4° Mil. g. 110 ob
(51

Digitized by Google

<36607631030012

<36607631030012

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

08728

Einundfunfzigster Jahrgang.

1866.

V.
Mili

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

669

Berlin.

In Kommission der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Wbg/66/196

Digitized by Google

4° Mil.g. 110 ob/51

E.-B. Y,1 Nr. 86

Wehrbereichs-
büch-
II

Digitized by Google

Inhalts-Verzeichniß.

	Nr. des Blattes.	Seite.
A. Wochenblätter für 1866.		
1) Personal-Veränderungen in der Armee, in der Marine, Ordensverleihungen ꝛc.	Laufen durch alle Nummern.	
2) Nachweisungen der offiziell bekannt gewordenen Todesfälle:		
Nachweisung der seit dem 1. Oktober bis ult. Dezember 1865 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Königl. Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, sowie von Militair-Beamten	5	34
Desgleichen für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. März 1866	17	136
Desgleichen für den Zeitraum vom 1. April bis ult. Juni 1866	33	312
Nachweisung der seit dem 1. Oktober bis ult. Dezember 1865 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von ausgeschiedenen und dimittirten Königl. Preußischen Offizieren des stehenden Heeres und der Landwehr, sowie von verabschiedeten Militair-Beamten	5	35
Desgleichen für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. März 1866	17	137
Desgleichen für den Zeitraum vom 1. April bis ult. Juni 1866	33	315
3) Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.		
I. Organisation des Heeres.		
Nr. 1866. Betrifft die nunmehrige Realschule 1. Ordnung zu Wehlau	1	4
Nr. 1867. Dislokation der Regimenter Nr. 3, 41, 43 und 61	2	7
Nr. 1869. Dislokation des 2. Bataillons 1. Rheinischen Inf. Regts. Nr. 25	2	13
Nr. 1870. Formation der Truppen in den Elbherzogthümern	2	13
Nr. 1878. Dislokation des Stabes der 6. Kavallerie-Brigade	5	40
Nr. 1889. Dislokation des Füs. Bats. 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11, der 7. Komp. Magdeb. Festungs-Art. Regts. Nr. 4 und des Stabes und der 2. Eskadr. des Magdeb. Dragoner-Regts. Nr. 6	8	69
Nr. 1904. Dislokation der 3. Komp. des Garde-Festungs-Art. Regts.	12	95
Nr. 1907. Dislokation der 3. 4pfündigen Batterie des Schles. Feld. Art. Regts. Nr. 6	14	116
Nr. 1913. Betrifft das nunmehrige Gymnasium in Schrimm	15	124
Nr. 1915. Betrifft die Entbindung der resp. Landwehr-Bezirks-Kommandeure von der Stellung als Führer des 2. Aufgebots	15	124
Nr. 1919. Betrifft die Erhöhung der Verpflegungs-Etats einer Ersatz-Batterie resp. einer Festungs-Art. Komp. um einen Lazareth-Gehülfen, sowie die Verhältnisse sämmtlicher Lazareth-Gehülfen des mobilen Standes der Armee überhaupt	18	142
Nr. 1928. Dislokation des Regiments-Stabes des Garde-Festungs-Art. Regts.	20	156
Nr. 1932. Betrifft die Formation für die bereits mobil gemachten oder etwa noch mobil zu machenden Landwehr-Kavallerie-Regimenter	20	161
Nr. 1933. Betrifft die Bekleidung der Landwehr-Kavallerie-Regimenter	20	161

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
Nr. 1936.	Betrifft die Gleichstellung der Gelehrten-Schule in Ratzeburg mit Preußischen Gymnasien	21	171
Nr. 1938.	Betrifft die Benachrichtigung der Civil-Vorsitzenden der Kreis-Ersatz-Kommissionen von der Einstellung von Freiwilligen in die Ersatz-Truppentheile, Seitens der letzteren	21	171
Nr. 1940.	Betrifft die Anstellung von Offizieren bei den Landwehr-Truppen der Infanterie u. s. w.	21	172
Nr. 1943.	Betrifft den Ersatz an Offizieren	22	176
Nr. 1949.	Festsetzungen in Bezug auf die Beförderung zum Landwehr-Offizier	22	180
Nr. 1952.	Betrifft die Uniform für die bei den Kadetienhäusern behufs Ableistung ihrer Pflicht als Oekonomie-Handwerker einzustellenden Individuen	23	190
Nr. 1953.	Betrifft die Bekleidung der evangelischen Militair-Geistlichen im Felde	23	190
Nr. 1962.	Umwandelung des 4. Landw. Ulanen-Regts. in ein schweres Reiter-Regt.	24	230
Nr. 1966.	Betrifft die Bekleidung der evangelischen Militair-Geistlichen im Felde	26	250
Nr. 1997.	Anderweitige Benennung des Ostpreußischen Kürassier-Regiments Nr. 3	34	335
Nr. 2015.	Betrifft den Ersatz an Offizieren	39	401
Nr. 2020.	Verlegung der Militair-Reitschule	40	412
Nr. 2036.	Betrifft die künftige Formation und Dislokation der Armee	43	448
Nr. 2043.	Betrifft die nunmehrigen Gymnasien zu Graudenz und Husum	44	469
Nr. 2054.	Betrifft die Eintheilung der Garde-Kav. Regtr. in 3 Garde-Kav. Brig.	46	488
Nr. 2076.	Betrifft die Auflösung der noch bestehenden 6 Handwerks-Kompagnien mit dem 1. Januar 1867	49	532

II. Invaliden-, Pensions-, Verabschiedungs-, Civil-Versorgungs-, Gnadengehalts-, Unterstützungs- und Wohlthätigkeits-Angelegenheiten.

Nr. 1872.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	3	21
Nr. 1876.	Verzeichniß eingegangener Gaben für die Kronprinz-Stiftung	5	37
Nr. 1882.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	6	54
Nr. 1883.	Betrifft den Verkauf einer der Kronprinz-Stiftung überwiesenen werthvollen Chabraque	6	54
Nr. 1887.	Anerbieten des Zahnarztes Dr. Block in Breslau zur unentgeltlichen Behandlung von Invaliden, deren Kauwerkzeuge im Feldzuge 1864 verletzt sind, und zur Ausbildung derselben in der Zahntechnik	8	67
Nr. 1890.	Die Ermäßigung der bei der Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt vor Emanation des Gesetzes vom 17. Juli 1865 versicherten Pensionen betreffend	8	69
Nr. 1892.	Betrifft die Pensions-Zahlung an Militair-Invaliden, welche bei den Königlichen Gerichten 1. Instanz als Hülfsarbeiter angenommen worden	9	73
Nr. 1895.	Betrifft einige Abänderungen in den Chargenklassen der Personen des Soldatenstandes vom Oberfeuerwerker ꝛc. abwärts in Bezug auf die Pensions-Berichtigung	9	75
Nr. 1897.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	10	81
Nr. 1898.	Wohlthätigkeit	11	85
Nr. 1899.	Wohlthätigkeit	11	85
Nr. 1903.	Die Kronprinz-Stiftung betreffend	12	95
Nr. 1906.	Desgleichen	14	115
Nr. 1908.	Wohlthätigkeit	14	116
Nr. 1911.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	14	118
Nr. 1912.	Die Kronprinz-Stiftung betreffend	14	119

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
Nr. 1922.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	19	148
Nr. 1954.	Uebersicht der Wirthschafts-Resultate der Kronprinz-Stiftung	23	191
Nr. 1959.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	23	222
Nr. 1968.	Desgleichen	27	252
Nr. 1969.	Betrifft die Anträge zur Versicherung bei der Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt und die halbjährlichen Beitrags-Berechnungen der Truppen	27	253
Nr. 1974.	Betrifft Gaben für die Armee	28	263
Nr. 1975.	Desgleichen	28	271
Nr. 1979.	Wohlthätigkeit	29	276
Nr. 1980.	Die Kronprinz-Stiftung betreffend	29	277
Nr. 1981.	Betrifft Gaben für die Armee	29	279
Nr. 1982.	Wohlthätigkeit	29	283
Nr. 1983.	Betrifft die Anerkennung von Invaliden aus dem gegenwärtigem Kriege auf Zeit, und wie der Marsch nach dem Kriegs-Schauplatz und zurück bei Feststellung der Pensions-Ansprüche anzusehen	29	283
Nr. 1985.	Betrifft Gaben für die Armee	30	294
Nr. 1987.	Betrifft Gaben für die Armee	31	Beilage
Nr. 1988.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	31	304
Nr. 1989.	Betrifft Gaben für die Armee	33	317
Nr. 1991.	Desgleichen	33	324
Nr. 1998.	Betrifft ein patriotisches Anerbieten für Invaliden	35	343
Nr. 1999.	Betrifft Gaben für die Armee	35	344
Nr. 2003.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	36	355
Nr. 2005.	Gaben für die Armee betreffend	37	361
Nr. 2008.	Desgleichen	37	364
Nr. 2009.	Patriotische Anerbietungen	38	387
Nr. 2010.	Gaben für die Armee betreffend	38	388
Nr. 2013.	Desgleichen	39	399
Nr. 2014.	Desgleichen	39	400
Nr. 2019.	Bekanntmachung betreffend die Ausführung des § 28 des Gesetzes vom 6. Juli 1865 wonach die Wittwen der im Kriege gebliebenen oder in Folge der vor dem Feinde erhaltenen Verwundungen gestorbenen Militairpersonen vom Oberfeuerwerker ꝛc. abwärts, Unterstützung zu erhalten haben	39	404
Nr. 2021.	Gaben für die Armee betreffend	40	413
Nr. 2026.	Desgleichen	41	421
Nr. 2027.	Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp	41	422
Nr. 2030.	Gaben für die Armee betreffend	42	434
Nr. 2032.	Wohlthätigkeit	42	436
Nr. 2034.	Desgleichen	43	445
Nr. 2035.	Gaben für die Armee betreffend	43	446
Nr. 2037.	Wohlthätigkeit	43	462
Nr. 2044.	Gaben für die Armee betreffend	44	469
Nr. 2045.	Gesetz, betreffend die Pensionserhöhung für die im Kriege invalide gewordenen ꝛc. erblindeten Offiziere und obere Militair-Beamte und die Unterstützung der Wittwen und Kinder der im Kriege gebliebenen Militair-Personen desselben Ranges	44	470
Nr. 2048.	Gaben für die Armee betreffend	45	478
Nr. 2049.	Betrifft die Einreichung von Militair-Cholera-Lazarethen	45	480

Digitized by Google

		Nr. des Blattes.	Seite.
Nr. 2051.	Betrifft die Notirung nicht verſorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuſer in Berlin und Stolp	45	481
Nr. 2055.	Gaben für die Armee betreffend	46	489
Nr. 2057.	Sammlung patriotiſcher Gaben für Invalide und Hinterbliebene Gefallener betreffend	46	491
Nr. 2064.	Gaben für die Armee betreffend	47	508
Nr. 2065.	Betrifft die Anrechnung des diesjährigen Feldzuges als Kriegsjahr	47	510
Nr 2066.	Gaben für die Armee betreffend	48	514
Nr. 2071.	Betrifft die Notirung nicht verſorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuſer zu Berlin und Stolp	49	528
Nr. 2073.	Gaben für die Armee betreffend	49	529
Nr. 2081.	Desgleichen	50	541
Nr. 2087.	Desgleichen	52	549
	III. Dienſtangelegenheiten der Truppen.		
Nr. 1877.	Betrifft die Reit-Inſtruktion	5	40
Nr. 1880.	Kompetenzen der von den Truppen und aus Lazarethen mit Invaliden-Wohlthaten in die Heimath entlaſſenen Mannſchaften	6	52
Nr. 1884.	Bildung des Ehrengerichts d. Stabsoffiziere der Truppen i. d. Elbherzogthümern	7	62
Nr. 1888.	Betrifft die diesjährigen Truppenübungen	8	67
Nr. 1891.	Zuſammenſetzung der Ehrengerichte der Landwehr-Bataillone außer der Uebungszeit	8	69
Nr. 1893.	Betrifft das Verfahren bei Ueberweiſung der Reſerviſten und Wehrleute	9	74
Nr. 1900.	Anrechnung derjenigen Feſtungsſtrafe, welche während der Dienſtzeit bei der Fahne verbüßt worden, auf die Dienſtverpflichtung im Beurlaubtenſtande	11	86
Nr. 1905.	Betrifft die Regelung der Dienſt- und Kommando-Verhältniſſe bei der Landwehr.	13	101
Nr. 1909.	Betrifft die Disciplinar-Strafgewalt über die zur Dispoſition geſtellten und die mit dem geſetzlichen Vorbehalt ausgeſchiedenen Offiziere	14	116
Nr. 1914.	Betrifft das Verfahren, welches bei Durchmärſchen durch Berlin hinſichtlich der Einquartierung von den Truppen zu beobachten iſt	15	124
Nr. 1925.	Betrifft das Verhältniß der 3. Feuerwerks-Kompagnie zur Feuerwerks-Abtheilung und zur Artillerie-Prüfungs-Kommiſſion	20	154
Nr. 1926.	Betrifft die Allerhöchſten Orts einzureichenden Beförderungs-Vorſchläge	20	155
Nr. 1934.	Betrifft die Verleihung des Dienſtauszeichnungs-Kreuzes an die bei den Landwehrſtämmen im Dienſt fungirenden Offizieren, ſowie an Offiziere des beurlaubten Standes	21	170
Nr. 1935.	Betrifft den Ausfall der diesjährigen Truppenübungen	21	170
Nr. 1937.	Betrifft die gerichtsherrlichen und Disciplinar-Befugniſſe über das Lehr-Infanterie-Bataillon ꝛc.	21	171
Nr. 1950.	Betrifft die von den Kommandeuren von Landwehr-Infanterie-Regimentern während des mobilen Verhältniſſes anzulegende Uniform	22	181
Nr. 1958.	Die Regelung der freiwilligen Militair-Krankenpflege bei ausbrechendem Kriege betreffend	22	220
Nr. 1961.	Betrifft die Anlegung der durch die Genfer Konvention vom 22. Auguſt 1864 feſtgeſetzten Neutralitäts-Abzeichen	24	229
Nr. 1963.	Betrifft die Requiſition der Civil-Juſtiz-Behörden an die Gerichte der mobilen Truppen	25	238
Nr. 1977.	Betrifft die Anrechnung der Dienſtzeit verabſchiedeter Offiziere bei ihrer Wiederverwendung in etatsmäßigen Stellen	28	273
Nr. 1986.	Betrifft die Anfertigung der Kriegs-Stammliſten	31	Beilage.
Nr. 1992.	Betrifft die Anlegung einer 3 tägigen Trauer des VI. Armee-Korps für den verſtorbenen Gen. v. Mutius	33	325

		Nr. des Blattes.	Seite.
Nr. 1996.	Betrifft die Abrechnungsbücher bei den Truppen	34	335
Nr. 2000.	Bestimmungen über die Aufnahme der in der Königl. Militair-Roßarzt-Schule zu Berlin auf Staatskosten zu Militair-Roßärzten auszubildenden Eleven	35	347
Nr. 2004.	Betrifft den Ersatz der Schraubenzieherhergriffe	37	361
Nr. 2011.	Die Einreichung von Gesuchslisten betreffend	38	392
Nr. 2016.	Betrifft die Stiftung eines Erinnerungskreuzes für den Feldzug 1866	39	402
Nr. 2023.	Betrifft die Anlegung einer 3 tägigen Trauer des IV. Armee-Korps für den verstorbenen General v. Schack	40	416
Nr. 2025.	Betrifft die Verleihung des Allerhöchsten Namenszuges auf den Achselklappen an das Leib-Kürassier-Regiment (Schlesisches) Nr. 1	40	420
Nr. 2033.	Erlaß, betreffend die Anmeldung zum Besuch der Kriegsschulen	42	436
Nr. 2038.	Betrifft die Ausführung des Allerhöchsten Statuts über die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866	43	462
Nr. 2039.	Betrifft die Uniformirung der neuen Truppentheile	43	463
Nr. 2040.	Betrifft die Abzeichen an den Waffenröcken der Dragoner-Regimenter Nr. 1—8	43	464
Nr. 2041.	Betrifft das Anlegen der Epauletten und Feld-Achselstücke	43	465
Nr. 2052.	Betrifft die Abzeichen der durch die A. K. O. vom 30. Oktober d. J. von der Garde ꝛc. zu andere Truppentheilen versetzten Offiziere	45	481
Nr. 2053.	Abänderung des §. 11 des Sträflings-Regulativs vom 6. November 1858	45	485
Nr. 2056.	Betrifft die Aufstellung der militairischen Bevölkerungs-Listen von den in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Orten stehenden Truppen ꝛc.	46	491
Nr. 2067.	Straferlaß	48	515
Nr. 2069.	Die vierteljährliche Einreichung der Rangliste betreffend	48	516
Nr. 2072.	Betrifft die Uebersendung der Todtenscheine resp. amtliche Ausweise über den Tod der gebliebenen oder verstorbenen Militair-Personen an die Wittwen.	49	528
Nr. 2075.	Veränderungen an der Bekleidung und Ausrüstung der Train-Bataillone betreffend	49	532
Nr. 2077.	Betrifft Erweiterung und Erläuterung des Allerhöchsten Statuts über die Stiftung des Erinnerungskreuzes für den Feldug 1866 vom 20. September 1866	49	533
Nr. 2086.	Betrifft die Uniformen der verabschiedeten resp. zur Disposition gestellten Offiziere der vormals Kurfürstlich Hessischen, Herzoglich Nassauischen und der Truppen der Stadt Frankfurt a/M.	51	549
	IV. Militair-Administration.		
Nr. 1874.	Betrifft die Verhältnisse der Lazareth-Gehülfen	3	22
Nr. 1971.	Betrifft die Erhöhung der Pensions-Sätze für die Pensionäre des Kadetten-Korps	27	Beilage.
Nr. 1993.	Betrifft die Bewilligung von Erziehungsgeldern für Waisen gefallener Soldaten vom Potsdamer Militair-Waisenhaus	33	325
Nr. 1995.	Betrifft das Verfahren wegen Aushändigung von Nachlaßmassen der in den Lazarethen der mobilen Armee verstorbenen Militairpersonen	34	334
Nr. 2061.	Betrifft die Errichtung von rechnungslegenden Korps-Zahlungsstellen für das IX., X. und XI. Armee-Korps	47	506
Nr. 2062.	Betrifft die Unterordnung der Artillerie-Depots unter die Festungs-Artillerie-Regimenter und die Betheiligung der Militair-Intendanturen bei dem Kassen- und Rechnungswesen der Artillerie-Depots	47	506
Nr. 2068.	Betrifft die Uniformirung der vormals Kurfürstl. Hessischen Militair-Thierärzte	48	516
Nr. 2070.	Betrifft die Regelung des Geschäftsganges im Allgemeinen Kriegs-Departement	48	517
Nr. 2088.	Modifikationen der Bestimmungen vom 1. März 1862 über die Ergänzung des auf Lebenszeit angestellten Beamtenpersonals bei den Militair-Magazin-Verwaltungen	51	549

		Nr. des Blattes.	Seite.
V.	Haushalt des Heeres und der Militair-Administration.		
Nr. 1865.	Bekanntmachung der Preise von Garnison-Brodgeld und für nicht in natura erhobenen Rationen für das 1. Semester 1866	1	3
Nr. 1871.	Betrifft die Beförderung beurlaubter Mannschaften auf Eisenbahnen . .	3	21
Nr. 1873.	Veränderungen im Bestande der Preußischen Telegraphen-Stationen in dem Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1865.	3	21
Nr. 1875.	Auflösung der Firma A. & E. Höller zu Solingen und Errichtung der Firma F. W. Höller in Stelle derselben	4	31
Nr. 1879.	Zusammenstellung der von den Truppentheilen gezahlten Preise für Leder bester Qualität für das 2. Semester 1865.	6	42
Nr. 1883.	Betrifft die Beförderung beurlaubter Mannschaften auf Eisenbahnen . .	7	62
Nr. 1885.	Betrifft die im Jahre 1865 vorgekommenen Beschwerden über die Beschaffenheit der an die Truppen verausgabten Naturalien.	7	63
Nr. 1886.	Auflösung der Fima P. A. Rauch & Comp. in Solingen und Errichtung. der Firma P. A. Rauch in Stelle derselben.	8	66
Nr. 1893.	Deklaration zum §. 34 des Servis-Reglements vom 4. November 1859 .	9	74
Nr. 1902.	Etappen-Angelegenheit	12	Beilage.
Nr. 1910.	Betrifft die Einführung langschäftiger Stiefel und Schuhe bei sämmtlichen Fußtruppen sowie die Aufhebung des Eigenthumsrechtes der Mannschaften an den ausgetragenen Klein-Montirungsstücken	14	117
Nr. 1917.	Veränderungen in dem Bestande der Preußischen Telegraphen-Stationen in dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März 1866	16	132
Nr. 1920.	Betrifft die Gewährung des Garn. Brodgeldes an kommandirte Militairschreiber	18	142
Nr. 1929.	Betrifft die Strohzuschüsse bei Truppen-Transporten mittelst der Eisenbahnen	20	156
Nr. 1930.	Die Erhöhung des Feldgehaltes der Zahlmeister 1. Klasse betreffend . .	20	156
Nr. 1924.	Betrifft den Abschluß neuer Verträge mit den Verwaltungen des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes wegen der Beförderung von Truppen und Heeres-Bedürfnissen	20	Beilage.
Nr. 1942.	Betrifft die Bezahlung des Eisenbahn-Fahrgeldes für Fouriere . . .	22	176
Nr. 1944.	Abänderung der im §. 200 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege sowie im §. 62 des Reglements über den Dienst der Krankenpflege im Felde enthaltenen Bestimmungen über Krankenlöhnung .	22	177
Nr. 1945.	Betrifft den Transport von Dienstpferden auf Eisenbahnen . . .	22	178
Nr. 1948.	Betrifft die Gewährung der Geldvergütigung für die Natural-Mund-Portion an Offiziere und Beamte der mobilen Armee	22	179
Nr. 1955.	Betrifft den §. 103 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege	23	217
Nr. 1956.	Die Verittenmachung der einjährig Freiwilligen bei den Ersatz-Truppen der Kavallerie, reitendenden Artillerie und des Trains betreffend . . .	23	218
Nr. 1957.	Die Pferde-Bestands-Nachweisung betreffend	23	218
Nr. 1965.	Bekanntmachung der Preise von Garnison-Brodgeld und für nicht in natura erhobenen Rationen für das 2. Semester 1866	26	249
Nr. 1967.	Betrifft die Ausfertigung von Requisitionsscheinen bei der Eisenbahn-Beförderung von Truppen	27	252
Nr. 1990.	Veränderungen im Bestande der Preußischen Telegraphen-Stationen in der Zeit vom 1. April bis Ende Juni 1866	33	323
Nr. 1994.	Betrifft die Berichtigung des Meilenzeigers für Militair-Transporte auf der Köln-Mindener Eisenbahn	34	334
Nr. 2001.	Betrifft die Verpflegungs-Zulage für die in Bäder gesandten Rekonvaleszenten der Feld-Armee	35	349
Nr. 2012.	Betrifft den Bezug vorgearbeiteter Gewehrschäfte aus der Gewehrfabrik Danzig	29	399
Nr. 2017.	Betrifft die Porto-Vergünstigung für die Sendungen der in Hannover, Kur-		

		Nr. des Blattes.	Seite.
	hessen, Nassau, Schleswig-Holstein, sowie Frankfurt a/M., Mainz und den Hohenzollernschen Landen garnisonirenden Truppen	39	403
Nr. 2022.	Betrifft die fernere Behandlung der Postsendungen an solche Militairs, welche als verwundet oder krank in Böhmen und Mähren haben zurückbleiben müssen	40	415
Nr. 2024.	Betrifft die den mit Führung der 5. Komp. beauftragten Offiziere zustehende Ration	41	421
Nr. 2031.	Betrifft die Brod-, Viktualien- und Fourage-Normpreise in den Hannoverschen, Kurhessischen, Nassauischen und Frankfurter Landen	42	435
Nr. 2042.	Bedingungsweise Bewilligung von Halbsold an Landwehr-Offiziere und Beamte	44	468
Nr. 2046.	Veränderungen im Bestande der Preußischen Telegraphen-Stationen, den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende September 1866 umfassend . . .	44	473
Nr. 2047.	Betrifft die Abänderung der Instruktion für das Waffenreparaturgeschäft .	45	478
Nr. 2050.	Betrifft die Bewilligung des Garnison-Brodgeldes an das bei den technischen Instituten befindliche Zeugpersonal für die nicht in natura erhobenen Brodportionen	45	481
Nr. 2058.	Betrifft die Abänderung der §§. 9 und 121 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden vom 13. Mai 1858 . .	46	492
Nr. 2061.	Betrifft die Porto-Vergünstigung für die Sendungen der im Königreich Sachsen befindlichen Preußischen Truppen	46	492
Nr. 2083.	Betrifft die Benutzung von Kourier- und Schnellzügen zur Beförderung von Militair-Personen	50	544
Nr. 2084.	Betrifft die Behandlung und Taxirung der Sendungen im Verkehr mit den Königl. Truppen in den von Preußen neu erworbenen Landestheilen resp. in Mainz und in den Hohenzollernschen Landen	50	545
Nr. 2085.	Betrifft die Beförderung der Truppen auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn und deren Zweigbahnen	50	546
Nr. 2090.	Betrifft die Gewährung der Garnison-Brodportion für die Truppen der Besatzung von Mainz mit dem Eintritt der beabsichtigten Sold-Erhöhung	52	u. Beilagen. 565
Nr. 2091.	Bekanntmachung der Preise an Garnison-Brodgeld sowie für nicht in natura abgehobene Fourage für das 1. Semester 1867	52	566
	VI. Mobilmachungs-Angelegenheiten.		
Nr. 1916.	Betrifft den Etat der den Offizieren und Beamten der Armee im Falle einer Mobilmachung zustehenden Pferde und Pferdegelder	15	125
Nr. 1918.	Betrifft die Gewährung höherer Feld-Gehälter an die Stabsärzte und die in Stabsarztstellen fungirenden Assistenzärzte	16	132
Nr. 1921.	Errichtung der General-Kriegskasse	19	147
Nr. 1931.	Regelung der Militair-Rechtspflege im Felde	20	157
Nr. 1939.	Betrifft die Behandlung derjenigen Civilbeamten, welche in Verfolg der Allerhöchsten Kab. Ordres vom 29. März, 3. und 10. April und 3. Mai und der später ergangenen resp. noch ergehenden Allerhöchsten Kab. Ordres aus dem Reserve- und Landwehr-Verhältniß zu den Fahnen augmentirter Truppen ꝛc. einberufen sind, resp. noch einberufen werden sollten . . .	21	172
Nr. 1947.	Betrifft die Einstellung der Erhebung der klassifizirten Einkommensteuer von den mobil gemachten Offizieren und Militair-Beamten	22	178
Nr. 1970.	Betrifft den Instanzenweg für die Sr. Majestät vorzulegenden Eingaben der Truppentheile für die Dauer des mobilen Verhältnisses . . .	27	254
	VII. Marine-Angelegenheiten.		
Nr. 1868.	Betrifft das Allerhöchst genehmigte Reglement vom 31. Dezember 1865 wegen des Anspruchs auf Prisengelder und Prämien und wegen Vertheilung derselben	2	7
Nr. 1896.	Betrifft die Einsetzung eines Artillerie-Offiziers vom Platz und Errichtung eines Artillerie-Depots in Kiel	10	81

		Nr. des Blattes.	Seite.
Nr. 1901.	Betrifft freiwillige Beiträge zur vaterländischen Kriegsmarine . . .	11	86
Nr. 1951.	Betrifft die Bestimmungen über die Organisation der Marineschule . .	22	181
Nr. 1973.	Bestimmungen über Organisation der Werft-Division	28	258
Nr. 1976.	Betrifft die bei Behandlung von Gesuchen entlassener Marine-Mannschaften um Invaliden-Benefizien in Betracht kommenden Ressort-Verhältnisse .	28	272
Nr. 1978.	Betrifft die Gerichtsbarkeit über die Besatzung des am 22. Juli formirten Geschwaders und der Flottille	28	273
Nr. 1984.	Betrifft die Errichtung eines Marine-Depots in Geestemünde . . .	30	293
Nr. 2007.	Betrifft freiwillige Beiträge zur vaterländischen Kriegsmarine . . .	37	363
Nr. 2063.	Betrifft die Auflösung der Allgemeinen Marine-Oekonomie-Kommission .	47	507
Nr. 2079.	Nachrichten in Betreff desfreiwilligen Eintritts in die Schiffsjungen-Abtheilung	49	534
Nr. 2080.	Zuweisung des Marine-Depots Geestemünde zur Ostsee Station . .	49	536

Miscellanea.

(Amtliches.)

Nr. 1923.	Betrifft die zu Frankfurt a/O. am 27. April 1866 stattgehabte Feier des Todestages des Herzogs Leopold von Braunschweig	19	148
Nr. 1927.	Empfehlung des Werkes: Das Oesterreichische Heer von Brix . . .	20	155
Nr. 1941.	Erscheinen des 2. und 3. Heftes des Werkes: „Das Oesterreichische Heer“	21	172
Nr. 1946.	Ermittelung des Aufenthaltes des aus Rußland behufs Ableistung seiner Militairdienstpflicht nach Preußen zurückgekehrten Johann Buchholz . .	22	178
Nr. 1960.	Betrifft die Formulare zu den Verlustlisten	24	229
Nr. 1964.	Betrifft den Debit der Handels-Ministerial-Karte	25	Beilage.
Nr. 2002.	Betrifft die Aufhebung der während des Kriegszustandes über den Debit der Generalstabskarte und der Handels-Ministerialkarte von Süd-Deutschland erlassenen Verfügungen	35	349
Nr. 2018.	Subscription auf das Werk: „Der siebenjährige Krieg in Pommern und in den benachbarten Marken“	39	404
Nr. 2028.	Ermittelung des Aufenthalts des aus Rußland, behufs Ableistung seiner Militairdienstpflicht nach Preußen zurückgekehrten Johann Buchholtz . .	41	422
Nr. 2029.	Cirkular-Verfügung vom 20. Juli 1866 betreffend die definitive Besetzung städtischer Försterstellen	42	433
Nr. 2059.	Betrifft die Belassung der Seitens des großen Generalstabes für den diesjährigen Krieg verausgabten Kriegskarten in den Händen der einzelnen Empfänger	46	492
Nr. 2074.	Betrifft die Einführung des Preußischen Militair-Strafgesetzbuches in den neuerworbenen Landestheile	49	531
Nr. 2082.	Bekanntmachung des Chefs des Generalstabes, betreffend die Subscription auf Pläne der Schlacht- und Gefechtsfelder des Feldzuges 1866 . .	50	543
Nr. 2089.	Betrifft die Benennung: „Richtersche Zeitzünder“	52	564

Nichtamtliches.

Ankündigung des Erscheinens: „Der Dislokations-Karte ꝛc. der Königlich Preußischen Armee ꝛc. von Alt“ . .		3	24
Desgleichen von: „Grundriß der physiologischen Anatomie für Turnlehrer-Bildungs-Anstalten von Dr. Roth“		4	31
Desgleichen von: 1. Entwurf zum Exerzir-Reglement für den gezogenen 4Pfd. . . . . 2. Schußtafeln für den 4Pfd. . . . . 3. Nachträge zur Kriegsfeuerwerkerei für die gezogenen Geschütze . . . . 4. Die gezogenen Geschütze der Amerikaner bei der Belagerung von Charleston . sämmtlich vom Hauptmann C. Jacobi“		6	55

	Nr. des Blattes.	Seite.
„Die dänische Artillerie und ihre Theilnahme am Kriege 1864 von H. de Jonquiéres“ „Leitfaden zur praktischen und theoretischen Instruktion des Vorposten-Dienstes für Infanterie, Jäger und Schützen vom Pr. Lt. v. Nickisch-Rosenegk“ . .	6	55
Desgleichen von: Die Königlich Preußische Landes-Triangulation 1. Theil	7	64
Bekanntmachung und Preis-Verzeichniß des Formular-Magazins der Königlichen Staatsdruckerei	9	Beilage.
Ankündigung des Erscheinens von: „Tabelle zur Berechnung und Vertheilung der Viktualien bei den Königlichen Garnison-Lazarethen von H. Lehmann“	10	82
Desgleichen von: „Führer des Reservisten und Wehrmanns vom Bezirks-Feldwebel Träger“ . . „Notizen und Anhaltspunkte zur Bearbeitung von Generalstabsgeschäften“ . . „Oesterreichische Vierteljahresschrift für Militair-Wissenschaft“ . . . . „Mittheilung über Gegenstände der Artillerie- und Kriegs-Wissenschaften“ . . „Der Fall des Generalmajors v. Raven, Steindruck eines Oelbildes von Kayser“	12	98
Desgleichen von: „Die Gefallenen des 60. Regiments von W. Petsch“ . . . . . „Düppel und Alsen von W. Petsch“ . . . . . „Der Militair-Geschäftsstyl vom Major Th. v. Hartung“	14	118
Desgleichen von: „Soldaten-Pflichten und militairische Gesinnung“	16	134
Desgleichen von: „Reglement für die Königlich Preußische Militair-Wittwenkasse vom 3. März 1792“	18	143
Bekanntmachung des Formular-Magazins der Königlichen Staatsdruckerei . . .	18	143
Ankündigung des Erscheinens von: „Betrachtungen über die Führung der Kavallerie von v. Colomb“ . . . „Geschichtliche Rückblicke auf die Formation der Preußischen Artillerie“ . . „Der praktische Dienst des Bataillons- und Regiments-Adjutanten bei der Infanterie vom Hauptmann A. Dieckmann“	19	148
Bekanntmachung und Preisverzeichniß des Formular-Magazins der Königlichen Staatsdruckerei	20	162
Ankündigung des Erscheinens von: „Zum Jahrestage von Düppel von Th. Fontane“	20	164
Bekanntmachung der Lebens-Versicherung Royale Belge	21	173
Bekanntmachung der Königlichen Staatsdruckerei	25	239
Ankündigung des Erscheinens von: „Rathgeber über Pflege und Fütterung der Pferde im Kriege von Fr. Dominick“	25	Beilage.
Desgleichen von: „Kriegerheil	26	250
Desgleichen von: „Militaria aus König Friedrichs des Großen Zeit von E. Graf zur Lippe“ . „Albrecht Achilles und die Nürnberger von Dr. O. Franklin“	27	Beilage.
Desgleichen von: „Geschichte des Preußischen Vaterlandes von H. v. Frankenberg . . . . „Preußens Ruhm von L. Freytag“	28	274
Bekanntmachung der Königlichen Staatsdruckerei	30	298
Desgleichen von: „Preußens Feldzüge von A. Borbstädt“	33	326
Desgleichen von: „Preußische Hochsommer-Zeit von G. Heseliel“	26	355
Aufruf zum Beitritt zur National-Invaliden-Stiftung	38	393
Ankündigung des Erscheinens von:		

	Nr. des Blattes.	Seite.
„Preußens Feldzüge 1866 von A. Borbstädt, 2. Theil"	38	394
Desgleichen von: „Zur Reserve entlassen"	39	406
Desgleichen: „Sektion 29, Wehlau, der topographischen Karte in 1: 100,000"	40	416
Verzeichniß der für die National-Invaliden-Stiftung eingegangenen einmaligen und jährlichen Beiträge	42	437
Ankündigung des Erscheinens von: „Preußens Feldzüge von A. Borbstädt, 3. Lieferung	43	465
„Nikolaus v. Dreyse und die Geschichte des Preußischen Zündnadelgewehres" .		
„Preußische Siegeschronik von 1866"		
Desgleichen von: „Preußens Krieg gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866 von R. Barra"	44	473
„Geschichte des Krieges von 1866 gegen Oesterreich und seine Bundesgenossen von C. Winterfeld"		
Desgleichen von: „Das zerstreute Gefecht"	45	482
„Versuche über die Elemente der inneren Ballistik der gezogenen Geschütze preußischen Systems von M. Prehn"		
Desgleichen: „Der Sektion 28, Königsberg, der topographischen Karte in 1: 100,000" . .	46	494
Desgleichen von: „Hans Joachim v. Zieten von W. Hahn"	47	510
„Blüchers Campagne-Journal der Jahre 1793/94"		
„Das Militair-Medizinalwesen Preußens von Dr. A. L. Richter" . . .		
Desgleichen von: „Deutsche Kriegs- und Soldatenlieder komponirt von F. Möhring". . . .	48	519
Desgleichen von: „Biographie des General-Feldmarschall Grafen v. Wrangel, von C. Brunkav" .	50	546
„Heldenthaten Preußischer Krieger und Charakterbilder aus dem Feldzuge von 1866 von W. Petsch"		
„König Wilhelm im Jahre 1866 von L. Schneider"		

A. Aufsätze.

Bruchstücke aus einem Aufsatze des Generals v. Borstell über die Kavallerie .	9	75
Ueber den Abgang bei der Kavallerie des York'schen Korps im August und September 1813	12	96
Allgemeine Regeln für die Aufstellung und den Gebrauch größerer Kavallerie-Abtheilungen	16	133
Nachweisung der diesseitigen und feindlichen Verluste an Offizieren und Mannschaften, sowie der erbeuteten Trophäen während des Feldzuges 1866 soweit sich solche bis jetzt haben ermitteln lassen	38	392

B. Beihefte.

Die Reorganisation der Preußischen Armee nach dem Tilsiter Frieden. Mit Beilagen. Zweiter Band. Vierter Abschnitt. Die Jahre 1809 — 1812. Für die Zeit vom 1. August 1865 bis Oktober 1866 einschließlich.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 1.

Sonnabend, den 6. Januar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 30. Dezember 1865.

v. Gerlach, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zur Dienstl. als Komp. Führer bei der Unteroff. Schule in Potsdam kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 28. Dezember 1865.

Kauffmann I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, als Sec. Lt. im stehenden Heere und zwar im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 30. Dezember 1865.

v. d. Groeben II., Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., der Abschied bewilligt.

v. Normann, Hauptm. à la suite des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 und kommandirt zur Dienstl. bei Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen von Preußen, als Major mit Pens. und der Regts. Unif. zur Dispos. gestellt.

Carstaedt, Hauptm. a. D., bisher erster Depotoffiz. des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1, der Char. als Major verliehen.

Militair-Aerzte.

Den 26. Dezember 1865.

Dr. Kallmann, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Rhein. Ulanen-Regts. Nr. 7, unter Verleihung des Char. als General-Arzt mit Pens.,

Dr. v. Recklinghausen, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1,

Dr. Kaestner, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20,

Dr. Straßmann I., Assist. Arzt vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20,

Dr. Fincke, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Halberstadt) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, der Abschied bewilligt.

Dr. Raffel, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Pos. Ulanen-Regts. Nr. 10, in gleicher Eigenschaft zum 4. Garde-Regt. z. F.,

Dr. Steinbicker, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Hohenz. Füs. Regts. Nr. 40, in gleicher Eigenschaft zum Rhein. Ulanen-Regt. Nr 7 versetzt.

Nachstehenden im Reserve-Verhältniß befindlichen Unterärzten:

Dr. Buchholz vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28,
Dr. Boden von dems. Regt.,
Dr. Liedke vom 2. Pomm. Landw. Regt. Nr. 9,
Dr. Paprosch vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Seidel vom 2. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 7,
Dr. Koehler vom 2. Oberschles. Landw. Regt. Nr. 23,
Dr. Schmidt vom 3. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 16,
Dr. Koester vom 2. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 15,
Dr. Cohn vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10,
Dr. Petruschky vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10,
Dr. Hoffmans vom 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17,
Dr. Steppuhn vom 3. Ostpreuß. Landw. Regt Nr. 4, der Char. als Assist. Arzt verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 30. November 1865.

Ridder, Sec. Lt. a. D. und Zahlmstr. 1. Klasse vom Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4, mit Pension verabschiedet.

Den 28. Dezember 1865.

Graupner, Unteroff. und Zahlmstr. Aspirant, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt und der Intendantur des VIII. Armee-Korps überwiesen.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Maercker, Hauptm. à la suite des See-Bats. und kommandirt beim Marine-Ministerium.

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Zuleger, Serg. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Offizierkreuzes vom Königlich Portugiesischen Thurm- und Schwert-Orden:

Gr. v. Waldersee, Ob. Lt. vom Garde-Füs. Regt.

Des Großherrlich Türkischen Medschidje-Ordens dritter Klasse:

v. Bonin, Maj. vom 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11.

Des Großkreuzes des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

Prinz Georg von Schwarzburg-Rudolstadt, Rittmstr. à la suite des Regts. der Gardes du Corps und kommandirt beim Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.

Des Großkreuzes des Großherzoglich Hessischen Ludwigs-Ordens:

Prinz Georg von Schwarzburg-Rudolstadt, Rittmstr. à la suite des Regts. der Garde du Korps und kommandirt zum Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.

Des Ritterkreuzes des Herzoglich Badischen Ordens vom Zähringer Löwen:

Dr. Schwadt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen).

Der zum Herzoglich Anhaltischen Hausorden Albrechts des Bären gehörigen silbernen Medaille:

Warenberg, Gensdarm von der 4. Gengd. Brig.

Des Komthurkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

v. Kessel, Ob. Lt. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommandeurs des 1. Bats. (Merseburg) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32.

Der dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden affiliirten Verdienst-Medaille in Gold:

Bohne, Militair-Musik-Dirigent vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.

Der Kommandeur-Insignien zweiter Klasse vom Herzoglich Anhaltischen Hausorden Albrechts des Bären:

Arends, Wirklicher Geheimer Kriegsrath, Militair-Intendant des IV. Armee-Korps.

Der Ritter-Insignien zweiter Klasse vom Herzoglich Anhaltischen Hausorden Albrechts des Bären:

v. Hering, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66.

Hartrott, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.

Des Komthurkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Nassauischen Militair- und Civil-Verdienst-Ordens Adolphs von Nassau:

v. Chauvin, Oberst und Direktor des Telegraphenwesens.

Wochentlicher Wasserstand-Nachweis vom 30. Juli bis 5. August 1911.

Der Wasserstand betrug:

Tag	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 7 Uhr	Tagesmittel	Tagesunterschied gegen den Vortag	Bemerkungen
	m	m	m	m	m	
Sonntag, 30. Juli	1,20	1,20	1,20	1,20		
Montag, 31. Juli	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	
Dienstag, 1. August	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	
Mittwoch, 2. August	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	
Donnerstag, 3. August	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	
Freitag, 4. August	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	
Samstag, 5. August	1,20	1,20	1,20	1,20	0,00	

Nr. 1866.

Betrifft die nunmehrige Realſchule erſter Ordnung zu Wehlau.

Nach einer Mittheilung des Herrn Miniſters der geiſtlichen ꝛc. Angelegenheiten iſt die Realſchule in Wehlau mittels Verfügung vom 16. November v. J. zu einer Realſchule erſtrr Ordnung erhoben worden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß gebracht.

Berlin, den 2. Januar 1866.

Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszczinski. v. Hoffmann.

444/12. 65. A. 1.

Berichtigung.

In Nr. 52 des Militair-Wochenblattes von 1865 Seite 450 iſt der Erlaß des Kriegs-Miniſteriums vom 27. Dezember 1865 (No. 702/12. A. I.), mittels welchen die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 14. Dezember v. J., betreffend die künftige Benennung der Train-Bataillone zur Kenntniß der Armee gebracht worden, ohne Ort, Datum und Journal-Nummer aufgenommen, auch muß die Namensunterſchrift von Gliszczinski heißen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 2.

Sonnabend, den 13. Januar 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 4. Januar.

Frhr. Hiller v. Gaertringen, Gen. Lt. und Kommandeur der 15. Diviſion, in gleicher Eigenſchaft zur 1. Garde-Inf. Diviſion,

Frhr. v. Canſtein, Gen. Lt. und Kommdr. der komb. Inf. Diviſion, in gleicher Eigenſchaft zur 15. Diviſion verſetzt.

v. Clauſewitz, Gen. Lt. und Inſpekteur der Beſatzung der Bundesfeſtungen Mainz und Raſtatt, zum Kommandeur der 2. Diviſion,

v. Großmann, Gen. Maj. und Kommdr. der 4. Inf. Brig., zum Kommdr. der 1. Diviſion,

v. Kirchbach, Gen. Maj. und beauftragt mit der Führung der 10. Diviſion, zum Kommdr. dieſer Diviſion,

v. Werder, Gen. Maj. und beauftragt mit der Führung der 3. Diviſion zum Kommdr. dieſer Diviſion,

v. Roeder II., Gen. Maj. und Kommdr. der 12. Inf. Brig., zum Inſpekteur der Beſatzung der Bundesfeſtungen Mainz und Raſtatt ernannt.

Bar. v. Buddenbrock, Gen. Maj. und Kommdr. der 28. Inf. Brig., in gleicher Eigenſchaft zur 4. Inf. Brig. verſetzt.

v. Stückradt, Oberſt und Kommdr. des 1. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 22, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 29. Inf. Brig. ernannt.

v. Hiller, Oberſt und Kommdr. des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44, unter Stellung à la suite dieſes Regts., mit der Führung der 28. Inf. Brig.,

v. La Chevallerie, Oberſt-Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, mit der Führung des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44, unter Stellung à la suite deſſelben,

v. François, Oberſt-Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, mit der Führung des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr. 58, unter Stellung à la suite deſſelben, beauftragt.

v. Borries, Oberſt-Lt. und Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe, als Chef des Generalſtabes zum General-Kommdo. I. Armee-Korps verſetzt.

v. Knorr, Maj. aggr. dem 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6 und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei dem 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, in dieſes Regt. einrangirt.

v. Williſen, Oberſt-Lt. vom Generalſtabe der Garde-Kav. Diviſion, mit der Führung des Neumärk. Drag. Regts. Nr. 3, unter Stellung à la suite deſſelben, beauftragt.

v. Witzendorff, Oberſt-Lt. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und Direktor der Militair-Reitſchule, der Rang als Regts. Kommdr. verliehen.

v. Wichmann, Oberſt-Lt. à la suite des Generalſtabes der Armee und Adjutant bei dem Gouvernement von Berlin, mit der Führung des 2. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 8, unter Stellung à la suite deſſelben, beauftragt.

v. Paczensky, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. vom Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, in gleicher Eigenſchaft zum 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8 verſetzt.

v. Natzmer, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 2. Schleſ.

Drag. Regt. Nr. 8, zum Maj. mit Beibehalt der Eskadr. befördert.

Frhr. v. Dörnberg, Maj. vom Generalstabe der komb. Inf. Division, zum großen Generalstabe versetzt.

v. Henninges, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, von dem Kommdo. als Adjutant der komb. Inf. Division entbunden.

Den 6. Januar.

v. Bessel, Maj. vom Generalstabe des VIII. Armee-Korps, unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Adjutanten bei dem Gouvernement von Berlin ernannt.

Gallwitz, Hauptm. und 2. Depot-Offiz. des Westphäl. Train-Bats. Nr. 7, als 1. Depot-Offiz. zum Rhein. Train-Bat. Nr. 8,

Weichbrodt, Hauptm. und 2. Depot-Offiz. des Brandenb. Train-Bats. Nr. 3, als 1. Depot-Offiz. zum Ostpreuß. Train-Bat Nr. 1 versetzt.

Nachtweh, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1, zum 2. Depot-Offiz. bei dem Westphäl. Train-Bat. Nr. 7 ernannt.

Bernsee, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21 und kommandirt zur Dienstleistung in einer etatsm. Sec. Lts. Stelle bei dem Pomm. Train-Bat. Nr. 2, als 2. Depot-Offizier bei dem Brandenb. Train-Bat. Nr. 3 angestellt.

v. Reclam, Maj. und Platzmaj. in Stettin, die Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie ertheilt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Januar.

v. Wolff, Oberst und Chef des Generalstabes I. Armee-Korps, als Gen. Maj. mit Pens. der Abschied bewilligt.

v. Petersdorff, Oberst-Lt. und etatsm. Stabs-Offiz. im 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und der Regts. Unif. der Abschied bewilligt.

Den 6. Januar.

Himpe, Hauptm. a. D., zuletzt im Ing. Korps, der Char. als Maj. verliehen.

Frhr. v. Wöllwarth, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9, die Genehmigung zum Tragen der Unif. dieses Regts., anstatt der ihm früher bewilligten Armee-Unif., ertheilt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im Dezember 1865 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 14. Dezember 1865.

Dr. Starcke, Assist. Arzt vom Neumärkischen Drag. Regt. Nr. 3 als Ober-Arzt zum Königlichen medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Den 21. Dezember 1865.

Dr. Hertel, Assist. Arzt vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, vom 1. Januar d. J. ab zum 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11 versetzt.

Den 28. Dezember 1865.

Dr. Dittmer, einjährig freiwilliger Arzt des Kür. Regts. Königin (Pommersches) Nr. 2 bei demselben Truppentheil als etatsmäßiger Unter-Arzt vom 1. Januar d. J. ab angestellt.

Den 29. Dezember 1865.

Dr. Schmidt, Charitee-Unter-Arzt vom 1. Januar d. J. als etatsmäßiger Unterarzt beim Garde-Feld-Art. Regt. angestellt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 26. Dezember 1865.

Riedel, Proviantmeister in Posen,

Heinicke, Garnison-Verwaltungs-Direktor in Luxemburg,

Wasserfall, Kriegs-Zahlmstr. und Ober-Buchhalter bei der General-Militair-Kasse, mit dem Charakter als Rechnungsrath beliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 3. Januar 1866.

Damsch, Unteroffizier vom Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3, (General-Feldzeugmeister) zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt und der Intendantur des III. Armee-Korps einstweilen überwiesen.

Orden-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Die Rettungs-Medaille am Bande:
Mertin, Füsilier vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nr. 1867.

Dislokations-Angelegenheit.

Mittelst Allerhöchster Ordre vom 26. Dezember v. J. haben des Königs Majestät nachstehende Dislokations-Veränderungen zu befehlen geruht:

1) das 2. Ostpreußische Grenadier-Regiment Nr. 3 erhält die Garnisonen
   Insterburg für das 1. Bataillon,
   Gumbinnen für das 2. Bataillon mit dem Regiments-Stabe,
   Lötzen für das Füsilier-Bataillon;
2) vom 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 41 wird das Füsilier-Bataillon nach Königsberg i/Pr. in Garnison verlegt;
3) das 6. Ostpreußische Infanterie-Regiment Nr. 43 rückt in die Garnisonen
   Königsberg i/Pr. mit dem Regiments-Stabe, dem 1. und dem 2. Bataillon,
   Memel mit dem FüsilierBataillon;
4) das 8. Pomm. Infanterie-Regiment Nr. 61 belegt die Garnisonen
   Stolp mit dem Regiments-Stabe und dem 2. Bataillon,
   Conitz mit dem 1. Bataillon,
   Neustettin mit dem Füsilier-Bataillon.

Dies wird hiermit unter dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die hierdurch bedingten Truppenbewegungen mit dem 15. d. M. ihren Anfang nehmen werden.

Berlin den 6. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszczinski. v. Hoffmann.

133/1. A. 1.

Nr. 1868.

Betreffend das Allerhöchst genehmigte Reglement vom 31. Dezember 1865 wegen des Anspruchs auf Prisengelder und Prämien und wegen der Vertheilung derselben.

Auf Ihren Vortrag genehmige Ich das Mir eingereichte, anbei zurückerfolgende Reglement vom 31. Dezember 1865, betreffend den Anspruch auf Prisengelder und Prämien und die Vertheilung derselben, und gebe Ihnen anheim, daß weiter Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 4. Januar 1866.

(gez.) Wilhelm.
gegengez. v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

Reglement betreffend den Anſpruch auf Priſengelder und Prämien und die Vertheilung derſelben.

Erſter Abſchnitt.

Von dem Anſpruch auf Priſengelder.

a) Allgemeine Beſtimmung.

§. 1.

Der Anſpruch auf Priſengelder wird begründet durch die Aufbringung feindlicher oder, wo es geſetzlich zuläſſig iſt, auch neutraler Schiffe und die rechtskräftige Verurtheilung derſelben durch den Priſenrath.

Er wird erworben durch die geſammte Beſatzung desjenigen oder derjenigen Kriegsſchiffe oder Kriegsfahrzeuge, welche die Priſe genommen (Captoren).

§. 2.

Einzelne der Marine angehörige Perſonen oder Marinetheile, welche dienſtlich, jedoch lediglich zum Zweck der Ueberführung (Transport) auf Kriegsſchiffen oder Fahrzeugen eingeſchifft ſind, haben an den während der Fahrt gemachten Priſen nur dann Antheil, wenn ſie in Folge von Dienſtbefehlen bei der Caption thätig mitgewirkt haben.

In dieſem Falle werden ſie gleichberechtigt mit der Beſatzung.

§. 3.

Jeder Priſenberechtigte erhält ſeinen Antheil nach Maßgabe des Ranges oder der Charge, die er zur Zeit der Caption an Bord des Captors eingenommen.

Später erfolgte oder noch nicht bekannt gemachte Avancements bleiben in dieſer Beziehung ohne Einfluß.

Vereinigt ein Offizier zur Zeit einer Caption mehrere Funktionen an Bord, ſo hat er nur Anſpruch auf den Priſenantheil, der ihm aus der höheren Stellung zukommt.

§. 4.

Zur Beſatzung eines Kriegsſchiffes oder Fahrzeuges gehörige Perſonen, welche wegen erhaltener Wunden oder ſonſtiger, nicht ſelbſt verſchuldeter Krankheit oder ſonſt beſonderer dienſtlichen Zwecke zeitweiſe ausgeſchifft werden, behalten das Recht auf ihren Priſenantheil auch an denjenigen Priſen, welche nach ihrer Ausſchiffung gemacht werden, ſo lange ſie in der Schiffsrolle fortgeführt werden, und ihre Abkommandirung nicht befohlen iſt.

§. 5.

Bei der Berechnung der Priſen-Antheile werden diejenigen zur Beſatzung eines Captors gehörigen Perſonen, welche während eines bei der Caption ſtattgehabten Kampfes getödtet worden oder an den erhaltenen Wunden verſtorben ſind, mitgezählt. — Die auf ſie fallenden Antheile werden den Civilgerichten ihrer Heimath Behufs Ausantwortung an die Erben überwieſen.

b) Von den Priſen, welche von Kreuzern und Geſchwadern ꝛc. gemacht werden und von der Mitwirkung alliirter Flotten.

§. 6.

Ein einzelner Kreuzer, der keinem Geſchwader ꝛc. angehört, erwirbt alle während der Dauer ſeiner Kommandirung gemachten Priſen für eigene Rechnung nach Maßgabe der in den §§. 16 bis 21 des zweiten Abſchnittes dieſes Reglements gegebenen Beſtimmungen.

§. 7.

Erhält ein zu keinem Geſchwader ꝛc. gehöriges Kriegsſchiff oder Fahrzeug den Befehl zu einem Geſchwader zu ſtoßen, um ſich dauernd mit demſelben zu vereinigen, ſo gebührt der Beſatzung dieſes Kriegsſchiffes oder Fahrzeuges der Erlös aller Priſen, welche von demſelben bis zu dem Eintreffen bei dem Geſchwader gemacht werden.

Hat aber der Kommandant dieſes Schiffes ſchon vorher eine Ordre von dem Befehlshaber jenes Geſchwaders ꝛc. entgegen genommen, welche eine Dispoſition über das Schiff enthält, ſo erhält letzteres den reglementsmäßigen Antheil an allen Priſen, welche nach Empfang der Ordre gemacht worden ſind.

Daſſelbe gilt von ſolchen Schiffen oder Fahrzeugen eines Geſchwaders ꝛc. welche letzteres auf höheren Befehl verlaſſen, um ſich dauernd einem andern anzuſchließen.

§. 8.

Wenn ein einzelner Kreuzer in Sicht eines anderen Kreuzers oder einer Flotten-Abtheilung eine Priſe macht und letztere haben durch thätliche Mitwirkung zur Caption beigetragen oder auch nur durch ihre Manöver das Entkommen der Priſe verhindert, ſo erwerben die Beſatzungen derſelben gleiche Anrechte auf die Priſengelder, wie die Beſatzung des eigentlichen Captors.

Zweifel über die Berechtigung ſolcher Mit-Captoren entſcheidet das Ober-Kommando der Marine.

§. 9.

Wenn ein Geſchwader ꝛc. auf hoher See eine Priſe macht, ſo ſind die Beſatzungen ſämmtlicher Schiffe und Fahrzeuge, welche bei demſelben gegenwärtig waren, zu Priſen-Antheilen berechtigt, unbeſchadet, ob nur ein oder mehrere Schiffe zur Jagd auf das feindliche Schiff befohlen waren. Hat aber bei Wegnahme der Priſe ein Kampf ſtattgefunden, ſo wird der Erlös jener nach der, jedem Schiffe und Fahrzeuge nach Maßgabe der §§. 19, 20 und 21 zuſtehenden Anzahl von Theilen derart unter die Beſatzungen der Schiffe vertheilt, daß jede Perſon, welche ſich an Bord eines der bei der Caption wirklich im Gefecht geweſenen Schiffe oder Fahrzeuge befand, das Doppelte von dem erhält, was auf eine Perſon der entſprechenden Rangklaſſe der andern, nicht im Feuer geweſenen Schiffe und Fahrzeuge kommt.

§. 10.

Wird ein zu einem Geſchwader ꝛc. gehöriges Kriegsſchiff oder Fahrzeug von dem Chef deſſelben als Kreuzer oder zum Rekognosziren ꝛc. unter der Bedingung der Rückkehr detachirt, ſo verbleibt der Beſatzung deſſelben der Erlös aller während der Dauer dieſes Kommandos gemachten Priſen, nach Abzug des auf den Befehlshaber des Geſchwaders ꝛc. fallenden Antheiles.

Daſſelbe gilt, wenn ein Geſchwader ꝛc. unter gleichen Bedingungen von einer Flotte detachirt wird.

§. 11.

Macht ein zur Unterſtützung eines Geſchwaders ꝛc. abgeſchicktes Geſchwader während der Fahrt Priſen, ſo kommen bezüglich derſelben die im §. 7 dieſes Abſchnittes für Kreuzer und einzelne Schiffe gegebenen Beſtimmungen zur Anwendung.

§. 12.

Wenn innerhalb der Grenzen der Station eines Geſchwaders ꝛc. von einem Schiff oder Fahrzeug eines andern Geſchwaders ꝛc. eine Priſe gemacht wird, ſo hat der Befehlshaber des erſteren an derſelben keinen Priſen-Antheil, es ſei denn, daß er auch gleichzeitig den Oberbefehl über das Geſchwader ꝛc. hätte, welchem der Captor angehört.

§. 13.

Wird der Befehlshaber eines Geſchwaders ꝛc. ſeines Kommandos enthoben, oder dauernd abkommandirt, ſo erliſcht ſein Anrecht auf die Priſen-Antheile mit dem Tage der Uebergabe des Kommandos an den Nachfolger oder Stellvertreter. Daſſelbe bleibt aber beſtehen, wenn er im Intereſſe des Dienſtes nur zeitig oder auf Grund höherer Befehle unter der Bedingung der Rückkehr abweſend iſt.

§. 14.

Der Befehlshaber eines Geſchwaders ꝛc. in einem Preußiſchen Hafen hat keinen Antheil an den Priſengeldern derjenigen ihm unterſtehenden Schiffe oder Fahrzeuge, welche auf ſpeziellen Befehl des Ober-Kommandos der Marine auslaufen.

§. 15.

Werden von Schiffen einer alliirten Flotte und preußiſchen Kriegsſchiffen reſp. Fahrzeugen in gemeinſchaftlicher Aktion Priſen gemacht ſo wird, falls nicht beſondere Staatsverträge hierüber abgeſchloſſen ſind, der Reinerlös ſolcher Priſen nach der Kopfzahl der beiderſtaatlich betheiligt geweſenen Individuen ohne Rückſicht auf die Rangverhältniſſe getheilt, der auf die Alliirten fallende Theil der Regierung derſelben, oder

einem von ihr ernannten Bevollmächtigten überwiesen, und der Preußische Antheil nach den Bestimmungen dieses Reglements vertheilt.

Zweiter Abschnitt.

Von der Vertheilung der Prisengelder.

§. 16.

Von dem Erlös einer rechtskräftig verurtheilten Prise werden zunächst in Abzug gebracht die Kosten der Ueberführung in einen einheimischen oder befreundeten Hafen, etwaige Havarien, alle zur Sicherung des Schiffes und der Ladung so wie zur Bewachung und Verpflegung der Mannschaft entstandenen Unkosten, und die durch die Taxation, Untersuchung und den Verkauf bedingten, unvermeidlichen baaren Auslagen. Von dem hiernach verbleibenden Reinerlöse fließt ein Drittel zur Staatskasse, zwei Drittel werden nach den folgenden Grundsätzen unter die Captoren vertheilt.

§. 17.

Der kommandirende Flagg-Offizier eines Geschwaders ꝛc. erhält von allen Prisen, die von ihm unterstehenden Schiffen resp. Fahrzeugen gemacht worden, ein Zwanzigstel, gleichviel ob er bei der Wegnahme zugegen gewesen oder nicht.

Sind mehrere Flagg-Offiziere bei einem Geschwader ꝛc. und werden von letzterem auf hoher See Prisen gemacht, so theilen die Flagg-Offiziere unter einander dies ein Zwanzigstel in der Weise, daß bei zweien der höchstkommandirende zwei Drittel, der andere ein Drittel, bei drei oder mehreren, der höchstkommandirende die Hälfte, die übrigen den Rest zu gleichen Theilen erhalten.

Wenn bei einem auf Station befindlichen Geschwader ꝛc. mehrere Flagg-Offiziere sind, und es werden von einzelnen detachirten Schiffen oder Fahrzeugen Prisen gemacht, so theilt der höchstkommandirende dies ein Zwanzigstel nur mit dem jüngeren Flagg-Offizier, dessen Befehlen der Captor unmittelbar untersteht.

Machen Schiffe oder Fahrzeuge, die zu verschiedenen von einander unabhängigen Geschwadern ꝛc. gehören, gemeinschaftlich Prisen, so erhält jeder der beiderseitigen Flagg-Offiziere ein Zwanzigstel desjenigen Prisen-Antheils, welcher auf seine untergebenen Offiziere und Mannschaften fallen würde, wenn der Prisen-Ertrag nach der in §. 19 enthaltenen Skala getheilt wird.

Wenn dergleichen Schiffe oder Fahrzeuge gemeinschaftlich mit einem, keinem Geschwader ꝛc angehörigen Kreuzer eine Prise aufbringen, so wird das auf den, oder die Flagg-Offiziere fallende ein Zwanzigstel nur von dem ihren Offizieren und Mannschaften zustehenden Antheil berechnet, mit Ausschluß der Besatzung des Kreuzers.

§. 18.

Kommodore und Kapitains zur See, welche ein Geschwader befehligen, theilen wie Flagg-Offiziere wenn die ihnen untergebenen Schiffe oder Fahrzeuge Prisen machen; wie Kommandanten, wenn sie selbst noch ein Schiff kommandiren und mit diesem eine Prise aufbringen.

§. 19.

Der nach Abzug der in den §§. 16 und 17 für den Staat und resp. den Chef des Geschwaders ꝛc. gedachten Quoten verbleibende Ueberrest des Prisen-Erlöses wird in 12 Klassen vertheilt.

Es erhalten in der

I. Klasse:

Jeder Schiffsjunge	1 Theil.

II. Klasse:

Jeder Matrose, Heizer, Handwerker, Seesoldat, Koch und Aufwärter	2 Theile.

III. Klasse:

Jeder Unteroffizier II. Klasse, Unteroffizier der Seesoldaten und Hautboist, sofern er wirklicher Unteroffizier ist	4 Theile.

IV. Klasse:

Jeder Unteroffizier I. Klasse, Stabswachtmeister, Feldwebel und Sergeant der Seesoldaten, Kapellmeister und Lootse	6 Theile.

V. Klasse:

Jeder Kadett	8 Theile.

VI. Klasse:

Jeder Deckoffizier II. Klasse, Verwalter, Seekadett und Portepeefähnrich . . . 10 Theile.

VII. Klasse:

Jeder Deckoffizier I. Klasse . . . . . 15 Theile.

VIII. Klasse:

Jeder Unterlieutenant zur See und die in gleichem Range stehenden Offiziere und Beamten, jeder . . . . . 20 Theile.

IX. Klasse:

Jeder Lieutenant zur See und die in gleichem Range stehenden Offiziere und Beamten, jeder 25 Theile.

X. Klasse:

Jeder Kapitain-Lieutenant, der nicht Erster Offizier ist und die in gleichem Range stehenden Offiziere und Beamten, jeder . . . . . 28 Theile.

XI. Klasse:

Der Kommandant eines Kanonenbootes oder gleichstehenden Fahrzeuges, sowie der „Erste Offizier" eines größeren Schiffes . . . . . 35 Theile.

Der erste Offizier, wenn Korvetten-Kapitain . . . . . 50 Theile.

XII. Klasse:

Jeder Kommandant und Chef einer Flotillen-Division (excl. der Kommandanten der Kanonenboote) . . . . . 70 Theile.

§. 20.

Von den zum Stabe des Chefs eines Geschwaders ꝛc. gehörigen Personen erhalten:

jeder Kapitain zur See . . . 70 Theile,
" Korvetten-Kapitain . . . 50 "
" General-Arzt . . . . 50 "
" Intendant . . . . . 50 "

jeder andere Offizier und Beamte nach Klassifikation des §. 19.

§. 21.

Wenn von einem Geschwader ꝛc. eine Prise gemacht wird, so wird unter eventueller Anwendung des im Alinea 2 des §. 8 vorgesehenen Falles der Erlös der Prise nach den, jedem einzelnen Schiffe und Fahrzeuge nach Maßgabe der §§. 19 und 20 zufallenden Anzahl von Theilen unter die Besatzung vertheilt.

§. 22.

Die Vertheilung der Prisengelder erfolgt auf Grund eines von dem Ober-Kommando der Marine zu entwerfenden Theilungs-Planes.

Dritter Abschnitt.

Von der Mitwirkung der Armee.

§. 23.

Werden Truppenkörper der Armee auf Schiffen oder Fahrzeugen der Königlichen Marine statt Seesoldaten eingeschifft, so haben sie an den von den betreffenden Schiffen oder Fahrzeugen während der Dauer ihrer Einschiffung aufgebrachten Prisen gleichen Theil, wie die Besatzung der Captoren. Die Theilung erfolgt nach Maßgabe der entsprechenden Rangverhältnisse.

War die Einschiffung von Landtruppen oder von Seesoldaten nur eine zeitige zum Zweck der Ueberführung nach einer anderen Operationsbasis (Transport), so erwerben die Landtruppen nur in dem Falle Anspruch auf die während der Fahrt gemachten Prisen, wenn sie sich bei einem dabei stattgehabten Kampfe betheiligt oder sonst bei der Aufbringung dienstlich mitgewirkt haben.

§. 24.

Wenn Truppen der Armee und Marinetheile in gemeinschaftlicher Aktion Prisen machen, so haben diejenigen Landtruppen, welche durch ihre aktive Mitwirkung wesentlich zur Wegnahme beigetragen haben, gleiche Ansprüche auf die Prisengelder, wie die Besatzung der Kriegsschiffe resp. Fahrzeuge.

Zweifel über die Berechtigung der Landtruppen werden durch eine von dem Kriegs- und dem Marine-Ministerium aus je 2 unbetheiligten Offizieren der Land- und Seemacht zusammengesetzte Kommission unter dem Vorsitze eines Stabsoffiziers des See-Offizier-Korps entschieden.

§. 25.

In den Fällen des §. 23 Alinea 2 und des §. 24 werden die Prisen-Gelder nach der Kopfzahl der betheiligten Land- und Seemacht ohne Rücksicht auf die Rangverhältnisse getheilt, der auf die Marine fallende Antheil nach den Bestimmungen des zweiten Abschnittes dieses Reglements vertheilt, die der Armee zustehende Quote aber dem Kriegs-Ministerium zur eigener Vertheilung überwiesen.

§. 26.

Truppen der Armee, welche ohne Unterstützung der Marine durch ihr Feuer feindliche Schiffe zum Streichen der Flagge zwingen und davon Besitz nehmen, oder sich solcher auf eine andere Weise bemächtigen, die den Anspruch auf Prisengelder nicht ausschließt, erwerben ausschließliche Rechte auf den Prisen-Erlös, dessen Vertheilung das Kriegs-Ministerium bestimmt.

Vierter Abschnitt.

Von der Beute.

§. 27.

Weggenommene feindliche Kriegsschiffe einschließlich aller zu Kriegszwecken verwendeten feindlichen Fahrzeuge nebst sämmtlicher Armatur und darauf befindlichem Material, sowie die an Bord aufgebrachter feindlicher oder neutraler Handelsschiffe vorgefundene Kriegs-Contrebande sind keine Prisen, sondern fallen als Kriegsbeute dem Staate zu.

§. 28.

Für jedes genommene feindliche Kriegsschiff ꝛc. zahlt der Staat als Prämie die Hälfte des, nach vorgenommener Taxation an demselben haftenden Werthes an die Captoren. In gleicher Weise wird die Hälfte des Werthes der Kriegs-Contrebande, sowie überhaupt alles genommenen feindlichen Staatseigenthums von dem Staate an die Captoren ausgezahlt.

Wenn die genommenen Schiffe ꝛc. keinen Werth für den Staat haben, können dieselben vom Staate den Captoren als Prise überlassen werden.

§. 29.

Die in vorstehenden §. 28 gedachten Prämien werden, falls nicht besondere Bestimmungen ergehen, wie Prisengelder behandelt und unter die bei der Aktion betheiligt gewesenen Offiziere und Mannschaften nach den Vorschriften dieses Reglements vertheilt.

Schlußbestimmungen.

§. 30.

An jedem rechtskräftig verurtheilten Schiff (nicht an der Ladung) steht dem Staat das Vorkaufsrecht zu, das vom Marine-Ministerium ausgeübt wird. Dies Recht erlischt, wenn innerhalb acht Tage nach Eintritt der Rechtskraft des Urtheils eine bezügliche Erklärung bei dem Staats-Anwalt des Prisen-Raths nicht eingegangen ist.

Macht der Staat von dem Vorkaufsrecht Gebrauch, so übernimmt er das Objekt nach dem Taxpreis. Hat eine gültige Taxation bis dahin nicht stattgefunden, so erfolgt dieselbe durch eine Kommission von zwei Mitgliedern, von denen das eine von dem Marine-Ministerium, das andere von dem See-Offizier erwählt wird, unter dessen Oberbefehl die Prise gemacht wurde.

Kosten dürfen durch dieses Verfahren nicht entstehen. Sind solche unvermeidlich, so trägt sie der Staat allein.

§. 31.

Den Offizieren und Mannschaften der Captoren ist es nicht gestattet, sich ihres Anrechtes auf Prisengelder durch Kauf, Cession oder sonstige rechtliche Ueberweisung zu entäußern.

Zu diesem Zwecke abgeschlossene Verträge sind ungültig und verliert der Zuwiderhandelnde seinen Antheil zu Gunsten der Staatskasse.

Berlin den 31. Dezember 1865.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

gez. v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre sowie das Allerhöchst genehmigte Reglement werden hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Königlichen Armee und Flotte gebracht.

Berlin, den 6. Januar 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

123. V.

Nr. 1869.

Dislokation.

In der Dislokation der Preußischen Truppen im Herzogthum Schleswig tritt mit dem 16. d. M. nachstehende Veränderung ein:

das 2. Bataillon 1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25 wird von Tondern nach Augustenburg, das Füsilier-Bataillon desselben Regiments von Apenrade nach Sonderburg verlegt,

was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin den 10. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 287/1. A. I.

Nr. 1870.

Formation der Truppen in den Elbherzogthümern.

Mittelst Allerhöchster Ordre vom 4. d. M. sind nachstehende Aenderungen in der Formation der Truppen in den Elbherzogthümern befohlen worden:

1) Der Verband der kombinirten Infanterie-Division wird aufgelöst. Die 1. und 2. kombinirte Infanterie-Brigade treten in derselben Weise jede unmittelbar unter den Befehl des zu den Truppen in dem Verhältniß eines kommandirenden Generals stehenden Gouverneurs von Schleswig, wie dies bisher schon bei der kombinirten Kavallerie-Brigade stattfand.
2) Das 1. Rheinische Infanterie-Regiment Nr. 25 tritt in den Verband der 1. kombinirten Infanterie-Brigade über. Die beiden aus den Elbherzogthümern abrückenden Infanterie-Regimenter — 6. Ostpreußisches Infanterie-Regiment Nr. 43 und 8. Pommersches Infanterie-Regiment Nr. 61 — treten in ihre frühere Brigade-Verbände resp. der 2. und der 8. Infanterie-Brigade zurück.
3) Den Kommandeuren der 1. und der 2. kombinirten Infanterie-Brigade werden ausnahmsweise für die Dauer der gegenwärtigen Formation die gerichtsherrlichen und Bestätigungsrechte, sowie die Disciplinar-Strafgewalt eines Divisions-Kommandeurs verliehen.
4) Die Kommandeure der 1. und der 2. kombinirten Infanterie-Brigade treten auch in Bezug auf den Geschäftsgang und die zu erstattenden Eingaben für die Dauer der gegenwärtigen Formation in das Verhältniß eines Divisions-Kommandeurs.

5) Die in der Allerhöchſten Ordre vom 18. Dezember 1864 bezüglich des Kommandeurs der kombinirten Kavallerie-Brigade und des Kommandeurs der in den Elbherzogthümern ſtehenden Artillerie-Abtheilung getroffenen Beſtimmungen bleiben auch ferner in Kraft.

Dies wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 10. Januar 1866.

Kriegs-Miniſterium.
v. Roon.

230./I. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 3.

Sonnabend, den 20. Januar 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen:

I. In der Armee:

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 9. Januar.

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Entbindung von dem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Berlin, zur Dienſtleiſtung als Lehrer bei demſ. Kadettenhauſe kommandirt.

v. Rüdgiſch, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Berlin, vorläufig bis zum 1. Mai c. kommandirt.

Den 11. Januar.

Gr. v. Schlieffen, Unteroff. vom 1. Garde-Regt. z. F.

v. Buch, Unteroff. vom Garde-Füſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Alvensleben, Rittmſtr. vom Regt. der Gardes du Korps, Chef der 4. Komp., zum Kommdr. der 2. Eskadr. ernannt.

v. Lindheim, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmſtr. und Chef der 3. Komp.,

v. Jagow, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bar. v. Kirchbach, Unteroff. vom Garde-Schützen-Bat.,

Kaiſer, Oberjäger vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6, zu Port. Fähnrs. befördert.

Frhr. v. Wilczeck, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, vom 1. Februar c. bis zum 1. Oktober c. zur Dienſtleiſtung bei dem Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8 kommandirt.

Naumann, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Sec. Lt.,

v. Saucken, v. Witzleben, Steinberg, Kullack, Unteroffs. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zu Port. Fähnrs.,

Kolk, Port. Fähnr. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt.,

Tottleben, Gren. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,

Reuter, Unteroff. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Tecklenburg, Pr. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, von ſeinem Kommdo. als Adjutant der 4. Inf. Brig. entbunden.

Patrunky, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, als Adjutant zur 4. Inf. Brig. kommandirt.

Loeſewitz, Unteroff. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Port. Fähnr.,

Niemeyer, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zum Sec. Lt.,

v. d. Burg, char. Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,

Schneider, Unteroff. von demſ. Regt.,

Detert, char. Port. Fähnr. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zu Port. Fähnrs. befördert.

Frhr. v. Schleinitz, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Maj. und etatsm. Stabsoffizier,

v. d. Groeben, v. Schanderhaſy, Pr. Lts. von

demſ. Regt., letzterer unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der 2. Diviſion, zu Rittmeiſtern und Eskadr. Chefs,

v. Loeper, v. Arnim, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Wülcknitz, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, in das 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 verſetzt.

Le Bauld de Nans, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, unter Beförderung zum Maj. in das Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,

Frhr. v. Seherr-Thoß, überzähl. Pr. Lt. vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), nach ſeinem Patent in eine etatsm. Stelle des Neumärk. Drag. Regts. Nr. 3 verſetzt.

v. Schweinitz, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, als Adjutant zur 2. Diviſion kommandirt.

Boß, Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

v. Borcke, Port. Fähnr. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zu Sec. Lts.,

Denicke, Gentz, Gefr. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Beyer, Sec. Lt. vom 5. Branden. Inf. Regt. Nr. 48, als außeretatsm. Sec. Lt. in das Schleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 6 verſetzt.

Gr. v. Schlippenbach, Pr. Lt. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, à la suite des Regts. geſtellt.

v. Donat, char. Port. Fähnr. vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72,

v. Griesheim, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Horn, Port. Fähnr. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zum 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 verſetzt.

v. Frankenberg, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Sec. Lt.,

Prall, Unteroff. von demſ. Regt.,

Hoffmann, char. Port. Fähnr. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zu Port. Fähnrs.,

v. Zglinitzki, Hauptm. und Komp. Chef vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zum Maj.,

Melms, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der 20. Inf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Büttner, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Baumeiſter, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 6, unter Verſetzung zum 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Maj.,

v. Ploetz, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Normann, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Kemnitz, Rückforth, Port. Fähnrs. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zu Sec. Lts. befördert.

Nitſchmann, Sec. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, als Adjutant zur 20. Inf. Brig. kommandirt.

v. Wnuck, Maj. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, in das 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

Manſard, Hauptm. und Komp. Chef im 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

v. Pallmenſtein, Hauptm. und Komp. Chef im Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, beide unter Beförderung zum Maj., in das 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,

v. Knobloch, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, in das 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 verſetzt.

v. Boehm I., Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Kayſer, Sec. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13,

v. Schlichting, Sec. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zu Pr. Lts.,

v. Platen, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,

Anger, Unteroff. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Port. Fähnr.,

Gr. v. Bocholtz-Aſſeburg, Port. Fähnr. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, zum Sec. Lt.,

Prinz zu Sayn-Wittgenſtein-Hohenſtein, Sec. Lt. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, zum Pr. Lt. befördert.

v. Ploetz, char. Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,

Wegner, char. Port. Fähnr. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,

Frhr. v. Spiegel-Peckelsheim, Unteroff. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Rentz, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, auf ein Jahr zur Dienſtl. bei dem Schleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 6 kommandirt.

v. Neumann, Maj. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, in das 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10 verſetzt.

v. Buſſe, Hauptm. und Komp. Chef im 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Maj. befördert.

Den 13. Januar.

Schulz II., Oberſt und Inſpekteur der 5. Feſtungs-Inſp., in gleicher Eigenſchaft zur 2. Pion. Inſp. verſetzt.

v. Forell, Ob. Lt. und Platz-Ingenieur von Danzig, zum Inſpekteur der 5. Feſtungs-Inſp. ernannt.

Bock, Maj. und Platz-Ing. von Torgau, in gleicher Eigenſchaft nach Danzig verſetzt.

Mirich, Hauptm. 1. Klaſſe von der 3. Ing. Inſp., unter Beförderung zum Maj., zum Platz-Ing. von Torgau ernannt.

Fahland, Hauptm. 2. Klaſſe von der 3. Ing. Inſp

und Adjutant dieſer Inſpektion, zum Hauptm. 1. Klaſſe befördert.

Hermens, Hauptm. von der 2. Ing. Inſp., von der Stellung als Komp. Kommdr. im Schleſ. Pion. Bat. Nr. 6 entbunden.

Klefecker, Pr. Lt. von der 2. Ing. Inſp. unter Beförderung zum Hauptm. 2. Klaſſe, zum Komp. Kommdr. im Schleſ. Pion. Bat. Nr. 6 ernannt.

Bendemann, Sec. Lt. von der 3. Ing. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 9. Januar.

v. Ploetz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts. früher im 1. Garde Ulanen-Regt., im ſtehenden Heere, und zwar im 1. Brandb. Ulan. Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3 wiederangeſtellt.

Den 11. Januar.

Fuchs, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Führer,

Telke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Krauſeneck, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß Regts. Nr. 1,

Podſchwattek, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, in das 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

v. Petzinger, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Lemke I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das Bat. Bartenſtein Nr. 33,

Blümner, Hauptm. 1. Aufg. und Komp. Führer vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regt. Nr. 4, in das 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5 einrangirt.

v. Trotta gen. Treyden, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, früher im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, die Ausſicht auf Civil-Verſorgung ertheilt.

Saenger, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Henning, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Skerl, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Nickiſch v. Roſenegk, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Hecht, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Witte, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Stolterfoth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, einrangirt.

Wolfart, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8 ernannt,

Markert, Gutike, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Arnim, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Barthold, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat. zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Gr. v. Haeſeler, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, zum Rittmſtr. und Eskadr. Führer,

Krug, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. deſ. Bats., zum Pr. Lt. befördert.

Arndts, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Krebs, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Simrock, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Menne, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Collin, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

v. Hanſtein, Major zur Disp., unter Belaſſung in dem Verhältniß als ſtellvertretender Kommdr. des 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, von der Stellung als Führer des 2. Aufg. dieſes Bats. entbunden.

v. Stojentin, Major a. D., zuletzt im 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71, zum Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32 ernannt.

Danneil, Kaehrn, Koch, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Wellenberg, v. Bismarck, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats. zu Pr. Lts.,

v. Bodenhauſen, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Schulenburg, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. 26, in das 1. Bat. (Stendal) deſſ. Regts.,

Gr. vom Hagen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thür. Regt. Nr. 31, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Becher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, in das 2. Bat. (Mühlhauſen) deſſ. Regts. einrangirt.

Rothe, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, unter Zurückverſetzung aus dem 2. in das 1. Aufg. zum Hauptm. und Komp. Führer,

Lemp, Vice-Feldw. von demſ. Bat. zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Neumann, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 2. Bat. (Freyſtadt) deſſ. Regts.,

Sievert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Stenzel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Willmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, in das 3. Bat. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

v. Malecki, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 2. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

Sommer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 3. Bat. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19 einrangirt.

Heinzel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zu Pr. Lts.,

Sieg, Vice-Feldw. vam 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Welzel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Schön, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Biehler, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Wolframsdorff, Hauptm. 1. Aufg. u. Komp. Führer v. 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Fuchs, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, in das 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Bietſch, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, in das Bat. Wohlau Nr. 38,

v. Dobbeler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

v. Enen, Hauptm. 1. Aufg. und Komp. Führer vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 2. Bat. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22 einrangirt.

Humperdink, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Borken) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Krönig, Sec. Lt. 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, in das 1. Bat. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Hoß, Pr. Lt. vom 1. Aufg. und interim. Komp. Führer vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Schmitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das Bat. Eſſen Nr. 36 einrangirt.

Sauerbronn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 3. Bat. (Simmern) deſſ. Regts. einrangirt.

Den 13. Januar.

Schulz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zum Sec. Lt. der Pioniere 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Januar.

v. Frankenberg-Proſchlitz, Pr. Lt. à la suite des 3. Garde-Ulanen-Regts., ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kavallerie 1. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Helldorff, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Poln. Liſſa) 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Bredow, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., als halbinvalide ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Groote, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, der Abſchied bewilligt.

v. Meske, Rittmſtr. und Esladr. Chef vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung als Platzmaj. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Sydow, Ob. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, mit Penſ. und der Unif. des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1,

v. Ramin, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Unif. des See-Bats., der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Wolzogen, Pr. Lt. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, der Abſchied bewilligt.

v. Helden-Sarnowski, Maj. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Donat, Maj. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Brade, Port. Fähnr. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, wegen temporairer körperlicher Dienſtuntauglichkeit zur Dispoſition der Erſatz-Behörden entlaſſen.

v. Caillat, Maj. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif.,

Gr. v. Wartensleben, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, als Rittmſtr. mit Penſ. und der Unif. des Brandenb. Huſ. Regts. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, der Abſchied bewilligt.

Scholz, Sec. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Potsdam, ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30 übergetreten.

v. Schmidt, Ob. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, mit Penſ. und der Regts. Unif. zur Disp. geſtellt.

Den 13. Januar.

Krocker, Maj. vom Stabe des Ing. Korps, mit Penſ., Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Ing. Unif. der Abſchied bewilligt.

Woldermann, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp., mit Penſ. zur Dispoſition geſtellt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 11. Januar.

Braun, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Dreyer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, der Abſchied bewilligt.

v. Wedell, Maj. zur Dispoſition, unter Entbindung von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, der Abſchied mit der Unif. dieſes Regts. bewilligt.

Wagner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Schwebes, v. Rönne, Hobrecht, Sec. Lts. 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Eckert, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Bueck, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. deſſ. Bats.,

v. Malotki, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Manteuffel, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. deſſ. Bats.,

Roer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, der Abſchied bewilligt.

Braune, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Nürnberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, dieſem als Pr. Lt., beiden der Abſchied mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum 2. April 1857 getragen wurde, bewilligt.

Kalau v. Hoven, Maj. a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7 entbunden.

Rappold, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, der Abſchied als Pr. Lt. bewilligt.

Aßmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, als Pr. Lt.

Haberland, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Bar. v. Zedlitz-Neukirch, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Trautvetter, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

v Gfug, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, allen fünf mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Fuchs, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, der Abſchied bewilligt.

Schroeder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Adams, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Hürter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

v. Beckerath, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. deſſ. Bats.,

Reinshagen, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats., der Abſchied bewilligt.

Remy, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1 Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, als Hauptm. mit ſeiner bish. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Klein, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, der Abſchied bewilligt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 10. Dezember 1865.

Spannagel, Divisions-Auditeur bei der 14. Division,
Rendschmidt, Divisions-Auditeur bei der 11. Div.,
Frenzel, Divisions-Auditeur bei der 4. Division, der Charakter als Justizrath verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 11. Januar 1866.

Jaquet, Intendantur-Assessor vom I. Armee-Korps, Vorstand der Intendantur der 1. Division, zum Intendantur-Rath ernannt.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 14. Dezember 1865.

Preußer, Fortifikations-Sekret. in Pillau, pensionirt.

Den 23. Dezember 1865.

Dergel, Depot-Magazin-Verwalter in Friedland a/A., unter Beförderung zum Proviantamts-Kontroleur, zu dem Proviantamte in Brandenburg,
Simon, Proviant-Amts-Assistent in Thorn, als Depot-Magazin-Verwalter nach Friedland a/A.,
Trachmann, Proviantamts-Assistent in Insterburg, nach Berlin versetzt.

Den 27. Dezember 1865.

Debo, Proviantmstr. in Stralsund, nach Glogau,
Cammerer, Proviantmeister in Jülich, nach Stralsund,
Tilleſſen, Reserve-Magazin-Rendant in Paderborn, unter Beförderung zum Proviantmeister, nach Jülich,
Clauß, Proviantamts-Kontroleur in Danzig, als Reserve-Magazin-Rendant nach Paderborn,
Kühl, Depot-Magazin-Verwalter in Elbing, unter Beförderung zum Proviantamts-Kontroleur mit dem Dienstalter vom 22. Dezember 1865, nach Danzig,
Gregor, Proviantamts-Assistent in Breslau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Elbing,
Hahnel, Proviantamts-Assistent in Cöln, nach Breslau versetzt.

Den 28. Dezember 1865.

Scharnke, Proviantamts-Assistent in Berlin, als Depot-Magazin-Verwalter nach Lötzen,
Hoerning, Proviantamts-Assistent in Pillau, nach Berlin versetzt.

Den 3. Januar 1866.

Straßburg, Zahlmstr. Aspirant, zur Zeit zur Probe-Dienstleistung beim Füs. Bat. 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64 kommandirt, zum Zahlmstr. 2. Klasse ernannt.

Den 4. Januar 1866.

Beck, Maschinenmstr. bei der Gewehrfabrik in Spandau,
Jahn, Oberbüchsenmacher bei der Gewehrfabrik in Danzig, der Charakter als Fabrik-Kommissarius verliehen.
Rönne, Hülfsrevisor bei der Gewehrfabrik in Spandau, zum Ober-Büchsenmacher ernannt.

Den 10. Janar 1866.

Pomme, überzähl. Intendantur-Assessor vom Garde-Korps, zum etatsm. Intendantur-Assessor ernannt.

Den 12. Januar 1866.

Rauer, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des Garde-Korps,
Neuhaus, Sekretariats-Assistent von der Intendantur des VII. Armee-Korps, zu etatsm. Intendantur-Sekretairen ernannt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Kriegs- und Marine-Ministers.

Sudicatis, Werft-Magazin-Kontroleur, zum Werft-Magazin-Rendanten ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1871.

Betreffend die Beförderung beurlaubter Mannschaften auf Eisenbahnen.

Einer Mittheilung des Herrn Ministers für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten zufolge sind die Direktionen der Staats- und unter Staats-Verwaltung stehenden Eisenbahnen angewiesen worden, die Zulassung uniformirter Militairpersonen vom Feldwebel abwärts zu den ermäßigten Fahrpreisen ferner nicht mehr von der Vorzeigung der Urlaubspässe abhängig zu machen, und haben sich dieser Maßregel auch die Direktionen sämmtlicher Privat-Eisenbahn-Gesellschaften mit Ausnahme der Rheinischen und der Thüringischen angeschlossen.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 6. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

387/12. 65. M. O. D. 2.

Nr. 1872.

Bekanntmachung.

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar v. J. Nr. 1718 wird hierdurch bekannt gemacht, daß ult. Dezember a. pr.

für das Invalidenhaus zu Berlin 14
für das Invalidenhaus zu Stolp 12

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 2. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
Koehlau. v. Kirchbach.

No. 116/1. 66. A. f. I.

Nr. 1873.

Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen, den Zeitraum vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1865 umfassend.

Folgende von der Königlichen Telegraphen-Direktion mitgetheilte Nachweisung über die vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1865 vorgekommenen Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

I. Neu errichtet sind folgende Stationen:

1) Altena,
2) Artern,
3) Barby,
4) Birnbaum,
5) Bischofsburg,
6) Bocholt,
7) Borghorst,
8) Calau,
9) Cleve,
10) Gnadenfrei,
11) Koenigshütte,
12) Lauenburg im Herzogthum Lauenburg,
13) Lautenburg,
14) Mensguth,
15) Moelln im Herzogt. Lauenburg,
16) Moers,
17) Morgenroth,
18) Nicolai,
19) Ortelsburg,
20) Pröculs,
21) Querfurt,
22) Ratzeburg im Herzogthum Lauenburg,

23) Rees,
24) Rheinberg,
25) Rössel,
26) Samter,
27) Schönfließ,
28) Schwerin a/W.,
29) Sensburg,
30) Siegburg,
31) Soldau,
32) Stallupoenen,
33) Steele,
34) Willenberg,
35) Xanten,
36) Zabrze.

Sämmtliche vorgenannte Stationen haben beschränkten Tagesdienst (von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags, Sonntags von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags).

Die unter 9 aufgeführte Telegraphen-Station Cleve ist selbstständige Station, die übrigen Stationen sind mit den Orts-Post-Anstalten kombinirt.

II. Die Preußische Telegraphen-Station zu Wiesbaden ist aufgehoben.

III. Die bisherige selbstständige Telegraphen-Station zu Oschersleben ist mit der Post-Anstalt daselbst kombinirt worden.

IV. Bei den Stationen Grünberg i/Schl., Homburg v. d. Höhe, Pillau und Neidenburg, welche bisher beschränkten Tagesdienst hatten, ist der volle Tagesdienst eingeführt und bei der letztgenannten Station gleichzeitig die Kombinirung mit der Post-Anstalt aufgehoben worden.

Berlin, den 15. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V.
v. Glisczinski. v. Wangenheim.

231/1. A. III.

Nr. 1874.

Betrifft die Verhältnisse der Lazarethgehülfen.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich in Bezug auf die Verhältnisse der Lazarethgehülfen Folgendes:

1) Es sollen künftig bestehen:
   a) Unter-Lazarethgehülfen, welche zu den Gefreiten,
   b) Lazarethgehülfen, welche zu den Unteroffizieren, und
   c) Oberlazarethgehülfen, welche zu den Sergeanten zählen.

   Sämmtliche Lazarethgehülfen sind, wie bisher, Kombattanten und haben die gleichen Ansprüche auf Anstellung und Versorgung wie die korrespondirenden Chargen der Mannschaften des Dienststandes. Ihre Zahl ist durch die betreffenden Verpflegungs-Etats bestimmt.
2) Die Ergänzung der Lazarethgehülfen findet aus solchen geeigneten Mannschaften des Dienststandes statt, welche sich freiwillig zu dem Sanitätsdienst melden, und mindestens 6 Monate mit der Waffe gedient haben. Ihre Ausbildung zu Lazarethgehülfen erfolgt instruktionsmäßig in den Lazarethen der betreffenden Truppentheile.
3) Die Ernennung dieser Mannschaften zu Unter-Lazarethgehülfen und die Beförderung derselben zu den höheren Chargen erfolgt, unter der Voraussetzung guter Führung, durch den Truppen-Kommandeur und zwar:
   a) zum Unterlazareth-Gehülfen, nach bestandener Prüfung vor dem Oberarzt des Truppentheils;
   b) zum Lazarethgehülfen, nach vollendeter gesetzlicher Dienstzeit und erfolgter Kapitulation, wenn die Prüfung mit dem Prädikat „gut" bestanden ist, und kann dieselbe zu diesem Behuf nöthigenfalls wiederholt werden;
   c) zum Ober-Lazarethgehülfen, nach vollendeter siebenjähriger Dienstzeit.
4) Sämmtliche Lazarethgehülfen erhalten ohne Rücksicht auf Truppe und Waffe eine gleiche, nach Maßgabe ihrer Charge und Dienstzeit bemessene Löhnung und zwar:
   a) die Unter-Lazarethgehülfen 4 Thlr. monatlich, falls dieselben nicht — wie in Meinem Regiment der Gardes du Korps — vor ihrer Ernennung bereits eine höhere Löhnung bezogen haben, die ihnen alsdann verbleibt;
   b) Die Lazarethgehülfen:

1) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge . . . . . 5 Thlr.
2) nach vollendeter 4. jähriger Dienstzeit. . . . . 6 Thlr.
3) nach vollendeter 5 jähriger Dienstzeit . . . . . 7 Thlr.

c) die Ober-Lazarethgehülfen
1) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge . . . . . 9 Thlr.
2) nach vollendeter 9 jähriger Dienstzeit . . . . . 11 Thlr.

monatlich. Ausserdem beziehen die Lazarethgehülfen die sonstigen Kompetenzen der korrespondirenden Chargen des Dienststandes. Die zur Ausbildung als Lazarethgehülfen kommandirten Mannschaften verbleiben bis zur erfolgten Ernennung zu Unter-Lazarethgehülfen im Genusse der bisher bezogenen Kompetenzen des Truppentheils; erhalten daneben aber wie sämmtliche Lazarethgehülfen, fortan freien Mittagstisch im Lazareth, ohne den bisherigen Löhnungsabzug dafür zu erleiden, jedoch unter Wegfall des etwa bewilligten extraordinairen Verpflegungs-Zuschusses.

5) Die Uniform der Lazarethgehülfen bleibt die bisherige.
Die Unter-Lazarethgehülfen tragen die Abzeichen der Gefreiten,
die Lazarethgehülfen diejenigen der Unteroffiziere,
die Ober-Lazarethgehülfen die der Sergeanten.

6) Die Lazarethgehülfen und Ober-Lazarethgehülfen sind — wie andere Unteroffiziere und Sergeanten — von den Gefreiten und Gemeinen sämmtlicher Waffen also auch von den Unter-Lazarethgehülfen militairisch zu grüßen. Ihrerseits sind nicht nur die militairischen Vorgesetzten, sondern auch die Militairärzte, bis einschließlich der Unterärzte, in dienstlicher Form zu grüßen.

7) Ueber die Zahl der zur Kapitulation zuzulassenden Lazarethgehülfen, welche von der Sicherstellung des im Falle eines Krieges erforderlichen höheren Bedarfs an dergleichen Mannschaften im Beurlaubten-Verhältniß abhängig bleibt, haben die General-Kommandos zu bestimmen.

Hiernach hat das Kriegs-Ministerium das Weitere zu veranlassen.

Berlin den 11. Januar 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
gegengez. v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird der Armee mit folgenden Bemerkungen hinsichtlich der Ausführung derselben zur Nachachtung bekannt gemacht.

1) Die in der Allerhöchsten Kabinets-Ordre enthaltenen Festsetzungen treten, soweit dies ausführbar, vom 1. Januar d. J. ab in Kraft.

2) demgemäß sind die dadurch nach Maßgabe der Charge und Dienstzeit festgestellten Löhnungssätze von diesem Zeitpunkte ab und zwar auch den erst in Folge dieser Bekanntmachung in die höheren Chargen zu befördernden Lazarethgehülfen zu gewähren.

3) Diejenigen Unter-Lazarethgehülfen und Lazarethgehülfen, welche auf Grund der bisherigen Bestimmungen bereits etwa eine höhere Löhnung, als die ihnen nach den neuen Festsetzungen gebührende beziehen, verbleiben bis zum Aufrücken in die entsprechende höhere Gehaltsklasse im Genusse derselben.

4) Der den Lazarethgehülfen und den zur Ausbildung als solche kommandirten Mannschaften für die Mittagskost im Lazareth für den Monat Januar d. J., in Gemäßheit der früheren Bestimmungen bereits gemachte Löhnungsabzug ist denselben zurückzuzahlen.

5) Die Kapitulation gut gedienter Lazarethgehülfen ist zur Förderung des Sanitätsdienstes überhaupt, namentlich aber bis zur Erfüllung einer 5jährigen Dienstzeit der Betreffenden im Sanitäts-Personal zu begünstigen.

Es liegt im Interesse der Armee, die Niederlassung als Heilgehülfen den Lazarethgehülfen möglichst zu erleichtern, um im Mobilmachungsfalle solche zur Disposition zu haben, die sich durch fortgesetzte Uebung und Erfahrung noch vervollkommnet haben.

Für die Sicherstellung des im Falle eines Krieges erforderlichen höheren Bedarfs an Lazarethgehülfen bleibt maßgebend, daß zur Kompletirung dieses Bedarfs für die mobile Armee einschließlich für die Feldlazarethe, auf die im 1. Aufgebot der Landwehr befindlichen Lazarethgehülfen zurück gegriffen werden darf.

Wo etwa zur Sicherung dieses Bedarfs eine Beschränkung der Zahl der Kapitulanten nothwendig werden sollte, ist solche nicht für die einzelnen Truppentheile sondern im ganzen Korpsbezirk zu regeln,

um möglichſt zu verhindern, daß beſonders qualifizirte, zur Kapitulation bereite Individuen zur Entlaſſung kommen müſſen.

6) Die ſämmtlichen Lazarethgehülfen kommen wie bisher auf den Gemeinen-Etat der Truppentheile in Anrechnung und empfangen ihre chargenmäßige Löhnung für Rechnung einer beſondern Poſition des Etats-Titels 20 — Geldverpflegung der Truppen.

Die binnen Kurzem zur Ausgabe gelangenden Friedens-Verpflegungs-Etats für 1866 ſind der zeitigen Sachlage entſprechend aufgeſtellt worden.

Berlin den 17. Januar 1866.

Kriegs-Miniſterium.

v. Roon.

No. 379/1. 66 A. I.

Nichtamtliche Anzeige.

In Kommiſſion der S. Schroppſchen Landkarten-Handlung iſt ſoeben erſchienen:

Dislokations-Karte und Militair-Bezirks-Eintheilung der Königlich Preußiſchen Armee, nebſt Angabe der Militair-Etabliſſements, Adminiſtrations-Anſtalten ꝛc.

Bearbeitet von

Alt,

Seconde-Lieutenant im 7. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 60,

1866.

Maßſtab 1 : 1,200000. Preis 2 Thlr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

C

Beilage zu Nr. 3 des Militair-Wochenblattes

für den 20. Januar 1866.

RK

Ueber die Theilnahme des Bülow'schen Armee-Korps beim Sturm der Grimmaer Vorstadt von Leipzig am 19. Oktober 1813.

Das 3. Armee-Korps des Generals v. Bülow hatte in der Nacht vom 18. zum 19. Oktober um Paunsdorf bivouakirt. Die Vorposten hielten Sellerhausen und Stünz besetzt.

Am Morgen des 19. Oktober formirte sich das Korps und setzte sich gegen 8 Uhr hinter seine Vorposten-Linie, à cheval der Leipzig-Wurzener Chaussee, Sellerhausen vor der Front. Den rechten Flügel bildete die 5. Brigade: General-Major v. Borstell, den linken Flügel die 3. Brigade: General-Major Prinz von Hessen-Homburg. In Reserve verblieben: die 6. Brigade: Krafft und die Reserve-Kavallerie des Generals v. Oppen; die Reserve-Artillerie war bei den Brigaden eingetheilt.

Vorgegangene Kavallerie-Abtheilungen meldeten, daß der Feind in vollem Rückzuge sei. Zur Deckung desselben waren die vorliegenden Dörfer Crottendorf, Volkmarsdorf, Anger und Reudnitz jedoch noch von ihm besetzt.

General v. Bülow beschloß dem Feinde zu folgen.

Die Brigade Hessen-Homburg erhielt den Befehl, die vorliegenden Ortschaften zu nehmen.

Die Brigade Borstell sollte rechts derselben zur Unterstützung des Angriffes antreten.

Die Reserve-Kavallerie wurde über Sellerhausen auf Stötteritz dirigirt, wo sich feindliche Kavallerie gezeigt hatte.

Die Brigade Krafft verblieb in Reserve.

Der Prinz von Hessen-Homburg hatte zu seiner Verfügung:

das 2. ostpr. Grenadier-Bataillon	. . . . .	1 Bat.	
„ 3. „ Infanterie-Regiment	. . . . .	3 „	
„ 4. Reserve „ „	. . . . .	3 „	
„ 3. ostpr. Landwehr-Infanterie-Regiment	. .	3 „	
(das 1. Bataillon dieses Regiments war detaschirt.)			
das 2. kurmärkische Landwehr-Kavallerie-Regiment	—	„ 4 Eskdrs.	
die 6pfdge Fuß-Batterie Nr. 5.	. . . . .	— „	— „ 8 Geschütze
„ ½6pfdge „ „ Nr. 19.	. . . . .	— „	— „ 4 „
„ russische 12pfdge Batterie Nr. 21	. . . .	— „	— „ 12 „
	In Summa	10 Bat.	4 Eskdrs. 24 Geschütze.

Die Haupt-Kolonne des Prinzen dirigirte sich auf Volkmarsdorf und Reudnitz;

das 2. ostpreußische Grenadier-Bataillon und

das 1. Bataillon des 3. ostpreußischen Infanterie-Regiments

bildeten die Avantgarde, welcher sich von der Brigade Krafft die auf Vorposten gestandenen Schützen des 1. Bataillons, sowie die 3. Kompagnie Colbergschen Regiments anschlossen.

Links zum Angriff auf Anger wurden 3 Bataillone detaschirt:

das 2. und Füsilier-Bataillon 3. ostpreußischen Infanterie-Regiments und

das 3. Bataillon 3. ostpreußischen Landwehr-Regiments.

Das 2. kurmärkische Landwehr-Kavallerie-Regiment deckte die linke Flanke der Brigade.

Der Rest der Brigade 5 Bataillone, 24 Geschütze folgte der Avantgarde.

Letztere stieß bei Volkmarsdorf zuerst auf den Feind, der nach einem nicht unbedeutenden Gefechte aus den Ortschaften geworfen wurde.

Der etwas später erfolgende Angriff des linken Seitendetaschements auf Anger erzwang nach leichtem Tirailleur-Gefecht die Räumung des Dorfes.

Sobald die Teten dieser beiden Abtheilungen aus den Dörfern heraustraten, erhielten sie von feindlicher Artillerie, welche sich noch außerhalb Leipzigs aufhielt, Geschützfeuer.

Die russische 12pfdge Batterie wurde daher durch Volkmarsdorf, die 6pfdge Fuß-Batterie Nr. 5 durch Anger vorgezogen; die erstere wurde durch das Grenadier-Bataillon gedeckt, letztere durch Abtheilungen des 3. Bataillons des Landwehr-Regiments; später durch das kurmärkische Landwehr-Kavallerie-Regiment. Beide Batterien eröffneten ihr Feuer mit guter Wirkung und zwangen die noch außerhalb Leipzigs befindlichen feindlichen Abtheilungen zum Rückzuge in die Stadt.

Es war gegen ½9 Uhr; das Gros der Brigade Hessen-Homburg sowie die Brigade Borstell befanden sich noch östlich der Dörfer.

Der beim Armee-Korps anwesende Kronprinz von Schweden befahl hierauf dem General v. Borstell Volkmarsdorf und Reudnitz durch eine Infanterie-Brigade zu besetzen, das Pommersche Husaren-Regiment einem Kosaken-Regiment folgen zu lassen und den Rest seiner Truppen in Reserve zu behalten.

Der General v. Borstell hatte zur Stelle:

das pommersche Grenadier-Bataillon.	. .	1 Bat.
" 1. pommersche Infanterie-Regiment	.	3 "
" 2. Reserve- " "	. .	3 "
" pommersche Husaren-Regiment	. . .	— " 4 Eskdrs.
	In Summa	7 Bats. 4 Eskdrs.

Das 2. kurmärkische Landwehr-Infanterie-Regiment (4 Bataillone) hatte der General bereits früher zurückgelassen; die zur Brigade gehörigen 6pfdge Fuß-Batterie Nr. 10 und reitende Batterie Nr. 11 hatten am Tage vorher 8 Geschütze außer Gefecht, ihre Thätigkeit am heutigen Tage läßt sich nicht mit Genauigkeit nachweisen, jedenfalls war sie aber nur eine untergeordnete.

In Ausführung des ihm gegebenen Befehls schickte der General v. Borstell die Füsilier-Bataillone des 2. Reserve- und 1. pommerschen Infanterie-Regiments bis auf die Höhe des Hochgerichts vor, das pommersche Grenadier-Bataillon besetzte Reudnitz und die Straßenhäuser, die 4 Musketier-Bataillone beider Regimenter blieben östlich der Ortschaften.

Wahrscheinlich ging auch noch die 6pfdge Fuß-Batterie Nr. 10, sowie eine schwedische Batterie zur Beschießung der Stadt vor.

Links vom Bülow'schen Korps marschirten die russischen Truppen des Generals v. Benningsen auf, deren Artillerie ebenfalls vorgezogen wurde.

Die Tirailleurs des linken Seitendetachements des Prinzen von Hessen-Homburg waren hier bereits bis an die Mauer des Bose'schen Gartens vorgegangen. Um der Artillerie freies Schußfeld zu gewähren, mußten sie zurückgeholt werden, was nicht ohne Verlust ausgeführt wurde.

Das Geschützfeuer dauerte bis gegen ½10 Uhr. Die preußischen und russischen Truppen hatten sich der Stadt bis auf 600 Schritt genähert.

Die Aufstellung der preußischen Infanterie, westlich der Dörfer war um diese Zeit speziell folgende:

Die Füsilier-Bataillons 1. pommerschen und 2. Reserve-Infanterie-Regiments auf der Höhe des Hochgerichts.

Links von ihnen, in gleicher Höhe, gegenüber der Mauer des St. Johannes-Kirchhofs die Tirailleurs des 1. Bataillons und die 3. Kompagnie Colbergschen Regiments.

Links von diesen die 3 Bataillone des Seitendetachements des Prinzen von Hessen-Homburg, 2. und Füsilier-Bataillon 3. ostpreußischen Infanterie- und 3. Bataillon 3. ostpreußischen Landwehr-Regiments, mit dem linken Flügel-Bataillon gegenüber dem Bose'schen Garten.

Weiter rückwärts, südlich der Chaussee, das 2. ostpreußische Grenadier-Bataillon und 1. Bataillon 3. ostpreußischen Infanterie-Regiments, von denen das erstere die russische 12pfdge Batterie deckte.

Die vorgenannten 7 Bataillone waren zunächst zu einem Angriff auf Leipzig disponibel.

Oestlich der Ortschaften und unter Besetzthaltung derselben standen zur nächsten Unterstützung 10 Bataillone, von jeder der beiden Brigaden fünf.

Der Kronprinz von Schweden befand sich in der Nähe der Chaussee bei dem General v. Borstell,

der General v. Bülow auf dem äußersten linken Flügel beim 3. Bataillon 3. ostpreußischen Landwehr-Regiments, woselbst der General v. Benningsen zu seiner Begrüßung eintraf.

Allgemein war die Ansicht verbreitet, daß Leipzig nur von einer schwachen Arriere-Garde besetzt wäre, die wahrscheinlich ohne Gefecht die Stadt räumen würde. Es darf dies bei Beurtheilung der Führung des sich nunmehr entwickelnden blutigen Kampfes nicht aus dem Auge gelassen werden.

Es war gegen ½10 Uhr. Gegenüber dem Bose'schen Garten bereiteten sich die Russen zum Angriff der Stadt vor; der Kronprinz befahl daher sofort dem General v. Borstell, auch seinerseits Infanterie vorgehen zu lassen.

Die zunächst zur Hand befindlichen Truppen waren die beiden Füsilier-Bataillone des 1. pommerschen und 2. Reserve-Regiments am Hochgericht. Der General übertrug den Befehl über dieselben dem Kommandeur des ersteren Bataillons, Major v. Cardell und stellte ihm ferner das pommersche Grenadier-Bataillon, welches noch in den zurückliegenden Ortschaften stand, zur Verfügung.

Major v. Cardell schob die Tirailleure der beiden Füsilier-Bataillone, so wie des Grenadier-Bataillons gegen die Stadt vor. Letztere mit der 9. Kompagnie des 1. pommerschen Regiments erhielten hierbei die Direktion auf die sogenannte Milchinsel, die vom Füsilier-Bataillon 2. Reserve-Regiments auf das Grimmaer Thor, während die Schützen des Füsilier-Bataillons 1. pommerschen Regiments gegen die dazwischen liegende lange Garten-Lisiere vorgingen.

Diese Lisiere bestand theils aus Lehmwänden, theils aus Steinmauern und hatte vielfache Eingänge, die aber alle verbarrikadirt und besetzt waren. Unter dem heftigsten Gefecht suchten die Schützen an verschiedenen Stellen einzudringen. Das äußere Grimmaer Thor war gesperrt, mit Schießscharten versehen und inwendig verbarrikadirt, die an demselben befindlichen vierstöckigen Eckhäuser, von denen das links mit 9 Fenstern Front über das Thor hervorsprang, waren stark besetzt. Die Schützen des Füsilier-Bataillons 2. Reserve-Regiments warfen sich daher mehr rechts und drangen durch ein Gartenthor in die Vorstadt ein.

Diesen Schützen folgten die Kolonnen der beiden Füsilier-Bataillone auf dem Fuße nach. Das vom Major v. Cardell zum Soutien nach der Chaussee beorderte Grenadier-Bataillon verfehlte jedoch die Direktion, ging zu weit rechts um Volkmarsdorf herum und wurde für jetzt dem Gefecht entzogen.

Der Kronprinz hatte sich selbst zum Füsilier-Bataillon 2. Reserve-Regiments begeben und dem Kommandeur desselben, Major v. Mirbach, zugerufen: „En colonne et en avant!" Das Bataillon trat sofort auf der Chaussee an, ebenso weiter rechts das Füsilier-Bataillon 1. pommerschen Regiments.

Letzteres Bataillon drang glücklich in die Gärten der Vorstadt ein. Hier aber stieß man auf einen viel bedeutenderen Widerstand, als man erwartet hatte. Alle Gartenhäuser waren vom Feinde besetzt, starke Tirailleurschwärme und Kolonnen zeigten sich in den Gärten. Es kam zu einem äußerst blutigen Gefecht, in welchem die Füsiliere herausgedrängt wurden, sofort aber den Angriff wieder aufnahmen und sich aufs Neue in den Gärten der Vorstadt festsetzten.

Während dem war die Kolonne des Füsilier-Bataillons 2. Reserve-Regiments auf der Chaussee im Lauf an das Grimmaer Thor herangeeilt, bewirkte jedoch hiermit nur, daß mehrere innerhalb des Thores haltende feindliche Bataillone mit klingendem Spiele abzogen; das Thor zu öffnen war aber bei dem mörderischen Feuer aus den Häusern und von den Dächern vorläufig nicht möglich. In einem Augenblicke hatte das Bataillon einen Verlust von ca. 30 Mann. Major v. Mirbach, der, obgleich selbst mehrfach verwundet, im Gefecht verblieb, sah sich daher genöthigt, das Bataillon weiter rechts hart an der Mauer aufzustellen, wo es dem Feuer mehr entzogen war. Hier gelang es bald, ein kleines Nebenthor, welches gleichfalls verbarrikadirt war, zu öffnen, jedoch nur so, daß einzelne Leute sich mit Mühe durchdrängen konnten. Durch dieses Thor wurden nach und nach 4 Züge in das Innere geschickt, von denen zwei das Eckhaus rechter Hand erstürmten, während die Versuche der beiden anderen Züge gegen das linke, über die Mauer hervorspringende Eckhaus, vorläufig mißglückten. Inzwischen war dem Major gemeldet worden, daß auch auf dem Kirchhofe links, welchen man bis jetzt unbeachtet gelassen hatte, feindliche Truppen — angeblich ein Bataillon — aufgestellt seien, was ihn veranlaßte, auch dorthin zwei Züge zu detaschiren, die in den Kirchhof eindrangen und daselbst in ein lebhaftes Gefecht verwickelt wurden.

Es blieben so dem Major v. Mirbach nur noch 2 Züge zur Disposition, von welchen der eine bemüht war, das Grimmaer Thor zu öffnen, der andere, geschlossen, hart an der Mauer dem feindlichen Feuer entzogen wurde.

Da wider Erwarten das Gefecht der Füsilier-Bataillone einen so hartnäckigen Charakter angenommen hatte, befahl der Kronprinz von Schweden die zunächst zur Hand befindlichen Truppen — es waren

dies die 3 Bataillone des linken Seitendetaſchements des Prinzen von Heſſen-Homburg — ebenfalls zum Sturm vorzuführen.

Gleichzeitig ſuchte General v. Borſtell beim General v. Bülow die Erlaubniß nach, ſeine noch hinter den Straßenhäuſern ſtehenden 4 Musketier-Bataillone des 1. pommerſchen und 2. Reſerve-Regiments näher heranziehen zu dürfen, was genehmigt wurde.

Es wird dies um 10½ Uhr geweſen ſein. (Friccius giebt 11 Uhr an.)

Zunächſt griffen nun die 3 Bataillone des Prinzen von Heſſen-Homburg, von ihm perſönlich geführt, in das Gefecht ein. Dieſe Bataillone gingen derartig vor, daß, obgleich ihr rechter Flügel näher der Chauſſee ſtand, das Bataillon des linken Flügels, 3. Bataillon 3. oſtpreußiſchen Landwehr-Regiments, Major Friccius, die Tete nahm, ihm folgte das 2. Bataillon 3. oſtpreußiſchen Infanterie-Regiments, Major v. Müllenheim, und das Füſilier-Bataillon deſſelben Regiments, Major v. Gleißenberg. Das Detaſchement des Colbergſchen Regiments, welches an der Kirchhofsmauer ſtand, ging mit letzterem Bataillon ebenfalls vor.

Die Kolonne nahm ihren Weg beim Hochgericht vorbei und betrat alsdann die Chauſſee. Als ſie ſich dem Thore näherte, empfing ſie daſſelbe mörderiſche Feuer, wie vorher die Füſiliere des Reſerve-Regiments, dabei waren keine Mittel zur Hand, das Thor zu öffnen; glücklicherweiſe wurde eine ſchwache Stelle der Mauer rechts des Thores entdeckt und mit Kolben eine Oeffnung geſchlagen, durch welche, der Major Friccius an der Spitze, ca. 50 Mann des Bataillons eindrangen.

Da vorher die Inſtruktion gegeben war, daß das Teten-Bataillon, nach dem Eindringen in die Stadt ſich in die erſte Straße links werfen ſollte, ſo eilte der Major Friccius mit dieſen Leuten in die Todtengaſſe, was er um ſo eher konnte, da die Vertheidigung hier nur aus den Häuſern geführt wurde und in den Straßen ſich Nichts vom Feinde ſehen ließ.

Am Freilegen der Thor-Paſſage arbeiteten inzwiſchen Mannſchaften des Füſilier-Bataillons 2. Reſerve-Regiments, des 3. Bataillons 3. oſtpreußiſchen Landwehr-Regiments und der größte Theil des 2. Bataillons 3. oſtpreußiſchen Infanterie-Regiments, und gelang dies auch glücklich, nachdem endlich auch das Haus linker Hand genommen war.

Das Füſilier-Bataillon 3. oſtpreußiſchen Infanterie-Regiments, welches bei dem vor dem Thore entſtandenen Gedränge nicht vorwärts konnte, ſuchte ſich ſeinen Weg mehr rechts durch die Gartenmauer, wo es in das Gefecht der Füſiliere 2. Reſerve- und 1. pommerſchen Regiments eingriff. Ebendahin ſcheint das Detaſchement Colbergſchen Regiments gelangt zu ſein.

Den 3 Bataillonen des Prinzen von Heſſen-Homburg war ſehr bald eine ſchwediſche Kolonne — angeblich 6 Bataillone und 2 reitende Geſchütze — gefolgt. Die beiden reitenden Geſchütze protzten auf dem Grimmaer Stein-Weg ab und griffen in das ſpätere Gefecht mit Auszeichnung ein, von der Infanterie dagegen ſollen nur wenige Kompagnien ſich am Gefecht in der Vorſtadt betheiligt haben. Näheres hierüber iſt vorläufig nicht zu ermitteln.

Außerhalb des Thores befanden ſich von der Brigade des Prinzen von Heſſen-Homburg, abgeſehen von den fünf früher erwähnten und in Reſerve verbliebenen Bataillonen, welche ſich auch weiter nicht am Gefecht betheiligten, nur noch das 2. oſtpreußiſche Grenadier-Bataillon und das 1. Bataillon 3. oſtpreußiſchen Infanterie-Regiments. Erſteres hatte vom General v. Bülow den Befehl erhalten, die ruſſiſche 12pfdge Batterie zu decken und nicht ohne weitere Ordre vorzugehen; es nahm ſo keinen weiteren Antheil am Kampfe. Das Bataillon des oſtpreußiſchen Infanterie-Regiments dagegen, unter Kapitain v. Monſterberg, trat, als es ſo viele Truppen avanciren ſah, aus eigenem Antriebe an und griff in das Gefecht um die Vorſtadt lebhaft ein, ohne daß ſich jedoch der Punkt, wo es eingedrungen iſt, näher beſtimmen läßt.

Während des oben beſchriebenen Kampfes am äußeren Grimmaer Thor, hatte das weiter rechts fechtende Füſilier-Bataillon 1. pommerſchen Infanterie-Regiments in den Gärten einen äußerſt ſchweren Stand gehabt, ſo daß ſich der Major v. Cardell veranlaßt ſah, zum General v. Borſtell zu eilen und ihn um Unterſtützung zu bitten. Da inzwiſchen der Prinz von Heſſen-Homburg verwundet worden war, hatte General v. Borſtell den Befehl über ſämmtliche im Gefecht befindlichen preußiſchen Truppen vom General v. Bülow übertragen erhalten. Borſtell überſah, daß durch das Vordringen der ſchwediſchen Bataillone der linke Flügel des Angriffes hinlänglich geſichert war und ſäumte daher nicht, von den ſchon früher herbeigeholten 4 Musketier-Bataillonen des 1. pommerſchen Infanterie- und 2. Reſerve-Regiments, die des letzteren unter Major v. Knobloch vorzuſchicken, denen er jedoch bald auch die anderen beiden unter Oberſtlieutenant v. Schon nachfolgen ließ. Der General v. Bülow wurde gleichzeitig um weitere Unterſtützung erſucht,

und es ertheilte etwas ſpäter auf deſſen Antrag der Kronprinz von Schweden dem General Woronzow den Befehl zum Vorgehen.

Vom 2. Reſerve-Infanterie-Regiment drang das 1. Bataillon, Major v. Loewenfeld, um die bei der Milchinſel befindliche Ecke der Gartenmauer in die Gärten ein, etwas links davon auf der langen Seite der Liſiere das 2. Bataillon unter Major v. Hövell.

Von dem bald darauf folgenden 1. pommerſchen Infanterie-Regiment nahm das 1. Bataillon, Major v. Podevils die Barrikaden des Hinter-Thores, während links von ihm das 2. Bataillon durch ein in der Mauer befindliches Gartenhaus in die Gärten der Grimmaer Vorſtadt gelangte.

General v. Borſtell hatte dieſe Bataillone perſönlich vorgeführt, der Kampf in den Gärten wüthete noch immer auf das heftigſte; der General eilte deshalb zurück zu dem letzten noch disponibeln Bataillon, den pommerſchen Grenadieren, und führte dieſe durch eins der Thore in die Stadt. Es läßt ſich nicht mit Beſtimmtheit ermitteln, ob dies das Grimmaer- oder Hoſpital-Thor geweſen iſt. Vor ihm hatte jedoch hier ſchon General Woronzow mit ruſſiſchen Bataillonen, welche durch den Boſe'ſchen Garten vorgedrungen waren, in das Gefecht eingegriffen; die Truppen des Generals Benningſen, welche vor dem Boſe'ſchen Garten beim Anfange des Sturmes geſtanden, hatten ſich ſehr bald weiter links gezogen.

Wir haben jetzt ſämmtliche Truppen, welche ſich überhaupt beim Sturme auf die Grimmaer Vorſtadt betheiligten, bis zu dem Augenblick geführt, wo ſie dieſelbe betraten. Ein weiteres detaillirtes Verfolgen ihrer Thätigkeit in dem Hin- und Herwogen des Gefechtes in den Gärten und Straßen, wo nun außer den ſchwediſchen und ruſſiſchen Truppen auf verhältnißmäßig engem Raum 11 preußiſche Bataillone, größtentheils in aufgelöſter Ordnung, fochten, vermögen wir nicht zu bieten, ſondern können dies nur im Allgemeinen ſkizziren.

Auf der zwiſchen der Vorſtadt und der Stadt ſelbſt befindlichen Esplanade ſtanden mehrere franzöſiſche Brigaden, welche bei dem großen Andrange zu der einzigen Rückzugsſtraße auf den Befehl zum Abmarſch warteten. Sobald ſich nun die erſten preußiſchen Abtheilungen der Esplanade näherten, erfolgten von derſelben aus mit geſchloſſenen Truppentheilen Offenſiv-Stöße, die häufig alle blutig errungenen Erfolge wieder auf das Spiel ſetzten. Endlich wurden die Vertheidiger der Vorſtadt dennoch herausgedrängt und als ſich die preußiſchen Truppen in den jenſeitigen Häuſern feſtſetzten, traten die feindlichen Bataillone theils durch das innere Grimmaer Thor, theils längs der Esplanade ihren Rückzug an. Es iſt dies ungefähr um 12 Uhr geweſen.

Von den preußiſchen Bataillonen wurden einige in der eroberten Vorſtadt geſammelt, andere ſetzten das Gefecht bis an die geſprengte Elſter-Brücke fort; eine Darſtellung dieſer weiteren Thätigkeit jedoch kann nicht gegeben werden, ohne auf das hier zu weit führende Eingreifen der anderen alliirten Armeen einzugehen; vornämlich waren es die Bataillone der Brigade Borſtell, welche am weiteſten vordrangen, und von denen 12 Generale, an 100 Kanonen, 2 Fahnen und über 5000 Gefangene eingebracht wurden.

Wie blutig der Kampf um die Grimmaer Vorſtadt war, beweiſt der Verluſt in dem 2½ ſtündigen Gefecht. Der Major v. Linſingen war geblieben, und, außer dem Prinzen von Heſſen-Homburg, die Majors v. Müllenheim und Gleißenberg (welche beide ihren Wunden erlagen) v. Podevils und v. Mirbach verwundet. Die 7 Bataillone der Brigade Borſtell zählten einen Verluſt von 23 Offizieren und 860 Mann, von den Bataillonen der Brigade Heſſen-Homburg kann er nicht angegeben werden, da dieſelben bereits am 18. im Gefecht geweſen, und ihre offiziellen Verluſtliſten ſich auf beide Tage beziehen.

Die vorſtehende Darſtellung der Wegnahme der Grimmaer Vorſtadt ſteht in einem weſentlichen Moment im Widerſpruch mit der Relation des Generals v. Bülow, ſo wie mit der Friccius'ſchen Anſchauung, welche bisher in faſt alle Werke über den Sturm auf Leipzig übergegangen iſt.

General v. Bülow, ſowie Friccius nennen als die Abtheilung, welche zuerſt in die Grimmaer Vorſtadt eingedrungen iſt, das 3. Bataillon 3. oſtpreußiſchen Landwehr-Regiments, während in obiger Darſtellung dies den Schützen des pommerſchen Grenadier-Bataillons und den Füſilier-Bataillonen 1. pommerſchen und 2. Reſerve-Regiments zugeſchrieben wird.

Die aus den Akten hierfür geſchöpften Motive ſind:

1) daß Seitens der Borſtell'ſchen Brigade das Vorgehen der 3 Bataillone des Prinzen von Heſſen-Homburg, nachdem bereits die obengenannten Füſilier-Bataillone im Gefecht waren, geſehen worden iſt, und daß

2) auch Seitens der Heſſen-Homburg'ſchen Brigade ein pommerſches Bataillon rechts von den angreifenden 3 oſtpreußiſchen Bataillonen an der Mauer bemerkt wurde,

3) ſprechen die in den Relationen enthaltenen Zeit-Angaben ebenfalls dafür, daß der Angriff der Borſtell'ſchen Bataillone früher als der der Heſſen-Homburg'ſchen ſtattgefunden hat.

Der Irrthum in der Relation des Generals v. Bülow findet aber in Folgendem ſeine Erklärung:

Die ſehr allgemein gehaltene Relation des Generals iſt bereits am 20. Oktober — alſo einen Tag nach dem Sturme — verfaßt, bevor ihm die, nachweislich erſt ſpäter geſchriebenen, Relationen der einzelnen Brigaden zugegangen ſind.

Das Vorgehen der beiden pommerſchen Füſilier-Bataillone iſt nicht auf Bülow's, ſondern auf des Kronprinzen von Schweden direkten Befehl erfolgt und wahrſcheinlich vom Standpunkt des Generals, welcher auf dem äußerſten linken Flügel der Brigade Heſſen-Homburg den General Benningſen begrüßte, nicht bemerkt worden.

Dagegen wurden die 3 Bataillone des Prinzen von Heſſen-Homburg ebenfalls auf Ordre des Kronprinzen unter den Augen des neben dieſen Bataillonen haltenden Generals v. Bülow fortgeholt und zum Sturm beordert. Später erſt wandte ſich General v. Borſtell an Bülow, um die Erlaubniß zu erhalten, auch ſeine Bataillone vorzuführen, wobei jedoch nur die noch verbliebenen fünf Bataillone gemeint waren.

Der General v. Bülow mußte daher am Tage nach dem Sturm noch der Anſicht ſein, daß zuerſt Heſſen-Homburg und dann Borſtell in das Gefecht eingegriffen haben, um ſo mehr, als das Gefecht im Vorterrain nur von Bataillonen des Prinzen geführt worden iſt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 4.

Sonnabend, den 27. Januar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. Januar.

Rave, Hauptm. à la suite des 1. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 13 und Lehrer an der Kriegsschule in Erfurt, von diesem Verhältniß entbunden und dem gedachten Regt. aggregirt.

Baumann, Pr. Lt. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Lehrer zur Kriegsschule in Erfurt versetzt.

Den 16. Januar.

v. Zglinitzki, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der Gen. Inspektion der Art. und unter Ernennung zum Battr. resp. Komp. Chef, in die 8. Art. Brig. versetzt.

Himpe, Hauptm. à la suite der 7. Art. Brig., unter Entbindung von dem Verhältniß als etatsm. Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission und unter Beförderung zum überzähligen Maj. mit Versetzung in die 6. Art. Brig., als Adjutant zur General-Inspektion der Art. kommandirt.

v. Friederici-Steinmann, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Edler v. d. Planitz I., Pr. Lt. von derf. Brig., unter Belassung in seinem Kommdo. als Adjutant der Garde-Art. Brig., zum Hauptm.,

v. Oppell, Sec. Lt. von derselb. Brig., zum Pr. Lt.,

Knebel, Kanonier von derf. Brig., zum Port. Fähnr.,

Xantho, Kanonier von derf. Brig., zum überzähligen Port. Fähnr.,

Müller I., Pr. Lt. von der 3. Art. Brig., unter Belassung in seinem Kommdo. zur topographischen Abtheilung des großen Generalstabes und unter Versetzung in die 7. Art. Brig., zum Hauptm.,

Schüler, Sec. Lt. von der 3. Art. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Krüger, Pr. Lt. von der 3. Art. Brig., als Adjutant zur 7. Art. Brig. kommandirt.

Collmann, Hauptm. und Battr. Chef von der 4. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj. und Abtheilungs-Kommdr., in die 8. Art. Brig. versetzt.

Fischer, char. Port. Fähnr. von der 6. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Schirmann, Hauptm. und Komp. Chef von der 7. Art. Brig., unter Stellung à la suite dieser Brig., zum etatsm. Mitgliede der Art. Prüfungs-Kommission ernannt.

Bleckert, Hauptm. von der 7. Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant dieser Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Rüstow, Hauptm. und Komp. Chef von der 8. Art. Brig., unter Belassung in seinem Kommdo. zur Dienstleistung als Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission in die 4. Art. Brig. versetzt.

v. Görschen I., Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, in das 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 versetzt.

v. Busse, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, unter Beförderung zum Maj., in das 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11 versetzt.

Den 18. Januar.

v. Kuylenſtjerna, Hauptm. und Komp. Chef von der 3. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter) zum Art. Offiz. vom Platz für die Sonderburg-Düppeler Befeſtigung,

Scheringer, Hauptm. von derſelb. Brig., zum Komp. reſp. Battr. Chef ernannt.

Stöphaſius, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,

Fiſcher, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Ruville, Ob. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., von dem Kommdo. als Kommdr. des Großherzogl. Mecklenb. Strelitzſchen Bundes-Kontingents entbunden und mit der Führung des Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 22, unter Stellung à la suite deſſelben, beauftragt.

Bei der Landwehr.

Den 16. Januar.

Kipping, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Januar.

Rudolph, Ob. Lt. von der 3. Art. Brig., als Oberſt mit Penſion und ſeiner bisher. Unif.,

Schindler, Pr. Lt. von der 8. Art. Brig., mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Armee-Unif., der Abſchied bewilligt.

Bar. v. Bock, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, mit Penſ. und der Regts. Unif. zur Dispoſition geſtellt.

Bar. v. Kottwitz, Maj. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, mit Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 15. Dezember 1865.

Kremſer, Garn. Verwaltungs-Ober-Inſpektor in Trier, mit Wahrnehmung der Garn. Verwaltungs-Direktorſtelle in Berlin beauftragt.

Werner, Garn. Verwaltungs-Ober-Inſpektor in Magdeburg, nach Trier,

Heinicke, Garn. Verwaltungs-Dir. in Luxemburg, nach Magdeburg,

Pollier, Garn. Verwaltungs-Dir. in Coblenz, nach Luxemburg,

Erdmann, Garn. Verwaltungs-Ober-Inſpektor in Erfurt, nach Coblenz,

Schneider, Ober-Lazareth-Inſpektor in Breslau, zur Wahrnehmung der Garn. Verwaltungs-Vorſtands-Stelle nach Erfurt,

Lehmann, Lazareth-Inſpekor in Cüſtrin, zur Wahrnehmung der Ober-Lazareth-Inſpektorſtelle nach Breslau,

Scheerans, Lazareth-Inſpektor in Glogau, nach Cüſtrin verſetzt.

Den 16. Dezember 1865.

Weiſe, interim. Kaſernen-Inſpektor in Münſter, zum Kaſernen-Inſpektor ernannt.

Den 17. Dezember 1865.

Stockfiſch, interim. Lazareth-Inſpektor in Düſſeldorf, zum Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 8. Januar 1866.

Parlow, Zahlmſtr. Aſpirant vom Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12, zum Zahlmſtr. 2. Klaſſe beim 1. Landw. Huſ. Regt. ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden erſter Klaſſe mit Eichenlaub:

v. Hinderſin, Gen. Lt. und Gen. Inſp. der Art.

Den Stern mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe zum Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub und Schwertern:

Frhr. v. Canſtein, Gen. Lt. und Kommdr. der 15. Diviſion, bisher Kommdr. der komb. Inf. Diviſion.

Den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub:

Bronſart v. Schellendorff, Gen. Lt. und Direktor des Milit. Oekonomie-Departements im Kriegs-Miniſterium.

v. Prondzynski, Gen. Lt. und Kommdr. der 12. Div.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe:

v. Gersdorff, Gen. Maj. und Kommdr. der 11. Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub:

v. Beyer, Gen. Maj. und Kommdr. der 32. Inf. Brig.
Dr. Böger, Gen. Arzt und Leibarzt Sr. Majeſtät des Königs.
v. Horn, Gen. Maj. und Kommdr. der 18. Inf. Brig.
v. Schöler, Gen. Maj. und Kommdr. der 31. Inf. Brig.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klaſſe mit der Schleife und Schwertern am Ringe:

v. Schweinitz, Ob. Lt. und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs in St. Petersburg.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klaſſe mit der Schleife:

v. Beeren, Oberſt und Kommdr. des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1, Kronprinz.
v. Blumenthal, Oberſt und Kommdr. des 6. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 52.
v. Dorpowski, Oberſt und Kommdr. des 7. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 56.
v. Gayl, Oberſt und Kommdr. des 6. Rhein. Inf. Regts. Nr. 68.
Glogau, Wirklicher Geh. Kriegs-Rath im Kriegs-Miniſterium.
Frhr. v. Hanſtein, Oberſt und Kommdr. des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25.
v. Kraewel, Oberſt und Kommdr. des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (Gen. Feldzeugmeiſter).
v. Loebell, Oberſt und Kommdr. des Niederſchleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 5, kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Gen. Inſpektion der techniſchen Inſtitute der Art.
v. Mirbach, Oberſt und Kommdr. des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36.
v. d. Oſten, Oberſt und Kommdr. 8. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 57.
v. Owſtien, Oberſt und Brigadier der 4. Gendarmerie-Brig.
v. Schlopp, Oberſt und Abtheilungs-Chef im Kriegs-Miniſterium.
v. Schmeling, Oberſt und Kommdr. des Pomm. Füſ. Regts. Nr. 34.
Dr. Scholler, Gen. Arzt des VIII. Armee-Korps.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe:

Dr. Amberger, Oberſtabs- und Garn. Arzt in der Bundesfeſtung Mainz.
Aſter, Maj. in der 4. Gendarmerie-Brig.
v. Beczwarzowsky, Hauptm. im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32 und Adjutant der 8. Diviſion.
Bitzer, Rechnungs-Rath und Intendantur-Sekretair beim VII. Armee-Korps.
v. Böttticher, Rittmſtr. im 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9.
v. Brandenſtein, Hauptm. im Generalſtabe des VIII. Armee-Korps.
v. Buddenbrock, Rittmſtr. im Krigs-Miniſterium.
v. Buſſe, Maj. im 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56.
v. Calbo, Hauptm. und Platzmaj. in Rendsburg.
v. Chamier, Ob. Lt. im 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23.
Dalitz, Maj. im Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5.
v. Derſchau, Rittmſtr. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11.
Dieckmann, Hauptm. im Magdeb. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 4.
Dirkſen, Wirklicher Admiralitäts-Rath im Marine-Miniſterium.
v. Dresky, Maj. à la suite der Garde-Art. Brig. und Adjutant der Gen. Inſpektion der Art.
Druckenbrodt, Geh. exped. Sekretair im Kriegs-Miniſterium.
Elteſter, Hauptm. im Garde-Feld-Art. Regt.
Erdmann, Garn. Verwaltungs-Ober-Inſpektor zu Erfurt.
v. d. Eſch, Maj. im Generalſtabe der 15. Diviſion.
v. Fabeck, Hauptm. im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth.
v. Gaffron, Hauptm. im 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10.
Gallus, Hauptm. à la suite der 2. Art. Brig. und Lehrer an der Kriegsſchule zu Potsdam.
Ginz v. Rekowsky, Ob. Lt. im Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39.
Gnevkow, Proviantmſtr. zu Stettin.
Gr. v. d. Goltz, Ob.Lt. und Kommandant von Cüſtrin.
v. Gotzkow, Maj. im 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55.
v. Grevenitz, Hauptm. im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16.
Dr. Grüttner, Stabs- und Bats. Arzt bei den komb. Stämmen des 1. Bats. (Spandau) und des 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20.
Haſſenſtein, Korvetten-Kapitain.
Hauſes, Hauptm. im 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 17.
Heßling, Ober-Lazareth-Inſpektor in Minden.
v. Hochſtetter, Maj. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
Hoerning, Garn. Verwaltungs-Ober-Inſpektor zu Weſel.
v. Hohlweg, Hauptm. im 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29.
Jacobi, Pr. Lt. à la suite der 8. Art. Brig. und Lehrer an der Kriegsſchule zu Neiſſe.
Janſen, Marine-Maſchinenbau-Direktor zu Danzig.
Karpowitz, Zeughauptm. beim Art. Depot in Magdeburg.

Kaßner, Hauptm. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48.
Kausch, Maj. und Kommandant des Invalidenhauses in Stolp.
Keller, Wirklicher Justizrath und Ober-Auditeur beim General-Auditoriat.
v. Kloeden, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. im Kadetten-Korps.
v. Koblinski, Oberst und Kommdr. des 5. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 41.
Koch, Sec. Lt. a. D. und Zahlmstr. beim 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22.
Kornmesser, Rechnungs-Rath und Intendantur-Sekretair beim I Armee-Korps.
Kühne II., Pr. Lt. à la suite des 2. Thüring. Inf. Regts Nr. 32 und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt.
v. Kurßel, Maj. z. D., beauftr. mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Oels) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10.
Loewenberger v. Schönholtz, Maj. z. D., beauftr. mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2.
v. Lübtow, Maj. z. D., Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4 und beauftragt mit der Vertretung des Kommandeurs dieses Bats.
v. Massow, Maj. im 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63.
v. Medem, Hauptm. im Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1.
v. Merkatz, Ob. Lt. im Invalidenhause zu Berlin.
Dr. Middendorf, Oberstabs- und Regts. Arzt beim 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16.
v. Reindorff, Maj. und Direktor der Gewehr-Fabrik in Danzig.
Neumann, Rechnungs-Rath und Kassirer bei der Gen. Milit. Kasse.
Otto, Maj. z. D., beauftr. mit der Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22.
v. Petery, Maj. im 2. Garde-Regt. z. F.
Priwe, Pr. Lt. im Westphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7.
v. Przyssiecki, Maj. z. D., beauftr. mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24.
Puttkammer, Ob. Lt. z. D., beauftr. mit der Wahrnehmung der Vorstandsgeschäfte bei der Gewehr-Revisions-Kommission in Suhl.
v. Ramm, Ob. Lt. im Westphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7.
Frhr. v. Reibnitz, Pr. Lt. im Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37 und Adjutant bei der Kommandantur in Luxemburg.
Richter, Hauptm. in der Feuerwerks-Abtheilung, à la suite der 4. Art. Brig.,
Richter, Hauptm. im Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8.
Rieck, Rechnungs-Rath und Geheimer expedirender Sekretair im Kriegs-Ministerium.
Riese, Geh. expedirender Sekretair im Kriegs-Ministerium.
Rogalla v. Bieberstein, Maj. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Samter) 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18.
Rudolph, Proviantmeister zu Minden.
Schirmer, Geh. Registrator im Kriegs-Ministerium.
Dr. Schmundt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt beim Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5.
Schneider, Hauptm. und Führer der Strafabtheilung zu Stettin.
Steneberg, Ob. Lt. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30.
v. Stosch, Maj. im Generalstabe der 2. Division.
v. Studnitz, Ob. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 3. Bats. (Münsterberg) 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11.
Dr. Thalwitzer, Stabs- und Bats. Arzt beim 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
v. Thile, Maj. im Generalstabe der 14. Division.
Dr. Unger, Ober-Arzt beim Regt. der Gardes du Korps.
Dr. Wagner, Ober-Stabs- und Regts. Arzt beim 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14.
Werner, Ob. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Iserlohn) 3. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 16.
Winkler, Fortifikations-Sekretair in Neisse.
v. Wolfersdorff, Justiz-Rath und Divisions-Auditeur der 10. Division.
Wolff v. Goddenthow, Hauptm. im Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33.
v. Wülcknitz, Maj. im 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32.
v. Zastrow, Ob. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Landw. Regt. Nr. 21.
v. Zieten, Maj. im 1. Garde-Ulanen-Regt.
v. Zitzewitz, Hauptm. im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen).
v. Zwehl, Maj. und Chef der Invaliden-Kompagnie für Brandenburg.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:

Adam, Geh. Hofrath und Geh. expedirender Sekretair und Kalkulator im Kriegs-Ministerium.
Biber, Ob. Lt. z. D., beauftragt mit der Vertretung des Kommdrs. des 3. Bats. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4.
Henry, Militair-Intendant beim Garde-Korps.
Heymann, Geh. Admiralitäts-Rath und Institiarius im Marine-Ministerium.

Jacobs, Geh. Admiralitäts-Rath im Marine-Ministerium.
Leuthaus, Ob. Lt. und Ingenieur vom Platz in Köln.
Roehmer, Ob. Lt. und Ingenieur vom Platz in Neiſſe.
Schulz II., Ob. und Inſp. der 2. Pion. Inſp.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe:

Bachmann, rechnungsführender Inſpektor beim Remonte-Depot Brakupönen.
Glietſch, Rechnungs-Rath und Rendant beim Kadetten-Korps zu Berlin.
Lorkowski, katholiſcher Militair-Geiſtlicher der 15. Diviſion.
Nelles, Hauptm. im 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28.
Oehring, Kaſtellan im Kriegs-Miniſterium als Telegraphiſt beſchäftigt.
Plath, Sec. Lt. a. D. und ſtellvertretender Kaſernen-Inſpektor zu Potsdam.
Wieprecht, Direktor der Militairmuſik des Garde-Korps.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Bade, Vice-Feldwebel im 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4.
Bauermeiſter, Feldwebel im 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29.
Belling, Vice-Feldwebel im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17.
Benge, Feldwebel in der Feuerwerks-Abtheilung.
Berndt, Sergeant im Garde-Feld-Art. Regt.
Bevernick, Magazin-Arbeiter bei dem Haupt-Montirungs-Depot zu Berlin.
Beyerdörfer, Werk- und Betriebsführer bei der Zündhütchen-Fabrik zu Sömmerda.
Beyrodt, Vice-Feldwebel in der Garde-Invaliden-Kompagnie.
Birnſtiel, Roßarzt beim 3. Garde-Ulanen-Regt.
Boehnke, Marine-Magazin-Aufſeher.
Börſt, berittener Gendarm.
Broſe, Stabs-Roßarzt beim 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9.
Burkhardt, Sergeant in der Halbinvaliden-Abtheilung des IV. Armee-Korps und Arreſtaufſeher in Erfurt.
Decker, Stabs-Trompeter beim 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8.
Eggert, Büchſenmacher beim Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12.
Egler, Wachtmſtr. im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.
Ellinger, Feldwebel im 3. Bat. (Sangerhauſen) 1. Thür. Landw. Regts. Nr. 31.
Eſer, Sergeant im Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38.
Fröſe, Fuß-Gendarm.
Gebauer, Feldwebel im 4. Garde-Gren. Regt. Königin.
Gerlach, Feldwebel im 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11.
Graf, Unteroffiz. im 1. Garde-Regt. zu Fuß.
Gremler, Wachtmſtr. im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.
Hartmann, Sergeant in der Schloß-Garde-Komp.
Hilbig, Fuß-Gendarm.
Jankowiac, Geh. Kanzleidiener beim Kriegs-Miniſterium.
Jende, Feldwebel im 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8.
Jordan, Feldwebel in der Provinzial-Invaliden-Kompagnie für Schleſien.
Kalk, Vice-Feldwebel im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
Kampe, Zeug-Sergeant beim Art. Depot in Coblenz.
Kaſch, berittener Gendarm.
Koſitzke, Feldwebel im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.
Kraemer, erſter Gend. Wachtmſtr. zu St. Wendel.
Kroemeke, Büchſenmacher beim 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8.
Krüger, Werkmſtr. der Königlichen Werft in Danzig.
Latoſſeck, Vice-Wachtmſtr. im 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1.
Lehmann I., berittener Gendarm.
Leu, Feldwebel im 3. Bat. (Anklam) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2.
Lindemann, Feldwebel im 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 13.
Loevenich, Feldwebel im 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25.
Malth, Feldwebel im 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26.
Markward, Roßarzt beim Regt. der Gardes du Korps.
Meincke, Vice-Feldwebel im 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. und kommandirt zum Potsdamſchen großen Militair-Waiſenhauſe.
Michaelis, berittener Gendarm.
Du Moulin, Büchſenmacher beim Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5.
Müller, Wachtmſtr. im Garde-Train-Bat.
Müller, Feldw. im Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39.
Nickel, Wallmſtr. in Neiſſe.
Nollmann, Serg. in der Schloß Garde-Komp.
Pallaske, Reſerviſt und Militair-Krankenwärter.
Peil, Fuß-Gendarm.

Pfuhlmann, Wachtmſtr. im 2. Landw. Drag. Regt.
Piſters, Serg. im 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8 und kommandirt bei der Garniſon-Verwaltung in Spandau.
Richter, Fouragemeiſter zu Potsdam.
Rißmann, Büchſenmachſer beim 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28.
Rittweger, Unteroffiz. im Regt. der Gardes du Korps.
Rode, Muſikmeiſter beim 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52.
Röſeler, Feldwebel im 1. Garde-Regt. zu Fuß.
Sauer, Wachtmſtr. im Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7.
Schmidt, Stabs-Roßarzt beim 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11.
Schmidt, berittener Gendarm.
Schmidt, Marine-Magazin-Aufſeher.
Scholler, Fuß-Gendarm.
Scholz, Vice-Feldwebel im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.
Schröder, Roßarzt beim Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10.
Schulz, Feldwebel im 2. Bat. (Soldin) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8.
Schuſter, Büchſenmacher beim 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4.
Siede, Feldwebel im 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25.
Stark, Kaſernenwärter zu Poſen.
Suthold, Fuß-Gendarm.
Todt, Büchſenmacher beim 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23.
Wackerfuß, Oberfeuerwerker von der Werft-Div.
Walter, Feldwebel im 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24.
Weßling, Feldwebel im 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 6.
Wirtz, Magazin-Aufſeher beim Proviant-Amt zu Berlin.

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Stridinger, Obergefr. vom Brandenb. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter).
Peterſſen, See-Soldat vom See-Bat.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Stanislaus Ordens erſter Klaſſe:

v. Treskow, Gen. Maj. und Gen. à la suite, Chef der Abtheilung des Kriegs-Miniſteriums für die perſönlichen Angelegenheiten.

Des Kaiſerlich Ruſſiſchen St. Wladimir-Ordens vierter Klaſſe:

v. Verdy du Vernois, Hauptm. vom großen Generalſtabe.

Des Großherrlich Türkiſchen Medſchidje-Ordens zweiter Klaſſe:

v. Neumann, Gen. Maj. und Präſes der Art. Prüfungs-Kommiſſion.

Des Kommandeurkreuzes zweiter Klaſſe des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrichs des Löwen:

v. Bernuth, Maj. à la suite des Generalſtabes und perſönl. Adjutant des Prinzen Friedrich Karl von Preußen Königliche Hoheit.

Des Ritterkreuzes des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrichs des Löwen:

Frhr. v. Loë, Sec. Lt. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, kommandirt zur Dienſtleiſtung als perſönl. Adjutant bei Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen.

Des Comthurkreuzes zweiter Klaſſe des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens:

Arends, Wirklicher Geh. Kriegsrath und Militair-Intendant des IV. Armee-Korps.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1875.

Die in dem Preis-Verzeichniß von den reglementsmäßigen einzelnen Seitengewehr- und Lanzentheilen für den Verkauf an die Truppen pro 1866 bei den Solinger Waffenfabrikanten aufgeführte Firma A. & E. Höller ist aufgelöst und in deren Stelle eine neue Firma unter dem Namen F. W. Höller errichtet worden.

Das vorerwähnte Preis-Verzeichniß ist hiernach zu berichtigen.

Berlin, den 22. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Gliszczinski. v. Rieff.

No. 403/1. 66. A. K. D. II.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage der Voßischen Buchhandlung ist erschienen:

Grundriß der physiologischen Anatomie für Turnlehrer-Bildungs-Anstalten,

bearbeitet von

Dr. Wilhelm Roth,

Stabsarzt im Invalidenhause und Lehrer der Königlichen Central-Turn-Anstalt.

Berlin 1866. Preis 1 Thlr. 5 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 5.

Sonnabend, den 3. Februar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen:

I. In der Armee:

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 23. Januar.

Burbach, Hauptm. von der 3. Art. Brig., von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei der Geschütz-Gießerei zu Spandau am 1. Februar d. J. entbunden.

v. Hünersdorff, Herzogl. Braunschweigischer Sec. Lt. a. D., bisher im Herzogl. Braunschweigischen Huf. Regt., als Sec. Lt. im 2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2 angestellt.

Den 25. Januar.

v. Tyszka, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, in das 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen) versetzt.

Den 27. Januar.

v. Schmidt, Ob. Lt. z. D., bisher im 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, die Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie ertheilt.

v. Westrell, Sec. Lt. vom Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10, zum 2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11 versetzt.

v. Donat, Sec. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, in das 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,

Frhr. v. Falkenhausen, Sec. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, in das 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68 versetzt.

Hedinger, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

v. Petersdorff, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

v. Schoenitz, Sec. Lt. vom Garde-Füs. Regt., alle drei in das 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth versetzt.

v. Alten, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, in das Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 versetzt.

Kühne I., Pr. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Alvensleben I., Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Pr. Lt. und unter Belassung in seinem gegenwärtigen Kommdo. zur Dienstleistung bei dem Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8, in das 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,

v. Rauch, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 3. Garde-Regt. z. F.,

v. Tiedemann I., Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, in das 3. Garde-Regt. z. F. versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 25. Januar.

v. Hagen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 2. Bat. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. Januar.

v. Colomb, Sec. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, der Abschied ertheilt.

Militair-Aerzte.

Den 25. Januar.

Dr. Goeden, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19, zum Hohenzollernschen Füs. Regt. 40,

Dr. Günther, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,

Dr. Pfeffer, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Pos. Ulanen-Regt. Nr. 10 versetzt.

Dr. Feigell, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3, zum Oberstabs- und Regts. Arzt desselben Regts.,

Dr. Cruse, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 1. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 13, zum Oberstabs- und Regts. Arzt desselben Regts., beide mit Hauptmanns-Rang, befördert.

Dr. Dittmer, Unterarzt vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, zum Assist. Arzt befördert.

Nachstehenden im Reserve-Verhältniß befindlichen Unter-Aerzten:

Dr. Schnorr vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Fibelkorn vom 4. Ostpreuß. Landw. Regt. Nr. 5,
Dr. Hagen vom 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31,
Dr. Plien vom 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17,
Dr. Wermeling vom 1. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 13,

der Charakter als Assistenz-Arzt verliehen.

Petrick, Assistenz-Arzt vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst,

Güttler, Assistenz-Arzt von der Haupt. Art. Werkstatt in Deutz, mit Pens.,

Dr. Straßmann II., Assist. Arzt vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, mit Pension,

Dr. Boehm, Assistenz-Arzt vom 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24,

Dr. Hoß, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28,

Dr. Schilz, Assistenz-Arzt von dems. Bat., sämmtlichen der Abschied bewilligt.

Schwarz, Assistenz-Arzt a. D., zuletzt in der 4. Art. Brig., die Aussicht auf Anstellung im Civildienst nachträglich verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 15. Januar.

Feigenspan, Zahlmstr. 1. Klasse vom 2. Bat. des 1. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 13, zum Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4 versetzt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 23. Januar.

Zirzow, Lt. zur See, zum Kapitain-Lt.,

Bar. v. Koppy, See-Kadet, zum Unter-Lt. zur See befördert.

Nachweisung

der vom 1. Oktober bis letzten Dezember 1865 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
Garde-Korps.	
v. Bennigsen, Hauptm. im Garde-Jäger Bat.	1. Novbr. 1865.
v. Pinnocci, Sec. Lt. mit dem Charakter als Pr. Lt. vom Invaliden-Hause zu Berlin	19. Dezbr. "
Graf v. Potulicki, Sec. Lt. im 2. Garde-Regt. z. F.	25. " "
I. Armee-Korps.	
Doering, Pr. Lt. im 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4	11. Oktbr. "
Schoel, Zahlmstr. im 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	21. " "
Mix, Sec. Lt. im 1. Bat. (Danzig) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 5	2. Novbr. "
Stapelberg, Sec. Lt. von der Provinzial-Invaliden-Komp. Nr. 1 für Ostpreußen und Westpreußen.	12. Dezbr. "
II. Armee-Korps.	
Balthasar, Sec. Lt. im 3. Bat. (Schievelbein) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9	4. Oktbr. "
v. Zitzewitz II, Sec. Lt. im Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Hus.) Nr. 5	17. " "
Gaede, Sec. Lt. im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54	29. " "
v. Lilienthal, Sec. Lt. im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54	19. Novbr. "

	Gestorben am:
Petersen, General-Major und Chef des Generalstabes II. Armee-Korps	3. Dezbr. 1865.
v. Bonin, Major im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3	28. " "

III. Armee-Korps.

Timm, Sec. Lt. im 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20	16. August "
Benzky, Sec. Lt. im 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20	8. Oktbr. "
v. Schmidt, Pr. Lt. im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24	12. " "

IV. Armee-Korps.

v. Schrabisch, Ob. Lt. z. D. und Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32	20. Novbr. "
Wenzel, Sec. Lt. im 2. Bat. (Mühlhausen) 1. Thür. Landw. Regts. Nr. 31	5. Dezbr. "
v. Trotha I., Sec. Lt. im Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10	21. " "

VI. Armee-Korps.

Beer, Sec. Lt. a. D. und Zahlmstr. im 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	19. Oktbr. "
Scholinus, Sec. Lt. im 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23	2. Novbr. "

VII. Armee-Korps.

Eckardt, Zahlmstr. im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15. (Prinz Friedrich der Niederlande)	23. Novbr. "

VIII. Armee-Korps.

v. Dewitz, General-Major und Kommdr. der 29. Inf. Brig.	8. Oktbr. "
v. Seel, Hauptm. dem 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25 aggregirt	4. Novbr. "

Artillerie.

Ernst I., Pr. Lt. in der 2. Art. Brig.	25. Oktbr. "
Räuber, Sec. Lt. in der 1. Art. Brig.	3. Dezbr. "

Ingenieur-Korps.

Rosenfelder, Sec. Lt. in der 1. Ingenieur-Inspektion.	25. Novbr. "

Nachweisung

der vom 1. Oktober bis Ende Dezember 1865 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Stechow, Pr. Lt. v. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6	8. Jan. 1865.
Beißenhirtz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. (Minden) 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15	1. März "
Frantzen, Sec. Lt. a. D., zuletzt im jetzigen Westpreuß. Ulan. Regt. Nr 1	15. April "
Hekel, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13	25. " "
Schultz, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. in der 3. Art. Brig.	2. Mai "
v. Wachowsky, Maj. a. D., zuletzt im jetzigen 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4	4. " "
v. Wartenberg, Maj. a. D., zuletzt zweiter Kommdr. des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts.	25. " "
Schwarz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Neustettin) jetzigen 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21	30. Mai "
Lange, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im 2. Bat. (Burg) jetzigen 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26	1. Juni "

	Gestorben am:
Weiß, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39	14. Juni 1865.
v. Massow, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. und Kommdr. des 2. Bats. (Oels) jetzigen 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10	15. " "
Scheepe, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. in der 2. Ing. Insp.	15. " "
Fischer, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31	19. " "
v. Bequignolles, Gen. Lt. z. D., zuletzt Kommdr. der 12. Division	30. " "
Staehle, Sec. Lt. a. D., zuletzt dem jetzigen 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31 aggr.	3. Juli "
Gellert, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im jetzigen 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6	5. " "
v. Müller, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18	12. " "
Bercht, Geh. Rechnungsrath und Ober-Feld-Lazareth-Insp. a. D.	13. " "
Schoenert, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. und Platz-Maj. von Stettin	17. " "
Kreß, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. in der 2. Art. Brig.	18. " "
Hirschkorn, Regts. Arzt a. D., zuletzt im jetzigen Schles. Ulan. Regt. Nr. 2	21. " "
Fellendorff, Hauptm. a. D., zuletzt im vormaligen 1. Bat. (Schweidnitz) 7. Landw. Regts.	31. " "
v. Wilcke, Ob. z. D., zuletzt Ob. Lt. im jetzigen 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29	4. August "
Ady, Zahlmstr. a. D., zuletzt im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42	18. " "
v. Hagen, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im jetzigen 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8	19. " "
Hartwig, Sec. Lt. a. D., zuletzt dem vormaligen 15. Schles. Landw. Inf. Regt. aggr.	2. Sptbr. "
Greulich, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im jetzigen Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen)	16. " "
v. Roschs, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande)	10. Oktbr. "
Rindel, Sec. Lt. und Zahlmstr. a. D., zuletzt im jetzigen 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, demnächst Rechnungs-Rath und Rendant des Haupt-Montirungsdepot zu Berlin	11. " "
Bogun v. Wangenheim, Gen. Lt. a. D., zuletzt Insp. der 2. Ing. Insp.	11. " "
Gr. v. Stillfried, Gen. Maj. z. D., zuletzt Ob. und Kommdr. des jetzigen Schles. Füs. Regts. Nr. 38	14. " "
Frhr. v. Sanden, Maj. a. D., zuletzt als Sec. Lt. dem Garde-Hus. Regt. aggr.	15. " "
Hoepffner, Maj. a. D., zuletzt Art. Offizier vom Platz in Graudenz	20. " "
v. Gordon, Ob. z. D., zuletzt Kommdr. des 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42	21. " "
Gr. v. Hoym, Ob. Lt. a. D., zuletzt als Maj. dem jetzigen Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3 aggregirt	23. " "
Vogell, Ob. a. D., zuletzt Kommdr. des vormaligen 3. Art. Regts.	24. " "
Leo, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Insp. der 1. Art. Insp.	5. Novbr. "
Frhr. v. Reitzenstein, Gen. der Inf. z. D., zuletzt Offizier von der Armee	6. " "
v. Brederlow, Rittmstr. a. D., zuletzt im Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3	6. " "
v. Keltsch, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Oels) jetzigen 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10	6. " "
Uttech, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Spremberg) jetzigen 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12	15. " "
Molitor v. Mühlfeld, Maj. a. D., zuletzt im jetzigen 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11	19. " "
Uecke, Sec. Lt. a. D., vormals im 1. Bat. (Stettin) jetzigen 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, zuletzt Präsident des Stadtgerichts zu Breslau	28. " "
v. Schorlemmer, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. in der 4. Art. Brig.	9. Dezbr. "
v. Czettritz u. Neuhaus, Gen. Maj. a. D., zuletzt Kommdr. der 16. Kav. Brig.	10. " "
Holland, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 1. Bat. (Stettin) jetzigen 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2	10. " "
Miesitscheck v. Wischkau, Maj. a. D., und Postmstr. in Sagan, zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen)	11. " "
v. Randow, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 1. Bat. (Neisse) jetzigen 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23	13. " "
v. Treskow, Sec. Lt. a. D., zuletzt im vormaligen Landw. Bat. des 38. Inf. Regts.	19. " "
v. Ramm, General-Major z. D., zuletzt. Kommdr. der 6. Art. Brig.	22. " "
Stein, Major a. D., zuletzt Hauptm. in der 2. Ing. Insp. und Platz-Ing. in Cosel	26. " "
Oerster, Haupt. a. D., zuletzt Führer des 2. Aufg. jetzigen Landw. Bats. Attendorn Nr. 37	30. " "

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nr. 1876.

An Gaben für die Kronprinz-Stiftung zu Gunsten der Invaliden aus dem Kriege von 1864, sowie der Hinterbliebenen der in demselben Gefallenen, sind dem Kriegs-Ministerium ferner zugegangen:

Laufende Nr.	Name, Stand und Wohnort des Gebers resp. Einsenders.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1588	Landrathsamt zu Sagan	20	27	9
1589	Herr Kaufmann Leiser Mendelsohn zu Krotoschin	50		
1590	Ungenannt	340		
1591	Stände des Kreises Sagan	100		
1592	Durch Herrn Landrath v. Brauchitsch, von dem Premier-Lieutenant und Rittergutsbesitzer Herrn Steffens auf Gr. Kleschkau	15		
1593	Durch den Hauptmann a. D. Herrn v. d. Beeck zu Neuwied, Ertrag einer Verloosung	67		
1594	Stände des Kreises Danzig	400		
1595	Durch den Magistrat zu Fraustadt, von Herrn Lehrer Rüll daselbst	1		
1596	Stände des Kreises Recklinghausen	25		
1597	Durch das Polizei-Präsidium zu Magdeburg, von einem Vereine gesammelt	11	13	1
1598	Herr Post-Expedient Helleday zu Greifswald	1		
1599	Landrathsamt zu Bocholt, durch Sammlung	4	25	
1600	Durch den Kommunal-Empfänger Herrn v. d. Brinck, Beitrag der Gemeinde Oedt pro 1865	5		
1601	Durch Herrn Direktor Waetzoldt zu Bunzlau, Ertrag eines Konzerts	10		
1602	Durch das Landrathsamt zu D. Crone, von dem dortigen Turn-Verein	6		
1603	Stände des Kreises Rosenberg pro 1865	100		
1604	Se. Excellenz der Herr General-Lieutenant z. D. v. Bequignolles zu Liegnitz, Ehrensold pro Januar bis incl. Juni 1865	25		
1605	Durch die Königliche Regierung zu Potsdam, von Herrn Zimmermeister Brenner in Deutz	6		
1606	Durch den Magistrat zu Posen, von der dortigen Schornsteinfeger-Innung	50		
1607	Durch das Kreisgericht zu Cöslin, aus einem Vergleich	2		
1608	Se. Excellenz Gen. Lt. z. D. Herr v. Münchow in Potsdam pro II. Semester 1865	6		
1609	Se. Excellenz Feldmarschall Herr Graf v. Wrangel, bei Vorzeigung einer Photographie gesammelt	15	5	
1610	Stände des Kreises Heiligenbeil pro 1864 und 1865	200		
1611	Herr Oberst a. D. Vogell zu Neisse pro IV. Quartal 1865	6		
1612	Landwehr-Bataillon Bromberg	7		
1613	Patriotischer Frauen-Verein zu Soest	32		
1614	Durch Herrn Steuer-Empfänger Weicks zu Recke, Beitrag des Amtes Schale	2		
1615	Herr Major z. D. v. Pelchrzim zu Stettin, fernerer Erlös aus seinem Gedenkbuch „Preuß. Kriegsthaten“	650		
1616	Landrathsamt zu Landeshut	42		
1617	Stände des Kreises Moers pro 1865	50		
1618	Landwehr-Bataillon Malmedy	79	1	2
1619	Landrathsamt zu Chodziesen	16	20	
1620	Musikalien-Handlung der Herren Bote & Bock in Berlin, Erlös aus dem Verkaufe von Musikalien	3	15	
1621	Stände des Kreises Marienwerder pro 1865	100		
1622	Bahnhofs-Restaurateur Herr Wienskowski zu Thorn pro II.—IV. Quartal 1865	11	7	6
1623	Artillerie-Depot zu Berlin, gesammelt	11	10	

Laufende Nr.	Name, Stand und Wohnort des Gebers resp. Einsenders.	Thlr.	Sgr.	Pf.
1624	Durch das Regierungs-Präsidium zu Danzig, Sammlung des Herrn Pfarrers Kummer in Krockow	4	9	9
1625	Stände des Kreises Johannisburg pro 1865	50		
1626	Kreisgericht zu Cöslin, aus Vergleichen	5	15	
1627	Landrathsamt zu Waldenburg, durch Sammlung	7	15	
1628	Herr Major a. D. und Garnison-Verwaltungs-Direktor Wegener zu Potsdam pro II. Semester 1865	6		
1629	Ungenannt	100		
1630	Komitee in Grimmen	49	19	4
1631	Landwehr-Bataillon Schivelbein, durch Sammlung	100		
1632	Vermächtniß des verstorbenen Braunschweigschen Hof-Kavaliers, Herr Gerhard hierselbst	100		
1633	Stände des Kreises Nimptsch pro 1865	30		
1634	Herr Regierungs-Sekretair a. D. Kahle zu Schönebeck	5		
1635	Herr C. Froese Orloff zu Tiegenhoff bei Danzig	1		
1636	Durch das Königliche Hüttenamt zu Eisenspalterei bei Neustadt E/W., von Herrn Waagemeister Seidel	5		
1637	Durch das Landrathsamt zu Gardelegen, von der Gemeinde Hödingen	7	15	
1638	Ungenannt	3		
		2946	18	7
	Hierzu die in der Bekanntmachung vom 21. August 1865 nachgewiesenen	353919	10	2
	Summa der Einnahme	356865	28	9

Ausgabe.

		Thlr.	Sgr.	Pf.			
	Hiervon sind an Unterstützungen verausgabt:						
	a) laut Bekanntmachung vom 21. August 1865	28111	20	5	356865	28	9
	b) ferner angewiesen:						
601	dem invaliden Musketier Joh. Jos. Krause zu Kleinitz, Kr. Grünberg	10					
602	dem invaliden Musketier Hermann Blaeß in Berlin	10					
603	der Wwe. des Gefr. Kühne zu Schönwalde, Kr. Luckau auf 2 Mon. à 4 Thlr.	8					
604	dem invaliden Fusilier Carl Fr. Haube zu Rehfelde, Kreis Nieder-Barnim auf 5 Monate à 4 Thlr.	20					
605	dem Kossäthen Haube sen. zu Rehfelde, Kreis Nieder-Barnim auf 12 Monate à 5 Thlr.	60					
606	dem invaliden Sergeanten Anton Hiesemann zu Ahlen, Kr. Beckum.	10					
607	der Wittwe des Musketiers Carl Friedrich Wilhelm Baade zu Döhren, Kreis Minden	10					
608	dem Heuermann Lürwer zu Rheine, Kreis Steinfurt, Vater des gebliebenen Musketiers Lürwer	10					
609	dem Häusler Jaenisch zu Spudlow, Kreis Sternberg, Vater des verstorbenen Füsiliers Jaenisch	10					
610	der Wittwe Pilat zu Wyssoka, Kreis Rosenberg, Mutter des verstorbenen Füsilier Pilat	10					
611	dem invaliden Gefreiten Ernst Eberhardt v. d. Steinen zu Gräfrath, Kreis Solingen	10					
612	dem invaliden Pionier Friedrich Grisse zu Mittelwilden, Kreis Siegen auf 4 Monate à 4 Thlr.	16					

Laufende Nr.	Ausgabe.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
613	dem invaliden Unteroffizier Heinrich Lux zu Colonie Heidelberg, Kreis Ostpriegnitz auf 8 Monate à 4 Thlr.	32			356865	28	9
614	dem invaliden Füsilier Heinrich Hellmer zu Frankfurt a. O.	10					
615	dem invaliden Sergeant Franz Reichelt zu Brieg	5					
616	dem invaliden Füsilier Theodor Bietz zu Staffelde, Kreis Soldin auf 6 Monate à 4 Thlr.	24					
617	dem invaliden Gefreiten August Harmel zu Colonie Olsza, Kreis Mogilno auf 6 Monate à 3 Thlr.	18					
618	dem invaliden Sergeanten Carl Ludwig Franz Heinrich zu Torgau	10					
619	dem invaliden Musketier Albert Sam. Wilhelm Schnee zu Pasewalk.	10					
620	dem invaliden Gefreiten Christian Hannusch zu Wintdorf, Kreis Cottbus auf 6 Monate à 4 Thlr.	24					
621	dem invaliden Musketier Heinrich Johann Mecking zu Ramsdorf, Kreis Borken auf 4 Monate à 4 Thlr.	16					
622	dem invaliden Kanonier Carl Joseph Brzinszek zu Berlin	10					
623	für Reparatur an dem künstlichen Beine des invaliden Gefreiten Karraß in Berlin	6	15				
624	dem Tagelöhner Michael Heuer zu Knurrbusch, Kreis Cammin, Vater des gebliebenen Gren. Heuer auf 3 Monate à 3 Thlr.	9					
625	der Wittwe des Kanonier Zimmermann zu Berlin	10					
626	dem invaliden Unteroffizier Franz Fischer zu Brandenburg	10					
627	dem invaliden Serg. Wilhelm Riedel zu Zempow, Kr. Ostpriegnitz	12					
628	der Wittwe Haeseler zu Berlin, Mutter des gebliebenen Musketier Haeseler, auf 2 Monate à 4 Thlr.	8					
629	dem invaliden Kanonier Friedrich Wilhelm Crucius in Berlin	10					
630	dem invaliden Gottfried Franken zu Niederembt, Kreis Bergheim	10					
631	für Beschaffung eines künstlichen Beines für den Unteroffizier Axer zu Minden	45	9	6			
632	dem invaliden Kanonier Adolf Schüler in Berlin	5					
633	der Wittwe Mielitz zu Brandenburg, Mutter des gebliebenen Musketier Militz auf 4 Monate à 2 Thlr.	8					
634	dem invaliden Füsilier Johann Friedrich Birkholz zu Schönfeld, Kreis Arnswalde	10					
635	dem invaliden Heinrich Joseph Schwung zu Bocholt, Kreis Borken	5					
636	dem invaliden Joh. Fr. August Orbens zu Bahrendorf, Kr. Beeskow.	5					
637	dem invaliden Gren. Wilh. Math. Martin Siewert zu Franzburg	6					
638	der Wittwe Fricke in Alt-Moabit, Mutter des gebliebenen Musketier Fricke auf 2 Monate à 4 Thlr.	8					
639	dem Weber Möllenbeck zu Bocholt, Vater des verstorbenen Musketier Möllenbeck auf 4 Monate à 4 Thlr.	16					
640	dem invaliden Georg Carl Herzog zu Trebatsch, Kr. Beeskow-Storkow.	10					
641	dem invaliden August Lange zu Beeskow	10					
642	dem invaliden Musk. Franz Anton Uckelmann zu Dülmen, Kr. Coesfeld.	10					
643	der Wittwe Ulrich in Berlin, Mutter des gefallenen Grenadiers Marcus auf 3 Monate à 4 Thlr.	12					
644	dem invaliden Trainsoldaten Moritz in Berlin	10					
645	dem invaliden Musketier Dahlhaus zu Epe, Kreis Ahaus	15					

Laufende Nr.	Ausgabe.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.
646	dem invaliden Musketier Carl Aßmann in Berlin	3			356865	28	9
647	dem invaliden Unteroffizier Hermann Steffien in Berlin	10					
648	für Beschaffung eines künstlichen Beines für den Füsilier Carl Krusch in Berlin	44					
					28762	14	11
	Summa der verbleibenden Gaben incl. Elberfelder Stiftung				328103	13	10

Dies wird hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 24. Januar 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 957/1. A. f. I.

Nr. 1877.

Betreffend die Reitinstruktion.

Das Kriegs-Ministerium hat bei dem in Folge der Reorganisation der Armee hervorgetretenen Mehrbedürfniß an Dienstexemplaren der Reit-Instruktion einen Wiederabdruck des ersten Theils derselben veranstaltet, welcher nunmehr auch in den Buchhandel gegeben und in der Vossischen Buchhandlung (Stricker) hierselbst, Charlottenstraße 42, für den Preis von 12½ Sgr. zu haben ist. Da dieser Wiederabdruck den Text der Instruktion vom Jahre 1826 im Wesentlichen unverändert reproducirt, so wird hierdurch noch ausdrücklich auf die im Militair-Wochenblatt de 1857 Seite 155 enthaltenen abändernden Zusatz-Bestimmungen verwiesen.

Berlin, den 27. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszczinski. v. Hoffmann.

No. 387/1. A. I.

Nr 1878.

Dislokations-Angelegenheit.

Mittelst Allerhöchster Ordre vom 25. d. M. haben des Königs Majestät die Verlegung des Stabes der 6. Kavallerie-Brigade von Brandenburg nach Berlin zu befehlen geruht. Dies wird hiermit unter dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß dieser Garnisonwechsel bereits mit dem 1. Februar d. J. zur Ausführung kommen wird.

Berlin, den 29. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszczinski. v. Hoffmann.

810/1. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Rochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 6.

Sonnabend, den 10. Februar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Februar.

Jachnick, Hauptm. 1. Klasse von der 1. Ing. Insp. und Festungs-Bau-Direktor von Swinemünde, unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps, zum Maj.,

Rotte, Hauptm. 2. Klasse von der 2. Ing. Insp. und Komp. Kommdr. im Schles. Pion. Bat. Nr. 6, zum Hauptm. 1. Klasse,

Herrfahrdt, Pr. Lt. von der 2. Ing. Insp.,

Sachs, Pr. Lt. à la suite der 3. Ing. Insp. und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt,

Golz, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp. und Adjutant beim Chef des Ing. Korps, zu Hauptleuten 2. Klasse,

Bertram I., Sec. Lt. von der 2. Ing. Insp.,

v. Bosse, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp., zu Pr. Lts. befördert.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im Januar d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 4. Januar.

Dr. Passauer, Assistenz-Arzt vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zur Wahrnehmung einer oberärztlichen Stelle im medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institute kommandirt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Den 22. Januar.

Hoffmann, Unterarzt vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Regt. Nr. 63, zur Haupt-Art. Werkstatt in Neisse versetzt.

Den 29. Januar.

Reimann, Unterarzt vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz versetzt.

Den 31. Januar.

Dr. Schünemann, bisheriger einjährig freiwilliger Arzt vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, vom 1. Februar d. J. ab bei diesem Regt. etatsmäßig als Unterarzt angestellt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 23. Januar.

Tettenborn, Intendantur-Sekretariats-Assistent von der Intendantur des I. Armee-Korps, zu der des V. Armee-Korps versetzt.

Den 26. Januar.

Bachsmann, Zahlmstr. 1. Klasse beim Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, zum Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2 versetzt.

Allerhöchste Verordnungen,

Nr.

Zusammen

der von den Truppentheilen der Armee in der Zeit vom 1. Juli bis Ende Dezember

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
1	1. Garde-Regt. zu Fuß	H. Becker & Komp. in Berlin Geßner in Berlin
2	2. Garde-Regt. zu Fuß	H. Becker & Komp. in Berlin
3	3. Garde-Regt. zu Fuß	Erich Krämer in Freudenberg, Kr. Siegen Gerber Balau in Ohra bei Danzig
4	Garde-Füs. Regt.	Geßner in Berlin
5	Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1	G. Geßner in Berlin
6	Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2	dieselbe
7	4. Garde-Gren. Regt. Königin	E. Tuckermann in Cöln und Stolberg bei Aachen
8	Garde-Jäger-Bat.	L. Hahn in Potsdam
9	Regiment der Gardes du Korps	Gebrüder Wallis in Potsdam
10	Garde-Kür. Regt.	J. F. Matthes in Berlin
11	Garde-Huf. Regt.	P. Stammer in Potsdam
12	2. Garde-Drag. Regt.	D. Tietzner in Berlin
13	2. Garde-Ulanen-Regt.	F. H. Kaumanns in Neuß a. R.
14	3. Garde-Ulanen-Regt.	dieselbe
15	Garde-Pionier-Bataillon	dieselbe
16	Garde-Feld-Art. Regt.	Gustav Geßner in Berlin
17	Garde-Fest.-Art. Regt.	dieselbe
18	1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz	H. M. Lehweß zu Königsberg i. Pr.
19	5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41	Kolw zu Königsberg
20	2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3	D. Jerosch & Sohn in Königsberg i. Pr.
21	3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	Goldstein in Danzig Rosenstein in Danzig
22	7. Ostpreuß. Gren. Regt Nr. 44	R. Leetz in Thorn
23	4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5	Rosenstein in Danzig

Ministerial-Verfügungen ꝛc.

1879.

ſtellung

1865 gezahlten Preiſe für Leder beſter Qualität nebſt Angabe der Bezugsquellen.

Preis pro Centner			Die Durchſchnittskoſten haben betragen für:									
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- reſp. Kavallerie-Stiefel einſchließlich Macherlohn.			ein Paar Vorſchuh für Infanterie reſp. Kavallerie einſchl. Macherlohn.			ein Paar Halbſohlen m. Abſatzflecke ohne Aufnähegeld.		Schaftlänge.	Bemerkungen.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Zoll.	
56⅔	56⅔	43⅓	1	28	8	1	14	—	10	6	8	
58⅓	56⅔	43⅓	1	26	9	1	14	5	11	6	8	
60	58⅓	43⅓	1	24	2	1	10	5	9	4	9	
56½	—	—				—	—	—	10	—	9	
53½	—	—	1	19	1½	—	—	—	—	—	—	
—	41⅔	31⅔				—	—	—	—	—	—	
58⅓	58⅓	45	1	28	2	1	12	4	7	6	11	
60	58⅓	45	1	25	1	1	11	11	9	7	7	
60	58⅓ u. 46⅔	45	1	22	2	1	13	2	8	9	10	
55⅚	54⅙	44⅙	1	21	11	1	11	8	9	3	7½	
56⅔	58⅓ u. 55	42½ u. 40	1	21	4	1	10	1	9	11	11	
60	61⅔	45	2	16	11	1	22	—	11	—	10	
—	—	—	2	17	—	1	23	—	12	6	12	Das Regiment kauft das Material nicht nach Gewicht, ſondern in zugeſchnittenen Theilen.
—	—	—	2	13	6	1	18	9	13	6	14 - 15	
—	—	—	2	13	9	1	19	3	11	6	14	
58⅓	56⅔	46⅔	2	15	4	1	20	11	9	10	12½	
56⅔	56⅔	—	2	18	1	1	21	5	11	1	12—14	
57½	56⅔ u. 50	46⅔	1	24	7	—	—	—	8	7	7	
60	61⅔ u. 59⅙	46⅔ u. 45	1	19	5	1	10	9	9	2	7½	
			2	4	3	—	—	—	9	2	12½	Für Infanterie.
60	58½	46⅔	1	20	6	1	13	2	8	11	7½	Für Kavallerie.
55	53⅓	40	1	20	6	—	—	—	8	6	9	
55	53⅓	40	1	23	6	1	21	—	10	—	9	
55	51⅔	40	1	19	5	—	—	—	8	9	7½—8	
56⅔	53	42½	1	23	6	1	16	—	10	—	8½ u. 9	
56⅔	53	42½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55	56⅔	46⅔	1	20	7	1	11	—	9	3	9	
57½	55	42½	1	24	4	1	13	4	10	4	9	

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
24	8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45	A. C. Bohm in Graudenz
25	Ostpreuß. Feld-Art. Regt. Nr. 1	J. Fr. Touſſaint in Gumbinnen
26	Ostpreuß. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 1	D. Jeroſch & Sohn in Königsberg i. Pr.
27	Ostpreuß. Pion. Bat. Nr. 1	Kaumanns in Neuß
28	Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3	D. Jeroſch & Sohn in Königsberg i. Pr.
29	Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen)	Jacobi in Tilſit
30	1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1	Goldſtein in Danzig
31	Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1	H. Kaminski in Königsberg
32	2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9	F. H. Kaumanns in Neuß
33	3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14	Guſtav Geßner in Berlin
34	1. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21	Lebenheim in Bromberg Kogel und Sohn in Malmedy
35	2. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21	Robert Leetz in Thorn
36	Füſ. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21	A. Rogowski in Gnesen
37	5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42	Woeller & May in Berlin
38	6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49	Guſtav Geßner in Berlin
39	7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54	Guſtav Geßner in Berlin
40	Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2	F. H. Kaumanns in Neuß
41	2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9	F. H. Kaumanns in Neuß
42	Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3	Ludwig Sydow in Greifenberg
43	Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5	Auguſt Alsleben in Stolp
44	Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2	Julius Schleſinger in Greifswald Wilhelm Vogel in Malmedy
45	Pomm. Train. Bat. Nr. 2	Wilhelm Vogel in Malmedy Albert Schleif in Liebenwalde
46	Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2	H. Becker & Comp. in Berlin
47	Pomm. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 2	Guſtav Geßner in Berlin
48	Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8	G. Geßner in Berlin
49	2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen)	G. Geßner in Berlin
50	1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18	B. Hirſchel in Glogau
51	4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24	H. Becker & Comp. in Berlin
52	Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35	G. Geßner in Berlin
53	5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48	derſelbe
54	7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60	H. Becker & Comp. in Berlin.

Preis pro Centner			Die Durchschnittskosten haben betragen für:									
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- resp. Kavallerie-Stiefel einschließlich Macherlohn.			ein Paar Vorschuh für Infanterie resp. Kavallerie einschl. Macherlohn.			ein Paar Halbsohlen m. Absatzflecke ohne Aufnähegeld.		Schaftlänge.	Bemerkungen.
Thlr.	Thlr.	Thlr	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Zoll.	
56⅔	53⅓	43⅓	1	20	5	1	14	6	10	—	7½	
			1	23	—	—	—	—	—	—	9¼	
57½	51⅔	40	1	25	8	1	15	—	10	4	8	für Infanterie.
			2	6	4	1	17	6	—	—	13	für Kavallerie.
55	51⅔	40 u. 43⅓	1	20	11	1	11	8	10	1	7½—8	
56⅔	56⅔	46⅔	1	21	8	1	12	5	9	11	9	
56⅔	55	45	2	18	7	1	24	5	12	9	—	
56⅔	50	38⅓	2	11	10	1	12	11	9	9	14	
55	55	45	2	13	—	1	25	—	10	—	13	
53⅓	44⅓	40	1	24	5	—	—	—	10	8	10	
57½	56⅔	46⅔	1	21	1	1	17	7	9	10	8 - 9	
60	58⅓	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
58⅓	56⅔	43⅓	1	19	8	1	13	1	8	11	7½	
55	56⅔	46⅔	1	24	6	1	13	9	10	—	7½	
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55	56⅔	46⅔	1	24	6	1	13	5	10	—	8	
55	56⅔	46⅔	1	24	6	1	13	8	10	—	7¼	
56⅔	56⅔	45	1	27	4	1	14	—	12	6	7—8	
60	56⅔	43⅓	1	23	1	1	11	1	10	8	7—10	
60	58⅓	45	2	—	7	1	10	10	10	—	10	
56⅔	56⅔	46⅔	2	15	9	1	26	7	11	—	15	
58⅓	58⅓	46⅔	2	22	9	2	1	4	10	6	14	
—	51⅔	46⅔	2	20	6	1	24	—	12	6	13	
58⅓	55	43⅓	2	19	7	2	3	4	11	10	14 resp. 12	
58⅓	58⅓	46⅔	1	25	11	1	16	7	9	1	7½—8	
50	—	—	1	26	11	1	17	7	10	1	7½—8	
50¼	—	—	1	26	9	1	18	6	12	3	7—8	
60	53⅓	43⅓	1	26	9	1	18	6	12	3	7—8	
63⅓	66⅔	45	2	12	10	1	15	1	10	1	12½—13	für Kavallerie.
						1	19	1				
			1	22	2	1	7	1	10	1	7¼—8	für Infanterie.
						1	11	1				
60	58⅓	45	1	22	6	1	9	11	11	6	7½ - 8	
58⅓	58⅓	45	1	26	3	—	—	—	10	—	10 - 11	
55⅘	54	43⅓	1	20	9	—	—	—	8	4	9	
60 u. 56⅔	58⅓	45⅚ u. 42½	1	29	—	1	12	9	10	9	9	
63⅓	66⅔	43⅓	1	23	4	—	—	—	10	2	9	
58⅓ u.	60	45	1	28	8	—	—	—	9	8	8	
58⅓	58⅓	45	1	23	4	1	11	6	9	2	11	
63⅓	65	45	1	24	6	1	14	—	10	—	10	

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
55	8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64	G. Geßner in Berlin
56	Brandenb. Kür. Regt. Nr. 6 (Kaiser Nikolaus I. von Rußland)	Moritz Spitta in Brandenburg a. H.
57	Brandenb. Huf. Regt. Nr. 3 (Zietensche Husaren)	Meister in Rathenow
58	1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3	G. Geßner in Berlin
59	2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11	Moritz Spitta in Brandenburg a. H.
60	Brandenb. Jäg. Bat. Nr. 3	Gebr. Zimmermann zu Lübbenau und G. Geßner in Berlin
61	Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3	F. Menzel in Torgau
62	Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister)	Leopold Jaenicke in Magdeburg
63	Brandenb. Fest. Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister)	Bettelhäuser in Mainz
64	Brandenb. Train-Bat. Nr. 3	G. Geßner in Berlin
65	1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26	Schütze & Rosenfeld in Magdeburg
66	2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27	dieselben
67	3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66	Schütze & Rosenfeld in Magdeburg und J. Lennheim in Erfurt
68	1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31	J. Lennheim in Erfurt
69	3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71	Franz Herrmann in Erfurt
70	4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72	Friedrich Menzel in Torgau
71	Magdeb. Jäg. Bat. Nr. 4	Gebrüder Pintus in Sangerhausen
72	Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7	Helmboldt in Mühlhausen und Schütze & Rosenfeld in Magdeburg
73	Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10	F. H. Kaumanns in Neuß a. R.
74	Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7	derselbe
75	Thüring. Huf. Regt. Nr. 12	Robert Schmeißer & Komp. in Halle a. S.
76	Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6	Helmboldt in Mühlhausen
77	Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4	E. Tuckermann in Cöln a. R.
78	Magdeb. Fest. Art. Regt. Nr. 4	derselbe J. Lennheim in Erfurt
79	Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4	derselbe
80	Magdeb. Train-Bat. Nr. 4	Schütze & Rosenfeld in Magdeburg
81	1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6	M. L. Lipschütz in Posen
82	Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7	Friedrich Bartsch Söhne in Striegau
83	Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37	F. H. Kaumanns in Ehrenbreitstein

Preis pro Centner			Die Durchschnittskosten haben betragen für:									
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- resp. Kavallerie-Stiefel einschließlich Macherlohn.			ein Paar Vorschuh für Infanterie resp. Kavallerie einschl. Macherlohn.			ein Paar Halbsohlen m. Absatzflecke ohne Aufnähegeld.		Schaftlänge.	Bemerkungen.
Thlr.	Thlr.	Thlr	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Zoll.	
60	57½	44⅓	1	27	5	1	21	—	10	—	10	
56⅔	56⅔	46⅔	2	11	5	1	26	4	8	2	13	
56⅔	53⅓	40	2	13	5	1	20	6	9	3	13	
61⅓	60	43⅓	2	21	2	2	3	1	9	5	13	
58⅓	56⅔	50	2	18	5	1	24	—	10	1	13	
60	56⅔	43⅓	1	28	5	1	21	7	9	—	9	
60	58⅓	45										
56⅔	53⅓	43⅓	1	24	10	1	14	4	8	9	8½	
56⅔	51⅔	40	1	20	11	1	17	6	10	6	7½	Für Infanterie.
			2	7	10	—	—	—	—	—	12	Für Kavallerie.
55⅚	55⅚	45⅚	1	20	6	—	—	—	8	10	7—9	
58⅓	58⅓ u. 53⅓	—	1	24	11	1	16	11	9	—	8—10	
56⅔	55	43⅓	1	25	5	—	—	—	10	—	10½	
56⅔	55	45	1	25	6	—	—	—	8	—	10	
56⅔	55	42½	1	19	3	1	7	2	8	5	8½	
56⅔	55	42½										
53⅓	54⅙	41⅔	1	19	2	1	11	2	10	—	7	
58⅓	58⅓	45	1	21	4	1	7	9	9	8	12 u. 9	
56⅔	53⅓	43⅓	1	24	9	1	14	6	12	—	9	
57½	51⅔	40	1	22	2	1	10	2	11	5½	8⅓	
58⅓	55	—	3	—	7	2	1	4	14	5	16	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6	—	
56⅔	58⅓	46⅔	2	14	1	1	25	8	11	10	12	
57½	56⅔	46⅔	2	21	11	1	29	10	11	6	12	
56⅔	55	45	2	16	4	1	24	6	10	—	12—13	
58⅓	55	43⅓	2	19	10	2	4	7	11	6	12	
56⅔	56⅔	45	1	29	1	1	18	10			12½	Für Kavallerie.
			1	20	—	1	14	10	9	8	7	Für Infanterie.
56⅔	56⅔	45	1	18	9	1	13	1	9	4	7	
56⅔	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
55⅚	58⅓	46⅔	2	—	9	1	17	9	8	6	10	
56⅔	55	45	1	26	2	—	—	—	8	2	7	
			1	27	3	—	—	—	8	2	10	
56⅔	56⅔	43⅓	1	24	11	1	14	5	9	6	9	
57½	54⅚	43⅓	1	24	8	1	11	6	8	7	12½	
56⅔	56⅔	46⅔	1	22	9	1	9	9	8	6	10	

Digitized by Google

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
84	Schles. Füs. Regt. Nr. 38	Kaumanns in Neuß bei Düsseldorf
85	6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52	Gustav Geßner in Berlin
86	3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58	B. Hirschl in Glogau
87	2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2	F. H. Kaumanns in Neuß a. R.
88	Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1	dieselbe
89	Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr. 5	M. S. Wollenberg in Posen und F. H. Kaumanns in Neuß
90	Niederschles. Festungs-Art. Regt. Nr. 5	M. S. Wollenberg in Posen
91	Niederschles. Train-Bat. Nr. 5.	Wollenberg in Posen
92	1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	Friedrich Bartsch Söhne in Striegau
93	3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50	Simmel & Comp. in Breslau.
94	4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51	dieselben
95	1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4	Philipp in Oels
96	2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8	Carl Menken in Neviges (Rheinprovinz)
97	1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22	Isidor Fraenkel in Neisse
98	2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23	Isidor Fraenkel in Neisse
99	3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62	S. Rechnitz in Ratibor Carl Menken in Neviges
100	Schles. Ulanen-Regt. Nr. 2	L. Wollners Nachfolger in Gleiwitz.
101	2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6	August Schneider in Neustadt O./Schl.
102	2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6	Friedrich Bartsch Söhne in Striegau
103	Schles. Train-Bat. Nr. 6	Karl Philipp in Oels
104	Schles. Feld-Art. Regt. Nr. 6.	Gebr. Reweck in Breslau
105	Schles. Festungs-Art. Regt. Nr. 6	dieselben
106	1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13	Jacob Tenhaeff & Comp. in Wesel.
107	2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande)	Eduard Tuckermann in Cöln
108	3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16	derselbe
109	6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55	derselbe derselbe
110	7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56	Joh. Christ. Firmenich in Coeln
111	8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57	Jacob Tenhaeff & Comp. in Wesel
112	Füs. Bat. Waldeck	dieselben

Preis pro Centner			Die Durchschnittskosten haben betragen für:									
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- resp. Kavallerie-Stiefel einschließlich Macherlohn.			ein Paar Vorschuh für Infanterie resp. Kavallerie einschl. Macherlohn.			ein Paar Halbsohlen m. Absatzflecke ohne Aufnähegeld.		Schaftlänge.	Bemerkungen.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Zoll.	
57½	57½	46⅔	1	23	8	—	—	—	—	—	11½	
	50											
56⅔	55⅚	42½	1	22	9	1	11	1	6	7	9	
57½	55	44⅙	1	26	9	1	18	4	9	2	10 und 11	
—	56⅔	—	2	21	1	1	29	—	9	7	15	
56⅔	56⅔	46⅔	2	6	10	1	16	5	8	6	12½	
—	56⅔	43⅓	2	5	3	1	26	3	—	—	7—14	für Infanterie.
56⅔	56⅔	—	2	24	8	2	1	11	11	1	14	für Kavallerie.
—	—	—	2	4	5	1	24	6			7	für Infanterie.
56⅔	56⅔	43⅓	2	—	—	1	21	8	10	7	7	
	51⅔											
56⅔	56⅔	43⅓	1	27	8	—	—	—	8	10	8—12	
57½	55⅚	43⅓	1	27	9	1	17	8	10	—	9	
58⅓	60	46⅔	1	23	—	1	8	—	10	—	12	
58⅓	60	46⅔	1	26	9	1	11	—	10	—	12	
			1	22	3						9	
56⅔	56⅔	46⅔	2	17	5	1	20	5	12	—	12	
53⅓	53⅓	43⅓	2	9	1	1	24	1	12	—	13	
58⅓	56⅔	43⅓	1	23	7	—	—	—	6	4	7	
60	56⅔	43⅓	1	21	8	1	13	2	11	6	7½	
51⅔	55	41⅔	1	23	6	1	13	—	10	—	10	
53⅓	53⅓	—	2	26	8	1	25	—	10	8	13	
—	55	45	2	27	6	1	25	4	—	—	—	
53⅓	53⅓	40	2	10	—	1	22	6	10	7	12	
57½	55⅚	43⅓	1	24	9	1	10	3	9	1	8	
56⅔	56⅔	43⅓	2	13	7	1	26	9	14	11	12	
58½	56⅔	46⅔	1	28	5	—	—	—	—	—	10½	für Infanterie.
			2	3	2	1	14	7	10	11	12	für Kavallerie.
60	56⅔	46⅔	2	2	8	1	16	5	10	8	11	
56⅔	55	45	1	20	2	1	9	8	7	6	8	
58½	57½	46⅔	1	25	5	1	22	6	8	9	8	
56⅔	56⅔	45	1	26	—	1	14	3	10	4	10	
55⅚	55	45	1	19	10	1	11	5	8	5	8	
56⅔	45 u. 56⅔	45	1	27	—	1	19	8	9	6	7	
50	45	45	1	22	2	1	16	4	8	6	7	
	50											
56⅔	55	45	1	24	6	1	16	6	9	6	10	
56⅔	56⅔	46⅔	1	26	8	1	9	6	8	6	8	

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
113	Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4	Franz Wittkamp in Münster Karl Menken in Neviges
114	Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5	F. H. Kaumanns in Neuß
115	2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11	derselbe
116	Westphäl. Feld-Art. Regt. Nr. Nr. 7	Karl Menken in Neviges Gebr. Stieve in Münster
117	Westphäl. Fest. Art. Regt. Nr. 7	Eduard Tuckermann in Köln
118	Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7	derselbe
119	Westphäl. Jäg. Bat. Nr. 7	F. H. Kaumanns in Neuß
120	Westphäl. Train-Bat. Nr. 7	Wittkamp in Münster
121	2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28	Eduard Tuckermann in Stolberg Friedrich Platz in Linnich
122	Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33	Eduard Tuckermann in Köln
123	5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65	F. H. Kaumanns in Neuß
124	2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	F. H. Kaumanns in Ehrenbreitstein Eduard Tuckermann in Köln
125	Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7	J. H. Kaumanns in Neuß
126	3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29	Scheubly-Barain in Koblenz August Fischer in Luxemburg
127	Niederrhein. Füs. Regiment Nr. 39	Kaumanns in Ehrenbreitstein und Neuß
128	Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40	J. Albrecht in Trier
129	8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70	Scheubly-Barain in Koblenz
130	2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9	J. B. Oberconz & Komp. in Trier
131	Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7	F. H. Kaumanns in Neuß
132	2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32	Karl Bettelhäuser in Mainz
133	Pommersches Füs. Regt. Nr. 34	derselbe
134	5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53	Jak. Tenhaeff & Komp. in Wesel Gebr. Stieve in Münster
135	7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69	E. Tuckermann in Köln
136	3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20	J. M. August Fischer in Luxemburg
137	6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68	Scheubly-Barain in Koblenz J. Fischer in Luxemburg
138	Unteroffizier-Schule in Jülich	Gebr. Peter Holsch in Jülich
139	Rhein. Jäg. Bat. Nr. 8	Emil Vollmar in Biedenkopf O. J. D. Ester in Vallendar Fritz Hinkel & Münch in Wetzlar O. J. D. Ester in Vallendar
140	1. Reserve-Pion. Komp.	Alphonce Simonio-Wahl in Luxemburg
141	Rhein. Fest. Art. Regt. Nr. 8	E. Tuckermann in Köln

Preis pro Centner			Die Durchschnittskosten haben betragen für:									
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- resp. Kavallerie-Stiefel einschließlich Macherlohn.			ein Paar Vorschuh für Infanterie resp. Kavallerie einschl. Macherlohn.			ein Paar Halbsohlen m. Absatzflecke ohne Aufnähegeld.		Schaftlänge.	Bemerkungen.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.	Zoll.	
55	—	—	—	—	—	1	21	7	8	3	—	
55	56⅔	—	2	11	—	—	—	—	8	3	12	
56⅔	56⅔	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
56⅔	56⅔	46⅔	2	18	9	1	26	3	10	—	12	
55	53⅓	43⅓	1	26	6	1	16	11	8	10	12½	Für Kavallerie.
55	—	43⅓	1	21	3	1	16	11	8	10	8	Für Infanterie.
55	56⅔	46⅔	1	24	1	1	15	7	8	3	8	
56⅔	56⅔	46⅔	2	5	4	1	28	4	8	9	7—8	
56⅔	55	46⅔	1	27	7	—	—	—	—	—	11-12	
			1	20	9	1	9	9	9	11	7-8	
56⅔	56⅔	46⅔	1	26	8	—	—	—	9	3	10	
55⅚	53⅓	43⅓	1	19	10	1	5	5	8	4	8½	
—	53⅓	43⅓										
56⅔	56⅔	46⅔	1	23	8	1	15	8	9	6	8¾	
56⅔	56⅔	45	1	19	6	1	16	6	10	—	8	
55⅚	55⅚	44⅙	1	22	6	—	—	—	8	4	8	
55⅚	55⅚	44⅙	1	27	8	—	—	—	8	4	8	
56⅔	56⅔	46⅔	2	12	7	1	23	5	9	6	12	
55	53⅓	43⅓	1	24	11	1	13	4	10	1	8—8½	
56	56	44	1	25	7	1	15	11	10	10	8	
56⅔	55⅚	45	1	21	—	1	14	—	9	—	8	
50	56⅔	43⅓	1	25	—	1	14	7	9	4	8	
55	52½	43⅓	1	23	2	1	17	2	9	8	8	
50	61⅔	50	2	26	8	—	—	—	8	6	12	
56⅓	58⅓	—	2	21	1	1	25	5	11	3	12⅓	
55⅚	55⅚	45⅚	1	27	—	1	15	2	11	—	7½	
53⅓	57	45	1	25	3	—	—	—	9	8	7	
56⅔	55⅚	45⅚	1	24	3	1	16	8	9	9	7	
56⅔	51⅔	—										
55⅔	55⅔	46⅔	1	21	—	—	—	—	8	4	7	
56⅓	56⅓	43⅔	1	21	6	1	11	—	14	—	7	
55	52½	41⅔	1	18	11	1	10	3	8	2	8	
—	—	44										
55	55	46⅔	1	27	10	1	11	2	9	—	10	
—	53⅓	—	1	21	8	1	1	4	8	5	6	
56⅔	—	—				—	—	—			7½—8	
—	50	—	1	19	6	1	—	11	—	—	6	
53⅓	—	—				—	—	—	8	1	7¾—8	
49½	57½	44	1	25	—	—	—	—	8	—	8	
55⅚	55	45	1	23	9	1	14	5	8	5	7½	

Laufende Nummer.	Bezeichnung der Truppentheile.	Angabe der Bezugsquellen.
142	2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11.	Wiengreen in Schleswig Harder in Flensburg
143	Rhein. Inf. Regt. Nr. 25	Eduard Tuckermann in Cöln
144	Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36	Robert Schmeißer & Comp. in Halle a. S.
145	6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43	H. Becker & Comp. in Berlin J. Fr. Touissaint in Gumbinnen
146	4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59	B. Hirschel in Glogau
147	8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61	G. Geßner in Berlin
148	Rhein. Drag. Regt. Nr. 5	J. H. Kaumanns in Neuß a. R.
149	Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6	B. Gerson in Aschersleben

344/1. 66. M. O. D. 3.

Nr. 1880.

Kompetenzen der von den Truppen und aus Lazarethen mit Invaliden-Wohlthaten in die Heimath entlassenen Mannschaften.

Nachstehende Allerhöchste Ordre:

Auf Ihren Vortrag genehmige Ich, daß der §. 74 des Reglements über Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen vom 5. Oktober 1854 folgende Fassung erhält:

§. 74.

Werden Leute, denen Invaliden-Pensionen bewilligt sind, so aus einem Lazareth in die Heimath entlassen, daß sie letztere nicht gerade mit dem Schlusse eines Monats erreichen, so erhalten sie vom Tage des Eintreffens ab, bis zum ersten Tage des nächsten Monats exclusive, ihre bisherigen chargenmäßigen Kompetenzen von der entlassenden Behörde gegen Quittung ausgezahlt.

Mit dem Ersten des nächsten Monats hebt die Zahlung der Invaliden-Pensionen an.

Behufs Erreichung der Heimath per Eisenbahn ꝛc. erhalten sie (nach den §§. 54 und 72) das Reisegeld auf die tarifmäßig zu berechnenden Marsch- und Ruhetage.

Berlin, den 25. Januar 1866.

gez. **Wilhelm.**

gegengez. v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Zur Behebung von Zweifeln wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß durch vorstehende Allerhöchste Ordre die Uebereinstimmung des vorerwähnten §. 74 mit dem §. 83 des Geld-Verpflegung-Reglements für die

Preis pro Centner			Die Durchschnittskosten haben betragen für:									Schaft-länge.	Bemerkungen.
Sohl-Leder.	Fahl-Leder.	Brand-Sohl-Leder.	ein Paar Infanterie- resp. Kavallerie-Stiefel einschließlich Macherlohn.			ein Paar Vorschuh für Infanterie resp. Kavallerie einschl. Macherlohn.			ein Paar Halbsohlen m. Absatzflecke ohne Aufnähegeld.				
Thlr.	Thlr.	Thlr	Thlr.	Sgr.	Pf.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Sgr.	Pf.		Zoll.	
58⅓	57½	45	1	28	1	1	13	2	10	3		12	
56⅔	56⅔	46⅔	1	19	11	1	11	4	7	8		9	
56⅔	56⅔ 55	43⅓	1	21	—	1	11	5	8	8		9	
60	66⅔	43⅓	2	—	8	1	15	8	12	8		9½	
60	53⅓	41⅔	1	25	—	1	11	2	12	1		9½	
60	60	45	1	25	8	1	17	5	10	2		8	
58⅓	58⅓	43⅓	2	3	3	1	14	9	10	9		12	
58⅓	58⅓	—	2	13	2	1	24	6	9	5		12	
56⅔	51⅔	43⅓	2	14	—	1	25	—	9	5		12—13	

Berlin, den 1. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. v. Schlopp.

Truppen im Frieden herbeigeführt ist, indem danach die Entlassung der mit Invaliden-Wohlthaten ausscheidenden Unteroffiziere und Mannschaften vom Truppentheil dergestalt regulirt werden soll, daß sie in ihrem künftigen Aufenthaltsort gerade mit dem Monatsschluß eintreffen, wenn sie ganz oder theilweise die Eisenbahn ꝛc. benutzen können. Bis zu demjenigen Tage, an welchem ihre Entlassung wirklich erst einzutreten hat, um auf diese Weise (d. h. unter Benutzung der Eisenbahn ꝛc.) mit dem Monatsschluß in ihre Heimath zu gelangen, empfangen sie noch die laufenden Verpflegungs-Gebührnisse.

Berlin den 30. Januar 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Koeller.

505/1. M. O. D. 1.

Nr. 1881.

Bekanntmachung
betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718, wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende Januar d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 22
für das Invalidenhaus zu Stolp 11

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin den 1. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

Koehlau. v. Kirchbach.

78/2. A. f. I.

Nr. 1882.

Bekanntmachung.

Herr Kaufmann W. Brannasky in Odessa hat dem Kriegs-Ministerium eine geschmackvoll gestickte Chabracke, deren Werth sich auf 50 Rubel beläuft, mit der Bestimmung zugehen lassen, dieselbe zu verwerthen und den Erlös der Kronprinz-Stiftung zu überweisen.

In Folge dessen werden Interessenten hiermit aufgefordert, ihre versiegelten mit der Aufschrift:

„Gebot auf eine Chabracke"

zu versehenden Gebote bis zum Montag den 5. März d. J. Vormittags 10 Uhr an die unterzeichnete Abtheilung, in deren Dienstlokal die Chabracke an allen Wochentagen in den Stunden von 10 bis 1 Uhr in Augenschein genommen werden kann, gelangen zu lassen.

Am 5. März d. J. Vormittags 11 Uhr wird demnächst in dem Dienstlokal der unterzeichneten Abtheilung die Entsiegelung und Eröffnung der eingegangenen Gebote erfolgen und dem Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung die Chabracke übergeben werden.

Berlin, den 3. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

Koehlau. v. Kirchbach.

ad No. 953/11. A. f. I.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Großkreuzes des Königlich Portugiesischen Militair-Ordens Sau Bento d'Aviz:

Erbprinz Leopold v. Hohenzollern-Sigmaringen, Maj. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und kommandirt zur Dienstleistung bei dem 2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11.

Des Großkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Erbprinz Leopold v. Hohenzollern-Sigmaringen, Maj. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und kommandirt zur Dienstleistung bei dem 2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11.

Des Ritterkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Frhr. v. Locquenghien, Pr. Lt. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5 und Adjutant bei dem Gouverneur der Rheinprovinz.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

In der Vossischen Buchhandlung (Stritker) in Berlin sind erschienen:

1) Entwurf zum Exerzir-Reglement für den gezogenen 4pfünder, Konstruktion 1864. Berlin 1865. Preis 2 Sgr.

2) Schußtafeln für den 4pfünder. Berlin, 1865. Preis 3 Sgr.

3) Nachträge zur Kriegsfeuerwerkerei für die gezogenen Geschütze, betreffend die 4pfündige Munition und die Spielraums-Kartätschen für den 4- und 6pfünder. (Hierzu 2 Blatt Abänderungs-Zeichnungen). Berlin 1865. Preis 7½ Sgr.

4) Die gezogenen Geschütze der Amerikaner bei der Belagerung von Charleston von 1863 bis 1865 in ihrer Verwendung, Wirkung und Haltbarkeit. Nebst einer Kritik der Angriffs- und Vertheidigungs-Operationen mit drei Plänen

von **C. Jacobi,**

Hauptmann in der Königlich Preußischen Artillerie.

Berlin 1866. Preis 20 Sgr.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin, Kommandantenstraße Nr. 46, sind erschienen:

1) Die dänische Artillerie und ihre Theilnahme am Kriege 1864.

Von

H. de Jonquières,

Major in der dänischen Artillerie.

Uebersetzung aus dem Dänischen.

Berlin 1866. Preis 10 Sgr.

2) Leitfaden zur praktischen und theoretischen Instruktion des Vorposten-Dienstes für die Infanterie, Jäger und Schützen.

Nebst einem Anhange über die Lagerordnung der Infanterie.

Bearbeitet von

von Nickisch-Rosenegk,

Premier-Lieutenant im Königlich Preußischen 2. Schlesischen Jäger-Bataillon Nr. 6.

Berlin 1866. Preis 6 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 7.

Sonnabend, den 17. Februar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Februar.

v. Maliszewski, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., von dem Kommdo. als Adjutant bei der Kommandantur von Berlin entbunden.

v. Blomberg, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, als Adjutant zur Kommandantur von Berlin kommandirt.

Den 6. Februar

v. Ziegler, Hauptm. à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2 und Platzmaj. von Koblenz und Ehrenbreitstein, kommandirt zur Dienstleistung bei der Kommandantur von Berlin, als Platzmaj. nach Berlin versetzt.

Frhr. v. Hilgers, Ob. Lt. und etatsm. Stabs-Offiz. im Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, unter Versetzung zur Gendarmerie, zum Brigadier der 7. Gendarmerie-Brig. ernannt.

v. Rothmaler, Ob. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, mit der Führung des Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.

Frhr. v. Eynatten, char. Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Port. Fähnr. befördert.

Veith, Ob. Lt. vom Garde-Feld-Art. Regt., unter Versetzung in den Generalstab, mit der Führung der Geschäfte eines Abtheilungs-Chefs im großen General-Stabe beauftragt.

Frhr. v. Dörnberg, Maj. im Generalstabe, vom großen Generalstabe zu dem Kommdo. der 16. Division versetzt.

v. Verdy du Vernois, Hauptm. vom großen Generalstabe,

v. d. Burg, Hauptm. vom Generalstabe des II. Armee-Korps, zu Majors befördert.

Frhr. v. Eller-Eberstein, Rittmstr. und Eskadr. Chef im 3. Garde-Ulanen-Regt., unter Ueberweisung zum Kommdo. der Garde-Kav. Division, als Hauptm.,

v. Wittich, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweisung zum großen Generalstabe,

Mantey, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp. und kommandirt zur Dienstl. als Generalstabs-Offiz. bei dem Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps, unter Beförderung zum Hauptm. und Belassung bei dem gedachten Gen. Kommdo, in den Generalstab versetzt.

Hassel, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zur Dienstl. als Generalstabs-Offiz. zum Gen. Kommdo. des VIII. Armee-Korps kommandirt.

Zimmermann, Pr. Lt. vom 3. Garde-Ulanen-Regt., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef befördert.

v. Oheimb, Pr. Lt. vom 2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6, in das 3. Garde-Ulanen-Regt. versetzt.

Den 10. Februar.

v. Scheliha, Hauptm. vom Garde-Feld-Art. Regt. und Adjutant der 2. Art. Insp., von seinem Kommdo. zur Disposition des Gouverneurs des Herzogthums Schleswig entbunden.

Stumpf, Zeugfeldw. vom Stabe des Rhein. Festungs-

Art. Regts. Nr. 8, zum Zeug-Lt. für das Art. Depot in Kiel befördert.
v. Wrochem, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Lettow-Vorbeck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Weißker, char. Port. Fähnr. vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr.,
v. Hagen, Port. Fähnr. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Sec. Lt.,
Gr. v. Reina, Unteroff. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
v. Oidtman, Unteroff. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Arnim, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. zu Dohna, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Gr. v. Gersdorff, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt., à la suite des Regts. geſtellt.
v. Zychlinski, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., zum Pr. Lt. befördert.
Anders, Pr. Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Burrucker, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Hoffmann, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt., dieſer vorläufig ohne Patent ꝛc.,
Behnke, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Frhr. v. Roſenberg, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Krenzki, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Endell, Port. Fähnr. vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, zum Sec. Lt.,
v. Kriegsheim, Ulan vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Manteuffel, Port. Fähnr. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
v. Schmiedeseck, Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zu Sec. Lts.,
Graeff, Pr. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Meerſcheidt-Hüllesſem, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Scholtz, Unteroff. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), zum Port. Fähnr.,
v. Voigts-König, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Schmack, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Wins I., Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, unter Verſetzung zum 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Maj.,
Kraehe, Pr. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Roch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Bar. v. Vietinghoff gen. Scheel, Hauptm. u. Komp. Chef vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, unter Verſetzung zum 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Maj.,
Wittke, Pr. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. L'oeillot de Mars, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
v. Leipziger, Sec. Lt. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, zu Pr. Lts.,
Gr. v. Arnim, Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, zum Sec. Lt. befördert.
Frhr. v. Buddenbrock, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Witzleben II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Schütz, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Maj.,
v. Gieſe, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Schlegell, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Beringe, Pr. Lt. vom Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Heiſter, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Roſtock, Port. Fähnr. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zum Sec. Lt. befördert.
Frhr. v. Boenigk, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Merker, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Biela, Unteroff. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zum Port. Fähnr.,
v. Hippel, Pr. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Kleiſt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Woſtrowsky, Unteroff. vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich v. Preußen), zum Port. Fähnr.,
Zimmer, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, zum etatsm. Stabsoffizier,
Matting, Rittmſtr. von demſ. Regt., zum Eskadr. Chef ernannt.
Gr. v. Monts, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. Eckardſtein, Sec. Lt. von demſ. Regt., in das Rhein. Kür. Regt. Nr. 8 verſetzt.
v. Rex, Unteroff. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Port. Fähnr.,
Marſchall v. Sulicki, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zum Maj.,
Woltmann, Pr. Lt. von demſ. Regt. zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Gall, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
Groſchuff, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zu Pr. Lts.,
Geßler, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Frhr. v. Roſenberg, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Fürſtenberg, Port. Fähnr. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, zum Sec. Lt., dieſer vorläufig ohne Patent ꝛc.,
v. Baſſewitz, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Frhr. v. Elverfeldt, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, à la suite des Regts. geſtellt.
Nagel, Sec. Lt. à la suite des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71 und kommandirt zur Dienſtl. bei dem Fürſtlich Waldeckiſchen Bundes-Kontingent, unter Entbindung von dieſem Kommdo., in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 verſetzt.
Werner, Unteroff. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Port. Fähnr.,
Moßner, Port. Fähnr. vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zum Sec. Lt.,
Müller, Unteroff. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Port. Fähnr.,
v. Katte, Port. Fähnr. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
v. Saliſch, Port. Fähnr. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34,
Frhr. v. Plettenberg, Filter, Port. Fähnrs. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zu Sec. Lts. befördert.
Voitus, Port. Fähnr. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44 verſetzt.
v. Falckenhayn, char. Maj. und Eskadr. Chef im Garde-Huſ. Regt., zum Maj. mit Beibehalt der Eskadron befördert.
Gr. v. Bernſtorff, Königl. Hannöverſcher Pr. Lt. a. D., bisher im Königl. Hannöverſchen 1. Jäger-Bat., als Sec. Lt. in der Preuß. Armee, und zwar im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 angeſtellt.
v. Graevenitz, Rittmſtr. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8 und kommandirt als Adjutant bei dem Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommdo., zum überzähl. Maj. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 10. Februar.

v. Michalowski, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
v. Olfers, Unteroffiz. (bisher Aſſiſt. Arzt der Landw. 1. Aufg.) vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Krauſe, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts Nr. 4, zum Pr. Lt.,
v. Schmeling, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Hauptm.,
v. Ingersleben, Pr. Lt. 1. Aufg. und interim. Komp. Führer vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Führer,
Sieg, Vice-Wachtmſtr. von demſelben Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Geißel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Kob, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Haßenſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) deſſ. Regts., in das 1. Bat. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Nickell, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das Bat. Ortelsburg Nr. 34,
Fromm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
v. Gotzkow II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Peters, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts Nr. 23, in das 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5 einrangirt.
Kuhn, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Naatz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Köller, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
Siegert, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Wallis, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
Lange, Hauptm. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 einrangirt.
Gr. v. Königsmarck, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Schlundt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Pr. Lt.,
Witzke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Weizmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
Stürmer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
Ittenbach, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Gerhardt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Begas, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Treuen-

brietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. (Potsdam) deſſelben Regts. einrangirt.

Zimmermann, Pr. Lt. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

v. Bülow, Ob. Lt. z. D., zuletzt Maj. und Kommdr. des Garde-Schützen-Bats., mit der einſtweiligen Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 beauftragt.

Looff, Pr. Lt. 1. Aufg. und interim. Komp. Führer vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Hauptm. und Komp. Führer,

Voigtel, Sec. Lt. 1. Aufg. deſſ. Bats., zum Pr. Lt.,

Kühne, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Tettenborn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Pr. Lt.,

Steffens, Wahſung, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,

Hiltrop, Leue, Jacobi, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Bisling, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. (Mühlhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31 einrangirt.

Kubitz, Thiele, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Wallenberg, Vice-Wachtmſtr. deſſ. Bats., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Baerensprung, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, in das 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Kahlert, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

König, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Hüttig, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, in das 3. Bat. (Löwenberg) dieſes Regts. einrangirt.

Schlabitz, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Trautmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, in das 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Keller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, in das 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Brandt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. (Neiße) deſſ. Regts.,

Brüll, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Urban, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiße) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 3. Bat. (Oppeln) deſſ. Regts. einrangirt.

Surmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36, in das 1. Bat. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Claſſen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, in das 1. Bat. (Soeſt) deſſ. Regts.,

Bernau, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Naumann, Pr. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das Bat. Eſſen Nr. 36 einrangirt.

Schleſing, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Pr. Lt. befördert.

Klauer, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, in das 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Februar.

Mohrenberg, Oberſt und Platzmajor in Berlin mit Penſion und der Armee-Uniform der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Schleinitz, Oberſt und Brigadier der 7. Gend. Brig., mit Penſion und der Unif. des Neumärk. Drag. Regts. Nr. 3 zur Diſpoſ. geſtellt.

Den 8. Februar.

Schuler v. Senden, char. Port. Fähnr. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zur Reſerve entlaſſen.

Den 10. Februar.

v. Schlütter, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Füſ. Regt., mit Penſion und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Diebitſch, Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, als halbinv. mit Penſ. ausgeſchieden und zu den beurlaub. Offizieren 2. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. d. Lühe, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt. ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Bonin, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, der Abſchied bewilligt.

v. Dewitz, Oberſt und Kommdr. des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Gen. Maj. mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.

Schulz, Ob. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Unif. des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5 der Abſchied bewilligt.

v. Liſt, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, als Major mit Penſion und der Unif. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14,

Dondorff, Port. Fähnr. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, der Abſchied bewilligt.

v. Borowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, als Major mit Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und der Unif. des 1. Poſ. Inf. Regts. Nr. 18 der Abſchied bewilligt.

v. Wunſter, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 als halbinvalide mit Penſion ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren des 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 17 übergetreten.

v. Lekow, Port. Fähnr. vom Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, zur Reſerve entlaſſen.

v. Wartenberg, Ob. Lt. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Oberſt mit Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und der Regts. Unif. zur Diſpoſ. geſtellt, und zugleich mit der einſtweil. Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 7 beauftragt.

v. Briesen, Gen. Major und Kommdr. der 22. Inf. Brig., in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Gen. Lt. mit Penſion zur Diſpoſ. geſtellt.

Bech, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, als Pr. Lt. mit Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.

Wild, Sec. Lt. vom demſelben Regt., als halbinvalide mit Penſion unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.

Sack, Pr. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62. mit Penſion zur Diſpoſ. geſtellt.

Leſſing I., Port. Fähnr. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zur Landw. entlaſſen.

v. Somnitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, mit Penſion und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Fürſt Carolath-Beuthen, Sec. Lt. vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, als halbinvalide ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Freiſtadt) 1. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 6,

Stumm, Sec. Lt. vom 3. Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, als temporair invalide ausgeſchieden und zu den beurlaub. Offizieren der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30 übergetreten.

Haſſe, invalider Wachtmſtr. des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 10. Februar.

Kuwert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Meißner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Bender, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, dieſem mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Schiffmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Hepke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, beiden mit ihrer bisher. Unif. wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1847 getragen wurde,

Schmidt I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, dieſem Behufs ſeines Uebertritts in das Herzoglich Anhaltiſche Bundes-Kontingent,

Haesner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Beck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Oehmigke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, der Abſchied bewilligt.

Keibel, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, der Abſchied bewilligt.

Ziethen, Ob. Lt. z. D., von dem Verhältniß als mit der Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 beauftragt, entbunden.

v. Henninges, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Keferſtein, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. deſſ. Bats., der Abſchied bewilligt.

Paetzold, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoszyn) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif. wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Grabowski, Major zur Diſpoſ., von dem Verhältniß als mit der Vertretung des Kommdrs. des

1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts Nr. 7 beauftragt, entbunden.

Wagner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, der Abſchied bewilligt.

Dziobeck v. Schulze, Major zur Dispoſ. von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15 entbunden.

Dannenberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, der Abſchied bewilligt.

Conrad, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 31. Januar.

Pomplun, Zahlmſtr. beim 2. Bat. 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, zum Pomm. Pion. Bat. Nr. 2 verſetzt.

Den 3. Februar.

Anton, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 2. Bat. 4. Poſ. Inf. Regts. Nr. 59,

Hentſcher, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim Füſ. Bat. 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71,

Hecht, Zahlmſtr. Aſpirant, zum Zahlmſtr. 2. Klaſſe beim 10. Landw. Huſ. Regt. ernannt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1883.

Betreffend die Beförderung beurlaubter Mannſchaften auf Eiſenbahnen.

In Verfolg der dieſſeitigen Bekanntmachung vom 6. v. M. (Militair-Wochenblatt Nr. 3) wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß auch die Direktion der Aachen-Maſtrichter, ſowie die der Thüringiſchen und der Rheiniſchen-Eiſenbahn-Geſellſchaft — letztere jedoch unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs — nunmehr Anordnung getroffen haben, in deren Folge uniformirte Militairperſonen vom Feldwebel abwärts fortan auch ohne Vorzeigung des Urlaubspaſſes zu den ermäßigten Preiſen für beurlaubte Militairperſonen auf den genannten Eiſenbahnen werden befördert werden.

Berlin, den 6. Februar 1866.

Kriegs-Miniſterium, Militair-Oekonomie-Departement.
Bronſart v. Schellendorff. Meſſerſchmidt

639/1. 66. M. O. D. 2.

Nr. 1884.

Bildung des Ehrengerichts der Stabsoffiziere der Truppen in den Elbherzogthümern.

Mit Bezug auf Meine Ordres vom 15. Juni 1865 und 4. Januar d. J. beſtimme Ich Folgendes: Für die Dauer der gegenwärtigen Formation ſoll das Ehrengericht der Stabsoffiziere in den Elbherzogthümern aus den dort ſtehenden Stabsoffizieren aller Waffen gebildet werden und unter der Leitung des Gouverneurs des Herzogthums Schleswig ſtehen. Das Kriegs-Miniſterium hat hiernach das Weitere zu veranlaſſen.

Berlin, den 3. Februar 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Miniſterium. gegengez. v. Roon.

Vorſtehende Allerhöchſte Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 8. Februar 1866.

Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszinski. v. Hoffmann.

No. 172/2. A. I.

Nr. 1885.

Betrifft die im Jahre 1865 vorgekommenen Beschwerden über die Beschaffenheit der an die Truppen verausgabten Naturalien.

Nach den in Gemäßheit des §. 156 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden beim Kriegs-Ministerium zur Vorlage gekommenen Berichten und resp. Verhandlungen in Betreff der stattgehabten Beschwerden über die Beschaffenheit der im Jahre 1865 an die Truppen verausgabten Naturalien sind im Ganzen 29 Klagen zur Anmeldung gekommen, und zwar:

beim	I. Armee-Korps	5
"	II. "	2
"	III. "	2
"	V. "	3
"	VI. "	8
"	VII. "	1
"	VIII. "	8
	wie vor	29,

während beim Garde-Korps und beim IV. Armee-Korps keine Beschwerden zu erheben waren. Von den vorgekommenen 29 Beschwerden sind bei der kommissarischen Untersuchung 9 gegen die Truppen entschieden und 20, nemlich:

beim	I. Armee-Korps	3
"	II. "	1
"	III. "	2
"	V. "	3
"	VI. "	7
"	VII. "	1
"	VIII. "	3
		20

für begründet befunden und die zur Verausgabung gestellten Naturalien als nicht annahmefähig verworfen worden.

Die Truppen haben in diesen Fällen theils durch Verabreichung anderen vorschriftsmäßigen Naturals, theils durch entsprechende Geldentschädigung zum Ankauf der fälligen Gebührnisse Seitens der Empfangsstellen Befriedigung erhalten. Gegen letztere ist im Verwaltungswege zum Theil verwarnend eingeschritten, zum Theil, und zwar in 4 Fällen, sind angemessene Konventionalstrafen gegen die betreffenden Lieferungs-Unternehmer verhängt, und in einem Falle sogar der bestehende Lieferungs-Kontrakt gelöst resp. ein anderer Unternehmer engagirt worden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 14. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

160/2. M. O. D. 2.

Nichtamtliche Anzeige.

Im Selbſtverlag des Büreaus der Landestriangulation (Berlin, Schöneberger Straße Nr. 16) iſt erſchienen:

Die Königlich Preußiſche Landestriangulation 1. Theil, enthaltend die im öſtlichen Theile der Provinz Preußen gemeſſenen Hauptdreiecke. — Mit 3 Karten. —

Berlin, 1866. Preis 2 Thaler.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 8.

Sonnabend, den 24. Februar 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. Februar.

Hundt, Hauptm. und Battr. Chef von der 1. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Ostpreuß. Feld-Art. Regts. Nr. 1, zum Art. Offiz. vom Platz der Hafenbefestigung von Kiel,

Richter, Hauptm. von der 1. Art. Brig., zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Naumann, Pr. Lt. von derselben Brig., zum Hauptm. befördert.

Brunzlow, Sec. Lt. von derselben Brig., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 4. Art. Brig.,

Rüstow, Hauptm. und Komp. Chef von der 4. Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienstl. als Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission, sowie unter Beförderung zum Maj. und Abtheilungs-Kommdr., in die 3. Art. Brig. versetzt.

v. Wangenheim, Hauptm. von der 4. Art. Brig., zum Komp. resp. Battr. Chef ernannt.

Bliesener, Pr. Lt. von ders. Brig. zum Hauptm.,

Frhr. v. Richthofen, Kan. von der 6. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.

Polmann, Sec. Lt. von der 7. Art. Brig., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 1. Art. Brig. versetzt.

Haenisch, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Knipfer, Hauptm. und Battr. Chef von der 7. Art. Brig., zur Dienstl. als Mitglied der Art. Prüfungs-Kommission kommandirt.

Jaeckel, Sec. Lt. vom Niederschles. Train-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1 versetzt.

Ziemßen, Sec. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zur Dienstl. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam, vorläufig bis zum 1. Mai d. J. kommandirt.

v. Neumann, Sec. Lt. vom 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16, als außeretatsmäßiger Sec. Lt. in das Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 13. Februar.

Kratz, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, zum Pr. Lt.,

Streit, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Rasim, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Februar.

Frhr. v. Puttkamer, Oberst und Kommdr. des Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, als Gen. Maj. mit Pens. zur Disposition gestellt.

Den 13. Februar.

Frhr. v. Lyncker, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig., der Abschied bewilligt.

v. Petersdorff, Ob. Lt. a. D., zuletzt etatsm. Stabsoffiz. im 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8, mit

seiner Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieses Regts., zur Disposition gestellt.

Den 17. Februar.

v. Borcke, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 8. Januar.

Ertel, Kasernen-Inspektor in Potsdam nach Neisse versetzt.

Den 11. Januar.

Koennecke, Kasernen-Inspektor in Köln, nach Rastatt versetzt.

Den 13. Januar.

Lehmann, Kasernen-Inspektor in Berlin, zur Wahrnehmung einer Lazareth-Insp. Stelle nach Glogau versetzt.

Den 25. Januar.

Putzardt, interimistischer Kasernen-Insp. in Thorn, zum Kasernen-Inspektor ernannt.

Den 26. Januar.

Loeffler, interimistischer Kasernen-Insp. in Wesel, zum Kasernen-Insp. ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

v. Haas Ob. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Klump, Feldwebel von demselben Regt.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Groß-Offizierkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Frhr. v. Loën, Gen. Major und Kommdr. der 4. Garde-Inf. Brig.

Des Ritterkreuzes des Kurfürstlich Hessischen Wilhelms-Ordens:

v. Witzleben, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1886.

Die in dem Preis-Verzeichniß von den reglementsmäßigen einzelnen Seitengewehr- und Lanzentheilen für den Verkauf an die Truppen pro 1866 bei den Solinger Waffen-Fabrikanten aufgeführte Firma „P. A. Rauch & Comp.“ ist aufgelöst und in deren Stelle die Firma „P. A. Rauch“ getreten.

Das vorerwähnte Preis-Verzeichniß ist hiernach zu berichtigen.

Berlin, den 14. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Gliszczinski. v. Rieff.

No. 272/2. A. II.

Nr. 1887.

Herr Dr. Th. Block, praktiſcher Zahnarzt, bisher zu Breslau wohnhaft, welcher Inhalts der früheren diesſeitigen Bekanntmachungen, zu Anfang vorigen Jahres ſich erboten hatte, diejenigen Militairs, welche im Feldzuge von 1864 Verletzungen der Kauwerkzeuge, namentlich der Zähne, Zahnkiefer oder Gaumen davon getragen haben, unentgeltlich zu behandeln und denſelben die eingebüßten Zähne zu erſetzen, außerdem aber verſtümmelte Soldaten, welche Luſt und Geſchick haben, ſich der Zahntechnik zu widmen, unentgeltlich auszubilden und ſofort nach gehöriger Ausbildung mit mindeſtens 20 Thlr. monatlich zu ſalariren, hat gegenwärtig die gedachten Anerbieten erneuert und zugleich angezeigt, daß er ſeinen Wohnſitz nach Berlin — unter den Linden Nr. 54/55, Bel-Etage —verlegt habe.

Dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 16. Februar 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.
Koehlau. v. Kirchbach.

No. 374/2. A. f. I.

Nr. 1888.

Betrifft die diesjährigen Truppen-Uebungen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich in Betreff der diesjährigen Truppen-Uebungen Folgendes:

1) Hinſichtlich der Uebungen des Garde-Korps hat das General-Kommando Vorſchläge einzureichen. Das 3. Garde-Regiment zu Fuß, das 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Eliſabeth und das 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin haben reſp. bei dem I., VI und VIII. Armee-Korps an den Brigade- und Diviſions-Uebungen Theil zu nehmen. Welchen Linien-Brigaden reſp. Diviſionen dieſe Regimenter zuzutheilen ſind, iſt Seitens der betreffenden Provinzial-General-Kommandos zu beſtimmen. Das 3. Garde-Regiment zu Fuß iſt demnächſt auch zu den Korps-Uebungen des I. Armee-Korps zuzuziehen. Daſſelbe hat den Ausfall, welcher an der Etatsſtärke durch die Zahl der Kranken und Kommandirten (incl. Wacht-Kommandos) entſteht, durch Einziehung von Reſerven derart zu decken, daß die Bataillone in der vollen Etatsſtärke zu den Uebungen abrücken können.

2) Das I. und II. Armee-Korps ſollen und zwar ein jedes für ſich, große Herbſt-Uebungen vor Mir abhalten, an welchen die Landwehr-Infanterie und Kavallerie jedoch nicht Theil zu nehmen haben. In Beziehung auf die Zeit und die Orte der Uebungen will Ich nähere Vorſchläge erwarten. Der Ausfall, welcher an der Etatsſtärke der ſämmtlichen, an den beregten Herbſt-Uebungen theilnehmenden Truppentheile des I. und II. Armee-Korps durch die Zahl der Kranken und Kommandirten (incl. Wacht-Kommandos) entſteht, iſt durch Einziehung von Reſerven derart zu decken, daß die Truppentheile in der vollen Etatsſtärke zu den Uebungen abrücken können.

3) Bei den übrigen Provinzial-Armee-Korps, welche nicht vor Mir Revue haben, ſollen die Diviſionen, unter Theilnahme einer verhältnißmäßigen Anzahl Geſchütze, Herbſt-Uebungen abhalten. Dieſen Uebungen iſt die Zeit-Eintheilung zu Grunde zu legen, welche die Ordre vom 27. Februar 1845 für diejenigen Armee-Korps vorſchreibt, die keine großen Herbſt-Uebungen haben, jedoch genehmige Ich, daß auch während der für die Manöver in der ganzen Diviſion beſtimmten erſten dreitägigen Periode Quartier-Wechſel ſtattfinden dürfen. Im Hinblick auf die zeitigen hohen Strohpreiſe iſt jedoch die Zahl der Bivouaks nach Möglichkeit zu vermindern, derart, daß die Truppen, wo die Verhältniſſe dies geſtatten, an Stelle der Bivouaks in enge Kantonirungen gelegt werden. Bei dieſen Armee-Korps hat an den eilftägigen Uebungen je einer Diviſion eine entſprechende Abtheilung des Train-Bataillons Theil zu nehmen. Dieſe Uebungen ſind überall Mitte September dieſes Jahres ſpäteſtens zu beendigen.

4) Bei ſämmtlichen Provinzial-Armee Korps können je nach dem Ermeſſen der General-Kommandos, die Kavallerie-Regimenter, welche mehr als eine Garniſon haben, im Frühjahr — jedoch nicht vor Mitte Mai — zu zehntägigem Exerziren im Regiment an geeigneten Punkten zuſammengezogen werden. Im Herbſte event. vor dem Beginn der Brigade-Uebungen, ſollen die im Frühjahr vereinigt geweſenen Regimenter dagegen nur viermal im Regiment exerziren, wogegen diejenigen, bei welche jene zehntägige Uebung

im Frühjahr nicht stattgefunden, im Herbst, event. unmittelbar vor den Brigade-Uebungen, 14 Tage im Regiment zu exerziren haben.

5) Im Laufe des Sommers ist bei Graudenz eine Pontonier- und Minendienst-Uebung unter Betheiligung des Ostpreußischen Pionier-Bataillons Nr. 1 und der Pontonier-Kompagnien des Garde-Pionier-Bataillons und des Schlesischen Pionier-Bataillons Nr. 6 von drei- bis vierwöchentlicher Dauer abzuhalten.

6) Das 1. Bataillon (Königsberg) und 3. Bataillon (Graudenz) 1. Garde-Landwehr-Regiments, das 2. Bataillon (Magdeburg) 2. Garde-Landwehr-Regiments, und die drei Bataillone 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiments, sowie die Provinzial-Landwehr-Bataillone des I. und IV. Armee-Korps, der 14. Division und des VIII. Armee-Korps, haben während der Dauer von 14 Tagen in den Bataillons-Stabs-Quartieren Uebungen abzuhalten. Zu diesen, nach dem Ermessen der General-Kommandos im Monat Mai oder Juni des Jahres bataillonsweise abzuhaltenden Uebungen sind aus den Bezirken jedes der betreffenden Landwehr-Bataillone 500 Köpfe, excl. Stamm — worauf jedoch die zu den Uebungen in diesem Winter herangezogen gewesenen schiffahrttreibenden Wehrmänner in Anrechnung zu bringen sind — von den Mannschaften des 3. bis einschließlich 6. Jahrganges der Infanterie 1. Aufgebots heranzuziehen. Diese Bataillone sind im Sinne Meiner Ordre vom 30. April 1864 durch Stabsoffiziere der Linie oder durch die mit Stellvertretung der Landwehr-Bataillons-Kommandeure beauftragten Stabsoffiziere zu kommandiren.

Auch genehmige Ich, daß die Führer des 2. Aufgebots unter denselben Bedingungen, wie solche rücksichtlich der mit Stellvertretung der Landwehr-Bataillons-Kommandeure beauftragten Stabsoffiziere getroffen worden, event. mit der Führung der zu den Uebungen zusammenzuziehenden Landwehr-Bataillone zu beauftragen sind.

7) In den Bezirken des I., V. und VIII. Armee-Korps sollen die im Reserve- und Landwehr-Verhältniß befindlichen Jäger in der etatsmäßigen Stärke, jedoch mit Ausschluß der Garde-Jäger und Garde-Schützen, vierzehntägige Uebungen abhalten.

8) Uebungen der Landwehr-Kavallerie sind beim I., II., III., IV., V. und VI. Armee-Korps nach den geltenden Bestimmungen anzuordnen und die dazu erforderlichen Einleitungen zu treffen; Ich erwarte die desfallsigen Vorschläge des Kriegs-Ministeriums, bei denen auf die lange Dauer des Wegfalls dieser Uebungen Rücksicht zu nehmen sein wird.

9) Die Landwehr-Artillerie hat bei dem I., II., V., VI. und VIII. Armee-Korps die bestimmungsmäßigen Uebungen abzuhalten.

10) Ingleichen sind die Landwehr-Pioniere beim Garde-, I., II., IV., V., VI. und VIII. Armee-Korps nach Maßgabe der bestehenden Bestimmungen zu Uebungen heranzuziehen. Auf die Uebungsstärke sind jedoch diejenigen Mannschaften in Anrechnung zu bringen, welche bereits im Winter dieses Jahres als Schiffahrttreibende geübt haben.

11) Ebenso sollen die Train-Bataillone beim Garde-, I., II., IV., V., VI. und VIII. Armee-Korps Uebungen in der vorgeschriebenen Stärke und Ausdehnung abhalten.

12) Zu den sämmtlichen vorberegten Uebungen sind Landwehr-Offiziere und Mannschaften des Beurlaubtenstandes, welche in den Jahren 1863 und 1864 aus Veranlassung des Krieges gegen Dänemark zu den Fahnen einberufen waren, nicht heranzuziehen, wenn die Betreffenden eine Betheiligung an der Uebung nicht selbst wünschen sollten.

13) Landwehr-Offiziere und Landwehr-Offizier-Aspiranten aller Waffen sind, nach Maßgabe des durch die betreffenden Vorgesetzten für jeden speziellen Fall zu beurtheilenden Bedürfnisses, während vier bis sechs Wochen bei der Linie zu üben.

Ich beauftrage das Kriegs-Ministerium hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 15. Februar 1866.

gez. **Wilhelm.**
gegengez. v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch unter dem Hinzufügen zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die erforderlichen Ausführungs-Bestimmungen nachfolgen werden.

Berlin, den 20. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

575/2. 66 A. I.

Nr. 1889.

Dislokations-Angelegenheit.

Die nachstehenden Dislokations-Veränderungen werden hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht:

1) Vom Füsilier-Bataillon des 2. Schlesischen Grenadier-Regiments Nr. 11, bisher in Cappeln, sind der Stab, die 9. und 11. Kompagnie nach Tondern, die 10. und 12. Kompagnie nach Apenrade abgerückt.
2) Die 7. Kompagnie des Magdeburgischen Festungs-Artillerie-Regiments Nr. 4 ist von Erfurt nach Sonderburg verlegt worden.
3) Der Stab und die 2. Eskadron des Magdeburgischen Dragoner-Regiments Nr. 6, bisher in Schleswig, stehen vom 1. März d. J. ab in Ratzeburg.

Berlin, den 20. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

369/2. A. I.

Nr. 1890.

Die Ermäßigung der bei der Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt vor Emanation des Gesetzes vom 17. Juli 1865 versicherten Pensionen betreffend.

Das letzte Alinea im §. 10 der Instruktion vom 26. September 1865 zur Ausführung des Gesetzes vom 17. Juli desselben Jahres) einige Abänderungen des Reglements für die Offizier-Wittwen-Kasse vom 3. März 1792 betreffend (Beilage zu Nr. 41 des Militair-Wochenblatts pro 1865 Nr. 1832) wird hiermit dahin modificirt:

daß bei Heruntersetzungen solcher Pensionen, für welche die Beiträge und resp. Wechselzinsen nach den vor Emanation des gedachten Gesetzes bestandenen Sätzen entrichtet werden, für die ermäßigten Pensionen die Beiträge und Wechselzinsen nach diesen älteren Sätzen und nicht nach dem durch jenes Gesetz eingeführten neuen Tarif zu entrichten sind.

Berlin, den 21. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 64/2. W. K.

Nr. 1891.

Zusammensetzung der Ehrengerichte der Landwehr-Bataillone außer der Uebungszeit.

Ich will zur Beseitigung entstandener Zweifel in Betreff der Zusammensetzung der Ehrengerichte der Landwehr-Bataillone außer der Uebungszeit die hierüber in §. 32 der Verordnung I. vom 20. Juli 1843 enthaltenen Vorschriften wie folgt deklariren:

1) Zur Fällung des Urtheils sind, wenn ein Landwehr-Bataillon außer der Uebungszeit ehrengerichtlich zu erkennen hat, von dem betreffenden Kommandeur nur diejenigen, zum Bataillon gehörenden Offiziere zu berufen, welche im Bataillonsbezirke anwesend sind, insoweit sie nach §. 34 a. a. O. an der Aburtelung Theil nehmen dürfen.

2) Die außerhalb des Bataillonsbezirks befindlichen Offiziere sind, wie die übrigen Mitglieder des Ehrengerichts, welche aus irgend einem Grunde nicht an der Abstimmung Theil genommen haben in dem Abstimmungs-Protokolle unter Angabe der Gründe, weshalb sie nicht mitgestimmt haben, namhaft zu machen. — §. 40 a. a. O. —

Das Kriegs-Ministerium hat diese Meine Ordre der Armee bekannt zu machen.

Berlin den 10. Februar 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

gegengez. v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 21. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 494/2. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 9.

Sonnabend, den 3. März 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Februar.

Süßmann, Sec. Lt. a. D., vormals im 5. Westphäl. Landw. Inf. Regt., die erledigte Sec. Lts. Stelle bei dem Invalidenhause zu Berlin,

v. Aix, Sec. Lt. a. D., mit dem Char. als Pr. Lt., vormals im 10. Inf. Regt., die erledigte Sec. Lts. Stelle bei der 1. Provinzial-Invaliden-Kompagnie verliehen.

Den 15. Februar.

v. Schaetzell, Ob. und Direktor der Gewehrfabrik in Spandau, ein Patent seiner Charge verliehen.

Den 20. Februar.

v. Rohrscheidt, Sec. Lt. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, unter Stellung à la suite dieses Regts., zu dem Fürstlich Waldeckischen Bundes-Kontingent, zur Besetzung einer vakanten Stelle bei demselben kommandirt.

v. Gerhardt, Sec. Lt. à la suite des 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58, und kommandirt zum Herzoglich-Sachsen-Coburg-Gothaischen Inf. Regt., unter Entbindung von diesem Kommdo., in das 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22 versetzt.

v. Vogel, Sec. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Herzoglich-Sachsen-Coburg-Gothaischen Inf. Regt., zur Besetzung einer vakanten Stelle bei demselben kommandirt.

v. Döring, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, unter Beförderung zum Hauptm. und Versetzung in das 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16, als Adjut. zum General-Kommdo., des VIII. Armee-Korps kommandirt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 24. Januar.

Schneider, Lt. a. D., interim. Garnison-Verwaltungs-Insp. in Cosel, zum Garnison-Verwaltungs-Insp.,

Karowski, Lazareth-Insp. in Luxemburg, zum Ober-Lazareth-Insp. ernannt.

Den 7. Februar.

Brusky, Proviantmeister in Spandau, nach Wesel,

Marschall, Reserve-Magazin-Rendant in Pasewalk, unter Beförderung zum Proviantmeister nach Spandau,

Heerde, Proviant-Amts-Kontroleur in Posen, als Reserve-Magazin-Rendant nach Pasewalk,

Heyrich, Poviant-Amts-Kontoleur in Colberg, nach Posen,

Scharff II., Depot-Magazin-Verwalter in Merseburg, unter Beförderung zum Proviant-Amts-Kontroleur nach Colberg,

Haase, Proviant-Amts-Assist. in Coblenz, als Depot-Magazin-Verwalter nach Merseburg versetzt.
Maaß, interim. Lazareth-Insp. in Magdeburg, zum Lazareth-Insp. ernannt.

Den 18. Februar.

Wernicke, Mangelsdorf, Sekretariats-Assist. bei den Intendanturen des III. resp. des VII. Armee-Korps, zu etatsmäßigen Intendantur-Sekretairen ernannt.

Den 24. Februar.

Reuter, Intendantur-Referendar vom Garde-Korps, unter Versetzung zum II. Armee-Korps,
Schulz, Bauer, Intendantur-Referendarien vom III. Armee-Korps, ersterer unter Versetzung zum IV. Armee-Korps, zu Intendantur-Assessoren ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere rc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. Februar.

Frhr. v. Schleinitz, Kap. Lt., kommandirt als Adjut. bei dem Präses im Marine-Ministerium, unter Entbindung von diesem Kommdo., als Dezernent bei der Central-Abtheilung des Marine-Ministeriums,
Knorr, Kap. Lt., als Adjut. bei dem Präses des Marine-Ministeriums kommandirt.

Den 17. Februar.

Werner, Korvetten-Kap., von dem Verhältniß als Kommandant Sr. Majestät Artillerie-Schiffes Gefion entbunden.
v. Bothwell, Kap. zur See, zum Kommandanten Sr. Majestät Artillerie-Schiffes Gefion ernannt.
Hoffmann, v. Hollen, Mensing, Glomsda, Karcher, Siewert, Stempel, Georgi, Herbig, Dietert, Schmidt, Krokisius, Stubenrauch, Schultze, Bar. v. Koppy, v. Pawelsz, Dittmer, Koebcke, v. Reiche, Holzhauer, v. Kyckbusch, Braunschweig, Becks, v. Lewetzow, v. Morstein, Ludewig, Meller, Richter, Wilke, Kühne, Frhr. v. Maltzahn, Unter-Lts. zur See, Patente ihrer Charge vom 28. August 1865 verliehen.

B. Abschiedsbewilligungen rc.

Den 17. Februar

Jaenicke, Lt. zur See, der Abschied bewilligt.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Marine-Ministeriums.

Den 20. Februar.

Heinicke, Piltz, Verwalter-Applikanten, zu überzähligen Marine-Verwaltern ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

v. Loebell, Maj. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.
v. Ehrenkreutz, Hauptm. vom Invalidenhause in Berlin.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Hutterloh, Feldw. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens erster Klasse:

v. Boyen, Gen. Lt. und Gen. à la suite Sr. Majestät des Königs.

Des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens dritter Klasse:

Gr. v. Monts, Kap. Lt.

Des Offizier-Kreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

v. d. Burg, Maj. vom Gen. Stabe des II. Armee-Korps.

Des Kommandeur-Kreuzes erster Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen:

v. Witzleben, Ob. und Kommdr. der 9. Kav. Brig.

Des Fürstlich Hohenzollern-Hechingschen Ehrenkreuzes dritter Klasse:

v. Lewinski, Hauptm. vom Garde-Feld-Art. Regt.

v. Wallenberg, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7.

Der Fürstlich Hohenzollern-Hechingschen silbernen Verdienst-Medaille:

Uschler, v. Sebottendorff, Lange, Feldw. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1892.

Betrifft die Pensions-Zahlung an Militair-Invaliden, welche bei den Königlichen Gerichten erster Instanz als Hülfsschreiber angenommen werden.

Nachstehende Ministerial-Erlasse:

Nach §. 12 des Staats-Ministerial-Beschlusses vom 30. Mai 1844 dürfen Militair-Invaliden, welche als Hülfsschreiber mit Anweisung auf Kopialien-Verdienst angenommen werden, ihr Gnadengehalt auch über die ersten sechs Monate ihrer Beschäftigung hinaus unverkürzt behalten. Diese Bestimmung ist jedoch bisher bei denjenigen Hülfsschreibern außer Anwendung geblieben, welchen in Gemäßheit der Nr. X. 3 der Instruktion zur Ausführung der Etats vom 15. März 1850 bei den Gerichten erster Instanz monatliche Fixa ausgesetzt worden sind, da unter diesen Umständen ihr Dienstverhältniß als unter die Bestimmungen der §§. 9 und 10 a. a. O. fallend anzusehen war.

Nachdem inzwischen in der Cirkular-Verfügung vom 20. Oktober 1864 der Unterschied zwischen den §§. 9 und 12 a. a. O. näher bestimmt, und insbesondere anerkannt worden ist, wie der Umstand, daß eine ihrer Natur nach vorübergehende Beschäftigung ohne Unterbrechung über sechs Monate dauert, sie noch nicht zu einer an sich fortdauernden im Sinne des §. 9 des Staats-Ministerial-Beschlusses vom 30. Mai 1844 mache, überdies auch bei den Hülfsschreibern der Gerichte erster Instanz die monatlichen Fixa nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit an Stelle der bogenweisen Bezahlung getreten sind, haben sich die Herren Minister des Krieges und der Finanzen jetzt damit einverstanden erklärt, daß den als Hülfsschreiber bei den Gerichten erster Instanz angenommenen Militair-Invaliden das Gnadengehalt auch dann über die ersten sechs Monate ihrer Beschäftigung hinaus unverkürzt belassen werde, wenn dieselben ihren Kopialien-Verdienst in einer fixirten monatlichen Remuneration gezahlt erhalten.

Die Gerichte werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Königlichen Regierungen hiernach mit Anweisung werden versehen werden.

Berlin, den 13. Dezember 1865.

Der Justiz-Minister.

gez. Graf zur Lippe.

An sämmtliche Gerichte, ausschließlich derer im Bezirke des Appellationsgerichtshofes in Köln. — I. 4399 I. 26. Vol. V.

Der Königlichen Regierung übersenden wir in der Anlage eine Abschrift der von dem Herrn Justiz-Minister im Einverständnisse mit uns unter dem 13. Dezember v. J. an die Gerichte ausschließlich derer im Bezirk des Appellationsgerichthofes zu Köln erlassenen allgemeinen Verfügung,

betreffend die Belassung der Invaliden-Pension der als Hülfsschreiber bei den Gerichten erster Instanz angenommenen Militair-Invaliden,

zur Kenntnißnahme und gleichmäßigen Beachtung mit dem Bemerken, daß hiernach vom 1. Januar d. J. ab zu verfahren ist.

Berlin, den 31. Januar 1866.

Der Finanz-Minister. Der Kriegs-Minister.
gez. v. Bodelschwingh. v. Roon.

An die Königlichen Regierungen (excl. Aachen, Köln und Trier) und die Königliche Ministerial-Bau- und Militair-Kommission. F. M. I. 11429. / K. M. A. f. I. 890. I.

werden im Ressort der Militair-Verwaltung hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 22. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

890/1. A. f. I.

Nr. 1893.

Betrifft eine Deklaration zum §. 34 des Servis-Reglements vom 4. November 1859.

Auf Grund der Ermächtigung in der dem Servis-Reglement vorgedruckten Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 4. November 1859 wird der §. 34 des Reglements dahin deklarirt, daß in Gemäßheit des §. 95. ibid. die Servis-Kompetenz eines im Laufe des Monats beförderten Empfangsberechtigten in der Weise berechnet wird, daß dieselbe vom Tage der Publikation der Beförderung ab auf die dann noch übrige wirkliche Tagezahl des Monats unter Anrechnung des für letzteren Zeitraum bereits empfangenen verhältnißmäßig niedrigen Serviſes zu gewähren ist.

Berlin, den 24. Februar 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

700/1. M. O. D. 4.

Nr. 1894.

Betrifft das Verfahren bei Ueberweisung der Reservisten und Wehrleute.

Es ist zur Sprache gebracht worden, daß einzelne Landwehr-Bataillone die Nationale, durch welche Reservisten und Wehrleute überwiesen werden, per Circular einander zugehen lassen. Da dieses Verfahren mit der Verfügung des Kriegs-Ministeriums vom 11. Januar 1852 nicht im Einklang steht, und auch im §. 6. der Bestimmungen zur Vereinfachung des Listenwesens, betreffend die Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Garde-Korps vom 10. Juli v. J. als unstatthaft bezeichnet worden ist, so sieht sich das Kriegs-Ministerium veranlaßt, hiermit aufs Neue in Erinnerung zu bringen, daß die Landwehr-Bataillone alle aus einem Bezirk in den anderen verziehenden Mannschaften sich direkt zu überweisen haben und zwar dergestalt, daß die Ueberweisungs-Nationale demjenigen Landwehr-Bataillon, in dessen Bezirk der Ueberwiesene verzogen ist, zur Disposition verbleiben.

Analog ist auch in den Fällen zu verfahren, in welchen Reservisten bei ihrer Entlassung nicht nach dem vom Truppentheil angegebenen Entlassungs-Ort gehen, oder sich dort an- und gleichzeitig abmelden, um sich anderweitig niederzulassen. Ist das National eines solchen Reservisten Seitens des Truppentheils nicht für sich angefertigt, sondern in eine mehrere Mannschaften enthaltende National-Liste aufgenommen worden, so hat das Landwehr-Bataillon, dem diese Liste zugegangen ist, die Nationale der verziehenden Mannschaften daraus zu extrahiren und dem Verziehenden direkt folgen zu lassen.

Berlin, den 26. Februar 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 558/12 A. I.

Nr. 1895.

Betrifft einige Abänderungen in den Chargenklaſſen der Perſonen des Soldatenſtandes vom Oberfeuerwerker ꝛc. abwärts in Bezug auf die Penſions-Berichtigung.

Die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 11. Januar d. J. reſp. der Erlaß des Kriegs-Miniſteriums vom 17. Januar d. J. — betreffend die Verhältniſſe der Lazareth-Gehülfen — (Militair-Wochenblatt Nr. 3 für 1866) machen Abänderungen der in Nr. 40 des Militair-Wochenblattes pro 1865 veröffentlichten Eintheilung der Perſonen des Soldatenſtandes vom Oberfeuerwerker abwärts dahin erforderlich, daß in letzterer:

1) ad b., ſtatt der Worte „Lazarethgehülfen, welchen die Unteroffizier-Charge verliehen iſt" geſetzt wird „Ober-Lazareth-Gehülfen;" (die ad b., befindliche Klammer mit den Worten „dieſe jedoch nur nach zurückgelegter 12 jähriger Dienſtzeit" bezieht ſich für die Zukunft nur auf die Chargen der Regiments- und Bataillons-Tambours und der Unteroffiziere in etatsmäßigen Schreiberſtellen)
2) ad c., die Worte: „ welchen die Unteroffizier-Charge verliehen iſt" geſtrichen werden,
3) ad d., ſtatt „Lazareth-Gehülfen, welchen die Unteroffizier-Charge nicht verliehen iſt" geſetzt wird: „Unter-Lazareth-Gehülfen

Dies wir hiermit behufs Berichtigung der in Nr 40 des Militair-Wochenblattes vom 7. Oktober 1865 enthaltenen, vorgedachten, Bekanntmachung zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 17. Februar 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.

Koehlau. v. Kirchbach

ad Nr. 696/2. A. f. I.

Berichtigung.

In Nr. 8 des Militair-Wochenblattes vom 24. Februar c. iſt Seite 68 Zeile 11 v. o. ſtatt „des Jahres" zu leſen: „ **dieſes** Jahres."

Nichtamtlicher Theil.

Bruchſtücke aus einem Aufſatz des Generals von Borſtell über die Kavallerie*).

1. In einer gut organiſirten Kriegs-Waffe müſſen alle ihre eigenthümlichen Streitkräfte in den Beſtandtheilen zweckmäßig geordnet, nicht nur wirklich vorhanden, ſondern auch zum erſten Gebrauche im Kriege ſo ſorgſam ausgebildet ſein, daß daraus für jedes Individuum Vertrauen auf ſich und das Ganze und für das Ganze feſte Zuverſicht auf die Kraft der Maſſe herangeht. Selbſtzuverſicht weckt, giebt und ſtählt die Kraft; keiner Waffe iſt ſie unentbehrlicher, als der Kavallerie, weil bei dieſer das Gelingen der partiellen Unternehmungen auf dem Schlachtfelde durch das moraliſche und phyſiſche Zuſammenhalten aller dieſer Einzelnen — ſo viel das Schickſal es zuläßt — geſichert werden kann. Man wolle erwägen: daß jeder Einzelne ein furchtſames, unvernünftiges, bald zu kräftiges, bald zu

*) Der Feldmarſchall Blücher hatte im Jahre 1807 mehrere Generale aufgefordert, ihre Anſichten darzulegen, warum in den letzten Feldzügen die Kavallerie nicht im ganzen Umfange der allgemeinen Erwartung entſprochen und welche Mittel im Frieden anzuwenden ſind, ſie wieder zur früheren Vollkommenheit zu erheben. Obige „Bruchſtücke" ſind dem betreffenden Aufſatze des Generals v. Borſtell entnommen.

kraftloſes Pferd zu bändigen hat. Der Kavalleriſt findet im Mißglücken ſeiner Bemühungen eine nicht ganz zu verweiſende Entſchuldigung, ſich dem Gefecht zu entziehen; nur der perſönliche Muth, das Vertrauen jedes Einzelnen auf ſeine Kraft und die Führung ſeines Vorgeſetzten treibt ihn vorwärts in das Gefecht, aus welchem er, ohne dieſe Hebel, jeden Augenblick weichen kann.

Nicht ſo der mehr ſelbſtſtändige Infanteriſt, dem keine Entſchuldigung zu Gebote ſteht, eine feige Schwachheit zu bemänteln, der in allen Bewegungen, es ſei Einzeln- oder Maſſen-Gefecht, ſtets von ſeinen Vorgeſetzten jeden Grades überſehen und in Ordnung gehalten werden kann; nicht ſo der Artilleriſt, der an ſein Kanon gewieſen, nur durch Unglücksfälle in ein einzelnes Gefecht verwickelt werden kann.

Bei der Kavallerie kann das Beiſpiel hochherziger Individuen, gleichviel ob Offizier oder Gemeiner, gewöhnlich auch nur auf Einzelne und nur in beſonderen Fällen auf das Ganze wirken; bei der Infanterie treibt das Beiſpiel von Einzelnen, er ſei Untergebener oder Vorgeſetzter von Vielen geſehen und beobachtet, gewöhnlich das Ganze zu Großthaten an; der Infanteriſt ſieht und fühlt ſeinen Mitkämpfer ſtets, der Kavalleriſt nur ſelten; im verfolgen oder ſelbſt verfolgt werden vermag er ſogar Freund und Feind nicht von einander zu unterſcheiden. Der Infanteriſt kann auch ſelbſt wenn er es möchte, ſich der Gefahr nicht ſchnell entziehen; der Kavalleriſt darf es nur wollen, und es iſt ſchon geſchehen, bevor es gehindert werden kann. Um ſo ſorgfältiger muß der Kavalleriſt aus der Erſatz-Maſſe ausgewählt und ſeine Bildung für den Krieg behandelt werden. — — — —

Der Landwehr muß ich hierbei beſonders erwähnen. Sie war im Laufe des Krieges nur ausnahmsweiſe, unter ganz eigenthümlich günſtigen Umſtänden, außerdem aber im Allgemeinen nicht mehr und nicht weniger zum regulairen Angriff geeignet, als die Koſacken; auch dürfte dieſer Dienſt ihrer eigenthümlichen Beſtimmung angemeſſener ſein. Die Landwehrmänner konnten nicht reiten, welches jedoch zum ſicheren Gebrauche im Gliede unerläßlich iſt; ſie hatten ihre Pferde nicht in der Gewalt, ritten ſchlechte, kraftloſe Pferde, waren ihrer Waffen nicht mächtig und außerdem indiſziplinirt. Im Vorgehen brav, bis zum Exceß der Auflöſung alles Gehorſams und der Glieder-Ordnung; dagegen im Zurückgehen nach einem abgeſchlagenen Angriff konnten in der Regel nur Terrainhinderniſſe ſie aufhalten und ſammeln. — — — Ich habe im Laufe des Krieges Landwehr-Kavallerie-Regimenter geſehen, welche ohne bedeutenden Verluſt gegen den Feind erlitten zu haben, nicht über 100 Pferde effektiv zählten und doch ward ein ſolcher Trupp ein Regiment genannt und als ſolches darüber disponirt.

Dieſe Schwäche iſt eine natürliche Folge aller übereilt ſchneller Kavallerie-Formationen beim Ausbruch des Krieges. Ich wiederhole es: die Kavallerie-Diſziplin iſt nicht das Werk einer Organiſations-Ordre; ſie ſetzt Zeit und Kenntniß der mehr oder wenigeren Tüchtigkeit der Individuen voraus. Ein glücklich vorwärts geführter Krieg hält eine neue Konſtruktion doch noch einigermaßen zuſammen, weil von hinten und vorn zu Manches nachkommt; ein unglücklich begonnener Krieg löſt aber ſolche eilfertige Kavallerie-Formationen, deren Zuverläſſigkeit nicht gegenſeitig auf nahe Bekanntſchaft und Vertrauen der Untergebenen und der Offiziers begründet iſt, total auf.

Nur aus einer ſolchen, auf gegenſeitige genaue Bekanntſchaft begründete, natürliche Zuverläſſigkeit geht ein ehrenwerther Verbindungsgeiſt — esprit de corps — hervor. Es mag demnach nachtheilig auf die materielle und geiſtige Formation der Kavallerie eingewirkt haben, daß die an und für ſich mit 4 ſchwachen Eskadrons zu ſchwachen Kavallerie-Regimenter kurz vor der Eröffnung des Krieges noch um eine Eskadron vermindert, und letztere zu neuen Regimentern zuſammengeſetzt, zugleich aber auch dadurch in jedem Regiment bedeutende Offizier-Verſetzungen veranlaßt wurden.

Schwache Eskadrons haben den Nachtheil, daß ſie ſich im Laufe des Krieges zu bedeutend mindern, um noch für Angriff und Gegenwehr ein ſelbſtkräftiges Ganze zu bilden. Derſelbe Nachtheil findet in der Progreſſion auf ſchwache Regimenter Anwendung. Sie heißen Regimenter; ein General giebt einem Regimente oft Aufträge ohne die geringe effektive Streitkraft zu berückſichtigen und ein abgeſchlagener Angriff fällt alsdann einem Regiment von einigen 100 Pferden oft unverſchuldet zur Laſt. Ein ſtarkes Regiment vertraut ſeiner eigenen Kraft oft mehr, als die ihm von mehreren Regimentern zugehende Unterſtützung. Der Schreckens-Name, den ein gleich uniformirtes ſtarkes Regiment ſich beim Feinde erwirbt, erbt ſich auf die Zukunft und erhebt ſich mit dem Namen ſeines jedesmaligen Führers zu einem Ganzen. Die Regimenter v. Belling, v. Zieten, die ſchwarzen und braunen Huſaren würden ſich nie dem Feinde mit ihrer Montirung und den Namen ſo furchtbar gemacht haben, hätten ſie ſtatt aus 10 ſtarken nur aus 3 oder 4 ſchwachen Eskadrons beſtanden. — — — —

2. In Bezug auf die Anwendung der Kavallerie im Kriege haben wir, nach einer in der neueren Zeit ſehr veränderten Fechtart, keine Anweiſung. Ich fordere die preußiſchen Heerführer aus der ſchönen, letzten Kriegsperiode auf, irgend eine mündliche oder ſchriftliche Inſtruktion darzuthun, welche ſie über die Anwendung der Kavallerie dem Brigade-Chef der Reſerve-Kavallerie ihres Armee-Korps im Laufe des dreijähri-

gen Krieges gegen Frankreich gegeben haben. Die Herren Generals werden mir entgegnen: ein jeder Befehlshaber der Kavallerie muß wissen, was er zu thun hat. Das ist leicht ausgesprochen, zur guten Führung der Kavallerie gehört aber sehr viel! Nur ein eminentes Genie kann bei einiger Erfahrung aller Anleitung entbehren, ein Genie! d. h. ein außerordentlicher Mann bei dem schnell sehen und richtig handeln eins ist, der stets einfach und klar und doch für den schlimmsten Fall in vorsichtigen Anordnungen sich ausspricht, um den unerwarteten Uebelständen durch Besonnenheit und Geistesgegenwart zu begegnen, dagegen jeden Glücksfall mit Blitzesschnelle zu benutzen und auf das Aeußerste zu verfolgen weiß.

So war Seydlitz, so handelte Zieten im siebenjährigen, der Feldmarschall Blücher schon als Oberst im Kriege von 1793 und als vollendeter Heerführer in der Benutzung des Sieges von 1815. Ein solcher Kavallerie-General hätte der König Joachim von Neapel sein können, hätte er die inneren Elemente der Kavallerie mehr gekannt und nicht das, was er sie leisten ließ, nach seiner eigenen Thatkraft abgemessen. Nach diesem täuschenden Maßstabe mußte er die Masse der französischen Kavallerie in jedem Feldzuge verderben.

Wem dieser göttliche Funke fehlt, wird sich bei einiger Geisteslebhaftigkeit und körperlicher Kraft auch auf dem langsamen Wege der Erfahrung und unter der verständigen Leitung des Feldherrn zu einem weniger idealischen aber doch praktischen Kavallerie-General bilden können, der die Kavallerie gut anführen, zugleich aber auch selbige da, wo es sein kann, zu schonen und dadurch dem Staate kostspielige Streitkräfte zu erhalten versteht. — — — —

Rein menschliche sind weibische Rücksichten für den Soldaten; sie passen am wenigsten für den Krieg und unter dem eisernen Willen der Führer mag der Lorbeer am sichersten gedeihen; mit jenem ist aber dennoch ein wohlwollendes Herz gegen Untergebene und Sorgfalt für ihre Verpflegung wohl vereinbar. Ich wiederhole es: Massen von Fußgänger sind aufs Aeußerste anzustrengen, fast rücksichtslos zu ermüden; sie sind bis aufs Aeußerste allenfalls mit guten Worten zu speisen und zu stärken, nicht so das Pferd. Es ist begreiflich, daß diese nothwendige Rücksicht Operationen nachtheilig verzögern kann, aber dennoch empfiehlt es sich, sie nicht so ganz absprechend unbeachtet zu lassen, wie es früher geschehen ist, falls man dem Könige die die Kavallerie erhalten und von ihr im entscheidenden Augenblick auch entscheidende Dienste fordern will. — —

Die Kavallerie werde beim Anfange eines Krieges erst allmählig an denselben gewöhnt; man scheue sich, sie besonders beim Eingange der ersten Schlacht im Bereich eines wirksamen Feuers aufzustellen, das Halten im Feuer ist dem Element ihrer schnellen Wirksamkeit entgegen, während das Einschlagen der Kugeln und Granaten eine auf den Geist des Reiters nachtheilig wirkende Unruhe unter den Pferden erzeugt und den muthvollen Angriff nicht günstig vorbereitet. Das Gelingen des ersten Angriffes im Kriege wirkt auf alle Gemüther, besonders vortheilhaft auf die Kavallerie. Wehe dem Rufe und der Ehre eines Kavallerie-Regiments, wenn es nach dem ersten Angriff dem Feinde den Rücken gezeigt hat! Wesentlich wichtig ist das glückliche Resultat des ersten Angriffes für ein neu errichtetes Regiment; es entscheidet gewöhnlich über sein Glück im ganzen Kriege. Es möge ferner in Beziehung auf den halb verunglückten Ruf der Kavallerie, die in den Schlachten des Jahres 1815 gefochten hat, erwogen werden, daß in keiner der Schlachten der drei letzen Kriegsjahre die Kavallerie weniger zusammen gehalten und die zur Ungebühr schwachen Regimenter durch partielle Angriffe auf die stets stärkere Gegenmacht ihre Kräfte zersplittert haben, als bei Ligny. — — — —

Auch die bravste Kavallerie kann und wird zurückgeschlagen werden; ihre Fechtart bringt es dann mit sich, sich dem Feuer oder dem Verfolgen des Feindes schnell zu entziehen und sich unter dem Schutz irgend einer Reserve schnell wieder zu sammeln. Nur in dem Fall ist die Kavallerie straffällig, wenn sie ohne einen erheblichen Grund, statt sich in den Feind stürzen, sich zurückzieht und den Appell zum Sammeln nicht beachtet. Das einseitige Zeugniß des gewöhnlich selbst dabei interessirten Vorgesetzten sollte wohl nicht hinreichend sein, ein Regiment über sein Zurückweichen aus dem Angriff und das verzögerte Sammeln rechtfertigen zu können. Eine Ehrengerichts-Kommission müßte nach einem jeden glücklichen oder unglücklichen Gefecht jeden solchen speziellen Fall streng untersuchen und darüber richten. — — — Schon im Frieden darüber feststehende Gesetze für den Krieg werden für solche Fälle ebenso wohlthätig wirken, als die jetzt bestehenden Strafgesetze über ehrlose Kapitulation im freien Felde und in Festungen.

3. Die Ausbildung oder Ausarbeitung muß mit Rücksicht auf das Dienstreglement Alles in sich fassen, was den Reiter ohne pedantische Künstelei zum Herrn seines Pferdes und seiner Waffe macht und ihm im Dienst gegen den Feind Sicherheit und Dreistigkeit giebt. Hieraus geht ein in den Folgen unberechenbar nützliches Selbstvertrauen und eine Zuversicht auf eigene Kraft und Ueberlegenheit hervor, welche im Einzelgefecht und Handgemenge ein wirkliches Uebergewicht giebt und auch das Ganze gut und vertrauungsvoll angeführt, kräftig in den Feind eindringen läßt. Nur das Gefühl eigener Ueberlegenheit entfernt

die bei der Kavallerie nachtheilige Vorſtellung einer, nur zu oft eingebildeten, Gefahr — des paniſchen Schreckens.

Unſer Haupt-Augenmerk bleibe einzeln: auf das dreiſte und feſte Reiten und die gute Abrichtung des Pferdes ohne Künſtelei und die möglichſte Zuverläſſigkeit in der Führung der Waffen; im Ganzen: auf die Ausbildung eines egalen, den Kräften aller Pferde angemeſſenen ſtarken ruhigen Trabes, auf einfache Evolutionen, ſtets den Krieg vor Augen und im Sinn, auf geſchloſſene Attaquen, wenig carrière en muraille und viel railliren. — — —

4. Ich bin bemüht geweſen darzuthun, daß in Bezug der Leiſtungen der Kavallerie im letzten Kriege:

a. Die Organiſation und Disziplin mehr Zeit erfordert, um den Einzelnen und das Ganze geſchickt zum Kriege zu machen und Selbſt-Vertrauen zu geben oder den Einzelnen und das Ganze mit der dem Kavalleriſten unentbehrlichen phyſiſchen und moraliſchen Kraft auszurüſten.

b. Die kommandirenden Generale verſäumt haben, ihren Kavallerie-Offizieren — bei der mit Grund voraus zu ſetzenden Unerfahrenheit, große Kavallerie-Gefechte in den Schlachten leiten zu können — der neuen Fechtart und den beſonderen Lokal-Umſtänden angemeſſen zu inſtruiren.

c. Die Minderzahl der preußiſchen regulairen Kavallerie in allen Gefechten und die Mehrzahl der, beſonders in den erſten Jahren indisziplinirten und nicht dreſſirten Landwehr-Kavallerie in Betracht kommt.

d. Die Zerſplitterung der Kavallerie in der Aufſtellung der Schlacht-Ordnung und beim Beginn des Gefechts. — Wer hat nicht die Kavallerie in dem mörderiſchen Bereich des Kanonenfeuers oft ganz ohne Noth aufgeſtellt und nutzlos viel Menſchen und Pferde verlieren ſehen! — Ein ſolcher Verluſt und die damit unvermeidliche Unruhe unter den Pferden wirkt aber auf das Gemüth des Kavalleriſten um ſo nachtheiliger, als es dem Element der Kavallerie widerſtreitet, im Feuer zu hauſiren, während ſie raſch wirken, bis dahin aber ſicher und verdeckt aufgeſtellt ſein ſoll.

Zur Bedeckung der Batterien ſollten Tirailleurs — ſelbſt den reitenden Geſchützen — ſtets beigegeben werden. Ich habe mich der Tirailleurs ſtets zur Deckung der Batterien bedient und mich überzeugt, welchen herrlichen Schutz der Tirailleur, 100—200 Schritt vor der Geſchützfront niedergelegt, dem Kanonier bietet. — —

e. Der Mangel des Appells bei der Kavallerie und der ſo häufig unterlaſſenen Anordnung einer Reſerve als Stützpunkt beim Angriff und die natürlich daraus hervorgehende Deckung von Flanke und Rücken.—

Unvermuthet ſchneller Anfall oder Deckung dagegen, folglich Benutzung oder Verbeſſerung eines Fehlers, Beides in Verbindung mit anderen Waffen und das Verfolgen, ſo lange die Pferde athmen können, wenn die Vernichtung der feindlichen Armee dadurch erreicht werden kann, letzteres mit Hülfe der reitenden Artillerie und einer nachfolgenden Infanterie-Reſerve, ſind die Elemente des Wirkens der Kavallerie. Man muthe ihr nicht zu, nüchternen Muthes, ohne Noth, Batterien zu erſtürmen oder nicht geſchlagene Linien-Infanterie zu durchbrechen, Moräſte und ſumpfige Wieſengründe zum Angriff durchzuarbeiten — ſolche kühne Verſuche gelingen nur gegen einen feigen, indisziplinirten Feind; der tüchtige Gegner weiſet ſolche zum vollſtändigen Ruin der unternehmenden, tollkühnen Kavallerie zurück. — — Dagegen im Vervollſtändigen des Sieges, ſobald der Feind den Rücken zeigt, damit er nicht ad libitum ſich eines Beſſeren beſinne und ſich wieder ſtellt, findet die Kavallerie Gelegenheit, den Frieden zu erobern. Um dieſen Preis mögen alle Pferde verloren gehen, des Friedens Segenungen und des Vaterladesn Ruhm wiegen einen ſolchen Verluſt auf; während des Krieges iſt ſelbiger ſchwer, nach Beendigung desſelben aber leicht zu erſetzen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Beilage zu Nr. 9 des Militair-Wochenblattes

für den 3. März 1866.

Nichtamtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die durch die Bekanntmachung vom 1. Februar 1861 — Militair-Wochenblatt Seite 36 — veröffentlichte Preisliste von den im Formular-Magazin der Staatsdruckerei für die Königlichen Truppentheile und Militair-Administrationen vorräthigen Formulare, welche hinsichtlich der für die Militair-Administrationen bestimmten Formulare durch anderweit veröffentlichte Preis-Verzeichnisse bereits aufgehoben worden, ist durch die inzwischen eingetretenen Veränderungen in Betreff der für die Truppen bestimmten Formulare so mangelhaft geworden, daß auch dieser bis jetzt noch giltige Theil der qu. Preisliste hat umgearbeitet werden müssen.

Bei dieser Gelegenheit sind zugleich die Preissätze für diese Formulare angemessen regulirt worden.

Die Preisliste vom 1. Februar 1861 wird daher hierdurch aufgehoben und werden alle vom 1. März d. J. ab an die Truppen versandten Formulare nach dem beiliegenden neuen Preis-Verzeichniß vom heutigen Tage berechnet werden.

Das Formular-Magazin wird von diesem Preis-Verzeichniß an die Königlichen Truppentheile auf Verlangen besondere Abdrücke verabfolgen.

Berlin, den 20. Februar 1866.

Königliche Staatsdruckerei.

Preis-Verzeichniß

von den zum Gebrauch für die Truppen bestimmten, mit Littera A. bezeichneten, im Formular-Magazin der Königlichen Staatsdruckerei vorräthigen Formulare.

Vorbemerkung.

Die Bestellungen sind an das Formular-Magazin der Königlichen Staatsdruckerei zu richten und darin bei jedem einzelnen Formular die Littera und die laufende Nummer dieser Preisliste anzugeben, auch gleich diejenigen Formulare zu bezeichnen, worüber eine besondere Kosten-Rechnung nöthig ist.

Etwaige Ausstellungen gegen die erfolgte Ausführung der Bestellungen, mögen sich dieselben auf die gelieferten Formulare, resp. deren Umtausch oder auf die mitgetheilten Kosten-Rechnungen beziehen, müssen **innerhalb acht Tagen, nach Empfang der Sendung,** dem Formular-Magazin bekannt gemacht werden und können **später** eingehende Reklamationen **unter keinen Umständen berücksichtigt** werden.

Durch die Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 20. Januar 1865 (914/10. 64. A. I.) (Militair-Wochenblatt de 1865 Seite 37) ist namentlich angeordnet, daß die Anzahl 25 das geringste Quantum bildet, in welchem Formulare überhaupt zu beziehen sind, bei größeren Bestellungen aber die zu liefernde Anzahl durch 25 theilbar sein muß, und daß von den resp. Truppentheilen nur einmal im Monat Bestellungen erfolgen sollen. Die Staatsdruckerei ist gezwungen, auf die Beachtung dieser Bestimmungen zu halten, und kann nur dann weniger als 25 Stück eines Formulars verabfolgen, wenn dies Quantum den einjähri-

gen Bedarf übersteigt; die für solche Fälle zu entnehmende Anzahl muß aber unter allen Umständen durch 5 theilbar sein. Unter Stück werden ganze Bogen verstanden, auch wenn auf einem Bogen mehrere Exemplare des Formulars enthalten sind; gehört zu einem Formulare mehr als ein ganzer Bogen, so wird lediglich nach der Stückzahl gerechnet.

In den von dem Magazin auszutheilenden, von den Bestellern aber amtlich auszufertigenden Formular-Bestellschreiben ist die darin befindliche Preis-Rubrik **nicht** auszufüllen, es erfolgt dies vielmehr von der Staatsdruckerei. Bei Berechnung der Kosten werden halbe Pfennige und darüber für volle Pfennige, und zwar für jede einzelne Formular-Nummer abschließend angesetzt; geringere Bruchpfennige dagegen ganz außer Ansatz gelassen.

Direkte Geldsendungen an die Staatsdruckerei-Kasse behufs Berichtigung der Kosten für gelieferte Drucksachen sollen nach §. 8 des Regulativs über die Portofreiheit in Militair-Staatsdienst-Angelegenheiten vom 21. Februar 1862 möglichst unterbleiben; die der Staatsdruckerei gebührenden Beträge werden vielmehr nach der Cirkular-Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministerii vom 30. April 1829 (Beilage 2 zum Reglement über das Kassenwesen bei den Truppen) für Rechnung der Empfänger diesseits von der Königlichen General-Militair-Kasse eingezogen. Derartige Erhebungen erfolgen nach dem Schlusse jeden Kalender-Quartals. Machen unabweisbare Umstände es erforderlich, das Geld für empfangene Drucksachen sofort zu berichtigen, so ist die portofreie Benutzung der Post-Anweisungen für diesen Zweck zu empfehlen, es ist aber dabei der Absender und das Datum der diesseitigen Kosten-Rechnung **genau** anzugeben. Solche Geldsendungen können unter allen Umständen aber **nur bis zum Schlusse desjenigen** Kalender-Quartals angenommen werden, **in welchem** die Lieferung der Drucksachen erfolgt ist. Gelder oder Post-Anweisungen, in welchen die oben bemerkten Angaben fehlen oder welche **nach** dem betreffenden Quartals-Schluß eingehen, werdem dem Absender **auf seine Kosten** zurückgeschickt.

Für hiesige Abnehmer ist das Formular-Magazin täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage Vormittags von 9 Uhr bis Mittags 12 Uhr geöffnet.

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		a. **Formulare aus dem Reglement über das Kassenwesen bei den Truppen de 1841.**					
		Bemerkung.					
		Die Formulare zum Kassen-Journal und zum Abrechnungsbuch sind nicht mit Querlinien bedruckt: es können solche aber nachträglich in dieselben gegen Erstattung der Kosten, welche für 100 Bogen circa 15 Sgr. betragen, eingezogen werden. Für den Fall das Einziehen von Querlinien verlangt wird, und darüber keine anderweite Bestimmung getroffen ist, so werden die Formulare mit blauen Querlinien, welche $^5/_{10}$ Zoll von einander entfernt sind, versehen.					
		Ebenso kann auf Verlangen der Einband der Kassenbücher besorgt werden, es ist aber für solche Fälle erforderlich, daß die Bogenzahl, welche in einen Einband gebracht werden soll, sowie die Ausstattung der Einbände **gleich genau** bestimmt wird. Die Kosten sind von der Art der Ausführung abhängig. — Das zu den Titelbogen etwa erforderliche Papier wird auf Verlangen ebenfalls geliefert.					

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
A.	1	Kassen-Journal, Beilage 4.	8	—	—	12	—
"	2	Kassen-Abschluß, " 4.	5	15	—	8	3
"	3	Abrechnungsbuch für die Fonds A. B. Nr. 2, 3, 5, 6, 7 und C. Nr. 7, 8 und 9 Beilage 5, 6, 7.	8	—	—	12	—
"	4	Desgl. für die Fonds B. Nr. 1, 4 und C. Nr. 1, 2, 3b., 4, 5 und 6 " 5, 6, 7.	8	—	—	12	—
"	5	Desgl. für den Fonds C. Nr. 3a. (Bekleidungs-Anschaffungs-Gelder) " 5, 6, 7.	8	—	—	12	—
"	6	Löhnungs-Liste, 2 Stück pro Bogen, Beilage 5.	5	15	—	8	3
		b. Formulare aus dem Reglement über die Geldverpflegung der Truppen im Frieden de 1853.					
"	7	Verpflegungs-Liquidation, Titelbogen, Beilage 12.	7	—	—	10	6
"	8	desgl. Einlagebogen, " 12.	7	—	—	10	6
"	9	Verpflegungs-Rapport, " 13.	10	—	—	15	—
"	10	Liquidation über gezahlte extraordinaire Zulagen, 2 Stück pro Bogen, " 14.	5	15	—	8	3
"	11	Liquidation über Kommando-Zulagen, bei denen anderweitige Zulagen in Anrechnung kommen, 2 Stück pro Bogen " 14.	5	15	—	8	3
		Ferner hierzu gehörig:					
"	12	Liquidation über Reisekosten und Tagegelder zu §. 304 nach dem von der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer vorgeschriebenen allgemeinen Schema .	4	10	—	6	6
"	13	Haupt-Liquidation über die Kosten der Dienst- und Versetzungs-Reisen nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 21. Januar 1861 (Militair-Wochenblatt de 1861 Seite 34) Titelbogen	5	15	—	8	3
"	14	Desgl. Einlagebogen	5	15	—	8	3
		c. Formulare aus dem Reglement über die Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen de 1854.					
"	15	Namentliche Nachweisung der zu den Transport-Kommandos gehörigen Mannschaften, Titelbogen, Schema E.	5	15	—	8	3
"	16	Desgleichen Einlagebogen, " E.	5	15	—	8	3
"	17	Liquidation über Marschkompetenzen, Titelbogen Schema F.	5	15	—	8	3
"	18	Desgleichen Einlagen, " F.	5	15	—	8	3
G.	5	Arrest- resp. Lazareth-Schein, 8 Stück pro Bogen Schema K.	5	15	—	8	3

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		Bemerkung ad G. 5. Das Formular entspricht der Beilage 15 im Reglement über die Geldverpflegung der Armee im Kriege de 1854.					
A.	19	Quittung über Fourage-Verpflegung, 2 Stück pro Bogen, Schema L.	5	—	—	7	6
"	20	Quittung über gestellten Vorspann zur Herbeischaffung mangelnder Fourage, 4 Stück pro Bogen, Schema L.	5	—	—	7	6
"	21	Quittung über Mundverpflegung, 2 Stück pro Bogen, Schema N.	5	—	—	7	6
"	22	Vorspann-Quittung, 2 Stück pro Bogen, Schema O.	5	—	—	7	6
"	23	Quittung über gezahlte Vergütigung für Marschverpflegung, 2 Stück pro Bogen, Schema Q.	5	—	—	7	6
"	24	Quittung über gezahlte Vorspann-Vergütigung, 2 Stück pro Bogen, Schema R.	5	—	—	7	6
"	25	Gegenschein über gezahlte Vergütigung für Marschverpflegung, 2 Stück pro Bogen, Schema S.	5	—	—	7	6
"	26	Gegenschein über gezahlte Vorspann-Vergütigung, 2 Stück pro Bogen, Schema T.	5	—	—	7	6
"	27	Transportkosten-Berechnung, Titelbogen, " U.	5	15	—	8	3
"	28	Desgleichen Einlagebogen, " U.	5	15	—	8	3
"	29	Vorschuß-Nachweisung, Titelbogen, " V.	5	15	—	8	3
"	30	Desgleichen Einlagebogen, " V.	5	15	—	8	3
"	31	Transport-Verpflegungs-Rapport, Titelbogen, " W.	5	15	—	8	3
"	32	Desgleichen Einlagebogen, " W.	5	15	—	8	3
		d. Formulare aus der Instruktion über das Scheibenschießen der mit gezogenen Infanterie-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone de 1857.					
"	33	Kompagnie-Schießbuch, Schema A.	5	20	—	8	6
"	34	Desgleichen für Landw. in groß Oktav, auf 16 Mann pro Bogen berechnet, Schema D.	6	15	—	9	9
		Bemerkung ad. A. Nr. 34 Dies Formular kann auch zu den Schießblättern für die einzelnen Leute benutzt worden, reicht alsdann aber nur für 8 Mann pro Bogen.					
		e. Formulare aus dem Reglement über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden de 1858.					
"	35	Brod-Quittung, 2 Stück pro Bogen, Beilage 3.	5	—	—	7	6
"	36	Fourage-Quittung, 2 Stück pro Bogen, Beilage 6.	5	—	—	7	6
"	37	Desgleichen, 2 Stück pro Bogen Beilage 7.	5	—	—	7	6
"	38	Viktualien-Quittung, 2 Stück pro Bogen, Beilage 9/10	5	—	—	7	6
"	39	Quittung resp. Gegenbescheinigung über Marschverpflegungs-Vergütigung, 2 Stück pro Bogen, Beilage 12.	5	—	—	7	6
"	40	Desgleichen 4 Stück pro Bogen, " 13.	5	—	—	7	6

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.		Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
A.	41	Bescheinigung über ohne Bezahlung verabreichte Marschverpflegung, 2 Stück pro Bogen,	Beilage 14.	5	—	—	7	6
"	42	Quittung über empfangene Rationen, 2 Stück pro Bogen,	" 17.	5	—	—	7	6
"	43	Desgleichen, 2 Stück pro Bogen,	18.	5	—	—	7	6
"	44	Quittung über Rations-Vergütigung, 2 Stück pro Bogen,	" 19.	5	—	—	7	6
"	45	Liquidation über gezahltes Brodgeld, 2 Stück pro Bogen,	" 20.	5	15	—	8	3
"	46	Liquidation über Verpflegungs-Zuschüsse, 2 Stück pro Bogen,	" 21.	5	15	—	8	3
"	47	Liquidation über gezahlte Marschkosten, Titelbogen,	" 22.	5	15	—	8	3
"	48	Desgleichen, Einlagebogen,	" 22.	5	15	—	8	3
"	49	Liquidation über gezahlte Brodgelder und Zuschüsse zur Verpflegung auf Märschen,	" 23.	5	15	—	8	3
"	50	Liquidation über Rations-Vergütigungs-Gelder, 2 Stück pro Bogen,	" 24.	5	15	—	8	3
"	51	Haupt-Liquidation über Natural-Verpflegungs- und Vorspann-Kosten,	" 26.	4	10	—	6	6
		f. Formulare aus der Militair-Ersatz-Instruktion für die Preußischen Staaten vom 9. Dezember 1858.						
"	52	Berechnung des Bedarfs an Ersatz-Mannschaften, Titelbogen,	Schema 1.	5	15	—	8	3
"	53	Desgleichen, Einlagebogen,	" 1.	5	15	—	8	3
"	54	Alphabetische Liste mit fünf Theilungen pro Seite, Titelbogen,	" 3.	3	20	—	5	6
"	55	Desgleichen, Einlagebogen,	" 3.	4	20	—	7	—
"	55	Arzt-Liste zu §. 45, Titelbogen,		4	20	—	7	—
"	57	Desgleichen, Einlagebogen,		4	20	—	7	—
"	58	Loosungs-Liste mit zehn Theilungen pro Seite Titelbogen,	" 4.	3	20	—	5	6
"	59	Desgleichen, Einlagebogen,	" 4.	4	20	—	7	—
"	60	Vorstellungs-Liste A. B. C. mit zehn Theilungen pro Seite, Titelbogen,	" 5.	3	20	—	5	6
"	61	Desgleichen, Einlagebogen,	" 5.	4	20	—	7	—
"	62	Desgleichen, D. Titelbogen,	" 6.	3	20	—	5	6
"	63	Desgleichen, Einlagebogen,	" 6.	4	20	—	7	—
"	64	Desgleichen, E. Titelbogen,	" 7.	3	20	—	5	6
"	65	Desgleichen, Einlagebogen,	" 7.	4	20	—	7	—
"	66	Desgleichen, F. Titelbogen,	" 8.	3	20	—	5	6
"	67	Desgleichen, Einlagebogen,	" 8.	4	20	—	7	—
		Bemerkung ad. A. N. 54—67. Nicht allein das Format des zu den Vorstellungs-Listen A. bis F. verwendeten Papiers, welches 14 Zoll hoch und 17 Zoll breit ist, sondern auch die						

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		Theilung der Bogenseite in zehn gleiche Theile hat zu mehrfachen Reklamationen Veranlassung gegeben. Das Königliche Kriegs-Ministerium, welches in Folge dessen um Herbeiführung einer bestimmten Norm für diese fraglichen Punkte bei den bezeichneten Formularen gebeten worden ist, hat nach erfolgter Kommunikation zwischen den beiden Ressort-Ministerien mittelst Reskripts vom 3. Juni 1865 (6/6. A. I.) die Vorschläge der Staatsdruckerei in dieser Beziehung genehmigt. Dieser Einrichtung entspricht bei der alphabetischen Liste die Theilung der Bogenseite in fünf Theile und bei der Loosungs-Liste in zehn Theile.					
A.	68	Vorstellungs-Liste G. zu §. 71, Titelbogen . .	3	20	—	5	6
"	69	Desgleichen, Einlagebogen.	4	20	—	7	—
"	70	Uebersicht der bei dem Kreis-Ersatz-Geschäft brauchbar befundenen Militairpflichtigen, Schema 9.	4	10	—	6	6
"	71	Loosungs-Schein und Gestellungs-Atteste, 2 Stück pro Bogen, " 10.	5	15	—	8	3
"	72	Ersatz-Reserve-Schein, 2 Stück pro Bogen, " 11.	5	15	—	8	3
"	73	Train-Schein, 2 Stück pro Bogen, " 12.	5	15	—	8	3
"	74	Ausmusterungs-Schein, " 13.	5	15	—	8	3
"	75	Seewehr-Paß, 2 Stück pro Bogen, " 14.	5	15	—	8	3
"	76	Bescheinigung und Annahme-Schein, 2 Stück pro Bogen, Schema 15/16.	5	15	—	8	3
"	77	Rekruten-Urlaubs-Paß, 2 Stück pro Bogen, " 20.	5	15	—	8	3
"	78	Rekruten-Ueberweisungs-Nationale mit zehn Theilungen pro Seite, Titelbogen, " 24.	4	10	—	6	6
"	79	Desgleichen, Einlagebogen, " 24.	5	15	—	8	3
"	80	Namentliche Liste zu entlassender Mannschaften, Titelbogen, " 25.	4	10	—	6	6
"	81	Desgleichen, Einlagebogen, " 25.	5	15	—	8	3
"	82	Urlaubs-Paß auf unbestimmte Zeit zur Disposition der Ersatz-Behörde mit Führungs-Attest, " 26.	5	15	—	8	3
"	83	Uebersicht der Resultate des Ersatz-Geschäfts, " 27.	14	—	—	21	—
		g. Formulare aus dem Reglement über die Servis-Kompetenz der Truppen im Frieden vom 4. November 1859.					
"	84	Servis-Liquidation für Kommando-Stäbe, Militair-Behörden ꝛc. Titelbogen, Beilage 1.	5	15	—	8	3
"	85	Desgleichen, Einlagebogen, " 1.	5	15	—	8	3
"	86	Servis-Liquidation für die Truppen, Titelbogen, Beilage 2/3.	5	15	—	8	3
"	87	Desgleichen, Einlagebogen, " 2/3	5	15	—	8	3
		Bemerkung ad Nr. 86 und 87. Nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Mini-					

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		steriums vom 16. November 1861 (Militair-Wochenblatt de 1861 Seite 342) sind die Schemas nach Beilage Nr. 2 und 3 vereinigt.					
A.	88	Haupt-Liquidation über für die Kommandoſtäbe, ꝛc. gezahlten Servis, Beilage 4.	5	15	—	8	3
"	89	Liquidation über Mieths-Entſchädigung für ſelbſt eingemiethete Militair-Perſonen, Titelbogen, Beilage 5.	5	15	—	8	3
"	90	Desgleichen, Einlagebogen, " 5.	5	15	—	8	3
		b. Formulare aus der Inſtruktion für die Ausführung des Waffen-Reparatur-Geſchäfts bei den mit Zündnadel-Waffen ausgerüſteten Bataillonen vom 1. September 1853, bei den mit gezogenen Infanterie-Gewehren bewaffneten Bataillonen vom 1. Februar 1856. und bei den mit Füſilier-Gewehren M. 60 ausgerüſteten Bataillonen vom 25. Februar 1861.					
"	91	Gewehr-Reparatur-Buch	5	10	—	8	—
		i. Formulare aus dem Reglement für die Beförderung von Truppen, Militair-Effekten und ſonſtigen Armee-Bedürfniſſen auf den Staats-Eiſenbahnen de 1861.					
"	92	Requiſitions-Scheine für Militair-Kommandos, 2 Stück pro Bogen, Formular B.	5	—	—	7	6
		k. Formulare aus der Inſtruktion über das Scheibenſchießen der mit Zündnadel-Gewehren bewaffneten Infanterie-Bataillone de 1864.					
"	93	Kompagnie-Schießbuch für Offiziere und Unteroffiziere Quartformat auf 4 Mann pro Bogen, Schema A/B.	6	15	—	9	9
"	94	Desgleichen für Gemeine 1. Klaſſe in Quartformat auf 4 Mann pro Bogen, " C.	6	15	—	9	9
"	95	Desgleichen für Gemeine 2. Klaſſe in Quartformat auf 4 Mann pro Bogen, " C.	6	15	—	9	9
"	96	Desgleichen für Gemeine 3. Klaſſe in Quartformat auf 4 Mann pro Bogen, " C.	6	15	—	9	9
		Bemerkung ad A. Nr. 93—96 Das zur Anfertigung der Schießberichte, Munitions-Berechnungen ꝛc. erforderliche unbedruckte Papier kann ebenfalls von hier bezogen werden. Sollen eingebundene Kompagnie-Schießbücher geliefert werden, ſo bedarf es hierzu der genauen Angabe der Bogenzahl von Nr. A. 93, 94, 95, und 96 und der nöthigen leeren Bogen Papier für jeden Band.					
"	97	Kleines Schießbuch der Schützen, Deckel im Oktav mit der Klaſſifikations-Beſcheinigung, der Bezeichnung der Schüſſe und den Halte-Tabellen . .	5	20	—	8	6

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
A.	98	Desgleichen, — Eintragung der Schieß-Ergebnisse für Offiziere und Unteroffiziere, — in Oktav, auf 4 Mann pro Bogen, nach Schema A/B.	6	15	—	9	9
"	99	Desgleichen, — Eintragung der Schieß-Ergebnisse für Gemeine I. Klasse, — in Oktav, auf 4 Mann pro Bogen, Schema C.	6	15	—	9	9
"	100	Desgleichen, — Eintragung der Schieß-Ergebnisse für Gemeine II. Klasse, — in Oktav, auf 4 Mann pro Bogen, " C.	6	15	—	9	9
"	101	Desgleichen, — Eintragung der Schieß-Ergebnisse für Gemeine III. Klasse, — in Oktav, auf 4 Mann pro Bogen, " C.	6	15	—	9	9
		l. Formulare aus den Bestimmungen zur Vereinfachung des Listen-Wesens betreffend die Mannschaften des Beurlaubtenstandes des Garde-Korps de 1865.					
"	102	Ueberweisungs-Nationale zu §. 1 nach dem unterm 11. Januar 1852 zu den Ueberweisungs-Listen der Landwehr-Mannschaften gegebenen Schema, 2 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
		Bemerkung ad A. Nr. 102. Wegen der Ueberweisungs-Nationale auf ganzen Bogen nach demselben Schema, siehe Litt. A. Nr. 133/134.					
"	103	Namentliche Liste zu §. 2, 2 Stück pro Bogen, .	5	15	—	8	3
"	104	Desgleichen, 1 Stück pro Bogen, Titelbogen, . .	5	15	—	8	3
"	105	Desgleichen, 1 Stück pro Bogen, Einlagebogen, .	5	15	—	8	3
"	106	Militair-Pässe zu §. 10	5	15	—	8	3
"	107	Führungs-Atteste zu §. 11, 2 Stück pro Bogen, .	5	15	—	8	3
		Bemerkung ad A. 102—107. Die hierher gehörigen Formulare haben dem Königlichen Kriegs-Ministerium vorgelegen und sind von demselben mittelst Rescripts vom 17. August 1865 resp. 10. Februar 1866 speziell festgestellt worden.					
		m. **Diverse Formulare.**					
"	108	Geschäfts- oder Correspondenz-Journal auf weißem Schreibpapier mit zehn Theilungen pro Bogenseite.	8	5	—	12	3
"	109	Desgleichen auf Concept-Papier nach Beilage 32 der Vorschrift zur Verwaltung der Königlichen Artillerie-Depots de 1865 mit zehn Theilungen pro Bogenseite	5	20	—	8	6
B.	46	Desgleichen auf Concept-Papier nach Beilage RR. aus dem Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852 mit 10 Theilungen pro Bogenseite . .	4	20	—	7	—
		Bemerkung ad A. Nr. 108, 109 und B. Nr. 46. Auf Verlangen wird der Einband der Journale					

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		besorgt; die Kosten richten sich nach der gleich bei der Bestellung zu bestimmenden Ausstattung.					
A.	110	Monats-Rapporte — größtes Format für General-Kommandos und Divisionen —	50	5	—	75	3
"	111	Desgleichen — mittleres Format für Infanterie und Kavallerie-Brigaden und Regimenter — . . .	28	—	—	42	—
"	112	Desgleichen — kleines Format für Kavallerie-Regimenter und Infanterie-Bataillone —	7	5	—	10	9
"	113	Stärke-Rapporte nach Schema F. — großes Format für General-Kommandos und Divisionen. — .	28	—	—	42	—
"	114	Desgleichen kleines Format für Infanterie- und Kavallerie-Regimenter, Infanterie-Bataillone ꝛc. — .	6	12	6	9	8
"	115	Rapporte von den Offizieren und Mannschaften des Beurlaubtenstandes nach den Verfügungen des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 12. November 1862 (812/62. A. K. D. I.) — Militair-Wochenblatt pro 1862 Pag. 12 — und 19. August 1865 (495/7. 65. A. I.).	28	—	—	42	—
"	116	Front-Rapporte	5	20	—	8	6
"	117	Waffen-Rapporte, Titelbogen.	5	15	—	8	3
"	118	Desgleichen, Einlagebogen.	5	15	—	8	3
"	119	Personal- und Qualifikations-Berichte für Offiziere nach Schema A. der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 22. Dezember 1854 (572/10. A. K. D. I.)	8	—	—	12	—
"	120	Qualifikations-Berichte für Offiziere nach Schema B. derselben Verfügung.	8	—	—	12	—
"	121	National-Listen für die Offiziere der Landwehr nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 4. November 1865 (99/11. A. I.) . . .	12	15	—	18	9
"	122	Personal-Berichte für das Beamten-Personal der Gewehr-Fabriken, Gewehr-Revisions-Kommissionen und Pulver-Fabriken nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 14. Juni 1853. (4/6. A. K. D. 2.)	12	15	—	18	9
"	123	Rang- und Quartier-Liste nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 17. September 1861. (272/9. A. K. D. I.), Titelbogen, die erste und zweite Seite mit den Rubriken, die dritte und vierte Seite nur mit dem Rande bedruckt .	22	10	—	33	6
"	124	Desgleichen, Titelbogen, die ersten drei Seiten mit den Rubriken, die letzte Seite nur mit dem Rande bedruckt	22	10	—	33	6
"	125	Desgleichen, Einlagebogen, alle vier Seiten mit den Rubriken bedruckt	22	10	—	33	6
"	126	Gesuchs- resp. Vorschlags-Liste für alle Truppen-Gattungen (incl. Artillerie, Pioniere und Jäger) passend nach den Verfügungen des Königlichen					

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		Kriegs-Ministeriums vom 14. Juli 1861. (994/61. A. 1.) resp. 30. September 1865 (700/9. A. 1.) Militair-Wochenblatt de 1865 Seite 392. — Titelbogen.	8	—	—	12	—
A.	127	Desgleichen, Einlagebogen	8	—	—	12	—
		Bemerkung ad A. Nr. 126 u. 127. Nach dem an die Staatsdruckerei ergangenen Rescript des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 3. März 1862 (386/2. A. 1.) ist das Schema zur Vorschlags-Liste identisch mit dem vorgeschriebenen Formular zur Gesuchs-Liste, und soll dazu nur dies eine Schema und zwar in dem speciell vorgeschriebenen Papier-Format verwendet werden.					
"	128	Namentliche Liste (Stammrolle) für die Mannschaften des stehenden Heeres nach Schema 11 des Nachtrags zu den Dienst-Vorschriften für das Garde-Korps de 1839 mit zehn Theilungen pro Seite, Titelbogen	8	10	—	12	6
"	129	Desgleichen, Einlagebogen	9	15	—	14	3
"	130	Nationale der Mannschaften nach demselben Schema, 2 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
"	131	Namentliche Abgangs-Listen, Titelbogen . . .	7	—	—	10	6
"	132	Desgleichen, Einlagebogen	7	—	—	10	6
"	133	Ueberweisungs-Listen der aus einem Landwehr-Bataillons-Bezirk in den andern verzogenen Mannschaften nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 11. Januar 1852, Titelbogen . .	5	15	—	8	3
"	134	Desgleichen, Einlagebogen	5	15	—	8	3
"	102	Desgleichen, 2 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
		Bemerkung ad A. Nr. 133, 134 u. 102. Nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 26. Juni 1861 (Militair-Wochenblatt de 1861 Seite 185) soll dies Formular auch zu den Ueberweisungs-Listen der von den Truppen des stehenden Heeres nach vollendeter Dienstzeit zu entlassenden Mannschaften angewendet werden. —Das Schema ist durch die ad. Litt. A. Nr. 102/107 allegirte Kriegsministerial-Verfügung vom 17. August 1865 speziell festgestellt worden.					
"	135	Namentliche Liste (Stammrolle) für die Landwehr-Mannschaften nach dem zu den Ueberweisungs-Listen durch die Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 11. Januar 1852 ertheilten Schema mit zehn Theilungen pro Seite	9	15	—	14	3
"	136	Kapitulations-Verhandlungen nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 19. Juni 1862 (Militair-Wochenblatt de 1862, Seite 197) 2 Stück pro Bogen	5	10	—	8	—

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
A.	137	Wachtdienst-Nachweisungen.	5	15	—	8	3
"	138	Urlaubs-Bescheinigungen nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 4. August 1863 (Militair-Wochenblatt de 1863, Seite 222) 4 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
"	139	Urlaubs-Reserve-Pässe auf unbestimmte Zeit mit Führungs-Attest nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 4. Juli 1862 (Militair-Wochenblatt de 1862 Seite 208) . . .	5	15	—	8	3
"	140	Urlaubs-Pässe auf bestimmte Zeit zur Disposition des Truppentheils mit Führungs-Attest nach derselben kriegsministeriellen Verfügung	5	15	—	8	3
"	141	Urlaubs-Pässe für Landwehr-Mannschaften, 2 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
"	142	Beglaubigungs-Schein über die Verleihung der von des Königs Majestät unterm 18. Juni 1825 gestifteten Dienstauszeichnungen für die Mannschaften des stehenden Heeres, 4 Stück pro Bogen . .	5	15	—	8	3
"	143	Beglaubigungs-Schein über die Verleihung der von des Königs Majestät unterm 16. Januar 1842 für die Landwehr gestifteten Dienstauszeichnung, 4 Stück pro Bogen	5	15	—	8	3
"	144	Invaliden-Listen nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 12. September 1865 (363/9. A. f. I.), Titelbogen	5	15	—	8	3
"	145	Desgleichen, Einlagebogen	5	15	—	8	3
"	146	Abrechnungs-Bücher für die Mannschaften des stehenden Heeres und der Landwehr nach der Verfügung des Königlichen Kriegs-Ministeriums vom 31. Januar 1862 (315/12. 61. A. I.)	9	15	—	14	3
"	147	Desgleichen für Invaliden-Kompagnien . . .	14	—	—	21	—
"	148	National-Liste für die Pferde mit zehn Theilungen, pro Bogenseite, Titelbogen	6	25	—	10	3
"	149	Desgleichen, Einlagebogen	8	—	—	12	—
"	150	Nationale für die Pferde, 2 Stück pro Bogen . .	5	15	—	8	3
"	151	Pferde-Bestands-Nachweisungen	5	15	—	8	3
		Außerdem kommen zur Verwendung aus dem Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852 nach der im Militair-Wochenblatt de 1862 Seite 66. veröffentlichten Preis-Liste vom 26. Februar 1862.					
B.	6	Lazareth-Scheine, 4 Stück pro Bogen, Beilage D .	4	15	—	6	9
"	78	Liquidation über Kommunal-Steuer-Zuschlag für konsumirtes Fleisch, welcher nach der Allerhöchsten Kabinetsordre vom 12. August 1824 an die Truppen und Militair-Administrationen zurückzugewähren ist, 2 Stück pro Bogen	5	10	—	8	—

Bezeichnung. Litt.	Lfde. Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis für 500 Stück. Thlr.	Sgr.	Pf.	25 Stück. Sgr.	Pf.
		Ferner ist zu bemerken, daß die für den Fall einer Mobilmachung resp. eines Krieges vorgeschriebenen zum Gebrauch für die Truppen bestimmten Formulare unter Litt. G. vorräthig gehalten werden und darüber eine besondere Preisliste unterm 31. Januar 1863 (Militair-Wochenblatt pro 1863 Pag. 39) veröffentlicht worden ist. Von diesen Drucksachen kommen hier in Betracht die Formulare aus dem Mobilmachungs-Plan für die preußische Armee vom Jahre 1853 und zwar:					
G.	1	Einberufungs-Ordres, Beilage 93.	5	10	—	8	—
"	2	Namentliche Liste zu den Einberufungs-Ordres .	6	25	—	10	3
"	3	Gestellungs-Ordres, 4 Stück pro Bogen, Beilage 94.	4	25	—	7	3
		Schluß-Bemerkung Die nicht vorräthigen Drucksachen werden auf besondere Bestellung für die vorschriftsmäßigen Druckpreise angefertigt. Da diese Preise für größere Auflagen billiger werden, so ist es für die Besteller vortheilhaft, möglichst viel Exemplare der erforderlichen Drucksachen aufzugeben. Zur Vermeidung von weiteren Schreibereien ist es nothwendig, daß derartigen Bestellungen sofort ein genaues Schema, nach welchem der Druck erfolgen soll, beigefügt, und über die dazu zur Verwendung zu bringende Papiersorte, sowie ob der Druck in Lithographie oder Typographie erfolgen soll, Bestimmung getroffen wird.					

Berlin den 20. Februar 1866.

Königliche Staatsdruckerei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 10.

Sonnabend, den 10. März 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 27. Februar.

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8, in das Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 3 versetzt.

Den 1. März.

v. Forckenbeck, Port. Fähnr. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, in das 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) versetzt.

Den 3. März.

v. Voigts-Rhetz, Gen. Lt. und Oberbefehlshaber der Bundes-Garnison zu Frankfurt a/M., unter vorläufiger Belassung in diesem Verhältniß, mit der Führung der Geschäfte des ersten Bevollmächtigten bei der Bundes-Militair-Kommission daselbst beauftragt.

Lindner, Sec. Lt. und zweiter Depot-Offiz. bei dem Niederschles. Train-Bat. Nr. 5, kommandirt zur Dienstl. bei dem Train-Depot des II. Armee-Korps, zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 3. März.

Dorguth, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, zur Dienstl. in eine etatsmäßige Sec. Lts. Stelle des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1 kommandirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. Februar.

Rodenwoldt, Ob. a. D., zuletzt Ob. Lt. à la suite des 8. Art. Regts. und Kommdr. des Train-Bats. VIII. Armee-Korps, mit seiner Pension und der Erlaubniß zum Tragen der Unif. der reit. Art. 2. Art. Brig. zur Disposition gestellt.

Den 1. März.

v. Wildenbruch, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Krane, Ob. a. D., zuletzt Kommdr. des 2. Schles. Drag. Regts. Nr. 8, mit seiner Pension und der Unif. dieses Regts., zur Disposition gestellt.

Den 3. März.

Dannhauer, Gen. Lt. und erster Bevollmächtigter bei der Bundes-Militair-Kommission zu Frankfurt a/M., unter Entbindung von diesem Verhältniß als Gen. der Inf. mit Pension zur Dispos. gestellt.

Bei der Landwehr.

Den 27. Februar.

Gr. Henckel v. Donnersmarck, Rittmstr. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, früher im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, die Genehmigung zum Tragen der Unif. dieses letztgedachten Regts. ertheilt.

Den 3. März.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., der Abschied bewilligt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal im Februar 1866 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 14. Februar.

Die Stabs- und Bataillons-Aerzte:

Dr. Otto, vom Füs. Bat. 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3, zum 1. Bat. desselben Regts.,

Dr. Oppler, vom 2. Bat. 7. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 44, zum Füs. Bat. 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3 versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

a. Stehendes Heer.

Den 5. Februar.

Die bisherigen Charitee-Unterärzte:

Dr. Schröder, Dr. Neumann, beim 2. Garde-Regt. zu Fuß,

Dr. Bahl, Dr. Lentz, beim Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Dr. v. Köhring, Dr. Feuerstack, Dr. Göhring, beim Garde-Füs. Regt.,

Dr. Dominik, beim Garde-Kür. Regt. als Unter-Aerzte angestellt.

Den 15. Februar

Dr. Schäffer, Assist. Arzt vom Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10, ausgeschieden und zu den Aerzten des 1. Aufg. der Landw. übergetreten.

Den 20. Februar.

Dr. Spiro, Assist. Arzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1,

Dr. Bode, Assist. Arzt vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, zum Thüring. Hus. Regt. Nr. 12 versetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 13. Februar.

Braeuer, Proviant-Amts-Assist. in Berlin, nach Luxemburg versetzt.

Den 15. Februar.

Neißert, Garnison-Verwaltungs-Insp. in Brandenburg, zum 1. April d. J. mit Pension in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Homburg, Proviant-Amts-Kontroleur in Küstrin, vom 1. Juni 1866 ab mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 17. Februar.

Michaël, Lazareth-Insp. in Magdeburg, nach Colberg versetzt.

Den 19. Februar.

Bahland, Zahlmstr. vom 2. Bat. 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56, zum 2. Bat. 1. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 13 versetzt.

Richter, Proviantmeister in Neiße, nach Graudenz,

Ehlert, Proviantmeister in Graudenz, nach Neiße,

Ulbrich, Proviant-Amts-Kontroleur in Neiße, nach Kosel,

Schröder, Proviant-Amts-Kontroleur in Kosel, nach Neiße versetzt.

Den 21. Februar.

Straßburg, Zahlmstr. 2. Klasse, zum Zahlmstr. 1. Klasse beim Füs. Bat. 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64,

Kaufnicht, Wachtmstr. und Zahlmstr. Aspirant beim Niederschles. Train-Bat. Nr. 5, zum Zahlmstr. 2. Klasse beim 2. Landwehr-Hus. Regt. ernannt.

Den 22. Februar.

Zeuschner, Feldw. und Zahlmstr. Aspirant beim 2. Bat. 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18,

Winzer, Vice-Feldw. und Zahlmstr. Aspirant beim 2. Bat. des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, zu Zahlmeistern 2. Klasse ernannt.

Elsmann, Proviant-Amts-Kontroleur in Breslau nach Glatz,

Kachel, Proviant-Amts-Kontroleur in Glatz, nach Breslau versetzt.

Den 26. Februar.

Schulz, Maj. a. D., mit Wahrnehmung der Garn. Verwaltungs-Insp. Stelle in Brandenburg vom April d. J. ab beauftragt.

Den 27. Februar.

Mielenz, bisher Hilfs-Expedient, zum Geh. expedirenden Sekretair und Kalkulator im Kriegs-Ministerium ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

v. Strantz, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schles. Jäger-Bataillon Nr. 5.

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Gr. v. Walbersee, Kap. Lt.
Bernholz, Matrose dritter Klasse.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Ritterkreuzes des Königlich Belgischen Leopold-Ordens:

Frhr. v. Dieskau, Sec. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Laube, Pr. Lt. vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4 und Adjut. der 4. Art. Brig.

Des Verdienstkreuzes erster Klasse des Herzoglich Braunschweigischen Ordens Heinrichs des Löwen:

Piefke, Musik-Direktor vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Ordens:

Metze, Pr. Lt. vom 12. Pos. Inf. Regt. Nr. 9.

Des Comthurkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

Dr. Loeffler, Gen. Arzt des IV. Armee-Korps.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1896.

In Gemäßheit Allerhöchster Bestimmung ist die Einsetzung eines Artillerie-Offiziers vom Platze und die Errichtung eines Artillerie-Depots für die Hafenbefestigung von Kiel erfolgt.

Berlin den 2. März 1866.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

1654 C. A.

Nr. 1897.

Bekanntmachung.

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718 wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende Februar d. J. für

das Invalidenhaus zu Berlin 22 Veteranen,
das Invalidenhaus zu Stolp 1 Veteran

als Expektanten notirt waren.

Berlin den 2. März 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
Koehlau. v. Kirchbach

70/3. 66. A. f. I.

Berichtigung.

In Nr. 9 des Militair-Wochenblattes vom 3. d. Mts. Seite 74 Zeile 7 der Verfügung Nr. 1893 ist statt: „niedrigen Serviſes“ zu leſen: „niedrigeren Serviſes.“

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Kommiſſions-Verlage bei Dr. E. Uttech in Fürſtenwalde iſt zu haben: **Tabelle zur Berechnung und Vertheilung der Viktualien bei den Königlichen Garniſon-Lazarethen ꝛc.** Nach der Beilage W. (§. 344) des Allerhöchſt vollzogenen Lazareth-Reglements bearbeitet von **H. Lehmann**, Wachtmeiſter und Lazareth-Rechnungsführer. Fürſtenwalde 1860.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 11.

Sonnabend, den 17. März 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. Februar.

Rückforth, Oberst von der Armee und Direktor der Pulverfabrik zu Neisse, ein Patent seiner Charge verliehen.

Den 9. März.

v. Podbielsky, Gen. Maj. und Chef des Stabes bei dem Gouvernement des Herzogthums Schleswig, zum Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium ernannt.

Crüger, Rittmstr. z. D., bisher im Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) und Adjutant der 10. Division, als Hauptm. in der 8. Gendarmerie-Brig. angestellt.

v. Trotha, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., in das Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36,

v. Herrmann, Port. Fähnr. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, in das 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,

v. Sichart, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Regt. z. F., in das Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3 versetzt.

Den 10. März.

Berendt, Pr. Lt. à la suite der 6. Art. Brig. und Direktions-Assistent bei der Pulverfabrik in Neisse, unter Entbindung von diesem Verhältniß, in die 6. Art. Brig. einrangirt.

Büsching, Pr. Lt. von der 6. Art. Brig., unter Stellung à la suite derselben, zum Direktions-Assistenten bei der Pulverfabrik in Neisse ernannt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. März.

Borchmann, Sec. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, als halbinvalide mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 2. Aufg. des 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7 übergetreten.

Crüger, Rittmstr. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) und Adjutant der 10. Division, mit Pension zur Dispos. gestellt.

Den 9. März.

Frhr. v. Hilgers, Ob. Lt. und Brigadier der 7. Gendarmerie-Brig., mit Pens. der Abschied bewilligt.

v. Gliszczinski, Gen. Lt. und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Disposition gestellt.

Bar. v. d. Goltz, Gen. Lt. und Kommdr. der Garde-Kav. Division, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Dispos. gestellt.

Den 10. März.

Sackersdorff, Oberst à la suite des Neumärkischen Drag. Regts. Nr. 3 und Präses einer Remonte-An-

kaufs-Kommiſſion, mit Penſ. und der Unif. des Litth. Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 26. Februar.

Hoeckewald, Zahlmeiſter 1. Klaſſe vom 3. Garde-Regt. z. F., mit Penſ. verabſchiedet.

Den 28. Februar.

v. Gotzkow, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 1. Bat. 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 ernannt.

Den 6. März.

Horion, Intendantur-Aſſeſſor vom VIII. Armee-Korps, zum III. Armee-Korps verſetzt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 1. März.

Livonius, Kapitain-Lt., als Ausrüſtungs-Direktor zur Werft in Danzig kommandirt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe:

Barretzki, Intendantur-Rath vom VI. Armee-Korps, zur Zeit zur Dienſtleiſtung beim Kriegs-Miniſterium kommandirt.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe:

Herz, Geh. expedirender Sekretair und Rechnungs-Rath im Kriegs-Miniſterium.

Das Allgemeine Ehrenzeichen:

Freiſenich, Diviſions-Küſter.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kaiſerlich Oeſterreichiſchen ſilbernen Verdienſtkreuzes mit der Krone:

Roeder, Feldwebel vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28 und Regiſtrator bei dem Gouvernement der Bundesfeſtung Mainz.

Des mit dem Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſtorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundenen Allgemeinen Ehrenzeichens zweiter Klaſſe:

Roloff, Seippelt, Wachtmſtr. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4.

Der Fürſtlich Lippeſchen Militair-Verdienſt-Medaille:

Croner, Zeug-Lt. beim Art. Depot zu Luxemburg.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1898.

Wohlthätigkeit.

Hoff'sche Stiftung betreffend.

Der Königliche Hoflieferant Herr Johann Hoff — Neue Wilhelmsstraße Nr. 1 hierselbst — hat sich veranlaßt gefunden, das Kapital der im Jahre 1863 von ihm gegründeten Stiftung durch wiederholte patriotische Zuwendungen dergestalt zu erhöhen, daß dasselbe gegenwärtig 1750 Thlr. in zinstragenden Papieren und 70 Thlr. 6 Sgr. baar beträgt.

Aus den Zinsen dieses Stiftungs-Fonds werden nach dem Wunsche des Herrn Hoff alljährlich am Geburtstage Seiner Majestät des Königs hülfsbedürftige Veteranen der Feldzüge von 1813/15 und bei Erstürmung der Düppeler Schanzen invalide gewordene Soldaten beschenkt.

Der gegenwärtige Stand des Fonds gestattet es, nachbenannten 8 Veteranen der Feldzüge von 1813/15:

Jacob Stanoszeck zu Nieder-Kunzendorf, Kreis Kreutzburg.
Johann Brokowski zu Heiligenbeil.
Johann Matzdorf zu Swinemünde.
Adolph Geduld in Berlin.
Johann Friedrich Gerath, auch Gerhardt zu Frankfurt a/O.
Gottfried Schubert zu Seifersdorf, Kr. Bunzlau.
Franz Jeglinsky zu Weigelsdorf, Kr. Münsterberg.
Caspar Hollmann zu Sassenberg, Kr. Warendorf.

und nachbenannten 4, bei Erstürmung der Düppeler Schanzen invalide gewordenen Kriegern:

Carl Josef Neumann zu Kölmchen, Kr. Freistadt.
Friedrich Grohn zu Hohenfelde, Kr. Angermünde.
Gustav Blankenburg zu Malz, Kr. Nieder-Barnim
Carl Heinrich Gustav Wilkening zu Dehme, Kreis Minden.

Geschenke à 5 Thlr. zu bewilligen, welche den Leuten am 22. d. Mts. durch Vermittelung der betreffenden Königlichen General-Kommandos werden eingehändigt werden.

Das Kriegs-Ministerium bringt dies unter dem Ausdruck des Dankes für Herrn Hoff hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin den 6. März 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

Koehlau. v. Kirchbach

498/2. 66. A. f. I.

Nr. 1899.

Bekanntmachung.

Wohlthätigkeit.

Der Königliche Hoflieferant, Herr Johann Hoff, — Neue Wilhelmsstraße Nr. 1 hierselbst — welcher im Jahre 1863 eine Stiftung gegründet hat, aus deren Zinsen laut diesseitiger Bekanntmachung vom 6. d. Mts. am 22. März d. J., dem Geburtstage Sr. Majestät des Königs, 60 Thlr. an Veteranen und Invaliden vertheilt werden, hat außerdem eine Summe von 50 Thlr. dem Kriegs-Ministerium mit der Bestimmung zugesandt, dieselbe ebenfalls an jenem Festtage an Invaliden zu vertheilen.

Nachdem in Folge dessen aus dieser Gabe:

dem Veteranen	Johann Wieck zu Stolp	15	Thlr.
" "	Wilhelm Baute zu Oberjöllenbeck, Kr. Bielefeld .	15	"
" "	Josef Schibilsky zu Althof-Ragnit	5	"
" "	Gottfried Krüger zu Schützensorge, Kr. Landsberg a/W.	5	"
" "	Martin Schoenki zu Vorbruch, Kr. Friedeberg N/M.	5	"
" "	Martin Lappa alias Wappa zu Prüßau, Kr. Neustadt	5	"
	Summa	50	Thlr.

bewilligt worden, bringt das Kriegs-Ministerium, indem es im Namen der Beschenkten dem Geber dankt, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Berlin den 7. März 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

Koehlau. v. Kirchbach.

No. 329/2. 66. A. f. I.

Nr. 1900.

Anrechnung derjenigen Festungsstrafe, welche während der Dienstzeit bei der Fahne verbüßt worden, auf die Dienstverpflichtung im Beurlaubtenstande.

Es sind Zweifel darüber laut geworden, wie die Festungsstrafe, welche Mannschaften während der Dienstzeit bei der Fahne verbüßt haben, auf die Dienstverpflichtung im Beurlaubtenstande anzurechnen ist.

Behufs Beseitigung dieser Zweifel wird Folgendes bestimmt.

Sowohl im Reserve-Verhältniß wie in der Landwehr ersten Aufgebots haben die Betreffenden ihre volle gesetzliche Dienstverpflichtung abzuleisten, verbleiben demnach unter normalen Friedens-Verhältnissen zwei Jahre in der Reserve und sieben Jahre im ersten Aufgebot der Landwehr.

Für den Uebertritt in das erste resp. zweite Aufgebot der Landwehr ist demgemäß der Termin maßgebend, an welchem die Entlassung zur Reserve stattgefunden hat. Was dagegen die Dienstverpflichtung im zweiten Aufgebot der Landwehr betrifft, so ist auch rücksichtlich der Mannschaften der in Rede stehenden Kategorie an dem allgemeinen Grundsatz festzuhalten, daß die Verpflichtung zum zweiten Aufgebot der Landwehr mit dem vollendeten 39. Lebensjahre aufzuhören hat.

Dagegen ist, in Gemäßheit der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 5. Mai 1820, Festungsstrafe, welche während der Dauer des Reserve- oder Landwehr-Verhältnisses verbüßt worden, rücksichtlich des Uebertritts zum 1. und 2. Aufgebot, resp. zum Landsturm außer Betracht zu lassen.

Berlin den 10. März 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

250/2. A. 1.

Nr. 1901.

An patriotischen freiwilligen Beiträgen für die vaterländische Kriegs-Marine sind ferner eingegangen:

1. An persönlichen Gaben:

Von dem Kaufmann Herrn Mann in Halle, Beitrag pro 1865 24 Thlr.; von der Freifrau, Frau Kreis-Justiz-Räthin von Eickstedt zu Slawikau, in Folge letztwilliger Bestimmung ihres verstorbenen Gemahls, 500 Thlr.; von dem Herrn Kommerzienrath Reichenheim, Beitrag pro 1866, 100 Thlr.

2. Aus Sammlungen:

Von der Bürger'schen Restauration in Torgau 8 Thlr. und von dem Flotten-Komitee in Grimmen 451 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf.

Berlin den 10. März 1866.

Marine-Ministerium.

1857. II.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 12.

Sonnabend, den 24. März 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. März.

Gr. v. Schlieffen, Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Möller, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F.,

Steffen, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, vom 1. April d. J. ab auf zwei Jahre zur Ausbildung in der französischen Sprache nach Paris kommandirt.

Den 13. März.

Karpowitz, Zeughauptm. vom Art. Depot in Magdeburg zum Art. Depot in Danzig versetzt.

Stephani, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Saarlouis, unter Versetzung zum Art. Depot in Magdeburg, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Weingärtner, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Köln, zum Art. Depot in Saarlouis versetzt.

Thies, Zeug-Feldwebel vom Art. Depot in Berlin, unter Versetzung zum Art. Depot in Köln, zum Zeug-Lt. befördert.

v. Rudolphi, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Brandenb. Ulanen Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, in der Armee, und zwar als Sec. Lt. im Pomm. Train-Bat. Nr. 2, wiederangestellt.

v. Ribbentrop, Pr. Lt. vom Garde-Füs. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Bredow, Sec. Lt. vom demf. Regt.,

v. Rauchhaupt, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zu Pr. Lts. befördert.

v. d. Hagen, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F. à la suite des Regts. gestellt.

v. Usedom, Pr. Lt. vom Garde-Kür. Regt. à la suite des Regts. gestellt.

v. Skopnik, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Major,

Wulff, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. d. Poussardière, Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Mirbach, Unteroffiz. von demf. Regt.,

v. d. Lancken, Unteroff. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,

Wundsch, char. Port. Fähnr. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,

Wundsch, Jackstein, Gozdziewski, Unteroffiz. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Koch, Pr. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Transfeldt, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Loeper, Port. Fähnr. v. 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

Bock, Böckler, Port. Fähnrs. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zu Sec. Lts.,

Frhr. v. Lettow-Vorbeck, Unteroffiz. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Port. Fähnr. befördert.

Burscher v. Saher zum Weißenstein, char. Port. Fähnr. vom Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen), zum Port. Fähnr.,

Ney, Port. Fähnr. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Sec. Lt. befördert.
Ebert, char. Port. Fähnr. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
Pergande, Unteroff. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zu Port. Fähnrs.,
Franke, Port. Fähnr. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
Frhr. v. Dankelmann, Port. Fähnr. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zu Sec. Lts. befördert.
v. Arnim, Sec. Lt. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, à la suite des Regts. gestellt.
v. Sebottendorff, Pr. Lt. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Uttech Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt.
v. Zimmermann, Gefr. vom Pos. Ulanen Regt. Nr. 10, zum Port. Fähnr.
v. Chappuis I., Sec. Lt. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Pr. Lt.,
v. Haeseler, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, zum Major,
Laube, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.
Gr. v. Haugwitz, Unteroffizier vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen),
Berka, Unteroff. vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63, zu Port. Fähnrs.,
v. Szczytnicki I., Sec. Lt. vom 2. Schles. Huf. Regt. Nr. 6, zum Pr. Lt. befördert.
Wodiczka, Sec. Lt. vom. 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, als außeretatsm. Sec. Lt. in das Schles. Feld-Art. Regt. Nr. 6 versetzt.
v. Hiddessen, Unteroff. vom. 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zum Port. Fähnr. befördert.
Bietsch, Maj. und Eskadr. Chef im Westphäl. Ulanen Regt. Nr. 5, zum ~~außer~~etatsm. Stabsoffiz. ernannt.
v. Bodelschwingh, Pr. Lt. von demf. Regt. unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 13. Kav. Brieg., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,
Edler v. Hymmen, Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt. befördert.
v. Runkel, Pr. Lt. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, als Adjut. zur 13. Kav. Brig. kommandirt.
Winterberg, Unteroff. vom Fürstlich Waldeckschen Füs. Bat. zum Port. Fähnr. befördert.
Hoffmann, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Türcke, Sec. Lt. von demf. Regt.,
v. Borcke, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39 zu Pr. Lts.,
Wagner, v. Gontard, Port. Fähnrs. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,
Gr. v. Keller, Port. Fähnr. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 zu Sec. Lts. befördert.

Den 14. März.

v. Voigts-Rhetz, Gen. Lt. und Oberbefehlshaber der Bundes-Garnison zu Frankfurt a/M., von dieser Stellung entbunden und gleichzeitig zum ersten Bevollmächtigten bei der Bundes-Milit. Kommission zu Frankfurt a/M. ernannt.
v. Krosigk, Ob. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, unter Aggregirung bei diesem Regt., zum Kommandanten von Frankfurt a/M. ernannt.

Den 15. März.

v. Versen, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, in das Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3 versetzt.
v. Tilly, Maj. von der Garde-Art. Brig. und Art. Offiz. vom Platz in Stralsund, zum Abtheilungs-Kommdr. in derselben Brig. ernannt.
Jacobi, Hauptm. von der 1. Art. Brig., zur Dienstl. als Mitglied der Art. Prüf. Kommission kommandirt.
Bechtold v. Ehrenschwerdt, Hauptm. und Battr. Chef von der 2. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj. und Abtheilungs-Kommdr., in die 8. Art. Brig. versetzt.
v. Ekensteen II., Hauptm. von der 2. Art. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.
Preußendorff, Pr. Lt. von derf. Brig., zum Hauptm.,
Zimmermann, Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.
Butzky, Sec. Lt. von derf. Brig., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 6. Art. Brig.,
Siegert, Pr. Lt. v. der 6. Art. Brig., in die 7. Art. Brig.,
v. Kayser, Pr. Lt. von der 7. Art. Brig., in die Garde-Art. Brig.,
Schimmelfennig, Maj. und Abtheilungs-Kommdr. von der 8. Art. Brig., als Art. Offiz. vom Platz zu Stralsund in die 2. Art. Brig. versetzt.
Knaack, Sec. Lt., bisher in der See-Art., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 7. Art. Brig. versetzt.
v. Rheinbaben, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Cosel, von der Garde- zur 6. Art. Brig.,
Bothe, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Graudenz, von der 1. zur 5. Art. Brig.,
Schalk, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Wittenberg, von der 2. zur Garde-Art. Brig.,
Hoeckner, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Magdeburg, von der 3. zur 4. Art. Brig.,
Jungé, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Erfurt, von der 3. zur 4. Art. Brig.,
Dietrich, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Torgau, von der 3. zur Garde-Art. Brig.,
Voigt, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Cüstrin, von der 4. zur Garde-Art. Brig.,
v. Wellmann, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Cöln, von der 4. zur 7. Brig.,
Ribbentrop, Maj. und Vorstand des Art. Depots Berlin, von der 4. zur Garde-Art. Brig.,

Köhler, Maj. und Art. Offiz vom Platz in Danzig, von der 6. zur 1. Art. Brig.,
Braun, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Saarlouis, von der 7. zur 8. Art. Brig.,
Cruſius, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Luxemburg, von der 8. zur 3. Art. Brig.,
Müller, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Colberg, von der 8. zur 2. Art. Brig. verſetzt.
The Loſen, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., zur Dienſtleiſtung als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin vorläufig bis zum 1. April 1867 kommandirt.
Schotte, Hauptm. von der 3. Ing. Inſp., unter Stellung à la suite dieſer Inſp., zum Milit. Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin ernannt.
Streich, Pr. Lt. von der 8. Art. Brig., zur Dienſtl. als Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin vom 1. April d. J. ab vorläufig auf ein Jahr kommandirt.
Bender, Pr. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin,
Stein, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22 und kommandirt als Erzieher an demſelben Kadettenhauſe,
Bruns, Pr. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Culm,
Athenſtädt, Pr. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41 und kommandirt als Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Potsdam,
Oettinger, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38 und kommandirt als Erzieher an demſ. Kadettenhauſe,
Lieben, Pr. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 und kommandirt als Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
v. Mach, Pr. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Bensberg,
Koſch, Pr. Lt. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40 und kommandirt als Erzieher an demſelben Kadettenhauſe, ſämmtlich von ihrem reſp. Kommdo. vom 1. April d. J. ab entbunden.
Koſack, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe in Potsdam, unter Entbindung von dieſem Kommdo. zur Dienſtl. als Militair-Lehrer an demſ. Kadettenhauſe,
Worthmann, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
Hartmann, Pr. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, beide kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt, unter Entbindung von dieſem Kommdo., zur Dienſtl. als Militair-Lehrer an demſ. Kadettenhauſe,
v. Goerne, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5,
Nicolai, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, beide kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin, unter Entbindung von dieſem Kommdo., zur Dienſtl. reſp. als 2. und 3. Fechtlehrer an demſ. Kadettenhauſe, ſämmtlich vom 1. April d. J. ab vorläufig auf ein Jahr kommandirt.
Habelmann, Hauptm. à la suite des 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64, unter Aggregirung bei dieſem Regt., von ſeinem Verhältniß als Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt entbunden.
Fromm, Pr. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61,
Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., beide kommandirt als Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin,
Frhr. v. Rechenberg, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
Bonſac, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
Schmack, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
Hugo, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
v. Rüdgiſch, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36,
Witte, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
v. Radoſz, Sec. Lt. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7,
Cardinal v. Widdern, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,
Hedinger, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, alle neun kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin,
v. Tſchiſchwitz, Pr. Lt. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 und kommandirt als Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Culm,
Ritter, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
Büttner, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,
Weſtphal, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F.,
Ziemer, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
Wolf, Sec. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, alle fünf kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Culm,
Hummell, Pr. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
v. Grąbczewski, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
Lüttitz, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
Ziemßen, Sec. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,
Killman, Sec. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,
Beck, Sec. Lt. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, alle ſechs kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Potsdam,
Athenſtädt, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
Wehmeyer, Sec. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31,
v. Baczko, Sec. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,
v. Froreich II., Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

v. Goeßnitz, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, alle fünf kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
v. Holly u. Ponientzietz, Pr. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
v. Asmuth, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
Stutzer, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
Meinecke, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
May, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, alle fünf kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Bensberg, deren reſp. Kommdo. vom 1. April d. J. ab vorläufig auf ein Jahr verlängert.
Boeckh, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
v. Mengden, Sec. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
v. Wiſſell II., Sec. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
Henrici, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zur Dienſtleiſtung als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin,
v. Pirch, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zur Dienſtl. als erſter Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Culm.
Trip, Sec. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zur Dienſtl. als Erzieher an demſ. Kadettenhauſe,
Beſſer, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
v. Mayer, Sec. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zur Dienſtleiſtung als Erzieher am Kadettenhauſe zu Potsdam,
Stotten, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
v. Grumbkow, Sec. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zur Dienſtl. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
Vogel v. Falckenſtein I., Pr. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
Haack, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zur Dienſtl. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Bensberg, ſämmtlich vom 1. April d. J. ab vorläufig auf ein Jahr kommandirt.

Den 17. März.

v. Wittenburg, Sec. Lt. von der 2. Ing. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.
Balcke, Pr. Lt. von der 1. Ing. Inſp., auf 6 Monate zur Dienſtl. bei dem 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
Klugkiſt, Sec. Lt. von der 1. Ing. Inſp., auf ein Jahr zur Dienſtl. bei dem 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71 kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 13. März.

Biſchoff, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Reſchke, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Scharnke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Simon, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das Bat. Bartenſtein Nr. 33,
Teichmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
v. Bethe, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Maſchke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5 einrangirt.
v. Lepell, Maj. a. D., zuletzt im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 ernannt.
v. Selchow, Maj. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Führer des 2. Aufg. dieſes Bats. ernannt.
Hartſch, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zum Pr. Lt.,
Holtz, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Senglier, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Marski, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Pr. Lt.,
Müntzberg, Brunner, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Meiſter, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Holtz I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Pr. Lt. befördert.
Fiſcher, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, in das 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Kannenberg, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Tepper v. Trzebon-Ferguſon, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Schumann, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
v. Gaudecker, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Pampe, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

v. Bernhardi, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Molle, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Lehmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Riſch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, in das 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Held, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

Koch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Wernecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

v. Gerlach, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts.,

Meyer, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Seydler, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Aſchersleben) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Schlitte, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Wachtel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Klotz, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. (Naumburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,

Frantz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, in das 1. Bat. (Merſeburg) dieſes Regts. einrangirt.

v. Trützſchler u. Falkenſtein, Maj. z. D., und beauftragt mit der einſtweiligen Vertretung des Kommdrs. des 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, der Char. als Ob. Lt. verliehen.

Schatz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zum Pr. Lt. befördert.

Schmidt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 2. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7 wieder einrangirt.

Bändel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Fähndrich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, in das 2. Bat. (Freyſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Mehring, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Kleine, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

v. Oven, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 3. Bat. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18 einrangirt.

Rauthe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. 10, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Rönckendorff, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zum Pr. Lt.,

Bannert, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Sachs, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Schuppe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Wachter II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Pohl, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Bürgel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22 einrangirt.

Friedländer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Meßler, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das 1. Bat. (Minden) deſſ. Regts.,

Vetter, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, in das 2. Bat. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Wibberich, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Doetſch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

Hammer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Kuhlmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das Bat. Attendorn Nr. 37 einrangirt.

Siemens, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Span-

dau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Winzer, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,

Mock, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Sulzer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Tils, Gemünd, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 2. Bat. (Andernach) dess. Regts.,

Schaeffer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Maurer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 3. Bat. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

Den 15. März.

Brinckmann, Oberfeuerwerker vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 17. März.

Weißleder, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Samter) 1. Pos. Regts. Nr. 18, zum Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. März.

Lösch, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Danzig, als Major mit Pension und seiner bisher. Unif. der Abschied bewilligt.

v. Bredow, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Regt. z. F., als halbinvalide ausgeschieden und zu den beurl. Offiz 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Altrock, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, als halbinvalide mit Pens. nebst Aussf. auf Anstellung im Civildienst ausgesch. und zu den beurl. Offiz. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

v. Henselt, Sec. Lt. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, Behufs seines beabsichtigten Uebertritts in Kaiserlich Russische Dienste der Abschied bewilligt.

Haeseler, Sec. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 ausgeschieden und zu den beurlaubten Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 übergetreten.

Clason, Sec. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, unter dem gesetzlichen Vorbehalt entlassen.

Krüger, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zur Resere entlassen

v. Kleist, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Nr. 54, ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9 übergetreten.

v. Sixthin, Ob. Lt. und Kommdr. des 2. Brandenb. Ulan. Regts. Nr. 11, als Oberst mit Pension und der Regts. Unif. der Abschied bewilligt.

v. d. Oelsnitz, Major vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung in der Gendarmerie und der Unif. des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz,

v. Stiehle, Hauptm. à la suite des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21 und Komp. Chef im Herzogl. Sachsen-Koburg-Gothaischen Inf. Regt., mit Pension und der Unif. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21 der Abschied bewilligt.

v. Seydlitz, Gen. Major und Kommdr. der 20. Inf. Brig. in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pension zur Dispos. gestellt.

Protzen- v. Schramm, Major und etatsm. Stabsoffiz. vom Pos. Ulan. Regt. Nr. 10, als Ob. Lt. mit Pension und der Unif. des Schles. Kür. Regts. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen) der Abschied bewilligt.

Molière, Sec. Lt. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, ausgeschieden und zu den beurl. Offizieren 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8 übergetreten.

v. Watzdorf, Sec. Lt. vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen) ausgeschieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10 übergetreten.

Borggreve, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, mit Pension, Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Regts. Uniform der Abschied bewilligt.

Frhr. v. Werthern, Port. Fähnr. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zur Reserve entlassen.

Woytasch, Sec. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, der schlichte Abschied ertheilt.

v. Heyden, Sec. Lt. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, als Pr. Lt.,

v. Jordan, Sec. Lt. vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, der Abschied bewilligt.

v. Leutsch, Ob. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, als Oberst mit Pension und der Regts. Unif.,

Bar. Kellermeister v. d. Lund, Ob. Lt. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, mit Pension und der Regts. Unif.,

Hering, Pr. Lt. von dems. Regt. mit Pension,

Ebray, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 mit Pension,

Guitard, Rittmſtr. und Esladr. Chef vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, als Major mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Lingk, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, als Maj. mit Penſ. und der Regts. Unif.,

v. Köller, Maj. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, mit Penſ. und der Regts. Unif.,

v. Langenthal, Hauptm. und Komp. Chef von demſelben Regt., mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Ruhrman II., Sec. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, der Abſchied bewilligt.

Den 15. März.

Frhr. v. Dobeneck, Hauptm. und Komp. Chef, von der Garde-Art. Brig., mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und ſeiner bisher. Unif.,

Hinzpeter, Pr. Lt. von der 7. Art. Brig., mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Armee-Unif., der Abſchied bewilligt.

Keil, Sec. Lt. von der 4. Art. Brig., unter dem geſetzl. Vorbehalt entlaſſen.

Beckh II., Sec. Lt. von der 4. Art. Brig., Behufs ſeines Uebertritts zur Marine ausgeſchieden.

Rolla du Roſey, Hauptm. à la suite des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz und erſter Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin, mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Den 17. März.

Lampe, Maj. und Kommdr. des Magdeb. Pion. Bats. Nr. 4, als Ob. Lt. mit Penſ. und der Ing. Unif. der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 13. März.

Beſch, Maj. z. D., und beauftragt mit der einſtweil. Vertretung des Kommdrs. des 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, von dieſem Verhältniß entbunden.

Fox, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Mebes, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Moeller, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, der Abſchied bewilligt.

Junne, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, als Pr. Lt. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und ſeiner bisher. Unif.,

Fiſcher II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. deſſ. Bats.,

Natus, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Zenker I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35,

Johannes, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

v. Haas, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Alberti, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., dieſem als Pr. Lt.,

Plantier, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Kurlbaum, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, letzteren beiden als. Pr. Lts. mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Bußenius, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, mit der Unif. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, der Abſchied bewilligt.

v. Wrochem, Maj. a. D., und Führer des 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, von dieſem Verhältniß entbunden.

Bartels, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Grabowski, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Aegidi, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Sabinski, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Coesfeld, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, als Hauptm. mit ſeiner bisher Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Beckers, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Kecker, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Frhr. v. Freitag, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Bühl) deſſ. Regts.,

Althoff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, der Abſchied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 15. März.

Dr. Müller, Oberſtabs- und Regts.-Arzt des 1. Garde-Drag. Regts., als Gen. Arzt mit Penſion,
Goeken, Aſſiſt.-Arzt vom 2. Garde-Ulan. Regt., mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.
Dr. Cruſius, Stabs- und Bats.-Arzt vom Füſ. Bat. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, der Abſchied bewilligt.
Dr. Heiſe, Aſſiſt.-Arzt vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, der Abſchied wegen zurückgelegten landwehrpflichtigen Alters bewilligt.
Dr. Fritzſche, Stabs- und Bats.-Arzt vom 2. Bat. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, zum Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 9, mit Hauptmanns-Rang,
Dr. Meyerwiſch, Unterarzt vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
Dr. Schünemann, Unterarzt vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zu Aſſiſt.-Aerzten befördert.

Dr. Gielen, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt des 1. Garde-Regts. zu Fuß, der Majors-Rang verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 3. März.

Rönne, Ober-Büchſenmacher bei der Gewehr-Fabrik in Spandau, zur Gewehr-Fabrik in Danzig verſetzt.

Den 6. März.

Hahn, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 2. Bat. 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48 ernannt.

Den 12. März.

Hollmann, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 2. Bat. 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14 ernannt.

Den 13. März.

Huth, Vice-Wachmſtr. und Zahlmſtr. Aſpirant, zum Zahlmſtr. 2. Klaſſe beim 4. Landw. Ulan. Regt.,
Wurm, Zahlmſtr. Aſpirant, zum Zahlmſtr. 2. Klaſſe beim 2. Landw. Drag. Regt. ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 15. März.

Beckh, Sec. Lt., bisher in der 4. Art. Brig., zur See-Art. verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. März.

Knaack, Sec. Lt. von der See-Art., Behufs ſeines Rücktritts zur Art. der Land-Armee, ausgeſchieden.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Ritterkreuzes des Königlich Hannöverſchen Guelphen-Ordens:

v. Rieff, Ob. Lt. und Abtheilungs-Chef im Kriegs-Miniſterium.
Willerding, Major im Kriegs-Miniſterium,

Des Kommandeurkreuzes des Königlich Belgiſchen Leopold-Ordens:

v. Chauvin, Oberſt und Direktor des Telegraphenweſens.

Des Offizierkreuzes vom Großherzoglich Luxemburgiſchen Orden der Eichenkrone:

Stolz, Maj. und Genie-Direktor der Bundesfeſtung Luxemburg.

Des Ritterkreuzes vom Großherzoglich Luxemburgiſchen Orden der Eichenkrone:

Frhr. v. Hilgers, Hauptmann vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, und Adjutant bei dem Gouvernement der Bundesfeſtung Luxemburg.

Des Kommandeurkreuzes zweiter Klaſſe des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrichs des Löwen:

Weſener, Major à la suite des Pomm. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 2 und Direktor der Art. Werkſtatt in Berlin.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1903.

Bekanntmachung.

Die Kronprinz-Stiftung betreffend.

In Verfolg der Bekanntmachung des Kriegs-Miniſteriums vom 18. Januar v. J. in Nr. 4 des Militair-Wochenblattes vom 28. Januar 1865 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für Invalide aus dem Kriege von 1864 gegen Dänemark fernerhin nachſtehende Anſtellungs-Anerbieten gemacht worden ſind:

Nummer.	Das Anerbieten wird gemacht von	Bezeichnung der Anſtellung.	Dotirung der Stelle.	Bemerkungen.
1	Dominium Ogroſen bei Calau N/L.	1 Dampfmaſchinen-Wärter. 1 Revierjäger.	Jährliches fixirtes Gehalt von je 50 bis 60 Thlr. neben freier Wohnung und freier Station.	
2	Herr Amtmann Stock zu Sprockhövel, Kreis Hagen.	1 Polizeidiener.	Gehalt incl. Kleidergelder 160 Thlr. jährlich.	ad 2. Bewerber um die Polizeidienerſtelle haben ſich unter Einreichung ihrer Militair-Papiere u. Führungs-Atteſte ſchriftlich beim Hrn. Amtmann Stock in Sprockhövel zu melden.

Berlin den 17. März 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.
Koehlau. v. Kirchbach.

273/3. A. f. I.

Nr. 1904.

Dislokations-Angelegenheit.

In Folge Allerhöchſter Ordre vom 8. d. M. iſt die 3. Kompagnie des Garde-Feſtungs-Artillerie-Regiments am 17. dieſes Monats von Spandau nach Friedrichsort verlegt worden, was hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 20. März 1866.

Kriegs-Miniſterium.
v. Roon.

No. 579/3. A. I.

Nichtamtlicher Theil.

Ueber den Abgang bei der Kavallerie des Yorkſchen Korps im Auguſt und September 1813.*)

Aus dem Herbſtfeldzuge des Jahres 1813 ſind von der Kavallerie des Yorkſchen Korps zwei Stärke-Rapporte, der eine pro Juli, der andre pro Auguſt und September erhalten geblieben. Eine, dieſen beiden Rapporten entnommene Berechnung ergiebt folgende für den Abgang der Kavallerie während der Monate Auguſt und September charakteriſtiſche Zahlen:

Die Ausrückeſtärke der Kavallerie am 1. Auguſt betrug:	197 Offiz.	4581 Mann	4660 Pferde,
der Zuwachs an Erſatzmannſchaften und Pferden, ſowie an bleſſirt und krank Geweſenen bis zum 1. Oktober	7 „	315 „	318 „
Demnach würde, wenn kein Abgang ſtattgefunden hätte, die Ausrückeſtärke am 1. Oktober gebracht worden ſein auf:	204 Offiz.	4896 Mann	4978 Pferde.
Thatſächlich betrug die Ausrückeſtärke jedoch an dieſem Tage nur .	142 „	3524 „	3451 „
daher der Abgang während der Monate Auguſt und September . .	62 Offiz.	1372 Mann	1527 Pferde.

Mithin hatte die Kavallerie des Yorkſchen Korps während dieſer zwei Monate einen Abgang:

von 30 % an Offizieren und Mannſchaften } von der Ausrückeſtärke vom 1. Auguſt,
von 32 % an Pferden

oder von 28 % an Offizieren u. Mannſchaften } dieſer Ausrückeſtärke unter Hinzurechnung des Zuwachſes wäh-
und 30 % an Pferden } rend zweier Monate,

d. h. ſie erlitt einen Ausfall von nahezu einem Drittel ihrer anfänglichen Dienſtſtärke.

Es ſind dies ſo ſchwerwiegende Zahlen, daß eine Unterſuchung über die Natur dieſes Abganges von Intereſſe erſcheint, um ſo mehr, als die Zeit vom 14. Auguſt bis 1. Oktober eine Periode andauernd lebhafter Kriegführung umfaßt, in welcher die Thätigkeit der Kavallerie, ſowie ihre Einbuße am Meiſten hervortritt.

Speziell waren die Leiſtungen der Yorkſchen Kavallerie in dieſem Zeitraume folgende geweſen:

Am 14. Auguſt Aufbruch aus dem Lager von Wernersdorf bei Zobten;

in den 5 folgenden Marſchtagen u. 1 Ruhetag	über Jauer, Goldberg, Gröditzberg bis Deutmannsdorf (19. Auguſt Gefecht bei Deutmannsdorf)	14 Meilen,
dann in 7 Marſchtagen . . .	erſt bis Sirgwitz vorwärts und dann über Löwenberg und Goldberg an die Katzbach rückwärts . . . . . (21. Auguſt Gefecht von Löwenberg, 23. Auguſt Gefecht von Goldberg, 26. Auguſt Schlacht an der Katzbach)	8 „
in 2 Marſchtagen und 2 Ruhetagen	über Thomaswaldau nach Bunzlau . . . . . (30. Auguſt Gefecht von Bunzlau)	7 „
in 4 Marſchtagen und 1 Ruhetag .	über Naumburg, Kieslingswalde, Görlitz nach Hochkirch . (4. September Gefecht bei Hochkirch)	11 „
in 2 Marſchtagen und 1 Ruhetag .	über Kieslingswalde nach Naumburg	8 „
in 15 Marſchtagen und 1 Ruhetag .	über Kieslingswalde, Schönburg, Hennersdorf, Rumburg, Schmokenau, Stolpen nach Biſchoffswerda . . . (22. und 23. September Gefecht von Biſchoffswerda)	13 „
in 7 Marſchtagen	über Kamenz, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg, Großenhayn nach Röderau an der Elbe	12 „

mithin wurde in Summa in 42 Marſch- und 6 Ruhetagen eine Marſchlinie von 73 Meilen zurückgelegt.

Hierbei iſt vorzugsweiſe die Kavallerie der Avantgarde im Auge behalten und nur die Hauptmarſchlinie auf geradem Wege wiedergegeben.

Die wirkliche Leiſtung erhöht ſich mithin auf das Doppelte und Dreifache an manchen Tagen, da die Kavallerie vom 15. Auguſt an in beſtändiger Fühlung mit dem Feinde blieb und in dieſem Zeitraume an einer Schlacht und 7 Gefechten Theil nahm.

*) Ausſchließlich der Jäger-Detaſchements.

Der während dieſer Periode erlittene, oben ſummariſch angegebene Verluſt ſpezialiſirt ſich wie folgt*):

Vor dem Feinde geblieben	6	Offiz.	203	Mann	367	Pferde,	oder	an	Offiz.	u.	Mannſch.	14	%	an	Pferden	24	%		
Geſtorben	2	"	—	"	126	"	"	"	"	"	"	—	"	"		8	%		
Gefangen und vermißt	2	"	258	"	344	"	"	"	"	"	"	19	%	"	"	23	%		
Verſetzt oder entlaſſen	7	"	135	"	5	"	"	"	"	"	"	10	%	"	"	—			
Deſertirt	—	"	27	"	7	"	"	"	"	"	"	2	%	"	"	—			
Bleſſirt und krank (excl. Zurückgekehrte)	29	"	392	"	349	"	"	"	"	"	"	29	%	"	"	23	%		
Kommandirt	16	"	357	"	329	"	"	"	"	"	"	26	%	"	"	22	%		
Summa	62	Offiz.	1372	Mann	1527	Pferde	oder	an	Offiz.	u.	Mannſch.	100	%	an	Pferden	100	%		

} des Geſammt-Verluſtes.

Die Offiziere und Mannſchaften betreffend iſt die Kavallerie mithin am meiſten geſchwächt worden: Durch Bleſſirte (c. 10 %) und Kranke (c. 19 %) um 29 %

demnächſt durch Kommandirte	26 %	} des Geſammt-Verluſtes,
Gefangene und Vermißte	19 %	
Vor dem Feinde Gebliebene	14 %	
Verſetzte oder Entlaſſene	10 %	
Deſertirte	2 %	
	100 %	

Der Abgang an Pferden dagegen war am größeſten durch

die vor dem Feinde getödteten	24 %	} des Geſammt-Verluſtes.
dann an bleſſirten (c. 4 %) und kranken (c. 19 %)	23 %	
Gefangene und Vermißte	23 %	
Kommandirte	22 %	
Krepirte	8 %	
	100 %	

oder nach gleichartigen Urſachen zuſammengeſtellt:

1) Verluſt durch den Feind (Todte, Bleſſirte und Gefangene):
43 % an Offizieren und Mannſchaften, 51 % an Pferden.

2) Verluſte durch Urſachen, die in der Natur des Krieges begründet ſind (Kranke, Verſetzte, Entlaſſene und Deſertirte):
31 % an Offizieren und Mannſchaften, 27 % an Pferden.

3) Der Ausfall durch Kommandirungen:
26 % an Offizieren und Mannſchaften, 22 % an Pferden

des Geſammt-Verluſtes.

Der unter 1 und 2 genannte Verluſt iſt durch den Krieg ſelbſt gefordert und kann nur mittelbar durch die Führer verringert werden; anders ſteht es jedoch mit dem Ausfall durch Kommandirungen, der ſich, abſolut berechnet, noch höher ſtellt, als oben angegeben. Es iſt bisher, bei Zugrundelegung der obigen Rapporte, die Zahl der bereits am 1. Auguſt kommandirt geweſenen Mannſchaften und Pferde nicht in Betracht gezogen worden.

Thatſächlich waren aber am 1. Oktober überhaupt abkommandirt:

Zur Bagage	14	Offiziere	283	Mann	181	Pferde,
Als Ordonnanzen	10	"	250	"	249	"
Auf Streif-Kommandos	2	"	92	"	92	"
Zurück in Depots	2	"	92	"	59	"
Zu Gefangenen-Transporten	5	"	70	"	69	"
Beim Kriegs-Kommiſſariat	—	"	82	"	81	"
Zu anderen Truppen	3	"	64	"	23	"
Bei kranken Offizieren	—	"	6	"	6	"
Unberittene	—	"	25	"	—	"
Summa	36	Offiziere	964	Mann	760	Pferde,

oder von der Effektiv-Stärke der Kavallerie des Korps (incl. Kranker und Bleſſirter) nicht weniger als der ſechſte Theil der Offiziere und Mannſchaften und der ſiebente Theil der Pferde.

*) Bei den Kommandirten iſt aber nur die Zahl der am 1. Oktober im Vergleich zum 1. Auguſt Mehrkommandirten in Anrechnung gebracht worden.

Nichtamtliche Anzeigen.

Der hiesige Königliche Hofbuchhändler H. Hollstein (Oranienburgerstraße Nr. 22) hat dem Kriegsministerio einen sehr sauberen und wohl gelungenen **Steindruck eines Oelbildes** des rühmlichst bekannten Malers Kayser, den Fall des verewigten Generalmajors v. Raven bei dem denkwürdigen Sturm der verschanzten Stellung von Düppel darstellend, mit dem Ersuchen vorgelegt, die Armee auf das Erscheinen dieses Blattes aufmerksam zu machen. Diesem Verlangen wird, mit Rücksicht auf den militairisch-patriotischen Charakter dieses Bildes hierdurch gern entsprochen.

Im Selbstverlage des Verfassers ist zu haben: **Führer des Reservisten und Wehrmannes durch seine ganzen Militairverhältnisse bis zum Ausscheiden in den Landsturm. Gesammt-Eintheilung der Königlichen Armee, ihre Standquartiere, Angabe der Dienstgrade, Orden und Ehrenzeichen.** Aufgestellt von E. Treger, Bezirksfeldwebel. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. Preis 1 Sgr. Brieg 1865.

Im Verlage von A. Bath in Berlin Schloßfreiheit Nr. 7 ist so eben erschienen: **Notizen und Anhaltspunkte zur Bearbeitung von Generalstabs-Geschäften.** Zusammengestellt nach den neuesten Bestimmungen. Mit 15 Tafeln und 2 Tableaus. 20 Sgr.

In der K. K. Hof- und Universitäts-Buchhandlung von Wilhelm Braumüller zu Wien sind erschienen:

1) **Oesterreichische Vierteljahrsschrift für Militair-Wissenschaft.** Herausgegeben unter Mitwirkung von Offizieren und Militair-Beamten der K. K. Armee, und
2) **Mittheilung über Gegenstände der Artillerie- und Kriegs-Wissenschaften,** herausgegeben vom K. K. Artillerie-Komitee.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 12 des Militair-Wochenblattes

für den 24. März 1866.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1902

Etappen-Angelegenheit.

Zwischen der diesseitigen und der Kaiserlich Oesterreichischen Regierung ist hinsichtlich des Durchpassirens Preußischer Truppen durch das Herzogthum Holstein unterm 7/8. Februar c. die nachstehende mit dem 15. d. Mts. in Kraft getretene Etappen-Konvention abgeschlossen worden.

Die Einsetzung von Etappen-Kommandanten an den im §. 3 der Konvention genannten Plätzen, mit Ausnahme von Ploen hat stattgefunden.

Im Anschluß an diese Etappen-Konvention sind mit den übrigen Regierungen, deren Gebiete durch die bezüglichen Truppen-Bewegungen berührt werden, folgende Vereinbarungen getroffen:

I. Freie Stadt Hamburg:

Preußische Truppen können, falls sie weder Aufenthalt nehmen, noch irgend welche Leistungen beanspruchen, das Hamburgische Gebiet jederzeit passiren, ohne daß es dazu einer vorherigen Verständigung der beiderseitigen Regierungen bedarf.

Die bevorstehende Ankunft größerer taktisch formirter Truppenkörper von einem Bataillon, einer Eskadron, oder Batterie aufwärts, ist jedoch dem Chef der Militair-Deputation, das Eintreffen kleinerer von einem Offizier geführter Abtheilungen der Kommandantur der freien Stadt Hamburg anzuzeigen. Diese Anzeigen hat die Preußische Etappen-Kommandantur in Altona zu machen, und werden die Königlichen General-Kommandos resp. das Königlich Preußische Gouvernement des Herzogthums Schleswig dafür Sorge tragen, daß der Etappen-Kommandantur zu Altona die nöthigen Mittheilungen rechtzeitig zugehen.

II. Freie Stadt Lübeck.

1) Das Passiren des Gebiets der freien Stadt Lübeck ist den Preußischen Truppen unter denselben Modalitäten, wie vorstehend bei Hamburg angegeben, gestattet.

Die diesfälligen Anzeigen sind seitens der Königlichen General-Kommandos und des Gouvernements zu Schleswig resp. der von denselben beauftragten Kommandobehörden entweder an den Präses der Militair-Behörde, oder an die Kommandantur zu Lübeck zu richten, je nachdem es sich um größere taktisch formirte Truppenkörper von einem Bataillon, einer Eskadron, einer Batterie aufwärts, oder um kleinere von einem Offizier geführte Abtheilungen handelt.

2) Die das Lübeckische Gebiet in Etappen-Märschen passirenden Preußischen Truppen-Detaschements haben in der Regel nur die Straße Ratzeburg-Lübeck-Plön (resp. umgekehrt) zu benutzen. Sollte ausnahmsweise das Bedürfniß eintreten, einen anderen Weg zu nehmen, so ist dies in der ad I erwähnten Anzeige ausdrücklich zu bemerken.

3) Den Lübeckischen Truppen ist der Durchzug durch Preußisches Gebiet, insbesondere durch das Herzogthum Lauenburg, reciproquer Weise unter gleichen Bedingungen gestattet.

III. Fürſtenthum Lübeck (Oldenburg).

Unter den vorſtehend ad I und II Nr. 1 angegebenen Modalitäten iſt den Preußiſchen Truppen auch das Paſſiren des Fürſtenthums Lübeck geſtattet.

Die betreffenden Anzeigen ſind von den ad II Nr. 1 bezeichneten Militair-Behörden an die Großherzogliche Provinzial-Regierung zu Eutin zu richten und beſchränken ſich auch hier auf ſolche Truppen-Abtheilungen, welche von Offizieren geführt werden.

IV. Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.

Das Großherzoglich Mecklenburgiſche Gebiet darf vorläufig von Preußiſchen Militair-Abtheilungen und einzeln kommandirten Mannſchaften nur per Eiſenbahn paſſirt werden. Es iſt demnach zwiſchen Wittenberge und Büchen bis auf Weiteres ſtets die Berlin-Hamburger Bahn zu benutzen, auch wenn im Uebrigen nach den gegebenen allgemeinen Beſtimmungen der Fußmarſch Statt zu finden hat.

Dabei iſt eine vorherige Anzeige an das Großherzogliche Staats-Miniſterium zu Schwerin ſeitens der ad II Nr. 1 bezeichneten Militair-Behörden nur dann erforderlich, wenn geſchloſſene Truppentheile in der Stärke eines Bataillons, einer Eskadron oder Batterie und darüber auf der erwähnten Bahnſtrecke befördert werden. — Berlin, den 19. März 1866.

Kriegs-Miniſterium.

v. Roon.

516/3. A. I.

Etappen-Konvention

für die der Königlich Preußiſchen Regierung zuſtehenden zwei Militairſtraßen durch das Herzogthum Holſtein.

Auf Grund des Artikels 4 der Uebereinkunft d. d. Gaſtein, den 14. Auguſt 1865 ſind zwiſchen dem Kaiſerlich Königlich Oeſterreichiſchen Statthalter des Herzogthums Holſtein

und

dem Königlich Preußiſchen Gouverneur des Herzogthums Schleswig

nach vorgängiger Ermächtigung der beiderſeitigen hohen Regierungen die nachfolgenden Beſtimmungen für die der Königlich Preußiſchen Regierung zuſtehenden beiden Militairſtraßen durch das Herzogthum Holſtein vereinbart worden.

A. Etappen-Straßen.

§. 1.

Die feſtgeſetzten Militairſtraßen ſind folgende:

1) von Hamburg (Altona) nach Rendsburg und
2) von Lübeck (Gr. Grönau) nach Kiel.

Die Bewegungen reſp. Beförderungen von Truppen und Armee-Bedürfniſſen geſchehen nach Ermeſſen der Königlich Preußiſchen Militair-Behörden entweder mittelſt Fußmärſche und durch Vorſpann auf den beiden Chauſſeen, oder mittelſt der Eiſenbahnen, wo ſolche auf den Etappenlinien beſtehen.

B. Etappen-Hauptorte.

§. 2.

Die Etappen-Hauptorte, deren Entfernung von einander und die ihnen zugehörigen Rayons ſind folgende:

1) auf der Straße von Hamburg (Altona) nach Rendsburg,

a)	von Hamburg	nach Altona	½	Meile
b)	„ Altona	„ Quickborn	2¾	„
c)	„ Quickborn	„ Bramſtedt	2¾	„
d)	„ Bramſtedt	„ Neumünſter	2¾	„
e)	„ Neumünſter	„ Nortorf	2	„
f)	„ Nortorf	„ Rendsburg	3	„
g)	„ Rendsburg	„ Jagel	2½	„

2) auf der Straße von Lübeck (Gr. Grönau) nach Kiel,

a)	von Gr. Grönau im Herzogthum Lauenburg	nach	Stockelsdorf	2 Meilen
b)	" Stockelsdorf	nach	Ahrensböck	1¾ "
c)	" Ahrensböck	"	Ploen	3 "
d)	" Ploen	"	Preetz	2 "
e)	" Preetz	"	Kiel	2¼ "
f)	" Kiel	"	Gettorf	2 "

C. Etappen-Kommandanten. — Allgemeine Obliegenheiten derselben.

§. 3.

Um die gute Ordnung auf den Etappen aufrecht zu erhalten, können in Altona, Neumünster, Rendsburg, Ploen und Kiel Königlich Preußische Etappen-Kommandanten bestellt werden, deren Bestimmung im Allgemeinen dahin geht, den durchmarschirenden Truppen die Quartiere in den einzelnen Ortschaften anzuweisen, für die Ertheilung der vorgeschriebenen Quittungen ꝛc. mit Sorge zu tragen und etwaigen Beschwerden nach Möglichkeit abzuhelfen. Eine Autorität über die Einwohner des Herzogthums Holstein wird jenen Etappen-Kommandanten jedoch nicht beigelegt.

Das Nähere über die dienstlichen Obliegenheiten der qu. Etappen-Kommandanten enthalten die folgenden Paragraphen. — Die Einquartierung und Reisebeförderung der qu. Etappen-Kommandanten geschieht auf Kosten der Königlich Preußischen Regierung.

D. Marschrouten.

§. 4.

Die durchmarschirenden Königlich Preußischen Truppen sind von den absendenden Kommando-Behörden ꝛc. mit Marschrouten zu versehen, in welchen der Kommandoführer die Zahl der Offiziere, Mannschaften und Pferde, die ihnen zustehende Verpflegung, sowie den Bedarf an Transportmitteln genau angegeben hat. Die Ruhetage für die durchmarschirenden Preußischen Truppen sind so zu legen, daß sie immer nach drei Marschtagen gehalten werden, ohne Rücksicht darauf, an welchem Tage das Holsteinische Gebiet betreten wird. Treten Verhältnisse ein, die die Fortsetzung des Marsches unzulässig machen, so kann, je nach Bedürfniß, einer oder mehrere Ruhetage eingeschoben werden.

E. Einquartierung.

a) Zuweisung der Quartiere.

§. 5.

Auf Grund der vorgedachten Marschrouten erfolgt die Zuweisung der zu bequartierenden Ortschaften innerhalb der Etappen-Rayons an die durchmarschirenden Truppen durch die Etappen-Kommandanten, welche in dieser Beziehung einen regelmäßigen Turnus einzuhalten haben. Die Repartition der gesammten Einquartierungslast, nach dem Verhältnisse der Belegungsfähigkeit jeder einzelnen Ortschaft, geschieht durch den Etappen-Kommandanten auf Grund der amtlichen Vorschläge der Ortsbehörde des Etappen-Hauptortes, welche hierzu von der Landes-Regierung die Ermächtigung erhält. — In Orten, wo ein Etappen-Kommandant nicht bestellt ist, geht die Repartition selbstständig von der Ortsbehörde aus.

§. 6.

Bei Durchmärschen von Truppen bis zur Stärke eines Regiments einschließlich, können die im Umkreise von einer Meile um die Etappen-Hauptorte belegenen Ortschaften mit belegt werden; bei Durchmärschen größerer Truppen-Abtheilungen erstreckt sich diese Befugniß bis auf einen Umkreis von 1½ Meilen um die festgesetzten Etappen-Hauptorte.

Wenn die Truppen Artillerie-, Munitions- oder andere bedeutende Transporte mit sich führen, so müssen diese Transporte, mit der zu ihrer Bewachung erforderlichen Mannschaft, in solchen Ortschaften untergebracht werden, welche unmittelbar an der großen Militairstraße liegen. — In Bezug auf den Etappenort Kiel bleiben die Bestimmungen der die dortigen Besatzungsverhältnisse regelnden Vereinbarung in voller Geltung.

§. 7.

Die durchmarschirenden Truppen sind verpflichtet, in denjenigen Ortschaften Quartier zu nehmen, welche ihnen nach den Festsetzungen dieser Konvention von den Etappen-Kommandanten angewiesen werden.

b) Anmeldung der Truppenmärsche bei den Etappen-Kommandanten resp. den Landesbehörden.

§. 8.

Es ist ganz besonders darauf zu achten, daß die Behörden von den Truppen-Durchmärschen frühzeitig genug in Kenntniß gesetzt werden. Zu diesem Behufe wird bestimmt:

a) Bei Detaschements von 20 bis 50 Mann ist einen Tag vor dem Eintreffen ein Quartiermacher vorauszuschicken, um bei den Etappen-Kommandanten das Nöthige anzumelden.

b) Von der Ankunft größerer Abtheilungen, bis zur Stärke eines Bataillons, sind die Ortsbehörden durch die Etappen-Kommandanten derart rechtzeitig in Kenntniß zu setzen, daß von Letzteren aus die entsprechende Mittheilung an die Gemeinden zwei Tage vor dem Eintreffen der Truppen erfolgen kann. Hiernach haben die absendenden Kommandobehörden ihre Mittheilung mindestens drei Tage vor dem Eintreffen der Truppen an die resp. Etappen-Kommandanten gelangen zu lassen.

c) Wenn größere Truppenkörper, als ein Bataillon, gleichzeitig marschiren, so müssen nicht allein die Ortsbehörden, sondern auch die Landes-Regierung, sechs Tage zuvor von der Stärke und den Marschtagen der Truppen in Kenntniß gesetzt werden. — Diese Mittheilung kann ebensowohl direkt von der den Marsch anordnenden Behörde, als auch von den Etappen-Kommandanten an den Ausgangspunkten der Militairstraßen erfolgen. Es darf jedoch das nicht rechtzeitige Eintreffen der Mittheilung von der Landesregierung aus, für die Ortsbehörden niemals zum Vorwande genommen werden, um die Einquartierung der Truppen zu verzögern oder gar zu verweigern.

d) Wenn ein oder mehrere Regimenter durchmarschiren, so soll außerdem ein kommandirter Offizier (Fourier-Offizier) wenigstens zwei Tage vorausgehen, um wegen der Dislokation und Verpflegung der Truppen, der Gestellung der Transportmittel ꝛc. mit den Etappen-Kommandanten die nöthigen Vorbereitungen auf sämmtlichen Etappen-Hauptorten für das ganze Korps zu treffen

Dieser kommandirte Offizier muß von der Zahl und Stärke der Regimenter, von ihrem Bedarf an Verpflegung, Transportmitteln ꝛc. genau unterrichtet sein.

§. 9.

Beurlaubte und sonst nicht im Dienst befindliche Militair-Personen haben weder auf Quartier, noch auf Verpflegung Anspruch.

F. Beköstigung.

a) Im Allgemeinen.

§. 10.

Die durchmarschirenden Truppen, welche gemäß der Marschroute einquartiert werden (§. 5) erhalten die zuständige Naturalverpflegung vom Quartierwirthe, sofern die Selbstbeköstigung von den Einquartierten nicht vorgezogen wird. In letzterem Falle ist von dem desfalls zu benachrichtigenden Etappen-Kommandanten nur Quartier ohne Verpflegung auszuschreiben.

Für die Quartierverpflegung wird als allgemeine Regel festgesetzt, daß der Offizier sowohl, als der Soldat mit dem Tische seines Wirthes zufrieden sein muß. Um jedoch schlechter Beköstigung von Seiten des Wirthes, sowie übermäßigen Forderungen von Seiten der Einquartierung vorzubeugen, wird Folgendes bestimmt:

a) Der Unteroffizier und Soldat, sowie alle nicht im Offizierrange stehende Militairpersonen können als Beköstigung pro Tag verlangen: 2 Pfund gut ausgebackenes Roggenbrod, ½ Pfund Fleisch

und Zugemüse, soviel als zu einer Mittags- und Abendmahlzeit gehört, und 1 Loth Kaffee. — Ein Mehreres können die Genannten überall nicht fordern, namentlich nicht die Verabreichung von Frühstück, Bier und Branntwein.

b) Die Subaltern-Offiziere bis zum Hauptmann resp. Rittmeister ausschließlich erhalten das nöthige Brod, Suppe, Gemüse und 1/2 Pfund Fleisch, Alles vom Wirthe gehörig gekocht; auch Mittags und Abends bei jeder Mahlzeit eine Bouteille Bier, wie es in der Gegend gebraut wird; Morgens zum Frühstück Kaffee, Butterbrod und 1/8 Quart Branntwein. — Der Hauptmann resp. Rittmeister kann außer der eben erwähnten Verpflegung des Mittags noch ein Gericht verlangen. — Stabsoffizieren und Generalen ist eine angemessene Verpflegung zu verabreichen.

b) Verpflegung ꝛc. kranker Soldaten.

§. 11.

Sollten durchmarschirende Unteroffiziere und Soldaten ꝛc. dergestalt erkranken, daß sie nicht gleich weiter transportirt werden können, so sollen dieselben auf Kosten der Königlich Preußischen Regierung in einem geeigneten Lokale, wo möglich in dem nächstgelegenen Militair-Hospitale, untergebracht, verpflegt und ärztlich behandelt werden.

c) Verpflegung ꝛc. von Arrestanten.

§. 12.

Führen die durchmarschirenden Truppen Arrestanten mit sich, oder werden solche einzeln transportirt, so sind dieselben in dem Orts-Arrest-Lokale unterzubringen und zu verpflegen.

G. Stallung.

§. 13.

Die Orts- und Gemeinde-Obrigkeiten sind gehalten, dafür Sorge zu tragen, daß den Pferden stets möglichst gute, reinliche Stallungen angewiesen, diese auch mit dem nöthigen Utensilement und der Erleuchtung versehen werden.

Ist der Einquartierte mit der seinen Pferden eingeräumten Stallung nicht zufrieden, so ist die Beschwerde darüber im Dienstwege an den Etappen-Kommandanten, und wo ein solcher nicht anwesend wäre, an die Ortsbehörde behufs der Abhülfe zu richten. — Dagegen ist es durchaus unzulässig und bei nachdrücklicher Strafe untersagt, daß von Militairpersonen, welchen Rang sie auch haben mögen, die Pferde der Quartierwirthe eigenmächtig aus dem Stalle heraus- und ihre Pferde dagegen hineingebracht werden.

H. Fourage.

a) Im Allgemeinen.

§. 14.

Die Fourage-Rationen werden — nach den für die Königlich Preußischen Truppen durch deren Reglements vorgeschriebenen Sätzen — in der Regel von den Quartierträgern geliefert; wo diese dazu außer Stande sind, haben die Gemeinden dafür zu sorgen. — Diesen liegt auch die Verpflichtung ob, nach rechtzeitiger Benachrichtigung Seitens der Etappen-Kommandanten, für größere Fourage-Lieferungen aufzukommen, wenn solche bei bedeutenden Kavallerie- oder Artillerie-Märschen nothwendig werden sollten. Welcher Rationssatz in letzterem Falle zur Verabreichung kommen soll, ist bei der Mittheilung des Rationsbedarfs durch die Etappen-Kommandanten oder vorausgehenden Offiziere stets ausdrücklich anzugeben.

b) Verpflegung ꝛc. kranker Pferde.

§. 15.

Ist auf dem Marsche ein Pferd dergestalt erkrankt, daß es vorerst nicht weiter marschiren kann, so wird auf die Dauer der Krankheit für das Pferd, sowie für den bei demselben zurückbleibenden Mann dieselbe Vergütigung geleistet, welche für einen auf dem Marsche befindlichen Mann und dessen Pferd gewährt wird.

I. Transportmittel (Vorspann) Boten und Wegweiser.

§. 16.

Die Transportmittel werden den durchmarschirenden Truppen auf Anweisung der Etappen-Kommandanten nur insofern verabreicht, als deshalb in den Marschrouten das Nöthige bemerkt worden. — Nur

diejenigen Militair-Personen, welche unterwegs erkrankt sind, können außerdem — auf Grund eines die Marschunfähigkeit des Betreffenden bezeugenden Attestes eines approbirten Arztes oder Wundarztes — auf Transportmittel zur Fortschaffung in das nächste Militair-Hospital ꝛc. Anspruch machen.

In den Fällen, wo sich kein Arzt an Ort und Stelle befindet, um das vorgedachte Attest auszustellen, soll die Bescheinigung des Kommandoführers allein genügen, um die Nothwendigkeit der Krankenfuhre zu konstatiren.

§. 17.

Wenn bei Durchmärschen starker Korps der Bedarf an Transportmitteln für jede Abtheilung nicht bestimmt hat angegeben werden können, so sind die Kommandeure der einzelnen Truppen-Abtheilungen befugt, die nach den desfallsigen Königlich Preußischen Reglements zuständigen Transportmittel auf eigene Verantwortung zu requiriren.

§. 18.

Die Transportmittel werden von einem Nachtquartier bis zum andern gestellt, und sind die Truppen ꝛc. verpflichtet, dieselben am Bestimmungsorte sofort zu entlassen. Dagegen muß von den Orts-Obrigkeiten dafür gesorgt werden, daß es an den nöthigen frischen Transportmitteln nicht fehle und solche zur gehörigen Zeit eintreffen.

§. 19.

Die Vorspann-Wagen dürfen nicht durch Sachen oder Personen beschwert werden, für welche sie nicht bestimmt sind. — Es ist nicht gestattet, daß Militair-Personen statt der Fuhrleute fahren, auch bleibt mit Strenge darüber zu wachen, daß weder die Vorspänner, noch ihr Vieh ungebührlich behandelt werden.

§. 20.

Die Boten und Wegweiser dürfen vom Militair nicht eigenmächtig genommen, viel weniger mit Gewalt zu Dienstleistungen gezwungen werden, sondern es sind dergleichen Personen von den Ortsobrigkeiten zu requiriren.

K. Eisenbahn-Transporte.

a) Anmeldung.

§. 21.

In Fällen, wo eine auf der Militairstraße liegende Eisenbahn benutzt werden soll, ist die betreffende Betriebs-Direktion, event. die K. K. Oesterreichische Statthalterschaft von Holstein von der Stärke und Zusammensetzung der Truppen (Offiziere, Mannschaften, Pferde, Fahrzeuge) und dem Zeitpunkte deren Eintreffens auf der Verladungs-Station in Kenntniß zu setzen. — Diese Mittheilung erfolgt bei kleineren Transporten bis einschließlich zu einem Bataillon, einer Eskadron oder einer Batterie durch den Kommandeur des Truppentheils an die Eisenbahn-Direktion; bei größeren Transporten dagegen, durch welche eine Aenderung des gewöhnlichen Fahrplans der Eisenbahnen bedingt werden kann, Seitens des Königlich Preußischen Gouvernements von Schleswig gleichzeitig an die K. K. Oesterreichische Statthalterschaft von Holstein und an die Eisenbahn-Direktion. — In ersterem Falle hat die Mittheilung nur so zeitig zu erfolgen, daß die zum Transport erforderlichen — entweder in einen gewöhnlichen Zug einzuschiebenden oder in einen besonderen Extrazug zu formirenden — Wagen rechtzeitig auf der Abfahrts-Station zusammengebracht werden können.

b) Linien- und Etappen-Kommissionen.

1. Funktionen der Linien-Kommissionen.

§. 22.

Bei Transporten, durch welche eine Aenderung des gewöhnlichen Fahrplans der Eisenbahnen bedingt werden kann, tritt, wenn es sich um länger andauernde Transporte handeln sollte, eine Linien-Kommission zusammen, bestehend aus einem Königlich Preußischen Generalstabs-Offizier und einem höheren Holsteinischen Eisenbahn-Beamten; außerdem werden an den entsprechenden Punkten Etappen-Kommissionen eingesetzt, bestehend aus einem Königlich Preußischen Etappen-Kommandanten, einem Holsteinischen Eisenbahn- und event. aus einem Preußischen Intendantur- oder Magazin-Verwaltungs-Beamten.

§. 23.

Die Linien-Kommission entwirft den während der Transport-Zeit in Geltung tretenden Tages-Fahrplan, sowie die Fahrt-Disposition, aus welcher Letzteren Abfahrtsstunde, Eintreffen auf den Haltepunkten und Ankunftsstunde für jedeneinzelnen zu transportirenden Truppentheil hervorgeht.

Nach Maßgabe des Fahrplans und der Fahrt-Disposition übernimmt demnächst die Linien-Kommis-

ſion die obere Leitung der Transporte. Eine hierdurch nothwendige Abänderung des gewöhnlichen Fahrplans, ſowie die event. Einſtellung des Perſonen- oder Frachten-Transports bedarf der Zuſtimmung der K. K. Oeſterreichiſchen Statthalterſchaft.

2. Funktionen der Etappen-Kommiſſionen.

§. 24.

Die Etappen-Kommiſſionen führen während der Transport-Zeit die Aufſicht auf den Bahnhöfen, wobei ein jedes Mitglied insbeſondere ſein Reſſort wahrnimmt. Insbeſondere ergeht alſo die Befehlsertheilung hinſichtlich der nöthigen militairiſchen Anordnungen an die auf dem Bahnhofe anlangenden, zur Verladung beſtimmten Truppentheile, durch den Etappen-Kommandanten. — Der Eiſenbahn-Beamte beſtimmt das Ein- und Abladen und Rangiren der Züge ꝛc. — Dem Intendantur- reſp. Magazin-Verwaltungs-Beamten liegt die ſpezielle Fürſorge für die auf dem Bahnhofe etwa ſtattfindende Verpflegung der Mannſchaften und Pferde ob.

Die Etappen-Kommiſſionen ſind im Uebrigen an die Inſtruktionen gebunden, welche ihnen von der Linien-Kommiſſion zugehen.

c) Art, Beſchaffenheit und Benutzung der Eiſenbahn-Fahrzeuge.

§. 25.

Zum Transport werden von der Eiſenbahn-Verwaltung an Fahrzeugen geſtellt:

a) für Offiziere: Coupees 1. und 2. Klaſſe,

b) für Mannſchaften: Wagen 3. Klaſſe, wo 4 Mann auf einer Bank Platz nehmen; event. bedeckte Güterwagen. Letztere ſind aber alsdann mit Sitzbänken zu verſehen, die wenigſtens 15 Zoll lichte Höhe haben, damit Torniſter nebſt Kochgeſchirr daruntergelegt werden können, und müſſen ſie Rückenlehnen haben, inſoweit ſie nicht längs den Wagenwänden ſtehen;

c) für Pferde: womöglich bedeckte Güterwagen.

Werden zum Theil offene Wagen geſtellt, ſo müſſen dieſe mindeſtens 5 Fuß hohe Seitenwände haben;

d) für Geſchütze, Fahrzeuge, Equipagen: offene Güterwagen.

§. 26.

Beim Transport feldmäßig ausgerüſteter Truppen ſind auf längere Fahrten mindeſten 12 Mann, anderen Falls aber, je nach der Beſchaffenheit der Wagen, 15 bis 20 Mann auf die Achſe zu rechnen. Ferner werden pro Achſe 3 Pferde nebſt einem Pferdehalter, oder ½ bis ⅔ Fahrzeug fortgeſchafft. Die ſpezielle Berechnung richtet ſich nach dem zur Verwendung kommenden Material. — Ein Militair-Zug wird im Ganzen zwiſchen 60 und 100 Achſen ſtark und kann darauf verladen werden: 1 Bataillon in Kriegsſtärke, oder 1 Eskadron, oder 1 Batterie nebſt kriegsmäßigem Zubehör.

d) Bereithaltung von Tränk-Eimern ꝛc.

§. 27.

Auf den Ein- und Auslade- und den Ruhepunkten iſt von der Eiſenbahn-Verwaltung für die mit Mannſchaften beſetzten Güterwagen die nöthige Zahl von Tritten oder Leitern zum Ein- und Ausſteigen, ſowie eine Anzahl von Eimern zum Tränken der Pferde bereit zu halten. Der betreffende Kommandant wird für die Empfangnahme und ſpätere Wiederablieferung derartiger Requiſiten nach Stückzahl Sorge zu tragen haben. Die Eiſenbahn-Verwaltungen werden ſelbſtverſtändlich bemüht ſein, dem Intendantur- reſp. Magazin-Verwaltungs-Beamten der Etappen-Kommiſſion auf Verlangen nach Thunlichkeit ein bedecktes Lokal auf dem Bahnhofe, zur Verabreichung der Verpflegung an die Mannſchaften unentgeltlich zur Dispoſition zu ſtellen.

e) Requiſitions-Scheine.

§. 28.

Die Beförderung der Truppen und des zugehörigen Armee-Materials erfolgt auf Grund der von den kommandirenden Offizieren ꝛc. auszufertigenden und an die Bahnverwaltung abzugebenden Requiſitions-Scheine unter Stundung der Fahrgelder.

Dieſe Scheine müſſen enthalten: Datum der Beförderung, ſpezielle Bezeichnung des Truppentheils, Zahl der Offiziere, Beamten, Mannſchaften, Pferde, Fahrzeuge (ob 2 oder 4 rädrige), Gewicht der zu transportirenden Effekten, Bezeichnung der zu benutzenden Eiſenbahn-Strecke, Unterſchrift und Charge des Ausſtellers event. mit beigedrücktem Dienſtſiegel.

L. Vergütigung der Leistungen ꝛc.

a) Allgemeine Tarife.

§. 29.

Für das verabreichte Quartier, die Verpflegung, den gestellten Vorspann, sowie für Boten und Wegweiser, für Stallung und Fourage der Pferde werden den bequartierten Kommunen ꝛc. die in den sub A. bis F. beiliegenden Tarifen normirten Vergütigungen gewährt.

Anmerkung. Bei Bezahlung von Vergütigungsbeträgen in Preußischem Courant hat die folgende Münz-Reduktions-Tabelle zu gelten.

Es wird gerechnet:

1 Stück à ½ Sgr. für ⅔ Schillinge Hamburg. Courant,
1 " à 1 " " 1⅓ " " "
1 " à 2½ " " 3⅓ " " "
1 " à 5 " " 6⅔ " " "
1 " à 10 " " 13⅓ " " "
1 " à 1 Thlr. " 2 Mark 8 Schillinge Hamburg. Courant,
1 " à 2 " " 5 " — " " "

b) für kranke Militairs.

§. 30.

Die Kosten, welche durch die ärztliche Behandlung und Verpflegung der im §. 11 gedachten kranken Militair-Personen und durch die Ausstellung der im §. 16 erwähnten ärztlichen Atteste entstehen, sowie die Arzneikosten für dieselben, werden von der Königlich Preußischen Regierung mit den wirklich aufgelaufenen Beträgen resp. nach den gesetzlichen event. ortsüblichen Sätzen vergütet.

c) für Arrestanten.

§. 31.

Für die §. 12 bezeichneten Arrestanten werden außer dem normirten Quartier- und Kost-Vergütigungs-Satze (Tarif A. resp. B. und C.) für Aufwartung pro Mann und Tag noch 2 Schillinge vergütigt.

d) für kranke Pferde.

§. 32.

Die Kosten für die thierärztliche Behandlung der §. 15 gedachten kranken Pferde, sowie für die an Letztere verabreichten Medikamente werden mit den wirklich aufgelaufenen Beträgen nach den gesetzlichen resp. ortsüblichen Sätzen vergütet.

e) Eisenbahn-Fuhrkosten.

§. 33.

Für die Beförderung von Truppen und Heeresbedürfnissen auf der Eisenbahn werden — ohne Unterschied, ob dazu gewöhnliche, oder Separatzüge verwendet worden — die in dem sub. G. beiliegenden Tarife normirten Sätze vergütet, wobei die Entfernung nach der Länge der Bahnlinie in geographischen Meilen und nach deren Zehntel abgerundeten Theilen berechnet wird.

M. Zahlungs- und Liquidations-Modus.

a) Beköstigung, Vorspann, Boten, Wegweiser, Arrestanten-Verpflegung.

§. 34.

Von den betreffenden Kommandoführern sind stets sofort an die bequartierten Kommunen, und zwar an die Orts-Obrigkeit, zu bezahlen:

a) die tarifmäßige Vergütigung für die verabreichte Beköstigung.
b) die tarifmäßige Vergütigung für den entnommenen Vorspann, die Boten und Wegweiser,
c) die §. 31 gedachten Kosten für Arrestanten, ausschließlich der Quartier-Vergütigung (cfr. §. 35),
d) die §. 30 gedachten Kosten für die Ausfertigung der §. 16 erwähnten ärztlichen Atteste.

Ueber den Empfang dieser Vergütigungen haben die Orts-Obrigkeiten den betreffenden Kommandoführern Quittung zu ertheilen, und zwar über die Beträge für jede Kategorie der erwähnten Leistungen besondere Quittung; auch ist über die Vergütigung für Beköstigung der Offiziere und Beamten von den Orts-Obrigkeiten besondere Quittung auszufertigen.

b) Quartier, Stallung, Fourage.

§. 35.

Ueber das empfangene Quartier resp. die Stallung für die Pferde, sowie über die gelieferte Fourage haben die betreffenden Kommandoführer ꝛc. den resp. Orts-Obrigkeiten getrennte Quittungen mit der Bescheinigung zu ertheilen, daß die tarifmäßige Vergütigung dafür nicht bezahlt worden ist. Diese Vergütigung wird demnächst von den resp. Kommunen ꝛc., unter Beifügung der Quittungen der Truppen, allmonatlich bei der Herzoglich Holsteinischen Landes-Regierung liquidirt, welche demnächst darüber Liquidationen nach dem im Bundes-Verpflegungs-Reglement (Beilage 9) gegebenen Schema aufstellen und der Königlich Preußischen Intendantur in Schleswig zur Revision und Anweisung in zwei Exemplaren zugehen läßt.

c) Verpflegungs-, Kur- und Arznei-Kosten für kranke Militairs und Kur- und Arznei-kosten für kranke Pferde.

§. 36.

In die §. 35 gedachten Liquidationen werden gleichzeitig die §. 30 erwähnten Kosten — excl. derjenigen für Ausfertigung von Kranken-Attesten, §. 34 d — mit aufgenommen, wogegen die §. 32 bezeichneten Kosten von denjenigen Truppentheilen, welchen die kranken Pferde angehören, direkt zu erstatten sind.

d) Im Falle unterbliebener Bezahlung.

§. 37.

Ist die sofortige Bezahlung der im §. 34 gedachten Vergütigungen in einzelnen Ausnahmefällen nicht angängig, so ist über die geschehenen Leistungen ꝛc. in gleicher Weise, wie §. 35 bezüglich der Quartier-ꝛc. Verabreichung vorgeschrieben zu quittiren. — Die resp. Vergütigungs-Beträge werden demnächst in die §. 35 gedachten Liquidationen aufgenommen.

e) Eisenbahn-Transportkosten.

§. 38.

Die für die Beförderung von Truppen und Heeresbedürfnissen auf der Eisenbahn zu vergütenden Beträge (§. 33) werden von der Eisenbahn auf Grund der bezüglichen Requisitions-Scheine (§. 28) allmonatlich bei der Königlich Preußischen Intendantur in Schleswig (mittelst in duplo auszufertigender Liquidationen) liquidirt und von dieser Behörde spätestens im Laufe des auf die Liquidirung folgenden Monats zur Zahlung angewiesen.

N. Allgemeine Schlußbestimmungen.

§. 39.

Etwa vorkommende Differenzen zwischen den Bequartierten und den Soldaten sind von dem betreffenden Etappen-Kommandanten resp. der Orts-Obrigkeit und dem jedesmaligen Truppen-Kommandeur resp. Kommandoführer gemeinschaftlich zu beseitigen. — Der Etappen-Kommandant ist berechtigt, jeden Unteroffizier und Soldaten, welcher sich thätliche Mißhandlungen seines Wirths oder anderer Unterthanen erlaubt, zu arretiren und an den Kommandirenden zur weiteren Untersuchung und Bestrafung abzuliefern. —

§. 40.

Den Etappen-Kommandanten wird es noch zur besonderen Pflicht gemacht, ihre stete Sorgfalt darauf zu richten, daß es den durchmarschirenden Truppen an nichts fehlt, was dieselben nach dieser Konvention verlangen können. Erforderlichen Falls haben die Etappen-Kommandanten Behufs Abstellung der etwaigen Mängel bei den Landesbehörden vorstellig zu werden. Auch sind die kommandirenden Offiziere sowohl, als die Etappen-Kommandanten und Orts-Obrigkeiten anzuweisen, stets mit Ernst und Eifer dahin zu trachten daß zwischen den Quartierwirthen und den Soldaten der Geist der Eintracht erhalten werde, und daß die Einwohner willig diejenigen Lasten tragen, welche der Natur der Sache nach nicht ganz gehoben, aber durch ein billiges Benehmen von beiden Seiten wesentlich gemildert werden können.

§. 41.

Diejenigen Preußischen Truppentheile, welche auf den festgesetzten Militairstraßen instradirt werden, sollen jedesmal von dem Inhalte dieser Konvention, soweit es nöthig ist, vollständig unterrichtet werden; auch sollen die erforderlichen Auszüge aus derselben auf allen Etappen zur Nachricht bekannt gemacht und affigirt werden. —

Die für den Entwurf der Konvention Bevollmächtigten.

Schloß Gottdorf, den 7. Februar 1866.
Der Chef des Stabes des Gouvernements des Herzogthums Schleswig.
(gez.) v. Bodbielski, Generalmajor.

Kiel, den 8. Februar 1866.
Der Major im K. K. Generalstabe und Chef der Militair-Sektion.
(gez.) v. Rodakowski.

A. Täglicher Quartier-Vergütungs-Tarif
im Sommer vom 1. Mai bis 30. September.

Charge.	1. Klasse. Altona, Ottensen, Neumühlen, Kiel, Rendsburg.		2. Klasse. Bramstedt, Neumünster, Nortof, Ahrensböck, Plön, Preetz.		3. Klasse. In allen übrigen den Etappen-Rayons angehörigen Orten.	
	Mark.	Schill.	Mark.	Schill.	Mark.	Schill.
1. Ein Generallieutenant, Divisions-Kommandeur . . .	3	10⅔	3	10⅔	3	10⅔
2. Ein Generalmajor, Brigade-Kommandeur	3	—	3	—	3	—
3. Ein Oberst, Regiments-Kommandeur, Intendant, General-Arzt und Korps-Auditeur	2	3⅓	1	12⅔	1	12⅔
4. Ein Oberst-Lieutenant, Major, Bataillons-Kommandeur, Intendantur-Rath	1	8	1	3	1	3
5. Ein Hauptmann, Rittmeister, Ober-Stabsarzt, Intendantur-Assessor, Divisions-Prediger, Divisions-Auditeur . .	1	3	1	—	1	—
6. Ein Premier-Lieutenant, Sekonde-Lieutenant, Stabs-Arzt, Arzt, Assistenz-Arzt und für Sekretaire beziehungsweise Büreaubeamte der Intendantur	—	10⅔	—	9⅔	—	8
7. Ein Oberfeuerwerker, Wachtmeister, Feldwebel, Stabs-Roßarzt, Divisions- und Brigade-Schreiber	—	7⅔	—	6	—	4
8. Ein Portepee-Unteroffizier, Regiments-, Bataillons- und Abtheilungs-Schreiber, Feuerwerker	—	6	—	4	—	3
9. Jedem anderen Unteroffizier, Hautboisten, Bombardier, Roßarzt, Sattler, Büchsenmacher	—	4⅔	—	3⅔	—	3
10. Jedem gemeinen Soldaten	—	2⅔	—	2	—	2

B. Täglicher Quartier-Vergütigungs-Tarif
im Winter vom 1. Oktober bis 30. April.

1. Ein Generallieutenant ꝛc. .	5	—	5	—	5	—
2. Ein Generalmajor ꝛc. . .	4	—	4	—	4	—
3. Ein Oberst ꝛc. . . .	3	—	2	6⅔	2	—
4. Ein Oberstlieutenant ꝛc. . .	2	—	1	9⅔	1	5
5. Ein Hauptmann ꝛc. . . .	1	10⅔	1	5	1	2
6. Ein Premier-Lieutenant ꝛc. .	1	—	—	13	—	10⅔
7. Ein Oberfeuerwerker ꝛc. . .	—	10	—	8	—	6⅔
8. Ein Portepee-Unteroffizier ꝛc. .	—	8	—	6⅔	—	4⅔
9. Jedem anderen Unteroffizier ꝛc.	—	6⅔	—	5	—	4
10. Jedem gemeinen Soldaten ꝛc. .	—	4	—	3	—	2⅔

C. Tarif über die Vergütigung der Verpflegung mit vollständiger Mundportion.

Charge.	Vergütung pro Tag. Mark.	Schill.
1. Ein Generallieutenant ꝛc. . .	2	10⅔
2. Ein Generalmajor ꝛc. . .	2	4⅔
3. Ein Oberst ꝛc.	1	14⅔
4. Ein Oberstlieutenant ꝛc. . .	1	8⅔
5. Ein Hauptmann ꝛc. . . .	1	2
6. Ein Premier-Lieutenant ꝛc. .	—	12
7. Jeder Unteroffizier und Gemeine	—	6⅔

D. Tarif der Vergütung für die Unterkunft der Pferde.

	Vergütung pro Tag. Mark.	Schill.
1. Für jedes Offizierpferd in allen Orten der 3 Klassen . .		2⅔
2. Für jedes Dienstpferd in Orten der 1. und 2. Klasse . .		⅔
3. Für jedes Dienstpferd in Orten der 3. Klasse		⅔

E. Tarif der Vergütung für gelieferte Fourage.

	Vergütung. Mark.	Schill.
Für den Centner		
Hafer	5	10
Heu	3	12
Stroh	2	—

F. Tarif der Vergütung für geleistete Fuhren und Vorspann.

	Mark.	Schill.
1) Für eine		
einspännige Fuhre die Meile	—	14
zweispännige Fuhre die Meile	1	8
dreispännige Fuhre die Meile	2	2
vierspännige Fuhre mit 1 Fuhrmann die Meile	2	10
vierspännige Fuhre mit 2 Fuhrleuten die Meile	2	14
2) Für Vorspann-Pferde und Fuhrmann		
1 Pferd die Meile	—	12⅔
2 Pferde die Meile	1	4⅔
3 Pferde die Meile	1	12⅔
4 Pferde mit 1 Fuhrmann die Meile .	2	4
mit 2 Fuhrleuten die Meile .	2	8⅔

	Mark.	Schill.
3) Als Boten- und Wegweiser-Lohn wird vergütet:		
für die Meile zu Fuß . .	—	8
für die Meile zu Pferde . .	—	13

Anmerkung. 1) Der Weg von dem Wohnorte nach dem Orte der Gestellung, sowie von dem Endpunkte der Fuhrleistung zurück nach dem Wohnort des Vorspänners wird nicht besonders vergütigt.

2) Im Uebrigen sind für die Berechnung der Vergütigungen die im §. 2 der Konvention festgesetzten Entfernungen maßgebend; andere, dort nicht gedachte Entfernungen sind von den betreffenden Orts-Obrigkeiten besonders zu bescheinigen.

G. Tarif über die für Beförderungen von Militair-Personen ꝛc. auf den Holsteinischen Bahnen zu zahlenden Vergütigungen.

Für die Beförderung von Truppen und Heeresbedürfnissen werden — ohne Unterschied, ob dazu gewöhnliche oder Separat-Züge verwendet werden — folgende gleichmäßige Sätze vergütet, wobei die Entfernung nach der Länge der Bahnlinie in geographischen Meilen und deren nach Zehntel abgerundeten Theilen berechnet wird:

	Mark.	Schill.
a) für Offiziere und Beamte im Offizierrange, welche mit größeren oder kleineren Truppen-Abtheilungen reisen, pro Mann und Meile		4
einzeln reisende Offiziere und Beamte haben je die allgemeinen Tarifsätze der betreffenden Bahnen zu vergüten.		
b) für Mannschaften, einschließlich ihres in die Wagen mitzunehmenden Tragegepäcks und ihrer Waffen pro Mann und Meile		2
c) für verwundete oder kranke Militairpersonen und deren Wärter in ausschließlich für den Krankentransport bestimmten Wagen pro Achse und Meile . .		20
d) für ein Pferd pro Meile		16
für 2 Pferde pro Pferd und Meile		$10^2/_3$
für 3 Pferde pro Pferd und Meile		$9^1/_3$
für 4 Pferde und mehr — pro Pferd und Meile		8
e) für vierrädrige beladene oder unbeladene Fahrzeuge. auch Geschütze auf ihren Lafetten und mit Zubehör, soweit das Geschütz sammt diesen Bestandtheilen nicht 40 Zoll-Centner Gewicht überschreitet, pro Stück und Meile . .		$26^2/_3$
bei höherem Gewichte wird die Lafette besonders als Fahrzeug vergütet;		
f) für zweirädrige Fahrzeuge, beladen und unbeladen pro Stück und Meile .		$13^1/_3$
kommt blos ein derartiges Fahrzeug auf einem Transportwagen zur Verladung, so tritt die doppelte Vergütung ein;		
g) für Heeresbedürfnisse, die zu den transportirenden Truppen gehören, pro Zoll-Centner und Meile		$^1/_7$
h) für sonstige Heeresbedürfnisse der gleiche Satz, wenn nicht die gewöhnlichen Bahntarife einen billigeren Satz dafür bestimmen;		
i) Für Lokomotiven zum Estafettendienst mit angehängten Wagen bis zu 6 Achsen pro Meile	20	—
k) Für Bereithaltung je einer geheizten Locomotive, z. B. wenn die Abfahrt eines Militairzuges auf Veranlassung der Militairbehörden über die festgesetzte Abfahrtszeit verzögert wird, pro Stunde Zeit		16
Separatzüge sollen in der Regel nur dann verlangt werden, wenn die nach obigen Sätzen zu berechnende Vergütung pro Meile mindestens 50 Mark beträgt.		

Bei Benutzung von Schnellzügen sind je die allgemeinen Tarifsätze der betreffenden Eisenbahnen zu vergüten.

1. die zum Befestigen der Fahrzeuge erforderlichen Latten, Nägel und Taue sind von der Militairbehörde zu liefern, event. die dafür verwandten Beträge von derselben zu vergüten. — Desgleichen wird auch für das Verladen der Fahrzeuge und der Güter sowie für das Abladen derselben, wenn dies von den Angestellten resp. Arbeitern der Eisenbahn-Gesellschaft besorgt wird, eine entsprechende Vergütung geleistet.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 13.

Sonnabend, den 31. März 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 17. März.

v. Scheliha, Hauptm. von der Garde-Art.Brig., unter vorläufiger Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Adjutant der 2. Art. Inſp.,

v. Maſſow, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

v. Lattre, Hauptm. und Komp. Chef im Garde-Füſ. Regt.,

v. Hahnke, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,

v. Verſen, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im 1. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Werder, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59,

Bergmann, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, unter Entbindung von ſeinem Kommdo. als Adjutant bei dem Gouvernement in Magdeburg, ſämmtlich zur Dienſtleiſtung als Generalſtabs-Offiziere zum großen Generalſtabe kommandirt.

Den 22. März.

v. Schenck, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im 2. Garde-Ulanen-Regt., mit Beibehalt der Eskadron zum Maj.,

v. Rochow, Rittmſtr. vom Regt. der Gardes du Corps, mit Beibehalt ſeines Verhältniſſes als Chef der 6. Komp. und Kommdr. der 3. Eskadr., zum Maj.,

Frhr. v. Salmuth, Rittmſtr. vom 2. Garde-Drag. Regt., unter Belaſſung in ſeinem Kommdo. als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des Garde-Korps, zum Maj.,

v. Wangenheim, Hauptm. vom Kriegs-Miniſterium und kommandirt als Adjutant zum Chef des Ing. Korps ꝛc., unter Belaſſung in dieſem Adjutanten-Verhältniß und unter Stellung à la suite des Stabes des Ing. Korps, zum Maj.,

Bogun v. Wangenheim, Hauptm. vom Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für die Ing. Angelegenheiten, zum Maj. befördert.

Hartrott, Rittmſtr. à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts. und Adjutant des Kriegs-Miniſters, der Char. als Maj. verliehen.

Den 24. März.

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Maj. vom Generalſtabe des Garde-Korps, zum großen Generalſtabe,

v. Salviati, Maj. vom Generalſtabe der 8. Diviſion und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei dem Gen. Kommdo. des Garde-Korps, zum Generalſtabe des Garde-Korps,

v. Maſſow, Maj. vom großen Generalſtabe, zum Generalſtabe der 8. Diviſion verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 17. März.

Prinz Heinrich zu Waldeck u. Pyrmont, Sec. Lt. à la suite des Rhein. Jäger-Bats. Nr. 8, der Abſchied bewilligt.

Den 20. März.

Frhr v. Hilgers, Ob. Lt. a. D., zuletzt Brigadier der 7. Gendarmerie-Brigade, die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des Westphäl. Ulanen-Regts. Nr. 5,

Bech, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif. ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 20. März.

Radermacher, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, der Abschied ertheilt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 8. März.

v. Boehn, Pr. Lt. a. D., Garn. Verwaltungs-Inspektor in Stargardt in Preußen, nach Schweidnitz,

v. Wenckstern, Kasernen-Insp. in Nakel, nach Stargardt in Preußen,

Glaubitz, Kasernen-Insp. in Breslau, nach Nakel,

Hülsen, Pr. Lt. a. D., Kasernen-Insp. in Silberberg, nach Brieg,

Scupin, Kasernen-Insp. in Danzig, nach Silberberg,

Bellgardt, kontroleführender Kasernen-Insp. in Königsberg i. Pr., nach Danzig,

Hoppe, kontroleführender Kasernen-Insp. in Thorn, nach Königsberg i. Pr.,

Michaelis, Kasernen-Insp. in Potsdam, nach Thorn versetzt.

II. In der Marine.

Den 8. März.

Dr. Kuntz, Marine-Assistenz-Arzt, beim Uebertritt zum 1. Aufg. der Seewehr der Charakter als Stabs-Arzt verliehen.

Den 20. März.

Lüdecke, Riehl, Gr. v. Pfeil, v. Lindequist, Kupfer, Unter-Lts. zur See, zu Lts. zur See befördert.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachfolgende Personen zu Ehrenrittern des Johanniter-Ordens zu ernennen:

v. Boehn, Maj. im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.

v. Wehren, Hauptm. und Komp. Chef im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.

v. Friderici-Steinmann, Hauptm. im Garde-Feld-Art. Regt.

Gr. v. Schönburg-Glauchau, Lt. à la suite der Armee.

v. Ostau, Rittmstr. und Eskadr. Chef im 2. Garde-Ulanen-Regt.

Gr. v. Bredow, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth.

v. Kalckreuth, Rittmstr. in der Garde-Landw. Kav.

v. Schmeling, Maj. im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69.

v. Holleben, Hauptm. und Komp. Chef im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Barretzki, Intendantur-Rath vom VI. Armee-Korps.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Herz, Rechnungsrath, Geh. expedirender Sekretair im Kriegs-Ministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Großkreuzes des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens:

Prinz Philipp v. Croy, Gen. Lt. à la suite der Armee.

Des Groß-Offizierkreuzes mit dem Stern vom Großherzoglich Luxemburgiſchen Orden der Eichenkrone:

v. Rauch, Oberſt und Kommdr. des 2. Weſtphäl. Huſ. Regts. Nr. 11.

Des Kommandeurkreuzes des Großherzoglich Luxemburgiſchen Ordens der Eichenkrone:

Stolz, Oberſt und Kommdr. des 6. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 55.

Des Ritterkreuzes des Großherzoglich Luxemburgiſchen Ordens der Eichenkrone:

v. Baerſt, v. Albensleben, Sec. Lts. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11.

Des Comthurkreuzes des Großherzoglich Mecklenburg-Strelitzſchen Haus-Ordens der Wendiſchen Krone:

v. Treskow, Oberſt und Kommdr. des 5. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 53.

Des Ritterkreuzes des Herzoglich Braunſchweigiſchen Ordens Heinrichs des Löwen:

v. Prittwitz-Gaffron, Hauptm. von der Garde-Art. Brig.

Der Fürſtlich Lippeſchen Militair-Verdienſt-Medaille:

Coeſter, Hauptm. und Battr. Chef von der 7. Art. Brig.

Des Fürſtlich Schwarzburgiſchen Ehrenkreuzes erſter Klaſſe:

v. Lindern, Oberſt und Kommdr. des Königs-Huſ. Regts. (1. Rhein.) Nr. 7.

Des Fürſtlich Schwarzburgiſchen Ehrenkreuzes zweiter Klaſſe:

v. Maſſonneau, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1905.

Betrifft die Regelung der Dienſt- und Kommando-Verhältniſſe bei der Landwehr.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich zur Regelung der Dienſt- und Kommando-Verhältniſſe bei der Landwehr wie folgt:

1) Die mit der Vertretung der fehlenden Landwehr-Bataillons-Kommandeure beauftragten, „mit Penſion zur Dispoſition“ geſtellten Offiziere ſind von jetzt ab als „Bezirks-Kommandeure des n. Landwehr-Bataillons n. Landwehr-Regiments“ in den Liſten zu führen. Sie haben in dieſer Stellung, ausſchließlich der Führung der formirten Bataillone, alle ſonſtigen Rechte und Pflichten der früheren Landwehr-Bataillons-Kommandeure auszuüben und die Uniform des betreffenden Landwehr-Regiments, reſp. Bataillons mit den aktiven Dienſtzeichen anzulegen. Bei eintretender Mobilmachung oder beim Abrücken des betreffenden Bataillons verbleiben ſie in der Regel zur Ueberwachung des Erſatz- und Kontrolweſens in den ihnen anvertrauten Bezirken.

2) Die Landwehr-Bezirks-Kommandeure ſind vom 1. März dieſes Jahres ab, als etatsmäßig angeſtellte Offiziere zu betrachten und demgemäß, unter ſonſtiger Belaſſung in ihren bisherigen Kompetenzen, nach Anleitung Meiner Ordre vom 27. Dezember 1860 zu behandeln; eine Nachzahlung an erhöhten Penſionen für die Vergangenheit iſt jedoch nicht zuläſſig.

3) Die außer den Bezirks-Kommandeuren bei den Landwehr-Stämmen ſonſt noch als Adjutanten ꝛc. etatsmäßig fungirenden penſionirten oder zur Dispoſition geſtellten Offiziere, ſind, gleich jenen, als etatsmäßig angeſtellt zu betrachten, daher hinſichtlich ihrer Penſionen wie die Bezirks-Kommandeure zu behandeln, und haben die Uniform des betreffenden Landwehr-Regiments, reſp. Bataillons anzulegen; auch ſie ſind beſtimmt beim Abrücken des betreffenden Bataillons in ihrem Bezirk zu verbleiben.

4) In Betreff der Führung der formirten Landwehr-Bataillone während der Friedens-Uebungen, sowie bei eintretender Kriegsbereitschaft oder Mobilmachung behalte Ich Mir vor, anderweitig zu bestimmen.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin den 8. März 1866.

gez. **Wilhelm.**

gegengez. v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Ich bestimme, daß den mit Pension zur Disposition gestellten Offizieren die Zeit, während welcher sie zum aktiven Dienst in der Armee herangezogen werden und in einer etatsmäßigen Stelle Gehalt und Servis ꝛc. empfangen, als fortgesetzte pensionsfähige Dienstzeit auch in denjenigen Fällen gerechnet werden soll, wenn die Dienstleistung unter Friedensverhältnissen stattfindet. Diese Bestimmung soll namentlich auch auf diejenigen Offiziere Anwendung finden, welche im Laufe dieses Jahres in Folge der Reorganisation der Armee zum Dienst herangezogen worden sind. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin den 27. Dezember 1860.

Im Namen Seiner Majestät des Königs

(gez.) Wilhelm Prinz von Preußen Regent.

An das Kriegs-Ministerium. (ggez.) v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordres werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 25. März 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No.632/3. A. K. D. 1.

Berichtigung.

In Nr. 1902, Beilage zum Militair-Wochenblatt Nr. 12 ist Seite 7 Zeile 1 von oben statt: „nothwendige Abänderung“ zu lesen: „nothwendig **werdende** Abänderung“.

Seite 8 letzte Zeile des §. 33 statt: „nach deren Zehntel“ zu lesen: „deren nach Zehntel“.

Seite 10 Tarif A. Nr. 6 Zeile 2 fällt das Wort „Arzt“ vor „Assistenz-Arzt“ aus.

Seite 10 Tarif A. Nr. 7 Zeile 2 muß es heißen: „**Korps-**, Divisions- und Brigade-Schreiber.“

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 14.

Sonnabend, den 7. April 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche rc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. März.

Frhr. v. Hövell, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm., mit der Führung der 4. Provinzial-Invaliden-Komp. beauftragt, zum Hauptm. und Chef dieser Komp. befördert.

v. Oppen, Sec. Lt. a. D., mit dem Char. als Pr. Lt., bisher Garn. Verwaltungs-Insp. zu Schweidnitz, unter Beförderung zum Pr. Lt., die erledigte Pr. Lts. Stelle bei dem Invalidenhause zu Berlin verliehen.

Den 27. März.

Gr. Clairon d'Haussonville, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reit. Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. und Oberjäger befördert.

v. Wedell, Ob. Lt. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zur Dienstl. bei dem Kriegs-Ministerium kommandirt.

Den 30. März.

Kerlen, Pr. Lt. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17,

v. Rosenberg, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

v. Petersdorff, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., von ihrem Kommdo. zur Dienstl. bei der Unteroff. Schule in Potsdam,

v. Fransecky, Pr. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, von seinem Kommdo. zur Dienstl. bei der Unteroff. Schule in Jülich entbunden.

Gr. v. Keller, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Brause, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

v. Colomb, Sec. Lt. vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zur Dienstl. bei der Unteroff. Schule in Potsdam,

Ridinius, Sec. Lt. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19, zur Dienstl. bei der Unteroff. Schule in Jülich kommandirt.

Den 2. April.

v. Donop, Maj. und etatsm. Stabs-Offiz. im 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4, in gleicher Eigenschaft zum 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11,

v. Helden-Sarnowski, Maj. und etatsm. Stabs-Offiz. im 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11, in gleicher Eigenschaft zum 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 29. März.

v. List, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, unter Stellung zur Dispos. mit seiner Pens., zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 ernannt.

Rogalla v. Bieberstein, Oberst z. D., zuletzt im

4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26 ernannt.

v. Trützschler u. Falkenstein, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, in gleicher Eigenschaft zum 1. Bat. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. verf.

v. Wulffen, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, unter Stellung zur Dispos. mit seiner Pens. zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7 ernannt.

v. Leutsch, Oberst a. D., zuletzt Ob. Lt. im Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, unter Stellung zur Disp. mit seiner Pens., zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25 ernannt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. März.

Störig, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reit. Feldjäger-Korps, ausgeschieden und als Sec. Lt. zu den beurl. Offiz. der Inf. 2. Aufg. des 1. Bats. (Posen) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 18 übergetreten.

Den 29. März.

v. Spies, Major vom Kaiser Alex. Garde-Gren. Regt. Nr. 1, mit Pension zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Düsseldorf) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Wenckstern, Ob. Lt. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Landw. Regts. 5,

v. Zander, Major vom 5. Ostpreuß. Inf. Nr. 41, mit Pension zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1,

v. Hegener, Ob. Lt. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, mit Pension zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4 ernannt.

Kellermeister v. d. Lund, Major vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, mit Pension z. Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32 ernannt.

v. Auer, Maj. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Geldern) 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17,

v. Daum, Ob. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2,

Ule, Ob. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24 ernannt.

v. Beyer, Ob. Lt. vom 1. Schles. Inf. Regt. Nr. 22, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 6,

Schneider, Maj. vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Wohlau Nr. 38,

Frhr. v. d. Horst, Maj. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts.,

Dallmer, Maj. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Meschede) 3. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 16,

du Trossel, Maj. aggr. dem Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8 und kommandirt zur Wahrnehmung der Geschäfte des Kommdrs. des 2. Bats. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17, mit der gesetzl. Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des gedachten Landw. Bats.,

v. Ekensteen, Ob. Lt. vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30,

v. Falken-Plachecki, Maj. vom Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30,

Riese, Maj. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, mit Pens. zur Dispos. gestellt und zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Lötzen) 2. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 3 ernannt.

Den 2. April.

v. Othegraven, Gen. Lt. und Kommandant von Breslau,

Frhr. v. Schleinitz, Oberst und Kommandant von Stralsund, dieser als Gen. Maj.,

Kruse, Oberst und Kommandant von Glatz, mit der Unif. des Westphäl. Füs. Regts. Nr. 37,

v. Schmidt, Oberst und Kommandant von Weichselmünde und Neufahrwasser, mit der Unif. des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz,

v. Hülsen, Major und Kommandant von Kosel, als Ob. Lt. mit der Unif. des 2. Garde-Regts. z. F.,

v. Glasenapp, Ob. Lt. und Kommdr. des Litthauiſchen Ulanen-Regts. Nr. 12, als Oberſt mit der Regts. Unif.

v. Oesfeld, Ob. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., mit der Regts. Unif.,

v. Francois, Ob. Lt. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, mit der Regts. Unif.,

v. Gaffron, Ob. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, mit der Regts. Unif.

v. Kühn, Major vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, als Ob. Lt. mit der Regts. Unif.,

v. Schmeling, Major vom 7. Rhein. Inf. Regt., Nr. 69, mit der Regts. Unif.

v. Rauſchenplat, Major und etatsm. Stabs-Offiz. vom Thür. Ulanen-Regt. Nr 6, als Ob. Lt. mit der Regts. Unif.,

Krug v. Nidda, Major aggr. dem 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9. mit der Regts. Unif.,

Bar. v. Buhl gen. Schimmelpenning v. d. Oye, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, mit der Regts. Unif.,

Dicht, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, mit der Regts. Unif.,

v. Blum, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, als Maj. mit der Regts. Unif.,

v. Wydenbrück, Rittmſtr. und Eskadrons-Chef vom Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6, mit der Regts. Unif.,

Jochens, Hauptm. à la suite der 6. Art. Brig. und Komp. Chef in der Feuerwerks-Abtheil. kommandirt zur Dienſtl. bei der Art. Werkſtatt in Neiſſe, als Major mit ſeiner bisher. Unif.,

v. Luck, Rittmſtr. und Komp. Chef vom Oſtpreuß. Train-Bat. Nr. 1, als Major mit ſeiner bisher. Unif.,

Büſching, Hauptm. und zweiter Depot-Offiz. vom Schleſ. Train-Bat. Nr. 6, mit ſeiner bisher. Unif.,

Redlich, Maj. und Platzmaj. in der Bundesfeſtung Luxemburg, mit der Unif. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20,

v. Knobloch, Hauptm. und Platzmaj. in Wittenberg,

v. Wolfersdorff, Hauptm. und Führer der Straf-Abtheilung in Poſen,

Lipinsky, Pr. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. lung in Neiſſe,

v. Lauß, Major von der 6. Gendarm. Brig. als als Ob. Lt. mit der Unif. der 4. Art. Brig.,

v. Krieger, Hauptm. von der 7. Gendarm. Brig., mit der Unif. des Rhein. Kür. Regts. Nr. 8, ſämmtlich mit Penſion zur Dispoſ. geſtellt.

Den 3. April.

v. Wnuck, Gen. Maj. und Kommdr. der 10. Kav. Brig., in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſion,

v. Treskow, Oberſt und Kommdr. des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſion und der Regts. Unif.,

v. Gillhauſen, Oberſt und Kommdr. des 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Gen. Maj. mit Penſion,

v. Zſchüſchen, Oberſt und Kommdr. des 4. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 63, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Gen. Major mit Penſion,

v. Sauſin, Oberſt und Kommdr. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs als Gen. Maj. mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

v. Baehr, Major vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, mit Penſion und der Regts. Unif. des Brandenb. Füſ. Regts. Nr. 35,

Gr. Beiſſel- v. Gymnich, Major und etatsm. Stabs-Offiz. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, als Ob. Lt. mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif.,

v. Schickfus u. Neudorf, Rittmſtr. und Eskadr. Chef, vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, als Maj. mit Penſion und der Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.

v. Gauvain, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Füſ. Regt.,

v. Arnim, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,

Ballhorn, Hauptm. und Komp. Chef, vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,

Frhr. v. Korff, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,

v. Stülpnagel, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Thür. Ulan. Regt. Nr. 6, mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 29. März.

v. Pelchrzim, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts.,

Frhr. Gans Edler zu Putlitz, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., dieſer unter Verleihung des Char. als Oberſt,

v. Schlabrendorff, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Düſſeldorf) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Hoyer, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

v. Trouſaz, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Bar. v. d. Oſten gen. Sacken, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

v. d. Oſten, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
v. Münchow, Maj. a. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, dieſer unter Stellung zur Diſpoſ. mit ſeiner Penſion,
v. Willich, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Torgau) 2. Thüring. Regts. Nr. 32,
v. Saliſch, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, dieſer unter Verleihung des Char. als Oberſt,
Bober, Maj. z. D. und Bezirks-Kommandeur des Bats. Wohlau Nr. 38, dieſer unter Verleihung des Char. als Ob. Lt.,
v. Bülow, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,
v. Winckler, Oberſt z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Erdmann, Oberſt z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Modrach, Oberſt z. D. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Cämmerer, Maj. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, dieſer unter Verleihung des Char. als Ob. Lt., ſämmtlich von ihrem reſp. Dienſt-Verhältniß entbunden.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 19. März.

Holdt Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 1. Garde-Regt. z. F. mit Penſion verabſchiedet.

Den 22. März.

Tenius, interim. Kaſ. Inſp. in Stettin, zum Kaſ. Inſp. ernannt.

Den 26. März.

Streiber, Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom 2. Bat. 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23, zum 1. Bat. 1. Schleſ. Gren. Regts. Nr 10,
Seefeld, Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom 1. Bat. 3. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 62, zum 2. Bat. 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23 verſetzt.
Poſtel, Zahlmſtr. 2. Klaſſe vom 2. Landw. Ulanen-Regt., zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 1. Bat. 3. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 62 ernannt.

Den 29. März.

Gerſtenhauer, Intendantur-Sekretair von der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu der des Garde-Korps verſetzt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 31. März.

Schau, Korvetten-Kapitain, zum Kommandanten Sr. Maj. Schiffes Gazelle,
Kinderling, Korvetten-Kapitain, zum Kommandanten Sr. Maj. Schiffes Hertha ernannt.

Beſetzung vakanter höherer Stellen in der Armee. 1866.

v. Bojanowski, Gen. Maj. und Kommdr. der 24. Inf. Brig., zum Kommandanten von Breslau ernannt.
v. Heſſe, Gen. Maj. und Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe, unter Entbindung von dieſer Stellung und Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Chef der Landes-Triangulation, zu den Offizieren von der Armee verſetzt.
v. Alvensleben, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig., mit der Führung der Garde-Kav. Diviſion beauftragt.
Prinz Albrecht von Preußen Königliche Hoheit, Gen. Maj. und Kommdr. des 1. Garde-Drag. Regts., zum Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig. ernannt; der Stab dieſer Brig. wird nach Berlin verlegt.
v. Hiller, Oberſt à la suite des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44 und beauftragt mit der Führung der 28. Inf. Brig., zum Kommdr. dieſer Brig.,
Wittich, Oberſt und Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 20. Inf. Brig.,
v. Cranach, Oberſt und Kommdr. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 24. Inf. Brig.,

v. Kotze, Oberſt und Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 12. Inf. Brig.,

v. Hoffmann, Oberſt und Abtheilungs-Chef im Kriegsminiſterium, unter Stellung à la suite des Kriegsminiſteriums, zum Kommdr. der 22. Inf. Brig.,

v. Schoen, Oberſt und Kommdr. des Weſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 5, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 10. Kav. Brig.,

v. Mirbach, Oberſt und Kommdr. des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommandanten von Torgau ernannt.

v. Greiffenberg, Oberſt à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8 und Kommandant von Torgau, in gleicher Eigenſchaft nach Stralſund verſetzt.

v. Thile, Oberſt und Abtheilungs-Chef im Kriegsminiſterium, zum Kommdr. des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36,

v. Wedell, Oberſt und Kommdr. des 4. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 17, unter Verſetzung in das Kriegs-Miniſterium, zum Abtheilungs-Chef im Kriegs-Miniſterium ernannt.

v. Kracht, Oberſt à la suite des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 und Kommandant von Wittenberg, ein Patent ſeiner Charge verliehen.

v. Trotha, Oberſt und Kommdr. des Kadettenhauſes zu Culm, unter Stellung à la suite des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25, zum Kommandanten von Swinemünde,

Walther v. Monbary, Ob. Lt. à la suite des 1. Niederſchleſ. Inf. Regts. Nr. 46 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Blumenthal, Ob. Lt. à la suite des 2. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 3 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. La Chevallerie, Ob. Lt. à la suite des 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. François, Ob. Lt. à la suite des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr. 58 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Ruville, Ob. Lt. à la suite des 1. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 22 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts,

v. Rothmaler, Ob. Lt. à la suite des Brandenb. Füſ. Regts. Nr. 35 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Memerty, Ob. Lt. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zum Kommdr. des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5,

Frhr. Gans-Edler zu Putlitz, Ob. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Brigadier der 7. Gend. Brig.,

Bar. v. Kottwitz, Ob. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Kommdr. des 4. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 17,

v. Krane, Ob. Lt. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zum Kommdr. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21,

v. Strantz, Ob. Lt. und Kommdr. des 1. Schleſ. Huſ. Regts. Nr. 4, unter Verſetzung in den Generalſtab, zum Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe,

v. Eckartsberg, Ob. Lt. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zum Kommdr. des 4. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 63,

v. Zychlinski, Ob. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Kommdr. des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27,

Stein v. Kaminski, Ob. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Kommdr. des 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23,

v. d. Wenſe, Ob. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Kommdr. des 3. Brandenburg. Inf. Regts. Nr. 20,

v. Stahr, Ob. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, zum Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14,

v. Zimmermann, Ob. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommandanten von Coſel,

v. François, Ob. Lt. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommandanten von Weichſelmünde und Neufahrwaſſer,

Frhr. v. Medem, Ob. Lt. von Meinem 1. Garde-Regt. z. F., zum Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26,

v. Dannenberg, Ob. Lt. vom Generalſtabe und beauftragt mit der Führung der Geſchäfte als Chef des Generalſtabes des Garde-Korps, zum Chef des Generalſtabes des Garde-Korps,

v. Liebeherr, Ob. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommandanten von Cüſtrin,

v. Treskow, Ob. Lt. à la suite des 1. Brandenb. Ulan. Regts. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts. ernannt.

Kritter, Ob. Lt. à la suite des Generalſtabes der Armee und Kommandant von Swinemünde, in gleicher Eigenſchaft nach Glatz verſetzt.

Veith, Ob. Lt. vom Generalſtabe und beauftragt mit der Führung der Geſchäfte eines Abtheilungs-Chefs im großen Generalſtabe, zum Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe,

v. Williſen, Ob. Lt. à la suite des Neumärkiſchen

Drag. Regts. Nr. 3 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

Prinz zu Hohenlohe-Ingelfingen, Ob. Lt. und Flügel-Adjutant, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum Kommdr. des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11,

v. Wichmann, Ob. Lt. à la suite des 2. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 8 und beauftragt mit der Führung deſſelben, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Bredow, Maj. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, zum Kommdr. des Weſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 5,

v. Buddenbrock, Maj. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und perſönlicher Adjutant Meines Bruders des Prinzen Albrecht Königl. Hoheit, zum Kommdr. des 1. Schleſ. Huſ. Regts. Nr. 4,

v. Barner, Maj. vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Kehler, Maj. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, zum Kommdr. des Litthauiſch. Ulan. Regts. Nr. 12 ernannt.

Anderweitige Beförderungen und Veränderungen in der Armee.

v. Loos, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. z. F. und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des Garde-Korps, unter Entbindung von dieſem Kommdo. und unter Beförderung zum Maj., in das Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 verſetzt.

Gr. Finck v. Finckenſtein, Hauptm. und Komp. Chef von Meinem 1. Garde-Regt. z. F., zum Maj.,

Gr. zu Rantzau, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Kompagnie-Chef,

Gr. v. Lüttichau, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Kuyke, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Pr. Lt. befördert.

v. Helldorff, Maj. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Kommdr. des Kadettenhauſes in Culm ernannt.

v. Bernhardi, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Maj. in das 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth verſetzt.

v. Sack, Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Entbindung von ſeinem Kommdo. zur Dienſtl. bei der Unteroffiz. Schule in Jülich, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Lettow-Vorbeck, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Döring, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Maj.,

Frhr. v. d. Goltz, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Awende, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Garde-Füſ. Regt. verſetzt.

v. Derſchau, v. Coelln, Sec. Lts. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zu Pr. Lts. befördert.

v. Tempsky, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Füſ. Regt., unter Beförderung zum Maj., in das 3. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

v. Schlichting, Pr. Lt. vom Garde-Füſ. Regt. zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. d. Mülbe I., Sec. Lt. vom demſ. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Holleben, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Maj.,

v. Böltzig, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Twardowski I., Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Wolffradt, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Maj.,

v. Kunowski, v. Eſebeck, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Grävenitz, Frhr. v. Plotho, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Brandenſtein, Maj. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, in das 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47 verſetzt.

v. Bançels, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, unter Verſetzung in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin, als Adjut. zum Gen. Kommdo. des Garde-Korps kommandirt.

Frhr. v. Plotho, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Hauptm. u. Komp. Chef bef.

v. Haugwitz, Pr. Lt. vom demſ. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin verſetzt.

v. Goerne, Sec. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Pr. Lt. befördert.

v. Delitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Beförderung zum Maj., in das Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36 verſetzt.

v. Mutius, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, dem Regt. aggregirt.

v. Stammer, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Gr. v. Keller, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Motz I., Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Beförderung zum Pr. Lt. mit einem Patent vom 8. Dezember 1865, und unter Stellung

à la suite des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, zum Herzoglich-Sachsen-Coburg-Gothaischen Bundes-Kontingent kommandirt.

v. Zychlinski, Pr. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., in das 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth versetzt.

Gr. v. Lehndorff, Rittmstr. von Meinem Regt. der Gardes du Korps, zu Meinem Flügel-Adjut. ernannt.

Prinz zu Schwarzburg-Rudolstadt, Pr. Lt. mit dem Char. als Rittmstr. à la suite Meines Regts. der Gardes du Korps, unter Entbindung von dem Kommdo. zu Meinem Huf. Regt. (1. Rheinischen) Nr. 7, und Beförderung zum überzähl. Rittmstr., in das Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4 versetzt.

v. Massow, überzähl. Pr. Lt. vom Garde-Kür. Regt., in die vakante Pr. Lts.-Stelle eingerückt.

v. Auerswald, Maj. und Eskdr. Chef vom 1. Garde-Drag. Regt., zum etatsm. Stabsoffizier ernannt.

v. Randow, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

Gr. v. Wesdehlen, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Prinz zu Sayn-Wittgenstein, Pr. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt. zum überzähl. Rittmstr.,

Prinz zu Hohenzollern-Sigmaringen, Pr. Lt. à la suite desselben Regts., zum Rittmstr. befördert.

Rüstow, Maj. vom Generalstabe des I. Armee-Korps, in das 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),

v. Rosenberg, Hauptm. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei der 1. Division, unter Belassung in diesem Kommdo., in das 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 versetzt.

v. Petersdorff, Pr. Lt. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Massenbach, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Rickert, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, in das 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,

v. Kozik, Pr. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 versetzt.

Krampff, Sec. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Pr. Lt.,

v. Langen, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Maj. befördert.

v. Hülst, Hauptm. und Komp. Chef von demf. Regt., in das 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17,

v. Olszewski, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, in das 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41 versetzt.

de Leuze de Lancizolle, Pr. Lt. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Jany, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Wittke, Sec. Lt. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 versetzt.

Gr. v. d. Goltz, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zum Maj. befördert.

v. Gozdziewski, Hauptm. und Komp. Chef von demf. Regt., unter Beförderung zum Maj., in das 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44 versetzt.

Sievert, v. d. Mülbe, Pr. Lts. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

Lentz, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Rosenberg, Rittmstr. und Eskadr. Chef vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, mit Beibehalt der Eskadr., zum Maj. befördert.

v. Arnim, Maj. und Eskadr. Chef vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, als etatsm. Stabsoffiz. in das Pos. Ulanen-Regt. Nr. 10 versetzt.

Frhr. v. Korff, Pr. Lt. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. d. Osten, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Waldow, Rittmstr. vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der 3. Division, zum überzähl. Maj. im Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 befördert und als Adjutant zum General-Kommdo. des VII. Armee-Korps,

v. Zitzewitz, Pr. Lt. vom Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Huf.) Nr. 5, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der 3. Kav. Brig., als Adjutant zur 3. Division kommandirt.

v. Glasenapp, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, unter Beförderung zum Maj., in das 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 versetzt.

Laube, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, unter Stellung à la suite des Regts., zum Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischen Bundes-Kontingent kommandirt.

v. Germar, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Manstein, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Immelmann, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, in das 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62 versetzt.

v. Romberg, Sec. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Pr. Lt. befördert.

v. Arnim, Maj. und Eskadr. Chef vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, als etatsm. Stabsoffiz. in das Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4 versetzt.

v. Bülow, Pr. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,
v. Hertell, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Schneider, Hauptm. und Führer der Straf-Abtheil. in Stettin, zum Platzmaj. in Wittenberg ernannt.
v. Hobe, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), in das 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47 verſetzt.
v. Gersdorff, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bar. v. Vietinghoff gen. Scheel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Heineccius I., Sec. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 verſetzt.
Herrmann, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Schierſtedt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Alten, Hauptm. und Komp. Chef vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, zum Major befördert.
v. Bockelmann, Hauptm. und Komp. Chef von demſ. Regt., in das 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11,
Girſchner I., Sec. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt., Nr. 35, unter Beförderung zum Pr. Lt. mit einem Patent vom 10. Februar 1865, in das 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
v. Klöſterlein, Sec. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, mit einem Patent vom 17. Auguſt 1860, in das 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10 verſetzt.
v. Wulffen, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, der Char. als Major verliehen.
v. Wolfersdorff, Pr. Lt. à la suite des Thür. Ulanen-Regts. Nr. 6 und Platzmajor in Küſtrin, zum Rittmſtr. befördert.
von u. zu Gilſa, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 zum Major,
v. Goetze I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Cramer, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Goetze II., Pr. Lt. von demſ. Regt., als zweiter Depot-Offizier zum Schleſ. Train-Bat. Nr. 6 verſetzt.
de Niem, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, zum Major,
Brüggemann, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.
v. Heuduck, Maj. und Eskadr. Chef vom Weſtphäl. Drag. Regt. Nr. 7, als etatsm. Stabsoffiz. in das Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6 verſetzt.
v. Rathenow, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Weſtphäl. Drag. Regt. Nr. 7, mit Beibehalt der Eskadr., zum Maj.,
v. Diezelsky, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Drewitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Guretzky-Cornitz, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6, mit Beibehalt der Eskadr., zum Maj.,
Frhr. v. Wrede, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
Balthaſar, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Conrady, Maj. vom Generalſtabe der 9. Diviſion, in das Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40 verſetzt.
v. Larisch, Rittmſtr. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10 und kommandirt als Adjutant zur 9. Diviſion, zum überzähl. Maj. befördert.
v. Brandenſtein, Ob. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. 6, in den Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
Cohen van Baren, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, Hauptm. von Meinem Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, unter Beförderung zum Maj., in das 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11 verſetzt.
v. Bültzingslöwen, Pr. Lt. von Meinem Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Scholtz Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Beſſer, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37 zum Pr. Lt. befördert.
v. Blumröder, Major vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 verſetzt.
v. Rohwedell, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Major,
Weiß, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Normann, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zum Maj. befördert.
v. Flotow, Sec. Lt. von demſ. Regt., in das 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51 verſetzt.
v. Napolsky, Hauptm. und Komp. Chef im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Maj.,
Kuhn, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Nimptſch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Cleinow, Sec. Lt. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zum Pr. Lt. befördert.
Frhr. v. d. Goltz, Rittmſtr. und Eskdr. Chef vom

Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, als Komp. Chef in das Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1,

v. Schweinichen, Pr. Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, in das Magdeb. Train-Bat. Nr. 4 versetzt.

v. Meyer zu Knonow, Sec. Lt. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt. befördert.

v. Schön, Maj. und Eskdr. Chef vom 2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2, zum etatsm. Stabsoffiz. ernannt.

Kuhlwein v. Rathenow, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittmſtr. und Eskdr. Chef,

v. Poncet, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Bernhardi, Pr. Lt. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskdr. Chef, in das Thür. Ulan. Regt. Nr. 6 verſetzt.

v. Puttkamer, Sec. Lt. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, zum Pr. Lt. befördert.

Haeniſch, Rittmſtr. und Eskdr. Chef vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10, als Adjutant zur 10. Div. kommandirt.

Frhr. v. Collas, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittmſtr. und Eskdr. Chef,

v. Roſenberg, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Gaffron, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, unter Beförderung zum Maj., in das 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

v. Polczynski, Maj. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, in das 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,

Weyrach, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, unter Beförderung zum Maj. in das 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51 verſetzt.

v. Lilienhoff-Zwowitzki, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Stückradt, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Ziemietzki, Ob. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, in den Generalſtab verſetzt und der 9. Div. überwieſen.

v. Kracht, Hauptm. und Komp. Chef von demf. Regt., zum Maj.,

Schmidt, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Bedell, Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt.,

Pascal, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zum Maj. befördert.

Frhr. v. Quadt u. Hüchtenbruck, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, unter Beförderung zum Maj., in das 1. Weſtphäl. Inf. Regt, Nr. 13 verſetzt.

Bertolotti v. Polentz, Pr. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Noſtitz, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Bockelmann, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, in das 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 verſetzt.

Hoffmann I. Pr. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Cleemann, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Webern, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, unter Beförderung zum Maj., in das 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 verſetzt.

Goßlar, Pr. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Klötzke, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Richthofen I., Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Huf. Regt. Nr. 4, zum Rittmſtr. und Eskdr. Chef.

v. Stegmann u. Stein, Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Bockelberg, Rittmſtr. und Eskdr. Chef vom 2. Schleſ. Huf. Regt. Nr. 6, mit Beibehalt der Eskadron zum Maj. befördert.

Gr. zu Lynar, Rittmſtr. vom Garde-Kür. Regt. und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des VII. Armee-Korps, unter Entbindung von dieſem Kommdo. und Beförderung zum Maj., als Chef der 2. Komp. und Kommdr. der 1. Eskdr., in Mein Regt. der Gardes du Korps verſetzt.

Frhr. v. Ledebur, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Cramer, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. d. Horſt, Sec. Lt. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), in das Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Marſchall v. Sulicki, Maj. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, in das 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 verſetzt.

v. Grevenitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zum Major,

v. Nordhauſen, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Maj. befördert.

v. Buſſe, Major vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, in das 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5 verſetzt.

Ranzow, Sec. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, als Adjutant zum Gouvernement in Magdeburg kommandirt.

v. Pfuhl, Major und Eskadr. Chef vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, als etatsm. Stabsoffiz. in das

Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 verſetzt.

v. Liebermann, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,

v. Peſtel, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, mit Beibehalt der Eskadr. zum Major,

Frhr. v. Fürſtenberg, Pr. Lt. von demſ. Regt. zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,

v. Baerst Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Boſe, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Weſtphäl. Ulanen Regt. Nr. 5, mit Beibehalt der Eskadron zum Major befördert.

Frhr. v. Locquenghien, Pr. Lt. von demſ. Regt. und kommandirt als Adjutant bei dem Militair-Gouverneur der Rhein-Provinz und der Provinz Weſtphalen, der Char. als Rittmſtr. verliehen.

Fietſch, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Poſ. Inf. Regt Nr. 19, unter Beförderung zum Major, in das 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22 verſetzt.

v. Zwehl, Pr. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. 19, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Skrbensky, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Pannewitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, unter Beförderung zum Major, in das 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15, (Prinz Friedrich der Niederlande) verſetzt.

Kneuſels, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Stückradt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Herf, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, unter Beförderung zum Major, in das 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22 verſetzt.

Menſe I., v. Radecke, Pr. Lts. von demſ. Regt. zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Weſthoven, Sebaldt, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Paſtau, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zum Major,

v. Netzer, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Stolle, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Coſter, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjutant zur Kommandantur von Luxemburg und bei der Brig. der Beſatzung dieſer Bundesfeſtung kommandirt.

Bergmann, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, in das 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9 verſetzt.

v. Spönla, Pr. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Stieglitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Slupecki I., Hauptm. und Komp. Chef vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, unter Beförderung zum Major, in das Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40 verſetzt.

Bar. v. d. Oſten gen. Sacken, Hauptm. und Komp. Chef vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Maj.,

v. Winterfeld, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Jahn, Barthélemy, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Cederſtolpe, Hauptm. und Komp. Chef vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, zum Major,

Bennhold, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Bernecker, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Weſternhagen, Hauptm. und Komp. Chef vom Hohenzollernſchen Füſ. Regt. Nr. 40, in das Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34 verſetzt.

Gevenich, Pr. Lt. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Neydecker, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt.,

v. Baumbach, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zum Major,

Eicke, Pr. Lt. von demſelben Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Wedell, Sec. Lt. von demſelben Regt., z. Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Steinäcker, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, in das 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 verſetzt.

v. Liebermann, Pr. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Delius, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Zaborowski, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, unter Beförderung zum Maj., in das 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 verſetzt.

v. Kahlden, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, ein Patent vom 31. Mai 1859 A. 15a. verliehen.

Panten, Hauptm. und Komp. Chef vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, unter Beförderung zum Maj., in das 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68 verſetzt.

v. Leſſel, v. L'Eſtocq, Pr. Lts. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Wurmb, v. Schwedler, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Bock, Hauptm. und Komp. Chef von demſelben Regt., in das 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16 verſetzt.

Pierer, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Brescius, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt.,

v. Hauſen, Rittm. und Esk. Chef vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, mit Beibehalt der Eskadron zum Maj. befördert.

v. Schaeffer, Pr. Lt. von demſelben Regt., unter Beförderung zum Rittm. und Esk. Chef, in das Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5 verſetzt.

Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Bredow, Sec. Lt. von Meinem Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, als Adjut. zur 3. Kav. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Stoſch, Sec. Lt. von demſelben Regt., in das 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2 verſetzt.

v. Rommel, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zum Rittm. und Esk. Chef,

Kaulhauſen I., Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Seeckt, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin verſetzt.

Klemann, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Manſtein, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt.,

des Barres, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zum Maj.,

Nieſar, v. d. Wenſe, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Steinmann, v. Scheve, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Gallwitz-Dreyling, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

Frhr. v. Droſte-Hülshoff, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, in das 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) verſetzt.

Steppuhn, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Pr. Lt. befördert.

v. Klaß, Pr. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, in das 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 verſetzt.

v. Roeder, Sec. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum Pr. Lt. befördert.

v. Bojanowski I., Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, unter Beförderung z. Pr. Lt., in das 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47,

v. Teſſen-Wenſierski, Pr. Lt. vom Magdeburg. Jäger-Bat. Nr. 4, mit einem Patent vom 14. Januar 1863 in das 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 verſetzt.

Berend, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.

Wapnitz, Hauptm. und Komp. Chef vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, unter Beförderung zum Maj., in das 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 verſetzt.

v. Wildemann, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Hopffgarten, Sec. Lt. von demſelben Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. Scheliha, Hauptm. von der Garde-Art. Brig. und Adjutant der 2 Art. Inſp., kommandirt zur Dienſtl. als Generalſtabsoffizier beim großen Generalſtabe, unter Ueberweiſung zum General-Kommdo. des I. Armee-Korps, in den Generalſtab verſetzt.

Jacobi, Hauptm. von der 1. Art. Brig. und kommandirt zur Dienſtl. als Mitglied der Art. Prüfungs-Kommiſſion, unter Entbindung von dieſem Kommdo., zur Dienſtl. als Generalſtabsoffizier zum großen Generalſtabe kommandirt.

Balette, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant der 2. Art. Inſp., zum Batterie- reſp. Komp. Chef ernannt.

Beck, Hauptm. und Batterie-Chef von der 2. Art. Brig., unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommandeur in die 7. Art. Brig. verſetzt.

Röhl III., Hauptm. von der 2. Art. Brig., zum Batterie- reſp. Komp. Chef ernannt.

v. Steinkeller, Pr. Lt. von derſelben Brig. zum Hauptmann,

Meyer I., Sec. Lt. von derſelben Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Köhler, Pr. Lt. von der 4. Art. Brig., als Adjut. zur 2. Art. Inſp. kommandirt.

Fiedler, Pr. Lt. von derſelben Brig., von dem Kommdo. zur Dienſtl. beim Magdeb. Train-Bat. Nr. 4 entbunden.

Goebels, Sec. Lt. von der 7. Art. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Elteſter, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Garniſon-Bau-Direktor des I. Armee-Korps, ſo wie unter Beförderung zum Major mit Verſetzung zum Stabe des Ing. Korps, zum Kommandeur des Magdeb. Pion. Bats. Nr. 4,

Hindorf, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Komp. Kommandeur im Garde-Pion. Bat., zum Garniſon-Bau-Direktor des I. Armee-Korps,

Golz, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant bei dem Chef des Ingenieur-Korps, zum Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat. ernannt.

v. Fritze, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., als Adjutant zum Chef des Ing. Korps kommandirt.

Herzberg, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., von dem Verhältniß als Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7, behufs seines Uebertritts zum Fortifikationsdienst entbunden.

Fahland, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant dieser Inspektion, zum Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7 ernannt.

Bumke, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., als Adjut. zu dieser Inspektion kommandirt.

Schumann, Hauptm. 2. Klasse von der 3. Ing. Insp., zum Hauptm. 1. Klasse,

v. Didtmann, v. Wasserschleben, Pr. Lts. von der 1. Ing. Insp., zu Hauptl. 2. Klasse,

v. Hölzer, v. Tschudi, Sec. Lts. resp. von der 2. und 1. Ing. Insp., zu Pr. Lts. befördert.

Daun, Hauptm. von der 2. Ing. Insp., zur 3. Ing. Insp. versetzt.

Bar. v. Forstner, Hauptm. à la suite des 2. Garde-Regiments zu Fuß und Platzmajor in Potsdam, als Komp. Chef in das 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,

Frhr. v. Reibnitz I., Prem. Lieut. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37 und kommandirt als Adjutant bei der Kommandantur ꝛc. in Luxemburg, unter Entbindung von diesem Kommando und Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef mit einem Patent vom 10. Februar 1865, in das 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,

Frhr. v. Vietinghoff gen. Scheel, Hauptm. und Komp. Chef vom Kadetten-Korps, in das 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10 versetzt.

Berlin den 3. April 1866.

Händler, Pr. Lt. à la suite des 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32, und Lehrer an der Kriegsschule in Erfurt, unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Hauptm. befördert.

Scheitz, Pr. Lt. à la suite des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21, und Direktions-Assist. der Gewehr-Revisions-Kommission in Sömmerda, unter Entbindung von diesem Verhältniß, mit einem Patent von 17. Oktober 1860 Z. in das 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 versetzt.

Trost, Hauptm. von der Armee und Präses der Gewehr-Revisions-Kommission in Sömmerda, der Char. als Maj.,

Prinz Heinrich XII. Reuß, Rittmstr. à la suite der Armee, der Char. als Maj. verliehen.

Erbprinz zu Sayn-Wittgenstein, Sec. Lt. à la suite der Armee, zum Pr. Lt. befördert.

v. Gauvain, Hauptm. z. D., bisher Komp. Chef im Garde-Füs. Regt., unter Stellung à la suite dieses Regts., als Platzmajor in Potsdam,

v. Arnim, Hauptm. z. D., bisher Komp. Chef im 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Platzmajor in Luxemburg,

Ballhorn, Hauptm. z. D., bisher Komp. Chef im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Platzmaj. in Coblenz,

v. Stülpnagel, Rittmstr. z. D., bisher Esdr. Chef im Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, als Hauptm. in der 6. Gend. Brig.,

Frhr. v. Korff, Rittmstr. z. D., bisher Esdr. Chef im 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11, als Hauptm. in der 7. Gend. Brig. angestellt.

(gez.) **Wilhelm.**

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Frhr. v. Schleinitz, Kapitain-Lt., kommandirt als Decernent zum Marine-Ministerium.

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Lünser, Unteroff. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.
Hartwig, Gefr. von demf. Regt.
Klein, Gren. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Groß-Offizierkreuzes vom Großherzoglich Luxemburgischen Orden der Eichenkrone:

v. Dewall, Gen. Maj. und zweiter Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit. Kommission in Frankfurt a. M.

Des Kommandeurkreuzes des Großherzoglich Luxemburgiſchen Ordens der Eichenkrone:

v. Cohauſen, Ob. Lt., aggregirt dem Stabe des Ing. Korps und kommandirt zur Bundes-Milit. Kommiſſion in Frankfurt a. M.

Des Ritterkreuzes des Königlich Württembergiſchen Friedrichs-Ordens:

Dr. Ochwadt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen).

Des Ritterkreuzes erſter Abtheilung des Großherzoglich Sächſiſchen Falken-Ordens:

v. Gilſa, Hauptm. à la suite der 4. Art. Brig. und Lehrer an der Kriegsſchule zu Engers.

Sachs, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Inſp. und Lehrer an derſelben Kriegsſchule.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1906.

Bekanntmachung die Kronprinz-Stiftung betreffend.

In Verfolg der Bekanntmachung des Kriegs-Miniſteriums vom 18. Januar v. J. in Nr. 4 des Militair-Wochenblattes vom 28. Januar 1865 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Invaliden aus dem Kriege von 1864 gegen Dänemark fernerhin nachbezeichnetes Anſtellungs-Anerbieten gemacht worden iſt:

Laufende Nr.	Das Anerbieten wird gemacht von	Bezeichnung der offerirten Anſtellung.	Dotirung der Stelle.	Bemerkungen.
124	Dem Rittergutsbeſitzer Herrn Freiherrn Zoege von Manteuffel zu Klein-Wandriß, Kreis Liegnitz.	ein Hofoffiziant. Derſelbe muß ein halbinvalider Sergeant oder Feldwebel ſein, tadelfreie Führung nachweiſen und 50 Thlr. Kaution ſtellen können. Die Funktionen beſtehen darin, daß derſelbe Hof und Fluren des Dominiums vor jeder Beſchädigung ꝛc. ſchützt, im Dienſt der Polizei-Verwaltung deren Verfügungen und Straffeſtſetzungen inſinuirt, Pfändungen exekutirt, Diebſtähle ꝛc. aufdeckt und verfolgt, wider ſolche als Zeuge fungirt und alle im Polizeidienſt nöthigen Botengänge macht. Außerdem hat er, wo es erforderlich, die Beaufſichtigung von Handarbeiten zu übernehmen.	150 Thlr. Jahresſtation, freie Wohnung u. Heizung.	

Berlin, den 27. März 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.
Koehlau. v. Kirchbach.

837/3. A. f. I.

Nr. 1907.

Dislokations-Angelegenheit.

Die 3. 4pfündige Batterie des Schlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6, bisher in Rendsburg, steht vom 24. dieses Monats ab in Schleswig. Ebendahin ist bereits früher die 3. 6pfündige Batterie jenes Regiments von Rendsburg verlegt.

Dies wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 23. März 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Hoffmann.

No. 641/3. A. I.

Nr. 1908.

Bekanntmachung.

Wohlthätigkeit.

Aus der zur Jubelfeier des 17. März 1863 dargebrachten, verzinslich angelegten, Gabe eines ungenannten Patrioten von 5000 Thlr. werden alljährlich circa 600 Thlr. zur Unterstützung von Veteranen — sowohl Offizieren als Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts — aus den Feldzügen von 1813/15 verwendet und zwar, was die letztgedachte Kategorie betrifft, in der Weise, daß 19 Individuen auf Lebensdauer je 24 Thlr. in halbjährlichen Raten à 12 Thlr. im März und September jeden Jahres erhalten.

Demgemäß sind gegenwärtig wieder an nachbenannte Veteranen:

1) Heinrich Aßmann zu Züllichow, Kr. Randow.
2) Christian Rebohl zu Campern, Kr. Trebnitz.
3) Paul Danielczig zu Gutten, Kr. Johannisburg.
4) Michael Richau zu Alt-Christburg, Kr. Mohrungen.
5) Johann Fehlberg zu Wojenthin, Kr. Fürstenthum.
6) Georg Buse zu Conitz.
7) Friedrich Wilhelm Sagert zu Gr. Neuendorf, Kreis Lebus.
8) Joachim Friedrich Kagel in Berlin.
9) Friedrich Guhl zu Goericke, Kr. Ostpriegnitz.
10) Ludwig Schulenburg zu Stendal.
11) Adam Zipf zu Falken, Kr. Mühlhausen.
12) Johann Balzer zu Wilhelmsfeld, Kr. Rothenburg.
13) Friedrich Klimpel zu Sieralow, Kr. Kroeben.
14) Gottlieb Paßaucke (Pojanke) zu Trebnitz.
15) Gottfried Hilsenbecher zu Probstei, Kr. Neumarkt.
16) Josef Muschkowski zu Tschammer-Ellguth, Kr. Gr. Strehlitz.
17) Wilhelm Glubb zu Herdecke, Kr. Hagen.
18) Anton Abeck zu Warendorf.
19) Christian Schroeder zu Pelm, Kr. Daun,

Unterstützungen à 12 Thlr. mit zusammen 228 Thlr. bewilligt worden.

Indem das Kriegs-Ministerium Vorstehendes zur öffentlichen Kenntniß bringt, bemerkt dasselbe, daß die Auszahlung der gedachten Beträge durch die Königlichen General-Kommandos erfolgt.

Berlin den 27. März 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
Koehlau. v. Kirchbach

894/3. 66. A. f. I.

Nr. 1909.

Betreffend die Disciplinar-Strafgewalt über die zur Disposition gestellten und die mit dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschiedenen Offiziere.

Ich bestimme zur Beseitigung der Mir von Ihnen vorgetragenen Zweifel im Anschluß an die Ordre vom 4. Mai 1837 (G. S. S. 98), nach welcher die mit Pension zur Disposition gestellten Offiziere in das Ver-

hältniß der früher mit Inactivitätsgehalt ausgeschiedenen Offiziere getreten sind, sowie in Berücksichtigung des Umstandes, daß die mit dem gesetzlichen Vorbehalt aus dem stehenden Heere ausgeschiedenen Offiziere in einem gleichen Verhältniß stehen, das Folgende:

Den Militair-Befehlshabern, welche die Kontrole über die Offiziere der vorgedachten beiden Kategorien zu führen haben, und den weiteren vorgesetzten höheren Befehlshabern steht die Disciplinar-Strafgewalt über diese Offiziere in gleichem Umfange zu, wie solche von ihnen, nach den geltenden Bestimmungen über die Landwehr-Offiziere ausgeübt werden darf.

Sie haben dies der Armee und der Marine bekannt zu machen.

Berlin, den 13. Februar 1866.

gez. **Wilhelm.**

gegengez. v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee und Marine gebracht.

Berlin, den 1. April 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

803/3. A. I.

Nr. 1910.

Betrifft die Einführung langschäftiger Stiefel und Schuhe bei sämmtlichen Fußtruppen sowie die Aufhebung des Eigenthumsrechts der Mannschaften an den ausgetragenen Klein-Montirungsstücken.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß die sämmtlichen Fußtruppen des stehenden Heeres und der Landwehr künftig sowohl im Frieden als im Kriege

1) mit Stiefeln mit 12—14 Zoll langen, bis über die halbe Wade reichenden Schäften,
2) mit Schuhen

ausgerüstet werden sollen. Zugleich will Ich mit Rücksicht darauf, daß bei den hohen Materialienpreisen die Truppen nicht mehr im Stande sind, die Klein-Montirungsstücke zu den Etatspreisen zu beschaffen, das seither bestandene Eigenthumsrecht der Mannschaften an den ausgetragenen Klein-Montirungsstücken für die Folge aufheben und dasselbe nur noch den gegenwärtig bei der Fahne befindlichen Mannschaften, mit Einschluß der Kapitulanten und Unteroffiziere ꝛc., während ihrer Dienstzeit belassen.

Berlin, den 1. März 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium. (ggez.) v. Roon.

wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die weiteren Ausführungs-Bestimmungen besonders erfolgen werden.

Berlin, den 2. April 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

Nr. 129/3. M. O. D. 3.

Nr. 1911.

Bekanntmachung.

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718, wird hierdurch bekannt gemacht, daß ultimo März d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 21
für das Invalidenhaus zu Stolp 6

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 3. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
Koehlau. v. Kirchbach.

153/4. 66. A. f. I.

Nr. 1912.

Bekanntmachung,
die Kronprinz-Stiftung betreffend.

In Verfolg der Bekanntmachung des Kriegs-Ministeriums vom 18. Januar v. J. in Nr. 4 des Militair-Wochenblattes vom 28. Januar 1865 wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß für die Invaliden aus dem Kriege von 1864 gegen Dänemark fernerhin nachbezeichnetes Anstellungs-Anerbieten gemacht worden ist:

Laufende Nr.	Das Anerbieten wird gemacht von	Bezeichnung der Stelle.	Notirung der Stelle.
125	Frau Gräfin von Ingenheim auf Schloß Seeburg bei Oberröblingen im Mansfelder Seekreise.	1 Portier. Derselbe hat auch leichte Gartenarbeiten zu besorgen u. muß bei letzteren Leitern ersteigen, also seine Füße und Hände noch gut gebrauchen können.	Freie Wohnung mit Meubles, Bett, Mittagsessen, freies Brennmaterial und 8 Thlr. monatlich Gehalt.

Berlin den 3. April 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.
Koehlau. v. Kirchbach.

No. 1004/3. A. f. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Selbstverlage des Verfassers (Brunnenstraße Nr. 109) ist erschienen:

1) **Die Gefallenen des Sechszigsten Regiments,** Ein Heldenbuch von Wilhelm Petsch, (Mit einer Ansicht des Friedhofes zu Broacker.) Berlin 1866. Preis 15 Sgr.

2) **Düppel und Alsen,** zwei vaterländische Dichtungen von Wilhelm Petsch. Berlin 1866. Preis 10 Sgr.

Im Verlage von Heinrich Schindler in Berlin erschien so eben:

Der Militair-Geschäftsstil, eine kurze, aber gründliche Anweisung zur Anfertigung aller Arten militairischer Dienstschreiben und militairischer Dienstschriften nebst einer vollständigen Anweisung zur Abfassung aller Arten von Privatbriefen. Ein Leitfaden für Offiziere aller Grade bearbeitet von Theodor von Hartung, Major z. D. 46 Seiten 8. geh. Preis 5 Sgr.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 15.

Sonnabend, den 14. April 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 3. April.

v. Caprivi, Hauptm. und Komp. Chef im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,

Kühne, Pr. Lt. à la suite des 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32 und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt, zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

Den 7. April.

v. Bentheim, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, zur Dienstleistung bei der Unteroff.-Schule in Jülich kommandirt.

v. Papen-Koeningen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. (Paderborn) 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15, früher im 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5 wiederangestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. April.

Galli, Sec. Lt. vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, der schlichte Abschied ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 5. April.

v. Tippelskirch, Maj. a. D. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, von dieser Stellung entbunden.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personal im März 1866 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

a. Stehendes Heer.

Den 2. März.

Dr. Härtel, Assistenz-Arzt vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 Prinz Karl von Preußen zum Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1,

Kesler, Assistenz-Arzt von letztgenannten Regt. zum 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 versetzt.

Den 9. März.

Dr. Stephan, Assist. Arzt vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8 ausgeschieden und zu den Aerzten des Beurlaubten-Standes übergetreten.

Den 14. März.

Dr. Burkmann, Assist. Arzt vom 1. Schles. Huf. Regt. Nr. 4 ausgeschieden und zu den Aerzten des Beurlaubtenstandes übergetreten.

Dr. Strothbaum, bisher. einjährig freiwilliger Arzt vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, vom 1. April d. J. ab etatsmäßig als Unterarzt beim 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57 angestellt.

Dr. Schwartz, Assist. Arzt. vom 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Westphäl. Ulanen Regt. Nr. 5 versetzt.

Den 16. März.

Dr. Barlow, Assist. Arzt von dem Brandenb. Feld-

Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter), zum 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4,
Dr. Bärenſprung, Unterarzt vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter),
Dr. Kotze, Unterarzt vom 2. Garde-Regt. z. F. zum 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 verſetzt.

Den 24. März.

Dr. Pflugmacher, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt., zum Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1,
Dr. Preuße, Unterarzt vom Garde-Füſ. Regt., zum Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3,
Dr. Schaper, Unterarzt vom 2. Garde-Drag. Regt., zum 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56,
die bisher. freiwilligen Unter-Aerzte:
Dr. Naumann, vom Garde-Füſ. Regt. zum 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
Dr. Böhr, vom Garde-Feld-Art. Regt. zum Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
Dr. Düſterhoff, vom Garde-Feld-Art. Regt., zum 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,
Dr. Meiſner, vom Garde-Feld-Art. Regt., zum 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
Dr. Stahr, vom Garde-Füſ. Regt., zum 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, verſetzt und vom 1. April d. J. etatsm. als Unterärzte angeſtellt.
Die bisher. freiwilligen Unterärzte:
Dr. Pauly, vom 2. Garde-Regt. z. F.,
Dr. Remy, vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 bei ihren Truppentheilen vom 1. April d. J. etatsm. als Unterärzte angeſtellt.

Den 26. März.

Dr. Cürten, bisher. einjährig freiwilliger Arzt beim Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, vom 1. April d. J. ab, als etatsm. Unterarzt beim 8. Rhein. Inf. Nr. 70 angeſtellt.
Dr. Stitzer, Aſſiſt. Arzt vom Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, zum Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10,
Dr. Weitzenmiller, Aſſiſt. Arzt vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zum Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 verſetzt.

Den 27. März.

Baſſe, Unterarzt vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, nach erfolgter Anerkennung als Ganz-Invalide mit der Invaliden-Penſion ſeiner Charge verabſchiedet.

Den 31. März.

Herrmann, Unterarzt vom Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter) nach erfolgter Anerkennung als Ganz-Invalide mit der Invaliden-Penſion ſeiner Charge verabſchiedet.

b. Landwehr.

Den 27. März.

Dr. Karſch, Aſſiſt. Arzt vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Dr. Lübeck, Aſſiſt. Arzt vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Den 28. März.

Dr. Trüſtedt, Aſſiſt. Arzt vom 3. Bat. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Dr. Niemann, Aſſiſt. Arzt vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13 der nachgeſuchte Abſchied bewilligt.

II. Todesfall.

Den 8. März.

Dr. Schillinger Stabs- und Garniſon-Arzt von Torgau geſtorben.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 6. April.

Marx, Garn. Auditeur in Pillau, als Diviſions-Auditeur zur 1. Garde-Inf. Diviſion vom 1. Mai d. J. ab verſetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 7. März.

Schaefer, rechnungsführender Inſpektor im Remonte-Depot Kattenau,
Teske, Roßarzt im Remonte-Depot Neuhof-Ragnit, beide vom 1. April d. J. ab mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 28. März.

Thomas, Lazareth-Inſpektor in Cöln, nach Magdeburg verſetzt.

Kadetten-Vertheilung für 1866.

1. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroffs. v. Brauſe II., v. Werder I. als Sec. Lts.
2. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroff. v. Tſchirſchky als Sec. Lt.;
Kadetten v. Kamptz, v. Franckenberg III., als char. Port. Fähnrs.
Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1. Gren. v. Schlotheim, Kadet v. Klitzing als char. Port. Fähnrs.
Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2. Gren. v. Luck als char. Port. Fähnr.
Garde-Füſ. Regt. Kadet v. Schaper als char. Port. Fähnr.
3. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroffs. Ferno I., Beneckendorff v. Hindenburg als Sec. Lts.;
Kadet v. Maſſow als char. Port. Fähnr.
4. Garde-Regt. z. F. Kadet v. Nickiſch-Roſenegk als char. Port. Fähnr.
3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth. Gren. Frhr. v. Scherr-Thoß als Port. Fähnr.;
Kadet v. Paczenski-Tenczin als char. Port. Fähnr.
4. Garde-Gren. Regt. Königin. Kadet Frhr. v. Mirbach als char. Port. Fähnr.
Garde-Jäger-Bat. Port. Unteroff. Gr. zur Lippe-Biesterfeld als Sec. Lt.;
Kadet v. Hobe als char. Port. Fähnr.
1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz. Port. Unteroff. Kleiſt als Sec. Lt.
Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2. Port. Unteroff. v. Franckenberg I. als Sec. Lt.
3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4. Port. Unteroff. Imme als Sec. Lt.;
Gefr. v. Wyſiecki als Port. Fähnr.
1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6. Kadetten Meinert, v. Unruh als char. Port. Fähnrs.
Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7. Kadet v. Loeben als char. Port. Fähnr.
Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8. Port. Unteroff. Gräwe als Sec. Lt.;
Gefr. v. Bock I. als Port. Fähnr.
2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9. Kadet v. Owſtien als char. Port. Fähnr.
1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10. Port. Unteroff. Schwarz als Sec. Lt.;
Gefr. v. Franckenberg II. als Port. Fähnr.
2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl v. Preußen). Port. Unteroff. v. Dömming als Sec. Lt.;
Kadet v. Moſch als char. Port. Fähnr.
1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13. Kadet. v. d. Decken-Himmelreich als char. Port. Fähnr.
3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14. Kadet Siebenbürger I. als char. Port. Fähnr.
2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande). Port. Unteroff. v. Lützow als Sec. Lt.;
Gefr. Wantrup als Port. Fähnr.
3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16. Port. Unteroff. Halter als Sec. Lt.;
Gefr. v. Eynatten als Port. Unteroff.
4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17. Port. Unteroff. v. Czernicki als Sec. Lt.;
Gefr. Bender als Port. Fähnr.
2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19. Port. Unteroff. Rocholl als Sec. Lt.
3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20. Kadet v. Pirch als char. Port. Fähnr.
4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21. Port. Unteroff. v. Schenck I. als Sec. Lt.;
Kadet Horn I. als char. Port. Fähnr.
1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22. Port. Unteroff. Gieſche als Sec. Lt.;
Gefr. v. Richthofen als Port. Fähnr.
2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23. Gren. v. Falkenhayn als char. Port. Fähnr.
4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24. Gefr. v. Randow als Port. Fähnr.;
Kadet Breithaupt als char. Port. Fähnr.
1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25. Kadet Stiemer als char. Port. Fähnr.
1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26. Kadetten v. Ledebur, v. Spalding als char. Port. Fähnrs.
2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27. Port. Unteroff. v. Leſſel als Sec. Lt.
1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31. Gren. Bramerel als char. Port. Fähnr.
2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32. Kadet v. Zaſtrow I. als char. Port. Fähnr.

Pomm. Füs. Regt. Nr. 34. Port. Unteroffs. v. Derschau II., v. Koblinski I. als Sec. Lts.
Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36. Kadet Leese als char. Port. Fähnr.
Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37. Kadet v. Berken als char. Port. Fähnr.
Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39. Port. Unteroff. Elteſter als Sec. Lt.;
Kadet Werner als char. Port. Fähnr.
Hohenzollern. Füs. Regt. Nr. 40. Kadet Frhr. v. Blanckart als char. Port. Fähnr.
5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42. Port. Unteroff. v. Hanneken als Sec. Lt.;
Kadet v. Podewils als char. Port. Fähnr.
7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44. Gefr. John, Kadet Hirte als char. Port. Fähnrs.
8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45. Gefr. Milinowski als Port. Fähnr.;
Kadet v. Livonius als char. Port. Fähnr.
1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46. Port. Unteroff. Rödenbeck als Sec. Lt.;
Kadet v. Gliszczinski als char. Port. Fähnr.
2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47. Gefr. v. Garnier als Port. Fähnr.
5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48. Gren. Kienitz als char. Port. Fähnr.
3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50. Gefr. v. Wedell als Port. Fähnr.;
Kadett v. Collani als char. Port. Fähnr.
4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51. Port. Unteroff. Frhr. v. Lorenz I. als Sec. Lt.
6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52. Port. Unteroff. v. Zawadzky als Sec. Lt.;
Gefr. Bar. v. Koppy als Port. Fähnr.;
Kadet Müller II. als char. Port. Fähnr.
7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54. Gefr. Thiede als Port. Fähnr.;
Gren. Siebenbürger II. als char. Port. Fähnr.
7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56. Kadetten v. Oertel, v. Gaddum als char. Port. Fähnrs.
8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57. Kadetten Soenke, v. d. Schulenburg als char. Port. Fähnrs.
3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58. Kadetten Lange II., v. Zychlinski als Port. Fähnrs.
4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59. Gefr. Haack als Port. Fähnr.
7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60. Port. Unteroff. Lindow als Sec. Lt.;
Gefr. v. Buſſe I., Lange I. als Port. Fähnr.;
Kadet Roehl II. als char. Port. Fähnr.
8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61. Kadet Voß als char. Port. Fähnr.
3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62. Kadet v. Tempsky als char. Port. Fähnr.
4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63. Port. Unteroff. v. Leutſch, als Sec. Lt.;
Kadet Müller V. als char. Port. Fähnr.
8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64. Port. Unteroff. v. Derſchau I. als Sec. Lt.;
Gren. Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp als char. Port. Fähnr.
3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66. Gefr. v. Roehl I. als Port. Fähnr.
4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67. Gefr. v. Kathen als Port. Fähnr.
3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71. Kadet Lorenz II. als char. Port. Fähnr.
4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72. Port. Unteroff. Königk als Sec. Lt.;
Kadet des Barres als char. Port. Fähnr.
Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3. Kadet Frhr. v. Patow als char. Port. Fähnr.
1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5. Kadet v. Witzleben als char. Port. Fähnr.
2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6. Gefr. v. Pelchrzim als Port. Fähnr.
Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſches Inf. Regt. Port. Unteroff. Senfft v. Pilſach, unter Stellung à la suite des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32, als Sec. Lt.
1. Garde-Ulan. Regt. Port. Unteroff. v. Parpart als Sec. Lt.
2. Garde-Ulan. Regt. Kadet v. Treskow II. als char. Port. Fähnr.
2. Garde-Drag. Regt. Kadet v. Hellermann als char. Port. Fähnr.
3. Garde-Ulan. Regt. Gefr. v. Natzmer als Port. Fähnr.
Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen). Kadet v. Watzdorff als char. Port. Fähnr.
Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4. Gren. v. Alt-Stutterheim Kadet Schmidt v. Schmideseck als char. Port. Fähnrs.
Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5. Kadet v. Rheinbaben als char. Port. Fähnr.

Litthauiſches Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen). Kadetten v. Maſſenbach I., Gramatzki als char. Port. Fähnrs.
1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1. Port. Unteroff. v. Borcke I. als Sec. Lt.
2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2. Gren. Wolff als char. Port. Fähnr.
Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche-Huſ. Nr. 5.) Kadetten v. Blumenthal, Rademacher als char. Port. Fähnrs.
2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6. Gren. v. Hautcharmoy als char. Port. Fähnr.
1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8. Kadet Frhr. v. Langen I. als char. Port. Fähnr.
2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9. Gefr. v. Mechow als Port. Fähnr.;
Kadet Winkens als char. Port. Fähnr.
Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10. Kadet v. Hirſchfeld als char. Port. Fähnr.
1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3. Port. Unteroff. Frhr. v. Maltzahn als Sec. Lt.
Thür. Ulan. Regt. Nr. 6. Kadet v. Schmidt V. als char. Port. Fähnr.
Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7. Port. Unteroff. Fleiſchhammer als Sec. Lt.
Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10. Gefr. v. Borneſtedt als Port. Fähnr.
2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11. Kadet v. Stechow als char. Port. Fähnr.
Garde-Art. Brig. Port. Unteroffs. v. Treskow I., v. Voigts-Rhetz als außeretatsm. Sec. Lts.;
Gefr. v. Kranach als Port. Fähnr.;
Kadetten v. Buſſe II., Friedmann als char. Port. Fähnrs.
1. Art. Brig. Port. Unteroff. Morgen als außeretatsm. Sec. Lt.;
Kadetten v. Grumbkow, v. Leslie als char. Port. Fähnrs.
2. Art. Brig. Port. Unteroffs. Weber I., v. Schütz als außeretatsm. Sec. Lts.
Gefr. v. Sanden als Port. Fähnr.;
Kadetten de Nerée, Müller I. als char. Port. Fähnrs.;
3. Art. Brig. Port. Unteroffs. Cruſius, Weber II. als außeretatsm. Sec. Lts.;
Gefr. v. Förſter Gren. Collignon als Port. Fähnrs.
4. Art. Brig. Port. Unteroffs. Beß, v. Weſternhagen, Tollkühn als außeretatsm. Sec. Lts.;
Kadet Roth I. als char. Port. Fähnr.
5. Art. Brig. Port. Unteroff. Wild als außeretatsm. Sec. Lt.;
Gren. v. Diericke als char. Port. Fähnr.
6. Art. Brig. Port. Unteroffs. Pietſch, Arnold als außeretatsm. Sec. Lts.;
7. Art. Brig. Port. Unteroff. v. Brauſe I. als außeretatsm. Sec. Lt.;
Kadet Manz als char. Port. Fähnr.
8. Art. Brig. Gefr. Schmidt III. als Port. Fähnr.;
Kadetten Bennin, Müller III. als char. Port. Fähnrs.
Ingenieur-Korps. Port. Unteroffs. Mathiaß, Rangabé, Rochs als außeretats. Sec. Lts.

Berlin, den 7. April 1866.

gez. **Wilhelm.**

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Otto, Drag. vom Litthauiſchen Drag. Regt. Nr. 1, (Prinz Albrecht von Preußen).

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Ritterkreuzes vom Großherzoglich Luxemburgiſchen Orden der Eichenkrone:

Behm, Hauptm. vom 1. Ing. Inſp. und Garniſon-Bau-Direktor.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1913.

Betrifft das nunmehrige Gymnasium in Schrimm.

Nach einer Mittheilung des Herrn Ministers der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten ist das Progymnasium in Schrimm am 26. Februar d. J. zum Gymnasium erhoben worden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß gebracht.

Berlin den 7. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

No. 702/3. A. I.

Nr. 1914.

Betrifft das Verfahren, welches bei Durchmärschen durch Berlin hinsichtlich der Einquartierung von den Truppen zu beobachten ist.

Durch die Weitläufigkeit der hiesigen Lokalverhältnisse werden der Einquartierung durchmarschirender Truppenabtheilungen in hiesiger Garnison erhebliche Schwierigkeiten in den Weg gelegt.

Zur Beseitigung derselben ist es erforderlich, daß:

1) die Kommandantur von Berlin rechtzeitig von allen Durchmärschen quartierbenöthigter Truppenabtheilungen in Kenntniß gesetzt wird, wobei anzugeben ist, ob das Quartier mit oder ohne Verpflegung erforderlich wird;
2) jedem geschlossenen Kommando Quartiermacher vorangeschickt werden, oder, wenn dies in einzelnen Fällen nicht ausführbar sein sollte, der Kommandantur von diesem Umstande besondere Mittheilung gemacht wird, damit dem einrückenden Kommando die fertigen Quartier-Billets durch Mannschaften hiesiger Garnison überliefert werden können.

Ferner wird anempfohlen, bei Durchmärschen größerer Truppenabtheilungen, von 1 Bataillon 1 Eskadron oder 1 Batterie und mehr, welche hier einquartiert werden sollen, die Quartiermacher so vorauszuschicken, daß sie 48 Stunden vor ihrem Truppentheile hier eintreffen.

Dies wird zur Nachachtung hierdurch bekannt gemacht.

Berlin, den 10. April 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

1017/3. 66. A. 1.

Nr. 1915.

Betrifft die Entbindung der resp. Landwehr-Bezirks-Kommandeure von der Stellung als Führer des 2. Aufgebots.

Ich bestimme im Verfolg Meiner Ordre vom 8. März d. J. Nachstehendes: Diejenigen Landwehr-Bezirks-Kommandeure welche zugleich Führer des 2. Aufgebotes sind, werden hierdurch von der letzteren Stellung ent-

bunden; die General-Kommandos haben Mir zur Wiederbesetzung der qu. Stellen geeignete Vorschläge einzureichen. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Erforderliche bekannt zu machen.

Berlin den 3. April 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 11. April 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 345. 4. A. K. D. 1.

Nr. 1916.

Betrifft den Etat der den Offizieren und Beamten der Armee im Falle einer Mobilmachung zustehenden Pferde und Pferdepfleger.

In dem nebenbezeichneten, mittelst Allerhöchster Ordre vom 5. d. M. genehmigten, durch kriegsministeriellen Erlaß vom 8. ejd. m. bekannt gemachten Etat ist bei den laufenden Nummern 14, 15 und 16 die Zahl 4 in der Kolonne 6 (Zahl der Rationen für Reit- und Wagenpferde, welche für die Stelle für erforderlich erachtet werden) durch einen Druckfehler fortgeblieben, worauf zur entsprechenden Berichtigung hierdurch aufmerksam gemacht wird.

Berlin, den 11. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

395/4. A. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 16.

Sonnabend, den 21. April 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 10. April.

Bauch, Hauptm. von der 6. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Schles. Festungs-Art. Regts. Nr. 6, als Komp. Chef zur Feuerwerks-Abtheilung versetzt.

Gillet, Pr. Lt. von der 6. Art. Brig., zum Hauptm.,

Horstig, Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Schmolke, Hauptm. von der 8. Art. Brig., von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei der Feuerwerks-Abtheilung entbunden.

Wagener, Heintze, Kanoniere von der Garde-Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Bar. v. Reitzenstein, außeretatsm. Sec. Lt. von der 6. Art. Brig., in die Garde-Art. Brig. versetzt.

Gr. v. Pfeil, Rittmstr. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant bei dem Remonte-Inspekteur und unter Stellung à la suite des gedachten Regts., zum Präses einer Remonte-Ankaufs-Kommission ernannt.

Beneckendorff v. Hindenburg, Pr. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt. als Adjut. zum Remonte-Inspekteur kommandirt.

v. Stranz, Ob. Lt. und Abtheil. Chef im großen Generalstabe, zur Dienstl. bei dem Gouvernement des Herzogthums Schleswig, Behufs Wahrnehmung der Geschäfte als Chef des Stabes bei demselben kommandirt.

Gr. v. Wartensleben, Maj. vom Generalstabe des Gouvernements des Herzogthums Schleswig, zum großen Generalstabe versetzt.

Den 12. April.

v. Kettler, Port. Fähnr. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

v. Kaphengst, du Vignau, Port. Fähnrs. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zu Sec. Lts.,

v. Stückradt, Unteroff. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Port. Fähnr. befördert.

Fischer, Unteroff. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Weise, Maj. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3, zum etatsm. Stabsoffiz. ernannt.

v. Haenlein, Rittmstr. vom Brandenb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3, von dem Kommdo. als Adjutant bei dem Gen. Kommdo. III. Armee-Korps entbunden und als Eskadr. Chef zum Regt. zurückgetreten.

v. Alten, Unteroffiz. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Keller, Port. Fähnr. vom Brandenb. Hus. Regt. (Zietensche Hus.) Nr. 3, zum Sec. Lt. befördert.

Friese, Unteroff. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Port. Fähnr.,

Cramer, Unteroff. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37,

v. Massenbach, char. Port. Fähnr. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Wegerer, Hauptm. und Komp. Chef vom West-

phäl. Füſ. Regt. Nr. 37, unter Beförderung zum Maj., in das 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10 verſetzt.
Vogelſang, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Lignitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Leszczynski, Unteroff. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
v. Wallenberg, Ulan vom Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Grabowski, Port. Fähnr. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Sec. Lt. befördert.
Boſſe, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Sec. Lt. befördert.
John, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, auf ein Jahr zur Dienſtl. bei der 6. Art. Brig. kommandirt.

Den 14. April.

v. Meske, Rittmſtr. a. D., zuletzt Eskadr. Chef im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, unter Stellung à la suite dieſes Regts., als Platzmaj. in Erfurt angeſtellt.
Wichura, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, vorläufig zur Dienſtl. als Lehrer bei der Kriegsſchule zu Erfurt kommandirt.
v. Kozik, Pr. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, von ſeinem Kommdo. als Büreau-Chef, Rendant und Bibliothekar bei der Kriegsſchule zu Neiſſe entbunden.
v. Raumer, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienſtl. als Inſp. Offiz. und Lehrer bei der Kriegsſchule zu Neiſſe, als Büreau-Chef, Rendant und Bibliothekar bei derſelben Kriegsſchule kommandirt.
Taegen, Pr. Lt. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zur Dienſtleiſtung als Inſpektions-Offiz. und Lehrer bei der Kriegsſchule in Neiſſe kommandirt.
Lademann, Pr. Lt. à la suite des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 und Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Kadetten-Korps einrangirt.

Bei der Landwehr.

Den 12. April.

Frhr. v. Steinäcker, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, mit ſeiner Penſion zur Diſpoſ. geſtellt.
Prinz Handjery, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. (Hamm) 2. Garde-Gren. Landw. Regts. in das 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. einrangirt.
v. Wenckſtern, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in gleicher Eigenſchaft zum 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1 verſetzt.
v. Duve, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum interim. Komp. Führ. ernannt.
Klie, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
v. Stoſch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Steiner, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 2. Bat. (Gumbinnen) deſ. Regts.,
Kalohr, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das Bat. Bartenſtein Nr. 33,
v. Groß, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das Bat. Ortelsburg Nr. 34,
Apel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Laws, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Förſtemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
v. Flottwell, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Heyer, Roepell, Sec. Lts. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 3. Bat. (Pr. Stargardt) deſſ. Regts. einrangirt.
Goetz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
v. Borcke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts. befördert.
v. Ramin, Sec. Lt. von der Kav. 1 Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, unter Einrangirung in das 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, vom 2. ſchweren Landw. Reiter-Regt. zum 3. Landw. Drag. Regt. verſetzt.
v. Zitzewitz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg .2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
v. Tur, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Mittelſtädt, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
John, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

Klawitter, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14 einrangirt.

Petersen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 in das 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Uterwedde, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Marizy, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Lindemann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, in das 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Bielhaack, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. (Ruppin) dieſes Regts.,

Rättig, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

Coqui, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Weidermann, Bertram, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Funk, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, von der Inf. zum Train verſetzt.

Schultz II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Schroeder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

v. Seydewitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, in das 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Sellmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 3. Bat. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Eggeling, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32 einrangirt.

v. Madai, Hauptm. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, der Char. als Maj. verliehen.

v. Jordan, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, in das 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Heynich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Kunitz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Forobert, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19 einrangirt.

Raſch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Liehr, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Frhr. v. Seherr-Thoß, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiße) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Pr. Lts. befördert.

Thielen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29.

v. Wallenberg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Kummer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, in das 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Rogalla v. Bieberſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 1. Bat. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Peuker, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Galler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Hospelt, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22 einrangirt.

Peine, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Borken) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt. befördert.

Schneider, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, zum interim. Kompagnieführer ernannt.

Preckel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Borken) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. (Warendorf) deſſ. Regts.,

Blome, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Kleine, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Schulenburg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16 einrangirt.

Rintelen, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Wellenſtein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Heitmeyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. April.

Wagener, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.

Den 12. April.

v. Sixthin, Oberſt a. D., zuletzt Kommdr. des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11, mit ſeiner Penſ. und der Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieſes Regts., zur Dispoſition geſtellt.

v. Froelich, Sec. Lt. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts., ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. übergetreten.

Steinburg, Port. Fähnr. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, als temporair unbrauchbar zum Militairdienſte, zur Dispoſition der Erſatz-Behörden entlaſſen.

Heyer, Pr. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, als halbinvalide mit Penſ. ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren 2. Aufg. des 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 5 übergetreten.

Kohland, Sec. Lt. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. des 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 übergetreten.

Frhr. v. d. Horſt, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, mit Penſ. zur Dispoſition geſtellt und gleichzeitig zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 5 ernannt.

v. Mühlbach, Sec. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, der Abſchied bewilligt.

Freiwald, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, als halbinvalide mit Penſion ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 übergetreten.

v. Aſſeburg-Hornhauſen, Rittmſtr. à la suite des Brandenb. Kür. Regts. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, mit Penſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Götz, Sec. Lt. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kavallerie 1. Aufg. des 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 6 übergetreten.

Gr. v. Unruh, Maj. à la suite des 2. Garde-Ulanen-Regts. und Platzmaj. zu Erfurt, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung in der Gendarmerie und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Loefen, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, als Maj. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Gr. v. Reventlou, Sec. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. des 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12 übergetreten.

v. Knorr, Maj. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, als Oberſt-Lt. mit Penſ. und der Unif. des 2. Schleſ. Jäger-Bats. Nr. 6, der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Spiegel zum Deſenberg, Sec. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 15 übergetreten.

Gebſer, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, mit Penſ. der Abſchied bewilligt.

Schmid, Hauptm. à la suite des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 und kommandirt als Komp. Chef bei dem Fürſtl. Waldeckiſchen Füſ. Bat., als Maj. mit Penſ. und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Kleiſt, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, unter dem geſetzl. Vorbehalt entlaſſen.

Den 14. April.

Haack, Pr. Lt. z. D., zuletzt à la suite des Litthauiſchen Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht v. Preußen), mit Penſ. und dem bedingten Anſpruch auf Anſtellung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.

Lehmann, Sec. Lt. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, mit Penſ. und dem bedingten Anſpruch auf Anſtellung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 12. April.

v. Zander, Major z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. 1, von dieſem Verhältniß entbunden.

Feuerſänger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, der Abſchied bewilligt.

Hildebrandt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, als Hauptm.,

Hahn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, als Pr. Lt., beiden mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Grabowski, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Corswant, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, der Abſchied bewilligt.

v. Gloeden, Pr. Lt. vom 2 Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Saenger I., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, mit ihrer

bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Stubenrauch, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Encke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, als Pr. Lt. der Abſchied bewilligt.

v. Kröcher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Danner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Mühlhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Frhr. v. Gillern, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32,

Koenig, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, allen vier mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Richter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, dieſem als Pr. Lt., der Abſchied bewilligt.

Krahn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Lehmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

Roll, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, dieſem als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Eichholtz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Runge, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Koepke, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. deſſelben Bats., dieſem als Pr. Lt. mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Korn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Strzybny, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, der Abſchied bewilligt.

Brücher, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Gr. v. d. Recke-Volmerſtein, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

Steingens, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39, allen drei mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Lupp, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, der Abſchied bewilligt.

Dubois de Luchet, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Schaefer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Graven, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. deſſ. Bats., der Abſchied bewilligt.

Blancke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Clombeck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Iſer, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, letzteren beiden als Pr. Lts., allen drei mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Den 14. April.

Kramme, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, mit Penſion und Ausſicht auf Civilverſorgung, der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 12. April.

Mulnier, Rendant des mediziniſch-chirurg. Friedrich-Wilhelms-Inſtituts, der Char. als Rechnungs-Rath verliehen.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 7. April.

Winzer, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 2. Bat. des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8 ernannt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Marine-Miniſteriums.

Meding, Hartwig, Wulff, Verwalter-Applikanten, zu überzähligen Marine-Verwaltern ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1917.

Veränderungen im Bestande der Preußischen Telegraphen-Stationen, den Zeitraum vom 1. Januar bis Ende März d. J. umfassend.

Folgende von der Königlichen Telegraphen-Direktion mitgetheilte Nachweisung über die vom 1. Januar bis Ende März d. J. vorgekommenen Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

I. Neu errichtet sind folgende Stationen:

1) Buckau.
2) Calcar.
3) Heidersdorf.
4) Hörde.
5) Kosten.
6) Neuerburg.
7) Odenkirchen.
8) Staßfurt.
9) Uerdingen.
10) Zanow.

Sämmtliche vorgenannte Stationen haben beschränkten Tagesdienst (von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags, Sonntags von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags) und sind mit den Orts-Post-Anstalten kombinirt.

II. Bei den Stationen 2. Klasse Glatz und Stolp ist die Kombinirung mit den resp. Post-Anstalten daselbst aufgehoben worden.

III. Bei der Station Mühlhausen i/Th., welche bisher beschränkten Tagesdienst hatte, ist der volle Tagesdienst eingeführt und gleichzeitig die Kombinirung mit der Post-Anstalt aufgehoben worden.

Berlin den 13. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. Klotz.

278/4. 66. A. K. D. III.

Nr. 1918.

Betrifft die Gewährung höherer Feld-Gehälter an die Stabsärzte und die in Stabsarztstellen fungirenden Assistenz-Aerzte.

Unter den Mir vorgetragenen Verhältnissen genehmige Ich, daß im Falle einer Mobilmachung während der Dauer des mobilen Zustandes

1) dem Stabsarzte in einer Ober-Stabsarztstelle und bei den Feld-Lazarethen ein Gehalt von 700 Thlr. jährlich,
2) dem Stabsarzte bei den Truppen ein Gehalt von 600 Thlr. jährlich und
3) Dem Assistenz-Arzte in einer Stabsarztstelle ein Gehalt von 500 Thlr. jährlich

gewährt werde. Die bezüglichen Kriegs-Verpflegungs- resp.- Verpflegungs-Etats, sowie der durch Meine Ordre vom 29. März 1855 modifizirte §. 144 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege sind hiernach entsprechend zu berichtigen. Das Kriegs-Ministerium hat das Weitere zu veranlassen.

Berlin den 12. April 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium. (ggez.) v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 15. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

520/4. A. I.

Nichtamtlicher Theil.

Allgemeine Regeln für die Aufstellung und den Gebrauch größerer Kavallerie-Abtheilungen.

Aus einem Mémoire des Generals v. Reyher.

Die Erfahrungen aller Kriege über die Anwendung der Kavallerie liefern den Beweis, daß zu Folge ihrer Eigenthümlichkeit, und den Einflüssen welche das Terrain sowohl als andere äußere Umstände auf sie haben, keine Stellung oder Bewegung als unbedingte Norm für sie gegeben werden kann, denn so viel Veränderungen die Taktik der Kavallerie erfahren hat, so sind in allen sowohl Siege erfochten, als Niederlagen erlitten.

Allein bei allen diesen Veränderungen sind gewisse Grundsätze sichtbar, deren richtige Anwendung sich stets bewährt hat, wogegen die Vernachlässigung fast immer die Bestrafung mit sich führte.

Jeder Führer einer größeren Kavallerie-Abtheilung muß mit ihnen bekannt sein, ihm genügen diese Andeutungen, er wird sie mit raschem Entschluß und gleich schneller Ausführung bei Gewahrung des günstigen Moments den Umständen anzupassen wissen, dabei stets im Auge behalten, daß eine kräftige Offensive allein das Hauptprinzip der Kavallerie ist, um sich nicht zu halben Maßregeln verleiten zu lassen, die gewöhnlich schlimmer als gar keine sind.

Aus den Grundsätzen, welche ein für allemal feststehen, ergeben sich hiernächst **Beispiele** für die Aufstellung und Bewegung der Kavallerie in größeren Massen, die jedoch **keineswegs als unabänderliche Bestimmung** angesehen werden können, sondern nur dann in Anwendung kommen dürfen, wenn die wirklich eingetretenen Umstände der geschehenen Voraussetzung analog sind.

Allgemeine Grundsätze.

A. Formation eines Kavallerie-Korps.

1) Dasselbe muß stark genug sein um große Resultate erzwingen zu können, doch andererseits nicht zu stark, um nicht an der Manövrir-Fähigkeit zu verlieren.
2) Es muß aus allen Waffengattungen bestehen, jedoch so, daß die leichte Kavallerie wenigstens ½ des Ganzen ausmacht.
3) Es muß eine hinlängliche Anzahl leichte Geschütze bei sich haben.

   Anmerkung: In der Regel werden 4 Geschütze auf 1000 Pferde das richtige Verhältniß ergeben.
4) Das Korps muß unter dem unabhängigen Befehl eines kommandirenden Generals stehen, der seine Instruktion nur von dem General en chef erhält.

B. Aufstellung, Schlachtordnung.

1) Die Aufstellung muß aus mehreren Treffen und einer Reserve bestehen.
2) Sie muß dem Feinde die Kräfte möglichst verbergen und ihn über den eigentlichen Angriffspunkt in Ungewißheit lassen.
3) Die Treffen müssen, wenn das Gefecht begonnen, stets einen solchen Zwischenraum behalten, daß sie sich zwar gegenseitig unterstützen können, die Niederlage des Vordertreffens jedoch den Aufmarsch der übrigen nicht hindert.
4) Die Aufstellung der Treffen muß so sein, daß eine rasche Bewegung und Entwickelung nach allen Richtungen nicht nur möglich, sondern auch leicht ist; dazu gehört, daß in der Regel das 2. Treffen hinter einen oder beiden Flügeln des vorderen, dasselbe debordirend, aufgestellt wird, indem die Aufstellung der Treffen, Linie hinter Linie, für die Kavallerie als sehr gefährlich zu betrachten ist.

   Wo das Terrain indeß eine Ueberflügelung durch das 2. Treffen nicht gestattet, muß die Sicherstellung desselben durch eine größere Distanze und Vervielfältigung der Treffen geschehen.
5) Den Batterien muß in der Aufstellung derjenige Ort angewiesen werden, welcher für die Sicherheit nichts fürchten läßt, von wo sie aber auch schnell nach dem zweckmäßigsten Punkt bewegt werden können, um den Aufmarsch des Korps zu decken, die Eröffnung des Gefechts vorbereiten, den Angriff selbst unterstützen zu können.

   Ebenso müssen sie zur Wiederherstellung eines unglücklichen Gefechts sich den Weg von vorn herein offen erhalten.

   Beim Rückzuge sind sie vorzugsweise zur Aufnahme der geschlagenen Treffen bestimmt.

C. Bewegung.

a. Allgemeine Bestimmungen.

1) Die Marschkolonne muß so einfach und kunstlos als möglich formirt sein, dahin gehört vorzüglich ein gleicher Abmarsch sämmtlicher Regimenter, rechts oder links. Hiervon wird aber abgewichen werden können, sobald das Objekt für den Angriff bereits gegeben und das Terrain rekognoszirt ist.
2) Sie muß in so breiter Front als das Terrain es gestattet, marschiren.
3) Da in der Regel diejenige Kavallerie den Sieg davon trägt, welche zuerst aufmarschirt, sich in die Entwickelung des Gegners stürzen kann, so müssen für den Aufmarsch selbst die möglichsten Sicherheitsmaßregeln genommen und er alsdann so rasch wie möglich ausgeführt werden. Wenn es zu vermeiden ist, dürfen Aufmärsche nicht im wirksamen Feuer feindlicher Geschütze geschehen.

b. Das Gefecht.

1) Das Gefecht wird in der Regel durch leichte Kavallerie eröffnet.
2) Alle Aufmärsche, Seiten- und rückgängige Bewegungen des Korps in der Nähe des Feindes müssen unter dem Schutze der Artillerie ausgeführt werden.
3) Der Angriff geschieht für gewöhnlich in aufmarschirter Linie; die Sicherstellung der eigenen und Bedrohung der feindlichen Flanke, werden bei seiner Anordnung zur Grundlage dienen.
   Anmerkung. Der Angriff auf Artillerie wird à la débandade unstreitig am zweckmäßigsten sein.
4) Der Feind der meine Flanke nimmt, bietet mir die seinige dar. Ich werde also seinem Flankenangriff am sichersten begegnen, wenn ich mein Hintertreffen über seine vorgezogene Flanke hinaus verlängere.
5) Die Kavallerie handelt jederzeit offensiv, erwartet daher nie den feindlichen Angriff im Stillhalten, sondern geht ihm entgegen.
6) Das Treffen, welches den Feind geworfen, verfolgt ihn auch und zwar so weit, als die Umstände nur erlauben.
7) Ohne wirklichen Choc darf sich jedoch die angreifende Linie unter keiner Bedingung auflösen, sondern wenn der Feind vor dem Choc umkehrt, wird er nur mit einem Theile des angreifenden Treffens (als z. B. mit Ausfallen der 4. Züge) verfolgt.
8) Das zunächst stehende Treffen deckt die Verfolgung, die Reserve bleibt zu anderen Zwecken disponibel.
9) Die Reserve muß in der Regel ungetrennt bleiben, um kräftig damit wirken zu können.
10) Ein Rückzug im Angesicht des Feindes muß stets durch offensive Momente unterstützt werden; es ist hierbei für größere Massen die strengste Ordnung wesentliches Erforderniß.

Wenn hiernach die allgemeinen Grundsätze, welche zur Richtschnur dienen können, angegeben sind, bleibt nur noch übrig, auf das der Kavallerie beiwohnende Element der Geschwindigkeit, welches bei der Berechnung für ihre Anwendung in Betracht gezogen werden muß, aufmerksam zu machen und schließlich dürfte eine Hinweisung auf die Kriegsgeschichte nicht überflüssig sein, wonach an den Tagen, in welchen der Kavallerie die Entscheidung zufiel, sie nicht einzeln, sondern in großen Massen focht, die Regel also stets wohl zu beobachten bleibt.

Wer seine Reiterei in Masse vereinigt hat, ist seinem Gegner gleich, wenn selbiger das nämliche Prinzip adoptirt hat; er ist ihm aber überlegen, wenn der Feind die Kraft seiner Reiterei durch Vereinzelung schwächt und neutralisirt.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin, Kommandantenstraße Nr. 46 ist erschienen:
„Soldaten-Pflichten und militairische Gesinnung“, im Anschluß an die preußischen Kriegs-Artikel besprochen, und durch kriegsgeschichtliche Beispiele erläutert. Zunächst für die Unterofffizier-Schule zu Jülich im dienstlichen Auftrage verfaßt. Preis 3 Sgr. 1866.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 17.

Sonnabend, den 28. April 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 17. April.

v. Rauch, Rittmstr. und Eskadr. Chef vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, als Adjutant zum Gen. Kommdo. des III. Armee-Korps kommandirt.

Den 19. April.

v. Bülow, v. Zedtwitz, Sec. Lts. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zu Pr. Lts.

Brüggemann, Zeugfeldwebel vom Art. Depot in Trier, zum Zeug-Lt. für das Art. Depot in Sonderburg befördert.

Den 21. April.

v. Oetinger, Pr. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert und zum Fürstl. Waldeckischen Füs. Bat. kommandirt.

Den 24. April.

Feuerstein, Hauptm. zur Disp., früher Pr. Lt. im 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zur Zeit als Adjut. bei dem 3. Bat. (Siegburg) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28 fungirend, als Führer der Straf-Abtheil. in Posen angestellt.

Goldammer, Sec. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, als Führer der Straf-Abtheil. in Stettin angestellt.

Bei der Landwehr.

Den 24. April.

v. Goertzke, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28 und als Adjutant bei diesem Bat. fungirend, als Führer der Straf-Abtheil. in Neisse angestellt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. April.

Bothe, Maj. und Abtheil. Kommdr. in der 4. Art. Brig., als Ob. Lt. mit Pension und seiner bisher. Unif. der Abschied bewilligt.

Den 19. April.

v. Krieger, Hauptm. zur Disp., zuletzt in der 7. Gendarmerie-Brig., der Char. als Maj. verliehen.

v. Kossowski, Hauptm. zur Disp., zuletzt aggregirt dem 4. Garde-Gren. Regt. Königin, die Aussicht auf Anstellung als Platzmaj. ertheilt.

Den 21. April.

v. Seydlitz-Kurzbach, Maj. und Abtheil. Kommdr. in der 2. Art. Brig., als Ob. Lt. mit Pens. und der Unif. der Garde-Art. Brig.,

Henning, Hauptm. und Batlr. Chef in der 2. Art. Brig., als Maj. mit Pens. und seiner bisher. Unif. der Abschied bewilligt.

Den 24. April.

zu Strohe, Pr. Lt. vom Brandenb. Train-Bat. Nr. 3, als halbinvalide mit Pens. ausgeschieden und zu

den beurlaubten Offizieren des Trains 2. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27 übergetreten.

Bei der Landwehr.

Den 24. April.

v. Wiedebach, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, der Abſchied mit Penſ. bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 21. April.

Dr. Weſtphal, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, unter Belaſſung in ſeiner gegenwärtigen Stellung mit ſeinen bisherigen Kompetenzen, zum Gen. Arzt mit Majors-Rang ernannt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 3. April.

Paſchke, Gerichts-Aſſeſſor, zum Garn. Auditeur in Pillau ernannt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 14. April.

Zober, Geh. exped. Sekretair und Landbaumſtr. vom Kriegs-Miniſterium, zum 1. Juli d. J. in den nachgeſuchten Ruheſtand verſetzt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 7. April.

Martiny, Landbaumeiſter, zum Marine-Hafenbau-Direktor mit dem Range eines Rathes 4. Klaſſe ernannt.

Durch Verfügung des Marine-Miniſteriums.

Den 18. April.

Baerthold, Werftſchreiber, zum etatsm. Werkſtattſchreiber ernannt.

Nachweiſung
der vom 1. Januar bis Ende März 1866 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren und Beamten der Königlich Preußiſchen Armee.

	Geſtorben am:
Garde-Korps.	
v. Rango, Pr. Lt. im Garde-Jäger-Bat.	16. Januar 1866.
Naſt, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm., vom Invalidenhauſe in Berlin	21. " "
v. Roſenberg-Lipinski, Hauptm. im 2. Garde-Regt. z. F.	29. " "
Salbach, Juſtiz-Rath und Div. Auditeur bei der 1. Garde-Inf. Div.	1. März "
v. Bultée, Pr. Lt. à la suite des Kaiſer Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2	3/4. " "
I. Armee-Korps.	
Sachſe, Sec. Lt. im 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 5	30. Dzbr. 1865.
Kuſſerow, Pr. Lt. im 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4	20. Januar 1866.
II. Armee-Korps.	
v. Ludwiger, Sec. Lt. im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14	11. " "
v. Pirch, Maj. a. D. und Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21	13. " "
Wagner, Sec. Lt. im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21	16. " "
John v. Freyend, Hauptm. im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54	17. Februar "
III. Armee-Korps.	
Maerker, Hauptm. im 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12	5. Januar "
Gr. v. d. Goltz, Ob. Lt. à la suite des 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24 und Kommandant von Cüſtrin	20. Februar "

	Gestorben am:
IV. Armee-Korps.	
Lessing, Hauptm. im 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32	28. Mai 1865.
Dr. Schillinger, Stabs- und Garnisonarzt in Torgau	8. März 1866.
May, Hauptm. im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26	18. " "
V. Armee-Korps.	
v. Tempsky, Pr. Lt. im 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7	25. Oktober 1865.
v. d. Osten, Ob. und Kommandeur des 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58	4. Januar 1866.
VII. Armee-Korps.	
v. Knorr, Sec. Lt. im 3. Bat. (Warendorf) 1. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 13	20. Novbr. 1865.
Meyer, Pr. Lt. im 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56	18. Januar 1866.
Rave, Hauptm. aggregirt dem 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13	6. Februar "
VIII. Armee-Korps.	
v. Reitzenstein, Sec. Lt. im 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68	15. Januar "
Artillerie.	
Hesse II., Sec. Lt. in der 8. Art. Brig.	20. " "
Schütte-Hoymann, Sec. Lt. in der 5. Art. Brig.	27. " "
Loholm, Pr. Lt. in der 7. Art. Brig.	11. Februar "
Gülle, Major in der 7. Art. Brig.	8. März "

Nachweisung

der vom 1. Januar bis letzten März 1866 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Helmrich, Major a. D., zuletzt im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11	25. März 1865.
am Ende, Major a. D., zuletzt in der 2. Art. Brig.	30. April "
v. d. Nodgerie zu Pfefferkorn, Major a. D., zuletzt den jetzigen Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33 aggregirt	4. Juni "
Hielscher, Assist. Arzt a. D., zuletzt bei der vormaligen 6. Pionier-Abtheilung	25. " "
Casten, Major a. D., zuletzt Hauptm. im 3. Bat. (Schivelbein) jetzigen 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9	im " "
Korth, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21	" " "
v. Rohr, Ob. a. D., zuletzt Ob. Lt. und Kommandeur des jetzigen 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8	17. Juli "
Metzger, Rechnungs-Rath und Ober-Lazareth-Insp. a. D.	27. " "
Stricker, Wirklicher Geheimer Kriegsrath a. D., zuletzt Abtheilungs-Chef im Kriegsministerium	31. " "
v. d. Osten, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Gren. Regt., König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2	im " "
v. Strantz, Generallieutenant a. D., zuletzt Generalmajor und Kommandeur der 14. Kav. Brig.	3. August "
Langheld, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Paderborn) jetzigen 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15	3. Septbr. "
Schmelzer, Justizrath und Divisions-Auditeur und Rittmstr. a. D. zuletzt bei der 14. Division	9. " "

	Gestorben am:
v. Klinckowström, Gen. Lt. a. D., zuletzt General-Maj. und Kommdr. der 14. Kav. Brig.	13. Septbr. 1865.
Schönert, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30	13. " "
v. Wolden, Major a. D. zuletzt Rittmstr. im Garde-Kür. Regt.	27. " "
v. Vollgnad, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. und Kommdr. des jetzigen 1. Schles. Jäger Bats. Nr. 5	1. Oktober "
Kristen, Zeug-Lt. a. D., zuletzt in Coblenz	1. " "
Freyberg, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9	2. " "
Liſchke, Proviantmſtr. a. D.	15. " "
Brewing, Major a. D., zuletzt Hauptm. in der Art. Brig. Nr. 2	16. " "
v. Stülpnagel, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32	18. " "
v. Tecklenburg, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37	19. " "
Krüger, Oberarzt a. D.	19. " "
Froemmert, Rechnungs-Rath und Ober-Lazareth-Insp. a. D.	20. " "
Kreutzberg, Justizrath und Gouvernements-Auditeur a. D.,	22. " "
Bosse, Stabs- und Garnison-Arzt a. D., zuletzt in Saarlouis	23. " "
Ollech, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3	31. " "
v. Kallstein, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18	1. Novemb. "
v. Bode, Hauptm. a. D., zuletzt im jetzigen 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30	2. " "
Murzinowski, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Krotoschin) jetzigen 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19	5. " "
Crüger, Major a. D., zuletzt Hauptm., im jetzigen 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3	21. " "
Panthenius, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major und Kommdr. des 3. Bats. (Krotoschin) jetzigen 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19	22. " "
v. Schepke, Major. a. D., zuletzt Hauptm. im jetz. 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23	27. " "
Baersch, Geheimer-Regierungs-Rath und Major a. D., zuletzt Rittmstr. im vormaligen Rhein. Landw. Kav. Regt.	7. Januar 1866.
v. Lüttitz, Oberst z. D., zuletzt Ob. Lt. im jetzigen 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	12. " "
Kayserling, Hauptm. a. D. zuletzt im 1. Bat. (Stargard) jetzigen 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9	12. " "
v. Heidenreich, Sec. Lt. a. D., zuletzt im jetzigen Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1	14. " "
v. Auerswald, Rittmstr. a. D., vorm. in der Adjutantur, zuletzt Staats-Minister a. D.	15. " "
v. Kummer, Ob. Lt. a. D., zuletzt im 2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9	17. " "
v. Schartrow, Ob. a. D., zuletzt Ob. Lt. im jetzigen Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39	20. " "
Müller, Pr. Lt. a. D., zuletzt in der 2. Art. Brig.	20. " "
Gr. v. Schweinitz u. Crain, Maj. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Landw. Bat. Wohlau Nr. 38	22. " "
v. Kessel, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 3. Bat. (Glogau) jetzigen 1. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 6	31. " "
Bar. v. Kinsky und Tettau, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22	3. Februar "
Hildebrand, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7	4. " "
Henke, Justizrath und Divisions-Auditeur a. D., zuletzt bei der 8. Division	8. " "
v. Schoeler, General der Inf. z. D., zuletzt Gouverneur von Magdeburg.	9. " "
Jeserich, Hauptm. a. D., vormals Pr. Lt. im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zuletzt Strafanstalts-Direktor a. D.	9. " "
Dr. Hager, Stabs- und Regts. Arzt a. D., zuletzt beim jetzigen 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10	10. " "
v. Hobe, Gen. Lt. a. D. zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 10. Inf. Brig.	10. " "
v. Podgórsky, Major a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.	10. " "
Frhr. v. Geyso, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetz. 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13.	11. " "

	Geſtorben am:
Dr. Selle, Gen. Arzt a. D., zuletzt Oberſtabs- und Garniſon-Arzt in Mainz . .	17. Februar 1866.
Matthiaß, Maj. z. D., zuletzt im 3. jetzigen Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 . . .	18. " "
Halléen, Hauptm. a. D. zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33 .	22. Februar "
v. Bilow, Rittmſtr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7 .	1. März "
v. Lyſniewski, Hauptm. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, demnächſt Landrath des Kreiſes Sensburg	2. " "
v. Cölln, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der jetzigen 13. Inf. Brig.	4. " "
v. Katte, Gen. Lt. z. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 7. Kav. Brig. . .	5. " "
v. Salpius, Gen. Maj. z. D., zuletzt Kommandant von Danzig	6. " "
v. Paczenski-Tenczin, Maj. a. D., zuletzt Rittmſtr. im 2. Bat. (Groß-Strehlitz) jetzigen 2. Oberſchleſ. Landw. Regts. Nr. 23	7. " "
Finck v. Finckenſtein, Oberſt a. D., zuletzt Ob. Lt. im jetzigen 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen)	9. " "
Dr. Behn, Gen. Arzt a. D., zuletzt beim Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps . .	10. " "
v. Kortzfleiſch, Gen. Lt. z. D., zuletzt Kommdr. der 9. Diviſion	12. " "
v. Lübbers, Pr. Lt. a. D., zuletzt in der 5. Art. Brig.	18. " "
Lehmann, Gen. Maj. z. D., zuletzt Inſpekteur der 4. Feſtungs-Inſpektion . . .	19. " "
v. Göllnitz, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5 .	20. " "
Neigebaur, Geh. Juſtizrath und Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im 1. Bat. (Breslau) jetzigen 3. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 10	22. " "
v. Klitzing, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Havelberg) jetzigen 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24	25. " "
Beltzer, Major a. D., zuletzt im jetzigen 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 . . .	25. " "
v. Barnekow, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34	25. " "
Roeſtel, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Landw. Bat. Wrietzen Nr. 35 .	29. " "

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Günther, Unteroff. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Großkreuzes des Königlich Hannöverſchen Ernſt-Auguſt-Ordens:

Prinz Wilhelm zu Solms-Braunfels, Gen-Lt. à la suite der Armee.

Des Kommandeurkreuzes vom Großherzoglich Luxemburgiſchen Orden der Eichenkrone:

Frhr. v. d. Goltz, Oberſt und Kommdr. des 2. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande).

Des Verdienſtkreuzes des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens:

Tobiſch, Intendantur-Aſſeſſor vom VI. Armee-Korps.

Des Ritterkreuzes erſter Klaſſe des Großherzoglich Heſſiſchen Ludwigs-Ordens:

v. Witzleben, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.

Des Fürſtlich Schwarzburgiſchen Ehrenkreuzes zweiter Klaſſe:

v. Knoblauch, Rittmſtr. vom Regt. der Gardes du Corps.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 18.

Sonnabend, den 5. Mai 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 28. April.

v. Radecke, Rittmstr. à la suite des Litthauischen Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) unter Belassung in seinem Verhältniß als persönlicher Adjutant des Prinzen Albrecht von Preußen Königliche Hoheit (Bruders Sr. Maj. des Königs), zum Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7, à la suite dess. versetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 23. April.

Schindler, Zahlmstr. Aspirant vom 2. Bat. 1. Ober-Schles. Inf. Regts. Nr. 22, zum Zahlmstr. 2. Klasse beim 2. Landw. Ulanen-Regt. ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Müller, Füs. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1919.

Betrifft die Erhöhung der (Kriegs-) Verpflegungs-Etats einer Ersatz-Batterie resp. einer Festungs-Artillerie-Kompagnie um einen Lazareth-Gehülfen so wie die Verhältnisse sämmtlicher Lazareth-Gehülfen des mobilen (Kriegs-) Standes der Armee überhaupt.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß der in den bezüglichen (Kriegs-) Verpflegungs-Etats einer Ersatz-Batterie resp. einer Festungs-Artillerie-Kompagnie angegebenen Stärke ein Lazarethgehülfe hinzutrete und daß auf die Verhältnisse dieser, so wie überhaupt sämmtlicher Lazareth-Gehülfen des mobilen (Kriegs-) Standes der Armee die Bestimmungen Meiner Ordre vom 11. Januar dieses Jahres analoge Anwendung finden. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 19. April 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium. (ggez.) v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird mit nachfolgenden Erläuterungen zur Kenntniß der Armee gebracht:

1) Die in der Allerhöchsten Ordre vom 11. Januar d. J. gedachten Ernennungen und Löhnungssätze finden — die bestandene resp. „gut" bestandene Prüfung vorausgesetzt — im Kriegszustande lediglich nach Maßgabe der zurückgelegten aktiven Dienstzeit Anwendung. Die im Beurlaubten-Verhältniß zugebrachte Zeit bleibt hierbei außer Betracht.
2) Die Lazareth-Gehülfen der auf dem Feld-Etat stehenden Truppen und Feld-Lazarethe erhalten, statt des sub pos. 4 der Allerhöchsten Ordre vom 11. Januar d. J. gedachten freien Mittagstisches, die freie Viktualien-Portion, ohne den bisherigen Löhnungsabzug dafür zu erleiden.
3) Bei den Feld-Lazarethen erhalten die Lazareth-Gehülfen auch ferner die dort bisher etatsmäßig gewesene Löhnung, sofern dieselbe nach Vorstehendem nicht auf eine höhere Löhnung Anspruch haben.

Berlin, den 23. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

831/4. A. K. D. I.

Nr. 1920.

Betrifft die Gewährung des Garnison-Brodgeldes an kommandirte Militairschreiber.

Es ist beim Kriegs-Ministerium wiederholt zur Sprache gebracht worden, daß wegen der Gebundenheit an die Büreaustunden für die bei den Truppen-Kommandos und sonstigen Behörden als Schreiber kommandirten Militairpersonen, der in bestimmten Perioden zu bewirkende Empfang der Natural-Brodgebühr mit wesentlichen Schwierigkeiten verknüpft sei. Zur Begegnung fernerer Einzelanträge, wie sie bisher bereits mehrseitig gemacht und berücksichtigt sind, wird allgemein genehmigt, daß den betreffenden Militairpersonen in den oben erwähnten Kommandofällen, sobald sie es selbst vorziehen sollten, das normirte Garnison-Brodgeld zur Selbstbeschaffung des Brodes ausgezahlt und dasselbe zur Verausgabung liquidirt werden kann.

Berlin, den 26. April 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Wilcke.

584/4. M. O. D. 2.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Das Königliche Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement hat der Staatsdruckerei mittelſt Reſkripts vom 29. v. M. diejenigen Abänderungen bekannt gemacht, welche in Folge der Allerhöchſten Kabinets-Ordre vom 1. März d. J. wegen Aufhebung des Eigenthumsrechts der Mannſchaften an den ausgetragenen kleinen Montirungsſtücken in den Abrechnungsbüchern für erforderlich erachtet worden ſind.

Die nach dieſen Beſtimmungen angefertigten Bücher ſind unter der bisherigen Bezeichnung in der Preisliſte vom 20. Februar d. J. (Militair-Wochenblatt Stück Nr. 9) Litt. A. Nr. 146 zu dem Preiſe von 9 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Stück aus dem Formular-Magazin der Staatsdruckerei zu beziehen.

Da die Controlle über den rechtzeitigen Empfang der kleinen Montirungsſtücke bei der Muſterung fortfällt, ſo ſind in den Abrechnungsbüchern die bisher für dieſen Zweck beſtimmt geweſenen Blätter Seite 13 bis 16 geſtrichen worden. Dieſe Blätter ſind jedoch für diejenigen Mannſchaften (Unteroffiziere und Kapitulanten), welche die qu. Stücke auch ferner nach dem Fälligkeits-Termin als Eigenthum erhalten, erforderlich, da für dieſe die fragliche Controlle beſtehen bleibt.

Die Staatsdruckerei wird dieſe Blätter mit den von dem Königlichen Kriegs-Miniſterium in dem Eingangs gedachten Reſkript vom 29. v. M. vorgeſchriebenen Veränderungen als Einlagen, welche nach Bedürfniß in die Bücher eingeheftet werden können, vorräthig halten. Dies neue Formular, welches die Seiten 13 bis 16 der bisherigen Abrechnungsbücher 4 mal pro Bogen enthält, wird unter der Bezeichnung Litt. A. Nr. 152 von dem Formular-Magazin der Staatsdruckerei zum Preiſe von 5 Thlr. 15 Sgr. pro 500 ganze Bogen verabfolgt werden.

Berlin, den 2. Mai 1866.

Königliche Staatsdruckerei.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Kommiſſions-Verlage von J. C. Huber in Charlottenburg, ſowie durch alle Buchhandlungen iſt zu beziehen:

Reglement für die Königlich Preußiſche Militair-Wittwen-Kaſſe d. d. Berlin den 3. März 1792, nebſt den ſpäteren ergänzenden und abändernden Verordnungen, erläuternden Anmerkungen, ſowie den bezüglichen Tarifen und Formularen. Herausgegeben von Dr. **G. M. Kletke**, vormaligen Feld-Intendantur-Sekretair. 8 Bogen kl. 8. 20 Sgr. Bei Entnahme von 6 Exemplaren ein 7. gratis.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 19.

Sonnabend, den 12. Mai 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche rc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Mai.

Frhr. v. Barnekow, Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, in das Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7 versetzt.

Freund, Pr. Lt., bisher im See-Bat., in das 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,

v. Diezelsky, Sec. Lt., bisher im See-Bat., in das 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,

Loewe, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, in das 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen) versetzt.

Den 5. Mai.

Gr. v. Hardenberg, Rittmstr. und Eskadr. Chef im Thüring. Hus. Regt. Nr. 12, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum persönl. Adjutanten des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoh. (Bruder Sr. Maj. des Königs) ernannt.

Berend, Pr. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, in das Garde-Jäger-Bat.,

Eckert, Sec. Lt. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 versetzt.

Frhr. v. Oer, Oberjäger vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Braunschweig, Pr. Lt. vom Rhein. Train-Bat. Nr. 8, in das Brandenb. Train-Bat. Nr. 3 versetzt.

Schulz, Sec. Lt. vom Rhein. Train-Bat. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Wilcke, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Train-Bat. Nr. 1, in das Rhein. Train-Bat. Nr. 8,

Krause, Sec. Lt. vom Pomm. Train-Bat. Nr. 2, in das Magdeb. Train-Bat. Nr. 4 versetzt.

Riedel, Maj. und Platz-Ing. von Thorn, in gleicher Eigenschaft nach Glatz versetzt.

Vial, Maj. und Kommdr. des Ostpreuß. Pion. Bats. Nr. 1, zum Platz-Ing. von Thorn ernannt.

Den 6. Mai.

v. Wedelstädt, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, von dem Kommdo. als Adjutant bei dem Gouvernement von Berlin entbunden.

Frhr. v. Ende, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, als Adjutant zum Gouvernement von Berlin kommandirt.

Den 7. Mai.

v. Blomberg, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, von dem Kommdo. als Adjutant bei der Kommandantur von Berlin entbunden.

v. Kalckreuth, Sec. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, als Adjut. zur Kommandantur von Berlin kommandirt.

v. Rappard, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), unter Beförderung zum Hauptm. und Stellung à la suite dieses Regts., zum Platz-Maj. in Wittenberg ernannt.

v. Schaefer-Voit, char. Port. Fähnr. a. D., zu-

letzt im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, als char. Port. Fähnr. im Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Huf.) Nr. 5 wiederangeſtellt.

v. Heydebreck, Rittmſtr. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, als aggregirt zum 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9,

v. Strantz, Rittmſtr. vom Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, als aggr. zum Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10 verſetzt.

Frhr. v. Troſchke, Rittmſtr. à la suite des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, dem Regt. aggr.

v. Wartenberg, Rittmſtr. à la suite des Brandenb. Kür. Regts. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, dem Regt. aggr.

v. Krosigk, Rittmſtr. à la suite des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, dem Regt. aggregirt.

Frhr. v. Seherr-Thoß, Rittmſtr. à la suite des 2. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 8, unter Entbindung von dem Verhältniß als Lehrer bei der Militair-Reitſchule, dem Regt. aggregirt.

v. Arnim I., Pr. Lt. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 5, von dem Kommando als Adjutant und Lehrer bei der Militair-Reitſchule entbunden.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 3. Mai.

Sackersdorff, Ob. a. D., zuletzt à la suite des Neumärkiſchen Drag. Regts. Nr. 3 und Präſes einer Remonte-Ankaufs-Kommiſſion, mit ſeiner Penſ. und der Unif. des Litthauiſchen Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) zur Diſpoſ. geſtellt.

Den 5. Mai.

Bender, Maj. und Platz-Ing. von Glatz, als Ob. Lt. mit Penſ. und der Ing. Unif., der Abſchied bewilligt.

Den 7. Mai.

Schneider, Hauptm. und Platz-Maj. in Wittenberg, mit Penſ. und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

Nachweiſung

der beim militairärztlichen Perſonale im April 1866 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Miniſters.

Den 5. April.

Dr. Bußenius, Stabs- und Abtheilungs-Arzt von der 2. Fuß-Abtheilung Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4, als Stabs- und Garniſon-Arzt nach Torgau,

Dr. Hagemann, Stabs- und Abtheilungs-Arzt von der 3. Fuß-Abtheilung Weſtphäl. Feld-Art. Regts. Nr. 7, als Stabs- und Bats. Arzt zum 2. Bat. 1. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 13 verſetzt.

Den 19. April.

Dr. Puhlmann, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65, in gleicher Eigenſchaft zum 2. Bat. 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 verſetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Weſens.

A. Stehendes Heer.

Den 3. April.

Dr. Deininger, Aſſiſt. Arzt vom Schleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 6, zum 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11 verſetzt.

Den 13. April.

Dr. Pauly, Unterarzt vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,

Dr. Müller, Unterarzt vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, zum 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,

Dr. Heinrich, Aſſiſt. Arzt vom Schleſ. Train-Bat. Nr. 6, zum 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth vom 1. Mai d. J. ab verſetzt.

Den 18. April.

Dr. Rohnſtock, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt., zum Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7 vom 1. Mai d. J. ab verſetzt.

Den 26. April.

Dr. Weisbach, Aſſiſt. Arzt vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, an das Kadettenhaus zu Berlin,

Dr. Heinzel, Aſſiſt. Arzt vom Garde-Jäger-Bat., zum Oſtpreuß. Train-Bat. Nr. 1,

Dr. Schmidt, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt. zum Garde-Jäger-Bat. vom 1. Mai d. J. ab verſetzt.

B. Landwehr.

Den 10. April.

Dr. Krechel, Aſſiſt. Arzt vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 28, der nachgeſuchte Abſchied bewilligt.

Den 27. April.

Dr. Beßel, Aſſiſt. Arzt vom 1. Bat. (Conitz) 4.

Pomm. Regts. Nr. 21, der nachgesuchte Abschied bewilligt.

Den 28. April.

Dr. Nagel, Assist. Arzt vom 3. Bat. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, der nachgesuchte Abschied bewilligt.

III. Gestorben:

Den 24. April.

Rutsch, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. Königs-Gren. Regts. (2. Westpreuß.) Nr. 7.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 14. April.

Hoffmann, Sekretariats-Applikant bei der Intendantur des VI. Armee-Korps, unter einstweiliger Belassung bei derselben, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten ernannt.

Den 19. April.

Koppel, interimistischer Kasernen-Insp. in Danzig, zum Kasernen-Insp. ernannt.

Den 23. April.

Klohe, Zahlmstr. 1. Klasse vom 2. Bat. 8. Pomm. Inf. Regts. Nr. 61, zum Füs. Bat.,

Mann, Zahlmstr. 1. Klasse vom Füs. Bat. des 8. Pomm. Inf. Regts. Nr. 61, zum 2. Bat. versetzt.

Den 26. April.

Zenschner, Zahlmstr. 2. Klasse, zum Zahlmstr. 1. Klasse beim 2. Bat. 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18 ernannt.

Den 4. Mai.

v. Alten, Unteroff. und Zahlmstr. Aspirant, zum Intendantur-Sekretariats-Assistenten mit einer Anciennetät vom 12. April d. J. ernannt und der Intendantur des II. Armee-Korps überwiesen.

Dabruck, Intendantur-Sekretariats-Assistent von der Intendantur des II. Armee-Korps, zu der des V. Armee-Korps versetzt.

Zelis, Feldwebel und Zahlmstr. Aspirant, mit Wahrnehmung der Registratur-Geschäfte bei der Intendantur des Besatzungs-Korps in Schleswig beauftragt, zum Intendantur-Registratur-Assist. ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere rc.

Den 1. Mai.

Freund, Pr. Lt. vom See-Bat.,

v. Diezelsky, Sec. Lt. von dems. Bat., Behufs ihres Uebertritts zur Land-Armee ausgeschieden.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Comthurkreuzes erster Klasse des Königlich Hannöverischen Ernst-August-Ordens:

Prinz zu Solms-Braunfels, Hauptm. und Komp. Chef vom Westphäl. Jäger Bat. Nr. 7.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen rc.

Nr. 1921.

Errichtung der General-Kriegs-Kasse.

In Folge der unterm 5., 7. und 8. d. M. Allerhöchst angeordneten Mobilmachung der Armee ist die General-Kriegs-Kasse als Central-Kasse für die mobile Armee errichtet und die Stelle

des General-Kriegszahlmeisters und Rendanten dem Kriegszahlmeister und Rechnungsrathe Woywod,

des Kriegszahlmeisters und Kontrolleurs bei derselben dem Kassirer und Rechnungsrathe Neumann,

beide bisher bei der General-Militair-Kasse, verliehen worden.

Die General-Kriegs-Kasse hat ihren Sitz in Berlin, Klosterstraße Nr. 76.

Berlin, den 9. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

128/5. M. O. D. 1. Bronsart v. Schellendorff. Koeller.

Nr. 1922.

Bekanntmachung.

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718 wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende April d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 16,
für das Invalidenhaus zu Stolp keine

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 1. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.

Koehlau. v. Kirchbach.

88/5. 66. A. f. I.

Nr. 1923.

Anzeige.

Betrifft die zu Frankfurt a/O. am 27. April 1866 stattgehabte Feier des Todestages des Herzogs Leopold von Braunschweig.

In Gemäßheit der Urkunde über die zum Andenken des hochseligen Herzogs Leopold von Braunschweig errichtete wohlthätige Stiftung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 27. April dieses Jahres, dem Todestage des Herzogs, die Gedächtnißfeier zu Frankfurt a/O. statt gefunden hat und bei dieser Gelegenheit 21 Kinder der Garnison- (Leopold-) Schule daselbst vollständig neu bekleidet worden sind.

Berlin, den 4. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

69/5. A. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 69, sind soeben erschienen:

v. Colomb (Oberst). Betrachtungen über die Führung der Kavallerie. Mit Holzschnitten im Texte. Gr. 8. Geh. 8 Sgr.

H. v. Decker (Oberst). Geschichtliche Rückblicke auf die Formation der Preußischen Artillerie seit dem Jahre 1809. Gr. 8. Geh. 16 Sgr.

A. Dieckmann (Hauptmann). Der praktische Dienst des Bataillons- und Regiments-Adjutanten bei der Infanterie. Nebst Anhang: Der Dienst der Spielleute. Mit 2 Tafeln. 8. Geh. 10 Sgr.

Im Verlage des Geographischen Instituts zu Weimar ist erschienen und wird darauf aufmerksam gemacht:

Atlas zur Geschichte des Preußischen Staates in 10 Blatt zum Schulgebrauch bearbeitet und allen Freunden der Preußischen Geschichte gewidmet von **E. Leeder.** Weimar, Geographisches Institut 1866.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 20.

Sonnabend, den 19. Mai 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Mai.

v. Lehwald, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 7. Inf. Brig., in das Verhältniß der zur Dispos. stehenden Offiziere übergetreten, und für die Dauer des Armirungszustandes zum 1. Kommandanten von Neisse,

v. Stückradt, Gen. Maj. und Kommdr. der 16. Inf. Brig., unter Entbindung von dieser Stellung, für die Dauer des Armirungszustandes, zum 1. Kommandanten von Erfurt,

v. Schmidt, Oberst und Kommdr. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 16. Inf. Brig.,

v. Boswell, Ob. Lt. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zum Kommdr. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45 ernannt.

v. Horn, Maj. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 und Direktions-Mitglied der Kriegs-Akademie, nach Magdeburg zur Wahrnehmung der Geschäfte als Kommandant daselbst kommandirt.

v. Unger, Maj. vom Generalstabe der 6. Division, unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienstl. bei dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, zum großen Generalstabe vers.

v. Rauch, Rittmstr. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Stabe der 6. Division, zu Dienstl. als Generalstabs-Offiz. bei der 6. Division kommandirt.

v. Ostrowski, Rittmstr. und Eskadr. Chef im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, mit Pens. zur Dispos. gestellt und gleichzeitig, unter Stellung à la suite des genannten Regts., als Platzmaj. in Spandau angestellt.

v. Winckler, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm. und Führer der Straf-Abtheilung zu Glogau,

v. Zschüschen, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm. und Führer der Straf-Abtheilung zu Graudenz, zu Hauptleuten,

Elsner, Sec. Lt. à la suite der Garde-Inv. Komp., mit dem Char. als Pr. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. in Spandau,

Rabes, Sec. Lt. u. Führer der Straf-Abtheil. in Erfurt,

Holtzheuer, Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. in Magdeburg,

Wächter, Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. in Coblenz,

Werner, Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtheil. in Wittenberg, zu Pr. Lts. befördert.

Seidel, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Wittenberg, zum Zeug-Hauptm.,

Totzke, Zeugfeldwebel vom Art. Depot in Mainz, unter Versetzung zum Art. Depot in Wesel, zum Zeug-Lt. befördert.

Brandt, Zeug-Hauptm. von der Direktion der Gewehrfabrik in Spandau, zum Art. Depot in Berlin,

Scheffel, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Spandau, zur Dir. der Gewehrfabr. daſelbſt,
Roſt, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Colberg, zum Art. Depot in Spandau,
Dammers, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Weſel, zum Art. Depot in Colberg verſetzt.

Den 9. Mai.

Stocken, Hauptm. à la suite des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14 und Unterrichts-Dirigent der Central-Turn-Anſtalt, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, dem Regt. aggregirt.
v. Kornatzki II., Hauptm. à la suite des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25,
Peterſen, Hauptm. à la suite des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9, Direktions-Mitglieder der Militair-Schießſchule, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, den betreffenden Regimentern aggr.
v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,
Schwenk, Pr. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, beide kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Militair-Schießſchule,
v. Saint-Paul, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., und kommandirt als Büreau-Chef bei der Direktion der Militair-Schießſchule,
v. Treskow, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10,
Reinhard, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, beide kommandirt als Aſſiſtenten bei der Militair-Schießſchule, ſämmtlich von ihren betreffenden Kommandos entbunden.
v. Kameke, Ob. Lt. à la suite des Pomm. Feld-Art. Regts. Nr. 2 und Direktor der vereinigten Art. und Ing. Schule, zum Kommandeur des Niederſchleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 5 ernannt.
v. Lewinski, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Art. Brig., als Adjutant zur 2. Art. Inſp. kommandirt.
Elteſter, Hauptm. von derſ. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
v. Freyhold, Hauptm. und Battr. Chef von der 1. Art. Brig., unter Beförderung zum Major, als Art. Offiz. vom Platz zu Stettin in die 2. Art. Brig., verſetzt.
Jacobi, Hauptm. von der 1. Art. Brig., unter Belaſſung in ſeinem Kommando zur Dienſtl. als Generalſtabs-Offizier bei dem großen Generalſtabe zum Battr.- reſp. Komp. Chef ernannt.
Heubes, Maj. von der 2. Art. Brig. und Art. Offiz. vom Platz in Stettin, zum Abth. Kommdr. ernannt.
Reinsdorff, Hauptm. von derſ. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
Weſtphal, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
Grun, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,
Glubrecht, Gefr. von derſ. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.
Stumpf, Pr. Lt. von der 3. Art. Brig., unter Beförderung zum Hauptm., in die 1. Art. Brig.,
Trüſtedt, Pr. Lt. von der 3. Art. Brig., in die 7. Art. Brig. verſetzt.
Krüger, Batſch, Sec. Lts. von der 3. Art. Brig., zu Pr. Lts. befördert.
Köhler, Pr. Lt. von der 4. Art. Brig., unter Beförderung, zum Hauptm. und Belaſſung in ſeinem Kommdo. als Adjut. der 2. Art. Inſp., in die 1. Art. Brig. verſetzt.
Walter, Gefr. von der 4. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.
Kloer, Sec. Lt., bisher. in der See-Art. unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 4. Art. Brig. verſetzt,
Plaß, v. Moszczenski, Kaulfuß, Holſt, Spitzner, Schomler, Tenzer Zimmer Heinze, Homeyer, Unteroffiziere von der 5. Art. Brig.,
Hammer, Macho, Kanoniere von der 6. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.
Düſing, Hauptm. nnd Battr. Chef von der 7. Art. Brig., unter Beförderung zum Major, als Abth. Kommdr. in die 4. Art. Brig. verſetzt.
Schweder, Hauptm. von der 7. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
Gnügge, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
Hartmann, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.
Mogilowski, Pr. Lt. von derſ. Brig., unter Beförderung zum Hauptm., in die Garde-Art. Brig. verſetzt.
Wenzel, Pr. Lt. von der 8. Art. Brig., zum Hauptm.,
Stiehl, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,
Keiſer, Port. Fähnr. von derſ. Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt.,
v. Metzen, Barre, Rathgen, Kaufmann, Krezzer, Kan. von derſ. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 10. Mai.

v. Gottberg, v. Knorr, Unteroffiz. vom Garde-Füſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Werkmeiſter, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Sec. Lt.,
Gr. Bülow v. Dennewitz, Unteroffiz. von demſ. Regt.,
v. Treskow, v. Parpart, Unteroffiz. vom Kaiſer-Alexander-Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zu Port. Fähnrs.,
v. Witzleben, Sec. Lt. vom Kaiſer-Franz-Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Pr. Lt.,
Schöning, Unteroffiz. von demſ. Regt.,
v. Arnim, Unteroffiz. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
Gr. v. Dönhoff, Garde du Korps vom Regt. der Gardes du Korps,
v. d. Oſten, Gefr. vom Garde-Kür. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Tecklenburg, Pr. Lt. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. d. Trenck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Kalnein, Unteroffiz. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, zum Port. Fähnr.,
Beck, Port. Fähnr. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt.,
v. Verſen, Raddatz, Funck, Unteroffiz. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Märcker, Sec. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt.,
v. Beßer, Ulan von Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Hornemann, Unteroffiz. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
Hirſchberger, Unteroffiz. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
v. Sydow, Gefr. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
Mewes, Unteroffiz. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
Bluhm, Gefr. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zu Port. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Bernſtorff, Unteroffiz. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zum Port. Fähnr.,
Gr. v. Hardenberg I., Sec. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Pr. Lt.,
Wichmann, v. Schirach, Sänger, Unteroffiz. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Cammerer, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, zum Hauptm. und Komp. Chef.
Schnackenburg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Helldorff, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 9. Kav. Brig., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Hacke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Brauchitſch, Sec. Lt. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, als Adjut. zur 9. Kav. Brig. kommandirt.
v. Lehmann, Gefr. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
v. Treuenfeld, v. Deynhauſen, Unteroffiz. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31,
v. Heyligenſtädt, Unteroffiz. vom Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6, zu Port. Fähnrs.,
v. Schütz, Sec. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Kospoth, Unteroffiz. vom Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zum Port. Fähnr.
v. Raumer I., Pr. Lt. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Oesfeld, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Wagner, Unteroffiz. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Port. Fähnr. befördert.
Chorus, v. Friedensburg, Unteroffiz. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
Holzapfel, Unteroffiz. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62,
v. Thun, Unteroffiz. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zu Port. Fähnrs. befördert.
Frhr. v. Sauerma, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, à la suite des Regts. geſtellt.
Leeſemann, Nemitz, Unteroffiz. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zu Port. Fähnrs.,
Bacmeiſter, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Major,
Johannes, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Houillon, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.
Kluck, Unteroff. von demſ. Regt.,
Bachmann, Unteroff. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
Gr. Droſte zu Viſchering, v. Kalckſtein, Unteroffs. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Lichtenhayn, Unteroff. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
Siemens, Unteroff. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
Frhr. v. Lachmann, Unteroff. vom Königs-Huſ. Regt., (1. Rhein.) Nr. 7,
Tobold, Unteroff. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zu Port. Fähnrs.,
Bielitz I., Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zum Pr. Lt. befördert.
v. Cramm, Gefr. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zum Port. Fähnr. befördert.
Klugkiſt, Sec. Lt. von der 1. Ing. Inſp. und kommandirt zur Dienſtl. bei dem 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, in dieſes Regt. verſetzt.
v. Wedell, Ob. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, für jetzt von der ferneren Dienſtleiſtung bei dem Kriegs-Miniſterium entbunden.

Den 11. Mai.

v. Wasmer, Port. Fähnr. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5 verſetzt.

Den 13. Mai.

v. Tilly, Maj. von der Garde-Art. Brig., unter Stellung à la suite des Garde-Feld-Art. Regts., zum Mitgliede der Art. Prüfungs-Kommiſſion ernannt.
Bychelberg, Maj. à la suite des Garde-Feld-Art. Regts. und Mitglied der Art. Prüfungs-Kommiſſion, als Abtheilungs-Kommandr. in die Garde-Art. Brig. verſetzt.
v. Kriegsheim, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, in das 1. Garde-Ulanen-Regt. verſetzt.
v. Uechtritz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Coblenz) 2. Garde-Gren. Landw. Regts., früher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Beförderung zum Hauptm., in der 6. Gendarmerie-Brig. angeſtellt.

The-Losen, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., von dem Kommdo. zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin entbunden.

Bei der Landwehr.

Den 10. Mai.

v. Berg, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts.,

v. Altrock, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. zu Hauptleuten,

Evers, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,

v. Horn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

Gr. Hue de Grais, Bar. v. Zedlitz-Leipe, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Coblenz) 2. Garde-Gren. Landw. Regts., zu Pr. Lts., befördert.

Knöpffler, Pr. Lt. vom 1. Aufg. und interim. Komp. Führer vom 1. Bat. (Insterburg) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Kreyher, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, einrangirt.

Bromberger, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zum Hauptm.,

Billroth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Bülow, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zu Pr. Lts. befördert.

Reuter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Frank, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Wylberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Schübner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Streit, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, einrangirt.

Jobst, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Schwietzke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

v. List, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Pr. Lts. befördert.

Kandelhardt Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Bachr, Hauptm. vom 1. Aufg. und Komp. Führer vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Müller II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Horion, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Heffter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, einrangirt.

Kamper, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, welcher in den Bezirk des 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 verzogen ist, kann in Gemäßheit der Kab. Ordre vom 10. August 1858 bei dem 7. Landw. Huf. Regt. verbleiben und in der Unif. dess. bei dem 6. schweren Landw. Regt. zur Dienstl. herangezogen werden.

v. Lochow, Major z. D., zuletzt Bat. Kommdr. im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27 ernannt.

Fleischmann, Vice-Feldwebel vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Köhne, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Dorendorff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 3. Bat. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

v. Brederlow, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, in das 1. Bat. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32 einrangirt.

Floeter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Pos. Regts. Nr. 19, in das 1. Bat. (Lissa) dess. Regts. einrangirt.

Milieski, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Hauptm.,

Menk, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats.,

Meyer, Sec. Lt. 2. Aufg. 1. Bats. (Neiße) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, zu Pr. Lts. befördert.

Sehler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Freystadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6.

Burgund, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Kachel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Rasim, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats (Schweidnitz) 2. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Gr. v. Seherr-Thoß, Pr. Lt. von der Kav. 2.

Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Biſchoff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Bormann, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 3. Bat. (Ratibor) 1. Obſchleſ. Regts. Nr. 22 einrangirt.

v. Zur Mühlen, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Rittmſtr.,

Theißing, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt. befördert.

Kund, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Engelbrecht, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, in das 2. Bat. (Paderborn) deſſ. Regts.,

Becker, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Schmidt, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17 einrangirt.

Hagen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Bolten, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Geller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zu Pr. Lts. befördert.

Kluge, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Schirmer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Kolley, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, in das 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Aubertin, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 3. Bat. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.

Gr. v. Pfeil, Rittmſtr. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 11. Regts., bei der Kav. 2. Aufg. dieſes Bats. wiedereinrangirt.

v. Warburg, Rittmſtr. a. D., zuletzt im Garde-Kür. Regt., bei der Kav. 2. Aufg. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. einrangirt.

v. Helldorff I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, aus dem zweiten in das erſte Aufg. zurückverſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. Mai.

Sello, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Berlin, als Maj. mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

Den 9. Mai.

v. Loebell, Oberſt und Kommandr. des Niederſchleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 5, in Genehmigung ſeines Abſchieds-Geſuchs, mit Penſion und ſeiner bisherigen Unif. zur Diſpoſ. geſtellt.

Stein, Sec. Lt. von derſ. Brig., Behufs ſeines Uebertritts zur Marine ausgeſchieden.

Baumann, Hauptm. und Battr. Chef von der 4. Art. Brig., als Maj. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civil-Verſorgung und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

Den 10. Mai.

Heintze, Sec. Lt. vom Garde-Füſ. Regt., der Abſchied bewilligt.

v. Rohr, Gen. Maj. und Kommdr. der 2. Kav. Brig., in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.

v. Witzleben, Port. Fähnr. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, als zeitig unbrauchbar zum Militairdienſt, zur Diſpoſ. der Erſatz-Behörden entlaſſen.

v. Hertzberg, Sec. Lt. à la suite des Neumärk. Drag. Regts. Nr. 3, als Pr. Lt. mit Penſ. und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Poſer, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 25, als Hauptm. mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.

v. Rathenow, Maj. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, mit Penſ. und der Regts. Unif.,

v. Bültzingslöwen, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, als Hauptm. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.

Hardt, Hauptm. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

Thierbach, Pr. Lt. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, mit Penſ. der Abſchied bewilligt.

Den 13. Mai.

Kraker v. Schwarzenfelde, Maj. von der 6. Gendarmerie-Brig., mit Penſ. und der Unif. der Garde-Art. Brig. der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 10. Mai.

v. Klitzing, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gör-

litz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.

Frhr. v. d. Horst, Major z. D., von dem Verhältniß als Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5 entbunden und ihm die Genehmigung zum Tragen der Unif. des Brandenb. Huf. Regts. (Zietensche Huf.) Nr. 3 ertheilt.

v. Zander, Maj. z. D., zuletzt Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, die Genehmigung zum Tragen der Unif. des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz ertheilt.

Sentrup, Pr. Lt vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 28. April.

Henschke, Sec. Lt. a. D. und Zahlmstr. 1. Klasse beim Füs. Bat. des 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18, der nachgesuchte Abschied mit Pens. bewilligt.

Den 2. Mai.

Neff, Zahlmstr. Aspirant von der Garde-Pionier-Abtheilung, zum Zahlmstr. 1. Klasse beim 2. Bat. des 3. Garde-Regts. z. F.,

Braun, Zahlmstr. Aspirant. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Zahlmstr. 1. Klasse beim 2. Bat. des 1. Garde-Regts. z. F. ernannt.

Den 5. Mai.

Kleindienst, Zahlmstr. Aspirant vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, zum Zahlmeister 2. Klasse beim 5. Landw. Huf. Regt. ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 9. Mai.

Stein, Sec. Lt. bisher. in der 1. Art. Brig., zur See-Art. versetzt.

Den 13. Mai.

v. Bursztin, Sec. Lt. vom See-Bat., zum Pr. Lt.,

Heinrici, Kutzen, Port. Fähnrs. vom See-Bat., zu Sec. Lts. befördert.

Werner, Korvetten-Kapitain, zum Kommandanten Sr. Maj. Panzerfahrzeugs Arminius ernannt.

Nürnberger, Kapitain-Lt., von dem Verhältniß als Kommandant Sr. Maj. Brigg Musquito entbunden.

Berger, Kapitain-Lt., zum Kommandanten Sr. Maj. Brigg Musquito ernannt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 9. Mai.

Klöer, Sec. Lt. von der See-Art., Behufs seines Rücktritts zur Land-Armee, ausgeschieden.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1925.

Betrifft das Verhältniß der 3. Feuerwerks-Kompagnie zur Feuerwerks-Abtheilung und zur Artillerie-Prüfungs-Kommission.

Ueber das Verhältniß der 3. Feuerwerks-Kompagnie zur Feuerwerks-Abtheilung und zur Artillerie-Prüfungs-Kommission bestimme Ich auf den Mir gehaltenen Vortrag was folgt:

1) Die 3. Feuerwerks-Kompagnie ist nur in Bezug auf die ökonomischen Angelegenheiten der Feuerwerks-Abtheilung unterstellt; in allen übrigen Angelegenheiten steht die Kompagnie dagegen unter dem Vorsteher der Versuchs-Abtheilung der Artillerie-Prüfungs-Kommission.

2) Die Disziplinarstrafgewalt in höherer Instanz, sowie die Gerichtsbarkeit über die qu. Kompagnie wird von dem Vorsteher der Versuchs-Abtheilung der Artillerie-Prüfungs-Kommission, respektive von dem Gouvernement zu Berlin ausgeübt.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 26. April 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium. (ggez.) v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 10. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 68/5. 66. A. I.

Nr. 1926

Betrifft die Allerhöchsten Orts einzureichenden Beförderungs-Vorschläge.

Ich bestimme, daß bis auf Weiteres Beförderungs-Vorschläge nur für die durch Tod, Ausscheiden aus dem Dienst, Beförderung oder Versetzung vakant werdenden Stellen einzureichen sind. Bei bloßen Abkommandirungen auch in etatisirte Feldstellen dürfen für jetzt ohne Meine ausdrückliche Genehmigung von den Truppentheilen keine Vorschläge gemacht werden. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Erforderliche bekannt zu machen.

Berlin, den 8. Mai 1866.

gez. **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 13. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

Nr. 605/5. 66. A. I.

Nr. 1927.

Empfehlung des Werks „Das Oesterreichische Heer."

In der B. Behr'schen Buchhandlung (E. Bock) in Berlin, 27 unter den Linden, erschien soeben:

Das Oesterreichische Heer

in seiner Organisation und Stärke, Uniformirung, Ausrüstung und Bewaffnung und in seinen taktischen Formen im Jahre 1866. — Ein Leitfaden zum Handgebrauch für Kommandostäbe und Truppenoffiziere daheim und im Felde

von

Brix,

Premier-Lieutenant im Königlich Preußischen Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2. Erstes Heft. Preis 10 Sgr. (Gegen Posteinzahlung des Betrages wird das Werk in der ganzen Monarchie franko versandt.)

Es wird auf das Erscheinen dieses Werks empfehlend aufmerksam gemacht.

Berlin, den 11. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Wedell.

645/5. A. I.

Nr. 1928.
Dislokations-Angelegenheit.

Ich bestimme hierdurch: Der Regiments-Stab des Garde-Festungs-Artillerie-Regiments wird von Spandau nach Berlin verlegt. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 3. Mai 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 14. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 648/5. A. I.

Nr. 1929.
Betrifft die Stroh-Zuschüsse bei Truppen-Transporten mittelst der Eisenbahn.

Zur Begegnung von Irrthümern resp. Ueberhebungen, wie solche bei den Eisenbahn-Transporten der Truppen nach und von den Elbherzogthümern im 1864/65 wiederholt vorgekommen sind, wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Stroh-Zuschüsse zur Eisenbahnfahrt nicht nach §. 71 des Natural-Verpflegungs-Reglements der Armee im Kriege, sondern nach den Festsetzungen in der später erschienenen Instruktion für den Transport der Truppen und des Armee-Materials auf Eisenbahnen (§. 13) zu gewähren sind.

Berlin, den 12. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
424/5. M. O. D. 2. Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

Nr. 1930.
Die Erhöhung des Feldgehalts der Zahlmeister 1. Klasse betreffend.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß das Feldgehalt der Zahlmeister 1. Klasse der mobilen und immobilen Truppen ꝛc. entsprechend dem jetzigen Friedens-Durchschnitts-Gehalt dieser Beamten, in den bezüglichen Kriegs-Verpflegungs- resp. Verpflegungs-Etats mit 430 Thlr. (incl. 5 Thlr. Abzug zum Pensionsfonds) jährlich zum Ansatz gebracht werde. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 10. Mai. 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht. — Der hiernach festgesetzte Gehaltssatz kommt nunmehr in allen Kriegs-Verpflegungs- resp. Verpflegungs-Etats der mobilen und immobilen Truppen ꝛc., in welchem ein Zahlmeistergehalt von 360 Thlr. und mehr ausgeworfen ist, zum Ansatz. Selbstverständlich beziehen jedoch diejenigen Zahlmeister, welche beim Eintritt des mobilen (Kriegs-)Zustandes sich bereits im Genusse eines höheren Friedensgehaltes befanden, das letztere auch während des mobilen (Kriegs-) Zustandes unverkürzt fort.

Berlin, den 12. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Wedell.

No. 674/5. A. I.

Nr. 1931.

Regelung der Militair-Rechtspflege im Felde.

In Verfolg Meiner Ordre vom 25. Januar 1864 betreffend die Regelung der Militair-Rechtspflege im Felde bestimme Ich, auf Grund des §. 25 Theil II. des Militair-Strafgesetzbuchs Folgendes:

§. 1.

Die Bestimmungen der vorgedachten Ordre treten für die jetzt mobil gemachten Truppentheile mit dem 22. Mai d. J. wieder in Kraft.

§. 2.

Die Schlußbestimmung des §. 64 Theil II. des Militair-Strafgesetzbuchs dahin lautend:

bei Verbrechen, die mit Todes- oder lebenswieriger Freiheits-Strafe bedroht sind, müssen mit Ausnahme des Präses, auch die Richterklassen der Offiziere mit drei Personen besetzt werden,

wird für die Dauer des Kriegs-Zustandes aufgehoben und sollen bei Kriegsgerichten auch wegen dieser Verbrechen die Richterklassen des Offizierstandes, abgesehen von dem Präses nur mit zwei Personen besetzt werden.

Sie haben wegen Publikation dieser Meiner Ordre das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 15. Mai 1866.

gez. **Wilhelm**

gegengez. v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

Im Verfolg Meiner Ordres vom 1. und 15. Dezember v. J. und 15. Januar d. J. betreffend die Mobilmachung eines Theils der Armee, bestimme Ich nach Ihrem Antrage in Ausführung des §. 25 Theil II. des Militair-Strafgesetzbuchs, was folgt:

§. 1.

Mit dem Tage des Ausmarsches nach ihren Bestimmungsorten treten die mobilen Truppentheile, wie Ich dies für die nach den Herzogthümern Schleswig-Holstein bis jetzt entsendeten Truppen bereits angeordnet habe, unter die für den Kriegszustand geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Die Stellung unter die für den Kriegszustand ertheilten Gesetze ist den betreffenden Truppentheilen durch Parole-Befehl beim Appell bekannt zu machen.

§. 2.

Die höhere Gerichtsbarkeit wird bei einem jeden mobilen Armee-Korps von dem kommandirenden General, den Kommandeuren der Divisionen und dem Kommandeur der Reserve-Artillerie ausgeübt.

Der kommandirende General hat jedoch die höhere Gerichtsbarkeit nur über diejenigen zu den mobilen Armee-Korps gehörenden Militair-Personen, welche weder unter einem Divisions-Kommandeur, noch unter dem Kommandeur der Reserve-Artillerie stehen. Derselbe kann in Straffällen, welche vor das Korps-Gericht gehören, die Untersuchung und Aburtheilung einem Divisions-Gericht im Bereiche des Armee-Korps übertragen, wenn besondere Umstände dies erfordern.

§. 3.

In Kriegszeiten haben nach §. 18 Nr. 4 Theil II des Militair-Strafgesetzbuches: alle Unterthanen des Preußischen Staates oder Fremde, welche auf dem Kriegsschauplatze der Preußischen Truppen durch eine verrätherische Handlung Gefahr oder Nachtheil bereiten den Militair-Gerichtsstand. Hält der kommandirende General eines mobilen Armee-Korps den Eintritt dieses außerordentlichen Gerichtsstandes für nöthig, so hat er dies anzuordnen, und in Meinem Namen öffentlich bekannt zu machen.

§. 4.

Die fremden Kundschafter und alle übrigen Personen auf welche der §. 3 Anwendung findet, sind ohne Ausnahme kriegsrechtlich zu behandeln.

Die Untersuchung hat der mit der höheren Militair-Gerichtsbarkeit versehene Befehlshaber anzuordnen von dessen Untergebenen der Angeschuldigte ergriffen worden ist. Das Kriegsgericht wird in allen diesen Fällen wie über einen Gemeinen (§. 64 Theil II. l. c.) besetzt.

§. 5.

Wenn bei einem mobilen Armee-Korps gegen einen Regiments-Kommandeur oder höheren Befehlshaber oder gegen einen Flügel-Adjutanten die gerichtliche Untersuchung einzuleiten sein sollte, so hat der kommandirende General je nach den Umständen das Recht, den Angeschuldigten sofort vom Dienst zu suspendiren, event. verhaften zu lassen, zur Einleitung der Untersuchung selbst aber Meinen Befehl einzuholen.

§. 6.

Wenn Militair-Personen verschiedener mobiler Armee-Korps gemeinschaftlich ein Verbrechen oder Vergehen verüben, so steht demjenigen Meiner kommandirenden Generale, welcher dem Dienstalter nach der älteste ist, die Gerichtsbarkeit zu. Dies findet auch statt, wenn Verbrechen oder Vergehen, welche mit einander im Zusammenhange stehen, von Militair-Personen verschiedener mobiler Armee-Korps verübt werden.

§. 7.

In allen vor die höhere Gerichtsbarkeit gehörenden Straffällen besteht bei den mobilen Armee-Korps das Untersuchungs-Gericht aus dem Inquirenten und einem zur Untersuchung kommandirten Offizier. Der letztere ist,

a) in Untersuchungen gegen Militair-Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel oder Wachtmeister abwärts: ein Lieutenant;
b) in den Untersuchungen gegen Offiziere: ein Offizier des nächst höheren oder des gleichen Dienstgrades des Angeschuldigten;
c) in den Untersuchungen gegen Militairbeamte: ein Offizier nach dem Militairrange des Angeschuldigten oder, wenn dieser keinen bestimmten Militairrang hat, nach dessen bürgerlichen Rangverhältnissen.

§. 8.

Hinsichtlich der Vollziehung der Ausfertigungen der bei den mobilen Armee-Korps ergehenden kriegsgerichtlichen Erkenntnisse genügt es, wenn dieselben von dem Präses und dem Referenten unter Beifügung des Gerichtssiegels unterzeichnet werden.

§. 9.

Hinsichtlich der Berechtigung der Divisions-Kommandeure und des Kommandeurs der Reserve-Artillerie bei einem jeden mobilen Armee-Korps zur Bestätigung kriegsrechtlicher Erkenntnisse verbleibt es bei den Bestimmungen des §. 160 Theil II. des Militair-Strafgesetzbuches.

§. 10.

Die kriegsrechtlichen Erkenntnisse, welche auf Anordnung des kommandirenden Generals oder sonst im Bereiche eines mobilen Armee-Korps ergehen und nicht von den im §. 9 genannten Befehlshabern zu bestätigen sind, hat ohne Rücksicht auf die Art und die Höhe der Strafe der kommandirende General des Armee-Korps zu bestätigen.

Ausgenommen hiervon bleiben:

a) die auf Todesstrafe lautenden kriegsrechtlichen Erkenntnisse gegen Militair-Personen. Diese Erkenntnisse sind dem Oberbefehlshaber der Armee, zu welcher das mobile Armee-Korps gehört, zur Bestätigung einzureichen;
b) alle kriegsrechtlichen Erkenntnisse gegen Offiziere, welche auf Kassation, Entfernung aus dem Offizierstande oder Dienstentlassung lauten. In einem jeden derartigen Falle ist der betreffende Offizier nach abgehaltenem Kriegsgericht zur nächsten Festung abzuführen und das Erkenntniß Mir durch das General-Auditoriat zur Bestätigung vorzulegen.

§. 11.

Der Bestätigung eines kriegsrechtlichen Erkenntnisses (§§. 9, 10) muß das schriftliche Rechtsgutachten eines Auditeurs zum Grunde liegen.

Das Gutachten hat zu erstatten:

a) über die der Bestätigung des kommandirenden Generals eines mobilen Armee-Korps oder des Ober-Befehlshabers einer Armee bedürfenden kriegsrechtlichen Erkenntnisse, der Korps-Auditeur, oder wenn derselbe Referent im Kriegsgerichte gewesen ist, ein anderer Auditeur im Bereiche des Armee-Korps;

b) über die von den Diviſions-Kommandeuren oder dem Kommandeur der Reſerve-Artillerie zu beſtätigenden kriegsrechtlichen Erkenntniſſe ein Auditeur im Bereiche des Armee-Korps, der nicht Referent im Kriegsgericht geweſen iſt.

Die Begutachtung darf nur dann unterbleiben, wenn auf keine härteren Strafen als einjährige Freiheitsſtrafe ohne Nebenſtrafen erkannt iſt und die Begutachtung nicht ohne erheblichen Zeitaufwand erfolgen kann.

§. 12.

Wird von dem Auditeur in dem Rechtsgutachten die Vervollſtändigung der Unterſuchung beantragt, ſo hat der beſtätigende Befehlshaber (§§. 9, 10) über dieſen Antrag endgültig zu entſcheiden.

§. 13.

Erachtet der begutachtende Auditeur (§. 11) das kriegsrechtliche Erkenntniß für ungeſetzlich, ſo iſt daſſelbe nebſt dem Gutachten und den Akten dem kommandirenden General des Armee-Korps (§. 10) zur weiteren Beſtimmung vorzulegen. Hält dieſer die Bedenken gegen die Geſetzmäßigkeit des Erkenntniſſes für begründet, ſo hat er daſſelbe — unter Angabe der Motive in der zu erlaſſenden Ordre — als geſetzwidrig aufzuheben und von Neuem in der Sache erkennen zu laſſen. Im entgegengeſetzten Falle iſt von ihm das Erkenntniß zu beſtätigen, oder, wenn das Beſtätigungsrecht einem Diviſions-Kommandeur oder dem Kommandeur der Reſerve-Artillerie zuſteht, dieſem zur Beſtätigung zurückzuſenden. Gehört das als ungeſetzlich erachtete kriegsrechtliche Erkenntniß zu denjenigen, die von dem Oberbefehlshaber einer Armee zu beſtätigen ſind, ſo iſt dieſes Erkenntniß mit dem betreffenden Gutachten und den Akten dieſem einzuſenden und hat derſelbe über die Beſtätigung oder Aufhebung des Erkenntniſſes endgültig zu entſcheiden.

Wird ein kriegsrechtliches Erkenntniß als geſetzwidrig aufgehoben, ſo dürfen beſage des §. 170 Theil II. des Militair-Strafgeſetzbuches zu dem alsdann anzuordnenden Spruchgericht die Perſonen, welche bei Abfaſſung des aufgehobenen Erkenntniſſes mitgewirkt haben, nicht zugezogen werden.

§. 14.

Wird die Einleitung einer gerichtlichen Unterſuchung gegen Militair-Perſonen erforderlich, welche zum Stabe des Oberbefehlshabers einer Armee gehören, ſo hat derſelbe ein Diviſions-Gericht des ihm untergebenen Armee-Korps mit der Unterſuchungsführung und Aburtelung der Sache zu beauftragen.

§. 15.

Hinſichtlich der Verwaltung der niederen Militair-Gerichtsbarkeit verbleibt es bei den Beſtimmungen des Militair-Strafgeſetzbuches mit der Maßgabe, daß die Bataillons-Kommandeure der zu den mobilen Armee-Korps gehörenden Infanterie-Regimenter, welche mit ihren Bataillonen ſich detachirt befinden, ſo lange, als ſie außer Verbindung mit dem Regiments-Kommandeur ſind, über ihre Untergebenen die niedere Militair-Gerichtsbarkeit auszuüben haben.

§. 16.

Wird einem ſtandrechtlichen Erkenntniſſe die Beſtätigung verſagt, weil der Befehlshaber, dem das Beſtätigungsrecht zuſteht, daſſelbe für ungeſetzlich erachtet, ſo hat darüber, ob das Erkenntniß aufzuheben und anderweit in der Sache zu erkennen, der kommandirende General des Armee-Korps (§. 13) zu entſcheiden.

§. 17.

Der kommandirende General eines jeden mobilen Armee-Korps iſt ermächtigt:

a) den zum Korpsbereich gehörenden Militair-Gerichten die Anordnung einer gerichtlichen Unterſuchung aufzugeben;
b) die Zweifel über die Kompetenz der Militair-Gerichte im Korps-Bereich durch endgültige Entſcheidung zu erledigen;
c) jedem ihm untergebenen Beamten der ſeine Beſtimmung nicht erfüllt und deshalb zur Entlaſſung geeignet iſt, ſofort zu ſuspendiren und von der Armee zu entfernen;
d) an die Stelle der erkannten bürgerlichen Todesſtrafe die Todesſtrafe durch Erſchießen treten zu laſſen;
e) den wegen Verletzung der Dienſtpflichten aus Furcht vor perſönlicher Gefahr Verurtheilten, wenn ſie vor der Verurtheilung oder vor Vollſtreckung der Strafe hervorſtechende Beweiſe von Muth ablegen, ſowie

f) den Theilnehmern an einem militairiſchen Aufruhr, welche auf den Befehl des Vorgeſetzten zur Ordnung und zum Gehorſam zurückkehren, wenn das Verbrechen noch keine weitere nachtheilige Folgen gehabt hat, die erkannten Strafen ganz oder theilweiſe zu erlaſſen, und

g) Soldaten der zweiten Klaſſe in die erſte Klaſſe zurückzuverſetzen.

Auch hat derſelbe, inſofern die Verhältniſſe es geſtatten:

h) die vor das Korpsgericht oder ein anderes Militair-Gericht des Armee-Korps gehörenden Unterſuchungen, wenn die zu erwartende Strafe des Angeſchuldigten in Kaſſation, Entfernung aus dem Offizierſtande, Dienſtentlaſſung oder Ausſtoßung aus dem Soldatenſtande beſteht, an das Kommandantur-Gericht der nächſten Feſtung des Inlandes zu verweiſen und den Angeſchuldigten dorthin abführen zu laſſen. — In dieſen Fällen wird die Unterſuchung bei dem Kommandantur-Gericht fortgeführt, das Spruchgericht von dem Kommandanten angeordnet und die Sache hinſichtlich der Beſtätigung des Erkenntniſſes ebenſo wie die nach dem Militair-Strafgeſetzbuche vor die Kommandantur-Gerichte gehörenden Strafſachen behandelt.

§. 18.

Der Oberbefehlshaber einer Armee iſt ermächtigt, auch außer den Fällen des §. 17 c. f. erkannte Arreſt- oder Feſtungsſtrafen ganz oder theilweiſe zu erlaſſen, wenn nach ſeiner pflichtmäßigen Ueberzeugung triftige Gründe für eine ſolche Begnadigung ſprechen.

§. 19.

Dem Befehlshaber einer ſelbſtſtändigen mobilen Diviſion, welche dem kommandirenden General eines mobilen Armee-Korps nicht zugeordnet iſt, ſteht ohne Rückſicht auf die Art ihrer Formation, ſo lange Ich darüber nicht anderweitig beſtimme, nur das Beſtätigungsrecht eines Diviſions-Kommandeurs zu (§. 9). In dieſem Falle wird das Beſtätigungsrecht des kommandirenden Generals eines moblien Armee-Korps (§. 10) bei einer ſolchen Diviſion von dem Oberbefehlshaber der Armee ausgeübt, welcher dieſelbe zugehört. Die Verwaltung der höheren Gerichtsbarkeit bei derſelben regelt ſich nach den im §. 2 ertheilten Beſtimmungen.

§. 20.

Die ſtellvertretenden kommandirenden Generale in den Provinzen üben die Militair-Gerichtsbarkeit über die im Korps-Bezirk befindlichen Militair-Perſonen, welche nicht unter der Gerichtsbarkeit eines anderen Befehlshabers ſtehen, nach den Beſtimmungen des Militair-Strafgeſetzbuches aus. Auch haben dieſelben gegen Deſerteure der mobilen Truppentheile, welche im Frieden ihr Standquartier in den betreffenden Korps-Bezirken haben, das Kontumazial-Verfahren anzuordnen, ſobald ihnen in den einzelnen Fällen nach näherer Feſtſtellung der Deſertion (§. 245. Theil II. des Militair-Strafgeſetzbuches) die Akten zur weiteren Veranlaſſung zugehen. Bedarf es zur Einleitung dieſes Verfahrens nach §. 244 l. c. Meines Befehls, ſo iſt derſelbe zuvor einzuholen.

§. 21.

Das Beſtätigungsrecht der ſtellvertretenden kommandirenden Generale regelt ſich nach den Vorſchriften der §§. 156. 157 Theil II. des Militair-Strafgeſetzbuches.

§. 22.

Wird eine Provinz vom Feinde bedroht, ſo iſt der ſtellvertretende kommandirendeGeneral den Korps-Bezirk, und jeder Feſtungs-Kommandant in Bereiche der Provinz die ihm anvertraute Feſtung mit ihrem Rayon-Bezirk in Belagerungszuſtand zu erklären, befugt. Sobald dies geſchieht, treten die Vorſchriften des Geſetzes vom 4. Juni 1851 (Geſetzes von 1851 Seite 451 — 456) in Kraft.

§. 23.

In den Fällen, in welchen auf Todesſtrafen lautende kriegsrechtliche Erkenntniſſe die Beſtätigung erhalten haben, (§§. 10, 21) ſind Begnadigungsgeſuche überhaupt nur dann zuläſſig, und zu Meiner Entſcheidung zu bringen, wenn der beſtätigende Befehlshaber nach ſeiner gewiſſenhaften Ueberzeugung die ſofortige Strafvollſtreckung aus allgemeinen Staats-Intereſſen oder zur Aufrechthaltung der Disziplin nicht für nöthig erachtet.

Ich überlaſſe Ihnen, wegen Publikation dieſer Meiner Ordre das Weitere zu veranlaſſen.

Berlin, den 25. Januar 1864.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An den Kriegs-Miniſter.

Die vorstehenden Allerhöchsten Ordres vom 15. d. M. und 25. Januar 1864 werden hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 16. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

955/5. 66. A. I.

Nr. 1932.

Betrifft die Formation für die bereits mobil gemachten oder etwa noch mobil zu machenden Landwehr-Kavallerie-Regimenter.

Ich bestimme in Betreff der Formation für die bereits mobil gemachten oder etwa noch mobil zu machenden Landwehr-Kavallerie-Regimenter Nachstehendes:

1) Die Landwehr-Kavallerie-Regimenter je eines Armee-Korps bilden eine Landwehr-Kavallerie-Brigade nach der Nummer des Armee-Korps.
2) Die Besetzung der Brigaden und Regimenter erfolgt durch Meine spezielle Bestimmung und überall nur für die Dauer des mobilen Verhältnisses, sie verleiht den betreffenden Rang nur für diese Zeit.
   Die etatsmäßigen Stabsoffizier-Stellen der Landwehr-Kavallerie-Regimenter bleiben vorläufig unbesetzt.
3) Die für die Dauer des mobilen Verhältnisses zu Kommandeuren von Landwehr-Kavallerie-Regimentern ernannten Stabsoffiziere haben die Uniform der betreffenden Regimenter anzulegen.
4) Die Kommandirung von Adjutanten für die Landwehr-Kavallerie-Brigade-Kommandeure haben die betreffenden Armee-Korps zu veranlassen.
5) Sofern ganz geeignete inaktive Offiziere oder Offiziere des 2. Aufgebots bei den General-Kommandos vorhanden sind, welche in die Landwehr-Kavallerie-Regimenter eingestellt zu werden wünschen, genehmige Ich, daß dies in den Grenzen des Etats vorläufig geschehen und daß in den betreffenden Fällen Meine Genehmigung nachträglich und sogleich nachgesucht werden darf.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Erforderliche bekannt zu machen.

Berlin, den 12. Mai 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 14. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 799/5. 66. A. I.

Nr. 1933.

Seine Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die Offiziere der schweren Landwehr-Reiter-Regimenter den für die Kürassier-Offiziere durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 7. April 1856 gestatteten blauen Waffenrock anlegen dürfen; eine Verpflichtung zur Beschaffung dieser Röcke soll den erwähnten Landwehr-Offizieren jedoch nicht auferlegt werden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 14. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

171/5. M. O. D. 3.

Nichtamtliche Bekanntmachung.

Das beiliegende im Militair-Wochenblatt vom Jahre 1863, Seite 39, veröffentlichte Preis-Verzeichniß vom 31. Januar 1863 über die für den Fall einer Mobilmachung resp. eines Krieges zum Gebrauch für die Truppen vorgeschriebenen, mit Litt. G. bezeichneten Formulare wird mit den inzwischen erfolgten Ergänzungen resp. Berichtigungen der Preise der Formulare Litt. G. Nr. 10 und 11 unter den gegenwärtigen Umständen hierdurch nochmals publizirt.

Bei der Abgabe dieser Formulare finden dieselben Bemerkungen Platz, welche der im Militair-Wochenblatt de 1866, Stück Nr. 9 veröffentlichten Preisliste vom 20. Februar 1866 für die mit Litt. A. bezeichneten, im Frieden verwendbaren Formulare vorangeschickt resp. beigefügt sind.

Es wird schließlich die genaueste Bezeichnung der bestellten Formulare nach der Litt. und der betreffenden laufenden Nummer, sowie die richtige Adressirung der Bestellschreiben, zu denen unentgeldlich Formulare ausgegeben werden, zur Vermeidung von Weitläufigkeiten dringend empfohlen.

Besondere Abdrücke der Preis-Verzeichnisse Litt. A. und G. werden von dem Formular-Magazin auf Verlangen kostenfrei verabreicht.

Wegen Veränderung der Abrechnungsbücher für die Mannschaften wird endlich nochmals auf die Bekanntmachung vom 2. d. M. — Militair-Wochenblatt Seite 143 — aufmerksam gemacht.

Berlin, den 14. Mai 1866.

Königliche Staatsdruckerei.

Neuer Abdruck des Preis-Verzeichnisses vom 31. Januar 1863

von den für den Fall einer Mobilmachung resp. eines Krieges zum Gebrauch für die Truppen vorgeschriebenen, mit Litt. G. bezeichneten Formulare aus dem Militair-Wochenblatt pro 1863 Seite 39 mit Berichtigung des dort befindlichen Druckfehlers im Preise bei den Formularen Nr. 10/11.

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis pro 500 Thlr.	Sgr.	25 Sgr.	Pf.
		a. Formulare aus dem Mobilmachungs-Plan für die Preußische Armee von 1853.				
G.	1	Einberufungs-Ordres . . . . . Beilage 93	5	10	8	—
"	2	Namentliche Liste zu den Einberufungs-Ordres	6	25	10	3
"	3	Gestellungs-Ordres, 4 Stück per Bogen . . . . Beilage 94	4	25	7	3
		b. Formulare aus dem Reglement über die Geldverpflegung der Armee im Kriege von 1854.				
"	4	Vorschuß-Quittung, 2 Stück per Bogen . . . . . Beilage 2	5	15	8	3
"	5	Arrest- resp. Lazareth-Schein, 8 Stück per Bogen . . . " 15	5	15	8	3
"	6	Namentliches Löhnungsbuch, Titelbogen . . . . . " 16	9	—	13	6
"	7	desgl. Einlagebogen . . . . . " 16	9	20	14	6
"	8	Namentliche Rückstands-Nachweisung, 2 Stück per Bogen . " 17	7	—	10	6
"	9	Nachweisung der zurückzurechnenden, aber nicht einziehbar gewesenen Löhnungs-Beträge, 2 Stück per Bogen . . . . . Beilage 18	7	—	10	6
"	10	Löhnungs-Berechnung, Titelbogen . . . . . " 19	6	5	9	3
"	11	desgl. Einlagebogen . . . . . " 19	6	5	9	3
"	12	Vorschuß-Nachweisung . . . . . " 28	7	—	10	6
"	13	Kriegs-Verpflegungs-Liquidation, Titelbogen . . . . . " 30	7	—	10	6
"	14	desgl. Einlagebogen . . . . . " 30	7	—	10	6
		Zu Nr. 14 werden, soweit die vorhandenen Bestände reichen, noch Liquidationen mit Text ausgegeben, und zwar:				
		für den Stab eines Landwehr-Infanterie-Regiments à 1 Bogen	8	15	12	9
		für Husaren- und Ulanen-Regimenter der Landwehr à 2 Bogen	17	—	25	6

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Preis pro 500 Thlr.	Sgr.	25 Sgr.	Pf.
G.	15	Kriegs-Verpflegungs-Rapport, Titel . . . . . Beilage 31	10	—	15	—
"	16	desgl. Einlagebogen . . . . . " 31	10	—	15	—
"	17	Rückstands-Nachweisung A. . . . . " 31	5	15	8	3
"	18	Abzugs-Nachweisung B. . . . . " 33	5	15	8	3
"	19	desgl. C. . . . . " 34	5	15	8	3
"	20	desgl. D. . . . . " 35	5	15	8	3
		Von den in dem Anhange zum Reglement über die Geldverpflegung der Armee im Kriege de 1854 vorgeschriebenen Beilagen, welche mit den im Reglement über die Verpflegung der Rekruten, Reservisten, Invaliden und Landwehrmänner bei Einziehungen resp. Entlassungen de 1854 gegebenen Schematen übereinstimmen, sind nach der Preisliste Litt. A. vom 20. Februar 1866 — conf. Militair-Wochenblatt de 1866 Stück 9 — vorräthig:				
A.	21	Quittung über Mundverpflegung, 2 Stück p. Bogen, Beilage B. gleich Schema N.	5	—	7	6
"	19	Quittung über Fourage-Verpflegung, 2 Stück per Bogen, Beilage C gleich Schema L.	5	—	7	6
"	27	Transportkosten-Berechnung, Titel, Beilage E. gleich Schema U. . .	5	15	8	3
"	28	desgl. Einlagen	5	15	8	3
"	29	Vorschuß-Nachweisung, Titel, Beilage F. gleich Schema V. . . .	5	15	8	3
"	30	desgl. Einlagen	5	15	8	3
"	31	Transport-Verpflegungs-Rapport, Titel, Beilage G. gleich Schema W. .	5	15	8	3
"	32	desgl. Einlagen	5	15	8	3
		c. Formulare aus dem Reglement über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege von 1859.				
G.	21	Quittung über unentgeltlich erhobene Naturalien, 2 per Bogen, Beilage 1	5	—	7	6
"	22	Brod-Quittung, 2 Stück per Bogen . . . . . " 2	5	—	7	6
"	23	desgl. 4 " " " . . . . . " 3	5	—	7	6
"	24	Fourage-Quittung, 2 Stück per Bogen . . . . . " 4/9	5	—	7	6
"	25	desgl. 4 " " " . . . . . " 5	5	—	7	6
"	26	Viktualien-Quittung, 2 Stück per Bogen . . . . . " 6	5	—	7	6
"	27	desgl. 4 " " " . . . . . " 7	5	—	7	6
"	28	Brod- und Viktualien-Quittung, 2 Stück per Bogen . . . " 8	5	—	7	6
"	29	Quittung über Mundverpflegung, 4 Stück per Bogen . . . " 10	5	—	7	6
"	30	Quittung über Fourageverpflegung, 4 Stück per Bogen . . " 11	5	—	7	6
"	31	Liquidation über gezahlte Brodgelder und Zuschüsse zur Verpflegung " 13	5	15	8	3
"	32	Liquidation über gezahlte Erfrischungs-Zuschüsse, 2 Stück per Bogen " 15	5	15	8	3
		d. Diverse Formulare.				
G.	33	Kriegs-Stamm-Listen nach der Verfügung des Königl. Kriegs-Ministeriums vom 3. April 1865 (760/3. 65. A. f. I.) — Militair-Wochenblatt de 1865 Seite 143 — mit 5 Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen	15	27½	23	11
"	34	desgl. Einlagebogen	17	7½	25	11
"	35	Ueberweisungs-Nationale zur Kriegs-Stamm-Liste nach derselben Verfügung, 2 Stück pro Bogen	5	15	8	3
		Bemerkung ad Litt. G. Nr. 33/35. Diese Formulare sind durch die an die Staatsdruckerei ergangene kriegsministerielle Verfügung vom 1. Juni 1865 (895/5. A. f. I.) speziell festgestellt worden.				

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) hierselbst ist so eben erschienen und wird der Armee und den Militair-Erziehungs- ꝛc. Anstalten zum Ankauf empfohlen:

Zum Jahrestage von Düppel. Der Schleswig-Holsteinsche Krieg im Jahre 1864.

Von **Th. Fontane**, 24 Bogen groß Lexicon 8. auf getöntem Velinpapier. Mit den Portraits Sr. K. H. des Kronprinzen, Sr. K. H. des Prinzen Friedrich Karl, Sr. Excellenz des Feldmarschalls Grafen v. Wrangel, Sr. Excellenz des Feldmarschall-Lieutenants v. Gablenz, 56 in den Text gedruckten Abbildungen und Plänen in Holzschnitt und 9 Karten in Steindruck. Sämmtliche Illustrationen entworfen und gezeichnet von Ludwig Burger. In illustrirtem Umschlage geheftet 2 Thlr. 22½ Sgr. In illustrirtem Umschlage cartonirt 3 Thlr. 2½ Sgr. Auf weißem Kupferdruckpapier, elegant gebunden 4 Thlr.

Bei direkten einzelnen und Partiebestellungen wird den Truppenkörpern und Militairs ein angemessener Rabatt bewilligt.

Das vorliegende Werk ist nicht blos für das militairische Publikum geschrieben, sondern verfolgt den Zweck einer auch in weiteren Kreisen faßlichen Darstellung des Feldzuges von 1864. Dieser Zweck ist vollständig erreicht. — Wenn der Herr Verfasser auch nicht durchweg seiner Arbeit offizielle Quellen zu Grunde legen konnte, so hat ihm doch eine große Anzahl privater Mittheilungen zu Gebote gestanden, die mit Geschick benutzt, eine für Jeden empfehlenswerthe Lectüre bieten.

Namentlich ist die in jeder Beziehung gediegene Einleitung über Lande und Leute, sowie über die Geschichte Schleswig-Holsteins von ganz besonderem Werth.

Die Ausstattung des Werkes mit zahlreichen Portraits, Holzschnitten und Plänen ist eine anerkennenswerthe.

Im Verlage von A. Bath Berlin, Schloßfreiheit Nr. 7, ist so eben erschienen:

Königlich Preußisches Mineur-Exerzier- und Dienst-Reglement. Erster Abschnitt. Ausführung der verschiedenen Mineur-Arbeiten. Mit 213 in den Text gedruckten Holzschnitten. Der Preis ist für alle Ingenieur-Offiziere und Pionier-Truppentheile bei direkter Bestellung 15 Sgr.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 20 des Militair-Wochenblattes

für den 19. Mai 1866.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1924.

Betreffend den Abschluß neuer Verträge mit den Verwaltungen des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes wegen der Beförderung von Truppen und Heeres-Bedürfnissen.

Zwischen dem Militair-Oekonomie-Departement und den nachbenannten Verwaltungen des Norddeutschen Eisenbahn-Verbandes, nämlich:

dem Direktorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft,
dem Direktorium der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft*),
dem Direktorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft,
der Direktion der Cöln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft,
der Königlich Hannöverschen General-Direktion der Eisenbahnen und Telegraphen, und
der Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Eisenbahn- und Post-Direktion,

sind wegen der Beförderung von Truppen und Heeres-Bedürfnissen neue Verträge unter den nachstehenden Bedingungen geschlossen worden:

§ 1.

Die Eisenbahn-Verwaltungen übernehmen sowohl im Falle eines Aufgebots des deutschen Bundesheeres, als außer diesem Falle die Beförderung von Truppen, Militairpersonen, Pferden, Fahrzeugen, Geschützen, Munition und sonstigen Armee-Bedürfnissen auf den betreffenden Eisenbahnen, sofern diese Beförderung ohne Störung des gewöhnlichen Verkehrs thunlich ist, und insoweit es ihre Betriebskräfte gestatten**).

---

*) In Betreff der Magdeburg-Thaleschen, Magdeburg-Wittenbergeschen und Cöthen-Halberstädter Eisenbahn.

**) Der erste Satz im § 1 des mit der Königlich Hannoverschen General-Direktion der Eisenbahnen und Telegraphen geschlossenen Vertrages hat folgende Fassung:

Die Königlich Hannoversche Eisenbahn-Verwaltung übernimmt sowohl im Falle eines Aufgebots des deutschen Bundesheeres, als in allen übrigen Fällen des zuständigen oder gestatteten Durchmarsches, die Beförderung von Truppen, Militairpersonen, Pferden, Fahrzeugen, Geschützen, Munition und sonstigen Armee-Bedürfnissen auf den Königlich Hannoverschen Eisenbahnen, insoweit diese Bahnen nicht durch den Transport Hannoverscher Truppen und Heeres-Bedürfnisse in Anspruch genommen sind, und die Beförderung ohne Störung des gewöhnlichen Verkehrs thunlich ist, sowie insoweit ihre Betriebskräfte es gestatten.

Sollte es nicht möglich sein, Truppen ohne Behinderung des gewöhnlichen Verkehrs mit den regelmäßigen Personenzügen ꝛc. zu befördern, so verpflichten sich die Verwaltungen, dies durch zu stellende Extrazüge bewirken zu lassen, ohne dafür höhere Tarifsätze fordern zu dürfen, als im § 2 stipulirt sind.

Für Extrazüge jedoch, welche ausdrücklich von der Militair-Verwaltung verlangt werden, kommen die im § 5 festgesetzten Fahrgelder in Anwendung.

§ 2.

Die für den Transport aus Militair-Fonds zu zahlende Vergütung beträgt ohne Unterschied, ob dazu gewöhnliche oder Separat-Züge verwendet werden:

a) für Offiziere und Beamte im Offizierrange, welche mit größeren oder kleineren Truppen-Abtheilungen reisen, in Wagen erster und zweiter Klasse pro Mann und Meile 3 Sgr. Einzeln reisende Offiziere und Beamte haben das tarifmäßige Fahrgeld zu entrichten;

b) für die Mannschaften, wozu auch die Gendarmen — sowie im Kriegsfalle die Kriegsgefangenen — gehören, einschließlich ihres in die Wagen mitzunehmenden Tragegepäcks und ihrer Waffen, in Wagen dritter Klasse, oder nöthigen Falls in anderen mit Sitz-Einrichtungen versehenen Bahnwagen pro Mann und Meile 1½ Sgr.;

c) für verwundete oder kranke Militairpersonen und deren Wärter in ausschließlich für den Krankentransport bestimmten Wagen pro Achse und Meile 15 Sgr.;

d) für ein Pferd 12 Sgr. pro Meile
für zwei Pferde 8 Sgr.
für drei Pferde 7 Sgr.
für vier und mehr Pferde 6 Sgr.
} pro Pferd und Meile*):

e) für vierrädrige beladene oder unbeladene Fahrzeuge, auch Geschütze auf ihren Lafseten und mit Zubehör, soweit das Geschütz sammt diesen Bestandtheilen nicht 40 Zoll-Centner Gewicht überschreitet, pro Stück und Meile 20 Sgr. Bei höherem Gewicht wird die Lafsete besonders als Fahrzeug vergütet;

f) für zweirädrige Fahrzeuge, beladen oder unbeladen, 10 Sgr. pro Stück und Meile; kommt nur ein derartiges Fahrzeug auf einem Transportwagen zur Verladung, so tritt die doppelte Vergütung ein;

g) für Heeresbedürfnisse, welche zu den zu transportirenden Truppen gehören, 3/7 Sgr. pro Centner und Meile;

h) für sonstige Heeres-Bedürfnisse der gleiche Satz, wenn nicht die Tarife für den gewöhnlichen Verkehr einen billigeren Satz bestimmen;

i) für Lokomotiven zum Estaffettendienst mit angehängten Wagen bis zu sechs Achsen pro Meile 8 Thlr.

k) für Bereithaltung je einer geheizten Lokomotive, z. B. wenn die Abfahrt eines Militairzuges auf Veranlassung der Militair-Behörden über die festgesetzte Abfahrtszeit verzögert wird, pro Stunde 12 Sgr.

§ 3.

Das Ein- und Ausladen der zu den Truppen gehörigen Pferde und Militair-Effekten, Geschütze, Fahrzeuge u. s. w. geschieht unter Leitung der Beamten der Eisenbahn-Verwaltung durch die Militair-Mannschaften. Sind zur Sicherung der Ladung außergewöhnliche, bei der Eisenbahn-Verwaltung nicht vorhandene Vorrichtungen oder Materialien erforderlich, so hat deren Beschaffung auf Kosten der Militair-Verwaltung zu geschehen. Die Militair-Behörde ist dafür verantwortlich, daß bei allen Militair-Transporten sowohl auf den Bahnhöfen, als während der Fahrten selbst strenge Ordnung gehandhabt, und in jeder Beziehung, besonders aber in Bezug auf feuergefährliche Gegenstände, die strengsten Vorsichtsmaßregeln getroffen und beobachtet werden.

Im Uebrigen geschieht der Transport unter Leitung der Eisenbahn-Verwaltung.

§ 4.

Die Anmeldung der Militair-Transporte muß so zeitig geschehen, daß der Eisenbahn-Verwaltung

*) Die Dienstpferde einzeln kommandirter oder versetzter Offiziere werden zu den vorstehenden Sätzen auch in dem Falle befördert, daß die Transportkosten aus eigenen Mitteln getragen werden. Es müssen jedoch auch für dergleichen Transporte die vorgeschriebenen Requisitionsscheine beigebracht werden.

zu den nöthigen Vorbereitungen für die Beförderung, zur Herbeischaffung der Transportmittel und zu den mit anderen Bahn-Verwaltungen etwa zu treffenden Verabredungen hinreichend Zeit bleibt.

§ 5.

Die Beförderung geschieht nach dem Ermessen der Eisenbahn-Verwaltungen entweder mit den regelmäßigen oder mit Extrazügen. Wenn jedoch eilige Truppenbeförderungen stattfinden und deshalb Extrazüge zur Anwendung kommen müssen, so sind die Eisenbahn-Verwaltungen bereit, diese Züge in möglichst kurzer Frist zu stellen.

Werden Extrazüge ausdrücklich verlangt, so werden dafür mindestens 20 Thlr. pro Meile vergütet, beträgt aber die Vergütung nach den im § 2 festgesetzten Transportsätzen mehr, so treten letztere ein. Bei Benutzung von Schnellzügen sind die für diese Züge auf den betreffenden Bahnen bestehenden allgemeinen Tarifsätze zu vergüten.

§ 6.

Die Entfernungen der Stationsorte werden nach den beiliegenden Meilenzeigern berechnet*). Etwa später eintretende Abänderungen werden von den Eisenbahn-Verwaltungen dem Kriegs-Ministerium mitgetheilt werden.

Für die Mannschaften werden Personenwagen dritter Klasse, für die Offiziere Koupees der höheren Klasse gestellt; sollten die disponiblen Wagen dritter Klasse nicht ausreichen, so werden Wagen vierter Klasse, und sofern solche nicht vorhanden sind, verdeckte Güterwagen, beide mit Sitzen gestellt. In einem Koupee der Personenwagen dritter Klasse müssen 10 Personen, in einem Koupee zweiter Klasse 8 Personen Platz nehmen.

§ 7.

Alle Truppentheile, Kontingente oder Kommandos, welche mit der Eisenbahn zu den festgesetzten Tarifsätzen befördert werden sollen, müssen mit einem von dem Kommandeur des betreffenden Truppentheils ꝛc. oder von der vorgesetzten Dienstbehörde ausgestellten und mit einem Dienstsiegel versehenen Requisitionsschein versehen sein, in welchem das Kontingent, die Truppen-Abtheilungen, die Zahl der Offiziere, Beamten, Mannschaften und Pferde, die Zahl und Gattung der Fahrzeuge und die Gattung und das Gewicht der sonstigen Heeres-Bedürfnisse, welche zur Beförderung angemeldet werden, sowie deren Bestimmungsort bezeichnet sind. Der Requisitionsschein, für welchen das beiliegende Formular zur Richtschnur dienen soll, wird an die Abgangsstation abgegeben.

Sind nur einzelne Mannschaften zu befördern, so genügt die Vorlage der Marschroute**).

§ 8

Die dem Obigen nach zu erlegenden Fahrgelder werden auf der Abgangsstation gegen Ertheilung von Militair-Fahrbillets, von welchen der zugehörige Talon bei dem Einnehmer der Station verbleibt, bezahlt.

Sollte dieser Zahlungsmodus in einzelnen Fällen ohne große Schwierigkeit nicht zu bewerkstelligen sein, so werden die Transportkosten gestundet und auf Grund des vorerwähnten, in diesem Falle jedoch von dem Transportführer zu unterschreibenden Talons über die stattgehabte Beförderung bei der betreffenden Militair-Intendantur liquidirt und von dieser die Zahlung frei an die Eisenbahn-Kasse gegen stempelfreie Quittungen verfügt, nämlich

von dem Direktorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft bei der Königlichen Intendantur des 3. Armee-Korps zur Zahlung an die Eisenbahn-Hauptkasse in Potsdam,

von dem Direktorium der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahn-Gesellschaft bei der Königlichen Intendantur des 4. Armee-Korps zur Zahlung an die Eisenbahn-Kasse in Magdeburg,

---

*) Auf der Köln-Mindener Eisenbahn wird den Berechnungen der Fahrgelder der hier beigefügte Tarif zu Grunde gelegt.

Bei Beförderung einzelner Mannschaften auf der Magdeburg-Thaleschen, Magdeburg-Wittenbergeschen und Cöthen-Halberstädter Eisenbahn wird der Fahrpreis jedesmal auf das nächste volle Viertel eines Groschens abgerundet.

**) Auf der Köln-Mindener Eisenbahn soll die Uniform des Militairs vom Feldwebel abwärts als ausreichende Legitimation zur Verabfolgung von Militairbillets angesehen werden.

von dem Direktorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft bei der Königlichen Intendantur des 4. Armee-Korps zur Zahlung an die Haupt-Kasse in Magdeburg,

von der Direktion der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft bei der Königlichen Intendantur des 8. Armee-Korps zur Zahlung an die Haupt-Kasse in Köln,

von der Königlich Hannöverschen General-Direktion der Eisenbahnen und Telegraphen bei der Königlichen Intendantur des 7. Armee-Korps zur Zahlung an die Königliche Eisenbahn-Haupt-Kasse in Hannover, und

von der Herzoglich Braunschweig-Lüneburgischen Eisenbahn- und Post-Direktion bei der Königlichen Intendantur des 4. Armee-Korps zur Zahlung an die Herzogliche Eisenbahn-Kasse in Braunschweig.

Eine Stundung des Fahrgeldes einzelner Mannschaften findet nicht statt.

§ 9.

Bei der Beförderung von Munition wird nach dem wegen Beförderung entzündlicher militairischer Munition auf den Eisenbahnen des Norddeutschen Verbandes erlassenen Reglement verfahren werden *). Es übernimmt zugleich der Militair-Fiskus nicht nur die Gefahr seiner in solcher Weise beförderten Effekten in jeglicher Beziehung, sondern auch die Ersatzpflicht für allen Schaden, welcher dem Eigenthum der Eisenbahn-Verwaltung, dem Vermögen anderer Personen, sowie diesen letzteren persönlich durch die Beförderung militairischer Munition erwachsen möchte und will in den aus solcher Ursache vorkommenden Entschädigungs-Ansprüchen Anderer gegen die Eisenbahn-Verwaltung, diese gegen die andern Personen vertreten. Bei Zündungen, welche in zur Beförderung übernommener militairischer Munition vorkommen sollten, will der Militair-Fiskus die vorhin übernommene Ersatzpflicht nicht durch den Einwand abwenden, daß die Eisenbahn-Verwaltung ihm den Beweis eines ihrerseits unabwendbaren äußeren Zufalls, wodurch die Zündung entstanden, bringt, ebensowenig soll aus dienstwidrigen Handlungen oder Unterlassungen der Eisenbahn-Beamten oder Arbeiter ein Einwand des Militair-Fiskus gegen die obige Ersatzpflicht hergenommen werden dürfen, da die Voraussetzung gelten soll, daß der Militair-Fiskus die Mittel und Wege an der Hand hat, seine Munition durch gehörige Aufsicht und Verpackung gegen Zündung zu sichern. Nur eine grobe, der leitenden Eisenbahn-Verwaltung selbst vom Militair-Fiskus nachzuweisende Fahrlässigkeit, welche die Zündung veranlaßt hat, soll ihn schützen können, der Eisenbahn-Verwaltung für den durch die Zündung an ihrem Eigenthum erlittenen Schaden aufkommen zu müssen. Beschädigungen und Verluste, welche bei Beförderung von Truppen und Militair-Effekten vorkommen und nicht durch Beförderung militairischer Munition herbeigeführt sind, werden durch die Eisenbahn-Verwaltung nach den landesgesetzlichen Bestimmungen, beziehungsweise den für die betreffenden Verkehrszweige geltenden Transport-Reglements ersetzt.

Alle Beschädigungen, mögen sie an Militair-Effekten vorgekommen und von der Eisenbahn-Verwaltung zu tragen oder vom Militair verursacht und von diesem zu ersetzen sein, müssen alsbald nach Ankunft der betreffenden Züge, beziehungsweise nach Ausgabe der beförderten Effekten angemeldet und nach Zeit und Umständen entweder sogleich, oder doch wenigstens nach Beendigung eines zusammenhängenden Militair-Transports in einem besonderen, durch den Bahnhofs-Vorsteher und den betheiligten Kommando-Führer gemeinschaftlich aufzunehmenden Protokoll festgestellt werden. Die betreffenden Kommando-Führer sind streng anzuweisen, den deshalb vorzunehmenden Revisionen beizuwohnen.

§ 10.

Die festgesetzten ermäßigten Tarifsätze finden, soweit im § 11 nicht ausnahmsweise anders bestimmt ist, nur für dienstliche Versendungen statt, welche durch die im § 7 vorgeschriebenen Requisitionen und Marschrouten nachgewiesen werden.

In allen anderen Fällen, und namentlich für den Verkehr der Militair-Behörden mit Lieferanten und für Versendungen von Seiten der Letzteren an Militair-Magazine, oder aus diesen an Private müssen die vollen Tarifsätze baar bezahlt werden.

§ 11.

Zu dem im § 2 sub b festgesetzten Fahrpreise von 1 Sgr. 6 Pf. pro Mann und Meile sollen ausnahmsweise auch befördert werden:

a) einzelne Rekruten, Reservisten und Landwehrmänner, sowie die nach ihrer Heimath beurlaubten

*) cfr. Beilage zu Nr. 7 des Militair-Wochenblatts pro 15. Februar 1862.

oder zu ihren Truppentheilen vom Urlaube zurückkehrenden Mannschaften (§ 2b), welche sich durch Einberufungs-Ordres, Entlassungsscheine oder Urlaubspässe ausweisen*),

b) die Zöglinge der Königlichen Kadetten-Anstalten, des großen Militair-Waisenhauses in Potsdam, des Mädchen-Waisenhauses in Pretzsch, sowie des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg bei den Reisen zum Eintritt in die genannten Anstalten, bei Urlaubsreisen und bei den Reisen nach ihren Bestimmungsorten nach der Entlassung aus den Anstalten, sofern sich dieselben durch Bescheinigung des Kommandos resp. der Vorstände der genannten Anstalten ausweisen**).

Dies wird zur Beachtung hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 8. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
Bronsart v. Schellendorff. Wilcke.

No. 56/4. M. O. D. 2.

---

*) cfr. Bemerkung zu § 7.

**) Auf den Königlich Hannoverschen Eisenbahnen haben die sub b genannten Personen die vollen Tarifsätze zu zahlen.

1

Meilenzeiger

der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn.

Von	Berlin	bis	Zehlendorf	1¾	Meilen.
"	Zehlendorf	"	Potsdam	1¾	"
"	Potsdam	"	Werder	1¼	"
"	Werder	"	Groß-Kreutz	1½	"
"	Groß-Kreutz	"	Brandenburg	1¾	"
"	Brandenburg	"	Wusterwitz	2	"
"	Wusterwitz	"	Genthin	2	"
"	Genthin	"	Güsen	2¼	"
"	Gieſen	"	Burg	1½	"
"	Burg	"	Magdeburg	4¼	"
			Summa	20	Meilen

ad No. 56/4. M. O. D. 2.

Meilenzeiger.

	Biendorf.	Bernburg.	Güsten.	Staßfurt.	Aschersleben.	Frohse.	Nachterstedt.	Gatersleben.	Wegeleben.	Ditfurt.	Quedlinburg.	Reinstedt.	Thale.	Halberstadt.	Nienhagen.	Crottorf.	Oschersleben.	Hadmersleben.	Blumenberg.	Langenweddingen.	Dodendorf.	Magdeburg.
Cöthen	1,5	2,7	4,3	5,2	5,9	6,9	7,2	7,8	9,1	9,7	10,8	11,4	11,8	10,2	11,5	11,9	12,9	13,9	15,2	15,6	16,6	18
Biendorf	1,3	2,9	3,8	4,1	5,1	5,8	6,4	7,7	8,3	9,2	10,0	10,4	8,9	10,1	10,5	11,5	12,4	13,9	14,5	15,2	16,5
Bernburg	1,6	2,8	3,2	4,2	4,8	5,1	6,1	7,0	8,0	8,7	9,1	7,5	8,9	9,2	10,2	11,2	12,5	13,2	13,9	15,3
Güsten	1,0	1,6	2,6	2,9	3,5	4,8	5,1	6,3	7,1	7,5	5,9	7,3	7,6	8,6	9,6	10,9	11,6	12,1	13,7
Staßfurt	2,5	3,5	3,9	4,5	5,8	6,4	7,3	8,1	8,5	6,9	8,2	8,6	9,6	10,5	11,9	12,5	13,2	14,6
Aschersleben	1,0	1,4	2,0	3,3	3,9	4,8	5,6	6,0	4,4	5,7	6,1	7,1	8,0	9,1	10,1	10,8	12,1
Frohse	0,4	1,0	2,3	2,9	3,8	4,6	5,0	3,4	4,7	5,1	6,1	7,0	8,1	9,1	9,8	11,1
Nachterstedt	0,6	1,9	2,5	3,4	4,2	4,6	3,0	4,4	4,7	5,7	6,7	8,0	8,7	9,4	10,8
Gatersleben	1,3	1,9	2,8	3,6	4,0	2,4	3,8	4,1	5,1	6,1	7,4	8,1	8,8	10,2
Wegeleben	0,6	1,5	2,3	2,7	1,1	2,5	2,8	3,8	4,8	6,1	6,8	7,5	8,9
Ditfurt	0,9	1,7	2,1	1,7	3,1	3,4	4,4	5,4	6,7	7,4	8,1	9,5
Quedlinburg	0,8	1,2	2,6	4,0	4,3	5,3	6,3	7,6	8,3	9,0	10,4
Reinstedt	0,4	3,1	4,8	5,1	6,1	7,1	8,4	9,1	9,8	11,2
Thale	3,8	5,2	5,5	6,5	7,5	8,8	9,5	10,2	11,6
Halberstadt	1,4	1,7	2,7	3,7	5,0	5,7	6,4	7,8
Nienhagen	0,4	1,4	2,4	3,7	4,4	5,1	6,5
Crottorf	1,0	2,0	3,3	4,0	4,7	6,1
Oschersleben	1,0	2,3	3,0	3,7	5,1
Hadmersleben	1,4	2,1	2,8	4,1
Blumenberg	0,7	1,4	2,8
Langenweddingen	0,7	2,1
Dodendorf	1,4

ad No. 56/4. M. O. D. 2.

3

Meilenzeiger

der

Magdeburg-Wittenbergischen Eisenbahn.

Zwischen	Wolmirstedt.	Rogätz.	Mahlwinkel.	Tangerhütte.	Demker.	Stendal.	Goldbeck.	Osterburg.	Seehausen.	Wittenberge.
Magdeburg	2	3¼	5	5½	7	8¼	10	11½	13¼	15
Wolmirstedt		1¼	3	3½	5	6¼	8	9½	11¼	13
Rogätz			1¾	2¼	3¾	5	6¾	8¼	10	11¾
Mahlwinkel				½	2	3¼	5	6½	8¼	10
Tangerhütte					1½	2¾	4½	6	7¾	9½
Demker						1¼	3	4½	6¼	8
Stendal							1¾	3¼	5	6¾
Goldbeck								1½	3¼	5
Osterburg									1¾	3½
Seehausen										1¾

ad No. 56/4. M. O. D. 2.

Tarif-Meilenzeiger.

4

Zwischen	Schönebeck.	Eggersdorf.	Eickendorf.	Förderstedt.	Staßfurt.	Gnadau.	a. d. Saale.	Cöthen.	Stumsdorf.	Halle.	Schkeuditz.	Leipzig.	Teutschenthal.	Ober-Röblingen.	Eisleben.
Magdeburg	2	3	3½	4	5	3	4	7	9	11½	14	16	14	15¼	16½
Schönebeck		1	1½	2	3	1	2	5	7	9½	12	14	12	13¼	14½
Eggersdorf			½	1	2	2	3	6	8	10½	13	15	13	14¼	15½
Eickendorf				¼	1¼	2½	3½	6½	8½	11	13½	15½	13½	14¾	16
Förderstedt					1	3	4	7	9	11½	14	16	14	15¼	16½
Staßfurt						4	5	8	10	12½	15	17	15	16¼	17½
Gnadau							1	4	6	8¾	11¼	13	11¼	12½	13¾
a. d. Saale								3	5	7¾	10¼	12	10¼	11½	12¾
Cöthen									2	5	7¼	9	7½	8¾	10
Stumsdorf										3	5¼	7	5½	6¾	8
Halle											2½	4½	2½	3¾	5
Schkeuditz												2	5	6¼	7½
Leipzig													7	8¼	9½
Teutschenthal														1½	2¾
Ober-Röblingen															1½

ad No. 56/4. M. O. D. 2.

(Anlage 5 siehe besonderes Blatt.)

Königlich Hannoversche Eisenbahn-Verwaltung.

Meilenzeiger.

Nach	Von Hannover.	Lehrte.	Braunschweig.	Hildesheim.	Hohnstorf.	Haarburg.	Kreiensen.	Kassel.	Wunstorf.	Bremen.	Geestemünde.	Minden.	Löhne.	Rheine.	Salzbergen.	Leer.	Emden.
Hannover	—	2	8¼	4	19¾	20½	9½	22½	3	15	23¼	8¾	11½	24½	25½	39½	43
Lehrte	2	—	6	3½	17¾	18½	11	24	5	17	25¼	10¾	13½	26½	27½	41½	45
Peine	4½	2½	3½	4	20¼	21	11½	24½	7½	19½	27¾	13¼	16½	29	30	44	47½
Braunschweig	8¼	6	—	7	20¼	23	—	—	11¼	23¼	31½	17	19¾	32½	33½	48	51½
Hildesheim	4	3½	7	—	21¼	22	7½	20½	7	19	27¼	12¾	15½	28½	29½	43½	47
Burgdorf	3	1	7	4½	16¾	17½	12	25	6	18	26¼	11¾	14½	27½	28½	42½	46
Celle	5½	3½	8	7	14	15	14½	27½	8½	20½	28¾	14¼	17	30	31	45	48½
Uelzen	12½	10½	13	14	7	10	21½	34½	15½	24	32¼	21¼	24	37	38	52	55½
Bevensen	14½	12½	15	16	5¼	8	23½	36½	17½	26	34¼	23¼	26	39	40	54	57½
Lüneburg	17½	15½	18	19	2¼	5	26½	39½	20½	28	36¼	26¼	29	42	43	57	60½
Hohnstorf	19¾	17¼	20¼	21¼	—	7¼	28½	41½	22¾	30¼	38½	28½	31¼	44¼	45¼	59¼	62¾
Winsen	20	18	20½	21½	4¼	2½	29	42	23	29½	37¾	28¾	31½	44½	45½	59½	63
Harburg	20½	18½	23	22	7¼	—	31½	44½	23½	30	38¼	29¼	32	45	46	60	63½
Nordstemmen	3½	5	—	1½	22¾	25½	6	19	6½	20	28¼	12¼	15	28	29	43	46½
Elze	4½	6	—	2½	23½	26½	5	18	7½	21	29¼	13¼	16	29	30	44	47½
Alfeld	6½	8	—	4½	25¾	28½	3	16	9½	23	31¼	15¾	18	31	32	46	49½
Kreiensen	9½	11	—	7½	28½	31½	—	13½	12½	26	34¼	18¼	21	34	35	49	52½
Salzderhelden	10½	12	—	8½	29½	32½	1	12	13½	27	35¼	19¼	22	35	36	50	53½
Northeim	12	13½	—	10	31	34	2½	10½	15	28½	36¾	20¾	23½	36½	37½	51½	55
Göttingen	14½	16	—	12½	33¾	36⅓	5½	8	17½	31	39¼	23¼	26	39	40	54	57½
Hannov. Münden	19	20½	—	17	38¼	41	10	3½	22	35½	43¾	28	30½	43½	44½	58½	62
Kassel	22½	24	—	20½	41½	44½	13½	—	25½	39	47¼	31	34	—	—	—	—
Wunstorf	3	5	11¼	7	22¾	23½	12½	25½	—	13	21¼	5¾	8½	21½	22½	37	40½
Nienburg	6½	8½	14¾	10½	24¼	24	17	30	4	9	17¼	8½	11½	24	25	39½	43
Werden	10½	12½	18¼	14½	25¼	25	21½	34½	8	5	13¼	12½	15½	28	29	43½	47
Bremen	15	17	23¼	19	30¼	30	26	39	13	—	8¼	17	20	32½	33½	48	51¼
Vegesack	17¼	19¼	25½	21¼	32½	32¼	28¼	41¼	15¼	2¼	7½	19¼	22¼	34¼	35¼	50¼	53¾
Geestemünde (Bremerhafen)	23¼	25¼	31½	27¼	38½	38¼	34¼	47¼	21¼	8¼	—	25¼	28¼	40¾	41¾	56¼	59¾
Stadthagen	6	8	14¼	10	25¾	26½	15½	28½	3	15½	23¾	2½	6	18½	19½	34	37½
Bückeburg	7½	9½	16	11½	27¼	28	17	30	4½	16½	24¾	1	4	17	18	32	35½
Minden	8¾	10¾	17	12¾	28½	29¼	18¼	31	5¾	17	25¼	—	—	15½	16½	31	34½
Löhne	11½	13½	19¾	15½	31¼	32	21	34	8½	20	28¼	—	—	12½	14	28	31½

Nach	Von Hannover.	Lehrte.	Braunschweig.	Hildesheim.	Hohnstorf.	Haarburg.	Kreiensen.	Kassel.	Wunstorf.	Bremen.	Geestemünde.	Minden.	Löhne.	Rheine.	Salzbergen.	Leer.	Emden.
Bünde	13	15	21	17	32¾	33½	22½	35½	9½	21	29¼	4	1½	11½	12½	27	30½
Melle	15	17	23½	19	34¾	35½	24½	37½	12	23½	31¾	6½	3½	9½	10½	24½	28
Osnabrück	18	20	26½	22	37¾	38½	27½	40½	15	26½	34¼	9½	6½	6½	7½	23	25¼
Ibbenbüren	21½	23½	29½	25½	41¼	42	31	44	18½	29½	37¼	12½	10	3	4	18½	22
Rheine	24¼	26½	32½	28½	44¼	45	34	—	21½	32½	40¼	15½	13½	—	1	15½	19
Salzberge	25¼	27½	33½	29½	45¼	46	35		22½	33½	41¼	16½	14	1	—	14½	18
Lingen	28½	30½	37	32½	48¼	49	38	—	25½	37	45¼	20	17	4	3	11½	15
Meppen	31½	33½	39½	35½	51	52	41	—	28½	39½	47¾	22½	19½	7	6	8½	12
Papenburg	37½	39½	46	41½	57¼	58	47	—	34½	46	54¼	29	26	13	12	2½	6
Leer	39½	41½	48	43½	59¼	60	49	—	37	48	56¼	31	28	15½	14½	—	3½
Emden	43	45	51½	47	62¼	63½	52½	—	40½	51½	59¾	34½	31½	19	18	3½	—

ad 56/4. M. O. D. 2.

Meilenzeiger

zur Berechnung des Fahrgeldes und der Frachten bei Beförderung von Truppen und Militaireffekten ꝛc.

Von	Nach	Halberstadt-Magdeburg. Eisenbahn. Halberstadt.	Hadmersleben.	Langenweddingen.	Magdeburg.	Magdeburg-Potsdam-Berlin. Eisenbahn. Burg.	Genthin.	Brandenburg.	Potsdam.	Berlin.
Bechelde		13¾	12	14	16	20¼	24	28	32½	36
Braunschweig		11¾	10	12	14	18¼	22	26	30½	34
Wolfenbüttel		10¼	8½	10½	12½	16¾	20½	24½	29	32½
Börssum		12	10¼	12¼	14¼	18½	22¼	26¼	30¾	34¼
Schladen		12¾	11	13	15	19¼	23	27	31½	35
Vienenburg		13¾	12	14	16	20¼	24	28	32½	36
Harzburg		14¾	13	15	17	21¼	25	29	33½	37
Scheppenstedt		7¾	6	8	10	14¼	18	22	26½	30
Jerxheim		6	4¼	6¼	8¼	12½	16¼	20¼	24¾	28¼
Wegersleben		4	2¼	4¼	6¼	10½	14¼	18¼	22¾	26¼
Oschersleben		2¾	1	3	5	9¼	13	17	21½	25
Söllingen		6¾	5	7	9	13¼	17	21	25½	29
Schöningen		7½	5¾	7¾	9¾	14	17¾	21¾	26¼	29¾
Büddenstedt		8¼	6½	8½	10½	14¾	18½	22½	27	30½
Helmstedt		9	7¼	9¼	11¼	15½	19¼	23¼	27¾	31¼
Salzgitter		14	12¼	14¼	16¼	20½	24¼	28¼	32¾	36¼
Ringelheim	via Wolfenbüttel	14½	12¾	14¾	16¾	21	24¾	28¾	33¼	36¾
Lutter a. B.	via Wolfenbüttel	15½	13¾	15¾	17¾	22	25¾	29¾	34¼	37¾
Seesen	via Wolfenbüttel	17½	15¾	17¾	19¾	24	27¾	31¾	36¼	39¾
Gandersheim	via Wolfenbüttel	19¼	17½	19½	21½	25¾	29½	33½	38	41½
Kreiensen	via Wolfenbüttel	20	18¼	20¼	22¼	26½	30¼	34¼	38¾	42¼
Naensen	via Wolfenbüttel	21¼	19½	21½	23½	27¾	31½	35½	40	43½
Vorwohle	via Wolfenbüttel	23	21¼	23¼	25¼	29½	33¼	37¼	41¾	45¼
Stadtoldendorf	via Wolfenbüttel	24	22¼	24¼	26¼	30½	34¼	38¼	42¾	46¼
Holzminden	via Wolfenbüttel	26	24¼	26¼	28¼	32½	36¼	40¼	44¾	48¼

Von / nach	Cöln-Mindener																
	Porta.	Rehme.	Herford.	Bielefeld.	Brackwede.	Gütersloh.	Rehda.	Oelde.	Beckum.	Ahlen.	Hamm.	Camen.	Dortmund.	Mengede.	Castrop.	Herne-Bochum.	Gelsenkirchen.
Vechelde . . .	15½	17	19	21	21½	23¼	24¼	25¼	27	28¼	29¾	31¾	34	35	35¾	36¾	38
Braunschweig . .	17½	19	21	23	23½	25¼	26¼	27¼	29	30¼	31¾	33¾	36	37	37¾	38¾	40
Wolfenbüttel . .	19	20½	22½	24½	25	26¾	27¾	29½	30½	31¾	33¼	35¼	37½	38½	39¼	40¼	41½
Börssum . . .	20¼	22¼	24¼	26¼	26¼	28½	29½	31	32¼	33½	35	37	39¼	40¼	41	42	43¼
Schladen . . .	21½	23	25	27	27½	29¼	30¼	31¾	33	34¼	35¾	37¾	40	41	41¾	42¾	44
Vienenburg . .	22½	24	26	28	28½	30¼	31¼	32¼	34	35¼	36¾	38¾	41	42	42¾	43¾	45
Harzburg . . .	23½	25	27	29	29½	31¼	32¼	33¼	35	36¼	37¼	39¼	42	43	43¾	44¾	46
Scheppenstedt . .	21½	23	25	27	27½	29¼	30¼	31¾	33	34¼	35¾	37¾	40	41	41¾	42¾	44
Jerxheim . . .	23¼	24¾	26¾	28¾	29¼	31	32	33½	34¾	36	37½	39½	41¾	42¾	43½	44½	45¾
Wegersleben . .	25¼	26¾	28¾	30¾	31¼	33	34	35½	36¾	38	39¼	41½	43¾	44¼	45½	46½	47¾
Oschersleben . .	26½	28	30	32	32½	34¼	35¼	36¾	38	39¼	40¾	42¾	45	46	46¾	47¼	49
Söllingen . . .	24	25½	27½	29½	30	31¼	32¾	34¼	35½	36¾	38¼	40¼	42½	43½	44¼	45¼	46½
Schöningen . .	24¾	26¼	28¼	30¼	30¼	32½	33½	35	36¼	37½	39	41	43¼	44½	45	46	47¼
Büddenstedt . .	25½	27	29	31	31½	33¼	34¼	35¾	37	38¼	39¾	41¾	44	45	45¾	46¾	48
Helmstedt . . .	26¼	27¼	29¾	31¾	22¼	34	35	36½	37¾	39	40½	42½	44¾	45¾	46½	47½	48¾
Salzgitter via Braunschweig .	22¾	24¼	26¼	28¼	28¾	30¼	31½	33	34¼	35½	37	39	41¼	42¼	43	44	45¼
Ringelheim . .	23¼	24¾	26¾	28¾	29¼	31	32	33½	34¾	36	37½	39½	41¾	42¾	43½	44½	45¾
Lutter a. B. . .	23¼	24¾	26¾	28¾	29¼	31	32	33½	34¾	36	37½	39½	41¾	42¾	43½	44½	45¾
Seesen via Kreiensen.	21¼	22¾	24¾	26¾	27¼	29	30	31½	32¾	34	35½	37½	39¾	40¾	41½	42½	43¾
Gandersheim via Kreiensen.	19½	21	23	25	25½	27¼	28¼	29¾	31	32¼	33¾	35¾	38	39	39¾	40¾	42

Digitized by Google

Eisenbahnen.

Essen.	Berge-Borbeck.	Ruhrort.	Oberhausen.	Sterkrade.	Dieskaden.	Wesel.	Empel.	Emmerich.	Duisburg.	Großenbaum.	Calcum.	Düsseldorf.	Benrath.	Langenfeld.	Klippersieg.	Mühlheim.	Deutz.	Bahn.	Siegburg.	Hennef.
38¾	39¼	41¼	40¼	41	42¼	44	47	48½	41¼	42¼	43¼	44¾	46	47	48	49¼	49¼	51½	53	54
40¾	41¼	43¼	42¼	43	44½	46	49	50½	43¼	44¼	45¼	46¼	48	49	50	51¼	51¼	53½	55	56
42¼	42¼	45¼	43¼	44½	45¼	47½	50½	52	44¼	45¼	46¼	48¼	49½	50½	51½	52¼	53¼	55	56½	57½
44	44½	47	45½	46¼	47½	49¼	52¼	53¼	46½	47½	48½	50	51¾	52¼	53¼	54½	55	56¾	58¼	59¼
44¾	45¼	47¼	46¼	47	48¼	50	53	54½	47¼	48¼	49¼	50¼	52	53	54	55¼	55¼	57½	59	60
45¾	46¼	48¼	47¼	48	49¼	51	54	55½	48¼	49¼	50¼	51¾	53	54	55	56¼	56¼	58½	60	61
46¾	47¼	49¼	48¼	49	50¼	52	55	56½	49¼	50¼	51¼	52¼	54	55	56	57¼	57¼	59½	61	62
44¾	45¼	47¼	46¼	47	48¼	50	53	54½	47¼	48¼	49¼	50¼	52	53	54	55¼	55¼	57½	59	60
46½	47	49½	48	48¼	50	51¼	54¼	56¼	49	50	51	52½	53¾	54¾	55¼	57	57½	59¼	60¾	61¾
48½	49	51½	50	50¼	52	53¼	56¼	58¼	51	52	53	54½	55¼	56¼	57¼	59	59½	61¼	62¼	63¾
49¾	50¼	52¼	51¼	52	53½	55	58	59½	52¼	53¼	54¼	55¾	57	58	59	60¼	60¼	62½	64	65
47¼	47¾	50¼	48¼	49½	50¼	52½	55½	57	49¼	50¼	51¼	53¼	54½	55½	56½	57¼	58¼	60	61½	62½
48	48½	51	49½	50¼	51½	53¼	56¼	57¼	50½	51½	52½	54	55¼	56¼	57¼	58½	59	60¾	62¼	63¼
48¾	49¼	51¼	50¼	51	52¼	54	57	58½	51¼	52¼	53¼	54¼	56	57	58	59¼	59¼	61½	63	64
49½	50	52½	51	51¼	53	54¼	57¼	59¼	52	53	54	55½	56¼	57¾	58¼	60	60½	62¼	63¾	64¾
46	46½	49	47½	48¼	49½	51¼	54¼	55¼	43½	49½	50½	52	53¼	54¼	55¼	56½	57	58¾	60¼	61¼
46½	47	49½	48	48¼	50	51¼	54¼	56¼	49	50	51	52½	53¼	54¼	55¼	57	57½	59¼	60¾	61¾
46½	47	49½	48	48¼	50	51¼	54¼	56¼	49	50	51	52½	53¾	54¾	55¼	57	57½	59¼	60¾	61¾
44½	45	47½	46	46¼	48	49¼	52¼	54¼	47	48	49	50½	51¼	52¼	53¼	55	55½	57¼	58¾	59¾
42¼	43¼	45¾	44¼	45	46¼	48	51	52½	45¼	46¼	47¼	48¾	50	51	52	53¼	54¼	55½	57	58

Digitized by Google

Von	nach	Königlich Peine.	Lehrte.	Lehnde.	Algermissen.	Harsum.	Hildesheim.	Nordstemmen.	Elze.	Alfeld.	Burgdorf.
Bechelde		1½	4	3½	4½	5	5½	7	8	10	5
Braunschweig		3½	6	5½	6½	7	7	8½	9½	11½	7
Wolfenbüttel		5	7½	7	8	8½	8½	10	11	12¾	8½
										via Kreiensen	
Börsum		6¾	9¼	8¾	9¾	10¼	10¼	11¾	12¾	11	10¼
Schladen		7½	10	9½	10½	11	11	12½	13½	11¾	11
Vienenburg		8½	11	10½	11½	12	12	13½	14½	12¾	12
Harzburg		9½	12	11½	12½	13	13	14½	15½	13¾	13
Schöppenstedt		7½	10	9½	10½	11	11	12½	13½	15¼	11
Jerxheim		9¼	11¾	11¼	12¼	12¾	12¾	14¼	15¼	17	12¾
Wegersleben		11¼	13¾	13¼	14¼	14¾	14¾	16¼	17¼	19	14¾
Oschersleben		12½	15	14½	15½	16	16	17½	18½	20¼	16
Söllingen		10	12½	12	13	13½	13½	15	16	17¾	13½
Schoeningen		10¾	13¼	12¾	13¾	14¼	14¼	15¾	16¾	18½	14¼
Büddenstedt		11½	14	13½	14½	15	15	16½	17½	19¼	15
Helmstedt		12¼	14¾	14¼	15¼	15¾	15¾	17¼	18¼	20	15¾
Salzgitter	via Braunschweig	8½	11¼	10¾	11¾	12¼	12¼	12	11	9	12¼
								via Kreiensen			
Ringelheim		9¼	11¾	11¼	12¼	12¾	12¾	11½	10½	8½	12¾
								via Kreiensen			
Lutter a. B.		10¼	12¾	12¼	13¼	13	12	10½	9½	7½	13¾
		via Braunschweig				via Kreiensen					via Braunschwg.
Seesen		12¼	13½	12½	11½	11	10	8½	7½	5½	14½
		via Braunschweig	via Kreiensen								
Gandersheim	via Kreiensen	12¼	11¾	10¾	9¾	9¼	8¼	6¾	5¾	3¾	12¾
Naensen	via Nordstemmen	12¾	12¼	11¼	10¼	9¾	8¾	7¼	6¼	4¼	13¼
Vorwohle	via Nordstemmen	14½	14	13	12	11½	10½	9	8	6	15
Stadtoldendorf	via Nordstemmen	15½	15	14	13	12½	11½	10	9	7	16
Holzminden	via Nordstemmen	17½	17	16	15	14½	13½	12	11	9	18

Digitized by Google

Hannoversche Eisenbahn.

Celle.	Eschede.	Unterlüß.	Suderburg.	Uelzen.	Bevensen.	Bienenbüttel.	Lüneburg.	Barbowick.	Winsen.	Harburg.	Hannover.	Seelze.	Wunstorf.	Neustadt.	Hagen.
7½	10	11 1/6	13	13	15	16	18	19	20½	22½	6	7¾	9¼	9¾	10¾
8	10½	11⅔	13	13	15	16	18	19	20½	23	8¼	9¾	11¼	11¾	12¾
9½	12	13 1/6	14½	14½	16½	17½	19½	20½	22	24½	9¾	11¼	12¾	13¼	14¼
11¼	13¾	14 11/12	16¼	16¼	18¼	19¼	21¼	22¼	23¾	26¾	11½	13	14½	15	16
12	14½	15⅔	17	17	19	20	22	23	24½	27	12¼	13¾	15¼	15¾	16¾
13	15½	16⅔	18	18	20	21	23	24	25½	28	13¼	14¾	16¼	16¾	17¾
14	16½	17⅔	19	19	21	22	24	25	26½	29	14¼	15¾	17¼	17¾	18¾
12	14½	15⅔	17	17	19	20	22	23	24½	27	12¼	13¾	15¼	15¾	16¾
13¾	16¼	17 5/12	18¾	18¾	20¾	21¾	23¾	24¾	26¼	28¾	14	15½	17	17½	18½
15¾	18¼	19 5/12	20¾	20¾	22¾	23¾	25¾	26¾	28¼	30¾	16	17½	19	19½	20½
17	19½	20⅔	22	22	24	25	27	28	29½	32	17¼	18¾	20¼	20¾	21¾
14½	17	18 1/6	19½	19½	21½	22½	24½	25½	27	29½	14¾	16¼	17¾	18¼	19¼
15¼	17¾	18 11/12	20¼	20¼	22¼	23¼	25¼	26¼	27¾	30¼	15½	17	18½	19	20
16	18½	19⅔	21	21	23	24	26	27	28½	31	16¼	17¾	19¼	19¾	20¾
16¾	19¼	20 5/12	21¾	21¾	23¾	24¾	26¾	27¾	29¼	31¾	17	18½	20	20½	21½
13¼	15¾	16 11/12	18¼	18¼	20¼	21¼	23¼	24¼	25¾	28¼	13½	15	16½	17	18
13¾	16¼	17 5/12	18¾	18¾	20¾	21¾	23¾	24¾	26¼	28¾	14	15½	17	17½	18½
14¾	17¼	18 5/12	19¾	19¾	21¾	22¾	24¾	25¾	27¼	29¾	14	15½	17	18½	19½

via Braunschweig — via Kreiensen

16¾	19¼	20 5/12	21¾	21¾	23¾	24¾	26¾	27¾	29¼	31¾	12	13½	15	16½	17½

via Braunschweig — via Kreiensen

15¼	17¾	19¼	20¾	22¼	24¼	25¼	27¼	28¼	29¾	32¼	10¼	11¾	13¼	14¾	15¾
15¾	18¼	19¾	21¼	22¾	24¾	25¾	27¾	28¾	30¼	32¾	10¾	12¼	13¾	15¼	16¼
17½	20	21½	23	24½	26½	27½	29½	30½	32	34½	12½	14	15½	17	18
18½	21	22½	24	25½	27½	28½	30½	31½	33	35½	13½	15	16½	18	19
20½	23	24½	26	27½	29½	30½	32½	33½	35	37½	15½	17	18½	20	21

Von	nach	Königlich									
		Einsburg.	Nienburg.	Egstrup.	Osterburg.	Verden.	Langwedel.	Actium.	Sebaldsbrück.	Bremen.	Hafte.
Bechelde		11¾	12¾	14¾	15¾	16¾	17¾	19¼	20¼	21¼	10¼
Braunschweig		13¾	14¾	16¾	17¾	18¾	19¾	21¼	22¼	23¼	12¼
Wolfenbüttel		15¼	16¼	18¼	19¼	20¼	21¼	22¾	23¼	24¼	13¾
Börssum		17	18	20	21	22	23	24½	25½	26½	15½
Schladen		17¾	18¾	20¾	21¾	22¾	23¾	25¼	26¼	27¼	16¼
Vienenburg		18¾	19¾	21¾	22¾	23¾	24¾	26¼	27¾	28¼	17¼
Harzburg		19¾	20¾	22¾	23¾	24¾	25¾	27¼	28¼	29¼	18¼
Schöppenstedt		17¾	18¾	20¾	21¾	22¾	23¾	25¼	26¼	27¼	16¼
Jerxheim		19½	20½	22½	23½	24½	25½	27	28	29	18
Wegersleben		21½	22½	24½	25½	26½	27½	29	30	31	20
Oschersleben		22¾	23¾	25¾	26¾	27¾	28¾	30¼	31¼	32¼	21¼
Söllingen		20¼	21¼	23¼	24¼	25¼	26¼	27¾	28¾	29¾	18¾
Schoenlingen		21	22	24	25	26	27	28½	29½	30¼	19½
Bilodenstedt		21¾	22¾	24¾	25¾	26¾	27¾	29¼	30¼	31¼	20¼
Helmstedt		22½	23½	25½	26½	27½	28½	30	31	32	21
Salzgitter via Braunschweig		19	20	22	23	24	23	26½	27½	28½	17½
Ringelheim		19½	20½	22½	23½	24½	25½	27	28	29	18
Lutter a. B.		20½	21½	23½	24½	26	27	28½	29½	30½	18
		via Kreiensen									
Seesen		18½	19½	21½	22½	24	25	26½	27½	28½	16
		via Kreiensen									
Gandersheim		16¾	17¾	19¾	20¾	22¼	23¼	24¾	25¾	26¾	14¼
Naensen	via Nordstemmen	17¼	18¼	20¼	21¼	22¾	23¾	25¼	26½	27¼	14¾
Verwohle	via Nordstemmen	19	20	22	23	24½	25½	27	28	29	16½
Stadtoldendorf	via Nordstemmen	20	21	23	24	25½	26½	28	29	30	17½
Holzminden	via Nordstemmen	22	23	25	26	27½	28½	30	31	32	19½

ad 56/4. M. O. D. 2.

Hannoversche Eisenbahn.

Lindhorst.	Stadthagen.	Kirchhorsten.	Bückeburg.	Minden.	Osnabrück.	Rheine.	Leer.	Emden.	Salzderhelden.	Northeim.	Nörten.	Göttingen.	Dransfeld.	Münden.	Cassel.
11¼	12¼	12¾	13¾	15	24½	30½	46	49⅓	14	15½	17	18	20	22½	26
									via Kreiensen						
13¼	14¼	14¾	16	17	26½	32½	48	51½	12¼	13¾	15¼	16¾	18¾	21¼	24¾
14¾	15¾	16¼	17½	18½	28	34	49½	53	10¾	12¾	13¾	15¼	17¼	19¾	23¼
16½	17½	18	19¼	20¼	29¾	35¾	51¼	54¼	9	10½	12	13½	15½	18	21½
17¼	18¼	18¾	20	21	30½	36½	52	55½	9¾	11¼	12¾	14¼	16¼	18¾	22¼
18¼	19¼	19¾	21	22	31½	37½	53	56½	10¾	12¼	13¾	15¼	17¼	19¾	23¼
19¼	20¼	20¾	22	23	32½	38½	54	57½	11¾	13¼	14¾	16¼	18¼	20¾	24¼
17¼	18¼	18¾	20	21	30½	36½	52	55½	13¼	14¾	16¼	17¼	19¾	22¼	25¾
19	20	20½	21¾	22¾	32¼	38¼	53¾	57¼	15	16½	18	19½	21½	24	27½
21	22	22½	23¾	24¾	34¼	40¼	55¾	59¼	17	18½	20	21½	23½	26	29½
22¼	23¼	23¾	25	26	35½	41½	57	60½	18¼	19¾	21¼	22¾	24¾	27¼	30¾
19¾	20¾	21¼	22½	23½	33	39	54½	58	15¾	17¼	18¾	20¼	22¼	24¾	28¼
20½	21½	22	23¼	24¼	33¾	39¾	55¼	58¾	16½	18	19½	21	23	25½	29
21¼	22¼	22¾	24	25	34½	40½	56	59½	17¼	18¾	20¼	21¾	23¾	26¼	29¾
22	23	23½	24¾	25¾	35¼	41¼	56¾	60¼	18	19½	21	22½	24½	27	30½
18½	19½	20	21¼	22¼	31¾	37¾	53¼	56¾	7	8½	10	11½	13½	16	19½
19	20	20½	21¾	22¾	32¼	38¼	53¼	57¼	6½	8	9½	11	13	15½	19
19	20	20½	21½	22¾	32	38½	53½	57	5½	7	8½	10	12	14½	18
via Kreiensen					via Kreiensen										
17	18	18½	19½	20¾	30	36½	51½	55	3½	5	6½	8	10	12½	16
via Kreiensen					via Kreiensen										
15¼	16¼	16¾	17¾	19	28¼	34¾	49¾	53¼	1¾	3¼	4¾	6¼	8¼	10¼	14¼
15¾	16¾	17¼	18¼	19½	28¾	35¼	50¼	53¾	2¼	3¾	5¼	6¾	8¾	11¼	14¾
17½	18½	19	20	21¼	30½	37	52	55½	4	5½	7	8½	10½	13	16½
18½	19½	20	21	22¼	31½	38	53	56½	4	5½	7	8½	10½	13	16½
20½	21½	22	23	24¼	33½	40	55	58½	6	7½	9	10½	12½	15	18½

Requisitions-Schein für Militair-Kommandos.

Vom Bataillon des

Regiments sind von nach

in dienstlichen Angelegenheiten mit der Eisenbahn zu befördern:

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Offiziere	Mannschaften	Pferde	Unbespannte Geschütze	4rädrige Munitionswagen	4rädrige Bagage-Wagen.	2rädrige Karren.	Armee-Bedürfnisse, welche zum Truppentheil gehören.	Sonstige Güter der Militairverwaltung.
Zahl der Personen		Stückzahl					Ctr.	Ctr.

Name des Kommando-Führers

Angabe ob die Mannschaften Munition bei sich führen, oder ob die Wagen-Kolonne 5, 6 und 7 dergl. enthalten.

Die Fahrgelder sind zu liquidiren bei

den ten 186

ad No. 56/4. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Von und nach	Deutz.
Deutz	Mühlh

Deutz	
2	8
4	2
4	11
6	—
8	8
11	8
12	9
14	3
16	6
16	11
18	9
19	11
18	—
18	9
20	3
23	8
24	9
25	11
27	—
28	6
1 —	9
1 3	1

Dillenburg					
3/4	Herborn				
1 1/4	1/2	Sinn			
2 1/2	1 3/4	1	Ehringshausen		
3 3/4	3	2 1/2	1 1/2	Wetzlar	
5 1/2	4 3/4	4	3	1 3/4	Gießen

. ndet.

	Herdorf.	Neunkirch.	Burbach.	Haiger.	Dillenburg.	Herborn.	Sinn.	Ehringsh.	Wetzlar.	Gießen.	
11	— 18 —	— 18 9	— 20 3	— 23 8	— 24 9	— 25 11	— 27 —	— 28 6	1 — 9	1 3 —	Deutz
8	18 9	— 19 6	— 21 —	— 24 5	25 11	27 —	— 27 9	— 29 3	1 1 6	1 3 9	Mülheim
6	20 8	— 21 5	22 11	— 26 3	— 27 5	— 28 6	— 29 8	1 1 2	1 3 5	1 5 8	Küppersteg
	— 21 9	— 22 11	— 24 —	— 27 5	28 11	1 —	1 — 9	1 2 8	1 4 6	1 7 2	Langenfeld
6	— 23 8	— 24 5	— 25 11	— 29 3	1 — 9	1 1 11	1 2 8	1 4 2	1 6 5	1 8 8	Benrath
5	— 25 6	26 3	— 27 9	1 1 2	1 2 8	1 3 9	1 4 6	1 6 —	1 8 3	1 10 6	Düsseldorf
8	— 27 9	28 6	1 —	1 3 5	1 4 11	1 6	1 6 9	1 8 3	1 10 6	1 12 9	Calcum
2	— 29 3	1	1 1 2	1 4 8	1 6	1 7 2	1 7 11	1 9 9	1 11 8	1 14 3	Großenbaum
8	1 — 9	1 1 6	1 2 8	1 6 —	1 7 8	1 8 8	1 9 5	1 11 3	1 13 2	1 15 9	Duisburg
3	1 1 11	1 2 8	1 4 2	1 7 6	1 9 —	1 10 —	1 10 11	1 12 9	1 14 8	1 17 3	Oberhausen
											Meiderich
8	1 3 9	1 4 6	1 6	1 9 5	1 10 11	1 12 —	1 12 9	1 14 3	1 16 6	1 19 2	Ruhrort
11	1 2 8	1 3 9	1 4 11	1 8 3	1 9 9	1 10 11	1 11 8	1 13 6	1 15 5	1 18 —	Sterkrade
9	1 4 11	1 5 8	1 7 2	1 10 6	1 11 8	1 12 9	1 13 11	1 15 5	1 17 3	1 19 11	Dinslaken
5	1 7 6	1 8 3	1 9 5	1 12 9	1 14 3	1 15 5	1 16 2	1 18 —	1 19 11	1 22 6	Wesel
											Mehrhoog
6	1 11 8	1 12 5	1 13 11	1 17 3	1 18 9	1 19 11	1 20 8	1 22 2	1 24 5	1 27 —	Empel
2	1 14 3	1 15 —	1 16 2	1 19 11	1 21 —	1 22 2	1 22 11	1 24 9	1 26 8	1 29 3	Emmerich
8	1 3 2	1 4 6	1 6 —	1 9 5	1 10 11	1 12 —	1 12 8	1 14 3	1 16 6	1 18 9	B. Borbeck
5	1 4 2	1 5 3	1 6 5	1 9 9	1 11 3	1 12 5	1 13 2	1 15 —	1 16 11	1 19 6	Essen
6	1 5 7	1 6 5	1 7 11	1 11 3	1 12 9	1 13 11	1 14 8	1 16 2	1 18 5	1 20 8	Gelsenkirchen
5	1 7 6	1 8 3	1 9 9	1 13 2	1 14 8	1 15 8	1 16 6	1 18 —	1 20 3	1 22 6	Herne
11	1 9 —	1 9 9	1 10 11	1 14 8	1 15 9	1 16 11	1 17 8	1 19 6	1 21 5	1 24 —	Castrop
	1 9 9	1 10 11	1 12 —	1 15 5	1 16 11	1 18 —	1 18 9	1 20 8	1 22 6	1 25 2	Mengede
6	1 11 8	1 12 5	1 13 11	1 17 3	1 18 9	1 19 11	1 20 8	1 22 2	1 24 5	1 26 8	Dortmund
											Courl
11	1 15 —	1 15 9	1 16 11	1 20 8	1 21 9	1 22 11	1 24 —	1 25 6	1 27 5	2 — —	Camen
11	1 18 —	1 18 9	1 19 11	1 23 8	1 24 9	1 25 11	1 27 —	1 28 6	2 — 5	2 3 —	Hamm
2	1 20 3	1 21 —	1 22 6	1 25 11	1 27 —	1 28 2	1 29 3	2 — 9	2 3 —	2 5 3	Ahlen
—	1 22 2	1 23 3	1 24 5	1 27 9	1 29 3	2 — 5	2 1 2	2 2 8	2 4 11	2 7 2	Beckum
11	1 24 —	1 24 9	1 25 11	1 29 8	2 — 9	2 1 11	2 3 —	2 4 6	2 6 5	2 9 —	Oelde
2	1 25 11	1 26 8	1 28 2	2 1 6	2 3 —	2 4 2	2 4 11	2 6 9	2 8 8	2 11 3	Rheda
8	1 27 9	1 28 6	2 — —	2 3 5	2 4 11	2 6 —	2 6 9	2 8 3	2 10 6	2 12 9	Gütersloh
3	2 — 5	2 1 2	2 2 8	2 5 —	2 7 6	2 8 8	2 9 5	2 10 11	2 13 2	2 15 5	Brackwede
	2 1 —	2 1 11	2 3 5	2 6 9	2 8 3	2 9 5	2 10 2	2 11 8	2 13 11	2 16 6	Bielefeld
	2 3 4	2 4 11	2 6 —	2 9 2	2 10 11	2 12 —	2 12 9	2 14 3	2 16 6	2 19 2	Herford
11	2 5 9	2 6 8	2 8 3	2 11 8	2 13 2	2 14 3	2 15 —	2 16 6	2 18 9	2 21 5	Löhne
—	2 7 6	2 8 11	2 9 5	2 12 9	2 14 3	2 15 5	2 16 2	2 17 8	2 19 11	2 22 2	Oeynhausen
3	2 9 —	2 10 2	2 11 3	2 14 8	2 16 2	2 17 3	2 18 —	2 19 11	2 21 9	2 24 5	Porta
	2 10 2	2 10 11	2 12 5	2 15 9	2 17 3	2 18 5	2 19 2	2 20 8	2 22 11	2 25 6	Minden.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 21.

Sonnabend, den 26. Mai 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 14. Mai.

Erbprinz v. Schwarzburg-Sondershausen, Ob. Lt. à la suite der Armee, zum Garde-Kür. Regt., à la suite desselben, versetzt.

Stolz, Hauptm. 1. Kl. von der 3. Ing. Insp., in seiner Stellung als Festungs-Bau-Direktor an der Jade zum Maj., unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps, befördert.

Cramer, Hauptm. 1. Kl. von der 1. Ing. Insp. und Komp. Komdr. im Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, unter Ernennung zum Kommdr. des Ostpreuß. Pion. Bats. Nr. 1 und unter Versetzung zum Stabe des Ing. Korps, zum Maj. befördert.

v. Oidtman, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Pomm. Pion. Bat. Nr. 2 ernannt.

Berger, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., Behufs seines Uebertritts zum Fortifikations-Dienst, von dem Verhältniß als Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4 entbunden und zur 2. Ing. Insp. versetzt.

v. Wasserschleben, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., unter Versetzung zur 3. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4 ernannt.

Hepke, Hauptm. 2. Kl. von der 2. Ing. Insp., zum Hauptm. 1. Kl.,

Lilie, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., zum Hauptm. 2. Klasse,

Hanke, Sec. Lt. von der 2. Ing. Insp., zum Pr. Lt. befördert.

Dost, Hauptm. von der 2. Ing. Insp., zur 1. Ing. Insp. versetzt.

Den 15. Mai.

v. Prondzynski, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, als Sec. Lt. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 wieder angestellt.

Bar. v. Türcke, Herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofstallmeister und Hauptm. a. D., als Pr. Lt. dem 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8 aggregirt.

v. Bredow, Oberst und Kommdr. des 1. Schles. Drag. Regts. Nr. 4, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 2. Kav. Brig.,

v. Below, Maj. und etatsm. Stabsoffizier vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen), zum Kommdr. des Ostpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 8,

Frhr. v. Barnekow, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, zum Kommdr. des Pos. Ulanen-Regts. Nr. 10,

Gregorovius, Maj. und Eskadr. Chef vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) zum etatsm. Stabsoffiz. ernannt.

v. Jastrzembski, Rittmstr. und Eskadr. Chef von demf. Regt., mit Beibehalt der Eskadron zum Maj.,

Hagen, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

Treusch v. Buttlar, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Trotha, Maj. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, als etatsm. Stabsoffiz. in das 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 versetzt.

v. Winterfeld, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, mit Beibehalt der Eskadr., zum Maj.,
v. d. Oſten, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Aggregirung bei dieſem Regt., zum Rittmſtr.,
Frhr. v. Cramm, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Jagow, v. Sobbe, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Rauch, Rittmſtr. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 und kommandirt als Adjutant bei dem Ober-Kommdo. der I. Armee, zum überzähligen Maj. befördert.

Den 16. Mai.

Nachbenannten zur Dienſtleiſtung als Generalſtabs-Offiziere bei dem Großen Generalſtabe kommandirte Offiziere:
v. Caprivi, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,
v. Maſſow, Hauptm. und Komp. Chef im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
v. Lattre, Hauptm. und Komp. Chef im Garde-Füſ. Regt.,
v. Hahnke, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,
v. Berſen, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im 1. Garde-Ulanen-Regt., dieſer als Hauptm.,
Jacobi, Hauptm. von der 1. Art. Brig.,
v. Werder, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59,
Kühne, Pr. Lt. à la suite des 2. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32 und Lehrer an der Kriegsſchule zu Erfurt, unter Beförderung zum Hauptm.,
Bergmann, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,

ſowie der zur Dienſtl. als Generalſtabs-Offizier bei dem General-Kommdo. VIII. Armee-Korps kommandirte:

Haſſel, Pr. Lt. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), werden, unter Belaſſung bei dem Großen Generalſtabe reſp. bei dem General-Kommdo. des VIII. Armee-Korps, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

Nachſtehende als Lehrer bei den Kriegsſchulen angeſtellte Offiziere und zwar:

bei der Kriegsſchule in Potsdam.

v. Münenberg, Hauptmann à la suite des 3. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 4,
Koßmann, Pr. Lt. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
Gallus, Hauptm. à la suite der 2. Art. Brig.,
v. Schultzendorff, Hauptm. à la suite derſ. Brig.,
Krauſe, Pr. Lt. à la suite der 8. Art. Brig.,
Glum, Hauptm. à la suite der 2. Ing. Inſp.,
Eckert, Pr. Lt. à la suite der 1. Ing. Inſp.,

bei der Kriegsſchule in Erfurt.

Händler, Hauptm. à la suite des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32.
Kleckl I., Pr. Lt. à la suite des Brandenb. Füſ. Regts. Nr. 35,
Baumann, Pr. Lt. à la suite des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr. 58,
v. Gilſa, Hauptm. à la suite der 4. Art. Brig.,
Uhl, Pr. Lt. à la suite der 2. Art. Brig.,
Sachs, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Inſp.
Weber, Pr. Lt. à la suite der 1. Ing Inſp.,

bei der Kriegsſchule in Neiſſe.

v. Kretſchman, Hauptm. à la suite des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27,
Cohen van Baren, Hauptm. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Hagen, Hauptm. à la suite des 5. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 41,
v. Gabain, Pr. Lt. à la suite des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz,
Neugebauer, Hauptm. à la suite der 3. Art. Brig.,
Jacobi, Pr. Lt. à la suite der 8. Art. Brig.,
Weiße, Pr. Lt. à la suite der 2. Ing. Inſp.,
Kaſten, Pr. Lt. à la suite der 3. Ing. Inſp.,

bei der Kriegsſchule in Engers:

Boelkel, Hauptm. à la suite des 6. Rhein. Inf. Regts. Nr. 68,
Frhr. v. d. Goltz, Hauptm. à la suite der 3. Art. Brig.,
v. Horn, Hauptm. à la suite der 7. Art. Brig.,
Spohr, Hauptm. à la suite der 8. Art. Brig.,
Holtzhey, Pr. Lt. à la suite derſ. Brig.,
Chevalier, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Inſp.,
Richter I., Pr. Lt. à la suite der 2. Ing. Inſp.,

werden den betreffenden Truppentheilen aggregirt.

ferner wird:

Schmidt v. Knobelsdorff, Hauptm. à la suite des Oſtpreuß. Jäger-Bats. Nr. 1 und Lehrer an der Kriegsſchule zu Potsdam, dem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, ſowie
Quadt, Hauptm. à la suite des 6. Rhein. Inf. Regts. Nr. 68 und Lehrer an der Kriegsſchule zu Engers, dem 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 aggregirt und
Wichura, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51 und kommandirt zur Dienſtl. als Lehrer zur Kriegsſchule in Erfurt, von dieſem Kommdo entbunden.

Sämmtliche vorſtehend genannte Offiziere treten, ſobald ihr Dienſt bei den Kriegsſchulen beendigt iſt, zu ihren reſp. Truppentheilen zurück.

v. Colomb, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, als Sec. Lt. im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60 wieder angeſtellt.

Den 17. Mai.

v. Eckartsberg, Maj. aggr. dem Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, von dem Kommdo. zur Leitung des Detaildienſtes bei der Militair-Reitſchule entbunden und als aggregirt zum Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12 verſetzt.

v. d. Oſten, Rittmſtr. aggr. dem Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, nach Schwedt zur Beaufſichtigung der dort von der Milit. Reitſchule zurückgelaſſenen Mannſchaften und Pferde kommandirt.

v. Witten, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Maj.,

v. Raumer, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Brandt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Haeſeler, Rittmſtr. und Eskadr. Führer bei der Kav. des Landw. Bats. Wrietzen Nr. 35, im ſtehenden Heere, und zwar als Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2 wieder angeſtellt.

Den 18. Mai.

Hüllmann, Pr. Lt. und Adjut. der Train-Inſp., unter Entbindung von dieſem Verhältniß, in das Garde-Train-Bat. verſetzt.

Klaproth, Pr. Lt. vom Garde-Train-Bat., unter Stellung à la suite deſſelben, zum Adjut. der Train-Inſp. ernannt.

v. Wittich gen. v. Hinzmann-Hallmann, Maj. und Eskadr. Chef im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1, als etatsm. Stabsoffiz. in das Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10 verſetzt.

v. Hymmen, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10, zum Maj. mit Beibehalt der Eskadr. befördert.

Prinz Radziwill, Unteroffiz. im 2. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 19. Mai.

v. Lengsfeld, Gen. Maj. und Kommdr. der 5. Art. Brig., zum Inſp. der 2. Art. Inſp.,

v. Krämel, Ob. und Kommdr. des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmſtr.), unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommandr. der 5. Art. Brig.,

v. Ramm, Ob. Lt. vom Weſtphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7, zum Kommdr. des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3, (General-Feldzeugmeiſter) ernannt.

Gr. v. Schlippenbach, Pr. Lt. à la suite des 1. Brandenb. Ulan. Regts. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, dem Regt. aggregirt.

v. Keltſch, Sec. Lt. à la suite des Oſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 3,

Frhr. v. Elverfeldt, Sec. Lt. à la suite des Weſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 4,

v. Arnim, Sec. Lt. à la suite des Magdeb. Kür. Regts. Nr. 7,

v. Lützow I., Sec. Lt. à la suite des Brandenb. Drag. Regts. Nr. 2, ſämmtlich in die betreffenden Regimenter wiedereinrangirt.

v. Beyer, Ob. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Kommdr. des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69 ernannt.

Den 20. Mai.

v. d. Hagen, Sec. Lt. à la suite des 2. Garde-Regts. z. F.,

Gr. v. Reina, Sec. Lt. à la suite des 4. Garde-Gren. Regts. Königin,

v. Britzke, Sec. Lt. à la suite des Garde-Huf. Regts.,

Gr. v. Gersdorff, Sec. Lt. à la suite deſſ. Regts., in die betreffenden Regimenter wieder einrangirt.

v. Keſſel, Port. Fähnr. vom Herzoglich Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Inf. Regt., in das 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72 verſetzt.

v. Salpius, Maj. vom großen Generalſtabe, dem 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 aggregirt.

v. Caprivi, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe, in den Generalſtab einrangirt.

Den 21. Mai.

Kaunhoven II., Hauptm. von der 1. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.

Korſch, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,

Hilder, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Jasmund, Pr. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8 und kommandirt zur Dienſtl. als perſönl. Adjut. bei des Kronprinzen von Pr. K. H., unter Beförderung zum Hauptm. und Stellung à la suite des gedachten Regts., zum perſönl. Adjut. Sr. K. H. des Kronprinzen von Preußen ernannt.

v. Colmar II., Rittmſtr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, mit dem Char. als Hauptm. in der 7. Gend. Brig. angeſtellt.

v. Rège, Maj. und Eskadr. Chef im 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, dem Regt. aggregirt.

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Rittmſtr. vom 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, zum Eskadr. Chef ernannt.

v. Dewitz I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Zieten, Maj. und Eskadr. Chef im 1. Garde-Ulan. Regt. dem Regt. aggregirt.

v. Alten, Rittmſtr. à la suite des Garde-Kür. Regts. als Eskadr. Chef in das 1. Garde-Ulan. Regt. einrangirt.

Bei der Landwehr.

Den 14. Mai.

Hübner, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. in der 2. Ing. Insp., bei den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Cosel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22 einrangirt.

Bohnstedt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, als Sec. Lt. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

Den 16. Mai.

v. Krosigk, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückversetzt.

v. Keudell, Pr. Lt. a. D. zuletzt Sec. Lt. im 3. Kür. Regt., bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Lepel, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Garde-Ulan. Regt., bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. Mai.

v. Karger, Hauptm. a. D., zuletzt Komp. Chef im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, in die Kathegorie der mit Pens. zur Dispos. gestellten Offiz. übergetreten.

Den 15. Mai.

v. Schickfus u. Neudorf, Major a. D., bisher Rittmstr. und Eskadr. Chef im Schles. Hus. Regt. Nr. 4, mit seiner Pens. und der Unif. dieses Regts. zur Dispos. gestellt.

Den 18. Mai.

Frhr. v. Salmuth, Pr. Lt. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, der Abschied bewilligt.

Neander v. Petershaiden, Major vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, mit Pens. und der Unif. des 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24,

Koch, Major und etatsm. Stabsoffiz. vom Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10, mit Pension und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

Fürst Radziwill, Gen. der Inf., Chef des Ing. Korps und der Pioniere und 1. General-Insp. der Festungen ꝛc. in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, unter Belassung in seinem Verhältniß als als Chef des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27, mit der gesetzlichen Pension nebst der Berechtigung zum ferneren Tragen der Ingenieur-Unif., zur Allerhöchsten Dispos. gestellt.

Den 19. Mai.

v. Graberg, Gen. Maj. und Insp. der 2. Art. Insp. mit Aussicht auf Wiederanstellung nach Herstellung seiner Gesundheit, mit Pens. zur Dispos. gestellt.

Gr. v. Strachwitz, Oberst und Kommdr. des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69, mit Pension und der Regts. Unif. zur Dispos. gestellt.

Den 21. Mai.

Prinz Carl zu Hohenzollern Sigmaringen, Rittmstr. à la suite des 2. Garde-Drag. Regts., der Abschied bewilligt.

Frhr. v. Korff, Hauptm. von der 7. Gend. Brig., mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, und der Unif. des 2. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 11, der Abschied bewilligt..

v. Fuchs, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, der schlichte Abschied ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 14. Mai.

Moder, Major z. D. und Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Gebauer, Major a. D., und Führer des 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

v. Garn, Major z. D. und Führer des 2. Aufg. 1. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

v. Prittwitz, Maj. a. D. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Wegner, Ob. Lt. a. D. und Führ. des 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Dollmann, Ob. Lt. z. D. und Führ. des 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, sämmtlich von ihrem resp. Verhältniß entbunden.

Militair-Aerzte.

Den 17. Mai.

Dr. Weiß, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Regts. der Gardes du Corps,

Dr. Köhler, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Leib-Hus. Regts. Nr. 2, beide mit dem Char. als General-Arzt,

Dr. Schulz, Stabs- und Garnison-Arzt in Danzig, dieser mit dem Char. als Ober-Stabs-Arzt,

Dr. Scheller, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 7. Ostpreuß. Inf. Regts. 44, alle vier mit Pension und der Erlaubniß zum Tragen der bisher. Unif., zur Dispos. gestellt.

Dienstmann, Stabs- und Garnison-Arzt in Thorn,

Dr. Hoffmann, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 1. Thür. Inf. Regts. Nr. 31,

Köhler, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 2. Schles. Gren. Regts. Nr. 11,

Dr. Robert, Assist. Arzt vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, allen vieren mit Pens. der Abschied bewilligt.

Dr. Wendt, Ober-Stabs und Regts. Arzt vom 2. Garde-Regt. z. F., in gleicher Eigenschaft zum 1. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Kuhn, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, in gleicher Eigenſchaft zum Regt. der Gardes du Corps verſetzt.
Dr. Grüttner, Stabs- und Bats. Arzt vom komb. Stamm des 1. und 3. Bats. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Garde-Regts. z. F., mit Hauptmanns Rang,
Dr. Wuttig, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Leib-Huſ. Regts. Nr. 2 mit Hauptmanns-Rang,
Dr. Hirſchberg, Aſſiſt. Arzt vom Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44,
Dr. Brilka, Aſſiſt. Arzt vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Stabs- und Bats. Arzt. des 2. Bats. 2. Schleſ. Gren. Regts. Nr. 11,
Dr. Peters, Aſſiſt. Arzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füſ. Bats. 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20,
Dr. Lieberkühn, Aſſiſt. Arzt vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füſ. Bats. 7. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 44,
Dr. Sorauer, Aſſiſt. Arzt vom Weſtphäl. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 7, zum Stabs- und Abtheil. Arzt der 3. Fuß-Abthl. des Weſtphäl. Feld-Art. Regts. Nr. 7,
Dr. Samter, Aſſiſt. Arzt vom Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5, zum Stabs- und Abtheil. Arzt der 2. Fuß-Abtheil. des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4,
Schroeder, Unterarzt vom Pomm. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 2,
Dr. Pflugmacher, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt.,
Dr. Preuße, Unterarzt vom Garde-Füſ. Regt.,
Dr. Bärenſprung, Unterarzt vom 1. Garde-Drag. Regt.,
Dr. v. Scheven, Unterarzt vom Garde-Kür. Regt.,
Dr. Düſterhoff, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt.,
Dr. Schaper, Unterarzt vom 2. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Boehr, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt.,
Dr. Naumann, Unterarzt vom Garde-Füſ. Regt.,
Dr. Meißner, Unterarzt vom Garde-Feld-Art. Regt.,
Dr. Stahr, Unterarzt vom Garde-Füſ. Regt., zu Aſſiſt. Aerzten befördert.

Nachſtehenden im Reſerve-Verhältniß befindlichen Unterärzten:

Dr. Jaffe vom 1. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 1,
Dr. Kuhn, vom 4. Pomm. Landw. Regt. Nr. 21,
Dr. Brähmer, vom Landw. Bat. Wriezen Nr. 35,
Dr. Weſſely, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Pleßner, von demſ. Regt.,
Dr. Salomon, von demſ. Regt.,
Dr. Fütterer, vom 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31,
Dr. Bennecke, vom 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27,
Dr. Bonnekamp, vom Landw. Bat. Eſſen Nr. 36,
Dr. Laurent, vom 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25,
der Char. als Aſſiſtenz-Arzt verliehen.
Dr. Willmann, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 23, der Majors-Rang verliehen.
Dr. Biefel, Ober-Stabs- und Regts-Arzt a. D., zuletzt im Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, nachträglich die geſetzliche Penſion bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 15. Mai.

Krüger, Kammer-Gerichts-Referendar, beſchäftigt bei der Intendantur des III. Armee-Korps zum Intendantur-Referendar ernannt.

Den 18. Mai.

Große, Unteroff. und Zahlmſtr. Aspirant, zum Intendantur-Sekretariats-Aſſiſt. bei der Intendantur des IV. Armee-Korps ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Komthur-Kreuzes erſter Klaſſe des Königlich Hannoverſchen Ernſt Auguſt-Ordens:

Prinz zu Solms-Braunfels, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5.

Des Ehren-Ritterkreuzes erſter Klaſſe des Großherzoglich Oldenburgiſchen Haus- und Verdienſt-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

v. Pfuhl, Maj. und etatsm. Stabs-Offiz. im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.

Des Militair-Verdienstkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

Pfister, Pr. Lt. vom 1. Oberschles. Inf. Regt Nr. 22.

Des Komthurkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

v. Thiele, Ob. und Kommdr. des Magdeb. Füs. Regts. Nr. 36.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nr. 1934.

Betrifft die Verleihung des Dienstauszeichnungs-Kreuzes an die bei den Landwehr-Stämmen im Dienst fungirenden Offiziere, sowie an Offiziere des beurlaubten Standes.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag will Ich genehmigen, daß nach Analogie Meiner Ordre vom 8. März dieses Jahres für die in derselben bezeichneten, bei den Landwehrstämmen im Dienste fungirenden Offiziere nach Maßgabe ihrer zurückgelegten Dienstzeit, die Verleihung des Dienstauszeichnungs-Kreuzes beantragt werden darf. Ein Gleiches kann für die Offiziere des Beurlaubtenstandes geschehen, wenn sie im stehenden Heere, als Adjutant eines Landwehrstammes und in Folge Einberufung bei außergewöhnlichen Veranlassungen eine Gesammtdienstzeit von 25 Jahren erreicht haben. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 17. Mai 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

1189/5. A. 1.

Nr. 1935.

Betrifft den Ausfall der diesjährigen Truppenübungen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß unter den zeitigen Verhältnissen die durch Meine Ordre vom 15. Februar d. J. angeordneten Truppen-Uebungen nicht abzuhalten sind. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 17. Mai. 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

1223/5. 66. A. 1.

Nr. 1936.

Betrifft die Gleichstellung der Gelehrten-Schule in Ratzeburg mit Preußischen Gymnasien.

Von dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ist nach einer Mittheilung desselben vom 18. d. M. die Gelehrten-Schule in Ratzeburg als den Preußischen Gymnasien gleichstehend anerkannt worden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

1287/5. A. I.

Nr. 1937.

Betreffend die gerichtsherrlichen und Disziplinar-Befugnisse über das Lehr-Infanterie-Bataillon ꝛc.

Auf Ihren Vortrag will Ich:

1) dem Kommandeur des Lehr-Infanterie-Bataillons zu Potsdam, sowie
2) dem Kommandeur der Unteroffizier-Schule daselbst

die gerichtsherrlichen Befugnisse und die Disziplinar-Strafgewalt eines Regiments-Kommandeurs über die ihnen untergebenen Truppentheile beilegen. Zugleich bestimme Ich in Erläuterung Meiner Ordres vom 24. November 1860 und 22. März 1861, daß auch dem jedesmaligen Kommandeur der Unteroffizier-Schule zu Jülich die gerichtsherrlichen Befugnisse und die Disziplinar-Strafgewalt eines Regiments-Kommandeurs zustehen sollen. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 3. Mai 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 15. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

ad. Nr. 649/5. A. I.

Nr. 1938.

Betrifft die Benachrichtigung der Civil-Vorsitzenden der Kreis-Ersatz-Kommissionen von der Einstellung von Freiwilligen in die Ersatz-Truppentheile, Seitens der Letzteren.

Auf Antrag des Herrn Ministers des Innern werden die sämmtlichen Ersatz-Truppen hierdurch ausdrücklich darauf hingewiesen, das in Gemäßheit der §§. 114 und 148 der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. Dezember 1858 die Truppen-Kommandos den Civil-Vorsitzenden der betreffenden Kreis-Ersatz-Kommissionen über die erfolgte Einstellung von Freiwilligen sowohl zu ein-, wie zu dreijähriger Dienstzeit Mittheilung zu machen haben.

Berlin, den 21. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

1318/5. A. I.

Nr. 1939.

Betrifft die Behandlung derjenigen Civilbeamten, welche in Verfolg der Allerhöchsten Kabinets-Ordres vom 29. März, 3. und 10. April, sowie 3. dieses Monats und der später ergangenen, resp. noch ergehenden Allerhöchsten Kabinets-Ordres aus dem Reserve- und Landwehr-Verhältniß zu den Fahnen augmentirter Truppen ꝛc. einberufen sind, resp. noch einberufen werden sollten.

Auf den Antrag des Kriegs-Ministers vom 4. Mai c. beschließt das Staats-Ministerium,

daß die in der Anlage des Staatsministerial-Beschlusses vom 19. Juli 1850 zusammengestellten Bestimmungen über die Behandlung der Civilbeamten, welche im Falle einer Mobilmachung in die Armee eintreten, auch auf diejenigen Civilbeamten anzuwenden sind, welche jetzt in Verfolg der Allerhöchsten Kabinets-Ordres vom 29. März und 3. und 10. April, sowie 3. d. M. und Jahres aus dem Reserve- und Landwehr-Verhältniß zu den Fahnen augmentirter Truppen ꝛc. einberufen worden sind, resp. noch einberufen werden sollten.

Berlin, den 15. Mai 1866.

Königliches Staats-Ministerium.

(gez.) Gr. v. Bismarck. v. Bodelschwingh. v. Roon. Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg.

Vorstehender Staatsministerial-Beschluß wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 23. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

1421/5. A. I.

Nr. 1940.

Betrifft die Anstellung von Offizieren bei den Landwehr-Truppen der Infanterie u. s. w.

In Verfolg Meiner Ordre vom 12. d. M. ad 5 bemerke Ich, daß die hier den General-Kommandos für Anstellung von Offizieren bei der Landwehr-Kavallerie ertheilte Ermächtigung auch auf die Landwehr-Truppen der übrigen Waffen auszudehnen ist. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 20. Mai 1864.

(gez.) **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird mit Bezug auf die Bekanntmachung des Kriegs-Ministeriums vom 14. d. M. (Nr. 799/5. A. I.) — Militair-Wochenblatt Nr. 20 de 1866 — betreffend die Formation für die bereits mobil gemachten oder etwa noch mobil zu machenden Landwehr-Kavallerie-Regimenter, hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 23. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 1537/5. A. I.

Nr. 1941.

Erscheinen des II. und III. Hefts. (Schlußhefts) des Werks „Oesterreichische Heer" ꝛc.

Das II. und III. Heft (Schlußheft) des im Militair-Wochenblatte Nr. 20 dieses Jahres empfohlenen Werks:

„Das Oesterreichische Heer in seiner Organisation und Stärke ꝛc.„

ist in der Behr'schen Buchhanlung (E. Bock) soeben erschienen, worauf hierdurch aufmerksam gemacht wird.

Berlin, den 24. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Wedell.

No. 1357/5. A. I.

Nichtamtliche Anzeige.

Cirkular Nr. 2. an die Herren General-, Haupt- und Spezial-Agenten der Royale Belge.

Berlin, den 10. Dezember 1863.

Die Administration hat auf meinen Antrag und in Anbetracht, daß es wünschenswerth ist, dem Publiko gleiche Vortheile zu bieten, wie dies von Seiten verschiedener Concurrenz-Gesellschaften geschieht, beschlossen, für Versicherungen auf den Todesfall auch Kriegs-Risiken zu übernehmen, und zwar unter Festsetzung nachstehender Bestimmungen:

1) Die Gesellschaft nimmt Kriegs-Risiken an, aber nur für versicherte Offiziere oder Militair-Beamte, welche Offiziers-Rang haben, und soll durch eine auf die Police hinzuzufügende Erklärung die Annahme des außerordentlichen Risikos constatirt werden.
2) Das Maximum einer mit Kriegs-Risiko zu versichernden Summe wird auf 3000 Thaler festgestellt, und dieses Risiko entweder für die ganze Dauer des Militair-Dienstes, oder von Jahr zu Jahr angenommen.
3) Die Zuschlag-Prämie beim Kriegs-Risiko ist wie folgt festgestellt und geregelt:

A. Versicherung mit Kriegs-Risiko für die ganze Dauer des Militair-Dienstes.

a) Die gewöhnliche Tarif-Prämie wird um 1½ % des versicherten Kapitals für die Kombattanten, um 1 % für Aerzte und Militair-Beamte erhöht.
b) Wenn der Versicherte den Militairdienst aufgiebt, hört die Zahlung der Zuschlag-Prämie, unter voller Aufrechterhaltung der Versicherung, auf.
c) Ist das Kriegs-Risiko einmal angenommen, so kann es von der Gesellschaft nicht mehr abgelehnt werden, sobald die Prämien regelmäßig bezahlt werden; wenn dagegen der Versicherte die Ausführung seines Vertrages nicht fortsetzen sollte und noch im Militair-Dienst ist, so ist die Gesellschaft nicht verpflichtet den Werth der Police auf Grund des Art. 7. der Allg. Vertrags-Bedingungen auszuzahlen.

B. Versicherung mit Kriegs-Risiko von Jahr zu Jahr.

a) Für das erste Jahr beträgt die Erhöhung der Prämie 5 % des versicherten Kapitals für Kombattanten, 3 % für Aerzte und Militair-Beamte. Dauert der Krieg länger als ein Jahr, so wird die Prämienerhöhung für die folgenden Jahre auf's Neue vereinbart werden müssen.
b) Die Zuschlag-Prämie ist gegen eine Interims-Quittung zu bezahlen.
c) Das Versicherungs-Jahr fängt erst mit dem Tage der Kriegs-Erklärung oder dem Beginn der Feindseligkeiten an. Hat der Krieg nicht bis zu Ende des Jahres, welches dem Verfall-Datum der Prämie folgt, begonnen, so wird die Zuschlag-Prämie, abzüglich 5 % deren Betrages für die Kosten zurückgezahlt.

Indem ich Sie von den vorstehenden Bestimmungen in Kenntniß setze, erwarte ich, daß Sie in Ihrem Wirkungskreise deren Bekanntmachung veranlassen, und bei Aufnahme von derartigen Versicherungen in den Antrag-Deklarationen den nöthigen Vermerk einschalten werden.

Mit Achtung

Herrmann Schlesinger,

General-Agent für den Preußischen Staat ꝛc., am Haack'schen Markt Nr. 5.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 22.

Sonnabend, den 2. Juni 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Mai.

Blume, Hauptm. à la suite des Kriegs-Ministeriums und 2. Adjutant des Kriegs-Ministers, in das Kriegs-Ministerium versetzt.

Den 20. Mai.

v. Werder, Ob. Lt. und Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs und Kommdr. des Garde-Füs. Regts., von dem Verhältniß als Kommdr. der Schloß-Garde-Komp. entbunden.

Frhr. v. Steinäcker, Ob. Lt. und Flügel-Adjutant Sr. Maj. des Königs, zum Kommdr. der Schloß-Garde-Komp. ernannt.

Den 23. Mai.

v. Mutius, Hauptm. und Komp. Chef im Garde-Schützen-Bat., unter Beförderung zum Maj., dem 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56 aggregirt.

v. Stülpnagel, Hauptm. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant bei der Insp. der Jäger und Schützen, als Komp. Chef in das Garde-Schützen-Bat. versetzt.

v. Nickisch-Rosenegk, Pr. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, als Adjutant zur Insp. der Jäger und Schützen kommandirt.

v. Zaluskowski, Maj. vom Generalstabe des II. Armee-Korps, dem 3. Garde-Gren. Regt., Königin Elisabeth aggregirt.

Bronsart v. Schellendorf, Maj. vom großen Generalstabe, zum Generalstabe des II. Armee-Korps versetzt.

v. Massow, Hauptm. aggr. dem Generalstabe der Armee, in den Generalstab einrangirt.

Friese, Sec. Lt. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, in das 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9 versetzt.

Den 24. Mai.

v. Drabich-Wächter, Hauptm. und Battr. Chef von der 5. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Abtheilungs-Kommdr. in die 7. Art. Brig. versetzt.

Anders, Hauptm. von der 5. Art. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Raabski, Pr. Lt. von derselben Brig., zur 6. Art. Brig. versetzt.

Linke, Sec. Lt. von der 5. Art. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Berendt, Pr. Lt. von der 6. Art. Brig., unter Beförderung zum Hauptm., in die 5. Art. Brig. versetzt.

Heinemann, Zeug-Feldw. vom Art. Depot zu Minden,

Rauch, Zeug-Feldw. vom Art. Depot zu Wesel, zu Zeug-Lts. befördert.

v. Wasserschleben, Gen. Lt. und zweiter Gen. Inspekteur der Festungen, zum Gen. Inspekteur der Festungen und Chef des Ing. Korps und der Pion. ernannt.

Bei der Landwehr.

Den 24. Mai.

Gr. v. d. Schulenburg, Sec. Lt. a. D., zuletzt im

2. Garde-Drag. Regt., bei der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,

Gr. v. Hompesch, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, bei der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Gr. v. Maltzan, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, bei der Inf. 1. Aufg. des Bats. Wohlau einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 24. Mai.

Kropff, Sec. Lt. vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53, mit Pens. nebst Aussicht auf Civil-Versorgung der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 27. Mai.

Dr. Brauner, Stabs- und Garnison-Arzt in Glatz, mit Pens. und dem Char. als Ober-Stabs-Arzt, der Abschied bewilligt.

Dr. Reintzsch, Stabs- und Garnison-Arzt in Cosel, mit Pens., der Erlaubniß zum Tragen seiner bish. Unif. und unter Verleihung des Char. als Ober-Stabs-Arzt, zur Disposition gestellt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden, vierter Klasse:

Gr. v. Arnim, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt.

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Bertscheit, Füs. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1942.

Betreffend die Bezahlung der Eisenbahn-Fahrgelder für Fouriere.

Nach §. 8 des mit dem Direktorium der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn-Gesellschaft abgeschlossenen Vertrages über die Beförderung von Truppen und Heeres-Bedürfnissen sollen für einzelne Mannschaften keine Fahrgelder gestundet werden.

Auf den Antrag des gedachten Direktoriums werden die Truppen darauf aufmerksam gemacht, daß diese Bestimmung auch auf die den größeren Kommandos vorausgehenden Fouriere Anwendung findet, und diese daher gleichfalls mit den erforderlichen Fahrgeld-Beträgen zu versehen sind.

Berlin, den 19. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Wilcke.

599/3. M. 2.

Nr. 1943.

Betrifft den Ersatz an Offizieren.

Die gegenwärtigen Verhältnisse bedingen, daß in Bezug auf den Ersatz resp. die Ergänzung des Offizier-Korps in der Armee folgende Bestimmungen vorläufig festgehalten werden.

1) Die Ablegung der zum Eintritt in das Heer vorgeschriebenen Portepeefähnrichsprüfung bleibt auch während des mobilen Zustandes der Armee bis auf Weiteres aufrecht erhalten, und es hat für diesen Zweck die Ober-Militair-Examinations-Kommission vom Monat Juni d. J. ab die Prüfungstermine nach Bedürfniß, event. ohne Unterbrechung anzusetzen.
2) Die Anmeldungen erfolgen in bisheriger Weise von den Feld- resp. Ersatz-Truppen.

3) Die Examinanden erhalten unmittelbar nach abgelegter Prüfung ein von der Ober-Militair-Examinations-Kommission auszustellendes Zeugniß über das befriedigende Ergebniß der Prüfung, die zur Anmeldung gekommenen Abiturienten und Studirenden aber eine Anerkennung über die Gültigkeit der von ihnen vorgelegten betreffenden Zeugnisse.
4) Die in der Prüfung bestandenen jungen Leute, sowie diejenigen Abiturienten und Studirenden, deren Zeugnisse als vollgültig anerkannt worden sind, können, nachdem ihre militairische Ausbildung bei den Ersatz-Truppen beendigt ist und wenn sie sich bei ihren Truppentheilen der Beförderung würdig gezeigt haben, auf Grund des sub 3 gedachten Zeugnisses und des ihnen vom Truppentheil auszustellenden Dienstapplikationszeugnisses ohne Weiteres zur Beförderung zum Portepeefähnrich in Vorschlag gebracht werden.
5) Die Beförderung zum Portepeefähnrich ohne vorhergegangenen Nachweis wissenschaftlicher Bildung, und lediglich auf Grund von Auszeichnung vor dem Feinde wird hierdurch nicht ausgeschlossen.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 22. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 1039/5. A. 1.

Nr. 1944.

Abänderung der im §. 200 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege, sowie im §. 62 des Reglements über den Dienst der Krankenpflege im Felde enthaltenen Bestimmungen über Krankenlöhnung.

Nachstehende Allerhöchste Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich, daß der §. 200 des Reglements über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege, sowie der §. 62 des Reglements über den Dienst der Krankenpflege im Felde nachstehende Fassung erhalte:

„Ins Lazareth aufgenommenen Unteroffizieren und Gemeinen verbleibt die für die laufende Dekade bereits bezogene Löhnung. Jeder Lazarethkranke, welcher sich am 1., 11. und 21. des Monats in einem schweren Feldlazareth, oder in einem als dauernde Krankenheil-Anstalt etablirten leichten Feldlazarethe befindet, erhält ohne Rücksicht auf die Dauer seines Aufenthalts im Lazarethe die Krankenlöhnung nach dem Tarife — Beilage Nr. 52 des Reglements über den Dienst der Krankenpflege im Felde — für eine volle Dekade.

Im Falle der Entlassung der Rekonvalescenten aus dem Lazarethe innerhalb einer Dekade ist für die Tage bis zum Schlusse der Dekade die zuständige Aktivlöhnung ohne Anrechnung der bereits für diese Zeit empfangenen Krankenlöhnung zu zahlen.

In den leichten Feldlazarethen als solchen wird keine Krankenlöhnung gezahlt."

Berlin, den 23. Mai 1866.

(gez.) Wilhelm.
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit der Bestimmung, daß bei Liquidirung der Krankenlöhnung fortan nur diejenigen Chargen, für welche eine über den Satz von 3 pf. pro Tag hinausreichende Krankenlöhnung zulässig ist, besonders aufzuführen, alle übrigen Kranken vom Range der Gefreiten und Gemeinen aber nur summarisch mit dem Betrage von je 2 Sgr. 6 pf. pro Mann anzusetzen sind.

Berlin, den 26. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 760/5. M. O. D. 4.

Nr. 1945.

Betreffend der Transport von Dienstpferden auf Eisenbahnen.

Durch den kriegsministeriellen Erlaß vom 16. März 1850 (Militair-Wochenblatt Nr. 12 pro 1850) ist unter kriegerischen Verhältnissen die Bestimmung über die Mitnahme der Pferde einzeln kommandirter oder versetzter Offiziere auf Eisenbahnen ꝛc., in der Voraussetzung, daß bei der Anordnung dieses Transports der Kostenpunkt nach Möglichkeit wird berücksichtigt werden, den höheren Militair-Befehlshabern überlassen. Das Militair-Oekonomie-Departement sieht sich veranlaßt, die Truppen-Kommandos darauf aufmerksam zu machen, daß unter den gedachten höheren Befehlshabern die kommandirenden Herren Generale zu verstehen sind. Zugleich genehmigt das Kriegs-Ministerium indeß, daß in den Fällen, wo wegen Eile der Reise die Entscheidung des kommandirenden Herrn Generals nicht mehr eingeholt werden kann, die Divisions-Kommandos die Genehmigung zur Mitnahme der Pferde auf Eisenbahnen ꝛc. ertheilen dürfen. Uebrigens dürfte es sich empfehlen, in den bezüglichen Erlassen wegen Kommandirung ꝛc. rationsberechtigter Offiziere event. zugleich die Genehmigung zum Eisenbahn-Transport der Pferde auszusprechen.

Berlin, den 21. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

671/5. M. O. D. 2.

Nr. 1946.

Ermittelung des Aufenthalts des aus Rußland, Behufs Ableistung seiner Militairdienstpflicht, nach Preußen zurückgekehrten Johann Buchholz.

Derjenige Truppentheil, bei welchem der im Herbst 1864 zur Erfüllung seiner Militairdienstpflicht aus Rußland nach Preußen zurückgekehrte Johann Buchholz, Sohn der nunmehr verwittweten Karoline Buchholz, geb. Kutschawenskef zu Honorofka im Gouvernement Podolin, im Dienst befindlich gewesen, oder noch im Dienst befindlich ist, hat davon dem unterzeichneten Departement direkt Mittheilung zu machen.

Berlin, den 24. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

No. 583/4. A. I.

Nr. 1947.

Betrifft die Einstellung der Erhebung der klassifizirten Einkommensteuer von den mobil gemachten Offizieren und Militair-Beamten.

Nachstehender Erlaß:

Nachdem die Armee mobil gemacht ist, soll die Erhebung der klassifizirten Einkommensteuer von den mobil gemachten Offizieren und Militair-Beamten, soweit solche lediglich von dem Militair-Diensteinkommen derselben veranlagt ist, vom ersten desjenigen Monats ab eingestellt werden, welcher auf denjenigen Monat folgt, in dem der betreffende Offizier oder Militairbeamte mobil gemacht ist.

Die Königliche Regierung hat hiernach hinsichtlich der in dem dortigen Bezirke veranlagten, mobil gemachten Offiziere und Militairbeamten das Weitere zu veranlassen und die nicht zur Einziehung gelangenden Steuerbeträge einstweilen als Reste fortführen, letztere auch in den hierher einzureichenden Abschlüssen besonders nachweisen zu lassen.

Wenn außer dem Militair-Diensteinkommen der vorgedachten Offiziere und Militairbeamten bei deren Veranlagung zur Einkommensteuer noch andere Einnahmequellen (Grundbesitz, Kapitalvermögen u. s. w.) berücksichtigt worden sind, so ist dahin Anordnung zu treffen, daß drei Prozent des bei der Veranlagung berücksichtigten Militair-Diensteinkommens als der einstweilen nicht einzuziehende Betrag von der veranlagten Einkommensteuer in Abzug gebracht und nur der alsdann noch verbleibende Theil der veranlagten Steuer zur Staats-Kasse eingezogen werde. In demselben Verhältnisse ist auch die dem betreffenden Offizier und Militairbeamten etwa zustehende Mahl- und Schlachtsteuer-Vergütigung fortzugewähren. Demgemäß werden, wenn z. B. ein Offizier in einer mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Stadt mit einem Gesammteinkommen von 1800 Thlr., worunter 800 Thlr. an Militair-Diensteinkommen enthalten sind, zur 4. Stufe der Einkommensteuer veranlagt ist, von dem Steuersatze von 48 Thlr. drei Prozent des Militair-Diensteinkommens mit 24 Thlr., von den verbleibenden 24 Thlr. aber nach dem Verhältnisse von 48 Thlr. zu 20 Thlr. an Mahl- und Schlachtsteuer-Vergütung 10 Thlr. in Abzug zu bringen und noch 14 Thlr. jährlich oder 1 Thlr. 5 Sgr. monatlich fortzuerheben sein.

Die Königliche Regierung hat schleunigst und erforderlichen Falls nach Korrespondenz mit den betreffenden Truppen-Kommandos die Berechnungen über die Absetzung, beziehungsweise Forterhebung der gedachten Einkommensteuer durch die Vorsitzenden der Einschätzungs-Kommissionen anlegen zu lassen, deren Festsetzung zu bewirken und dafür zu sorgen, daß die mobil gemachten Offiziere und Beamten, sowie die Militair-Kassen, durch deren Vermittelung die Einziehung der Einkommensteuer erfolgt, von dem Betrage der fortzuzahlenden Steuerquote in Kenntniß gesetzt werden.

Die Einkommensteuer-Beträge, deren Einziehung in der angeordneten Art sistirt worden, sind in einer demnächst hierher einzureichenden Nachweisung zusammenzustellen, welche den Namen, Wohnort und militairischen Dienstcharakter des Offiziers ꝛc., sowie den Truppentheil und das bei der Veranlagung berücksichtigte Militair-Diensteinkommen ergiebt.

Berlin, den 10. Mai 1866.

Der Finanz-Minister.

(gez.) v. Bodelschwingh.

An sämmtliche Königliche Regierungen, mit Ausnahme der zu Sigmaringen.

III. 10061.

Abschrift zur Nachricht und gleichmäßigen Beachtung mit dem Auftrage, die vorgedachte Nachweisung seiner Zeit hierher einzureichen und die betreffenden Offiziere und Militairbeamten, sowie Militairkassen von den getroffenen Anordnungen in Kenntniß zu setzen.

Berlin, den 10. Mai 1866.

Der Finanz-Minister.

(gez.) v. Bodelschwingh.

An den Königlichen Regierungs-Rath, Herrn Ewald Wohlgeboren hier.
wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 18. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Hammer.

No: 412/5. 66. M. O. D. 1.

Nr. 1948.

Betrifft die Gewährung der Geldvergütigung für die Natural-Mund-Portion an Offiziere und Beamte der mobilen Armee.

Der §. 21 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege ist durch die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 2. November 1864 dahin abgeändert:

daß den Offizieren und Beamten der mobilen Armee, Falls dieſelben von der ihnen zuſtehenden Natural-Verpflegungs-Portion keinen entſprechenden Gebrauch machen können, allgemein geſtattet wird, an Stelle derſelben die reglementsmäßige Geldvergütigung zu beziehen,

was den Königlichen Truppen der mobilen Armee zur Nachachtung hiermit bekannt gemacht wird.

Berlin, den 28. Mai 1866.

Kriegs-Miniſterium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronſart v. Schellendorff. Meſſerſchmidt.

934/5. M. O. D. 2.

Nr. 1949.

Feſtſetzungen in Bezug auf die Beförderung zum Landwehr-Offizier.

In Bezug auf die Beförderung zum Landwehr-Offizier ſollen für jetzt und bis auf Weiteres nachfolgende Feſtſetzungen in Kraft treten:

1) Die bei den mobilen und bei den Landwehr-Truppen aller Waffen im Dienſt befindlichen, mit dem Qualifikations-Zeugniß zum Landwehr-Offizier verſehenen Individuen, inſoweit ſie ſich nach dem pflichtmäßigen Urtheil ihrer zeitigen Vorgeſetzten zum Landwehr-Offizier durchaus eignen, ſind den Offizier-Korps des Truppentheils, bei welchem ſie ſich im Dienſt befinden, zur Wahl zu ſtellen. Vorher iſt jedoch von dem Bezirks-Kommandeur des heimathlichen Landwehr-Bataillons für den zur Wahl zu Stellenden ein Atteſt zu extrahiren, welches zu beſcheinigen hat, daß die bürgerliche Stellung des Betreffenden als ein Hinderniß für ſeine Wahl zum Landwehr-Offizier nicht zu erachten iſt.
2) Diejenigen, welche nach Maßgabe des Vorſtehenden zu Landwehr-Offizieren gewählt worden, ſind Mir demnächſt mittelſt Geſuchsliſte Seitens desjenigen Truppentheils, bei welchem die Wahl ſtattgefunden, zur Beförderung zum Sekonde-Lieutenant der Landwehr 1., reſpektive 2. Aufgebots des heimathlichen Landwehr-Bataillons in Vorſchlag zu bringen.

   Eine Beſchränkung derartiger Vorſchläge durch die Etats findet nicht ſtatt. Ich werde in geeigneten Fällen bei der Beförderung zum Landwehr-Offizier gleichzeitig über die anderweite Verwendung der Beförderten beſtimmen.
3) Das vorbezeichnete Verfahren iſt nicht lediglich auf Vice-Feldwebel und Vice-Wachtmeiſter zu beſchränken, ſondern darf auch auf ſolche Unteroffiziere Anwendung finden, welche das Qualifikations-Zeugniß zum Landwehr-Offizier erworben haben.
4) Für Individuen, welche ſich bei Erſatz-Truppen im Dienſt befinden, ſind Vorſchläge zur Beförderung zum Landwehr-Offizier nur bei beſonderer Motivirung zuläſſig.
5) Die beſtehenden Beſtimmungen über Erwerbung des Qualifikations-Zeugniſſes zum Landwehr-Offizier werden durch Vorſtehendes nicht alterirt.

Das Kriegs-Miniſterium hat hiernach das Weitere zu veranlaſſen.

Berlin, den 25. Mai. 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Miniſterium.

Vorſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht und Behufs Ausführung der Allerhöchſten Feſtſetzungen wie folgt beſtimmt:

1) Darüber, ob der Betreffende zum Landwehr-Offizier zur Wahl zu ſtellen iſt, hat in letzter Inſtanz derjenige Vorgeſetzte zu entſcheiden, welchem nach Maßgabe der beſtehenden Beſtimmung der bezügliche Vorſchlag mittels Geſuchsliſte obliegt.
2) Zu Sekonde-Lieutenants der Landwehr 2. Aufgebots ſind diejenigen Individuen einzugeben, welche ihrer Dienſtzeit nach dem genannten Aufgebot angehören. Auf den Wunſch der Betreffenden iſt jedoch ihr Vorſchlag zum Landwehr-Offizier 1. Aufgebots zuläßig.

3) In den Vorschlägen ist anzugeben, wieviel Sekonde-Lieutenants in dem betreffenden Truppentheil zur Zeit vorhanden sind. Die höheren Vorgesetzten vom Brigade-Kommandeur einschließlich aufwärts haben sich überall da, wo der Etat an Offizieren bei dem betreffenden Truppentheil bereits erfüllt ist, über eine eventuelle anderweite Verwendung der zu Befördernden auszusprechen.

Berlin, den 29. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

Nr. 1839/5. A. I.

Nr. 1950.

Betrifft die von den Kommandeuren von Landwehr-Infanterie-Regimentern während des mobilen Verhältnisses anzulegende Uniform.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich gestatte hierdurch, daß auch die für die Dauer des mobilen Verhältnisses zu Kommandeuren von Landwehr-Infanterie-Regimentern ernannten Stabsoffiziere die Uniform der betreffenden Regimenter anlegen dürfen, wonach das Kriegs-Ministerium das Erforderliche bekannt zu machen hat.

Berlin, den 26. Mai 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 29. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

598/5. M. O. D. 3.

Nr. 1951.

Betrifft die Bestimmungen über die Organisation der Marineschule.

Die nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich genehmige die in dem anliegenden Entwurfe Mir vorgelegten Bestimmungen über die Organisation der statt des Seekadetten-Instituts zu errichtenden Marine-Schule, sowie über die Bildung der Examinations-Kommission für die Prüfungen zum Eintritt als Kadett, zum Seekadetten und zum See-Offizier. Wegen Ausführung dieser Bestimmungen überlasse Ich Ihnen das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 15. Mai 1866.

gez. **Wilhelm**

gegengez. v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Minister.

Bestimmungen über die Organisation der Marine-Schule.

Bestimmung der Marine-Schule.

§. 1.

Die Marine-Schule hat die Bestimmung, den Seeoffizier-Aspiranten diejenige wissenschaftliche Bildung zu verleihen, deren der Seeoffizier zur gedeihlichen Ausübung seines Berufes bedarf und welche daher, als sichere Grundlage für ferneres Selbststudium, in der Prüfung zum Seeoffizier nachzuweisen ist.

Allgemeines Dienstverhältniß.

§. 2.

Die Marine-Schule ressortirt nach Maßgabe des §. 10 des Regulativs über die Geschäftsführung und die Ressort-Verhältnisse der oberen Marine-Behörden vom 30. April 1861 von dem Marine-Ministerium und dem Ober-Kommando der Marine gemeinschaftlich. Von dem Ober-Kommando der Marine geht die obere Leitung der Schule aus und werden von demselben die Vorschläge zur Besetzung der Stelle des Direktors und zur Kommandirung der für die Marine-Schule erforderlichen Offiziere Allerhöchsten Orts vergelegt.

In Vertretung des Ober-Kommandos der Marine am Orte der Marine-Schule tritt das Stations-Kommando als Aufsichtsbehörde für die Schule ein.

Unter dem Marine-Ministerium ressortirt die ökonomische Verwaltung der Marine-Schule zunächst von der Marine-Intendantur.

Lehrer-Personal.

§. 3.

Für die Marine-Schule werden fest angestellt der Direktor, der in der Regel ein Stabsoffizier der Flotte ist und diejenigen Lehrer, welche nicht durch Abkommandirungen aus dem Seeoffizier-Korps und nicht als Honorar-Lehrer gewonnen werden.

Der Direktor und die fest angestellten Lehrer beziehen ihr Gehalt aus dem Etat der Marine-Schule. Wird ein Kapitain-Lieutenant mit der Direktion betraut, so erhält derselbe bis zur Beförderung zum Stabsoffizier aus dem vakanten Stabsoffizier-Gehalt das Gehalt seiner Charge und eine Zulage von 300 Thlr. jährlich.

Aus dem Seeoffizier-Korps kommandirte Lehrer erhalten, falls sie sich noch in der Charge der Lieutenants befinden, aus dem Etat der Marine-Schule eine jährliche Zulage von 200 Thlr.

§. 4.

Eine Verwendung der Seeoffiziere als Lehrer an der Marine-Schule darf in der Regel vier Jahre nicht überschreiten; sie setzt eine allgemeine Anerkennung wissenschaftlicher und praktischer Brauchbarkeit voraus, und vermittelt, vermöge der Zurückversetzung in den praktischen Dienst, den doppelten Zweck, unausgesetzt frische militairische Kräfte aus der Königlichen Marine in die Schule und aus letzterer reife und erprobte wissenschaftliche Bildung in die Königliche Marine überzuführen. Ausgezeichnete Leistungen im Dienst der Marine-Schule werden auf die höheren Bestimmungen über die fernere Berufs-Entwickelung der betreffenden Offiziere von wesentlichem Einfluß sein.

Inspektions-Offiziere.

§. 5.

Für den Zweck einer permanenten Beaufsichtigung der Schüler und zur Unterstützung der Direktion, sowie zur Hülfsleistung für Unterrichtszwecke, namentlich für die Branchen der Allgemeinen Dienstkenntniß und der gymnastischen Uebungen werden Inspektions-Offiziere zur Marine-Schule kommandirt und kann diese Kommandirung je nach dem Bedarf bis auf 3 Offiziere aus dem Range der Lieutenants ausgedehnt werden.

Die als Inspektions-Offiziere abkommandirten Offiziere empfangen für diese Dienstleistung und gleichzeitig als Entschädigung für den von ihnen zu ertheilenden Unterricht neben ihren Chargen-Kompetenzen aus dem Etat der Schule jährlich eine Zulage von 100 Thlr.

Von diesem Kommando muß in angemessenen Fristen und jedesmal dann, wenn der betreffende Offizier zur Beförderung zum Kapitain-Lieutenant herangerückt ist, eine Ablösung eintreten.

Die Inspektions-Offiziere sind die nächsten militairischen Vorgesetzten der Marine-Schüler. Sie erhalten, soweit die Räumlichkeit es irgend gestattet, gegen die reglementsmäßigen Abzüge, Dienstwohnungen in den Kasernementsräumen der Marine-Schule. (§. 10).

Krankendienst.

§. 6.

Zur Ausführung der ärztlichen Verrichtungen, nach einer zwischen dem Stations-Chef und dem Direktor vereinbarten Festsetzung, wird ein Marine-Arzt kommandirt, der sich täglich mindestens einmal in der Marine-Schule einzufinden hat und die Revierkranken behandelt. Revierkranke sind nur in den vom Arzt als dazu geeignet erachteten Fällen und mit Ausnahme äußerer, leicht zu heilender Verletzungen, in der Regel nicht länger als 24 Stunden in der Marine-Schule zu dulden, andernfalls ist die Aufnahme in das Lazareth zu veranlassen.

Verwaltungs- und Unterpersonal.

§. 7.

Zum Verwaltungs- und Unterpersonal gehören:

ein Haus-Inspektor, zur unmittelbaren Beaufsichtigung des Unterpersonals und Besorgung der gesammten Verwaltungs-Geschäfte der Marine-Schule;

ein Portier;

die erforderlichen Haus- und Klassendiener.

Außerdem werden zum Aufwärterdienst bei den Marine-Schülern*) Mannschaften der Königlichen Marine kommandirt.

Die auf das geringste Maß zu beschränkende Kommandirung von Aufwärtern hat die Marine-Schule rechtzeitig bei dem Stations-Kommando zu beantragen.

Der Direktor hat die Höhe der von den Marine-Schülern den Aufwärtern zu gewährenden Zulage den örtlichen Verhältnissen entsprechend festzusetzen.

Das Verwaltungs- und Unterpersonal ist, soweit möglich, im Gebäude der Marine-Schule unterzubringen. (§. 10.)

Dienstliche Stellung und Wirkungskreis des Direktors.

§. 8.

Die bei der Marine-Schule angestellten und kommandirten Offiziere, sowie die Schüler und das sonstige der Marine-Schule überwiesene Marine-Personal stehen in Bezug auf die persönlichen und disziplinaren Verhältnisse unter dem mit der Disziplinar-Strafgewalt eines Regiments-Kommandeurs der Landarmee beliehenen Direktor. Die weitere Instanz, auch hinsichtlich der Jurisdiktion, ist das Marine-Stations-Kommando, an welches der Direktor über die bezüglichen Fälle zu berichten resp. species facti einzureichen hat.

In Bezug auf ehrengerichtliche Angelegenheiten ist das Offizier-Personal der Marine-Schule als zur Marine-Station gehörig anzusehen. In Betreff der Ueberweisung, mittelst Personal- und Qualifikations-Berichts und der Ausfertigung dieser Berichte bleibt die Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 16. Oktober 1863 maßgebend. Die aus dem Seeoffizier-Korps kommandirten Lehrer, die Inspektionsoffiziere, die Schüler und Aufwärter der Seekadetten, sind als von ihren Marinetheilen abkommandirt zu betrachten, und verbleiben im Etat und der Verpflegung ihrer Marinetheile; indeß hört jede unmittelbare Verbindung der Marinetheile mit ihren Abkommandirten für die Dauer der Anwesenheit an der Marine-Schule auf und hat der dienstliche Verkehr durch die Direktion der Marine-Schule stattzufinden.

§. 9.

Der Direktor, welcher der Vorgesetzte des gesammten Personals der Marine-Schule ist, hat alle zur speziellen Regelung des ganzen inneren Dienstes und der häuslichen Ordnung nöthigen besonderen Vorschriften nach seinem pflichtmäßigen Ermessen zu ertheilen, und zwar für den inneren Dienst: eine Dienstordung, insbesondere für den Dienst und die Wirksamkeit der Inspektionsoffiziere, der Dienststuben- und Klassen-Aeltesten; — für die häusliche Ordnung: eine Hausordnung, insbesondere für den Dienst des Unterpersonals. (§. 7.)

Ferner hat der Direktor die Pflicht, den gesammten Unterricht durch Aufstellung eines Lectionsplanes zu regeln, die Arbeitsstunden festzustellen, sowie den Unterricht hinsichtlich seiner zweckmäßigen Leitung und eines möglichst gesicherten Erfolges zu überwachen, zu welchem Behuf er den Vorträgen und Uebungen fleißig beizuwohnen hat. Für die richtige Würdigung der Leistungen jedes Lehrers in Bezug auf die Bestimmung der Schule und die Zwecke des Unterrichtes erhält der Direktor einen Maßstab in den im §. 17 angeordneten Prüfungen und Censuren.

Die Vertretung des Direktors geht immer auf den ältesten Offizier der Marine-Schule über, er mag als Lehrer oder zur Inspektion dorthin kommandirt sein.

Die Schüler.

§. 10.

Die Schüler werden, sofern sie Kadetten, in einem für die Marine-Schule eigens herzurichtenden Königlichen Gebäude kasernirt; die die Marine-Schule besuchenden Offiziere haben sich ihre Quartiere selbst zu miethen.

---

*) Den Aufwärtern liegt ob, die Heizung und Reinigung der Wohn- und Schlafzimmer, das Reinigen der Equipirungsstücke, das Einholen der täglichen Bedürfnisse und überhaupt alle nöthigen häuslichen Dienstleistungen, die ihre Zeit und Kräfte nicht übersteigen.

Der Direktor hat den von den Marine-Schülern zu zahlenden Preis für den durchaus einfach, aber kräftig und schmackhaft zu gestaltenden Mittagstisch, unter sorgfältiger Berücksichtigung der Vermögensverhältnisse des unbemittelsten Theils der Marine-Schüler festzustellen. An dem gemeinschaftlichen Mittagstisch haben die Schüler Theil zu nehmen. Von den Inspektionsoffizieren ist wenigstens der Diensthabende bei jeder Mahlzeit als Theilnehmer anwesend.

Unmittelbare Verhandlungen der Schüler mit dem Speisewirth und dessen Dienerschaft sind unzulässig.

§. 11.

Wer sich durch die Theilnahme an einem Kursus die Fähigkeit, zur Offizier-Prüfung zugelassen zu werden, nicht erworben hat, kann unter mildernden Umständen und bei anerkannt guter Führung, gemäß §. 11 der Verordnung über die Ergänzung der Offizier-Korps der Königlichen Flotte vom 16. Juni 1864, zu einem zweiten und letzten Kursus zugelassen werden.

Gegen alle trägen Schüler und gegen solche, welche sich grobe Vernachlässigungen ihrer Pflichten zu Schulden kommen lassen, wird, wenn versuchte Strafmaßregeln nicht zum Ziele führen, von der Direktion durch das Stations-Kommando beim Königlichen Ober-Kommando der Marine auf sofortige Entfernung von der Schule angetragen. Ihre Wiederaufnahme zu einem folgenden Kursus ist alsdann von den Führungs-Attesten abhängig, welche sie sich während dessen im Dienst erworben haben.

§. 12.

Die in der Seeoffizier-Prüfung bestandenen Schüler werden sofort von der Marine-Schule an die Flotten-Stamm-Division überwiesen, und ist letztere mit der dazu erforderlichen Anweisung zu versehen.

Der Unterricht.

§. 13.

Der im §. 9 der Verordnung vom 16. Juni 1864 auf ein Jahr fortlaufend festgestellte Lehr-Kursus beginnt jährlich am 1. August und endigt am 30. Juni des folgenden Jahres einschließlich der Abhaltung der Prüfung.

Der Kursus zerfällt in zwei Abschnitte.

Der erste derselben, in der Dauer von fünf Monaten vom 1. August bis incl. Dezember, umfaßt für die Schüler nach dreijähriger Seefahrzeit vornehmlich eine gründliche Repetition resp. Erweiterung der Kenntnisse in der Mathematik und in den Naturwissenschaften, mit besonderer Berücksichtigung der für den Seedienst wichtigen Lehren, und daneben Unterricht in der französischen und englischen Sprache, Fortifikation Landtaktik, Artillerie, Navigation und im Zeichnen.

Der zweite Abschnitt besteht aus einem an den ersten sich anreihenden Kursus von 6 Monaten, in welchem die Berufswissenschaften fast ausschließlich Unterrichtsgegenstände sind.

Die gymnastischen Uebungen, Fechten, Turnen, sowie im Sommer: Schwimmen, welche nach den vorhandenen Hülfsmitteln zu regeln und für alle Schüler verbindlich sind, finden in beiden Abschnitten Statt.

§. 14.

Inhalt und Umfang der zu lehrenden Disziplin ist durch §. 10 der Verordnung vom 16. Juni 1864 bestimmt.

Dem Unterricht ist eine Richtung zu geben, daß oberflächliche Auffassungen mit dem Gedächtniß verhütet und durch mündliche und schriftliche Lösung von Aufgaben das Bewußtsein der Gründe für die Handlungsweise bei der Anwendung des Erlernten hervorgerufen werden.

§. 15.

Der Unterricht wird vorläufig in einer Abtheilung ertheilt werden können.

In der Regel dürfen jedoch nicht mehr als 30 Schüler in einer und derselben Abtheilung vereinigt werden, andernfalls können Parallel-Klassen von gleicher Stärke gebildet werden. Wird die Anzahl von 30 durch Offiziere überschritten, so können die Offiziere eine besondere Klasse bilden.

§. 16.

Ueber die Unterrichtsfonds steht innerhalb der Grenzen den einzelnen Etatsbeträge nach Maßgabe der Festsetzungen des Marine-Ministeriums dem Ober-Kommando der Marine die Verfügung zu.

Prüfungen und Censuren.

§. 17.

Es wird in dem ersten Abschnitt (§. 13) nach den drei ersten und nach den beiden folgenden Monaten, im zweiten Abschnitt nach den drei ersten und nach den drei letzten Monaten

1) in jeder Disziplin an einem nicht vorher bekannt gemachten Tage eine schriftliche Probearbeit sofort nach dem Diktiren der Aufgabe von den Schülern im Lehrzimmer, unter Aufsicht des Lehrers, im Verlauf einer Stunde angefertigt, und diese hierauf korrigirt und mit einem bestimmten Prädikat versehen, dem Direktor eingereicht.

   (Später werden die Arbeiten den Schülern zurückgegeben, nachdem von den Prädikaten eine in der Marine-Schule zu deponirende Nachweisung zusammengestellt ist.)

2) Außerdem wird eine mündliche öffentliche Prüfung abgehalten, aber nur über einige der im Verlauf obiger Fristen vorgetragenen Disziplinen. Ein Inspektionsoffizier führt das Protokoll über die Antworten.

3) Von jedem Lehrer ist ein Urtheil über Aufmerksamkeit, Fleiß, Fortschritte und Betragen eines jeden Schülers in das dazu bestimmte Censurbuch einzutragen.

§. 18.

Demnächst wird nach jeder Prüfung unter dem Vorsitz des Direktors eine Konferenz abgehalten zu gegenseitiger Mittheilung der Urtheile der Lehrer über die einzelnen Schüler und damit durch eine gemeinsame Berathung ein sicheres und wohlbegründetes Urtheil über das den Gesammtleistungen beizulegende Prädikat festgestellt werde.

Ein Inspektionsoffizier führt hierbei das Protokoll.

Ob zur Besprechung von Unterrichts-Angelegenheiten ꝛc. Lehrer-Konferenzen sonst noch erforderlich werden, bleibt der Bestimmung des Direktors überlassen.

§. 19.

Nach der Konferenz (§. 18) ist eine öffentliche Censur abzuhalten, in welcher jedem Schüler sowohl die für jede Disziplin wie für die Gesammtleistung festgestellten Urtheile ausgesprochen werden.

§. 20.

Am Schluße des ganzen Kursus wird in einer unter dem Direktor von sämmtlichen Lehrern abzuhaltenden Konferenz, unter Anwesenheit eines Inspektionsoffiziers als Protokollführer, das Gesammtergebniß dieser vier Censuren zusammengefaßt und das Endurtheil über Führung, Fleiß und die in jeder Disziplin erlangten Kenntnisse des Schülers, sowie darüber festgestellt, ob derselbe als reif für die Zulassung zur See-Offizier-Prüfung zu erachten ist.

Nur wenn das der Fall ist, kann eine Zulassung zu dieser Prüfung erfolgen.

Jahresbericht.

§. 21.

Die Lehrer haben nach dem Schluß eines Kursus an den Direktor einen Jahresbericht über den ganzen Gang und die Erfolge des Unterrichts, sowie über alle irgend erwähnenswerthen Bemerkungen zu erstatten.

Diese Berichte der Lehrer gelangen mittelst eines Jahresberichtes des Direktors an das Ober-Kommando der Marine.

Außerdem hat der Direktor über das am Schluß der beiden Abschnitte (§. 13) über jeden Schüler festgestellte Urtheil (§§. 18 und 20) eine Zusammenstellung baldmöglichst dem Ober-Kommando der Marine einzureichen.

Bildung der Examinations-Kommission

a. für die Eintritts-Prüfung:

Für die nach §. 3 der Verordnung vom 16. Juni 1864 bei der Marine-Schule Anfangs des Monats April jedes Jahres abzuhaltende Eintritts-Prüfung besteht die Examinations-Kommission aus dem Direktor der Marine-Schule als Präses, einem der Inspektions-Offiziere als Protokollführer, und den Lehrern der Mathematik, Naturwissenschaften, Französischen und Englischen Sprache, als Mitglieder für die Prüfung in

dieſen Objekten, ſowie einem Marine-Prediger, event. einem geeigneten Schulmann als Mitglied für die Prüfung in der Geſchichte, Geographie, Deutſchen und Lateiniſchen Sprache.

b. für die Prüfung zum See-Kadetten; c. für die Prüfung zum See-Offizier.

In gleicher Weiſe ſind die Examinations-Kommiſſionen für die Prüfungen zum See-Kadetten und zum See-Offizier zuſammenzuſetzen.

Ueber dieſe Zuſammenſetzungen haben der betreffende Schiffs-Kommandant reſp. der Direktor der Marine-Schule dem Stations-Kommando Vorſchläge zu machen, über welche Letzteres Entſcheidung trifft.

Der Stations-Chef hat als ſtimmberechtigter Königlicher Kommiſſarius den mündlichen Prüfungen zum Eintritt, zum Seekadetten und zum See-Offizier beizuwohnen und als ſolcher die Protokolle mit zu unterzeichnen.

Berlin, den 15. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Miniſter.
v. Roon.

wird zur Kenntniß der Armee und Marine gebracht.

Berlin, den 28. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Miniſter.
v. Roon.

3740. C. A.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 23.

Sonnabend, den 9. Juni 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 25. Mai.

Herzog Elimar v. Oldenburg Hoheit, Pr. Lt. à la suite des Westphäl. Ulan. Regts. Nr. 5,

Prinz Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen, Sec. Lt. à la suite dess. Regts., beide dem Regt. aggregirt.

v. Bonin, Pr. Lt. à la suite des 2. Garde-Drag. Regts., unter Beförderung zum Rittmstr., dem Regt. aggregirt.

Den 29. Mai.

Wischer, Maj. und Platz-Ing. in Graudenz, in gleicher Eigenschaft nach Glogau,

v. Bigny, Maj. und Platz-Ing. in Glogau, in gleicher Eigenschaft nach Graudenz versetzt.

Bronsart v. Schellendorff II., Hauptm. vom Generalstabe des VII. Armee-Korps, zum großen Generalstabe versetzt.

Den 31. Mai.

Gr. v. Bethusy-Huc, Sec. Lt. a. D., früher im Garde-Schützen-Bat., als Sec. Lt. dem Garde-Schützen-Bat. aggregirt.

Den 30. Mai.

Roerdansz I., Hauptm. à la suite der 8. Art. Brig., bis auf Weiteres zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium kommandirt.

Den 31. Mai.

v. Karczewski, Ob. Lt. im Kriegs-Ministerium, zum Abtheil. Chef im Kriegs-Ministerium ernannt.

Den 2. Juni.

v. Below, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8 versetzt.

Lademann, Hauptm. und Komp. Chef vom Kadetten-Korps, in das 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,

Müller, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, in das 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18 versetzt.

v. Bangels, Pr. Lt. vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37 und kommandirt als Assist. bei dem Kadettenhause zu Bensberg, in gleicher Eigenschaft zum Kadettenhause nach Potsdam versetzt.

v. Holly u. Ponientzietz, Pr. Lt. vom 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71, unter Entbindung von dem Kommdo. als Erzieher am Kadettenhause zu Bensberg, zur Dienstl. als Assist. bei dems. Kadettenhause,

Nicolai, Sec. Lt. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, unter Entbindung von seinem Kommando als Fechtlehrer bei dem Kadettenhause zu Berlin, zur Dienstl. als Erzieher bei demselben Kadettenhause, vorläufig bis zum 1. April 1867 kommandirt.

Perizonius, Hauptm. à la suite des 2. Rhein. Inf. Regts Nr. 28, und 1. Militairlehrer am Kadettenhause zu Berlin,

Keßler, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Insp. und 2. Militair-Lahrer an demselben Kadettenhause,

d'Arrest, Hauptm. à la suite des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2 und Komp. Chef am Kadettenhause zu Potsdam,

v. Baczko, Hauptm. à la suite des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19 und Komp. Chef am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
v. Gallwitz-Dreyling, Hauptm. à la suite des 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70 und Komp. Chef am Kadettenhauſe zu Bensberg,
am Ende, Hauptm. à la suite des 6. Rhein. Inf. Regts. Nr. 68 und Komp. Chef am Kadettenhauſe zu Kulm, alle ſechs unter Aggregirung bei den betreffenden Truppentheilen,
v. Flotow, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 und kommdrt. als Aſſiſt. bei dem Kadettenhauſe zu Berlin,
Fromm, Pr. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61 und kommdrt. als Lehrer am Kadettenh. zu Berlin,
Frhr. v. Rechenberg, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
Bonſac, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
Henrici, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, alle drei kommdrt. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Berlin,
v. Grabczewsky, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22 und kommandirt als Erzieher am Kadettenhauſe zu Potsdam,
Ziemer, Sec. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33 und kommdrt. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Kulm,
v. Grumbkow, Sec. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 und kommdrt. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
v. Asmuth, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, und kommdrt. als Erzieher am Kadettenhauſe zu Bensberg,
v. Goerne, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5 und kommdrt. als Fechtlehrer am Kadettenhauſe zu Berlin, dieſer unter Aggregirung bei dem 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, ſämmtlich Behufs Rücktritts zu den betreffenden Truppentheilen, von ihrem Kommando reſp. Dienſt-Verhältniß bei dem Kadetten-Korps entbunden.
v. Morozowicz, Ob. Lt. aggregirt dem Generalſtabe der Armee à la suite des Generalſtabes der Armee geſtellt.
v. Tſchudi, Ob. Lt. vom 3. Thür. Inf. Nr. 71, à la suite dieſes Regts. geſtellt.
Berger, Major à la suite des Generalſtabes der Armee, von dem Verhältniß als Direktor der Kriegsſchule in Erfurt entbunden.
v. Sydow, Major von der Armee, zum Ob. Lt. ohne Patent befördert.
v. Brandt, Hauptm. vom Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2, unter Stellung à la suite dieſes Regts. von dem Kommmando als Adjutant der 1. Art. Inſp. entbunden.
Bergius, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, à la suite dieſes Regts. geſtellt.
Albrecht, Pr. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, à la suite dieſes Regts. geſtellt.

Den 3. Juni.

v. d. Schulenburg, Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum 4. Garde-Regt. z. F. verſetzt.

Den 4. Juni.

v. Mach, Hauptm. à la suite des Kadetten-Korps dem 4. Garde-Regt. z. F. aggregirt.
Schmidt v. Knobelsdorff, Hauptm. aggr. dem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, als Komp. Chef in das Regt. einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. Mai.

Leber, Sec. Lt. a. D., früher im 12. Inf. Regt., in die Kategorie der unter dem geſetzlichen Vorbehalt aus dem ſtehenden Heere geſchiedenen Offiziere geſtellt.

Den 28. Mai.

Frhr. v. Seydlitz, Sec. Lt. a. D., früher im 7. Jäger-Bat., unter Verleihung des Char. als Pr. Lt., in die Kategorie der unter dem geſetzlichen Vorbehalt aus dem ſtehenden Heere geſchiedenen Offiziere geſtellt.

Den 29. Mai.

Eichſtädt, Gen. Maj. a. D., zuletzt Ob. und Inſp. der 2. Pion. Inſpektion,
Schubarth, Gen. Maj. a. D., zuletzt Ob. und Inſp. der 1. Feſtungs-Inſp., mit ihrer Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Den 31. Mai.

Urſin v. Baer, Ob. Lt. a. D., zuletzt etatsm. Stabs-Offiz. im Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, mit ſeiner Penſ. und der Unif. dieſes Regts. zur Dispoſ. geſtellt.

Den 2. Juni.

v. Prittwitz, Rittmſtr. und Eskadron-Chef vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5,
Erich, Pr. Lt vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, beide mit Penſ., Erlaubniß zum Tragen der Regts. Unif., und mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach Herſtellung ihrer Geſundheit, zur Dispoſ. geſtellt.

Den 4. Juni.

v. Lewinski, Hauptm. und Komp. Chef vom Kö-

nigs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, mit Penſ. und der Regts.Unif., nebſt Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit,

v. Schack, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, mit Penſ. und mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit,

Auguſtin, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, mit Penſ. und der Regts. Unif., nebſt Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſ. geſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 2. Juni.

Grabowsky, Sec. Lt. a. D., bisher im 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 17. Mai.

Zeeſe, Korps-Auditeur des IV. Armee-Korps, Ober-Auditeur und Juſtizrath, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, unter Verleihung des Charakters als Geheimer Juſtizrath vom 1. Juli d. J. ab mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 1. Juni.

Plachte, Kontrolleur des Montirungs-Depots in Düſſeldorf, in gleicher Eigenſchaft zum Haupt-Montirungs-Depot in Berlin,

Kühne, Aſſiſt. des Haupt-Montirungs-Depots zum Kontrolleur befördert und an das Montirungs-Depot in Düſſeldorf verſetzt.

Eggert, Bezirks-Feldw. des 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Landw. Inf. Regts. Nr. 5, als etatsm. Aſſiſt. des Haupt-Montirungs-Depots in Berlin angeſtellt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 2. Juni.

Struben, Kap. Lt., zum Kommandanten Sr. Maj. Schiffes Auguſta,

Przewiſinsky, Kap. Lt., zum Kommandanten Sr. Maj. Schiffes Viktoria,

Mac-Lean, Kap. Lt. zum Kommandanten Sr. Maj. Panzerfahrzeugs Prinz Adalbert ernannt.

Ritter, Hauptm. à la suite des See-Bats., unter Entbindung von ſeinem Kommdo. als Adjut. bei dem Ober-Kommdo. der Marine, vorläufig als erſter Adjut. zum Kommdo. der Marine-Station der Oſtſee kommandirt.

Krauſe, Pr. Lt. vom See-Bat., unter Entbindung von ſeinem Kommdo. als Adjut. bei dem Kommdo. der Marine-Station der Oſtſee, als Adjut. zum Ober-Kommdo. der Marine kommandirt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Die Rettungs-Medaille am Bande:

Backhaus, Sauer II., Bootsmannsmaaten 2. Klaſſe, von der Stamm-Diviſion der Flotte der Oſtſee.

Schoener, Matroſe 2. Klaſſe von der Stamm-Diviſion der Flotte der Oſtſee.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1952.

Betrifft die Uniform für die bei den Kadettenhäusern Behufs Ableistung ihrer Pflicht als Oekonomie-Handwerker einzustellenden Individuen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich hierdurch, daß die bei den Provinzial-Kadettenhäusern Behufs Ableistung ihrer Dienstpflicht als Oekonomie-Handwerker einzustellenden Individuen, dieselbe Uniform zu tragen haben, wie solche für die betreffende Anstalt selbst bestimmt ist. Die Achselklappen der Handwerker sind jedoch mit dem Anfangs-Buchstaben desjenigen Orts zu versehen, an welchem sich die betreffende Anstalt befindet. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 22. Mai 1866.

(gez.) Wilhelm.

(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 24. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

ad Nr. 1538. 5. 6. 66. A. I.

Nr. 1953.

Betrifft die Bekleidung der evangelischen Militair-Geistlichen im Felde.

Auf Ihren Bericht vom 23. d. M. bestimme Ich, daß die evangelischen Militair-Geistlichen zur Bezeichnung ihres Amtscharakters im Felde eine violette, auf beiden Seiten mit zwei Finger breiten weißen Streifen versehene seidene Feldbinde anlegen, die in der Form einer Schärpe um den Hals getragen und auf der Brust in eine Schleife geschlungen wird. Außerdem bestimme Ich, daß die evangelischen Militair-Geistlichen im Felde einen schwarztuchenen Ueberrock (Amtsrock) mit stehendem Kragen und einer Reihe Knöpfe, der zwei Hände breit unter das Knie hinabreicht, und eine schwarz seidene Weste tragen.

Berlin, den 23. Mai. 1866.

(gez.) Wilhelm.

(ggez.) v. Roon v. Mühler.

An die Minister des Krieges und der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 1. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 2005/5. A. 1.

Nr. 1954.

Uebersicht

der Wirthschafts-Resultate der Kronprinz-Stiftung und der Elberfelder Stiftung für die Zeit seit Beginn der Sammlungen (Februar 1864) bis zu dem Rechnungs-Abschluß für das Jahr 1865 (Februar 1866.)*

				Betrag in baarem Gelde. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Dokumente. Thlr.	Sgr.	Pf.
I. Kronprinz-Stiftung.									
A. Einnahme.									
Nach der Seiner Königlichen Hoheit dem Kronprinzen unterm 24. Januar 1866 überreichten Verwaltungs-Uebersicht, sowie nach der Bekanntmachung im Militair-Wochenblatt Nr. 5 pro 1866 von demselben Tage betragen die Einnahmen bis Ende Dezember 1865 356,865 Thlr. 28 Sgr. 9 Pf., davon gehören der Elberfelder Stiftung 14,641 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf. und der Kronprinz-Stiftung 342,324 Thlr. 20 Sgr. 3 Pf.									
Unter diesem letzteren Betrage befinden sich von den patriotischen Gebern eingelieferte Werthpapiere und zwar:									
a) 1000 Thlr. Staats-Anleihe à 4½ %									
b) 4000 Thlr. Pommersche Pfandbriefe à 4 %									
c) 500 Thlr. Niederschles. Märk. Prior. Obligat. à 4 %									
d) 650 Thlr. Staatsschuldscheine à 3½ %									
zusammen 6,150 Thlr., welche von dem baaren Gelde ab, und den erworbenen Dokumenten zugeschrieben sind.									
Es stehen daher rechnungmäßig in Einnahme . .				336,074	20	3	6150	—	—
Zu diesen Einnahmen treten									
1) an patriotischen Gaben, welche nach Ende Dezember 1865 bis zum Rechnungsabschluß, Februar 1866, der Stiftung zugeflossen sind	1835	19	10						
2) Für eine zum 1. Januar 1865 verlooste, der Stiftung zugehörig gewesene Niederschles. Märk. Stamm-Aktie von 100 Thlr.	100	—	—						
3) Coursgewinn beim Umsatz von 100 Napoleonsd'or .	2	15	—						
4) Die erste Abschlagszahlung auf ein Hypotheken-Darlehn von 10,000 Thlr., welches mit 1000 Thlr. jährlich in Quartal-Raten von 250 Thlr. zu tilgen ist mit . .	250	—	—						
5) an Zinsen									
a) von 288,950 Thlr. Werthpapieren mit 12,815 Thlr. 23 Sgr. 9 Pf.									
b) von 136,500 Thlr. Hypotheken mit. . . . 3635 „ 12 „ 6 „									
	16,451	6	3						
				18,639	11	1			
Summa der Einnahme				354,714	1	4	6150	—	—

*) Der Rechnungsabschluß hat bei den Königlichen Kassen im Monat Februar des nächfolgenden Kalenderjahres, für das Jahr 1865 also im Februar 1866 stattzufinden.

				Betrag in baarem Gelde. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Dokumente. Thlr.	Sgr.	Pf.
B. Ausgabe.									
1) Für angekaufte Werthpapiere und zwar a) 19,100 Thlr. vierprozentige Niederschles. Märkische Stamm-Aktien und b) 263,700 „ vier und ein halbprozentige Staats-Anleihe, zusammen 282,800 Thlr. excl. der vergütigten und dem Stiftungsfonds wieder zugeflossenen 2767 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf. Zinsen gezahlt	—	—	—	285,887	1	6			
2) Für erworbene 136,500 Thlr. Hypotheken-Instrumente zu 5 %. Darauf sind 99,700 Thlr. Werthpapiere nach dem Course am Zahlungstage mit 99,964 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf. in Zahlung gegeben und baar zugeschossen . . .	—	—	—	35,619	27	6			
außerdem aber die an den gedachten Werthpapieren am Zahlungstage haftenden Zinsen in Anrechnung gebracht mit	—	—	—	915	6	3			
3) Beim Umwechseln fremder Münzsorten, kleiner Rentenbriefe ꝛc. sind damno gezahlt resp. gegen den vereinnahmten Nennwerth weniger eingekommen und in Ausgabe zu berechnen	—	—	—	8	13	8			
4) Nach der Bekanntmachung vom 24. Februar 1866 betrug die Ausgabe an einmaligen und fortlaufenden Unterstützungen bis Ende Dezember 1865	28,762	14	11						
Bis zum Rechnungsschluß, Februar 1866 sind an Unterstützungen noch bewilligt worden	116	15	—						
giebt die Soll-Ausgabe pro 1865 von	28,878	29	11						
Von dieser Soll-Ausgabe sind nicht zur Zahlung gelangt a) Unterstützungen wegen Todesfalls, Versorgung ꝛc. des Empfängers mit . . . . . 644 Thlr. 17 Sgr. 6 Pf. b) bis zum Rechnungsschluß nicht abgehoben resp. der zahlenden Kasse z. Z. noch nicht angerechnet . . . . . 173 „ — „ — „									
	817	17	6						
bleibt Ist-Ausgabe	—	—	—	28,061	12	5			
Summa der Ausgabe	—	—	—	350,492	1	4			
II. Elberfelder Stiftung.									
A. Einnahme.									
Unter den dieser Stiftung angehörigen im Eingange dieser Uebersicht gedachten 14,641 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf. sind an Zinsen 211 Thlr. 8 Sgr. 6 Pf. enthalten. Dieser Betrag ist nachstehend sub 2 a mit berechnet und bleiben also als patriotische Gaben	—	—	—	14,400	—	—			
Zu dieser Einnahme treten bis zum Rechnungsschluß, Februar 1866, 1) an pratiotischen Gaben noch	43	15	—						

				Betrag in baarem Gelde. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Dokumente. Thlr.	Sgr.	Pf.
2) an Zinsen									
a) von 14,400 Thlr. Staats-Anleihe	965 Thlr.	23 Sgr.	6 Pf.						
b) von 13,000 Thlr. Hypotheken	48 "	22 "	6 "						
				1014	16	—			
							1058	1	—
Summa der Einnahme				—	—	—	15,458	1	—
B. Ausgabe.									
1) Für angekaufte 14,000 Thlr. vier und ein halb prozentige Staats-Anleihe nach Abzug der daran haftenden Zinsen mit 92 Thlr. 23 Sgr. sind gezahlt . . .				—	—	—	14,017	15	—
2) Für angekaufte 400 Thlr. dergleichen, excl. der daran mit 7 Thlr. 28 Sgr. 6 Pf. haftenden Zinsen . .				—	—	—	408	—	—
3) Für 13,000 Thlr. Hypotheken à 5%									
Darauf sind 12,000 Thlr. Staats-Anleihe mit 12,015 Thlr. in Zahlung gegeben und baar noch zugeschossen . .				890	15	—			
außerdem aber die an den Werthpapieren am Zahlungstage haftenden Zinsen angerechnet mit				94	15	—	985	—	—
Summa der Ausgabe				—	—	—	15,410	15	—

Balance.

I. Kronprinz-Stiftung.

Die baare Einnahme beträgt 354,714 Thlr. 1 Sgr. 4 Pf.
Die baare Ausgabe beträgt 350,492 " 1 " 4 "
bleibt Bestand baar 4222 Thlr. — Sgr. — Pf.

II. Elberfelder Stiftung.

Die baare Einnahme beträgt 15,458 Thlr. 1 Sgr.
Die baare Ausgabe beträgt 15,410 " 15 "
bleibt Bestand baar 47 Thlr. 16 Sgr.

Hieraus ergiebt sich folgende Vermögens-Lage.

I. Bei der Kronprinz-Stiftung.

				Betrag in baarem Gelde. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Dokumente. Thlr.	Sgr.	Pf.
1) von den patriotischen Gebern sind der Stiftung überwiesen									
a) in Staats-Anleihe à 4½ %				1000	—	—			
b) Pommerschen Pfandbriefen à 4%				4000	—	—			
c) Niederschles. Märk. Prior. à 4%				500	—	—			
d) Staatsschuldscheinen à 3½ %				650	—	—			
2) Von den patriotischen Gaben sind angekauft							6150	—	—
a) Niederschles. Märk. Stamm-Aktien à 4% . . .				19,100	—	—			
b) Staats-Anleihe à 4½ %				263,700	—	—			
							282,800	—	—
3) An Hypotheken sind erworben				—	—	—	136,500	—	—
Summa der eingekommenen Dokumente				—	—	—	425,450	—	—
4) verblieb beim Rechnungs-Abschluß ein Baar-Bestand von.				—	—	—	4222	—	—

	Betrag in baarem Gelde. Thlr.	Sgr.	Pf.	Betrag der Dokumente. Thlr.	Sgr.	Pf.
Von den Dokumenten sind aber bei der Erwerbung der ad 3 gedachten 136,500 Thlr. Hypotheken in Zahlung gegeben:						
a) Niederschles. Märk. Stamm-Aktien à 4 % 19,000 Thlr.						
b) Niederschles. Märk. Priorit. à 4 % . 500 "						
c) Staats-Anleihe à 4½ % . . . 76,200 "						
d) Pommersche Pfandbriefe à % . . 4000 "						
99,700 Thlr.						
e) verlooſt eine Niederschles. Märk. Stamm-Aktie à 4 % . . . . . 100 "						
Es sind daher verwerthet	—	—	—	—	—	—	99,800	—	—
Das Vermögen der Kronprinz-Stiftung besteht daher beim Rechnungs-Abschluß Februar 1866 in	—	—	—	4222	—	—	425,650	—	—
und zwar sind Werthpapiere vorhanden:									
a) Staats-Anleihe de 1864 à 4½ % . 188,500 Thlr.									
c) Hypotheken à 5% . . . . 136,500 "									
c) Staatsschuldscheine à 3½ % . . 650 "									
Summa 325,650 Thlr.									
welche einen Zins-Ertrag von 15,330 Thlr. 7 Sgr. 6 Pf. pro Jahr gewähren.									
II. Bei der Elberfelder Stiftung.									
Von den patrotischen Gaben sind erworben									
a) Staats-Anleihe à 4½ %	—	—	—	—	—	—	14,400	—	—
b) Hypotheken à 5 %	—	—	—	—	—	—	13,000	—	—
c) Der Baar-Bestand beträgt beim Rechnungs-Abschluß Februar 1866	—	—	—	47	16	—			
Von den angekauften 14,400 Thlr. Staats-Anleihe sind bei Erwerbung der Hypothek in Zahlung gegeben . . .	—	—	—	—	—	—	12,000	—	—
Es beträgt daher das Vermögen der Stiftung beim Rechnungs-Abschluß Februar 1866	—	—	—	47	16	—	15,400	—	—
und zwar sind an Werthpapieren vorhanden									
a) in einer Hypothek à 5 % mit . . . 13,000 Thlr.									
b) in einer Staats-Anleihe à 4½ % mit 2400 "									
Summa 15,400 Thlr.									
welche an jährlichen Zinsen 758 Thlr. eintragen.									

Ueber die seit Beginn der Sammlungen (Februar 1864) bis zum Rechnungs-Abschluß (Februar 1866) verausgabte Summe von 28,061 Thlr. 12 Sgr. 5 Pf. ist in der Art disponirt werden, daß excl. der nach specieller Bestimmung der Geber einzelnen Leuten direkt vom Kriegs-Ministerium übermittelten Gaben gewährt worden sind:

1) einmalige Unterstützungen:
   a) an 75 Hinterbliebene Gefallener resp. während des Feldzuges von 1864 Gestorbener à 10 bis 50 Thlr.
   b) desgleichen an 303 Invalide à 5 bis 25 Thlr.
2) fortlaufende Unterstützungen à 2 bis 5 Thlr. monatlich:

a) an 125 Hinterbliebene Gefallener ꝛc. und
b) an 264 Invalide.

Die Namen der auf dieſe Weiſe Berückſichtigten ſind ſeiner Zeit im Preußiſchen Staats-Anzeiger, im Militair-Wochenblatt und in der Norddeutſchen Allgemeinen Zeitung veröffentlicht worden.

Mit dem 1. Januar 1866 hat die Bewilligung von Renten begonnen. Solche ſind für das Jahr 1866 im Geſammtbetrage von 15,432 Thlr. an 204 Invalide und 162 Hinterbliebene Gefallener in monatlichen Raten gewährt.

Die Namen, Wohnorte ꝛc. derjenigen Invaliden und Hinterbliebenen Gefallener, welche mit Renten (zunächſt für das Jahr 1866) bedacht worden ſind, weiſt die Anlage nach.

Die Veröffentlichung eines gleichen Nachweiſes von den mit einmaligen Unterſtützungen im Laufe dieſes Jahres bereits bedachten reſp. noch zu bedenkenden Invaliden ꝛc. bleibt vorbehalten.

Berlin, den 24. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Miniſter.
v. Roon.

ad No. 674/5. A. f. I.

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Rr.
1	Ferdinand Appel	Füſ.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Paſewalk	Uecker-münde	Stettin	4
2	Carl Aßmann	do.	do.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
3	Carl Fr. Ernſt Aring	Musk.	6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55.	Herford	Herford	Minden	3
4	Hermann Axer	Untroff.	do.	Minden	Minden	do.	4
5	Ernſt Auguſt Blobel	Train-ſoldat	3. Garde-Regt. z. F.	Marsdorf	Soran	Frankfurt	3
6	Carl Joſef Brzinszek	Kan.	Brandb. Feſt. Art. Regt. Nr. 3.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
7	Guſtav Carl Wilhelm Blankenburg	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Malz	Nieder-Barnim	do.	3
8	Joh. Gottfried Boy	do.	1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18.	Bentſchen	Meſeritz	Poſen	4
9	Wilhelm Reinh. Konſt. Alex. Hugo Beck	Gefr.	Brandb. Füſ. Regt. Nr. 35.	Branden-burg	Weſt-Havel-land	Potsdam	2
10	Johann Karl Lebrecht Brümmer	Untroff.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Rheinsberg	Ruppin	do.	3
11	Karl Auguſt Julius Bettin	Gefr.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Frankfurt	4
12	Wilh. Theodor Bietz	Füſ.	do.	Staffelde	Soldin	do.	3
13	Johann Buchholz	do.	do.	Wutzig	Friedeberg	do.	2
14	Johann Hermann Bußmann	Gren.	4. Garde-Gren. Regt.	Suderwick	Reckling-hauſen	Münſter	2

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
							Mk.
15	Joh. Bern. Brockhoff gen. Reincke	Füs.	5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Beckum	Beckum	Münster	4
16	Heinrich Banze	Gefr.	Westph. Kür. Regt. Nr. 4.	Gartnisch	Halle	Minden	3
17	Karl Blaeser	do.	Westph. Pion. Bat. Nr. 7.	Aachen	Aachen	Aachen	4
18	Eugen Caspari	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
19	Karl Cachandt	Serg.	4. Garde-Regt. z. F.	Bernburg i. Herzgth. Anhalt	Bernburg i. Herzgth. Anhalt	Bernburg i. Herzgth. Anhalt	4
20	Valerian Callier	do.	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Spremberg	Spremberg	Frankfurt	3
21	Karl Deckart	Gefr.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Schöneck	Berent	Danzig	3
22	Emil Arnhold v. Dessonneck	Gren.	3. Garde-Regt. z. F.	Strasburg	Strasburg	Marienwerder	3
23	Matthias Derwatis	do.	do.	Serbenten	Pillkallen	Gumbinnen	3
24	Wilhelm Dubois	Musk.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Bergholz	Prenzlau	Potsdam	3
25	Johann Dupont	do.	do.	Schmargendorf	Angermünde	do.	4
26	Christian Dase	do.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Boddin	Ost-Prieg-nitz	do.	2
27	Johann Christ. Ernst Dietrich	Kan.	Brandb. Feld-Art. Regt. Nr. 3.	Oegeln	Beeskow-Storkow	do.	3
28	August Diehr	Füs.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Kietz	Friedeberg	Frankfurt	2
29	Johann Dachowski	Gren.	3. Garde-Gren. Regt.	Otobok	Adelnau	Posen	3
30	August Daniel	Füs.	1. Pos. Inf. Reg. Nr. 18.	Görlitz	Görlitz	Liegnitz	3
31	Friedr. Wilhelm Aug. Droege	Füs.	2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Bielefeld	Bielefeld	Minden	3
32	Friedr. Eichholz	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Seegeletz	Ruppin	Potsdam	3
33	Joh. Aug. Eichler	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Nauen	Ost-Havel-land	do.	3
34	Ernst Eulig	Train-soldat	Feld-Intendtr. 2. comb. Armee Korps	Grün-hartau	Nimptsch	Breslau	3
35	Joh. Bernh. Heinrich Eyink	Musk.	1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Osterwick	Coesfeld	Münster	3
36	Heinr. Friedr. Ehrig	Füs.	6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Südhem-mern	Minden	Minden	4

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Mk.
37	Friedr. Fiſcher	Gren.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Rehnitz	Soldin	Frankfurt	3
38	Wilh. Förſter	Muſk.	3. Niederſchl. Inf. Regt. Nr. 50.	Altwaſſer	Waldenburg	Breslau	3
39	Joſef Faßbender	Pion.	Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7.	Kirchherten	Bergheim	Köln	4
40	Heinrich Peter Jakob Flinkert	Muſk.	5. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 53.	Lembeck	Recklinghauſen	Münſter	4
41	Heſſe Frankenberg	Füſ.	2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15.	Nieheim	Höxter	Minden	3
42	Joh. Hubert Alexander Frieſen	do.	4. Garde-Gren. Regt.	Kirspelwaldniel	Kempen	Düſſeldorf	2
43	Karl Rud. Gaeſch	Füſ.	3. Garde-Regt. z. F.	Danzig	Danzig	Danzig	3
44	Karl Friedrich Franz Gebauer	Gren.	1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
45	Heinrich Karl Ludwig Grunthal	Füſ.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Kol. Fürſtenwalde	Lebus	Frankfurt	3
46	Friedrich Grupe	Untroſſ.	3. Garde-Gren. Regt.	Oſterburg	Oſterburg	Magdeburg	3
47	Georg Grzeszlewicz	Muſk.	1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18.	Winna	Schroda	Poſen	2
48	Ernſt Jul. Galetzki	Kan.	Garde-Art. Brig.	Neuſtein	Birnbaum	do.	4
49	Gottfried George	Gren.	3. Garde-Gren. Regt.	Birkicht	Löwenberg	Liegnitz	3
50	Anton Guntermann	Trainſoldat	1. Mun. Kol. Weſtph. Art. Regts. Nr. 7.	Lieſen	Brilon	Arnsberg	3
51	Friedrich Griſſe	Pion.	Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7.	Mittelwilde	Siegen	do.	4
52	Auguſt Harmel	Gefr.	3. Garde-Regt. z. F.	Olsza	Mogilno	Bromberg	3
53	Chriſtian Hannuſch	do.	Brandb. Feld-Art. Regt. Nr. 3.	Kol. Wintdorf	Kottbus	Frankfurt	4
54	Emil Hecker	do.	Brandb. Huſ. Regt. Nr. 3.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
55	Fr. Wilh. Louis Habermann	Füſ.	Brandb. Füſ. Regt. Nr. 35.	Ketſchendorf	Beskow-Storkow	do.	3
56	Karl Friedr. Haube	do.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Rehfelde	Nieder-Barnim	do.	5
57	Karl Heinicke	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Damm-Haſt	Templin	do.	4
58	Johann Haſenjäger	Muſk.	do.	Fürſtenwerder	Prenzlau	do.	3
59	Friedrich Hannemann	do.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Wenzlow	Jerichow I.	Magdeburg	3

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	tlr.
60	Wilhelm Hoeſe	Füſ.	Brandb. Füſ. Regt. Nr. 35.	Sollarnia	Ratibor	Oppeln	3
61	Theodor Hagenbrock	Musk.	1. Weſtph. Infant. Regt. Nr. 13.	Bottrop	Recklinghauſen	Münſter	3
62	Heinrich Höing	do.	do.	Weſecke	Borken	do.	3
63	Joſef Heeſe	Untroff.	5. Weſtphäl. Infant. Regt. Nr. 53.	Beckum	Beckum	do.	3
64	Friedrich Hammelmann	do.	6. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 55.	Wulferdingſen	Minden	Minden	4
65	Friedr. Wilhelm Heiſtercamp	Musk.	do.	Marten	Dortmund	Arnsberg	1
66	Joſef Humpert	Gefr.	Weſtph. Huſaren-Regt. Nr. 8.	Halbeswig	Meſchede	do.	4
67	Auguſt Jaehde	Trainſoldat.	6. Brandb. Inf. Regt. Nr. 52.	Ober-Hehnsdorf	Sorau	Frankfurt a. O.	3
68	Joſef Jarecki	Füſ.	1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18.	Santomyſl	Schroda	Poſen	2
69	Carl Guſt. Adolph Koalenz	Jäger.	Brandb. Jäger-Bataill. Nr. 3.	Radduſch	Calau	Frankfurt	3
70	Carl Heinr. Julius Krauſe	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
71	Criſtian Krauſe	do.	do.	Rauen	Beeskow-Storkow	do.	3
72	Friedrich Köhler	Füſ.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Berlin	Berlin	do.	2
73	Carl Ferd. Kunert	Untroff.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Bieſenthal	Ober-Barnim	do.	4
74	Wilh. Theod. Franz Kuntze	do.	Brandb. Huſaren-Regt. Nr. 3.	Buckow	Teltow	do.	4
75	Chriſt. Köpke	Füſ.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Melzow	Angermünde	do.	5
76	Auguſt Knäbler	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Perleberg	Weſt-Priegnitz	do.	3
77	Joh. Gottlieb Kuntze	do.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	do.	4
78	Friedr. Wilhelm Carl Kujahn	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Schwedt	Angermünde	do.	2
79	Joh. Heinr. Kuhnke	Gren.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Frankfurt	3

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Thlr.
80	Peter Carl Fr. Krüger	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Klaeden	Stendal	Magdeburg	3
81	Christ. Christ. Louis Koeppe	Tromp.	Garde-Huf. Regt.	Klietzen	Calbe	do.	4
82	Carl Fr. Herm. Koch	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Gorsleben	Eckartsberga	Merseburg	3
83	Joſef Krebs	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Rohrberg	Heiligenstadt	Erfurt	3
84	Joh. Heinrich Knauer	Füſ.	2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15.	Alt-Obra Hauland	Bomſt	Poſen	2
85	Jacob Kaczmarck	Gefr.	1. Poſen. Inf. Regt. Nr. 18.	Konogad	Koſten	do.	4
86	Wilhelm Kähnchen	Musk.	do.	Corekwica	Poſen	do.	3
87	Heinrich Kamphues	do.	5. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 53.	Beckum	Beckum	Münſter	3
88	Johann Koch	Untroff.	6. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 55.	Paderborn	Paderborn	Minden	3
89	Franz Kleinedingwerth	Gefr.	do.	Peckeloh	Halle	do.	2
90	Wilhelm Klaeſener	do.	do.	Bornholz	Wiedenbrück	do.	5
91	Heinr. Joſ. Küppers	Kür.	Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4.	Wevelinghoven	Grevenbroich	Düſſeldorf	2
92	Friedrich Köſer	Kan.	5. reitende Batt. Weſtphäl. Feld-Art. Regts. Nr. 7.	Elberfeld	Elberfeld	do.	3
93	Albert Lehmann	Feldbäcker	Feldbäckerei-Kolonne d. Train-Bat. 3. Arm.-Korps	Guben	Guben	Frankfurt	3
94	Auguſt Lange	Gefr.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Stremmen	Beeskow-Storkow	Potsdam	3
95	Heinrich Lucks	Untroff.	1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18.	Col. Heidelberg	Oſt-Priegnitz	do.	4
96	Wilhelm Lange	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Perleberg	Weſt-Priegnitz	do.	3
97	Alb. Edmund Eduard Lemke	Füſ.	Brandb. Füſ. Regt. Nr. 35.	Berlin	Berlin	do.	5
98	Fr. Wilh. Herm. Lücke	Gren.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Hohen-Wartenberg	Königsberg N.-M.	Frankfurt	3

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Mk.
99	Heinr. Friedrich Lahmann	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Eickhorst	Salzwedel	Magdeburg	2
100	Heinr. Wilh. Aug. Lier	do.	do.	Nordhausen	Nordhausen	Erfurt	1
101	Anton Lehmann	Füs.	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Kiebel	Bomst	Posen	4
102	Martin Lesnick	do.	do.	Hammer	Bomst	do.	3
103	Joh. Friedr. Wilhelm Liersch	Gren.	3. Garde-Gren. Regt.	Arnsdorf	Glogau	Liegnitz	3
104	Joh. Friedr. Aug. Loosch	Kan.	Westph. Art. Regt. Nr. 7.	Polnisch-Nettkow	Grünberg	do.	3
105	Karl Jos. Lanzerath	Gren.	4. Garde-Gren. Regt.	Cuchenheim	Rheinbach	Cöln	4
106	Heinrich Lechtken	Musk.	6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Obern-Tudorf	Büren	Minden	3
107	Friedrich Ludwig	Kan.	Brandb. Art. Brig. Nr. 3.	Banse	Wittgenstein	Arnsberg	4
108	Joh. Friedrich Lotte	Füs.	2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Bielefeld	Bielefeld	Minden	2
109	Friedrich Mohn	Gefr.	2. Brand. Ulan. Regt. Nr. 11.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
110	Emil Meißner	Füs.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Berlin	Berlin	do.	5
111	Wilhelm Menz	Musk.	Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Lehnin	Zauch-Belzig	do.	2
112	Friedrich Mesow	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Boytzenburg	Templin	do.	4
113	Carl Mäcker	do.	4 Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Fehrbellin	Ost-Havelland	do.	4
114	Friedrich Wilhelm Ed. Mann	do.	do.	Potsdam	Potsdam	do.	5
115	Friedrich Mattusch	Hornist	do.	Sückow	West-Priegnitz	do.	4
116	Gottfried Marquardt	Kan.	Brandb. Feld-Art. Regt. Nr. 3.	Alt-Schöneberg	Teltow	do.	2
117	Joh. Friedr. Muth	do.	Brandb. Art. Brig. Nr. 3.	Vietnitz	Königsberg N.-M.	Frankfurt	1
118	Albrecht Malzahn	Gefr.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Zanzhausen	Landsberg a. W.	do.	2
119	Ernst Müller	Füs.	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Kotusz	Kosten	Posen	4

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Thlr.
120	Paul Mendellak	Gefr.	do.	Bronislaw	Schroda	do.	3
121	Andreas Misdziol alias Midrit	Gren.	3. Garde-Gren. Regt.	Alt-Budkowitz	Oppeln	Oppeln	5
122	Joh. Bernh. Matz	Serg.	5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Telgte	Münster	Münster	4
123	Stephan Mense	Kan.	Westph. Art. Regt. Nr. 7.	Westkirchen	Warendorf	do.	3
124	Friedrich Naconz	Füs.	Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Löschen	Kalau	Frankfurt	3
125	Franz Aug. Christian Naveau	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
126	Sam. Gottl. Neumann	Füs.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Woddow	Prenzlau	do.	2
127	Joh. Karl Josef Neumann	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Kölmchen	Freystadt	Liegnitz	1
128	August Nowack	do.	3. Garde-Gren. Regt.	Mörschelwitz	Schweidnitz	Breslau	3
129	Joh. Friedrich August Orbens	Gefr.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Bahrensdorf	Beeskow-Storkow	Potsdam	5
130	Julius Paschkewitz	Gren.	3. Garde-Regt. z. F.	Wittkampen	Stallupönen	Gumbinnen	3
131	Joh. Christ. Pirke	Trainsoldat	1. Mun. Kol. Brandb. Feld-Art. Regts. Nr. 3.	Zettitz	Krossen	Frankfurt	3
132	August Prosetzky	Gefr.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Spreenhagen	Beeskow-Storkow	Potsdam	3
133	Johann Karl Friedrich Pritzkow	Musk.	do.	Wensikendorf	Nieder-Barnim	do.	4
134	Karl Prieß	Füs.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Angermünde	Angermünde	do.	4
135	Blasius Preuß	Musk.	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Szczkowo	Kosten	Posen	3
136	Franz Prager	Gren.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Schaumburg	Königsberg N. M.	Frankfurt	2
137	Julius Pethke	Füs.	do.	Kietz	Landsberg a. W.	do.	3
138	Peter Philipp Gustav Palm	do.	4. Garde-Regt. z. F.	Halle	Halle	Merseburg	3

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	tlr.
139	Josef Piskorz	do.	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Kielpin	Bomst	Posen	2
140	Felix Pawlowski	Musk.	do.	Czempin	Kosten	do.	3
141	Martin Aug. Pötter	do.	1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Mettingen	Tecklenburg	Münster	2
142	Julius Peters	Kan.	Westph. Feld-Art. Regt. Nr. 7.	Benninghausen	Solingen	Düsseldorf	3
143	Nathan Rosenberg	Gefr.	Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
144	Wilhelm Roß	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Wittenberge	West-Priegnitz	do.	2
145	Rud. Jul. Rindermann	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Mengelrode	Heiligenstadt	Erfurt	3
146	Paul Rasiak	do.	3. Garde-Gren. Regt.	Jaskulki	Adelnau	Posen	3
147	Karl Richter	do.	do.	Werdeck	Rothenburg	Liegnitz	3
148	Friedr. Wilh. Heinrich Rohlfing	Musk.	6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Rohdenbeck	Minden	Minden	5
149	Heinr. Friedr. Ramhorst	do.	2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Hörste	Halle	do.	3
150	Ferdinand Risse	do.	1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Hilden	Düsseldorf	Düsseldorf	4
151	Christof Scherreits	Gefr.	3. Garde-Regt. z. F.	Augsgirren	Ragnit	Gumbinnen	3
152	Karl Schmidt	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Minutsdorf	Inowraclaw	Bromberg	4
153	Fr. Wilh. Schultka	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Buchholz	Calau	Frankfurt	2
154	Herm. Splettstoeßer	Füs.	Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
155	Karl Schulz	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Rieplos	Beeskow-Storkow	do.	3
156	August Schulz VIII.	do.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Neu-Globsow	Ruppin	do.	4
157	Ludwig Schoenefeld	do.	do.	Deetz	Zauch-Belzig	do.	2
158	Karl Schmöker	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Gandenitz	Templin	do.	4
159	Friedrich Schütze	do.	do.	Jacobshagen	do.	do.	3
160	Theod. Schuppmann	do.	do.	Potsdam	Potsdam	do.	3

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Thlr.
161	Friedr. Schuhrke	Musk.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Kleisthöhe	Prenzlau	Potsdam	3
162	Christian Schmidt	do.	do.	Meichow	Angermünde	do.	3
163	Joh. Friedrich Wilh. Schulz	do.	do.	Granzow	do.	do.	3
164	Heinr. Bernhard Karl Schleicheisen	Gefr.	5. Brandb. Inf. Regt. Nr. 48.	Alte Festung	Königsberg N.-M.	Frankfurt	3
165	Friedr. Wilhelm Aug. Seeger	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Klein-Schwarzlosen	Stendal	Magdeburg	3
166	Adolf Salomon	do.	4. Garde-Regt. z. F.	Quedlinburg	Aschersleben	do.	5
167	Adam Sittig	do.	do.	Breitenbach	Schleusingen	Erfurt	3
168	Barthel Szukała	Füs.	1. Pos. Infant. Regt. Nr. 18.	Bomst	Bomst	Posen	3
169	Wilh. Schiller	Tambour	do.	Hammer	Bomst	do.	3
170	Peter Siejek	Füs.	do.	Kurzagóra	Kosten	do.	3
171	Joh. Switek	Hornist	do.	Kleszczewo	Schroda	do.	1
172	Stephan Schneider	Füs.	do.	Werdum	Obornik	do.	4
173	August Schwarz	do.	do.	Retschke	Fraustadt	do.	3
174	Theodor Strohbücker	Musk.	5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.	Alverskirchen	Münster	Münster	3
175	Heinrich Schröder	Gren.	4. Garde-Gren. Regt.	Lügde	Höxter	Minden	3
176	Heinr. Jos. Schwung	Füs.	1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Bocholt	Borken	Münster	3
177	Rudolph Troycke	Gren.	3. Garde-Regt. z. F.	Tadden	Lauenburg	Cöslin	3
178	Hermann Thiele	Musk.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
179	Wilhelm Thede	do.	8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Ravensbrück	Templin	do.	4
180	Friedrich Trebbin	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Klinkow.	Prenzlau	do.	3
181	Friedrich Türllitz	Musk.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Tieckow	West-Havelland	Potsdam	3
182	Josef Thurz	Gren.	3. Garde-Gren. Regt.	Ludgierzowitz	Ratibor	Oppeln	5
183	Barth. Jacob Tellers	Kan.	Rhein. Festungs-Art. Regt. Nr. 8.	Vinn	Heinsberg	Aachen	5

Laufende Nummer.	Vor- und Zunamen des Invaliden.	Charge.	Truppentheil.	Aufenthalt.			Betrag d. mon. Rente.
				Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	Thlr.
184	Joh. Herm. Ullich	Oberjäger	Brandb. Jäger-Bat. Nr. 3.	Lübben	Lübben	Frankfurt	4
185	Franz Anton Uckelmann	Musk.	1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Münster	Münster	Münster	3
186	Georg Voß	Füs.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Kietz	West-Priegnitz	Potsdam	4
187	Ludwig Vogt	Kür.	Westph. Kür. Regt. Nr. 4.	Hemmerden	Grevenbroich	Düsseldorf	4
188	Nich. Leop. Weichbrodt	Gren.	3. Garde-Regt. z. F.	Koliebken	Neustadt	Danzig	2
189	Joh. Gotthard Wickel	do.	do.	Ratteick	Schlawe	Köslin	4
190	Wilhelm Heinr. Christ. Wismar	do.	do.	Zarnecla	Grimmen	Stralsund	3
191	Friedr. Wilh. Wuttig	Jäger	Brandb. Jäger-Bat. Nr. 3.	Linderode	Sorau	Frankfurt	3
192	Joh. Heinr. Weber	Füs.	7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
193	Heinr. Stan. Woelffel	Musk.	do.	do.	do.	do.	5
194	Friedrich Warme	Serg.	4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Neu-Ruppin	Neu-Ruppin	do.	4
195	Ernst Gotthelf Winkel	Pion.	Brandb. Pion. Bat. Nr. 3.	Berlin	Berlin	do.	5
196	Karl Weber	Gefr.	Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Landsberg a. W.	Landsberg a. W.	Frankfurt	3
197	Karl Friedrich Wilhelm Wind	Gren.	4. Garde-Regt. z. F.	Steinburg	Eckartsberga	Merseburg	3
198	Adam Wildberger	do.	4. Garde-Gren. Regt.	Offenbach	St. Wendel	Trier	3
199	Ludwig Wiching, gen. Hesseling	do.	do.	Neuenkirchen	Steinfurt	Münster	3
200	Ant. Jos. Wittenbrede	Musk.	5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Liesborn	Beckum	do.	3
201	Heinrich Wilkening	do.	6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Dehme	Minden	Minden	3
202	Karl Heinr. Wiemann, gen. Peperling	Füs.	2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Nehme	do.	do.	3
203	Anton Wiechers	Musk.	6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Ottenhausen	Höxter	do.	2
204	Joh. Bernh. Weissen	do.	do.	Helmern	Warburg	do.	3

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
1	Friedrich Buchwald	Böttcher	Vater des	Tambour Buchwald vom 6. Brandb. Inf. Reg. Nr. 52.	Züllichau	Züllichau-Schwiebus	Frankfurt	2
2	Anna Rof. Braeuer	Wittwe	Mutter des	Musk. Braeuer vom Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
3	Dorothea Baecker	do.	Mutter des	Pion. Baecker vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3.	Berlin	Berlin	do.	5
4	Louise Bredereck	do.	Mutter des	Musk. Bredereck vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Lichtenow	Nieder-Barnim	do.	4
5	Breslack geb. Below	do.	Mutter des	Füs. Below vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Strausberg	Ober-Barnim	do.	4
6	Braun	do.	Mutter des	Serg. Braun vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Trebbin	Teltow	do.	4
7	Fr. Wilh. Biehan	do.	Wittwe des	Serg. Biehan vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Neu-Ruppin	Ruppin	do.	5
8	Carol. Behm	do.	Mutter des	Musk. Behm vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Strasburg	Preuzlau	do.	4
9	Böttcher	do.	Wittwe des	Serg. Böttcher vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Angermünde	Angermünde	do.	5
10	Braun	do.	Wittwe des	Füs. Braun vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Kl. Ziethen	do.	do.	2
11	Louise Busse	do.	Mutter des	Musk. Busse vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 64.	Dietzhausen	Schleusingen	Erfurt	4
12	Caroline Boeser	do.	Wittwe des	Kan. Boeser vom Schles. Feld-Art. Regt. Nr. 6.	Breslau	Breslau	Breslau	5
13	Joh. Biskup	Einlieger	Vater des	Gren. Biskup vom 3. Garde-Gren. Regt.	Nieder-Rydultau	Rybnick	Oppeln	5

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
14	Magdalena Bast	Wittwe	Wittwe des	Jägers Bast vom Westph. Jäger-Bat. Nr. 7.	Simmern	Simmern	Coblenz	5
15	Herm. Bücker	Tagelöhner	Vater des	Gefr. Bücker vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Holtwick	Borken	Münster	4
16	Heinrich Biermann	Tagelöhner	Stiefvater des	Musk. Brokhinke vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Neuahlen	Beckum	Münster	3
17	Louise Bondik	Wittwe	Mutter des	Füs. Bondik vom 2. Westph. Inf. Reg. Nr. 15.	Blotho	Herford	Minden	4
18	Henriette Bertram	do.	Wittwe des	Unteroff. Bertram vom 2. Westphäl. Inf. Reg. Nr. 15.	Minden	Minden	do.	5
19	Charlotte Baade	do.	Wittwe des	Musk. Baade vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Döhren	do.	do.	5
20	Christ. Bulmahn	Ackerer	Vater des	Musk. Bulmahn vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15.	Quetzen	do.	do.	3
21	Joh. Christ. Battram	Wittwe	Mutter des	Gefr. Battram vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Lübbrassen	Bielefeld	do.	4
22	Bierwirth	do.	Wittwe des	Füs. Bierwirth vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Bielefeld	do.	do.	3
23	Friederike Braun	do.	Wittwe des	Wachtmeisters Braun vom Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4.	Münster	Münster	Münster	5
24	Gottlieb Conrad	Fabrikarbeiter	Vater des	Unteroff. Conrad vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.	Züllichau	Züllichau-Schwiebus	Frankfurt	4
25	de Convenent	Wittwe	Mutter des	Portepeefähnrich de Convenent vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
26	Auguste Densow	do.	Mutter des	Jägers Densow vom Brandenb. Jäg. Bat. Nr. 3.	Chossewitz	Lübben	Frankfurt	2

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
27	Joh. Friedr. Wilhelm Dittmann	Seidenwirker	Vater des	Musk. Dittmann vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
28	Dreger	Wittwe	Mutter des	Füsiliers Dreger	Badingen	Templin	do.	3
29	Dahm	do.	Mutter des	Unteroffzs. Dahm vom 4. Garde-Gren. Regt.	Ehrenbreitstein	Coblenz	Coblenz	3
30	Dingwerth	do.	Wittwe des	Musk. Dingwerth vom 2. Westphäl. Inf. Reg. Nr. 15.	Versmold	Halle	Minden	2
31	Deters	Wittwe	Mutter des	Musk. Deters vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Borgentreich	Warburg	Minden	4
32	Engel	Arbeiter	Vater des	Tamb. Engel vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
33	Friederike Fiebelkorn	Wittwe	Mutter des	Huf. Fiebelkorn vom Garde-Huf. Regt.	Marwitz	Greifenhagen	Stettin	5
34	Friederike Fricke	do.	Mutter des	Füs. Fricke vom Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
35	Friese	do.	Wittwe des	Gren. Friese vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Gusow	Lebus	Frankfurt	3
36	Paul Fingerhuth	Tagelöhner	Vater des	Gren. Fingerhuth vom 4. Garde-Gren. Regt.	Meckenheim	Rheinbach	Köln	4
37	Antoinette Femmer	Wittwe	Mutter des	Unteroff. Femmer vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13.	Münster	Münster	Münster	3
38	Elise Ferlemann	do.	Mutter des	Füs. Heinr. Friedr. Ferlemann vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Ladbergen	Tecklenburg	do.	2
39	Sophie Ferlemann	do.	Wittwe des	Musk. Joh. Heinr. Ferlemann vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	do.	do.	do.	3

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
40	Froböse	Wittwe	Mutter des	Füs. Froböse vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Versmold	Halle	Minden	2
41	Flachmann	do.	Mutter des	Füs. Flachmann vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55.	Wattenscheid	Bochum	Arnsberg	2
42	Joh. Heinr. Grüneberg	Böttcher	Vater des	Hornisten Grüneberg vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
43	Karl Gerhardt	Arbeiter	Vater des	Musk. Gerhardt vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Schönerlinde	Nieder-Barnim	do.	5
44	Eva Marie Goersch	Wittwe	Mutter des	Gren. Goersch vom 4. Garde-Regt. z. F.	Booßen	Lebus	Frankfurt	2½
45	Katharine Goßling	do.	Mutter des	Musk. Goßling vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Ammeln	Ahaus	Münster	1
46	Marg. Gravendrees	Wittwe	Mutter des	Musk. Gravendrees vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.	Beckum	Beckum	do.	3
47	Friedrich Glaeser	Schneider	Vater des	Unteroff. Gläser vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.	Elberfeld	Elberfeld	Düsseldorf	5
48	Barbara Heeling	Wittwe	Mutter des	Gefr. Heeling der 4. Komp. 3. Garde-Regts z. F.	Thorn	Thorn	Marienwerder	5
49	Wilhelm Heuer	Tagelöhner	Vater des	Gren. Heuer vom 3. Garde-Regt. z. F.	Knurrbusch	Kammin	Stettin	3
50	Dor. Hoffmann	Wittwe	Wittwe des	Gefr. Hoffmann vom Brandb. Pion. Bat. Nr. 3.	Sondow	Sternberg	Frankfurt	4
51	Haeseler	do.	Mutter des	Musk. Haeseler vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
52	Hetzer	do.	Mutter des	Unteroff. Hetzer vom 4. Garde-Regt. z. F.	do.	do.	do.	5

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
53	Henning	Wittwe	Mutter des	Füs. Henning vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
54	Humann	Böttcher	Vater des	Musk. Humann vom 4. Garde-Regt. z. F.	Buchholz	Beeskow Storkow	do.	3
55	Joh. Haube	Kossäth	Vater des	Musk. Haube vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Rehfelde	Nieder-Barnim	do.	5
56	Albertine Haase	Wittwe	Wittwe des	Musk. Haase vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Brandenburg	West-Havelland	do.	4
57	Anna Hoffmann, geb. Meyer	do.	Wittwe des	Serg. Hoffmann vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Landsberg a. W.	Landsbg. a. W.	Frankfurt	2
58	Anton Heynowicz	Töpfer	Vater des	Musk. Heynowicz vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Obrzicko	Samter	Posen	2
59	Heinrich Heuser	Tagelöhner	Vater des	Gren. Heuser vom 4. Garde-Gren. Regt.	Plittersdorf	Bonn	Köln	5
60	Katharina Hüning	Wittwe	Wittwe des	Musk. Hüning vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Wüllen	Ahaus	Münster	4
61	Louise Hartmann	Wittwe	Wittwe des	Kan. Hartmann vom Westph. Feld-Art. Regt. Nr. 7.	Rosenhagen	Minden	Minden	5
62	Ernst Hagemeyer	Bauer	Vater des	Musk. Hagemeyer vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15.	Nettelstadt	Lübbecke	do.	3
63	Anton Hengst	Tagelöhner	Vater des	Musk. Hengst vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Alhausen	Höxter	do.	4
64	Alb. Huisken		Vater des	Gren. Huisken vom 4. Garde-Gren. Regt.	Hönnepel	Cleve	Düsseldorf	5
65	Peter Heynen	Schneider	Vater des	Gren. Heynen vom 4. Garde-Gren. Regt.	St. Hubert	Kempen	do.	5

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
66	Wilh. Januſch	Wittwe	Mutter des	Untoff. Januſch vom Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7.	Minden	Minden	Minden	4
67	Auguſt Krauſe	Seilermeiſter	Stiefvater des	Gren. Seltſam von der 4. Komp. 3. Garde Regt. z. F.	Gerdauen	Gerdauen	Königsberg	5
68	Anna Mar. Krüger	Wittwe	Mutter des	Musk. Krüger vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Schneidemühl	Chodziesen	Bromberg	4
69	Karl Aug. Knobel	Schuhmacher	Vater des	Füſ. Knobel vom Brandb. Füſ. Regt. Nr. 35.	Glogſen	Züllichau-Schwiebus	Frankfurt	2
70	Dor. Eliſ. Kerſchke	Wittwe	Wittwe des	Füſ. Kerſchke vom Leib. Gren. Regt. Nr. 8.	Hammer	Sternberg	do.	3
71	Marie Kühne	do.	Wittwe des	Gefr. Kühne vom 6. Brandb. Inf. Regt. Nr. 52.	Schoenewalde	Luckau	do.	4
72	Johanna Kirſchke	do.	Mutter des	Gefr. Kirſchke vom Brandb. Feld-Art. Rgt. Nr. 3.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
73	Kietzer	do.	Mutter des	Ulanen Kietzer vom 2. Brandb. Ulan. Regt. Nr. 11.	Friedrichsfelde	Niederbarnim	do.	4
74	Blondine Kurth	do.	Wittwe des	Musk. Kurth vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Granſee	Ruppin	do.	3
75	Charlotte Kolbus	do.	Mutter des	Serg. Kolbus vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Potsdam	Potsdam	do.	5
76	Carol. Henr. Aug. Koſan	Wittwe	Wittwe des	Gefr. Koſan vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	Frankfurt	4
77	Marie Korn geb. Hermann	do.	Mutter des	Horniſten Korn vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Landsberg a. W.	Landsbrg a. W.	do.	4
78	Anna Dorothea Kaczanowska	do.	Mutter des	Gren. Kaczanowski v. 3. Garde-Gren. Regt.	Bnin.	Schrimm	Poſen	4

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
79	Aloys König	Bäcker	Vater des	Unteroff. König vom 3. Garde-Gren. Regt.	Wansen.	Ohlau	Breslau	4
80	Franziska Kies	Wittwe	Wittwe des	Gren. Kies v. 3. Garde-Gren. Regt.	Ober-Niewiadom	Rybnick	Oppeln	5
81	Therese Krüchting	do.	Wittwe des	Musk. Krüchting vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.	Stadtlohn	Ahaus	Münster	4
82	Caroline Kröger gen. Specht	do.	Mutter des	Musk. Specht vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Renninghüften	Herford	Minden	4
83	Kampmann	do.	Mutter des	Füs. Friedrich Wilhelm Kampmann.	Notingdorf	Halle	do.	2
84	Theod. Kamphausen	Weber	Vater des	Musk. Kamphausen v. 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13.	Corschenbroich	Gladbach	Düsseldorf	5
85	Mar. Cath. Kottenstedte	Wittwe	Mutter des	Füs. Kottenstedte v. 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Clarholz	Wiedenbrück	Minden	4
86	Louise Lorenz	do.	Wittwe des	Feldw. Lorenz v. 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Cottbus	Cottbus	Frankfurt	5
87	Lucke	Arbeiter	Vater des	Füs. Lucke vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
88	Wilhelmine Lange	Wittwe	Mutter des	Unteroff. Lange v. 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.	do.	do.	do.	4
89	Lehmann	Schuhmacher	Vater des	Huf. Lehmann vom Brandenb. Huf. Regt. Nr. 3.	do.	do.	do.	5
90	Charlotte Leo geb. Fettinger	Wittwe	Mutter des	Gefr. Fettinger vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Potsdam	Potsdam	do.	5
91	Louise Lutz	Wittwe	Wittwe des	Musk. Lutz vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.	Groß-Spiegelberg	Prenzlau	Potsdam	5

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
92	Gerhard Lürwer	Heuermann	Vater des	Musk. Lürwer vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Katenhorn	Steinfurt	Münster	3
93	Sophie Jul. Meißner	Wittwe	Mutter des	Vice-Feldw. Meißner vom Leib-Inf. Regt. Nr. 8.	See-Buckow	Schlawe	Köslin	4
94	Friedr. Müller	Tuchmacher	Vater des	Gefr. Müller vom 35. Inf. Regt.	Kottbus	Kottbus	Frankfurt	4
95	Maisch	Tischler	Vater des	Musk. Maisch vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
96	Marie Rof. Müller	Wittwe	Wittwe des	Kan. Müller von der 9. Munit. Kol. Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.	Friedrichshagen	Nieder-Barnim	do.	5
97	Maaß geb. Muhme	Wittwe	Mutter des	Füs. Maaß.	Gr.-Vaeter	Templin	do.	4
98	Matzdorf	Wittwe	Mutter des	Kan. Matzdorf von der Brandenb. Art. Brig. Nr. 3.	Blumenhagen	Prenzlau	do.	4
99	Christ. Frieder. Mohns	Arbeiter	Vater des	Musk. Mohns vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.	Bergholz	do.	do.	4
100	Friederike Mellenthin	Wittwe	Wittwe des	Serg. Mellenthin vom Brandenb. Kür. Regt. Nr. 6.	Brandenburg	West-Havelland	do.	4
101	Frieder. Mielitz	Wittwe	Mutter des	Musk. Mielitz vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.	do.	do.	do.	2
102	Johann Meichau	Tagelöhner	Vater des	Füs. Meichau vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.	Wenzlow	Jerichow I.	Magdeburg	5
103	Christ. Mund	Zimmermann	Vater des	Gren. Mund vom 4. Garde-Regt. z. F.	Rohra	Nordhausen	Erfurt	4
104	Christ. Meltzer	Einlieger	Vater des	Gren. Meltzer vom 3. Garde-Gren. Regt.	Klapki	Schildberg	Posen	2

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
105	Richard Müller		Vater des	Serg. Hub. Müller vom 4. Garde-Gren. Regt.	Quadrath	Bergheim	Köln	4
106	Meyer	Wittwe	Mutter des	Musk. Meyer vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Herbram	Büren	Minden	2
107	Wilh. Netzel	Wittwe	Wittwe des	Musk. Netzel vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Hohenofen	Ruppin	Potsdam	5
108	Doris Nikolas	Wittwe	Wittwe des	Büchsenmachers Nicolas vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Minden	Minden	Minden	4
109	Friedr. Oesterreich	Tagelöhner	Vater des	Gren. Oesterreich vom 4. Garde-Regt. z. F.	Jahnsfelde	Landsbg. a. W.	Frankfurt	5
110	Henriette Otto geb. Reith	Wittwe	Wittwe des	Roßarztes Otto von der Brandb. Art. Brig. Nr. 3.	Torgau	Torgau	Merseburg	5
111	Johann Ohlig	Maurer	Vater des	Musk. Ohlig vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Dürscheid	Solingen	Düsseldorf	4
112	Aug. Ernst. Privonitz	Wittwe	Wittwe des	Kan. Privonitz von der Brandb. Art. Brig. Nr. 3.	Alt-Döbern	Kalau	Frankfurt	4
113	Marie Paulitz	Wittwe	Mutter des	Gefr. Paulitz vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Grunow	Lübben	do.	4
114	Marie Sophie Probst	unverehelichte	Schwester des	Feldw. Probst vom 8. Brandb. Inf. Regt. Nr. 64.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
115	Pomm	Färber	Vater des	Tamb. Pomm vom 4. Garde-Regt. z. F.	do.	do.	do.	5
116	Anna Sophie Protz	Wittwe	Mutter des	Musk. Protz vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Fehrbellin	Ost-Havelland	do.	3
117	Marie Poch	Wittwe	Wittwe des	Gefr. Poch vom Leib.-Gren. Regt. Nr. 8.	Steinhöfel	Lebus	Frankfurt	2½

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
118	Pastoreck	Wittwe	Mutter des	Gren. Pastoreck vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Gerzlow	Soldin	Frankfurt	4
119	Joh. Gottfried Pfau	Maurer	Vater des	Musk. Pfau vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Torgau	Torgau	Merseburg	3
120	Maria Pilat	Wittwe	Mutter des	Füs. Pilat vom 3. Garde-Gren. Regt.	Wyssoka	Rosenberg	Oppeln	4
121	Georg Postmeier	Heuermann	Vater des	Gefr. Postmeier v. 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53.	Hauenhorst	Steinfurt	Münster	5
122	Wilh. Portzig	Wittwe	Wittwe des	Feldw. Portzig vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Minden	Minden	Minden	5
123	Wilh. Querl	Wittwe	Wittwe des	Musk. Querl.	Braunschweig	Herzogthum Braunschweig	Herzogthum Braunschweig	5
124	Franz Wilh. Rebrowitz	Schuhmacher	Vater des	Kan. Rebrowitz v. d. Brandb. Art. Brig. Nr. 3.	Cottbus	Cottbus	Frankfurt	4
125	Richter	Wittwe	Mutter des	Gefr. Richter vom 4. Garde-Regt. z. F.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
126	Jul. Albertine Remme	Wittwe	Mutter des	Musk. Remme vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	do.	do.	do.	5
127	Wilh. Rückert	Wittwe	Mutter des	Musk. Rückert vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Stolzenhagen	Nieder-Barnim	do.	4
128	Louise Rehnecke	unverehelicht	Braut und Mutter der Kinder des	Gren. Stitterich vom 4. Garde-Regt. z. F.	Breitenhagen	Calbe	Magdeburg	4
129	Helene Rauhut	Wittwe	Wittwe des	Gren. Rauhut vom 3. Garde-Gren. Regt.	Kloda	Fraustadt	Posen	4

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
130	Helene Renkwitz	Wittwe	Wittwe des	Feldw. Renkwitz vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Bielefeld	Bielefeld	Minden	5
131	Martin Remges	Riethmacher.	Vater des	Gefr. Remges vom 4. Garde-Gren. Regt.	Rheydt	Gladbach	Düsseldorf	4
132	Agnes Schultz	Wittwe	Wittwe des	Musk. Schultz vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60.	Berlin	Berlin	Potsdam	5
133	Dor. Friederike Charl. Schmidt	Ehefrau	Mutter des	Füs. Schmidt v. Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	do.	do.	do.	5
134	Carol. Wilh. Schneider	Wittwe	Mutter des	Füs. Schneider vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35.	do.	do.	do.	4
135	Siegner	Tagelöhner	Vater des	Füs. Siegner vom Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Radlow	Beeskow-Storkow	do.	5
136	Wilhelmine Semlin	Wittwe	Mutter des	Füs. Semlin vom Leib-Gren. Regt. Nr. 8.	Golzow	Zauch-Belzig	Potsdam	4
137	Sangerhausen	Wittwe	Mutter des	Unteroff. Sangerhausen vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Lunow	Angermünde	do.	3
138	Marie Christine Schild	Wittwe	Wittwe des	Füs. Schild vom Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Zichow	do.	do.	4
139	Dorothee Soldau	Wittwe	Mutter des	Serg. Soldau vom 4. Brandb. Inf. Regt. Nr. 24.	Havelberg	West-Priegnitz	do.	4
140	Mar. Dor. Schulz	Wittwe	Mutter des	Pionier Schulz vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3.	Booßen	Lebus	Frankfurt	1
141	Anna Wilh. Splettstoeßer sep. Steuberling		Mutter des	Pion. Splettstoeßer v. Brandb. Pion. Bat. Nr. 3.	Driesen	Friedeberg	do.	3
142	Wilh. Schmitz	Weber	Vater des	Tamb. Schmitz vom 4. Garde-Gren. Regt.	Kleintroisdorf	Bergheim	Cöln	3

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
143	Cath. Mar. Isab. Schlüter verwittw. gewesene Rüter	Wittwe	Mutter des	Füs. Rüter vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Dünne	Herford	Minden	2
144	Elise Spieker	Wittwe	Mutter des	Musk. Spieker vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Sommersell	Höxter	do.	3
145	Christ. Friedr. Schlüter	Tagelöhner	Vater des	Musk. Schlüter vom 2. Westph. Inf. Regt. Nr. 15.	Brake	Bielefeld	do.	4
146	Elise Siekaup	Wittwe	Mutter des	Trainfahrers Siecaup von der 2. Mun.-Kolonne Westph. Art. Regts. Nr. 7.	Arenwedde	Wiedenbrück	do.	3
147	Joh. Schildmann	Tagelöhner	Vater des	Musketiers Schildmann vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.	Wesel	Rees	Düsseldorf	2
148	Christ. Terwiege	Wittwe	Mutter des	Musk. Terwiege vom 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13.	Middendorf	Münster	Münster	3
149	Emma Henr. Ullrich	Wittwe	Mutter des	Gren. Markus vom 4. Garde-Regt. z. F.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
150	Ulrich	Weber	Vater des	Unteroff. Ulrich vom Brandb. Füs. Regt. Nr. 35.	Prietzen	West-Havelland	do.	4
151	Friedr. Wilh. Benner	Schumacher	Vater des	Gren. Benner vom 3. Garde-Regt. z. F.	Dramburg	Dramburg	Köslin	3
152	Frieder. Boß	Wittwe	Mutter des	Unteroff. Boß vom 4. Brandb. Inf.-Regt. Nr. 24.	Berlin	Berlin	Potsdam	4
153	Charl. Wetzel	Wittwe	Mutter des	Gren. Wetzel vom 4. Garde-Regt. z. F.	Neu-Belz	Fürstenthum	Köslin	2
154	Marie Elise Wolff	Wittwe	Mutter des	Pion. Wolff vom Brandb. Pion. Bat Nr. 3.	Straupitz	Lübben	Frankfurt	4

Laufende Nummer.	Der unterstützten hinterbliebenen Person			Bezeichnung des Verstorbenen nach Namen, Charge und Truppentheil.	Aufenthalt der hinterbliebenen Person.			Betrag d. mon. Rente.
	Vor- und Zunamen.	Stand.	Verhältniß zum Verstorbenen, ob Vater, Mutter, Wittwe ꝛc. desselben.		Ort.	Kreis.	Regierungs-Bezirk.	
155	Christ. Winzer	Wittwe	Mutter des	Füs. Winzer vom 6. Brandb. Inf. Regt. Nr. 52.	Straupitz	Lübben	Frankfurt	4
156	Wegener	Wittwe	Mutter des	Musk. Wegener vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60	Nieder-Schönhausen	Nieder-Barnim	Potsdam	4
157	Dor. Wruck	Wittwe	Mutter des	Füs. Wruck vom 7. Brandb. Inf. Regt. Nr. 60	Sandhausen	do.	do.	3
158	Wahl	Wittwe	Wittwe des	Gren. Wahl vom 4. Garde-Regt. z. F.	Wilmersdorf	Teltow	do.	3
159	Wohlthat	Wittwe	Wittwe des	Musk. Wohlthat	Zehdenick	Templin	do.	4
160	Friederike Zierep geb. Braeckow	Wittwe	Mutter des	Musk. Braeckow vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64	Potsdam	Potsdam	do.	4
161	Joh. Baptist Zeuzheim	Maurer	Vater des	Kan. Zeuzheim von der Rhein. Art. Brig. Nr. 8.	Pfaffendorf	Koblenz	Koblenz	4
162	Heinr. Zimmermeyer	Tagelöhner	Vater des	Musk. Zimmermeyer vom 6. Westph. Inf. Regt. Nr. 55.	Batenhorst	Wiedenbrück	Minden	4

ad No. 674/5. A. I. I.

Nr. 1955.

Betrifft den §. 103 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege.

Zur Vorbeugung von Verlegenheiten und Inconvenienzen wird die strenge Beachtung des §. 103 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Armee im Kriege hierdurch in Erinnerung gebracht, wonach die Truppentheile unter Anderen für die zum Transport der empfangenen Naturalien erforderlichen Säcke und Gefäße selbst zu sorgen haben.

Berlin, den 31. Mai 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

1083/5. M. O. D. 2.

Nr. 1956.

Die Berittenmachung der einjährigen Freiwilligen bei den Ersatz-Truppen der Kavallerie, reitenden Artillerie und des Trains betreffend.

Nach den bestehenden Bestimmungen haben einjährige Freiwillige, welche bei Ersatz-Truppen eintreten, sich selbst zu equipiren und auszurüsten. Die einjährigen Freiwilligen der Kavallerie und der reitenden Artillerie haben demnach sich auch beritten zu machen.

Das Kriegs-Ministerium gestattet jedoch, daß die nur für gewöhnliche Verhältnisse maßgebenden Festsetzungen unter 3 des §. 141 der Militair-Ersatz-Instruktion vom 9. Dezember 1858, demgemäß bei der Kavallerie und reitenden Artillerie nach Wahl des einjährigen Freiwilligen, statt der Gestellung eines entsprechenden Pferdes, die Berittenmachung durch den Truppentheil gegen Zahlung des normirten Betrages zum Pferde-Verbesserungsfonds, erfolgen kann, insoweit der Truppentheil bei pflichtmäßiger Erwägung des dienstlichen Interesses damit einverstanden ist, auch auf diejenigen einjährigen Freiwilligen Anwendung finden dürfen, welche bei Ersatz-Truppen der Kavallerie und reitenden Artillerie eintreten.

Die einjährigen Freiwilligen bei den Ersatz-Abtheilungen der Train-Bataillone sind in analoger Anwendung der Bestimmungen der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 7. November 1863 unentgeldlich beritten zu machen.

Die Pferde der einjährigen Freiwilligen bei den sämmtlichen Ersatz-Truppen, gleichviel welcher der vorbezeichneten Kategorien solche angehören, treten, wie der Mann, in die Verpflegung des Truppentheils.

Berlin, den 5. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

1398/5. A. I.

Nr. 1957.

Die Pferde-Bestands-Nachweisungen betreffend.

Um den Verbleib der zur Mobilmachung der Armee beschafften resp. vom Lande für die Provinzial-Landwehr gestellten Pferde kontrolliren zu können, ist mit Rücksicht auf das dabei in Betreff der Offizier- und Beamtenpferde in Anwendung gekommene Reglement vom 5. April d. J. zu den periodisch einzureichenden Pferde-Bestands-Nachweisungen das nachfolgende Schema entworfen und mit den erforderlichen Erläuterungen und allgemeinen Bemerkungen versehen worden.

Die erste dieser Nachweisungen ist Ende Juni 1866 zu schließen und an die unterzeichnete Abtheilung per Kouvert einzusenden. Die weitere Aufstellung und Einsendung erfolgt nach der Demobilmachung und bis dahin halbjährlich.

Dieselben sind einzureichen von den Stäben des großen Hauptquartiers und dessen Stabswache, von dem Stabe eines jeden Armee- resp. General-, Divisions- und Brigade-Kommandos, von jedem Regimente der Garde-, Linien- und Landwehr-Kavallerie, von der Infanterie incl. Garde- und Provinzial-Landwehr für alle 3 Bataillone von jedem Jäger-, Schützen- und Pionier-Bataillon incl. Ponton-Kolonnen und Feld-Brücken-Train, von jeder Ersatz-Eskadron und Ersatz-Abtheilung der Artillerie und der Train-Bataillone, von dem Feld-Munitions-Reserve-Park von jeder Armee-Intendantur, Feld-Intendantur eines Armee-Korps, Feld-Intendantur-Abtheilung einer Division, Kriegs-Kasse und vom Stabe des Train-Bataillons für sich und die Feld-Proviant-Aemter, deren Kolonnen, die Feld-Lazarethe, Krankenträger-Kompagnien, Feldposten, Telegraphie- und Eisenbahn-Abtheilungen und Pferde-Depots ꝛc.

Für die Veröffentlichung dieser Anordnung an solche Administrations-Behörden, welche das Militair-Wochenblatt nicht erhalten, ist Seitens der Königlichen Intendanturen und resp. Train-Bataillone Sorge zu tragen.

Berlin, den 1. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remontewesen.

v. Schütz. Mentzel. Hartrott.

No. 53/6. 66. R. A.

Schema.

Nachweisung

des Pferde-Bestandes des (der)

pro bis Ende 1866.

Datum.	Benennung des Zu- und Abgangs.	Zahl der Pferde: des etatsmäßigen Bestandes. Stück.	der einjährig Freiwilligen. Königliche. Stück.	der einjährig Freiwilligen. eigene. Stück.	der Offiziere und Beamten. Chargen-Pferde. Stück.	der Offiziere und Beamten. geliefert erhaltene. Stück.	der Offiziere und Beamten. eigene. Stück.	Krümper. Stück.	Train-Pferde. Stück.	Bemerkungen.
	A. Zugang	1	2	3	4	5	6	7	8	In Kolonne 1 werden die Pferde der in den Etat eingestellten einjährigen Freiwilligen und die Pferde der Offiziere und Beamten nicht aufgenommen.
	1) durch Gestellung vom Lande									
	2) durch freihändigen resp. Selbstankauf									
	3) durch Ueberweisung									
	4) durch Requisition und durch Erbeutung									
	Summa Zugang									
	Hierzu Bestand laut voriger Nachweisung									
	Summa Bestand und Zugang									vide auch Bemerkung Nr. 5.
	B. Abgang									
	1) durch den Tod									
	2) durch Ausrangirung und Verkauf									
	3) durch Abgabe									
	4) Sonstiger Abgang									
	Summa Abgang									
	Der Zugang incl. Bestand beträgt									
	mithin bleibt Bestand									

Die Richtigkeit vorstehender Nachweisung wird hierdurch bescheinigt.

Ort und Datum.

Benennung des Truppentheils oder der Administrations-Behörde.

(Unterschrift.)

Erläuterungen und allgemeine Bemerkungen.

1, ad. A. 1 Hierunter gehören diejenigen Pferde, welche vom Lande entweder gegen Bezahlung des Taxpreises ausgehoben oder von den Kreisen für die Landwehr gestellt und dem Truppentheil resp. der Administrationsbehörde unmittelbar überwiesen worden sind. Die landräthlichen Kreise, aus welchen die Pferde gegen Bezahlung aus der Staatskasse ausgehoben worden, sind nachrichtlich anzugeben.

2, ad. A. 2. Die Militair-Kommission, von welcher die Pferde bei der Mobilmachung angekauft worden, ist hier namhaft zu machen und bei nöthig werdenden kommissarischen Ankäufen von Ersatzpferden, die dazu ertheilte Autorisation zu allegiren.

3, ad. A. 3. Hier sind diejenigen Pferde aufzunehmen, welche bei der Mobilmachung von den Train-Bataillonen oder später von andern Truppentheilen, dem Pferde-Depot oder von Administrationsbranchen empfangen worden. Der abgebende Truppentheil ꝛc. ist stets genau anzugeben.

4, ad. A. 4. Hierunter kommen nur diejenigen Pferde in Zugang, welche der Truppentheil selbst requirirt oder erbeutet hat.

5, In der ersten nach diesem Schema aufzustellenden Nachweisung sind als Bestand „laut voriger Nachweisung" in Kolonne 4 die Chargenpferde der Offiziere der Kavallerie und Artillerie und in Kolonne 6 die den sämmtlichen Offizieren und Beamten eigenthümlich zugehörigen Pferde welche sie vor Eintritt der Mobilmachung besessen oder sich selbst beschafft haben summarisch aufzunehmen. Ueber den sich nach dem Schluß der ersten Nachweisung nach den Kolonnen 4. 5 und 6 ergebenden Bestand an Offizier- und Beamtenpferden ist am Fuße der Nachweisung ein spezielles Verzeichniß der Offiziere und Beamten unter Angabe ihrer Charge und Namen nebst Zahl der Pferde nach den 3 Kategorien derselben, anzuhängen.

6, ad. B. 1. Hier werden unter Angabe der Krankheit oder Ursache der Tödtung die krepirten oder getödteten Pferde der Zeitfolge nach aufgeführt. Sind einzelne Pferde auf dem Marsche vom Aushebungs- oder Ueberweisungs-Orte zum Truppentheil oder zur Administrationsbehörde, etwa mit Tode abgegangen, so sind auch diese hier aufzuführen, da die unverkürzte Anzahl Pferde sub. A. in Zugang nachzuweisen ist.

7, ad. B. 2. Pferde, welche wegen gänzlicher Unbrauchbarkeit oder nach der Demobilmachung öffentlich meistbietend verkauft werden, sind hier unter Angabe des Datums und des Verkaufs aufzunehmen.

8, ad. B. 3. Hierunter kommen diejenigen Pferde, welche an andere Truppentheile, Stäbe oder Administrations-Behörden auf Anweisung abgegeben werden. Die genaue Angabe des Empfängers darf nicht fehlen.

9, ad. B. 4. Pferde, deren Verbleib nicht unter den angegebenen Abschnitten nachzuweisen ist und solche welche abhanden gekommen oder von der Landwehr den Kreisen, als deren Eigenthum zurückgegeben sind, werden hier aufgenommen.

10, Die Kolonne 8 der Nachweisung „Trainpferde" bezieht sich nur auf Kavallerie und Artillerie, indem bei Ersterer nur die Wagenpferde und bei Letzterer nur die zur Bespannung der Geld- und Oekonomie-Wagen gehörigen Pferde, zu den Trainpferden zu rechnen sind. Bei den übrigen Truppentheilen und Administrations-Behörden, gehören dergleichen Pferde in Kolonne 1.

11, Wenn bei einzelnen Truppentheilen oder Administrations-Behörden, von den im Schema aufgenommenen 8 Kolonnen der verschiedenen Pferde, einzelne nicht Anwendung finden, so sind die entbehrlichen ganz fortzulassen und ist dadurch die Nachweisung zu vereinfachen.

ad No. 53. 6. 66. R. A.

Nr. 1958.

Die Regelung der freiwilligen Militair-Krankenpflege bei ausbrechendem Kriege betreffend.

Die nachstehenden Allerhöchsten Ordres:

Indem Ich dem Kriegs-Ministerium die beigefügte Abschrift Meiner Ordre vom heutigen Tage an Meinen Wirklichen Geheimen Rath Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode zugehen lasse, genehmige Ich gleichzeitig die Mir vorgelegte, anbei zurückerfolgende Instruktion für die Ausübung des dem Genannten eventuell von Mir übertragenen wichtigen Kommissoriums. Das Kriegsministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen, auch den Armee-Kommando-Stellen und den betreffenden Militair-Verwaltungs-Behörden das Erforderliche mitzutheilen.

Berlin, den 31. Mai 1866.

gez. **Wilhelm**

An das Kriegs-Ministerium. gegengez. v. Roon.

In vollkommener Würdigung der für die Nothwendigkeit einer organischen Leitung und Beaufsichtigung auch der freiwilligen Krankenpflege bei der Armee aus der Erfahrung geschöpften Gründe, ernenne Ich Sie, in Berücksichtigung der entsprechenden Wünsche Seiner Königlichen Hoheit des Herrenmeisters des St. Johanniter-Ordens, hierdurch zu Meinem Kommissar und Inspekteur der freiwilligen Krankenpflege bei der Armee im Felde. Demgemäß habe Ich die Mir vorgelegte, Ihnen durch das Kriegs-Ministerium auszuhändigende Instruktion genehmigt, nach welcher Sie Ihre Wirksamkeit für den Fall eines ausbrechenden Krieges zu regeln haben werden.

Berlin, den 4. Juni 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An den Wirklichen Geheimen Rath, Kanzler des St. Johanniter-Ordens, Grafen Eberhard zu Stolberg-Wernigerode.

und die darin bezeichnete Instruktion über die Wirksamkeit des Königlichen Kommissars für die freiwillige Krankenpflege wird zur Kenntnißnahme und Nachachtung mit dem Hinzufügen hierdurch veröffentlicht, daß ich mir den Erlaß der im §. 4 der Instruktion vorgesehenen Bekanntmachung bis zu dem geeigneten Zeitpunkte vorbehalte.

Berlin, den 15. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

64/6. 66. M. O. D. 4.

Instruktion

betreffend die Wirksamkeit des Königlichen Kommissars für die freiwillige Kranken-Pflege.

§. 1.

Bei ausbrechendem Kriege kann die nach früheren Erfahrungen vom Patriotismus des Preußischen Volkes von Neuem zu erwartende freiwillige Betheiligung an der Fürsorge für die Pflege der Verwundeten und Kranken der Armee die Militair-Verwaltung in ihrer bezüglichen Aufgabe dann in der wirksamsten Weise unterstützen, wenn einerseits die Organe der Privatwohlthätigkeit stets schnell und sicher erfahren, nach welcher Richtung hin sie ihrer Fürsorge in zweckentsprechendster Weise Ausdruck geben können und wenn andererseits die Vertheilung aller freiwillig dargebrachten Spenden und Dienste auf die von amtlichen Organen bezeichneten Bedarfspunkte zweckmäßig organisirt ist.

§. 2.

Deshalb wird in der Person des Königlichen Kommissars für die der Armee zugewendete Privat-Krankenpflege ein Centralorgan geschaffen, welches einerseits durch direkte Kommunikation mit den betreffenden Feldbehörden ermitteln soll, woran, wann und wo sich ein Bedarf für die Feld- und stehenden Kriegslazarethe geltend macht, und andererseits durch Mittheilung hiervon an die für die freiwillige Krankenpflege bereits bestehenden Genossenschaften, wie die der Johanniter, der Malteser, des Preußischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger resp. noch zu bildenden Vereine dahin zu wirken hat, daß die diesen Vereinen zur Verfügung stehenden Personen und Sachen den richtigen Bedarfspunkten zugewiesen werden.

§. 3.

Die im Rücken der operirenden Armee etablirten Lazareth-Reserve-Depots sind angewiesen, sich nicht nur über den augenblicklichen, sondern auch über den voraussichtlich später eintretenden Bedarf der Feld- und stehenden Kriegslazarethe an Materialien und freiwilligen Krankenpflegern stets in Kenntniß zu erhalten und hierüber dem Königlichen Kommissar fortlaufend Mittheilung zu machen.

Letzterem bleibt es zur Beschleunigung des Geschäftsganges außerdem überlassen, den Lazareth-Reserve-Depots noch Spezial-Kommissarien als seine Lokal-Organe zu überweisen.

§. 4.

Alle zur freiwilligen Krankenpflege bereiten Genossenschaften und Personen werden durch eine öffentliche Bekanntmachung ersucht werden, ihre Offerten dem Königlichen Kommissar zugehen zu lassen und dessen Einberufung und Verwendung seiner Zeit Folge zu leisten.

An die Vereine für die freiwillige Krankenpflege wird in gleicher Weise das Ersuchen gerichtet werden, ihre Gaben an Lazareth-Bedürfnissen den ihnen von dem Königlichen Kommissar bezeichneten Bedarfspunkten zuzuweisen.

§. 5.

Hinsichtlich der Versorgung der von den Provinzial-Behörden errichteten Reserve-Lazarethe mit Gaben der Privat-Wohlthätigkeit für die Krankenpflege, resp. mit freiwilligen Krankenpflegern werden Lokal-Vereine am Orte des Lazareths — da, wo sich dergleichen bilden — zwar am ersprießlichsten durch direkte Kommunikation mit den Lazarethen wirken können; dem Königlichen Kommissar wird indeß durch Mittheilungen über die stattfindende Etablirung von Reserve-Lazarethen und die etwa dort erfolgte Bildung von Lokal-Vereinen Veranlassung gegeben werden, auch diesen Lazarethen seine Fürsorge zuzuwenden.

§. 6.

Die Anerbietungen zur Aufnahme von Rekonvaleszenten der Armee zur Pflege in Familien sind ebenfalls an den Königlich Kommissar zu richten, welcher diese Offerten den einzelnen Reserve-Lazarethen, je nach der Lage des Wohnortes der Privatpfleger, in der Nähe der gedachten Lazarethe zur Benutzung in geeigneten Fällen mittheilen wird.

§. 7.

Die etwa im Rücken der operirenden Armeen von Genossenschaften und Einzelnen aus Privatmitteln errichteten Hospitäler für die Pflege verwundeter und erkrankter Offiziere und Soldaten stehen unter der speziellen militairischen Oberaufsicht des mehrgenannten Königlichen Kommissars, dem zu seiner Information selbstverständlich auch die Besichtigung aller Militair-Lazarethe jederzeit gestattet ist. Ihm wird anzuempfehlen sein, allen etwa bemerkten Mängeln nach Kräften aus den zu seiner Disposition stehenden Sammlungen abzuhelfen und für die Privat-Hospitäler erforderlichenfalls subsidiäre Beihülfe der Militair-Verwaltung in Anspruch zu nehmen.

§. 8.

Alle Staatsbehörden werden in ihren Ressorts dem Königlichen Kommissar die zur Ausübung seiner Thätigkeit erforderliche Auskunft geben, sowie in bereitwilligster Weise alle diejenige Unterstützung und Hülfe gewähren, welche nach den bestehenden Vorschriften zulässig ist.

Berlin, den 31. Mai 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

(gez.) v. Roon.

Nr. 1959.

Bekanntmachung.

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718 wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende Mai d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 8
für das Invalidenhaus zu Stolp keine

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 1. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

78/6. 66 A. f. I.

Gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 23 des Militair-Wochenblattes

für den 9. Juni 1866.

Beförderungen in der Armee.

I. Zu Generals der Infanterie.

1) Gen. Lt. Herzog von Sachsen-Altenburg Hoheit, Chef des 2. Schles. Jäger-Bats. Nr. 6,
2) " Frhr. v. Moltke, Chef des Generalstabes der Armee,
3) " v. Roon, Kriegs- und Marine-Minister,
4) " Kronprinz von Preußen, Königliche Hoheit, Oberbefehlshaber der II. Armee.

II. Zu General-Lieutenants.

1) Gen. Maj. v. Großmann, Kommdr. der 1. Inf. Division,
2) " v. Uechtritz, Inspekteur der 4. Art. Insp.,
3) " Pagenstecher, Inspekteur der 3. Ing. Insp.,
4) " v. Kirchbach, Kommdr. der 10. Inf. Division,
5) " v. Werder, Kommdr. der 3. Inf. Division.

Den Charakter als General-Lieutenant erhält:

Gen. Maj. v. Roeder, à la suite der Armee.

III. Zu General-Majors.

1) Oberst v. Stückradt, Kommdr. der 29. Inf. Brig.,
2) " v. Hiller, Kommdr. der 28. Inf. Brig.,
3) " Wittich, Kommdr. der 20. Inf. Brig.,
4) " v. Cranach, Kommdr. der 24. Inf. Brig.,
5) " v. Kotze, Kommdr. der 12. Inf. Brig.,
6) " v. Schmidt, Kommdr. der 16. Inf. Brig.,
7) " v. Kleist, Inspekteur der 2. Festungs-Insp.,
8) " v. Hoffmann, Kommdr. der 22. Inf. Brig.,
9) " v. Glasenapp, Kommdr. der 30. Inf. Brig.

IV. Zu Obersten.

a. Von der Infanterie.

1) Ob. Frhr. v. Puttkamer, Kommdr. des 3. Westph. Landw. Regts. Nr. 16, erhält ein Patent seiner Charge
2) " Orlovius, Kommdr. des 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, erhält ein Patent seiner Charge,
3) " v. Kortzfleisch, Kommdr. des 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17, erhält ein Patent seiner Charge,
4) Ob. Lt. v. Voigts-Rhetz, Kommdr. des Königs-Gren. Regts. (2. W:stpreuß.) Nr. 7,
5) " Walther v. Monbary, Kommdr. des 1. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 46,
6) " v. Blumenthal, Kommdr. des 2. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 3,
7) " v. La Chevallerie, Kommdr. des 7. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 44,
8) " Fronhöfer, Kommdr. des 2. Garde-Landw. Regts.,
9) " v. Francois, Kommdr. des 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58,
10) " v. Borries, Chef des Generalstabes des I. Armee-Korps,
11) " v. Ruville, Kommdr. des 1. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 22,
12) " v. Rothmaler, Kommdr. des B:andenb. Füs. Regts. Nr. 35,
13) " v. Memerty, Kommdr. des 4. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 5,
14) " Frhr. Gans Edler zu Putlitz, Kommdr. des 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,
15) " Bar. v. Kottwitz, Kommdr. des 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17,

16) Ob. Lt. v. Krane, Kommdr. des 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21,
17) " v. Eckartsberg, Kommdr. des 4. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 63,
18) " v. Zychlinski, Kommdr. des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27,
19) " Stein v. Kaminski, Kommdr. des 2. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 23,
20) " v. Morozowitz, Abtheilungs-Chef im stellvertretenden großen Generalstabe,
21) " v. d. Wense, Kommdr. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20,
22) " v. Stahr, Kommdr. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14,
23) " v. Zimmermann, Kommandant von Cosel,
24) " Frhr. v. Medem, Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26,
25) " v. Werder, Flügel-Adjutant und Kommdr. des Garde-Füs. Regts.,
26) " v. Dannenberg, Chef des Generalstabes des Garde-Korps,
27) " v. Boswell, Kommdr. des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45,
28) " v. Beyer, Kommdr. des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69,
29) " Frhr. v. Steinäcker, Flügel-Adjutant,
30) " v. Stiehle, Flügel-Adjutant.

b) Von der Kavallerie.

1) Ob. Lt. v. Barby, Kommdr. des Schles. Kür. Regts. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen),
2) " v. Bernhardi, Kommdr. des Litth. Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
3) " v. Krosigk, Kommdr. des Garde-Hus. Regts.,
4) " v. Rantzau, Kommdr. des 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8,
5) " v. Strantz, Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe,
6) " Frhr. v. Barnekow, Kommdr. des Thüring. Husaren-Regts. Nr. 12,
7) " v. Rauch, Flügel-Adjut. und Kommdr. des Brandenb. Kürassier-Regts. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6,
8) " v. Hontheim, Kommdr. des Magdeb. Kürassier-Regts. Nr. 7,
9) " v. Lüderitz, Kommdr. des Garde-Kürassier-Regts.,
10) " v. Schmidt, Kommdr. des Westphäl. Kürassier-Regts. Nr. 4.

c. Von der Artillerie.

1) Ob. Lt. v. Zimmermann, Kommdr. des Reserve-Feld-Artillerie-Regts.,
2) " Roth, Kommdr. des Magdeb. Feld-Artillerie-Regts. Nr. 4,
3) " v. Bergmann, Chef des Generalstabes der General-Inspektion der Artillerie,
4) " Sokolowski, Kommdr. des Schles. Festungs-Artillerie-Regts. Nr. 6,
5) " v. Kleist, Kommdr. des Niederschles. Festungs-Artillerie-Regts. Nr. 5.

d. Vom Ingenieur-Korps.

1) Ob. Lt. Biehler, Inspekteur der 7. Fest. Insp.,
2) " Weber, Inspekteur der 3. Fest. Insp.

Den Charakter als Oberst erhalten:

Ob. Lt. v. François, Kommandant von Weichselmünde und Neufahrwasser,
" v. Liebeherr, Kommandant von Cüstrin,
" z. D. v. Gliszczinski, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Hamm) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,
" " v. d. Groeben, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Wehlau) 1. Ostpr. Landw. Regts. Nr. 1,
" " v. Wenckstern, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1,
" " v. Daum, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Anclam) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2,
" " v. Hegener, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4,
" " v. Pressentin, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8,
" " v. Friedensburg, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11,
" " v. Foller, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14,
" " v. Gellhorn, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Neisse) 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23,
" " v. Rango, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27,
" " Mülenz, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28,

Ob. Lt. z. D. v. Leutſch, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Ortelsburg Nr. 34,
" " Graff, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Eſſen Nr. 36,
" " v. Steinwehr, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Neuß Nr. 39,

V. Zu Oberſtlieutenants.

a. Von der Infanterie.

1) Major v. Cranach, vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
2) " v. Böcking, vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
3) " v. Hertzberg, vom Generalſtabe,
4) " v. Buſſe, vom 7. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 56,
5) " Frhr. v. Eberſtein, vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
6) " v. Linſingen, vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
7) " v. Buſſe, vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,
8) " v. Fiſcher-Treuenfeld, à la suite des Generalſtabes der Armee,
9) " Frhr. v. Lüdinghauſen-Wolff, Vorſteher der Geh. Kriegs-Kanzlei,
10) " v. Beſſel, à la suite des Generalſtabes d. Armee u. Adjut. b. d. Gouvernement von Berlin,
11) " v. Helldorf, vom 1. Garde-Regt. zu Fuß,
12) " Leonhardt, vom 5. Rhein. Infanterie-Regt. Nr. 65,
13) " v. Hochſtetter, vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
14) " v. Schöning, vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
15) " v. Conrady, vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40,
16) " v. Loebell, vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
17) " v. Wülcknitz, vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,
18) " v. Kortzfleiſch, vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
19) " v. Foerſter, vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
20) " v. Helldorff, Kommdr. des Kadettenhauſes zu Culm,
21) " v. Franckenberg-Proſchlitz, vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,
22) " v. Kallſtein, vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7,
23) " v. Reichenbach, vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
24) " v. Plänckner, vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
25) " v. Uechtritz, à la suite des 4. Garde-Regts. Königin, komm. nach Waldeck,
26) " v. Zaſtrow, Brigadier der 1. Gendarmerie-Brigade,
27) " v. Zaborowski, vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
28) " v. Branke, Brigadier der 6. Gendarmerie-Brig.,
29) " Erbprinz von Hohenzollern-Sigmaringen, à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß,
30) " v. Krohn, vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.

b. Von der Kavallerie.

1) Major v. Bredow, Kommdr. des Weſtpreuß. Kür. Regts. Nr. 5,
2) " v. Buddenbrock, Kommdr. des 1. Schleſ. Huſ. Regts. Nr. 4,
3) " v. Barner, Kommdr. des 1. Garde-Drag. Regts.,
4) " v. Kehler, Kommdr. des Litth. Ulanen-Regts. Nr. 12,
5) " Frhr. v. Barnekow, Kommdr. des Poſ. Ulanen-Regts. Nr. 10,
6) " v. Kock, Kommdr. des 1. Landw. Ulanen-Regts.,
7) " v. Below, Kommdr. des Oſtpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 8,
8) " Frhr. v. Loë, Flügel-Adjutant,
9) " Prinz Heinrich von Heſſen und bei Rhein Hoheit, vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
10) " Graf Finck v. Finckenſtein, Flügel-Adjutant.

c. Von der Artillerie.

1) Major The-Loſen, vom Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8,
2) " v. Scherbening, vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4,
3) " Dalitz, vom Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5,
4) " v. Voigts-Rhetz, vom Generalſtabe,

5) Major Miesitscheck, v. Wischkau, vom Garde-Feld-Art. Regt.,
6) " v. Meien, vom Garde-Feld-Art. Regt.,
7) " Weigelt, vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4,
8) " v. Safft, vom Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr. 5,
9) " Wohlgebohren, vom Ostpreuß. Festungs-Art. Regt. Nr. 1,
10) " Wohlgemuth, vom Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2,
11) " v. Jagemann, vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4,
12) " Elten, vom Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr. 5.

d. Vom Ingenieur-Korps.

1) Major Bock, Platz-Ingenieur in Danzig,
2) " Stellien, Kommandeur des Rhein. Pion. Bats. Nr. 8,
3) " Stoltz, Genie-Direktor in Luxemburg,
4) " Stürmer, Lehrer an der vereinigten Art. und Ing. Schule,
5) " Schröder, Festungs-Bau-Direktor in Posen.

e. Vom Train.

1) Major Schmelzer, Kommandeur des Pomm. Train-Bats. Nr. 2,
2) " Alfter, Kommdr. des Westphäl. Train-Bats. Nr. 7,

Den Charakter als Oberst-Lieutenant erhalten:

Major Paris, à la suite des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) und Direktor des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg,
Major z. D. Genée, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts.,
" " v. Wilamowitz, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts.,
" " Bar. v. Uslar-Gleichen, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Poln.-Lissa) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,
" " v. Donat, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Coblenz) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,
" " v. Baltier, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9,
" " Schimmelpfennig v. d. Oye, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10,
" " v. Zawadzky, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Crossen) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12,
" " v. Rosell, Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24,
" " Keßler, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29,
" " v. Falken-Plachecky, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30,
" " v. Schrader, Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Erfurt) 1. Thür. Landw. Regts. Nr. 31,
" " Kellermeister v. d. Lund, Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32,
" " v. Brandenstein, Bezirks-Kommdr. des. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32,
" " v. Karger, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Bartenstein Nr. 33,
" " v. Selasinski, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Attendorn Nr. 37,
" " Schneider, Bezirks-Kommdr. des Landw. Bats. Wohlau Nr. 38.

Berlin, den 8. Juni 1866.

gez. **Wilhelm.**

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 24.

Sonnabend, den 16. Juni 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Zur Beachtung.

Um Verzögerungen bei Versendung des Militair-Wochenblattes an auswärtige Truppen, Behörden ꝛc. zu vermeiden, wird unter Bezugnahme auf die in Nr. 9 und 51 de 1850. Nr. 2 de 1851, Nr. 50, 51, 52 de 1863 und Nr. 27 de 1864 des Militair-Wochenblattes erlassenen Bekanntmachungen hierdurch wiederholt darauf aufmerksam gemacht,

daß alle Bestellungen auf das Militair-Wochenblatt außerhalb Berlins lediglich bei den Königlichen Postämtern resp. Feld-Postämtern zu machen sind,

da nach getroffener Uebereinkunft die Expedition des Militair-Wochenblattes (Buchhandlung von E. S. Mittler und Sohn) mit direkter Versendung sich in keinem Falle befassen kann.

Die Redaktion des Militair-Wochenblattes.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 6. Juni.

v. Wangenheim, Major à la suite des Stabes des Ing. Korps und bisher Adjutant bei dem Chef des Ing. Korps und ersten Gen. Insp. der Festungen, in gleicher Eigenschaft zur Gen. Insp. des Ing. Korps und der Festungen,

v. Fritze, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp. und bisher kommandirt als Adjutant bei dem Chef des Ing. Korps und ersten General-Insp. der Festungen, in gleichem Verhältniß zur Gen. Insp. des Ing. Korps und der Festungen übergetreten.

Keßler, Hauptm. aggr. der 3. Ing. Insp., unter Einrangirung in den Etat der 1. Ing. Insp., als Adjutant zur Gen. Insp. des Ing. Korps und der Festungen kommandirt.

Sandkuhl, Hauptm. à la suite der 1. Ing. Insp. und bisher Adjut. bei dem zweiten Gen. Insp. der Festungen, unter Entbindung von diesem Verhältniß in den Etat der 1. Ing. Insp. einrangirt.

Schulz I., Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., von dem bisher. Kommando als Adjut. bei dem 2. Gen. Insp. der Festungen entbunden.

v. Schoeler I., Sec. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, von seinem Kommando zur Dienstl. bei dem Chef dieses Regts., Fürsten zu Hohenzollern-Hechingen Hoheit, entbunden.

Den 7. Juni.

v. Seelhorst, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Entbind. von dem Kommdo. als Komp. Führer bei der Unteroff. Schule in Jülich,

Gr. v. d. Schulenburg, Pr. Lt. von demſ. Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
v. Platen, v. Franſecky, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Wedelſtädt, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Bentheim II., Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt.,
v. Jaſtrzemski I., Sec. Lt. vom Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7.,
v. Johnſton II., Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zu überzähl. Pr. Lts.
Gr. v. Bethuſy-Huc, Pr. Lt. vom Garde-Füſ. Regt. unter Entbindung von dem Kommando als Komp. Führer bei der Unteroff. Schule in Jülich, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Platen, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Timm, Pr. Lt. vom 1. Leib Huſ. Regt. Nr. 1, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Zaſtrow, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
Frhr. v. Droſte-Hülshoff, Semler, Sec. Lts. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) zu Pr. Lts. befördert.
v. Bünau, Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5 verſetzt.
Bar. v. Puttkamer, Gefr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1,
Ullrich, Oberjäger vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zu Port. Fähnrs.,
Fichtner, Pr. Lt. vom 4. Poſ. Inf. Regt, Nr. 59, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Bothmar, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Herrmann, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Sec. Lt.,
Kannenberg, Unteroff. von demſ. Regt.,
Henning, v. Roëll, Unteroffs. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59,
Gr. v. d. Schulenburg-Bodendorf, Unteroff. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zu Port. Fähnrs.,
Dilthey, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Pr. Lt.,
Pfleßer, Unteroff. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58,
Gr. v. Blumenthal, Unteroff. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7,
Meinert, v. Unruh, char. Port. Fähnrs. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
Höhne, Gren. von demſ. Regt.,
Wiemer, Gefr. von demſ. Regt,
Gfrörner v. Ehrenberg, Gefr. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zu Port. Fähnrs.
Bendler, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Major,
v. Bennigſen, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Gebhard, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
Sattig, Sec. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zu Pr. Lts., befördert.
Frhr. Eller v. Eberſtein, v. Scheliha, v. Grolman, v. Caprivi, Hauptleute vom Generalſtabe, zu Majors befördert.
v. Sprockhoff, Schönberg, Unteroffs. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zu Port. Fähnrs. befördert.
Adamczyk I., Sec. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, in das 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 verſetzt.
Emmerich, Sec. Lt. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Pr. Lt.,
Stier, Pr. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Merlatz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Leßing, Unteroff. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Stülpnagel, Hauptm. von der 6. Gend. Brig., zur 5. Gend. Brig. verſetzt.
v. Sodenſtern, Kurfürſtlich Heſſiſcher Sec. Lt. a. D., in der Preuß. Armee angeſtellt und zwar als Sec. Lt. dem 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10 aggr.
v. Keber I., Pr. Lt. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Keber II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Boitus, Port. Fähnr. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Sec. Lt.,
v. Zabienſky, Gefr. von demſ. Regt.,
v. Dertel, Unteroff. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zu Port. Fähnrs. befördert.
Goldammer, Sec. Lt. und Führer der Straf-Abtheilung in Stettin, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, unter Stellung à la suite dieſes Regts. ertheilt.
v. Boehn, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61 zum Major,
v. Knebel, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Wentzel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Stojentin, Unteroff. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
v. Winterfeld, char. Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zu Port. Fähnrs.,
v. Nieſewand, Pr. Lt. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Adjut. der 15. Div., zum Rittmſtr. und Eskadron-Chef,
Bar. v. Sobeck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Maltzahn, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Normann, Unteroff. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zu Port. Fähnrs.,
v. Nettelhorſt, Sec. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Pr. Lt.,
v. Stablewski, Pr. Lt. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Gentz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Siber, Glaeſemer, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Randow, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Major,
Dietz, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Byern, v. Seydlitz u. Kurzbach, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Gotſch, Pr. Lt. vom Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, zum Rittmſtr. und Eskadron-Chef,
v. Reſtorff, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Witzleben, Port. Fähnr. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 verſetzt.
v. Oetinger, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Maj. befördert.
v. Plehwe, Unteroff. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
Frhr. v. Eberſtein, Unteroff. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
v. Devivere, Unteroff. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zu Port. Fähnrs.,
v. Stwolinski, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Böcker, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gr. v. Bocholtz-Aſſeburg, Unteroff. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, zum Port. Fähnr.,
v. Maſſenbach, Sec. Lt. von Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt. befördert.
v. Kalckſtein, Unteroff. vom Kaiſer Franz-Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
v. Luck, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Scholten, Pr. Lt. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Gayl, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Pelchrzim, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
Schwager, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
v. Nitſche, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
Haſſe, Hauptm. und Komp. Chef vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, alle vier unter Beförderung zum Maj., den betreffenden Regimentern aggregirt.
v. Sperling, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, unter Beförderung zum Maj., als aggr. zum 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 verſetzt.
v. Baczko, Hauptm. aggr. dem 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, als Komp. Chef in das Regt. einrangirt.
v. Koſchembahr, Pr. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
Wurzbacher, Pr. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
v. Löwenſtern, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
v. Stegmann u. Stein, Pr. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
Salomon, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10,
Miletta, Pr. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,
Cleinow, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
Obuch, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,
Grundner, Pr. Lt. vom Hohenzollernſchen Füſ. Regt. Nr. 40, ſämmtlich zu überzähligen Hauptleuten befördert.
Pfeiffer, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36,
v. Damitz, Sec. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zu überzähligen Pr. Lts. befördert.
v. Weiſe, Maj. à la suite des 2. Schleſ. Huſ. Regts. Nr. 6 und Vorſtand der Milit. Roßarzt-Schule, unter Verleihung eines Patents ſeiner Charge, dem 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2 aggregirt.
v. Monſterberg, Maj. und Eskadr. Chef vom Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, dem Regt. aggregirt.
v. Bockelberg, Maj. und Eskadr. Chef vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, dem Regt. aggregirt.
v. Schmidt, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, unter Beförderung zum Maj., dem Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2 aggregirt.
Arent, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 2. Leib. Huſ. Regt. Nr. 2,
v. Rieben, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zu Majors mit Beibehalt der Eskadr. befördert.
v. Schenck, Maj. und Eskadr. Chef vom 2. Garde-Ulanen-Regt., dem Regt. aggregirt.
v. Mutius, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), unter Beförderung zum Maj. dem Regt. aggregirt.
v. Rothkirch-Panthen, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, unter Beförderung zum Maj., dem Regt. aggregirt.
v. Hauſen, Maj. und Eskadr. Chef vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, dem Regt. aggregirt.
v. Falckenhayn, Maj. und Eskadr. Chef vom Garde-Huſ. Regt., dem 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3 aggregirt.
v. Wulffen, Maj. und Eskadr. Chef vom 1. Bran-

denb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, ein Patent seiner Charge verliehen.

Rode, Rittmstr. und Eskadr. Chef von demſ. Regt., zum Maj. mit Beibehalt der Eskadr. befördert.

Hartrott, Maj. à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts. und Adjut. des Kriegs-Miniſters, unter Stellung à la suite des Kriegs-Miniſteriums, ein Patent ſeiner Charge verliehen.

v. Oheimb, Pr. Lt. vom 3. Garde-Ulan. Regt.,

Rudolphi, Pr. Lt. vom Königs Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,

Adametz, Pr. Lt. vom Schleſ. Ulan. Regt. Nr. 2,

Brix, Pr. Lt. von demſ. Regt.,

v. Waldow, Pr. Lt. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7,

Frhr. v. Hoverbeck-Schönaich, Pr. Lt. vom Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,

Kutſcher, Pr. Lt. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, ſämmtlich zu überzähligen Rittmeiſtern befördert.

Kaehler, Pr. Lt. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) unter Belaſſung in ſeinem Kommdo. als Adjutant der 12. Inf. Diviſion, zum überzähl. Rittmſtr. befördert.

v. Pelet-Narbonne, Sec. Lt. vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4, unter Belaſſung in dem Verhältniß als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des II. Armee-Korps, zum Pr. Lt. befördert und dem Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 aggregirt.

Den 8. Juni.

Gr. v. Lehndorff, Rittmſtr. und Flügel-Adjut. Sr. Majeſtät des Königs, zum Maj. befördert.

Volckart, Kanonier von der Garde-Art. Brig.,

Ahrens, Hamel, Steinlein, Wildhagen, Klaeber, Kanoniere von der 3. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Caspari, Hauptm. von der 4. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.

Sänger, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,

Weißwange, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,

v. Thümen, char. Port. Fähnr. von derſ. Brig.,

Ahlers, Kanonier von derſ. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Bar. Prinz v. Buchau, Major und Abtheilungs-Kommdr. in der 6. Art. Brig., zum Art. Offiz. vom Platz in Glatz ernannt.

Kelbling, Kanonier von der 7. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.

Müller, Maj. und Abtheilungs-Kommdr. in der 8. Art. Brig., in die 6. Art. Brig. verſetzt.

Hildebrandt, Hauptm. und Battr. Chef von der 8. Art. Brig., zum Major und Abtheil. Kommdr. befördert.

v. Beſcherer, Sec. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, unter Belaſſung in ſeinem Kommdo. zur Wahrnehmung der Adjutanten-Geſchäfte bei dem Invalidenhauſe zu Berlin, à la suite des Regts. geſtellt.

v. Dömming, Sec. Lt. von demſ. Regt., à la suite des Regts. geſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 7. Juni.

Mohrenberg, Neuhauß, Patrunky, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Pr. Lts. befördert.

Ittenbach, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, in das Bat. Eſſen Nr. 36 einrangirt.

v. Hagen, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Hauptm. befördert.

Stettin, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Reinhard, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Grandke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Braumüller, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Roſe, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Marx, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Hammer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, einrangirt.

v. Drygalski, Major a. D., zuletzt im 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

v. Wienskowski, Major a. D., früher Hauptm. und Komp. Chef im 7. Inf. Regt, zum Führer des 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Gr. v. Haslingen, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 5. Jäger-Bat., zum Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchl. Regts. Nr. 7,

Mitſchke, Hauptm. a. D., zuletzt Komp. Führer im 1. Bat. (Poln. Liſſa) 19. Regts., zum Führer des 2. Aufg. dieſes Bats. ernannt.

Tegtmeier, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 3. Bat. (Glogau) dieſes Regts. einrangirt.

Klug, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, unter Zurückverſetzung aus dem 2. in das 1. Aufg. zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Kern I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Frank, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Wilde, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21. in das 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Zwirner, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. (Schweidnitz) deſſ. Regts.,

Elsner v. Gronow, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 24, einrangirt.

Pruſchinsky, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Graeve, Major a. D., zuletzt Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Poſ. Ulanen-Regt., Nr. 10, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22 ernannt.

Doering, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Erpenſtein, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4 einrangirt.

Koſegarten, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Pr. Lt. befördert.

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 2. Bat. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16 einrangirt.

Köhn v. Jasli, Ob. z. D., zuletzt Ob. Lt. im Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts. ernannt.

Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., zum Rittmſtr. befördert.

Den 8. Juni.

Brauſe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Gablenz, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. und Vorſtand der Handwerksſtätte des Garde-Feld-Art. Regts., der Charakter als Hauptm. verliehen.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 5. Juni.

Köhlau, Gen. Maj. und Chef der Abtheil. für das Invalidenweſen im Kriegs-Miniſterium, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſ. zur Dispoſition geſtellt.

Rückert gen. Burchardi, Oberſt und Inſpekteur der 1. Feſtungs-Inſp.,

Frhr. v. Wallbrunn, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp., beiden mit Penſ. und der Ing. Unif. der Abſchied bewilligt.

Linz, Ob. Lt. und Platz-Ing. von Stralſund, mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Den 7. Juni.

v. Liſt, Pr. Lt. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10, mit Penſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Schimmelfennig v. d. Oye, Hauptm. von der 5. Gend. Brig., mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Unif. des Litth. Drag. Regts. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) der Abſchied bewilligt.

v. Buddenbrock, Oberſt und Kommandant von Schweidnitz, mit Penſ. und der Unif. des 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3 der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Braun I., Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, mit Penſ. und der Regts. Unif., ſowie mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſ. geſtellt.

Gr. v. Kalnein, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, wegen temporairer Dienſtuntauglichkeit, zur Dispoſition der Erſatz-Behörden entlaſſen.

v. Tippelskirch, Ob. Lt. vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, mit Penſion und der Unif. des Brandenb. Füſ. Regts. Nr. 35, der Abſchied bewilligt.

v. Goldacker, Pr. Lt. von demſ. Regt. mit Penſ., der Regts. Unif. und mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſ. geſtellt.

v. Köckritz, Rittmſtr. a. D., früher im Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1, (Prinz Friedrich von Preußen) die Genehmigung zum Tragen der Unif. dieſes Regts. ertheilt.

Oynhauſen, Hauptm. und Komp. Chef im Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, mit Penſ., Ausſicht auf Civil-Verſorgung und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Kleiſt, Ob. Lt. z. D., zuletzt Maj. im 2. Garde-Regt. z. F.,

Gr. Finck v. Finckenſtein, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, mit ihrer Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

v. Mutius, Hauptm. aggr. dem 4. Garde-Gren. Regt. Königin, mit Penſ. und der Regts. Unif., ſo wie mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſition geſtellt.

Den 8. Juni.

Minameyer, Maj. von der 6. Art. Brig. und Art. Offiz. vom Platz in Glatz, mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif., ſowie mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Disp. geſtellt.

Wegner, Hauptm. und Komp. Chef von der 8. Art. Brig., mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

Frhr. v. Nordeck, Hauptm. und Battr. Chef von der 3. Art. Brig., mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

v. Groeling, Sec. Lt. von der Garde-Art. Brig., mit Penſ. und Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſition geſtellt.

Henſchke, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, mit Penſ. und der Regts. Unif. ſowie mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſ. geſtellt.

Ramann, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, mit Penſ. und der Regts. Unif., ſowie mit Ausſicht auf Wiederanſtellung nach hergeſtellter Geſundheit, zur Dispoſition geſtellt.

v. Prittwitz, Maj. a. D., zuletzt Bats. Kommdr. im 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, der Char. als Ob. Lt. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 7. Juni.

Winkelmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, wegen Invalidität, der Abſchied bewilligt.

Fanninger, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, der Abſchied bewilligt.

Sachſe, Vater, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, wegen Invalidität, letzterem mit ſeiner bisher, Unif. wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Rion, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Brandt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., beiden wegen Ganzinvalidität, erſterem mit ſeiner bisher. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Siegfried I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Oſtreuß. Regts. Nr. 1,

Boehm, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats. beiden wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Mathes II., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Nachweiſung

der beim militairärztlichen Perſonale im Mai 1866 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Miniſters.

Den 23. Mai.

Dr. Leuthold, Stabsarzt vom Königlichen mediziniſch-chirurgiſchen Friedrich-Wilhelms-Inſtitute als Garniſon-Arzt nach Danzig,

Dr. Lentze, Stabsarzt von vorgenanntem Inſtitute als Garniſon-Arzt nach Thorn verſetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Weſens.

Den 4. Mai.

Dr. Trepper, Unterarzt vom 2. Garde-Ulan. Regt. zum 3. Garde-Regt. z. F.,

Dr. v. Scheven, Unterarzt vom Garde-Kür. Regt. zum Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39 verſetzt.

Den 21. Mai.

Dr. Klefeker, Aſſiſt. Arzt vom Garde-Feld-Art. Regt.,

Dr. Fuhrmann, Aſſiſt. Arzt vom Oſtpreuß. Pion. Bat. Nr. 1, beide bisher zur Königlichen Marine kommandirt, definitiv zur Marine verſetzt.

Den 25. Mai.

Dr. Hoffmann, als etatsmäßiger Unterarzt beim 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 angeſtellt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 15. Mai.

Mante, Zahlmſtr. Aſpirant vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, zum Zahlmſtr. 2. Klaſſe bei dem 2. Landw. Drag. Regt. ernannt.

Den 19. Mai.

Wurm, Zahlmſtr. 2. Klaſſe, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe bei dem Füſ. Bat. des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8 ernannt.

Den 22. Mai.

Schneider, Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, mit Penſ. verabſchiedet.

Den 31. Mai.

Schütz, überzähliger Geheimer expedirender Sekretair und Kalkulator, zum etatsmäßigen Geheimen expedirenden Sekretair und Kalkulator im Kriegs-Ministerium,

Meißner, Fortifikations-Sekretair zur Dienstl. beim Kriegs-Ministerium, zum Militair-Intendantur-Sekretair mit dem Char. als Geheimer expedirender Sekretair und Kalkulator ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kommandeurkreuzes zweiter Klasse des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens:

v. Rieff, Ob. Lt. und Abtheilungs-Chef im Kriegs-Ministerium.

Des Ritterkreuzes des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone:

Hartrott, Major à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts. und Adjutant des Kriegs-Ministers.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1960.

Betrifft die Formulare zu den Verlustlisten.

In der Königlichen Staats-Druckerei sind Formulare zu den Verlust-Listen nach dem vom Kriegs-Ministerium unterm 24. Februar 1864 (Nr. 998 2. A. I.) gegebenen Schema, und zwar unter der Bezeichnung:

Litt. G. Nr. 36 Titelbogen und
Litt. G. Nr. 37 Einlagebogen,

zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. für je 500 Bogen vorhanden, was hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 11. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Wedell.

408/6. A. I.

Nr. 1961.

Betrifft die Anlegung der durch die Genfer Konvention vom 22. August 1864 festgesetzten Neutralitäts-Abzeichen.

Es wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht, daß gemäß der von seiner Majestät dem König ratifizirten Genfer Konvention vom 22. August 1864 auf Allerhöchsten Befehl im Falle ausbrechenden Krieges bei der Feldarmee:

die Aerzte,
" Lazareth-Gehülfen,
" Apotheker,
" Apotheken-Handarbeiter,
" Lazareth-Verwaltungs-Beamte in den Feld-, stehenden Kriegs- und Etappen-Lazarethen,
" militairischen Krankenwärter und Hülfskrankenwärter resp. Hülfskrankenträger,
" Offiziere und Mannschaften der Krankenträger-Kompagnien,
" Train-Offiziere bei den Feld-Lazarethen,
" Train-Mannschaften bei den Feld-Lazarethen, bei den Aerzten und den Medizinkarren der Truppen
" chirurgischen Instrumentenmacher und Roßärzte bei den Feld-Lazarethen; ferner
" Feld-Geistlichen, die denselben beigegebenen Trainsoldaten und Küster

die weiße Armbinde mit rothem Kreuz auf Mantel und Waffenrock am linken Arm zu tragen haben, sowie daß die sämmtlichen Fahrzeuge der Feld-Lazarethe, die Medizinkarren resp. Medizinwagen der Truppen, die Verbinde- und Krankenzelte, und die zur Krankenpflege benutzten Häuser mit einer weißen Fahne mit rothem Kreuz zu versehen sind.

Die Feld-Kommando-Behörden und Truppen haben ihren Bedarf an Binden und Fahnen, und zwar die Infanterie, Kavallerie und Artillerie regimenterweise, bei den betreffenden Feld-Korps-Intendanturen baldigst anzumelden, und werden diese auf eine Designation die Gesammtzahl für jedes Armee-Korps bei der hiesigen Garnison-Verwaltung requiriren. Bei den Requisitionen ist in Bezug auf die Armbinden anzugeben, wie viel davon für Mäntel, wie viel für Waffenröcke bestimmt sind.

Für das zur obigen Kategorie gehörige Personal der Besatzungstruppen in den armirten Festungen ist der Bedarf an Armbinden und Fahnen für die Lazareth-Gebäude bei der betreffenden Provinzial Intendantur anzugeben, welche die Beschaffung bewirken wird. Wann für Ersatz-Truppen und für Reserve-Lazarethe die Anlegung der qu. Neutralitäts-Abzeichen nothwendig wird, darüber haben die stellvertretenden Königlichen General-Kommandos die Entscheidung zu treffen und die Provinzial-Intendantur mit der Beschaffung zu beauftragen.

Berlin, den 10. Juni 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 258/6. 66. M. O. D. 4.

Nr. 1962.

Umwandelung des 4. Landwehr-Ulanen-Regiments in ein schweres Reiter-Regiment.

Mit Rücksicht auf die gegenwärtige Ausrüstung des 4. Landwehr-Ulanen-Regiments wird dasselbe in ein schweres Reiter Regiment umgewandelt. Es soll daher von jetzt ab den Namen „Pommersches Schweres Landwehr-Reiter-Regiment" führen; dadurch wird hinsichtlich seiner Eintheilung im Verbande der Armee nichts geändert.

Dies ist der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 11. Juni 1866.

(gez.) Wilhelm.
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 14. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 866. 6. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 25.

Sonnabend, den 23. Juni 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Zur Beachtung.

Um Verzögerungen bei Versendung des Militair-Wochenblattes an auswärtige Truppen, Behörden ꝛc. zu vermeiden, wird unter Bezugnahme auf die in Nr. 9 und 51 de 1850 Nr. 2 de 1851, Nr. 50, 51, 52 de 1863 und Nr. 27 de 1864 des Militair-Wochenblattes erlassenen Bekanntmachungen hierdurch **wiederholt** darauf aufmerksam gemacht,

daß **alle** Bestellungen auf das Militair-Wochenblatt **außerhalb Berlins lediglich** bei den Königlichen Postämtern resp. Feld-Postämtern zu machen sind,

da nach getroffener Uebereinkunft die Expedition des Militair-Wochenblattes (Buchhandlung von E. S. Mittler und Sohn) mit direkter Versendung sich in keinem Falle befassen kann.

Die Redaktion des Militair-Wochenblattes.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Juni.

Prinz Alexander zu Sayn-Wittgenstein, Sec. Lt. à la suite des Königs-Huf. Regts. (1. Rhein.) Nr. 7, unter Verleihung eines Patents seiner Charge in das Regt. einrangirt.

v. Prondzinski, Sec. Lt. vom Landw. Bat. Ortelsburg Nr. 34, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,

Schulz, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

de Bary, Sec. Lt. vom Train 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Garde-Train-Bat.,

Melhorn, Sec. Lt. vom Train 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Brandenb. Train-Bat. Nr. 3 angestellt.

Den 10. Juni.

Erbprinz zu Hohenzollern Sigmaringen, Ob. Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., von dem Kommdo. zur Dienstl. bei dem 2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11 entbunden.

Fürſt zu Wied, zum Sec. Lt. à la suite der Armee ernannt.

Prinz Leopold v. Schwarzburg-Sondershauſen, Maj. à la suite der Armee zum Garde-Kür. Regt. à la suite deſſelben verſetzt.

v. Fiſcher-Treuenfeld, Ob. Lt. à la suite des Generalſtabes der Armee und Direktor der Kriegsſchule in Neiſſe, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, dem Generalſtabe der Armee aggregirt und dem Stabe des Militair-Gouvernements der Rheinprovinz und der Provinz Weſtphalen überwieſen.

v. Zeuner, Maj. à la suite des Generalſtabes der Armee und Direktor der Kriegsſchule in Engers,

v. Flatow, Maj. à la suite des Generalſtabes der Armee und Direktor der Kriegsſchule in Potsdam, beide unter Entbindung von ihrem bisher. Dienſtverhältniß, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

Den 11. Juni.

Gr. Blücher v. Wahlſtatt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Garde-Drag. Regt., dem Garde-Kür. Regt. als Sec. Lt. aggregirt.

Elteſter, Sommer, Hauptleute von der 8. Art. Brig., zu Batt. reſp. Komp. Chefs ernannt.

Leo, Gehtmann, Pr. Lts. von derſelben Brig., zu Hauptleuten,

Hoecken, Sec. Lt. von derſelben Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Weinberger II., Sec. Lt. von der 1. Art. Brig., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 8. Art. Brig. verſetzt.

v. Goerſchen, Pr. Lt. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,

Gr. v. Kielmannsegge, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

v. Rantzau, Sec. Lt. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zu Pr. Lts. befördert.

v. Treskow, Port. Fähnr. a. D., zuletzt im 2. Garde-Ulan. Regt., im 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3 wiederangeſtellt.

Den 12. Juni.

Boeckh, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz-Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Hugo, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Cardinal v. Widdern, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,

Witte, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, alle vier kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Berlin,

Ritter, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13,

Büttner, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,

Weſtphal, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., alle drei kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Culm,

Beſſer, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,

v. Lüttitz, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

Ziemßen, Sec. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,

Killmann, Sec. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,

v. Mayer, Sec. Lt. vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, alle fünf kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam,

Athenſtädt, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,

v. Baczko, Sec. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,

v. Froreich II., Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

v. Gößnitz, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, alle vier kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,

Vogel v. Falckenſtein I., Pr. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,

Meinecke, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, beide kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Bensberg, ſämmtlich von ihrem Kommdo. beim Kadetten-Korps entbunden.

v. Rüdgiſch, Sec. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Berlin, unter Entbindung von dieſem Kommdo., in das 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13 verſetzt.

Schotte, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Inſp., und Militair-Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin,

v. Rexin, Pr. Lt. à la suite des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5 und Milit. Lehrer am Kadettenhauſe zu Bensberg,

Streich, Pr. Lt. vom Rhein. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 8, und kommandirt als Lehrer am Kadettenhauſe zu Berlin,

v. Bançels, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37 und kommandirt als Aſſiſtent bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam,

v. Drygalski, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 und kommandirt als Aſſiſtent bei dem Kadettenhauſe zu Culm,

v. Paczynski-Tenczyn, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57 und kommandirt als Aſſiſtent bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt, alle ſechs, unter Entbindung von ihren bisherigen Kommandos, mit der Führung von Kompagnien bei den betreffenden Kadettenhäuſern beauftragt.

v. Holly u. Ponientzietz, Pr. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71 und kommandirt als Aſſiſtent am Kadettenhauſe zu Bensberg,

Koſack, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 und kommandirt als Lehrer am Kadettenhauſe zu Potsdam,

Worthmann, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,

Hartmann, Pr. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr.

25, beide kommandirt als Lehrer am Kadettenhause zu Wahlstatt,

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F. und kommandirt als Lehrer am Kadettenhause zu Berlin, alle 5 unter Entbindung von ihrem bisherigen Kommdo.-Verhältniß, zur Dienstleistung als Erzieher bei den betreffenden Kadettenhäusern, vorläufig bis zum 1. April 1867, kommandirt.

Kosack, Pr. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32 und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin,

v. Seelhorst, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Potsdam,

Hartog, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zur Dienstleistung als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Culm, alle drei vorläufig bis zum 1. April 1867, kommandirt.

v. Borcke, Sec. Lt. a. D., früher im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, als aggr. Sec. Lt. bei dem Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3 wieder angestellt.

Den 13. Juni.

v. Stülpnagel, Hauptm. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F. und Kommdr. der Unteroff. Schule in Potsdam, unter Entbindung von diesem Verhältniß, dem Regt. aggregirt.

Den 14. Juni.

v. Reuß, Maj. à la suite des 2. Garde-Regts. z. F. und Kommdr. der Unteroff. Schule in Jülich, dem Regt. aggregirt.

v. Ploetz, Hauptm. und Komp. Chef vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, unter Beförderung zum Maj., dem Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37 aggregirt.

Vogel, Hauptm. und Komp. Chef vom Kadetten-Korps, dem 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13 aggr.

Block, Hauptm. und Komp. Chef im Kadetten-Korps, dem 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) aggregirt.

Den 15. Juni.

v. Glümer, Oberst und Brig. Kommdr. bei dem Detaschement des Gen. Majors v. Beyer,

v. Stosch, Oberst und Oberquartiermstr. der II. Armee,

v. Budritzki, Oberst und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig.,

v. Schachtmeyer, Oberst und Brig. Kommdr. bei dem Detaschement des Gen. Majors v. Beyer,

v. Treskow, Oberst und Kommdr. der 13. Kav. Brig.,

v. Below, Oberst und Kommdr. der 16. Kav. Brig.,

v. Witzleben, Oberst und Kommdr. der 9. Kav. Brig.,

v. Schoen, Oberst und Kommdr. der 10. Kav. Brig., sämmtlich zu Gen. Majors befördert.

v. Roeder, Rittmstr. a. D., zuletzt bei der Kav. des 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., dem 1. Garde-Drag. Regt. aggregirt.

v. Gralman, Rittmstr. vom 1. Rhein. Huf. Regt. Nr. 7 und Kommdr. der Stabswache des Großen Hauptquartiers Sr. Majestät des Königs, zum Maj. befördert.

v. Arnim, Pr. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Herrmann, Sec. Lt. von demf. Regt. zum Pr. Lt.,

v. Sobbe, Pr. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Burchhardt, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Herbst, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71, zum Major,

Sucro, Pr. Lt. von demf. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 16. Inf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Szymborski, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Hanstein, Pr. Lt. vom 4. Thür. Inf. Regt., Nr. 72, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Alvensleben, Windhorn, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts.,

Gesterding, Unteroff. von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,

Schmidt v. Osten, Pr. Lt., vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen) zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

Gr. v. Balleſtrem, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Cecola v. Waltier, Pr. Lt. vom 2. Schles. Huf. Regt. Nr. 6, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Jordan, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Gr. v. Stillfried, Pr. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Clauſewitz, Sec. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8 verſetzt.

v. Pawel, Herzogl. Braunschw. Port. Fähnr. a. D., als Port. Fähnr. im 4. Garde-Gren. Regt. Königin angestellt.

Gr. v. Lehndorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1., dem 2. Garde-Ulanen-Regt. aggregirt.

Gruch, Ob. Lt. aggr. dem Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, von der Stellung als Platzmajor in Rastatt entbunden.

Prinz Woldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Gen. Lt. und Gen. Adjut. Sr. Maj. des Königs unter Entbindung von der Stellung als Vice-Gouverneur der Bundes-

festung Mainz, für die Dauer des mobilen Verhältnisses, zum Gouverneur von Coblenz und Ehrenbreitstein ernannt.

v. Einem, Major aggr. dem Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem Gouvernement der Bundesfestung Mainz, als Adjut. zum Gouvernement von Coblenz und Ehrenbreitstein kommandirt.

Fischer, Hauptm. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. bei dem Gouvernement der Bundesfestung Mainz, als Adjut. zum General-Kommando des Reserve-Korps kommandirt.

Kintscher gen. v. Köble, Hauptm. und Platzmajor der Bundesfestung Mainz, vorläufig zur Dispos. des Gouverneurs von Coblenz und Ehrenbreitstein gestellt.

v. Gaertner, Major und Genie-Direktor der Bundesfestung Mainz, von dieser Stellung entbunden.

Anton, Hauptm. von der 4. Art. Brig., von seinem Kommdo. zur Dispos. des Gouvernements der Bundesfestung Mainz entbunden.

Den 16. Juni.

Streccius II., Hauptm. à la suite des 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17, unter Aggregirung bei diesem Regt., von dem Kommdo. zum Großen Militair-Waisenhause in Potsdam entbunden.

Brehm, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, dem Großen Milit. Waisenhause zu Potsdam zur einstw. Dienstleistung überwiesen.

Gr. v. Schlieben, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 1. Garde-Ulanen-Regt. aggregirt.

Den 17. Juni.

v. Dewall, Gen. Maj. und 2. Bevollmächtigter bei der Bundes-Milit. Kommission zu Frankfurt a/M., zur Dispos. des Kriegs-Ministers gestellt.

Prinz Heinrich XIII. Reuß, Maj. à la suite der Armee, dem Stabe des Generals der Inf. v. Herwarth, kommandirenden Generals des VIII. Armee-Korps, attachirt.

Den 18. Juni.

Gr. v. d. Gröben, Pr. L. vom Garde-Hus. Regt., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Michaelis, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Schmidt I., Sec. Lt. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zum Pr. Lt.,

v. Gerstein-Hohenstein, Gefr. vom Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischen Inf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Menner, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Asmuth, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Mechow, Pr. Lt. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Schmeling, Pr. Lt. vom Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. d. Marwitz, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 11. Juni.

Gr. v. Zedlitz-Trützschler, Pr. Lt. a. D., zuletzt à la suite des Regts. der Gardes du Korps, bei der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. einrangirt.

Den 12. Juni.

Rappmund, Ob. Lt. z. D., zuletzt in der 1. Art. Brig., zum Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5 ernannt.

Den 15. Juni.

Prinz Heinrich IX. Reuß, Rittmstr. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, dem Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1,

Frhr. v. d. Lancken-Wackenitz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, dem 2. Landw. Hus. Regt. aggregirt.

Gr. v. Kleist, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts.

Gr. v. d. Asseburg, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., beide dem Regt. der Gardes du Korps aggregirt.

v. Rundstedt, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts. und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Garde-Hus. Regt., zum Rittmstr. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 12. Juni.

Schulz, Ob. Lt. a. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, mit seiner Pension zur Dispos. gestellt.

Den 15. Juni.

Siemens, Herzogl. Braunschw. Pr. Lt. a. D., in die Kategorie der unter dem gesetzl. Vorbehalt aus der Preuß. Armee geschiedenen Offiziere gestellt.

Bei der Landwehr.

Den 10. Juni.

Kauffmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Halle)

2. Magdeb. Regts. Nr. 27, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Den 12. Juni.

Weißermel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Brümmer, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) deſſelben Regts., beiden wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 2. Juni.

Schulze, Gerichts-Aſſeſſor, zur Zeit in Spandau, zum Garn. Auditeur ernannt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 12. Juni.

Apſtein, Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, mit Penſ. verabſchiedet.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Mittelſt Verfügung des Marine-Miniſteriums.

Den 13. Juni.

Feller, Marine-Magazin-Aufſeher vom 1. Oktober d. J. ab mit der geſetzl. Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

Kadetten-Vertheilung im Juni 1866.

1. Garde-Regt. z. F. Kadet v. Raven II. als char. Port. Fähnr.
2. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroff. v. Fallois als Port. Fähnr.;
   Kadetten v. Thieſenhauſen, v. Salmuth als char. Port. Fähnrs.
Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1. Unteroff. v. Grawert als Port. Fähnr.
Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2. Port. Unteroff. Eben, Unteroff. v. Schenck als Port. Fähnrs.
Garde-Füſ. Regt. Gefr. v. Dewitz als Port. Fähnr.
3. Garde-Regt. z. F. Gefr. v. Sydow I., Kadet v. Kahlden als char. Port. Fähnrs.
4. Garde-Regt. z. F. Port. Unteroff. Schmidt v. Knobelsdorff als Port. Fähnr.;
   Kadet v. Schweinitz als char. Port. Fähnr.
3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth. Kadet v. Otterſtedt als char. Port. Fähnr.
4. Garde-Gren. Regt. Königin. Kadet v. Arnſtedt I., als char. Port. Fähnr.
Garde-Jäger-Bat. Unteroff. v. Brockhauſen als Port. Fähnr.;
   Kadet v. Katzler als char. Port. Fähnr.
Garde-Schützen-Bat. Kadet v. Rantzau II. als char. Port. Fähnr.
Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerſches) Nr. 2. Port. Unteroff. v. Horn, v. Reichenbach als Port. Fähnrs.;
   Kadet v. Maſſow als char. Port. Fähnr.
1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6. Port. Unteroff. Lorenz als Port. Fähnr.;
   Kadetten v. Gerhardt, Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp als char. Port. Fähnrs.
Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7. Port. Unteroff. v. Grotthuß als Port. Fähnr.
Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8. Gefr. v. Cranach als Port. Fähnr.
2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9. Gefr. v. Holtzendorff als Port. Fähnr.
1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10. Port. Unteroff. Gr. v. Goetzen als Port. Fähnr.;
   Kadetten v. Flotow, v. d. Lancken als char. Port. Fähnrs.
2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11. Kadet v. Sydow II. als char. Port. Fähnr.
2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen). Port. Unteroff. v. Rentz als Port. Fähnr.;
   Kadetten Detring, Frhr. v. Pöllnitz als char. Port. Fähnrs.
1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13. Port. Unteroffs. Baumeiſter, Brandt als Port. Fähnrs.

3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14. Unteroff. v. Roëll als Port. Fähnr.;
Kadet v. Wittgenstein als char. Port. Fähnr.
2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande). Port. Unteroff. v. Lemcke als Port. Fähnr.;
Gefr. v. Rekowsky II. als char. Port. Fähnr.
4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17. Port. Unteroffs. v. Tschudi, Hedicke als Port. Fähnrs.
2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19. Kadet Metzler als char. Port. Fähnr.
3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20. Kadet Bürkner II. als char. Port. Fähnr.
4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21. Gefr. v. Borch als Port. Fähnr.;
Kadet v. Kleist I. als char. Port. Fähnr.
1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22. Kadetten v. Schweinichen II., v. Colomb als char. Port. Fähnrs.
2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23. Kadetten v. Paczenski, Gaedecke als char. Port. Fähnrs.
4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24. Port. Unteroff. v. Borck als Port. Fähnr.;
Kadet v. Reichenbach II. als char. Port. Fähnr.
1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26. Kadetten du Moulin gen. v. Mühlen, v. Blanckensee, Schulz als char. Port. Fähnrs.
2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27. Kadetten v. Lessel, v. Bollard-Bockelberg II. als char. Port. Fähnrs.
3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29. Kadet v. Konarsky I. als char. Port. Fähnr.
1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31. Port. Unteroff. v. Rekowsky I. als Port. Fähnr.;
Kadet Hiller v. Gärtringen als char. Port. Fähnr.
2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32. Port. Unteroffs. v. Werder, Hehn als Port. Fähnrs.
Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33. Port. Unteroff. v. Wobeser als Port. Fähnr.;
Kadet v. Wegerer als char. Port. Fähnr.
Pomm. Füs. Regt. Nr. 34. Port. Unteroff. v. Koblinski als Port. Fähnr.
Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35. Kadet Loewenberger v. Schönholtz als char. Port. Fähnr.
Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36. Kadet v. Egidy als char. Port. Fähnr.
Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37. Kadet v. Schweinichen I. als char. Port. Fähnr.
Schlesisches Füsilier-Regt. Nr. 38. Port. Unteroff. Michaelis als Port. Fähnr.;
Kadet v. Czettritz I. als char. Port. Fähnr.
Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39. Port. Unteroff. Wormbs als Port. Fähnr.
Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40. Kadet v. Ekensteen als char. Port. Fähnr.
5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41. Gefr. v. Pawlowski als char. Port. Fähnr.
5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42. Gefr. v. Podewils I., Kadet v. Ludwiger als char. Port. Fähnrs.
6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43. Kadet Stein v. Kaminski II. als char. Port. Fähnr.
7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44. Kadet Drogand als char. Port. Fähnr.
8. Ostpreuß. Inf Regt. Nr. 45. Port. Unteroff. Stein v. Kaminski als Port. Fähnr.
1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46. Port. Unteroff. Köster v. Kösteritz als Port. Fähnr.;
Kadetten v. Czettritz II., v. Ziegesar als char. Port. Fähnrs.
2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47. Kadet Gumprecht als char. Port. Fähnr.
5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48. Kadet Burchard als char. Port. Fähnr.
6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49. Kadet v. Rentzell als char. Port. Fähnr.
3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50. Port. Unteroffs. Gellner, Fritsch als Port. Fähnrs.;
Kadetten Fritsch II., v. Wulffen I. als char. Port. Fähnrs.
4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51. Kadet v. Kehler als char. Port. Fähnr.
6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52. Port. Unteroff. v. Karger als Port. Fähnr.;
Gefr. Kämmerer als char. Port. Fähnr.
7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54. Port. Unteroff. v. Briesen als Port. Fähnr.;
Kadet v. Mayer als char. Port. Fähnr.
6. Westpäl. Inf. Regt. Nr. 55. Port. Unteroffs. v. Bock u. Polach, Bar. v. Bode als Port. Fähnrs.;
Kadet Scheringer als char. Port. Fähnr.
7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56. Port. Unteroff. Doussin als Port. Fähnr.;
Kadet am Ende als char. Port. Fähnr.
8. Westphäl. Inf. Regt Nr. 57. Port. Unteroff. Schreiber als Port. Fähnr.
3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58. Port. Unteroffs. Dziobek, Liebert als Port. Fähnrs.;
Kadet Haas I. als Port. Fähnrs.

7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60. Port. Unteroff. Rüppel als Port. Fähnr.;
Kadetten v. Raven I., v. Ostrowski, v. Buddenbrock I. als char. Port. Fähnrs.
8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61. Port. Unteroff. Schau als Port. Fähnr.
3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62. Gefr. Bergwelt, Kadet Foitzik als char. Port. Fähnrs.
4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63. Gefr. Oettinger als Port. Fähnr.;
Kadetten v. Dalwig, v. Dobschütz, v. Scheve als char. Port. Fähnrs.
8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64. Port. Unteroff. v. Engelhart als Port. Fähnr.
5. Rhein. Inf. Regt. Nr 65. Port. Unteroff. Mülenz als Port. Fähnr.
3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66. Port. Unteroff. v. Bodungen als Port. Fähnr.
4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67. Gefr. Tollkühn als char. Port. Fähnr.
6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68. Port. Unteroff. Pollier als Port. Fähnr.
7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69. Kadet v. Weise als char. Port. Fähnr.
3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71. Kadet v. Bethacke als char. Port. Fähnr.
4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72. Port. Unteroff. v. Knobelsdorff als Port. Fähnr.
Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1. Port. Unteroff. Hildebrand als Port. Fähnr.;
Kadet v. Seydewitz, als char. Port. Fähnr.
Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2. Kadet v. Heunigs als char. Port. Fähnr.
Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3. Kadet v. Rex als char. Port. Fähnr.
Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4. Gefr. Urban als Port. Fähnr.
1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5. Unteroff. v. Safft als Port. Fähnr.
2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6. Kadet v. Toll als char. Port. Fähnr.
Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7. Gefr. v. Mühlbach als char. Port. Fähnr.
Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8. Kadet v. Zastrow als char. Port. Fähnr.
2. Garde-Drag. Regt. Kadet v. Wagenhoff als char. Port. Fähnr.
1. Garde-Ulan. Regt. Kadet v. Puttkamer I. als char. Port. Fähnr.
Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4. Kadetten v. Carnap, v. Plettenberg I. als char. Port. Fähnrs.
Rhein. Kür. Regt. Nr. 8. Kadet v. Falkenhayn als char. Port. Fähnr.
Litthauisches Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen). Gefr. Meyer II. als char. Port. Fähnr.
Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3. Kadet v. Platen als char. Port. Fähnr.
Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7. Kadet v. Gustedt als char. Port. Fähnr.
1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1. Kadet v. Byern als char. Port. Fähnr.
2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2. Kadetten v. Winterfeld, v. Stosch als char. Port. Fähnrs.
Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5. Port. Unteroff. v. Zitzewitz als Port. Fähnr.;
Kadet v. Kamcke als char. Port. Fähnr.
2. Schles. Hus. Regt. Nr. 6. Kadetten v. Borcke II., v. Hahn als char. Port. Fähnrs.
2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9. Kadet v. Bredow als char. Port. Fähnr.
Schles. Ulan. Regt. Nr. 2. Kadet Heidborn, v. Stosch II. als char. Port. Fähnrs.
1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 2. Kadet v. Dittmar als char. Port. Fähnr.
Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7. Kadet v. Haeseler als char. Port. Fähnr.
Pos. Ulan. Regt. Nr. 10. Port. Unteroff. v. Bollard-Bockelberg als Port. Fähnr.
2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11. Kadet v. Buggenhagen als char. Port. Fähnr.
Litthauisches Ulan. Regt. Nr. 12. Gefr. v. Saucken als char. Port. Fähnr.
Garde-Art. Brig. Port. Unteroffs. Bürckner, v. Winterfeld, Gefreite Burchardt, Ferno, Schmidt als Port. Fähnrs.;
Gefr. v. Graberg I., Kadetten Miesitscheck, v. Wischkau, v. Arnim I., v. Ramm als char. Port. Fähnrs.
6. Art. Brig. Port. Unteroff. Scheche als Port. Fähnr.
Gefr. v. Hanstein, Kadet v. Richthofen als char. Port. Fähnrs.
8. Art. Brig. Kadet Bahn als char. Port. Fähnr.
Ingenieur-Korps. Port. Unteroff. Mathieu als Port. Fähnr.

Berlin, den 13. Juni 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Zober, Geh. exped. Sekretair und Landbaumeister vom Kriegs-Ministerium.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nr. 1963.

Betreffend die Requisitionen der Civil-Justiz-Behörden an die Gerichte der mobilen Truppen.

Die Erledigung der von den Civil-Justiz-Behörden an Gerichte der mobilen Truppen gerichteten Requisitionen in Prozessen, Untersuchungen und anderen Rechts-Angelegenheiten, um Vernehmung von Zeugen oder von sonst betheiligten Personen findet unter den gegenwärtigen Verhältnissen bedeutende Schwierigkeiten, wird nicht selten sogar unmöglich sein.

Auch zeigt es sich in Untersuchungssachen meistens unausführbar, dem mit solchen Requisitionen oft verbundenen Ersuchen der Civilbehörden:

„die betreffenden Beamten der Staatsanwaltschaft von den anzusetzenden Terminen zeitig zu benachrichtigen,"

zu entsprechen.

Auf Veranlassung des Herrn Kriegs-Ministers werden deshalb die Civil-Justiz-Behörden angewiesen,

1) dergleichen Requisitionen an Gerichte der mobilen Truppen überhaupt auf die dringendsten Fälle zu beschränken,
2) von dem Verlangen einer vorgängigen Benachrichtigung der Beamten der Staatsanwaltschaft über die in Folge der Requisitionen anzusetzenden Termine ganz Abstand zu nehmen.

Berlin, den 12. Juni 1866.

Der Justiz-Minister.

(gez.) Graf zur Lippe.

An sämmtliche Gerichte und Beamte der Staatsanwaltschaft.

I. 1962.

Vorstehende Verfügung wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 15. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Schütz. v. Wedell.

No. 880/6. 66. A. I.

Berichtigung.

In unserer die Aufstellung und Einsendung der Pferde-Bestands-Nachweisung betreffenden Bekanntmachung vom 1. d. M. Nr. 1957 im Militair-Wochenblatt Nr. 23 Seite 218 ist im 3. Alinea Zeile 10 hinter dem Worte „Regimente" einzuschalten „der Artillerie."

Berlin, den 15. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remontewesen.

Mentzel. Hartrott.

154/6. R. A.

Berichtigung.

In der in Nr. 23 enthaltenen Bekanntmachung die Kronprinz-Stiftung betreffend ist zu lesen; Seite 191 Zeile 14 von oben statt 342,324 Thlr., 342,224 Thlr., Seite 192 Zeile 23 von oben statt 24. Februar, 24. Januar, Seite 194 Zeile 10 von oben d. Pommersche Pfandbrief à 4% und Zeile 16 von oben in letzter Rubrik 325,650 Thlr., Seite 205 Zeile 5 von unten statt 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 64, 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53.

Nichtamtlicher Theil.

Nachweisung

der für die Königlichen Feld- und Kriegs-Lazarethe angefertigten und in der Staatsdruckerei vorräthigen Formulare.

Vorbemerkung.

Die in der nachstehenden Liste mit Litt. H. verzeichneten Formulare sind in Folge einer von dem Königlichen Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement, an die Staatsdruckerei ergangenen Verfügung vom 31. v. Mts. (937/5. M. O. D. 4.) angefertigt und werden von dem Formular-Magazin der Staatsdruckerei an die Feld- resp. Kriegs-Lazarethe abgegeben. Die Kosten für die gelieferten Formulare sollen nicht von den Lazareth-Verwaltungen bezahlt, sondern anderweit liquidirt werden und müssen für diesen Zweck die Bescheinigungen der Lazareth-Verwaltungen über den Empfang der gelieferten Drucksachen als Beläge beigebracht werden. Diese Empfangsbescheinigungen sind daher stets in amtlicher Ausfertigung umgehend an die Staatsdruckerei einzusenden.

Bei der Bestellung der Formulare sind die Littern und die laufenden Nummern derselben zur Vermeidung von Irrthümern genau und richtig anzugeben; etwaige Ausstellungen gegen die erfolgte Ausführung der Bestellungen aber innerhalb acht Tagen nach Empfang der betreffenden Sendung dem Formular-Magazin bekannt zu machen. Später eingehende Reclamationen können unter keinen Umständen berücksichtigt werden.

Im Interesse der Vereinfachung des Geschäfts ist es dringend nothwendig, daß von jeder Verwaltung möglichst nur einmal im Monat eine Bestellung gemacht wird, in welche demnach alle erforderlichen Formulare in genügender Menge mit einem Mal anzugeben sind. Die einzelnen Quantitäten müssen bis zu 25 Exemplaren durch 5 theilbar sein, während größere Quantitäten nur von 25 zu 25 Stück abgegeben werden.

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Bemerkungen.
		a. Formulare aus dem Reglement über den Dienst der Krankenpflege im Felde de 1863.	
H.	1	Spezial-Krankenlisten auf den Stationen, Titelbogen, Beilage 4.	
„	2	Desgleichen Einlagebogen, „ 4.	
B.	4	Journal-Blatt, 4 Stück pro Bogen, „ 5.	ad B. 4. Das Formular ist identisch mit Beil. D. aus dem Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852.
H.	3	Akten-Repertorium, Einlagebogen, „ 6.	
„	4	Korrespondenz-Journal mit zehn Theilungen auf der Bogenseite, Titelbogen, Beilage 8.	
„	5	Desgleichen Einlagebogen, „ 8.	
„	6	Tägliche Rapporte für die Behörden, 2 Stück pro Bogen, Beilage 10.	
„	7	General-Nachweisung der Kranken (Haupt-Kranken-Rapport), Beilage 11.	
„	8	Stammlisten für die Beamten, mit zehn Theilungen, Beilage 37.	
„	9	Stammlisten für die Revier-Aufseher, Apotheken-Handar-	

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.		Bemerkungen.
		beiter, Koch- und Waschfrauen mit zehn Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen,	Beilage 38.	
H.	10	Desgleichen Einlagebogen,	" 38.	
"	11	National der Offiziere, Lazareth-Gehülfen incl. Krankenwärter und Train-Mannschaften, mit zehn Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen,	Beilage 39.	
"	12	Desgleichen Einlagebogen,	" 39.	
"	13	National der Pferde mit zehn Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen,	Beilage 40.	
"	14	Desgleichen Einlagebogen,	" 40.	
B.	16	Haupt-Diät-Verordnung,	" 43.	ad B. 16. Im Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852. ist in Beil. W. 3. dasselbe Formular enthalten.
"	15	Spezial-Diät-Verordnung, 2 Stück pro Bogen,	" 44.	ad B. 15. Uebereinstimmend mit der Beil. W. 2. des Reglements für die Friedens-Lazarethe de 1852.
H.	15	Aufnahme- und Begleitscheine, 4 Stück pro Bogen,	" 48.	
B.	7	Formulare zu den Krankenbüchern, Krankenlisten, Titelbogen,	Beilage 49.	ad B. Nr. 7/8. Das Formular stimmt mit dem im Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852 nach Beil. K. gegebenen Schema.
"	8	Desgleichen Einlagebogen,	" 49.	
H.	16	Depositenbuch über Effekten, Titelbogen,	" 50.	
"	17	Desgleichen Einlagebogen,	" 50.	
"	18	Haupt-Kranken-Nachweisung der leichten Feld-Lazarethe mit zehn Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen,	Beilage 51.	
"	19	Desgleichen Einlagebogen,	" 51.	
"	20	Verhaltungs-Befehle für sämmtliche Kranke und Verwundete in den Lazarethen,	Beilage 53.	
"	21	Entlassungsscheine, 4 Stück pro Bogen,	" 54.	
"	22	Todtenbuch (Todten-Register) mit zehn Theilungen pro Bogenseite, Titelbogen,	Beilage 56.	
"	23	Desgleichen Einlagebogen,	" 56.	
"	24	Todtenscheine, 2 Stück pro Bogen,	" 57.	
"	25	Kassen-Journal, Titelbogen,	" 59.	
"	26	Desgleichen Einlagebogen,	" 59.	
"	27	Abrechnungsbuch, Titelbogen,	" 60.	
"	28	Desgleichen Einlagebogen,	" 60.	
"	29	Kassen-Abschluß, 2 Stück pro Bogen,	" 61.	
"	30	Nachweisung über Einnahme und Ausgabe an Brenn-Material,	Beilage 62.	
"	31	Nachweisung über Einnahme und Ausgabe an Erleuchtungs-Material,	Beilage 63.	
"	32	Nachweisung über Einnahme, Ausgabe und des Bestandes an Reinigungs- und Füllungs-Materialien,	Beilage 64.	
"	33	Nachweisung über eingenommene und ausgegebene Viktualien,	Beilage 65.	
"	34	Manual über eingenommene Viktualien, Titelbogen,	" 66.	
"	35	Desgleichen Einlagebogen,	" 66.	
"	36	Desgleichen Einlageklappen, 2 Stück pro Bogen,	" 66.	
"	37	Manual über ausgegebene Viktualien, Titelbogen,	" 67.	
"	38	Desgleichen Einlagebogen,	" 67.	

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.	Bemerkungen.
H.	39	Desgleichen Einlageklappen, 2 Stück pro Bogen, Beilage 67.	
"	40	Inventarien-Rechnung für leichte Feld-Lazarethe mit Text 1. Theil über Oekonomie-Utensilien, Beilage 68.	
"	41	Desgleichen 2. Theil über Verbandmittel, " 68.	
"	42	Desgleichen 3. Theil über chirurgische Instrumente und Geräthe, Beilage 68.	
"	43	Desgleichen 4. Theil über Apotheken-Utensilien, " 68.	
"	44	Desgleichen 5. Theil über Drucksachen, " 68.	
"	45	Inventarien-Rechnung für schwere Feld-Lazarethe mit Text 1. Theil über Oekonomie-Utensilien, Beilage 68.	
"	46	Desgleichen 2. Theil über Verbandmittel, " 68.	
"	47	Desgleichen 3. Theil über chirurgische Instrumente und Geräthe, Beilage 68.	
"	48	Desgleichen 4. Theil über Apotheken-Utensilien " 68.	
"	49	Desgleichen 5. Theil über Drucksachen, " 68.	
"	50	Manual über eingenommene und ausgegebene Arzneien, Titelbogen, Beilage 70.	
"	51	Desgleichen Einlagebogen, " 70.	
"	52	Tabellarische Nachweisung der Medikamente mit Text " 71.	
"	53	Spezial-Nachweisungen der Einnahmen an Arzneien, " 72. " 73. " 74.	
"	54	Laborations-Manual, Titelbogen, " 75.	
"	55	Desgleichen Einlagebogen, " 75.	
"	56	Spezial-Nachweisungen über Ausgabe der Arzneien durch Receptur, Beilage 76.	
"	57	Spezial-Nachweisung über Ausgabe der Arzneien an andere Feld-Lazarethe resp. Truppentheile, Beilage 77/78.	
"	58	Spezial-Nachweisung über Ausgabe der Arzneien durch Verderben, Beilage 79.	
"	59	Nachweisungen der Einnahmen, Ausgaben und des Bestandes an Arzneien bei den leichten Feld-Lazarethen mit Text, Beilage 80.	
"	60	Berechnung der konsumtibelen chirurgischen Lazareth-Gegenstände (Verbandmittel) mit Text, Titelbogen, Beilage 81.	
"	61	Desgleichen Text, Einlagebogen, " 81.	
"	62	Desgleichen Einlageklappen mit Text, 2 Stück pro Bogen, Beilage 81.	
"	63	Liquidation über die Lazareth-Unterhaltungskosten, Titelbogen, Beilage 82.	
"	64	Desgleichen Einlagebogen, " 82.	
"	65	Liquidationen über Kosten für Arzneien und Verbandmittel, Titelbogen, Beilage 83.	
"	66	Desgleichen Einlagebogen, " 83.	
"	67	Liquidation über gezahltes Gehalt und Feld-Zulage an lazarethkranke Offiziere, Beamte und Unterbeamte, Beilage 84.	
"	68	Nachweisung der gezahlten Kranken-Löhnung, Titelbogen, Beilage 85.	

Bezeichnung. Litt.	Nr.	Inhalt der Formulare.		Bemerkungen.
H.	69	Desgleichen Einlagebogen,	Beilage 85.	
B.	18	Zusammenstellung der Diät-Verordnungen für die Kranken,	Beilage 86.	übereinstimmend und mit dem desfallsigen Formular für das Friedens-Verhältniß.
"	14	Diättafel, 2 Stück pro Bogen,	" 87.	übereinstimmend mit Beil. W. 1 des Friedens-Lazareth-Reglements de 1852.
H.	70	Berechnung der verbrauchten Viktualien bei den leichten Feld-Lazarethen,	Beilage 88.	
B.	44	Nachweisung über Zu- und Abgang an Utensilien, Titelbogen,	Beilage 89.	ad. B. 44. Beil. P. P. aus dem Reglement für die Friedens-Lazarethe de 1852, enthält dasselbe Formular.
"	45	Desgleichen Einlagebogen,	" 89.	
H.	71	Berechnung der Drucksachen mit Text,	" 90.	
"	72	Nachweisung hinsichtlich der Ermittelung der Durchschnittskosten pro Kopf und Tag,	Beilage 91.	
"	73	Summarische Uebersicht der Krankheiten, 2 Stück pro Bogen,	Beilage 92.	
"	74	Personal- und Train-Rapporte,	" 93.	
"	75	Tägliche Rapporte für die Revier-Aufseher, 4 Stück pro Bogen,	Beilage 94.	
"	76	Personal- und Qualifikations-Berichte für das ärztliche Personal.		
		b. Formulare aus dem Reglement über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege de 1854.		siehe das im Militair-Wochenblatt pro 1866 Nr. 20 veröffentlichte Preis-Verzeichniß vom 31. Januar 1863.
G.	5	Arrest- resp. Lazareth-Schein, 8 Stück pro Bogen,	Beilage 15.	
"	6	Namentliches Löhnungsbuch, Titelbogen,	" 16.	
"	7	Desgleichen Einlagebogen,	" 16.	
"	10	Löhnungs-Berechnung, Titelbogen,	" 19.	
"	11	Desgleichen Einlagebogen,	" 19.	
"	13	Kriegs-Verpflegungs-Liquidation, Titelbogen,	" 30.	Hinsichtlich der außerdem noch für mobile Truppen resp. Branchen vorräthig gehaltenen Druckformulare wird auf die Bekanntmachung Seite 162/163 des Militair-Wochenblatts pro 1866 Bezug genommen.
"	14	Desgleichen Einlagebogen,	" 30.	
"	15	Kriegs-Verpflegungs-Rapport, Titelbogen,	" 31.	
"	16	Desgleichen Einlagebogen,	" 31.	
"	17	Rückstands-Nachweisung, A.	" 32.	
"	18	Abzugs-Nachweisung, B.	" 33.	
"	19	Desgleichen C.	" 34.	
"	20	Desgleichen D.	" 35.	
		c. Verschiedene Formulare.		Aus dem in Nr. 9 des Militair-Wochenblattes pro 1866 veröffentlichten Preis-Verzeichniß über die bei den Truppen gebräuchlichen Formulare.
A.	12	Liquidation über Reisekosten und Tagegelder.		
"	17	Liquidation über Marschkompetenzen für Entlassene, Titelbogen.		
"	18	Desgleichen Einlagebogen.		
"	144	Invaliden-Listen, Titelbogen.		
"	145	Desgleichen Einlagebogen.		
"	146	Abrechnungsbücher für die Mannschaften.		

Berlin, den 6. Juni 1866.

Königliche Staatsdruckerei.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 25 des Militair-Wochenblattes

für den 23. Juni 1866.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen 2c.

Nr. 1964.

Betrifft den Debit der Handelsministerial-Karte von Preußen.

Das Königliche Handels-Ministerium hat eine neue Auflage der Handelsministerial-Karte des Preußischen Staats veranlaßt, will aber die bisher erschienenen südöstlichen Sektionen VII., VIII., XI. und XII. und alle übrigen in Kurzem folgenden Blätter vorläufig nur unter Kontrole der Plankammer des Generalstabes dem Debit übergeben, damit diese wichtige Karte nicht in unbefugte Hände gerathe.

Indem ich dies der Armee hiermit bekannt mache, bemerke ich, daß Anträge auf Verabfolgung vorgenannter Sektionen, deren Preis aus nachstehender Uebersicht zu ersehen ist, beim großen Generalstabe zu stellen sind.

Die qu. Karten werden durch die D. Reimer'sche Buchhandlung, Anhaltstraße 12 hierselbst, besorgt, welcher auch der betreffende Geldbetrag einzusenden ist.

Berlin, den 22. Juni 1866.

Der Chef des Generalstabes der Armee.
von Moltke.

Preise für welche die vom Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten herausgegebene Karte vom Preußischen Staate, 12 Blatt, im Maßstabe von 1:600,000, verkäuflich ist:

illuminirt	Das ganze Exemplar	8	Thlr.	—	Sgr.	— Pf.
	Sektion I.	—	"	17	"	6 "
	" II.	—	"	17	"	6 "
	" III.	—	"	17	"	6 "
	" IV.	—	"	25	"	— "
	" V.	—	"	25	"	— "
	" VI.	—	"	25	"	— "
	" VII.	—	"	25	"	— "
	" VIII.	—	"	25	"	— "
	" IX.	—	"	25	"	— "
	" X.	—	"	25	"	— "
	" XI.	—	"	25	"	— "
	" XII.	—	"	17	"	6 "

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von Ferdinand Geelhaar in Berlin ist erschienen:

Rathgeber über Pflege und Fütterung der Pferde im Kriege von **Fr. Dominick**, K. Pr. Ober-Marstall-Roßarzt. Ladenpreis 5 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 26.

Sonnabend, den 30. Juni 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Zur Beachtung.

Um Verzögerungen bei Versendung des Militair-Wochenblattes an auswärtige Truppen, Behörden ꝛc. zu vermeiden, wird unter Bezugnahme auf die in Nr. 9 und 51 de 1850, Nr. 2 de 1851, Nr. 50, 51, 52 de 1863 und Nr. 27 de 1864 des Militair-Wochenblattes erlassenen Bekanntmachungen hierdurch **wiederholt** darauf aufmerksam gemacht,

daß **alle** Bestellungen auf das Militair-Wochenblatt **außerhalb Berlins lediglich** bei den Königlichen Postämtern resp. Feld-Postämtern zu machen sind,

da nach getroffener Uebereinkunft die Expedition des Militair-Wochenblattes (Buchhandlung von E. S. Mittler und Sohn) mit direkter Versendung sich in keinem Falle befassen kann.

Die Redaktion des Militair-Wochenblattes.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 18. Juni.

v. Kleist, Rittm. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und persönlicher Adjut. des Prinzen Georg von Preußen K. H. dem 1. Garde-Drag. Regt. aggregirt.

v. Lepel, Sec. Lt. von der Ersatz-Eskadron des 2. Garde-Ulan. Regts., zur Dienstl. bei des Prinzen Georg von Preußen K. H. kommandirt.

v. Prillwitz, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., dem Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen) aggregirt.

Pfister, Kurfürstlich Hessischer Sec. Lt. a. D., als aggr. Sec. Lt., vorläufig ohne Patent, bei der 6. Art. Brig. angestellt.

Den 19. Juni.

Frhr. Knigge, Königlich Hannöverscher Sec. Lt. a. D., in die Kategorie der unter dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschiedenen Preußischen Offiziere gestellt und zugleich dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt.

Den 20. Juni.

v. Wuthenau, Pr. Lt. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Heister, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. beförd.

v. Kahlden, Rittmstr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Magdeb.) 2. Garde-Landw. Regts., dem 2. Garde-Ulan. Regt. aggregirt.

v. Kußerow, Pr. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, unter Beförderung zum Hauptm., dem Bat. aggregirt, und zum Führer der in Schlesien zu formirenden Jäger-Komp. ernannt.
v. Clausewitz, Pr. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, dem Bat. aggregirt.
Frhr. v. Troschke, Sec. Lt. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,
v. Rentzell, Sec. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, alle drei der in Schlesien zu formirenden Jäger-Kompagnie überwiesen.

Den 21. Juni.

Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, char. Port. Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6 versetzt.
Neumann, Hauptm. zur Dispos. und Plankammer-Insp., die Genehmigung zum Tragen der Unif. der 1. Art. Brig. ertheilt.

Den 22. Juni.

v. Fuchs, Hauptm. a. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, in die Kategorie der mit dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschiedenen Offiziere gestellt.

Den 23. Juni.

Fürst zu Wied, Sec. Lt. à la suite der Armee, dem Stabe Sr. K. H. des Kronprinzen, Oberbefehlshabers der II. Armee attachirt.

Den 24. Juni.

Rautert, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Scheel, Stutzer, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Braumüller, v. Briesen II., v. Stutterheim, Sluytermann van Langenweide, Rückheim, Schmidt, v. Oppen, außeretatsm. Sec. Lts. von der Garde-Art. Brig.,
v. Ludwiger, Gamradt, Woelki, Aepinus, außeretatsmäßige Sec. Lts. von der 1. Art. Brig.,
Henschke, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Art. Brig.,
Hengstenberg, Reuscher, Bodenstein, Brecher, Pitthan, Krulle, Spatzier, Maßalsky, Gläsemer, Goerdeler, Müller gen. Wiehr, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3. Art. Brig.,
Sieckel, Klapp, Uhde, Hauptmann, Buschmann, Liers, v. Bose, außeretatsm. Sec. Lts. von der 4. Art. Brig.,
v. Niebelschütz, Brennecke, Lenz, Büttner, Scholz, außeretatsm. Sec. Lts. von der 5. Art. Brig.,
Pietsch, Arnold, Chorus, Anders, George, außeretatsm. Sec. Lts. von der 6. Art. Brig.,
Waldschmidt II., v. Ditfurth, Hüger, Hülbrock, Stock, Selhausen, v. Laer, außeretatsm. Sec. Lts. von der 7. Art. Brig.,
Meyer, Stipanski, Kaufmann, Jumpertz, Hesse, Frentrop, Thewalt, außeretatsm. Sec. Lts. von der 8. Art. Brig., sämmtlich zu Art. Offiz. ernannt.
Kintscher, gen. v. Köbke, Hauptm. bisher Platzmajor in Mainz, dem Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39 aggregirt.

Nachbenannte Feldjäger vom Reitenden Feldjäger-Korps werden an Linien-Truppentheile als Port. Fähnrichs überwiesen und zwar:
Hempel dem Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,
Betzold dem Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
Koch, v. Schütz, Graßhoff dem Magdeb. Jäg. Bat. Nr. 4,
Krüger, Hauschild, v. Schuckmann, dem 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6,
Nitschke, v. Schlebrügge, Becker dem Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7,
Boetzel, Bock, Kellner dem Jäger-Bat. Nr. 9,
Gerlach dem 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
Wiczynski dem Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8,
Kuntze, dem 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
Geppert dem Pomm. Hus. Regt. (Blüch. Hus.) Nr. 5,
Kreysern dem Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35,
Schmidt dem 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,
Rehmann, dem 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
Kienast, Grohnert dem 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46,
Gudovius, Grunwald dem 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
Wildenhagen dem 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58,
Kloer dem 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2,
Engels dem 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,
Loew dem 3. Niederschles. Inf. Nr. 50,
Godbersen, dem 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51,
Happe, Kohli dem 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
Hammer dem 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62,
Spangenberg, dem 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23,
Wolf dem 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63,
Westphal, dem 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
Nicolovius, dem Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33,
Braune, dem 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
Boy, dem 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9,
Schultz, dem Pomm. Pion. Bat. Nr. 2,
Zu dem neuformirten Jäger-Bataillon Nr. 9 werden versetzt.
Als Führer:
v. Medem, Hauptm. und Komp. Chef im Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1.

Als Kompagnie-Chefs:

v. Henning auf Schönhoff, Hauptm. und Komp. Chef im Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
v. Stülpnagel, Hauptm. und Komp. Chef im Garde-Schützen-Bat.,
v. Kußerow, Hauptm. aggregirt dem Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß bei der Jäger-Komp. in Schleſien.
v. Arnim, Pr. Lt. vom Garde Jäger-Bat., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef.

Als Premier-Lieutenants:

v. Oidtman, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, (übernimmt die Führung der Komp. des Hauptm. v. Kußerow).
v. Zawadzky, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5.
v. Seemen, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1.
Zobel, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, unter Beförderung zum Pr. Lt.

Als Seconde-Lieutenants:

Michaelis, Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, (übernimmt die Adjutanten-Geſchäfte).
v. Uebel, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat.
v. Heydweiller, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat.
v. Brauſe, Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3.
v. Scholten, Sec. Lt. von demſ. Bat.
Müller, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6.
v. d. Decken, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5.
Hübner, Sec. Lt. vom 1. Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4.

v. Wolfframsdorff, Pr. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß bei der Gewehrfabrik in Danzig, in das Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
v. Clauſewitz, Pr. Lt. aggregirt dem Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, unter Belaſſung in ſeinem Verhältniß bei der Jäger-Komp. in Schleſien, in das Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1 verſetzt.
v. Gersdorff, Sec. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., zum Pr. Lt.,
v. Maßow I., Pr. Lt. vom Garde-Schützen-Bat., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Beneckendorff v. Hindenburg, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,
v. Trebra, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Gr. zu Dohna, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,
Frhr. v. Gillern, Pr. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum überzähl. Hauptm. und Komp. Chef,
Brauſewetter, Pr. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Rechenberg, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Ritter, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4,
v. Gersdorff, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5, zu Pr. Lts.,
v. Noſtitz, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6 zum überzähl. Hauptm. und Komp. Chef,
Gr. v. Stillfried, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7,
Wenzel, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zu Pr. Lts., befördert.
v. Beyer I., Pr. Lt. vom Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.
v. Jaſtrzemski I., überzähl. Pr. Lt. von demſ. Regt. in eine etatsm. Pr. Lts. Stelle eingerückt.
Taiſtrzik, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Maßow, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Gr. v. Blumenthal, Pr. Lt. von demſ. Regt. und kommandirt als Adjut. bei dem Ober-Kommando der II. Armee, zum überzähl. Rittmſtr. befördert.
v. Spangenberg, Hauptm. von der 3. Art. Brig., von dem Kommando als Adjutant der 3. Art. Brig. entbunden.
Stiehl, Pr. Lt. von der 8. Art. Brig., als Adjut. zur 3. Art. Brig. kommandirt.

Den 25. Juni.

v. Klitzing, Sec. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, als Adjutant zur 16. Inf. Brig. kommandirt.
Gr. York v. Wartenburg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt.

Bei der Landwehr.

Den 18. Juni.

v. Tſchiſchwitz, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 1. Bats. (Glatz) 11. Regts., bei der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10 einrangirt.

Den 23. Juni.

Mohrhagen, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, bei der Art. 1. Aufg. dieſes Bat. wiedereinrangirt.

Den 24. Juni.

v. Steenſen, Pr. Lt. a. D., zuletzt in dem jetzigen 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, unter Beförderung zum Hauptm., in das 1. Aufg. des 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 20. Juni.

Frhr. v. Bohlen, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Inf. (Königs) Regt., die Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif. ertheilt.

Den 21. Juni.

v. Dittmar, Rittmstr. vom Westphäl. Train-Bat. Nr. 7, der schlichte Abschied ertheilt.

v. Meyer, Pr. Lt. a. D., früher im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, in die Kategorie der mit dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschiedenen Offiz. gestellt.

Den 24. Juni.

v. Seebach, Pr. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, mit Pens. und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 18. Juni.

Thulke, Koenig, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, in Folge ehrengerichtlichen Erkenntnisses mit Entlassung aus dem Dienst bestraft.

Militair-Aerzte.

Den 18. Juni.

Dr. Berg, Oberstabs- und Regts. Arzt des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48,

Dr. Hartmann, Oberstabs- und Regts. Arzt des 2. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), mit Pens. und ihrer bisher. Unif. zur Dispos. gestellt.

Dr. Schönemann, Oberstabs- und Regts. Arzt des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, mit Pension,

Paßlack, Assist. Arzt vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,

Lange, Assist. Arzt vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, letzteren beiden mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, der Abschied bewilligt.

Dr. Dorn, Assist. Arzt vom 3. Bat. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1,

Dr. Herrmann, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20,

Dr. Curant, Assist. Arzt von demselben Bat.,

Dr. Picarski, Assist. Arzt vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23, allen vier wegen dauernder Unbrauchbarkeit zum Militairdienst der Abschied bewilligt.

Dr. Brunner, Oberstabs- und Marine-Arzt 1. Klasse, als Oberstabs- und Regts. Arzt zum 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 versetzt.

Dr. Stahmann, Stabs- und Bats-Arzt vom Füs. Bat. des 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 72, zur Zeit stellvertretender Regts. Arzt, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48, mit Hauptmanns-Rang, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Michel, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 2. Garde-Regts. z. F., zur Zeit stellvertretender Regts. Arzt des Garde-Feld-Art. Regts., zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 2. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) mit Hauptmanns-Rang, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Erdmann, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49, zur Zeit Chef-Arzt des 3. leichten Feld-Lazareths II. Armee-Korps, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 3. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 4 mit Hauptmanns-Rang, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Buchholz, Assist. Arzt vom 4. Garde-Regt. z. F., zur Zeit stellvertretender Stabs- und Bats. Arzt, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 72, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Klönne, Assist. Arzt vom Kadettenhause in Berlin, zum Stabs- und Bats. Arzt beim kombinirten Stamm des 1. Bats. (Spandau) und 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, unter einstweiliger Belassung in seinem Kommdo. Verhältniß als Stellvertreter des in einer Feldstelle befindlichen Stabs- und Bats. Arztes Dr. Ebmeier vom Kadettenhause zu Potsdam,

Dr. Leineweber, Assist. Arzt vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zur Zeit stellvertretender Stabs-Arzt beim 3. leichten Feld-Lazareth des III. Armee-Korps, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Zucker, Assist. Arzt vom Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr. 5, zur Zeit stellvertretender Stabs-Arzt, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. des Königs-Gren. Regts. (2. Westpreuß.) Nr. 7,

Dr. Köhnhorn, Assist. Arzt vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, zur Zeit stellvertretender Stabs-Arzt des 1. schweren Feld-Lazareths VII. Armee-Korps, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Hahn, Assist. Arzt vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zur Zeit stellvertretender Stabs-Arzt beim 1. schweren Feld-Lazareth des III. Armee-Korps, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 2. Garde-Regts. z. F., unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Horn, Ober-Arzt vom mediz. chirurg. Friedrich Wilhelms-Institut, zum Stabs-Arzt bei diesem Institut,

Dr. Müller, Assist. Arzt vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zur Zeit stellvertretender Stabs-Arzt beim 3. leichten Feld-Lazareth des III. Armee-Korps, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. des Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle,

Dr. Meinert, Assist. Arzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 4. Pos. Inf. Regts. Nr. 59 befördert.

Dr. Hoffmann, Unter-Arzt vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59,

Dr. Cürsen, Unter-Arzt vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,

Dr. Pauly, Unter-Arzt vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, zur Zeit beim 3. leichten Feld-Lazareth des VI. Armee-Korps,

Dr. Rohnstock, Unter-Arzt vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7,

Dr. Müller, Unter-Arzt vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zur Zeit beim 3. leichten Feld-Lazareth des II. Armee-Korps,

Dr. Schmidt, Unter-Arzt vom Garde-Jäger-Bat., zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Trepper, Unter-Arzt vom 3. Garde-Regt. z. F., zur Zeit beim 2. leichten Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Jahn, Unter-Arzt vom 2. Garde-Drag. Regt.,

Dr. Neumann, Unter-Arzt vom 2. Garde-Regt. z. F., zur Zeit beim 1. schweren Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Schroeder, Unter-Arzt vom 2. Garde-Regt z. F., zur Zeit im Büreau des stellvertretenden General-Arztes des Reserve-Korps,

Dr. Bahl, Unter-Arzt vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zur Zeit beim 2. leichten Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Lentz, Unter-Arzt vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zur Zeit im Büreau des Gen. Arztes des Garde-Korps,

Dr. Guttmann, Unter-Arzt vom Garde-Feld-Art. Regt., zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Dominik, Unter-Arzt vom Garde-Kür. Regt., zur Zeit bei der Krankenträger-Komp. des Garde-Korps,

Dr. Köhring, Unter-Arzt vom Garde-Füs. Regt.,

Dr. Goering, Unter-Arzt von demf. Regt., zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Feuerstack, Unter-Arzt von demselben Regt., zur Zeit beim 2. leichten Feld-Lazareth des Garde-Korps, sämmtlich zu Assistenz-Aerzten befördert.

Nachstehenden im Reserve- resp. Landwehr-Verhältniß befindlichen Unter-Aerzten:

Dr. Latz, vom 3. Rhein. Landw. Regt. Nr. 29, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des VIII. Armee-Korps,

Dr. Knein, vom Landw. Bat. Neuß Nr. 39, zur Zeit beim Westphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7,

Dr. Ebell, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,

Dr. Simrock, Dr. Förster, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (Gen. Feldzeugmeister),

Dr. Stratmann, vom Landw. Bat. Gräfrath Nr. 40, zur Zeit beim 3. leichten Feld-Lazareth des VII. Armee-Korps,

Dr. Beys, vom 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25, z. Zeit beim 3 leichten Feld-Lazareth des VIII. Armee-Korps,

Dr. Ballender, vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des VIII. Armee-Korps,

Dr. Parreidt, vom 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27, zur Zeit beim 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72,

Dr. Finger, vom 4. Rhein. Landw. Regt. Nr. 30, zur Zeit bei der 1. Proviant-Kolonne des VIII. Armee-Korps,

Dr. Pogge, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit bei der Kolonnen-Abtheilung des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (Gen. Feldzeugmstr.),

Dr. Zurhelle, vom 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25, zur Zeit beim 3. leichten Feld-Lazareth des VIII. Armee-Korps,

Dr. Maske, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11,

Dr. Schroeter, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

Dr. Meyer, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35,

Dr. Küster, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim 2. leichten Feld-Lazareth des III. Armee-Korps,

Dr. Langen, vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,

Dr. Trenkmann, vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des VI. Armee-Korps,

Dr. Gisevius, vom 1. leichten Feld-Lazareth des III. Armee-Korps,

Dr. Leitsmann, vom 2. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 12, zur Zeit beim 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18,

Dr. Broicher, vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,

Dr. Beyer, vom 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17, zur Zeit bei der 4. Proviant-Kolonne des VII. Armee-Korps,

Dr. Wolff, vom Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr.

5, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Elias, vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zur Zeit bei dem 1. Garde-Regt. z. F.,
Dr. Kühlwetter, vom Garde-Feld-Art. Regt.,
Dr. Schlesinger, vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10, zur Zeit beim 2. leichten Feld-Lazareth des VI. Armee-Korps,
Dr. Janicke, vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, zur Zeit beim 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
Dr. Schwick, vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33,
Dr. Schaefer, vom 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17, zur Zeit beim 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
Dr. Samelsohn, vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
Dr. Rosinski, vom 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51,
Dr. Tacke, vom 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11,
Dr. Gummich, vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33, zur Zeit beim Pomm. Füs. Regt. Nr. 34,
Dr. Zastrow, vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zur Zeit bei der Krankenträger-Komp. des Garde-Korps,
Dr. Fritze, vom 2. Garde-Drag. Regt.,
Dr. Schneider, vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,
Dr. Sprakel, vom 1. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 13, zur Zeit beim 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16, der Charakter als Assistenz-Arzt verliehen.
Dr. Kuznitzky, Stabs- und Bats. Arzt a. D., früher im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, jetzt beim 3. Bat. (Krotoschin) 2. Pos. Landw. Regt. Nr. 19 und zur Zeit Stabs-Arzt beim 1. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps, als Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle, wieder angestellt.
Dr. Klatten, Oberstabs- und Regts. Arzt des Pomm. Hus. Regts. (Blüchersche Hus.) Nr. 5,
Dr. Langenmayr, Oberstabs-Arzt vom Kadettenhause in Berlin,
Dr. Ulrich, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, zur Zeit Chef-Arzt des 1. schweren Feld-Lazareths des Garde-Korps, allen dreien der Majors-Rang verliehen.
Dr. Lehmann, Stabs- und Garn. Arzt in Colberg,
Dr. Stenzel, Stabs- und Garn. Arzt in Neisse,
Dr. Wegeli, Stabs- und Garn. Arzt in Stralsund, allen dreien der Hauptmanns-Rang verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 9. Juni.

Böttcher, Schubert, Fortifikations-Sekretaire, unter einstweiligem Verbleiben zu Torgau und Schweidnitz, in gleicher Eigenschaft resp. nach Königsberg i/Pr. und Torgau versetzt.
Hartig, Wallmstr., unter einstweiliger Belassung in Memel, zum Fortifikations-Büreau-Assistenten ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 7. Juni.

Jachmann, Contre-Admiral, zum Chef eines Geschwaders ernannt, und für die Dauer der Einschiffung von dem Verhältniß als Stations-Chef entbunden.
v. Bothwell, Kapitain zur See, mit der Vertretung des Stations-Chefs während dessen Einschiffung beauftragt, und für diese Zeit von dem Verhältniß als Kommandant Sr. Maj. Art. Schiffes Gefion entbunden.

Den 17. Juni.

Grapow, Kap. Lt., zum interim. Kommandanten Sr. Maj. Art. Schiffes Gefion ernannt.

Den 21. Juni.

Gr. v. Hacke, Lt. zur See,
Jacobi, Pr. Lt. vom See-Bat., als Adjutanten zu dem Kommdo. der Marine-Station der Ostsee kommandirt.

Den 24. Juni.

Boeters, Klausa, Tirpitz, Büchsel, Sack, Hellwig, Frhr. v. Bodenhausen, v. Ditfurth, Buchholtz, Koch, v. Wietersheim, v. Schuckmann, v. Raven, Geißler, Roetger, Meyer, v. Debschütz, Jahn, Piper, Geiseler, Frhr. v. Wangenheim, Kadetten,
v. Diedrichs, Oldekop, Matrosen 2. Klasse, zu See-Kadetten, unter Vorbehalt der Patentirung befördert.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden, vierter Klasse:

Dr. Friedel, Stabs- und Marine-Arzt 2. Klasse, kommandirt zum Friedrich-Wilhelms-Institut.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1965.

Bekanntmachung.

In dem Zeitraum vom 1. Juli bis Ende Dezember 1866 sind an Garnison-Brodgeld, sowie für nicht abgehobene tarifmäßige Fourage, ferner für gegen Entgeld gewährte übertarifmäßige Portionen, Rationen und Rationstheile, endlich für überhobene, Brod-, Viktualien- und Fouragebeträge, letztere mit 25 % Zuschuß, zu vergütigen:

Gültig für nicht mobile und mobile Truppen.

	Verpflegungs-Bezirk.	Für die einzelne Brod-Portion. leichte		Für die einzelne Brod-Portion. schwere		Für die einzelne Viktualien-Portion ohne Brod.		Für die monatliche Fourageration. leichte		Für die monatliche Fourageration. mittlere		Für die monatliche Fourageration. schwere		Für die einzelnen Fouragetheile pro 48 Pfd. Hafer.			Für die einzelnen Fouragetheile pro 100 Pfd. Heu.			Für die einzelnen Fouragetheile pro 100 Pfd. Stroh.		
		Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.
	A. Oestliche Provinzen. Namentlich die Regierungs-Bezirke Gumbinnen, Königsberg i/Pr., Danzig, Marienwerder, Stettin, Cöslin, Stralsund, Potsdam, Frankfurt a/O., Posen, Bromberg, Breslau, Liegnitz, Oppeln, Magdeburg, Merseburg, Erfurt.																				
1	Für nicht mobile Truppen	—	11¼	—	—	—	—	8	15	—	9	—	—	9	15	—	1	3	—	1	7	6	—	20	3
2	Für mobile Truppen (Für letztere auch pro Juni c.)	—	—	1	3	3	9	8	15	—	—	—	—	9	15	—	1	2	6	1	7	6	—	20	3
	B. Westliche Provinzen. Namentlich die Regierungs-Bezirke Münster, Minden, Arnsberg, Düsseldorf, Coblenz, Aachen, Trier, Cöln, die Hohenzollernsche Lande und die Elbherzogthümer.																				
1	Für nicht mobile Truppen	1	—	—	—	—	—	11	15	—	12	—	—	12	15	—	1	13	6	1	19	3	—	26	6
2	Für mobile Truppen (Für letztere auch pro Juni c.)	—	—	1	3	3	9	12	—	—	—	—	—	13	—	—	1	15	3	1	21	3	—	27	6

Berlin, den 23. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

ad No. 866/6. M. O. D. 2.

Nr. 1966.

Betrifft die Bekleidung der evangelischen Militair-Geistlichen im Felde.

Ich bestimme, daß die durch Meine Ordre vom 23. Mai dieses Jahres für die evangelischen Militair-Geistlichen zur Bezeichnung ihres Amts-Charakters im Felde vorgeschriebene Feldbinde nicht in der Form einer Schärpe um den Hals getragen und auf der Brust in eine Schleife geschlungen werde, sondern um den linken Oberarm anzulegen ist.

Berlin, den 15. Juni 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon v. Mühler.

An die Minister des Krieges und der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch unter dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß eine Probe des durch Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 23. Mai d. J. vorgeschriebenen Amtsrocks mit der oben gedachten Feldbinde im hiesigen Haupt-Montirungs-Depot niedergelegt ist.

Berlin, den 22. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 1179/6. 66. A. 1.

Nichtamtliche Anzeige.

Das Central-Komitee des Preußischen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger hat, um auch im Frieden das Interesse an seinen Bestrebungen rege zu halten und zu fördern, die Herausgabe einer eigenen, monatlich erscheinenden Zeitschrift unter dem Titel:

„Kriegerheil“

beschlossen, und ist bereits die erste Nummer davon erschienen. — Preis des Monatsblattes für 12 Nummern 20 Sgr. Das Büreau des Vereins befindet sich Leipzigerstraße Nr. 3.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 27.

Sonnabend, den 7. Juli 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegt die bis zum 4. Juli bekannt gewordene Verlust-Liste bei.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 27. Juni.

Goeschel, Pr. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Marées, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Wedell, Oberst und Abtheil. Chef im Kriegs-Ministerium, zum Kommandeur des 1. Thür. Inf. Regts. Nr. 31 ernannt.

Bar. Haller v. Hallerstein, Oberst, bisher. à la suite des See-Bats., zu den Offizieren von der Armee versetzt.

Den 28. Juni.

v. Nickisch-Rosenegk, Pr. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, von dem Kommando als Adjut. der Insp. der Jäger und Schützen entbunden.

Den 29. Juni.

Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Gen. Maj. zur Dispos., zur Zeit Kommdr. der 6. Landw. Kav. Brig., ein vom 25. Juni 1864. U. datirtes Patent seiner Charge verliehen.

v. Kußerow, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, als aggregirt bei dem 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15, (Prinz Friedrich der Niederlande) angestellt.

Prinz Ferd. Radziwill, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt.

v. Gustedt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1, diesem Regt. aggregirt.

Bei der Landwehr.

Den 28. Juni.

Audrè, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 27. Inf. Regt. bei der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Neisse) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 28. Juni.

Frhr. v. d. Horst, Maj. zur Disp., zuletzt Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 5, der Char. als Ob. Lt. verliehen.

v. Owstien, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im Garde-Kür. Regt., ein Patent als Maj. verliehen.

v. Bredow, Rittmstr. a. D., zuletzt Eskadr. Führ. im 6. schweren Landw. Reiter-Regt., der Char. als Major befördert.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Mittelst Verfügung des Marine-Ministeriums.

Den 28. Juni.

v. Scheidt, Marine-Verwalter zum etatsmäßigen Werft-Kontroleur ernannt.
Heynicke, überzähliger Marine-Verwalter zum etatsmäßigen Marine-Verwalter ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1967.

Betreffend die Ausfertigung der Requisitionsscheine bei der Eisenbahn-Beförderung von Truppen.

Die Direktion der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft hat bei dem Militair-Oekonomie-Departement zur Sprache gebracht, daß sie häufig Einwendungen gegen die Richtigkeit der von ihr aufgestellten Liquidationen über die Kosten für Beförderung von Truppen-Kommandos entgegennehmen müsse, weil die von den Kommandoführern angegebene Zahl der Mannschaften eine Abänderung erlitten habe.

Zur Vermeidung der hieraus entstehenden Weiterungen muß den Truppentheilen dringend anempfohlen werden, dafür Sorge zu tragen, daß die Angaben in den Requisitions-Scheinen mit der wirklich beförderten Anzahl von Mannschaften ꝛc. genau übereinstimmen.

Berlin, den 24. Juni 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Bronsart v. Schellendorff. Messerschmidt.

657/4. M. O. D. 2.

Nr. 1968.

Bekanntmachung

Betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 Nr. 1718, wird hierdurch bekannt gemacht daß ult. Juni d. J.:

für das Invalidenhaus zu Berlin 5
für das Invalidenhaus zu Stolp 1

Veteranen als Expetanten notirt waren.

Berlin, den 1. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

68/7. 66 A. f. I.

Nr. 1969.

Betrifft die Anträge zur Versicherung bei der Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt und die halbjährlichen Beitrags-Berechnungen der Truppen.

Die bei der unterzeichneten General-Direktion eingehenden Anträge wegen Versicherung bei der Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt entsprechen vielfach nicht den Bestimmungen und Vorschriften des Gesetzes vom 17. Juli 1865 — Gesetz-Sammlung Nr. 35 — und der dazu erlassenen kriegsministeriellen Instruktion vom 6. September 1865 — Nr. 1832 Beilage zu Nr. 41 des Militair-Wochenblattes pro 1865, — durch welche das Reglement für die Militair-Wittwen-Kasse vom 3. März 1792 Abänderungen erlitten hat. Zur Vermeidung von Weiterungen und Unkosten, sowie möglicher Verzögerungen in Bezug auf die rechtzeitige Aufnahme, welche den Interessenten aus der Einreichung unnöthiger Dokumente oder aus der Unvollständigkeit der erforderlichen Eingaben erwachsen, werden daher die Vorschriften der Instruktion, von denen eine Abweichung statutenmäßig nicht zulässig ist, hiermit in Erinnerung gebracht und nachstehende Punkte bezüglich der Erfordernisse zum Abschlusse der Versicherung zur besonderen Beachtung empfohlen.

1) Die frühere Berechnung und Verzinsung eines Antrittsgeldes findet nicht mehr statt und sind daher auch Wechsel nicht mehr zu hinterlegen. (§. 6 der Instruktion.)
2) bei rechtzeitig gestellten Versicherungs-Anträgen der zum Beitritt verpflichteten Personen (§. 1 und 2) muß unter Angabe der zu versichernden Summe (§. 3), außer der Heiraths-Urkunde und dem Geburts-Attest des Mannes auch das Geburts-Zeugniß der Frau beigebracht werden. (§. 4.)
3) Bei verspäteten Anträgen, d. h. bei solchen, die nicht rechtzeitig zu dem auf die Entstehung der Beitritts-Pflichtigkeit nächstfolgenden Aufnahme-Terminen (1. Januar oder 1. Juli) hier eingehen, (§. 1, 2 und 4) sowie bei Anträgen zur Aufnahme der zum Beitritt nur berechtigten Personen (§. 1 und 4) ist außer den vorgenannten drei Dokumenten auch noch ein Gesundheits-Attest des Mannes erforderlich, welches hinsichtlich seines Inhalts, hinsichtlich der Ausstellung durch einen Stabsarzt oder Kreisphysikus unter eidesstattlicher Versicherung der Richtigkeit des Inhalts, sowie hinsichtlich der Beglaubigung durch 4 Zeugen und der rechtzeitigen Ausfertigung, d. h. nicht vor dem 19. Mai resp. 19. November, genau den Vorschriften des §. 4 der Instruktion entsprechen muß.
4) Dasselbe Gesundheits-Attest ist auch bei allen Anträgen auf Erhöhung einer früher eingegangenen Versicherung beizubringen. Der Geburtsschein des Mannes und der Copulations-Schein sind bei diesen Anträgen nicht weiter erforderlich, wohl aber das Geburts-Attest der Frau in dem Falle, wenn die frühere Versicherung aus der Zeit vor dem 1. Januar 1866 datirt.

Alle auf die Aufnahme bei der Anstalt und auf Militair-Wittwen-Kassen-Angelegenheiten überhaupt bezüglichen Anträge sind an die unterzeichnete General-Direktion zu richten, wohingegen die speziell für Truppentheile vorgeschriebenen, zum 1. jeden Semesters einzureichenden Beitrags-Berechnungen unmittelbar an die Militair-Wittwen-Kasse — hierselbst Klosterstraße 76 im Lagerhause — einzusenden sind.

In letzterer Beziehung werden die Königlichen Truppentheile, die mobilen wie die immobilen, noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die halbjährlichen Beitrags-Berechnungen auch unter Kriegs-Verhältnissen zu den vorgeschriebenen Terminen, und zwar möglichst bald nach Schluß des Semesters, bei der Militair-Wittwen-Kasse eingehen, den Nachweis der für das volle Semester eingezahlten Beiträge, — wofür die Kassen-Kommissionen verantwortlich sind, — und zugleich unter der Rubrick „Bemerkungen" alle in Bezug auf die Mitgliederschaft der betreffenden Interessenten wichtigen Nachrichten enthalten müssen. Es wird dieserhalb besonders auf die Bestimmungen zur Ausführung der Allerhöchsten Kabinets-Ordre vom 29. Mai 1816 über die Entrichtung der Militair-Wittwen-Kassen-Beiträge — Beilage B. der obengenannten Nummer des Militair-Wochenblattes pro 1865 — verwiesen.

Berlin, den 1. Juli 1866.

General-Direktion der Königlich Preußischen Militair-Wittwen-Pensions-Anstalt.

Hammer.

369/6. 66. W.

Nr. 1970.

Betrifft den Instanzen-Weg für die Seiner Majestät dem Könige vorzulegenden Eingaben der Truppentheile für die Dauer des mobilen Verhältnisses.

Ich bestimme in Betreff der Instanzen-Weges für die Mir vorzulegenden Eingaben der Truppentheile für die Dauer des mobilen Verhältnisses Nachstehendes:

1) Die Terminal-Eingaben werden bei den mobilen Truppen analog dem für das Friedens-Verhältniß vorgeschriebenen Wege — also von den Divisions-Kommandeuren für die ihnen definitiv zugetheilten Truppentheile der Infanterie und Kavallerie — eingereicht. Den Kommandirenden Generalen sind von den unter ihren Befehlen stehenden Truppen aller Waffen Abschriften der Mir vorgelegten Gesuche und Beförderungsvorschläge einzureichen, und haben Mir dieselben über ihre etwaige abweichende Ansicht zu berichten. — Meine Entscheidung wird, wie im Friedensverhältniß, an die Kommandirenden Generale ergehen. — Der Oberbefehlshaber der I. Armee steht in Bezug auf das 3. und 4. Armee-Korps in dem Verhältniß eines Kommandirenden Generals; er hat also über die Gesuche der zu diesen Armee-Korps gehörigen Truppen zu berichten, und wird ihm auch Meine Entscheidung auf dieselben zugehen. — Im Uebrigen bilden die Ober-Kommandos der Armee keine Instanz für diese regelmäßigen Gesuche der Truppentheile; es bleibt denselben indeß überlassen, sich über die hierdurch stattfindenden Personal-Veränderungen durch Berichte in Kenntniß setzen zu lassen. Für die unter dem Befehle Meines General-Adjutanten General-Lieutenants Frhr. v. Manteuffel stehenden Truppen bleiben einstweilen noch die bisherigen Bestimmungen maßgebend; die Gesuche der jetzt nach den Elbherzogthümern gerückten Landwehr-Truppen hat Mir bis zu definitiver Regelung der dortigen Brigade-Eintheilung der General-Lieutenant Frhr. v. Manteuffel einzureichen. Der Generalmajor v. Beyer, Kommandeur der 32. Infanterie-Brigade, steht für die Dauer seiner gegenwärtigen Detachirung bezüglich dieser Eingaben in dem Verhältniß eines Divisions-Kommandeurs. Von den immobilen Truppen gehen Mir sämmtliche Eingaben durch die stellvertretenden General-Kommandos (resp. durch das Militair-Gouvernement der Provinz Sachsen) zu. Die Eingaben der mobilen und immobilen Artillerie, sowie des Ingenieur-Korps und der Pioniere, der Jäger und Schützen und des Trains, finden nach wie vor ihren Centralpunkt bei den betreffenden General-Inspektionen, an welche auch Meine Entscheidung auf die Mir von denselben einzureichenden Eingaben erfolgen wird.
2) Belohnungs-Vorschläge, welche eine außergewöhnliche Beförderung auf Grund stattgehabter Auszeichnung vor dem Feinde oder die Verleihung einer Dekoration betreffen, sind Mir nur durch die Ober-Kommandos der Armeen oder durch solche Korps-Kommandeure und Detachements-Führer einzureichen, welche keinem Ober-Kommando untergeordnet sind.
3) Sämmtliche Beförderungs-Vorschläge der mobilen Truppentheile sind für die Dauer des mobilen Verhältnisses an keinen Termin gebunden und können Mir zu jeder Zeit vorgelegt werden.

Das Kriegs-Ministerium hat vorstehende Bestimmungen der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 28. Juni 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 2. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium.

In Vertretung:

v. Schütz.

ad Nr. 29/7. A. I.

Nr. 1972.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung des Gebers.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Kassen-Abtheilung.				
1	Vom Oberst-Lieutenant a. D. Grafen Schwerin zu Berlin, vormals im 11. Huf. Regt., zur Verpflegung verwundeter und erkrankter Krieger .	100	—	—	
2	Vom Diener Mertens zu Berlin zu gleichem Zwecke	—	10	—	
3	Vom Hauptm. a. D. v. Zitzewitz zu Lübten bei Pyritz	50	—	—	
4	Vom Lehrer und Küster Mann zu Saleske im Kreise Schlawe	5	—	—	
5	Vom Pr. Lt. a. D. v. Borckowsky, jetzt Rechnungsrath und Steuer-Einnehmer zu Wesel .	25	—	—	
6	Vom Herzogl. Anhalt. Landrath und Kreis-Direktor Runge zu Bernburg für die verwundeten resp. invalide gewordenen Krieger . . .	171	17	6	
7	Vom Brauermeister Most zu Ob. Mitt. Peilau im Kreise Reichenbach für die Verwundeten .	10	—	—	
8	Vom Stadtgerichtsrath Kowalzig zu Berlin den Betrag des Gehalts desselben pro III. Quartal d. J.	270	22	6	
	B. Bei der Armee-Abtheilung.				
1	Ein Rittergutsbesitzer im Kreise Lüben (will nicht genannt sein)				Eine Rappstute, dem General-Kommdo. V. Armee-Korps überwiesen.
2	Herr Rechts-Anwalt Justizrath Hubert zu Insterburg				125 Thlr. als Prämien für besonders tapfere Soldaten gewisser Regimenter des I. Armee-Korps.
3	Gebrüder Herren Barone v. Sobeck auf Kruckow und Zarrenthin im Kreise Demmin . . .				200 Thlr. als Prämie für den Soldaten des II. Armee-Korps, der die erste Trophäe erobert.
4	Herr Tido v. Brederlow in Saussienen bei Domnau	50	—	—	Zur Disposition des Kriegs-Min. als Prämie für Unteroffiziere und Gemeine, die sich durch eine besondere Waffenthat auszeichnen.
5	Herr Regierungs-Assessor Goschel in Erfurt .				100 Thlr. als Prämie für einen Unteroffizier des Infanterie-Regiments Nr. 32, der sich im nächsten siegreichen Treffen besonders auszeichnet.
6	Kaufmann und Eigenthümer Herr J. Labaschin in Berlin				250 Thlr. zur Disposition des Kriegs-Ministeriums, und zwar 100 Thlr. als Prämie für Eroberung d. 1. Oesterreichischen Fahne und 150 Thlr. für den ersten Soldaten israelitischen Glaubens, der durch Auszeichnung auf d. Schlachtfelde den Offizier-Rang erwirbt.

Digitized by Google

Nr.	Bezeichnung des Gebers.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	C. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
1	Herr Kaufmann Danne und Genossen in Ostrowo durch Sammlung	50	—	—	ad 1. Der Betrag soll nach dem Willen der Geber einem Soldaten vom 19. oder 59. Inf. Regt., der sich durch Tapferkeit auszeichnet, ein Geschütz oder eine Fahne erobert, gegeben werden.
2	Herr G. Werner in Berlin	10	—	—	
3	Frau Julie Stutenbecker in Berlin	10	—	—	
4	Herr Graf zu Limburg-Stirum in Potsdam	2000	—	—	
5	Durch das Königliche Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten von Herrn Dr. Jul. Herschel in Paris	26	—	—	
6	Herr Rittergutsbesitzer und Kreisdeputirter Anderssch zu Kalgen bei Königsberg				erbietet sich, 6 verwundete Soldaten, Unteroffiziere oder Offiziere in sein Haus aufzunehmen, zu verpflegen und ärztlich behandeln zu lassen. Außerdem hat derselbe 100 Thlr. zur Verfügung gestellt für denjenigen Unteroffizier oder Soldaten des Ostpreuß. Ulan. Regts. Nr. 8, welcher die erste Heldenthat vor dem Feinde verrichtet; macht sich anheischig, zweien Soldaten des genannten Regiments, welche erwerbsunfähig werden, eine lebenslängliche, sorgenfreie, behagliche Existenz zu sichern und der Wittwe eines im Kriege gefallenen Unteroffiziers oder Ulanen eine Unterstützung von 1 Thlr. monatlich lebenslang zu gewähren.
7	Herr Pr. Lt. a. D. v. Rohr zu Trieplatz bei Wusterhausen a/O.				verzichten für die Dauer des Krieges auf ihre Pension von je 10 Thlr. monatlich.
8	Herr Pr. Lt. a. D. v. Boltenstern zu Neuhaus bei Paderborn				
9	Herr Hauptm. a. D. v. der Lancken zu Lanckenburg auf Rügen				verzichtet auf 1 Jahr auf seine Pension von 10 Thlr. monatlich.
10	Herr Gen. Lt. z. D. v. Berg zu Halle a/S.				verzichtet ein für alle Mal auf seinen Ehrensold von 50 Thlr. jährlich.
11	Unter der Chiffre R. v. K.	25	—	—	
12	Herr Hofkleidermacher Westphal in Berlin	50	—	—	
13	Durch die Herren Schrader & Flagge in Braunschweig, Ertrag einer Sammlung	70	—	—	
14	Durch Herrn Prediger Dr. Reichert zu Kyritz auf Beschluß des Kriegervorstandes aus der Kirchenkasse zu Bantikow	50	—	—	
	Summa der nach den Nachweisungen A., B. und C. eingegangenen Beträge	2973	20		

Dies wird hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 3. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Schütz.

A. f. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 27 des Militair-Wochenblattes

für den 7. Juli 1866.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1971.

Betrifft die Erhöhung der Pensions-Sätze für die Pensionaire des Kadetten-Korps.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich unter Modifizirung des §. 2 der laut Ordre vom 18. Dezember 1856 sanktionirten Bestimmungen in Betreff der Aufnahme von Knaben in das Kadetten-Korps daß für die vom 1. Januar 1867 ab als Pensionaire in das Kadetten-Korps aufzunehmenden Zöglinge die bisherigen Pensions-Sätze und zwar

für die Ausländer von jährlich 324 Thlr. auf 360 Thlr. und
für die Inländer von jährlich 224 Thlr. auf 260 Thlr.

erhöht werden.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 27. Juni 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Die vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 2. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Dewall. v. Karczewski.

No. 2101/6. 66. A. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 69, erschien soeben:

Militaria aus König Friedrichs des Großen Zeit. Bearbeitet von Ernst Graf zur Lippe, Königlich Preußischer Rittmeister a. D. (Zum Besten verwundeter Preußischer Soldaten.) Gr. 8. Geheftet 16 Sgr.

Albrecht Achilles und die Nürnberger (1449—1453). Von Dr. Otto Franklin, Professor zu Greifswalde. Gr. 8. Geheftet 12 Sgr.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung Nr. 1965 Seite 249 des Militair-Wochenblattes Nr. 26 pro 30. Juni d. J. ist der Fouragepreis für 48 Pfd. Hafer für die östlichen Provinzen sub 2 nicht 1 Thlr. 2 Sgr. 6 Pf., sondern 1 Thlr. 3 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 28.

Sonnabend, den 14. Juli 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. Juli.

Burrucker, Pr. Lt. vom 3. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 4, von dem Kommdo. als Adjutant der 2. Inf. Div. entbunden.

Reimer, Sec. Lt. vom 4. Ostpr. Gren. Regt. Nr. 5, als Adjutant zur 2. Inf. Div. kommandirt.

Den 5. Juli.

Maloneck, Sec. Lt. von der 1. Art. Brig., zum Prem. Lt.,

Briese, Pr. Lt. von der 2. Art. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Scheven, Sec. Lt. von derf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Donop, Major und Eskadr. Chef im Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5, dem Regt. aggregirt.

Den 8. Juli.

Brunnemann, Hauptm. von der 3. Art. Brig., zum Batterie- resp. Komp. Chef ernannt.

Reinsch, Pr. Lt. von derselben Brig., zum Hauptmann,

Köcher, Sec. Lt. von derselben Brig.,

Graetz, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig. zu Pr. Lts.,

Strehz, Kan. von der 3. Art. Brig.,

Sperber, Kan. von der 4. Art. Brig.,

v. Pruski, Kan. von der 5. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 3. Juli.

Pehlke, Hauptm. von der 2. Art. Brig.,

Hildebrandt, Pr. Lt. von der 1. Art. Brig.,

Winterberg, Sec. Lt. von der 7. Art. Brig., behufs ihres Uebertritts zur Marine, ausgeschieden.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im Juni 1866 eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 6. Juni.

Dr. Badstübner, Stabs- u. Bat. Arzt vom 2. Bat. 4. Pos. Inf. Regts. Nr. 59 als Garnison-Arzt nach Glatz,

Dr. Rosenzweig, Stabs- und Bat. Arzt vom 2. Bat. Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, als Garnison-Arzt nach Cosel versetzt.

II. Todesfälle.

Den 12. Juni.

Dr. Lange, Assistenz-Arzt vom 5. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 41 gestorben.

Beamte der Militair-Verwaltung.
Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 28. Juni.

Mante, Zahlmeiſter 2. Klaſſe, zum Zahlmeiſter 1. Klaſſe beim Füſ. Bat. 1. Poſ. Inf. Regts. Nr. 18 ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 27. Juni.

Batſch, Korvetten-Kapitain, unter vorläufiger Belaſſung in ſeinem Verhältniß als Kommandant Sr. Majeſtät Kadetten-Schiffs Niobe, zum Direktor der Marine-Schule ernannt.

Liebe, Major à la suite des See-Bats., bisher Lehrer am See-Kadetten-Inſtitut, zum erſten Militair-Lehrer an der Marine-Schule ernannt und gleichzeitig mit der einſtweiligen Wahrnehmung der Geſchäfte des Direktors der Marine-Schule beauftragt.

Den 3. Juli.

Menſing, Kaiſerl. Oeſterr. See-Kadett a. D., als Unterlieutenant zur See, vorläufig ohne Patent, angeſtellt.

Pehlke, Hauptm., bisher in der 2. Art. Brig., unter Ernennung zum Komp. Chef,

Hildebrandt, Pr. Lt., bisher in der 1. Art. Brig.,

Winterberg, Sec. Lt., bisher in der 7. Art. Brig., alle drei behufs Beſetzung der Offizier-Stellen bei der dritten See-Artillerie-Kompagnie, zur See-Artillerie verſetzt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. Juni.

Bar. Haller v. Hallerſtein, Oberſt à la suite des See-Bats., bisher Direktor des See-Kadetten-Inſtituts, behufs Rücktritts zur Land-Armee, bei der Marine ausgeſchieden.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1973.

Betrifft die Beſtimmungen über die Organiſation der Werft-Diviſion.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich genehmige die beifolgenden Beſtimmungen für die Organiſation der Werft-Diviſion. Für die Lazareth-Gehülfen des See-Bataillons und der See-Artillerie finden durchweg die für das Lazarethgehülfen-Perſonal der Armee geltenden Vorſchriften Anwendung. Von dem Deckoffizier-Perſonal gehören fortan zur Flotten-Stamm-Diviſion: die Oberſteuerleute und Steuerleute, die Oberfeuerwerker und Feuerwerker, die Oberbootsleute und Bootsleute. Die Ernennungen zu Deck-Offizieren, ſowie zu Kompagnie-Feldwebeln erfolgt auf Vorſchlag der Flotten-Stamm- reſp. Werft-Diviſion von dem Marine-Stations-Chef. Die Entlaſſungen des Deckoffizier-Perſonals verfügt das Ober-Kommando der Marine. Die dem entgegenſtehenden früheren Beſtimmungen werden hiermit aufgehoben, und haben Sie hiernach das Weitere zu veranlaſſen.

Berlin, den 21. Juni 1866.

Wilhelm.

v. Roon.

An den Kriegs- und Marine-Miniſter.

Bestimmungen über die Organisation der Werft-Division.

§. 1.

Die Werft-Division, welche als selbstständiger Marinetheil dem Oberbefehl des Marine-Stations-Kommandos untergeordnet bleibt, besteht aus

einer Handwerks-Kompagnie und
einer Maschinen-Kompagnie.

Die Bestimmung dieser Kompagnien ist: S. Maj. Schiffe mit dem nach Maßgabe der Besatzungs-Etats erforderlichen Handwerker- und Maschinen- (d. h. Maschinisten- und Heizer-)Personal zu besetzen und für das Maschinen-Personal außerdem die Konservirung der Maschinen der außer Dienst befindlichen Schiffe und der zu den Schiffsmaschinen zugehörigen Inventarien ꝛc.

§. 2.

Zum Stabe der Werft-Division gehören:

der Kommandeur,
ein Adjutant,
ein Verwalter und
ein Schreiber.

Die Kompagnien stehen in gleicher Weise unter der Werft-Division, wie die Matrosen-Kompagnien unter der Flotten-Stamm-Division.

Unter dem Kommandeur der Werft-Division, welcher stets ein Stabsoffizier der Marine ist, und auf den Vorschlag des Ober-Kommandos der Marine Allerhöchst ernannt wird, steht an der Spitze jeder Kompagnie ein Kompagnieführer (in der Regel ein Kapitain-Lieutenant), unter diesen die eingetheilten Kompagnie-Offiziere (Lieutenants zur See und Unterlieutenants zur See).

Jede Kompagnie erhält einen Feldwebel.

Für den Kommandeur der Werft-Division, für die Kompagnieführer, für die Feldwebel ꝛc. gelten in Betreff dieser Kompagnie die sämmtlichen im Organisations-Reglement der Flotten-Stamm-Division vom 16. Januar 1863 in Betreff des Kommandeurs, der Kompagnieführer und der Feldwebel ꝛc. enthaltenen Vorschriften; namentlich haben der Kommandeur und die Kompagnieführer der Werft-Division dieselben Befugnisse, Rechte und Pflichten und dieselbe Gerichtsbarkeit resp. Strafgewalt, wie der Kommandeur und die Kompagnieführer der Flotten-Stamm-Division.

§. 3.

Für die technische Fortbildung des Einzelnen, die im höchsten Interesse der Marine liegt, ist durch zweckentsprechende Kommandos zu sorgen.

Die zur Fortbildung oder Erhaltung in ihrer technischen Befähigung, für die aus der Bestimmung im §. 1. sich ergebenden Zwecke, auf der Königlichen Werft und auf den Depots beschäftigten Mannschaften werden nach alleiniger Verfügung des Ober-Werft- resp. Depot-Direktors den betreffenden Dienstzweigen überwiesen und haben hierbei den Anweisungen der Direktoren und Ingenieure ꝛc. Folge zu leisten.

Die militairisch-dienstliche Ausbildung der Mannschaften der Handwerks- und der Maschinen-Kompagnie liegt der Werft-Division ob. Dieselbe ist auf die militairische Instruktion und die nothwendige Ausbildung des einzelnen Mannes innerhalb eines 6 wöchentlichen Zeitraumes zu beschränken.

An den bezüglichen Schuleinrichtungen haben die Mannschaften Theil zu nehmen.

§. 4.

Die Kompagnien behalten ihre gegenwärtige Uniform mit den vorgeschrieben Abzeichen.

§. 5.

Die Maschinen-Kompagnie ergänzt sich:

theils auf dem Wege der Aushebung,
theils durch Annahme von freiwillig zum Militairdienst nach den bezüglichen Bestimmungen der Ersatz-Instruktion Eintretenden,
theils durch Annahme von Kapitulanten, jedoch mit der von dem Marine-Ministerium darnach zu bestimmenden Beschränkung, daß ein für den Kriegsbedarf ausreichender Bestand an Maschinen-Personal im Beurlaubtenstande gesichert ist.

Die Handwerks-Kompagnie ergänzt ſich gemäß ihrer Beſtimmung (§. 1) nur aus ſolchen Handwerkern, welche nach Maßgabe der Beſatzungs-Etats an Bord Sr. Maj. Schiffe Verwendung finden, im Uebrigen in derſelben Weiſe, wie vorerwähnt, mit Ausnahme der Beſchränkung der Kapitulanten.

§. 6.

Aushülfsweiſe kann die Ausbildung geeigneter Mannſchaften aus der präſenten Matroſen-Stärke im Heizer-Dienſte ſtattfinden.

Für die dergeſtalt in die Maſchinen-Kompagnien übergetretenen Mannſchaften iſt eine gleiche Anzahl Matroſen als Erſatz zu liquidiren.

§. 7.

Die Maſchinen-Kompagnie beſteht:

I. aus dem Maſchiniſten-Perſonal und zwar aus:

den Unteroffizieren

Ober-Maſchiniſt — Deckoffizier I. Klaſſe —
Maſchiniſt — Deckoffizier II. Klaſſe —
Maſchiniſten-Maate I. Klaſſe im Range eines Unteroffiziers I. Klaſſe,
Maſchiniſten-Maate II. Klaſſe im Range eines Unteroffiziers II. Klaſſe,

den Gemeinen

Maſchiniſten-Applikanten I. Klaſſe im Range eines Matroſen I. Klaſſe,
Maſchiniſten-Applikanten II. Klaſſe (mit Gemeinen-Rang).

II. Aus dem Heizer-Perſonal.

Heizer I. Klaſſe im Range eines Matroſen I. Klaſſe,
" II. " } mit Gemeinen-Rang.
" III. " } mit Gemeinen-Rang.
" IV. " } mit Gemeinen-Rang.

§. 8.

Die Handwerks-Kompagnie beſteht aus:

Ober-Meiſtern — Deckoffiziere I. Klaſſe —
Meiſter — Deckoffiziere II. Klaſſe —
Meiſters-Maaten I. Klaſſe im Range eines Unteroffiziers I. Klaſſe,
Meiſters-Maaten II. Klaſſe im Range eines Unteroffiziers II. Klaſſe.
Handwerkern I. Klaſſe im Range eines Matroſen I. Klaſſe,
" II. " } mit Gemeinen-Rang.
" III. " } mit Gemeinen-Rang.
" IV. " } mit Gemeinen-Rang.

§. 9.

Die Stärke der Chargen und Klaſſen der Maſchinen- und der Handwerks-Kompagnie wird durch die Etats beſtimmt, welche letztere auch für die Gehalts- reſp. Löhnungs-Kompetenzen maßgebend bleiben.

Die Zahl der Maſchiniſten- und Meiſters-Maate I. Klaſſe darf ein Drittel der Geſammtzahl der Maſchiniſten- reſp. Meiſters-Maate nicht überſteigen.

Der Etat der Handwerks-Kompagnie, ſowie der Etat des Maſchiniſten-Perſonals und der des Heizer-Perſonals iſt in den Chargen und Klaſſen reſp. in den einzelnen Klaſſen unter ſich übertragungsfähig, ſo daß für fehlende Deckoffiziere eine gleiche Anzahl Unteroffiziere, für fehlende Unteroffiziere eine gleiche Anzahl Gemeine über den Etat und für Manquements in höheren Klaſſen gleichviel überzählige in niederen Klaſſen ſein dürfen.

§. 10.

Lazarethgehülfen-Perſonal.

Die durch den Verpflegungs-Etat beſtimmte Zahl von Lazarethgehülfen ſowohl für die Flotten-Stamm- und Werft-Diviſion als für die Indienſthaltungen iſt bei der Handwerks-Kompagnie zu führen.

Die Funktionen am Lande sind dieselben, wie die der Lazarethgehülfen der Armee, an Bord dagegen bestehen sie vorzugsweise:

1) in der Wartung und Pflege der Kranken,
2) in den Verrichtungen der niederen chirurgischen Dienste,
3) in der Beaufsichtigung und Reinhaltung des Schiffs-Lazareths und der Schiffs-Apotheke,
4) auf kleineren Fahrzeugen, welche keinen Arzt an Bord haben, in den ersten Hülfeleistungen bei plötzlichen Erkrankungen, Lebensgefahren und Verletzungen.

§. 11.

Das Lazarethgehülfen-Personal besteht aus:

1) Unter-Lazarethgehülfen im Range eines Matrosen I. Klasse,
2) Lazarethgehülfen im Range eines Unteroffiziers II. Klasse,
3) Ober-Lazarethgehülfen im Range eines Unteroffiziers I. Klasse,

und erhält eine nach Maßgabe der Charge und Dienstzeit bemessene monatliche Löhnung und zwar:

1) die Unter-Lazarethgehülfen	9 Thlr.
2) die Lazarethgehülfen	
a) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter gesetzlicher Dienstzeit	10 Thlr.
b) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 4jähriger Dienstzeit	11 Thlr.
c) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 5jähriger Dienstzeit	12 Thlr.
d) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 6jähriger Dienstzeit	13 Thlr.
3) die Ober-Lazarethgehülfen	
a) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 7jähriger Dienstzeit	14 Thlr.
b) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 8jähriger Dienstzeit	15 Thlr.
c) mit ihrer Ernennung zu dieser Charge und nach vollendeter 9jähriger Dienstzeit	16 Thlr.

Dieselben sind verpflichtet, ihre Bekleidungs-Bedürfnisse aus ihrer Löhnung zu bezahlen.

Außerdem bezieht das Lazarethgehülfen-Personal die sonstigen Kompetenzen der korrespondirenden Chargen des Dienststandes.

Die zur Ausbildung als Lazarethgehülfen kommandirten Mannschaften verbleiben bis zur erfolgten Ernennung zu Unter-Lazarethgehülfen im Genusse der bisher bezogenen Kompetenzen des Marinetheils, erhalten daneben aber fortan freien Mittagstisch im Lazareth, ohne Löhnungs-Abzug, jedoch unter Wegfall des etwa bewilligten extraordinairen Verpflegungs-Zuschusses.

Das Lazarethgehülfen-Personal, zu den Kombattanten gehörig, hat die gleichen Ansprüche auf Anstellung und Versorgung wie die korrespondirenden Chargen der Mannschaften des Dienststandes.

§. 12.

Das Lazarethgehülfen-Personal wird ergänzt:

theils aus solchen geeigneten Mannschaften des Dienststandes der Königlichen Marine, welche sich freiwillig zu dem Sanitätsdienst melden, militairisch ausgebildet und für seetüchtig befunden sind,

theils durch Annahme von Kapitulanten, welche bei Marine- oder bei Truppentheilen als Lazarethgehülfen ausgebildet sind, jedoch liegt dem Marine-Ministerium die Fürsorge für die Sicherstellung des im Falle eines Krieges erforderlichen höhereren Bedarfs an dergleichen Mannschaften im Beurlaubten-Verhältniß ob.

Die Ausbildung ꝛc. erfolgt nach einer besonderer Instruktion.

§. 13.

Die Uniform der Lazarethgehülfen bleibt die bisherige.

Die Unter-Lazarethgehülfen tragen die Abzeichen als Gefreite,
die Lazarethgehülfen diejenigen der Unteroffiziere II. Klasse,
die Ober-Lazarethgehülfen diejenigen der Unteroffiziere I. Klasse.

Die Lazarethgehülfen und Ober-Lazarethgehülfen sind — wie andere Unteroffiziere und Sergeanten — von den Gefreiten und Gemeinen sämmtlicher Waffen, also auch von den Unter-Lazarethgehülfen militairisch zu grüßen. Ihrerseits sind nicht nur die militairischen Vorgesetzten, sondern auch die Militair-Aerzte bis einschließlich der Unterärzte in dienstlicher Form zu grüßen.

§. 14.

Die in Betreff des Lazarethgehülfen-Personals vorgedachten Ernennungen und Löhnungssätze finden — die bestandene resp. „gut" bestandene Prüfung vorausgesetzt — im Kriegszustande lediglich nach Maßgabe der zurückgelegten aktiven Dienstzeit Anwendung. Die im Beurlaubten-Verhältniß zugebrachte Zeit bleibt hierbei außer Betracht.

§. 15.

Die Einstellung, Beförderung, Entlassung, Kommandirung ꝛc. dieses Personals ressortiren in gleicher Weise von der Werft-Division resp. deren Kompagnien, wie dies die bezüglichen Vorschriften des Organisations-Reglements vom 16. Januar 1863 in Betreff des Matrosen-Personals für die Flotten-Stamm-Division bestimmen.

§. 16.

Oekonomie-Handwerker.

Der Bedarf an Oekonomie-Handwerkern für die Flotten-Stamm- und Werft-Division (per Kompagnie 1 Schuhmacher und 1 Schneider), sowie für die im Dienst befindlichen Schiffe und Fahrzeuge ist durch waffenfähige Militairpflichtige zu decken, wogegen die zum Betriebe der Oekonomie auf den Werkstätten erforderlichen Handwerker, wie für die Armee, aus der Kategorie der nicht vollkommen dienstfähigen Militairpflichtigen (§. 48 sub 6 b. der Ersatz-Instruktion) ausgehoben werden.

Beide Kategorien von Handwerkern werden in der durch den Etat bestimmten Zahl, aber jede Kategorie für sich, bei der Werft-Division geführt und ist auch von dieser bezüglicher Bedarf in der Ersatz-Bedarfs-Nachweisung anzugeben.

§. 17.

Von dem Deckoffizier-Personal gehören:
zur Werft-Division, und zwar zu der Maschinen-Kompagnie
die Ober-Maschinisten — Deckoffiziere I. Klasse —
die Maschinisten — Deckoffiziere II. Klasse —
zu der Handwerks-Kompagnie
die Obermeister — Deckoffiziere I. Klasse —
die Meister — Deckoffiziere II. Klasse. —
Ein Viertel der Gesammtzahl jeder Kategorie kann in die resp. „Obere" Charge befördert werden.

§. 18.

Die Bedingungen für den Eintritt und das Aufrücken, sowie die Anforderungen in den betreffenden Prüfungen und die Abhaltung der Letzteren, hat das Marine-Ministerium zu regeln.

Berlin, den 20. Juni 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

wird zur Kenntniß gebracht.

Berlin, den 6. Juli 1866.

Marine-Ministerium.
v. Riebe n.

4895. C. A.

Nr. 1974.

Bekanntmachung.

Zum Beſten der Armee ſind beim Kriegs-Miniſterium eingegangen:

Nummer.	Name des Gebers reſp. Offerenten.	Bezeichnung der Gaben und Anerbietungen.	Beſtimmung	Bemerkungen.
	A. Bei der Abtheilung für die Natural-Verpflegung.			
1	Kaufmann S. Samuelſohn zu Schneidemühl	100 Scheffel Hafer . .	für Königliche Truppen.	
2	Kommiſſionsrath Hoff zu Berlin .	500 Quart Lagerbier .	für die Truppen des Reſervekorps.	
3	Louis Much zu Berlin . . .	239 Quart doppelten Kümmel	für das zweite Bataillon des Kaiſer Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2.	
4	Heinrich Cadura zu Breslau . .	2 Gänge ſeiner zu Königshütte in Oberſchleſien belegenen Dampfmühle	zum Mahlen für militairiſche Zwecke.	

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	B. Bei der Kaſſen-Abtheilung.				
	Vom Maj. a. D. Bormann im Auftrage des Oberſtabsarztes a. D. Dr. Deetz wohnhaft zu Lauſanne	50	—	—	
	C. Bei der Armee-Abtheilung.				
11	Herr Ferd. Burghardt, Kaufmann in Sangerhauſen	10	—	—	
12	Herr Auguſt Colberg, Hof-Wagenfabrikant zu Frankfurt a/O.				Als Geſchenk für einen tapferen Jäger des Magdeb. Jäger-Bats. Nr. 4.
	D. Bei der Servis-Abtheilung.				Zwei Ehrengaben und zwar:
	I. An patriotiſchen Gaben.				a) für den Eroberer der erſten feindlichen Standarte eine elegante Equipage ohne Pferde.
1	Pferdehändler Philipp Elkan in Berlin . .	100	—	—	b) für den Eroberer der zweiten feindlichen Standarte ein vollſtändiges elegantes Reitzeug.
2	70 Bewohner der Stadt Rendsburg und Umgegend durch den General-Major und Kommandanten v. Kaphengſt eingeſandt	205	—	—	
3	Fabrikbeſitzer Auguſt Neugebauer zu Langenbielau	200	—	—	
4	Müllergewerk in Reppen	50	—	—	

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
5	Fabrikant Kahlbaum in Berlin . . .				120 Quart Himbeersaft. 2000 Quart Branntwein.
6	Fabrikant Manasse & Sohn in Berlin .				3 Dutzend Paar Filz-Pantoffeln.
7	Kaufmann Aren in Stettin				300 Paar wollene Strümpfe.
	Anmerkung: die vorstehend unter 1 bis 4 aufgeführten Gaben sind an den Königlichen Kommissar und Militair-Inspekteur der freiwilligen Krankenpflege resp. den Preußischen Verein zur Pflege im Felde verwundeter Krieger abgeführt worden.				
	II. Vollständig eingerichtete Lazarethe sind von Vereinen resp. Privatpersonen für Kranke und Verwundete der Armee zur Verfügung gestellt worden:				
1	Kommerzienrath P. Mendelssohn in Berlin .				25 Lagerstellen.
2	Zimmermeister O. Langheinrich in Berlin (Villa Alsenhof bei Zehlendorf)				32 do.
3	Verein im 40. Stadtbezirk zu Berlin (Vorsteher W. Martini)				12—20 do.
4	Prediger Boegehold in Berlin				30 do.
5	Frau Geheimeräthin Mendelssohn in Charlottenburg				20 do.
6	Kreis-Krankenhaus in Carthaus				5 do.
7	Hauptm. von Schmeling zu Weßlienen bei Wolittnick in Verbindung mit einem Verein . .				50 do.
8	Gen. Gr. v. d. Groeben zu Neudörfchen . .				10 do.
9	Kreis-Krankenhaus in Neumark				15 do.
10	Kloster zu Lonk				20—25 do.
11	Verein in Neustadt in Westpreußen (Vorstand Landrath von Jordan)				12 do.
12	Westpreuß. Ständisches Provinzial-Lazareth in Schwetz				40 do.
13	Johanniter-Lazareth in Polzin				50 do.
14	Verein in Labes				40 do.
15	Rittergutsbesitzer von Kruse in Steinmocker bei Anklam				25 do.
16	Se. Durchlaucht Fürst zu Puttbus in Puttbus .				25—30 do.
17	Johanniter-Lazareth in Züllchow . . .				50 do.
18	Stadtkommune in Colberg				100 do.
19	Verein in Seelow (Vorsteherin, Stiftsdame Sophie v. d. Marwitz)				12 do.
20	Johanniter-Lazareth in Sonnenburg . . .				35 do.
21	Regierungsrath und Stifts-Hauptm. von Kalkreuth auf Dühringshof in Hohenwalde . .				8 do.
22	Johanniter-Lazareth in Jüterbogk . . .				20 do.
23	Graf zu Solms-Sonnenwalde				8 do.
24	Rittergutsbesitzer Nitze auf Dom. Lugk bei Alt-Doebern				Zahl nicht angegeben.
25	Hotelbesitzer Kersten in Schwiebus . . .				4—6 Lagerstellen.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
26	Verein in Mittenwalde				25 Lagerstellen.
27	Rittergutsbesitzer von Nathusius in Alt-Haldensleben auf Vorwerk Glübig				Zahl nicht angegeben.
28	Se. Durchlaucht der regierende Graf zu Stolberg-Wernigerode in Wernigerode				50 Lagerstellen.
29	Verein in Barby				100 do.
30	Verein in Genthin				30 do.
31	Erbkämmerer, Frhr. von Plotho auf Parey				20 do.
32	Freifrau von Feilitzsch auf Clettstaedt bei Langensalza				12 do.
33	Herr von Jago auf Crüden in Gehrhof				28 do.
34	Verein in Ortrand				4 do.
35	Kammerherr und Hauptm. a. D. von Elsner auf Schloß Pilgramsdorf				20 do.
36	Fürstlich Schwarzburgscher Staats-Minister a. D. v. Elsner auf Nieder-Adelsdorf bei Hainau				15 do.
37	Verein in Krotoschien				60 do.
38	Johanniter-Lazareth in Neusalz				20 do.
39	Kreis-Krankenhaus in Striegau				30 do.
40	Stadt-Kommune in Striegau				100 do.
41	Johanniter-Lazareth in Kreppelhof				60 do.
42	Johanniter-Lazareth in Erdmannsdorf				50 do.
43	Vereins-Lazareth der grauen Schwester in Posen				100 do.
44	Kloster der barmherzigen Brüder in Breslau				100 do.
45	Johanniter-Malteser-Ritter-Orden in Breslau				50 do.
46	Wirklicher Geheimer Rath Graf von Renard auf Gr. Strehlitz				30 do.
47	Ihre Durchlaucht die Herzogin von Ratibor auf Rauden				30 do.
48	Krankenhaus in Siegroth bei Nimptsch				28 do.
49	Königlich Niederländischer Kammerherr und Legations-Rath a. D. Graf zu Limburg-Stirum auf Gr. Peterwitz bei Cauth				18 do.
50	Cermonienmeister und Kammerherr Graf von Pourtales auf Glumbowitz in Gr. Strenz				14 do.
51	Ober-Erbkämmerer, Graf v. Maltzahn auf Militsch				18 do.
52	Kreisstände zu Rosenberg O/Sch.				25 do.
53	Verein in Wohlau				30 do.
54	Diakonissen-Anstalt Bethanien in Breslau				50 do.
55	Gräfin Oriolla geb. v. Arnim in Breslau				10—12 do.
56	Gr. Henkel v. Donnersmark in Breslau				10—12 do.
57	Johanniter-Krankenhaus in Falkenberg				40—60 do.
58	Gr. Praschma in Falkenberg, das St. Hedwigs-Krankenhaus				13—16 do.
59	Dominium Koberwitz				40 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
60	Ober-Ceremonien-Meister und Wirklicher Geheimer Rath Gr. Stillfried v. Alcantara und und Rattonitz auf Silbitz bei Nimptsch				24—36 Lagerstellen.
61	Kommerzienrath und Fabrikbesitzer Geisler in Peterswaldau				30 do.
62	Fabrikbesitzer Zwanziger in Peterswaldau				30 do.
63	Verein in Trachenberg				12 do.
64	Rittergutsbesitzer, Banquier Schweitzer in Lankwitz bei Breslau				40 do.
65	Kloster der barmherzigen Brüder in Frankenstein				40 do.
66	Ihre Königliche Hoheit Frau Prinzessin Marianne der Niederlande im Schlosse zu Camenz				30—40 do.
67	von Lestwitz'sches Fräuleinsstift in Ober Tschirnau				20 do.
68	Ständisches Kreis-Krankenhaus in Münsterberg				Zahl nicht angegeben.
69	Johanniter-Krankenhaus Bethanien in Reichenbach				40 Lagerstellen.
70	Sanitätsrath Dr. Schlegel in Schweidnitz				Zahl nicht angegeben.
71	Gasthofsbesitzer Dr. Berkowitz in Grottkau				6 Lagerstellen.
72	Verein in Namslau				12 do.
73	Rittergutsbes. Lösch auf Sorgendorf } im Vereinslaz.				6 do.
74	Rittergutsbes. Braun in Namslau } zu Namslau.				6 do.
75	Kloster der barmherzigen Schwestern in Wiese-Pauliner				35 do.
76	Deutsches Samariter-Ordenstift in Craschwitz bei Wirschkowitz				40—50 do.
77	Graf v. Scherr-Thoß auf Schloß Rosnochau Kreis Neustadt				50—60 do.
78	Graf v. Rothkirch-Trach auf Bärsdorf bei Siegersdorf				15—18 do.
79	Seine Durchlaucht der Fürst v. Pleß auf Pleß in Salzbrunn				100 do.
80	St. Adalberts-Hospital in Oppeln				60 do.
81	Evangelische und katholische Waisenanstalt zu Altdorf				Zahl nicht angegeben.
82	Seine Königliche Hoheit der Herzog von Württemberg in Carlsruhe				30 Lagerstellen.
83	Im St. Georgsstifte in Proskau				50 do.
84	Orden der barmherzigen Schwestern vom heiligen Carl Borromäus in Neiße				200 do.
85	Verein in Xanten				10 do.
86	Verein in Langenberg bei Elberfeld				10—12 do.
87	Friedrich Wilhelmshospital in Herford				20 do.
88	Krankenhaus in Gütersloh				15 do.
89	Seine Durchlaucht der Fürst zu Solms-Hohen-Solms in Lich				20 do.
90	Rentier H. Eger in Berlin				1 do. in Bethanien auf 1 Jahr.
91	Verein in Bomst				5 do.
92	Kreis-Komitee in Oels				60 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
93	Verein in Bernstadt				20 Lagerstellen
94	Johanniter-Lazareth in Altena in Westphalen				30 do.
95	Seine Durchlaucht der Herzog von Dino zu D. Wartenberg				4 do.
	Summa				3043 Lagerstellen
	III. Anerbietungen zur Pflege von Kranken und Verwundeten in Familien.				Wollen aufnehmen:
1	Kaufmann L. Schultze in Berlin Luckauerstraße Nr. 10				Offiz. — Mann. 12
2	Kaufmann L. Philippi in Berlin Karlstr. Nr. 26.				— 1
3	Dr. E. Lewinstein in Schoeneberg bei Berlin				4 —
4	Gutsbes. v. Jaeckel auf Neuhausen bei Rathenow				10 —
5	Dr. Laehr zu Asyl Schweitzerhof bei Zehlendorf				6 —
6	J. Wiersbitzki in Berlin, Krausnickstraße Nr. 10				1 —
7	Oberamtmann Johannes in Dahlem bei Zehlendorf				2 —
8	Geheimer Sanitätsrath Dr. Westphal in Berlin				2 —
9	Banquier Ew. Lohnstein in Berlin				5 —
10	Buchhändler W. Ernst in Berlin				— 1
11	Rittergutsbesitzer Andersch auf Kalgen bei Königsberg i/P.				— 6
12	Rittergutsbes. von Schwanenfeldt auf Sartowitz bei Schwetz				6 —
13	Rittergutsbesitzer und Rittmstr. a. D. von Zacha zu Strelitz bei Chodziesen				— 12
14	Rittergutspächter v. Schlichtegroll zu Engelswacht bei Miltzow				— 2
15	Kammerherr von Behr zu Bargatz				2 — im Akademie-Krankenhause in Greifswald.
16	Pastor Rindfleich in Meinsdorf bei Schönewalde				— 4
17	Gräfin Schwerin in W. Wilmersdorf bei Trebbin				— 6
18	Einwohner von Neuzelle und Umgegend				— 68
19	Frau Agnes von Angern in Sülldorff bei Langenweddingen				Keine Zahl angegeben.
20	Superintendent Rogge in Egeln				
21	Oberamtmann Bansa in Egeln				
22	Vereins-Mitglieder im Osterfeld				— 41
23	Rittergutsbesitzer v. Haeseler auf Kloster Haeseler bei Eckartsberga				— 6
24	Frhr. v. Friesen auf Rammelburg bei Sangerhausen				— 10
25	Frau v. Kahlden geb. v. Witzendorf auf Iden bei Osterburg				4 —
26	Frhr. v. Bißing auf Beerberg bei Marklissa				4 —
27	Gutsbesitzer Schutt auf Neu-Satzig bei Filehne				— 15—20
28	Gräfin Strachwitz auf Kamienitz bei Gleiwitz				2 8

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
					Wollen aufnehmen: Offiz. / Mann.
29	Praktischer Wundarzt Fritsch zu Nieder-Langgreifsdorf bei Reichenbach				— / 8
30	Dominium und Gemeinden des Kreises Rosenberg in O./Sch.				— / 100
31	Dr. Goedecke in Rosen K. Creutzburg				— / 15
32	Prinzessin Carolath geb. v. Oppen in Breslau				— / 4
33	Kommerzienrath F. Landau zu Breslau				— / 10
34	Militair-Effektenhändler Freund in Breslau				— / 2
35	Reichsgraf Carl v. Althann auf Wölfelsdorf				Zahl nicht angegeben.
36	Staatsminister a. D. Gr. v. Pückler zu Schwedlau				Zahl nicht angegeben.
37	Rittergutspächter Bieler zu Salesche K. Gr. Strehlitz				— / 4
38	Pastor Müller in Domslau				— / 4
39	Gutsbesitzer Friedenthal in Domslau				— / 4
40	Gutsbesitzer Lorenz zu Jasten K. Tost-Gleiwitz				/ 6
41	Gutsbesitzer Kraker v. Schwarzenfeld auf Bogenau				— / 10
42	Rittmeister v. Tschirschky auf Schlanz in Breslau				6—8 / —
43	Amtsrath Schaafhausen auf Haidanichen				3 / —
44	Partikulier v. Zychlinski (Neudorfer Kommende) bei Breslau				1 / —
45	Kammerherr v. Schuckmann auf Auras				4 / —
46	Seine Durchlaucht der Fürst Hatzfeld auf Kursawa bei Trachenberg				4 / —
47	Frhr. v. Wilamowitz-Moellendorf, auf Mesendorf				— / 4
48	Rittergutsbesitzer Wilkens auf Pogarth bei Prieborn				— / 16—20
49	Gr. Matuschka in Wosel bei Alt-Oels				2—4 / —
50	Baron Ziegler auf Dambrau				Zahl nicht angegeben.
51	Königlich Niederländischer Vice-Consul O. Kisler				— / 3
	Summa				72 / 391
	IV. Sonstige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege insbesondere der Reserve-Lazareth-Einrichtungen ꝛc.				
1	Eigenthümer W. Sitte in Berlin				Ein Haus im Dorfe Kloster Haeßler zum Lazareth.
2	Regierungs- und Medizinal-Rath Koch in Merseburg				freie Bäder, Unterkunft und ärztliche Behandlung für Reconvalescenten im Bade Lauchstaedt.
3	Freimaurerloge in Gleiwitz				Die Logen-Lokale zu Lazarethen.
4	Freimaurerloge in Oppeln				
5	Freiherr von Falkenhausen auf Wallisfurth bei Glatz				1 Saal und 16 Zimmer seines Schlosses Neudeck zu Lazareth-Zwecken.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
6	Heilgehilfe A. Zerling in Treuenbrietzen . .				9 Zimmer seines Hauses zu Lazareth-Zwecken.
7	Graf v. Strachwitz auf Stubendorf . . .				1 Saal und 25 Zimmer seines Schlosses Gr. Steine zu Lazareth-Zwecken.
8	Gutsbesitzer v. Sprenger auf Malitsch . .				Eislieferungen und ein Haus in Conradswaldau zu Lazareth-Zwecken.
9	Gutsbesitzer v. Teichmann-Logischen auf Pontwitz				2 Häuser zu Lazareth-Zwecken.
10	Graf v. Hardenberg auf Neu-Hardenberg . .				Lazareth-Lokale in Tempelberg bei Fürstenwalde.
11	Fürst zu Puttbus und Graf Lottum . . .				Das Schloß Dorf Lissa zum Lazareth.
12	Kaufmann C. A. Neugebauer in Langenbielau .				Ein Haus mit 11 Zimmern zum Lazareth.
13	Gutsbes. v. Garnier auf Eckersdorf bei Schwirz				10 Zimmer des Schlosses in Namslau mit theilweiser Ausstattung zum Lazareth.
14	Rittmstr. a. D. von Rochow auf Reczahne bei Brandenburg				Lazareth-Lokale.
15	Gutsbesitzer v. Salisch auf Koschnoewe . .				Das Schloß in Karoschne zum Lazareth.
16	Apotheker Sonntag in Wüste-Waltersdorf . .				Ein Haus zum Lazareth.
17	Landrath Graf Pückler in Wiersbel . . .				Ein Haus zum Lazareth.
18	Oberamtmann v. Schönermarck zu Prieborn .				Ein Haus und zwei Eiskeller zu Lazareth-Zwecken.
19	Freiherr v. Eckardstein auf Loewen . . .				Daß Schloß Loewen zum Lazareth.
20	Kammerherr Graf v. Haugwitz auf Krappitz .				Sein Schloß zum Lazareth.
21	Major a. D. v. Frankenberg zu Charlottenburg				Ein Haus in Warmbrunn zum Lazareth.
22	Graf zu Dohna-Schlobitten				Das Schlößchen in Mohrungen zum Lazareth.
23	Freiherr v. Bißing auf Beerberg . . .				Ein Haus in Ober-Beerberg zum Lazareth.
24	Fabrikbesitzer Dr. Preußner auf Jordanshütte Insel Wollin				Zwei Häuser zu Lazareth-Zwecken.
25	Kaufmann H. Wallentin in Berlin . . .				Ein Haus in Stettin zu Lazareth-Zwecken.
	E. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
15	Herr Baron v. Brederlow, Sec. Lt. und Adjut. im Besatzungs-Bat. 1. Bat. 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4 zu Thorn				Bittet um Ueberweisung eines Invaliden des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 (Kronprinz) zur lebenslänglichen Verpflegung auf seinem Gute Freudenthal bei Dtsch. Eylau, Kreis Rosenberg.
16	Ein Ungenannter in Berlin				Uebersendet eine Anzahl Autographien von König Friedrich dem Großen,

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
					König Friedrich Wilhelm III. und hervorragenden Generalen mit der Bitte, dieſelben öffentlich zu verkaufen und den Erlös zur Unterſtützung einiger Gemeinen und Unteroffiziere des 1. Weſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 6, welche im jetzigen Kriege in Folge von Wunden erwerbsunfähig werden, zu verwenden.
17	Herr Major a. D. Graf Schwerin zu Königsberg i/Pr.				Verzichtet vom 1. Juli d. J. ab bis Ende Dezember d. J. auf die Hälfte und vom 1. Januar 1867 ab, wenn der Krieg noch nicht beendet ſein ſollte auf ½ ſeiner Penſion von 560 Thlr. jährlich.
18	Herr Hauptm. a. D. Baron v. d. Goltz in Berlin				Verzichtet für die Dauer des Krieges zu Gunſten der mobilen Armee auf ſeine Penſion von 11 Thlr. 5 Sgr. monatlich.
19	Komitee in Löbau in Weſtpreußen . . .	170	—	—	
20	Durch das Königlich Preußiſche General-Konſulat in Hamburg von dem Advokat. Herrn Dr. Sillem in Hamburg	100	—	—	
	Summa der laut Nachweiſungen B. C. D. und E. eingegangenen Geldbeträge	885	—	—	
	Dazu die Summa der letzten Bekanntmachung vom 3. Juli d. J.	2973	20	—	
	Summa der Geldbeträge	3858	30	—	

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Weſen ſind ausgegeben:
An die Ehefrau des ins Feld gerückten Sergeanten vom Kaiſer Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Boginski in Berlin 10 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmſten Dankes für die patriotiſchen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 10. Juli 1866.

Der Kriegs-Miniſter.
In Vertretung
v. Schütz.

254/7. A. f. I.

Nr. 1975.

Bekanntmachung.

Für die Feld-Armee sind dem Kriegs-Ministerium folgende patriotische Gaben resp. Anerbietungen zugegangen:

I. Für Kranke und Verwundete:

Laufende Nummer.	Name, Stand und Wohnort des Gebers resp. Einsenders.	Bezeichnung der Gaben resp. Anerbietungen.
1	Kommerzienrath F. W. Krause in Berlin . .	50 Oxhoft weißen und 50 Oxhoft rothen } Bordeaux-Wein.
2	Hoflieferant F. Niquet in Berlin . . .	300 Flaschen Capwein.
3	Kaufmann Karl Schloßmann in Hamburg . .	4 Kisten (netto 161 Pfd.) Thee, und 10 Thlr. zu Zollauslagen dafür.
4	Stände des Kreises Ohlau	Aufnahme von 25 bis 30 Kranken oder Verwundeten zur Pflege im Kreiskrankenhause in Ohlau.
5	Weihbischof Jeschke in Pelplin Namens des St. Josephs-Hauses in Pelplin	Aufnahme von 10 Kranken oder Verwundeten zur Pflege und von 2 Waisen gefallener Krieger zur Erziehung.
6	Distriktsarzt Dr. Beuriger in Merzig . . .	Aufnahme von 2 Verwundeten zur Pflege.
7	Konvent d. barmherzigen Brüder in Neustadt O/Schl.	Aufnahme von 35 Verwundeten zur Pflege.
8	Lieutenant a. D. v. Oppenfeld in Reinfeld . .	Aufnahme von 20 Verwundeten zur Pflege.
9	Magistrat zu Bojanowo	Ueberlassung des städtischen Krankenhauses zu einem Reserve-Lazareth für 20 bis 30 Kranke der Armee.
10	Kaufmann Haffner in Treuenbrietzen . . .	Unentgeltliche Ueberlassung von Lazareth-Lokalen für 60 Kranke.
11	Gasthofbesitzer Foerderung in Freiburg i. Schl. .	Desgl. von Räumen seines Hotels zu Militairzwecken.
12	Freimaurer-Loge in Gleiwitz	Ueberlassung der Logenräume zu Lazarethzwecken.
13	Eisengießereibesitzer F. W. A. Hennig in Cottbus	Ueberlassung großer Säle zu Lazarethzwecken.
14	Erzpriester und Pfarrer Kern in Wiese-Pauliner	Aufnahme kranker Soldaten zur Pflege in der Krankenheilanstalt der dortigen barmherzigen Schwestern.
15	Konditorei-Besitzer Furcht in Naumburg a. S. .	Unentgeltliche Eislieferung für Militair-Lazarethe.

II. Zur Belohnung besonderer tapferer Thaten.

16	Lodomez, General-Agent in Berlin . . .	300 Thlr. und 200 Thlr. in 5prozentiger Staats-Anleihe von 1859 für Eroberung des ersten feindlichen Geschützes resp. der ersten feindlichen Fahne.
17	v. Carl, Geh. Kommerzienrath in Berlin . .	Für Erbeutung der ersten 10 Fahnen oder Standarten je 100 Thlr.
18	Caesar Chaskel, Kaufmann in Cörlin . .	Für Erbeutung der ersten Fahne 100 Thlr. in einem Posener Rentenbrief.

Laufende Nummer.	Name, Stand und Wohnort des Gebers resp. Einsenders.	Bezeichnung der Gaben resp. Anerbietungen.
19	Vom Kaufmann Danne, vom Kaufmann Unger und Buchdruckereibesitzer Hoffmann, sämmtlich in Ostrowo aus dem Ertrage einer Sammlung zur Belohnung für Tapferkeit für einen Soldaten des 19. oder 59. Regiments	50 Thlr.
20	Banquier Adolph Abel zu Berlin:	
	a) für Eroberung des ersten feindlichen Geschützes oder der ersten feindlichen Fahne oder Standarte	500 Thlr. } in preuß. Staats-Anleihe.
	b) für die tapferen Verwundeten oder die Familien ruhmvoll Gebliebener . .	500 Thlr. }
	III. Für Hinterbliebene gefallener Krieger.	
21	Von ꝛc. G. Werner in Berlin zum Besten verwundeter Soldaten resp. der Hinterbliebenen von Gefallenen	10 Thlr.
22	Von Frau Julie Stutenbecker hierselbst zu demselben Zweck	10 Thlr.
	IV. Allgemeine Zuwendungen.	
23	Direktion der preußischen Haupt-Bibelgesellschaft	2000 Exemplare des Neuen Testaments nebst Psalmen.
24	Gewehr-Fabrikant Goldberger zu Breslau . .	250,000 Zündhütchen für Militair-Gewehre.
25	Brief-Kouvert-Fabrikant Schaub zu Berlin, Beitrag zu den Kosten für die mobile Armee .	3 Thlr.

Dies wird hiermit dankend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 9. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung
v. Schütz.

706/6. M. O. D. 4.

Nr. 1976.

Betrifft die bei Behandlung von Gesuchen entlassener Marine-Mannschaften um Invaliden-Benefizien in Betracht kommenden Ressort-Verhältnisse.

In Folge getroffener Uebereinkunft mit dem Königlichen Marine-Ministerium wird hiermit festgesetzt, daß in Zukunft die von entlassenen Marine-Mannschaften resp. Marine-Invaliden eingehenden Gesuche um Invaliden-Benefizien resp. den Civil-Versorgungs-Schein, von denjenigen Landwehr-Bataillonen, in deren Bezirk die Bittsteller ihren Wohnsitz haben, in der für die Gesuche von Invaliden der Landarmee vorgeschriebenen Art zu behandeln sind. Behufs Herbeiführung der Entscheidung jedoch, bei welcher Verhältnisse des Marinedienstes zur Sprache kommen, die sich der Beurtheilung der Truppenbehörden der Landarmee entziehen, haben demnächst

die Landwehr-Bataillone die qu. Gesuche, event. unter Beifügung der ihrerseits anzufertigenden Invaliden-Listen, den Kommandos derjenigen Marinetheile, welchen die Bittsteller während ihres aktiven Dienstes angehört haben (also dem Kommando der Stamm-Division der Flotte der Ostsee, der Werft-Division, resp. des See-Bataillons) einzureichen.

Die bezeichneten Marinetheile werden sodann die gedachten Gesuche nach erfolgter Begutachtung dem Königlichen Ober-Kommando der Marine zugehen lassen und wird Letzteres nach vorschriftsmäßiger Behandlung der Sache die weiter erforderlichen Anträge beim Königlichen Marine-Ministerium stellen.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 4. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

559/6. A. f. I.

Nr. 1977.

Betrifft die Anrechnung der Dienstzeit verabschiedeter Offiziere bei ihrer Wiederverwendung in etatsmäßigen Stellen.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß den verabschiedeten Offizieren, gleich den zu Meiner Disposition gestellten, die Zeit, während welcher sie zum aktiven Dienst in der Armee herangezogen werden und in einer etatsmäßigen Stelle Gehalt und Servis ꝛc. empfangen, als fortgesetzte pensionsfähige Dienstzeit auch in denjenigen Fällen gerechnet werden soll, wenn die Dienstleistung unter Friedensverhältnissen stattfindet. Diese Bestimmung, wodurch der §. 12. des Anhangs zum Reglement über die Geld-Verpflegung der Armee im Kriege eine Abänderung erleidet, soll allgemein denjenigen verabschiedeten Offizieren, welche bei den Kriegsrüstungen dieses Jahres zum Dienst herangezogen worden sind, vom Tage ihres Wiedereintritts, den jetzigen Landwehr-Bataillons-Bezirks-Kommandeuren und den Adjutanten ꝛc. bei den Landwehr-Stämmen vom Beginn ihrer Dienstleistung ab zu Statten kommen. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 27. Juni 1866.

gez. **Wilhelm**

An das Kriegs-Ministerium. gegengez. v. Roon.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 5. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Schütz.

No. 689/6. A. f. I.

Nr. 1978.

Die nachstehende Allerhöchste Ordre vom 5. dieses Monats:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich auf Grund des §. 25. Theil II. des Militair-Straf-Gesetz-Buchs Folgendes:

§. 1. Alle zur Besatzung des durch Meine Ordre vom 22. Juni dieses Jahres formirten Geschwaders und der Flotille gehörigen oder dahin kommandirten Personen treten für die Dauer des Krieges unter die für den Kriegszustand geltenden Gesetze.

Diese Bestimmung ist den betreffenden Personen sofort durch Befehl bekannt zu machen und gilt vom Tage der Bekanntmachung.

§. 2. Die höhere Gerichtsbarkeit eines Divisions-Kommandeurs Meiner Landarmee übertrage Ich dem Chef des Geschwaders über die ihm unterstellten Schiffsbesatzungen so wie sämmtliche zum Geschwader gehörige Personen, und ist demselben zur Ausübung der Gerichtsbarkeit ein Auditeur beizugeben.

§. 3. In den vor das Geschwader-Gericht gehörenden Untersuchungen soll das Untersuchungsgericht aus dem Inquirenten und einem als Beisitzer kommandirten Offizier bestehen. Der letztere ist a, in Untersuchungen gegen Marine-Personen des Soldatenstandes vom Range der Unteroffiziere mit Portepee abwärts ein Lieutenant, b, in Untersuchungen gegen Offiziere ein Offizier des nächst höheren oder des gleichen Dienstgrades des Angeschuldigten, c, in Untersuchungen gegen Marine-Beamte ein Offizier nach dem Militair-Range des Angeschuldigten, oder wenn dieser keinen bestimmten Militair-Rang hat, nach dessen bürgerlichen Rang-Verhältnissen.

§. 4. Die Schluß-Bestimmung des §. 64 Theil II. Militair-Straf-Gesetzbuchs dahin lautend:

bei Verbrechen, die mit Todes- oder lebenswieriger Freiheitsstrafe bedroht sind, müssen mit Ausnahme des Präses, auch die Richterklassen der Offiziere mit drei Personen besetzt werden,

wird bei dem Geschwader für die Dauer des Kriegszustandes aufgehoben und sollen bei Kriegsgerichten auch wegen dieser Verbrechen die Richterklassen des Offizierstandes, abgesehen von dem Präses nur mit zwei Personen besetzt werden.

§. 5. Bei den Ausfertigungen der in den Untersuchungen bei dem Geschwader ergehenden kriegsgerichtlichen Erkenntnisse genügt es, wenn dieselben von dem Präses und dem Referenten unter Beifügung des Gerichtssiegels unterzeichnet werden.

§. 6. Hinsichtlich der Verwaltung der niederen Gerichtsbarkeit bei den zum Geschwader gehörenden Schiffen verbleibt es bei den bestehenden Bestimmungen mit der Maßgabe, daß, wenn einem standgerichtlichen Erkenntnisse die Bestätigung von dem dazu berechtigten Befehlshaber deshalb versagt wird, weil er dasselbe für ungesetzlich erachtet, der Geschwader-Chef darüber entscheiden soll, ob das Erkenntniß zu bestätigen oder aufzuheben und in der Sache anderweit zu erkennen sei.

Das Marine-Ministerium hat wegen Publikation dieser Meiner Ordre und wegen Ausführung derselben das Weitere zu veranlassen.

H. Q. Horzice, den 5. Juli 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Roon.

An das Marine-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß gebracht.

Berlin, den 9. Juli 1866.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

5478. V.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

In der E. Schweigger'schen Hof-Buchhandlung (früher Mylius Verlag) zu Berlin, Dessauer Straße Nr. 5, sind erschienen und von dieser Handlung zu beziehen:

1) H. v. Frankenberg's **Geschichte des Preußischen Vaterlandes.** Bis auf unsere Tage fortgesetzt von G. Becker. — Preis 10 Sgr. (auf 6 Exemplare ein Frei-Exemplar).

Der Erlös aus dem Verkaufe der Schrift ist zu Prämien für Eroberer feindlicher Fahnen bestimmt.

2) L. Freytag. **Preußens Ruhm.** Vier politische Gedichte.

Zum Besten der Militair-Kurhäuser in Warmbrunn und Landeck. Preis 5 Sgr.

Das Kriegs-Ministerium hat sich bereit erklärt, den Ertrag dieser Schriften von der Verlags-Buchhandlung anzunehmen und seiner Bestimmung zuzuführen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 29.

Sonnabend, den 21. Juli 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegen die Verlust-Listen Nr. 2 und 3 bei.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 10. Juli.

Erbprinz zu Salm-Kyrburg, Sec. Lt. à la suite des Rhein. Feld-Art. Regts. Nr. 8, als aggr. zum Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5 versetzt.

v. Elpons, Großherzogl. Mecklenb. Strelitzischer Sec. Lt. a. D., in der Armee, und zwar als aggr. Sec. Lt. bei dem 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 angest.

v. Krause, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Sangerhausen) 1. Thür. Landw. Regts. Nr. 31, dem Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6 aggr.

Leuthaus, Ob. Lt. und Platz-Ingenieur von Köln, zum Insp. der 1. Fest. Insp. ernannt.

Maentell, Major und Platz-Ing. von Minden, in gleicher Eigenschaft nach Köln versetzt.

Hindorf, Hauptm. 1. Klasse von der 1. Ing. Insp.,

Behm, Hauptm. 1. Kl. von der 3. Ing. Insp. unter Ernennung zum Platz-Ing. von Minden, zu Majors,

Engels, Hauptm. 2. Klasse von der 3. Ing. Insp.,

Labes, Hauptm. 2. Klasse von der 1. Ing. Insp., zu Hauptleuten 1. Klasse,

Richter, Pr. Lt. aggr. der 3. Ing. Insp.,

Bredau, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., zu Hauptleuten 2. Klasse,

Frhr. v. Schroetter, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp., zum Pr. Lt. befördert.

v. Müllenheim, Mache, Müller II., Pabst, außeretatsm. Sec. Lts. von der 1. Ing. Insp.,

v. Zinnow, Remitz, Gronen, Vorwerg, Schmidt, Grieben, außeretatsm. Sec. Lts. von der 2. Ing. Insp.,

Franz, Tauwel, Fonk, Senftleben, außeretatsm. Sec. Lts. von der 3. Ing. Insp., zu Ing. Offiz. ern.

Regis, Port. Fähnr. vom Garde-Pionier-Bat.,

Wollmar, Thielsch, Port. Fähnrs. vom Ostpreuß. Pionier-Bat. Nr. 1,

Wölki, Hoffmann, Port. Fähnrs. vom Pomm. Pionier Bat. Nr. 2, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 1. Ing. Insp.,

Hempel, Frhr. Edler Gans zu Putlitz, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Pionier Bat. Nr. 3,

Beyer, v. Gizycki, Port. Fähnrs. vom Niederschles. Pionier-Bat. Nr. 5,

Neumann, Port. Fähnr. vom Schles. Pion. Bat. Nr. 6, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 2. Ing. Insp.,

Everth, Port. Fähnr. vom Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4,

Liebheit, Pott, Port. Fähnrs. vom Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7,

v. Roberts, Perthes, Port. Fähnrs. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zu außeretatsm. Sec. Lts. bei der 3. Ing. Insp.

Prinz Radziwill, Neumann, Hanisch, Unteroffs. vom Garde-Pion. Bat. zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 11. Juli.

Frhr. v. Czettritz-Neuhaus, Pr. Lt. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, Behufs Uebernahme einer

Eskadron, von dem Kommando als Adjutant der 5. Landw. Kav. Brig. entbunden.

v. Merckel, Sec. Lt. vom Pomm. Huf. Regt. (Blüch. Huf.) Nr. 5 und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommando des V. Armee-Korps, zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Keller, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., zur Dienstl. bei des Prinzen Adalbert von Preußen Königl. Hoheit, für die Dauer der Krankheit des persönlichen Adjut. Sr. Königl. Hoheit, Kapitain-Lts. v. St. Paul kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 10. Juli.

Richards, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Lichtenfels, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Naumburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, zu Sec. Lts. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 10. Juli.

Krezzer, Ob. Lt. a. D., früher im Ingenieur-Korps, der Char. als Oberst verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 11. Juli.

Wilm, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, früher in der Magdeb. Art. Brig. Nr. 4, der Char. als Hauptm. und die Aussicht auf Civil-Versorgung verliehen.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 6. Juli.

Klatt, Korvetten-Kapitain, zum Direktor des Marine-Depots in Kiel,

Schelle, Korvetten-Kapitain, mit der einstweiligen Wahrnehmung der Geschäfte des Ober-Werft-Direktors beauftragt, zum Ober-Werft-Direktor ernannt und à la suite des See-Offizier-Korps gestellt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1979.

Wohlthätigkeit.

Der in Frankfurt a/M. bestehende Verein zur Unterstützung in der Schlacht bei Belle-Alliance invalide gewordener deutscher Krieger hat am letzten Jahrestage der Schlacht wiederum seine wohlwollende Fürsorge für die hülfsbedürftigen Veteranen aus jener denkwürdigen Zeit durch Ueberweisung einer Summe von 200 Thlrn. zur gleichmäßigen Vertheilung an die nachbenannten Preußischen Invaliden:

1) Andreas Künnemann in Ummendorf Kreis Neuhaldensleben,
2) Christian Schmidt in Altenweddingen Kreis Wanzleben,
3) Johann Friedrich Pahl in Kerkow Kreis Soldin,
4) Martin Friedrich Heise in Schmiedeberg Kreis Angermünde,
5) Johann Musweiler in Wittlich Kreis Wittlich,
6) Daniel Friedrich Zechin in Gr. Stepnitz Kreis Camin,
7) Friedrich Krüger in Kl. Stepnitz Kreis Camin,
8) Michael Lange in Alt-Falkenberg Kreis Pyritz,
9) August Laubsch in Göttern Kreis Guben,
10) Friedrich Böhm in Bentschen Kreis Meseritz

bethätigt.

Das Kriegsministerium hat den genannten Invaliden die Beträge à 20 Thlr. überweisen lassen und bringt solches, indem es zugleich im Namen der Beschenkten dem hochachtbaren Vereine den wärmsten Dank ausspricht, zur allgemeinen Kenntniß.

Berlin, den 9. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

701/6. A. f. I.

Nr. 1980.

Bekanntmachung,

die Kronprinz-Stiftung betreffend.

In Verfolg des Schlußpassus der unterm 24. Mai d. J. im Staats-Anzeiger, in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung und im Militair-Wochenblatt (Nr. 23) veröffentlichten Uebersicht der Wirthschafts-Resultate der Kronprinz- resp. der Elberfelder Stiftung, Inhalts welcher seit dem 1. Januar 1866 Rentenbewilligungen für dieses Jahr im Gesammtbetrage von 15432 Thlr. an 204 Invalide und 162 Hinterbliebene von Gefallenen in monatlichen Raten gewährt werden, wird nunmehr nachstehend auch eine namentliche Liste der mit wiederkehrenden oder einmaligen Unterstützungen im Laufe dieses Jahres bis jetzt bedachten Invaliden aus dem Feldzuge von 1864 so wie von Hinterbliebenen damals Gefallener hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

Laufende Nr.	Bezeichnung der Empfänger nach Namen und Wohnort.	Betrag der bewilligten Unterstützung. Rtl.	Sgr.	pf.
	I. Einmalige Gaben.			
	a, Invalide.			
1	Invalide Wilh. Birkholz aus Gosciejewo, Kreis Obornik	5		
2	Demselben zur Rückreise von Berlin in die Heimath	5		
3	Landwehr-Bataillon Aschersleben als Kosten der Beschaffung künstlicher Beine für 2 Invaliden	41	15	
4	Invalide Unteroffizier Bock in Berlin, Beihülfe zur Beschaffung einer künstlichen Hand	30		
5	Invalide Musketier Hermann Blaeß in Berlin	10		
6	Invalide Musketier Karl Fr. Deutschland zu Bredow, Kreis Ost-Havelland	10		
7	Invalide Musketier Theod. Dahlhaus zu Epe, Kreis Ahaus	15		
8	Husar Fischer in Berlin, Kosten der Reparatur an einem künstlichen Beine	16		
9	Invalide Musketier Ernst Frimel zu Kl. Ellguth, Kreis Oels	10		
10	Invalide Trainsoldat Herm. Greiser zu Werder bei Potsdam	5		
11	Invalide Sergeant Carl Ludw. Franz Heinrich zu Berlin	10		
12	Invalide Krusch in Berlin, Kosten der Reparatur eines künstlichen Beines	21	10	
13	Invalide Gefreite Heinrich Kunst zu Stolp	10		
14	Invalide Karraß in Berlin, Kosten der Reparatur eines künstlichen Beines	27	15	
15	Invalide Karl Gustav Lomberg zu Elberfeld	15		
16	Invalide Sergeant Aug. Jul. Prey in Berlin	10		
17	Invalide Gren. Christ. Rosenau zu Niederzehren, Kreis Marienwerder	10		
18	Invalide Füsilier Dominik Rack zu Gr. Rauden, Kreis Oppeln	5		
19	Invalide Musketier Heinrich Rohlfing zu Rodenbeck, Kreis Minden, Beihülfe zu einer Badekur	25		
20	Invalide Sellentin zu Gr. Möllen, Kreis Pyritz	10		
21	Invalide Gren. Adam Sittig zu Breitenbach, Kreis Schleusingen, Beihülfe zu den Kosten der wiederholten Amputation des Beines	35		
22	Invalide Gefreite Wilh. Tobold zu Möllendorf, Kreis Pyritz	10		
23	Invalide Tambour Wilh. Wagener zu Neustadt a/D.	10		
24	Reservist Friedr. Aug. Krüger zu Kummerow, Kreis Beeslow-Storkow	10		
25	Demselben Kurkosten erstattet mit	8	10	10
	b, Hinterbliebene Gefallener resp. Verstorbener.			
26	Eßersche Eheleute zu Düsseldorf, Eltern des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers Eßer	10		

Laufende Nr.	Bezeichnung der Empfänger nach Namen und Wohnung.	Betrag der bewilligten Unterstützung. Rtl.	Sgr.	pf.
27	Wittwe Poginsky zu Lupow, Kreis Stolp, Mutter des an seinen Wunden gestorbenen Grenadiers Poginsky	10		
28	Wittwe Stahl zu Kl. Behnitz, Kreis Westhavelland, Mutter des verstorbenen Kürassiers Stahl	10		
	II. Wiederkehrende außerordentliche Unterstützungen pro 1866.			
	a, Invaliden.			
29	Invalide Gefreite August Moebus zu Pollychen, Kreis Landsberg a/ W. vom April d. J. ab vierteljährlich 3 Thlr.	9		
30	Invalide Musketier Paul Piela zu Dusznik, Kreis Samter vom April d. J. ab vierteljährlich 9 Thlr.	27		
31	Invalide Trainsoldat Eduard Pantzer in Berlin vom April d. J. ab viertelj. 9 Thlr.	27		
32	Invalide Sergeant Franz Reiß zu Kl. Glienicke bei Potsdam 10 Thlr. und vom 1. Mai d. J. ab bis incl. September d. J. monatlich 6 Thlr. = 30 Thlr. zusammen	40		
33	Invalide Serg. Ludw. Röhl zu Neu-Ruppin vom April d. J. ab vierteljährlich 6 Thlr.	18		
34	Invalide Vice-Feldwebel Sürth zu Münster, vierteljährlich 15 Thlr.	60		
35	Invalide Musketier Albert Schnee zu Pasewalk, desgleichen	60		
36	Invalide Kanonier Schüler hier, vom Februar d. J. ab monatlich 5 Thlr.	55		
37	Invalide Gren. Seidenkranz zu Döbel, Kreis Belgard vom April d. J. ab vierteljährlich 12 Thlr.	36		
38	Invalide Musketier Ludw. Schmidt zu Banfe, Kreis Wittgenstein vom April d. J. ab vierteljährlich 10 Thlr.	30		
39	Invalide Füsilier Friedrich Windermuth zu Friedrichswalde, Kreis Angermünde, vom April d. J. ab vierteljährlich 9 Thlr	27		
40	Invalide Serg. Aug. Wolff in Neu-Ruppin vom April d. J. ab vierteljährlich 15. Thlr.	45		
	b, Hinterbliebene Gefallener resp. Verstorbener.			
41	Wittwe Dolwet zu Wellingen, Kreis Merzig Mutter des an seinen Wunden gestorbenen Füsiliers Dolwet vom April d. J. ab vierteljährlich 10 Thlr.	30		
42	Wittwe Pritzkow zu Warthe, Kreis Templin, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers Pritzkow vom April d. J. ab vierteljährlich 9 Thlr.	27		
43	Eltern des an seinen Wunden gestorb. Gren. Ringh zu Deutsch Eylau, vom April d. J. ab vierteljährlich 15 Thlr.	45		
44	Arbeiter Reschke zu Tschammermühle, Kreis Züllichau-Schwiebus, Vater des vor dem Feinde gebliebenen Gren. Reschke, vom April d. J. ab vierteljährlich 9 Thlr.	27		
45	Arbeiter Karl Wolff zu Kl. Behnitz, Kreis Westhavelland, Vater des an seinen Wunden verstorbenen Musketiers Wolff, vom April d. J. ab vierteljährlich 6 Thlr.	18		
		975	20	10
	Außerdem sind zur Ausgabe gelangt:			
46	An das Königliche stellvertretende General-Kommando III. Armee-Korps zur Vertheilung an 5 Invaliden des Brandenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 35, laut spezieller Bestimmung des Gebers, des Stabs- und Bats. Arztes Dr. Rosenzweig	25		
	Summa	1000	20	10

Berlin, den 14. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung
v. Schütz.

17/7. 66. A. f. I.

Nr. 1981.

Bekanntmachung.

Zum Beſten der Armee ſind ferner beim Kriegs-Miniſterium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
13	Johannes Hartmann, Hofuhrmacher und Hoflieferant in Berlin				Eine goldne Anker-Uhr nebſt Kette als Prämie f. Eroberung einer feindl. Fahne.
14	Graf v. Luckner in Berlin.	500	—	—	Zur Labung d. Verwundeten d. 2. Garde-Regts. z. F. und Belohnung beſonders tapferer Soldaten deſſelben, nach dem Ermeſſen des Regts.Kommandeurs.
	B. Bei der Kaſſen-Abtheilung.				
1	Vom evangeliſchen Pfarrer P. van Emſter zu Roetgen.	12	15	—	
	I. Geldſpenden und ſonſtige Gaben für verwundete und erkrankte Krieger der Armee.				
1	Pferdehändler Herder zu Charlottenburg . .	200	—	—	
2	Hülfsverein für verwundete und kranke Krieger zu Gardelegen	100	—	—	
3	Major z. D. und Bezirks-Kommandeur v. Holtzheim zu Schrimm	5	—	—	und vorläufig weitere 60 Thlr. in monatlichen Raten in Ausſicht geſtellt.
4	Gymnaſial-Direktor Dr. Toeppen und Bau-Inſpektor Pollack zu Hohenſtein O/Pr., von einzelnen Familien und Gymnaſiaſten daſelbſt geſammelt.	112	—	—	
5	Gebrüder Albert v. Birkhahn, Oberſt-Lt. a. D. und Rudolph v. Birkhahn, Major a. D. zu Weißenfels	50	—	—	
6	Bürgermeiſter v. Kleinſorgen zu Winterberg aus einer Sammlung	52	—	—	
7	„Einigkeit“, Verein Avancirter der Königlich Preußiſchen Marine zu Kiel	10	—	—	
8	Pfarrer Martſcheffel zu Kühndorf im Kreiſe Schleuſingen	9	25	—	
9	Emeritirter Prediger Grube zu Dömitz im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin . . .	2	—	—	
10	Aus einer Kollekte der Einwohner des Mecklenburgiſchen Dorfes Petersdorf bei Woldegk .	15	17	—	
11	Von dem Rittergutsbeſitzer Pampe in der Dorfgemeinde Darrmietzel (Kreis Königsberg N/M. geſammelt.	150	—	—	
	Die unter 1 bis 11 aufgeführten Gaben ſind dem Königlichen Kommiſſar und Militair-Inſpekteur der freiwilligen Krankenpflege, Wirklichen Geheimen-Rath, Grafen Stolberg-Wernigerode überwieſen.				
12	Verlagsbuchhändler Ludwig Rauh zu Berlin .				Eine Anzahl Bücher für die Lazarethkranken der Armee; dem Preußiſchen

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
					Central-Verein zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger überwiesen.
12	Bäckermeister Schippling zu Löbau in Westpreußen				1 Kiste mit Weizenmehl, Gries, Pflaumen ꝛc.; ist vom Geber direkt an das Reserve-Lazareth in Liebenau gesandt.
	II. Vollständig eingerichtete Lazarethe für Kranke und Verwundete der Armee sind von Vereinen resp. Privatpersonen zur Disposition gestellt.				
1	Krankenhaus der jüdischen Gemeinde in Berlin				12 Lagerstellen.
2	Verein in Zossen				8 do.
3	Johanniter-Lazareth in Pr. Holland				30 do.
4	Johanniter-Lazareth in Gerdauen				24 do.
5	Kreis-Verein in Marienwerder				50 do.
6	Verein in Thorn				20 do.
7	Kommune Schivelbein				14 do.
8	Kommune Friedeberg N/M.				50 do.
9	Johanniter-Lazareth in Neu-Ruppin				15 do.
10	Komitee in Luckau (Vorstand Graf zu Solms-Sonnenwalde)				30 do.
11	Seine Erlaucht der regierende Graf zu Stolberg-Wernigerode				in Huysburg und Hackenstedt je 20 Lagerstellen.
12	Verein in Quedlinburg				60 Lagerstellen.
13	Johanniter-Lazareth in Stendal				30 do.
14	Johanniter-Lazareth in Murowana-Goslin				8 do.
15	Johanniter-Lazareth in Tirschtiegel				8 do.
16	Johanniter-Lazareth in Pinna				8 do.
17	Johanniter-Lazareth in Fraustadt				8 do.
18	Frhr. v. Bissing auf Ober Beerberg bei Markliſſa				15 do.
19	Komitee der Prinzeß-Karl-Stiftung in Landeck				55 do.
20	Diakonen-Anstalt in Duisburg				10 do.
21	Bürgermeisterei Wardt im Krankenhause in Xanten				5 do.
22	Verein in Mülheim a. d. Ruhr				24 do.
23	Siechenhaus in Paderborn				10—20 do.
24	Marien-Hospital in Erwitte				55 do.
25	Kommune Elberfeld im städtischen Krankenhause daselbst				50 do.
26	Frauen-Verein in Neuwied				30 do.
27	Sanitätsrath Erlenmeyer in Bendorf bei Coblenz				6 do.
	III. Anerbietungen zur Pflege von Kranken und Verwundeten in Familien.				Wollen aufnehmen: Offiz. | Mann.
1	Rähtin Runde in Berlin, Jerusalemerstaße 19				— | 2
2	Landrath v. Jordan und Einwohner von Neustadt W/Pr.				— | 30—40
3	Hotelbesitzer Belger in Königsberg i/Pr.				— | 3

Digitized by Google

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr. Pf.	Wollen aufnehmen: Offiz.	Mann.	Bemerkungen.
4	Landrath a. D. von Dieſt und andere Einwohner von Daber i/Pr. und Umgegend			—	100	
5	Maj. a. D. von Kleiſt auf Kl. Dubberow und andere Gutsbeſitzer bei Belgard			—	—	Zahl nicht angegeben.
6	Einwohner in Wangerin			—	8	
7	Apotheker Venzki in Gülzow			—	2	
8	Rittergutsbeſitzer Siebenburger auf Höckenberg			—	4	
9	F. W. Stuhlmacher in Lauenburg i/Pr.			—	6	
10	Frhr. von Maltzahn auf Lanſchow bei Parchim			—	4	
11	Kammerherr von Arnim auf Krochlendorf			4	—	
12	Ritterſchafts-Direktor von Avemann auf Ellershagen bei Prigwalk			—	2	
13	Einwohner von Forſt i/L.			—	32	
14	Dr. Blaſchke in Freienwalde a/O. und andere Einwohner daſelbſt			—	5	ſpäter noch 20.
15	Landrath Graf zu Solms und Einwohner von Luckau und Umgegend			—	—	Zahl nicht angegeben.
16	Baronin von Patow in Gr. Jeſchke, Kr. Kalau			—	4	
17	Gutspächter Ruff daſelbſt			—	2	
18	Acht Bauern daſelbſt			—	8	
19	Staats-Miniſter a. D. Frhr. v. Patow in Zinnitz, Kreis Kalau			—	3	
20	Gutspächter Kobligk daſelbſt			—	2	
21	Mühlenbeſitzer Panke daſelbſt			—	2	
22	10 Kaſſäthen daſelbſt			—	10	
23	Dr. med. Buſch und andere Einwohner in Gera			—	12	
24	Verein in Laucha			—	12	
25	Verein in Schlölen			—	50	
26	Graf v. d. Schulenburg-Heßler auf Vitzenburg			4	6	
27	Gr. Dankelmann auf Gr. Peterwitz bei Hellendorf			—	8	
28	Graf von Zech-Burkersroda auf Goſeck			—	4	
29	Gräfin von Sierſtorpff auf Puſchine, Kreis Falkenberg			—	—	Zahl nicht angegeben.
30	Ernenpatſch in Elberfeld			—	2	
31	Kreis Dortmund			—	150—200	
32	Bürger in Elberfeld				-	Zahl nicht angegeben.
33	Bürgermeiſter Jungbluth in Jülich			—	—	wie vorher.
34	Rittergutsbeſitzer Stephann in Martinskirchen, Stadt Mühlberg und Umgegend			—	100	
	IV. Sonſtige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.					
1	Landrath von Heydebrandt in Militſch			offerirt 6 Zimmer ſeines Hauſes in Goltowe als Lazareth-Lokal.		

Digitized by Google

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
2	Hotelbesitzer Adolph Mühling in Berlin . .				offerirt seine Villa in Steglitz als Lazareth.
3	Kommissions-Rath Deichmann in Berlin . .				offerirt sein Winter-Theater als Lazareth-Lokal.
4	Baumeister Clotten in Neuenahr . . .				offerirt freies Quartier für 1 Offiz. in seiner Villa zu Neuenahr.
5	Rittergutsbesitzer v. Klitzing in Lüben . .				offerirt sein Schloß in Clausdorf bei Dtsch. Crone als Lazareth-Lokal.
	D. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen zum Besten der Armee resp. der aus dem Kriege gegen Oesterreich im Erwerbe behindert heimkehrenden Invaliden, sowie für Hinterbliebene Gefallener.				
21	Superintendent a. D. Stern zu Friedrichshof .	2			
22	Rentmeister Heinemann und Polizei-Kommissar Heine zu Coswig in Anhalt, durch Sammlung	22	25		
23	Sammlung unter den Beamten des Allgemeinen Kriegs-Departements im Kriegs-Ministerium .	50	15		
24	Offiziere des Berliner Invalidenhauses . .	9			
25	Frau Jeannette v. Sobbe zu Naumburg a/S., Ertrag einer Verloosung	27			
26	Pferdehändler Freund in Berlin . . .	156			
27	Offiziere ꝛc. des Landw. Besatzungs-Bats. Andernach in Luxemburg	73	10		
28	Durch den Regierungsrath Frhrn. v. Spiegel von der Stadt Hagen in Westphalen . .	101	15		
29	Durch das Königlich Preußische General-Konsulat in Hamburg vom Kommissionsrath J. Salomon	100			
30	Durch den Oberst Caemmerer zu Jülich von einigen Offizier-Damen.	39			
31	Durch Lehrer Erdmann zu Ahrenshagen, Kreis Franzburg, von Schulkindern gesammelt . .	2	11		
32	Von den Ständen des Gleiwitzer Kreises . .	1000			

Summa der laut Nachweisungen A., B., C. und D. eingegangenen Geldbeträge 2802 Thlr. 13 Sgr.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 10. d. M. . . . 3858 „ 20 „
Summa der Geldbeträge 6661 Thlr. 3 Sgr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 17. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Schütz.

445/7. A. f. I.

Nr. 1982.
Wohlthätigkeit.

Der hierselbst im Jahre 1820 verstorbene Maller Leffmann David hat in einem Nachtrage zu seinem im Jahr 1815 errichteten Testamente, für hülfsbedürftige, in den Feldzügen von 1813/15 erblindete Krieger ein Legat von jährlich „Zweihundert Thalern" aus der Masse, so lange solche dauern wird, ausgesetzt und ist dieses Legat wie bisher alljährlich geschehen, auch in diesem Jahre zur Zahlung gelangt, wodurch 500 erblindete Invaliden mit dem Betrage von je 4 Thlr. in ihrer Noth haben bedacht werden können.

Das Kriegs-Ministerium fühlt sich gedrungen dieses Aktes wahrhaft patriotischer Gesinnung des Testators, so wie der dadurch den betreffenden Invaliden zugeflossenen Wohlthat auf's Neue öffentliche Erwähnung zu thun.

Berlin, den 13. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

268/7. A. f. I.

Nr. 1983.
Betrifft die Anerkennung von Invaliden aus dem gegenwärtigen Kriege auf Zeit, und wie der Marsch nach dem Kriegs-Schauplatz und zurück bei Feststellung der Pensionsansprüche anzusehen.

Durch Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 14. Mai 1864 ist sämmtlichen Königlichen General-Kommandos in Rücksicht auf den damals gegen Dänemark geführten Krieg mitgetheilt worden, wie es sich empfehle, die Anerkennungen der Invaliden (selbstredend mit Ausnahme solcher, bei denen es sich um Verstümmelungen handelt) zunächst nur auf Zeit auszusprechen, da der dauernde Einfluß erlittener Verwundungen auf den Grad der Invalidität und Erwerbsunfähigkeit sich meist erst nach Verlauf einer längeren Zeit herauszustellen pflege.

Dabei wurde bemerkt, daß dies Verfahren keineswegs den Invaliden zum Nachtheil gereichen solle und demgemäß bezüglich der in vielen Fällen zulässigen, sofortigen Ertheilung des Civil-Versorgungs-Scheins noch besonders auf den kriegsministeriellen Erlaß vom 26. September 1862 (Militair-Wochenblatt Nr. 40 pro 1862) hingedeutet.

Die jetzt im größerem Umfange bevorstehende, von den Königlichen stellvertretenden General-Kommandos zu bewirkende Anerkennung von Invaliden aus dem Kriege gegen Oesterreich ꝛc. giebt dem Kriegs-Ministerium Veranlassung, den obengedachten Erlaß vom 14. Mai 1864 zur gefälligen Beachtung mit dem Bemerken in Erinnerung zu bringen, daß der Marsch nach dem Kriegs-Schauplatz und zurück bei Feststellung der Pensionsansprüche als Kriegsdienst anzusehen ist.

Berlin, den 12. Juli 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

An die stellvertretenden Königlichen General-Kommandos.

340/7. A. f. I.

Berichtigung.

In Nr. 28 des Militair-Wochenblattes vom 14. Juli d. J. Seite 257 linke Spalte Zeile 13 von oben muß bei Beförderung des Pr. Lts. Briese von der 2. Art. Brig. zum Hauptm. **und Kompagnie-Chef** dieser letztere Zusatz wegbleiben.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 30.

Sonnabend, den 28. Juli 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegen die Verlust-Listen Nr. 4 bis 7 bei.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 12. Juli.

v. Normann I., v. Normann II., v. Hornemann, Bendler, Wendworth-Paul, Port. Fähnrs. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,

v. Rohr, Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Ule, v. Lüdecke, Port. Fähnrs. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),

Schreiner, Augustin, Frhr. v. Wachtmeister, Goebel, Port. Fähnrs. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, zu Sec. Lts.,

v. Owstien, Unteroff. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zum Port. Fähnr.,

v. Heydebreck, v. Kamcke, Marschall, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35,

Butschke, Kreß, v. Blumenthal, Neumann, Pütter, Port. Fähnrs. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,

v. Fiebig, v. Randow, Port. Fähnrs. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,

Plaue, v. Arnauld de la Perière, Dahms, Löwe, v. Banchet, Ribbentrop, Carsted, v. Taczanowski, Denicke, Port. Fähnrs. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,

Gr. v. d. Schulenburg, v. Lützow, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,

Frhr. v. u. zu Egloffstein, Olberg, Friese, Port. Fähnrs. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,

v. Madai, Port. Fähnr. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,

v. Bockum-Dolffs, Böttticher, Pergande, Port. Fähnrs. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,

Oesten, Port. Fähnr. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zu Sec. Lts. befördert.

v. Winterfeld, Port. Fähnr. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt.,

v. Unruhe-Wiebel, Sec. Lt. vom Pos. Ulanen-Regt. Nr. 10, zum Pr. Lt.,

v. Wostrowsky, Gr. v. Haugwitz, Port. Fähnrs. v. Schles. Kür. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts. befördert.

v. Gustedt, Unteroff. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., zum Port. Fähnr.,

Gr. v. Schlieffen I., Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Knebel-Döberitz, Unteroff. vom 2. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Buch, Unteroff. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, zu Port. Fähnrs.,

Gr. v. Schwerin, v. Ploetz, Port. Fähnrs. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, zu Sec. Lts. befördert.

v. Corvin-Wiersbitzki, Frhr. v. Brandt, v. Czettritz-Neuhaus, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Drag. Regt.,

v. d. Schulenburg, v. Wedell, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, zu Sec. Lts.,
v. Stechow, char. Port. Fähnr. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, zum Port. Fähnr.,
v. Kleiſt, v. Alten, v. Normann, Port. Fähnrs. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zu Sec. Lts.,
v. Brockhauſen, Vice-Wachtmſtr. von der Kav. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, zum Sec. Lt. im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 2,
v. Katte, Port. Fähnr. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, zum Sec. Lt.,
v. Borcke, Gr. v. Hohenthal, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Zülow, Beamiſh-Bernard, Port. Fähnrs. vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9, zu Sec. Lts. befördert.
Gr. v. Dönhoff, Port. Fähnr. vom Regt. der Gardes du Korps,
v. Mecklenburg, v. Puttkamer, v. d. Oſten, Port. Fähnrs. vom Garde-Kür. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Ardenne, Huſ. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 3, zum Port. Fähnr.,
v. Grävenitz, Crotogino, v. Schaumburg, Frhr. v. Eynatten, Port. Fähnrs. vom 4. Garde-Regt. Königin,
v. d. Trenck, v. Eneſt, v. Spies, Borbſtädt, Port. Fähnrs. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zu Sec. Lts.,
Hahn, v. Staszewski, v. Maſſenbach, v. Schau, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Nitſchmann, Port. Fähnr. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Sec. Lt.,
v. Klüfer, Pr. Lt. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Horn II., Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Gr. Bülow v. Dennewitz, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Sec. Lt. befördert.
Streng, Sec. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Pr. Lt.,
Kowalski, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Deutſch, Hauptm. und Komp. Chef vom 6. Oſt-Inf. Regt. Nr. 43 zum Maj.,
v. Bachenſchwanz gen. v. Schwanbach, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Brauſewetter I., Lauterbach, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
Jacobi, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 zum Maj.,
Memminger, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Oloff, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Werth, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Groch, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Hoffmann, Sec. Lt. von demſ. Regt., ein Patent ſeiner Charge bewilligt.
Koch, Neumann, Port. Fähnrs. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zu Sec. Lts.,
Schnaaſe, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. d. Lancken, Port. Fähnr. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,
v. Oſteroht, Gr. v. Bninski, Port. Fähnrs. vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts. befördert.
v. Weiß, v. Borke, Frhr. v. Paleske, Gr. v. Klinckowſtröm I., Gr. v. Klinkowſtröm II., Port. Fähnrs. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3,
Toop, v. Kropff, Port. Fähnrs. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zu Sec. Lts.,
Völker, Füſ. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.
v. Friedrichs, Loeſewitz, v. Brockhuſen, Port. Fähnrs. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
Rivinus, Lambert, Ritter, Burckhardt, v. d. Oſten, v. Winterfeld, Port. Fähnrs. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
v. Fuchs, Port. Fähnr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, zu Sec. Lts.,
v. Schaefer-Voit, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Alten, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Brunner, v. d. Burg, Port. Fähnrs. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zu Sec. Lts.,
v. Flemming, Unteroff. vom demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Protz, Frenzel, Detert, Port. Fähnrs. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
Frhr. v. Puttkamer, Wohlgebohren, Luther, Port. Fähnrs. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zu Sec. Lts. befördert.
v. Manſtein, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr, 37,
Lau, Port. Fähnr. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zu Sec. Lts.,
Gr. zu Dohna, Unteroff. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4. zum Port. Fähnr.,
Scholz, Sec. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Pr. Lt.,
Meinert, v. Unruh, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Raumer, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Roeſſel, Kranz, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts.,
Karnatz, Pr. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regts. Nr.

52, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 17. Inf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Graetz, Mandel, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
Dreiſing, Bar. v. Koppy, Wagner, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Müller, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Schierſtädt, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Madai, Muſk. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.
v. Pleßen, Port. Fähnr. vom Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1,
v. Podewils, Hellmich, Kaulfus, v. Maßenbach, Port. Fähnrs. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46,
v. Berger, Port. Fähnr. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zu Sec. Lts. befördert.
v. Wußow, Hanke, v. Seydlitz, v. Donat, Port. Fähnrs. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zu Sec. Lts.,
v. Falkenhauſen, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Sperling, Gefr. von demſ., zu Port. Fähnrs.,
Beelitz, Goetze, v. Natzmer, v. Tluck, Roether, Port. Fähnrs. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
Kriebel, Blancke, Leiſterer, v. Kamele, v. Berger, Port. Fähnrs. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,
Frhr. v. Richthofen, v. Garnier, Port. Fähnrs. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts.
v. Pogrell, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zum Rittmſt. und Eskadr. Chef,
Gr. v. Pfeil, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.
v. Carnap, Gr. zu Stolberg-Wernigerode, v. Damnitz, Müller v. Klobuczinski, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Skrbensky, Weber, Unteroffs. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zu Port. Fähnrs.,
v. Maubenge, Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.
v. Stietencron, Reinhard, Mangelsdorf, v. Zimmermann, Port. Fähnrs. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zu Pr. Lts.
v. Pöppinghauſen, Gefr. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zum Port. Fähnr.
v. Forckenbeck, Brée, Frhr. v. Schellersheim, v. Hiddeßen, Wantrup, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15, zu Sec. Lts.
Sentrup, Meier, Mooyer, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Meyer, Port. Fähnr. vom demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19 verſetzt
v. Mansberg, Leſſing, Poelmahn, Drimborn, v. Rex, Port. Fähnrs. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zu Sec. Lts.,
v. Wasmer, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Baßewitz, Port. Fähnr. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8,
Kehl, de Salengre-Drabbe, v. Zaſtrow, v. Engelbrecht, Port. Fähnrs. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zu Sec. Lts.,
Mohs, Kehl, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Reinhard, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Pr. Lt.,
v. Radonitz, Metze, v. Leseznyski, Port. Fähnrs. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
Thumb, Hoenig, Port. Fähnrs. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
v. Maſſow, v. Wasmer, Port. Fähnrs. vom Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5,
Halter, Jumpertz, v. Othegraven, Port. Fähnrs. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zu Sec. Lts.,
Jungbluth, Unteroff. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Port. Fähnr.,
v. Pfannenberg, Port. Fähnr. vom Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7, zum Sec. Lt. befördert.
Staabs, Haupt. und Platzmaj. in Swinemünde, die Genehmigung zum Tragen der Unif. des Oſtpreuß. Füſ. Regts. Nr. 33, unter Stellung à la suite deſſelben ertheilt.
Gr. Schack v. Wittenau gen. Gr. Dankelmann, Gr. v. Strachwitz, Port. Fähnrs. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zu Sec. Lts. befördert.
Hantelmann, Maj. z. D., zuletzt im 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, gegenwärtig Kommdr. des Erſatz-Bats. des 1. Poſ. Inf. Regts. Nr. 18, die Genehmigung zum Tragen der Unif. des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19 ertheilt.
v. Pleſſen, Port. Fähnr. vom Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Inf. Regt., zum Sec. Lt. befördert.
Stiebitz, Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Sec. Lt.,
Galli, Füſ. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Hauſen, Port. Fähnr. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, zum Sec. Lt.,
Pabſt v. Ohain, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Lavergne-Peguilhen, Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Sec. Lt.,
Schmidt, Unteroff. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zum Port. Fähnr.,
Bar. v. Kirchbach, Port. Fähnr. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.
Gr. v. Keller, v. Krosigk, v. Alvensleben,

v. Blumenthal, v. Selchow, Gr. v. Schlieffen, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
v. Woyrsch, Gr. zu Rantzau, v. Krosigk, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Berenhorſt, v. Bülow, Arndt, v. Schweinitz, Gr. v. Monts, v. Schlegell, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
v. Trotha, v. Treskow, Gr. v. Schwerin, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Arnim, v. Aweyde, Port. Fähnrs. vom 3. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts. befördert.

Den 14. Juli.

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Landw. Ulanen-Regts., früher im Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, dem Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1 aggreg.

Den 15. Juli.

Gr. v. Keller, Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, von ſeinem Kommdo. als Adjut. bei dem zur Zeit dem Stabe des Militair-Gouvernements der Rhein-Provinz und der Provinz Weſtphalen attachirten Gen. Maj. v. Roeder entbunden.
Prinz Ludwig zu Sayn-Wittgenſtein, als aggr. Sec. Lt. bei dem Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 angeſtellt.
Bartenwerffer, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, unter Beförderung zum Hauptm., dem 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 aggregirt.

Den 16. Juli.

Gr. v. Walderſee, Hauptm. vom Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (Gen. Feldzeugmeiſter) und Adjutant bei dem Chef der Art., dem Generalſtabe der Armee aggregirt und dem großen Generalſtabe zugetheilt.
v. Helldorff, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. des 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., dem 3. Garde-Ulanen-Regt. aggregirt.
Kaßner, Hauptm. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, unter Beförderung zum Maj., dem Regimente aggregirt.
v. Wnuck, Gen. Maj. z. D., zuletzt Kommdr. der 10. Kav. Brig., als aktiver Gen. Maj. wieder angeſtellt.

Den 18. Juli.

Gr. v. Lehndorff, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, dem 2. Garde-Drag. Regt. aggregirt.

Bei der Landwehr.

Den 12. Juli.

v. Wittenburg, Vice-Wachtm. von der Kav. 2. Bats. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. 1. Aufg. 6. Landw. Huſ. Regts.,
v. Eickſtädt, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,
Gr. v. Balleſtrem, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
v. Aurich, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
v. Saldern, Unteroff. vom 3. Bat. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,
Eichhorn I., Bartſch, Eichhorn II., Unteroffs. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
v. Eſtorff, v. Jagow, Vice-Wachtm. reſp. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) und 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
v. Zakrzewski, Gr. v. Mielzynski, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Salfeld, Ohneſorge, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. (Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Schroeck, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,
v. Thadden, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. zum Rittm.,
Gr. v. Pückler, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regt. zum Pr. Lt. befördert.
v. Heyden, Unteroff. vom 3. Bat. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Auguſtin, Unteroff. vom 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Frowein, Unteroff. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Schroeder, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Wendhauſen, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. (Stargard) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Kuhn, Lange, Wolff, Bräſicke, Belian, Born, Unteroffs. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Hertell, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Wolff, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Weiß, Unteroff. vom 3. Bat. (Pr. Stargard) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Ulkan, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Pr. Lt.,
Lentz, Würtz, Broede, Hoeppner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Rathke, Tennſtädt, Vice-Feldw. vom 1. Bat.

(Danzig) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Schroeder, Vice-Wachtmſtr., kommandirt zur Dienſtl. bei dem Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5. zum Sec. Lt. 1. Aufg. im 5. Landw. Huſ. Regt.,

Prowe, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

v. Borch, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Bromberg) deſſ. Regts.,

Heuſel, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Koch, Gr. v. Schlieffen, Oſterroht, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stargard) 2. Pommerſchen Regts. Nr. 9,

v. Niederſtetter, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) deſſ. Regts.,

v. Podiaski, Gerlich, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Jaeger, Conſentius, Vice-Feld. vom 3. Bat. (Neuſtettin) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Koſchwitz, Wieſner, Melcher, Jaeſchke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Raebiger, Hellmich, Schmidt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Freiſtadt) deſſ. Regts.,

Kuhlmeyer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Drexler, Rockau, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Schulz, Nawrath, Strohmeyer, Pluſchke, Mierswa, Przyllenk, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Coſel) deſſ. Regts.,

Priefert, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gr. v. Haugwitz, Vice-Wachtm. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Gr. v. Oppersdorff, Vice-Wachtm. vom 2. Bat. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Engels, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, von der Inf. zur Kav. verſetzt.

Bar. v. d. Goltz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Pr. Lt.,

Möller, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg., befördert.

Koenig, Hauptm. vom 1. Aufg. und Komp. Führer vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpr. Regts. Nr. 1,

Dittmer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Steinmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Paſchke, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, einrangirt.

v. Gramatzki I., Sec. Lt. von der Kav. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Henne, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, unter Zurückverſetzung aus dem 2. in das 1. Aufg., zum Pr. Lt. befördert.

Weber, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

v. Henſelt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, in das 1. Aufg. des 1. Bats. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3 einrangirt.

Schaumburg, Hundsdörfer, Koſſak, Unteroffs. v. 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Raſtell, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Barth, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Bartenſtein Nr. 33, zu Hauptleuten u. Komp. Führern,

v. Laer, Benefeldt, Plümicke, Vice-Feldw. vom Bat. Bartenſtein Nr. 33,

v. Tettau, Wichern, Bork, Miſchpeter, Riebenſahm, Unteroffs. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg., befördert.

v. Kobylinski, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., zuletzt im Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, bei der Kav. 2. Aufg. des Bats. Bartenſtein Nr. 33 einrangirt.

Schrage, Unteroff. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Saffran, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Pr. Lt. befördert.

Axt, Schroeder, Haunit, Mix, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

Clemens, Gerlach, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Trittel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zu Sec. Lts. 1. Aufgeb. befördert.

Heinrich, Mews, Naatz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Pr. Lts.,

Richter, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,

Wedehaſe, Schulze, Weller, Lorwein, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Eiſentraut, Vice-Feldw. v. 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Bar. v. Kirchbach, Unteroff. vom 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Sec. Lts. 1. Aufg.

v. Homeyer I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pommerſchen Regts. Nr. 2, zum Hauptm.,

v. Homeyer II., Bath, v. le Fort, Kienitz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts.,

Lude, Serg. von demſ. Bat.,

Kölße, Wendorff, Ruske, Unteroffs. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gurlt, v. Haſelberg, Sec. Lts. vom 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Wendorff, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Pr. Lts. befördert.

Gr. v. Rothkirch-Trach, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Rittmeiſter,

Steinmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Pr. Lt.,

Meyer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Hauptm.,

Kober, v. Buddenbrock, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts.,

Schneider, Hoffmann, Eltze, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Wallenberg, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Conrad, Pr. Lt. vom 2. Bat. (Hirſchberg) deſſ. Regts., zu Hauptl.,

Czott, Meyer, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Beling, Weber, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Pr. Lts.,

Hugershoff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Rittm.,

Pohlenk, Vice-Wachtm. vom 3 Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

v. Uechtritz, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Aſcheberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Peſtrich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, in das 3. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

Stach v. Goltzheim, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Aufgeb. des 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10 einrangirt.

Schmidt, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, aus dem 2. in das 1. Aufgeb. zurückverſetzt.

v. Donat, Major a. D., zuletzt im 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

v. Reichenbach, Major a. D., früher Hauptm. im 10. Inf. Regt., zum Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11 ernannt.

Neugebauer, Haberſtrohm, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Brodſack, Hollek, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Ottow, Dreßler, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Hartmann, v. Skopnik, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) deſſ. Regts.,

v. Wegnern, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Morgenſtern, v. Zoltowski, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Samter) deſſ. Regts.,

Müller, Schmidt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) deſſ. Regts. zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gad, Jaretzki, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niedeerſchleſ. Regts. Nr. 10,

Ludwig I., Pr. Lt. vom 2. Bat. (Oels) deſſ. Regts. zu Hauptleuten,

Ludwig II., Meißner, Reiſewitz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Schuppe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Menzel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,

Geisberg, Unteroff. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Schade, v. Raczek, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Mathes, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Coſel) deſſelben Regts.,

v. Zawadzki, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) deſſ. Regts., zu Hauptleuten,

v. Poſer, Levinſon, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) deſſelben Regts.

Tomitius, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,

Worbs, Otto, Nega, Reichard, Piſtori, Munſcheidt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Faber, Neumann, Lorenz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Coſel) deſſelben Regts.

Lachmann, v. Winckler, Demuth, Thieme, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Schade, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22.

Hänisch, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

Dreſcher, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Neiße) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

v. Stegmann u. Stein, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Kahlert, Pr. Lt. von demſ. Regt., aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

v. Sommerfeld u. Falkenhayn, Pr. Lt. a. D., früher im 33. Inf. Regt., in das 2. Aufg. des 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. 22,

v. Glaſenapp, Hauptm. a. D., früher im 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, in das 2. Aufg. des 2. Bats. (Coſel) dieſes Regts. einrangirt.

Deloch, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Coſel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

Manché, Sergeant vom 1. Bat. (Gleinitz) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Frhr. v. Werthern, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Dresler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, zu Pr. Lts. befördert.

Prinz v. Carolath-Schönaich, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, in das 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16 einrangirt.

v. Wunſter, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, zum 3. Bat. (Düſſeldorf) 2. Garde-Gren. Landw. Regts. verſetzt.

Wildförſter, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

v. Hofmann-Chappuis, Ob. Lt. a. D., früher Major im Hohenzollerſchen Füſ. Regt. Nr. 40, zum Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28 ernannt.

Reuſch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

v. Keßeler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Bartſch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Eßer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, dieſer unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg.,

Stierlin, v. Brewer, Matoni, Ruppert, Sec. Lts. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Pr. Lts.,

Döllinger, Engelmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr., 29,

Altpeter, Kolb, Bartz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Willems, Pr. Lt. vom 1. Aufg., des Bats. Neuß Nr. 39, zum Hauptm. und Komp. Führer,

Holl, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats., zum Pr. Lt.,

Janſon, Vice-Feldw. vom Bat. Gräfrath Nr. 40, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Frhr. v. Thielmann, Sec. von der Kav. 1. Aufg 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Pr. Lt. befördert.

Sluytermann van Langeweide, Sec. Lt. vom 1. Aufg. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28 einrangirt.

v. Briesen, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein Regts. Nr. 30, bei der Kav. 2. Aufg. deſſelben Bats. wiedereinrangirt.

Poßart, Unteroff. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Conſentius, Sergeant vom 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Neuß, Unteroff. vom 3. Bat. (Havelberg) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Lindemann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, von der Inf. zum Train verſetzt.

v. Rüdgiſch, Ob. Lt. z. Diſpoſ., zuletzt im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, gegenwärtig ſtellvertretender Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36 ertheilt.

Lilie, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Schieß, Fiſcher, Buſſe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Kummert, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Pr. Lt.,

Jaeckel, Strauß, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Müller, Scheller, Beutler, v. Brunn, Kunigk, Keferſtein, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Bauer, Grulich, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Helf, Becker, Vice-Feldwebel vom 3. Bat. (Naumburg) deſſelben Regts.,

Schladitz, Weber, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Torgau) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Jagow, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Lietz, Hauptm. und Komp. Führer vom 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,
Schliekmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 2. Bat. (Halle) dieses Regts. einrangirt.
v. Krosigk, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 1. Aufgeb. zurückversetzt.
Prosche, Heege, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Glatz) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,
Jäckel, Eberhardt, Vice-Feldwebel vom 3. Bat. (Münsterberg) desselben Regts.,
v. Kuczkowski, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Schrimm) 2. Pos. Regts. Nr. 19,
v. Manstein, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Krotoschin) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Hachenberger, Lüttich, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Sangerhausen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 14. Juli.

Reichel, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33, in das 1. Aufg. des 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 12. Juli.

v. Lindenau, Maj. z. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 12. Inf. Regt., die Genehmigung zum Tragen der Unif. des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) ertheilt.
Jacobi, Sec. Lt. vom 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
v. Voigt, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, der Abschied mit Pension bewilligt.
Gr. v. Hardenberg, Sec. Lt. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, wegen temporairer Unbrauchbarkeit zum Militairdienst, der Abschied mit Aussicht auf Wiederanstellung nach hergestellter Gesundheit bewilligt.
Chlebus, unter dem gesetzl. Vorbehalt aus dem stehenden Heere geschiedener Sec. Lt., früher im 16. Inf. Regt., der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 12. Juli.

Lorenz I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Sieger I., Sec. Lt. vom 1. Bat. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Buchholz, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Siegburg) desselben Regts. wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Richelot, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenstein Nr. 33, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
v. Woisky, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Hasford, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Krause, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Meyer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
v. Kleist, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
v. Frölich, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,
Mathesius, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,
Hildebrandt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,
Eckstein, Sec. Lt. v. 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Pos. Regts. Nr. 18, wegen Ganzinvalidität der Abschied bew.
Woywode, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,
v. Gröling, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. dess. Bats.,
v. Madeysky, Sec. Lt. v. der Kav. 1. Aufg. dess. Bats.,
Plüschke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
v. Lekow, Sec. Lt. v. 2. Aufg. 2. Bats. (Oels) dess. Regts.,
Wolfart, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) dess. Regts.,
Oswald, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neisse) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,
Engelken I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats.,
Krakau, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, letzteren dreien mit ihrer bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kabinets-Ordre vom 2/4. 57. getragen wurde, sämmtlich wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Bernecker, Severin, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Münster) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13.,
Fischer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,
Gr. v. Spee, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.
Iven, Hauptm. und Komp. Führer vom 2. Bat. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, wegen vorgeschrittenen Lebensalters, der Abschied mit seiner bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der K. O. vom 2/4. 57. getragen wurde bewilligt.
Hohenschütz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Baur, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Mallmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. (Simmern) deſſ. Regts.,
Nels, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Heuſer, Peltzer, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Schoen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Nachtsheim, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) deſſ. Regts.,
Seligmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, ſämmtlich wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.
v. Gordon, Ob. Lt. z. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35 entbunden.
Schwietzke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Gersdorf, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sorau) deſſelben Regts.,
Gr. v. Finckenſtein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats.,
Gaede, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, dieſem mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,
Brand, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats., wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.
Padberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Weigel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Graßhoff, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, dieſem mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2. April 1857 getragen wurde,
Boldt, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, ſämmtlich wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.
Roch, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, wegen vorgeſchrittenen Lebensalters,
Grube, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., wegen Ganzinvalidität beiden mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der K. O. vom 2./4. 1857 getragen wurde,
Schwaniz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
v. Bennigſen-Förder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., beiden wegen Ganzinvalidität, — allen vier der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 28. Juni.

Lüttge, Inſp. ad. int. beim Invaliden-Hauſe in Berlin, zum Inſp. ernannt.
Klinkenberg, Kaſernen-Inſp. ad. int. in Trier, zum Kaſernen-Inſp. ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 16. Juli.

Gr. v. Strachwitz, Lt. zur See, in Folge ehrengerichtlichen Erkenntniſſes mit Entlaſſung aus dem Dienſte beſtraft.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1984.

Das in Geeſtemünde errichtete Preußiſche Marine-Depot iſt nunmehr in Dienſtthätigkeit getreten.

Berlin, den 23. Juli 1866.

Marine-Miniſterium.
v. Rieben.

Nr. 1985.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
15	Dr. Geiß, Apothekenbesitzer zu Aken a/E.	20	-	—	als Prämie für einen hülfsbedürftigen Soldaten aus dem Kreise Calbe, der sich vor dem Feinde besonders auszeichnet. (Dem Ober-Kommdo. der I. Armee überwiesen.)
16	Ludwig L. Blumenthal in Berlin				50 Flaschen Laurinen-Essenz für die im Felde stehenden Truppen.
17	Kammerherr und Landrath a. D. v. Arnim auf Kröchlendorff				150 Thlr. als Prämie für Eroberung einer feindlichen Trophäe seitens des Inf. Regts. Nr. 64. (Dem Ober-Kommdo. der I. Armee überwiesen.)
	B. Bei der Servis-Abtheilung.				
	I. Geldspenden und sonstige Gaben für verwundete und erkrankte Krieger der Armee.				
1	Oberstlieutenant a. D. Graf Schwerin zu Berlin	100	—	—	
2	Diener Merten zu Berlin	—	10	—	
3	Brauermeister Most zu Ober-Mitt. Peilau im Kreise Reichenbach	10	—	—	Die von 1 bis 8 aufgeführten Geldspenden sind dem Königlichen Kommissar und Militair-Inspekteur der der freiwilligen Krankenpflege, Wirklichen Geh. Rath Grafen zu Stolberg-Wernigerode zur geeigneten Verwendung zugefertigt worden.
4	Offizier-Korps der Besatzungs-Truppen in Glatz	100	—	—	
5	Pferdehändler Wilhelm Wolff zu Berlin	50	—	—	
6	Von den Beamten der Geheimen Kanzlei des Kriegs-Ministeriums gesammelt	16	—	—	
7	Von den Offizieren und Mannschaften des Geschwaders, bestehend aus Sr. Majestät Schiffen Arcona, Hertha, Gazelle, Augusta, Victoria und Loreley durch den Kontre-Admiral Jachmann	441	—	—	
8	Von der Gemeinde Ober-Langseiffersdorf im Kreise Reichenbach durch den Landrath Olearius	22	10	—	
9	Kaufmann James R. Mac Donald zu Hamburg				1000 Centner Amerikanisches Block-Eis, davon sind 500 Ctnr. sofort nach den Lazarethen auf dem Kriegsschauplatze weiter befördert und 500 Ctnr. dem Central-Komitee des Preußischen Vereins zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger zur Vertheilung an die Lazarethe überwiesen.
10	Bandagist und Verfertiger künstlicher Glieder Treschinsky zu Berlin				25 Reifenbahren-Gestelle über frakturirte Glieder, welche an den General-Stabs-Arzt der Armee überwiesen sind.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
11	Bandagist Ferd. Pfeiffer zu Schönebeck . .				Ein künstlicher Fuß zur Verwendung für einen am Unterschenkel Amputirten. An den General-Stabs-Arzt der Armee abgegeben.
12	Kombattanten-Unterstützungs- und Frauen-Verein zu Grüneberg				Eine Sendung verschiedener Lazareth-Bedürfnisse an das Lazareth-Reserve-Depot in Zittau.
	II. Vollständig eingerichtete Lazarethe für Kranke und Verwundete der Armee sind von Vereinen resp. Privatpersonen zur Disposition gestellt:				
1	Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger in Hamburg				25 Lagerstellen.
2	Freiwilliger Lazareth-Verein in Hamburg . .				65 do. darunter 15 für Offiziere.
3	Bezirks-Verein im 32. Polizei-Revier in Berlin				20 do.
4	Vereins-Lazareth, Landsbergerstraße Nr. 32 in Berlin				20 do.
5	Kuratorium des Elisabeth-Stiftes in Zachen .				15 do.
6	Verein in Zehden				10 do.
7	Verein in Osterfeld				20 bis 30 Lagerstellen.
8	Herzog von Anhalt im Schlosse Hoym . .				100 Lagerstellen.
9	Stadtgemeinde zu Naumburg a./S.				100 bis 200 Lagerstellen.
10	Rittmeister a. D. Graf Nayhauß-Cormons zu Nieder-Baumgarten bei Bolkenhayn . .				26 Lagerstellen.
11	Frauen-Verein in Lublinitz				40 bis 50 Lagerstellen.
12	Stadt Guttentag				10 Lagerstellen.
13	Großherzogin von Sachsen-Weimar Königliche Hoheit auf ihrer Besitzung Heinrichau bei Münsterberg				Zahl der Lagerstellen nicht angegeben.
14	Verein in Uerdingen				12 Lagerstellen.
15	Gemeinde (Stadt und Amt) Haltern in Westfalen				20 do.
16	Verein in Wiedenbrück				20 do.
17	Verein in Rheda				5 do.
18	Bürgerkrankenhaus in Elberfeld . . .				6 do.
19	Hospital in Linz				20 do.
20	Johannis-Hospital in Bonn				30 do.
21	Kommune Eschweiler				25 do.
22	Hospital in Boppard				25 do.
23	Hospital in Ober-Wesel				50 do.
24	Johannisstift in Friedland in Mecklenb.-Strelitz				6 do.
	III. Anerbietungen zur Pflege von Kranken und Verwundeten in Familien.				
1	Einwohner der Haupt- und Residenzstadt Berlin und Umgegend				wollen aufnehmen: 46 Offiziere 375 Mann.
2	Einwohner von Trebbin				— „ 27 „
3	Handelsminister Graf v. Itzenplitz Excellenz auf Gr. Tunersdorf				3 „ — „

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
4	Einwohner von Nakel und Umgegend				— Offiziere 6 Mann.
5	Kommune Czarnikau				— „ 100 „
6	Gymnasial-Direktor Zinzow in Pyritz				— „ 2 „
7	Rittergutsbesitzer v. Schöning auf Megow				2 „ — „
8	Rittergutsbesitzer v. Dewitz auf Zachow				— „ 2 „
9	Rittergutsbesitzer v. Mellenthin auf Linichen				— „ 6 „
10	Magistrat resp. Kommune in Naugard				— „ 40 „
11	Landrath a. D. v. Waldow-Steinhöfel				3 „ — „
12	Gutsbesitzer Tornow auf Runow bei Wangerin				— „ 10 „
13	Frau v. Wedel auf Silligsdorf				— „ 4 „
14	Fabrikbesitzer Saß zu Richtenberg, Kr. Franzburg				1 „ 2 „
15	Rittergutsbesitzer Flügge auf Blumenhagen bei Pasewalk				— „ 6 „
16	Kaufmann Walter in Pasewalk				— „ 2 „
17	Rittmeister v. Massow, Bahnhof Pasewalk				— „ 2 „
18	Domainenpächter Tilo in Aschersleben bei Ferdinandshof				— „ 4 „
19	Kommandantur in Küstrin				— „ 6 „
20	Graf Schwerin in Tamsel				6 „ oder Mannschaften.
21	Frau v. d. Osten in Warnitz				— „ 1 Mann.
22	Frau v. Kahle in Bellin				— „ 1 „
23	Hotelbesitzer Wende in Friedeberg in der N./M.				— „ 2 „
24	Rittergutsbesitzer v. Watzdorff auf Wiesenburg				6 „ oder Mannschaften.
25	Frau Kriegsminister v. Roon, Excellenz				4 „ — Mann.
26	Rittergutsbesitzer Randelow-Dobrzyce				— „ 10 bis 12 Mann.
27	Graf v. Einsiedel auf Schloß Creba				12 „ — Mann.
28	Einwohner von Creba und Mücka, Kreis Rothenburg in der Lausitz				— „ 25 „
29	Kommune Schweidnitz				— „ 38 „
30	Oekonomie-Kommissarius Werner zu Guttentag				— „ 2 „
31	Einwohner v. Rybnick und Umgegend				1 „ 42 „
32	Kommune Beuthen				— „ 100 „
33	Kommune Oppeln				— „ 100 „
34	Kommune Sohrau				— „ 20 „
35	Kammerherr v. Witowski auf Mokrau bei Nikolai				— „ 12 „
36	Gemeinde Lisseck, Kreis Rybnick				— „ 7 „
37	Graf v. Rittberg und Graf Bethusy-Huc im Kreise Creutzburg				Zahl nicht angegeben.
38	Einwohner von Newiges Kreis Mettmann				30 Mann.
39	Kreis-Verein in Recklinghausen				Zahl nicht angegeben.
40	Einwohner v. Dorsten				desgl.
41	S. Bennedik in Köln				2 Offiziere.
42	Fabrikbesitzer Andreae in Mühlheim a. Rhein				4 Mann.
43	Dr. Besser in Kloster Pützchen bei Bonn				50 „
44	Bürger in Creuznach				100 „
45	Verein zur Pflege verwundeter Krieger in Stromberg und Windesheim				60—70 Mann.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	IV. Sonstige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Buchhändler Enslin und Hertz hierselbst . .				wollen im Verein mit andern Buchhändlern Bücher zur Unterhaltung für die Kranken und Verwundeten unentgeldlich hergeben.
2	Dr. med. Michels in Creuznach . . .				offerirt für die im Bade daselbst befindlichen Soldaten freie Behandlung, Medikamente ꝛc.
3	Graf v. Schönburg-Glauchau auf Gusow .				offerirt sein Schloß Netzschkau bei Reichenbach zur Benutzung als Lazareth-Lokal.
4	Hotelbesitzer Opitz in Königsdorf-Jastrzemb .				offerirt 12 Zimmer seines Hotels zur unentgeltlichen Unterbringung von Verwundeten.
	C. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
	Zum Besten der Armee resp. der aus dem Kriege gegen Oesterreich im Erwerbe behindert heimkehrenden Invaliden sowie für Hinterbliebene Gefallener.				
33	Schmidt, stellvertretender Proviantmeister in Potsdam				stellt vom 1. Mai d. J. ab für die Dauer der gegenwärtigen Verhältnisse eine ihm bewilligte Gehaltszulage von 100 Thlrn. jährlich mit 8 Thlr. 10 Sgr. monatlich zur Verfügung.
34	Durch den Oberst-Lieutenant v. Wedell von dem Pferdehändler Freund in Berlin, Bischofsstraße 6—7	56	—	—	
35	Durch die Königliche Regierung zu Minden von dem Geometer Reick zu Hausberge, Kreis Minden	25	—	—	
36	Durch das Königliche Polizei-Präsidium zu Magdeburg von dem Restaurateur H. Bremer daselbst; Ertrag eines Konzerts . . .	28	—	—	
37	Superintendent Jordan zu Ragnit . . .	34	—	—	
38	Fabrikant Jul. Krüger zu Brandenburg a./H. .	200	—	—	
39	R. M. in Berlin, pro Juli	4	—	—	
40	Kürschner-Innung in Christburg, Westpr. . .	10	—	—	
41	Graf Königsmarck zu Camnitz, Kr. Konitz .				will aus der Zahl der Invaliden auf seinem Gute Camnitz einen unverheiratheten, evangelischen Hofverwalter mit einem Gehalte von 60—120 Thlrn. bei freier Station anstellen. Vorzugsweise gewünscht wird ein Artillerie-Unteroffizier; landwirthschaftliche Kenntnisse werden nicht gefordert, der Verwalter muß aber deutlich und ziemlich richtig schreiben können, auch die 4 Spezies zu rechnen verstehen. Hat derselbe so viele Kenntnisse, daß er im Stande wäre, nach Anleitung und Weisung die Polizei-Geschäfte zu führen, so würde dies besonderen Einfluß auf die Höhe seines Gehaltes haben.

Summa der laut Nachweisungen A., B., C. eingegangenen Geldbeträge	1116	Thlr.	20 Sgr.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 17. d. M. . . .	6661	"	3 "
Summa der Geldbeträge	7777	Thlr.	23 Sgr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 24. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Schütz.

624/7. A. f. I.

Nichtamtliche Anzeige.

Die Königliche Staatsdruckerei hat sich dem Kriegs-Ministerium gegenüber bereit erklärt von den Anlagen 2, 3 und 4 des Reglements über die Gewährung von Unterstützungen für Militair-Familien während des Kriegszustandes Formulare vorräthig zu halten, welche unter folgenden Bezeichnungen aus dem Formular-Magazin derselben zu beziehen sind:

1) Unter Litt. D. Nr. 57. Namentliches Verzeichniß der zu Unterstützungen berechtigten Militair-Familien nach Anlage 2, Titelbogen zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen.
2) Unter Litt. D. Nr. 58. Desgleichen Einlagebogen zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen.
3) Unter Litt. D. Nr. 59. Quittungen über Familien-Unterstützungen nach Anlage 3, 2 Stück pro Bogen zum Preise von 4 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen.
4) Unter Litt. D. Nr. 60. Liquidation über die gezahlten Familien-Unterstützungen, nach Anlage 4, Titelbogen zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen.
5) Unter Litt. D. Nr. 61. Desgleichen zum Preise von 5 Thlr. 15 Sgr. pro 500 Bogen.

Bei Entnahme dieser Formulare findet die Vorbemerkung zu dem Preisverzeichnisse vom 6. Juni d. J. (Militair-Wochenblatt pro 1866 Seite 239) analoge Anwendung.

Berichtigung.

In Nr. 29 des Militair-Wochenblattes vom 21. Juli d. J. Seite 283 Nr. 1982, Zeile 4 von oben, muß es „50 statt 500 erblindete Invaliden" heißen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 31.

Sonnabend, den 4. Auguſt 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegen die Verluſt-Liſten Nr. 8 und 9 bei.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 17. Mai.

Rohrſchneider, Pr. Lt. von der 3. Provinzial-Inv. Komp., der Char. als Hauptm. verliehen.

Den 15. Juli.

v. Maſſow, Hauptm. vom Gen. Stabe des I. Reſerve-Armee-Korps,

v. Leszczynski, Hauptm. vom Gen. Stabe der 12. Inf. Div.,

v. Brandenſtein, Hauptm. vom Gen. Stabe des VIII. Armee-Korps, zu Majors befördert.

Den 20. Juli.

Hildebrandt, Hauptm. von der 2. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.

Frodien, Pr. Lt. von derſ. Brig., unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 2. Art. Brig., zum Hauptm.,

Walbaum, Schultze I., Sec. Lts. von derſ. Brig., zu Pr. Lts. befördert.

Siegert, Pr. Lt. von der 7. Art. Brig., als Adjut. zur 2. Art. Brig. kommandirt.

v. Wangerow, v. Pleſſen, Kanonere von der Garde-Art. Brig.,

Bachmann, Unteroff. von der 1. Art. Brig.,

Schön, Döring, v. Falkowski, Gebauer, Guſovius, v. Ubiſch, Herford, Obergefr. von derſ. Brig.,

Steffen, Unteroff. von der 2. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Jagemann, Port. Fähnr. von der Garde-Art. Brig., zum 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2 verſetzt.

Gr. v. Blücher, Sec. Lt. vom Regiment der Gardes du Korps, zum Pr. Lt.,

v. Alemann, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Alvensleben, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,

Gr. v. Bredow, Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,

v. Baſſe, Port. Fähnr. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,

v. Brockhauſen, Port. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat., zu Sec. Lts.,

v. Brietzke, Oberjäger vom Garde-Jäger-Bat.,

v. Hobe, char. Port. Fähnr. von demſ. Bat., zu Port. Fähnrs.,

v. Sydow, v. Hatten, v. Mitſchke-Collande, Port. Fähnrs. vom Garde-Schützen-Bat., zu Sec. Lts.,

Bar. v. Buddenbrock, Unteroff. von demſ. Bat., zum Port. Fähnr.,

v. Levetzow, Port. Fähnr. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum Sec. Lt.,

v. Wolf, Oberjäger vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum Port. Fähnr.,
Pavel, v. Bodenhausen, Port. Fähnrs. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,
v. Nickisch-Rosenegk, Port. Fähnr. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zu Sec. Lts.,
v. Berswordt, Frhr. v. Schorlemer, Oberjäger vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zu Port. Fähnrs.,
v. Randow, Port. Fähnr. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zum Sec. Lt. befördert.
v. Normann, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Sec. Lt. in das Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1 versetzt.
v. Petery, Hauptm. und Komp. Chef im 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zum Major,
Böttticher, v. Strantz, Pr. Lts. von dems. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Frhr. d'Orville v. Löwenclau, Frhr. v. Ledebur, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Loesen, Höckner, v. Schönfeldt, v. Borcke, Port. Fähnrs. vom 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71,
Bornträger, Port. Fähnr. vom Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6,
Besserer v. Dahlfingen, Protzen, Mühlenbruch, Dheil, Odebrecht, Schmeltzer, Port. Fähnrs. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zu Sec. Lts.,
Giese, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
Bar. v. Schroetter, Port. Fähnr. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Sec. Lt. befördert.
v. Borcke, Sec. Lt. aggr. dem Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Pr. Lt.,
Weber, Hauptm. und Komp. Chef im Schles. Füs. Regt. Nr. 38, zum Major,
v. Auer, v. Homeyer, Pr. Lts. von dems. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Stückradt, Vogel v. Falckenstein, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Monsterberg, Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,
Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6,
v. Jagow, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zu Pr. Lts.,
Raiser, Port. Fähnr. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Sec. Lt.,
Sauppe, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., zum Pr. Lt.,
Frhr. v. Bredow, Sec. Lt. vom Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zum überzähl. Pr. Lt. befördert.
v. Maltzahn, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9,
v. d. Marwitz, Reuter, Port. Fähnrs. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zu Sec. Lts.,
Kegel, Unteroff. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
Bolte, v. Fiedler, Pr. Lts. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Sakowski I., Dieckmann, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
Milinowski, v. Horn, Perkuhn, Wundsch I., Wundsch II., Jackstein, Stein v. Kaminski, Port. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts.,
Fischer, Musk. von dems. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Kleist, Sec. Lt. vom Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10 und kommandirt als Adjut. der 7. Inf. Div., zum Pr. Lt.,
v. Boltenstern, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Major,
v. d. Becke, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Weniger, v. Hanstein, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
Bunge, v. Huet, Unteroffs. von dems. Regt.,
v. Spalding, v. Ledebur, char. Port. Fähnrs. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Roehl, v. Bodungen, Port. Fähnrs. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zu Sec. Lts.,
Hildebrand, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Maj.,
Hartrott, Hildebrand, Pr. Lts. von dems. Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
Balan I., Berger, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Kotze, v. Lehmann, Port. Fähnrs. von dems. Regt., zu Sec. Lts.,
Güssow, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Sachse I., Sec. Lt. von dems. Regt.,
v. Alvensleben, v. Rundstedt, v. Tigerström, Port. Fähnrs. vom Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10, zu Sec. Lts.,
v. Hirschfeld, char. Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Hildebrandt, v. Besser I., v. Bähr, v. Besser II., Port. Fähnrs. vom Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8,
v. Livonius, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
v. Masson, char. Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Meyen, v. Buddenbrock, v. d. Mülbe, v. Salmuth, v. Buch, Port. Fähnrs. vom Garde-Füs. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schaper, char. Port. Fähnr. von dems. Regt.,
v. Meyerinck, v. Oertzen, Gr. Blücher v. Wahlstatt, Gefr. vom Garde-Hus. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Gr. v. Westarp, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., unter ausnahmsweiser vorläufiger Belassung in

ſeinem Kommdo. als Adjut. der 1. Garde-Kav. Brig., zum Rittmſtr. und Esladr. Chef,
v. Viereck, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Dachroeden, Gr. zu Eulenburg, Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Kriegsheim, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt.,
Heſſe Edler v. Heſſenthal, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Ulan. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Gattung, Goltz, Richter, Rupe, v. Roſenberg-Gruszczynski, v. Ploetz, Reichwald, Port. Fähnrs. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, zu Sec. Lts.,
Fritſch, Unteroffiz. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Wichert, Port. Fähnr. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Sec. Lt. befördert.
Dilthey, Füſ. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, zum Port. Fähnr.,
Volckheim, Sec. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Pr. Lt.,
Caspari, Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Sec. Lt. befördert.
v. Loewenſtern, überzähl. Hauptm. im Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, unter Ernennung zum Komp. Chef, in die vakante Stellung eingerückt.
Pohl, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Schimonski, Prall, Cramer, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Berken, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Schaeffer, Sec. Lt. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum Port. Fähnr.,
v. Jaeckel, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zum Sec. Lt., befördert.

Den 22. Juli.

Gerhard, Pr. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, und kommandirt als Adjut. bei der Inſp. der Gewehrfabriken, zum Direktions-Aſſiſt. der Gewehr-Reviſions-Kommiſſion in Sömmerda, unter Stellung à la suite des Regts. ernannt.

Den 23. Juli.

Bar. v. Kirchbach, Port. Fähnr. vom Garde-Schützen-Bat., zum Sec. Lt. befördert.

Den 24. Juli.

Aſter, Major von der 4. Gendarm. Brig., ein Patent ſeiner Charge verliehen.
v. Sanden, Hauptm. und Komp. Chef, vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Major,
Ellendt, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Dultz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Zambrzycki, Macholz, Wolff, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
John, Hirte, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
Schultze, Unteroff. von demſ. Regt. zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Wedell, Roſemann, Chorus, Friedensburg, Gellner, Fritſch, Loew, Port. Fähnrs. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zu Sec. Lts.,
v. Collani, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Schultz, v. Wrochem, Bockrodt, Villaume, v. Kolzenberg, Port. Fähnrs. von der Garde-Art. Brig.,
Bittcher, Hamilton, Will, Leſcheck, Dieckmann, v. Falkowski, Stitzkowski, Jeſter, Reichel, Schulz, Kleffel, Gieſe, Ziehm, Tauſcher, Hoffmann, Bluhm, Schramm, Port. Fähnrs. von der 1. Art. Brig.,
Turbach, Blank, Kubale, Rahm, v. Döhn, v. Reckow, Runde, Hopfe, Hell, Fandrée, Cober, Wulff, Schmidt, Johr, Ladewig, v. Sanden, Glubrecht, de Nerée, Müller, Port. Fähnrs. von der 2. Art. Brig.,
Krüger, Nirrnheim, Borchert, Uhſe, Kiß, Ahlers, Wolter, Chales de Beaulieu, Port. Fähnrs. von der 3. Art. Brig.,
Böhm, Stecher, v. Dresler u. Scharfenſtein, Hugo, Bauerhorſt, Albrecht I., Schmiedicke, Albrecht II., Köhne, Samberg, Schülein, v. Thümen, Port. Fähnrs. von der 4. Art. Brig.,
Spangenberg, Granier, Boemack, Gunkel, Froſch, Kolewe, Zedler, v. Zakrzewski, Beiſert, Braunſchweig, Amecke, Reitzenſtein, Bialonski, Plaß, v. Moszczensky, Kaulfuß, Spitzner, Schomler, Tenzer, Zimmer, Heinze, Hormeyer, v. Prusli, Port. Fähnrs. von der 5. Art. Brig.,
Salzmann, Fiſcher, Fellmer, Sallwürck v. Wenzelſtein, Freyend, Schmidt, Mantell, Gericke, v. Grumblow, Klauenflügel, Mattersdorff, v. Rapacki, Port. Fähnrs. von der 6. Art. Brig.,
Weyland, Chüden, v. Gersdorff, Burg I., Leſer, Burg II., Bangel, Mettler, Port. Fähnrs. von der 8. Art. Brig., zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.
v. Reinersdorf, Kür. vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1. (Prinz Friedrich von Preußen) zum Port. Fähnr.,
v. Taczanowski, v. Bornſtedt, Port. Fähnrs. vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10, zu Sec. Lts. befördert.
Bar. de Salis-Soglio-Mayenfeldt, Gr. v. Weſterholt-Gyſenberg, Gr. v. d. Gröben, Frhr. v. Wintzingerode, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, zu Sec. Lts.,

v. Wellmann, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Deycks, Port. Fähnr. von demſ. Regt., als außeretatsm. Sec. Lt. zum Niederſchleſ. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 5 verſetzt.

v. Braunſchweig, Sec. Lt. vom 3. Garde-Regt., z. F., zum Pr. Lt.

v. Aſſeburg-Neindorf, Gr. v. Villers, Frhr. Huyſſen van Kattendyke Frhr. v. Lachmann, Port. Fähnrs. vom Königs-Huſ. Regt. (Rhein.) Nr. 7, zu Sec. Lts.,

v. d. Schulenburg-Salzwedel, Spalding, Frhr. v. Schlichting, v. Ohlen, Roſenau, Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Oppell, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Garde-Regt. z. F. zum Major,

Gr. Finck v. Finckenſtein, Pr. Lt. von demſ. Regt. zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Schleinitz, v. Wedell, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Den 26. Juli.

Schroeder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, früher im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, in dieſem Regt. wiederangeſtellt.

Den 27. Juli.

Frhr. v. Patow, char. Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,

v. Langenbeck, v. Bredow, Oberjäger von demſ. Bat.,

Frhr. v. Steinäcker, Boddien, Gefr. von demſ. Bat.,

Gr. v. Lüttichau, v. Wedell I., v. Wedell II., Frhr. v. Bömelburg, Drag. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,

v. Kalckreuth, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Grundner, überzähl. Hauptm. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40, unter Ernennung zum Komp. Chef, in den Etat eingerückt.

Schultz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. d. Berswordt, Hüffell, v. Ziegeſar, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Hartig, Gefr. von der 2. Art. Brig.,

Frhr. v. Ziegeſar, Unteroffiz. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.

Fragſtein v. Niemsdorff, Hauptm. à la suite des Schleſ. Füſ. Regts. Nr. 38 und Komp. Chef am Bensberger Kadettenhauſe, unter Verſetzung zum Berliner Kadettenhauſe, als Komp. Chef in das Kadetten-Korps einrangirt.

Streich, Pr. Lt. vom Rhein. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 8, von ſeinem Kommdo. als Komp. Führer bei dem Berliner-Kadettenhauſe entbunden und in ſein früheres Verhältniß als Lehrer bei demſ. Kadettenhauſe zurückgetreten.

v. Drygalski, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 und kommandirt als Komp. Führer bei dem Kadettenhauſe zu Culm,

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß,

v. Wiſſell II., Sec. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, beide kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Berlin, Behufs Rücktritts zu ihren reſp. Truppentheilen von den betreffenden Kommdos. entbunden.

v. Plehwe, Pr. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zur Dienſtl. als Komp. Führer bei dem Kadettenhauſe zu Culm kommandirt.

v. Beſcherer, v. Dömming, Sec. Lt. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, zur Dienſtl. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Berlin, vorläufig bis zum 1. April 1867 kommandirt.

Wehmeyer, Sec. Lt. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, Behufs ſeines Rücktritts zum Regt. von dem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Wahlſtatt entbunden.

Den 28. Juli.

v. Donop, Maj. aggr. dem Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, als aggr. zum 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4 verſetzt.

Frhr. v. Czettritz-Neuhaus, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zum überzähligen Rittmſtr. befördert.

v. Graevenitz, Maj. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps, dem Pomm. Huſ. Regt. Nr. 5 aggregirt.

Frhr. v. d. Goltz, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Königs Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 als aggr. zum 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8 verſetzt.

Rudolphi, überzähl. Rittmſtr. vom Königs-Huſ. Regt., als Eskadr. Chef,

Frhr. v. Bredow, überzähl. Pr Lt. von demſ. Regt. in den Etat gerückt.

Gr. v. Waldersee, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe zum Maj.,

Bergmann, Pr. Lt. aggr. dem Generalſtabe,

Haſſel, Pr. Lt. aggr. dem Generalſtabe, zu Hauptleuten befördert.

Bei der Landwehr.

Den 20. Juli.

v. Weltzien, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Schunke, Ulff, Oberüber, Czerwinski, Borbstädt, Barkowski, Thiel, Voigt, Reißner, Unteroffs. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Skerl, Sturm, Becker, Mallmann, Loenartz, Richter, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Wandersleben, Hardt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Simmern) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Küpper, Unteroff. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Uhles, Unteroff. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Künkel, Unteroff. vom Bat. Wrietzen Nr. 35, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Starke, Grobe, Capelle, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Bartels, Vogel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Schneider, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Aſchersleben) deſſelben Regts.,

Röß, Hühne, Schrobsdorf, Richter, Vice-Feldwebel von demſ. Bat.,

Schotte, Ewerth, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Goßler, Berlin, Weniger, Bartels, Breſſel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) deſſelben Regts.,

Wolff, Bertram, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Armſtroff, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) deſſelben Regts.,

Schneider, Eiſelt, Vice-Feldwebel vom 3. Bat. (Naumburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Krebs, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Pr. Lt.,

Fritz, Becker, Klawitter, Baum, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

Schwabe, Grotz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Marienburg) deſſelben Regts.,

Matthias, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Pr. Stargard) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Holle, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Behrens, Vice-Feldw. v. 2. Bat. (Burg) deſſ. Regts.,

v. Ehrenſtein, Unteroff. von demſ. Bat.,

Uffrecht, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) deſſelben Regts.,

Peſchek, Steffen, Rohde, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Domnick, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Metzen, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Toſetti, Pabſt, Bauer, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Bormann, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Iſerlohn) 3. Weſtph. Regts. Nr. 16,

Heidemann, Klein, Vice-Wachtmſtr. vom Bat. (Attendorn) Nr. 37, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Helldorff, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Poln. Liſſa) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. und kommandirt als Adjutant zum Gen. Kommdo. des Garde-Korps, zum Rittmſtr. befördert.

Schneider, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Schlee, Unteroff. vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) deſſelben Regts.,

Kops, Mylo, Schindler, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) deſſelben Regts.,

Lommer, Knauff, Volkmann, Kayſer, Krönig, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Pohle, Stechmann, Vice-Feldw. vom Bat. Wrietzen Nr. 35,

Siewert, Unruh, Armbrüſter, v. Aulock, Gutt, Fleck, Unteroffs. von demſ. Bat.,

v. Kirchbach, Unteroff. vom 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Fleiſcher, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,

König, Garleb, Wiede, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Lelm, Unteroff. von demſ. Bat.

Schultze, Pabſt, Taubenſpeck, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Bölcke, Bröcking, Unteroffs. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Pückel, Ernſt, Ax, Neukirch, Lang, Herbig, Vice-Feldw. vom Bat. Attendorn Nr. 37.

Stahr, Wilde, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Wermuth, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Ballauf, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Iſerlohn) deſſ. Regts. zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Rheinard, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Trier I) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Kalk, Vice-Wachmſtr. vom 2. Bat. (Saarlouis) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Schulz, Schnackenburg, Kuhn, Schulze, Vice-

Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, zu Sec. Lts. befördert.

Kulse, Fritsch, Neugebauer, Reich, Fleischer, Anwand, Sommé, Reymann, Grundig, Süßkind, Scholz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert, und soll diese Beförderung so angesehen werden, als wenn dieselbe am 12. Juli d. J. erfolgt wäre.

Reimann, Port. Fähnr. vom 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Berger, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Samter) dess. Regts.,

Goldammer, Schaedler, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Krüger, v. Szoldrski, Unteroffs. vom 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Oswald, Unteroff. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 24. Juli.

Gr. v. Harrach, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Diener, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. (Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Wuthe, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 27. Juli.

Voß, Napromski, Sucro, Schulze, Habel, Kolberg, Mudlack, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Faulhaber, Halcke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) dess. Regts.,

Jacobsohn, Unteroffiz. von dems. Regt.,

Herlth, Unteroffiz. vom 3. Bat. (Potsdam) dess. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Masch, Unteroffiz. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Sarnow, Unteroffiz. vom 2. Bat. (Stralsund) dess. Regts., zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 28. Juli.

Sirker, Unteroffiz. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Koch, Unteroffiz. vom 1. Bat. (Neuwied) dess. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 19. Juli.

Lucke, Feldw. Lt. bei dem Kadettenhause zu Berlin, vom 1. August d. J. ab, mit Pension und seiner bisher. Unif. in den nachgesuchten Ruhestand versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 20. Juli.

Schulze, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Merseburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, wegen Ganzinvalidität der Abschied bewilligt.

Nr. 1988.

Bekanntmachung,
betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 — Nr. 1718 — wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende Juli d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 15,
für das Invalidenhaus zu Stolp 5

Veteranen als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 1. August 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

57/8. A. f. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 31 des Militair-Wochenblattes

für den 4. August 1866.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1986.

Betrifft die Anfertigung der Kriegs-Stammlisten.

In Betreff der dringend gebotenen und nunmehr auch thunlichen Anfertigung der Kriegs-Stammlisten, bemerkt das Kriegs-Ministerium Folgendes:

1) Der Zweck der Kriegs-Stammlisten, so wie das Verfahren bei Anfertigung und Aufbewahrung derselben ist in dem Erlaß des Kriegs-Ministeriums vom 3. April 1865, Militair-Wochenblatt Nr. 15, genau angegeben.

   Dieser Erlaß dient auch gegenwärtig zur Richtschnur und ist deshalb unmittelbar hinter gegenwärtiger Bestimmung nebst dem dazu gehörigen Kriegs-Stammlisten-Schema abgedruckt.

2) Die Aufnahme der Kriegs-Stammlisten erfolgt:
   a) bei der mobilen Armee ganz allgemein,
   b) bei denjenigen immobilen Truppentheilen, welche an dem Feldzuge Theil genommen haben.

3) In diese Listen werden aufgenommen alle Personen des Soldatenstandes der Unteroffizier- und Gemeinen-Klasse, so wie die mit denselben in gleichem Rang-Verhältniß stehenden Militair-Personen, einschließlich aller, den Truppen ins Feld gefolgten Handwerker, so wie des sonstigen Dienstpersonals.

4) So weit als ausführbar, ist diese Angelegenheit noch während der Anwesenheit der Betreffenden beim Truppentheil ꝛc. zum Abschluß zu bringen, dergestalt, daß kein Mann zur Entlassung kommt, von welchem das Kriegs-Stammlisten-National nicht bei seinem Truppentheile, resp. dem Ersatz-Bataillon, der Kommando oder Verwaltungs-Behörde ꝛc. hinterlegt ist. Es würde hierdurch späteren mannigfachen Weiterungen vorgebeugt werden.

Den Königlichen Ober- und Korps-Kommandos, so wie dem Chef des Militair-Medizinal-Wesens wird nach dem Vorstehenden, so wie nach dem unter 1. erwähnten Erlaß vom 3. April 1865 die gefällige weitere Veranlassung mit dem Ersuchen ganz ergebenst anheimgestellt, über den Stand der Angelegenheit zum 1. Januar 1867 dem Kriegs-Ministerium eine Mittheilung zugehen zu lassen.

Berlin, den 31. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung:

v. Schütz.

An sämmtliche Königliche Ober- und Korps-Kommandos
bei der mobilen, sowie bei der immobilen Armee und den
Chef des Militair-Medizinal-Wesens.

228/6. 66. A. f. I.

Bekanntmachung. Betrifft die Anfertigung und Aufbewahrung besonderer Kriegs-Stammlisten.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß es nothwendig ist, die dienstlichen und persönlichen Verhältnisse derjenigen Militair-Personen, welche an einem Feldzuge Theil genommen haben, mit besonderer Sorgfalt festzustellen, um sowohl im öffentlichen wie im persönlichen Interesse der Betheiligten sich für spätere Zeiten eine genaue Auskunft über diese Verhältnisse zu sichern. Zu diesem Zwecke ist die Anlegung besonderer Kriegs-Stammlisten für den Dänischen Krieg des vorigen Jahres als nothwendig erkannt worden, und werden über die Anfertigung und Aufbewahrung dieser Listen, unter Berücksichtigung der von den betreffenden Königlichen General-Kommandos diesfalls erstatteten gutachtlichen Berichte, die nachfolgenden Bestimmungen getroffen und selbige unter dem Bemerken hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Theilnehmer an dem Feldzuge, welche die ihnen jetzt dargebotene Gelegenheit, sich von der Richtigkeit der Aufzeichnungen über ihre Personen zu überzeugen, nicht wahrnehmen, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie nach der Feststellung

und dem Abschlusse der Kriegs-Stammlisten mit ihren Angaben nicht mehr gehört werden, sondern die über sie aufgenommenen Nationale auch ohne ihre Unterschrift als maßgebend angenommen werden.

1) Sämmtliche Stäbe, Truppentheile, Administrationen und Feld-Lazarethe*), welche an dem Dänischen Kriege 1864 Theil genommen haben, haben nach dem in der Anlage beigefügten Schema besondere Kriegs-Stammlisten anzufertigen. 1. Anlage.

2) In die Kriegs-Stammlisten sind sämmtliche Kombattanten und Nichtkombattanten der Rangstufen vom Oberfeuerwerker und Feldwebel ꝛc. abwärts einzutragen, welche den betreffenden Stäben, Truppentheilen, Administrationen und Feld-Lazarethen vom Zeitpunkte ihrer Mobilmachung bis zur Demobilmachung angehört haben.

3) Ein Verzeichniß dieser Stäbe ꝛc. nach Korpsbezirken gesondert, wird vom Kriegs-Ministerium aufgestellt und den Königlichen Generals-Kommandos übersandt werden. Letztere werden hiernach die Arbeit der Anfertigung den einzelnen Truppentheilen und Behörden auftragen.

4) Behufs Revision und Feststellung der von den Kompagnien, Eskadrons ꝛc. anzufertigenden Kriegs-Stammlisten sind bei den Truppen besondere Kommissionen zu bilden. Die näheren Anordnungen über die Zusammensetzung dieser Kommissionen bleiben den Königlichen General-Kommandos überlassen; ebenso bleiben denselben diejenigen Anordnungen überlassen, welche hinsichtlich der Anfertigung, Revision und Feststellung der Kriegs-Stammlisten der Stäbe, Administrationen und Feld-Lazarethe erforderlich sind.

5) Die Anfertigung der Listen des Ober-Kommandos der alliirten Armee wird vom General-Kommando des III. Armee-Korps einem derjenigen Offiziere des Korps, welche bei dem Stabe des Ober-Kommandos kommandirt waren, übertragen.

6) Alle Korrespondenzen, welche zum Zwecke der genauen und vollständigen Anfertigung der Kriegs-Stammlisten zwischen den verschiedenen Truppen ꝛc. und Behörden nothwendig werden, sind thunlichst durch einfache Fragebogen zu erledigen: links die Frage rechts die Antwort. —

7) Nach stattgefundener Revision der angefertigten Listen durch die damit beauftragten Kommissionen oder einzelne Personen (vergl. unter 4), sind zunächst den Landwehr-Bataillonen, in deren Bezirke Mannschaften entlassen sind, die in den Stammlisten verzeichnet stehen, nachträglich vollständige Ueberweisungs-Nationale der Entlassenen nach dem Schema der Kriegs-Stammlisten und dem Inhalt der letztern entsprechend mitzutheilen, und zwar für jeden Mann auf einem besonderen Blatte, die einzelnen Blätter jedoch nach einem beigefügten Namens- und Nummer-Verzeichniß geordnet.

Diese Mittheilungen haben sich auch auf die als Invalide resp. als unbrauchbar entlassenen Mannschaften zu erstrecken.

Die Nationale inzwischen verzogener Mannschaften haben die Landwehr-Bataillone originaliter den Verzognen nachzusenden und dies in dem Namens- und Nummer-Verzeichniß zu bemerken.

8) Die Ueberweisungs-Nationale werden demnächst bei den Kontrol-Versammlungen den Mannschaften zur Durchsicht eingehändigt, von ihnen zur Anerkennung der Richtigkeit unterzeichnet und sogleich zurückgegeben. Sind Einwendungen gegen die Richtigkeit zu machen, so werden dieselben auf der Rückseite des Nationals notirt. Das National wird in diesem Falle von dem betreffenden Manne erst unterzeichnet, nachdem die erforderlichen Aufklärungen bei dem Truppentheil ꝛc. durch die Revisions-Kommissionen stattgefunden haben. Die Nationale, sowohl die unterzeichneten, als die nicht unterzeichneten, gelangen, nach dem Namens- und Nummer-Verzeichniß geordnet, nach den Kontrol-Versammlungen durch die Landwehr-Bataillone, ohne Verzug an die Truppen ꝛc. zurück.

9) Den mit Urlaub aus ihren Bezirken abwesenden Leuten sind die Nationale mit schriftlicher Aufforderung der Unterzeichnung bezügl. Geltendmachung ihrer Einwendungen zuzustellen. Wo dies nicht ausführbar ist, wird in dem National ein entsprechender Vermerk hierüber gemacht.

10) Die Invaliden und als unbrauchbar entlassenen Mannschaften, welche bei den Kontrol-Versammlungen oder zu ärztlichen Superrevisionen nicht mehr erscheinen, sind durch Vermittelung der Ortsbehörden zur Anerkennung der Richtigkeit ihrer Nationale zu veranlassen.

11) Die noch bei den Truppentheilen ꝛc. anwesenden Mannschaften, welche in den Kriegs-Stammlisten verzeichnet stehen, sind von den Revisions-Kommissionen vorzufordern, mit den Angaben der Kriegs-Stammlisten durch Vorlegung zur eigenen Einsicht, bezügl. durch Vorlesen bekannt zu machen und, nachdem etwaige Einwendungen aufgeklärt und die erforderlichen Berichtigungen veranlaßt worden sind, zur protokollarischen Anerkennung der geschehenen Bekanntmachung und des richtigen Befundes der Listen zu veranlassen.

*) Die Feldlazarethe nur rücksichtlich ihres Personals, nicht der in denselben behandelten Kranken, welche zu den Truppen ꝛc. gehören und dort eingetragen werden.

12) Sobald die Nationale von den Landwehr-Bataillonen (vergl. unter 8) an die Revisions-Kommissionen zurückgelangt und die Einwendungen gegen die Richtigkeit derselben beseitigt sind auch die Protokolle von den noch bei den Truppen befindlichen Mannschaften vollständig vorliegen, schreiten die Revisions-Kommissionen zur definitiven Feststellung und zum Abschluß der Listen. Die einzelnen Listen erhalten demnächst auf ihrem Titelblatt die Bescheinigung:

Revidirt, festgestellt und abgeschlossen.
Ort. Datum. Firma der Revisions-Behörde.

13) Nach diesem Abschlusse der Kriegs-Stammlisten dürfen keinerlei Veränderungen mehr in denselben vorgenommen werden. Dieselben gelten vielmehr hinsichtlich aller in ihnen verzeichneten Thatsachen als authentische Urkunden, denen gegenüber alle anderen Beweismittel nur insofern Gültigkeit haben, als sie mit jenen nicht im Wiederspruch stehen.

14) Die abgeschlossenen Kriegs-Stammlisten werden von den Revisions-Kommissionen unter Beifügung der der Nationale (vergl. unter 8) und der Protokolle (vergl. unter 9) zur Aufbewahrung eingereicht.

15) Die Aufbewahrung der Kriegs-Stammlisten übernehmen:
a) von den Stäben: die General-Kommandos,
b) von sämmtlichen Truppen: die Regiments-Kommandos und die mit denselben in gleichem Verhältniß stehenden Kommando-Behörden; bei den Jägern und Pionieren die Bataillone,
c) von sämmtlichen Administrationen: die Train-Bataillone,
d) von den Lazarethen: die Korps-Intendanturen.

16) Bei künftig eintretenden Mobilmachungen werden die Kriegs-Stammlisten von den aufbewahrenden Behörden den stellvertretenden Stäben bezügl. den Kommandos der Ersatztruppen besonders überliefert.

17) Am 1. Januar 1867 senden die General-Kommandos dem Kriegs-Ministerium das ihnen mitgetheilte Verzeichniß (vergl. unter 3) der Stäbe, Truppen, Administrationen und Feld-Lazarethe mit der Anzeige vervollständigt zurück, daß die Kriegs-Stammlisten zur Aufbewahrung richtig eingeliefert sind und wo dieselben sich befinden.

18) Diese Nachweisungen sollen demnächst im Militair-Wochenblatt und in den Amtsblättern veröffentlicht werden, wonach dann alle Rückfragen an einzelne Personen ꝛc. in Zukunft ohne Umwege an die betreffenden Stellen zu richten sind.

Berlin, den 3. April 1865.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

Nr. 760/3. 65. A. f. I.

Nr. 1987.
Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
18	Männer-Hülfsverein für die Armee im Felde zu Greiffenberg i/P.	100	—	—	für die 3. und 4. Eskadron des Drag. Regts. Nr. 3 (Dem Regts. Kommando überwiesen).
19	Kaufmann Jacobi in Gnesen	10	—	—	für verwundete Soldaten des Inf. Regts. Nr. 27 (Dem Regiment überwiesen).
	B. Bei der Abtheilung für das Remonte-Wesen.				
	Gutsbesitzer Nistow in Liebken bei Memel				hat ein vollständig militairisch geritte-nes Pferd unentgeltlich für die Armee zur Disposition gestellt.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	C. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
42	Regierungs-Assessor Goeschel in Erfurt . .				erbietet sich, demjenigen Unteroffizier des 32. Inf. Regts., welcher sich im Kampfe gegen die Oesterreicher, Bayern oder Württemberger besonders ausgezeichnet hat, 100 Thlr. zu zahlen.
43	Regierungs-Assessor Nobbe in Liegnitz . .				erbietet sich, einem Soldaten (vom Feldwebel abwärts) welcher aus dem Kreise Weißensee, Reg. Bez. Erfurt ausgehoben und im Laufe des Krieges invalide wird, würdig und bedürftig ist, 100 Thlr. zu zahlen.
44	Durch die Königliche Gesandtschaft in der Schweiz von einem Unbekannten 126 Fr. . . .	33	18	—	
45	Durch die Königliche Gesandtschaft in St. Petersburg von einem Unbekannten unter der Chiffre F. V. 30 Rbl. S.	22	15	—	
46	Durch die Königliche Kommandantur zu Saarlouis von der 3. Kompagnie des Besatzungs-Bataillons (Neuwied) 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29	9	—	—	
47	Gustav Lippert zu Niendorf in Holstein . .	10	—	—	
48	Durch das Ortsgericht zu Gr. Kaschütz bei Prausnitz, Ertrag einer Kollekte	11	3	5	
49	Major a. D. Heinlé zu Naumburg a/S. . .	25	—	—	
50	Pferdehändler G. E. Rosenthal in Berlin Gr. Friedrichstraße 235.	50	—	—	
51	Justiz-Rath Ellendt in Heiligenbeil . . .	3	4	4	
52	Major und Bezirks-Kommandeur v. Lübtow zu Pr. Holland	20	—	—	

Summa der laut Nachweisungen A., B., C. eingegangenen Geldbeträge 294 Thlr. 10 Sgr. 9 Pf.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 24. d. M.. . . 7777 „ 23 „ — „
Summa der Geldbeträge 8072 Thlr. 3 Sgr. 9 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:
an die Wittwe des bei Skalitz gefallenen Feldwebels Scholz vom Königs-Grenadier-Regiment Nr. 7 (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 Thlr.
dazu die laut Bekanntmachung vom 10. Juli d. J. verausgabten . . . . . 10 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen 40 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 31. Juli 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Schütz.

820. 7. 66. A. f. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Laufende Nummer.	Charge.	Vor- und	...en.	Dienst-Auszeichnungen und Denkmünzen.	Verwundet, wo, schwer oder leicht und an welchen Körpertheilen, ob durch Kugel, Säbel oder Bajonett. Amputirt. Im Lazareth behandelt, wo und wie lange.	Krankheiten während des mobilen Zustandes. In welchen Lazarethen behandelt, wo und wie lange.	Kommandos und besondere Dienst-Verhältnisse. Kriegsgefangenschaft, ob dieselbe dem Betheiligten zum Vorwurf gereicht.	Führung und Bestrafungen, Versetzung in die II. Klasse des Soldatenstandes und Rehabilitirung.	Bemerkungen. (Hier ist zu bemerken, welche Mannschaften beim Abschluß der Listen sich noch bei dem Truppentheil befinden.
				1) Dienst-Auszeichnung I., II. und III. Klasse. 2) Kriegs-Denkmünze für 1864. 3) Düppelkreuz. 4) Alsenkreuz.					

Schema.

Kriegs-Stamm-Liſte

der

ten Kompagnie (Eskadron) des ten Regiments

für

den Krieg gegen Dänemark 1864.

ie Namen des Kompagnie- (Eskadron-) Chefs und der Offiziere, welche während des Krieges bei der Kompagnie (Eskadron) geſtanden haben, ſind zu vermerken.

atum und Ort der Mobilmachung.
desgl. der Demobilmachung.

Atteſt
der Reviſions-Kommiſſion.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 32.

Sonnabend, den 11. August 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegen Bogen 1 und 2 der Verlust-Liste Nr. 10 bei.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 12. Juli.

v. Pleſſen, Sec. Lt. vom Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Inf. Regt., unter Belaſſung als kommandirt bei dieſem Regt., à la suite des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 geſtellt.

Den 28. Juli.

Frhr. v. Buttlar-Ziegenberg, Unteroff. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.

Den 31. Juli.

v. Roſen, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.

v. Schwerdtner, Huſ. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, zum Port. Fähnr. befördert.

Weſtphal, Wachtmſtr. vom Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5,

Bäutſch, Feldw. von demſ. Regt., zu Sec. Lts. der Art. befördert.

Kroll, v. Lüttwitz I., Laacke, Pr. Lts. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Schlopp, v. Seydlitz I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Moſch, Kunz, v. Bongé, Gr. v. Kospoth, Gr. v. Blumenthal, v. Grotthuß, Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,

Poſner, Feldw. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Philipsborn, v. Siegroth, v. Tſchierſchky-Bögendorf, Unteroffs. von demſ. Regt.,

v. Loeben, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Drygalski, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Köſter v. Köſteritz, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Safft, Unteroff. von demſ. Regt.,

v. Gliszczinski, Frhr. v. Czettritz-Neuhaus, Frhr. v. Ziegeſar, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Gr. zu Solms-Sonnenwalde, Ulan vom Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, zum Port. Fähnr. befördert.

Camphauſen, Hauptm. und Komp. Chef vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zum Maj.,

v. Wilucki I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Leſſing, v. Rohr, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Kamele, Pr. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Seelhorſt, Hugo, Graffunder, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Oppen I., Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt.

Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Müller, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
v. Goldammer, Sec. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zu Pr. Lts.,
Hertwig, Port. Fähnr. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, zum Sec. Lt.,
v. Briesen, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
O'Danne, Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zum Pr. Lt.,
v. Horn, v. Reichenbach, v. Hornemann, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Rödenbeck, Frhr. v. Manteuffel, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Gallwitz-Dreyling, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Spalding, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Glubrecht, v. Scheven, Bar. v. Buddenbrock, v. Diemar, Bar. v. Cramer, v. Schävenbach, Löſewitz, Quade, Port. Fähnrs. von demſelben Regt., zu Sec. Lts.,
Schmidt, Frhr. v. Ledebur, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Kowalk, Pr. Lt. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Weltzien, Guttzeit, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
Thiede, Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
v. Schäfer-Voit, v. Alten, Port. Fähnrs. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, zu Sec. Lts.,
v. Blumenthal, Rademacher, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Below, Unteroffiz. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Müllenſiefen, Drees, Bovet, Oberbeck, Tilleßen, de Wolff, Janſen, v. Sydow, Wintgens, Kämper, Graßhof, Port. Fähnrs. von der 7. Art. Brig., zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.
v. Arnim, v. Cieſielski, v. Seckendorff, Wildt, v. Treskow, v. Grawert, Port. Fähnrs. vom Kaiſer-Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts.,
v. Schlotheim, v. Klitzing, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Viebahn, v. Horn, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Bentivegni, Hauptm. und Komp. Chef vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Maj.,
v. Zollicoffer-Altenklingen, v. Blomberg, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Obſtfelder, v. Roſenberg I., Frhr. v. d. Horſt, Frhr. Senfft v. Pilſach, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. d. Leyen, v. Stülpnagel, v. Wartenberg, v. Gizycki, Bleck, Gr. v. Reina, Schöning, v. Luck, Eben, v. Schenck, v. Kalckſtein, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Nordenflycht, v. Kries, v. Kitzing, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Zacha, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Maj.,
v. Tippelskirch, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Ende, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Langendorff, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Paczenski-Tenczin, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Prittwitz, v. Mitſchke-Collande, Gren. von demſ. Regt.,
v. Bockum-Dolffs, Füſ. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Didtman, v. Stückradt, v. Arnim, v. Pawel, Port. Fähnrs. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
v. Natzmer, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Ulanen-Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 1. Auguſt.

Steffen, Fleiſchmann, Sec. Lts. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zu Pr. Lts.,
Chariſius, Bredo, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Kühne, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Gnügge, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. d. Schulenburg, Pollier, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Den 2. Auguſt.

Koch, Port. Fähnr. a. D., früher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zur Zeit kommandirt zur Dienſtl. bei dieſem Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in den Etat dieſes Regts. einrangirt.

Den 3. Auguſt.

v. Frankenberg, Port. Fähnr. vom Garde-Kür. Regt.,
v. Frankenberg, Gr. v. Goetzen, Behrends, Port. Fähnrs. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zu Sec. Lts.,
Bech, Unteroff. von demſ. Regt.,
van Hagen, Gren. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Berken, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,

Gr. zu Dohna, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts. befördert.
v. Petersdorff, Pr. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, von dem Kommando als Adjut. der 2. Inf. Brig., Behufs seines Rücktritts zum Regt. entbunden.
v. Beeren, Unteroff. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Port. Fähnr.,
Lentz, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Major,
Bar. v. Koschkull I., Schroeder I., Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
Bar. v. Koschkull II., Hörnigk, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Hardt, Unteroff. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Pr. Albrecht von Preußen),
v. Maßenbach, Gramatzki, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Bernhardi, Drag. von demſ. Regt. zu Port. Fähnrs. befördert.
Herzbruch, Pr. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 und kommandirt als Adjut. bei der 7. Inf. Diviſion, unter Belaſſung in dieſem Kommando, zum überzähl. Hauptm.,
v. d. Schulenburg, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Balan II., Lindemann, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Koschembahr, Unteroff. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Port. Fähnr.,
Günther, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Byern I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 12. Juli.

Kutzner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Radtke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Krotoſchin) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 20. Juli.

Peltzer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Lingner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Krepper, Maizier, Kleinholz, Teetzmann, Hoefer, Peters, Koch, Harte, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Burg) deſſ. Regts.,
Rothe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) deſſelben Regts.,
Große, Schulenburg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Kunz, Bennemann, Meinholdt, Degenkolbe, Reißner, v. Kummer, Gutſche, Glaube, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) deſſ. Regts.,
Pernice, Frhr. v. Gablenz, Unteroffs. von demſ. Bat.,
Weber, Scholz, Allendorf, Müller, Korndorf, Kirchheim, Oberbeck, Freſe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Reichardt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Gr. v. d. Schulenburg, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26. zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 24. Juli.

Keferſtein, Aebert, Riegner, Marſchhauſen, Vice-Feldw. vom Bat. Wohlau Nr. 38, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 27. Juli.

v. Straelau, Sec. Lt. a. D. mit der Char. als Pr. Lt. zuletzt im 3. Drag. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., bei dem Train 2. Aufg. des 1. Bats. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
v. Thun, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., zuletzt im 4. Huſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., bei dem Train 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, einrangirt.
Puskewitz, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Trier) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Pr. Lt.,
Sorawe, Feldw. von der Art. des 3. Bats. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg. befördert.

Den 28. Juli.

Michels, Deſtrée, Lenders, Oppenheim, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Rieth, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 30. Juli.

Daege, Unteroff. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Aßmus, Schmidt, Unteroffs. vom 2. Bat. (Stralſund) deſſelben Regts.,
Voß, Unteroff. vom 3. Bat. (Anklam) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 31. Juli.

Bar. v. Dalwigk, Pr. Lt. von der Garde-Landw. Kav., zum Rittmſtr. befördert.
Dehnicke, Meuder, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Schneider, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Glogau) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Salomon, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Pr. Lt. befördert.

Werner, Müller, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Pr. Lts.,

Kühn, Nethe, Arnold, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Meyer I., Meyer II., Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Hirſchberg) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Doering, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Kaderſch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſ. Bats., zu Pr. Lts. befördert.

Leber, Sec. Lt. a. D., früher im 12. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Aufg. des 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7 einrangirt.

Reinecke, Rudolph, Ruprecht, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Geiſler, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Görlitz) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Bekuhrs, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Aliſch, Lorenz, v. d. Brincken, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 1. Bats. (Frankfurt) deſſ. Regts.,

Sommerfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Pr. Lt. befördert.

Berndt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Pr. Lt.,

Schmidt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Werner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stralſund) deſſelben Regts.,

Appelmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Anklam) deſſelben Regts.,

Lojewski, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Hering, Timm, v. Trzynski, Unteroffs. vom 2. Bat. (Bromberg) deſſelben Regts.,

Degner, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schneidemühl) deſſelben Regts.,

Witt, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 1. Auguſt.

Schreiber, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Pr. Lt. befördert.

Boiſſerée, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein Regts. Nr. 28,

Dreeſen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,

Zimmermann, Unteroff. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Regts. Nr. 29, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Den 3. Auguſt.

Stams, Hoffmann, Bartſch, Peucker, Brüggemann, Kreis, Bothe, Kuehtz, Anwand, Scharfenberg, Lehmann, Knh, Weber, Weiß, Thomas, Ulbrich, Lomer, Knappe, Roepell, Schäffer, Wronka, Stieve, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Winkler, Unteroff. von demſ. Bat.,

Bollmann, Randow, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Neumann, Berndt, Engler, Welz, Radler, Fiſcher, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Waecker, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zum Pr. Lt.,

Epner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Körner, Härtel, Vice-Feldw, vom 1. Bat. (Jauer) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Büttler, Podlasky, Ehmer, Pfeiffer, Gerlach, Weszkalnys, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Pilchowski, Jablonowski, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Lötzen) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Selkmann, Herrmann, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Pr. Lts.,

Trappe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Hadlich, Vice-Feldw. vom 3. Bats. (Aſchersleben) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 19. Juli.

Mannkopf, interimiſtiſcher Lazareth-Inſpektor in Coblenz, zum Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 27. Juli.

Doepner, Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Oſtpreuß. Feld-Art. Regt. Nr. 1, mit Penſion verabſchiedet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 33.

Sonnabend, den 18. August 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegen Bogen 3 und 4 als Schluß der Verlust-Liste Nr. 10 bei.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 6. August.

Wagner, Pr. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Wickede, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Mejer, v. Thümmler, v. Thümen, Wagner, Port. Fähnrs. von demf. Regt.,
v. Fragstein-Niemsdorff, Port. Fähnr. vom Niederrhein. Füf. Regt. Nr. 39,
Gr. v. Strachwitz, Port. Fähnr. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5,
v. Cramm, Port. Fähnr. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts.,
v. Erhardt, Dragoner von demfelben Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Dziobeck, Liebert, Port. Fähnrs. vom 3. Pof. Inf. Regt. Nr. 58, zu Sec. Lts.
Lange, v. Zychlinski, char. Port. Fähnrs. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Fallois, v. Trotha, v. Treskow, Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Seckendorff, Kühne, Biermann, v. Eichhorn, Gregor, Heinfius, Schoepffer, Schroeder I., Schroeder II., Unteroffs. von demf. Regt.,
v. Kampt, char. Port. Fähnr. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Gottberg, v. Knorr, v. Dewitz, Port. Fähnrs. vom Garde-Füf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schaper, char. Port. Fähnr. von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Krauſe, Höhn, Feldw. vom 2. Garde-Regt. z. F.,
Deimel, Petitjean, Feldw. vom 3. Garde-Regt. z. F.,
Graefer, Feldw. vom Garde-Füf. Regt., zu Sec. Lts.,
Hoedicke, Sergeant vom Garde-Füf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Heintze, Port. Fähnr. vom Garde-Feld-Art. Regt., zum außeretatsm. Sec. Lt.,
v. Witzleben, Kanonier von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Lauſch, Sec. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zum Pr. Lt.,
Schwartz, Füſilier von demf. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Alvensleben, Pr. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bormann, Reinecke, v. Loſſau, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts.
Bender, Werneburg, v. Landwüſt, Elsner, Unteroffs. von demf. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Moldenhawer, Bender, Pr. Lts. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
Kühne, Gr. v. Bernſtorff, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Mathy, Bender, v. Tſchudi, Hedicke, v. Devivere, Port. Fähnrs. von demf. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Beughem, Sec. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Pr. Lt.,

Schreiber, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
Soenke, v. d. Schulenburg, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Wallenberg, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt.,
v. Bonin, Gr. v. d. Schulenburg, Gefreite von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Below, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8,
de la Terraſſe, Port. Fähnr. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, zu Sec. Lts. befördert.
Behnke, Port. Fähnr. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt.,
Walter, Sec. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt. befördert.
Claußen v. Finck, Port. Fähnr. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
v. Tſchirſchky u. Bögendorff, Soparth, Port. Fähnrs. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zu Sec. Lts.,
v. Tempsky, char. Port. Fähnr. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zum Port. Fähnr.,
Müller, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum überzähl. Pr. Lt.,
v. Hautcharmoy, char. Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zum Port. Fähnr. befördert.
Bretthauer, Wegner, Port. Fähnrs. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zu Sec. Lts. befördert.
Winckler, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Schalſcha, Rogalla v. Bieberſtein I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Den 8. Auguſt.

Herzog Elimar von Oldenburg Hoheit, Pr. Lt. aggreg. dem Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum Rittmſtr.,
Prinz Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen, Sec. Lt., aggreg. demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Den 11. Auguſt.

Freudenthal, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zum Maj.,
Loeſer, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Körner, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Rabenau, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zum überzähl. Pr. Lt. befördert.
v. Windiſch, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zum Pr. Lt.,
v. Stutterheim, Port. Fähnr. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt.,
v. Wrochem, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 6. Auguſt.

Bopelius, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Jordan, Noering, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, zu Pr. Lts. befördert.
Müller, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zum Rittmſtr.,
Wunder, Unteroff. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31,
Himmer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) deſſelben Regts.,
Kneiſ, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) deſſelben Regts.,
Günther, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Gr. v. Wylich u. Lottum, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Deegen, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
v. Broeſigke, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Rittmſtr. und Eskadr. Führer,
v. Oppen, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, zum Pr. Lt.,
Wernicke, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
Pflug, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Oppenheim, Vice-Wachtmſtr. v. Bat. Wrietzen Nr. 35,
Peyer, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Berkenkamp, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,
Lohmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) deſſelben Regts.,
Wachter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Kertmann, Müller, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Weſel) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,
Gerdts, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Beßerer, Hollenberg, Unteroffs. von demſ. Regt.,
Graf, van den Bergh, Scholl, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Hübner, Unteroff. von demſelben Bat.,
Bechem, Martin, Fritzen, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Wenders, Erbach, Cremer, Meckel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) deſſelben Regts.,

Remelé, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Geldern) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Grunau, Unteroff. vom Bat. Bartenſtein Nr. 33,
Weiß, Unteroff. vom 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Kroeck, v. Wedell, Unteroffs. vom 1. Bat. (Königsberg) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Nehbel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Olbrich, Fiſcher, Hoffheinz, Lintner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Baumgardt, Groß, Hantke, Kontny, Neumann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,
Marx, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Coſel) deſſ. Regts.,
Quaſigroch, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) deſſelben Regts.,
Grapow, Hein, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) deſſelben Regts.,
Huch, Heidenreich, Scholz, Franke, Seidel, Müller, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiße) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Biewald, v. Loßau, Anderſon, Knispel, Keibel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) deſſelben Regts.,
Schmiedeck, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Cohnen, Broſent, Sartorius, Fühling, Braun, Kemmerich, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Rey, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brühl) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Bram, Joſé, Knopp, Weidehaſe, Unteroffs. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Vollrath, Klaehr, Hufeland, Birk, Preſſer, Höſtermann, Unteroffs. vom 2. Bat. (Saarlouis) deſſelben Regts.,
Kempe, Forgwer, Stiller, Worbs, Meitzen, Huber, Friedemann, Großer, Herrmann, Schultz, Buſſe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Kroßa, v. Livonius, Simon, Unteroffs. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Lüdicke, Bock, v. Saucken, Unteroffs. vom 2. Bat. (Gumbinnen) deſſelben Regts.,
v. Brünneck, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Keller, Unteroff. vom demſ. Bat.,
Dickmann, Frankenberg, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
v. Kunheim, Unteroff. von demſ. Bat.,
Bremer, Unteroff. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Amort, Rodenacker, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Thorspecken, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Marienburg) deſſelben Regts.,
Eylers, Unteroff. von demſ. Bat.,
Görlitz, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Villnow, Unteroff. vom 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr 9,
Lobeck, Sergeant vom 3. Bat. (Schivelbein) deſſ Regts.,
Wirth, Unteroff. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Schmidt, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, früher im 5. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.),
Bonin, Unteroff. vom 3. Bat. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Simſon, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
v. Zychlinski, Böning, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Soldin) deſſelben Regts.,
Mathes, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Landsberg) deſſelben Regts.,
Flaminius, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 11. Auguſt.

v. Petrokowski, v. Goslawski, Schendel, v. Jaraczewski, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
Weichert, Scheele, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Samter) deſſelben Regts.,
Brabender, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) deſſelben Regts.,
Mecker gen. Scheu, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Mayer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Schnitzler, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11 befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Bei der Landwehr.

Den 6. Auguſt.

Houſſelle, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im Juli d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Landwehr.

Den 7. Juli.

Dr. Fränkel, Assistenz-Arzt vom 2. Aufg. des 2. Bats. (Cosel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, wegen eingetretener körperlicher Dienstuntauglichkeit der Abschied bewilligt.

II. Todesfall.

Den 27. Juli.

Dr. Schröder, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 2. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) in der Feldstelle eines Stabs-Arztes des 1. schweren Feld-Lazareths VII. Armee-Korps, gestorben.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 10. August.

Over, Civil-Supernumerarius und Aktuar, zum Aktuarius bei dem Marine-Stations-Gericht in Kiel ernannt.

Nachweisung

der vom 1. April bis Ende Juni 1866 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
v. Nostitz, Gen. der Kav., Gen. Adjutant Sr. Maj. des Königs und Chef des Pomm. Hus. Regts. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5	28. Mai 1866.
Garde-Korps.	
Frhr. v. Brenken, Hauptm. im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1	14. " "
v. Saint-Paul, Pr. Lt. im 3. Garde-Regt z. F. (bei Skalitz gefallen)	28. Juni "
Bar. v. Gaudy, Ob. Lt. im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 (bei Rudersdorf gefallen)	28. " "
v. Witzleben, Hauptm. im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 (desgl.)	28. " "
v. Weiher, Sec. Lt. im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr 2 (desgl.)	28. " "
v. Byern, Sec. Lt. im Garde-Füs. Regt. (bei Burgersdorf gefallen)	28. " "
v. Sydow, Sec. Lt. im Garde-Füs. Regt. (bei Neu-Rognitz gefallen)	28. " "
v. d. Mülbe II., Sec. Lt. im Garde-Füs. Regt. (desgl.)	28. " "
I. Armee-Korps.	
Eggert, Sec. Lt. im 2. Bat. (Wehlau) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1	25. März "
v. Lyckbusch, Sec. Lt. im Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12	7. Mai "
Riedel, Sec. Lt. im 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41	13. " "
v. Loefen, Hauptm. im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43	15. " "
Schmidt I., Pr. Lt. im 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4	16. " "
Frhr. v. Nordenflycht, Major im 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 (bei Trautenau gefallen)	27. " "
v. Hüllesheim, Major im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 (desgl.)	27. " "
v. Keber, Pr. Lt. im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 (desgl.)	27. " "
v. Gabain, Hauptm. im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 (desgl.)	27. " "
v. König, Hauptm. im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 (desgl.)	27. " "
Treuge, Sec. Lt. im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 (desgl.)	27. " "
Lieben, Pr. Lt. im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 (in Folge der am 27. Juni c. bei Trautenau erhaltenen Wunden)	28. " "
v. Buddenbrock, Sec. Lt. im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 (desgl.)	28. " "

	Gestorben am:
II. Armee-Korps.	
Bohm, Sec. Lt. im 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2	12. März 1866.
Rosenau, Sec. Lt. im 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14	Im " "
Hochauf, Hauptm. à la suite des 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54 und Platz-Major von Spandau	30. April "
Gr. v. Hoym, Rittmstr. im 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9	22. Mai "
Wilkins, Sec. Lt. im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14	23. " "
v. Petersdorff, Hauptm. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42	13. Juni "
v. Borcke, Pr. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 (bei Gitschin gefallen)	29. " "
v. Bormann, Sec. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 (desgl.)	29. " "
v. Scheven, Sec. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 (desgl.)	29. " "
v. Massow, Sec. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 (desgl.)	29. " "
v. Dewitz, Sec. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 (desgl.)	29. " "
Hagemeister, Sec. Lt. im 2. Bat. (Stralsund) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2 (desgl.)	29. " "
de L'Homme de Courbiere, Sec. Lt. im Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2 (bei Podgost in Böhmen gefallen)	29. " "
v. Puttkammer, Hauptm. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 (bei Gitschin gefallen)	29. " "
v. Blücher, Sec. Lt. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 (desgl.)	29. " "
III. Armee-Korps.	
v. Lewinski, Sec. Lt. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64	19. Mai "
Ohm, Sec. Lt. im 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20 (bei Langensalza gefallen)	27. Juni "
Bar. v. Rheinbaben, Major im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8 (bei Gitschin gefallen)	29. " "
v. Grevenitz, Hauptm. im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl v. Preußen)	29. " "
v. Bennigsen, Sec. Lt. im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl v. Preußen) (bei Gitschin gefallen)	29. " "
v. Schlopp, Pr. Lt. im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18 (desgl.)	29. " "
v. Unruh, Sec. Lt. im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18 (desgl.)	29. " "
Frhr. v. Massenbach, Pr. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48 (desgl.)	29. " "
Frhr. v. Ledebur, Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48 (desgl.)	29. " "
v. Hake, Sec. Lt. im 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3 (desgl.)	29. " "
IV. Armee-Korps.	
Lüders, Sec. Lt. im 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32	21. März "
Jaesrich, Proviantmeister in Aschersleben	22. April "
v. Freyhold, Oberst u. Kommdr. des 1. Thür. Inf. Regts. Nr. 31	25. Juni "
v. Drygalski, Ob. Lt. im 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31 (bei Podol gefallen)	26. " "
v. Michalowski, Hauptm. im Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 (desgl.)	26. " "
V. Armee-Korps.	
v. Loeper, Sec. Lt. im 3. Bat. (Unruhstadt) 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18	28. Oktbr. 1865.
Ambrosius, Pr. Lt. im Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37	24. April 1866.
Borck, Divisions- und Militar-Oberprediger der 10. Division	29. " "
v. Bornstedt, Sec. Lt. im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 (bei Nachod gefallen)	27. Juni "
Gaede, Sec. Lt. im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 (desgl.)	27. " "
v. Foerster, Hauptm. im Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 (desgl.)	27. " "
Frhr. v. Houwald, Sec. Lt. im Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 (desgl.)	27. " "

	Gestorben am:
Vogelsang, Hauptm. im Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37 (bei Nachhd gefallen)	27. Juni 1866.
Stoltenburg, Sec. Lt. im 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 6 und kommandirt zum 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 (desgl.)	27. " "
Heuduck, Hauptm. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 (desgl.)	27. " "
v. Borowski, Pr. Lt. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 (desgl.)	27. " "
Walter, Sec. Lt. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 (desgl.)	27. " "
v. Natzmer, Hauptm. im Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 (bei Skalitz gefallen)	28. " "
v. Rothmaler, Sec. Lt. im KönigsGren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 (desgl.)	28. " "
v. Niebelschütz, Sec. Lt. im Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7 (desgl.)	28. " "
v. Wenckstern, Ob. Lt. im Schles. Füs. Regt. Nr. 38 (desgl.)	28. " "
v. Kügelgen, Hauptm. im Schles. Füs. Regt. Nr. 38 (desgl.)	28. " "
Zimmermann, Sec. Lt. im Schles. Füs. Regt. Nr. 38, (desgl.)	28. " "
Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 (in Folge der am 27. Juni c. bei Nachod erhaltenen Wunden)	28. " "
v. Prondzynski, Sec. Lt. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 (bei Skalitz gefallen)	28. " "
Wendt, Pr. Lt. im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 (in Folge der am 28. Juni c. bei Skalitz erhaltenen Wunden)	29. " "
Ditmar, Sec. Lt. im Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 (bei Schweinschädel gefallen)	29. " "
v. Goeßnitz, Hauptm. im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 (desgl.)	29. " "
v. Renthe-Fink, Pr. Lt. im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 (desgl.)	29. " "
Guderian I., Sec. Lt. im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 (desgl.)	29. " "
Seydel, Sec. Lt. im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 (desgl.)	29. " "
v. Prittwitz-Gaffron, Sec. Lt. im 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47 (desgl.)	29. " "
v. Schulz, Sec. Lt. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 (desgl.)	29. " "
Heinrich, Sec. Lt. im Westpreuß Ulan. Regt. Nr. 1 (in Folge der am 29. Juni bei Schweinschädel erhaltenen Wunden)	30. " "
VI. Armee-Korps.	
Zelter, Sec. Lt. im Landw. Bat. Wohlau Nr. 38	9. April "
Bärsch, Zahlmstr. im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51	15. Mai "
Tschirner, Pr. Lt. im 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11 (bei Langensalza gefallen)	27. Juni "
Gr. v. Königsdorff, Hauptm. im 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62 (in Folge der bei Oswiecin an demselben Tage erhaltenen Wunden)	27. " "
v. Natzmer, Major im 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8 (bei Nachod gefallen)	27. " "
VII. Armee-Korps.	
König, Sec. Lt. im 1. Bat. (Wesel) 4. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 17,	27. März "
v. Studnitz, Sec. Lt. im 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55 (in Folge der am 17. März 1864 bei Rackebüll erhaltenen Wunden)	16. April "
VIII. Armee-Korps.	
v. Ritter-Grünstein, Sec. Lt. im Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39	25. April "
Geutebrück, Hauptm. im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19	10. Mai "
Wilcke, Sec. Lt. im Rhein. Train-Bat. Nr. 8	18. " "
Moldenhawer, Hauptm. im Hohenz. Füs. Regt. Nr. 40 (bei Hünerwasser in Böhmen gefallen)	26. Juni "
Pasch, Pr. Lt. im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 45 (bei Langensalza gefallen)	27. " "
Veit, Sec. Lt. im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 45 (desgl.)	27. " "
v. Ponikau II., Sec. Lt. im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 45 (desgl.)	27. " "
Artillerie.	
Breusing, Haugtm. in der 8. Art. Brig.	5. April "

	Gestorben am:
Stichling, Sec. Lt. in der 7. Art. Brig. (bei Langensalza gefallen)	27. Juni 1866.
Lehnert II., Sec. Lt. in der 2. Art. Brig. (bei Gitschin gefallen)	29. " "
Marine.	
Goecker, Lt. zur See	19. April "

Nachweisung

der vom 1. April bis letzten Juni 1866 zur offiziellen Kenntniß gekommenen Todesfälle von pensionirten und ausgeschiedenen Offizieren und Beamten der Königlich Preußischen Armee.

	Gestorben am:
Gr. zu Dohna-Schlobitten, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im 1. Bat. 1. Garde-Landw. Regts.	15. Septbr. 1865.
v. d. Goltz, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4.	1. Oktober "
Schimmelpfennig, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. in der 1. Art. Brig. . . .	15. Dezember "
Bolz, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. bei der vormaligen 6. Invaliden-Kompagnie .	18. " "
Rieben, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen Landw. Bat. Wohlau Nr. 38 . .	23. " "
v. Sieger, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 3. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 16 .	30. " "
v. Freyhold, Sec. Lt. a. D., zuletzt im jetzigen 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31 . .	31. " "
Dr. Funck, Gen. Arzt a. D., zuletzt Ober-Stabs- und Regts. Arzt beim 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9	2. Januar 1866.
Pflaum, Rechnungs-Führer a. D., zuletzt beim jetzigen Westphäl. Ulan. Regt. Nr. 5 .	5. " "
Rosen, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. in der 8. Art. Brig.	6. " "
v. Hake, Gen. Maj. a. D., zuletzt Ob. im jetzigen 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen)	7. " "
Könnecke, Ober-Lazareth-Inspektor a. D., zuletzt in Berlin	8. " "
Favreau, Hauptm. a. D., zuletzt in der 2. Ingenieur-Inspektion	12. " "
Naglo, Assist. Arzt a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 .	29. " "
Lorkowski, Intendantur Rath a. D., zuletzt bei der Intendantur des I. Armee-Korps	1. Februar "
Daubert, Intendantur-Rath a. D., zuletzt bei der Intendantur des III. Armee-Korps	1. " "
v. Ilow, Maj. a. D., zuletzt Rittmstr. im jetzigen Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3 .	5. " "
v. Kameke, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen)	11. " "
v. Kalkreuth, Ob. a. D., zuletzt Ob. Lt. und Kommdr. des jetzigen Ostpreuß. Kür. Regts. Nr. 3	15. " "
Riedel, Sec. Lt. a. D., zuletzt im vormaligen 3. Breslauer-Landw. Regt. . . .	20. " "
v. Dobschütz, Ob. Lt. a. D., zuletzt Kommdr. des jetzigen Landw. Bats. Bartenstein Nr. 33	27. " "
Magnus, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. im jetzigen 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13 .	28. " "
Berent, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. und Kommdr. des 1. Bats. (Crossen) jetzigen 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12	3. März "
v. Lossau, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11 .	3. " "
Kucht, Assist. Arzt a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr 1 . .	10. " "
Waldmann, Major a. D., zuletzt Zeug-Hauptm. in Neisse	13. " "
Thüre, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande)	18. " "
v. d. Schulenburg, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8	20. " "
Meyländer gen. Rogalla v. Bibersteín, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1	20. " "

	Gestorben am:
Nahrwold, Sec. Lt. und Zahlmstr. a. D., zuletzt beim jetzigen 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande)	20. März 1866.
Kunstmann, Sec. Lt. und Registrator a. D., zuletzt beim Kadetten-Korps	3. April "
v. Borck, Major a. D., zuletzt Hauptm. im vormaligen Inf. Regt. v. Rüchel	12. " "
v. Normann, Major a. D., zuletzt Rittmstr. im jetzigen Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5	13. " "
v. Byern, Rittmstr. a. D., zuletzt dem jetzigen 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3 aggregirt	16. " "
v. Schenk, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. bei der 1. Provinzial-Invaliden-Komp.	16. " "
Bein, Rittmstr. und Divisions-Auditeur a. D., zuletzt bei der 11. Division	18. " "
Gr. v. Schlippenbach, Gen. Lt. z. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 9. Kav. Brig.	25. " "
Gr. v. Arnim-Blumberg, Wirkl. Geh. Rath., Rittmstr. a. D., zuletzt beim Generalstab des Garde-Korps	27. " "
v. Wedell-Parlow, Landrath in Greiffenberg, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 2. Bat. (Prenzlau) jetzigen 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24	28. " "
Leu, Major a. D., zuletzt Hauptmann in der 6. Art. Brig.	1. Mai "
Kuch, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Gr. Strehlitz) jetzigen 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23	3. " "
v. Lagerström, Ob. Lt. a. D., Maj. im jetzigen 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32	5. " "
Wilcke, Geheimer Kriegs-Rath und General-Kriegs-Zahlmeister a. D.	8. " "
v. Pfuhlstein, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35	9. " "
Bar. v. Bodelschwingh-Plettenberg, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im jetzigen 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8	13. " "
v. Uttenhoven, Gen. Lt. a. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 5. Inf. Brig.	13. " "
Hiltrop, Geh. Ober-Justiz-Rath, Pr. Lt. a. D., zuletzt im vorm. 1. Westphäl. Landw. Regt.	13. " "
v. Gersdorf, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18	14. " "
v. Seydlitz-Kurzbach, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. in der 2. Art. Brig.	21. " "
Gr. v. Bülow, Landrath des Bolkenhayner Kreises, Rittmstr. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7	21. " "
Koch, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. in der 4. Art. Brig.	25. " "
v. Polenz, Hauptm. a. D., zuletzt im Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35	25. " "
v. Zychlinski, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im jetzigen Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8	30. " "
v. Bonin, Ob. Lt. z. D., zuletzt Maj. im jetzigen Pomm. Hus. Regt. (Blücherſche Hus.) Nr. 5	3. Juni "
v. Dewitz, Gen. Maj. z. D., zuletzt Ob. und Kommdr. des 4. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 5	7. " "
v. d. Lancken, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im jetzigen Thür. Hus. Regt. Nr. 12	10. " "
v. Forstner, Sec. Lt. a. D., zuletzt im jetzigen Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8	11. " "
Oynhausen, Hauptm. a. D., zuletzt im Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33	13. " "
Fischer, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. und Platz-Ingenieur von Magdeburg	18. " "
Nürnberg, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. im 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32	20. " "
Röttiger v. Aſcheberg, Ob. a. D., zuletzt Brigadier der 2. Gendarmerie-Brigade	29. " "
Frhr. v. Braun, Hauptm. z. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43	29. " "
Gr. Saurma-Jeltsch, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Oels) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, (als K. K. Oesterreichischer Ober-Lieutenant im Kaiser-Tiroler Jäger-Regt. vor Custozza gefallen)	Im Juni "

Nr. 1989.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
20	Herr Gustav Hempel, Verlagsbuchhändler in Berlin				100 Exemplare der „Medicina castrensis“ von Dr. Bernhard.
21	Ein ungenannter Bewohner der Stadt Mainz .	20	—	—	als Prämie für Eroberung der ersten Oesterreichischen Fahne.
22	Herr Oberstlieutenant a. D. v. Knorr in Schweidnitz	100	—	—	zur Belohnung von Unteroffizieren und Soldaten des Infanterie-Regiments Nr. 10. (Dem Regiments-Kommando überwiesen.)
23	Herr B. Hohberg in Naselwitz bei Zobten. .	65	15	—	gesammelt für den Eroberer der Fahne des Oesterreichischen Regts. Deutsch-Meister.
	B. Bei der Kassen-Abtheilung.				
1	Herr Bürgermeister Hoffmeister zu Remscheid .	8	10	—	
2	Herr Premier-Lieutenant im 2. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 12 und Eisenbahn-Stations-Vorsteher Wendt zu Jeßnitz bei Guben. . . .	3	—	—	
	C. Bei der Natural-Verpflegungs-Abtheilung.				
1	Herr Gärtner, Apotheker zu Lehnin . . .				eine kleine Kiste mit Pfeffermünzkuchen zur Erfrischung der Truppen.
2	Magistrat zu Hammerstein (Sammlung) . .	39	—	—	zur Anschaffung von Erfrischungen für die in erster Reihe in die Schlacht rückenden Preußischen Truppen. Der Betrag ist dem Königlichen Ober-Kommando der II. Armee zur Disposition gestellt.
3	Herr v. Lieres, Landesältester auf Gallowitz .				200 Scheffel Hafer für die Königlichen Truppen.
4	Herr Jac. Wilh. Moßner in Berlin von seiner Herrschaft Gr. Ulbersdorf bei Oels . .				75 Sack Kartoffeln für die Menage der Ersatz-Eskadron 2. Schlesischen Dragoner-Regiments Nr. 8.
5	Herr Moritz Eichborn, Rittergutsbesitzer auf Hundsfeld bei Breslau				circa 20 Fuhren Maschinenstroh als Streumaterial, mit 2/3 der Ersatz-Eskadron Schlesischen Ulanen-Regts. Nr. 2 und 1/3 der Ersatz-Abtheilung des Schlesischen Train-Bataillons Nr. 6.
6	Herr Nitykowski, Rittergutsbesitzer auf Bremin, Kreis Schwetz				1 Oxhoft Kornbranntwein à 230 Quart und 1 Schinken für das Pommersche schwere Reiter-Regt. (Elb-Armee.)

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
7	Herr v. Zacha in Strelitz				1 Tonne Liqueur im Bruttogewicht von 306 Pfund für das Thüring. Huf. Regt. Nr. 12 (Kavallerie-Korps der I. Armee.)
8	Herr C. Saeftow, Fischereipächter zu Feldberg in Mecklenburg-Strelitz (im Namen dortiger Einwohner)				1 Oxhoft Rothwein und 1 Kiste mit 1750 Stück Cigarren für die Armee in Böhmen.
9	Herr Scharnweber, Landrath des Nieder-Barnimschen Kreises (Sammlung)	1200	—	—	zur Erquickung für nachbenannte Truppentheile: 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60 und Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 mit je 400 Thlr.; Brandenb. Huf. Regt. Nr. 3, Brandenb. Kür. Regt. Nr. 6, Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 mit je 80 Thlr. Die Summe ist dem Königlichen Ober-Kommando der I. Armee zur Disposition gestellt.
	D.a. Bei der Servis ꝛc. Abtheilung.				
	I. Geldspenden und sonstige Gaben für verwundete und erkrankte Krieger der Armee.				
1	Von der Schneider-Innung zu Christburg . .	10	—	—	an den Königlichen Kommissar und Militair-Inspekteur der freiwilligen Krankenpflege im Felde überwiesen.
2	Herr Major a. D. v. Donat in Breslau . .				schenkt der Mil. Verwaltung 5 aus patriotischen Beiträgen beschaffte Transportwagen für Kranke und Verwundete.
	II. Vollständig eingerichtete Lazarethe für Kranke und Verwundete der Armee sind von Vereinen resp. Privatpersonen zur Disposition gestellt.				
1	Bürgerschaft in Strausberg				70 bis 80 Lagerstellen.
2	Frauen-Verein des Privat-Lazareths für Verwundete in Spandau				20 do.
3	Kölnisches Vereins-Lazareth, Fischerstraße 27 in Berlin				21 do.
4	Lazareth des Lazarus-Kranken-Vereins, Ackerstraße 90 in Berlin				30 do.
5	Vereins-Lazareth zu St. Georg, Weinstraße 27 in Berlin				12 do.
6	Privat-Lazareth der Marien-Parochie im Ständehause zu Berlin				18 do.
7	do. des Berliner Lazareth-Vereins, Anklamerstr. 29				50 do.
8	do. des Berliner Veteranen-Vereins, Stralauerstraße 34				15 do.
9	Vereins-Lazareth, Köpnickerstraße 167 . .				150 do.
10	Privat-Lazareth in Teltow				15 do.
11	do. in Werneuchen				15 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
12	Privat-Lazareth in Wusterhausen				20 do.
13	do. in Spandau (Herr Hauptmann Valette)				20 do.
14	do. in Pritzwalk				60 do.
15	do. im Elisabeth-Krankenhause in Berlin, Lützowerwegstraße				50 do.
16	do. der St. Thomas-Gemeinde in Berlin im Collbergschen Hause am Cottbusser Ufer				12 do.
17	Landarmen-Direktion in Tapiau in der Landarmen-Anstalt daselbst				100 do.
18	Vereins-Lazareth in Culm				25 do.
19	Desgleichen in Bialoslawe				80 do.
20	Kommune Bahn				20 do.
21	Kreis Dramburg				100 do.
22	Komitee in Wolgast				15 do.
23	Kreis Anklam				38 do.
24	Kreis-Krankenhaus in Greifswald				40 do.
25	Stettiner Hülfs-Verein für die Armee im Felde in Nemitz				25 do.
26	Derselbe in Züllichau				16 do.
27	Komitee in Wittstock				Zahl der Lagerstellen nicht angegeben.
28	Löwenberger Verein in Plagwitz				100 Lagerstellen.
29	Kreis-Komitee in Geldern				150 do.
30	Presbyterium der evangelischen Gemeinde zu Düsseldorf				150 bis 200 Lagerstellen.
31	Ihre Königl. Hoheit die Frau Prinzessin Friedrich von Preußen, zu Schloß Eller bei Düsseldorf				6 do.
32	Verein in Königswinter				8 do.
33	do. in Rheinbach				6 do.
34	Synagogen-Gemeinde in Koblenz				3 do.
35	Evangelisches Stift in Koblenz				Zahl der Lagerstellen nicht angegeben.
36	Damen-Komitee in Ehrenbreitstein				12 Lagerstellen.
37	Verein in Gummersbach				28 do.
	III. Anerbietungen zur Pflege von Kranken und Verwundeten in Familien.				
1	Einwohner der Haupt- und Residenzstadt Berlin und Umgegend				Wollen aufnehmen: 19 Offiziere, 336 Mann.
2	Herr Landrath a. D. v. Wißmann auf Hoffstädt				3 Mann.
3	Herr Gutsbesitzer v. Klitzing, Dziembowo				8 Mann.
4	Herr Gutsbesitzer v. Böchmann auf Gr. Zagainwitz				Zahl nicht angegeben.
5	Herr Generallieutenant a. D. Graf v. Bismarck-Bohlen auf Karlsberg, Herr Kaufmann Pogge in Greifswald, Akademisches Krankenhaus daselbst und Herr Rittergutsbesitzer Westphal auf Kl. Polzin				4 Offiziere.
6	Herr Rittergutsbesitzer v. Blumenthal auf Karzin				6 Mann.
7	Herr Schulze Hertinger in Ewenthin				1 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
8	Fabrikbesitzer Herr Frenzel und Einwohner von Goyatz N/L.				30 Mann.
9	Gemeinde Merl a. d. Mosel				6 do.
					zu II. und III. Von der großen Zahl eingegangener Offerten hat bei nicht vorhandenem Bedarf nur ein sehr kleiner Theil berücksichtigt werden können.
	IV. Sonstige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Herr Redakteur Goedsche hier				will seine neue Zeitschrift „Hurrah" zur Lektüre für die Kranken sämmtlichen Lazarethen zusenden.
2	Herr Kaufmann Wallentin hier				offerirt sein Wohnhaus in Stettin als Lazarethlokal.
3	Herr Domainenpächter v. Schlichting auf Rgielsko				offerirt sein Wohnhaus in Samoczyn als Lazareth-Lokal.
4	Herr Wilhelm Herre in Potsdam				offerirt Lazarethräume für 20 bis 30 Kranke.
5	Herr Sanitätsrath Dr. Liese in Arnsberg				erbietet sich zur unentgeltlichen Behandlung von Kranken und Verwundeten daselbst.
	D.b. Bei der Servis-Abtheilung.				
	I. Geldspenden und sonstige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Herr Albert Leutner, Besitzer des Schwefel- und Schlammbades Fiestel in Westphalen				stellt sein Bad für verwundete Krieger zur unentgeltlichen Benutzung.
2	Herr Verlagsbuchhändler A. Hofmann hierselbst				hat die Hälfte des Ertrages von dem in seinem Verlage erschienenen Buche: „Manövergeschichten von v. Winterfeld," im Betrage von 200 Thlr. zu wohlthätigen Zwecken für die Verwundeten der Armee bestimmt und bereits in folgender Weise vertheilt: 1) 50 Thlr. an den Polizeipräsidenten v. Bernuth für den Hülfsverein der Armee. 2) 25 Thlr. an den Banquier M. Cohn zu gleichem Zwecke. 3) 25 Thlr. an den König Wilhelms-Verein. 4) 25 Thlr. für Loose zur Gemälde-Lotterie für Verwundete. 5) 10 Thlr. für Loose zur König Wilhelms-Lotterie. 6) 10 Thlr. für das Lazareth in der Anklamer Straße. 7) 10 Thlr. für die Bezirks-Sammlung. 8) 25 Thlr. an die Gräfin v. Bismarck für die Familien der bei Langensalza gefallenen Landwehrmänner. Der Rest von 20 Thlr. soll zu ähnlichen Zwecken an die betreffenden Vereine gezahlt werden.
	II. Vollständig eingerichtete Lazarethe für Kranke und Verwundete sind von Vereinen resp. Privat-Personen zur Disposition gestellt.				
1	Verein in Beelitz				12 Lagerstellen.
2	Kinder-Krankenhaus in Frankfurt a/O.				20 do.
3	Verein in Belzig				25 bis 30 Lagerstellen.
4	Verein in Kyritz				25 Lagerstellen.
5	Verein in Königsberg N/M.				100 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
6	Herr Fabrikbesitzer Hertz in Wittenberge				10 Lagerstellen.
7	Verein in Dahme				30 do.
8	Desgl. Betschau				40 do.
9	Desgl. Lieberose				30 do.
10	Desgl. Neu-Zelle				30 do.
11	Desgl. Schwiebus				10 do.
12	Desgl. Züllichau				60 do.
13	Desgl. Bernau				50 do.
14	Privatlazareth auf Schloß Cossenblatt				15 do.
15	Komitee zur Gründung eines Militair-Kurhauses in Warmbrunn				100 do.
16	Herr Graf Schaffgotsch:				
	im Hedwigstifte zu Warmbrunn				30 do.
	in einem Privatlazareth daselbst				20 do.
	Desgl. in Hermsdorf				20 do.
17	Verein in Gummersbach				28 do.
	III. Anerbietungen zur Aufnahme von Verwundeten in Familien ꝛc.				
1	Herr Justizrath a. D. Wallroth in Anklam				Will aufnehmen: 2 Mann.
2	Bürger in Seelow				8 do.
3	Bürger in Drossen				30 do.
4	Herr Amtmann Zehe in Tempelburg				Zahl nicht angegeben.
5	Bürger in Driesen				13 Mann.
6	Bürger in Woldenberg				24 do.
7	Bürger in Kyritz				12 do.
8	Gutsbesitzer bei Kyritz				18 do.
9	Bürger in Fehrbellin				54 do.
10	Bürger in Cremmen				20 do.
11	Herr v. Plessen-Treskow in Warnemünde				6 do.
12	Dorfgemeinde Wustermark				25 Mann.
13	Desgl. Wernitz				7 do.
14	Herr v. Bredow auf Bredow				4 do.
15	Einwohner des Kreises Ost-Priegnitz				20 do.
16	Herr Hotelbesitzer Busse in Friesack				2 do.
17	Bürger in Prenzlau				38 do.
18	Gemeinde Lützlow				10 do.
19	Gemeinde Göhren				8 do.
20	Gemeinde Zichow				6 do.
21	Gemeinde Gramzow				13 do.
22	Herr Rittergutsbes. Stropp in Zechliner Glashütte				4 do.
23	Einwohner bei Königsberg N/M.				100 do.
24	Einwohner von Alt-Rietz				Zahl nicht angegeben.
25	Herr Rittergutsbesitzer Hilgendorff Burg Putlitz				desgl.
26	Herr Rittergutsbesitzer v. Katte				4 Mann.
27	Bürger in Luckenwalde				75 do.
28	Herr Regierungsrath a. D. Tülff in Nissmann				4 Offiziere, 8 Mann.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
29	Herr Rittergutsbesitzer Schön in Breston				8 Offiziere oder Mannschaften.
30	Herr Rittergutsbesitzer Meyer in Krinschow				6 Mann.
31	Bürger in Grünberg				50 do.
32	Frau Mikusch in Seiffersdorf				2 do.
33	Bürger von Cottbus				450 do.
34	Durch die ständische Kommission des Kreises Cottbus				84 do.
35	Kreis-Deputirter Herr v. Larisch in Reddern				2 Offiziere, 5 Mann.
36	Standesherr Herr Graf v. d. Schulenburg				5 Offiziere, 3 Mann.
37	Bürger in Angermünde				150 Mann.
38	Bürger in Züllichau				25 do.
39	Herr Rittergutsbes. v. Knobelsdorff in Buchelsdorf				4 do.
40	Herr Domainenpächter Selchow auf Friebel				4 do.
41	Herr Staatsminister a. D. v. Bethmann-Hollweg in Hohen-Finow				2 do.
42	Herr Amtmann Karbe in Lichterfelde				1 do.
43	Herr Gutsbesitzer Müller in Dammgarten				1 do.
44	Herr Gutsbesitzer Meister in Ragösser Mühle				2 do.
45	Einwohner von Ruhland				15 do.
46	Einwohner von Münchenbernsdorf im Großherzogthum Sachsen-Weimar				8 do.
47	Einwohner von Finsterwalde				29 do.
48	Beamte der Seehandlung aus der Fabrik in Erdmannsdorf				20 do.
49	Bürger in Schmiedeberg				2 Offiziere, 28 Mann.
50	Katholischer Pfarrer Herr Himpe daselbst				16 Mann.
51	Bürger in Hirschberg				Zahl nicht angegeben.
					ad II. und III. Von den vorstehenden zahlreichen Offerten hat bei nicht vorhandenem Bedarf nur ein kleiner Theil Berücksichtigung finden können.
	E. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
53	Herr H. Freudenthal in Berlin Mohrenstraße 13/14, Vertreter des Bochumer Vereins für Bergbau und Gußstahlfabrikation				ad 53 erbietet sich, in einer in nächster Zeit, spätestens Ende August d. J., in seinem Büreau eintretenden Vacanz einem im gegenwärtigen Kriege invalide gewordenen Unteroffizier dauernde Anstellung zu gewähren. Den Vorzug würde ein Artillerie-Unteroffizier erhalten, der bereits in militairischen Büreaux gearbeitet hat. Die Stelle wird für das erste Jahr, eine 3monatliche Probezeit eingerechnet, mit 20 Thlr. monatlich honorirt. Bei genügender Qualifikation kann das Gehalt bis 350 Thlr. jährlich sich steigern.
54	Durch die Herren Ferd. Stümke und Joh. Raschen in Vegesack, Ertrag einer Verloosung von Handarbeiten junger Damen	141	—	—	
55	Kommission des Schützen-Vereins zu Jever	100	—	—	
56	Durch den Stadtältesten Herrn J. Meister in Stettin, von dessen Sohn dem Herrn Kaufmann R. Meister in Liverpool	67	—	—	(Betrag einer Banknote à 10 Pfd. Sterl.)

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
57	Major und Bezirks-Kommandeur Herr v. Hartung zu Gr. Strehlitz, Ertrag einer Verloosung .	17	10	—	
58	Durch den Chef des Militair-Medizinal-Wesens von dem Stabsarzt a. D. Herrn Wahlstab in Halle	100	—	—	
59	Major a. D. Herr v. Knobelsdorf in Sprottau	10	—	—	

Summa der laut Nachweisungen A., B., C., D. und E. eingegangenen Beträge 1881 Thlr. 5 Sgr. — Pf.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 31. Juli d. J. . . . 8072 „ 3 „ 9 „
Summa der Geldbeträge 9953 Thlr. 8 Sgr. 9 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen sind ausgegeben:
an die Wittwe des bei Königsgrätz gefallenen Gefreiten Elvers vom 2. Garde-Regiment z. F. zu Berlin (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 Thlr.
dazu die laut Bekanntmachung vom 31. Juli d. J. verausgabten . . . . 40 „
Summa der Ausgabe bei der Abtheilung für das Invalidenwesen 70 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 7. August 1866.

Der Kriegs-Minister.
v. Roon.

178/8. 66. A. f. I.

Nr. 1990.

Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen, den Zeitraum vom 1. April bis Ende Juni 1866 umfassend.

Folgende von der Königlichen Telegraphen-Direktion mitgetheilte Nachweisung über die vom 1. April bis Ende Juni 1866 vorgekommenen Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

I. Neu errichtet sind folgende Stationen:
1) Finsterwalde*
2) Genthin*
3) Höyerswerda*
4) Jüterbog
5) Liebenwerda*
6) Maldeuten*
7) Rybnick*
8) Seehausen i/Altmark*
9) Zörbig*

Sämmtliche vorgenannte Stationen haben beschränkten Tagesdienst (von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags, Sonntags von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.)
Die mit einem * bezeichneten Stationen sind mit den Orts-Post-Anstalten kombinirt.

II. In Folge der Kriegs-Ereignisse sind nachstehende Stationen vorläufig außer Betrieb gesetzt worden.
1) Gammertingen
2) Hechingen
3) Homburg v. d. Höhe
4) Marburg
5) Ober-Wesel
6) Sigmaringen
7) Usingen.

Berlin, den 11. August 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
J. V.
v. Dewall. Wangenheim.

ad 398/8. A. 3.

Nr. 1991.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Laufende Nr.	Bezeichnung des Gebers.	Thlr.	Sgr.	Pf	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
24	Maschinen-Brief-Kouvert-Fabrikant Herr C. J. W. Remkes in Elberfeld				½ Million Brief-Kouverts mit Briefbogen für die Truppen im Felde.
25	Die zur Zeit als Unteroffiziere resp. Musketier beim Inf. Regt. Nr. 20 stehenden Tonkünstler Meyer, Teichert und Loever in Luxemburg	145	—	—	als Ertrag eines Konzerts zum Besten des Gren. Regts. Nr. 7. (Dem Regts. Kommdo. überwiesen.)
26	Eisengießerei-Besitzer Herr Grieſch zu Berthelsdorf im Kreise Hirschberg	50	—	—	als Prämie für die Eroberung der ersten österreichischen Fahne oder Standarte.
	B. Bei der Kassen-Abtheilung.				
1	Herr Baron v. Ezettritz-Neuhaus zu Kolbnitz bei Jauer	1000	—	—	
2	Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer Herr v. Obermann zu Klein-Tinz bei Domslau	400	—	—	in 4 schlesischen Pfandbriefen à 100 Thlr. bestehend.
	C. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
60	Marine-Verwaltung zu Kiel, vertreten durch die Herren Harnisch und Anders, gesammelt	35		—	
61	Durch das Königliche Kommando der Werft-Division in Kiel, von Handwerkern und Heizern derselben gesammelt	30	4	3	
62	Herr von la Bière, Königlich Preußischer Kammerherr in Dresden	200	—	—	zur Belohnung für tapfere Soldaten und für deren hülfsbedürftige Familien.
63	Herr Geh. Regierungsrath a. D. Altgelt in Düsseldorf, Betrag seiner Pension für den Monat Juli c.	103	5	—	
64	Herr R. Tamme zu Breslau, Armee-Berichterstatter der schlesischen Zeitung, durch Sammlung	39	5	—	für die Wittwen des 2. Bats. Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2 bestimmt.
65	Durch das Königliche Militair-Gouvernement zu Luxemburg, Erlös einer Theater Vorstellung von den Unteroffizieren der 1. Abtheilung des Brandenb. Festungs-Art. Regts. Nr. 3	69	14	—	zum Besten von Wittwen und Waisen gefallener Krieger.

Summa der laut Nachweisungen A., B. und C. eingegangenen Beträge 2071 Thlr. 28 Sgr. 3 Pf.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 7. August c. . . 9953 „ 8 „ 9 „

Summa der Geldbeträge 12025 Thlr. 7 Sgr. — Pf.

Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen sind ausgegeben:

1) an die Wittwe des bei Skalitz gefallenen Sergeanten Götting vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreußisches) Nr. 7 (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 Thlr.
2) an die Wittwe des bei Langensalza gefallenen Tambours Oelzner vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20 (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 „

3) an die Wittwe des bei Königsgrätz gebliebenen Sergeanten Wehrmann vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2 (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 Thlr.
dazu: die laut Bekanntmachung vom 7. d. M. verausgabten . . . . . 70 „

Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invalidenwesen 160 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Geber zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß die von einer Dame unter dem Namen „Königstreue" eingesandten 10 Thlr. für den von der Geberin bezeichneten Zweck nicht verwendet werden können und daher zur anderweiten Verfügung bereit stehen.

Berlin, den 14. August 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

No. 381/8. 66. A. f. I.

Nr. 1992.

Um das Andenken an die langjährigen und guten Dienste des verstorbenen Generals der Kavallerie von Mutius zu ehren, will Ich, daß das VI. Armee-Korps drei Tage lang, jeder Truppentheil, vom Empfang dieses Befehls an, Trauer anlegen soll. Ich beauftrage das Kriegs-Ministerium, diesen Befehl bekannt zu machen.

Berlin, den 12. August 1966.

An das Kriegs-Ministerium. gez. **Wilhelm.**

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 14. August 1866.

Kriegs-Ministerium.
v. Roon.

No. 889/8. A. I.

Nr. 1993.

Bekanntmachung,

Unter Hinweisung auf seine Bekanntmachung vom 18. Juni 1859, betreffend die Zuwendung der Wohlthaten des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses, bringt das unterzeichnete Direktorium hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß für jedes Kind, dessen Vater im Kriege gefallen, oder in Folge erhaltener Wunden gestorben ist, ein Pflegegeld bis zum zurückgelegten 14. Lebensjahre bewilligt wird, und die im Alter zwischen 6 und 12 Jahren befindlichen Kinder, wenn es gewünscht wird, in Erziehungsanstalten aufgenommen werden.

Zur Vereinfachung des Geschäftsganges ist es wünschenswerth, daß die betreffenden Anträge:

a) für die auf dem Lande wohnenden Kinder durch die betreffenden Königlichen Landrathsämter,
b) für die in den Städten wohnenden Kinder durch die Magistrate,
c) für die in Berlin wohnenden Kinder Seitens der Mütter direkt

an das unterzeichnete Direktorium, Wilhelmsstraße Nr. 81 hierselbst gerichtet werden.

Diesen Anträgen ist:

1) der amtliche Nachweis über den Tod des Vaters, aus welchem der Truppentheil und die militairische Charge ersichtlich sein muß,
2) die Taufscheine der Kinder, und
3) ein amtlicher Nachweis über die Dürftigkeit

beizufügen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine Verzögerung der Anträge den Betheiligten nur Nachtheile bringen kann, da insbesondere eine Zahlung des Pflegegeldes, für eine rückliegende Zeit nicht zulässig ist.

Berlin, den 9. August 1866.

Königliches Direktorium des Potsdamschen großen Militair-Waisenhauses.

Kriener. Raufester.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Bei E. S. Mittler & Sohn in Berlin, Kochstraße Nr. 69, erschien soeben:

Preußens Feldzüge gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866, mit Berücksichtigung des Krieges in Italien. Nach dem inneren Zusammenhange dargestellt von **A. Borbstädt**, Oberst z. D. — 1. Lieferung. (Der Ertrag ist für die Preußischen Verwundeten bestimmt.)

Gr. 8. Preis 3 Sgr. Das ganze Werk wird 3 Lieferungen umfassen und etwa 15 Sgr. kosten.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 34.

Sonnabend, den 25. Auguſt 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegt der 1. Bogen der Verluſt-Liſte Nr. 11 bei.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 6. Auguſt.

v. Brand, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Den 11. Auguſt.

Oelrichs, Port. Fähnr. vom Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt.,

v. Jerin, v. Schipp, Ulanen von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Sebottendorff, Wehner, Feldw. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47,

Gudovius, Grunewald, Port. Fähnrs. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zu Sec. Lts. befördert.

Den 13. Auguſt.

Ilgner, Hauptm. 2. Kl. von der 3. Ing. Inſp., zum Hauptm. 1. Kl.,

Weſtphal, Pr. Lt. von derſ. Inſp., unter Verſetzung zur 2. Ing. Inſp. und Ernennung zum Komp. Kommdr. im Niederſchleſ. Pion. Bat. Nr. 5, zum Hauptm. 2. Kl.,

Frhr. v. Hoiningen gen. Huëne, Sec. Lt. von der 3. Ing. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.

Hutier, Hauptm. von der 3. Ing. Inſp., Behufs ſeiner Verwendung im Fortifikationsdienſt, von der Stellung als Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4 entbunden.

v. Renthe-Fink, Pr. Lt. von derſ. Inſp., mit der Führung der 2. Komp. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4 beauftragt.

Den 14. Auguſt.

Bronſart v. Schellendorff, Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Wilczeck, Küraſſier vom Garde-Kür. Regt., zum Port. Fähnr.,

Tottleben, Port. Fähnr. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt.,

Plaetſchke, Sec. Lt. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zum Pr. Lt.,

Haack, Henning, v. Roëll, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

Fleſſing, Sec. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Pr. Lt. befördert.

Caspar, Pr. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Zacha, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Lorch, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum Sec. Lt. befördert.

Wild, Sec. Lt. a. D., früher im 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, im ſtehenden Heere und zwar als Sec. Lt. aggr. dem 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, wiederangeſtellt.

Haack, Pr. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Schroeder, v. Carlowitz, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.

v. Arnim I., Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Pr. Lt.,

v. Raven, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Kruſemark, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Ziemer, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Hellermann, char. Port. Fähnr. vom 2. Garde-Drag. Regt.,
v. Bonin, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Roeder, Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Borcke, Gr. v. Hohenthal, Port. Fähnrs. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Manteuffel, v. d. Kneſebeck, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Sichart, v. Lettow-Vorbeck, Port. Fähnr. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zu Sec. Lts.,
v. Rhoeden, v. Frankenberg, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Hellwich, Stolle, Gillmeiſter, Port. Fähnrs. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zu Sec. Lts. befördert
v. Baſſewitz, Hauptm. und Komp. Chef im Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Inf. Regt., unter Belaſſung à la suite des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 und als kommandirt bei dem Herzogl. Kontigent, zum Major,
Stöckel, Pr. Lt. à la suite des 1. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 22, unter Belaſſung als kommandirt bei dem Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Kontigent und unter Stellung à la suite des 4. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 17, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Pommer-Eſche, Sec. Lt. à la suite des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9, unter Belaſſung als kommandirt bei dem Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Kontingent und unter Stellung à la suite des 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Pr. Lt.,
v. Gerſtein-Hohenſtein, Port. Fähnr. vom Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Kotingent, unter Belaſſung als kommandirt bei demſelben und unter Stellung à la suite des 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31, zum Sec. Lt. befördert.

Den 15. Auguſt.

Roehl I., Hauptm. und Battr. Chef in der 2. Art. Brig., unter Beförderung zum Major in der 5. Art. Brig., zum Art. Offiz. vom Platz in Poſen ernannt.
Gallus, Hauptm. aggr. der 2. Art. Brig., unter Ernennung zum Battr., reſp. Komp. Chef, in die 2. Art. Brig. einrangirt.
Köttſchau, Pr. Lt. à la suite der 6. Art. Brig. und etatsm. Lehrer an der vereinigten Art. und Ing. Schule, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, in die 6. Art. Brig. einrangirt.
Wagner, Ritter, Gaedtke, Kanoniere von der 2. Art. Brig.,
Bröcker, Kanonier von der 6. Art. Brig.,
Pip, Kanonier von der 8. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 16. Auguſt.

v. Motz, Gr. v. d. Schulendorf-Bodendorf, Port. Fähnrs. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zu Sec. Lts. befördert.
v. Hertzberg, Ob. Lt. vom Generalſtabe der 5. Inf. Diviſion, als Bats. Kommdr. in das Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36 verſetzt.
v. Delitz, Maj. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, dieſem Regt. aggregirt.
Frhr. v. Falkenhauſen, Maj. vom Generalſtabe der 11. Inf. Diviſion, als Bats. Kommdr. in das 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27 verſetzt.
v. Randow, Maj. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, dieſem Regt. aggregirt.
v. Schickfuß, Hauptm. und Komp. Chef vom Garde-Füſ. Regt., zum Maj. befördert und gleichzeitig als Kommdr. des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts. kommandirt.
v. Puttkamer, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major, dem Regt. aggregirt.
v. Holleben, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Gleichen gen. v. Rußwurm, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Köppen, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Schleſ. Gren. Regt., unter Beförderung zum Major, dem Regt. aggregirt.
v. Urff, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, dem Regt. aggregirt.
Herrmann, Pr. Lt. à la suite des 6. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 52, unter Entbindung von dem Kommdo. zum Fürſtlich Waldeckſchen Kontingent und unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 verſetzt.
v. Toll, Sec. Lt. à la suite des 1. Weſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 6 und kommandirt zum Fürſtlich Waldeckſchen Kontingent, zum Pr. Lt. befördert.
v. Verſen, Pr. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, unter einſtweiliger Belaſſung in ſeinem Kommdo. als Adjutant der 9. Inf. Diviſion, zum überzähl. Hauptm. befördert.
Stiemer, char. Port. Fähnr. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
Becks, Musketier von demſ. Regt.,
Siebenbürger, char. Port. Fähnr. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Nehring, Grieben, Musketiere vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Unruh, Unteroff. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47,
Wolff, char. Port. Fähnr. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2, zu Port. Fähnrs. befördert.
Lauchert, Hauptm. und Komp. Chef vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, zum Major,
Madlung I., Madlung II., Pr. Lts. von demf. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs befördert.
Pfeiffer, überzähl. Pr. Lt. von demf. Regt., in eine vakante Pr. Lts. Stelle eingerückt.
Nicolai, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,
Leese, char. Port. Fähnr. von demf. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Hake, Pr. Lt. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4,
v. Bismarck, Sec. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5 verſetzt.
v. Brietzke, v. Hobe, Port. Fähnrs. vom Garde-Jäger-Bat., zu Sec. Lts.,
Gr. zu Rantzau, Gefr. von demf. Bat.,
Frhr. Senfft v. Pilſach, Gr. v. Schlieffen, Gefr. vom Garde-Schützen-Bat., zu Port. Fähnrs.,
v. Tyszka, Hayduck, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1,
v. Wolf, Betzold, Port. Fähnrs. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
Koch, v. Schütz, Graßhoff, Port. Fähnrs. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zu Sec. Lts.,
v. Witzleben, char. Port. Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,
Frhr. v. Senden-Bibran, Gefr. von demf. Bat., zu Port. Fähnrs.,
Krüger, Hauſchild, v. Schuckmann, Port. Fähnrs. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6,
Frhr. v. Oer, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zu Sec. Lts.,
v. Mühlbach, char. Port. Fähnr. von demf. Bat., zum Port. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 6. Auguſt.

Nitſchmann, Doeppner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Schenck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, zum Pr. Lt.,
Krüger, Steinbach, Galli, Wernecke, Kalau v. Hofen, Rieck, Müller, Vice-Feldw. von demf. Bat.,
Küßner, Feldw. von demf. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Roebel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, zum Pr. Lt.,
Eckert, Vice-Feldw. von demf. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Thümmel, Nitze, Pr. Lts. und interim. Komp. Führer vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zu Hauptleuten und Komp. Führer,
Schmidt, Vice-Feldw. von demf. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Wettke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Pr. Lt.,
Thiel, Runge, Ströhmer, Holz, Battesch, Ruhnau, Vice-Feldw. von demf. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Sommer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Pr. Lt.,
Grieben, Dan, Karrmann, Biſchoff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Dahlweid, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Marienburg) deſſelben Regts.,
Stolzenburg, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Röhrig, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg.,
Henke, Gehrt, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zu Pr. Lts.,
Hannemann, Heine, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Puſtar, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Pr. Lt.,
Grafemann, v. Zelewski, Berkholz, Vice-Feldw. von demf. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Bar. Treuſch v. Buttlar, Sec. Lt. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Weiß, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Maſchke, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, aus dem zweiten in das 1. Aufg. zurückverſetzt.
v. Below, Sec. Lt von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. 4, in das 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Klein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, in das 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Meinhoff, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchles. Regts. Nr. 6, in das 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

v. Beßer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,
Preß, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1., in das 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4 einrangirt.
v. Puttkamer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts., zum Hauptm. befördert.
v. Chappuis, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., zum Pr. Lt. befördert.
Stephan, Bepler, Hild, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 11. August.

Lieb, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. (Cosel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.!

Den 13. August.

Siewert, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, zum Pr. Lt.,
Paul, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Jacob, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Fischer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Röneberg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zu Sec. Lts. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.
Kandler, Sec. Lt. a. D., früher in der 8. Art. Brig., unter Beförderung zu Pr. Lt., bei den Pion. 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoschin) 2. Pos. Regts. Nr. 19 einrangirt.

Den 14. August.

Ruß, Vice-Feldw. vom Bat. Gräfrath Nr. 40,
Berninghaus, Lüttringhaus, Kimnach, Unteroff. von dems. Bat.,
Erdmann, Jordan, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Förster, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Torgau) desselben Regts.,
Clingenstein, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Naumburg) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Thiele, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zum Pr. Lt.,
Becker, Port. Fähnr. vom 1. Bat. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, früher im 8. Ulan. Regt.,
Albrecht, Unteroff. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, zu Sec. Lts. der Kav. 1. Aufg. befördert.
v. Kleist, Port. Fähnr. vom 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, früher im Kaiser Alexander Gren. Regt., zum Sec. Lt. 1. Aufg. des 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. befördert.
v. d. Lühe, Unteroff. vom 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Krause, Pr. Lt. a. D. mit dem Char. als Hauptm., früher im 37. Inf. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., in das 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, einrangirt.
v. Zamory, Major z. D. und Bezirks-Kommdr. des 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, ein Patent seiner Charge verliehen.
Klausener, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Schwenk, Lückerath, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Malmedy) desselben Regts., zu Pr. Lts. befördert.
Buße, Pr. Lt. a. D. mit dem Char. als Hauptm., zuletzt im 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, unter Beförderung zum Hauptm., in das 2. Aufg. 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
v. Maguſch, Sec. Lt. a. D., früher im 30. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, einrangirt.
v. Seelstrang, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Buschow, v. Breitenbach, Schreiner, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Kieffer, Saalborn, Bolz, Kolley, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Pr. Lts. befördert.
Frhr. v. Wrede, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Meschede) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, unter Beförderung zum Hauptm. in das 2. Aufg. dieses Bats. wiedereinrangirt.
Frhr. v. Ledebur, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, zum Pr. Lt.,
Deutgen, Aldenbrück, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Meyer, Raderschatt, Rudolph, Cramer, Vice-Feldw. vom 1. Bat (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Hillebrand, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brühl) desselben Regts.,
Caspers, Lütz, Dollenmaier, Jung, Vice Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Vollmar, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Simmern) deſſelben Regts.,
Meyer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30.
Sandkuhl, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Saarlouis) deſſelben Regts.,
Böckmann, Wulff, Leibing, Dreſel, Sachße, Vice-Feldw. vom Bat. Eſſen Nr. 36,
Zillekens, Ibels, Vice-Feldw. vom Bat. Neuß Nr. 39, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Reppert, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
v. Treskow, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, der Char. als Hauptm. verliehen.
v. Rotberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 2. Bat. (Jülich) deſſelben Regts. einrangirt.

Den 15. Auguſt.

Schlichting, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Jahn, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, zu Pr. Lts. befördert.

Den 16. Auguſt.

Wirth, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Schulz, Grzegorzewski, Becker, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Grundies, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Frhr. v. d. Lancken-Wackenitz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Frhr. v. Rothkirch-Trach, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,
v. Berger, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) deſſelben Regts., in das 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18 einrangirt.
Aderhold, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,
Müller, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Haun, Rummel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Vogdt, Oberjäger vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zum Sec. Lt. 1. Aufg. dieſes Bats. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Auguſt.

de la Chevallerie, Ob. a. D., zuletzt Ob. Lt. im 5. Inf. Regt., mit ſeiner Penſion und der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5,
v. d. Groeben, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, mit ſeiner Penſion, zur Dispoſition geſtellt.

Den 14. Auguſt.

v. Bülow, Ob. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, mit Penſion und Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.
v. Heinsberg, Sec. Lt. a. D., früher im 7. Ulan. Regt., der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Den 16. Auguſt.

Gr. v. Pfeil, Sec. Lt. vom Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 6. Auguſt.

Schwarz, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Richter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
v. Frankenberg, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Hahn, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. deſſelben Bats.,
Eichholtz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, ſämmtlichen wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt, letzterem mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde.

Den 14. Auguſt.

v. Glaſenapp, Oberſt z. D. und Kommdr. des 2. Landw. Huſ. Regts., von dieſem Kommdo. mit der Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieſes Regts., anſtatt der ihm früher bewilligten Unif. des Litth. Ulanen-Regts. Nr. 12, entbunden.
v. Krosigk, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.
Muelenz, Oberſt z. D., von dem Verhältniß als Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28 entbunden.
Kayſer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Gräfrath Nr. 40,
Buchwald, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Adams, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, mit ihrer bisher. Unif. wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 16. August.

Dr. Lücke, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, mit Pension,

Dr. Schenk, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, mit Pension,

Dr. Collas, Stabs- und Abtheilungs-Arzt von der 3. Fuß-Abtheilung des Ostpreuß. Feld-Art. Regts. Nr. 1, mit Pension,

Dr. Bege, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 2. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 23, diesem mit Pension und dem Char. als Ober-Stabs-Arzt, der Abschied bewilligt.

Dr. Schwarzauer, Assist. Arzt vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12,

Dr. Bergius, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20,

Dr. Fromm, Dr. Pissin, Dr. Schlesinger, Assist. Aerzte vom 3. Bat. (Potsdam) dess. Regts.,

Dr. Grenzhäuser, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30, wegen dauernder Unbrauchbarkeit zum Militairdienst, der Abschied bewilligt.

Dr. Saro, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, zur Zeit Chef-Arzt des zum 1. Reserve-Armee-Korps detachirten 3. leichten Feldlazareths VII. Armee-Korps, in gleicher Eigenschaft zum Ostpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, unter einstw. Belassung in seiner gegenw. Feldstelle versetzt.

Dr. Richter, Ober-Arzt vom Friedrich-Wilhelms-Institut, zur Zeit in der Feldstelle eines stellvertretenden Stabs-Arztes beim 2. schweren Feldlazareth des III. Armee-Korps,

Dr. Fräntzel, Ober-Arzt vom Friedrich-Wilhelms-Institut, zur Zeit in der Feldstelle eines stellvertretenden Stabs-Arztes beim 1. leichten Feldlazareth des 2. Reserve-Armee-Korps, unter Beibehalt ihrer Stellung im Friedrich-Wilhelms-Institut ꝛc. und unter vorläufiger Belassung in ihren gegenwärtigen Feldstellen, zu Stabs-Aerzten befördert.

Dr. Blumenfath, Assist. Arzt vom Invalidenhause zu Berlin, zur Zeit in der Feldstelle eines stellvertretenden Stabs-Arztes beim 1. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, unter einstweiliger Belassung in seiner gegenwärtigen Feldstelle, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64 befördert.

Dr. Nöldechen, Unter-Arzt vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des Garde-Korps,

Dr. Hopff, Unter-Arzt vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17,

Dr. Aschenborn, Unter-Arzt vom 1. Garde-Drag. Regt., zur Zeit beim 2. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, zu Assistenz-Aerzten befördert.

Nachstehenden im Reserve- resp. Landw. Verhältniß befindlichen oder der Ersatz-Reserve angehörigen Unter-Aerzten:

Dr. Frankenstein, vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10, zur Zeit beim Schles. Festungs-Art. Regt. Nr. 6,

Dr. Tütel, vom 3. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 16, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,

Dr. Pohl, vom 3. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 10, zur Zeit beim Ostpreuß. Festungs-Art. Regt. Nr. 1,

Dr. Liepelt, vom 1. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 13, zur Zeit beim 1. Reserve Feld-Art. Regt.,

Dr. Jordan, vom 1. Pos. Landw. Regt. Nr. 18, zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps.

Dr. Althaus, vom Landw. Bat. Attendorn Nr. 37, zur Zeit bei der Feldbäckerei-Kolonne des VII. Armee-Korps,

Dr. Dorenberg, vom 4. Westphäl. Lndw. Regt. Nr. 17, zur Zeit beim Niederschles. Pion. Bat. Nr. 5,

Dr. Pulheim, vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim Rhein. Festungs-Art. Regt. Nr. 8,

Dr. Müller, vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim Rhein. Pion. Bat. Nr. 8,

Dr. Herold, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim 1. schweren Feld-Lazareth des III. Armee-Korps,

Dr. Hollstein, vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, zur Zeit beim Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,

Dr. Boldt, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3, (General-Feld Zeugmeister),

Dr. Gerber, vom 4. Rhein. Landw. Regt. Nr. 30, zur Zeit beim Ersatz-Bat. des Hohenzoll. Füs. Regts. Nr. 40,

Dr. Otte, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3, (General-Feld-Zeugmeister),

Dr. Rathmann, vom 2. Thür. Landw. Regt. Nr. 32, zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des IV. Armee-Korps,

Dr. Baaßen, vom 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8,

Dr. Lübben, vom 2. Thür. Landw. Regt. Nr. 32, zur Zeit beim schweren Feld-Lazareth des IV. Armee-Korps,
Dr. Loewe, vom Landw. Bat. Wohlau Nr. 38, zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des VI. Armee-Korps,
Dr. Meißner, vom 2. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 7, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Bardenheuer, vom 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25, zur Zeit beim Ersatz-Bat. des 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65,
Dr. Goldschmidt, vom 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des VI. Armee-Korps,
Dr. Wolff, vom Niederschles. Feld-Art. Regt. Nr. 5, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Alt, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des III. Armee-Korps,
Dr. Janicke, vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, zur Zeit beim 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, (Prinz Karl von Preußen),
Dr. Fischer, vom 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, zur Zeit bei der Werft in Danzig kommandirt.
Dr. Wessendorf, vom 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, zur Zeit beim Marine-Depot in Stralsund kommandirt.
Dr. Broese, vom 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, zur Zeit beim 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
Dr. Fiehe, vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Rosinski, vom Schles. Festungs-Art. Regt. Nr. 6,
Dr. v. Böninghausen, vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Schneider, vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,
Dr. Menger, vom 1. Brandenb. Landwehr-Regt. Nr. 8,
Dr. Zelewski, vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zur Zeit beim 3. schweren Feld-Lazareth des I. Armee-Korps,
Dr. Krause, vom 3. Niederschles Inf. Regt. Nr. 50,
Dr. Bartsch, vom Garde-Festungs-Art. Regt.,
Dr. Kauert, vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zur Zeit beim 1. leichten Feld-Lazareth des II. Reserve-Armee-Korps,
Dr. Bartscher, vom 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8,
Dr. Engelbrecht, vom 3. Garde-Regt. z. F., zur Zeit bei der 4. Munitions-Kolonne des Garde-Feld-Art. Regts.,
Dr. Haenisch, vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zur Zeit beim Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2,
Dr. Daniels, vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
Dr. Kollm, vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, zur Zeit beim 2. schweren Feld-Lazareth des V. Armee-Korps,
Dr. Basch, vom 3. Garde-Regt. z. F.,
Dr. Juderfurth, vom Garde-Train-Bat., zur Zeit beim 2. Garde-Regt. z. F.,
Dr. Koßack I., vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, zur Zeit beim schweren Feld-Lazareth des I. Armee-Korps,
Dr. Vonderbank, vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56,
Dr. König, vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19,
sämmtlichen der Char. als Assist. Arzt verliehen.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Allerhöchste Ordre.

Den 26. Juli.

Bettauer, Justizrath, Divisions-Auditeur der 11. Division, zum Korps-Auditeur ernannt.

Den 3. August.

Sander, Justizrath, Divisions-Auditeur der 14. Division, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, unter Verleihung des Kronen-Ordens, dritter Klasse, vom 1. Oktober d. J. ab mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 8. August.

Groth, Sec. Lt. a. D., und Zahlmstr. 1. Klasse vom Ersatz-Bataillon 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, mit Pension verabschiedet.

Den 9. August.

Erdmann, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Coblenz, zum Garnison-Verwaltungs-Direktor ernannt.

Den 14. August.

Ehrich, interim. Lazareth-Inspektor in Posen, zur Zeit Feld-Lazareth-Inspektor beim leichten Feld-Lazareth der 9. Inf. Div., zum Lazareth-Inspektor ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Bei der Marine.

Den 16. August.

Werner, Lt. zur See, zum 2. Adjutanten (Flagglieutenant) bei dem Geschwader-Kommdo. ernannt.
Frhr. v. Reibnitz, See-Kadet, ein vom 4. April 1865 datirtes Patent seiner Charge verliehen.

B. Bei der Seewehr.

Den 14. August.

Drewitz, Vice-Feldw., zum Sec. Lt. in der Seewehr des See-Bats. befördert.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Marine-Ministeriums.

Den 17. August.

Grunske, Marine-Verwalter, zum überzähl. Werft-Kontrolleur ernannt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1994.

Betreffend die Berichtigung des Meilenzeigers für Militair-Transporte auf der Köln-Mindener Eisenbahn.

Nach einer Mittheilung des Königlichen Eisenbahn-Kommissariats zu Köln ist die Entfernung von Oschersleben-Magdeburg von 5 Meilen auf 5,1 Meilen berichtigt worden. Die Entfernungs-Angaben in dem bisherigen Meilenzeiger von den Köln-Mindener Stationen bis Magdeburg und nach allen über Magdeburg hinaus liegenden Stationen stellen sich demnach um 1/10 Meile höher.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 14. August 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

Messerschmidt. Wilcke.

496/7. 66. M. O. D. 2.

Nr. 1995.

Betrifft das Verfahren wegen Aushändigung von Nachlaßmassen der in den Lazarethen der mobilen Armee verstorbenen Militairpersonen.

Nachstehender Erlaß an sämmtliche Königliche Feld- und Provinzial-Intendanturen wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht:

Nach §. 12 der, dem Feld-Lazareth-Reglement als Beilage 55 angereihten Instruktion wegen Anfertigung und Aushändigung der Todtenscheine, sowie wegen Aushändigung des Nachlasses der in den Lazarethen der mobilen Armee verstorbenen Militairpersonen sollen die Feld-Korps-Intendanturen resp. die Provinzial-Intendanturen von den Nachlaßmassen der in den Feld- und stehenden Kriegs-Lazarethen verstorbenen Militairs, nachdem diese Nachlaßmassen für Rechnung der General-Kriegs-Kasse vereinnahmt oder an dieselbe in Natur abgesendet worden sind, dem Militair-Oekonomie-Departement Anzeige machen und demselben zugleich die General-Kommandos bezeichnen, welchen die letztwilligen Verordnungen und Todtenscheine der betreffenden Verstorbenen zugegangen sind, damit das Departement hiernach wegen Extradition der Massen an die nächsten Erben oder an die Nachlaßbehörden weitere Verfügung treffen kann.

Für den letzteren Zweck ist das Departement bisher fast in jedem einzelnen Falle genöthigt gewesen, vorher die Ermittelung desjenigen Civilgerichts, welchem die bezügliche Nachlaß-Regulirung obliegt, der betreffenden Provinzial-Intendantur zu übetragen, um auf deren Auskunft hin die Aushändigung verfügen zu können.

Diese zeitraubende Weiterung läßt sich dadurch vermeiden, daß, wie hierdurch geschieht, die Verfügung über die, bei der General-Kriegs-Kasse beruhenden Nachlaßmassen zum Zwecke der Aushändigung an die Erben den Königlichen Provinzial-Intendanturen übertragen wird. Die Königlichen Feld-Intendanturen werden hiernach in den betreffenden Fällen die bisher hierher gemachten Anzeigen fortan an die bezügliche Provinzial-Intendantur zu richten haben.

Die General Kriegs-Kasse ist hiernach mit Anweisung versehen.

Berlin, den 17. August 1866.

Kriegs-Ministerium. Militair-Oekonomie-Departement.

J. V.
Krienes.

No. 1198/8. M. 4.

Nr. 1996.

Betrifft die Abrechnungsbücher bei den Truppen.

Zur Begegnung von Weiterungen sieht das Departement sich veranlaßt, auf den Antrag der Königlichen Staatsdruckerei,

die Bekanntmachung vom 2. Mai d. J. im Militair-Wochenblatt pro 1866 Seite 143, betreffend die Abrechnungsbücher,

welche nicht allgemein bekannt geworden zu sein scheint, in Erinnerung zu bringen.

Berlin, den 17. August 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Dewall. v. Karczewski.

173/7. A. K. D. I.

Nr. 1997.

Anderweitige Benennung des Ostpreußischen Kürassier-Regiments Nr. 3.

Ich bestimme an dem heutigen Tage, an welchem der Chef des Ostpreußischen Kürassier-Regiments Nr. 3, General-Feldmarschall Graf von Wrangel eine 70jährige Dienstzeit zurückgelegt hat, hierdurch, daß in ehrender Anerkennung der von demselben während dieses langen Zeitraums dem Vaterlande geleisteten treuen und erfolgreichen Dienste das Regiment fortan den Namen „Ostpreußisches Kürassier-Regiment Nr. 3, Graf Wrangel" führen soll; und habe demgemäß verfügt.

Berlin, den 15. August 1866.

An das Kriegs-Ministerium. gez. Wilhelm.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 21. August 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

1099/8. A. K. D. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 35.

Sonnabend, den 1. September 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegt der Schluß der Verluſt-Liſte Nr. 11 bei.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 16. Auguſt.

v. Gillhauſen I., Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Rüdgiſch, v. Hülſt I., Sec. Lts von demſelben Regt., zu Pr. Lts.,

Baumeiſter, Nemitz, Port. Fähnrs. von demſelben Regt., zu Sec. Lts.,

v. d. Decken-Himmelreich, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Kotze, Pr. Lt. à la suite des 1. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 13, unter vorläufiger Belaſſung in dem Verhältniß als Direktions-Aſſiſtent bei der Gewehrfabrik in Spandau, zum überzähl. Hauptm.,

v. Hattorf, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zum Major,

Schütte, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Wurmb, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Eberſtein, v. Lemcke, Sentrup, Meier, Mooyer, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

v. Rekowsky, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,

v. Spiegel, Freytag, Antze, Saſſe, v. Göckingh, Frhr. v. d. Goltz, Frhr. v. d. Buſſche-Hünnefeld, Frhr. v. Brockdorff, Unteroffiz. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Grabow, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, zum Major,

Benkendorff, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptmann und Komp. Chef,

v. Rappard, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Müſer, v. Lattorff, Frhr. v. Spiegel-Peckelsheim, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

Frhr. v. Droſte-Hülshoff, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Heiſter, Pr. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt., Nr. 55, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Heymons, Ranzow, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

Seyer, Kluck, v. Bock u. Polach, Bar. v. Bode, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts., befördert.

v. Obernitz, v. Werder, Pr. Lts. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, zu Hauptleut. und Komp. Chefs,

v. Below, v. Haza-Radlitz, Beltzer, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

Serno, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,

v. Kamptz, Gefr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Weidlich, Godberſen, Port. Fähnrs. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, zu Sec. Lts.,

v. Dallwitz, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Seebeck, Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Windheim, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Weſternhagen III., Frhr. Treuſch v. Buttlar-Brandenfels, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
v. Baſſewitz, Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
Sauerland, Werner, Port. Fähnrs. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zu Sec. Lts.,
v. Bomsdorff, Muſk. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Keſſel, v. Donat, v. Griesheim, Geſterding, Port. Fähnrs. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zu Sec. Lts.,
des Barres, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Heyligenſtädt, Port. Fähnr. vom Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt.,
v. Schmidt, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Schweinichen, char. Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Port. Fähnr. befördert.
v. Boſe, v. Schulenburg, v. Hellermann, Weißker, Port. Fähnrs. vom 4. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
v. Nickiſch-Roſenegk, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Roſenberg-Gruszczynski, Unteroffizier vom Garde-Füſ. Regt. zum Port. Fähnr. befördert.
Meyer, Burſcher v. Saher zum Weißenſtein, v. Rentz, Port. Fähnrs. vom 2. Brandenb. Gren. Regt Nr. 12 (Prinz Carl v. Preußen), zu Sec. Lts.,
v. Moſch, Detring, Frhr. v. Pöllnitz, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
Beelitz, Gr. Uetterodt zum Scharffenberg, v. Oppen, Unteroffs. von demſ. Regt.,
Lieske, Serg. von demſ. Regt.,
Wolff, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Müller, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Heineccius, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Boß, Wichmann, v. Schirach, Sänger, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Roerdansz I., Hauptm. à la suite der 8. Art. Brig. und kommandirt zur Dienſtleiſtung beim Kriegs-Miniſterium, von dieſem Kommdo. entbunden.

Den 18. Auguſt.

Sannow, Hauptm. und Komp. Chef im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, zum Major,
Schwenk, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Collani, Port. Fähnr. vom 3. Niederrhein. Inf. Regt. Nr. 50,
Lambert, Feldw. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zu Sec. Lts. befördert.
Clemen, Pr. Lt. vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, von dem Kommdo. als Adjutant der 26. Inf. Brig. entbunden.

Den 20. Auguſt.

Schillinger, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., zum Pr. Lt.,
Bennin, Müller, char. Port. Fähnrs. von derſ. Brig.,
Hantelmann, v. Decker, Kanoniere von der 7. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 21. Auguſt.

Bahlkampf, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Pr. Lt.,
Mayer, Zeug-Feldw., zur Zeit in Kaſſel ſtationirt, unter einſtweiliger Belaſſung in dieſem Kommdo., zum Zeug-Lt. befördert.
v. Düring, Sec. Lt. von der 3. Ing. Inſp., zum Pr. Lt. befördert.
v. Quaſt, Unteroff. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
v. Koscielski-Zlaski, Bornwaſſer, Unteroffs. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zu Port. Fähnrs. befördert.
Gr. v. Schweinitz, Sec. Lt. a. D., früher im 6. Inf. Regt., als Sec. Lt. aggreg. dem 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27 wiederangeſtellt.
Engels, v. Falkenhauſen, Port. Fähnrs. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zu Sec. Lts. befördert.
v. Sperling, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 verſetzt.

Den 22. Auguſt.

v. Perbandt, v. Gersdorff, Unteroffs. vom 4. Garde-Regt. z. F., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im 1. Pom. Ulanen-Regt. Nr. 4, in das Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel verſetzt.
Jachmann, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel, unter Belaſſ. in ſeinem Verhältn. bei dem 1. Landw. Huſ. Regt. und unter Beförderung zum Rittmſtr., dem Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, Graf Wrangel aggregirt.
v. Wedell-Burghagen, v. Wedell, Drag. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 23. Auguſt.

Prinz Carl v. Preußen, Königl. Hoh., General-Feldzeugmſtr. ꝛc., von der Stellung als Gouverneur von Mainz entbunden.
Prinz Woldemar zu Schleswig-Holſtein-Son-

derburg-Auguſtenburg, Gen. Lt. und Gen. Adjut. Sr. Maj. des Königs, Gouverneur von Koblenz und Ehrenbreitſtein, zum Gouverneur von Mainz ernannt.

Saſſe, Hauptm. und Battr. Chef in der 4. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Abtheil. Kommdr. in die 3. Art. Brig. verſetzt.

Steltzer, Hauptm. und Battr. Chef in der 3. Art. Brig., unter Belaſſung in ſeinem gegenwärtigen Kommdo. Verhältniß als Art. Offiz. vom Platz in Dresden, in die 4. Art. Brig. verſetzt.

Eunicke, Hauptm. von der 3. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.

Meinecke, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,

Barchewitz, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Hirte, Lambateur, Dietrich-Thebeſius, Port. Fähnrs. von der 5. Art. Brig., zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Schmidt, Kanonier von der 5. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.

Den 24. Auguſt.

v. Einem, Maj. aggr. dem Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39 und kommandirt als Adjutant bei dem Gouvernement von Koblenz und Ehrenbreitſtein, in gleicher Eigenſchaft zum Gouvernement von Mainz verſetzt.

Fiſcher, Hauptm. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, als Adjutant zum Gouvernement von Mainz kommandirt.

Kintſcher gen. v. Köbke, Hauptm. aggr. dem Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Platzmajor von Mainz ernannt.

v. Oppeln-Bronikowski, Maj. und Abtheilungs-Kommdr. in der 3. Art. Brig., zum Art. Offiz. vom Platz in Mainz ernannt.

Anton, Hauptm. von der 4. Art. Brig.,

Goßler, Pr. Lt. von der 3. Art. Brig., nach Mainz zur Aſſiſtenz des Art. Offiziers vom Platz daſelbſt kommandirt.

v. Gaertner, Maj. vom Ing. Korps, zum Genie-Direktor in Mainz ernannt.

Hüllmann, Pr. Lt. vom Garde-Train-Bat., unter Beförderung zum Rittmſtr. und Komp. Chef, zum Weſtpäl. Train-Bat. Nr. 7,

Becker, Pr. Lt. vom Brandenb. Train-Bat. Nr. 3, zum Garde-Train-Bat.,

Ramdohr, Sec. Lt. vom Magdeb. Train-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Pr. Lt., zum Brandenb. Train-Bat. Nr. 3,

v. Rudolphi, Sec. Lt. vom Pomm. Train-Bat. Nr. 2, zum Magdeb. Train-Bat. Nr. 4 verſetzt.

Den 25. Auguſt.

v. Klüber, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,

v. Wintzingerode, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Guſtedt, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., zum Sec. Lt.,

v. Wackerbarth, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Buch, Port. Fähnr. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 14. Auguſt.

Mathée, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Müller, Demmer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) deſſelben Regts.,

Sorg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts 1. Aufg. befördert.

Den 16. Auguſt.

Heeg, Drücke, Chirong, Schmidt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Kramme, Schroeder, Engels, Reuter, Finke, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Gerlach, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Richert, Sonnenburg, Uſener, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Beſchoren, Unteroff. vom 3. Bat. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Anderſch, Exner, Heinke, Klein, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Schubert, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Schauß, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Glatz) deſſelben Regts.,

Heinrich, Rothe, Tſchöpke, v. Siegroth, Wende, Kipke, Mauſom, Jaffe, Fiſcher, Schuchard, Vice-Feldw. vom Bat. Wohlau Nr. 38,

Höhne, Rinkler, Richter, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts., Nr. 10,

Schunke, Menzel, Hoffmann, Springer, Scheller, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Richter, Unteroff. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Keferſtein, Finzelberg, Keil, Schnabel, Franke, Häuſer, Haaſe, Schaefer, Kilian, Un-

teroffs. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Haferburg, Feidel, Lutteroth, Bertram, Schmidt, Lucius, Gr. v. Beust, v. Raumer, Paul, Eckhardt, Enke, Wunder, Heße, Caesar, Luja, v. Bünau, Roese, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Dufft I., Dufft II., Reim, Pirner, Galli, v. Loesen, Cramer, Helbing, Lemmerhirt, Kaufmann, Hohensee, Kleemann, Bierling, Beyer, Unteroffs. von demf. Bat.,

Hatzky, Kunckell, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Mühlhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Menzel, Kleeberg, Silber, Roettig, Immig, Unteroffs. von demf. Bat.,

Mylius, Crüger, Jungmann, Reinecke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Becker, Dumas, Körner, Stichel, Schulze, Unteroffs. von demf. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Schliephake, Unteroff. vom 3. Bat. (Naumburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Schumann, Sec. Lt. a. D., früher im 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.). unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7 einrangirt.

v. Gersdorff, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Pr. Lt.,

Gr. v. Strachwitz, Rösler, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Effenberger, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Kästner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Schrimm) desselben Regts., zu Sec. Lts. 2. Aufg.,

Kutzner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Nobiling, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Krotoschin) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Dulheuer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. (Attendorn) Nr. 37, zum Pr. Lt.,

Bauch, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

v. Rembowsky, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Scholz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Rittmeistern,

v. Loesch, Loesch, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Pr. Lts.,

Bietze, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Schroeder, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,

Roesler, Oberfeuerwerker vam 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, zum Sec. Lt. bei der Art. 2. Aufg.,

Veit, Unteroffiz. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg.,

v. Goetz, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Lischke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Freystadt) dess. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Sydow, Sec. Lt. a. D., früher Feldw. im 3. Garde-Landw. Regt., unter Verleihung eines Patents als Sec. Lt. in das 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. einrangirt.

v. Lepel, Pr. Lt. a. D., früher Sec. Lt. im Kaiser Franz Gren. Regt., unter Verleihung eines Patents als Pr. Lt. in das 2. Aufg. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. einrangirt.

Bork, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, unter Zurückversetzung in das 1. Aufg. zum Pr. Lt. befördert.

v. Salviati, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Wiecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) dess. Regts.,

Pauly, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, dieser unter Zurückversetzung in das 1. Aufg.,

Mehlisch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Weizmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg.3. Bats. (Landsberg) dess. Regts.,

Heck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Pos. Regts. Nr. 18, zu Pr. Lts.,

Haupt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Schmidthals, Stöckenius, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Hauptleuten,

Thiele, Förster, Feldw. vom 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Nietner, Vice-Feldw. von demf. Bat.,

Mayer, Feldw. vom 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Krüger, Port. Fähnr. von demf. Bat., früher im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Bardeleben, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 2. Aufg. dieses Bats. wiedereinrangirt.

Hell, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats.

(Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Pr. Lt. befördert.

Forſelius, Sec. Lt. a. D., mit dem Char. als Pr. Lt., früher im 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.) in das 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

Schroetter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, zum Pr. Lt. befördert.

v. Lepel, Pr. Lt. mit dem Char. als Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., ein Patent als Rittmſtr. verliehen.

Wendler, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Student, Beyer, Behm, Eſchenhagen, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Stellbogen, Unteroffiz. von demſ. Bat.,

v. Kottwitz, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, früher im 12. Inf. Regt.,

Döhn, Unteroffiz. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Gilbert, Karuth, Schönian, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sorau) deſſ. Regts.,

Ehrhardt, Bernhard, Holzheimer, Bahl, Vogler, Metzing, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Leviſeur, Vierth, Rehbein, Portius, Pawlowski, Pabſt, Pohl, Hellhof, Pieske, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Nitſchke, Hippauf, Eichholz, Doepke, Bonhoff, v. Tettau, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Budde, Weyert, Frhr. v. Maſſenbach, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Samter) deſſ. Regts.,

Stange, Abich, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 18. Auguſt.

Halter, Maj. und Platz-Maj. in Königsberg, mit Penſion zur Diſpoſ. geſtellt und gleichzeitig zum Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Regts. Nr. 28 ernannt.

Gr. v. Wartensleben, Rittmſtr. a. D., zuletzt Pr. Lt. im Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, unter Verleihung eines Patents als Rittmſtr., bei der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

Den 20. Auguſt.

Breuſing, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Sec. Lt. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 21. Auguſt.

Gr. v. Hopffgarten, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Mühlhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zum Rittmſtr.,

Rickert, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, früher im Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7,

Graeſer, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Lindheim II., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Thomas, Carſtädt, Hewig, Israel, Pöltner, Lucke, Hraback, Herden, Pohl, Breslau, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Haertel, Quecke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) deſſ. Regts.,

Peters, Buchwald, Schön, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Gordon, Nowack, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Koßubeck, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Coſel) deſſ. Regts.,

Loegel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Mücke, Block, Hartwig, Adametz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) deſſ. Regts.,

Engelmann, Sieber, Gottwald, Krieg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Kunitz, Nolda, Gaebler, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) deſſelben Regts., zu Sec. Lt. 1. Aufg.,

Simon, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Miletta, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Feilhauer, Danner, v. Hippel, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Schubert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) deſſelben Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Dobbeler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Friedenthal, Sec Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Kneisz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Brandt, Sec. Lt. a. D., zuletzt in der 6. Art. Brig., bei der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Winterfeld, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das. Bat. Wohlau Nr. 38,

Elsmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, in das 1. Bat. (Glatz) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11 einrangirt.

Kühne, Eckert, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, unter Zurückversetzung in das 1. Aufg., zu Hauptleuten und Komp. Führern,

Zernecke, Frhr. v. Salmuth, Schroeter, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Reichelt, Fähndrich, Martini, Troschke, Graf, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Freistadt) desselben Regts.,

Wullstein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) desselben Regts., zu Pr. Lts.,

Kreuschner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Kern, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) desselben Regts., zu Sec. Lts. 2. Aufg.,

Schulze, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Raht, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Uechtritz, Hauptm. a. D., früher Sec. Lt. im im 8. Inf. Regt. (Leib-Inf. Regt.) unter Verleihung eines Patents als Hauptm., in das 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6 einrangirt.

Berwer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Hasteufel, Unteroff. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Schneider, Schroeder, gen. v. Schirp, Keßels, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36, letztere beide unter Zurückversetzung in das 1. Aufg. zu Pr. Lts.,

Herrmann, Heyermann, Hiekethier, Vice-Feldw. vom Bat. Essen Nr. 36,

Dieke, Gebhardt, Werth, Bellingrodt, Weber, Klein, Unteroffs. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Eichelberg, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. (Iserlohn) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Frhr. v. Autenried, Winterschladen, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zu Pr. Lts.

Schmitz, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Geldern) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg., befördert.

Schellack, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Crossen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, in dns 2. Bat. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17 einrangirt.

v. d. Leyen, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17 in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Den 23. August.

Reichel, Lichtner, Wachtmstr. von der 6. Art. Brig., zu Sec. Lts. bei der Art. 2. Aufg. resp. des 1. Bats. (Neisse) und des 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 befördert.

Rieger, Port. Fähnr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, früher in der 6. Art. Brig., zum Sec. Lt. bei der Art. 2. Aufg.,

Markus, Woßidlo, Lober, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Böhm, Unteroff. von dems. Bat.,

Hempe, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Oels) desselben Regts.,

Zimmermann, Warmbrunn, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) desselben Regts.,

Studt, Unteroff. von dems. Bat.,

v. Beith, Unteroff. vom 1. Bat. (Glatz) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Haydamm, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cosel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

Elteſter, Feldw. vom 2. Bat. (Groß Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Hellwig, Oertel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) desselben Regts.,

Nuthmann, Vice Feldw. vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Rtgts. Nr. 24, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 24. August.

Lehmann, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein Regts. Nr. 28 zum Rittmstr.,

Heuser, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Peters, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg. befördert.

Den 25. August.

v. Platen, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., von der Dienstleistung bei dem 1. Garde-Ulanen-Regt. wegen zeitiger Dienstunbrauchbarkeit entbunden.

Günther, Unteroff. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 16. Auguſt.

v. Wickede, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, der Char. als Pr. Lt. verliehen.

v. Treskow, Port. Fähnr. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 16. Auguſt.

v. Voß, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, wegen Ganzinvalidität, als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Bülow, Ob. Lt. z. D., von dem Verhältniß als Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 entbunden.

Kalbersberg, Pr. Lt. vom 2. Anfg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, wegen Ganzinvalidität der Abſchied mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, bewilligt.

Den 21. Auguſt.

Burchardi, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

v. Ludwig, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Knorr, Winkler, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) deſſ. Regts.,

v. Lange, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, allen fünf wegen Ganzinvalidität, mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Heintzmann, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Schulte-Jünne, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., wegen Ganzinvalidität, mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Stieve, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 24. Auguſt.

Metzke, Garniſon-Auditeur in Küſtrin, in gleicher Eigenſchaft nach Pillau verſetzt.

Schulze, Garniſon-Auditeur, beauftragt mit einſtweiliger Verwaltung der Garniſon-Auditeurſtelle in Spandau, die Garniſon-Auditeurſtelle in Küſtrin verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 1998.

Bekanntmachung ein patriotiſches Anerbieten für Invalide betreffend.

Der Herr Profeſſor Maas Behrenſtraße Nr. 24 hierſelbſt welcher nach dem Feldzuge von 1864 ſich erbot Invaliden (auch einarmigen), welche durch Erlangung einer guten und ſchönen Handſchrift ihre Lage verbeſſern können, unentgeltlich zur Erreichung dieſes Zweckes behülflich zu ſein, und ſehr gute Erfolge hiermit erzielte, hat gegenwärtig ſein patriotiſches Anerbieten für Invalide aus dem Kriege gegen Oeſterreich wiederholt. Papier zu den Schreibübungen verabfolgt Herr ꝛc. Maas ebenfalls umſonſt.

Invalide, welche von dieſem Anerbieten Gebrauch machen wollen, haben ſich im Dienſtlokal der unterzeichneten Abtheilung unter Vorzeigung ihrer Militair-Papiere perſönlich oder ſchriftlich mit Wohnungs-Angabe zu melden.

Die reſp. Truppentheile werden hierdurch erſucht, die betreffenden Invaliden hiervon in Kenntniß zu ſetzen.

Berlin, den 23. Auguſt 1866.

Kriegs-Miniſterium. Abtheilung für das Invalidenweſen.
v. Kirchbach.

ad 205/8. 66. A. f. I.

Nr. 1999.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner beim Kriegs-Ministerium eingegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Kassen-Abtheilung.				
1	Herr Hauptmann a. D. und Landrath v. Mettingh zu Templin . . . . . (in einem Schein der 4½prozentigen Staats-Anleihe de 1864 nebst Koupons vom 1. April 1866 ab bestehend.)	500	—	—	Derselbe hat außerdem 2 Wagenpferde ohne Vergütigung für d. Armee gestellt.
	B. Bei der Servis- ꝛc. Abtheilung.				
	I. Geldspenden und sonstige Gaben für verwundete und erkrankte Krieger der Armee.				
1	Herr Fabrikant A. W. Kahlbaum hier . .				noch 2000 Quart Magen-Branntwein.
	II. Eingerichtete Lazarethe sind von Vereinen resp. Privatpersonen gestellt.				
1	Städtisches Lazareth in Danzig . . .				15 bis 20 Lagerstellen.
2	Herr Rittmeister Schubert auf Jänowitz . .				20 Lagerstellen.
3	Verein in Polkwitz				10 do.
4	Gemeinde Lüben				25 do.
5	Gemeinde Steinau				100 do.
6	Verein in Gestyn				20 do.
7	Verein in Köben				12 do.
8	Kreis-Komitee in Guhrau				20 do.
9	Verein in Schmiegel				10 do.
10	Komitee in Essen				30 do.
11	Komitee in Neuss				20 do.
12	Komitee in Rees				8 do.
13	Verein in Mörs				12 do.
14	Kuratorium des Krankenhauses in Kettwig a/R.				12 do.
15	Verein in Witten				40 do.
16	Verein in Königsteele				40 do.
17	Katholisches Krankenhaus in Gladbach . .				30 do.
18	Evangelisches Krankenhaus in Gladbach . .				8 do.
19	Alexianer-Kloster in Gladbach				24 do.
20	Verein in Oberhausen				9 do.
21	Kreis-Verein in Cleve in verschiedenen Hospitälern				54 do.
22	Lokal-Verein in Bochum				45 do.
23	Gemeinde Niedermarsberg				12 do.
24	Komitee in Gewelsberg				10 do.
25	Komitee des Haupt-Vereins in Arnsberg . .				12 do.
26	Kommune Neheim				15 do.
27	Evangelisches Hospital in Lippstadt . . .				12 do.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
28	Katholiſches Hospital in Lippſtadt				12 Lagerſtellen.
29	Herr Landdechent Brede in Oſterwieck				8 do.
30	Verein in Hopſten				8 do.
31	Verein in Ibbenbüren				12 do.
32	Verein in Dülmen				4 do.
33	Verein in Coesfeld				4 do.
34	Verein in Breden				10 do.
35	Kommune Stadtlohn				29 do.
36	Hospital-Verwaltung in Beckum				12 do.
37	Verein in Minden				20 do.
	III. Anerbietungen zur Aufnahme in Familien ꝛc.				
1	Herr Gerichtshalter Esmarch in Stockelsdorf bei Lübeck				Wollen aufnehmen: 1 Offizier oder Gemeinen.
2	Herr Rittergutsbeſitzer Freiherr v. Erhardt auf Gr. Machnow				4 Mann.
3	Einwohner von Berlin, ferner				2 Offiziere 127 Mann.
4	Frau Landrath von Heyden in Demmin				3 Mann.
5	Herr Maler Schneider daſelbſt				2 do.
6	Frau Wittwe Bergwitz daſelbſt				1 do.
7	Herr Graf Hahn auf Baſedow				15 bis 20 Mann.
8	Herr General-Landſchaftsrath von Heyden				12 bis 15 Mann.
9	Herr Paſtor Schmidt in Cartelow				1 Mann.
10	Bürger in Treptow				30 do.
11	Herr v. Buch auf Zapkendorf				8 do.
12	Herr Appellationsgerichtsrath Dr. Budde in Roſtock				1 Offizier.
13	Herr Oberamtmann Krüger in Werchen				3 Mann.
14	Herr Oberamtmann Bodinius auf Gneweckow				3 do.
15	Herr Dr. Markus, Beſitzer der Waſſer-Heilanſtalt in Anklam				6 do.
16	Bürger in Brandenburg a/H.				19 do.
17	Einwohner des Kreiſes Schönau				430 do.
18	Einwohner von Liegnitz und Umgegend				22 Offiziere 266 Mann.
19	Gutsbeſitzer bei Rawicz				14 Mann.
20	Einwohner des Kreiſes Glogau				Zahl nicht angegeben.
21	Herr v. Schweinichen in Hilarowe bei Jaroçin				8 Mann.
22	Gutsbeſitzer bei Koſten				2 Offiziere 6 Mann.
23	Einwohner der Provinz Weſtphalen				7 Offiziere 288 Mann.
24	Einwohner des Regierungsbezirks Düſſeldorf				526 Mann.
	IV. Sonſtige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Herr Dr. Hilsmann in Neheim, Kreis Arnsberg				offerirte unentgeltlich Lokal, ärztliche Behandlung und Wartung für 60—70 Kranke.
2	Komitee in Lippſpringe				unentgeltliche Aufnahme u. Verpflegung von 40 einer Kur daſelbſt bedürftigen Militair-Perſonen.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
3	Herr Bade-Eigenthümer Frey zu Imnau in den Hohenzollernschen Landen				will für Verwundete u. Rekonvaleszenten 20 Lazarethstellen und die nöthigen Bäder unentgeltlich gewähren.
4	Herr Bade Eigenthümer Leutner zu Bad Fiestel, Kreis Lübbecke				stellt sein Bad für verwundete Krieger unentgeltlich zur Verfügung.
	C. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
66	Militair-Gouvernement in Luxemburg, Ertrag einer Sammlung	91	15	—	
67	Herr Hofbuchhändler E. Schweigger in Berlin, bisheriger Ertrag aus dem Verkauf der G. Heselielschen Kriegslieder „Preußische Hoch-Sommerzeit“.	50	—	—	
68	Durch Herrn Oberst-Lieutenant v. Wedell von einem Ungenannten	190	—	—	
69	Herr Rittmeister a. D. Graf Henckel v. Donnermarck zu Nassenheide in Alt-Vorpommern .	100	—	—	Dem Wunsche des Gebers gemäß behufs Vertheilung an 5 verdienstvolle Invaliden der pommerschen Landwehr-Kavallerie, welche Familie besitzen, an das Königliche stellvertretende General-Kommando II. Armee-Korps abgegeben.
70	Herr Kaufmann und Konsul Quistorp in Stettin				erbietet sich, 24 bis 30 Töchter solcher pommerscher Landwehrleute, welche im Kriege gegen Oesterreich geblieben oder erwerbsunfähig geworden sind, in sein Waisenhaus aufzunehmen.

Summa der laut Nachweisungen A. und C. eingegangenen Beträge . 931 Thlr. 15 Sgr. — Pf.
dazu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 14. d. M. . . . 12025 „ 7 „ — „
Summa der Geldbeträge 12956 Thlr. 22 Sgr. — Pf.

Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen sind ausgegeben;

a) an die Wittwe des bei Tauber-Bischofsheim gefallenen Musketier Wolff zu Minden (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 Thlr.
b) an die Wittwe des bei Königsgrätz gefallenen Sergeanten Wuhst in Berlin (in monatlichen Raten à 5 Thlr.) . . . . . 30 „
c) an das Königliche stellvertretende General-Kommando II. Armee-Korps zu Stettin behufs Vertheilung an 5 Invaliden der pommerschen Landwehr-Kavallerie in Folge Bestimmung des Gebers, Rittmeisters a. D. Herrn Grafen Henckel v. Donnersmarck auf Nassenheide in Alt-Vorpommern 100 „
dazu: die laut Bekanntmachung vom 14. d. M. verausgabten . . . . . 160 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invalidenwesen . . . . . 320 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 22. August 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

590/8. 66. A. f. I.

Nr. 2000.

Bestimmungen über die Aufnahme der in der Königlichen Militair-Roßarzt-Schule zu Berlin auf Staats-Kosten zu Militair-Roßärzten auszubildenden Militair-Roßarzt-Eleven.

Die seit Emanirung des Publikandums des Kuratoriums für die Krankenhaus- und Thierarznei-Schul-Angelegenheiten vom 5. Juni 1838, der hiermit im Einklang stehenden Verfügung des Kriegs-Ministeriums, Allgemeinen Kriegs-Departements vom 13. Juni 1838 und des Erlasses des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten vom 2. August 1855 veränderte Stellung der Roßärzte der Armee, sowie die Fortschritte der Wissenschaft, welche eine gründlichere Vorbildung der sich der Thierheilkunde Widmenden beanspruchen, machen eine Modifikation der bisherigen Bestimmungen über die Aufnahme in die Militair-Roßarzt-Schule erforderlich.

Künftig sollen die aus der genannten Anstalt als Unterroßärzte in die Armee übertretenden Eleven, außer der für dieselben bestehenden Prüfung im Hufbeschlage, in der Regel die Staatsprüfung zum Thierarzt 1. Klasse genügend abgelegt haben, wodurch die Hauptbedingung für die Aussicht zum Aufrücken in die höheren militair-thierärztlichen Stellen erfüllt wird.

1) Junge Leute die sich dem militair-thierärztlichen Berufe widmen wollen und zu ihrer Ausbildung hierfür die Aufnahme in die Militair-Roßarzt-Schule nachsuchen, müssen
   a) ein Gymnasium, eine Realschule oder eine zu Entlassungs-Prüfungen berechtigte höhere Bürger-Schule bis Sekunda besucht event. das Zeugniß der Reife für diese Klasse erworben haben.
   b) den Hufbeschlag in einer Schmiede insoweit erlernt haben, daß sie ein brauchbares Hufeisen mit hinlänglichem Geschick anfertigen können, auch im Vorbereiten des Hufes für den Beschlag, sowie im Aufschlagen von Eisen nicht unerfahren sein;
   c) von gesundem kräftigem Körper und mit guten Sinneswerkzeugen — namentlich was Sehvermögen und Gehör anlangt — begabt sein;
   d) am 1. November des Aufnahme-Jahres das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;
   e) bei der Kavallerie, Artillerie oder dem Train in den Militairdienst getreten und zur Zeit der Anmeldung im April mindestens 6 Monate gedient haben.
2) Ueber die erlangte Schulbildung sollen sich die Bewerber durch ein ihre Kenntnisse nach den verschiedenen Disziplinen spezialisirendes Zeugniß von einer der bezeichneten öffentlichen Bildungs-Anstalten ausweisen.

   Nur ausnahmsweise und im Bedarfsfalle wird auf solche Aspiranten gerücksichtigt werden, welche nur das Tertianer-Zeugniß beibringen. Letztere können nach beendigter Studienzeit nur die Staatsprüfung zum Thierarzt 2. Klasse ablegen, wenn sie nicht bei besonderer Qualifikation vor oder nach dieser Prüfung durch Beibringung des Zeugnisses der Reife für die Sekunda, die erforderliche Zunahme ihrer Schulkenntnisse nachweisen und ihnen dann nachträglich die Ablegung der höheren thierärztlichen Staatsprüfung gestattet wird.
3) Auch über die erlangte Fertigkeit im Hufbeschlage sollen sich die Aspiranten durch ein, auch die Dauer des genossenen Unterrichts angebendes Zeugniß des Vorstehers der betreffenden Schmiede ausweisen. Ohne die erforderlichen Kenntnisse im Hufbeschlage wird kein Bewerber in die Roßarztschule aufgenommen, dagegen ist der Besitz des Schmiede-Gesellen-Lehrbriefes hinfort nicht mehr Aufnahme-Bedingung.
4) In Bezug auf ihre körperliche Brauchbarkeit werden die die Aufnahme Nachsuchenden auf Anordnung des Truppentheils durch einen Ober-Militair-Arzt untersucht, der das bezügliche Attest ausstellt.
5) Die in Betreff des Lebensalters gestellte Bedingung weist das National aus; die erforderliche Angabe über die bisherige Führung enthält das Führungs-Attest event. mit Strafverzeichniß.
6) Die Ableistung der gesetzlichen Dienstpflicht bei den Truppen zu Fuß soll die Aufnahme in die Roßarztschule nicht verhindern.

   Aspiranten dieser Kategorie, welche den sonstigen ad 1 präcisirten Erfordernissen genügen und 6 Monate gedient haben, werden durch die betreffenden Regimenter resp. Bataillone im Monat April direkt bei den zuständigen General-Kommandos angemeldet werden.

   Auch nach bereits erfolgter Ableistung der gesetzlichen Dienstpflicht sind, sofern die sonstigen Bedingungen erfüllt werden, Bewerbungen um Aufnahme zulässig, dieselben mögen zum ersten Male stattfinden, oder wiederholt werden.

   Bewerber, welche in das Beurlaubten-Verhältniß übergetreten sind, wenden sich an das heimathliche Landraths-Amt welches diese Gesuche unter Beifügung
   a) der Dienstentlassungs-Papiere,

b) eines Zeugniſſes der Polizei-Behörde über die Führung des Betreffenden ſeit ſeinem Uebertritt in das Beurlaubten-Verhältniß,
c) des Schulzeugniſſes,
d) des Schmiede-Atteſtes,
e) des Geſundheits-Atteſtes, von einem Kreis-Phyſikus oder Militair-Ober-Arzt ausgeſtellt,

im Monat April an das betreffende General-Kommando einreicht. In den nachbenannten größeren Städten Königsberg, Danzig, Elbing, Poſen, Stettin, Breslau, Magdeburg, Köln, Aachen und Koblenz treten an die Stelle der Landraths-Aemter die Königlichen Polizei-Verwaltungen. In Berlin einſchließlich Charlottenburg und Potsdam übermittelt die Polizei-Behörde dergleichen Anträge an das General-Kommando des Garde-Korps.

Die Aufnahme junger Leute, welche weder im Heere dienen, noch gedient haben, ſoll unter gewöhnlichen Verhältniſſen nicht mehr Statt haben. Machen beſondere Umſtände ein Abgehen von dieſer Feſtſetzung erforderlich, ſo wird eine beſondere Bekanntmachung hierüber erfolgen.

7) Bei den Kavallerie-Regimentern, Artillerie-Abtheilungen und Train-Bataillonen werden die Bewerber demnächſt einem durch beſondere Vorſchrift geregelten Examen unterworfen, welches ſich indeſſen auf die Anfertigung des Lebenslaufes, eines deutſchen Aufſatzes über ein gegebenes Thema und die erlangte Fertigkeit im Hufbeſchlage beſchränkt.

Zum Zwecke dieſer Prüfung überweiſen die General-Kommandos die bei ihnen angemeldeten Bewerber von den Truppen zu Fuß und aus dem Beurlaubten-Verhältniß dem der Garniſon reſp. dem Wohnort der Betreffenden zunächſt gelegenen Kavallerie-Regiment mit den ſämmtlichen eingereichten nach Nummer 1, 2, 3, 4 und 5 erforderlichen Anmeldungs-Papieren.

Die Kavallerie-Regimenter berufen dagegen die Angemeldeten rechtzeitig durch deren Truppentheile reſp. direkt zur Prüfung nach ihren Stabs-Quartieren ein, wohin die Betreffenden event. Urlaub erhalten werden, die Reiſe aber auf ihre Koſten zu machen haben.

8) Von ſämmtlichen Geprüften gelangen durch die bezüglichen Regimenter reſp. Train-Bataillone bis ult. Mai jeden Jahres an das Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement, Abtheilung für die Armee-Angelegenheiten, die unter 1, 2, 3, 4 und 5 reſp. unter 6 aufgeführten Papiere, denen noch der Lebenslauf, deutſcher Aufſatz und der Hufbeſchlags-Prüfungs-Bericht hinzutritt.

Im Laufe des Monats Auguſt geht dagegen den Truppentheilen reſp. Civil-Behörden eine Mittheilung über die getroffene Auswahl unter den Bewerbern um Aufnahme in die Roßarzt-Schule zu. Nicht berückſichtigten Bewerbern wird gleichzeitig angegeben werden, ob ſie ihre Anmeldung im nächſten Jahre wiederholen dürfen.

9) Die zur Aufnahme nach Berlin einberufenen Aſpiranten, welche in der Armee dienen, erhalten die Reiſekoſten.

Ein Gleiches geſchieht bei der Rückreiſe, wenn die auf der Roßarzt-Schule wiederholte Prüfung im Hufbeſchlage keine genügende Fertigkeit des Aufzunehmenden bekundet.

Bei einer wiederholten Einberufung ſind dagegen die Reiſekoſten aus eigenen Mitteln zu beſtreiten.

Bewerbern des Beurlaubtenſtandes werden die Koſten der Reiſe nach Berlin nur dann vergütet, wenn dieſelben in der Roßarzt-Schule wirklich Aufnahme gefunden haben.

10) Die Eleven der Roßarzt-Schule, deren Verhältniß auch hier ein vollſtändig militairiſches bleibt, erhalten Unterricht auf der Königlichen Thierarzneiſchule unter Gleichberechtigung mit deren Civil-Eleven, ferner Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung, event. Krankenpflege, die zum Studium erforderlichen Bücher und eine Löhnung von 7 Thlr. monatlich.

Die Bücher werden ihnen bei dem Uebertritt in die Armee nach beſtandenem Examen auf ihren Wunſch für den dritten Theil des Anſchaffungspreiſes als Eigenthum überlaſſen.

Auch erhalten die Eleven eine mit Inſtrumenten verſehene Verbandtaſche, welche ſie bei ihrer der vorgeſchriebenen Studienzeit folgenden Anſtellung im militair-thierärztlichen Perſonal behalten, im Dienſt zu gebrauchen und im Stande zu erhalten haben, die aber nach beendigter Dienſt-Verpflichtung und jedenfalls bei dem Ausſcheiden aus dem aktiven Dienſt in ihr freies Eigenthum übergeht.

Endlich gewährt auch die Staatskaſſe die Examinationsgebühren für die von den Eleven abzulegende thierärztliche Staatsprüfung, deren günſtiger Erfolg ſie zum Anſpruch auf die Approbation zum Thierarzt 1. event. 2. Klaſſe berechtigt. Kann ihnen dagegen dieſe Approbation bei dem Austritt aus der Militair-Roßarzt-Schule nicht zu Theil werden, und müſſen ſie, um dieſelbe zu erhalten, die Prüfung wiederholen, ſo haben ſie die Koſten der letzteren aus eigenen Mitteln zu tragen.

11) Das Studium auf der Militair-Roß-Arzt-Schule dauert 3½ Jahre; nur für diejenigen, welche nicht die Staatsprüfung zum Thierarzt 1. Klasse in Aussicht nehmen können, verkürzt sich die Studienzeit auf 3 Jahre.

Jedes Jahr unentgeltlich genossener Ausbildung bedingt, abgesehen von der allgemeinen Dienstpflicht, eine besondere Dienstverpflichtung von 2 Jahren in der Armee, und zwar im militair-thierärztlichen Personal, sofern der Betreffende bei guter Führung die militair-thierärztliche Staatsprüfung genügend bestanden hat.

Eleven, welche wegen Trägheit, unzureichender Fortschritte, mangelhafter Führung oder besonderer Vergehen von der Schule entfernt und event. ihrem Truppentheil wieder überwiesen werden müssen, haben die ihnen obliegende Dienstverpflichtung mit der Waffe abzuleisten. Ein gleiches ist der Fall, wenn Eleven nach beendigter Studienzeit in der von ihnen jedenfalls alsdann abzulegenden thierärztlichen Staatsprüfung nicht soweit bestanden sind, um die Approbation zum Thierarzt 2. Klasse erhalten zu können.

12) Diese Bestimmungen treten mit dem Jahre 1868 in Kraft.

Berlin, den 19. April 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

ad 1391/6. A. 1.

Nr. 2001.

Betrifft die Verpflegungs-Zulage für die in Bäder gesandten Rekonvalescenten der Feld-Armee.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag ermächtige Ich das Kriegs-Ministerium, die reglementsmäßige Verpflegungszulage für die in Bäder gesandte Rekonvalescenten der Feld-Armee von 5 Sgr. auf 10 Sgr. pro Mann und Tag zu erhöhen.

Berlin, den 21. August 1866.

gez. Wilhelm.

An das Kriegs-Ministerium. (gegengez.) v. Roon.

wird hierdurch mit dem Hinzufügen zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nach Maßgabe des §. 395 des Reglements für die Friedens-Lazarethe allen zum Gebrauche einer Bade- resp. Brunnenkur verstatteten Mannschaften der Feld-Armee vom 21. dieses Monats ab eine Verpflegungs-Zulage von 10 Sgr. pro Tag dann zu zahlen ist, wenn diese Patienten am Kurorte für ihre Verpflegung selbst zu sorgen haben.

Berlin, den 24. August 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

No. 1471/8. M. O. D. 7.

Nr. 2002.

Betrifft die Aufhebung der während des Kriegszustandes über den Debit der Generalstabskarten, und der Handels-Ministerialkarte von Süddeutschland erlassenen Verfügungen.

Die von mir erlassenen Verfügungen, nach welchen während des Kriegszustandes ein Theil der Generalstabs-Karten, so wie die vom Königlichen Handels-Ministerium herausgegebenen Karte von Süd-Deutschland dem Debit entzogen waren, werden hiermit aufgehoben und kann der Verkauf denselben nunmehr, wie vor der Mobilmachung ohne weitere Beschränkung erfolgen.

Berlin, den 28. August 1866.

Der Chef des Generalstabes der Armee.

v. Moltke

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 36.

Sonnabend, den 8. September 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 22. August.

Reimer, Sec. Lt. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, als Adjutant zur 2. Inf. Brig. kommandirt.

Den 25. August.

v. Eickstedt, Hauptm. und Platzmaj. in Minden, in der 6. Gend. Brig. angestellt.

Mohr, Mühlberg, Unteroffs. vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zu Port. Fähnrs.,

v. Alvensleben, Vice-Wachtmstr. von der Landw., zum Sec. Lt. im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 befördert.

v. Bock, Gr. v. Bernstorff, Port. Fähnrs. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zu Sec. Lts.,

v. Werder, Wunderlich, Frhr. v. Manteuffel, Unteroffs. von demf. Regt.,

Kienitz, char. Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 28. August.

Reinecke, Pr. Lt. vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56, als Adjut. zur 26. Inf. Brig. kommandirt.

Neumann, Hauptm. z. D. und Plankammer-Inspektor des großen Generalstabes, der Char. als Major verliehen.

Wagener, Port. Fähnr. von der Garde-Art. Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

Riple, Pr. Lt. vom 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Buddenbrock, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

Lorenz, Rehmann, Port. Fähnrs. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts. befördert.

Den 30. August.

v. Bismarck, v. d. Asseburg, v. Blumenthal, Gefr. vom 1. Garde-Drag. Regt., zu Port. Fähnrs.,

Deetz, Sec. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Pr. Lt.,

v. Radosz, Sec. Lt. vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zum Pr. Lt. befördert.

v. Dobbeler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22, früher im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, im stehenden Heere und zwar als Sec. Lt. aggr. dem 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 wiederangestellt.

v. d. Schulenburg-Salzwedel, Spalding, Frhr. v. Schlichting, Rosenau, Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim, Port. Fähnrs. vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zu Sec. Lts. befördert.

Riebel, v. Biela, v. Richthofen, Port. Fähnrs. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, zu Sec. Lts. befördert.

v. Koschembahr, überzähl. Hauptm. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23, unter Ernennung zum Komp. Chef, in die vakante Hauptmanns-Stelle einrangirt.

Goßlar, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Tschirschky u. Bögendorff, Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Falkenhayn, char. Port. Fähnr. von dems. Regt.,
Proske, v. Zawadzky, Unteroffs. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Immelmann, Schlegel, Pr. Lts. vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, zu Hauptl. und Komp. Chefs befördert.
Müller, überzähl. Pr. Lt. von dems. Regt., in eine vakante Pr. Lts. Stelle einrangirt.
Riegner, Sec. Lt. vom dems. Regt., zum Pr. Lt.,
Holzapfel, Port. Fähnr. von dems. Regt.,
Wolff, Port. Fähnr. vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63, zu Sec. Lts.,
v. Stosch, Heidborn, char. Port. Fähnrs. vom Schles. Ulan. Regt. Nr. 2,
Gr. v. Kalckreuth, Ulan von dems. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 1. September.

v. Grolman, Major vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. des Gen. Kommdo. IV. Armee-Korps, dem Regt. aggregirt.
v. Berge u. Herrendorff, Rittmstr. und Eskadr. Chef vom 3. Garde-Ulan. Regt., zur Dienstl. bei dem Kriegs-Ministerium, Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten, vorläufig auf 3 Monate, kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 6. August.

Fiege, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Den 16. August.

Ronicke, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Den 22. August.

Schneider, Vice-Wachtm. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Den 25. August.

Mathée, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Sec. Lt. 2. Aufg.,
Schmitz, Vice-Feldw. von dems. Bat.,
v. Lasaulx, Brüggemann, Unteroffs. von dems. Bat.,
Lürken, Terstappen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Stürtz, Matzerath, Unteroffs. von dems. Bat.,
Klauer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Malmedy) desselben Regts. zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Schlitte, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Braumann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) desselben Regts., zu Pr. Lts.,
Speich, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
v. Schmid, Stilke, Fischer, Ebel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Bonte, Isenthal, Feldhügel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) desselben Regts.,
Kleinau, Schneidewind, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Wellenberg, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 1. Aufg. zurückversetzt.
Fromm, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, unter Zurückversetzung in das 1. Aufg., zum Hauptm. und Komp. Führer,
Bulß, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Halberstadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Baumgarten, Haße, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oschersleben) desselben Regts.,
Hoffmann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31,
Becker, Koch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Biela I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zum Hauptm.,
Kosack, Sec. Lt. vom 1. Aufg. desselben Bats., zum Pr. Lt. befördert.

Den 28. August.

Schulz, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zum Pr. Lt. befördert.
Sentrup, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, der Char. als Hauptm. mit der Uniform dieses Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, verliehen.
v. Schmeling, Major a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Führer des 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 ernannt.
Hemptenmacher, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, unter Zurückversetzung aus dem 2. in das 1. Aufg., zum Pr. Lt.,
Wehr, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gnesen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Reppich, v. Poninski, Fritzschen, Unteroffs. von demſ. Bat.,
Kellmann, Krauſe, Jacob, Wollermann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Mentz, Unteroff. von demſ. Bat.,
Merkel, Unteroff. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Raeſchke, Unteroff. vom 3. Bat. (Neuſtettin) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
v. Thadden, Sec. Lt. von der Kav. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.
v. Borcke, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, in das 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Saegert, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.
Ruſt, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Vollmer, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
Polſt, Vice-Wachtmſtr. vom Bat. Wohlau Nr. 38, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 30. Auguſt.

Hertzog, Steffens, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Sauer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) deſſ. Regts.,
Schmidt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Klix, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Weſſel, Jetſchin, Schleſinger, Ballender, Vice Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Mathaei, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Lucke, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Torgau) deſſ. Regts.,
v. Barby, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Naumburg) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Brinkmann, Stindt, Vice-Feldw. vom Bat. Gräfrath Nr. 40, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Glöſſel, Hauck, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,
Exner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Coſel) deſſ. Regts.,
Mitſcher, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) deſſ. Regts.,
Rath, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Kutzner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Knoch, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. Auguſt.

v. Münchhauſen, Pr. Lt. a. D., früher im 19. Inf. Regt., der Char. als Hauptm. verliehen.
Gaebler, Hauptm. z. D., zuletzt in der 4. Art. Brig., mit ſeiner Penſion und der Unif. dieſer Brig., der Abſchied bewilligt.

Den 28. Auguſt.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Pr. Lt. a. D., früher im 14. Inf. Regt., der Char. als Hauptm. verliehen.
v. Froreich, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, mit ſeiner Penſ. und der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9, zur Dispoſition geſtellt.

Den 29. Auguſt.

v. Wangenheim I., Hauptm. und Komp. Chef, à la suite des Magdeb. Füſ. Regts. Nr. 36, und kommandirt zum Herzogl. Sachſen Koburg Gothaiſchen Kontingent, mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif., der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 28. Auguſt.

v. Horcker, Maj. a. D., von dem Verhältniß als Führer des 2. Aufg. 2. Bats. 2. Pomm. Regts. Nr. 9 entbunden.
Weiße, Pr. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
v. Zoltowski, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Taube, Kaphengſt, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Plehn, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſ. Bats.,
Krauſe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Graſſo, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 3. Bats. (Neuſtettin) deſſ. Regts., wegen Ganzinvalidität der Abſchied bewilligt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im August d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 18. August.

Dr. Hirschfeld, Stabsarzt vom medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut unter einstweiliger Belassung in der Feldstelle eines Stabsarztes beim 1. schweren Feldlazareth des Garde-Korps, als Stabs- und Bataillonsarzt zum Füsilier-Bat. des 2. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),

Dr. Paßauer, Assist. Arzt vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, bisher zur Dienstleistung bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut kommandirt,

Dr. Peiper, Assist. Arzt vom 1. Leib Hus. Regt. Nr. 1, bisher mit der Feldstelle eines stellvertretenden Stabsarztes beim 3. schweren Feldlazareth I. Armee-Korps, unter einstweiliger Belassung in der derselben,

Dr. Berkofski, Assist. Arzt vom Büreau des General-Arztes des III. Armee-Korps, zur Zeit in der Feldstelle eines stellvertretenden Stabsarztes beim 3. schweren Feldlazareth des III. Armee-Korps, als Oberärzte zum medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institute, Letzterer unter eintretender Demobilmachung, versetzt.

Dr. Karpinski, Assist. Arzt vom Büreau des General-Arztes des II. Armee-Korps, unter Demobilmachung zur Dienstleistung als Oberarzt im vorgedachten Institute kommandirt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Den 28. August.

Dr. Döring, Assist. Arzt vom 4. Pomm. Inf. Regt., in das Büreau des General-Arztes des II. Armee-Korps versetzt.

Den 31. August.

Dr. Menz, bisher einjährig-freiwilliger Unter-Arzt, als Unter-Arzt beim Kadettenhause in Berlin etatsmäßig angestellt.

III. Gestorben.

A. Stehendes Heer und Marine.

Den 2. August.

Dr. Johswich, Stabs- und Marine-Arzt 2. Klasse,

Den 4. August.

Dr. Ockel, Unterarzt vom 2. Garde-Regt. z. F., beim 1. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, im Lazareth zu Walterskirchen.

Den 13. August.

Ackermann, Unterarzt vom Niederschles. Pion. Bat. Nr. 5, im Lazareth zu Pardubitz.

Den 14. August.

Dr. Schröter, Oberstabs- und Regts. Arzt des 3. Garde-Ulanen-Regts.,

Dr. Wauer, Assist. Arzt und stellvertretender Stabs-Arzt im Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36 zu Frankfurt a/M.

Den 16. August.

Dr. Kloz, Oberstabs- und Regts. Arzt des Schles. Füs. Regts. Nr. 38.

Den 19. August.

Dr. Zimmermann, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, Chefarzt des 2. schweren Feldlazareths des I. Armee-Korps in Prerau.

Den 22. August.

Dr. Rost, Stabs- und Garnison-Arzt zu Schweidnitz, stellvertretender Regts. Arzt des Niederschles. Feld-Art. Regts. Nr. 5.

B. Landwehr.

Den 29. Juli.

(Nachträglich gemeldet.)

Dr. Bludau, Assist. Arzt vom Bat. Bartenstein Nr. 33, beim 1. leichten Feldlazareth des I. Armee-Korps, in Tobitschau.

Den 20. August.

Dr. Scheel, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. 5, stellvertretender Stabs-Arzt beim 1. leichten Feldlazareth des I. Armee-Korps in Proßnitz.

Den 21. August.

Dr. Gebauer, Assist. Arzt vom 2. Bat. (Preußisch Holland) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, stellvertretender Bats. Arzt beim 2. Bat. 3. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 4 in Gaya.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 16. August.

Steuer, Baumeister, betraut mit der Verwaltung der 2. Militair-Baubeamten-Stelle in Berlin, zum Königlichen Land-Baumeister ernannt.

Den 22. August.

Kuhlmey, Sec. Lt. a. D., und Zahlmstr. 1. Klasse der Ersatz-Kompagnie des Niederschles. Pion. Bats. Nr. 5, der Abschied mit der gesetzlichen Pension bewilligt.

Den 28. August.

Kremser, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Berlin, zum Garnison-Verwaltungs-Direktor ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 29. August.

Lehmann, Kapitain-Lt., der Char. als Korvetten-Kapitain verliehen.

Arendt, Berger, Kapitain-Lts., zu Korvetten-Kapitains,

Jung, Gr. v. Hacke, Pirner, Ewald, Frhr. v. Vincke, Rodenacker, Lts. zur See, zu Kapitain-Lts.,

v. Hippel, Schering, Schroeder, v. Maude-rode, Sattig, Koester, Gr. v. Reichenbach, Hoffmann, v. Hollen, Unter-Lts. zur See, zu Lts. zur See befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 24. August.

Mortensen, See-Kadet, aus dem Dienste entlassen.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2003.

Bekanntmachung,

betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar v. J. in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 — Nr. 1718 — wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende August d. J

für das Invalidenhaus zu Berlin 13 Veteranen,
für das Invalidenhaus zu Stolp 1 Veteran

als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 1. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

60/9. 66. A. f. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage der Schweigerschen Hofbuchhandlung in Berlin, Dessauer-Straße Nr. 5, ist soeben erschienen:

Preußische Hoch-Sommer-Zeit. Neue Kriegs-Lieder von **George Hesekiel.** Berlin 1866. Preis 5 Sgr. Auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar. Der Ertrag ist zum Besten Preußischer Krieger und deren Angehörigen bestimmt.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 37.

Sonnabend, den 15. September 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 16. Auguſt.

v. Buſſe, Lange, Port. Fähnrs. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zu Sec. Lts.,

Roehl, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Den 30. Auguſt.

v. Arnim, Hauptm. und Komp. Chef im Jäger-Bat. Nr. 9, in das Garde-Schützen-Bat. verſetzt.

v. Oidtmann, Pr. Lt. vom Jäger-Bat. Nr. 9, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Michaelis, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,

v. Seydewitz, char. Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Port. Fähnr.,

Hempel, Port. Fähnr. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,

v. Witzleben, Port. Fähnr. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5,

Boetzel, Bock, Kellner, Port. Fähnrs. vom Jäger-Bat. Nr. 9, zu Sec. Lts. befördert.

v. Owſtien, char. Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zum Port. Fähnr.,

Mewes, Port. Fähnr. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zum Sec. Lt.,

Obuch, überzähl. Hauptm. im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, unter definitiver Ernennung zum Komp. Chef, in eine valante Hauptmanns-Stelle einrangirt.

Hentſch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,

Ramier, Bluhm, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,

Horn, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt. zum Port. Fähnr.,

Rafalski, v. Fehrentheil u. Gruppenberg, Pr. Lts. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Thielau, Luchs, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,

Straube, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,

Voß, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,

Otto, v. Petzold, Unteroffs. von demſ. Regt.,

v. Falkenhayn, Füſ. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Pleſſen, Pr. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, dem Regt. aggregirt.

Den 1. September.

v. Madai, Maj. und etatsm. Staboffiz. des Magdeb. Kür. Regts. Nr. 7, von dem Kommdo. des 7. ſchweren Landw. Reiter-Regts.,

v. Buſſe, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), von dem Kommdo. des 2. Landw. Ulanen-Regts.,

v. Bockelberg, Maj. aggr. dem 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, von der Stellung als etatsm. Stabsoffiz. des 6. Landw. Huſ. Regts.,

v. Schmidt, Maj. aggr. dem Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 2, von der Stellung als etatsm. Stabsoffiz. des 2. Landw. Ulanen-Regts.,

v. Blücher, Pr. Lt. vom Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, von dem Kommdo. als Adjutant der 6. Landw. Kav. Brig. entbunden.

v. Krosigk, Ob. Lt. aggr. dem Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, von seiner jetzigen Stellung als Kommandant des Großen Hauptquartiers Sr. Majestät des Königs,

v. Grolmann, Maj. aggr. dem Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, von seiner gegenw. Stellung als Kommandeur der Stabswache des Großen Hauptquartiers Sr. Majestät des Königs entbunden.

v. Hartmann, Gen. Maj., unter Entbindung von seinem Verhältniß als Kav. Divisions-Kommdr. attachirt dem Stabe des Ober-Kommdos. der II. Armee und zur Führung der Kav. der II. Armee bestimmt, in sein früheres Verhältniß als erster Kommandant von Coblenz und Ehrenbreitstein zurückgetreten.

v. Versen, Hauptm. aggr. dem Generalstabe der Armee, unter Entbindung von seinem Kommdo. als Generalstabsoffiz. bei dem Kav. Div. Stabe der II. Armee, dem großen Generalstabe überwiesen.

Frhr. v. Seherr-Thoß, Rittmstr. aggr. dem 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8,

v. Rosenberg, Pr. Lt. vom Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich v. Preußen) von ihrem Kommdo. als Adjutanten bei dem Kav. Divisions-Stabe der II. Armee entbunden.

v. Oheimb, Rittmstr. vom 3. Garde-Ulanen-Regt., von dem Kommdo. als Adjutant bei dem General-Kommdo. des II. Reserve-Armee-Korps entbunden.

Den 4. September.

v. Versen, Hauptm. vom großen Generalstabe, zum Generalstabe der 5. Division,

v. Kaltenborn-Stachau, Hauptm. vom Generalstabe des VI. Armee-Korps, zum Generalstabe der 11. Division versetzt.

Den 6. September.

v. Podbielski, Gen. Maj. und General-Quartiermeister der Armee, von diesem Verhältniß entbunden und in sein früheres Verhältniß als Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements zurückgetreten.

Bar. von Puttkamer, Port. Fähnr. vom Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zum Sec. Lt.,

Haberlandt, Horn, Oberjäger von demselben Bat., zu Port. Fähnrs.,

v. Koeppern, Pr. Lt. vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4, zum Rittmstr. und Eskadr. Chef,

v. Roemer, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Kusserow, Pr. Lt. aggr. dem 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zum Hauptm.,

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Unteroff. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Port. Fähnr. befördert.

Fleischer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, zur Dienstleistung in eine etatsm. Sec. Lts. Stelle des Brandenb. Train Bats. Nr. 3 kommandirt.

v. Schoen, Gen. Maj. und Kommdr. der 10. Kav. Brig., zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen, kommandirt.

Kienast, Grohnert, v. Gliszinski, Frhr. v. Czettritz-Neuhaus, Frhr. v. Ziegesar, Port. Fähnrs. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, zu Sec. Lts. befördert.

v. Westernhagen, Hauptm. und Komp. Chef vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, zum Major,

Tamm, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Riebensahm, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Kreysern, Port. Fähnr. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, zum Sec. Lt.,

Breithaupt, char. Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,

v. Klösterlein, Musketier von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Meyerinck, v. Oertzen, Gr. Blücher v. Wahlstatt, Port. Fähnrs. vom Garde-Hus. Regt., zu Sec. Lts. befördert.

v. Schlotheim, v. Klitzing, v. Viebahn, v. Horn, Port. Fähnrs. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zu Sec. Lts.,

v. Heydwolff, Sec. Lt. vom Kaiser Franz-Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Pr. Lt.,

v. Paczensky-Tenczin, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, zum Sec. Lt.,

Frhr. v. Mirbach, char. Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Sanitz, Pr. Lt. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Bock u. Polach I., Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Galli, Unteroff. von dems. Regt.,

Zumpfert, Gefr. von dems. Regt.,

v. Alt-Stutterheim, Schmidt v. Schmiedeseck, char. Port. Fähnrs. vom Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4, zu Port. Fähnrs.,

Haelmigk, Sec. Lt. vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Langen, char. Port. Fähnr. von dems. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Froreich, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Köckritz, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Seckendorff, v. Eichhorn, v. Kamptz, Port. Fähnrs. von dems. Regt.,

Gr. Bülow v. Dennewitz, v. Massow, Port. Fähnrs. vom 3. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,

Janke I., Sec. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Pr. Lt.,
Barkow, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
v. Briesen, Siebenbürger, Port. Fähnrs. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zu Sec. Lts.,
v. Mayer, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
Kummer, Unteroff. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,
Frhr. v. Blanckart, char. Port. Fähnr. vom Hohenzollernſchen Füſ. Regt. Nr. 40,
Hirſch, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 7. September.

Bauer, Port. Fähnr. von der 7. Art. Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.
v. Dresky, Major à la suite des Garde-Feld-Art. Regts. und Adjut. der Gen. Inſp. der Art., als Abtheil. Kommdr. in die Garde-Art. Brig. einrangirt.
Himpe, überzähl. Major von der 6. Art. Brig. und kommandirt als Adjutant bei der Gen. Inſp. der Art., unter Stellung à la suite des Schleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 6, zum etatsm. Major und Adjut. der Gen. Inſp. der Art. ernannt.
v. Helden-Sarnowski, Hauptm. und Komp. Chef von der Garde-Art. Brig. und kommdr. als Battr. Chef zum 1. Reſerve-Feld-Art. Regt., als Adjut. zur Gen. Inſp. der Art. kommandirt.
v. Grävenitz, Hauptm. und Komp. Chef, von der Garde-Art. Brig., als Battr. Chef zum 1. Reſerve-Feld-Art. Regt. kommandirt.
Iſing, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
v. Alkiewicz, Pr. Lt. von derſ. Brig. zum Hauptm.
v. Kendell, Sec. Lt. von derſelben Brig., zum Pr. Lt. befördert.
Wolff, Unteroff. vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3, zum Port. Fähnr. befördert.

Den 8. September.

Broecker, Major von der 6. Art. Brig.
Grabe, Hauptm. und Battr. Chef von der 7. Art. Brig.,
Rautenberg, Hauptm. und Battr. Chef von der 2. Art. Brig.,
Herring, Hauptm. und Komp. Chef von der 6. Art. Brig., als Mitglieder,
Iwenz, Hauptm. von der 1. Art. Brig.,
Lancelle, Hauptm. von der 7. Art. Brig.,
Schöneberg, Sec. Lt. von der 2. Art. Brig., als Aſſiſtenten zur Dienſtleiſtung bei der Art. Prüfungs-Kommiſſion kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 14. Auguſt.

Kruchen, Vice-Wachtmſtr. vom Bat. Neuß Nr. 39, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 28. Auguſt.

v. d. Leyen, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Den 30. Auguſt.

Möhring, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Pr. Lt.,
Wolff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Roeſtel, Walther, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) deſſelben Regts.,
Cauſſe, Meinhold, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schivelbein) deſſelben Regts.,
Kiesler, Unteroff. von demſ. Bat.,
Boettcher, Bothe, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Fritze, Schwarzwäller, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stolp) deſſelben Regts.,
Schrader, Unteroff. von demſ. Bat.,
Benſch, Unteroff. vom 3. Bat. (Neuſtettin) deſſelben Regts.,
Meckel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Grap v. Kloſſowski, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Preußler, Freudenfeld, Froſien, Utz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) deſſelben Regts.,
Weiſe, Unteroff. von demſ. Bat.,
Scharffenberg, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuſtettin) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 6. September.

Petry, Strüder, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Frankenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Pr. Lt.,
Sieß, Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,
Lübbert, Unteroff. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Butſchke, Unteroff. vom 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
v. Bornſtädt, Langemak, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Pr. Lts.,

Schroeter, Beyer, Handwerker, Blümner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Meißner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Hartmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Münster) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, zum 3. Bat. (Düsseldorf) 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,
v. Carnap, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, zum 2. Bat. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts. versetzt.
v. Druffel, Schmidt, Offenberg, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münster) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Frhr. v. Spiegel zum Desenberg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15, zum Pr. Lt.,
Plange Timmermann, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Soest) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,
v. Spiegel, Seyffarth, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. (Paderborn) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,
v. Oven, Hallay, Vice-Wachtmstr. vom 2. Bat. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17,
Wevers, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Geldern) desselben Regts.,
Haniel, Vice-Wachtmstr. vom Bat. Essen Nr. 36,
Rolshoven, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Frhr. v. Bleul, Unteroff. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Volkmann, Arnold, Zimdars, Steinwender, Hopp, Schmidt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,
Schneider, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Marienburg) desselben Regts.,
Petzsch, Löwenstein, Aschmann, Engler, Sielmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) desselben Regts.,
Woßidlo, Stryck, Lange, Küper, Borbstädt, Geiseler, Braun, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Rauch, Unteroff. vom demf. Bat.,
v. Hagen, Unteroff. vom 2. Bat. (Stralsund) desselben Regts.,
Belling, Wulff, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Anklam) desselben Regts.,
Deutz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
v. Franken, Jaegen, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Siegburg) desselben Regts.,
Thyßen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Jüttner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 7. September.

Stavenhagen, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,
Förster, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,
Helms, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Goebbels, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,
Oelert, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Menzel, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, zu Pr. Lts.,
Stock, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Brandt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Kästner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 28. August.

Frhr. v. Czettritz u. Neuhauß, Gen. Lt. z. D., von der Stellung als Kommandant von Hannover entbunden.

Den 1. September.

Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Gen. Maj. z. D., unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. der 6. Landw. Kav. Brig., so wie von dem Kommdo. über die zur speziellen Landesvertheidigung von Schlesien bestimmten Truppen, der Char. als Gen. Lt. verliehen.
v. Petersdorff, Ob. Lt. z. D., von dem Kommdo. des 6. Landw. Huf. Regts.,
v. Kuylenstjerna, Maj. z. D., von dem Kommdo. des 10. Landw. Huf. Regts. entbunden.
Plodowski, Ob. z. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
v. Wilamowitz, Ob. Lt. z. D., Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, nach Maßgabe der Räumung des Oesterreichischen Gebiets Seitens der Preußischen Truppen, von ihrem Verhältniß als Etappen-Inspekteure daselbst entbunden.
v. Romberg, Rittmst. a. D., von seinem gegenwärtigen Verhältniß als aggr. dem 1. Garde-Drag. Regt., und kommandirt zur Dienstleistung bei der Stabswache des großen Hauptquartiers Sr. Majestät des Königs entbunden.
Frhr. v. Dalwig, Maj. z. D., zuletzt Rittmstr. und Komp. Chef im Pomm. Train-Bat. Nr. 2, die Er-

laubniß ertheilt, anstatt der ihm früher bewilligten Armee-Unif., die Unif., des 2. Landw. Ulan. Regts. tragen zu dürfen.

Den 6. September.

v. Oertzen, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) der Abschied mit Pension bewilligt.

v. Rochow, Rittmstr. und Eskadr. Chef vom 1. Garde-Ulan. Regt., als Maj. mit Pension und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

v. Usedom, Maj. vom Pomm. Füs. Regt. Nr. 34, mit Pens. und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

v. Brause, Maj. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, mit Pens. nebst Aussicht auf Civilversorgung und der Unif. des Westphäl. Jäger-Bats. Nr. 7, der Abschied bewilligt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 6. September.

Heidmann, Garnison-Auditeur in Minden, als Div. Auditeur der 14. Div.,

Paschke, Garnison-Auditeur in Pillau, in gleicher Eigenschaft nach Minden versetzt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Mittelst Verfügung des Marine-Ministeriums.

Den 6. September.

Finneisen, Marine-Verwalter, vom 1. November d. J. mit der gesetzlichen Pension auf seinen Antrag in den Ruhestand versetzt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2004.

Es wird der Armee hierdurch bekannt gemacht, daß zu den nach § 11 ad 4 der Instruktion für die Ausführung des Waffenreparatur-Geschäfts bei den mit Zündnadelwaffen ausgerüsteten Bataillonen vom Büchsenmacher nicht zu ersetzenden Zubehörstücken auch die jetzt eingeführten Schraubenziehergriffe gehören; der Ersatz für dergleichen verloren gegangene, also aus dem Waffen-Reparaturgelder-Fonds zu beschaffen ist.

Berlin, den 7. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Rieff.

No. 252/9. A. II.

Nr. 2005.

An Seine Königliche Hoheit den Kronprinzen von Preußen, Oberbefehlshaber der II. Armee, sind an milden Gaben für die II. Armee eingegangen:

1)	von dem Landrath Freiherrn v. d. Goltz in Mettmann bei einem Mahle von Wahlmännern gesammelt	36	Thlr.	—	Sgr.	—	Pf.
2)	Magistrat in Sulau (Schlesien) bei den Handwerker-Innungen und der Schützengilde gesammelt	48	„	6	„	5	„
3)	von einem Ungenannten	500	„	—	„	—	„
4)	Friedrich Erkrath aus Elberfeld	7	„	—	„	—	„
5)	Altsitzer Wendel im Czernikauer Hammer bei Czernikau, gesammelt	41	„	—	2	—	„
6)	von dem Frauen- und Jungfrauen-Verein zu Stolp durch Oberst v. Oppen	25	„	—	„	—	„
7)	vom Musikdirektor Bilse in Liegnitz	100	Rubel.				

Berlin den 8. September 1866.

Von Seiten des Ober-Kommandos
der Ober-Quartiermeister Generalmajor v. Stosch.

343/9. A. f. I.

Nr. 2006.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Anerbieten resp. Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
71	Herr Professor Maas in Berlin, Behrenstr. 24				erbietet sich, Invaliden (auch einarmigen) aus dem Kriege gegen Oesterreich, welche durch Erlangung einer guten und schönen Handschrift ihre Lage verbessern können, unentgeldlich zur Erreichung dieses Zweckes behülflich zu sein.
72	Kaufleute, Herren Gebrüder Bock in Berlin, Landsbergerstraße 42				erbieten sich, 25 Leute, die durch ihre Einberufung brodlos geworden und bei der demnächstigen Entlassung nicht gleich wieder ein Unterkommen finden, gegen guten Lohn in der Ziegelei, Stärkefabrik oder im Sandsteinbruch so lange zu beschäftigen, bis die Leute wieder feste Stellungen haben und außerdem 2 Invaliden so lange Stellung zu geben, bis sie vom Staate ein Amt erlangen.
73	Herr Landrath a. D. v. Wißmann in Hoffstaedt, Kreis Deutsch Crone				erbietet sich einen Invaliden anzustellen, welcher befähigt ist, die Rechnungsführung auf seiner Besitzung und Beaufsichtigung einiger ohne Dampfkraft betriebenen Maschinen zu besorgen, so wie Schreibhülfe für wirthschaftliche Korrespondenz zu gewähren. Der Bewerber muß gute Führung nachweisen, eine gute Handschrift haben und unverheirathet sein. Jährliches Gehalt 50 Thlr. bei ganz freier Station, später bei treuer Dienstleistung Erhöhung.
74	Herr General-Major und Befehlshaber der Truppen in den Elbherzogthümern v. Kaphengst zu Rendsburg				hat je einem Soldaten bis incl. Feldwebel aufwärts vom Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburgischen) Nr. 8, vom 2. Brandenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 12, Prinz Karl von Preußen und vom 3. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 62,

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
					welcher durch Verwundung invalide geworden, ein Geschenk von je 50 Thlr. zugesichert; die betreffenden Truppen-Kommandos sind von dem Geschenkgeber davon direkt in Kenntniß gesetzt worden.
75	Komitee in Loebau	44	12	6	
76	Ungenannt in Cassel	3	—	—	
77	Durch den Königlich Preußischen Civil-Kommissarius in Hannover von einem Ungenannten .	100	—	—	
78	Herr Steindruckereibesitzer Robolsky in Halberstadt, bisheriger Ertrag des „Wilhelms-Marsches" .	10	—	—	
	Summa	157	12	6	
	Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 22. d. M.	12956	22	—	
	Summa der Geldbeträge	13114	4	6	

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:

a) an die Wittwe des bei Königgrätz gebliebenen Füsilier Zaja zu Mangschütz, Kr. Poln. Wartenberg . . . . . 30 Thlr.
b) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Husaren Beck zu Quedlinburg . . . . 30 „
c) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketier Höbbel zu Quedlinburg (in monatlichen Raten von je 5 Thlr.) . . . . . 30 „
dazu: die laut Bekanntmachung vom 22. August d. J. verausgabten . . . . 320 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen . . . . . 410 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Anerbieten und Gaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 29. August 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

605. 8. 66. A. f. I.

Nr. 2007.

An patriotischen freiwilligen Beiträgen für die vaterländische Kriegs-Marine sind ferner eingegangen:

1. An persönlichen Gaben:

Von dem Herrn Obersten v. Eickstedt, Ehrensold als Senior des eisernen Kreuzes pro I. Semester 1866. 25 Thlr.

2. Aus Sammlungen:

Aus Wittstock 25 Thlr. 26 Sgr. 6 Pf., von dem Flotten-Komitee in Elsterwerda 43 Thlr.; von dem Herrn Major v. Kleist in Halle a/S. 6 Thlr.

Berlin, den 6. September 1866.

Marine-Ministerium.

7414. II.

Nr. 2008.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbenannte Gaben zugegangen resp. angemeldet worden:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Armee-Abtheilung.				
	Herr Kommissions-Rath Cronbiegel-Kollenbusch zu Sömmerda	100			für den tapfersten Füsilier der 9. Kompagnie des Regiments Nr. 71 (vom Geber direkt dem Regiment zugesandt).
	B. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
79	Herr Banquier Adolf Abel in Berlin . .	1000			in 4proz. Preußischer Staatsanleihe von 1862. Die eine Hälfte der Summe ist vom Geber für Mannschaften, die im Kriege gegen Oesterreich das erste feindliche Geschütz, die erste feindliche Fahne oder Standarte erobern, die andere Hälfte für Verwundete oder Familien Gebliebener bestimmt. Demgemäß ist die nach dem mittleren Durchschnittskourse vom 18. August d. J. à 89⅜ proz. berechnete Hälfte obiger 1000 Thlr. Staats-Anleihe mit 448 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. von nebenstehender Einnahme abgezweigt und Behufs Vertheilung an Mannschaften, dem betreffenden Fonds zugeführt worden.
80	Herr Kaufmann J. J. Guidon in Schwedt .	5			
81	Landwehr-Besatzungs-Bataillon Neuß Nr. 39 zu zu Hadamar bei Limburg, von den Mannschaften dargebracht für verwundete Kameraden von Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39 . . .	84	12		Die Abgabe der Summe an das Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39 ist veranlaßt.
82	Unteroffizier und Bataillonsschreiber Berndel zu Möckmühl, von Mannschaften der 11. Kompagnie 6. Westphäl. Infanterie-Regiments Nr. 55 zusammengebracht	10			
83	Patriotischer Verein in Czarnikau . . .	10			
84	Durch das Militair-Gouvernement der Bundes-Festung Luxemburg, Erlös einer von Unteroffizieren veranstalteten Theater-Vorstellung .	11	10		
85	Durch das Königliche Ober-Kommando der Marine, Sammlung unter der Besatzung Seiner Majestät Flotille	290	5	6	

Laufende Nr.	Bezeichnung des Gebers.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
86	Herr Zahlmeister Doberschütz vom 2. Bataillon Königs Grenadier-Regiment (2. Westpreußisches) Nr. 7, zu Kantonirungs-Quartier Horic in Böhmen	3			

Summa der vorstehend unter A. und B. eingegangenen Beträge . . 1513 Thlr. 29 Sgr. 6 Pf.
hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 29. d. M. . . 13114 „ 4 „ 6 „
Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 14628 Thlr. 2 Sgr. — Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:

a) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten der 8. Kompagnie 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 46 Schöpe zu Sagan, auf 6 Monat à 5 Thlr. . . . 30 Thlr.
b) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Reservisten vom 2. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11 Weidner zu Brieg, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
c) an die Ehefrau des muthmaßlich in Kriegsgefangenschaft gerathenen berittenen Gendarmen Vogel zu Chelmce, Kreis Inowraclaw, auf 6 Monate à 8⅓ Thlr. . . . . 50 „
d) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Feldwebels vom 3. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58 Krause zu Glogau, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
e) an die Wittwe des während des Krieges an der Cholera verstorbenen Sergeanten vom 3. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58, Leo zu Glogau, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . 30 „
f) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27 Daube zu Halberstadt, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
g) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füsiliers vom 1. Garde-Regiment zu Fuß Miehlnickel zu Halberstadt auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
h) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Unteroffiziers vom 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66 Borstel zu Stendal auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
i) an die Wittwe des in Ungarisch Hradisch an der Cholera verstorbenen Trainsoldaten vom Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, Krüger zu Zdunh, auf 6 Monate à 5 Thlr. 30 „
k) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Feldwebels vom 3. Posenschen Infanterie-Regiment Nr. 58, Bänsch in Glogau, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 „
Hierzu die laut Bekanntmachung vom 29. August d. J. verausgabten . . . . . 410 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen . . . . . 730 „

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 5. September 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

103/9. 66. A. I. I.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 38.

Sonnabend, den 22. September 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 8. September.

v. Zaſtrow, char. Port. Fähnr. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,
v. Wülcknitz, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 9. September.

v. Kleiſt, Rittmſtr. für die Dauer des mobilen Verhältniſſes dem 1. Garde-Drag. Regt. aggregirt u. zum Eskadr. Chef ernannt, unter Stellung à la suite dieſes Regts. in ſein früheres Verhältniß als perſönlicher Adjutant des Prinzen Georg von Preußen Königl. Hoheit zurückverſetzt.
v. Lepel, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., von dem Kommdo. zur Dienſtleiſtung bei dem Prinzen Georg von Preußen Königl. Hoheit entbunden.
Gr. v. Weſtarp, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom 1. Garde-Drag. Regt. von dem Kommdo. als Adjutant der 1. Garde-Kav. Brig. entbunden.
Gr. v. Arnim, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt. als Adjutant zur 1. Garde-Kav. Brig. kommandirt.

Den 10. September.

v. Mutius, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., zum Batterie- reſp. Komp. Chef ernannt.
Ilgner, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
v. Elern, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.
v. Buſſe, char. Port. Fähnr. von der Garde-Art. Brig.,
v. Scheel, Kanonier von derſ. Brig.,
Roth, char. Port. Fähnr. von der 4. Art. Brig.,
Krummhauer, Heckner, Kanoniere von derſ. Brig.,
Mertens, Unteroff. von der 5. Art. Brig.,
Manz, char. Port. Fähnr. von der 7. Art. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Den 11. September.

Frhr. v. Puttkamer, Oberſt u. Kommandeur des 3. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 16, von dieſem Kommando, Behufs Rücktritts in ſein früheres Verhältniß als Brigadier der 8. Gendarmerie-Brig., entbunden.
v. Kortzfleiſch, Oberſt und Kommandeur des 4. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 17, von dieſem Kommando, Behufs Rücktritts in ſein früheres Verhältniß als Brigadier der 2. Gendarmerie-Brig., entbunden.
v. Kalinowski, Major vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Direktor der Militair-Schieß-Schule ernannt.
Müller, Hauptm. aggr. dem 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Major in das 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10 verſetzt.
v. Medem, Hauptm. u. Führer des Jäger-Bats. Nr. 9, unter Ernennung zum Kommandeur dieſes Bats., zum Major befördert.

v. Wedell, Ob. Lt. zur Disp., zuletzt etatsmäßiger Stabsoff. im Brandenb. Kür. Regt. (K. N. I. v. R.) Nr. 6 zur Zeit Inspecteur der Ersatz-Eskadrons des Garde-Korps und des III. Armee-Korps, unter Verleihung eines Patents als Ob. Lt. und unter Belassung in seinen jetzigen Kompetenzen als Regts. Kommandeur, als Offizier von der Armee, wiederangestellt und gleichzeitig zum stellvertretenden Vorstande der Militair-Reitschule ernannt.

Frhr. v. Seherr-Thoß, Rittmstr., aggr. dem 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8, unter Stellung à la suite des Regts., wieder als Reitlehrer zur Militair-Reitschule kommandirt.

Frhr. v. Buddenbrock, Hauptm. u. Komp. Chef im Garde-Füs. Regt., von seinem Kommando als Führer der Stamm-Komp. der Unteroff. Schule in Potsdam entbunden.

v. Legat, Hauptm. u. Komp. Chef im 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57, unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31, zum Kommandeur der Unteroff. Schule in Jülich ernannt.

v. d. Osten, Rittmstr., aggr. dem Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, von dem Kommando zur Militair-Reitschule entbunden.

v. Kleist, Sec. Lt. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, unter Beförderung zum Pr. Lt. u. Stellung à la suite des Westphäl. Drag. Regts. Nr. 7, als Reitlehrer zur Militair-Reitschule kommandirt.

v. Stülpnagel, Hauptm., aggr. dem 1. Garde-Regt. z. F. und kommandirt zum 1. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 13, von diesem Kommando entbunden, und unter Beförderung zum Major, sowie unter Stellung à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., zum Kommandeur der Unteroff. Schule zu Potsdam ernannt.

Den 12. September.

Fürst v. Lichnowski, Major à la suite des 2. Landw. Ulanen-Regts., zu den Offiz. à la suite der Armee, mit der Uniform des Schles. Ulanen-Regts. Nr. 2 versetzt.

Kuntze, Port. Fähnr. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

v. Lessing, Port. Fähnr. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zu Sec. Lts.,

Kühnast, Füs. von demf. Regt.,

Frhr. v. Kirchbach, Gren. vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zu Port. Fähnrs. befördert.

Stocken, Hauptm. aggreg. dem 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Unterrichts-Dirigenten bei der Central-Turn-Anstalt wiederernannt.

Krug v. Nidda, Oberst und Kommdr. des Magdeb. Drag. Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 3. Kav. Brig.,

Frhr. v. Houwald, Maj. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. des 2. Landw. Drag. Regts., zum Kommdr. des Magdeb. Drag. Regts. Nr. 6 ernannt.

v. Drigalski, Maj. vom Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommdr. des Brandenb. Drag. Regts. Nr. 2 bestätigt.

v. Mayer, Maj. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommdr. dieses Regts bestätigt.

v. Zieten, Maj. aggr. dem 1. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Donop, Maj. aggr. dem 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4,

v. Grävenitz, aggr. dem Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, in die betreffenden Regimenter, unter Bestätigung in der ihnen für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellungen als Stabsoffiziere, einrangirt.

Gr. v. Monts, Gen. Lt., von den Funktionen als stellvertretender kommandirender General des VI. Armee-Korps, sowie gleichzeitig auch von seiner bisherigen Stellung als Direktor der Kriegs-Akademie entbunden und zu den Offizieren von der Armee versetzt.

Schmidt v. Schmiedeseck, Sec. Lt. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, zum Pr. Lt.,

Gamp, Ulan vom Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Wulffen gen. Küchenmeister v. Sternberg, Port. Fähnr. vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4,

Bruß, Wachtmstr. von demselben Regt., zu Sec. Lts. befördert.

Braune, Port. Fähnr. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Sec. Lt.,

v. Dewall, Unteroff. von demf. Regt.,

v. Gerhardt, char. Port. Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

v. Normann, Ulan vom Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1,

v. Ramin, v. Colmar, Ulanen vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9, zu Port. Fähnrs.,

v. Jagemann, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt. befördert.

v. Fischer-Treuenfeld, Ob. Lt. aggr. dem Generalstabe der Armee und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Stabe des Milit. Gouvernements der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen, unter Entbindung von diesem Verhältniß und unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Direktor der Kriegsschule in Neisse,

v. Flatow, Maj. aggr. dem Generalſtabe der Armee und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei dem Stabe des General-Gouvernements im Königreich Sachſen, unter Entbindung von dieſem Verhältniß und unter Stellung à la suite des Generalſtabes der Armee, zum Direktor der Kriegsſchule in Potsdam,

v. Zeuner, Maj. aggr. dem Generalſtabe der Armee und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei dem Stabe des Gen. Majors ꝛc. v. Beyer, unter Entbindung von dieſem Verhältniß und unter Stellung à la suite des Generalſtabes der Armee, zum Direktor der Kriegsſchule in Engers,

Berger, Maj. à la suite des Generalſtabes der Armee, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß von der Stellung im ſtellvertretenden großen Generalſtabe entbunden und zum Direktor der Kriegsſchule in Erfurt ernannt.

Pohl, Pr. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zur Dienſtleiſtung als Büreau-Chef und Rendant bei der Kriegsſchule in Neiſſe,

v. Stöphaſius, Pr. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zur Dienſtleiſtung als Büreau-Chef und Rendant bei der Kriegsſchule in Potsdam,

v. Frankenberg, Sec. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zur Dienſtleiſtung als Büreau-Chef und Rendant bei der Kriegsſchule in Engers,

v. Bernewitz, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zur Dienſtleiſtung als Büreau-Chef und Rendant bei der Kriegsſchule in Erfurt kommandirt.

Den 13. September.

v. Roeder, Gen. Maj., attachirt dem Milit. Gouvernement der Rheinprovinz und der Provinz Weſtphalen, zum Inſpekteur der Beſatzung von Mainz ernannt.

v. Wnuck, Gen. Maj., zur Dispoſition des Ober-Kommdos. der II. Armee ſtehend, zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Ollech, Gen. Maj. und Kommdr. der 17. Inf. Brig., zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Stahr, Gen. Maj. und Kommandant von Luxemburg ꝛc., von dem gegenw. Verhältniß als Kommdr. der 2. kombinirten Landw. Inf. Diviſion entbunden.

v. Voigts-König, Hauptm. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,

Burrucker, Pr. Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, von dem Verhältniß als Adjutanten bei der 2. kombinirten Landw. Inf. Diviſion entbunden.

Frhr. v. Hoiningen gen. Huëne, Sec. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, in dem Verhältniß als Adjutant von der 2. Garde-Inf. Diviſion zum General-Gouvernement des Königreichs Sachſen verſetzt.

v. Blücher, Maj. a. D., für die Dauer des mobilen Verhältniſſes zum Kommdr. des 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2 ernannt, tritt in ſein früheres Verhältniß zur Dienſtleiſtung beim Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen, zurück.

Den 15. September.

v. Stegmann u. Stein, überzähl. Hauptm. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, unter definitiver Ernennung zum Komp. Chef, in eine vakante Hauptmanns-Stelle einrangirt.

Gehring, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Alvensleben, Pr. Lt. à la suite des 2. Schleſ. Gren. Regts. Nr. 11 und kommandirt beim Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Kontingent, unter Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Stellung à la suite des 7. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 56, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Vogel, Sec. Lt. à la suite des 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 32 und kommandirt beim Herzogl. Sachſen-Coburg-Gothaiſchen Kontingent, unter Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Stellung à la suite des 1. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 13, zum Pr. Lt. befördert.

v. Winterfeld, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zum Maj.,

Rux, Pr. Lt. von demſ. Regt. zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Döhn, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Eynatten, Bachmann, Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,

v. Kalckſtein, Gr. v. Bocholtz-Aſſeburg, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11 zu Sec. Lts.,

Gr. v. Merveldt, Gr. v. Hatzfeldt, Unteroffs. von demſ. Regt. zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Wickede, Sec. Lt. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32 als Adjut. zur Inſp. der Beſatzung von Mainz kommandirt.

v. Holleben, Gen. Lt. und Direktor der Ober-Militair-Examinations-Kommiſſion, von der Wahrnehmung der Geſchäfte als Kommandeur des Kadetten-Korps,

v. Freyhold, Gen. Maj. und Kommandeur des Kadetten-Korps, von dem ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Kommando der 1. kombinirten Inf. Brig. entbunden.

v. Frankenberg-Proſchlitz, Major vom 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53, dem Regt. aggregirt.

Steinfeld, Major vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. beim Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps in das 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53 verſetzt.

v. Lieres u. Wilkau, Prem. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, unter Beförderung zum

Hauptmann in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 und in seinem Kommando als Adjutant von der 21. Inf. Brig. zum General-Kommando des 6. Armee-Korps versetzt.

Mauve, Prem. Lt. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23 als Adjutant zur 21. Inf. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Manteuffel, Gen. Lt. und Gen. Adjut. Sr. Majestät des Königs, von dem Oberbefehl der Main-Armee, sowie von der Führung der Geschäfte des General-Kommandos VII. Armee-Korps und von seinem Verhältniß als Gouverneur der Elbherzogthümer entbunden und zum kommandirenden General der Truppen in den Elbherzogthümern ernannt.

v. Kraatz-Koschlau, Oberst und Chef des Generalstabes VII. Armee-Korps, von dem Verhältniß als Chef des Stabes bei dem Ober-Kommando der Main-Armee,

v. Strantz, Oberst und Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe, von dem Kommando zur Führung der Geschäfte als Oberquartiermeister bei dem Ober-Kommando der Main-Armee und von seinem Verhältniß zum bisherigen Gouvernement der Elbherzogthümer entbunden.

Wiebe, Major vom Generalstabe des VII. Armee-Korps,

v. Waldow, Major vom Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 und Adjutant beim General-Kommando VII. Armee-Korps,

v. Westernhagen I., Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31 und Adjutant beim General-Kommdo. VII. Armee-Korps, von ihrem Kommdo. beim Stabe des Ober-Kommandos der Main-Armee entbunden.

Löwe, Hauptm. vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17 zur ferneren Dienstleistung bei dem Generalstabe des VII. Armee-Korps kommandirt.

Lentze, Hauptm. vom großen Generalstabe, von dem Kommdo. zum Stabe des Ober-Kommandos der Main-Armee,

Gr. v. Nostitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Dragoner-Regt. unter gleichzeitiger Entbindung von seinem Verhältniß als Adjutant bei dem bisherigen Gouvernement der Elbherzogthümer von dem Kommdo. als Adjutant beim Stabe des Ober-Kommandos der Main-Armee entbunden.

v. Gottberg, Oberst-Lt. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 dem Generalstabe der Armee aggregirt und dem General-Kommando der Truppen in den Elbherzogthümern als Chef des Generalstabes überwiesen.

v. Massenbach, Prem. Lt. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5 als Adjutant zum General-Kommdo. der Truppen in den Elbherzogthümern kommandirt.

v. Nitsche, Major, aggregirt dem 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 in das Regiment einrangirt.

v. Flies, Gen. Maj. und Kommandeur der kombinirten Kav. Brig. und für die Dauer des mobilen Verhältnisses Kommandeur der aus den Truppen in den Elbherzogthümern formirten Division unter Entbindung von diesen Stellungen zum Kommandanten von Altona ernannt.

v. Gottberg, Hauptm. vom Generalstabe vom bisherigen Gouvernement der Elbherzogthümer zu dem Kommando der kombinirten Division versetzt.

Ehrhardt, Hauptm. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 unter Entbindung von seinem Verhältniß als Adjutant der aus den Truppen in den Elbherzogthümern formirten Division, in dem Verhältniß als Adjutant von dem bisherigen Gouvernement der Elbherzogthümer zum General-Kommdo. der Truppen in den Elbherzogthümern versetzt.

v. Broesigke, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 und Adjutant der kombinirten Kavallerie-Brigade von dem Verhältniß als Adjutant der aus den Truppen in den Elbherzogthümern formirten Division entbunden.

Vogel v. Falckenstein II., Prem. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, in dem Verhältniß als Adjutant von der 2. kombinirten Inf. Brig. zur kombinirten Division versetzt.

v. Below, Gen. Maj. und Kommandeur der 16. Kav. Brig., beauftragt mit dem Kommdo. der komb. Kav. Brig. der Truppen in den Elbherzogthümern, definitiv zu dieser Brigade versetzt.

Frhr. v. Spieß, Prem. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8 von der komb. Kav. Brig. in sein früheres Verhältniß als Adjutant der 16. Kav. Brig. zurückkommandirt.

v. Rauch, Oberst und Kommandeur des 2. Westphäl. Huf. Regts. Nr. 11 unter Stellung à la suite dieses Regts. zum Kommandeur der 16. Kav. Brig. ernannt.

v. Bancels, Hauptm. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Entbindung von seiner Friedensstellung als Adjutant bei dem General-Kommdo. des Garde-Korps, zum überzähligen Major befördert und dem Regiment aggregirt.

Frhr. Geyr- v. Schweppenburg, Sec. Lt. vom Garde-Huf. Regt. von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Kommdo. des Garde-Korps,

v. Daum II., Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß von dem Kommando als Adjutant der 1. Garde-Inf. Div. entbunden.

v. Mirbach, Oberst à la suite des Magdeb. Füs. Regts. Nr. 36 und Kommandant von Torgau, zu

den Offizieren von der Armee versetzt und gleichzeitig mit den Geschäften als Kommandant von Leipzig beauftragt.

v. Blanckensee, Oberst und Kommandeur des 3. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 66 unter Stellung à la suite dieses Regts. zum Kommandanten von Torgau ernannt.

v. Bismarck, Ob. Lt., bisher Kommandeur des See-Bats., unter Entbindung von seiner gegenwärtigen Stellung als Kommandeur des 1. Brandenburg. Regts. Nr. 8. zum Kommandeur des 3. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 66 ernannt.

v. Kleist, Hauptm. und Komp. Chef, bisher im See-Bat., unter Beförderung zum überzähl. Major dem 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 aggregirt.

Brandt, Hauptm. und Komp. Chef, bisher im See-Bat., dem 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61 aggregirt.

v. Beyer, Gen. Major und Kommandeur der 32. Inf. Brig. von dem ihm übertragenen Truppen-Kommando entbunden und zum Kommandanten von Frankfurt a. M. ernannt.

v. Glümer, Gen. Major, bisher Brig. Kommandeur bei dem Detachement des Gen. Major v. Beyer, zum Kommandeur der 32. Inf. Brig. ernannt.

v. Schachtmeyer, Gen. Major, bisher Brigade-Kommandeur bei dem Detachement des General-Majors v. Beyer, zu den Offizieren von der Armee versetzt.

v. Scherff, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. zu Fuß, unter Entbindung von dem Verhältniß als Generalstabs-Off. bei dem Detachement des General-Majors v. Beyer, zur Dienstleistung bei d. großen Generalstabe kommandirt.

v. Bosse, Pr. Lt. vom 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13, in seinem Verhältniß als Adjutant von dem Detachement des Gen. Maj. v. Beyer, einstweilen zur Kommandantur von Frankfurt a/M. versetzt.

v. Tiedemann, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39 und Adjut. der 32. Inf. Brig., von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Detachement des Gen. Maj. v. Beyer,

Bergemann, Pr. Lt. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, von dem Verhältniß als Adjut. der Brig. des Gen. Maj. v. Glümer,

Fleischhammer, Sec. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, von dem Verhältniß als Adjut. der Brig. des Gen. Maj. v. Schachtmeyer entbunden.

v. Goeben, Gen. Lt. und Kommdr. der 13. Inf. Div., zum Kommdr. der 13. Div.,

Gr. zu Münster, Gen. Lt. und Kommdr. der 14. Inf. Div., zum Kommdr. der 14. Div. ernannt.

Frhr. v. Poten, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) von dem Verhältniß als Adjut. der 13. Inf. Div.,

Edler v. Hymmen, Pr. Lt. vom Westphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, von dem Verhältniß als Adjut. der 14. Inf. Div.,

Grach, Pr. Lt. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, von dem Verhältniß als Adjut. der 25. Inf. Brig.,

v. Frantzius, Pr. Lt. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum überzähl. Rittm., von dem Verhältniß als Adjut. der 14. Kav. Brig. entbunden.

v. Kotze, Sec. Lt. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, als Adjut. zur 14. Kav. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Locquenghien, Pr. Lt. mit dem Char. als Rittm. vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, unter Belassung in seinem Verhältniß als Adjut. bei dem Militair-Gouvernement der Rheinprovinz und der Provinz Westphalen, zum überzähl. Rittm. befördert.

Großherzog von Mecklenburg-Schwerin K. H., General der Inf. ꝛc., nach erfolgter Auflösung des Kommando-Verbandes des II. Reserve-Armee-Korps, von dem Kommando dieses Armee-Korps entbunden.

Veith, Ob. Lt. und Abtheil. Chef im großen Generalstabe, von dem Verhältniß als Chef des Generalstabes des II. Reserve-Armee-Korps entbunden.

v. Bessel Ob. Lt. à la suite des Generalstabes der Armee und Adjut. bei dem Gouvernement von Berlin, von dem Verhältniß als Generalstabsoffiz. bei dem Gen. Kommdo. des II. Reserve-Armee-Korps entbunden.

v. Horn, Gen. Lt. und Kommdr. der 8. Div., unter Entbindung von dieser Stellung, sowie von dem Verhältniß als Insp. der Inf. ꝛc. des II. Reserve-Armee-Korps, zu den Offiz. von der Armee versetzt.

v. Bassewitz, Major a. D., von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Gen. Lt. ꝛc. v. Horn entbunden.

Bartenwerffer, Hauptm. aggr. dem 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Gen. Lt. ꝛc. v. Horn, als aggr. zum Gen. Stabe der Armee versetzt, und dem großen Gen. Stabe überwiesen.

v. Treskow, Oberst und Kommdr. des 5. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 53, unter Stellung à la suite dieses Regts., von dem Verhältniß als Kommdr. der kombinirten Garde-Inf. Brig. im II. Reserve-Armee-Korps, zum Kommdr. der 1. komb. Inf. Brig. (in den Elbherzogthümern) ernannt.

Bar. Schuler v. Senden, Oberst und Kommdr. des 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29, unter Stellung à la suite dieses Regts., von dem Verhältniß als Kommdr. der komb. Inf. Brig. im II. Reserve-Armee-Korps entbunden und zum Kommdr. der 17. Inf. Brig. ernannt.

v. Schlopp, Oberſt und Abtheil. Chef im Kriegs-Miniſterium, von dem Verhältniß als Kommdr. des Pomm. Reſerve-Inf. Regts. im II. Reſerve-Armee-Korps entbunden.

Beyer v. Karger, Ob. Lt. à la suite des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, unter Entbindung von der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommdr. des komb. Garde-Reſerve-Inf. Regts. im II. Reſerve-Armee-Korps und untee Aufhebung ſeines Verhältniſſes zum Herzogl. Sachſen-Altenburgiſchen Kontingent, dem 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 aggregirt.

v. Grone, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., von dem Verhältniß als Adjut. der komb. Garde-Inf. Brig. im II. Reſerve-Armee-Korps,

v. Baſſewitz, Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, von dem Verhältniß als Adjut. der komb. Inf. Brig. im II. Reſerve-Armee-Korps entbunden.

Kaßner, Major aggr. dem 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, von dem Kommdo. zum 4. Bat. 8. Pomm. Inf. Regts. Nr. 61 entbunden.

v. Manteuffel, Ob. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandr. des 5. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 53,

v. Rex, Ob. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommdr. des 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29 beſtätigt.

Den 17. September.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Lt. und Kommdr. der 4. Inf. Div., zu den Offiz. von der Armee verſetzt.

v. Werder, Gen. Lt. und Kommdr. der 3. Inf. Div., zum Kommdr. der 3. Div. ernannt.

v. Bredow, Oberſt à la suite des 1. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 4, in ſeiner Eigenſchaft als Brig. Kommdr. von der 2. zur 7. Kav. Brig. verſetzt.

Prinz Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoh., General der Kav. und kommandirender General des III. Armee-Korps, in Folge der Auflöſung des Kommando-Verbandes der I. Armee, von dem Oberbefehl über dieſe Armee entbunden.

Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoh., General der Kav. ꝛc., von dem Kommdo. des Kav. Korps der I. Armee entbunden.

v. Franſecky, Gen. Lt. und Kommdr. der 7. Div., mit der Führung der Geſchäfte des Gen. Kommandos IV. Armee-Korps während der Abweſenheit des kommandirenden Generals v. Schack beauftragt.

v. Stülpnagel, Gen. Maj. und Chef des Generalſtabes III. Armee-Korps, von der Stellung als Oberquartiermeiſter der I. Armee entbunden.

v. Roos, Major vom Gen. Stabe des III. Armee-Korps, unter Entbindung von dem Kommando zum Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee, zum großen Gen. Stabe,

v. Unger, Major vom großen Gen. Stabe, unter Entbindung von dem Kommando zu Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee, zum Gen. Stabe des III. Armee-Korps,

v. Caprivi, Major vom Gen. Stabe, unter Entbindung von dem Kommando zum Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee, zum großen Gen. Stabe verſetzt.

Gr. v. Haeſeler, Hauptm. vom Gen. Stabe des III. Armee-Korps, von dem Kommando zum Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee entbunden.

Bergmann, Hauptm. aggr. dem Gen. Stabe der Armee, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß und unter Entbindung von dem Kommando zum Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee, zum Gen. Stabe des IV. Armee-Korps verſetzt.

v. Stückradt, Pr. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienſtl. als Generalſtabsoffiz. bei dem Stabe des Ober-Kommandos der I. Armee, zur Dienſtleiſtung bei dem großen Gen. Stabe kommandirt.

v. Rauch, Major vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 und Adjut. beim Gen. Kommando des III. Armee-Korps,

v. Lewinski, Hauptm. vom 8. Brandenb. Inf. Regt Nr. 64 und Adjut. beim Gen. Kommando III. Armee-Korps, von dem Kommando als Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee entbunden.

v. Grolmann, Hauptm. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, als Adjut. zum General-Gouvernement von Hannover kommandirt.

v. Schmieden, Hauptm. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, zur Dienſtl. bei dem Kriegsminiſterium kommandirt.

v. Bülow, Pr. Lt. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, als Adjut. zum Gen. Kommando IV. Armee-Korps kommandirt.

v. Mutius, Prem. Lt. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant bei dem Ober-Kommando der I. Armee, als Adjutant zur 2. Garde-Kavallerie-Brig. kommandirt.

v. Schack, Major und etatsm. Stabs-Off. vom 2.

Garde-Ulanen-Regt. von dem Verhältniß als Kommandant des Hauptquartiers bei dem Stabe der I. Armee entbunden.

v. Witzendorff, Oberſt-Lt. à la suite des 1. Garde-Drag. Regts. und Dir. der Milit. Reitſchule, unter Entbindung von dieſer Stellung und von ſeinem gegenwärtigen Verhältniß als Chef des Generalſtabes des Kav. Korps der I. Armee zum Kommandeur des 2. Weſtphäl. Huſ. Regts. Nr. 11 ernannt.

v. Alvensleben, Major vom Generalſtabe der 2. Garde-Inf. Div. unter Entbindung von ſeinem gegenwärtigen Kommando zum Stabe des Gen. Kommandos des Kav. Korps der I. Armee zum großen Generalſtabe verſetzt und dem Gouvernement des Königsreichs Sachſen zur Dienſtleiſtung überwieſen.

Gr. v. Schlieffen, Rittmſtr. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., unter Entbindung von dem Kommando als Generalſtabsoffiz. bei dem General-Kommando des Kavallerie-Korps der I. Armee, als aggregirter Hauptmann zum Generalſtabe verſetzt und dem großen Generalſtabe überwieſen.

v. Borries, Rittmſtr. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Kommando des Kavallerie-Korps der I. Armee, zur Dienſtleiſtung bei dem Kriegsminiſterium kommandirt.

v. Krosigk, Rittmſtr., aggregirt dem Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjutant bei dem General-Kommando des Kavallerie-Korps der I. Armee und unter Stellung à la suite dieſes Regts., in ſein früheres Verhältniß als Reitlehrer bei der Militair-Reitſchule zurückkommandirt.

Gr. v. Bismarck-Bohlen, Gen. Maj. u. Kommandeur der 5. Kav. Brig., unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als attachirt dem Stabe des General-Kommandos des Kavallerie-Korps der I. Armee, zum Kommandanten von Hannover ernannt.

v. Grimm, Pr. Lt. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3, von dem Kommando als Adjutant der 5. Kav. Brig. entbunden.

v. Normann, Sec. Lt. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3, als Adjutant zur 5. Kav. Brig. kommandirt.

v. Alvensleben, Gen. Maj., beauftr. mit der Führung der Garde-Kav. Div., unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommandeur der 1. Kav. Div. des Kav. Korps der I. Armee, zum Kommandeur der Garde-Kav. Div. ernannt.

Hann v. Weyhern, Gen. Maj. u. Kommandeur der 7. Kav. Brig., unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommandeur der 2. Kav. Div. des Kav. Korps der I. Armee, zum Kommandeur der 4. Diviſion ernannt.

Prinz Albrecht von Preußen, Gen. Maj. u. Kommandeur der 1. Garde-Kav. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur der 1. ſchweren Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee,

Bar. v. Rheinbaben, Gen. Maj. u. Kommandeur der 2. Garde-Kav. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur der 1. leichten Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee.

Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Hoheit, Gen. Maj. u. Kommandeur der 6. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur der 2. leichten Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee,

Gr. v. d. Gröben, Gen. Maj. u. Kommandeur der 8. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur der 3. leichten Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee,

Bar. v. d. Goltz, Gen. Maj. u. Kommandeur der 4. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur der 3. ſchweren Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee, entbunden.

v. Lorck, Sec. Lt. vom Garde-Huſ. Regt, von dem Kommando als Adjutant der 1. Kav. Div. im Kav. Korps der I. Armee,

Manché, Rittmſtr. vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, von dem Kommando als Adjutant der 2. Kav. Div. im Kav. Korps der I. Armee,

Gr. v. Bredow, Pr. Lt. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., von dem Kommando als Adjutant der 1. leichten Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee, dieſer unter Beförderung zum Rittmſtr. u. Eskadr. Chef, entbunden.

v. Schönfels, Hauptm. vom Generalſtabe der 7. Div., unter Entbindung von dem Kommando zum Stabe des General-Kommandos des Kav. Korps der I. Armee, zum großen Generalſtabe verſetzt und dem General-Gouvernement von Hannover überwieſen.

v. Kaphengſt, Rittmſtr. vom 2. Garde-Drag. Regt. und Adjutant der Garde-Kav. Div., von dem Verhältniß als Adjutant der 1. Kav. Div. im Kav. Korps der I. Armee entbunden.

Frhr. v. Bredow, Pr. Lt. im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 2. ſchweren Kav. Brig., als Adjutant zur 3. Kav. Brig. kommandirt.

Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Sec. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2 und Adjutant der 7. Kav. Div., von dem Verhältniß als Adjutant der 2. Kav. Div. im Kav. Korps der I. Armee,

v. Rudolphi, Pr. Lt. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3 und Adjutant

der 6. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Adjutant der 2. leichten Kav. Brig im Kav. Korps der I. Armee,

Frhr. zu Inn u. Knyphauſen, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8 und Adjutant der 8. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Adjutant der 3. leichten Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee,

v. Seemen, Sec. Lt. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) und Adjutant der 4. Kav. Brig., von dem Verhältniß als Adjutant der 3. ſchweren Kav. Brig. im Kav. Korps der I. Armee, entbunden.

v. Tümpling, Gen. Lieut. und Kommandeur der 5. Inf. Div., zum Kommandeur der 5. Div.

v. Manſtein, Gen. Lieut. und Kommandeur der 6. Inf. Div., zum Kommandeur der 6. Div.,

v. Franſecky, Gen. Lt. u. Kommandeur der 7. Inf. Div., zum Kommandeur der 7. Div.,

v. Schoeler, Gen. Maj. u. Kommandeur der 31. Inf. Brig. und für die Dauer des mobilen Verhältniſſes Kommandeur der 8. Diviſion, definitiv zum Kommandeur dieſer Div., ernannt.

v. Krenski, Major vom Generalſtabe des IV. Armee-Korps, von dem Verhältniß als Generalſtabsoffiz. der 7. Inf. Div. entbunden.

v. Kleiſt, Pr. Lt. vom Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 7. Inf. Div., als Adjutant zur 11. Kav. Brig.,

Burchardt, Pr. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 13. Inf. Brig., als Adjutant zur 16. Inf. Brig.,

v. Klitzing, Sec. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 16. Inf. Brig., als Adjutant zur 13. Inf. Brig. kommandirt.

v. Frankenberg, Pr. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, von dem Kommando als Adjutant der 5. Inf. Div.,

v. Podbielski, Sec. Lt. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, von dem Kommando als Adjutant der 6. Inf. Div.,

v. Peſchke, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, von dem Kommando als Adjutant der 12. Inf. Brig.,

Seebeck, Hauptm. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, von dem Kommando als Adjutant der 8. Inf. Div., entbunden.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Lt. u. Gouverneur von Magdeburg, von der ihm übertragenen Führung der Geſchäfte des Militair-Gouvernements der Provinz Sachſen entbunden.

Kronprinz von Preußen K. H., Gen. der Inf. und kommandirender General des II. Armee-Korps, in Folge der Auflöſung des Ober-Kommandos der II. Armee, von dem Oberbefehl über dieſe Armee, ſowie von der Stellung als Militair-Gouverneur von Schleſien entbunden.

v. Blumenthal, Gen. Maj., bisher Chef des Stabes des Ober-Kommandos der II. Armee, unter gleichzeitiger Entbindung von der Stellung als Kommandeur der 30. Inf. Brig. zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Stoſch, Gen. Maj. bisher Oberquartiermſtr. bei dem Ober-Kommdo der II. Armee, unter gleichzeitiger Entbindung von der Stellung als Chef des Generalſtabes IV. Armee-Korps, zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Verdy du Vernois, Maj. vom großen Generalſtabe,

v. d. Burg, Maj. vom Generalſtabe des II. Armee-Korps, von dem Verhältniß als Generalſtabsoffiziere bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee entbunden.

v. Hahnke, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe der Armee, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, von dem Kommdo. zum Stabe des Ober-Kommdos. der II. Armee entbunden und zum General-Kommdo. des II. Armee-Korps verſetzt.

v. d. Hude, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. als Generalſtabs-Offizier bei dem Stabe des Ober-Kommdos. der II. Armee, zur Dienſtleiſtung bei dem großen Generalſtabe kommandirt.

v. Gaffron, Maj. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

Miſchke, Hauptm. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, von ihrem Kommdo. als Adjutanten bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee entbunden.

Kroſeck, Hauptm. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7 und Adjutant beim General-Kommdo. IV. Armee-Korps,

v. Ploetz, Rittmſtr. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12 und Adjutant beim General-Kommdo. II. Armee-Korps, von ihrem Verhältniß als Adjutanten bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee entbunden.

Gr. v. Blumenthal, überzähl. Rittmſtr. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4 und Adjutant der 11. Kav. Brig., unter Entbindung von dieſem Kommdo., ſowie von dem Verhältniß als Adjutant bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee, zum Eskadr. Chef ernannt und in eine vakante Rittmſtr. Stelle des Regts. einrangirt.

v. Bentheim, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. komb. Inf. Brig., unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als Kommdr. der 1. komb. Landw. Inf. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, zum Kommdr. der 1. Diviſion ernannt.

v. Rosenberg-Gruszczynski, Gen. Maj. und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig, unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als Kommdr. der Garde-Landw. Inf. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, zum Kommdr. der komb. Diviſion in den Elbherzogthümern ernannt.

Gr. zu Dohna, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Kav. Brig., unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als Kommdr. der komb. Landw. Kav. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Selchow, Oberſt und Kommdr. des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30, unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als Inf. Brig. Kommdr. im I. Reſerve-Armee-Korps, zum Kommandanten von Caſſel ernannt.

v. Krosigk, Oberſt à la suite des Oſtpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 8, unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. der 2. Landw. Kav. Brig., zur Vertretung des abkommandirten Gen. Majs. v. Schoen zur 10. Kav. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Wittenhorſt-Sonsfeld, Ob. und Kommdr. des 2. Rhein. Huſ. Regts. Nr. 9, von dem Verhältniß als Kommdr. der 3. Landw. Kav. Brig. entbunden.

v. Bock, Ob. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, unter Entbindung von ſeinem Verhältniß als Chef des Generalſtabes des I. Reſerve-Armee-Korps und unter Verſetzung in den Generalſtab, zum Chef des Generalſtabes IV. Armee-Korps ernannt.

v. Maſſow, Maj. vom großen Generalſtabe, unter Entbindung von dem Verhältniß als Generalſtabs-Offizier bei dem Stabe des Gen.Kommdos. I. Reſerve-Armee-Korps, zum Generalſtabe der 7. Diviſion verſetzt.

Stockmarr, Hauptm. vom großen Generalſtabe, von dem Verhältniß als Generalſtabsoffizier bei dem Stabe des General-Kommandos I. Reſerve-Armee-Korps,

v. Holleben, Hauptm. vom großen Generalſtabe, von dem Verhältniß als Generalſtabsoffizier bei der Garde-Landw. Inf. Div. im I. Reſerve-Armee-Korps,

Loewe, Hauptm. vom großen Generalſtabe, von dem Verhältniß als Generalſtabsoffizier bei der 1. kombinirten Landw. Inf. Div. im I. Reſerve-Armee-Korps entbunden.

v. Larisch, überzähliger Maj. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10 und Adjutant der 9. Diviſion, unter Entbindung von dieſem Kommdo., ſowie von dem Verhältniß als Generalſtabsoffizier der komb. Landw. Kav. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, dem Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10 aggregirt.

Gr. v. d. Groeben, Major a. D., zuletzt Rittmſtr. im Regiment der Gardes du Korps,

v. Bonin, Rittmſtr. aggr. dem 2. Garde-Drag. Regt.,

v. d. Schulenburg, Hauptm. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, von ihren Verhältniß als Adjutant bei dem General-Kommdo. des I. Reſerve-Armee-Korps entbunden.

v. Stülpnagel, Sec. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der Garde-Landw. Inf. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, als Adjutant zur 2. komb. Inf. Brig.,

Zingler, Pr. Lt. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 1. kombinirten Landw. Inf. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, als Adjutant zum Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps,

v. Scheel, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 1. kombinirten Landw. Inf. Diviſion im 1. Reſerve-Armee-Korps, als Adjutant zur 25. Inf. Brig.,

Schmidt v. Altenſtadt, Pr. Lt. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der komb. Landw. Kav. Diviſion im I. Reſerve-Armee-Korps, als Adjutant zur 1. Diviſion kommandirt.

v. Porembski, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, von dem Kommdo. als Adjutant der 1. Landw. Kav. Brig.,

v. Schmidt I., Sec. Lt. vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4, von dem Kommdo. als Adjutant der 2. Landw. Kav. Brig.,

Witte, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, von dem Kommdo. als Adjutant bei dem Oberſten v. Selchow, Inf. Brig. Kommdr. bei dem I. Reſerve-Armee-Korps, entbunden.

Ranisch, Oberſt-Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Garde-Landw. Regts., dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz aggregirt.

v. Roehl, Ob. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommandeur des 1. Garde-Gren. Landw. Regts., dem 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth aggregirt.

Fronhoefer, Oberſt und Brigadier der 5. Gend Brig., von dem Verhältniß als Kommdr. des 2 Garde-Landw. Regts.,

Frhr. Gans Edler, zu Putlitz, Oberſt und Brigadier, der 7. Gend. Brig., von dem Verhältniß als Kommandeur des 2. Garde-Gren. Landw. Regts.,

Orlovius, Oberſt und Kommandant von Pillau, von dem Verhältniß als Kommdr. des 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9 entbunden.

v. Suchten, Oberſt und Kommandant von Kolberg, von dem Verhältniß als Kommdr. des 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21 entbunden, derſelbe kehrt bis auf weitere Beſtimmung vorläufig noch nicht in ſeine Friedensſtellung zurück.

Ginz v. Rekowski, Ob. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, unter Entbindung v. d. Verhältn als Kommdr. des 1. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 13, dem Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39 aggregirt.

v. Rentz, Ob. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. des 2. Weſtphäl. Landw. Regts. Nr. 15, dem 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 aggregirt.

v. Natzmer, Maj. und etatsm. Stabs-Offiz. des Litth. Ulan. Regts. Nr. 12, von dem Verhältniß als Kommdr. des 8. Ulan. Regts.,

Gr. v. Schwerin, Maj. und etatsm. Stabsoffiz. des 1. Pomm. Ulanen-Regts. Nr. 4, von dem Verhältniß als Kommdr. des Pomm. ſchweren Landw. Reiter-Regiments,

v. Reckow, Major und etatsm. Stabsoffiz. des 1. Brandenb. Ulan. Regts. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, von dem Verhältniß als Kommdr. des 3. Landw. Ulanen-Regts. entbunden.

Gr. v. Brandenburg, Oberſt und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, Kommdr. des Regts. der Garde du Korps, unter Belaſſung in dieſer Stellung, der Rang eines Brig. Kommdrs. verliehen.

Gr. v. Brandenburg, Oberſt und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, Kommdr. des 2. Garde-Ulan. Regts., zum Kommdr. der 5. Kav. Brig.,

Prinz Heinrich von Heſſen und bei Rhein, Großherzogl. Hoheit, etatsm. Stabsoffiz. im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zum Kommdr. des 2. Gardr-Ulan. Regts. ernannt.

v. Schenck, Maj. aggregirt dem 2. Garde-Ulanen-Regt., als etatsm. Stabsoffiz. in das Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 verſetzt.

v. Plonski, Gen. Lt. und Kommdr. der 2. Garde-Inf. Div., zum Kommdr. der Truppen in Heſſen ernannt.

Kühne, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe der Armee, unter Entbindung von ſeinem Verhältniß zum General-Kommando des I. Armee-Korps, dem Kommando der Truppen in Heſſen als Generalſtabsoffiz. überwieſen.

Gr. v. Keller, Pr. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjut. der Garde-Landw. Inf. Div. im I. Reſerve-Armee-Korps, dem Kommando der Truppen in Heſſen als Adjut. überwieſen.

v. Löwenfeld, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Garde-Inf. Brig., unter Entbindung von dieſer Stellung, ſowie von dem Verhältniß als Kommandant von Potsdam, von ſeinem gegenwärtigen Verhältniß als Kommdr. der 9. Inf. Div. entbunden und zum Kommdr. der 2. Garde-Inf. Div. ernannt.

v. Großmann, Gen. Lt. und Kommdr. der 1. Inf. Div., in ſeiner Eigenſchaft als Div. Kommdr. zur 9. Div. verſetzt.

v. Kirchbach, Gen. Lt. und Kommdr. der 10. Inf. Div., zum Kommdr. der 10. Div. ernannt.

v. Winterfeld, Hauptm. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, unter Entbindung von ſeinem Verhältniß als Adjut. beim General-Kommdr. V. Armee-Korps, zum überzähl. Major befördert und als aggregirt zum 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 verſetzt.

Frhr. v. Maltzahn, Pr. Lt. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10, von dem Verhältniß als Adjut. bei dem General-Kommando des V. Armee-Korps,

v. Merckel, Pr. Lt. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, von dem Verhältniß als Adjut. bei dem Gen. Komm. des V. Armee-Korps,

v. Berſen, überzähl. Hauptm. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, von dem Verhältniß als Adjut. der 9. Inf. Div.,

v. d. Lancken, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, von dem Verhältniß als Adjut. der 18. Inf. Brig.,

v. Tyszka, Pr. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, von dem Verhältniß als Adjut. der 10. Inf. Div. entbunden.

Haenisch, Rittmſtr. vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 10, in ſeinem Verhältniß als Adjut. der 10. Inf. Div. zum General-Kommando des V. Armee-Korps verſetzt.

v. Ziemietzki, Ob. Lt. vom Generalſtabe der 9. Inf. Div., zum großen Generalſtabe verſetzt und gleichzeitig zum General-Gouvernement von Hannover, Behufs Wahrnehmung der Geſchäfte als Chef des Generalſtabes kommandirt.

v. Maunz, Sec. Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, als Adjut. zur 18. Inf. Brig. kommandirt.

v. Zastrow, Gen. Lt. und Kommdr. der 11. Inf. Div., zum Kommdr. der 11. Div.,

v. Prondzinski, Gen. Lt. und Kommdr. der 12. Inf. Div. zum Kommdr. der 12. Div. ernannt.

Frhr. v. Buddenbrock, Rittmſtr. vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), von dem Verhältniß als Adjut. beim General-Kommando des IV. Armee-Korps,

Frhr. v. Fircks, Pr. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, von dem Verhältniß als Adjut. beim General-Kommando des VI. Armee-Korps,

v. Hanſtein, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, v. d. Verhältn. als Adjut. der 22. Inf. Brig.,

v. Struenſee, Pr. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, von dem Verhältniß als Adjutant der 12. Inf. Div.,

v. Dobbeler, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, von dem Verhältniß als Adjut. der 24. Inf. Brig.,

v. Frankenberg-Proſchlitz, Pr. Lt. vom Weſtpr. Ulan. Regt. 1, von dem Verhältniß als Adjutant der 12. Kav. Brig. entbunden.

Gr. v. Monts, Pr. Lt. vom Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, in ſeinem Verhältniß als Adjut. vom General-Kommando VI. Armee-Korps zur 10. Div.,

v. Lieres u. Wilkau I., Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, in ſeinem Verhältniß als Adjutant von der 11. Inf. Div. zur 12. Kav. Brig. verſetzt.

Mund, Sec. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, als Adjutant zur 22. Inf. Brig. kommandirt.

v. Böhm, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4 von dem Kommando als Adjutant der 5. Landw. Kav. Brig. entbunden.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Oberſt à la suite des Poſ. Ulanen-Regts. Nr. 10 und für die Dauer des mobilen Verhältniſſes Kommdr. der 5. Landw. Kav. Brig., zum Kommdr. der 1. Kav. Brig. ernannt.

v. Rock, Ob. Lt. und etatsm. Stabsoffiz. im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, von dem Verhältniß als Kommandeur des 1. Landw. Ulan. Regts.,

v. Monſterberg, Major aggregirt dem Weſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, von dem Verhältniß als etatm. Stabsoffiz. des 1. Landw. Ulan. Regts. entbunden.

v. Weiſe, Major, aggregirt dem 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2 unter Stellung à la suite dieſes Regts. von dem Verhältniß als etatsm. Stabs-Off. des 2. Landw. Huſ. Regts. entbunden; derſelbe tritt in ſein früheres Verhältniß als Vorſtand der Milit. Roßarzt-Schule zurück.

v. Koblinski, Ob. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30 beſtätigt.

v. Hülſt, Hauptm. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 zum Major befördert.

Streccius II., Hauptm., aggregirt dem 4. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 17 in das Regiment unter Entbindung von ſeinem Kommando zum 1. Weſtphäl. Landw. Regt. Nr. 13 einrangirt.

v. Zaluskowski, Major, aggregirt dem 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,

v. Pelchrzim, Major, aggregirt dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,

Haſſe, Maj. aggr. dem Niederrh. Füſ. Regt. Nr. 39,

v. Salpius gen. v. Oldenburg, Major, aggregirt dem 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,

v. Sperling, Major, aggr. dem 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 in die betreff. Regimenter einrangirt.

Frhr. v. Canſtein, Gen. Lt. und Kommandeur der 15. Inf. Div. zum Kommandeur der 15. Div.,

v. Etzel, Gen. Lt. und Kommandeur der 16. Inf. Div. zum Kommandeur der 16. Div. ernannt.

v. Werder, Hauptm., aggr. dem Generalſtabe der Armee, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß als Generalſtabs-Offiz. vom General-Kommdo. VIII. Armee-Korps zum General-Kommando der Truppen in den Elbherzogthümern verſetzt.

Ahlborn, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68 von dem Verhältniß als Adjutant beim General-Kommando VIII. Armee-Korps,

Frhr. v. Dörnberg, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9 von dem Verhältniß als Adjutant beim Gen. Kommdo. VIII. Armee-Korps,

v. Fiſcher-Treuenfeld, Pr. Lt. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 von dem Verhältniß als Adjutant der 15. Inf. Div.,

v. Colomb, Pr. Lt. vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 unter Beförderung zum überzähligen Rittmeiſter von dem Verhältniß als Adjutant der 16. Inf. Div. entbunden.

v. Glaſenapp, Gen. Major für die Dauer des mobilen Verhältniſſes Kommandeur der 30. Inf. Brig. in dieſer Stellung beſtätigt.

v. Budritzki, Gen. Major, für die Dauer des mobilen Verhältniſſes Kommandeur der 3. Garde-Inf. Brig. in dieſer Stellung beſtätigt.

v. Obernitz, Oberſt und Kommandeur des Garde-Füſ. Regts. unter Stellung à la suite dieſes Regts. in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur der 1. Garde-Inf. Brig. beſtätigt.

v. Gerſtein-Hohenſtein, Oberſt und Kommandeur des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28, unter Stellung à la suite dieſes Regts., in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur der 31. Inf. Brig. beſtätigt.

v. Wedell, Oberſt und Abth. Chef im Kriegs-Miniſterium, in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur des 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31 beſtätigt.

v. Werder, Oberſt und Flügel-Adj. in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur des Garde-Füſ.Regts. beſtätigt.

v. Henning auf Schönhoff, Ob. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältniſſes übertragenen Stellung als Kommandeur des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19 beſtätigt.

v. Scheffler, Ob. Lt. und Kommandeur des Oſt-

preuß. Jäger-Bats. Nr. 1 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des 1. Westpr. Gren. Regts. Nr. 6 bestätigt.

v. Zimmermann, Ob. Lt. und Kommandeur des Pomm. Jäger-Bats. Nr. 2 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des Hohenzollernschen Füs. Regts. Nr. 40 bestätigt.

Knappe v. Knappstädt, Ob. Lt. und Kommandeur des Garde-Schützen-Bats. in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 bestätigt.

v. Bothmer, Ob. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 bestätigt.

v. Kontzki, Ob. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28 bestätigt.

v. Roeder, Ob. Lt., aggr. dem 1. Garde-Regt. zu Fuß unter Entbindung von dem Kommando des Lehr-Inf. Bats. in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des Garde-Jäger-Bats. bestätigt.

v. Sommerfeld, Major vom 2. Garde-Regt. zu Fuß in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des Ostpreuß. Jäger-Bats. Nr. 1 bestätigt.

v. Garrelts, Major vom Westph. Füs. Regt. Nr. 37 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommandeur des Pomm. Jäger-Bats. Nr. 2 bestätigt.

v. Besser, Major vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56 in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses übertragenen Stellung als Kommdr. des Garde-Schützen-Bats. bestätigt.

Schwager, Major, aggr. dem 3. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 66,

v. Puttkamer, Major, aggr. dem 2. Garde-Regt. zu Fuß,

v. Plötz, Major, aggregirt dem Westph. Füs. Regt. Nr. 37,

v. Mutius, Major, aggreg. dem 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56 in die betreffenden Regimenter einrangirt.

Frhr. v. d. Goltz, Rittmstr., aggreg. dem 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8 unter Belassung in dem Verhältniß als Adjutant bei dem Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps in das Regt. einrangirt.

v. Wienskowski, Hauptm. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21 unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant des General-Kommandos des I. Armee-Korps zum überzähligen Major befördert und als aggr. zum 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz) versetzt.

v. Esebeck, Prem. Lt. vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel in dem Verhältniß als Adjutant von dem General-Kommdo. I. Armee-Korps zur 2. Kav. Brig. versetzt.

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Prem. Lt. vom 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45 in dem Verhältniß als Adjutant vom General-Kommdo. I. Armee-Korps zur 1. Inf. Brig. versetzt.

Keyler, Sec. Lt. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz in dem Verhältniß als Adjutant von der 1. Inf. Div. zur 24. Inf. Brigade versetzt.

v. Rosenberg, Hauptm. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 unter Entbindung von dem Verhältniß als Adjutant der 1. Inf. Div. zum überzähligen Major befördert und als aggreg. zum 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 versetzt.

Rohde, Pr. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4. von dem Verhältniß als Adjutant der 1. Inf. Brig.,

Störmer, Pr. Lt. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 von dem Verhältniß als Adjutant der 2. Inf. Div.,

v. Porembski, Pr. Lt. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12 von dem Verhältniß als Adjutant der 2. Kav. Brig. entbunden.

v. Schmidt, Gen. Lt., mit der Führung der Geschäfte des Gen. Kommdos. II. Armee-Korps beauftragt, von diesem Verhältniß, sowie von seiner Friedensstellung als Kommdr. der 9. Div., entbunden und zu den Offiz. von der Armee versetzt.

Bronsart v. Schellendorff, Maj. vom Generalstabe des II. Armee-Korps, tritt zum großen Generalstabe zurück.

v. Roon, Hauptm. vom Generalstabe, unter Entbindung von seinem Verhältniß zum Gen. Kommdo. II. Armee-Korps, vom Generalstabe des IV. Armee-Korps, zum großen Generalstabe versetzt.

v. Rosenberg, Maj. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, tritt von dem Kommdo. zur Dienstl. beim Kriegs-Ministerium als Adjut. zum Gen. Kommdo. II. Armee-Korps zurück.

Frhr. v. Hilgers, Hauptm. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, und Adjut. bei dem Gouvernement von Luxemburg, von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. II. Armee-Korps entbunden, und zur Dienstleistung bei dem großen Generalstabe kommandirt.

Kintzel, Hauptm. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. II. Armee-Korps,

v. Zitzewitz, Pr. Lt. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, von dem Kommdo. als Adjut. der 3. Inf. Div.,

Lenke, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, von dem Kommdo. als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. II. Armee-Korps,

v. Sichart I., Sec. Lt. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, von dem Kommdo. als Adjut. der 3. Inf. Div. entbunden.

v. Pelet-Narbonne, Pr. Lt. aggr. dem Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8, tritt in dem Verhältniß als Adjut. von dem Gen. Kommdo. II. Armee-Korps zur 3. Div.,

v. Trotha, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, tritt in dem Verhältniß als Adjut. von der 4. Inf. Div. zur 12. Inf. Brig. über.

Bei der Landwehr.

Den 8. September.

v. Levetzow, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg.,

v. Gerlach, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. deſſelben Bats.,

v. Krosigk, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Rittmeiſtern,

v. Maltzahn, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Pr. Lt.,

v. Kolzenberg, Unteroff. vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Schulze, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Ibold, Evers, Schmidt, Grubitz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Schleicher, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Kunckell, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Kramer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, in das 3. Bat. (Aſchersleben) deſſelben Regts. einrangirt.

Fink v. Finckenſtein, Exner, Jaenicke, Unteroffs. vom 1. Bat. (Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

Grunewald, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Schrimm) deſſelben Regts.,

Püſchel, Unteroff. von demſ. Bat.

Keferſtein, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,

Kuntze, Gropius, Kloß, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Naumburg) deſſelben Regts.,

Wetzel, Krökelsberg, Vice-Feldw. vom Bat. Eſſen Nr. 36,

Buckhardt, Schmidt, Krech, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Frhr. v. Patow, Blanckmeiſter, Weinedel, Frhr. v. Schlotheim, Koch, Wernicke, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Kretzmer, Lehmann, Roſèrus, Vogt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Foß, Unteroff. von demſ. Bat.,

Pickert, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Ritter, v. Bonin, Unteroffs. von demſ. Bat.,

Reitſch, Unteroff. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Pfeiffer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 10. September.

Haberſtolz, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Batts. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, zum Pr. Lt.,

Schulz, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Mehner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Jungbecker, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Schilling, Sauer, Unteroffs. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 12. September.

Freusberg, Vice-Feldw. vom Bat. Attendorn Nr. 37,

Toußaint, Leidig, Strübing, Muhl, Schwedler, Sauerwald, Meinecke, Schindler, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Waſſerfall, Seidel, Peter, Horn, Baumbach, Winkler, Meyer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) deſſelben Regts.,

Frowien, Lennartz, Frentzen, Unteroffs. vom Bat. Neuß Nr. 39,

Thomann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Eberts, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Simmern) deſſelben Regts.,

Rentwich, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Schneider, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Köhler, Ganzel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) deſſelben Regts.,

Schmula, Marks, Lariſch, Fuchs, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) deſſelben Regts. zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Schidt, Kindler, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Rues, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Sec. Lts. 2. Aufg.,

Miſulowski, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Hauptm.,

v. Ohneſorge, v. Keller, Hacke, Sec. Lts. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, zu Pr. Lts.,

Kloer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Volkmer, Krauſe, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zu Hauptleuten,

Schaubert, Menzel, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Kern I., Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſelben Bats. zu Pr. Lts.,

Wiebner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Schmieden, Rogge, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poſen) deſſelben Regts., zu Hauptleuten.

Ryll, Hirſekorn, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

v. Wedell, Sec. Lt. vow 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) deſſelben Regts.,

Bulwin, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) deſſelben Regts., zu Pr. Lts. befördert.

Jonas, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Gebauer, Hauptm. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Kompagnieführer ernannt.

Burgund, Hauptm. a. D., zuletzt Pr. Lt. im 1. Bat. (Poſen) 18. Regts., unter Wiedereinrangirung in das 2. Aufg. dieſes Bats., ein Patent als Hauptm. bewilligt.

Schaeffer, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, anſtatt der ihm ertheilten Ausſicht auf Anſtellung als Platzmaj., die Ausſicht auf Civilverſorgung ertheilt.

Frhr. Digeon v. Monteton, Hauptm. zur Diſpoſ., zuletzt Pr. Lt. im 2. Garde-Regt. z. F., unter Einrangirung in das 2. Aufg. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., ein Patent als Hauptm. bewilligt.

v. Münchow, Sec. Lt. a. D., früher im 12. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 1. Aufg. des 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 einrangirt.

v. Bredow, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Rittmeiſter,

v. Poleſky, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Pr. Lt.,

Kleiſt v. Bornſtedt, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Rittmeiſter,

Koppe, Port. Fähnr. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, früher im 32. Inf. Regt., zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Sydow, Pr. Lt. vom 2. Bat. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Ritter, Otto, Deichler, Hänel, Hamann, Schmidt, Kullmann, Laspeyres, Lentz, Michaelis, Jänicke, Herrmann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Herzberg, Köppen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Soldin) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Binder, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Landsberg) deſſ. Regts., zum Sec. Lt. 2. Aufg.,

Kaſel, Niedzielewski, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Wilm, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, in das 1. Aufg. 2. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 einrangirt.

Mathieu, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Holtz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 einrangirt.

Quandt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

v. Brockhuſen, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zu Pr. Lts.,

Kellermann, Unteroff. vom 1. Bat. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Ehrhardt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Hauptm. und Kompagnieführer befördert.

Waldow, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Schmidt v. Schmiedeſeck, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Pr. Lt.,

Wiebe, Unteroff. vom 1. Bat. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,
Lübbert, Unteroff. vom Bat. Bartenstein Nr. 33, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Klawitter, Vice-Wachtmstr. vom 3. Bat. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
v. Frankenberg-Proschlitz, Unteroff. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Vollgold, Mendelsohn-Bartholdy, v. Watzdorf, Buße, Unteroffs. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,
Selchow, Unteroff. vom 2. Bat. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,
Lüdtke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
v. Tschirnhaus, Fleck, Behrendt, Vice-Feldw. vom Bat. Wohlau Nr. 38,
Junghahn, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,
Hering, Heubach, Förster, Wolff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Fischer, Barth, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) dess. Regts.,
Bielitz, Engel, Hartmann, Steffens, Bethge, Eberts, Haucke, Meubrink, Münchhoff, Vice-Feldw. vom Bat. Wrietzen Nr. 35,
Röthig, Stahl, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,
Wünsche, Wegener, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Krause, Kindorff, Hintz, Lortzing, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Kimnack, Schellens, Unteroffs. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Rauterkus, Fehres, Unteroffs. vom 2. Bat. (Saarlouis) dess. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Karlowski, Vice-Wachtmstr. vom 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Den 13. September.

Bar. v. Cramer, Ob. z. D. und Bezirks-Kommdr. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, von dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Daum, Ob. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, von dem Verhältniß als Kommdr. des 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Rogalla v. Bieberstein, Ob. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, von dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Thür. Regts. Nr. 31 entbunden.

Den 15. September.

Adriani, Linke, Hennecke, Simmersbach, Frieg gen. Jacobs, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Soest) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,
Frhr. v. Hanstein-Knorr, Brockhoff, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Moschede) dess. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Mittelacher, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Wesel) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zum Pr. Lt. befördert.
Blumner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Reich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) dess. Regts., zu Pr. Lts.,
Sewening, Sauerhering, Gaede, Kraatz, Jeckstein, Schneider, Koenen, Kullmann, Vice-Felw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Schumacher, Niese, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) dess. Regts.,
Ulrici, Meyer, Knebel, Kunze, Geisendorf, Gothe, Kießling, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) dess. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Eisfeld, Schulz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Aufg. zurückversetzt.
v. Puttkamer, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
v. Braunschweig, Pr. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats.
Mentzel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zu Hauptleuten,
v. Gottberg, v. Belling, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Knaack, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) dess. Regts.,
Borck, Tietz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) dess. Regts., zu Pr. Lts..
Gadow, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Eggebrecht, Unteroff. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Duncker, Rittmst. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei der Kommandantur in Potsdam entbunden.
v. Helldorff, Rittmstr. von der Kav. des 3. Bats. (Polu. Lissa) 1. Garde-Grenadier-Landw. Regts., von dem Kommdo. als Adjut. bei dem General-Kommdo. des Garde-Korps entbunden.
v. Hülsen, Maj. à la suite des 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, von diesem Verhältniß, sowie von dem Kommdo. als Adjutant bei dem Gouvernement von Berlin, entbunden und

mit der Berechtigung zum ferneren Tragen der ihm bereits verliehenen Unif. des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 ausgeschieden.

Den 17. September.

Gr. v. Wilamowitz-Möllendorff, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., von dem Verhältniß als Adjut. der komb. Landw. Kav. Diviſion,

Gr. v. Arnim, Sec. Lt. von der Kav. 2. Bats. (Prenzlau) 4 Brandenb. Regts. Nr. 24, von dem Kommdo. als Adjut. der 3. Landw. Kav. Brig. entbunden.

v. Oppen, Ob. Lt. z. D. und Bezirks-Kommdr. des 2. Bats (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, von dem Verhältniß als Kommdr. des 5. Landw. Huſ. Regts.,

Gr. v. Zedlitz-Trützſchler, Pr. Lt. von der Kav. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., von d. Verhältniß als Adjut. der 11. Kav. Brig. entbunden.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. September.

v. Wietersheim, Maj. a. D., zuletzt im Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, mit ſeiner Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Den 10. September.

Bar. v. d. Goltz, Gen. Lt. z. D., von den Funktionen als ſtellvertretender kommandirender Gen. des I. Armee-Korps entbunden.

Den 11. September.

v. Herrmann, Gen. der Inf. zur Dispoſ. von den Funktionen als ſtellvertretender kommandirender Gen. des II. Armee-Korps entbunden.

v. Lehwaldt, Gen. Lt. z. D., von der Stellung als erſter Kommandant von Neiße entbunden.

Henzen, Oberſt à la suite des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48 und Direktor der Militair-Schieß-Schule, z. Z. Kommandeur des 4. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 11, mit dem Charakter als Gen. Maj. u. Penſ. zur Disp. geſtellt.

Den 12. September.

v. Köller, Maj. a. D., früher im 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, mit ſeiner Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

v. Küſter, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulan. Regt., der Abſchied bewilligt.

Den 13. September.

v. Boecke, Gen. Lt. z. D., zur Zeit Kommandant von Luxemburg, von dieſem Verhältniß entbunden.

Den 15. September.

v. Gliszczinski, Gen. Lt. a. D., von der Stellung als Kommandant von Leipzig entbunden und mit ſeiner Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

v. Loos, Maj. vom 4. Garde-Regt. z. F.,

v. Natzmer, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Garde-Regt. z. F., Behufs Uebertritts zur Marine ausgeſchieden.

Den 16. September.

v. Schlegell, Gen. Maj. z. D., unter Verleihung des Char. als Gen. Lt., von dem Verhältniß als Kommandant von Kaſſel entbunden.

Den 17. September.

v. d. Mülbe, Gen. Lt. z. D., nach erfolgter Auflöſung der Verbände des 1. Reſerve-Armee-Korps, unter Verleihung des Char. als Gen. der Inf., von dem Verhältniß, als mit der Führung dieſes Armee-Korps beauftragt, entbunden.

v. Rohr, Gen. Maj. z. D., von dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Landw. Kav. Brig., unter Verleihung des Char. als Gen. Lt. entbunden.

Bei der Landwehr.

Den 8. September.

Kritz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, wegen Ganzinvalidität, der Abſchied bewilligt.

Den 12. September.

Korn I., Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Stütze, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, der Abſchied bewilligt.

Herrmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, der Abſchied bewilligt.

v. Brodnicki, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Gneſen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Worzewski, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, der Abſchied bewilligt.

v. Colomb, Ob. a. D., von dem Kommdo. des 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

v. Münchhauſen, Ob. Lt. a. D., von dem Kommdo. des 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

v. Wedelſtädt, Ob. a. D., von dem Kommdo. des 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

v. Herrmann, Ob. Lt. a. D., von dem Kommdo. des 2. Poſ. Regts. Nr. 19,

v. Sack, Ob. Lt. a. D., von dem Kommdo. des 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

v. Uſedom, Ob. a. D., von dem Kommdo. des 2.

Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, ſämmtlich unter Stellung zur Diſpoſ. mit ihrer Penſ. entbunden.

Den 13. September.

v. Poellnitz, Ob. a. D., unter Stellung z. D., mit ſeiner Penſ., von dem Verhältniß als Kommdr. des 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Roëll, Ob. z. D., von dem Verhältniß als Kommdr. des 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 entbunden.

Huland, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, als Hauptm. mit Penſ. der Abſchied bewilligt.

Den 17. September.

v. Daſſel, Ob. Lt. a. D., von dem Verhältniß als Kommdr. des 1. Landw. Huſ. Regts. entbunden.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 15. September.

Bettauer, Korps-Auditeur, beauftragt mit Wahrnehmung der Auditeur-Geſchäfte beim ſtellvertretenden Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps, die Korps-Auditeurſtelle beim IV. Armee-Korps übertragen.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Durch Verfügung des Marine-Miniſteriums.

Den 4. Auguſt.

v. Froideville, Marine-Verwalter, vom 1. Dezember d. J. ab mit der geſetzlichen Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Miniſters.

Den 8. September.

Heiſe, Geheimer Kanzlei-Diätar zum überzähligen Geheimen Kanzlei-Sekretair im Marine-Miniſterium ernannt.

Gnaden-Auszeichnungen und Beförderungen in der Armee am 20. September 1866.

A. Ernennungen zu Regiments-Chefs und beſondere Auszeichnungen.

1) Kronprinz von Preußen Königliche Hoheit, General der Infanterie und kommandirender General des II. Armee-Korps, wird zum Chef des 2. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 8 ernannt.
2) Prinz Friedrich Karl von Preußen Königliche Hoheit, General der Kav. und kommandirender General des III. Armee-Korps, wird, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß zum Inſpekteur der Kavallerie ernannt; auch ſoll das 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 den Namen ſeines Chefs führen und demgemäß die Benennung: „8. Brandenburgiſches Infanterie-Regiment Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen)“ erhalten.
3) General der Kavallerie Prinz Auguſt von Württemberg Königliche Hoheit, kommandirender General des Garde-Korps, wird zum Chef des Poſ. Ulanen-Regts. Nr. 10 ernannt.
4) General der Infanterie Herwarth v. Bittenfeld, kommandirender General des VIII. Armee-Korps, erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Garde-Regts. zu Fuß, und iſt à la suite dieſes Regiments zu führen.
5) General der Infanterie v. Bonin, Gen. Adjut. und kommandirender General des I. Armee-Korps, wird zum Chef des 5. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 41,.
6) General der Infanterie v. Steinmetz, kommandirender General des V. Armee-Korps, zum Chef des Weſtphäl. Füſ. Regts. Nr. 37,
7) General der Infanterie Vogel v. Falckenſtein, kommandirender General des VII. Armee-Korps, zum Chef des 7. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 56,
8) General der Infanterie Frhr. v. Moltke, Chef des Generalſtabes der Armee, zum Chef des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9,
9) Gen. Lt. Frhr. v. Manteuffel, Gen. Adjut. und kommandirender General der Truppen in den Elbherzogthümern, zum Chef des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5 ernannt.

10) Gen. Lt. v. Voigts-Rhetz, General-Gouverneur von Hannover, erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27 und ist à la suite dieses Regts. zu führen.
11) Gen. Lt. v. Fransecky, Kommdr. der 7. Div., erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26 und ist à la suite dieses Regts. zu führen.
12) Gen. Lt. v. Goeben, Kommdr. der 13. Div., erhält die Erlaubniß zum Tragen der Uniform des 6. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 55 und ist à la suite dieses Regts. zu führen.
13) Gen. Major v. Blumenthal von der Armee, bisher Chef des Stabes des Ober-Kommandos der II. Armee, erhält das Komthur-Kreuz mit dem Stern und mit Schwertern Meines Haus-Ordens von Hohenzollern.
14) Major Graf v. Bismarck-Schönhausen von der Kav. des 1. Bats. (Stendal) 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26, wird zum Chef des 7. schweren Landw. Reiter-Regts. ernannt.
15) Das Schles. Kürassier-Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen) soll künftig den Namen: „Leib-Kürassier-Regiment (Schlesisches) Nr. 1" führen.

B. Beförderungen.

I. Zu Generals.

1) Gen. Lt. Prinz Georg, von Preußen Königliche Hoheit Chef des 1. Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 4, ... von der Kavallerie,
2) Gen. Lt. v. Waschersleben, Chef des Ingenieur-Korps . . . . von der Infanterie,
3) " " Prinz Woldemar zu Schleswig-Holstein-Sonderburg, Augustenburg, General-Adjutant und Gouverneur von Mainz, ... von der Kavallerie,
4) Gen. Lt. Frhr. v. Manteuffel, General-Adjutant und kommandirender General der Truppen in den Elbherzogthümern . . . . . von der Kavallerie,
5) Gen. Lt. v. Hindersin, General-Inspekteur der Artillerie, ... von der Infanterie.

Den Charakter als General erhalten:

Gen. Lt. v. Alvensleben, Kommandant von Berlin und Chef der Land-Gend., . von der Kavallerie,
Gen. Lt. Graf v. Monts, von der Armee, ... von der Infanterie,
Gen. Lt. v. Herwarth v. Bittenfeld, Gouverneur von Magdeburg, . . von der Infanterie,
Gen. Lt. Fürst zu Schaumburg-Lippe, à la suite der Armee, ... von der Kavallerie.

II. Zu General-Lieutenants.

1) Gen. Major v. Böhn, Kommandant von Stettin,
2) Gen. Major v. Röder, Inspekteur der Besatzung von Mainz,
3) Gen. Major Graf zu Dohna, von der Armee,
4) Gen. Major Hann v. Weyhern, Kommandeur der 4. Div.,
5) Gen. Major v. Löwenfeld, Kommandeur der 2. Garde-Inf. Div.,
6) Gen. Major v. Stahr, Kommandant von Luxemburg ꝛc,
7) Gen. Major v. Bojanowski. Kommandant von Breslau,
8) Gen. Major v. Bentheim, Kommandeur der 1. Div.,
9) Gen. Major v. Frankenberg, Kommandant von Köln,
10) Gen. Major v. Schoeler, Kommandeur der 8. Div.,
11) Gen. Major v. Rosenberg-Gruszczynski, Kommandeur der kombinirten Division in den Elbherzogthümern,
12) Gen. Major v. Flies, Kommandant von Altona,
13) Gen. Major v. Alvensleben, Kommandeur der Garde-Kav. Div.,

Den Charakter als General-Lieutenant erhalten:

Gen. Maj. v. Hesse, Chef der Landes-Triangulation,
Gen. Maj. v. Stückradt, erster Kommandant von Erfurt,
Gen. Maj. v. Horn, Kommandeur der 18. Infanterie-Brigade.

III. Zu General-Majors.

1) Ob. Schulz I., Inspekteur der 6. Festungs-Inspektion,

2) Ob. Minameyer, Kommandeur der 3. Art. Brigade,
3) Ob. v. Decker, Kommandeur der 7. Art. Brigade,
4) Oberſt Graf zu Dohna, Inſpekteur der Jäger und Schützen,
5) Oberſt v. Obernitz, Kommdr. der 1. Garde-Inf. Brig.,
6) Oberſt Graf zu Stolberg-Wernigerode, à la suite des 12. Landw. Huſ. Regts., unter Verſetzung zu den Offizieren à la suite der Armee,
7) Oberſt v. Tresckow, Kommandeur der 1. kombinirten Inf. Brig.,
8) Oberſt v. Selchow, Kommandant von Kaſſel,
9) Oberſt v. Bredow, Kommandeur der 7. Kav. Brig.,
10) Oberſt v. Mirbach, von der Armee,
11) Oberſt v. Krosigk, à la suite des Oſtpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 8, unter Verſetzung zu den Offizieren von der Armee,
12) Oberſt v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Kommandeur der 1. Kav. Brig.,
13) Oberſt v. Gerſtein-Hohenſtein, Kommandeur der 31. Inf. Brig.,
14) Oberſt Baron Schuler v. Senden, Kommandeur der 17. Inf. Brig.,
15) Major Graf v. Bismarck-Schönhauſen, Chef des 7. ſchweren Landw. Reiter-Regts.

Den Charakter als General-Major erhalten:

Oberſt Bernis, Inſpekteur der 4. Feſtungs-Inſpektion,
Oberſt v. Trotha, Kommandant von Neiſſe.

IV. Zu Oberſten.

a. Von der Infanterie.

1) Ob. Lt. v. Rentz, aggr. dem 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
2) Ob. Lt. v. Henning auf Schönhoff, Kommandeur des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19,
3) v. Scheffler, Kommandeur des 1. Weſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 6,
4) Ob. Lt. Raniſch, aggr. dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
5) Ob. Lt. v. Röhl, aggr. dem 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,
6) Ob. Lt. v. Zimmermann, Kommdr. des Hohenzoll. Füſ. Regts. Nr. 40,
7) Ob. Lt. Knappe v. Knappſtädt, Kommdr. des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1,
8) Ob. Lt. Beyer v. Karger, aggr. dem 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
9) Ob. Lt. Ginz v. Rekowsky, aggr. dem Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
10) Ob. Lt. v. Bothmer, Kommdr. des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49,
11) Ob. Lt. v. Bismarck, Kommdr. des 3. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 66,
12) Ob. Lt. v. Manteuffel, Kommdr. des 5. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 53,
13) Ob. Lt. v. Koblinski, Kommdr. des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30,
14) Ob. Lt. v. Kontzki, Kommdr. des 2. Rhein. Inf. Regts. Nr. 28,
15) Ob. Lt. v. Rex, Kommdr. des 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29,
16) Ob. Lt. Bar. v. Buddenbrock vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54.

b. Von der Kavallerie.

1) Ob. Lt. v. Wedell, Kommdr. des Rhein. Drag. Regts. Nr. 5,
2) Ob. Lt. Frhr. v. Langermann u. Erlenkamp, Kommdr. des Thüring. Ulanen-Regts. Nr. 6.

c. Von der Artillerie.

1) Ob. Lt. v. Scheliha, Kommdr. des Garde-Feſt. Art. Regts.,
2) Ob. Lt. Schmidt, Kommdr. des Pomm. Feſt. Art. Regts. Nr. 2,
3) Ob. Lt. v. Kameke, Kommdr. des Niederſchleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 5,
4) Ob. Lt. Hendewerk, Kommdr. des Rhein. Feſt. Art. Regts. Nr. 8,
5) Ob. Lt. Haenel, Kommdr. des Magdeb. Feſt. Art. Regts. Nr. 4,
6) Ob. Lt. v. Ramm, Kommdr. des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter),
7) Ob. Lt. Gaede, à la suite des Pomm. Feld-Art. Regts. Nr. 2 ꝛc.

Den Charakter als Oberſt erhalten:

Ob. Lt. Schür, Direktor der Geſchütz-Gießerei in Spandau,
Ob. Lt. Troſchel, Kommdr. des Brandenb. Train-Bats. Nr. 3,
Ob. Lt. v. Lettow, Kommdr. des Garde-Train-Bats.,
Ob. Lt. Morgen, Direktor der Art. Werkſtatt in Neiße,
Ob. Lt. Rohde, von der 1. Art. Brig.,
Ob. Lt. v. Ditfurth, 2ter Kommdt. von Coblenz u. Ehrenbreitſtein,
Ob. Lt. v. Tſchudi, à la suite des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71,
Ob. Lt. v. Zedtwitz, vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27;

V. Zu Oberſt-Lieutenants.

a. Von der Infanterie.

1) Major v. Horn, à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 ꝛc.
2) Major v. Brixen vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
3) Major Schartow vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
4) Major Funck vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
5) Major v. Liebenroth, Kommdr. des Kadettenhauſes in Wahlſtatt,
6) Major v. Cramer vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64,
7) Major v. Modrach vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,
8) Major v. Roëll von demſ. Regt.,
9) Major v. Witzleben, Kommdr. des Brandenb. Jäg. Bats. Nr. 3,
10) Major v. Beſſel vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46,
11) Major Koch vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,
12) Major v. Beckedorff vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61,
13) Major v. Schmeling vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
14) Major v. Maſſow vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,
15) Major Fragſtein v. Niemsdorff vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
16) Major v. Gotzkow vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
17) Major Mettler vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
18) Major v. Flatow, Direktor der Kriegsſchule in Potsdam,
19) Major v. Gerſtein-Hohenſtein, à la suite des 1. Niederſchleſ. Inf. Regts. Nr. 46, kommandirt nach Gotha,
20) Major Frhr. v. Hertzberg vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
21) Major Kulenkamp vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
22) Major v. Olszewski vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
23) Major v. Brauchitſch vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
24) Major Kühne vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,
25) Major Schönemann vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
26) Major v. Barby vom 3. Garde-Regt. z. F.

b. Von der Kavallerie.

1) Major v. Madai vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7,
2) Major Gr. v. Schwerin vom 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4,
3) Major v. Natzmer vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12,
4) Major Frhr. v. Houwald, Kommdr. des Magdeb. Drag. Regts. Nr. 6,
5) Major v. Reckow vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3,
6) Major v. Drigalski, Kommandeur des Brandenb. Drag. Regts. Nr. 2,
7) Major v. Buſſe vom Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen),
8) Major v. Mayer, Kommandeur des 1. Schleſ. Drag. Regts. Nr. 4,
9) Major Gr. v. Perponcher vom 1. Garde-Landw. Kav. Regt.,
10) Major v. Bernuth, perſönl. Adjutant des Prinzen Friedrich Carl von Preußen K. H.,
11) Major v. Roos vom Generalſtabe,
12) Major v. Krosigk vom Regt. der Gardes du Korps,

13) Major v. Paczensky vom 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8,
14) Major Steinbrück v. d. Marck vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
15) Major v. Salviati vom Generalstabe.

c. Von der Artillerie.

1) Major Bar. Prinz v. Buchau von der 6. Art. Brig.,
2) Major v. Mechow von der 4. Art. Brig.,
3) Major v. Erhardt, persönlicher Adjutant des Prinzen Carl von Preußen K. H.

d. Vom Ingenieur-Korps.

1) Major Riedel, Platz-Ingenieur in Glatz,
2) Major Klotz, Festungs-Bau-Direktor in Königsberg,
3) Major Simon, Platz-Ingenieur in Saarlouis,
4) Major v. Tiedemann, Kommandeur des Niederschles. Pion. Bats. Nr. 5.

e. Von der Marine.

1) Major v. Loos, Kommandeur des See-Bats.

Berlin, den 20. September 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2009.

Bekanntmachung,
Patriotische Anerbieten betreffend.

Dem Kriegs-Ministerium sind neuerdings nachbezeichnete Anerbieten gemacht worden:

1) Herr F. S. Lindemann zu Kolo in Polen will eine verwaiste Offizier-Tochter im Alter von 8 bis 12 Jahren in seine Familie aufnehmen, und für deren Erziehung und Ausbildung Sorge tragen. Auskunft über die Verhältnisse des Herrn Lindemann ertheilen: dessen Schwägerin Frau Minna Dictus in Potsdam, Herr v. Witte in Berlin und Herr H. Cahn in Berlin, Ritterstraße 32.
2) Herr Regierungs-Rath Hennig in Marienwerder wünscht ein verwaistes Kind eines im Felde verstorbenen Militairs — gleichviel, ob eines Offiziers, Beamten, Feldwebels, Unteroffiziers oder Gemeinen von anständiger Familie — und zwar ein Mädchen von 5 bis 6 Jahren, welches gesund und aufgeweckten Geistes ist, in seine Familie als Glied aufnehmen, zu erziehen und später, soweit dies möglich, zu versorgen.
3) Fräulein Bertha Lindner, Vorsteherin einer höheren Töchterschule in Breslau offerirt für hinterbliebene Offizierstöchter 4 Freistellen in ihrer höheren Töchterschule und der damit verbundenen Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt.

Indem das Kriegs-Ministerium diese Anerbieten hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringt, stellt dasselbe den hierauf Reflektirenden anheim, mit etwaigen Anträgen sich unmittelbar an die Personen, welche die Anerbieten gemacht, zu wenden.

Die Truppen-Kommandos werden ersucht, die geeignete Verbreitung vorstehender Bekanntmachung sich angelegen sein zu lassen.

Berlin, den 17. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

18/9. 66. A. f. I.

Nr. 2010.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen und Anerbieten zugegangen resp. angemeldet worden:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Servis-Abtheilung.				
	I. Eingerichtete Lazarethe sind von Vereinen resp. Privatpersonen gestellt.				
1	Kreis Trebnitz in Kreis-Lazareth daselbst				24 Lagerstellen.
2	Vorstand der israelitischen Kranken-Verpflegungs-Gesellschaft in Breslau				12 do.
3	Lokal-Verein in Militsch				24 do.
4	Lokal-Verein in Kreutzburg				22 do.
5	Lokal-Verein in Medzibor				30 do.
6	Komitee in Namslau				26 do.
7	Komitee in Breslau unter Leitung des Direktor Herrn Schück, Stadtgerichtsrath Herrn Fürst und A.				20 bis 30 Lagerstellen.
8	Frauen-Verein in Gr. Strehlitz				30 Lagerstellen.
9	Hilfsverein in Ratibor				80 do.
10	Vorstand des Thiele-Winklerschen Knappschafts-Vereins a. in Myslowitz				15 do.
	b. in Kattowitz				6 do.
11	Provinzial-Irren-Anstalt in Leubus.				10 do.
12	Privat-Lazareth auf dem Fürstlich Schaumburg-Lippeschen Schlosse in Stadthagen				25 do.
	II. Anerbietungen zur Aufnahme von Kranken und Verwundeten resp. Rekonvalescenten in Familien.				
	Sind eingegangen aus den Regierungsbezirken Breslau und Oppeln im Ganzen für				133 Offiziere 1688 Mann.
	III. Sonstige Anerbietungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Bade-Verwaltung in Neuenahr				offerirt unentgeltliche Bäder für alle und
2	Mehrere Einwohner daselbst				freie Beköstigung und Unterkunft für 10 verwundete oder kranke Soldaten der Feldarmee.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
3	Kaufmann Herr Hübner in Landeck.				hat sein Hotel de Pologne mit 100 Lagerstellen unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
4	Kaufleute Herr Lier in Kattowitz, Herr M. Lewy & Co. in Breslau, Zimmermeister Herr Baum in Breslau, Herr Graf Saurma-Jeltsch, Herr Gutsbesitzer v. Thiele-Winkler in Kattowitz, Gasthofsbesitzer Herr Franke in Gläsendorf . .				haben Räumlichkeiten zu Lazarethzwecken unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
5	Postschiffer Herr Selmer in Keitum auf der Insel Sylt . . .				will alle das Seebad daselbst besuchenden verwundeten Preußischen Soldaten vom Festlande nach der Insel und zurück unentgeltlich befördern.
6	Se. Durchlaucht Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein . . .				hat dem Lazareth in Düsseldorf verschiedene Lager-Utensilien und Verbandzeug zum Gebrauch für Verwundete überwiesen.
	B. Bei der Abtheilung für das Invalidenwesen.				
87	Handlungshaus der Herren Beckhard & Söhne in Kreuznach. . .				will einen durch Verwundung invalide gewordenen unverheiratheten Mann als Keller-Aufseher anstellen. Der Bewerber muß durch sein sittliches, nüchternes Verhalten sich zu einem Vertrauensposten eignen und die Elementarkenntnisse besitzen. Einem Rheinländer, der mit der Weinkultur und Weinbehandlung einigermaßen bekannt ist, wird der Vorzug gegeben. Gehalt monatlich 18 Thlr. bei freier Wohnung, Licht, und Brand. Anmeldungen nimmt das Königliche stellvertretende General-Kommando VIII. Armee-Korps in Koblenz entgegen.
88	Herr Rittergutsbesitzer Dr. v. Wackerbarth auf Koschendorf, Kreis Kalau.				will aus der Zahl der Pension beziehenden Invaliden aus dem Kriege gegen Oesterreich: a. einen Mann als Burgvogt auf seinem Schlosse Heimburg im Kreise St. Goar anstellen und zwar vom 1. Oktober d. J. ab, zunächst auf einjährige Probe mit 3 monatlicher Kündigungsfrist. Gehalt monatlich 9 Thlr. freie Wohnung, Holz und Licht. Neben Treue ist Umsicht und Bildung nöthig, um schriftliche Mittheilungen zu machen, außerdem Liebe zur Gärtnerei und einige Bekanntschaft damit. b. einen Mann als Gärtner auf seinem Rittergut Koschendorf im Kreise Kalau anstellen. Derselbe muß die nöthigen Kenntnisse eines Gemüsegärtners besitzen, in der Obstbaukunde und der Pflege exotischer Gewächse nicht unkundig sein. Gehalt monatlich 6 Thlr. und eine Tantieme vom Verkaufsgelde.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
					Anmeldungen ad a nimmt das Königliche stellvertretende General-Kommando VIII. Armee-Korps, ad b. das Königliche stellvertretende General-Kommando III. Armee-Korps entgegen.
89	Herr Hauptm. a. D. und Rittergutsbesitzer v. Bülow auf Zurawia bei Exin				will einen Invaliden aus dem Kriege gegen Oesterreich auf seinem Gute Zurawia als Käsemeister anstellen. Gehalt jährlich 50 Thlr. bei ganz freier Station. Körperliche Anstrengung gering, der Posten im Ganzen sehr bequem. Die beiden Arme müssen gebrauchsfähig sein. Etwas Kenntniß im Schreiben erwünscht. Die Stelle ist zum 1. Oktober d. J. vakant. Anmeldungen nimmt das Königliche stellvertretende General-Kommando II. Armee-Korps in Stettin entgegen.
90	Ersatz-Bataillon 3. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 16 zu Köln, Löhnung ꝛc. der einjährigen Freiwilligen des Bataillons . .	85	8	9	
91	Durch den Königlichen Preußischen Major und Etappen-Inspektor Herrn v. Randow zu Hersfeld, von dem Kaufmann Herrn C. Gesing daselbst Ertrag einer Sammlung . .	46	26	8	
92	Herr Hauptm. a. D. v. Memerty in Berlin, Betrag der demselben für Dienstleistung während seiner Einberufung bewilligten Tagegelder .	180			

Summa der vorstehend unter A. und B. aufgeführten Einnahmen . 312 Thlr. 5 Sgr. 6 Pf.
hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 5. d. M. . . 14628 „ 2 „ — „
Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 14940 Thlr. 7 Sgr. 5 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:

1) an die Wittwe des während des Krieges gegen Oesterreich an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom Brandenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 35, Krebs in Charlottenburg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 Thlr.
2) an die Wittwe des während des Feldzuges verunglückten Trainsoldaten beim großen Hauptquartier, Jaeger in Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
3) an die Wittwe des während des Feldzuges am Schlagfluß verstorbenen Musketiers vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, Kipnick zu Sensburg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. 30 „
4) an die Wittwe des während des Krieges gestorbenen Hautboisten vom 1. Garde-Regiment zu Fuß, Werner zu Potsdam, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
5) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Füsiliers vom 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27, Düfer zu Oschersleben, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
6) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Meyer zu Burg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
7) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Brüggemann zu Neuhaldensleben, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . 30 „

8) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom 4. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 67, Fiſcher zu Halle a/S. auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
9) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 1. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26, Wolff zu Magdeburg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
10) an die Wittwe des zu Koſtel in Mähren an der Cholera geſtorbenen Gendarms der 3. Gendarmerie-Brigade, Schütze zu Golſſen, Kreis Luckau, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „
11) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Musketiers vom 2. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 27, Lindemann zu Staßfurth, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „
12) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füſiliers vom 5. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 42, Holtz zu Stralſund, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
13) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 3. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 66, Bülow zu Burg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
14) an die Wittwe des in Mähren verſtorbenen Sergeanten vom Niederſchleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, Eckardt zu Sagan, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
15) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Grenadiers vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Weſtpreußiſches) Nr. 7, Jachmann zu Liegnitz, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . 30 „
16) an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verſtorbenen Hannöverſchen Lokomotivführers Carow zu Uelzen in Hannover, auf 6 Monate. à 5 Thlr. . . . . 30 „
17) an die Wittwe Wiedey zu Minden, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten des 2. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiments Nr. 15, Wiedey, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „
18) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füſiliers vom 2. Pommerſchen Grenadier-Regiment (Colberg) Nr. 9, Krones zu Cöslin, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
19) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom 6. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 55 Niermann, zu Gr. Dornberg, Kreis Bielefeld, auf 6 Monate, à 5 Thlr. 30 „
20) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 1. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 31, Schacht zu Suhl, Kreis Schleuſingen, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . 30 „
21) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Musketiers vom 4. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 67, Brandt zu Wittenberg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
22) an die Wittwe des zu Horn im Erzherzogthum Oeſterreich an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 4. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 17, Dohmen, zu Huckingen, Kreis Düſſeldorf, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
23) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 2. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 15, Holtkamp, zu Neuß, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
24) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Musketiers vom 2. Weſtphäliſchen Infanterie-Regiment Nr. 15, Uebach zu Neuß, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
25) an die Wittwe des während des Krieges am Sonnenſtich verſtorbenen Trainſoldaten von der Proviant-Kolonne Nr. 3 V. Armee Korps, Meißner zu Görlitz, auf 6 Monate, à 5 Thlr. 30 „
26) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füſiliers vom 2. Garde-Regiment zu Fuß Thurm, zu Blankenheim, Kreis Sangerhauſen, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
27) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Füſiliers vom 8. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 61, Becker zu Gellin, Kreis Neuſtettin, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „
28) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 3. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 66, Hagemeiſter zu Magdeburg, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „
29) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom Garde-Schützen-Bataillon, Dieck zu Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „

Hierzu die laut Bekanntmachung vom 5. d. M. verausgabten . . . . . 730 „

Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Weſen . . . . . 1600 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmſten Dankes für die patriotiſchen Gaben und Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 11. September 1866.

Der Kriegs- und Marine-Miniſter.

v. Roon.

191/9. 66. A. I. I.

Nr. 2011.

Die Einreichung der Gesuchslisten betreffend.

Ich bestimme hierdurch:

Vom 1. Oktober d. J. ab sind Mir die Gesuchslisten der Kommando-Behörden und Truppentheile wieder zu den für die Friedens-Verhältnisse vorgeschriebenen Terminen vorzulegen. Das Kriegs-Ministerium hat dies der Armee bekannt zu machen.

Berlin, den 15. September 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 18. September 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Schütz.

No. 1195/9. A. K. D. 1.

Nichtamtlicher Theil.

Nachweisung

der diesseitigen und feindlichen Verluste an Offizieren und Mannschaften, sowie der erbeuteten Trophäen während des Feldzuges pro 1866, soweit sich solche bis jetzt haben ermitteln lassen.

1. Zahl der Gefangenen und Vermißten.

Preußen und deren Verbündete.

4 Offiziere
1692 Mann
Summa 1696 Vermißte.

Oesterreicher und deren Verbündete.

a) in diesseitigen Gefangenen-Depots eingeliefert: 528 Off. 35932 M.
b) in diesseitige Lazar. eingeliefert 411 „ 13935 „
Summa 939 Off. 49867 M.
50806 feindl. Gefangene.

2. Zahl der Verwundeten und Gebliebenen.

Preußen und deren Verbündete.

a) Nach den Verlustlisten sind vor dem Feinde geblieben . . . . . 164 Off. 2573 M.
b) Nach den Lazareth-Rapporten seitdem an Wunden ꝛc. gestorben 120 „ 2881 „
Summa todt 284 Off. 5454 M.
c) Vor dem Feinde sind verwundet 562 Off. 14630 M.

Oesterreicher und deren Verbündete.

Verwundet die vorstehend sub 1 b. angegebenen 411 Off. 13935 M.

Bemerk. Die Zahl der Gebliebenen und solcher Verwundeten, welche nicht in diesseitige Kriegsgefangenschaft gerathen sind, ist hier unbekannt. — Nach den in der österreichischen Militairzeitung bis zum 1. August c. veröffentlichten Verlustlisten ergiebt sich allein an Offizieren der Infanterie und Kavallerie (excl. Gefangenen) ein Verlust von 2465, unter denen 135 Stabsoffiziere.

3. Verluste an Geschützen, Fahnen ꝛc.

Auf preußischer ꝛc. Seite.

Nichts.

Auf feindlicher Seite.

486 Geschütze.
31 Fahnen und Standarten.

Berlin im September 1866.

National-Invaliden-Stiftung.

Noch in der Mitte unserer Armee, auf dem Schauplatze ihrer Triumphe derer gedenkend, die ihr Blut für das Vaterland dahin gegeben, der verwundeten Streiter und der Hinterbliebenen, die um Gefallene trauern, erließ der Kronprinz von Preußen den Aufruf, den wir hier wiederholen:

Zahlreiche Vereine haben sich gebildet zur Unterstützung der Armee im Felde, zur Pflege der Verwundeten, zur Linderung der Noth der ohne Ernährer zurückgebliebenen Familien. Wie unser ganzes Volk durchdrungen war von Hingebung und Opferfreudigkeit in dem großen Kampfe für Preußens Ehre und Deutschlands Neugestaltung, so durchdringt jetzt das ganze Vaterland ein und derselbe patriotische Wetteifer, die vielen Wunden, welche der Krieg geschlagen, nach Kräften zu lindern und zu heilen.

Aber diese Leiden reichen weit über die Gegenwart hinaus und es thut darum noth, schon heute der Zukunft zu gedenken. Die Fürsorge des Staates kann diese Aufgabe allein nicht lösen; Pflicht des Volkes ist es daher, in freier Liebesthätigkeit dafür einzutreten, daß die Zukunft der tapferen Söhne unseres Vaterlandes, welche für uns geblutet und durch ihre Wunden erwerbsunfähig geworden, nach Kräften gesichert, daß für die Familien in ausreichender Weise gesorgt werde.

Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs beabsichtige Ich Mich an die Spitze einer allgemeinen National-Invaliden-Stiftung zu stellen, welche die Erreichung dieses Zieles verfolgen soll. Ich werde ungesäumt Männer des allgemeinen Vertrauens berufen, um zur Gründung eines Central-Komitees in Berlin zusammenzutreten, welchem der Entwurf der Statuten, die Berathung der weiter zu ergreifenden Maßregeln, der erforderliche Verkehr mit den Behörden und die fernere Leitung der ganzen Stiftung obliegen wird. Gleichzeitig mit diesem Central-Komitee werden aber schon jetzt Komitees in allen Provinzen des Reiches sich bilden können, um für die Entwickelung und Förderung dieser nationalen Sache thätig zu sein. Nur den vereinten Kräften des ganzen Volkes kann sie gelingen. Möge Keiner es an sich fehlen lassen, möge jeder Einzelne dazu beitragen, daß auch jene Tapferen, die ihre beste Kraft dahingaben für die Ehre und den Ruhm des Vaterlandes, daß auch die ihrer Stützen und Ernährer beraubten Familien mit uns Allen über die Leiden und Opfer des Krieges hinweg auf die Thaten unseres Heeres mit Stolz und Genugthuung blicken können!

Brünn, den 3. August 1866.

Friedrich Wilhelm,
Kronprinz.

Am 23. August hat der Kronprinz die Unterzeichneten in das Central-Komitee berufen. In Seinem Namen wenden wir uns an die Nation!

In den Tagen der Freude laßt uns Derer gedenken, die beim Siegesheimzug fehlen, die, freudig dem Rufe der Pflicht und der Ehre folgend, ihr Leben darboten, um die heimischen Fluren vor Elend und Verwüstung zu bewahren, um das Vaterland auf eine Stufe neuer Größe zu erheben, der Angehörigen der Tapferen, welche die fremde Erde deckt, der Verwundeten und Kranken, welche sich von ihrem Schmerzenslager nicht mehr zu voller Kraft und Gesundheit erheben.

Freilich wird der Staat für die Invaliden und Veteranen seiner Kriege, für die Wittwen und Waisen seiner Todten besser sorgen, als es in früheren Zeiten die Verhältnisse zuließen. Aber Vieles bleibt zu thun, was der Staat nach seinen gleichmäßigen Regeln nicht erfüllen kann. Da hat die Thätigkeit freier Vereine einzutreten, da ist es die Pflicht des Patriotismus, der Dankbarkeit und der Menschenliebe, auszugleichen, zu ergänzen, zu ersetzen, soweit menschlicher Ersatz möglich ist.

Für große Verluste, für lange Zeit ist Sorge zu treffen. Die Invaliden dürfen nicht darben, weil der Krieg sie zum Erwerb unfähig machte. Frauen und Kinder dürfen nicht Noth leiden, weil ihre Ernährer für das Vaterland starben. Tausende sahen Erwerb und Geschäft zusammenbrechen, als sie den heimathlichen Heerd verließen; sie kehren wieder und vermögen nicht das Verlorene herzustellen. Hier, wo Staat und Gemeinde keine Entschädigung bieten, gilt besonders schnelle Hülfe, die bekümmerten Herzen zu erleichtern, die das Unsrige retteten, aber das Ihrige verloren.

Es bedarf großer Mittel, um der Noth der Gegenwart abzuhelfen und die Zukunft der Leidenden zu sichern.

Der Erbe der Preußischen Krone, der die Preußische Armee unter des Königlichen Kriegsherrn eigener Führung zum Siege geführt, wird sich nicht vergeblich an das Preußische Volk wenden. Thun wir, seinem Rufe folgend, unsere Pflicht durch alle Klassen, in allen Theilen des Landes. Sorgen wir, die wir für uns und unsere Kinder die Früchte jener Siege zu erndten hoffen, für diejenigen, mit deren Blut und Leiden die Siege errungen wurden.

Wir bitten unsere Mitbürger, nicht zu säumen in dieser ersten Zeit des wiedergewonnenen Friedens, für die vaterländischen Streiter einen Theil dessen zu steuern, was die feindlichen gefordert haben würden, wenn jene nicht die unbezwingliche Wehr des Landes gewesen. Wir bitten, schnell zu sammeln und zu zahlen.

Ueber die dauernde Organisation der Stiftung und der Zweigvereine, die überall in das Leben treten müssen, werden in nächster Zeit weitere Bekanntmachungen erfolgen. Vorläufig nehmen die Rendantur Seiner Königlichen H heit im Kronprinzlichen Palais und die sämmtlichen Unterzeichneten Gelder und Zeichnungen, sowohl einmaliger wie jährlicher Beiträge entgegen.

Unsere Thätigkeit denken wir sogleich zu beginnen. Die eingegangenen Beiträge werden wir in den Zeitungen veröffentlichen.

Berlin, den 10. September 1866.

v. Brandt, General der Infanterie z. D., Dessauerstraße 18 (Vorsitzender). **v. Alvensleben**, General-Lieutenant und Kommandant, Platz am Zeughause 1. Graf **v. Behr-Negendank**, Königlicher Kammerherr, Wilhelmsplatz 7. **v. Bernuth**, Polizei-Präsident, Molkenmarkt 1. **v. Clausewitz**, Major a. D., Carlsstraße 43. **v. Dachröden**, Schloßhauptmann, Unter den Linden 6a. **Delbrück**, Kaufmann, Markgrafenstraße 46. **Drews**, Justizrath, Jägerstraße 61a. Dr. **Friedberg**, Geheimer Ober-Justizrath, Hafenplatz 2. **Haß**, Regierungsrath, Taubenstraße 48. **Kochhann**, Stadtverordneten-Vorsteher, Alexandrinenstraße 77. **Krause**, F. W., Kommerzienrath, Leipzigerstraße 45. Dr. **Lette**, Präsident, Anhaltische Kommunikation 11. **Litfaß**, Kommissionsrath, Adlerstraße 6. **Noeldechen** Stadtrath, Johannisstraße 2. **v. Normann**, Major, Bauhofstraße 7. Fürst **Radziwill**, Wilhelmsstraße 77. **Seabell**, Geheimer Regierungsrath und Brand-Direktor, Lindenstraße 50/51. **Schulz-Leitershofen**, Rentier, Schiffbauerdamm 27. **v. Schweinitz**, Geheimer Ober-Regierungsrath, Behrenstraße 67. **Seydel**, Ober-Bürgermeister, Mohrenstraße 41. Dr. **Siemens**, Fabrikant, Markgrafenstraße 94. **Stavenhagen**, General a D., Lützower Ufer 3. **Twesten**, Stadtgerichtsrath, Potsdamerstraße 125. **v. Unruh**, Regierungsrath a. D., Chausseestraße 7. Dr. **Virchow**, Professor, Schellingsstraße 10. **Vollgold**, Kommerzienrath, Kommandantenstraße 14. **Wrede**, Stadtrath, Kommandantenstraße 86. **Zwicker**, Kaufmann, Gertraudtenstraße 16.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 69 erschien soeben:

Preußens Feldzüge gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866, mit Berücksichtigung des Krieges in Italien. Nach dem inneren Zusammenhange dargestellt von **A. Borbstaedt**, Oberst z. D. — Zweite Lieferung mit vollständiger Ordre de bataille der preußischen und österreichischen Armee. Gr. 8. Preis 7½ Silbergroschen. (Der Ertrag ist für die preußischen Verwundeten bestimmt.) Das ganze Werk wird 3 Lieferungen umfassen und etwa 15 Silbergroschen kosten.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 39.

Sonnabend, den 29. September 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 20. September.

v. Boyen, Gen. Lt. und Gen. à la suite Sr. Maj. des Königs,

v. Treskow, Gen. Maj. und Gen. à la suite Sr. Maj. des Königs ꝛc., zu Gen. Adjut. Sr. Maj. des Königs ernannt.

Prinz Anton Radziwill, Hauptm. vom Generalstabe des Garde-Korps, zum Flügel-Adjutanten Sr. Maj. des Königs ernannt.

v. Radecke, Rittmstr. à la suite des Westphäl. Drag. Regts. Nr. 7, und persönlicher Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen K. H. (Bruders Sr. Maj. des Königs),

Gr. v. Hardenberg, Rittmstr. à la suite des Thür. Hus. Regts. Nr. 12, und persönlicher Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen K. H. (Bruders Sr. Maj. des Königs), zu Maj. befördert.

Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen K. H., Gen. der Inf. ꝛc., die Berechtigung zum Tragen der Unif. des Hohenzollernschen Füs. Regts. Nr. 40, unter Stellung à la suite dieses Regts. ertheilt.

Den 22. September.

v. Horn, Ob. Lt. à la suite des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerschen) Nr. 2, und Direktionsmitglied der Kriegs-Akademie, von dem Kommdo. zur Wahrnehmung der Geschäfte als Kommandant von Magdeburg entbunden.

Prinz Heinrich XIII. Reuß, Maj. à la suite der Armee, von dem Verhältniß als dem Stabe des Gen. der Inf. v. Herwarth kommandirenden Gen. des VIII. Armee-Korps attachirt, entbunden.

Prinz Karl zu Bentheim-Steinfurt, als Sec. Lt. in der Armee, und zwar à la suite des Königs Hus. Regts. (1. Rheinischen) Nr. 7, vorläufig ohne Gehalt und ohne Patent angestellt.

v. Witzleben, Pr. Lt. vom Garde-Füs. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Roon, Sec. Lt. von demselben Regt.,

Perrinet v. Thauvenay, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zu Pr. Lts.,

v. Owstien, v. Briesen, Port. Fähnrs. vom 1. Brandenb. Ulan. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zu Sec. Lts.,

Werner, char. Port. Fähnr. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39,

Scheffler, Unteroffiz. von dems. Regt.,

v. Johnston, Unteroffiz. vom 1. Schles. Hus. Regt. Nr. 4, zu Port. Fähnrs. befördert.

Prinz Adolph zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda, als Sec. Lt. in der Armee, und zwar à la suite des Jäger-Bats. Nr. 9, vorläufig ohne Gehalt und ohne Patent angestellt.

Schmidt, Port. Fähnr. vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59,

Bunge, v. Huet, v. Spalding, Port. Fähnrs. vom 1. Mageb. Inf. Regt. Nr. 26,

Fischer, Port. Fähnr. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zu Sec. Lts.,

Schultz, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Wiedebach, Unteroff. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zu Port. Fähnrs. befördert.
Müller, Schaeffer, Doebbelin, Feldw. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zu Sec. Lts.,
Hobohm, Serg. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 22. September.

Meie, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, in das 1. Aufg. dieſes Bats. wiedereinrangirt.
Gr. v. Wilamowitz-Möllendorff, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., zum Pr. Lt.,
Grubitz, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Reisner, Unteroffiz. vom 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,
Schulze-Dellwig, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,
Wagenſchein, Pr. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Iſerlohn) deſſ. Regts.,
Liebrecht, Caſtendyck, Mauve, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) deſſ. Regts., zu Hauptl.,
v. Rappard, Anderten, Roſendahl, Sec. Lts. vom 1. Bat. (Soeſt) deſſ. Regts.,
Hagſpihl, Oppermann, Hueck, Sec. Lts. vom 2. Bat. (Iſerlohn) deſſ. Regts.,
Schmidt I., Brisken, Steinhäuſer, Buff, Lohmann, Sec. Lts. vom 3. Bat. (Meſchede) deſſ. Regts., zu Pr. Lts.,
Jentſch, Schmal, Wuthenow, Urſell, Moſch, Podratz, Stoedtner, Schwarz, Kunde, Kerſten, Januslowski, v. Lancizolle, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Behrend, Mosler, Sürth, Brühl, Lüttke, Hack, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Spitz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brühl) deſſ. Regts.,
Kreutzinger, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
Schwerdtfeger, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Freiſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Artelt, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 zum Pr. Lt.,
Wulle, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Ehrenberg, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg. befördert.
Schultze, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Jordan, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuhaldensleben) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Frhr. v. Böſelager, Unteroff. vom 3. Bat. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Frhr. v. Romberg, Unteroff. vom 1. Bat. (Münſter) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Dittmer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Pr. Lt.,
Achilles, Serg. vom 2. Bat. (Wehlau) deſſ. Regts.,
Achilles, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Linden, Pr. Lt. vom 1. Aufg. und interim. Komp. Führer vom Bat. Bartenſtein Nr. 33, zum Hauptm. und Komp. Führer,
Maron, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Schmidt, Vice-Feldw. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34,
v. Kannewurff, Unteroff. von demſ. Bat.,
Dittmer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Schallehn, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Pr. Lt.,
Krüger, Pr. Lt. 1. Aufg. und interm. Komp. Führer vom 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Führer
Stadion, Hankwitz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, unter Zurückverſ. in das 1. Aufg., zu Pr. Lts. befördert.
Martini, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,
Bobertag, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Weiß, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Heydler, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,
Vogel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Gantzer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Schaefer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Burghardt, Stockfeldt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
Gieſe, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Erbe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Krotoszyn) desſelben Regts.,

Hellwig, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,
Skupin, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Krotoszyn) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Reichardt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poln. Liſſa) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufgebots,
Mertz, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufgebots,
Wache, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,
Knibbe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zu Pr. Lts.,
v. Wahlen-Jurgaß, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. (Neiſſe) 23. Regts., unter Wiedereinrangirung in das 1. Aufgeb. 2. Bats. (Freiſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zum Pr. Lt.,
Siber, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
v. Willonski, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) deſſelben Regts. zu Hauptleuten,
Lehmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
Bienek, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats.,
Petrik, v. Bibow, Sec. Lts vom 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19,
v. Schuckmann, v. Wężyk, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoszyn) deſſelben Regts.,
Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,
Gr. v. Potworowski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Pr. Lts.,
Winckler, Pr. a. D. mit dem Char. als Hauptm., früher im 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, unter Wiedereinrangirung in das 1. Aufg. dieſes Bats., zum Hauptm.,
Langer, Sec. Lt. a. D. mit dem Char. als Pr. Lt., zuletzt im 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, unter Wiedereinrangirung in das 2. Aufg. dieſes Bats., zum Pr. Lt. befördert.
Mentzel, Hauptm. vom 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, in das 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,
Steinmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7 einrangirt.
Köhler, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Broeske, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Schorler, Holtz, Sec. Lts. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Pr. Lts.,
Bliesener, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Rittmſtr.,
Deinert, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Hoffmann, Münch, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,
Leitgebel, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Saxe, Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
v. Treskow, Port. Fähnr. vom 1. Bat. (Spandau) deſſelben Regts., früher im Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6, zuletzt im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
Cornelius, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Möller, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Buſſe, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Wunderlich, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Biermann, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31,
Zohlen, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Wolff, Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, dieſer beim 2. Aufg., zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. September.

v. Griesheim, Gen. Lt. zur Dispoſ., von den Funktionen als ſtellvertretender kommandirender Gen. des III. Armee-Korps entbunden.
Gr. v. d. Goltz, Gen. Maj. zur Dispoſ., von dem Kommdo. der im Bezirk des III. Armee-Korps dislocirten immobilen Truppentheile der Garde-Inf. unter Verleihung des Char. als Gen. Lt. entbunden.
v. Tiedemann, Ob. Lt. a. D., unter Stellung zur Dispoſ. mit ſeiner Penſion, von dem Kommdo. des 1. Reſerve-Landw. Ulan. Regts.,
Urſin v. Baer, Ob. Lt. z. D., von dem Kommdo. des 1. Reſerve-Landw. Huſ. Regts.,
v. Owſtien, Maj. a. D., unter Stellung zur Dispoſ. mit ſeiner Penſion, von dem Kommdo. des Reſerve-Landw. Reiter-Regts.,
Frhr. v. d. Horſt, Ob. Lt. z. D., von dem Kommdo. des 2. Reſerve-Landw. Huſ. Regts,

v. Rauſchenplat, Ob. Lt. z. D., von dem Kommdo. des 2. Reſerve-Landw. Ulan. Regts.,
v. Bredow, Maj. a. D., unter Stellung z. D., von dem Kommdo. der Reſerve-Landw. Drag. Diviſion entbunden.
Stamm, Ob. Lt. a. D., zuletzt Maj. im 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zur Zeit Kommdr. des Erſatz-Bats. 5. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 41, mit ſeiner Penſion zur Dispoſition geſtellt.
v. Hippel, Sec. Lt. a. D., früher im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, der Char. als Pr. Lt. verliehen.
v. Drewitz, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 3. Inf. Regt., zur Zeit Kommdr. des Erſatz-Bats. des 6. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 43, mit ſeiner Penſ. und der Unif. dieſes Regts., zur Dispoſition geſtellt.
Kullak, Port. Fähnr. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, wegen temporairer Dienſtunbrauchbarkeit zur Dispoſition der Erſatzbehörden entlaſſen.

Bei der Landwehr.

Den 22. September.

Hasford, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Lemcke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Bartenſtein Nr. 33,
Sachſe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34,
Wentzki, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Schröder, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, der Abſchied bew.
Niederſtetter, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Peters, Pr. Lt, vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) deſſ. Regts., mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ord. vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.
Drewitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt Sec. Lt. beim Train 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, die Genehmigung zum Tragen ſeiner früheren Unif. als Landw. Train-Offiz., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, ertheilt.
Wittich, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, der Abſchied bewilligt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Allerhöchſte Ordre.

Den 8. September.

Noldt, Gerichts-Aſſeſſor, zum Garniſon-Auditeur in Spandau ernannt.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 24. September.

Lütkemüller, Diviſions-Auditeur, in gleicher Eigenſchaft von der 12. zur 11. Diviſion verſetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 27. Auguſt.

Wagner, Kaſernen-Inſpektor von Cöln nach Stettin verſetzt.

Den 28. Auguſt.

Wehmann, interimiſtiſcher Kaſernen-Inſpektor in Cöln, zum Kaſernen-Inſpektor ernannt.

Den 5. September.

Heinsdorf, Reſerve-Magazin-Rendant in Weißenfeld, nach Aſchersleben,
Mersmann, Proviant-Amts-Kontroleur in Cöln, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Weißenfels,
v. d. Marck, Proviant-Amts-Kontroleur in Graudenz, nach Cöln verſetzt.

Den 8. September.

Hilpert, Lt. a. D., und kontroleführender Kaſernen-Inſpektor in Stettin, auf ſeinen Antrag zum 1. Oktober d. J. mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 9. September.

Groth, Sec. Lt. a. D., bisher Zahlmſtr. beim Erſatz-Bat. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, zum Rendanten und Inſpektor des Soldaten-Kinderhauſes zu Stralſund ernannt.

Den 13. September.

Derks, Kanzlei-Diätar mit dem Char. als Geheimer Kanzlei-Sekretair zum etatsmäßigen Geheimen Kanzlei-Sekretair im Kriegs-Miniſterium ernannt.

Den 15. September.

Sinzinger, Proviantmeiſter in Trier, vom 1. November 1866 ab, mit Penſion in den nachgeſuchten Ruheſtand verſetzt.

Den 19. September.

v. Pirch, Sec. Lt. a. D., zum Sekretariats-Aſſiſt. bei der Intendantur des II. Armee-Korps ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 15. September.

v. Loos, Maj., bisher im 4. Garde-Regt. z. F., zum Kommdr. des See-Bats. ernannt.

v. Natzmer, Hauptm. und Komp. Chef, bisher im 3. Garde-Regt. z. F., in das See-Bat. versetzt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. September.

v. Bismarck, Ob. Lt. und Kommdr. des See-Bats.,

v. Kleist, Brandt, Hauptl. und Komp. Chefs vom See-Bat., behufs Uebertritts zur Land-Armme, von der Marine ausgeschieden.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2012.

Der Armee wird hierdurch bekannt gemacht, daß aus der Gewehrfabrik in Danzig vorgearbeitete Gewehrschäfte zum Zündnadelgewehr bezogen werden können und sind dafür in dem pro 1866 emanirten Preisverzeichniß, betreffend den Verkauf von Theilen zu Zündnadel-Waffen unter Nr. 99, 100 und 101 zu den Einheitspreisen von resp. 24 Sgr. 12 Sgr. und 12 Sgr. je 5 Sgr. mehr anzusetzen, also:

für einen ganzen vorgearbeiteten Nußbaum-Schaft 29 Sgr.
für einen ganzen vorgearbeiteten Ahorn-Schaft 17 Sgr.
für einen ganzen vorgearbeiteten Rothbuchen-Schaft 17 Sgr.

Es darf jedoch jedesmal nur der augenblickliche Bedarf an vorgearbeiteten Gewehrschäften bezogen werden, da dieselben bei längerer Aufbewahrung sich leicht verziehen.

Berlin, den 22. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Rieff.

No. 673/9. A. K. D. II.

Nr. 2013.

An Seine Königliche Hoheit, den Prinzen Friedrich Karl von Preußen, Oberbefehlshaber der I. Armee sind an milden Gaben für die I. Armee eingegangen:

1) Aus dem Dorfe Neu-Barnim, Ober-Barnimer Kreises durch den Apotheker Herrn Großmann 40 Thlr.
(der Bestimmung gemäß an die aus dem Dorfe Neu-Barnim eingezogenen Mannschaften vertheilt).
2) von Fräulein Louise Kurs aus Potsdam . . . . . 25 Thlr.
3) von Herrn Philipp Elkan aus Berlin . . . . . 100 Thlr.
4) vom uniformirten Korps jüngerer Waffengefährten zu Berlin . . . . . 200 Thlr.
5) von der Gemeinde Sundhausen . . . . . 18 Thlr.
(der Bestimmung gemäß an Verwundete des IV. Armee-Korps vertheilt).
6) vom Landraths-Amt Nieder-Barnimer Kreises für den verwundeten Hornisten Malz des 5. Brandenb. Infanterie-Regiments Nr. 48 . . . . . 12 Thlr.

Berlin, den 18. September 1866.

Von Seiten des Ober-Kommandos:

Der Generalmajor und Ober-Quartiermeister

v. Stülpnagel.

Nr. 2041.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
93	Ersatz-Bataillon 3. Westphälischen Infanterie-Regiments Nr. 16 in Köln, Löhnung ꝛc. von den einjährigen Freiwilligen des Bataillons dargebracht	53	15	—	
94	Herr von Beringe zu Moißelbritz auf Rügen . . .	18	—	—	
95	Durch die Königliche General-Militair-Kasse, von dem Major und Kommandeur des Ersatz-Bataillons 1. Oberschles. Infanterie-Regiments Nr. 22, Herr Wormbs zu Breslau pro Juli und August d. J. à 50 Thlr.	100	—	—	
96	Herr Geheimer Regierungs-Rath a. D. Altgeld in Düsseldorf, Betrag seiner Pension pro August d. J. . . .	103	5	—	
97	Herr Hauptmann a. D. Baron v. d. Goltz in Berlin, Betrag seiner Pension pro Juli und August d. J. à 11 Thlr. 5 Sgr.	22	10	—	
98	Herr Schmidt, stellvertretender Proviantmeister in Potsdam, Betrag einer ihm bewilligten Gehaltszulage von 100 Thlr. jährlich für die Monate Mai bis incl. August d. J. à 8 Thlr. 10 Sgr.	33	10	—	
99	Herr Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer v. d. Lancken zu Lanckensburg auf Rügen, Betrag seiner Pension für die Monate April, Mai und Juni d. J. à 10 Thlr. .	30		—	
100	Herr Kreisrichter Haßner in Dingelstedt	100		—	
	Summa	460	10	—	

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung . . . . . 14940 „ 7 „ 5 „

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 15400 Thlr. 17 Sgr. 5 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben im monatlichen Beträgen à 5 Thlr. auf 6 Monat.

1) an die Wittwe des im Lazareth zu Hannover am Typhus verstorbenen Wehrmanns vom 3. Brandenburgischen Landwehr-Regiment Nr. 20, Neukirch in Berlin . . . . . 30 Thlr.
2) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 6. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 55, Dreckmeyer zu Haeverstedt, Kreis Minden . . . . . 30 „
3) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Nicolei zu Eisleben, Kreis Neuhaldensleben . . . . . 30 „
4) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, Besner zu Guttstadt, Kreis Heilsberg . . . . . 30 „
5) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27, Lauck zu Halberstadt . . . . . 30 „
6) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Reservisten vom 2. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 27, Sennewald in Halberstadt . . . . . 30 „
7) an die Wittwe des zu Schwarzenau in Nieder-Oesterreich an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 8. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 57, Reichling zu Düsseldorf . . 30 „

8)	an die Wittwe des zu Marksuhl im Herzogthum Meiningen durch Sturz in einen Brunnen verunglückten Wehrmannes vom 4. Westphälischen Landwehr-Regiment Nr. 17, Meckler zu Düsseldorf	30	Thlr.
9)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Unteroffiziers vom Magdeburgischen Füsilier-Regiment Nr. 36, Lüchtermann zu Düsseldorf	30	"
10)	an die Wittwe des in Prag an der Cholera verstorbenen Gemeinen von der Krankenträger-Abtheilung des Train-Bataillons VII. Armee-Korps, Gröne zu Büren	30	"
11)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gemeinen vom Graf Stolbergschen Korps, Ehr zu Lobschütz	30	"
12)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49, Strelow zu Quatzow, Kreis Schlawe	30	"
13)	an die Wittwe des an seinen Wunden verstorbenen Musketiers vom 5. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 42, Hoffmann zu Lanken, Kreis Rügen	30	"
14)	an die Wittwe des an seinen Wunden verstorbenen Wehrmanns vom 2. Westphälischen Landwehr-Regiment Nr. 15, Breitenfeld zu Bodenbeck, Stadtgebiet Minden	30	"
15)	an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Grenadiers vom Königs-Grenadier-Regiment Nr. 7, Wolff zu Giersdorf, Kreis Hirschberg	30	"
16)	an die Wittwe des in Böhmen an der Brechruhr verstorbenen Musketiers vom 4. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 17, Strompen zu Nieukerk, Kreis Geldern	30	"
17)	an die Wittwe des zu Charlottenburg an den Folgen der Cholera verstorbenen Wehrmannes vom 1. Brandenburgischen Landwehr-Regiment Nr. 8, Riege zu Neudamm	30	"
18)	an die Wittwe des an den Folgen der Cholera im Lazareth zu Berlin verstorbenen Füsiliers vom Garde-Füsilier-Regiment, Müller zu Düsseldorf	30	"
19)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Gemeinen von der Krankenträger-Kompagnie I. Armee-Korps, Grigo zu Loetzen	30	"
20)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Jägers vom Ostpreußischen Jäger-Bataillon Nr. 1, Frömke zu Loetzen	30	"
21)	an die Wittwe des in Prag an der Cholera verstorbenen Sergeanten vom Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Boginsky in Berlin	30	"
22)	an die Wittwe Schulz zu Saldernberg bei Havelberg, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Unteroffiziers vom 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51, Schulz, eine einmalige Unterstützung von	10	"
	Hierzu die laut Bekanntmachung vom 11. d. M. verausgabten	1600	"
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen		2240	Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 20. September 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

v. Roon.

686/9. A. f. I.

Nr. 2015.

Betrifft den Ersatz an Offizieren.

Die in Bezug auf den Ersatz resp. für die Ergänzung des Offizier-Korps für die Armee durch den diesseitigen Erlaß vom 22. Mai d. J. (abgedruckt im Militair-Wochenblatt Nr. 22 pro 1866) gegebenen vorübergehenden Bestimmungen treten nunmehr nach erfolgtem Friedensschluß wieder außer Kraft, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß der Armee gebracht wird.

Berlin, den 26. September 1866.

Kriegs-Ministerium.

v. Roon.

No. 1041/9. A. K. D. 1.

Nr. 2016.

Betrifft die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866.

Ich lasse dem Kriegsministerium in den Anlagen Abschrift Meiner an das Staats-Ministerium erlassenen Ordre vom heutigen Tage nebst Abschrift des Statuts, betreffend die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866, zur Nachricht zugehen. Die in dem Statut vorbehaltenen Ausführungs-Bestimmungen werden nachfolgen.

Berlin, den 20. September 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Abschrift von Abschrift.

Ich lasse dem Staats-Ministerium in der Anlage das von Mir heute vollzogene Statut, betreffend die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866 mit dem Auftrage zugehen, dasselbe durch den Staats-Anzeiger zu veröffentlichen.

Berlin, den 20. September 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Staats-Ministerium.

Abschrift von Abschrift.

Wir Wilhelm von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc.

haben beschlossen, den Offizieren, Mannschaften und Beamten Unserer tapferen Armee, welche von Sieg zu Sieg schreitend, dem langbewährten Ruhme neue glänzende Thaten durch Heldenmuth und Ausdauer hinzugefügt hat, für den glorreichen Feldzug des Jahres 1866, als Beweis Unseres Anerkenntnisses ihres ruhmwürdigen Verhaltens, eine Auszeichnung zu verleihen.

Wir haben zu diesem Behufe ein Erinnerungs-Kreuz gestiftet und bestimmen darüber nunmehr was folgt:

1) Das Erinnerungs-Kreuz erhalten alle diejenigen Offiziere, Beamte und Mannschaften, welche in dem jetzt beendeten Kriege an einem Gefechte Theil genommen oder zu kriegerischen Zwecken vor dem 2. August d. J. die Grenze eines der mit Preußen im Kriege gewesenen Länder überschritten haben.
2) Das Erinnerungs-Kreuz besteht aus einem Kreuze von Bronze aus eroberten Geschützen für Kombattanten und von gewöhnlich oxydirter Bronze für Nicht-Kombattenten, zwischen dessen Armen sich nach beiden Seiten ein Kranz, bei den Kombattanten von Lorbeerblättern, bei den Nicht-Kombattanten von Eichenblättern zeigt. Das Mittelschild der Vorderseite trägt Unsern Namenszug mit der Umschrift: „Preussens siegreichem Heere.“ Auf dem oberen Arme des Kreuzes befindet sich die Königliche Krone, auf den drei andern Armen die Inschrift: „Gott war mit uns, Ihm sei die Ehre.“ Die Rückseite zeigt im Mittelschilde den Königlichen Adler auf einem Geschützrohre. Auf den Armen des Kreuzes befindet sich:
   a) für den Theil der Armee, welcher der Schlacht von Königgrätz beiwohnte, die Inschrift: „Königgrätz den 3. Juli 1866.“
   b) für den Theil der Armee, welcher in Thüringen und in Süd-Deutschland operirte, die Inschrift: „Der Main-Armee 1866“;
   c) für die Truppentheile, Offiziere und Mannschaften, welche nicht der Schlacht von Königgrätz beigewohnt und nicht zur Main-Armee gehört haben, die Inschrift: „Treuen Kriegern 1866.“
   d) für Nicht-Kombattanten die Inschrift: „Pflichttreue im Kriege.“
3) Das Erinnerungskreuz wird von Kombattanten an einem schwarzen Bande mit weißer und oranger Einfassung, von Nicht-Kombattanten an einem weißen Bande mit oranger und schwarzer Einfassung auf der Brust getragen.
4) Ausgeschlossen von der Verleihung des Erinnerungs-Kreuzes sind diejenigen Individuen, welche während des Feldzuges unter der Wirkung der Ehrenstrafen standen oder seitdem unter dieselben getreten und bis zum heutigen Tage nicht rehabilitirt sind.
5) Die für den Verlust von Orden und Ehrenzeichen gegebenen Bestimmungen gelten auch für Erinnerungs-Kreuz.

6) Nach dem Ableben eines Inhabers des Erinnerungs-Kreuzes wird letzteres in derſelben Weiſe wie dies für die Kriegs-Denkmünze von 1813/15 vorgeſchrieben iſt, bei dem Kirchſpiel, zu welchem der Verſtorbene gehört hat, aufbewahrt. Den Kirchſpielen der im Kampfe gebliebenen oder bis zum heutigen Tage verſtorbenen Individuen, welche nach gegenwärtigem Statut zum Empfange des Erinnerungs-Kreuzes berechtigt geweſen wären, ſind die betreffenden Kreuze gleichfalls zur Aufbewahrung zu überweiſen.
7) Den mit dieſer Auszeichnung Beliehenen wird ein Beſitzzeugniß nach dem von Uns genehmigten Formular ausgefertigt. Wir behalten Uns vor, dieſes Beſitzzeugniß für die Generäle die Regiments-Kommandeure und die im Range der Regiments-Kommandeure ſtehenden Offiziere Allerhöchſtſelbſt zu vollziehen während die Beſitzzeugniſſe für die übrigen Offiziere und die Offizierrang habenden Beamten von den Oberbefehlshabern der Armee reſp. den Kommandirenden Generälen und für die Mannſchaften und die übrigen Beamten von den Regiments-Kommandeuren ꝛc. vollzogen werden ſollen.
8) Die General-Ordens-Kommiſſion hat die namentlichen Verzeichniſſe der Inhaber des Erinnerungskreuzes, welche Wir ihr zufertigen laſſen werden, zu aſſerviren.
9) Die beſonderen Beſtimmungen über die Ausführung dieſes Statuts behalten Wir Uns vor.

Urkundlich unter Unſerer Höchſteigenhändigen Unterſchrift und beigedrucktem Königlichen Inſiegel. — Gegeben Berlin den 20. September 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(ggez.) v. Bismarck. v. d. Heydt. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. Eulenburg.

Statut
betreffend die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866.

Die vorſtehenden Allerhöchſten Kabinets-Ordres nebſt Statut werden hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 25. September 1866.

Kriegs-Miniſterium.
v. Roon.

1418/9. 66. A. I.

Nr. 2017.

Betreffend die Porto-Vergünſtigung für die Sendungen der in Hannover, Kurheſſen, Naſſau, Schleswig-Holſtein, ſowie in Frankfurt a/M., Mainz und den Hohenzollernſchen Landen garniſonirenden Truppen.

Vom 1. Oktober c. ab treten die in Hannover, Kurheſſen, Naſſau, Schleswig-Holſtein, ſowie in Frankfurt a/M., Mainz und den Hohenzollernſchen Landen garniſonirenden Truppen in den Genuß einer gleichen Porto-Vergünſtigung, wie ſolche für Sendungen der in anderen Preußiſchen Friedens-Garniſonen befindlichen Truppen beſteht.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 26. September 1866.

Kriegs-Miniſterium, Militair-Oekonomie-Departement.
v. Schlopp. Wilcke.

1023/9. M. O. D. 2.

Nr. 2018.

Subskription auf das Werk „Der siebenjährige Krieg in Pommern und in den benachbarten Marken."

Im Verlage von E. S. Mittler & Sohn wird erscheinen und wird zur Anschaffung für die Regiments-Bibliotheken empfohlen:

„Der siebenjährige Krieg in Pommern und in den benachbarten Marken. Studie des Detachements- und des kleinen Krieges von Marschall von Sulicki, Königlich Preußischer General-Major z. D."

Das Werk steht den Subskribenten, deren Namen ihm vorgedruckt werden sollen, für 3 Thlr. zu Gebote, während der spätere Preis sich auf 4 Thlr. 10 Sgr. erhöhen wird. Der volle Ertrag ist nach bloßem Abzug der reinen Druckkosten und ohne Anspruch des Herrn Verfassers und der Verlags-Buchhandlung auf Gewinn, für die Invaliden der Armee aus dem letzten Kriege bestimmt.

Die Armee wird auf das Erscheinen dieses Werkes aufmerksam gemacht, und die Anschaffung desselben für die Regiments-Bibliotheken empfohlen.

Berlin, den 26. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Karczewski.

Subskriptionen auf dieses Werk wolle man portofrei unter gefälliger deutlicher Angabe der Adresse geneigtest richten an die Verlags-Buchhandlung von E. S. Mittler & Sohn, Berlin, Kochstraße 69.

Nr. 2019.

Bekanntmachung,

betreffend die Ausführung des §. 28 des Gesetzes vom 6. Juli 1865, wonach die Wittwen der im Kriege gebliebenen oder in Folge der vor dem Feinde erhaltenen Verwundungen gestorbenen Militairpersonen vom Oberfeuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, Unterstützung zu erhalten haben.

Nachstehender Erlaß Ihrer Exzellenzen des Herrn Finanz-Ministers, des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers und des Herrn Ministers des Innern an sämmtliche Königliche Regierungen vom 14. d. M.:

Nach §. 28 des Gesetzes vom 6. Juli 1865, betreffend die Versorgung der Militair-Invaliden ꝛc., erhalten die Wittwen der im Kriege gebliebenen oder in Folge der vor dem Feinde erlittenen Verwundungen gestorbenen Militairpersonen, vom Oberfeuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, nach Maßgabe ihrer Bedürftigkeit und so lange sie unverheirathet bleiben, eine Unterstützung, welche den Betrag von 50 Thlr. jährlich jedoch nicht übersteigen darf.

Zur Ausführung dieser, gegenwärtig zum Erstenmal in Anwendung kommenden Festsetzung wird Nachstehendes hiermit bestimmt.

1) Die Königlichen Regierungen haben durch ihre Amtsblätter bekannt zu machen, daß die qu. Wittwen ihren Gesuchen um die fragliche Unterstützung sich ausschließlich an die Königlichen Landraths-Aemter zu wenden haben.
2) Letztere sind anzuweisen, sich der Prüfung der Verhältnisse der Bittestellerinnen zu unterziehen und event. Anträge in der Form des hier beigeschlossenen Formulars (für jede Wittwe besonders, aufzustellen und an die Königliche Regierung gelangen zu lassen. Von dieser sind die Anträge quartaliter, gesammelt, mittelst eines Verzeichnisses an die Abtheilung für das Invalidenwesen im Kriegs-Ministerium zu befördern.
3) Auf Grund dieser Anträge wird seitens der genannten Abtheilung Entscheidung getroffen und von dieser der betreffenden Regierung behufs Ertheilung der Zahlungs-Anweisung und Benachrichtigung des Landrathsamtes zur weiteren Bekanntmachung an die Wittwe Kenntniß gegeben.
4) Auf dem der Wittwe vom Landrathsamt zuzustellenden Benachrichtigungsschreiben, dessen sich dieselbe zu ihrer Legitimation bei der zahlenden Kasse zu bedienen hat, ist zu vermerken, daß die Wittwe gehalten ist, jede Wohnortsveränderung der zahlenden Kasse anzuzeigen.

5) Die Zahlung erfolgt auf Lebenszeit, so lange die Wittwe sich nicht wieder verheirathet oder eine erhebliche Verbesserung ihrer Verhältnisse erfährt.

Demgemäß haben

6) die Ortsbehörden jede Quittung der Wittwen mit einem der Festsetzung sub. 5 entsprechenden Atteste zu versehen und die zahlenden Kassen auf allmonatliche Beibringung dieses Attestes zu halten.
7) Mit dem Sterbemonat hört die Zahlung der Unterstützung auf und findet eine Gnadenmonats-Bewilligung nicht statt.
8) Die Transferirung der Unterstützungszahlung beim Umzuge der Wittwen aus einem Regierungsbezirk in den anderen wird unmittelbar durch die Königlichen Regierungen bewirkt.
9) Die Verrechnung erfolgt unter einem besonderen Abschnitt in den Invaliden-Pensions-Rechnungen sowie der Nachweis der geleisteten Zahlungen, getrennt von den übrigen Ausgaben des Tit. 59 des Militair-Etats, in den Quartal- und Final-Abschlüssen der Regierungs-Hauptkassen, worüber der Königlichen Regierung eine nähere Benachrichtigung noch von der Königlichen Ober-Rechnungs-Kammer zugehen wird.

Hiernach hat nunmehr die Königliche Regierung in ihrem Ressort die entsprechende weitere Veranlassung zu treffen.

Berlin, den 14. September 1866.

Der Finanz-Minister. (gez.) von der Heydt.

Der Kriegs- und Marine-Minister. In Vertretung: (gez.) von Schütz.

Der Minister des Innern. (gez.) Graf zu Eulenburg.

An sämmtliche Königliche Regierungen.

I. 8828. 161/8. A. f. I. 1. B. 4875.

wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 25. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

964/9. A. f. I.

Antrag

auf Gewährung einer laufenden Unterstützung für N. N. hinterbliebene Wittwe eines im Kriege gegen Oesterreich 1866 gefallenen (gestorbenen) Soldaten.

Kreis N. N.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Die Unterstützung wird				Bemerkungen.
							erachtet als			vorgeschlagen in Höhe von monatlich Thlr.	
a. Vor- u. Zuname, Charge u. Truppentheil des Gebliebenen oder Verstorbenen. b. Ort c. Datum d. Urfache des Todes.	a. Vor- u. Zuname der hinterbliebenen Wittwe b. Wohnort derselben.	Hinterbliebene Kinder. Alter und Beschäftigung derselben.	Etwaiges Gewerbe, Alter, Gesundheitszustand und Grad der Erwerbsfähigkeit der Wittwe.	Vermögen, Schulden, Lasten, Pension, Kinder, Pflegegelder.	Ob die Wittwe anderweite Unterstützung genießt oder zu erwarten hat.	Urtheil über Würdigkeit, Angabe sonstiger Motive des Antrags.	A. dringend nothwendig.	B. nothwendig.	C. wünschenswerth.		

ad. 964/9. A. f. I.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage der Hofbuchhandlung von Alexander Duncker ist erschienen und wird der Armee unter Bezugnahme auf die Verfügung des Kriegs-Ministeriums vom 17. Januar 1866 empfohlen:

Die zweite Auflage des Buchs: „Zur Reserve entlassen.“ Ein Buch für Preußische Reservisten und Landwehrmänner. Durch Mittheilungen des erst kürzlich beendigten Krieges vervollständigt. Berlin 1866.

Preis bei Abnahme von 30 Exemplaren pro Exemplar 2 Sgr., einzeln 4 Sgr.

Berichtigung.

Militair-Wochenblatt Nr. 38 vom 22. September 1866, Seite 381, 2. Spalte, 12. Zeile von unten, ist Rittmstr. ꝛc. Dunker nicht von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei der Kommandantur von Potsdam, sondern von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei dem Kommandanten von Leipzig entbunden worden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 40.

Sonnabend, den 6. Oktober 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 24. September.

Gr. v. Brandenburg, Oberſt und Kommdr. der 5. Kav. Brig., unter Belaſſung in dieſer Stellung und in dem Verhältniß als Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs, à la suite des 2. Garde-Ulanen-Regts. geſtellt.

Schotte, Hauptm. à la suite der 3. Ing. Inſp., von dem Kommdo. als Komp. Führer bei dem Kadettenhauſe zu Berlin entbunden und zum Militair-Lehrer an demſelben Kadettenhauſe ernannt.

Lademann, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, in gleicher Eigenſchaft zum Kadettenhauſe in Berlin, unter Einrangirung in das Kadetten-Korps, verſetzt.

v. Bançels, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37 und kommandirt als Komp. Führer bei dem Kadettenhauſe in Potsdam, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, à la suite dieſes Regts. geſtellt.

Koſack, Pr. Lt. vom 2 Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,

v. Dömming, Sec. Lt. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, von dem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Berlin entbunden.

Boeckh, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Bonſac, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,

Schnackenburg, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35,

Weſtphal, Sec. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F.,

Witte, Sec. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,

v. Khaynach, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,

v. Baczko, Sec. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,

v. Grumbkow, Sec. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe in Berlin, vorläufig bis zum 1. April 1867, kommandirt.

Gr. Otto zu Stollberg-Wernigerode, Pr. Lt. à la suite der Armee, zum Rittmſtr.,

Spangenberg, Port. Fähnr. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,

v. Thun, Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts. befördert.

Den 25. September.

v. Bançels, Maj. aggreg. dem 4. Garde-Gren. Regt. Königin, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Herzogl. Sachſen-Altenburgiſchen Kontingent, Behufs Beſetzung einer vakanten Bataillons-Kommandeur-Stelle, kommandirt.

Stoecker, Port. Fähnr. vom Fürſtl. Waldeckſchen Füſ. Bat., unter Stellung à la suite des 3. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 16 und Belaſſung als kommandirt bei dem Fürſtl. Waldeckſchen Füſ. Bat., zum Sec. Lt. befördert.

Den 27. September.

Roſt, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Spandau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Dresden, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Wagner, Zeug-Lt. vom zu formirenden Art. Depot in Boyen (kommandirt in Königsberg), zum Art. Depot in Dresden verſetzt.

Henſoldt, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Torgau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Spandau, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Tötzke, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Berlin, unter einſtweiliger Belaſſung bei dieſem Depot, zu dem zu formirenden Art. Depot in Boyen verſetzt.

Paulini, Zeug-Feldwebel vom Stabe des Garde-Feſtungs-Art. Regts., unter Verſetzung zum Art. Depot in Berlin, zum Zeug-Lt. befördert.

Erdmann, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Neiſſe, zum Art. Depot in Torgau verſetzt.

Straßner, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Neiſſe, zum Zeug-Lt. bei dieſem Depot befördert.

Seidel, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Wittenberg,

Heinemann, Zeug-Lt., bisher zur Diſpoſ. des Allgemeinen Kriegs-Departements, zum Art. Depot in Hannover verſetzt.

Ballnuß, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Coblenz, zum Art. Depot in Wittenberg verſetzt.

Walter, Zeug-Feldw. vom Feuerwerks-Laboratorium in Spandau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Coblenz, zum Zeug-Lt. befördert.

Tieck, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Graudenz,

Mayer, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Spandau, zum Art. Depot in Caſſel verſetzt.

Brunner, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Magdeburg, zum Art. Depot in Graudenz verſetzt.

Pulwer, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Magdeburg, zum Zeug-Lt. bei dieſem Depot befördert.

Hensgen, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Erfurt, zum Art. Depot in Wiesbaden verſetzt.

Jahn, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Berlin, unter Verſetzung zum Art. Depot in Erfurt, zum Zeug-Lt. befördert.

Giertz, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Danzig, zum Art. Depot in Stade verſetzt.

Saltzſieder, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Stralſund, unter Verſetzung zum Art. Depot in Danzig, zum Zeug-Lt. befördert.

Goldmann, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Coblenz, zum Art. Depot in Mainz verſetzt.

Greff, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Münſter,

Schoppe, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Minden,

Munzer, Zeug-Feldw. von der Gewehrfabrik in Erfurt, unter Verſetzung zum Art. Depot in Mainz, zu Zeug-Lts. befördert.

Kretzmähr, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Glatz, unter Verſetzung zum Art. Depot in Coblenz, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Oſt, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Cöln, zum Art. Depot in Glatz verſetzt.

Wild, Zeug-Feldw. von der Gewehrfabr. in Spandau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Cöln, zum Zeug-Lt. befördert.

Oſchmann, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Glogau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Luxemburg, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Croner, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Luxemburg, zum Art. Depot in Glogau verſetzt.

Grütz, Zeug-Feldwebel vom Art. Depot in Luxemburg, zum Zeug-Lt. bei dieſem Depot befördert.

Ruperti, Zeug-Feldwebel vom Stabe des Magdeb. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 4, unter Verſetzung zum Stabe des Brandenb. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 3 (Gen. Feld-Zeugmeiſter), zum Zeug-Lt.,

Schneider, Zeug-Feldw. vom Stabe des Weſtphäl. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 7, unter Verſetzung zu dem Kommdo. der Art. in den Elbherzogthümern, zum Zeug-Lt. befördert.

Hoppe, Zeug-Lt. von der Gen. Inſp. der techniſchen Inſtitute der Art.,

Schulze, Zeug-Lt. und Rechnungsführer bei der Art. Werkſtatt in Berlin, zu Zeug-Hauptleuten befördert.

Rauch, Zeug-Lt., bisher zur Diſpoſ. des Allgemeinen Kriegs-Departements, zum Art. Depot in Poſen,

Leu, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Poſen, zum Art. Depot in Spandau verſetzt.

Biedermann, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Poſen, zum Zeug-Lt. bei dieſem Depot befördert.

Koene, Zeug-Feldw. von der Geſchützgießerei in Spandau, unter Verſetzung zum Art. Depot in Königsberg, zum Zeug-Lt. befördert.

v. Stoſch, Gen. Maj. von der Armee, zur Vertretung des auf 3 Monat beurlaubten Direktors des Mil. Oekonomie-Departements, in das Kriegs-Miniſterium kommandirt.

v. Fiſcher-Treuenfeld, Ob. Lt. à la suite des Generalſtabes der Armee und Direktor der Kriegsſchule in Neiſſe, unter Entbindung von dieſem Verhältniß, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

v. Quiſtorp, Maj. vom Generalſtabe der 3. Diviſion, unter Stellung à la suite des Generalſtabes der Armee, zum Direktor der Kriegsſchule in Neiſſe ernannt.

Mittelſtaedt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Landw. Regts. Nr. 18, im 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, als Sec. Lt. angeſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 24. September.

v. d. Marwitz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Rittmſtr.,

Leſſing, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Brandt v. Lindau, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Treuenbrietzen) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,
v. Brünneck, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
v. Sydow, Port. Fähnr. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11, früher im 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Przyrembel, Schmidt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Gr. v. Saurma-Jeltſch I., Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
André, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Pr. Lts.,
Leipelt, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Droeſcher, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
Bartels, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Fiebig, Vice-Feldw. vom Bat. Wohlau Nr. 38, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 25. September.

Teichen, v. Rodbertus, v. Böttticher, Wendorff II., Balthaſar I., Sec. Lts. vom 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Borcke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,
Michaelſen, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
v. Normann, Unteroff. vom 3. Bat. (Anklam) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Seydlitz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Kroſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Hauptm.,
Karbe, Fournier, Mandel, Matting, Sec. Lts. von demſ. Bat., zu Pr. Lts.,
Poſſeldt, Baath, Feldw. von demſ. Bat.,
Lux, Tiebel, Stolle, Heiſchkeil, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,
Spitzner, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Lehmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Hauptm.,
Wiebecke, Kuntze, Dreßler, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Humboldt, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. (Kroſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, unter Wiedereinrangirung in das 2. Aufg. dieſes Bats. zum Hauptm.,
v. Tilly, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 39. Inf. Regt., unter Einrangirung in das 2. Aufg. des 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Bürger, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg.,
Schroetter, Köppel, Sec. Lts. vom 3. Bat. (Potsdam) deſſelben Regts.,
Sala, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zu Pr. Lts.,
Schallehn, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Barſickow, Unteroff. von demſ. Bat.,
Becherer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31,
Riemann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) deſſelben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Luigs, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Theißing, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) deſſelben Regts., zu Pr. Lts.,
Wintzer, Weber, Hechelmann, Sarrazin, Padberg, Kemper, Eßer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Hoene, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Borken) deſſ. Regts.,
Boßwinkel, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Warendorf) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Wieſner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, zum Pr. Lt.,
Berkenkamp, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Frielinghaus, Goecke I., Dumont, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.,
Doetſch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Guinbert, Hünten, Sauerland, Rehm, Mauritz, Blümacher, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bat., zu Pr. Lts.,
Neuhaus, Schwenger, Ritter, Vice-Feldw. vom 1. Bat (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Schrick, Berger, Schmitz, Wenders, Münſter, Hamm, Harff, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) deſſ. Regts.,
Hoffmans, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Geldern) deſſ. Regts.,
Major, Port. Fähnr. von demſ. Bat., früher im 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Haniel, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Wolters, Wenders, Stein, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) deſſ. Regts.,

Horten, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Geldern) deſſ. Regts.,
Deichmann, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Dreßler, Vice-Wachtmſtr. vom Bat. Attendorn Nr. 37,
Frhr. Wolff v. Metternich, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,
Lennich, Braße, Pr. Lts. vom 2. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, zu Hauptl. befördert.
Unkraut, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, zur Zeit als Adjut. dieſes Bats. fungirend, der Char. als Hauptmann verliehen.
Rudolph, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Kayſer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Geely, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,
Fiſcher, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Torgau) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Remy I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,
Gieſen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Pr. Lts. befördert.
Stürtz, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Herft, Zimmer, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zu Hauptl.,
v. Goerſchen, Radermacher, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zu Pr. Lts.,
Roerings, Speck, Heinen, v. Goerſchen, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Keßeler, Pelman, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Pr. Lts.,
Hammer, Meyer, Feldw. von demſ. Bat.,
Spengler, Dilthey, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Weſtermann, Mies, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Dilthey, Cohen, Sec. Lts. vom 2. Bat. (Brühl) deſſ. Regts., zu Pr. Lts.,
Rohland, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Huben, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Baltzer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Pr. Lts.,
Borkowsky, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
v. Zſchock, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Hauptm. und Komp. Führer,
v. Grävenitz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., zum Pr. Lt,
Hengſtenberg, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,
Kimnach, Schwürtz, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Hauptl.,
Keucker, Amlinger, Roth, Güntzer, Sec. Lts. von demſ. Bat.,
v. Witzleben, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Pr. Lts.,
Wadſack, Vice-Feldw. vom Bat. Eſſen Nr. 36,
Arns, Burgmann, Vice-Feldw. vom Bat. Gräfrath Nr. 40, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Schroeder, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Redecker, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Hauptl.,
Reinhardt, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, ausgeſchieden und als Sec. Lt. zu den beurlaubten Offizieren der Inf. 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29 übergetreten.
Bruchmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) deſſ. Regts., zum Pr. Lt.,
Herſtadt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.
Schaeffer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, in das 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25 einrangirt.
v. Gramatzki, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. d. Aſſeburg, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältniſſes dem Regiment der Gardes du Korps aggr. und gleichzeitig auch von dem Kommando als Adjutant bei dem General-Gouvernement der Sächſiſchen Lande entbunden.
v. Brillwitz, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältniſſes dem Leib-Kür. Regt. (Schleſiſchen) Nr. 1 aggregirt,
v. Kahlden, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältniſſes dem 2. Garde-Ulanen-Regt. aggregirt,
v. Helldorff, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Magdeburg) 2. Garde-Landw. Regts., von

der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 3. Garde-Ulanen-Regt. aggregirt,

Prinz Heinrich IX. Reuß, Rittmstr. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1 aggregirt,

Prinz Ferdinand Radziwill, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt,

Gr. York v. Wartenburg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt,

v. Krause, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6 aggregirt,

v. Winterfeld, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des 2. Landw. Ulan. Regts., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1 aggregirt,

Gr. v. Lehndorff, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, unter Versetzung zur Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 2. Garde-Drag. Regt. aggregirt,

v. Roeder, Rittmstr. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., unter Wiedereinrangirung bei der Kav. 2. Aufg. dieses Garde-Landw. Bats., von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 1. Garde-Drag. Regt. aggregirt,

Gr. v. Lehndorff, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Regts., unter Einrangirung bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., von der Stellnng als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 2. Garde-Ulan. Regt. aggregirt,

v. Gustedt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1, unter Einrangirung bei der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem 1. Leib-Huf. Regt. Nr 1 aggregirt,

Frhr. Knigge, in die Kategorie der unter dem gesetzlichen Vorbehalt ausgeschiedenen Preußischen Offiziere gestellter Sec. Lt. a. D., früher in Königlich Hannöverschen Diensten, unter Einrangirung bei der der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, von der Stellung als für die Dauer des mobilen Verhältnisses dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt, entbunden.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 25. September.

v. Przyborowski, Maj. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, mit Pens. nebst Aussicht auf Civilversorgung und der Regts. Unif. der Abschied bewilligt.

Schmid, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. à la suite des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 und kommandirt zum Fürstl. Waldeckschen Kontingent, zur Zeit Führer der Ersatz-Komp. dieses Kontingents, mit seiner Pens. zur Dispos. gestellt.

v. Plüskow, Sec. Lt. a. D., früher im 30. Inf. Regt., der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Gr. v. Keller, unter dem gesetzl. Vorbehalt aus dem stehenden Heere geschiedener Sec. Lt., zuletzt im 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, der Abschied ertheilt.

Den 27. September.

Herzog Christian zu Holstein-Sonderburg-Augustenburg, General der Kav. à la suite der Armee, der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 24. September.

v. Doering, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. des 1. Bats. (Erfurt) 31. Regts., der Char. als Rittmeister verliehen.

v. König, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, der Abschied bewilligt.

Den 25. September.

Stürmer, Pr. Lt. vom 2. Aufgeb. 3. Bats. (Unruhstadt) 1. Pos. Regts. Nr. 18, mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Schlundt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Krossen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

v. Garn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sorau) desselben Regts., der Abschied bewilligt.

Reinecke, Hauptm. und Komp. Führer vom 2. Bat. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, mit seiner bisherigen Unif. der Abschied bewilligt.

Brüning, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,

Wernekinck, Schruff, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17,

Bird, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Geldern) deſſelben Regts,

Schonlau, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15, der Abſchied bewilligt.

Beckers, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, der Char. als Hauptm. verliehen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 12. September.

Schneider, Ober-Lazareth-Inſpektor, in der interim. wahrgenommenen Garniſon-Verwaltungs-Vorſtandsſtelle in Erfurt beſtätigt und zum Garniſon-Verwaltungs-Ober-Inſpektor ernannt.

Den 15. September.

Krafft, Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, der erbetene Abſchied mit Penſ. bewilligt.

Den 17. September.

Albeck, kontroleführender Kaſernen-Inſp. in Trier nach Mainz,

Marx, Kaſernen-Inſp. in Luxemburg nach Trier verſetzt.

Mannkopf, Lazareth-Inſp. in Coblenz, mit Wahrnehmung einer Kaſernen-Inſpektorſtelle in Mainz beauftragt.

Den 18. September.

Fiſcher, Wallmſtr. in Feſte Boyen, zum Fortifikations-Büreau-Aſſiſt. ernannt.

Den 19. September.

Laſch, Feldw. vom Oſtpreuß. Pion. Nr. 1, zum Fortifikations-Büreau-Aſſiſt. in Königsberg ernannt.

Den 24. September.

Stotten, Kaſernen-Inſp. in Saarbrücken unter Beilegung des Char. als Garniſon-Verwaltungs-Inſp. auf ſeinen Antrag zum 1. Januar 1867 mit Penſ. in den Ruheſtand verſetzt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

Den 29. September.

Henk, Korvetten-Kapitain, unter Entbindung von dem Kommando Sr. Majeſtät Schiffes Nymphe, zum Kommandanten Sr. Majeſtät Schiffes Gazelle,

Haſſenſtein, Korvetten-Kapitain, unter Entbindung von dem Kommando Sr. Majeſtät Schiffes Arkona, zum Kommandeur der Werft-Diviſion,

Schau, Korvetten-Kapitain, zum Kommandanten Sr Majeſtät Schiffes Nymphe ernannt.

Durch Verfügung des Marine-Miniſteriums.

Den 29. September.

de Boer, Schilling, Greiff, Fehndahl, Broſchat, Breidfeld, Schuhmacher, bisher Lootſen-Aſpiranten zu Seelootſen der Jade ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klaſſe:

Neumeiſter, Rechnungsrath und Proviantmeiſter in Coblenz.

Den Rothen Adler-Orden, vierter Klaſſe:

Sinzinger, Proviantmeiſter in Trier.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2020.

Verlegung der Militair-Reitſchule.

Mittelſt Allerhöchſter Ordre vom 13. September d. J. iſt die Verlegung des Stammes der Militair-Reitſchule von Schwedt nach Hannover angeordnet. Dies wird hiermit unter dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß die Verlegung Mitte Oktober d. J. ſtattfinden wird.

Berlin, den 29. September 1866.

Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Karczewski.

959/9. A. I.

Nr. 2021.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Anerbieten resp. Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
101	Herrn Fr. E. Keferstein in Leipzig . . .				erbietet sich, einen Invaliden aus dem diesjährigen Feldzuge auf seinen Kalköfen zu Kampitz am Bahnhof Kötschau als Rechnungsführer anzustellen. 15 Thlr. monatlich Gehalt. Der Bewerber muß ehrlich, fleißig, dispositionsfähig, von energischem Charakter sein, gute Handschrift schreiben, etwas Verständniß von der Gärtnerei resp. Baumschulen haben und 50 bis 100 Thlr. Kaution stellen können.
102	Durch Herrn Bürgermeister Gastel in Sigmaringen, von dem Orts-Komitee	40	—	—	
103	Durch den Königlich Preußischen Packhofs-Inspektor und Lieutenant a. D. Herrn Pieg in Bremen, von zwei patriotischen Männern . .	255	—	—	
104	Herr Kaufmann F. A. Beschke in Dresden .	300	—	—	in Königlich Sächsischen Staatsschulden-Scheinen nebst Talons und Coupons vom 1. Oktober 1866 ab.
	Summa	595			

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 20. d. M. . . 15400 Thlr. 17 Sgr. 5 Pf.

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe und 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine . . . . . 15995 Thlr. 17 Sgr. 5 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben im monatlichen Beträgen à 5 Thlr. auf 6 Monate.

1) an die Wittwe des an seinen Wunden verstorbenen Musketiers vom 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49, Geisthardt zu Goldbeck, Kreis Saatzig . . . . . 30 Thlr.
2) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 3. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 29, Hackenbach zu Dillheim, Kreis Wetzlar . . . . . 30 „
3) an die Wittwe des im Lazareth zu Ninanowitz in Böhmen verstorbenen Füsiliers vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, Radtke zu Insterburg . . . . . 30 „
4) an die Wittwe des im Lazareth zu Mährisch-Ostrau verstorbenen Musketiers vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, May zu Insterburg . . . . . 30 „
5) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Saudering zu Lemsdorf, Kreis Wanzleben . . . . . 30 „
6) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Füsiliers vom 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66, Titsch zu Salbke, Kreis Wanzleben . . . . . 30 „

7) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 6. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 55, Heidenreich zu Düsseldorf . . . . . 30 Thlr.
8) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom 1. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 31, Jung zu Suhl . . . . . 30 „
9) an die Wittwe des an seinen Wunden verstorbenen Musketiers vom 1. Thüringischen Infanterie Regiment Nr. 31, Riepe zu Heiligenstadt . . . . . 30 „
10) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füsiliers vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, Tabuschat zu Gurdzen, Kreis Stallupönen . . . . . 30 „
11) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Grenadiers vom 2. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 11, Teichmann zu Gunschwitz, Kreis Ohlau . . . . . 30 „
12) an die Wittwe des in Brünn an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 41, Klein zu Wolfshöfen, Kreis Labiau . . . . . 30 „
13) an die Wittwe des zu Mährisch-Weißkirchen an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 1. Ostpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 1, Fechter zu Gr. Allendorf, Kreis Wehlau . 30 „
14) an die Wittwe des zu Iritz in Mähren an der Cholera verstorbenen Hautboisten vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Bein zu Magdeburg . . . . . 30 „
15) an die Wittwe des bei Glatz in der Neiße ertrunkenen Wehrmanns vom 3. Niederschlesischen Landwehr-Regiment Nr. 10, Walla zu Domsel, Kreis Poln. Wartenberg . . . . . 30 „
16) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Füsiliers vom Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37, Otte zu Kutenhausen, Kreis Minden . . . . . 30 „
17) an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera gestorbenen Trainsoldaten der 5. Garde-Munitions-Kolonne, Kroschefsky zu Burg . . . . . 30 „
18) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Stabstrompeters vom Magdeburgischen Dragoner-Regiment Nr. 6, Grabein zu Ratzeburg, im Herzogthum Lauenburg . . . . 30 „
19) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Kanoniers vom Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 5, Röhr zu Görlitz . . . . . 30 „
20) an die Wittwe des in Brüsau in Mähren an der Cholera verstorbenen Husaren vom 2. Posenschen Landwehr Husaren-Regiment, Schubert zu Liegnitz . . . . . 30 „
21) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 5. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 65, Ulrich zu Ellen, Kreis Düren . . . . . 30 „
22) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37, Over zu Hagebüchen, Kreis Altena . . . . . 30 „
23) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füsiliers vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreußischen) Nr. 7, Seidel zu Seissersdorf, Kreis Schönau . . . . . 30 „
24) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Klapputh zu Hohendodeleben, Kreis Wanzleben . . . . 30 „
25) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Wehrmanns vom 1. Pommerschen Landwehr-Regiment Nr. 2, Krüger zu Boltenhagen, Kreis Greifswald . . . . . 30 „
26) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom 6. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 43, Falkenau auch Falkinauer zu Nikolaiken, Kreis Sensburg . 30 „
27) an die Wittwe des zu Wischau in Mähren an der Cholera verstorbenen Trainsoldaten der 3. Munitions-Kolonne Ostpreußischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 1, Niklaus zu Leunenburg, Kreis Rastenburg . . . . . 30 „
28) an die Wittwe des zu Brünn an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 41, Neumann zu Susnik, Kreis Rastenburg . . . . . 30 „
29) an die Wittwe des zu Odrau an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 5. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 41, Poddey zu Adlig Norken, Kreis Rastenburg . . . . 30 „
30) an die Wittwe des in Königsberg i. Pr. an den Folgen der Cholera verstorbenenen Wehrmanns vom 1. Ostpreußischen Landwehr-Regiment Nr. 1, Steinbeck zu Podlechen, Kr. Rastenburg 30 „
31) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 7. Pommerschen Infanterie-giment Nr. 54, Köppe zu Bradden, Kreis Chodziesen . . . . . 30 „
32) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom 3. Garde-Ulanen-Regiment, Vogler zu Nauen . . . . . 30 „
33) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom 3. Garde-Ulanen-Regiment, Kleinert zu Schweinitz, Regierungs-Bezirk Merseburg . . . . . 30 „

34)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom Hohenzollernschen Füsilier-Regiment Nr. 40, Meyer zu Saarlouis	30 Thlr.
35)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Sergeanten vom 4. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 72, Dettweiler zu Torgau	30 „
36)	an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Unteroffiziers vom 1. Schlesischen Grenadier-Regiment Nr. 10, Haase zu Bielau, Kreis Neiße	30 „
	Hierzu die laut Bekanntmachung vom 11. d. M. verausgabten	2240 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen		3320 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Anerbietungen und Gaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 27. September 1866.

Der Kriegs- und Marine-Minister.

im Auftrage:
v. Dewall.

678/9. 66. A. f. I.

Nr. 2022.

Betreffend die fernere Behandlung der Postsendungen an solche Militairs, welche als verwundet oder krank in Böhmen und Mähren haben zurückbleiben müssen.

Die nachstehende Bekanntmachung des Königlichen General-Post-Amts vom 18. d. M., betreffend die fernere Behandlung der Postsendungen, die an solche Militairs gerichtet sind, welche als verwundet oder krank in Böhmen und Mähren haben zurückbleiben müssen, wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 28. September 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

J. V.

v. Schkopp. Wilcke.

1027/9. M. O. D. 2.

Bekanntmachung in Feld-Post-Angelegenheiten.

Die auf K. K. Oesterreichischem Gebiete bestandenen K. Preußischen Feldpost-Relais sind nunmehr sämmtlich eingezogen.

Briefe an diejenigen Preußischen Militairs, welche als verwundet oder krank in Oesterreich noch zurückgeblieben sind, werden in Folge getroffener Vereinbarung mit der K. K. Oesterreichischen obersten Postbehörde durch Vermittelung der Oesterreichischen Post-Anstalten ohne Porto-Ansatz den Empfängern zugestellt; die Briefe sind in bisheriger üblicher Art als Feldpostbriefe zu bezeichnen und müssen mit dem Bestimmungsorte und genauer Angabe des Lazareths versehen sein.

Briefe mit Geldinhalt und Päckereien an die in Oesterreich als verwundet oder krank zurückgebliebenen Preußischen Militairs unterliegen fortan dem gewöhnlichen Porto-Tarife, wie sonstige Fahrpostsendungen zwischen Preußen und Oesterreich; auch müssen die Päckereien mit den für die Zoll-Behandlung erforderlichen Inhalts-Deklarationen in zweifacher Ausfertigung versehen sein.

Berlin, den 18. September 1866.

General-Post-Amt.

(gez.) v. Philipsborn.

1027/9. 66. M. O. D. 2.

Nr. 2023.

Um das Andenken an die langjährigen und guten Dienste des verstorbenen Generals der Infanterie v. Schack zu ehren, will Ich, daß das IV. Armee-Korps drei Tage lang, jeder Truppentheil vom Eingang dieses Befehls an, Trauer anlegen soll. Ich habe dem General-Kommando diesen Befehl unmittelbar bekannt gemacht.

Berlin, den 29. September 1866.

gez. **Wilhelm.**
(ggez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 3. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

115/10. A. K. D. 1.

Nichtamtliche Anzeige.

Soeben ist erschienen und durch die Simon Schropp'sche Landkartenhandlung zu beziehen:

Sektion 29 Wehlau, der topographischen Karte des Preußischen Staats in 1:100000 Kupferstich, mit illuminirten Kreisgrenzen zum Preise von 14 Sgr.

Die topographische Abtheilung des großen Generalstabes.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 41.

Sonnabend, den 13. Oktober 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 19. September.

v. Spaper, Port. Fähnr. vom Garde-Füs. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Den 29. September.

v. Alvensleben, Gen. Maj. und Kommdr. der 2. Garde-Inf. Brig.,

v. Stranz, Oberst und Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe, zu Mitgliedern der Studien-Kommission der Kriegs-Akademie ernannt.

v. Randow, Oberst à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., und Direktor des großen Militair-Waisenhauses zu Potsdam von der ihm unter dem 23. Mai d. J. übertragenen Wahrnehmung der Kommandantur-Geschäfte in Potsdam entbunden.

v. Obernitz, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Garde-Inf. Brig., mit Wahrnehmung der Kommandantur-Geschäfte in Potsdam beauftragt.

Mischke, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, vorläufig zur Dienstleistung bei des Kronprinzen von Preußen Königl. Hoheit kommandirt.

v. Mutius, Hauptm. und Komp. Chef. in der Garde-Art. Brig., unter Stellung à la suite des Garde-Festungs-Art. Regts., zum Vorstand der Art. Depots zu Stade,

Scheringer, Hauptm. und Komp. Chef in der 3. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Brandenb. Festung-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), zum Vorstand des Art. Depots in Wiesbaden,

Steltzer, Hauptm. und Battr. Chef in der 4. Art. Brig. und kommandirt als Art. Offiz. vom Platz in Dresden, unter Stellung à la suite des Magdeb. Festungs-Art. Regts. Nr. 4, zum Art. Offizier vom Platz in Dresden,

v. Rheinhaben, Hauptm. von der 6. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Schles. Festungs-Art. Regts. Nr. 6, zum Vorstand des Art. Depots in Hannover,

v. Fuchsius, Hauptm. von der 8. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Rhein. Festungs-Art. Regts. Nr. 8, zum Vorstand des Art. Depots in Kassel ernannt.

v. Safft, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, zum 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6 versetzt.

v. Kirschy, Hauptm. und Komp. Chef im Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35 zum Major,

Müller, Pr. Lt. von demf. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Pirner, Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Gersdorff, Unteroff. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Port. Fähnr. befördert.

Kemmer, Pfähler, Feldw. vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zu Sec. Lts. befördert.

Den 2. Oktober.

Schwartz, General-Major und Kommandeur der

4. Art. Brig., zum Inſpekteur der 2. Art. Inſpektion,
v. Scherbening, Oberſt und Kommdr. des Schleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Kommdr. der 4. Art. Brig. ernannt.
Sokolowski, Ob. und Kommdr. des Schleſ. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 6, in gleicher Eigenſchaft zum Schleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 6 verſetzt.
v. Holleuffer, Ob. Lt. und Abtheilungs-Kommdr. im Brandenb. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 3. (General-Feldzeugmeiſter), mit der Führung des Schleſ. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite deſſelben beauftragt.

Den 4. Oktober.

v. Bradt, II., Sec. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Pr. Lt.,
Puppel, Pr. Lt. vom 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Brauſewetter II., Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt. befördert.
v. Wrochem, Port. Fähnr. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, zum Sec. Lt.,
v. Walther, Drag. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zum Port. Fähnr. befördert.
Goericke, Wachtmſtr. von der 3. reitenden Garde-Batterie, zum etatsm. Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig. befördert.
v. Sobbe, Hauptm. und Komp. Chef im 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5, als Adjut. zur Inſpektion der Jäger und Schützen kommandirt.

Den 6. Oktober.

Jordan, Anger, Port. Fähnrs. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zu Sec. Lts.,
v. Hahn, Pr. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

Als Lehrer zu den Kriegsſchulen werden verſetzt, und zwar:

a. zur Kriegsſchule in Potsdam.

v. Kretſchman, Hauptm. aggr. dem 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
Schmidt v. Knobelsdorff, Hauptm. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
v. Schultzendorff, Hptm. aggr. dem 2. Art. Brig.,
Glum, Hauptm. aggr. der 2. Ing. Inſpektion,
v. Münenberg, Hauptm. aggr. dem 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,
Koßmann, Pr. Lt. aggr. dem Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, unter Beförderung zum Hauptm.,
Krauſe, Pr. Lt. aggr. der 8. Art. Brig.,
Eckert, Pr. Lt. aggr. der 1. Ing. Inſp.,

b. zur Kriegsſchule in Erfurt.

Wichura, Hauptm. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,
Chevalier, Hauptm., aggr. der 3. Ing. Inſp.,
Sachs, Hauptm., aggr. derſelben Inſp.,
Baumann, Pr. Lt., aggr. dem 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58,
Uhl, Pr. Lt., aggr. der 2. Art. Brig.,
Hoffbauer, Pr. Lt. von der Art. Brig.,
Kleckl I., Pr. Lt., aggr. dem Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35,
v. Leithold, Pr. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1 Brandenb.) Nr. 8,

c. zur Kriegsſchule in Neiße.

Cohen van Baren, Hauptm., aggr. dem Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Hagen, Hauptm., aggr. dem 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
Neugebauer, Hauptm., aggr. der 3. Art. Brig.,
Richter, Hauptm., aggr. der 2. Ing. Inſp.,
v. Berſen, Hauptm. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
Gabain, Pr. Lt., aggr. dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
Jakobi, Pr. Lt. aggr. der 8. Art. Brig.,
Weiſſe, Pr. Lt. aggr. der 2. Ing. Inſp.,

d. zur Kriegsſchule in Engers.

v. Horn, Hauptm. aggr. der 7. Art. Brig.,
Quadt, Hauptm. aggr. dem 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
Spohr, Hauptm. aggr. der 8. Art. Brig.,
Kaſten, Pr. Lt. aggr. der 3. Ing. Inſpektion,
Gottſchalk, Pr. Lt. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31,
Weber, Pr. Lt. aggr. der 1. Ing. Inſp.,
Holtzhey, Pr. Lt. aggr. der 8. Art. Brig., ſämmtlich unter Stellung à la suite der betreffenden Truppentheile.

Bei der Landwehr.

Den 29. September.

Boltz, Unteroff. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,
Charisius, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
v. Bethe, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
v. Wernsdorff, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) deſſ. Regts., zu Rittmſtr.,

Behrend de Cuvry, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Pr. Lt. befördert.

Den 4. Oktober

Kurella, v. Palmowski, Stott, v. Rozynski, Le Blanc, Froſt, Marty, Unteroffs. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Geerts, Unteroff. vom 2. Bat. (Wehlau) deſſ. Regts.,
Milſtrich, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Tilſit) deſſ. Regts.,
Schmidt, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Baſilewski, Dieſke, Hundsdörfer, Sperling, Thoma, Wilwodinger, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gumbinnen) deſſ. Regts.,
Lentz, Riebenſahm, Taureck, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Lötzen) deſſ. Regts.,
Augar, Bückling, Vice-Feldw. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Burkardt, Kreutzberger, v. Schlemmer, Unteroffs. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Dreßler, Unteroffs. vom 3. Bat. (Tilſit) deſſ. Regts.,
Mack, Weſtphal, Unteroffs. vom 1. Bat. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Tinney, Unteroff. vom 2. Bat. (Gumbinnen) deſſ. Regts.,
Kolmar, Unteroff. vom 3. Bat. (Lötzen) deſſ. Regts.,
Rohde, Unteroff. vom Bat. Bartenſtein Nr. 33,
Dorguth, Unteroff. vom Bat. Ortelsburg Nr. 34, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.
Kunſtmann, einjährig freiwilliger Unteroff. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Sec. Lt. im 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,
Borchmann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Ruttkowski, Böhme, Vice-Feldw. vom Bat. Wrietzen Nr. 35, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.
Heiſe, Feldjäger mit dem Char. als Sec. Lt. vom reitenden Feldjäger-Korps, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Inf. 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5 übergetreten.
Gr. Finck v. Finckenſtein, Ob. Lt. z. D., zuletzt Führer des Erſatz-Bats. des Garde-Füſ. Regts., zum Bezirks-Kommdr. des 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Regts. ernannt.

Den 6. Oktober.

Schönfeld, Kramer, Philippi, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, zu Pr. Lts. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 29. September.

v. Rode, Sec. Lt. a. D., früher im 5. Kür. Regt., der Char. als Pr. Lt. verliehen.
Gr. Blücher v. Wahlſtatt, Sec. Lt. a. D., früher im 1. Garde-Drag. Regt., unter Verleihung des Char. als Pr. Lt., von dem Verhältniß als dem Garde-Kür. Regt. aggregirt entbunden.

Den 4. Oktober.

v. Goldacker, Pr. Lt. z. D., zuletzt im 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, der Char. als Hauptm. verliehen.
v. Byern, Port. Fähnr. vom Garde-Jäger-Bat., der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 29. September.

Weber, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, der Abſchied ertheilt.
Huland, Hauptm. a. D., bisher Pr. Lt. im 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, die Genehmigung zum Tragen der Unif. dieſes Regts. ertheilt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 1. Oktober.

Scholle, Zahlmſtr. Aspirant vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, zum Zahlmſtr. 1. Kl. bei dem 2. Bat. 2. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) ernannt.
Thimey I., rechnungsführender Inſpektor beim Remonte-Depot Neuhof-Ragnit, vom 1. Oktober c. ab mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 2. Oktober.

Peterſſon, Geh. Rechnungs-Rath, Geh. expedirender Sekretair im Kriegs-Miniſterium, vom 1. Januar 1867 ab mit Penſion in den nachgeſuchten Ruheſtand verſetzt.

Den 9. Oktober.

Orpky, Sekretariats-Aſſiſtent von der Intendantur des V. Armee-Korps, die nachgeſuchte Entlaſſung aus dem Militair-Intendantur-Dienſte ertheilt.

II. In der Marine.

Marine-Beamte.

Mittelst Verfügung des Marine-Ministeriums.

Den 5. Oktober.

Piltz, Meding, überzählige Marine-Verwalter zu etatsmäßigen Marine-Verwaltern ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:

Petersson, Geh. Rechnungs-Rath, Geh. expedirender Sekretair im Kriegs-Ministerium.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2024.

Auf den mittelst gefälligen Marginalschreibens des Königlichen General-Kommandos vom 26. September d. J. hieher gelangten Antrag des 8. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 60 vom 15. ej. erklärt sich das unterzeichnete Departement damit einverstanden, daß die mit der Führung der fünften Kompagnie pro Bataillon beauftragten Offiziere, die Ration der wirklichen Kompagnie-Chefs empfangen können.

Der Korps-Intendantur hiervon gefälligst Kenntniß geben zu wollen, wird das Königliche General-Kommando ganz ergebenst ersucht.

Berlin, den 1. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

(gez.) v. Stosch. Wilcke.

An das Königliche General-Kommando II. Armee-Korps hier.

Abschrift von dem vorstehenden Erlaß wird zur allgemeinen Kenntnißnahme mitgetheilt.

Berlin, den 1. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
v. Stosch. Wilcke.

No. 1089/9. 66. M. O. D. 2.

Nr. 2025.

Betrifft die Verleihung des Allerhöchsten Namenszuges auf den Achselklappen an das Leib-Kürassier-Regiment (Schlesisches Nr. 1).

Seine Majestät der König haben zu bestimmen geruht, daß das Leib-Kürassier-Regiment (Schlesisches Nr. 1) künftig Allerhöchstdessen Namenszug auf den Achselklappen und zwar in gelber Schnur tragen soll.

Dies wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 10. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
J. V.
v. Podbielski.

No. 156/10. M. O. D. 3.

Nr. 2026.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
105	Komitee in Buttstaedt in Sachsen-Weimar, Ertrag eines Konzerts	46	—	—	
106	Durch Herrn Apotheker Müller in Ober-Glogau, Ertrag einer Sammlung	33	—	—	
109	Herr Lieutenant a. D. und Rittergutsbesitzer v. Obermann zu Kl. Tinz bei Breslau	600	—	—	in Schlesischen Pfandbriefen.
108	Herr S. Lindemann in Kolo in Polen, 2 Scheine über 28 Silberrubel, eingewechselt mit	23	12	—	
109	Herr v. Arnim in Boston ein Wechsel über 500 Fr. realisirt mit	133	10	—	
110	Herr Oberst z. D. Borbstaedt in Berlin, bisheriger Ertrag seiner Schrift Preußens Feldzüge gegen Oesterreich und seine Verbündeten im Jahre 1866	150	—	—	
	Summa	985	22	—	

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 27. v. M. . . 15995 Thlr. 17 Sgr. 5 Pf.

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe . . . . . 16981 Thlr. 9 Sgr. 5 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben im monatlichen Beträgen à 5 Thlr. auf 6 Monate.

a) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Füsiliers vom Niederrheinischen Füsilier-Regiment Nr. 39, Bolz zu Frimmersdorf, Kreis Grevenbroich . . . . . 30 Thlr.
b) an die Wittwe des bei Lundenburg in Mähren ertrunkenen Trainsoldaten vom Magdeburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, Hübenthal zu Neustadt, bei Magdeburg . . . 30 „
c) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Gefreiten vom 8. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 57, Winkels zu Düsseldorf . . . . . 30 „
d) an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 7. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 44, Lehwald zu Liebemühl, Kreis Osterode . . . . . 30 „
e) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, Hübner zu Schönau, Regierungs-Bezirk Liegnitz . . 30 „
f) an die Wittwe des zu Brünn an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71, Bachmann zu Querfurt . . . . . 30 „
g) an die Wittwe des im Feldlazareth zu Prelauz am Typhus verstorbenen Grenadiers vom 2. Pommerschen Grenadier-Regiment (Colberg) Nr. 9, Gesch zu Jarchlin, Kreis Naugard 30 „
h) an die Wittwe des im Ungarisch Hradisch an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, Stier zu Alt-Bechern, Kreis Liegnitz . . 30 „
i) an die Wittwe des im Lazarath zu Erfurt an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiment Nr. 27, Herrmann zu Halle a/S. . . . 30 „

k) an die Wittwe des zu Prag an der Cholera verstorbenen Gendarmen der 3. Gendarmerie-Brigade, Jonas zu Schwiebus . . . . . 30 Thlr.
ferner dem verwundeten Musketier Friedrich Wilhelm Heinrich Krüger II. vom 7. Brandenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 60, zu Berlin, eine einmalige Unterstützung von . . 10 „
Hierzu die laut Bekanntmachung vom 27. September d. M. verausgabten . . . 3320 „
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen . . . . . 3630 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 3. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
Im Auftrage:
v. Dewall.

144/10. 66. A. f. I.

Nr. 2027.

Bekanntmachung,

betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar 1865 in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 — Nr. 1718 — wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende September d. J.
für das Invalidenhaus zu Berlin 20 Veteranen,
für das Invalidenhaus zu Stolp 4 Veteranen
als Expektanten notirt waren.

Berlin, den 2. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Kirchbach.

176/10. 66. A. f. I.

Nr. 2028.

Ermittelung des Aufenthalts des aus Rußland, Behufs Ableistung seiner Militairdienstpflicht, nach Preußen zurückgekehrten Johann Buchholtz.

Unter Bezugnahme auf die diesseitige Aufforderung vom 24. Mai d. J. (583/4. A 1.) im Militair-Wochenblatt Nr. 22, wird derjenige Truppentheil, bei welchem der im Herbst 1864 zur Erfüllung seiner Militairdienstpflicht aus Rußland nach Preußen zurückgekehrte Johann Buchholtz, Sohn der verwittweten Karoline Buchholtz, geborene Kutschawenskef zu Honorofka im Gouvernement Podolien, im Dienst befindlich gewesen oder gegenwärtig noch im Dienst befindlich ist, ersucht, davon dem unterzeichneten Departement direkte Mittheilung zu machen.

Berlin, den 4. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Karczewski.

No. 238/10. A. 1.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Beilage zu Nr. 41 des Militair-Wochenblattes

für den 13. Oktober 1866.

Ich habe in Anerkennung des in dem jetzt beendeten Kriege hervorgetretenen Verdienſtes auf die Mir eingereichten Vorſchläge die folgenden Auszeichnungen beſchloſſen.

Es erhalten:

Vom Generalſtabe des großen Hauptquartiers Seiner Majeſtät des Königs.

v. Podbielski, Gen. Maj. und Direktor des Allgem. Kriegs-Departements, als General-Quartiermeiſter der Armee, den Orden pour le mérite.

Gr. v. Wartensleben, Major im großen Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Strempel, Hauptm. im großen Generalſtabe,

v. Lattre, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe der Armee,

Jacobi, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe der Armee,

v. Wittich, Hauptm. im großen Generalſtabe,

Steffen, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, kommandirt zur Dienſtleiſtung beim großen Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Opitz, Sekretair im Generalſtabe der Armee,

Lehrmann, Ingenieur-Geograph im großen Generalſtabe,

Winter, Feld-Ober-Poſt-Sekretair und Ober-Poſt-Kommiſſarius vom Feld-Ober-Poſt-Amt der Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. am weißen Bande.

v. Doering, Oberſt und Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Flatow, Major à la suite des Generalſtabes der Armee,

Gr. v. d. Groeben, aggregirt dem Generalſtabe der Armee,

Wright, Major à la suite des Rhein. Ulan. Regts. Nr. 7, und Adjut. bei dem Chef des Generalſtabes der Armee, den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Morozowicz, Oberſt à la suite des Generalſtabes der Armee,

v. Sydow, Ob. Lt. von der Armee, attachirt dem großen Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Schiffmann, Poſtrath und Feld-Ober-Poſtmeiſter vom Feld-Ober-Poſt-Amt der Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. am weißen Bande.

Bronſart v. Schellendorff I., Hauptm. im großen Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Vom Ober-Kommando der I. Armee.

v. Voigts-Rhetz, Gen. Lt. und Chef des Stabes des Ober-Kommandos der I. Armee, den Orden pour le mérite (hat die Dekoration bereits erhalten.)

v. Stülpnagel, Generalmajor und Oberquartiermeiſter, den Orden pour le mérite.

v. Roos, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Unger, Major im Generalſtabe, den Orden pour le mérite.

v. Caprivi, Major im Generalſtabe,

Gr. v. Haeſeler, Hauptm. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Bergmann, Hauptm. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Stückradt, Pr. Lt. im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 und kommandirt als Generalſtabs-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Rauch, Major im 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11,

v. Lewinski, Hauptm. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, Adjutanten bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Grolman, Hauptm. im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Schmieden, Hauptm. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Bülow, Pr. Lt. im Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Mutius, Pr Lt. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, Adjut. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Bernuth, Major à la suite des Generalſtabes, perſönl. Adjut. des Prinz. Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoh., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Loë, Sec. Lt. im Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, perſönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Carl, von Preußen Königl. Hoh., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Normann, Sec. Lt. im Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, Ordonanz-Offiz. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Kahlden, Rittmſtr. aggr. dem 2. Garde-Ulan. Regt.,

v. Borcke, Pr. Lt. aggregirt dem Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, beide Ordonanz-Offiziere bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Boeltzig, Sec. Lt. im Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2,

v. Maltzahn, Sec. Lt. im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6,

v. Lepel, Sec. Lt. im Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4,

v. Britzke, Sec. Lt. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11,

v. Freier, Sec. Lt. im 1. Garde-Ulan. Regt. ſämmtlich Ordonanz-Offiziere bei dem Ober-Kommando der II. Armee, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bothe, Sec. Lt. im Thür. Ulan. Regt. Nr. 6, Ordonanz-Offiz. bei dem Ober-Kommdo. der I. Armee, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

v. Radowitz, Sec. Lt. im 7. Landw. Huſ. Regt., Ordonanz-Offiz. bei dem Ober-Kommando der I. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Lewinski, Hauptm. in der Garde-Art. Brig.,

Köhler, Hauptm. in der 1. Art. Brig., Adjutanten beim Kommdr. der Art. der I. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Minameyer, Oberſt, dem Kommdr. der Art. der 1. Armee beigegeben, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

v. Spangenberg, Hauptm. in der 3. Art. Brig., Adjut. beim Oberſt Minameyer, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Zinken-Sommer, Sec. Lt. in der 3. Art. Brig., Adjut. beim Oberſt Minameyer, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schwartz, Gen. Maj. und Kommdr. der vereinigten Reſerve-Art. des 3. und 4. Armee-Korps, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Laube, Pr. Lt. in der 4. Art. Brig., Adjut. beim Kommdr. der Reſerve-Art., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Keiſer, Gen. Maj. und 1. Ing. Offiz. beim Ober-Kommando der I. Armee, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Herrfahrdt, Hauptm. in der 2. Ing. Inſp. und Kommdr. der Feld-Telegraphen-Abtheilung Nr. 1, den Rothen-Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Schack, Major im 2. Garde-Ulan. Regt. und Kommandant des Hauptquartiers, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Beamte.

Weidinger, Armee-Intendant, Wirklicher Geheimer Kriegs-Rath, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern.

Dr. Löffler, Armee-Arzt, General-Arzt des IV. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Sauberzweig, Diviſions-Prediger der Reſerve-Art., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Reinhardt, Meerwein, Winkel, Sec. Lts. vom reitenden Feldjäger-Korps.

Vom Oberkommando der II. Armee.

Kronprinz von Preußen, Königl. Hoh., General der Inf. und Oberbefehlshaber der II. Armee, den Orden pour le mérite mit Eichenlaub (hat die Dekoration bereits erhalten).

v. Blumenthal, Gen. Major und Chef des Stabes des Ober-Kommdos. der II. Armee, den Orden pour le mérite mit Eichenlaub (hat die Dekoration bereits erhalten).

v. Stoſch, Gen. Major und Oberquartiermeiſter, den Orden pour le mérite.

v. Verdy du Vernois, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife und Schwertern.

v. d. Burg, Major im Generalſtabe, den Orden pour le mérite.

v. Hahnke, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife und Schwertern.

v. d. Hude, Prem. Lt. in der Garde-Art. Brigade und kommandirt als Generalſtabs-Off., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Gaffron, Major im 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

Kroſeck, Hauptm. im Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, Adjutanten bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Mitſchke, Hauptm. im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,

v. Plötz, Rittmſtr. im Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12,

Gr. v. Blumenthal, Rittmſtr. im 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, Adjutanten bei dem Ober-Kommdo. der II. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Jasmund, Hauptm. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, perſönl. Adjut. des Kronprinzen von Preußen, Königl. Hoh., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. zu Eulenburg, Prem. Lt. à la suite des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz, perſönlicher Adjut. des Kronprinzen von Preußen, Königl. Hoheit, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Jacobi, Gen. Lt. und Kommdr. der Artillerie der II. Armee, den Stern und die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

Faſſong, Hauptm. in der 6. Art. Brig. und Adjut. beim Kommdr. der Artillerie der II. Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Schweinitz, Gen. Major und 1. Ing. Offizier beim Ober-Kommdo. der II. Armee, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Quitzow, Hauptm. in der 2. Ingenieur-Inſp., Adjut. beim 1. Ing. Off., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Pirſcher, Prem. Lt. in der 2. Ing. Inſp., Adjut. beim 1. Ing. Off., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Klotz, Major und 2. Ing. Off. beim Ober-Kommdo. der II. Armee, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Kauffmann, Hauptm. in der 1. Ing. Inſp. und Kommdr. der Feld-Telegr. Abth. Nr. 2, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Billerbeck, Pr. Lt. in der 1. Ing. Inſp. und bei der Feld-Telegr. Abth. Nr. 2 ſtehend, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

v. Rauch, Hauptm. im 1. Garde-Regt. zu Fuß und Kommandant des Hauptquartiers, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Wnuck, Gen. Maj. zur Disp. des Ober-Kommdos. der II. Armee, den Orden pour le mérite.

Erbprinz Leopold zu Hohenzollern-Sigmaringen, Oberſt-Lt. à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., dem Stabe des Ober-Kommdos. der II. Armee angeſchloſſen, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern (hat die Dekoration bereits erhalten).

Fürſt zu Wied, Seconde-Lt. à la suite der Armee, dem Stabe des Ober-Kommdos. der II. Armee angeſchloſſen, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Koellner, Armee-Intendant, Wirklicher Geheimer Kriegsrath, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Dr. Protz, Armee-Arzt, General-Arzt des VI. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Nagel, Feld-Intendantur-Sekretair bei der Armee-Intendantur, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Rimpler, Feld-Intendantur-Sekretair bei der Armee-Intendantur,

Müller, Feld-Proviantmeiſter, den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe.

Lamprecht, Armee-Poſtmeiſter, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Eilf, Feldpoſt-Schaffner,

Ebel, Feldpoſt-Briefträger, das Allgem. Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Megow, erſter Wachtmſtr. in der 5. Gendarmerie-Brig., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Demand, Unteroff.,

Müller, Pionier, Beide bei der Feld-Telegr. Abth. Nr. 2, das Allgem. Ehrenzeichen.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Siekert, Gefr.,

Braczok, Pionier von der Feld-Telegraphen-Abth. Nr. 2.

Garde-Korps.

Prinz Auguſt von Württemberg, Königliche Hoheit, General der Kav. und kommandirender General des Garde-Korps, den Orden pour le mérite (hat die Dekoration bereits erhalten).

v. Dannenberg, Oberſt und Chef des Gen. Stabes des Garde-Korps, den Orden pour le mérite.

v. Salviati, Major im Gen. Stabe,

Prinz Anton Radziwill, Hauptm. im Gen. Stabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Salmuth, Major im 2. Garde-Dragoner-Regt.,

v. Helldorff, Rittmſtr. von der Kav. des 1. Garde-Gren. Landw. Regts.,

v. Stülpnagel, Prem. Lt. im 1. Garde-Regt. zu Fuß, Adjutanten beim Gen. Kommdo. des Garde-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Prinz Philipp v. Croy, Prem. Lt. im Regt. der Gardes-du-Korps und Ordonnanz-Off. beim Gen. Kommdo., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Trotha, Pr. Lt. im 2. Garde-Drag. Regt. und Kommandeur der Stabswache, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Colomier, Gen. Major und Kommandeur der Garde-Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe mit Eichenlaub und Schwertern.

Edler v. d. Planitz, Hauptm. in der Garde-Art. Brig., Adjut. des Kommdos. der Garde-Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lüdemann, Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig., Adjutant des Kommdos. der Garde-Art. Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Biehler, Oberſt und erſter Ing. Off. beim Gen. Kommdo. des Garde-Korps, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Beamte.

Henry, Intendant des Garde-Korps, den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife.

Dr. Büttner, Ober-Stabsarzt und ſtellvertr. Gen. Arzt des Garde-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Mannſchaften.

Streblow, Gefr. von der Kav. Stabswache des Gen. Kommdos.,

Wuſterhauſen, Trainſoldat beim kommandirenden General,

Köhler, Gefr. in der Garde-Art. Brig. und Stabs-Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 1. Garde-Infanterie-Diviſion.

v. Kameke, Major im Generalſtabe,

v. Lindequiſt, Pr. Lt. im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 und Adjut. der Diviſion, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Hildebrand, Huſar im Garde-Huſ. Regt., Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 1. Garde-Infanterie-Brigade.

v. Obernitz, Oberſt und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Panwitz, Pr. Lt. im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Stab der 2. Garde-Infanterie-Brigade.

v. Alvensleben, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Winterfeld, Pr. Lt. im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 2. Garde-Infanterie-Diviſion.

v. Plonski, Gen. Lt. und Div. Kommandeur, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe mit dem Stern und Eichenlaub.

v. Voigts-Rhetz, Oberſt-Lt. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Weiher, Pr. Lt. im 1. Garde-Regt. z. F. und Adjut. der Div.,

Frhr. v. Hoiningen gen. Huene, Sec. Lt. im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth und Adjut. der Diviſion, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Liliencron, Sec. Lt. im 3. Garde-Ulanen-Regt., Ordonnanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Ahr, Unteroff. von der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 3. Garde-Infanterie-Brigade.

v. Budritzki, Gen. Major und Brigade-Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Stab der 4. Garde-Infanterie-Brigade.

Frhr. v. Loën, Gen. Major und Brigade-Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Stab der 1. ſchweren Kavallerie-Brigade.

Prinz Albrecht von Preußen, Königl. Hoh., Gen. Major und Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig., den Orden pour le mérite.

Gr. v. Weſtarp, Rittmſtr. im 1. Garde-Drag. Regt. und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Maſſow, Major à la suite des 1. Garde-Drag. Regts., perſönl. Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen, Königl. Hoh., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Ploetz, Sec. Lt. im 1. Garde-Drag. Regt., perſönlicher Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen, Königl. Hoh., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Jackiſch, Gefr. von der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Reſerve-Artillerie des Garde-Korps.

Prinz Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen, Oberſt, Flügel-Adjut. und Kommdr. der Reſerve-Art., das Komthur-Kreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern.

1. Garde-Regiment zu Fuß.

Offiziere.

v. Keſſel, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Block, Oberſt-Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

v. Kleiſt, Major, den Orden pour le mérite.

v. Oppell, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

v. Leipziger, v. Prittwitz u. Gaffron, v. Roeder, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. v. Schlieffen, Hauptmann, den Orden pour le mérite.

Gr. zu Rantzau, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. Finck v. Finckenſtein, Hauptm., den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Frhr. v. Willisen, v. Griesheim, Gr. v. Lüttichau, v. Arnim I., Pr. Lts.,
v. Liebenau, v. Müller, v. Treskow, v. Quitzow, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Petersdorf, v. Schroetter, v. Winterfeld, Gr. zu Stolberg-Stolberg, Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, v. Arnim III., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Nickiſch, Sec. Lt. im 3. Pomm. Landw. Regt. Nr. 14,
Gamradt, Sec. Lt. im 2. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 3, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Vogelſang, Stabsarzt,
Dr. Elias, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Schellin, Bochnia, Füſiliere, das Militair-Verdienſtkreuz.
v. Selchow, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

noch für die übrigen zum Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe vorgeſchlagenen Mannſchaften 5 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.,
und für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Garde-Regiment zu Fuß.

Offiziere.

v. Pape, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Neumann, Ob. Lt.,
v. Petery, Major, das Ritterkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Erckert, Major, den Orden pour le mérite.
v. Puttkamer, Major,
Herwarth v. Bittenfeld II., Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Görne, v. Kropff, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Herwarth v. Bittenfeld III., Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Zaluskowski, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Kracht, v. Holleben, Hauptleute,
Gr. zu Rantzau, v. Roſenberg, v. Franckenberg I., Bar. v. Collas, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Lettow-Vorbeck, Pr. Lt.,
v. Köckritz, Gr. v. Poninski, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Horn, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
v. Griesheim, Gr. v. Haslingen, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Herwarth v. Bittenfeld, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Berenhorſt I., v. Tettau I., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Franckenberg II., Sec. Lt.,
v. Alvensleben, Sec. Lt. im 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Grüttner, Ober-Stabs- u. Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Dr. Wallmüller, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Höhn, Krauſe, Feldw.,
v. Eichhorn, Unteroff.,
Schütt, Serg.,
v. Schlegell, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Hoffmann, Serg.,
Heinicke, Feldw.,
v. Schweinitz, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Gajewsky, Unteroff.,
v. Bülow, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Welke, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Froreich I., Frhr. v. Lyncker I., Pr. Lts.,
v. Hellermann, v. Kamptz, v. Verſen, v. Daum II., Chorus, v. Wildenbruch, v. Fallois, Oldenburg, v. Montowt, v. Tettau II., v. Daum III., Frhr. v. Lyncker II. v. Tieſchowitz, Sec. Lts., letzterer vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20.

Kaiſer Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1.

Offiziere.

Knappe v. Knappſtaedt, Ob. Lt. u. Regts. Kommdr.,

v. Rauchhaupt, Major,
v. Henninges, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Viebahn I., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Engelbrechten, v. Schaevenbach, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wolff, Stabs- u. Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Menges, Rondi, Gefr.,
Kulik, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 40 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2.

Offiziere.

v. Fabeck, Oberst u. Regts. Kommdr.,
v. Delitz, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Klasse mit Schwertern.
v. Böhn, Major, den Orden pour le mérite.
v. Bentivegni, Major,
v. Ditfurth, v. Wißmann, d'Arrest, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. d. Goltz, Hptm., Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Blomberg, Hauptm.,
v. Heydwolff, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. d. Horst, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Sydow, v. Bärenfels-Warnow, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.
v. Sell, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Elverfeldt gen. v. Beverförde-Werries, Frhr. v. Werthern, v. Plessen, v. Schlegell, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Delitz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Patow, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Liese, Assist. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Krebs, Feldw.,
Hermann, Unteroff.,
Erdmann, Serg.,
Heuer, Unteroff.,
Baumann, Feldw.,
v. Wartenberg, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Alfutowsky, Serg.,
Nicolay, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Garde-Füsilier-Regiment.

Offiziere.

v. Werder, Oberst, Flügel-Adjut. u. Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. d. Knesebeck, Gr. v. Walbersee, Ob. Lts., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Tietzen u. Hennig, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. m. Schwertern.
v. Schickfuß, Major,
v. Knobelsdorff, v. Brederlow, v. Poser, v. Ribbentrop, v. Aweyde, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schlichting, Hauptm., den Orden pour le mérite.
Gr. v. Bethusy-Huc, Hauptm.,
v. Redern, Blecken v. Schmeling, Frhr. Gans Edler zu Putlitz, v. d. Mülbe, v. Platen, Pr. Lts.,
v. Obernitz, v. Bomsdorff, v. Kroecher I., Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Bodelschwingh, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Gr. v. Carmer, Frhr. v. Troschke, v. Mirbach, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
v. Alvensleben II., v. Trotha, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Goedecke, Sec. Lt. im 2. Magdeb. Landw. Regt., den Rothen Adler-Order 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Krautwurst, Ober-Stabs- u. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Dr. Wolf, stellvertr. Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Eberwein, Zahlmstr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannschaften.

v. Buddenbrock, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Wegener, Unteroff.,
v. Knorr, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
v. Schaper, Port. Fähnr.,
Wolkowitz, Unteroff.,
Gräser, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
noch für die übrigen zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeſchlagenen Mannſchaften 5 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und für das Regiment im Ganzen bewilligt 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
v. Alvensleben I., Edler v. d. Planitz, v. Kroecher II., v. Sauſin, Sec. Lts.,
Dr. Knoche, ſtellvertr. Bats. Arzt.

3. Garde-Regiment zu Fuß.

Offiziere.

Knappe v. Knappſtaedt, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Barby, Major, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Tempsky, Major,
v. Reinhard, v. Seegenberg, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Arnim, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. Natzmer, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Derenthall, Hauptm., das Ritterkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Lobenthal, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. Eſebeck, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Loewenfeld, Pr. Lt., den Orden pour le mérite.
v. Twardowski, Pr. Lt.,
v. Tiedemann, v. Kracht, v. Arnim, Frhr. v. Rheinbaben, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schmidt, v. Gersdorff, Ferno, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Beneckendorff v. Hindenburg, Sec. Lt.,
Großkreutz, Sec. Lt. im 4. Pomm. Landw. Regt. Nr. 21, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Trieple, Sec. Lt. im 3. Pomm. Landw. Regt. Nr. 14,
v. Tigerſtroem, Sec. Lt. im 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Dittmar, Ober-Stabs- u. Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. m. Schwertern.
Dr. Boether, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen-Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.

Mannſchaften.

Neumann, Unteroff.,
Wetzling, Grenadier,
Reuß, Unteroff.,
Schulz, Sergeant,
Krüger II., Gefr.,
Selza, Schnurbuſch, Unteroffs.,
Brüggow, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Eliſabeth.

Offiziere.

v. Pritzelwitz, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen-Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.
v. Zaluskowski, Major,
v. d. Lochau, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Jena, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Kunſchert, ſtellvertr. Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

George, Feldw.,
Alex, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
für das Regiment im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

4. Garde-Grenadier-Regiment Königin.

Offiziere.

v. Strubberg, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Für die Mannſchaften
des Regiments werden im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Garde-Jäger-Bataillon.

Offiziere.

v. Roeder, Ob. Lt. und Kommdr. des Bats., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Lettow-Vorbeck, v. Arnim, Gr. v. Pourtales, Gr. v. Carmer, Hauptl.,
v. Jagow, v. Waldow, Pr. Lts.,
v. Birckhahn, v. Alvensleben, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. v. Ehrenberg, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Herrmann, Aßmann, Oberjäger, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
für das Bataillon im Ganzen 32 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Berend, Pr. Lt.,
Gr. v. Poninski, Gr. v. Rittberg, v. Niebelſchütz, Sec. Lts.

Garde-Schützen-Bataillon.

Offiziere.
v. Beſſer, Major und Kommdr. des Bats.,
v. Gélieu, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Maſſow, Hauptm.,
v. Baſſewitz, Beneckendorff v. Hindenburg, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Schweinitz, v. Maſſow, Gr. zu Dohna I., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.
v. Hatten, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Linke, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
für das Bataillon im Ganzen 32 Militairzeichen 2. Kl. bewilligt.

Regiment der Gardes du Korps.

Offiziere.
Gr. v. Brandenburg, Oberſt, Flügel-Adjut. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Für die Mannſchaften
des Regiments werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Garde-Küraſſier-Regiment.

Offiziere.
v. Lüderitz, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Erbprinz Günther zu Schwarzburg-Sondershauſen, Ob. Lt.,
Prinz Leopold zu Schwarzburg-Sondershauſen, Maj., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften
des Regiments werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Garde-Huſaren-Regiment.

Offiziere.
v. Krosigk, Oberſt und Regts. Kommdr., das Komthur-Kreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Stralendorff gen. v. Kolhans, Gr. v. d. Groeben, Rittmſtr.,
Frhr. v. Wrangel, Pr. Lt.,
v. Below, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.
Hoefig, Hanckel, Huſ., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:
für das Regiment im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Gr. v. Wartensleben, Gr. v. Gersdorff, Sec. Lts.

3. Garde-Ulanen-Regiment.

Offiziere.
Mirus, Oberſt und Regts. Kommdr., das Komthur-Kreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Frhr. v. Heintze, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Frhr. Senfft v. Pilſach, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Strantz, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.
Laubmeyer, Wachtmſtr.,
Weber, Unteroff.,
Graefen, Ulan, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:
für das Regiment im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

Offiziere.
Baron v. d. Golz, Büchelberg, Maj., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Braun, Baron v. Buddenbrock, v. Werder, v. Schmeling, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Heineccius, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Hirſchfeld, Blecken v. Schmeling, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Elteſter, v. Mutius, Hauptl., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Prittwitz-Gaffron, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Witte, v. Schell, Edler v. d. Planitz, Pr. Lts.,
Frhr. v. Dalwig, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Gizycki, Villaume, Barchewitz, v. Poncet, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Michel, Ober-Stabs-Arzt, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannschaften.

Behrendts, Serg.,
Goericke, Wachtmstr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Wagener, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 68 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Eickstedt, Pr. Lt. v. d. Garde-Proviant-Kolonne Nr. 5,
Schering, Bähr, Sec. Lts., letzterer von der 4. Artill. Brig., kommdrt. b. d. 4. Garde-Munitions-Kolonne,
Dr. Guttmann, Assistenz-Arzt.

Garde-Pionier-Bataillon.

Offiziere.

Braun, Oberstlieut. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Kindermann, Jordan, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Bataillons werden im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ist zu beloben:

v. Adler, Hauptm.

Krankenträger-Kompagnie des Garde-Korps.

Offiziere.

v. Jena, Hauptm. im 2. Garde-Landw. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
de Bary, Sec. Lt. im Garde-Train-Bat,
Piltz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Für die Mannschaften

der Kompagnie werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Feld-Lazarethe des Garde-Korps.

1. leichtes Feld-Lazareth.

v. Sydow, Sec. Lt. im 2. schweren Landw. Reiter-Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

2. leichtes Feld-Lazareth.

Beamte.

Dr. Henrici, Ober-Stabs- u. Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Dr. Grasnick, Dr. Schroeter, Stabsärzte,
Dr. Hauckwitz, stellvertr. Stabsarzt,
Dr. Schieren, Assist. Arzt,
Dr. Wieblitz, stellvertr. Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Für die Mannschaften

wird bewilligt 1 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

I. Armee-Korps.

v. Bonin, Gen. der Instr., Gen. Adj. und komm. Gen. des I. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 1. Kl. m. Schwertern, mit dem Emaillebande des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub (hat die Dekoration bereits erhalten).
v. Borries, Oberst und Chef des Generalstabes des I. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
v. Scheliha, Major im Generalstabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Kretschmann, Kühne, Hauptleute im Generalstabe, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Grävenitz, Major aggr. dem Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, Adjut. beim General-Kommando des I. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Wienskowski, Haupt. im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,
v. Esebeck, Pr. Lt im Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel,
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Pr. Lt. im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, sämmtlich Adjutanten beim General-Kommando des I. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Offmann II., Sec. Lt. im Litth. Ulan. Regt. Nr. 12,
v. Steegen, Sec. Lt. v. d. Kavallerie des Landw. Bats. Bartenstein Nr. 33, beide Ordonnanz-Offiz. beim Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Knothe, Oberst und Kommdr. der 1. Artillerie-Brigade, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
Weinberger I., Pr. Lt. in der 1. Artillerie-Brigade und Adjut. des Kommdrs. dies. Brigade, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Weber, Oberst und erster Ingen. Offiz. beim General-Kommdo. des I. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Beamte.

Leske, Intendant des I. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
Klie, Intendantur-Assessor, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Cramer, Juſtiz-Rath und Korps-Auditeur, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Dr. Haſſe, Korps-General-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Dr. Heintzel, Aſſiſt. Arzt im Büreau des Korps-Gen. Arztes,

Dr. Saran, Feld-Prediger, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

der Stabswache und der Gensd'armerie werden 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Dalgas, Intendantur-Rath.
Wendiſch, Intendantur-Sekretair.
v. d. Mark, Feld-Proviantmeiſter.
Jordan, Feld-Poſtmeiſter.
Lehmann, Kriegszahlmeiſter.

Stab der 1. Inf. Div.

v. Großmann, Gen. Lt. u. Div. Kommdr., den Stern und die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

Meydam, Major im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Roſenberg, Hauptm. im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,

Keyler, Sec. Lt. im 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz), Adjutanten der 1. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

v. Zaſtrow, Feld-Auditeur der 1. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Jaquet, Intendantur-Rath.
Reichelt, Intendantur-Sekretair.
Riemer und Krauſe, Feldprediger.

Stab der 1. Inf. Brig.

v. Pape, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Rohde, Pr. Lt. im 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 2. Inf. Brig.

Frhr. v. Barnekow, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Stab der 2. Inf. Div.

v. Stoſch, Maj. im Generalſtabe, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Schweinitz, Pr. Lt. im 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4 und Adjut. der Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Kümmel, Intendantur-Rath, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Duhr, Intendantur-Sekretair.

Stab der 3. Inf. Brig.

Malotki v. Trzebiatowski, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

Riebes, Pr. Lt. im 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz) und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.

Stab der 4. Inf. Brig.

Bar. v. Buddenbrock, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Patrunky, Pr. Lt. im 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der Reſerve-Kavallerie-Brigade des I. Armee-Korps.

v. Bredow, Oberſt und Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Below, Pr. Lt. im 2. Garde-Ulan.-Regt.,
v. Porembsky, Pr. Lt. im Litth. Ulan.-Regt. Nr. 12, Adjutanten der Brig.
v. Rabe, Sec. Lt. im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel,
v. Eſebeck, Sec. Lt. im Litth. Ulan.-Regt. Nr. 12, Ordonanz-Offiziere bei der Brigade.

Reſerve-Artillerie des I. Armee-Korps.

v. Oertzen, Oberſt und Kommdr. der Reſerve-Artill., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Chriſtiani, Intendantur-Sekretair von der Feld-Intendantur-Abthl. der Reſerve-Art.

1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz).

Offiziere.

v. Beeren, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Schlichting, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Scheuermann, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Klitzing, Hptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bülow, v. Heyking, v. Gersdorff, Krauſe, Liebelt, v. Lettow, Hptl.,
v. d. Heyde, Taureck, v. Plehwe II., v. Uſedom I., Pr. Lts.,
v. Brandt II., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Uſedom II., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lölhöffel v. Loewenſprung II., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Meyer, Sec. Lt. im 1. Oſtpr. Landw. Regt. Nr. 1, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Meyer, Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Borbſtaedt, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Auer v. Herrenkirchen I., Schwarz, Auer v. Herrenkirchen III., v. Uſedom III., Sec. Lts.
Radziwill, Aſſiſtenz-Arzt.

2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3.

Offiziere.

v. Blumenthal, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Wedell, Ob. Lt., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
v. Arnim, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wegener, Pr. Lt.,
v. Schleuſſing II., v. Beſſer II., v. Loſch, Pauly, Sakowski, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Meyer, Serg.,
Guihoff, Gren.,
Lindeman, Tamb.,
Groß III., Schmiedlau, Füſiliere, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden für das Regiment im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Weyde, Freund, Pr. Lts.
v. Franckenberg-Proſchlitz II., v. Klingſpor, Gotzhein, Frhr. v. d. Goltz II., Sec. Lts.
Podlasky, Unteroff.

3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4.

Offiziere.

v. Wedell, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Pannwitz, Ob. Lt.,
v. Dantzen, v. Schmeling, Blümner, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Anders, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Kornatzki, v. Bultejus, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hertell, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Scheffer, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Heinrichs, v. Mauntz, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Donat, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bezdan-Hoſius, Janſon, La Barré, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wernecke, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Raſchke, Feldw.,
Zimkath, Serg.,
Sadowski, Gefr.,
Reich, Gren.,
Otto, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Schütz, Schulz, Sec. Lts.

4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5.

Offiziere.

v. Memerty, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Buſſe, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Franckenberg-Proſchlitz, Ob. Lt.,
Beſch, Maj., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Meerſcheidt-Hüllesſem, Maj., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Boettticher, v. Roſtken, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. d. Mülbe, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. Kczewski, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Maerker, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Boie, Schopff I., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Ankum, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Freitag, Thiegs v. Tycowicz, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Emmersleben, Sec. Lt. im 4. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 5, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Boretius, ſtellvertr. Regiments-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Jadzerski, Ziesmer, Füſiliere, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 38 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Brunſig Edler v. Brun, Hauptm.
Eckert gen. v. Roques-Maumont, Pikardi II., Pr. Lts.
Frhr. v. Funck, v. Böhn, Lehmann, Schopff II., Sec. Lts.

5. Oſtpreuß. Inf. Reg. Nr. 41.

Offiziere.

v. Koblinski, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Kulenkamp, Maj.,
v. Wittich, v. Eckartsberg, v. Doering, Frhr. v. Buddenbrock, v. Hanſtein, Hauptl.,
Schlutius, Gr. Prebentow v. Przebendowski, Hildebrandt, v. Quednow, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Witte, v. Queis, Hammer, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Mitzlaff, Tiſchler, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. d. Oſten-Sacken, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fiſcher, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Olfers, Sec. Lt. im 1. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 1, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Schwinck, Kurreck, Sec. Lts. in demſ. Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Pinkus, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Haaſe, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Zaborowski, v. Gabain, Hauptl.
Gr. v. Rittberg, Pr. Lt.
Lauterbach, v. d. Goltz, v. Maſſenbach, Jeckel, Benthien, Leſcheck, Sec. Lts., die letzteren Beiden vom 1. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 1.

6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43.

Offiziere.

v. Treskow, Oberſt und Regts. Kommdr.,
Köhn v. Jaski, Maj., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Maliszewski, v. d. Oelsnitz, Hauptl.,
v. Elpons, Frhr. v. d. Trenck gen. v. Königsegg, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Jany, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lauterbach, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Cramer, Dewiſcheit, Zaabel, Sperling, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Farrensteiner, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 48 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44.

Offiziere.

v. La Chevallerie, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Etzel, Ob. Lt.,
Koch, v. Sanden, Majs.,
v. Fuchs, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dallmer, Hauptmann, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Tiehſen, v. Hatten, v. Lukowitz, Anders, Caspari, Ellendt, Hauptleute,

Weißermel, May, v. Puttkamer, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Berger, Martens, Küntzel I., Wieczorek, v. Borries II., Reinking, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Telke, Sec. Lt. im 3. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 4, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Telke, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.
Dr. Hirſchberg, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Für die zum Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe vorgeſchlagenen Mannſchaften werden 6 Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe und außerdem für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Oloff, Kunze, Hauptleute.
Hubert, v. Pelchrzim, Pr. Lts.
v. Bergen, Strecker, v. Frantzius, Lambeck, Frhr. Schuler v. Senden, Sec. Lts.
Dr. Züllchauer, Stabs- und Bats. Arzt.

8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45.

Offiziere.

v. Boswell, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife und Schwertern.
v. Schmeling, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Bar. v. Steinaecker, v. Harder, v. Wentzel, v. Fiedler II., Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Lentz, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Roepell, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Foerſter, Sec. Lt.,
Steinmüller, Sec. Lt. im 4. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 5, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schwarzbach, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Lohſe, Aſſiſt. Arzt im 4. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 5 und ſtellvertr. Stabs-Arzt,
Dr. Schnell, Aſſiſt. Arzt im 3. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 4 und ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Zickau, Musketier,
Roſenbaum, Unteroff.,
Stein, Füſilier,
Bandemer, Sergeant,
Katſcher, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Schoenemann, v. Kamecke, Majors.
v. d. Mülbe, Bolte, Hauptleute.
v. Kracht, Wodtke, Schramm, v. Noſtitz-Jaenkendorf-Drzewiecki, Pr. Lts.
Trieple, v. Horn, Sec. Lts.

Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1.

Offiziere.

v. Sommerfeld, Maj. und Bats. Kommdr., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Medem, Hauptm., jetzt Führer des 9. Jäger-Bats., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Ziegler u. Klipphauſen, v. Oheimb, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Steppuhn, Gr. zu Dohna, Pr. Lts.,
v. Arnim, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

v. Tyszka, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Bat. im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Gr. Wrangel.

Offiziere.

Gr. zu Dohna, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Mannſchaften.

Droz, Gefreiter,
Schattauer, Müller, Kürraſſiere, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht v. Preußen.)

Offiziere.

v. Bernhardi, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Jaſtrzembski, Major,
v. Oetinger, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hagen, Rittmſtr., den Orden pour le mérite.
v. Kleiſt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Sackersdorff, v. Scheffer, Sec. Lts.,

Schlenther, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Hecht, Sergeant,
Schönwaldt, Wachtmſtr.,
Gerlach, Unteroff.,
Roggenbrodt, Trompeter, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1.

Offiziere.

v. Kehler, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. d. Goltz, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Winterfeld, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Uſedom, v. Keudell, v. Holtzendorff, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Wallner, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 5 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8.

Offiziere.

v. Below, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12.

Offiziere.

v. Kehler, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Oſtpreuß. Feld-Art. Regt. Nr. 1.

Offiziere.

Noack, Maj., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Wieſing, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Riehr, Magnus, Boehncke, Dolmann, Körber, Gerhards, Preinitzer, Iwenz, Schmidt, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Friſch, Cruſe I., Pr. Lts.,
Dahm, Hardt, Sec. Lts.,
Kratz, Pr. Lt. der Art. im 3. Oſtpreuß. Landw. Regt. Nr. 4, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Hennig, Bolach, Richter, Unteroffs., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 51 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Rauſch, Pr. Lt.,
Kuſſerow, Röpell, Schmidt II., Hahn, Stolterfoth, Schumann, Cruſe II., Aepinus, Funck, Sec. Lts.

Oſtpreußiſches Pionier-Bataillon Nr. 1.

Offiziere.

Wolff, Vollmann, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Oſtpreußiſches Train-Bataillon Nr. 1.

Offiziere.

Schuch, Maj. und Bats. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Frhr. v. d. Goltz, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Warkentin, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Goetſch, Sec. Lt. und Train-Kommdr. des 1. leichten Feld-Lazareths, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 10 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Maaßen, Jaeckel, Pr. Lts.

Krankenträger-Kompagnie des I. Armee-Korps.

Beamte.

Dr. Pflugmacher, Aſſiſtenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Kompagnie werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Dr. Weitzenmiller, Dr. Schuenemann, Aſſiſtenz-Aerzte.

Feld-Lazarethe des I. Armee-Korps.

Dr. Heſſe, Ober-Stabsarzt u. Feldlazareth-Direkt.,
Neumann, Feld-Lazareth-Ober-Inſpektor, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

1. ſchweres Feld-Lazareth.

Dr. v. Stückradt, Ober-Stabs- und Chef-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Dr. Bahr, Dr. Tomaſczewski, Stabsärzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

2. ſchweres Feld-Lazareth.

Beamte.

Dr. Albrecht, Stabsarzt,
Dr. Markull, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Unger, Lazarethgehülfe,
Kerull, Krankenwärter, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

3. ſchweres Feld-Lazareth.

Dr. Günther, Ober-Stabs- und Chef-Arzt,
Dr. Peiper, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Dr. Hartag, Dr. Ernſt, Stabsärzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

1. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Ewermann, Ober-Stabs- und Chef-Arzt,
Dr. Hoeche, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Wallentowitz, Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

2. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Feigell, Ober-Stabs- und Chef-Arzt,
Dr. Liſſauer, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Boehmer, Aſſiſtenz-Arzt,
Jahnke, Lazareth-Inſpekt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Vom 1. ſchweren Feld-Lazareth

Dr. Froehlich, Stabsarzt,
Dr. Meyerwiſch, Dr. Stechern, Aſſiſtenz-Aerzte,
Dr. Breitenfeld, einjährig freiwilliger Arzt,
Baumgardt, Lazareth-Inſpektor,
Putzardt, Lazareth-Rendant;

Vom 2. ſchweren Feld-Lazareth

Dr. Roſenthal, Stabsarzt,
Dr. Schumacher, Aſſiſtenz-Arzt,
Poddey, Revier-Aufſeher,
Suttmann, Bujaisky, Lazarethgehülfen;

Vom 3. ſchweren Feld-Lazareth

Dr. v. Kelewsky, Aſſiſtenz-Arzt,
Hoppe, Lazareth-Inſpektor;

Vom 2. leichten Feld-Lazareth.

Dr. Boenigk, Dr. Hein, Stabsärzte,
Dr. Pensky, Dr. Klein, einjährig freiw. Aerzte,
Nickel, Revier-Aufſeher,
Broſzat, Friedrich, Lazarethgehülfen,
Poerſchke, Krankenwärter.

II. Armee-Korps.

v. Schmidt, Gen. Lt. und Führer des II. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 1. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern, (hat die Dekoration bereits erhalten.)
v. Kamecke, Gen. Maj. und Chef des Generalſtabes des II. Armee-Korps, den Orden pour le mérite.
Bronſart v. Schellendorff, Maj. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Roon, Hauptm. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kintzel, Hauptm. im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
v. Pelet-Narbonne, Pr. Lt., aggr. dem Oſtpr. Ulan. Regt. Nr. 8,
Lenke, Sec. Lt. im 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, ſämmtl. Adjut. beim Gen. Kommdo. des II. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Stülpnagel, Sec. Lt. im Kür. Regt. Königin, (Pommerſchen) Nr. 2,
v. Maltzahn, Sec. Lt. im 2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9, beide Ordonnanz-Offiziere beim General-Kommdo. des II. Armee-Korps,
v. Münchow, Pr. Lt. im Kür. Regt. Königin (Pommerſchen) Nr. 2 und Kommdr. der Stabswache, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hurrelbrink, Gen. Maj. u. Kommdr. der 2. Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.
Frodien, Hauptm. in der 2. Art. Brig., Adjut. des Kommdrs. der 2. Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wieſe, Sec. Lt. in derſelben Brigade, Adjut. des

Kommdrs. der 2. Art. Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Leuthaus, Ob. Lt. und 1. Ing. Offiz. beim Gen. Kommdo. des II. Armee-Korps, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Beamte.

Dr. Boeger, Korps-General-Arzt ꝛc., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Nitz, Trainſoldat beim Kommdr. der 2. Art. Brig., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 3. Infanterie-Diviſion.

v. Werder, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Quiſtorp, Maj. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Zitzewitz, Pr. Lt. im Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſaren) Nr. 5,

v. Sichart, Sec. Lt. im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, Adjut. der 3. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Brandt, Div. Pred., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Hoſemann, Div. Pred.,

Lowenhardt, Intendantur-Sekretair, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Gohdes, Feldküſter, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Kerſten, Stabsordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Sanow, Stabsordonnanz.

Stab der 5. Inf. Brig.

v. Januſchowsky, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

v. Kupſch, Pr. Lt. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 u. Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 6. Inf. Brig.

v. Winterfeld, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

Schlüter, Pr. Lt. im 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz u. Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Albrecht, Gefr. von der Kav. Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 4. Inf. Div.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. Lt. u. Div. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 1. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Saldern, Hauptm. im Gen. St.,

v. Rodbertus, Pr. Lt. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

v. Trotha, Sec. Lt. im 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, die letztern beiden Adjut. der 4. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 7. Inf. Brig.

v. Schlabrendorff, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

Stab der 8. Inf. Brig.

v. Hanneken, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

v. Hymmen, Pr. Lt. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 u. Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Reſerve-Artillerie des II. Armee-Korps.

Frhr. v. Puttkamer, Oberſt u. Kommdr. der Reſ. Art., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.

Offiziere.

v. Reichenbach, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. d. Oſten, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Brieſen, v. Stölting, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Schon, v. d. Groeben, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Keyſerlingk, Hauptm., den Orden pour le mérite.

v. Maſſow I., Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Priesdorff, Bollmann, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Franckenberg I., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Albedyll, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Weiher, Gr. v. Schwerin, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Klotz, Sec. Lt. im 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Hille, Unterarzt, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Mannſchaften.

Weſtphal, Feldw.,
Dähn, Lühder, Serg.,
Kufahl, Buggert, Piper, Gefr.,
Schroeder III., Wolter II., Gren.,
Fuß, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 72 Militair-Ehrenzeichen 2 Kl.

2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9.

Offiziere.

v. Sandrart, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.
v. Maſſenbach, Major,
v. Petersdorff, Bergmann, v. Lengefeld, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Malotki v. Trzebiatowski, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Malotki v. Trzebiatowski, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Verſen, Großheim, Richter, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Möhring, Sec. Lt. im 2. Pomm. Landw. Regt. Nr. 9, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Krüger, Ober-Stabs- u. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften
des Regiments werden im Ganzen bewilligt 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Hahnke, Hauptm.,
Riepold, Pr. Lt.,
Regenspurg, Freundt, v. Schenck, Sec. Lts.

3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14.

Offiziere.

v. Stahr, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife u. Schwertern.
v. Zaborowski, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Stegmann, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Wittgenſtein, Major,
v. Dewitz, v. Manſtein, Jacob, v. Dryhalsky, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Michaelis I., Kroll, Pr. Lts.,
Andohr, Sec. Lt.,
Berndt, Pr. Lt. im 3. Pomm. Ldw. Regt. Nr. 14, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Muchelberg, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 48 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.

Offiziere.

v. Krane, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Roell, Major,
v. La Chevallerie, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Bering, v. Knebel, Hauptleute,
Rogge, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schweinichen, Pr. Lt.,
Benſch, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Meerſcheidt-Hüllesſem, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften

Kluck, Feldw.,
Mielke, Schewe, Musk., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42.

Offiziere.

v. Borcke, Oberſt u. Regts. Kommdr.,
v. Malotki, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Maliſius, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. dem Kneſebeck, Hptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Gallwitz-Dreyling, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bleſſingh, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Podewils, Pr. Lt.,
v. Hornemann, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fiſcher, Gottſchling, Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Denhardt, Sec. Lt. im 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Erdtmann, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Saß, Bartels, Füſiliere, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49.

Offiziere.

v. Tiedewitz, v. Salpius gen. v. Oldenburg, v. Rechenberg, Majors,
v. Wedell, v. Rothenburg, v. Berge u. Herrendorff, v. Schon, Buek, Graeff, Hauptl.,
v. Unruhe, v. Brauchitſch, v. Gorszkowski, v. Mach, v. Beczwarzowsky, v. Renouard de Biville, Sec. Lts., den rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Burchardt, Gelpcke, Laurin, v. Kehler I., d'Alton, Willmann, Gritzner, Meibauer, Sec. Lts., letzterer im 2. Pomm. Landw. Regt. Nr. 9, den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Borcke, Sec. Lt. von demſ. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Reßel, Stabshautboiſt,
Nimz, Feldw.,
Braun, Serg.,
Kynaſt, Regts. Tambour,
Graefe, Feldw.
Meinhold, Vice-Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Frhr. v. Boenigk, Pr. Lt.
v. Bormann, Stryck, v. Kehler II., Leſchbrandt, v. Loeper, Sec. Lts.,

7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54.

Offiziere.

Bar. v. Buddenbrock, Ob. Lt.
v. Boß, Maj., den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Wedell, Maj.,
v. Peſtel-Dreppenſtedt, v. Perbandt, v. Malotki, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Renouard, Hauptm., den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Koch, Hauptm.,
Bethke, Transfeldt, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Herrlich, Hallmann, Amerlan, v. Kottwitz, Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Werner, Pr. Lt. im 3. Pomm. Landw. Regt. Nr. 14, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Heck, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Keilhold, Bats. Arzt, den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Hamann, Bohn, Feldw.,
Falke, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 48 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Schwierz, v. Petery, v. Schroeder, Hauptl.,
Adler, Pr. Lt.,
v. Heiden, Sorge, Sec. Lts., letzterer vom 3. Pomm. Landw. Regt. Nr. 14,

8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61.

Offiziere.

v. Michaelis, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Beckedorff, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Below, v. Conta, Kauſch, zur Megede, Kumme, Hauptl.,
Zingler, Baudach, Wentzel, Pr. Lts.,
Henkel, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bublitz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bock I., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lehmann, v. d. Groeben, Schulz, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Leſſicki, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Marten, Feldw.,
Straube, Port. Fähnr.,
Franz, Garms, Füſiliere,

Bartz, Gefr.,
Klabunde, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2.

Offiziere.

v. Garrelt, Major und Bats. Kommdr.,
v. Reibnitz, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Schulz, Hauptm.,
v. Heydebreck, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schmidt, Pr. Lt.,
v. Baehr, v. Piper, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Kirchner, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Bataillons werden im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Huſaren) Nr. 5.

Offiziere.

v. Flemming, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Preſſentin, Kutſcher, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Gottberg, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bandemer, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4.

Offiziere.

v. Kleiſt, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Rège, Maj.,
v. Mellenthien, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schulz, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Koeppern, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Roemer, v. Griesheim, v. Levetzow, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Groſchke, Sec. Lt. im Pomm. ſchweren Landw. Reiter-Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Bruß, Wachtmſtr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Prittwitz, Pr. Lt.
v. Wedell, Saenger, Sec. Lts., letzterer vom Pomm. ſchweren Landw. Reiter-Regt.

Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2.

Offiziere.

Wohlgemuth, Ob. Lt.,
Heubes, v. Waſielewski, Majs.,
Zoellner I., Crüger, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schmeling, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Moewes, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gallus, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Dewitz, Rautenberg, Leo, v. Ekenſteen I., Hauptl.,
Peisker, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Theremin, Eckardt, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Picht, Wittke, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lehnert, Pr. Lt.,
Bütow, Becker, Preiß, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Henſchke, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Höhne, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Thiele, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt,
Dr. Maaß, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Michelſen, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Kugler, Feldw.,
Fentzke, Münchow, Serg.,

Voigt I., Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Für die übrigen zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeſchlagenen Mannſchaften werden 5 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

und außerdem

für das Regiment im Ganzen 35 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pomm. Pion. Bat. Nr. 2.

Offiziere.

v. Bonin, Major und Bats. Kommdr.,
Witte, Caspari, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pomm. Train-Bat. Nr. 2.

Schmelzer, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Ludwig, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Krankenträger-Komp. des 2. Armee-Korps.

Offiziere.

Peters, Michaelis, Sec. Lts. im 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Böhme, Dr. Liers, Dr. Gründler, Aſſiſt. Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Kompagnie werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Feld-Lazarethe des II. Armee-Korps.

1. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Grubitz, Ober-Stabs- und Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Dr. Fiſcher, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Dr. Kohlhardt, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

2. leichtes Feld-Lazareth

Dr. Neubauer, Stabs- und Chef-Arzt,
Dr. Noehte, Dr. Boyſen, Stabs-Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

und zwar Lazarethgehülfen, Krankenwärter, Trainſoldaten ꝛc. werden:

beim 1. leichten Feld-Lazareth 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.,
beim 2. leichten Feld-Lazareth 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. und 1 Allgemeines Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit den ſchwarzen Streifen

bewilligt.

III. Armee-Korps.

Stab der 5. Inf. Div.

v. Tümpling, Gen. Lt. und Div. Kommdr. den Orden pour le mérite
v. Hertzberg, Ob. Lt. und Generalſtabs-Offizier, jetzt im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Hann v. Weyhern, Rittmſtr. im Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6,
v. Frankenberg, Pr. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, Adjutanten der 5. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Lützow, Pr. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48 und Ordonanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Meyler, Feld-Intendantur-Sekretair,
Rißmann, Diviſions-Auditeur den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.
Aebert, Diviſions-Prediger, den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe.
Weilandt, Poſt-Kommiſſarius und Vorſteher der Feldpoſt-Expedition, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Malzahn, Feldpoſt-Schaffner,
Maske, Feld-Briefträger,
Eckardt, Diviſions-Küſter, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Bethke, Gefr. der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Regling, Feld-Intendantur-Sekretair,
Wilhelm, Feld-Proviant-Amts Aſſiſtent,
Schneeweis, Serg. von der Stabswache.

Stab der 9. Inf. Brig.

v. Schimmelmann, Gen. Maj. und Brig. Kommmdr. den Orden pour le mérite
Richter, Pr. Lt. im Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35 und Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 10. Inf. Brig.

v. Kamienſky, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite

Ziegler, Pr. Lt. im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 und Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Suter, Gefr. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, Stabs-Ordonanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 6. Inf. Div.

v. Manſtein, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Rauch, Rittmſtr. im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, Generalſtabs-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Meßow, Pr. Lt. im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, Adjut. der 6. Inf. Div, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Podbielski, Sec. Lt. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11, Adjut. der 6. Inf. Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Lützow I., Sec. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,

Gr. v. Haslingen, Sec. Lt. in demſ. Regt. beide Ordonanz-Offiziere der 6. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Metzger, Intendantur-Rath und Vorſtand der Feld-Intendantur-Abtheilung, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Stab der 11. Inf. Brig.

v. Gersdorff, Gen Maj. und Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

v. Czettritz-Neuhaus, Sec. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, Ordonanz-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 12. Inf. Brig.

v. Kotze, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Reſerve-Art. des III. Armee-Korps.

v. Ramm, Ob. Lt. und Kommdr. der Reſerve-Art., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Leib Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.

Offiziere.

v. Berger, Oberſt und Regts. Kommdr.. den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Girodz v. Gaudi, Ob. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

Michelmann, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Wuſſow, v. Seydlitz, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Gorzkowski, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Geißler, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Wackermann, Hauptm.,

v. Klinguth, v. Manſtein, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Leſſing, v. Rohr, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lichtenſtein, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Holwede, v. Garnier, v. Kunowski, v. Riſſelmann, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Steuben, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Studnitz, Sec. Lt.,

Peterſen, Sec. Lt. im 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Mühlmann, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. Groſſer, Stabs-Arzt,

Dr. Gerken, Dr. Schmidt, Aſſiſt. Aerzte,

Dr. Holſtein, interim. Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Unteroff. Krüger,
Gren. Güſe,
Gefr. Lehmann,
Serg. Krüger,
Gefr. Rocktäſchel,
Serg. Schmidt,
Feldw. Ende,
Serg. Glineke, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Milit. Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Kroll, Optm.,
v. Wilucki II., Pr. Lt.,
v. Itzenplitz, Sec. Lt. vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8.

2. Brandenb. Gren. Regt. 12 (Prinz Carl von Preußen).

Offiziere.

v. Debſchitz, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

des Barres, v. Kalinowski, Majors, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Zitzewitz, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Christoffel, v. Hohenhau, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lehmann, Rogge, Hauptl., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Simon, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Oppen, Hauptm., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens v. Hohenzollern mit Schwertern.
v. Wolff, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Jena, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Rudeloff, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Oldenburg, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Heydebreck, Schröder, Loewe, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Ahlefeldt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Püschel, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Doemming, Sec. Lt.,
Helmigk, Sec. Lt. im 2. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 12, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Reventlou, Fischer, Sec. Lts. von demſ. Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hellhof, Sec. Lt. im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schoenleben, Aſſiſt. und ſtellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kutter, Zahlmeiſter, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Greulich, Schulz IV., Gren.,
Heinrich, Gefr.,
Kretſchmer, Füſ.,
Lehmann, Feldw.,
Wolff, Unteroff.,
Lieske, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Gersdorff, Hauptm.,
Oeſterreich, Pr. Lt.,
v. Kracht, Scholtz, Franz, Molle, Sec. Lts., letztere beide vom 2. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 12.

1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18.

Offiziere.

v. Kettler, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen Orden 2. Kl. mit Schwertern.
v. Auer, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Gr. Finck v. Finckenſtein, Maj., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Witten, Maj.,
Frhr. v. Kittlitz, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schlopp, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. Otto, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Raumer, Müller, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Offermann, Pr. Lt., den Orden pour le mérite.
Bar. v. Boenigk, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Hardenberg I., Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Heineccius, Pr. Lt.,
Gr. v. Hardenberg II., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Albinus, v. Hollink, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Alvensleben, Büchtemann, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Dioszeghy II., Sec. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Willenberg, Sec. Lt. im 1. Poſ. Landw. Regt. Nr. 18, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Mittelſtaedt, Sec. Lt. von demſ. Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte:

Dr. Wolfert, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Leitzmann, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Amman, Kanonikus und Feldprediger der 5. Inf. Div., dem Regiment attachirt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Ulmitz, Feldzahlmeiſter, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Scholz, Feldw.,

Bourh, Musk.,
Röhr, Unteroff.,
Grahé, Füs.,
Lick, Paulus, Gefr.,
Weiß, Serg.,
Klinkowsky, Füs., das Milit. Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. d. Wenſe, v. Schmid II., Kreſſner, v. Pannwitz, Emmel II., Sec. Lts., letzterer vom 1. Poſ. Landw. Regt. Nr. 18.

4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 21 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35.

Offiziere.

v. Rothmaler, Oberſt und Regts. Kommdr.,
v. Köthen, v. Papſtein, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Alten, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Melchior, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Pohle, Hauptm.,
v. Kobylinski, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schnackenburg, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Bein, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 40 Milit. Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48.

Offiziere.

v. Diringshofen, Oberſt und Regts. Kommdr.,
v. Wulffen, Ob. Lt., den Orden pour le mérite.
v. Zglinicki, Spieker, Kaßner, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Schorlemmer, Hauptm., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Steinbach, v. Kameke, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Werner, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kracht, v. Wedell, Tapper, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kamienski, v. Hake, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Joeden-Koniecpolski, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Foerſter, v. d. Oelsnitz, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. den Brincken, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Koeppen I., Roſérus, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hoffmann, Pr. Lt. im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Aliſch, Lorenz, Pr. Lts. im 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Tzſchentzſchler, Dr. Berg, Stabsärzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Schaeffer, Dr. Hoffmann, Aſſiſtenz-Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Grothe, Zahlmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Troße, Serg.,
Lorenz, Unteroff.,
Käſchner, Ganſereit, Gefr.,
Diehr, Musk.,
Kerkow, Gefr.,
Ewe, Unteroff.,
Saſſe, Serg.,
Buchholz, Füſ.,
Waßner, Serg.,
Porath, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Studnitz, Blum, v. Tippelskirch, Stülpner, Hauptl.,
Groß, Hugo, Graffunder, Pr. Lts.,
Prinz v. Buchau, Baudouin, van der Boſch, Springborn, Teſta, v. Spalding, Sec. Lts.,
Molière, Priwe, Sec. Lts. vom 1. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 8.,
Scharffenorth, Sec. Lt. vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20.

7. Brandenburgiſches Infanterie-Regiment Nr. 60.

Offiziere.

v. Wins, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Leliwa, v. Khaynach, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bock, v. Lattorff II., Sec. Lts.,
Schloß, Sec. Lt. im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. van Aſten, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 38 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Maurer, v. Zaluskowski, Pr. Lts.

8. Brandenburgiſches Infanterie-Regiment Nr. 64.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 18 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Brandenburgiſches Jäger-Bataillon Nr. 3.

Offiziere.

Brauſewetter, Hauptm.,
Graeff, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Forſtner, v. Krosigk, v. Oertzen, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Brandenburgiſches Dragoner-Regiment Nr. 2.

Offiziere.

v. Drigalski, Maj. und Regts. Kommdr.,
Steinbrück v. d. Mark, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Meyern v. Hohenberg, Gr. v. Haeſeler, Rittm.,
Edler v. d. Planitz, Pr. Lt.,
v. Kraatz-Koſchlau, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kuycke, v. Lützow II., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Keudell, Pr. Lt. von der Kav. des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. d. Heydt, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24,
v. d. Oſten, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Arnold, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Brandenburgiſches Ulanen-Regiment (Kaiſer von Rußland) Nr. 3.

Offiziere.

v. Tresckow, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Rode, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Müller, v. Blociſzewski, v. Hobe, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wolffgramm, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Eckartsberg, Rittmſtr.,
Gr. v. Hardenberg, v. Leipziger, Pr. Lts.,
v. Williſen, v. Thielau, v. Buſſe, v. Ploetz, Sec. Lts.

Brandenburgiſches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter).

Offiziere.

v. Held, Maj., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Röckner, Maj., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Grieß, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Burbach, Hübner, Hauptl., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Munk, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Hirſchberg, Graefe, Benecke, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bar. v. d. Goltz, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Müller, Hauptmann, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fiſcher, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Krüger, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Koecher, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hildebrandt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Heydenreich, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bocke, Braune I., Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Cordemann, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Birawer, ſtellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Döring, Aſſiſtenz- und ſtellvertr. Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Kayßler, Dr. Bärenſprung, Aſſiſtenz-Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Heine, Serg.,
Hermerſchmidt, Unteroff.,
Müller, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 53 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Eunicke, Hauptm.,
Krauſe, Pr. Lt.,
Schreiber, Puſcher, Wenſch, Bodenſtein, Lichtenfels, Rehkopf, Glaeſemer, Steuer, Sec. Lts.

Brandenburgiſches Pionier-Bataillon Nr. 3.

Offiziere.

v. d. Chevallerie, Maj. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Thelemann, Hauptm.,
Fiſcher, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Neumann, Pr. Lt.,
Hepner, Sec. Lt.

Brandenburgiſches Train-Bat. Nr. 3.

Offiziere.

Troſchel, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Reinhart, Rittmſtr.,
Becker, Pr. Lt., jetzt im Garde-Train-Bat., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Korndorff, Pr. Lt. vom Train des 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Horbach, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Mehlhorn, Sec. Lt.,
Herold, Sec. Lt. vom Train des 3. Brandenburg. Landw. Regts. Nr. 20 und Train-Kommdr. des 2. leichten Feld-Lazareths, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Herwarth v. Bittenfeld, Rittmſtr.,
v. Zeſchau, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12.
Schaeffer, Sec. Lt. vom Train des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20.

Krankenträger-Kompagnie des 3. Armee-Korps.

Offiziere.

v. Bornſtedt, Hauptmann und Kommdr. vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Richter, Aſſiſtenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Kompagnie werden im Ganzen 6. Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe bewilligt.

Feld-Lazarethe des 3. Armee-Korps.

1. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Schilling, Oberſtabs- und Chef-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Dr. Weydener, Dr. Bernſtein, Dr. Mitſcherlich, Stabsärzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Schach, Rendant und Sekretair, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Für die Mannſchaften

werden im Ganzen 4. Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Dr. Rüppel, Stabsarzt,
Dr. Borgſtedt, Aſſiſtenz-Arzt,
Wüſtefeld, Feldapotheker.

2. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. d'Arreſt, Stabs- und ſtellvertr. Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. Bolmer, Stabsarzt, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Rudolphi, ſtellvertr. Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. Ewer, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften ꝛc.

werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe und 1 Allgemeines Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen für 1 Revier-Aufſeher bewilligt.

4. Armee-Korps.

Stab der 7. Infanterie-Diviſion.

v. Franſecky, Gen. Lt. und Div. Kommdr.,

v. Krenski, Major im Generalſtabe, den Orden pour le mérite.

Herzbruch, Hauptm. im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,

v. Kleiſt, Pr. Lt. im Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, Adjutanten der 7. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Jenſch, Intendantur-Aſſeſſor, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Schubert, Intendantur-Sekretair, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Weſendorff, Diviſions-Auditeur, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Schwarzkopf, Unteroff. von der Stabswache,

Meiſter, Serg. in der 1. Gend. Brig., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Königsmarck, Gefr., von der Stabswache.

Stab der 13. Infanterie-Brigade.

v. Groß gen. v. Schwarzhoff, Gen. Major und Brigade-Kommdr., den Orden pour le mérite.

Stab der 14. Infanterie-Brigade.

v. Gordon, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Großmann, Pr. Lt. im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 8. Infanterie-Diviſion.

v. Schoeler, Gen. Major und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Maſſow, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Beczwarzowski, Hauptm. im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, Adjut. der Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Seebeck, Pr. Lt. im 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, Adjut. der Div., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Prinz Alfred zu Yſenburg und Büdingen, Sec. Lt. im Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6, Ordonnanz-Offiz., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Nagel, kathol. Militair-Geiſtlicher, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Moritz, Unteroff. von der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 15. Infanterie-Brigade.

v. Boſe, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Byern I., Pr. Lt. im 4. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 67 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 16. Infanterie-Brigade.

v. Schmidt, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Klitzing, Sec. Lt. im 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Jahn, Gefr. von der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Reſerve-Artillerie des 4. Armee-Korps.

Roth, Oberſt und Kommdr. der Reſerve-Art., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.

Offiziere.

Frhr. v. Medem, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Paucke, Loewenberger v. Schönholtz, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Boltenſtern, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Ploetz, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Fritzſch, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Weſternhagen I., Frhr. v. Reibnitz, Hauptl., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Horn, v. d. Becke, Hauptleute,
v. Bismarck, v. Etzdorff, v. Weſternhagen I.,
v. Lademann, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Weniger, Pr. Lt.,
Reuter I., v. Dieskau I., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Hagen, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
du Moulin gen. v. Mühlen, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Platen, Reuter II., Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Staabs, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dresler v. Scharffenſtein, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schulenburg, Pr. Lt. im 1. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 26, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wernecke, Pr. Lt. in demſ. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wolbeck v. Arneburg, Sec. Lt. in demſ. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Puhlmann, St. u. Bats. Arzt,
Dr. Seyferth, St. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gutsmuths, Boettcher, Zahlmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Seibt, Serg.,
Müller, Eitze, Schaeffer, Gasper, Feldw.,
v. Spalding, Port. Fähnr.,
Koch, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27.

Offiziere.

v. Zychlinski, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Zedtwitz, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife u. Schwertern.
v. Buſſe, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Hildebrand, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Joffroy, Hauptm., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Schramm, v. Schoeler, v. Kretſchman, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Buddenbrock, Hauptm., den Orden pour le mérite.
Hartrott, Haack, Hauptl.,
Lanz, v. Witzleben, Helmuth, Balan II., v. Carlowitz I., Pr. Lts.,
Frhr. v. Brackel, v. Gühlen, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Jaesrich, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bismarck, v. Rheinbaben, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Meyer, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Diringshofen, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Treplin, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Haupt, Sec. Lt. im 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Köppe, Dr. Heicke, St. Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Bandermann, Lutze, Feldw.,
Hildebrandt, Eckardt, Schulz, Serg.,
Schmidt, Liebe, Unteroffs.,
Köcher, Vice-Feldw.,
Peplo, Laz. Gehülfe,
Böhm, Musk., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31.

Offiziere.

v. Wedell, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Heinemann, Ob. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Doetinchem de Rande, Meißner, Hauptl., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Herzberg, v. Gieſe, Böttticher, v. Strantz, Hauptl.,
v. Oeynhauſen I., Gottſchalk, Frhr. d'Orville v. Löwenclau, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Weſternhagen III., Pr. Lt.,
v. Oeynhauſen II., Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg I., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Egloffſtein, Gr. v. d. Schulenburg-

Wolfsburg II., v. Graberg, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bartels, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Baſſin, Sec. Lt. im 1. Thüring. Landw. Regt. Nr. 31, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Roſenthal, St. Arzt, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Gr. v. Beuſt, Vize-Feldw.,
Schrader, Feldw.,
Schneider, Serg.,
Bach, Feldw.,
Crüger, Vize-Feldw.,
Kober, Serg.,
Mock, Tambour,
Bertram, Vize-Feldw.,
Döring, Füſ.,
Erbſtößer, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66.

Offiziere.

v. Blanckenſee, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Schmeling, v. Wiedner, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Schwager, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dunin v. Przychowski, v. Rauchhaupt, v. Werder, v. Dieſt, v. Linſtow, Loeſener, v. Hering, v. Sobbe, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Sallwürk v. Wenzelſtein, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Meding, Gneiſt, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bonſac, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gaertner, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lademann, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Ponickau, Burchardt, Pr. Lts.,
v. Gerhardt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Malinowski, v. Weſternhagen, Kremnitz, v. Linſtow, Heyne, Juncker v. Oberconraid, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Reitzenſtein, Sec. Lt. im 1. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 26, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Rißmann, Dr. Heinrich, St. Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Seiffert, Grau, Zahlmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl

Mannſchaften.

Horn, Gefr.,
Eckſtein, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.

Offiziere.

v. Bothmer, Oberſt u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Frhr. Treuſch v. Buttlar-Brandenfels, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Hochſtetter, Ob. Lt., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl.

v. Zedtwitz, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Drygalski, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schramm, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Liebeneiner, Hauptm., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

v. Ewald, v. Laue, Müller, Johannes, Hauptleute,
Kupſch, Meyrick, Grüſon, v. den Brincken, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Hünecke, Möller, Nicolai, Gr. v. Weſtarp, Borberg, Sachſe II., v. la Vière, v. Zimmermann, Zinnow, Sec. Lts,. den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Byern II., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Trotha II., Sec. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Selkmann, Pr. Lt. im 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Kunze, v. Borcke, Hiltrop, Sec. Lts. in demſ. Regt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schmidt, Assist.- u. Feld-Bats. Arzt, den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fingerhuth, Zahlmstr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannschaften.

Görlitz, Gefr.,
Hoebald, Musk., das Militair-Verdienstkreuz.
Glei, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71.

Offiziere.

v. Avemann, Ob. u. Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Bothmer, Ob. Lt., jetzt Kommdr. des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49,
v. Valentini, Ob. Lt.,
v. Hagen, Major,
v. d. Oelsnitz, v. Hagen, Rochs, Gr. v. Herzberg, v. Schorlemmer, v. Giese, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Beust, Pr. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bellardi, Kühne, v. Woedtke, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schönfeldt I., Pr. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schütz, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kriegsheim, Sec. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schlegell, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Meyer I., v. Koppenfels II., Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bonin I., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schauß, Stabs- und Feld-Regts. Arzt,
Dr. Albrecht, Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Stübgen, Stabs-Arzt, den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Ritter, Diesel, Unteroffs.,
Neubauer, Musk., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für die übrigen, zum Militair-Ehrenzeichen 1. Klasse vorgeschlagenen Mannschaften 5 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.,
für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Gaillaird, v. Düring, Busch, Hauptl.,
Schirlitz, v. Bonin II., Gr. zu Rantzau, Meyer II., Sec. Lts.

4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72.

Offiziere.

Gr. Neidhardt v. Gneisenau, Ob. und Regts. Kommdr., den Königlichen Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
v. Flotow, Maj., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hensel, Maj., den Orden pour le mérite.
v. Gilsa, Hauptm. den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Hanneken, Hauptm., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Trautvetter, v. Bentivegni, Brüggemann, v. Hanstein, Hauptl.,
Freytag, Gronemann, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Köhnemann, Pr. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl mit Schwertern.
v. Krähwel, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Zedtwitz, Pr. Lt.,
v. Westernhagen, Sec. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Boemcken, v. Manstein, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lauprecht, v. Schrader, Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Schwerin, Sec. Lt. im 2. Thüring. Landw. Regt. Nr. 32,
Jacob, Sec. Lt. in dems. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Stahmann, Stabs- und stellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Müller, Unteroff.,
Bäßler, Musk., das Militair-Verdienstkreuz.
Rauch, Feldwebel,
Uhlich, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4.

Offiziere.

v. Colomb, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Jaenicke, Hauptm. den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Mertens, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Eckert, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Jagow, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schönfeldt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. d. Schulenburg-Wolffsburg, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dreger, v. Bünau, v. Lattorff, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Goldhorn, Assist. Arzt. den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Köhler, Jäger, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

noch die übrigen zum Militair-Verdienstkreuz und zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeschlagenen Mannschaften, 4 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl., und
für das Bat. im Ganzen, 40 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Model, Sec. Lt.

Magdeb. Huf. Regt. Nr. 10.

Offiziere.

v. Besser, Oberst und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
v. Wittich gen. v. Hinzmann-Hallmann, Maj., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Hymmen, Maj., den Orden pour le mérite.
v. Humbert, Rittmstr., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Heister, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Redern, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Maltzahn, v. Trotha, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Wurfschmidt, Gefr., das Militair-Verdienstkreuz.
Radecke, Unteroff.,
Käse, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 28 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Thüring. Ulan. Regt. Nr. 6.

Offiziere.

Frhr. v. Langerrmann u. Erlenkamp, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit Schleife und Schwertern.
v. Heuduck, v. Gurezky-Cornitz, Majors, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Bernhardi, Rittmeister,
Lange, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kieselbach, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bennecke, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Walther, Serg.,
Kühnemund, Rothe, Ulanen, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 12 Milit. Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4.

Offiziere.

v. Scherbening, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Weigelt Ob. Lt., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Heinrich, Major,
Roth, Frhr. v. Nordeck, Reinhardt, v. Schaper, Meisner, v. Schlotheim, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kühne, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klasse.
Anton, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Küper, Pr. Lt., den Königlichen Kronen-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Philippi, Kühne, Pr. Lts.,
Meier, Stern, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wankel, Friede, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Uckermann, Assistenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Wendt, Gefr.,
Barr, Feldw.,
Werner, Quandt, Unteroffs.,
Dorn, Kan.,
Röse, Tromp.,
Herrling, Kan.,
Hientzsch, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Klasse bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Förtsch, Sec. Lt.

Magdeb. Pionier-Bat. Nr. 4.

Offiziere.

Elteſter, Major und Bats. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Hutier, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klasse.

Berges, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.

Lohmeyer, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schiller, Pr. Lt. im Magdeb. Train-Bat. Nr. 4, kommandirt zum leichten Feldbrücken-Train des VIII. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Beamte.

Dr. Arndt, Assistenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Bataillons werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Feld-Lazarethe des 4. Armee-Korps.

1. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Scholz, Oberstabs- und Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. Weichelt, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse.

Dr. Thalwitzer, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. de Grouſilliers, Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. Ihlefeldt, Assistenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse.

Für Mannschaften ꝛc.

werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. und 2 Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem schwarzen Streifen bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Körner, Feld-Apotheker.

2. leichtes Feld-Lazareth.

Dr. Schubert, Oberstabs- und Chef-Arzt,
Dr. Fleck, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Dr. Busse, Dr. Vogel, Assistenz-Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schmidt, Lazareth-Inspektor, den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse.

Für Mannschaften

werden im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

V. Armee-Korps.

v. Steinmetz, Gen. der Inf. und kommandirender Gen. des V. Armee-Korps, den Schwarzen Adler-Orden (hat die Dekoration bereits erhalten).

v. Wittich, Oberst und Chef des Generalstabes des V. Armee-Korps, den Orden pour le mérite.

Frhr. v. Wechmar, Major im Generalstabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Mantey, Hauptm. im Generalstabe,

v. Winterfeld, Hauptm. im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz),

v. Jarotzky, Pr. Lt. im 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47,

Frhr. v. Maltzahn, Pr. Lt. im Pos. Ulanen-Regt. Nr. 10,

v. Merckel, Pr. Lt. im Pommerschen Huſ. Regt. (Blücher'sche Husaren) Nr. 5, Adjutanten beim Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Wickede, Sec. Lt. im Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, Ordonnanz-Offiz. beim Gen. Kommdo.,

Frhr. v. Wechmar, Pr. Lt. im 1. Niederschlesischen Landw. Regt. Nr. 6 und Kommdr. der Stabswache, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Krähwel, Oberst und Kommdr. der 5. Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Kleiſt, Gen. Major und 1. Ing. Offiz. beim Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

Beamte.

Ritter, Wirkl. Geh. Kriegs-Rath und Intendant des V. Armee-Korps,

Dr. Chalons, Gen. Arzt des V. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Hutschenreuter, Feld-Poſtmſtr., Ober-Poſt-Secr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Für die Armee-Gendarmen des V. Armee-Korps werden im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe bewilligt.

Stab der 9. Infanterie-Diviſion.

v. Löwenfeld, Gen. Major und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Ziemietzki, Ob. Lt. im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Verſen, Pr. Lt. im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,

v. Heynitz, Pr. Lt. im Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, Adjutanten der Diviſion, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Schmidt, Gefr. von der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 17. Inf. Brigade.

v. Ollech, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Karnatz, Hauptm. im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 und Adjut. der Brigade, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Stab der 18. Inf. Brigade.

v. Horn, Gen. Major und Brigade-Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

v. d. Lancken, Pr. Lt. im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerſchen) Nr. 2 und Adjutant der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 10. Inf. Diviſion.

v. Kirchbach, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Grolman, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Haeniſch, Rittmſtr. im Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10, Adjutant der Div., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Tyszka, Pr. Lt. im 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, Adjutant der Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Weppler, Intendantur-Aſſeſſor und Vorſtand der Feld-Intendantur der Div.,

Puhlmann, Feld-Intendantur-Sekretair, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Hoffmann, Gefr. im Weſtpr. Ulanen-Regt. Nr. 1, Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 19. Inf. Brigade.

v. Tiedemann, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Didtmann, Pr. Lt. im Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 20. Inf. Brigade.

Wittich, Gen. Maj. und Brig. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Klaſſe mit Schwertern.

Nitſchmann, Sec. Lt. im 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Reſerve-Artillerie des V. Armee-Korps.

v. Kamcke, Ob. Lt. und Kommdr. der Reſ. Artill., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

1. Weſtpreußiſches Grenadier-Regiment Nr. 6.

Offiziere.

v. Scheffler, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Gottberg, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Webern, v. Ritſche, Majors,

v. Heugel, v. Ploetz, Hauptl.,

Frhr. v. Richthoffen II., v. Braunſchweig, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Crouſaz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Rabitz, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt,

Dr. Ludwig, Stabs- und Bat. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Roſſe, Zahlmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Meyer, Franke, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7.

Offiziere.

v. Voigts-Rhetz, Ob. und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Werder, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Quedenfeldt, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Kalkstein, Ob. Lt.,
Frhr. v. Seydlitz und Kurzbach, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Necker, v. Unruh, Hauptl., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Kaisenberg, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. d. Mülbe, v. Trapp-Ehrenschild, Hauptl.,
v. Hugo I., v. Plonski, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Scholtz, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Jastrzemski II., v. Wedelstaedt, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Seydlitz II., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl mit Schwertern.
v. Wrochem, Gr. v. Sparr, v. Seydlitz III., Sec. Lts, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Brunsig Edler v. Brun, Sec. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Sihler, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Lewinski, Hauptm. im 2. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 7, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Werner, Müller, Sec. Lts. in demf. Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Haering, Stabs- und Bats. Arzt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Dr. Zucker, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Jastrzemski I., Pr. Lt.,
Dr. Pollack, Assistenz- und stellvertr. Stabsarzt.

Westphälisches Füsilier-Regiment Nr. 37.

Offiziere.

v. Below, Oberst und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
Frhr. v. Eberstein, Ob. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Lemmers-Dantforth, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Ploetz, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Bojan, v. Kurowski, v. Schimonski, v. Winterfeld, Bauselow, Braun, Moritz, Hauptleute,
Kupfer, Irgahn, Besser, Lignitz, Wahlkampf, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Walther, Plehn, Gregorius, Ritter, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Jesse, Frhr. v. Lilienecron, Schroeder, v. Seydlitz, Sec. Lts., den Rothen Adler Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Erbsch, Sec. Lt. im 1. Niederschles. Landw. Regt. Nr. 6, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hammer, Sec. Lt. im Landw. Bataillon Attendorn Nr. 37, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Hartmann, Gefr.,
Wiedenstritt, Feldw.,
Fischer, Serg.,
Eckerfelde, Jung II., Kölker, Gefr.,
Stenzel, Feldw.,
Drees I., Hannebeck, Füs.,
Fichtel, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Grabowski, Sec. Lt.

1. Niederschlesisches Infanterie-Regiment Nr. 46.

Offiziere.

Walther v. Monbary, Ob. und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Manteuffel, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Schlopp, Ob. Lt.,
v. Bessel, Maj.,
v. Stocki, v. Gallwitz-Dreyling, Priebsch, Stöckel, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Johnston, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Loßberg, Gr. v. Stosch, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Pachur, Hilliges, Fritz, Guderian, Lippert, v. Burghoff, Sec. Lts.,

Liſchke, Dengler, Sec. Lts. im 1. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 6, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Dreſcher, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dr. v. Kiedrowski, Stabs- und Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Klaebe, Feld-Zahlmſtr., das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Merſiowski, Unteroff.,

Foerſter, Serg., das Militair-Verdienſtkreuz.

v. Ziegeſar, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Bendemann, Sec. Lt.

2. Niederſchleſiſches Infanterie-Regiment Nr. 47.

Offiziere.

v. Maſſow, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Heinemann, v. Brandenſtein, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

v. Haeſeler, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bellay, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Tſchirſchky, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Schachtmeyer, Maſuch, v. Sydow, Hauptleute,

Schimmelfennig v. d. Oye, v. Gellhorn, Haberſtrohm, v. Oesfeld, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Prondzynski, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Winnig, v. Treskow, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Schoeler I., Heydenreich, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Hoffmann, Sec. Lt., den Orden pour le mérite.

v. Saliſch, Sec. Lt.,

Bedau, Sec. Lt. im 2. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 7, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Lachmann, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Für die zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeſchlagenen Mannſchaften werden 11 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

und außerdem

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Jaeckel, Sec. Lt.

6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52.

Offiziere.

v. Blumenthal, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Karger, Maj., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Blumröder, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Bendler, Maj.,

v. Runckel, Pappritz, Hauptl.,

Hildebrand, Begas, v. Falken-Plachecki, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Wulffen, Gebhard, Pr. Lts.,

v. Schaumberg, v. Schepke, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Pehlow, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Köckritz, Paech I., Held, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Foeſt, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt,

Dr. Keßler, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Zanke, Serg.,

Schulz VI., Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58.

Offiziere.

v. François, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Eberhardt, du Pleſſis, Majors,

Schreiner, v. Sommerfeld u. Falkenhayn, v. Baczko, Frhr. v. d. Horſt, Hauptl.,

Breetz, v. Ziegler u. Klipphauſen, Pr. Lts.,

Spangenberg, Baron, Werner, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Eyler, Sec. Lt. im 1. Poſ. Landw. Regt. Nr. 18,
Tſchierſchky, Sec. Lt. im 2. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 7, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Scheele, Vice-Feldw.,
Schmidt (2. Komp.), Feldw.,
Kreuzinger, Daszkiewicz, Unteroff.,
Schmidt (3. Komp.), Feldw.,
Braun, Unteroff. und Bats. Tambour, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 120 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. bewilligt.

1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5.

Offiziere.

v. Weller, Ob. Lt. und Bats. Kommdr.,
v. Klaß, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Heyden-Linden, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Engler, Oberjäger,
Jacob, Gefr. und Lazarethgehülfe,
Kramm, Jäger, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Bataillon im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Sobbe, Hauptm.
v. Zawadzky, Pr. Lt., letzterer jetzt im 9. Jäger-Bataillon.

1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4.

Offiziere.

v. Mayer, Major und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
de Claer, Rittmſtr.,
Gr. v. Roedern, Pr. Lt.,
v. Montowt, v. Nickiſch-Roſenegk, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Becker, Wachtmſtr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 10 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1.

Offiziere.

v. Treskow, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Zitzewitz, Major,
v. Franckenberg-Proſchlitz, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bercken, Pr. Lt., den Orden pour le mérite.
v. d. Marwitz, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Reichenbach, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schaubert, Sec. Lt., den Orden pour le mérite.
Kuhlmay, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Mitſchke-Kollande, v. Hennigs, Sec. Lts.,
Pförtner v. d. Hölle, Sec. Lt. von der Landw. Kav., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Flauder, Serg.,
Buchwald, Ulan, das Militair-Verdienſtkreuz.
Ernſt, Gefr.,
Grundmann, Mummert, Ulanen, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 28 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Bernhardi, v. Schmeling, Rittmſtr.

Niederſchleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 5.

Offiziere.

Meißner, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.
Auſt, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Habelmann, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Manteuffel gen. Zoegen, v. Treuenfels, Philipp, v. Ohneſorge, Hauptl.,
Lange, Pr. Lt.,
Krieg, Krüger, Müller, Thoncke, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Löchelt, Kanonier, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 73 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Normann, Engelhardt, Gr. v. Reventlou, Hagemeier gen. v. Niebelſchütz II., Fritſch, Liebig, Schwarz, Sec. Lts.

Niederſchleſ. Pionier-Bat. Nr. 5.

Schulz I., Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Niederſchleſ. Train-Bat. Nr. 5.

Offiziere.

Eberhard, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Manſtein, Rittmſtr.,
Knaack, Pr. Lt.,
Müller, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 10 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Krankenträger-Kompagnie des V. Armee-Korps.

Offiziere.

Renner, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Schrader, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Kompagnie werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Feld-Lazarethe des V. Armee-Korps.

Dr. Maſſalien, Ober-Stabs-Arzt und Feldlazareth-Direktor, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

1. leichtes Feldlazareth.
(9. Infanterie-Diviſion.)

Dr. Reithart, Ober-Stabs- und Chef-Arzt,
Dr. Frhr. v. Frank, Dr. Berger, Stabsärzte,
Dr. v. Bönninghauſen, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für Mannſchaften

wird bewilligt 1 Allgemeines Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

VI. Armee-Korps.

v. Sperling, Oberſt und Chef des Generalſtabes des VI. Armee-Korps, den Orden pour le mérite.

v. Kleiſt, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Kalternborn-Stachau, Hauptm. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Steinfeld, Major im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,

Bar. v. Buddenbrock, Rittmſtr. im Schleſ. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich v. Preußen),

Frhr. v. Fircks, Pr. Lt. im 4. Niederſchl. Inf. Regt. Nr. 51,

Gr. v. Monts, Pr. Lt. im Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, Adjutanten beim Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps,

Gr. v. Frankenberg, Pr. Lt. von der Kav. des 2. Oberſchleſ. Landw. Regts. Nr. 23,

v. Frankenberg-Proſchlitz, Pr. Lt. der Kav. des 1. Garde-Gren. Landw. Regts., Ordonnanz-Offiziere beim Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps,

v. Stößer, Rittmſtr. a. D. und Kommdr. der Stabswache, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Herkt, Gen. Major und Kommdr. der 6. Art. Brig. den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

Mauve gen. v. Schmidt, Hauptm. in der 5. Art. Brig.,

Otto, Pr. Lt. in der 6. Art. Brig., Adjutanten des Kommdrs. der 6. Art. Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schulz II., Oberſt und 1. Ing.-Offic. beim Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Kuntze, Pr. Lt. in der 2. Ing. Inſp. und Adjut. des 1. Ing. Offiz.,

Hindorff, Major in der 1. Ing. Inſp. und 2. Ing. Offiz. beim Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. v. Kalckreuth, Gen. Maj. und Kommdr. der 12. Kav. Brigade, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Kuſchel, Sergeant,
Herzog, Gefreiter, der Kav. Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 11. Infanterie-Diviſion.

v. Zaſtrow, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Frhr. v. Falkenhauſen, Major im Generalſtabe, den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Wentzky, Rittmſtr. im Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12,

v. Lieres u. Wilkau, Pr. Lt. im 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, Adjutanten der 11. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Bürger, Gemeiner der Kav. Stabswache,
Redekam, Gefr. im 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe.

Stab der 21. Infanterie-Brigade.

v. Hanenfeldt, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Lieres u. Wilkau, Pr. Lt. im 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Günther, Gefreiter der Kav. Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 22. Infanterie-Brigade.

v. Hoffmann, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Hanſtein, Pr. Lt. im 1. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 22 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

v. Damnitz, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt. im 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 12. Infanterie-Diviſion.

v. Prondzynski, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Lesczynski, Major im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Kaehler, Rittmſtr. im Litth. Drag. Regt. Nr. 1, (Prinz Albrecht von Preußen),
v. Struenſee, Pr. Lt. im 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, Adjutanten der 12. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 23. Infanterie-Brigade.

v. Knobelsdorff, Gen. Major und Brig. Kommdr. den Rothen Adler-Orden 2. Klaſſe mit Eichenlaub und Schwertern.

Stab der 24. Infanterie-Brigade.

v. Cranach, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Reſerve-Artillerie des VI. Armee-Korps.

v. Scherbening, Oberſtlnd Kommdr. der Reſ. Art., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife u. Schwertern.

I. Schleſiſches Grenadier-Regiment Nr. 10.

Offiziere.

Frhr. v. Falkenſtein, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
v. Neumann, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Baumeiſter, Major, den Orden pour le mérite.
Schall, Schor, Fähndrich, Wild, Kreckel, v. Gröling II., Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Bönigk, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Salomon, Hauptm.,
Arretz, Fuß, Pr. Lts.,
v. Schmeling, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Berger, Hoffarth, v. Woyna, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kranold, Sec. Lt. im 3. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 10, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Korſeck, Ober-Stabs- und Regimentsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Köhler, Heinrich, Eidiener, Feldw.,
Thielſcher, Stelzer, Hoffnauer, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22.

Offiziere.

v. Ruville, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Bar. v. Lyncker, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Gottberg, Tzahn, Hauptleute,
Mund, v. Kalinoski, Grubert, Sec. Lts.,
Adamſchek, Pr. Lt. im 1. Oberſchleſ. Landw. Regt. Nr. 22, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Metzner, Serg.,
Imiola, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Sabel, v. Stückradt, Pr. Lts.,
v. Lippa, Sec. Lt.

2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23.

Offiziere.

Stein v. Kaminski, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Ferentheil u. Gruppenberg, Oberſt-Lt., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Chamier, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

v. Elpons, v. Tſchiſchwitz, Schmidt, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schodſtädt, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Willert, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Przyrembel, Vice-Feldwebel, das Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38.

Offiziere.

v. Witzleben, Oberſt und Regts. Kommandeur, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Knobelsdorff, Ob. Lt., das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

Gr. v. d. Trenck, Major,
Schroetter, v. Matzdorff, v. Gerhardt, v. Rettberg, Melms, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Homeyer, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

Geisler, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Heydenreich, Büttner, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Guſtorf, v. Twardowski, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Khaynach, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Dalwig, v. Krane, Sec. Lts., den Orden pour le mérite.

Wichert, v. Gumpert, Stieler v. Heydekampff, Sec. Lts.,
Pietſch, Sec. Lt. im 3. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 10, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Munck, Aſſiſtenz- und ſtellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Mauſom, Vice-Feldw.,
Langner L., Füſ.,
Schulze, Feldw.,
Jubke, Füſ.,
Scholz, Feldw.,
Anders, Füſ.,
Weickert, Feldw.,
Hoffmann, v. Siegroth, Vice-Feldw.,
Standke, Serg.,
Rüſter, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Weber, Major,
Gr. v. Herzberg, Hauptm.,
Vogel v. Falckenſtein, Pr. Lt.,
Frhr. v. Vernezobre de Laurieux, v. Seel, v. Schweinichen, Sec. Lts.

3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50.

Offiziere.

v. Natzmer, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Saliſch, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe mit Schwertern.

v. Berken, Major, den Orden pour le mérite.

v. Dobſchütz, v. Schlutterbach, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.

v. Reckow, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Neumann, Hauptm.,
Dieckhoff, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Poſer, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

v. Ehrenkreutz, v. Both, Frhr. v. Boenigk, Sec. Lts.,
Raſch, Studt, Sec. Lts. im 3. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 10, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Fiſcher, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Reinhardt, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Radler, Vice-Feldw.,

Hennig, Unteroff.,
Stanneck, Serg.,
Stückner, Mecke, Unteroffs.,
Scholz, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militairzeichen 2. Kl. bewilligt.

4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51.

Offiziere.

Paris, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Kontzki, Oberſt-Lt.,
v. Oſtrowski, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Haine, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Lange, v. Lindeiner gen. v. Wildau, Wichura, v. Wunſter, Bertolotti v. Polentz, Hptl.,
Soeſt, v. Loſſau, Chuchul, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Prittwitz-Gaffron, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Edler, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dühring II., Sec. Lt., den Königl. KronenOrden 4. Klaſſe mit Schwertern.
v. Gilgenheimb, v. Humbracht, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Dresler v. Scharffenſtein, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Garnier, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Freitag II., Sec. Lt. im 3. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 10, den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Rügner, Aſſiſtenz- und ſtellvertr. Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Woike, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 72 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Liebe, Hauptm.,
v. Wallenberg, Pr. Lt.,
v. Boehn, v. Hugo, Knappe, Sec. Lts.,
Meinecke II., Sec. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 10,
Kammler, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Landw. Regt. Nr. 11.

3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62.

Offiziere.

v. Maſſow, Hauptm.,
Bürger, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Helmrich, Stabs- und ſtellvertr. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Czichy, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Gomulka, Rimmler, Füſiliere, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 14 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Riegner, Pr. Lt.

2. Schleſiſches Jäger-Bataillon Nr. 6.

Offiziere.

Gr. zu Dohna, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
v. Minckwitz, v. Walther, Hauptleute,
v. Oldershauſen, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons wurden im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Schleſiſches Dragoner-Regiment Nr. 8.

Offiziere.

v. Wichmann, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Paczensky, Major, den Orden pour le mérite.
v. Pogrell, Rittmſtr., den Orden pour le mérite (hat die Dekoration bereits erhalten).
v. dem Borne, v. Zawadzky, Pr. Lts.,
v. Wentzky, v. Raven, v. Prittwitz, Müller, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Biſſing, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Albrecht, Stabsarzt,
Dr. Davidſohn, Aſſiſtenz-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Mannſchaften.

Rendelsdorff, Unteroff.,
Duchale, Trompeter,
Sattier, Gefr., das Militair-Verdienſtkreuz.
Neugebauer, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

1. Schleſiſches Huſaren-Regiment Nr. 4.

Offiziere.

v. Buddenbrock, Ob. Lt. u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Helden-Sarnowski, Major,
v. Dobſchütz, v. Hertell, Frhr. v. Richthofen, Rittmſtr.,
v. Gellhorn, Pr. Lt.,
Gr. v. Zieten, Sec. Lt.,
Frhr. v. Zedlitz-Neukirch, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 11, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Schleſiſches Huſaren-Regiment Nr. 6.

Offiziere.

v. Trotha, Ob. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
Gr. v. Strachwitz, Rittmſtr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Szczytnicki, Pr. Lt., den Rothen Adler-Order 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Schleſiſches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6.

Offiziere.

Bröcker, Maj., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Arnold, Froſt, Majors,
v. Wahlen-Jürgaß, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Pilet, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Ulrich, Stoeckel, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Windheim, Hauptm., den Königl Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Garczynski, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schweinichen, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Lüttwitz, Welß, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Rheinbaben, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Köttſchau, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kirſch, Horſtig, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Cleinow, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wodiczka, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Glubrecht, Pochhammer, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schmidt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Juncker, Sec. Lt. von der Art. des Landw. Bats. Wohlau Nr. 38, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Roſt, ſtellvertr. Ober-Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Lütkemüller, Div. Aut., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Klewe, Feldprediger, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Juppe, Serg.,
Hartelt, Unteroff.,
Fiſcher, Salwürk v. Wentzelſtein, Port. Fähnrichs, jetzt Sec. Lts.,
Sdralek, Tirpitz, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 64 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Reiche, Heimbrod, Grottke, Büſching, Pr. Lts.,
v. Skopnik, Sec. Lt.

Schleſiſches Pionier-Bataillon Nr. 6.

Offiziere.

Dietrich, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern am Ringe.

Rotte, Klefecker, Hauptleute, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Heinze, Pr. Lt. vom Train des Landw. Bats. Wohlau Nr. 38, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Schleſiſches Train-Bataillon Nr. 6.

Arent, Maj. und Bats. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Kavallerie-Korps der I. Armee.

Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, Gen. der Kav. und kommand. Gen. des Kav. Korps, den Orden pour le mérite (hat die Dekoration bereits erhalten.)

v. Witzendorff, Ob. Lt. à la suite des 1. Garde-Dragon. Regts. und Chef des Generalſtabes des Kav. Korps, den Orden pour le mérite.

v. Alvensleben, Maj. im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Gr. v. Schlieffen, Rittmſtr. im 2. Garde-Ulan. Regt., Generalſtabs-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Borries, Rittmſtr. im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, Adjut. beim Gen. Kommdo. des Kavall. Korps, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Krosigk, Rittmſtr., aggr. dem Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, Adjut. beim Gen. Kommdo. des Kav. Korps, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Radecke, Rittmſtr. à la suite des Weſtphäliſchen Drag. Regts. Nr. 7,

Gr. v. Hardenberg, Rittmſtr. à la suite des Thür. Huſ. Regts. Nr. 18, beide perſ. Adjut. des Prinzen Albrecht von Preußen Königliche Hoheit, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. d. Schulenburg, Ob. z. D. und Hofmarſchall des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoh., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

Gr. v. Schlieben, Rittmſtr., aggr. dem 1. Garde-Ulanen-Regt.,

Gr. v. Wesdehlen, Pr. Lt. im 1. Garde-Drag. Regt.,

v. Kleiſt, Sec. Lt. im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,

v. Krauſe, Sec. Lt. im 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9, ſämmtl. Ord. Offiz. beim Gen. Kommdo. des Kav. Korps,

Gr. v. d. Schulenburg-Bodendorf, Sec. Lt. im Thür. Huſ. Regt. Nr. 12 und Kommdr. der Stabswache, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. d. Becke, Ob. Lt. im Pomm. Feld-Art. Regt. und Kommdr. der Art. des Kav. Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Walter v. Göllnitz, Sec. Lt. im Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2 und Adjut. des Kommdrs. der Art., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. v. Bismarck-Bohlen, Gen. Maj. und Kommandeur der 5. Kav. Brig., dem Stabe des Gen. Kommdos. attachirt, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Mannſchaften.

Lindenberg, Trompeter im 1. Garde-Ulanen-Regt., kommdrt. zum Stabe des Gen. Kommdos.,

Leopold, Gefr. im Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, kommdrt. zur Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Goers, Trainſoldat und Reitknecht bei dem Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoheit.

Stab der 1. Kav. Div.

v. Alvensleben, Gen. Maj. u. Div. Kommdr., die Schwerter zum Komthurkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern.

Frhr. v. Eller-Eberſtein, Major im Gen. St.,

v. Kaphengſt, Rittmſtr. im 2. Garde-Drag. Regt., Adjut. der 1. Kav. Div., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Lorck, Sec. Lt. im Garde-Huſ. Regt., Adjut. der 1. Kav. Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für Mannſchaften (Stabs-Ordonnanzen):

werden bewilligt 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Chappuis, Sec. Lt. vom 2. Garde-Landw. Kav. Regt.,

v. Randow, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulan. Regt., beide Ordonnanz-Offiziere der 1. Kav. Div.

Stab der 1. leichten Kav. Div.

v. Rheinbaben, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

Stab der 2. Kav. Div.

Hann v. Weihern, Gen. Maj. u. Div. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit dem Stern.

v. Schönfels, Hauptm. im Gen. St.,

Manché, Rittmſtr. im Rhein. Drag. Regt. Nr. 5,

Gr. v. d. Schulenburg-Wolffsburg, Sec. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, letztere beide

Adjut. der 2. Kav. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Schiele, Div. Feld-Pred., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Karbaum, Feld-Intendtr. Aſſiſt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Frhr. v. Senden, Sec. Lt. vom 2. Garde-Drag. Regt.,
v. Hagen, Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pommerſchen) Nr. 2,
v. Lücken, Sec. Lt. vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3,
Holtz, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, ſämmtlich Ordonnanz-Offiziere der 2. Kav. Div.,
Weiß, Feldpoſt-Sekretair.

Stab der 2. leichten Kav. Brig.

Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin Hoheit, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Rudolphi, Pr. Lt. im 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland Nr. 3) u. Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 3. leichten Kav. Brig.

Gr. v. d. Groeben, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.
Frhr. zu Inn- u. Knyphauſen, Pr. Lt. im 1. Weſtph. Huſ. Regt. Nr. 8, Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Grimm, Pr. Lt. im Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3, Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. d. Oſten, Sec. Lt. im Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, Ordonnanz-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Fiſcher, Krieghoff, Gefr. von der Stabswache des IV. Armee-Korps, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 3. ſchweren Kav. Brig.

Bar. v. Goltz, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

1. Garde-Dragoner-Regiment.

Offiziere.

v. Barner, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., das Komthur-Kreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Gr. zu Dohna, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Arnim, Pr. Lt., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Engel, v. Wißmann, v. Rohr II., v. Dachroeden, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Garde-Ulanen-Regt.

Offiziere.

v. Colomb, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Möllendorff, v. Alten, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Garde-Ulanen-Regt.

Offiziere.

Gr. v. Brandenburg, Oberſt, Flügel-Adjut. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Garde-Dragoner-Regiment.

Offiziere.

v. Redern, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern am Ringe.
v. Schack, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Korff, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Prinz Friedrich zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Dieskau, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Roſſow, Wachtmſtr.,
Werner, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe.
Törner, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Neumann, Roßarzt,
Ganzert, Unter-Roßarzt, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit den ſchwarzen Streifen.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Kür. Regt. Königin (Pommerſches) Nr. 2.

Offiziere.

v. Schaevenbach, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Bülow, Rittmſtr.,
v. Krauſe I., Sec. Lt.

Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6.

Offiziere.

v. Rauch, Oberſt, Flügel-Adjutant und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7.

Offiziere.

v. Hontheim, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern am Ringe.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3.

Offiziere.

v. Williſen, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., das Komthurkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Frhr. v. Schleinitz, Major,
v. Sommerfeld, v. Görtz, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Oſorowski, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Scherr-Thoß, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Sydow, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Verſen, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Zabeltitz, Sec. Lt.,
Gadebuſch, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Voigt, ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Schroeder, Vice-Wachtm.,
Adam, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 25 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. d. Groeben, v. Schanderhaſy, Rittmſtr.,
v. Corvin-Wiersbitzky, v. Köhler, Sec. Lts., letzterer von der Kav. des 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9.

Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3.

Offiziere.

v. Kalckreuth, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Haenlein, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Troſchke, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bülow, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schaper, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Gersdorff, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Haverland, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Dr. Aſché, Stabs-Arzt.
Dr. Appel, Aſſiſtenz-Arzt.

Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12.

Offiziere.

Frhr. v. Barnekow, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Reitzenſtein, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Parry, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Lützow gen. v. Dorgelo, Rittmſtr.,
Brandt v. Lindau, v. Brünneck, v. Reſtorff, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Wentzky, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Pappenheim, v. Goßler, v. Helldorff, v. Watzdorff, Sec. Lts., letztere beide von der Kav. des 2. Thüring. Landw. Regts. Nr. 32, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Böttcher, Wolfermann, Wachtmſtr.,
Hildebrand, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9.

Offiziere.

Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Schickfus, Bar. v. Maerken zu Gerath, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Naſo, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Bülow I., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Bülow II., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Platen, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Dieskau, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Zanſen gen. v. d. Oſten, Frhr. v. Seckendorff, Sec. Lts.

2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11.

Offiziere.

Prinz Friedrich Wilhelm zu Hohenlohe-Ingelfingen, Ob. Lt., Flügel-Adj. und Regts. Kommdr., das Komthur-Kreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern.

v. Trotha, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Derſchau, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Troſchke, v. Helldorff, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Strombeck, Pr. Lt.,
Curſch, Gr. v. Arnim, Dierke, Sec. Lts., letzterer von der Kav. des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Liebſcher, Unteroff.,
Grandt, Serg.,
v. Brockhuſen, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Artillerie des Kavallerie-Korps der I. Armee.

Garde-Feld-Artillerie-Regiment.

Für die Mannſchaften

der 1. und 2. reitenden Batterie werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2.

Offiziere.

v. d. Dollen, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Reimer, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für die Mannſchaften der vier reitenden Batterien des Regiments im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Krankenträger-Kompagnie des Garde-Korps.

Offiziere.

Bohnſtaedt, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Zaſtrow, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

3. leichtes Feld-Lazareth des Garde-Korps.

Dr. Cammerer, Ober-Stabs- und Chef-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Dr. Boettcher, Dr. Baum, Dr. Kuhnt, Stabs-Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Ziemssen, Assist. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Klasse.

Für die Mannschaften

werden bewilligt 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Kavallerie-Division der II. Armee.

v. Hartmann, Gen. Major und Kommdr. der Kav. Div., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Versen, Hauptm., aggr. dem Generalstabe, den Orden pour le mérite.

Frhr. v. Seherr-Thoß, Rittmstr., aggr. dem 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8, Adjut. der Kav. Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Rosenberg, Pr. Lt. im Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen), Adjut. der Kav. Div.,

v. Prillwitz, Rittmstr. im 1. Garde-Landw. Kav. Regt., Ordonnanz-Offizier der Kav. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Prinz Heinrich IX. Reuß, Rittmstr., aggr. dem Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, Ordonnanz-Offizier der Kav. Div., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Beamte.

Beutner, Vorstand der Divisions-Intendantur, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Stab der 9. Kav. Brig.

v. Witzleben, Gen. Major und Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

v. Brauchitsch, Sec. Lt. im Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6 und Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 11. Kav. Brig.

v. Borstell, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Gr. v. Zedlitz-Trützschler, Pr. Lt. von der Kav. des 1. Garde-Gren. Landw. Regts. und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 5. Landw. Kav. Brig.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Ob. und Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Schles. Kür. Regt. Nr. 1 (Prinz Friedrich von Preußen).

Offiziere.

v. Barby, Oberst und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Mutius, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klasse.

v. Prittwitz, Schmidt v. Osten, Rittmstr.,

Frhr. v. Buddenbrock-Hettersdorff, Gr. v. Ballestrem, Pr. Lts.,

Frhr. v. Seherr-Thoß II., Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Tschammer-Osten, Sec. Lt. von der Kav. des 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

v. Watzdorf, Sec. Lt. von demf. Regt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Klette, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannschaften.

Hay, Wachtmstr.,

v. Wostrowsky, Gr. v. Haugwitz, Port. Fähnrs. jetzt Sec. Lts.,

v. Watzdorf, Port. Fähnr.,

Diebel, Ober-Lazareth-Gehülfe, das Militair-Ehrenzeichen 1. Klasse.

Lusensky, Stabs-Roß-Arzt, das Allgemeine-Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem schwarzen Streifen.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Hooverbeck-Schönaich, Sec. Lt.

Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5.

Offiziere.

v. Bredow, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Winterfeld, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Maßenbach, Rittmstr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schach v. Wittenau, Rittmstr., den Orden pour le mérite.

Frhr. Hoverbeck v. Schönaich, Rittmstr.,

v. Arnim, v. Meyer zu Knonow, Pr. Lts.,

Ber. v. Eickstedt-Peterswaldt, Sec. Lt. den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Natzmer, v. Bärensprung, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Spiegel, Frhr. v. Kirchbach, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Saldern, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Bethge, Stabs- und stellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Schrötter, Wachtmstr.,
Frankowski, Klose, Kürassiere, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
v. Rheinhaben, char. Port. Fähnr., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Frankenberg-Proschlitz, Frhr. v. Schuckmann, Sec. Lts.

2. Leib Huf. Regt. Nr. 2.

Offiziere.

v. Schauroth, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Schoen, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Klasse.
Blumenthal, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Treu, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wuttig, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Bar. v. Estorff, Vice-Wachtmstr. das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Frhr. v. Wintzingerode, v. Treskow, Frhr. v. Stosch, Gr. v. Lüttichau, Sec. Lts.,
Dr. Osowicki, stellvertr. Assist. Arzt.

2. Landw. Huf. Regt.

Offiziere.

v. Glasenapp, Oberst und Regts. Kommdr. den Orden pour le mérite.
v. Seydlitz, Kuhlwein v. Rathenow, Rittmstr.,
v. Treskow I., v. d. Lancken-Wackenitz, v. Zastrow, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Becker, Schönberg, Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Lißner, stellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klasse.

Mannschaften.

Paeschke, Unteroff.,
Morawski, Wachtmstr.,
Schubert, Spohn, Husaren, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Oven, Frhr. v. Rothkirch-Trach, v. Treskow III., v. Treskow IV., v. Cioromski, Sec. Lts.

Pos. Ulan-Regt Nr. 10.

Offiziere.

Frhr. v. Barnekow, Ob. Lt. u. Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Bünting, Rittmstr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Collas, Rittmstr.,
v. Lieres u. Wilkau, v. Rosenberg, v. Unruhe-Wiebel, Pr. Lts.,
v. Thun, Frhr. v. Richthofen, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Naglo, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

v. Bornstedt, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Kwiatek, Ulan,
Thomas, Wachtmstr.,
Michallak, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Artillerie der Kav. Div. der II. Armee.

Niederschles. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 5.

Offiziere.

Graf Wengersky, Maj. und Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Lentz, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Flander, Wachtmstr.,
Engmann, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für die Mannschaften der 3. reitenden Batterie im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Schles. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 6.

Offiziere.

Le Bauld de Nans, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Reichel, Wachtmstr.,
Hahn, Serg., das Milit. Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für die Mannschaften der 2. reitenden Batterie im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Niederschles. Train-Bat. Nr. 5.

Offiziere.

Müller, Rittmstr. v. Train des 2. Pos. Landw. Regts., Führer der Prov. Kol. Nr. 5,
Douglas, Sec. Lt. im 1. Landw. Ulanen-Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannschaften.

Hoffmann, Wachtmstr., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.
Meisel, Roß-Arzt, das Allgem. Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem schwarzen Streifen.

3. leichtes Feldlazareth des V. Armee-Korps.

Mücke, stellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Schneider, Feldlazareth-Inspektor, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Leichtes Feldlazareth der Kav. Div. der II. Armee.

Für Mannschaften

werden im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Klasse bewilligt.

Elb-Armee.

Herwarth v. Bittenfeld, Gen. der Inf. und Oberbefehlshaber der Elb-Armee, den Schwarzen Adler-Orden (hat die Dekoration bereits erhalten.)

v. Schlotheim, Oberst und Chef des Generalstabes des Ober-Kommdos., den Orden pour le mérite.

v. Brandenstein, Major im Generalstabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Werder, Hauptm. im Generalstabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Hassel, Hauptm. im Generalstabe, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Schadow-Godenhausen, Rittmstr. im Königs-Hus. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,

v. Döring, Hauptm. im 3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16, Adjutanten beim Ober-Kommdo. der Elb-Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Ahlborn, Pr. Lt. im 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
Frhr. v. Dörnberg, Pr. Lt. im 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9, Adjutanten beim Ober-Kommdo. der Elb-Armee, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Prinz Eduard zu Salm-Horstmar, Sec. Lt. im 2. Westph. Hus. Regt. Nr. 11, Ordonnanz-Offiz. beim Ober-Kommando der Elb-Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stumm, Sec. Lt. von der Kav. des 4. Rhein. Landw. Regts. Nr. 30,

Gr. v. Fürstenberg-Stammheim, Sec. Lt. von der Kav. des 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, Ordonnanz-Offiziere beim Ober-Kommdo. der Elb-Armee, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Jouanne, Pr. Lt. im Königs-Hus Regt. (1. Rhein.) Nr. 7 und Kommdr. der Stabswache, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Rozynski-Manger, Oberst und Kommdr. der Art. der Elb-Armee, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub u. Schwertern.

Mattner, Pr. Lt. in der 8. Art. Brig., Adjut. des Kommdrs. der Art., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dietz, Sec. Lt. in derselben Brig., Adjut. des Kommandeurs der Art., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Forell, Ob. Lt. und 1. Ing. Offiz. beim Ober-Kommdo. d. Elb-Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl mit Schwertern.

Weber, Pr. Lt. aggr. der 1. Ing. Insp. und Adjut. des 1. Ing. Offiz., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Chevalier, Hauptm. aggr. der 3. Ing. Insp. und 2. Ing. Offiz. beim Ober-Kommdo. d. Elb-Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Prinz Heinrich Reuß XIII., Major à la suite der

Armee, dem Stabe des Ober-Kommdos. attachirt, die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Beamte.

Dr. Scholler, General-Arzt des VIII. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Sachſe, Feldpoſtmeiſter, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Biebahn, Rudolph, Gefreite von der Stabswache des VIII. Armee-Korps, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Düwerth, erſter Wachtmſtr. in der 8. Gendarmerie-Brig.,

Pollasle I., Gendarm in der 5. Gend. Brig., das Allgemeine Ehrenzeichen.

Stab der 14. Infanterie-Diviſion.

Graf zu Münſter-Meinhövel, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite.

v. Thile, Major im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Henz, Pr. Lt. im 2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15. (Prinz Friedrich der Niederlande), Adjut. der 14. Inf. Div., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Edler v. Hymmen, Pr. Lt. im Weſtph. Ulanen-Regt. Nr. 5, Adjutant der 14. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Reden, Sec. Lt. im Weſtph. Ulanen-Regt. Nr. 5, Ordonnanz-Offiz., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

v. Schilgen, Intendantur-Aſſeſſor und Vorſtand der Feld-Intendantur-Abtheilung, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe.

Stuckmann, kathol. Div. Prediger,

Jäger, Proviant-Amts-Rendant,

Wendt, Proviant-Amts-Kontrolleur, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Fienhold, Unteroff. der Kav. Stabswache,

Waller, Trainſoldat, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 27. Inf. Brig.

v. Schwartzkoppen, Gen. Major und Brig. Kommandr., den Orden pour le mérite.

v. Schilgen I., Pr. Lt. im 6. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 55 und Adjut. der Brig., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 28. Inf. Brig.

v. Hiller, Gen. Major und Brig. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Arndt, Pr. Lt. im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29 und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Schlechtenthal, Gefreiter und Stabs-Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 14. Kav. Brig.

Gr. v. d. Goltz, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

v. Frantzius, Pr. Lt. im 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, und Adjut. der Brig.,

Ruſt, Sec. Lt. im Weſtphäl. Drag. Regt. Nr. 7, Ordonnanz-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 15. Inf. Div.

Frhr. v. Canſtein, Gen. Lt. und Div. Kommdr., den Orden pour le mérite mit Eichenlaub.

v. d. Eſch, Major im Gen. St., den Rothen Adler-Orden 3. Klaſſe mit der Schleife und Schwertern.

v. Rieſewand, Rittmſtr. im 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9,

v. Fiſcher-Treuenfeld, Pr. Lt. im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, beide Adjut. der 15. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 29. Inf. Brig.

v. Stückradt, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Legat, Pr. Lt. im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, und Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 30. Inf. Brig.

v. Glaſenapp, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Beczwarzowsky, Pr. Lt. im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, u. Adjut. der Brig., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Stab der 15. Kav. Brig.

v. Kotze, Gen. Maj. u. Brig. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

Stab der 16. Inf. Div.

v. Etzel, Gen. Lt. und Div. Kommdr., die Schwerter

zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Stern, Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

Frhr. v. Dörnberg, Major im Gen. St., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Colomb, Pr. Lt. im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,

Igel, Pr. Lt. im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, beide Adjut. der 16. Inf. Div., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der 31. Inf. Brig.

v. Schultzendorff, Pr. Lt. im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19 und Adjut. der Brig.,

Gr. zu Westerholt-Gysenberg, Sec. Lt., im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, Ordonnanz-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.

Reserve-Art. des VII. Armee-Korps.

v. Bülow, Oberst und Kommdr. der Reserve-Art., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Reserve-Art. des VIII. Armee-Korps.

Hausmann, Oberst und Kommdr. der Reserve-Art., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Beamte.

Grashof, Feldprediger, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

3. Westph. Inf. Regt. Nr. 16.

Offiziere.

Schwartz, Oberst und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Horn, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Grevenitz, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Goebel, Hauptm.,

v. Bernuth, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Claes, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

8. Westph. Inf. Regt. Nr. 17.

Offiziere.

Bar. v. Kottwitz, Oberst und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Koblinski, Ob. Lt.,

v. Rex, Rogalla v. Bieberstein, Majors, den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.

v. Nordhausen, Major, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Hohnhorst, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Streccius I., v. Wehren, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Kerlen, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Pentz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Hesse, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.

Fahrenkamp, v. Dewitz, v. Burghoff, Geest, Hamm, Sec. Lts., letzterer im 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Leesemann, Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Heiming, Feldw.,
Waldmann, Serg.,
Altwicker, Füs.,
Gerdts, Vice-Feldw.,
Reinelt, Serg.,
Meyrink, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 81 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Devivere, v. Lüderitz, Morsbach, Pohlent, Sec. Lts.

2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28.

Offiziere.

v. Gerstein-Hohenstein, Ob. u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Einecke, Hauptmann, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Frhr. v. Quadt u. Hüchtenbruck, Hauptm., den Orden pour le mérite.

v. Grote, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Roos, Dieckmann, Kneusels, Hauptleute,

v. Türcke, Pr. Lt.,

Naumann, Bartholomaeus, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Rohrſcheidt, Ferno, Eich I., Sec. Lts., letzterer im 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Luxemburg, ſtellvertr. Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Dr. Braus, ſtellvertr. Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 40 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29.

Offiziere.

Bar. Schuler v. Senden, Oberſt und Regts. Kommdr., jetzt Kommdr. der 17. Inf. Brig., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Modrach, v. Foerſter, Ob. Lts.,
Pohl, Meyer, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lengerich, Pr. Lt.,
Hartung, Caemmerer, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Forſtner, Stabs- und Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 14 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Oſtpreußiſches Füſilier-Regiment Nr. 33.

Offiziere.

v. Wegerer, Ob. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Marſchall v. Bieberſtein, Ob. Lt., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Gilſa, Backe, v. Wobeſer, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Wobeſer, Pr. Lt.,
Meske, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Sell, Stabs- und Bats. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Für die zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeſchlagenen Mannſchaften werden 4 Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe

und außerdem

für das Regiment im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Zſchüſchen II., Fragſtein v. Niemsdorff II., Amtsberg, Gaddum, v. Trotha, Sec. Lts.

Pommerſches Füſ. Regt. Nr. 34.

Offiziere.

v. Schmeling, Oberſt und Regts. Kommdeur, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Hohenzollernſches Füſ. Regt. Nr. 40.

Offiziere.

v. Zimmermann, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Conrady, Ob. Lt., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Schlieben, v. Wulffen, Gevenich, Hauptleute,
v. Zychlinski, Pr. Lt.,
Giſevius, Hülſen, Frhr. v. Ayx, Sec. Lts., letzterer im 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Marcus, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Neurohr, Gefr.,
Latſch, Füſ., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56.

Offiziere.

v. Dorpowski, Ob. und Regts. Kommandeur, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Buſſe, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

v. Thielau, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Hymmen, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Mutius, Major,
Kroll, v. Kölichen, v. Auer, Michaelis, Thümmel, Hauptleute,
v. Moubart II., Edler v. Rosenthal, Piepersberg, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Groschuff, Reinhard, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bormann, Zacha, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Haza-Radlitz, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Melzer, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Schirmer, Geßler, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lohmannn III., Pr. Lt. im 3. Westpreuß. Landw. Regt. Nr. 16, den Rothen Adler-Orden 4. Klasse mit Schwertern.
Classen, v. Schilgen, Sec. Lts. im 3. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 16, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte:

Dr. Wesch, Ob. Stabs- und Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Dr. Clarenbach, Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Kley, Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Czettritz, Vice-Feldw.,
Ruland, Unteroff.,
Gräßner, Serg.,
Upphoff, Unteroff.,
Schmitz, Feldw.,
Weinreich, Serg.,
Kleschulte, Hornist, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 84 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Jossa, Hauptm.,
Argelander, Brenken I., Brenken II., Frhr. v. Plettenberg, Sec. Lts.,
Berkenkamp, Pr. Lt.,
Pescatore, Randebrock, Blome, Schrader, Sec. Lts., die letzteren fünf vom 3. Westph. Landw. Regt. Nr. 16.

8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57.

Offiziere.

v. d. Osten, Oberst und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Grolmann, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schöning, Ob. Lt., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Legat, Engelhard, v. Fuchsius, v. Stwolinski, Hauptl.,
v. Bernewitz, Tübben, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Ehrhardt, Pr. Lt.,
Lancelle, Würmeling, Kropp, Mücke, v. Platen, Sec. Lts., den Königlichen Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Ellerbeck, Stabs- und stellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Gordes, stellvertr. Assist. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 60 Milit.-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65.

Offiziere.

du Trossel, Oberst u. Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife u. Schwertern.
Boehmer, v. Maunz, Liebermann v. Sonnenberg, Hauptl.,
Merker, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bar. v. Eberstein, Dühring, Wohlgeboren, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 40 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68.

Offiziere.

v. Gayl, Oberst und Regts. Kommdr.,
Schartow, Zwenger, v. Schramm, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Neuhauß, v. Kettler, am Ende, Hauptl.,

Kaempffer, Nücker, v. Rentzell, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gnügge, Bronsart v. Schellendorff, Pr. Lts.,
Geiecke, Sec. Lt.,
München, Knebel, Sec. Lts. im 2. Rhein. Landw. Regt. Nr. 28, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen bewilligt 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69.

Offiziere.

v. Beyer, Oberst u. Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Klasse mit Schwertern.
Marschall v. Sulicki, Maj., die Schwerter zum Rothen Adler Orden 4. Kl.
v. Fransecky, v. Ising, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Hartung, Pr. Lt.,
v. Urff, Albrecht, Hilt, v. Lehenner, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 21 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

v. Knobloch, Fauze, Hauptleute,
v. Wurmb, Pr. Lt.

Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.

Offiziere.

Zierold, Major und Bats. Kommdr. die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Stülpnagel, v. Gaza, Cornelius, Hauptl.,
v. Nolte, Pr. Lt., den Rothen Adler Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Marschall v. Bieberstein, Pr. Lt.,
Frhr. Quadt u. Hüchtenbruck, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

Sort, Jäger, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

des Bataillons werden im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Steinmann, Frhr. Blanckart I., v. Weise, Sec. Lts.,

Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.

Offiziere.

Gr. v. Roedern, Ob. Lt. und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7.

Offiziere.

v. Ribbeck, Oberst und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Diezelsky, Rittmstr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Linde, Wachtmstr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.

Offiziere.

v. Lindern, Oberst und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern am Ringe.
Witte, Rittmstr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Frhr. v. d. Goltz, Rittmstr., jetzt im 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8, und Adjut. beim General-Kommando der I. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Graf v. Moltke, Moßner, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments. werden im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

2. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 11.

Offiziere.

v. Rauch, Oberst und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Grabe, Wachtmstr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Pescher, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regt. im Ganzen 3 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. bewilligt.

Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5.

Offiziere.

Frhr. v. Richthofen, Oberſt und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Herzog Elimar von Oldenburg Hoheit, Rittmſtr., das Ritterkreuz des Königliche Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.

v. Papen, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Hüſch, Ulan., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Rheiniſches Ulanen-Regiment Nr. 7.

Offiziere.

Stein v. Kaminski, Ob. Lt. u. Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 5 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Pommerſches ſchweres Landwehr-Reiter-Regiment.

Offiziere.

Gr. v. Schwerin, Maj. und Regts. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Waldow, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Höpner, Stabs- und Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Kunowski, v. Heyne II., v. Bethe, Sec. Lts.

Artillerie der Elb-Armee.

Weſtphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7.

Offiziere.

Erdmann, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Schimmelfennig v. d. Oye, Maj., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Gontard, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Sack, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Schmeltzer, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Overdyck, Pilgrim, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Grabe, Hauptmann, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Fragſtein-Niemsdorff, Lancelle, Trautmann, Hübner, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Dahn, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Fluhme, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Belſen, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Preuß, Aſſiſtenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stark, evangel. Feldprediger,

Wegener, kathol. Feldprediger, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Bovet, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,

v. Decker, Port. Fähnr.,

Solms, Broer, Krauſe, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Knipfer, Hauptm.,

Glodkowski, Siegert, Priwe, Werner, Schweder, Pr. Lts.,

v. Hahn II., v. Druffel, Burchardt, Gerlach, Block, Kortmann, Hüger II., v. Ditfurth, Sec. Lts.,

Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8.

Offiziere.

Bechtold v. Ehrenſchwerdt, Maj.,

Waltsgott, Faſtnagel, Theiler, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bar. v. Eynatten, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Bauſch, v. Zglinitzki, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wolf, Caspari, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Sabel, v. Fuchſius, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kleine, Kaulbach, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Müller, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Haeniſch, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kühlein, Zimmermann, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften

Mirbach, Stork, Feldw.,
Drabick, Serg.,
Hetzel, Unteroff.,
Wojatzky, Pathe, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Hildebrandt, Major,
Wiebe, Pr. Lt.,
Nippold, v. Coll, Sec. Lts.

Weſtphäl. Pionier-Bat. Nr. 7.

Offiziere.

Vincenz, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hoffmann, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen 4 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Rhorſcheidt, Major und Bats. Kommdr.

Rheiniſches Pionier-Bat. Nr. 8.

Offiziere.

Stellien, Ob. Lt. und Bats. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Bitter, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Bataillon im Ganzen 4 Milit. Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Krankenträger-Komp. des VIII. Armee-Korps.

Dr. Stephan, Dr. Thilo, Dr. Ulrich, Aſſiſtenz-Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Waechter, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für die Kompagnie im Ganzen 6 Militair-Ehrenzeichen 2 Kl. bewilligt.

Feld-Lazareth des VIII. Armee-Korps.

Dr. Rhenius, Feldlazareth-Direktor, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Leichtes Feld-Lazareth der 15. Infanterie-Diviſion.

Dr. v. Burski, Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Scholl, ſtellvertr. Stabsarzt,
Dr. Moritz, Dr. Schruff, Aſſiſtenz-Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Leichtes Feld-Lazareth der 16. Infanterie-Diviſion.

Dr. Schickert, Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Main-Armee.

Vogel v. Falckenſtein, Gen. der Inf. und Oberbefehlshaber der Main-Armee, das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Eichenlaub und Schwertern.
(Hat die Deforation bereits erhalten.)

Demnächſt:

Frhr. v. Manteuffel, Gen. Lt. und Gen. Adjut., Oberbefehlshaber der Main-Armee, den Orden pour le mérite. (Hat die Decoration bereits erhalten.)

v. Kraatz-Koſchlau, Oberſt und Chef des Generalſtabes des Ober-Kommandos der Main-Armee, den Orden pour le mérite.

v. Strantz, Ob. und Oberquartiermeiſter, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

Wiebe, Major im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Loewe, Hauptm. im 4. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 17, Generalſtabs-Offizier,

Lentze, Hauptmann im Generalſtabe,

v. Waldow, Major im Oſtpr. Ulan. Regt. Nr. 8, Adjut. beim Ober-Kommando der Main-Armee, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Graf v. Wedel, Pr. Lt. im Weſtph. Kür. Rgt. Nr. 4,

v. Weſterhagen I., Pr. Lt. im 1. Thüring. Inf. Rgt. Nr. 31,

Reinecke, Pr. Lt. im 7. Weſtph. Inf. Rgt. Nr. 56, Adjutanten beim Ober-Kommando der Main-Armee, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Gr. v. Roſtitz, Pr. Lt. im 1. Garde-Dragon. Rgt., Adjut. beim Ober-Kommando der Main-Armee,

v. Möllendorf, Pr. Lt. im 1. Weſtph. Huſaren-Rgt. Nr. 8,

Hoffmann-Scholtz, Sec. Lt. im Magdeb. Drag. Rgt. Nr. 6, Ordonnanz-Offiziere beim Ober-Kommando der Main-Armee,

Frhr. v. Eynatten, Pr. Lt. von der Kavallerie des 4. Weſtph. Landw. Rgts. Nr. 17, Kommand. der Stabswache, den Königl. Kronen-Orden 4 Kl. mit Schwertern.

v. Decker, Oberſt und Kommandeur der Artillerie der Main-Armee, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Krüger, Pr. Lt. in der 3. Artillerie-Brigade und Adjut. des Kommandeurs der Artill., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Schulz I., Oberſt und 1. Ingenieur-Offizier beim Ober-Kommando der Main-Armee, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Peters, Hauptm. in der 1. Ingenieur-Inſpection und Kommdr. der Feldtelegraphen-Abtheil. Nr. 4, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

v. Heimburg, Großherzogl. Oldenburg. Hauptmann, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

v. Koſchitzky, Feld-Intendant der Main-Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Großmann, Feld-Intendant, Intendantur-Rath, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Winkelmann, Feld-Intendantur-Rath, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Klatten, Armee-Arzt, Gen. Arzt des VII. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Dr. Weſtphal, Ober-Stabs-Arzt, beauftragt mit Wahrnehmung der Geſchäfte als Korps-General-Arzt, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.

Dr. Burow, Feld-General-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Fürſtenberg, Aſſiſtenz-Arzt im Büreau des Armee-Arztes, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Dr. Deininger, Aſſiſtenz-Arzt, zur Dienſtleiſtung beim Korps-General-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lindſtedt, Juſtiz-Rath und Armee-Auditeur, Korps-Auditeur des VII. Armee-Korps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Brusky, Feld-Proviantmeiſter, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Fahrenkamp, Kriegszahlmeiſter,

Röhrich, Feld-Poſtmeiſter, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Simon, Direktor der Weſtphäl. Eiſenbahn u. Mitglied der Linien-Kommiſſion der Main-Armee, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Mannſchaften.

Merker, Trainſoldat, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Schütz, Sergeant vom 2. Weſtphäl. Inf. Rgt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) und Regiſtrator beim Ober-Kommando,

Tannſcheidt, Unteroffizier vom Landw. Bat. Attendorn Nr. 37 und Schreiber beim Ober-Kommd., das Allgemeine Ehrenzeichen.

Außerdem werden bewilligt:

für Mannſchaften der Staabswache im Hauptquartier des Ober-Kommandos, 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

für Train-Mannſchaften im Hauptquartier des Ober-Kommandos, 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

für Armee-Gendarmen im Hauptquartier des Ober-Kommandos, 2 Allgemeine Ehrenzeichen.

für das Pionier-Detachement der Feld-Eiſenbahn-Abtheilung, 1 Allgemeines Ehrenzeichen.

In Meinem Namen ſind zu belohnen:

Stiehle, Rittmeiſter à la suite des 2. Schleſ. Drag. Rgts. Nr. 8 und Mitglied der Linien-Kommiſſion der Main-Armee,

v. Rüdiger, Hauptm. a. D., zuletzt im 4. Weſtph. Inf. Rgt. Nr. 17,
Goebels, Pr. Lt. in der 7. Artillerie-Brigade und Adjut. beim Kommdr. der Artill. d. Main-Armee.
Frhr. v. Hoiningen, gen. Huëne, Sec. Lt. in der 3. Ingenieur-Inſpektion, Adjut. beim 1. Ingenieur-Offizier des Ober-Kommandos der Main-Armee.
v. Spillner, Hauptm. in der 3. Ingen. Inſpekt., 2. Ingen. Offizier beim Ober-Kommando,
Siekmann, Feld-Intendantur-Sekretair,
Koehler, Feld-Magazin-Controleur,
Steeb, Feldw., Brig. Schreiber der 7. Art. Brig.

Stab der 13. Inf. Div.

v. Goeben, General-Lieutenant und Diviſions-Kommandeur, den Orden pour le mérite mit Eichenlaub.
v. Jena, Hauptm. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. d. Marwitz, Pr. Lt. im Brandenb. Drag. Rgt. Nr. 2,
Frhr. v. Poten, Pr. Lt. im 2. Weſtphäl. Inf. Rgt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), Adjutanten der 13. Infanterie-Diviſion, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Galen, Sec. Lt. im Weſtphäl. Küraſſ. Rgt. Nr. 4, Ordonnanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Tiemann, Intendantur-Rath, Vorſtand der Diviſ. Intendantur,
Bachofen v. Echt, Juſtiz-Rath und Diviſ. Auditeur, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Jordan, Diviſions-Prediger,
Schürmann, katholiſcher Militair-Geiſtlicher, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Küppers, Feldpoſt-Sekretair, Vorſtand der Feldpoſt-Expedition, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Kramer, Unteroffiz. der Stabswache, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden bewilligt:
für Mannſchaften der Stabswache ꝛc. 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.
und
für die Armee-Gendarmen, 1 Allgemeines Ehrenzeichen.

Stab der 25. Inf. Brig.

v. Kummer, Generalmajor und Brigade-Kommandeur, den Orden pour le mérite.
Grach, Pr. Lt. im 6. Weſtphäl. Inf. Rgt. Nr. 55 und Adjutant der Brigade, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. d. Horſt, Pr. Lt. im 1. Weſtphäl. Huſaren-Rgt. Nr. 8,
Frhr. v. Heintze, Sec. Lt. von der Kavallerie des 2. Weſtphäl. Landw. Rgts. Nr. 15, Ordonnanz-Offiziere, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Walter, Trompeter im 1. Weſtphäl. Huſaren-Rgt. Nr. 8, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Laaſch, Huſar, vom 1. Weſtphäl. Huſ. Rgt. Nr. 8.

Stab der 26. Inf. Brig.

Frhr. v. Wrangel, Generalmajor und Brigade-Kommandeur, den Orden pour le mérite.
v. Franſecky, Pr. Lt. im 1. Weſtphäl. Huſ. Rgt. Nr. 8, Ordonnanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.

Stab der 13. Kavall. Brig.

v. Treskow, Generalmajor und Brig. Kommandeur, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

Stab der kombinirten Diviſion der Truppen in den Elbherzogthümern (Generalmaj. v. Flies).

v. Flies, Generalmajor und Diviſions-Kommandeur, den Stern mit Schwertern zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.
v. Gottberg, Hauptm. im Generalſtabe, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Ehrhardt, Hauptm. im 3. Brandenb. Inf. Rgt. Nr. 20 und Adjutant, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Scheele, Sec. Lt. im Magdeb. Drag. Rgt. Nr. 6,
Boeck, Sec. Lt. im Rheiniſchen Drag. Rgt. Nr. 5, Ordonnanz-Offiziere, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

v. Schwedler, Intendantur-Rath, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Rettig, Feld-Intendantur-Sekretair, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Heller, katholiſcher Militair-Geiſtlicher,
Groſſer, Prediger in Mülverſtedt bei Langenſalza, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Metzker, Feldpoſt-Kommiſſarius,
Bornemann, Diviſions-Auditeur, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Mannſchaften.

Hanke, Gefr. im Magdeb. Dragoner-Rgt. Nr. 6, Stabs-Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Ulke, Feld-Intendantur-Sekretair,
Güthling, Feld-Magazin-Rendant,
Otto, Feld-Magazin-Kontroleur,
Tolkmitt, Feldpoſt-Sekretair.

Stab der 1. kombinirten Inf. Brig.

v. Freyhold, Generalmajor und Brigade-Commdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Gnaedig, Gefr. im Magdeb. Drag. Rgt. Nr. 6, Stabs-Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der 2. kombinirten Inf. Brig.

v. Korth, Generalmajor und Brigade-Kommandeur, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
Vogel v. Falkenſtein II., Pr. Lt. im 4. Garde-Gren. Rgt. Königin, Adjut. der Brigade,
Brieſen, Sec. Lt. im Magdeb. Dragon. Rgt. Nr. 6, Ordonnanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Stab der kombinirten Kavall. Brig.

v. Below, Generalmajor und Brigade-Kommandeur, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
v. Bröſigke, Sec. Lt. im 2. Brandenb. Ulan. Rgt., Adjut. der Brigade,
v. Braunſchweig, Sec. Lt. im Rhein. Drag. Rgt. Nr. 5, Ordonnanz-Offizier, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Becker, Unteroffiz. im Rhein. Drag. Rgt. Nr. 5, Ordonnanz, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Stab der Diviſion unter dem Kommando des Generalmajors v. Beyer.

v. Beyer, Generalmajor und Diviſions-Kommandr., den Stern und die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.
v. Zeuner, Major im Generalſtabe,
v. Scherff, Hauptmann im 2. Garde-Rgt. zu Fuß, Generalſtabs-Offizier, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Boſſe, Pr. Lt. im 1. Weſtph. Inf. Rgt. Nr. 13,
v. Tiedemann, Pr. Lt. im Niederrhein. Füſ. Rgt. Nr. 39, Adjutanten der Diviſion, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Reuter, Intendantur-Aſſeſſor, Vorſtand der Feld-Intendantur, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Frhr. v. Bodelſchwingh, evangel. Feld-Geiſtlicher,
Flücken, kathol. Militair-Geiſtlicher, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Für Mannſchaften

der 8. Gendarmerie-Brigade wird 1 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Stab der Brigade unter dem Kommando des Generalmajors v. Glümer.

v. Glümer, Generalmajor und Brigade-Kommandr., das Komthurkreuz des Königl. Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern.
Bergemann, Pr. Lt. im 3. Brandenb. Inf. Rgt. Nr. 20, Adjutant der Brigade, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für Mannſchaften

(einen Trainſoldaten) wird 1 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Stab der Brigade unter dem Kommando des Generalmajors v. Schachtmeyer.

v. Schachtmeyer, Generalmajor und Brigade-Kommandeur, den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.
Fleiſchhammer, Sec. Lt. im Niederrhein. Füſilier-Rgt. Nr. 39, Adjutant der Brigade, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

2. Schleſiſches Grenadier-Regiment Nr. 11.

Offiziere.

v. Zglinitzki, Oberſt und Regiments-Kommandeur, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife u. Schwertern
des Barres, Oberſtlieutenant, den Orden pour le mérite.
v. Bonin, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Buſſe, Köppen, Majors,
v. Roſenberg-Lipinsky, Bar. v. Bock, v. Frankenberg, v. Lindeiner gen. v. Wildau, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Bockelmann, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Winckler, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Cardinal v. Widdern, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Natzmer, v. Bongé II., v. Manstein, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Buddenbrock, Pr. Lt.,
v. Rosenberg-Lipinsky, v. Kalbacher, v. Merckel, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gr. v. Rittberg II., v. Aigner II., Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Rogalla v. Bieberstein, Sec. Lt. im 4. Niederschles. Landw. Rgt. Nr. 11, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Ewald, Stabs- und Bataillons-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Bluhm, Dr. Hertel, Assistenz-Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannschaften

des Regiments werden im Ganzen 5 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und 119 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu belohen:

v. Fuchs, v. Lobeck, Ripke, Hauptleute, v. Wiese-Kayserswaldau, v. Rymultowski, v. Tschirnhaus, Sec. Lts.

1. Westphäl. Inf. Rgt. Nr. 13.

Offiziere.

v. Gellhorn, Oberst und Rgts. Kommandr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
v. Dürre, Oberstlieutenant, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Borries, Oberstlieutenant, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Kerssenbrock, v. Wichmann, Klipfel, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Stockhausen, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Mayer, Beckherrn, Ritgen, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Gillhaussen, v. Mayer, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kayser, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.
Paris, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Wagenhoff, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Müller, Frhr. v. Schade, Sec. Lts.,
Grüter, Sec. Lt. im 1. Westph. Landw. Rgt. Nr. 13,
Spinn, Sec. Lt. in demf. Rgt., den Königl. Kronen-Orden 4 Kl. mit Schwertern.
Klaphecke, Sec. Lt. in demf. Rgt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Wiesmann, Sec. Lt. in demf. Rgt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannschaften.

Seichter, Feldwebel, das Militair-Verdienstkreuz.
Feldmann, Marketender, das Allgemeine Ehrenzeichen.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 10 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen sind zu beloben:

Schweichler, v. Gillhausen, Hauptlt., v. Ruperff, Cramer, Pr. Lts., v. Winning I., v. Lübbers, v. Hülst II., Schlüter, Klinkerfues, v. Winning II., v. Bothmer, Banselow, Sec. Lts., ferner die Sec. Lts. im 1. Westphäl. Landw. Rgt. Nr. 13, Schulz, Fuisting, Kümpers, der Stabs- und Bataill. Arzt Dr. Hachenberg und der Assistenz-Arzt Dr. Honzelmann.

2. Westphäl. Inf. Rgt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande).

Offiziere.

Bar. v. d. Goltz, Oberst und Rgts. Kommandeur, den Orden pour le mérite mit Eichenlaub.
Frhr. v. Bönigk, v. Kaweczynski, Majors, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Hattorf, Major,
v. Wülcknitz, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Amelunxen, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Steinwehr, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Hoffmüller, Hauptmann, den Orden pour le mérite.
v. d. Schulenburg, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. d. Busche, Weissich, Hauptleute, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Schütte, Hauptmann, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. d. Busche, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bene, Pr. Lt.,
v. Ditfurt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Beckhaus I., Hülsen, v. Stephani, Sec. Lts., den Kgl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern,
Giese, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. m. Schwertern.

Effnert, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
v. Riedel, v. Lützow, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Klaſſe mit Schwertern.
Lickfeld, Lohmann, Sec. Lts. im 2. Weſtph. Landw. Regt. Nr. 15, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bertelsmann, Sec. Lt. in demſ. Regt., den Rothen Adler Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wolff, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Vogel, Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Kranefues, Aſſiſt. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Köſter, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 11 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl., und 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Forckenbeck, Hauptmann,
v. Dewall, Frhr. v. Droſte-Hülshoff, Pr. Lts.,
Hoffmann, Fauſt, Balthaſar, v. Stolzenberg, v. Roſché, Gerlach, v. Dombrowski, v. Roſenberg-Gruszczynski, Sec. Lts.,
Dr. Kottmann, Aſſiſtenz-Arzt.

2. Poſenſches Inf.-Regt. Nr. 19.

Offiziere.

v. Henning auf Schönhoff, Ob. Lt. und Regt. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Kühne, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Drigalski, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Skrbensky, Hauptmann, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Leszczynski, Hauptmann, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Baczko, Koch, v. Obernitz, Hauptl.,
Lettgau, Metze, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Merkatz, v. Haza-Radlitz, Pr. Lts.,
Pratſch, v. Ehrenſtein, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Ventivegni, Schultze, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Fritzſche, Ober-Stabs- und Regts.-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Hoppe, Feldw.,
Radon, v. Kamptz, Gefr.,
Fiſcher, Vice-Feldw.,
Nowack, Laz. Geh.,
v. Glaſenapp, Port. Fähnr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

3. Brandenb. Inf.-Regt. Nr. 20.

Offiziere.

v. d. Wenſe, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Hertzberg, Eskens, Majors, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Brüggemann, Major,
v. Wichmann, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Klugmann, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Schlieben, Seydell, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Wulffen, v. Winterfeld, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Walter, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Lauer, Schubka, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Oertzen, Wegener, Sec. Lts.,
v. Coelln, Pr. Lt. im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. La Baume, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Dr. Eltze, Dr. Peters, Stabs- und Bats. Aerzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Weber, Unterarzt, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Mannſchaften.

Roſenberg, Sergt.,
Gellenthin, Musk.,
Gebauer, Freudenberg, Füſ.,
Schwiertz, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Wutzkowski, Musk., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.
Laugner, Weber I., Brandt, Musk., das Allgemeine Ehrenzeichen.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 56 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Pirch, v. Baer, Frhr. v. Egloffſtein, Schlegel, Hauptl.,

v. Schepke, v. Wietersheim, Pr. Lts.,
Frieſe, Gebhard, Bergemann II., Sec. Lts.,
Schüler, Beetz, Gottheimer, Sec. Lts. v. 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20.

1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25.

Offiziere.

Frhr. v. Hanſtein, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
v. Cranach, Ob. Lt., den Orden pour le mérite.
Baſſenge, v. Loebell, Majors,
v. Kornatzki I., v. Kemnitz, Martini, Brill v. Hanſtein, v. Kornatzki II., Hauptl.,
Lucas, Bach, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Markowski I., Hartwich, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Jungbluth, Pr. Lt. im 1. Rhein. Ldw. Regt. Nr. 25, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Walter, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Kannenberg, Port. Fähnr.,
Sauer, Steffens, Vice-Feldw.,
Hoffmann, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Nolte, Pr. Lt.,
Lançelle, Röder, v. Markowski II., Loeven, Siemens, Sec. Lts., letzterer v. 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25.

4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30.

Offiziere.

v. Selchow, Oberſt und Regts. Kommdr., jetzt Kommandant von Kaſſel, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
v. Schuehen, Major,
Pascal, Hauptm.,
v. Sierakowski, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Goetz, Geppert, v. Tiedemann, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Dupuis, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Below, Feldw., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 24 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Katte, Sec. Lt.

2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32.

Offiziere.

v. Schwerin, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Kellermeiſter von der Lund, Ob. Lt., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Donat, Ob. Lt.,
Redies, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fiſcher, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Hickſch, v. Johnſton, v. Boye, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Dresky, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Holleben, v. Wintzingerode, Hauptl.,
v. Schlegell, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Beeren, Hohl, v. Donat, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Opitz, Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Frhr. v. Thümmler, Port. Fähnr., jetzt Sec. Lt.,
Berger, Feldw.,
Kröckelsberg, Unteroffiz., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Haendler, Wagner, Hauptl.,
v. Alvensleben, Pr. Lt.,
Bauer v. Bauern, v. Werder, v. Hinckeldey, Sec. Lts., letzterer vom 2. Thüring. Landw. Regt. Nr. 32.,
Dr. Dieſterweg, Dr. Stöckner, Aſſiſt. Aerzte.

Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36.

Offiziere.

v. Thile, Ob. und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.

Frhr. v. Keyſerlingk, Lauchert, Sannow, Majors,
v. Stwolinski, Harbus, Looſe, Kaſch, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Madlung II., Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Unruh, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fiſcher, Nicolai, Pr. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Dunker, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Kleckl, Sec. Lt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern
v. Poſer-Nädlitz II., Lange, Schmidt, Fritze, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Rohrſcheidt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bernau, Pr. Lt. im Landw. Bat. Eſſen Nr. 36, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Fries, Sec. Lt. in demſ. Bat., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Koch, Sec. Lt. im 1. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 26, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wauer, Aſſiſt. und ſtellvertr. Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 11 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und 120 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Barraud, Klein, Scabell, Sec. Lts.

Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39.

Offiziere.

v. Woyna, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
Kurth, Kruſe, Majors, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Cederſtolpe, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Zeuner, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Herrmann, Tellenbach, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Grzymala, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Reitzke, v. Borcke, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Meinecke, Meeſe, Cadenbach, Boehmer, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schmidt, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Lerch, Feldw.,
Klump, Gefr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 48 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim, v. d. Hardt, v. Woisky, Bennhold, Rautert, Hauptl.,
Dziobeck, Bernecker, Pr. Lts.,
v. Windiſch I., Woltemas, Caspari, Müller, Sec. Lts.

5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53.

Offiziere.

v. Treskow, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Franckenberg-Proſchlitz, Major, das Ritterkreuz des Königl. Hausordens von Hohenzollern mit Schwertern.
v. Roſenzweig, Major,
v. Baſtineller, Wunderlich, Schalle, Senckel, Eicke, Benkendorff, Hauptl.,
Walkling, v. Wedell, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Engelhart, v. Duisburg I., v. Stojentin, Sec. Lts, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Viegeleben, v. Goeckingh, Sec. Lts.,
Müller, Sec. Lt. im 1. Weſtphäl. Landw. Regt. Nr. 13, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Humperdink, Sec. Lt. in demſ. Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wendroth, Dr. Sauvin, Stabs- und Bats. Aerzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Dorbritz, Serg.,
Graf v. Strachwitz, Portep. Fähnrich,
Hohenthal, Feldwebel,
Dreſcher, Serg.,
Hundertmark, Zeller, Lenkmann, Feldwebel, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden

für das Regiment im Ganzen bewilligt: 60 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Enckevort, Wolter, Hauptleute,
v. Bock u. Polach, Wächter, Wintzer, v. Duisburg II., Liedewald, Sec. Lts.

6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55.

Offiziere.

Stolz, Oberſt und Regts. Kommdr., den Orden pour le mérite.
v. Rex, v. Boecking, Ob. Lts., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Gotzkow, Major, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Arnim, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Below, Hauptm., den Orden pour le mérite.
v. Wedelſtaedt, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Oehlſchlaegel, v. Maſſow, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Delius, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Johannes, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Frhr. v. Blomberg, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Weſtphalen, Boettcher, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Houillion, Heymons, Pr. Lts.,
v. Bock u. Polach I., Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Beughem, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Bock u. Polach II., Sec. Lt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Gilſa, v. Ditfurth I., v. Schilgen II., Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Großcurth, v. Bode, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Plange, Sec. Lt. im 2. Weſtphäl. Landw. Rgt. Nr. 15, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Koch, Sec. Lt. in demſ. Rgt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Wynen, Aſſiſtenzarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften:

Woltner, Unteroff., das Militair-Verdienſtkreuz.
v. Bock u. Polach, Portepee-Fähnr., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt: 11 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und 96 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu belohen:

v. Heiſter, Hauptm.,
Plewig, Pr. Lt.,
Scheringer, v. Papen, Sec. Lts.,
Frhr. v. Spiegel zum Deſenberg, Brüning, König, Sec. Lts. vom 2. Weſtphäl. Landw. Rgt. Nr. 15.

4. Poſenſches Inf. Regt. Nr. 59.

Offiziere.

v. Keßler, Oberſt und Regts. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Köppen, Ob. Lt.,
Haack, Major, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
des Barres, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Kleiſt, Frhr. v. Hanſtein, Burchard, Hauptl., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Gellert, Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Mackrodt, Kelz, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Nieſar, v. d. Wenſe, Hauptleute,
van der Leeden, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Steinmann, Pr. Lt.,
Gerhardt, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Delhaes, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Wangenheim, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Liebermann v. Sonnenberg, Eichholz, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Meisner, Stabs- und Bat. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Harrixbeck, Dr. Hoffmann, Aſſiſtenzärzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Suchandke, Sliwinsky, Sergeanten,
Freitag, Unteroffiz., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Bett, Marketender, das Allgemeine Ehrenzeichen.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 48 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Uthmann, v. Fritſche, Grottke, Plätſchke, Pr. Lts.
v. Brandt I., Sec. Lt.

8. Rhein. Inf.-Reg. Nr. 70.

Offiziere.

v. Woyna, Oberſt und Reg. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Mützſchefahl, de Dumas de l'Eſpinol, Majors,
v. Schenk, am Ende, Binder, Pierer, Hauptl.,

Buchfink, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Werner I., v. Alten, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Neumann, Stabs- und ſtellvertr. Regts. Arzt,
Dr. Kochs, ſtellvertr. Stabs- und Bats. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 36 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Quadt, Hauptm.
Heinke, v. Rohrſcheidt, Steimer, Sec. Lts., letzterer vom 4. Rhein. Landw. Regt. Nr. 30

9. Jäger-Bataillon.

Beamte.

Dr. Kleiſt, ſtellvertr. Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Weſtph. Küraſſ. Reg. Nr. 4.

Offiziere.

v. Schmidt, Oberſt und Reg. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Studnitz, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Dibrich, Unteroffiz., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Rhein. Drag. Reg. Nr. 5.

Offiziere.

v. Webell, Ob. Lt. und Reg. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
Weſtphal v. Bergener, Major,
Graf v. Kielmannsegge, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4 Kl. mit Schwertern.
Kühlwetter, Sec. Lt. den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Meiling, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kappe, v. Klitzing, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regiments werden im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6.

Offiziere.

Krug v. Nidda, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.
Graf v. d. Schulenburg-Hehlen, Sec. Lt.,
v. Helldorff, Sec. Lt. v. d. Kavall. des 2. Thüring. Landw. Regts. Nr. 32, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Mohr, Serg., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

1. Weſtph. Huſ. Regt. Nr. 8.

Offiziere.

v. Rantzau, Oberſt und Regts. Kommdr.,
Krug v. Nidda, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Grodzki, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Schmidt v. Knobelsdorf, Rittmſtr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4 Kl.
Frhr. v. Türcke, Pr. Lt.,
Frhr. v. Lilien, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Stumm, Frhr. v. Haxthauſen, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Jütten, Huſar,
Arndt, Unteroffiz., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Schrumpf, Piper, Sec. Lts., letzterer von der Kavall. des 2. Weſtph. Landw. Regts. Nr. 15.

2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9.

Offiziere.

v. Coſel, Major und Reg. Führer, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Boettticher, Rittmſtr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Klaatſch, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
van Houten, v. Berger, v. Wilamowitz-Möllendorf, Klüber, Sec. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bohn, Sec. Lt. von der Kavall. des 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Mumbauer, Sergeant,
Ziegler, Trompeter,
Peterſchewski, Huſar, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für die übrigen zum Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. vorgeſchlagenen Mannſchaften 3 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl. und für das Regiment im Ganzen 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Rommel, Rittmeiſter,
v. Hagen, v. Trotha, Sec. Lts.

10. Landw. Huſ. Regt.

Offiziere.

v. Kuylenſtjerna, Major z. D. und Regts. Kommdr.,
v. Rundſtedt, Rittmſtr. im Thür. Huſ. Regt. Nr. 12,
Graf v. d. Schulenburg-Kimptſch, Rittmſtr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Kaiſenberg, Sec. Lt. im Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Für die zum Militair-Ehrenzeichen 1. Klaſſe vorgeſchlagenen Mannſchaften werden 3 Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.,

und außerdem

für das Regiment im Ganzen 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

Artillerie der Main-Armee.

Schleſ. Feld-Artill. Regt. Nr. 6.

Offiziere.

v. Seel, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Gaertner, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Tempsky, Hauptm., Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Bloch v. Blottnitz, Frhr. v. d. Goltz, Hauptl.,
Loose, v. Stümer, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Loof, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. m. Schwertern.

Beamte.

Dr. Kirſten, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Michler, Sergeant,
Amſel, Kanonier,
Neutert, Sergeant, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem

werden im Ganzen bewilligt 20 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Gaertig, v. Scheve, Pr. Lts., letzterer vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 und kommandirt zur Dienſtleiſtung beim Schleſ. Feld-Artill. Regt. Nr. 6.

Weſtph. Feld-Artill. Regt. Nr. 7.

Offiziere.

v. Drabiſch-Wächter, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Coeſter, Hauptm., den Orden pour le mérite.
Metting, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Bar. v. Eynatten I., Hauptm., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Weigelt, König, Bar. v. Eynatten II., Hauptl.,
Dienemann, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Heinicke, Glagau, Dziobek, Pr. Lts.,
v. Hochwächter, Schmölder, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Diepgen, Aſſiſt. Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Urbach, Unteroffiz.,
Keßler, Sergeant,
vom Dahl, Kanonier,
Buſch, Sergeant,
Henſeler, Gefreiter,
Kelbing, Port. Fähnrich,
Schütter, Kanonier, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

im Ganzen bewilligt 42 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Gr. Eckbrecht, v. Dürkheim-Montmartin, Menne, v. Rothenburg, Becker, v. Laer, Sec. Lts.

Rhein. Feld-Artill. Regt. Nr. 8.

Offiziere.

Stumpff, Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Schmidts, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Richter, Hptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Garßen, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften
werden im Ganzen bewilligt 10 Militair-Ehrenzeichen 2 Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Neumeiſter, Pr. Lt.,
Karwieſe, Sec. Lt.

Reſerve-Artillerie.

Offiziere.

Petzel, Major im Weſtph. Feld-Artill. Regt. Nr. 7, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Broſent, Pr. Lt. in demſelb. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Hoffbauer, Pr. Lt. im Rhein. Feld-Artill. Regt. Nr. 8, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Waſſerfuhr, Zilligus, Pr. Lts. in demſelb. Regt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften werden
im Ganzen bewilligt 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:
Horrmann, Sec. Lt. vom Weſtph. Feld-Artill. Regt. Nr. 7, Fiſcher, Sec. Lt. vom Rhein. Feld-Artill. Regt. Nr. 8.

Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4.

Offiziere.

Hummel, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften
werden bewilligt 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Klaſſe.

Vom Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7

ſind in Meinem Namen zu beloben:
Münſter, v. Förſter, Sec. Lts.
Mieck, Vice-Feldwebel,
Geßner, Eckardt, Sergeanten,
Alm, Gefreiter,
Arnold, Pionier.

Komb. Krankenträger-Komp. der Div. v. Flies.

Offiziere.

Liebermann v. Sonnenberg, Pr. Lt. im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, Comp. Führer, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Magnus, Unteroffiz. im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36,
Taeuſchler, Gefr. im 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59,
das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Komb. Krankenträger-Komp. der Div. v. Beyer.

Offiziere.

Meſſerſchmidt, Pr. Lt. im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, Komp. Führer, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften
werden bewilligt 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Feld-Lazarethe der Main-Armee.

Feldlazareth-Direktion.

Dr. Hedinger, Ober Stabs-Arzt und Feldlazareth-Direktor, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.
Schmidt, Ober-Feld-Lazareth-Inſpekt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.
Strotkamp, Feld-Stabs-Apotheker, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Leichtes Feldlazareth der 13. Inf. Div.

Dr. Schmidt, Ober Stabs- und Chef-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Leichtes Feldlazareth der Div. v. Flies.

Dr. Neubaur, Ober-Stabs- und Chef-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Dr. Müller, Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Dr. Jacob, Aſſiſtenz-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften ꝛc.

Martin, Rohland, Lazareth-Gehülfen, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.
Ewald, Revier-Aufſeher, das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen.

Außerdem werden:

für Train-Mannſchaften 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl. bewilligt.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Gockel, Lazareth-Inſpektor.

Leichtes Feldlazareth der Div. v. Beyer.

Dr. Erdtmann, Ober-Stabs- und Chef-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Strecker, Sec. Lt. im 2. ſchweren Landw. Reiter-Regt. und Kommando-Führer,
Dr. Wolff, Dr. Nötzel, Dr. Strube, Stabsärzte, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Dr. Naumann, Aſſiſt. Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für Mannſchaften

werden bewilligt 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Kriegs-Lazarethe der Main-Armee.

In Kiſſingen.

Dr. Lindner, Ober-Stabs- und Regts. Arzt im 5. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 53,
Dr. Goldſchmidt, Großherzogl. Oldenb. Ober-Stabs-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.
Dr. Eſchenbach, Stabs- und Bats. Arzt im 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,
Dr. Rebecker, Aſſiſt. und ſtellvertr. Stabsarzt im Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6,
Dr. Theobald, Großherzogl. Oldenb. Oberarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Bädeker, Unteroffiz. und Laz. Geh. im 2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.
Dempwolff, Gefr. und Laz. Geh. im Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6,
Geritz, Unteroffiz. und Laz. Geh. im Fürſtlich Waldeckſchen Bat., das Allgemeine Ehrenzeichen.

In Wertheim.

Dr. Gronover, Stabs- und Bats. Arzt im 2. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) den Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Gorius, Hendrich, Unteroffiziere und Laz. Gehülfen, das Allgemeine Ehrenzeichen.

In Dermbach.

Dr. Starcke, Oberarzt im medizin. chirurg. Friedr. Wilh. Inſtitut, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Aſchaffenburg.

Dr. Sternberg, ſtellvertr. Stabs-Arzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Brückenau.

Dr. Servaes, ſtellvertr. Stabs-Arzt im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Tauberbiſchofsheim.

Dr. Beck, Großherzogl. Badenſcher Stabsarzt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

In Hammelburg.

Gutheim, Unteroffiz. und Laz. Geh. im Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Frankfurt a. M.

Dr. Baerwindt, Garniſon-Arzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe.

Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſches Infanterie-Reg.

Offiziere.

v. Fabeck, Oberſt und Reg. Kommandr., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife und Schwertern.
v. Baſſewitz, Major,
v. Ziehlberg, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
v. Wangenheim II., Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Schauroth, Hauptm., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.
Vogel v. Falckenſtein, v. Stockhauſen, Pr. Lts., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Goßler, v. Janſon, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften:

Sergt. Brodrecht, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt: 32 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Fürſtlich Lippeſches Füſilier-Bat.

Offiziere.

Kellner, Hauptm. und Bataillons-Führer, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
Groskopf, Puſtkuchen, Hauptleute,
Kirchhof, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
Reitze, v. Laer, v. Donoz, Gr. v. Merveldt, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Schuſter, Stabsarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Bataillons werden im Ganzen bewilligt: 14 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Großherzoglich Oldenburg-Hanſeatiſche Brig.

Offiziere.

v. Weltzien, Großherzogl. Oldenburg. General-Major und Brig. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

Becker, Großherzogl. Oldenburg. Major, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Herbart, Großherzogl. Oldenburg. Ober-Lt. und Brig. Adjut.,

Buſchik, Hamburg. Pr. Lt. und Brig. Adjut., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Lehmann, Großherzogl. Oldenburg. Oberſt und Commdr. des Inf. Rgts., den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Beaulieu-Marconnay, Großherzogl. Oldenb. Major,

Vollers II., Hakeweſſel, v. Iſing, v. Warnſtedt, Großherzogl. Oldenb. Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Amann, Großherzogl. Oldenburg. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Rüder, Großherzogl. Oldenburg. Oberſt-Lt. und Kommdr. der Artillerie, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Nieber, Großherzogl. Oldenburg. Major und Batterie-Chef,

v. Baumbach, Großherzogl. Oldenburg. Hauptm. und Batterie-Chef, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Niebour, Oberſt-Lt. u. Kommdr. des Bremiſchen Füſilier-Bats.,

Nachtigal, Major im Bremiſchen Füſilier-Bat., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

Schmidt, Wardenburg, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Dalwitz, Pr. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Fortmann, Heldriegel, Oltmanns, Feldwebel, Pophanken, v. Arnhold, Sergeanten im Großherzogl. Oldenburg. Inf. Reg.,

Röhrs, Stabstromp.,

Frerichs, Feuerwerker in der Großh. Oldenburg. Artillerie,

Müſſing, Breitſche, Sergeanten im Bremiſchen Füſ. Bat., das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.

Außerdem werden:

im Ganzen bewilligt:

für das Großherzogl. Oldenburg. Inf. Rgt. 16 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

für die Großherzogl. Oldenburg. Artillerie 6 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

für das Großherz. Oldenburg. Reiter-Rgt. 2 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

für das Bremiſche Füſilier-Bat. 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

1. Reſerve-Armee-Korps.

v. Bock, Oberſt-Lt. und Chef des Generalſtabes des 1. Reſerve-Armeekorps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl

Hoffmann, Hauptm. à la suite der 4. Art. Brig und Feuerwerksmſtr., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Beamte.

Schweder, Feld-Intendantur-Rath den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Kuhn, Ober-Stabs- und ſtellv. Korps-Generalarzt, den Rothen Adler-Orden 3. Kl. mit der Schleife.

Lohmann, ſtellv. Ober-Prediger, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Stab der Garde-Landwehr-Infanterie-Diviſion.

v. Roſenberg-Gruszczynski, General-Major und Diviſions-Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub.

v. Holleben, Hauptm. im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Stab der kombinirten Landwehr-Infanterie-Diviſion.

v. Bentheim, General-Major und Diviſ. Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern am Ringe.

Loewe, Hauptm. im Generalſtabe, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

1. Garde-Landwehr-Regiment.

Raniſch, Oberſt-Lt. und Rgts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

2. Garde-Landwehr-Regiment.

v. Döring, Hauptm., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

2. Weſtphäliſches Landwehr-Regiment Nr. 15.

Mannſchaften.

Wiedelmann, Wehmeyer, Roeſener, Unteroff., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Leichtes Feldlazareth der kombinirten Landwehr-Infanterie-Diviſion.

Dr. Petruſchky, Oberſtabs- und Chef-Arzt,

Dr. Thumann, Dr. Rabl-Rückard, Dr. Geßner, Dr. Bahr, Stabsärzte, den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

2. Reſerve-Armee-Korps.

Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, Königliche Hoheit, General der Infanterie und Führer des 2. Reſerve-Armeekorps, den Orden pour le mérite (hat die Dekoration bereits erhalten).

v. Horn, General-Lt., Truppenführer u. Inſpekteur, die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 1. Kl. mit Eichenlaub.

Veith, Oberſt-Lt. und Chef des Generalſtabes des 2. Reſerve-Armeekorps, den Königl. Kronen-Orden 2. Kl. mit Schwertern.

v. Beſſel, Oberſt-Lt. im Generalſtabe, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

v. Brandenſtein, Großherzogl. Mecklenb. Schwerinſcher Major u. Flügel-Adjut., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

Schmidt, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinſcher Oberſt-Lt. und 1. Ingen. Offizier beim Gen. Kommando des 2. Reſerve-Armeekorps, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Beamte.

Engelhardt, Korps-Intend., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl.

Seyffert, Intendantur-Sekr., den Rothen Adler-Orden 4. Kl.

Dr. Störzel, Großherzogl. Mecklenb. Schwerinſcher Generalarzt, den Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Stab der Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinſchen Infanterie-Diviſion.

v. Bilguer, Großherzogl. Mecklenb. Schwerinſcher Generalmajor und Div. Kommdr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit dem Stern.

Truppen der Großherzogl. Mecklenb. Diviſion.

1. Infanterie-Regiment.

v. Lützow, Oberſt-Lt. u. Rgts. Kommdr., die Schwerter zum Königl. Kronen-Orden 3. Kl.

Jäger-Bataillon.

Offiziere.

v. Klein, Major und Bats. Kommdr.,
v. Zülow, Hauptm.,
v. Schultz, Pr. Lt, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Meincke, Feldwebel,
Glanz, Gefreiter,
Lau, Jäger, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Dragoner-Regiment.

v. Boddien, Rittmſtr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Lützow, Rittmſtr., die Schwerter zum Rothen Adler-Orden 4. Kl.

v. Flotow, Pr. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Dr. Keding, Aſſiſtenzarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Göſſel, Unteroff.,
Dethloff, Gefreiter, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Schmalbach, Unteroff.,
Mauck, Siewert, Freitag, Dragoner, das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Artillerie.

v. Hirſchfeld, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Herzogl. Anhalt. Inf. Regt.

v. Heimrod, Oberſt und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 2. Kl.

4. Garde-Regt. zu Fuß.

Offiziere.

Baron v. d. Oſten, gen. Sacken, Oberſt und Rgts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.

v. Loos, Major,
Graf v. Schlieffen, v. Wallhoffen, Hauptleute, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

v. Carlowitz, Pr. Lt.,
v. Derſchau, Schmidt v. Oſten, Sec. Lts., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

des Regts. werden im Ganzen bewilligt: 12 Militair Ehrenzeichen 2. Kl.

1. Garde-Dragoner-Regt. (Erſatz-Eskadron).

Hein, Drag., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Detachement Stolberg.

Graf zu Stolberg-Wernigerode, General-Lt. zur Dispoſ. und Detachements-Kommdr., den Rothen Adler-Orden 2. Kl. mit Eichenlaub und Schwertern.

v. Gillhauſſen, Gen. Major zur Diſpoſ. und Brig. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Blücher, Prem. Lt. im Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Witzleben, Sec. Lt. im 1. ſchweren Landwehr-Reiter-Regt.,
v. Wentzky, Sec. Lt. im 2. Landw.-Ulanen-Regt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

v. Möller, Pr. Lt. im 4. Garde-Rgt. zu Fuß,
Andrée, Sec. Lt. im 6. Landwehr-Huſaren-Regt.,
Priem, Sec. Lt. im Schleſ. Pionier-Bat. Nr. 6.

Infanterie-Brigade.

Offiziere.

v. Kleiſt, Major und Kommdr. des 6. Bat. der Landes-Vertheidigung,
v. Beſſel, Major und Kommdr. des 2. Bat. der Landes-Vertheidigung, den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern,
Mauve, Pr. Lt. im 2. Oberſchl. Inf. Regt. Nr. 23 und Adjut. der Inf. Brig.,
Neuhaus, Sec. Lt. im 6. Bat. der Landes-Vertheidigung,
v. Debſchütz, Sec. Lt. im 4. Bat. der Landes-Vertheidigung,
v. Montbach, Sec. Lt. in der Jäger-Komp. der Landes-Vertheidigung, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Inf. Brig. werden im Ganzen bewilligt: 12 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Kombinirte Jäger-Komp.

Offiziere.

v. Kuſſerow, Hauptm. im 9. Jäger-Bat., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Für die Mannſchaften

der Komp. werden im Ganzen bewilligt: 3 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Prem. Lt. v. Clauſewitz im Oſtpr. Jäger-Bat. Nr. 1.

Kavallerie-Brig.

2. Landw. Ulanen-Regt.

Offiziere.

v. Buſſe, Major und Regts. Kommdr., den Königl. Kronen-Orden 3. Kl. mit Schwertern.
v. Schmidt, Major,
v. Schouler, Adametz, Rittmſtr.,
Graf v. Renard, Sec. Lt., den Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern.
v. Groote, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Beamte.

Friedländer, Aſſiſtenzarzt, den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Slotta, Ulan, das Militair-Ehrenzeichen 1. Kl.
Graf Lottum, Vice-Wachtmſtr., das Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

Außerdem werden:

für das Regiment im Ganzen bewilligt: 8 Militair-Ehrenzeichen 2. Kl.

In Meinem Namen ſind zu beloben:

Engelmann, Gabriel I., Schlabitz, Sec. Lts.

6. Landwehr-Huſaren-Regt.

Offiziere.

Biehler, Sec. Lt., den Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern.

Mannſchaften.

Palla, Huſar, das Militair-Ehrenzeichen 1 Kl.

Die Vertheilung der für die Truppentheile im Ganzen bewilligten Auszeichnungen an die Mannſchaften der einzelnen Kompagnien ꝛc. veranlaßt der Regiments- reſp. ſelbſtſtändige Bataillons-Kommandeur ꝛc.

auf den Vorſchlag der unmittelbaren Vorgeſetzten nach Maßgabe Meiner Ordre vom 8. Juli d. J. — Die Liſten der betreffenden Mannſchaften ſind nach der während des Feldzugs in Geltung geweſenen Ordre de bataille von den Ober-Kommandos reſp. den General-Kommandos und dem Detachement des General-Lieutenants z. D. Grafen zu Stolberg-Wernigerode zuſammenzutragen und Mir demnächſt zur definitiven Beſtätigung einzureichen.

Bezüglich des zu den verliehenen Auszeichnungen anzulegenden Bandes gelten die in Meiner Ordre vom 22. April 1864 enthaltenen Beſtimmungen.

Berlin, den 20. September 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 42.

Sonnabend, den 20. Oktober 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 13. September.

v. Elteſter, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., bis auf Weiteres zur Dienſtleiſtung bei dem Kriegs-Miniſterium kommandirt.

Den 5. Oktober.

v. Kroſigk, Ob. Lt. aggr. dem Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, unter Stellung à la suite dieſes Regts., auf ein Jahr zur Dienſtleiſtung bei des Kronprinzen von Preußen Königl. Hoh. kommandirt.

Den 10. Oktober.

v. Lattre, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe der Armee, unter Einrangirung in den Etat des Generalſtabes, vom großen Generalſtabe zum Generalſtabe des Garde-Korps,

Jacobi, Hauptm. aggr. dem Generalſtabe der Armee, vom großen Generalſtabe zum Generalſtabe der 9. Diviſion verſetzt.

v. Scherff, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. z. F., in ſeinem Kommdo. zur Dienſtleiſtung als Generalſtabsoffizier vom großen Generalſtabe zum General-Kommdo. des VI. Armee-Korps verſetzt.

Gr. v. d. Groeben, Maj. aggr. dem Generalſtabe der Armee, unter vorläufiger Zuweiſung zum großen Generalſtabe,

v. Hahnke, v. Berſen, Hauptleute aggr. dem Generalſtabe der Armee, in den Etat des Generalſtabes einrangirt.

v. Renthe-Fink, Pr. Lt. von der 3. Ing. Inſp., unter Ernennung zum Komp. Kommdr. im Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4, zum Hauptm. 2. Kl.,

Groß, Sec. Lt. von der 2. Ing. Inſp., zum Pr. Lt.,

Schulz, Port. Fähnr. vom Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, zum außeretatsm. Sec. Lt. in der 1. Ing. Inſp.,

Schultze I., Schultze II., Unteroffs. vom Pomm. Pion. Bat. Nr. 2,

Krebs, Zachariae, Unteroffs. vom Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3,

Schubert, Unteroff. vom Weſtphäl. Pion. Bat. Nr. 7,

Jordan, Unteroff. vom Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zu Port. Fähnrs. befördert.

Feller, Maj. von der 3. Ing. Inſp.,

v. Monſterberg, Maj. von der 2. Ing. Inſp., von ihren Stellungen als Garniſon-Bau-Direktoren reſp. des VII. und des VI. Armee-Korps entbunden.

Pirſcher, Pr. Lt. von der 2. Ing. Inſp., von dem Verhältniß als Adjutant dieſer Inſp. entbunden,

Eichapfel, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp. und Komp. Kommdr. im Oſtpreuß. Pion. Bat. Nr. 1,

Schulz I., Hauptm. von der 2. Ing. Inſp. und Komp. Kommandeur im Brandenb. Pionier-Bat. Nr. 3,

v. Krauſe, Hauptm. von der 3. Ing. Inſp. und Komp. Kommdr. im Weſtphäl. Pion. Bat. Nr. 7, von ihren Stellungen als Komp. Kommdrs. in den Pion. Bataillonen entbunden.

v. Bock, v. Tſchudi, Pr. Lts. von der 1. Ing. Inſp.,

v. Rößing, Sec. Lt. von derſelben Inſp., von ihrem Kommdo. beim Garde-Pion. Bat., Behufs anderweitiger Verwendung, entbunden.

Hindorf, Maj. und Garn. Bau-Direktor des I. Armee-Korps, zum Platz-Ing. von Stralſund,

Grund, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., zum Garn. Bau-Direktor des VII. Armee-Korps,
Heckert, Hauptm. von der 2. Ing. Insp., zum Garn. Bau-Direktor des VI. Armee-Korps,
Heyde, Pr. Lt. von der 3. Ing. Insp., unter Versetzung zur 2. Ing. Insp., zum Adjutanten dieser Inspektion,
Ritter, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Ostpreuß. Pion. Bat. Nr. 1,
Treumann, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7, ernannt.
v. Balluseck, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp.,
v. Bosse, Pr. Lt. von derselben Insp., zum Garde-Pion. Bat.,
Sachse, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp.,
Jaeckel, Froese, Sec. Lts. von ders. Insp.,
v. Mach, v. d. Mosel, Schmid, Hauptleute von der 3. Ing. Insp.,
Frhr. v. Eyß, Keiser I., Fleck, Naumann, Sec. Lts. von der 3. Ing. Insp., zur 2. Ing. Insp.,
Sandkuhl, Hauptm. von der 1. Ing. Insp.,
Dohme, Pr. Lt. von derselben Insp.,
Scholl, Kluge I., Pr. Lts. von der 2. Ing. Insp.,
Richter I., Mündel, Creuzinger, Sec. Lts. von ders. Insp., zur 3. Ing. Insp.,
Koch, Sec. Lt. von der 2. Ing. Insp.,
Fiedler, Riemann, Friedheim, Neumeister, Pr. Lts. von der 3. Ing. Insp.,
Lohmeyer, v. Schweinitz II., Sec. Lts. von ders. Insp., zur 1. Ing. Insp. versetzt.
v. Neumann, Gen. Maj. und Präses der Art. Prüf. Kommission, zum Mitgliede der Studien-Kommission der Kriegs-Akademie,
The Losen, Ob. Lt. und Abtheilungs-Kommdr. in der 8. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Rhein. Feld-Art. Regts. Nr. 8, zum Direktor der vereinigten Art. und Ing. Schule ernannt.

Den 11. Oktober.

v. Zglinitzki, Hauptm. und Battr. Chef im Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8, als Adjut. zu dem Gen. Feldzeugmstr. und Chef der Art., Prinzen Carl von Preußen Königl. Hoheit, kommandirt.
v. Kornatzky II., Hauptm. aggr. dem 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
Petersen, Hauptm. aggr. dem 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, unter Stellung à la suite der betreffenden Regimenter, als Direktions-Mitglieder zur Milit. Schieß-Schule versetzt.
Reinhard, Pr. Lt. vom 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zur Dienstleistung bei der Milit. Schieß-Schule,
Walleiser, Sec. Lt. vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, als Büreau-Chef bei der Direktion der Milit. Schieß-Schule kommandirt.
v. Britzke, Gr. v. Gersdorff, Sec. Lts. vom Garde-Hus. Regt., à la suite des Regts. gestellt.
Fürst zu Wied, Sec. Lt. à la suite der Armee, in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin einrangirt.
Prinz Erich zu Waldeck u. Pyrmont, als Sec. Lt. in der Armee, und zwar à la suite des Westphäl. Jäger-Bats. Nr. 7, vorläufig ohne Gehalt und ohne Patent, angestellt.

Den 13. Oktober.

Bronsart v. Schellendorff, Maj. vom großen Generalstabe, zur Dienstleistung bei dem Kriegs-Ministerium kommandirt.
v. Zastrow, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt. befördert und zum 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1 versetzt.
v. Tschudi, char. Oberst à la suite des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71, unter Entbindung von der ihm übertragenen Stellung beim stellvertr. großen Generalstabe, als aggr. zum 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31 versetzt.
Bar. v. Buddenbrock, Frhr. Senfft v. Pilsach, Gr. v. Schlieffen, Port. Fähnrs. vom Garde-Schützen-Bat.,
Hildebrand, Haberlandt, Horn, Port. Fähnrs. vom Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, zu Sec. Lts.,
v. Hennigs, char. Port. Fähnr. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum Port. Fähnr.,
Frhr. v. Senden-Bibran, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5, zum Sec. Lt.,
Fronhöfer, Gefr. von dems. Bat., dieser unter Versetzung zum Jäger-Bat. Nr. 9, zum Port. Fähnr.,
Nitschke, v. Schlebrügge, Becker, Port. Fähnrs. vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zu Sec. Lts.,
Roesdorf-Salm, Oberjäger vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,
v. Wedell-Parlow, Oberjäger vom Jäger-Bat. Nr. 9, zu Port. Fähnrs.,
v. Safft, Port. Fähnr. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.
v. Woyrsch, v. Krosigk, v. Raven, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Regt. z. F., zu Sec. Lts.,
v. Hackewitz, v. Bornstedt, Gr. v. Pückler, v. d. Marwitz, v. Seydewitz, Gr. v. Kanitz, Grenadiere von dems. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Zelasko, einjähriger freiwilliger Unteroff. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr.,
v. Damitz, Sec. Lt. vom Garde-Füs. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Fabeck, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Tiedemann, Sec. Lt. von dems. Regt., zum Pr. Lt.,

v. Schachtmeyer, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Major,
Lyons, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Weſtphal, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Nickiſch-Roſenegk, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Schweinitz, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
Frhr. v. d. Buſſche-Ippenburg, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.
v. Bentivegni, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Gaudy, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Wackerbarth, Port. Fähnr. vom 1. Garde-Ulan. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Puttkamer, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt. zum Port. Fähnr.,
v. Bismarck, v. d. Aßeburg, v. Blumenthal, Port. Fähnrs. vom 1. Garde-Drag. Regt., zu Sec. Lts.,
v. Schack, Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
v. Randow, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Knebel-Doeberitz, Port. Fähnr. von demſ. Regt.,
v. Hellermann, v. Roeder, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Drag. Regt., zu Sec. Lts. befördert.
Erbprinz v. Schwarzburg-Sondershauſen, Ob. Lt. à la suite des Garde-Kür. Regts.,
Prinz Leopold v. Schwarzburg-Sondershauſen, Major à la suite deſſelben Regts., von ihrem gegenwärtigen Dienſtverhältniß bei dem Regt. entbunden und demgemäß zu den Offizieren à la suite der Armee mit der Unif. des Garde-Kür. Regts. zurückgetreten.
Quaſebarth, v. Wyſiecki, v. Verſen, Radbatz, Funck, Groch, Port. Fähnrs. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zu Sec. Lts.,
v. Fiſcher, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Picardi I., Pr. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Boie, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Küntzel, Hirte, Schultze, Port. Fähnrs. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zu Sec. Lts.,
Doniſch, einjähriger freiwilliger Unteroff. von demſ. Regt.,
Gerlach, Unteroff. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen), zu Port. Fähnrs. befördert.
Gerlach, Port. Fähnr. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45, Behufs ſeines Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Corps, ausgeſchieden.
v. Stojentin, Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zum Sec. Lt.,
v. Wittgenſtein, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Sydow, Frhr. v. Ledebur, Schmidt, Port. Fähnrs. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
Horn, Port. Fähnr. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zu Sec. Lts.,
v. Zitzewitz, Sec. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Pr. Lt.,
Schenk, Pr. Lt. vom 2. Pomm Ulan. Regt. Nr. 9, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
Lenke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Kutſcher, überzähl. Rittmſtr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, unter Ernennung zum Eskadr. Chef, in eine vakante Stelle einrangirt.
v. Blumenthal, Radermacher, Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Lorenz, Gefr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Moſch, Lieske, Wolff, Port. Fähnrs. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) zu Sec. Lts. befördert.
v. Kleiſt, v. Oeynhauſen, v. Rekowsky, Port. Fähnrs. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zu Sec. Lts.,
Frhr. Hiller v. Gärtringen, Bramerel, char. Port. Fähnrs. von demſelben Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. d. Oelsnitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71, zum Major,
Herbſt, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Rauchhaupt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Lorenz, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Knobelsdorff, des Barres, Port. Fähnrs. vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72,
v. Schmidt, Port. Fähnr. vom Thür. Ulan. Regt. Nr. 6, zu Sec. Lts. befördert.
v. Loeben, Port. Fähnr. von Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zum Sec. Lt.,
v. Maſſow, v. Kamptz, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Hildenhagen, Lange, Zychlinski, Port. Fähnrs. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58,
v. Nickiſch-Roſenegk, v. Itzenplitz, v. Hanke, v. Roſen, v. Oheimb, v. Holy-Poniecitz, Dragoner vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zu Port. Fähnrs.,
Campe, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Major,

v. Probſt, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Breslau, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Freitag, Unteroff. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Nr. 50, zum Port. Fähnr.,
Wolff, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt. befördert.
Kienaſt, Grohnert, Sec. Lts. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, Behufs ihres Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps ausgeſchieden.
Kloer, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2. zum Sec. Lt. befördert und gleichzeitig, Behufs ſeines Rücktritts zum reitendem Feldjäger-Korps, ausgeſchieden.
v. Hauſtein, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Major,
v. Peſchke, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Gr. v. Hardenberg II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Linſingen, Hauptm. und Komp. Chef im 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, zum Major,
v. d. Borne, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zum Rittmſtr. und Eskadr. Chef,
Frhr. v. Kleiſt, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
v. Treskow, Sec. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zu Pr. Lts.,
v. Porembsky, Vice-Feldw. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zum Sec. Lt.,
v. Borcke, v. Hahn, char. Port. Fähnrs. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6,
v. Lautz, Grabs v. Haugsdorf, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
Godberſen, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,
Happe, Kohli, Port. Fähnrs. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
Spangenberg, Sec. Lt. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
Hammer, Port. Fähnr. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62,
Wolff, Sec. Lt. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, Behufs ihres Rücktritts zum reitendem Feldjäger-Korps, ausgeſchieden.
v. Kienitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Major,
Habelmann, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. d. Borch, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Arnim, Hauptm. und Komp. Chef, vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Major,
Frhr. v. Blomberg, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Beughem, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Scheringer, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Alt-Stutterheim, Schmidt v. Schmiedeseck, Port. Fähnrs. vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4,
Frhr. v. Langen, Port. Fähnr. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8, zu Sec. Lts.,
v. Montowt, Unteroff. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Port. Fähnr.,
Bethge, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Warendorff, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt.,
Gr. v. Wartensleben, Unteroff. vom Weſtphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum Port. Fähnr. befördert.
Prinz Albrecht zu Solms Braunfels, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, ausgeſchieden und zu den Offizieren à la suite der Armee mit der Unif. des Weſtphäl. Huſ. Regts. Nr. 5 übergetreten.
Schulz, Fritſch, Port. Fähnrs. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33. zu Sec. Lts. befördert.
Nicolovius, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, zum Sec. Lt. befördert und gleichzeitig, Behufs Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps ausgeſchieden.
Trip, Port. Fähnr. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
Mohr, Mühlberg, Port. Fähnrs. von Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zu Sec. Lts.,
v. Holleben, Hauptm. und Komp. Chef. im Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40, zum Major,
v. Zychlinski, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Schroeder, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Weiſe, char. Port. Fähnr. vom 7. Rhein. Inf., Regt. Nr. 69, zum Port. Fähnr. befördert.
Prinz Ludwig, zu Sayn-Wittgenſtein, Sec. Lt. aggregirt dem Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein) Nr. 7, à la suite des Regts. geſtellt.
Wormbs, Port. Fähnr. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, zum Sec. Lt.,
v. Forell, Unteroff. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Bagensky, Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (Pomm.) Nr. 2, zum Pr. Lt.,
Boelker, Roedenbeck, Frhr. v. Manteuffel, Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Cranach, v. Werder, Wunderlich, Frhr. v. Manteuffel, Port. Fähnrs. vom Leib Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Kienitz, Port. Fähnr. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
v. Rekowsky, Frhr. v. Spiegel, Antze, Frey-

tag, Saſſe, v. Goeckingh, Frhr. v. d. Goltz, Frhr. v. Buſſche-Hünnefeld, Frhr. v. Brockdorff, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),

Kohler, Feldw. von demſ. Regt., zu Sec. Lts., befördert.

Bei der Landwehr.

Den 10. Oktober.

Wieck, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Pr. Lt.,

Glaiß, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Neukirchner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, zu Sec. Lts. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

Den 13. Oktober.

Schroeder I., Biermann, Heinſius, einjähr. freiw. Port. Fähnrs. vom 2. Garde-Regt. z. F., bei ihrem gegenw. Ausſcheiden zu Sec. Lts. 1. Aufg. reſp. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., des 1. Bats. (Hamm) 2. Garde-Gren. Landw. Regts., und des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,

v. Tſchirſchky, Zwanziger, einjähr. freiw. Vice-Feldw. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, bei ihrem gegenwärtigen Ausſcheiden zu Sec. Lts. 1. Aufg. reſp. des 2. Bats. (Oels) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, und des 3. Bats. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11 befördert.

v. Treskow, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,

v. Waldow, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,

v. Heyden, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulanen Regt., ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts.,

Prinz Janusz Radziwill, Sec. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.

Hertell, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 3. Bat. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts.,

Meiſter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. verſetzt.

v. Keltſch, Sec. Lt. vom Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1 übergetreten.

Groß, Bon, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Fiſcher, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Röhrdanz, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Pr. Holland) deſſ. Regts.,

Würtz, Döring, Heinrich, Staudy, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Graudenz) deſſ. Regts.,

Klein, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Schlieffen I., Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pommerſches) Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 übergetreten.

Schmidecke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Buße, Bartels, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Oeſtreich, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schneidemühl) deſſ. Regts.,

Boeltz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Sternke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Oſtertun, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, der Char. als Hauptm. verliehen.

Quandt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 einrangirt.

v. Borcke, Sec. Lt. vom Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32 übergetreten.

Lüdicke, Kranz, Küchenmeiſter, Schlief, Struve, Knauf, Dahlenburg, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Grotjan, Unteroff. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Stoltze, Unteroff. vom 1. Bat. (Erfurt) deſſ. Regts.,

v. Borcke, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Kieslich, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

Schulze, Seffner, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Merſeburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32,

Berndes, Mühl, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Torgau) deſſ. Regts.,

Zähle, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Naumburg) deſſ. Regts.,

v. Jazdzewsky, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Sangerhauſen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Berger, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhauſen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, zum Pr. Lt. befördert.

v. Treskow, Sec. Lt. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18 übergetreten.

Schubert, Schöhl, v. Wrochem, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Heer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Hirſchberg) deſſ. Regts.,

Weißig, Knobloch, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Löwenberg) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Puſch, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Freyſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Schwartze, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg.,

Diederichs, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zum Pr. Lt. befördert.

Jungmann, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 19. Regts., unter Beförderung zum Pr. Lt., bei der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6 wieder einrangirt.

Mittelſtädt, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, und Adjut. bei dem Bezirks-Kommdo. des 2. Bats. (Freiſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, der Char. als Rittmſtr. verliehen.

Pförtner v. d. Hölle, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Freiſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6,

Ruffer, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum 3. Bat. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19 verſetzt.

Kahl, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,

Laugwitz, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Münſterburg) deſſ. Regts.,

Dobroſchke, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Rendſchmidt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) deſſ. Regts.,

Wintzeck, v. Skal, Walter, Schierer, Löſch, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,

Hobrecht, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Thielmann, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Thaer, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Hoffmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Frhr. v. Fürſtenberg I., Sec. Lt. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8. ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Naegele, Sec. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Kerſtiens, Sec. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr 13,

Heuveldop, Tombeyl, Zumbuſch, Honthumb, Hunkemöller, Siegmann, Metzenthin, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Schroeder, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Koch, Boormann, Heſterberg, Joly, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Iſerlohn) deſſ. Regts.,

Wrede, Hoegg, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Meſchede) deſſ. Regts.,

Schulenburg, Reinhard, Lueg, Schrader II., Hammerſchmidt, Schmieding, Ulrich I., Ulrich II., Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Czettritz, Opterbeck, Buchholz, Klutmann, Bechem, Natorp, Hahne, Ramberg, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Iſerlohn) deſſ. Regts.,

Schrader I., Thurmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Meſchede) deſſ. Regts.,

Brinkmann, Pilger, Goeſchen, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Hetzer, Boos, Bockholt, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Iſerlohn) deſſ. Regts.,

Bilharz, Tilmann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Meſchede) deſſ. Regts.,

Heinemann, Vice-Feldw. vom Bat. Attendorn Nr. 37, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Heitmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Hammer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, zu Pr. Lts. befördert.

Fiebelkorn, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 übergetreten.

Hoch, Nemery, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Frhr. v. Recum, Mallmann, Sec. Lts. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zu Pr. Lts.,

Stroux, Neunert, Paulus, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Marguerre, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) deſſ. Regts.,

Leopold, Bolle, v. Ammon I., v. Ammon II., Baumann, Rothenberger, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28.

Court, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Siegburg) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Sittel, Unteroff. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Sec. Lt. 2. Aufg.,

v. Kempis, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Leidel, Nöggerath, Rieck, Claſon, Prinz, Uellenberg, Gr. v. Dönhoff, Kolbe, Gr. v. Eulenburg, Thies, Gr. v. Sierstorpff, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Brühl) deſſ. Regts.,

Frhr. v. Loë, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Siegburg) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

Wagner, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, zum Pr. Lt.,

Fiſcher, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Kiehl, Schmidt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Neuſtettin) deſſ. Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Paaſche, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Morgenroth, Vice-Feldw. vom Bat. Eſſen Nr. 36,

Floeren, Vice-Feldw. vom Bat. Neuß Nr. 39, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Gellern, Müller, Wiſchmeyer, Serres, Denſo, Sweers, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,

Heidſiek I., Ellermann, Beckhaus, Schmidt, Huchzermeyer, Salm, Müller, Heidſiek II., Gravenſtein, Pottmann, Boucher, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Bielefeld) deſſ. Regts.,

Pfeiffer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

v. Funk, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 2. Bat. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, und kommandirt zur Dienſtl. in einer etatsm. Sec. Lts. Stelle beim Pomm. Train-Bat. Nr. 2, zum Pr. Lt.,

Wilke, Oberfeuerwerker vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,

v. Kuczkowski, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zum Pr. Lt.,

Hertwig, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zum Sec. Lt. beim Train 1. Aufg.,

v. Teichmann, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Ax, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, zu Pr. Lts.,

Forſtmann, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Sec. Lt. beim Train 2. Aufg.,

Koelle, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Mühlhauſen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Stüber, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg.

Knorr, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zum Pr. Lt.,

Grube, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Bühl, Vice-Wachtmſtr. vom Bat. Neuß Nr. 39,

Aulike, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Holland, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

Sauer, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg. befördert.

Heinicke, Rittmſtr. a. D., zuletzt Pr. Lt. beim Train 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, unter Verleihung eines Patents als Rittmſtr., bei dem Train 2. Aufg. des 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29 einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 6. Oktober.

v. Horn, Gen. Lt. von der Armee, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit dem Char. als Gen. der Inf. und Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.

Den 11. Oktober.

Melhorn, Ob. Lt. a. D., zuletzt à la suite des Schleſ. Ulan. Regts. Nr. 2, und Vorſtand der Mil. Roßarzt-Schule, der Char. als Ob. verliehen.

Den 13. Oktober.

v. Bünau, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 4. Garde-Regt. z. F., der Char. als Hauptm. verliehen.

v. Boß, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., mit Penſ., Armee-Unif. und Ausſicht auf Wiederanſtellung in der Armee, der Abſchied bewilligt.

v. Bonin, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Drag. Regt. zur Reserve entlassen.

Schmidt, Port. Fähnr. vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zur Reserve entlassen.

v. Schlabrendorff, Gen. Maj. und Kommdr. der 7. Inf. Brig., in Genehmigung seines Abschieds-Gesuchs, mit Pens. zur Dispos. gestellt.

v. Versen, Port. Fähnr. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zur Reserve entlassen.

v. d. Heyde, Maj. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), als Ob. Lt. mit Pens. und der Armee-Unif., der Abschied bewilligt.

v. Stückradt, Gen. Lt. und 1. Kommandant von Erfurt, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Dispos. gestellt.

v. Zedtwitz, Ob. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, mit Pens. und der Unif. des 2. Thür. Inf. Regts. Nr. 32, der Abschied bewilligt.

Sachse, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, unter dem gesetzl. Vorbehalt erlassen.

v. Rango, Hauptm. a. D., zuletzt im 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71, der Char. als Maj. verliehen.

v. Horn, Gen. Lt. und Kommdr. der 18. Inf Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Dispos. gestellt.

Cleinow, überzähl. Hauptm. vom 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22, mit Pens., Aussicht auf Anstellung in der Gend. und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

v. Wedell, Ob. Lt. a. D., zuletzt Kommdr. des Kadettenhauses zu Wahlstatt, unter Verleihung des Char. als Ob., mit seiner Pens. zur Dispos. gestellt.

Prinz Carl zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11, der Abschied als Rittmstr. mit der Regts. Unif. bewilligt.

v. Kotze, Gen. Maj. und Kommdr. der 15. Kav. Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, unter Verleihung des Char. als Gen. Lt., mit Pens. zur Dispos. gestellt.

Schulz, Ob. Lt. z. D., früher im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, der Char. als Ob. verliehen.

vom Hagen, Sec. Lt. a. D., früher im 17. Inf. Regt., der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Bei der Landwehr.

Den 11. Oktober.

v. Reibnitz, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 1. Bat. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., der Char. als Hauptm. verliehen.

Den 13. Oktober.

Potschwatek, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, mit seiner bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Steffen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34,

Axt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Busch, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) desselben Regts., der Abschied bewilligt.

Steffen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Teßmar, Pr. Lt. vom 2. Aufg. (Schneidemühl) 3. Pomm. Regts. Nr. 14, mit ihrer bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Dehmel, Pr. Lt. a. D., früher in der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 19. Regts., der Char. als Rittmeister mit der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 4. Landw. Drag. Regts. verliehen.

Ottermann, Wiesner, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Kosche I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, diesem als Pr. Lt.,

Kummer, Hauptm. und Komp. Führer vom 1. Bat. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, diesem mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Tzschoppe, Sec. Lt. 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10, mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Tigler, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Wesel) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, als Pr. Lt. mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Mallmann, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, die Erlaubniß zum Tragen der Unif. dieses Regts., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, ertheilt.

Herf, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Zweck, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, diesem mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Militair-Aerzte.

Den 10. Oktober.

Dr. Dahmen, Assist. Arzt vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, der Abschied bewilligt.

Dr. Biefel, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, zum Schles. Füs. Regt. Nr. 38,

Dr. Maſſalien, Oberstabs- und Regts. Arzt vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, beide in gleicher Eigenschaft versetzt.

Dr. Haering, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. des Königs-Gren. Regts. (2. Westpreuß.) Nr. 7, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 6. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 52,

Dr. Thalwitzer, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 8. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 45,

Dr. Neubauer, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 4. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 5,

Dr. Tüllmann, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 1. Westphäl. Huf. Regts. Nr. 8,

Dr. Ebmeier, Stabs-Arzt vom Kadettenhause zu Potsdam, zum Oberstabs- und Regts. Arzt des 3. Garde-Ulanen-Regts., alle fünf mit Hauptmanns-Rang, befördert.

Dr. de Grouſſilliers, Assistenz-Arzt vom Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6, zum Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. des Königs-Gren. Regts. (2. Westpreuß.) Nr. 7,

Dr. Schweitzer, Assist. Arzt vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67,

Dr. Goldhorn, Assistenz-Arzt vom Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69,

Dr. Heller, Assist. Arzt vom Rhein. Drag. Regt. Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54, befördert.

Dr. Ziegler, Unter-Arzt vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Assistenz-Arzt mit der Anciennetät hinter dem Assistenz-Arzt Dr. Reiche befördert.

Nachstehenden im Reserve- resp. Landwehr-Verhältniß befindlichen Unter-Aerzten:

Dr. Dönhoff, vom 4. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 17,

Dr. Reuter, vom 8. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 24,

Dr. Hirſchfeld, vom Garde-Feld-Art. Regt.,

Dr. Preuß, vom 1. Brandenb. Ulanen. Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3,

Dr. Peltzer, vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53,

Dr. Hilliges, vom Garde-Feld-Art. Regt.,

Dr. Meye, vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,

Dr. Dieckamp, vom Westphäl. Kür. Regt. Nr. 4,

Dr. Etienne, vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,

Dr. Michelſen, vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46,

Dr. Koch, vom Ostpreuß. Festungs-Art. Regt. Nr. 1.

Dr. Schrick, vom 2. Garde-Drag. Regt,

Dr. Gleitsmann, vom Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37,

Dr. Stanjeck, vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62,

Dr. Lieſe, vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

Dr. Gieſe, vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen),

Dr. Kob, vom Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2, der Char. als Assistenz-Arzt verliehen.

Dr. Goeden, Oberstabs- und Regts. Arzt des Hohenzollernschen Füs. Regts. Nr. 40, der Majs. Rang,

Dr. Peſch, Stabs- und Bats. Arzt vom Garde-Pion. Bat.,

Dr. Adler, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58,

Dr. Albrecht, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Schles. Jäger-Bats. Nr. 6, der Hauptmanns-Rang verliehen.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im September d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 17. September.

Rath, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10, als Stabs- und Abtheilungs-Arzt zur 3. Abtheilung des Schles. Feld-Art. Regts. Nr. 6.

Dr. Schwahn, Stabs-Arzt des medizinisch-chirurg. Friedrich-Wilhelms-Instituts, zur Zeit in der Feldstelle eines Stabs-Arztes beim 3. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, als Stabs- und Bats. Arzt zum Füs. Bat. des 2. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 23,

Dr. Hagens, Assistenz-Arzt im Büreau des Gen. Arztes des I. Armee-Korps, zur Zeit in der Feldstelle eines Stabs-Arztes beim 2. schweren Feld-Lazareth des I. Armee-Korps, als Oberarzt zum medizinisch-chirurg. Friedrich-Wilhelms-Institut versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Stehendes Heer und Marine.

Den 7. September.

Dr. Buchholtz, reservepflichtiger praktischer Arzt, seit

dem 7. Juli c. im militairärztlichen Dienste, von diesem Tage ab als Unterarzt angestellt.

Den 10. September.

Dr. Kossack I., Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 2. schweren Feld-Lazareth des I. Armee-Korps beim 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41 etatsmäßig angestellt.

Den 11. September.

Dr. Reger, Assistenz-Arzt vom 2. Garde-Drag.Regt. und zur Marine kommandirt, in der Marine definitiv angestellt.

Den 13. September.

Dr. Schieren, Assist. Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 2. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, beim 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49 etatsm. angestellt.

Zierach, Unterarzt vom Ersatz-Bat. des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48, zum 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 versetzt.

Den 15. September.

Dr. Rohde, früherer Charitee-Unterarzt, zum 1. schweren Feldlazareth III. Armee-Korps kommandirt, als Unterarzt beim 2. Garde-Regt. zu Fuß angestellt.

Den 25. September.

Die früheren Charitee-Unterärzte:

Dr. Baffin, vom 2. leichten Feldlazareth IV. Armee-Korps, beim 2. Garde-Regt. z. F.,

Dr. Brümmer, vom 2. schweren Feldlazareth,

Dr. Jarosch, vom 2. leichten Feldlazareth des Garde-Korps, beide beim Garde-Füs. Regt.,

Dr. Clausen, vom 2. leichten Feldlazareth des III. Armee-Korps, beim Garde-Kür. Regt.,

Dr. Schultz, vom 1. schweren Feldlazareth des Garde-Korps, beim 2. Garde-Drag. Regt.,

Dr. Beinlich, vom 1. leichten Feldlazareth des IV. Armee-Korps, beim 2. Garde-Ulanen-Regt.,

Dr. Sichting, vom 2. schweren Feldlazareth des Garde-Korps, beim Garde-Feld-Art. Regt.,

Dr. Bruno, vom 3. schweren Feldlazareth des Garde-Korps, beim Garde-Pion. Bat. als Unterärzte angestellt.

Dr. Haußmann, Assistenz-Arzt vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63, zuletzt beim 2. leichten Feldlazareth des VI. Armee-Korps, scheidet aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten des 1. Landw. Aufg. über.

Den 27. September.

Dr. Erneſti, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 1. schweren Feldlazareth des II. Armee-Korps, beim VII. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 etatsmäßig angestellt.

Dr. Weisbach, einjähriger freiwilliger Arzt, vom 1. August ab beim 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5 etatsmäßig als Unterarzt angestellt und vom 1. Oktober ab zum 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18 versetzt.

Dr. Ernst, Assist. Arzt vom Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,

Dr. Otto, Assist. Arzt vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 2,

Heer, Unterarzt vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Kronprinz, zum 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 versetzt.

Den 29. September.

Dr. Basch, Assist. Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 3. Garde-Regt. zu Fuß, bei demselben Regt.,

Dr. Goering, einjähriger freiwilliger Unterarzt beim 2. Garde-Ulanen-Regt., als Unterarzt vom 1. Oktober ab angestellt.

III. Gestorben.

A. Linie.

Den 13. September.

Dr. Drescher, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 1. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 46 und stellvertretender Regts. Arzt. beim Regt.

Den 18. September.

Dr. Marcus, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des Hohenzollernschen Füs. Regts. Nr. 40 und stellvertretender Regts. Arzt beim Regt.

B. Landwehr.

Den 1. August (nachträglich gemeldet).

Dr. Oppler, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Poln. Lissa) 2. Pos. Landw. Regts. Nr. 19 und stellvertretender Bats. Arzt beim 2. Bat. 3. Pos. Inf. Regts. Nr. 58.

Den 1. September.

Dr. Storck, Assist. Arzt vom 2. Bat. (Iserlohn) 3. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 16 und stellvertretender Bats. Arzt beim Ersatz-Bat. des 6. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 55.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 4. Oktober.

Galuschki, interim. Kasernen-Inspektor in Berlin,

Dohmann, interim. Kasernen-Inspektor in Potsdam,

zu Kasernen-Inspektoren ernannt.

Den 6. Oktober.

Lehmann, Lazareth-Inſpektor in Breslau, zum Ober-Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 10. Oktober.

Leue, Fortifikations-Sekretair zu Swinemünde, als ſolcher nach Danzig,

Winther, Fortifikations-Büreau-Aſſiſtent zu Danzig, unter Beförderung zum Fortifikations-Sekretair, nach Swinemünde verſetzt.

Den 11. Oktober.

Gericke, überzähliger Geh. expedirender Sekretair und Kalkulator,

Meißner, Intendantur-Sekretair mit dem Charakter als Geh. expedirender Sekretair, zu etatsmäßigen Geh. expedirenden Sekretairen und Kalkulatoren im Kriegs-Miniſterium ernannt.

Lichtenberg, Intendantur-Sekret., zur Dienſtleiſtung beim Kriegs-Miniſterium kommandirt, der Charakter als Geheimer expedirender Sekretair und Kalkulator verliehen.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2029.

Circular-Verfügung vom 20. Juli 1866 — betreffend die definitive Beſetzung ſtädtiſcher Förſterſtellen.

Auf die Berichte der Königlichen Regierung vom 17. und 18. April d. J. betreffend die definitive Beſetzung der ſtädtiſchen Förſterſtellen zu Stolp und Ratzebuhr, erklären wir uns damit einverſtanden, daß in den vorliegenden beiden, ſowie überhaupt in allen den Fällen das ſonſt bei Beſetzung von Kommunal- und Inſtituten-Forſtſtellen durch den Cirkular-Erlaß vom 25. April 1865 sub III. 4 vorgeſchriebene öffentliche Aufgebot unterbleiben kann, wenn von den anſtellenden Behörden, binnen 6 Wochen nach Eintritt der Erledigung ein Inhaber des unbeſchränkten Forſtverſorgungsſcheins gewählt wird, welcher die Wahl, bei Stellen mit weniger als 220 Thlr. Jahres-Einkommen unter Abgabe der sub III. 1. b. a. obigen Reſkriptes vorgeſchriebenen Erklärung unbedingt annimmt, und wenn von der Königlichen Regierung gegen die Wahl nichts einzuwenden iſt.

Berlin, den 20. Juli 1866.

An die Königliche Regierung zu Cöslin.

Abſchrift erhält die Königliche Regierung zur Kenntnißnahme und Nachachtung.

Berlin, den 20. Juli 1866.

Der Finanz-Miniſter.
(gez.) von der Heydt.

Der Miniſter für die landwirthſchaftlichen Angelegenheiten.
v. Selchow.

Der Kriegs-Miniſter.
In Vertretung:
v. Schütz.

Der Miniſter des Innern.
Im Auftrage.
v. Klützow.

An die ſämmtlichen übrigen Königlichen Regierungen excl. Sigmaringen.

II. b. 8227. F. M. 5004. M. f. d. l. A. 1617. K. M. I. B. 4324. M. d. J.

Die vorſtehende Cirkular-Verfügung wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 8. Oktober 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.
v. Kirchbach.

No. 551/10. A. f. I.

Nr. 2030.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Anerbieten resp. Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Artillerie-Abtheilung.				
111	Durch die Königliche Direktion der Artillerie-Werkstatt als Ertrag einer Sammlung in der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule am 2. Tage des Einzuges der siegreichen Truppen	16	7	6	
	B. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
112	Die Fabrikbesitzer Herren Gustav Arndt & Co. in Dortmund				erbieten sich, auf ihrem Eisenwalzwerke bei Dortmund einen Invaliden, wenn möglich einen Artillerie- oder Pionier-Unteroffizier als Platzmeister anzustellen. Der Dienst ist körperlich nicht angreifend. Gehalt 25 Thlr. monatlich, bei freier Wohnung (für eine Familie.)
113	Seine Excellenz, General-Lieutenant z. D. Herr von Berg in Halle a/S. Betrag des Ehrensoldes pro Juli und August d. J. . .	8	10	—	
114	Herr Premier-Lieutenant a. D. von Rohr zu Trieplatz bei Wusterhausen, Betrag der Pension pro Juli und August d. J. . . .	20	—	—	
115	Durch die Königliche Legations-Kasse von Herrn Karl Victor Chwatal in Neapel . . .	100	—	—	
	Summa	144	17	6	

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 3. d. M. . . 16981 Thlr. 9 Sgr. 5 Pf.

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe . . . . . 17125 Thlr. 26 Sgr. 11 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:

1) an die Wittwe des zu Mergentheim am Typhus verstorbenen Musketiers vom 6. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 55, Timmerhans zu Gütersloh, Kreis Wiedenbrück, auf 6 Monate, à 3 Thlr. . . . . 18 Thlr.
2) an die Wittwe das an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 4. Ostpreußischen Landwehr-Regiment Nr. 5, Wohlt zu Danzig, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
3) an die Wittwe des im Lazareth zu Erfurt an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 2. Magdeburgischen Landwehr-Regiment Nr. 27, Schmidt zu Cönnern im Saalkreise, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

4)	an die Wittwe des in Ungarn an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 1. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26, Mertens zu Cloetze, Kreis Gardelegen, auf 6 Monate, à 3 Thlr.	18 Thlr.
5)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Gefreiten von der 3. Munitions-Kolonne Magdeburgiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, Brandt zu Ottleben, Kreis Oſchersleben, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
6)	an die Wittwe des zu Pardubitz an der Cholera verſtorbenen Kanoniers vom Schleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Kommander zu Blechhammer, Kr. Coſel, auf 6 Mon. à 3 Thlr.	18 "
7)	an die Wittwe des zu Pardubitz an der Cholera verſtorbenen Unterlazareth-Gehülfen vom 1. ſchweren Feldlazareth, Lippert zu Stendal, auf 6 Monate, à 3 Thlr.	18 "
8)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verſtorbenen Kanoniers vom Oſtpreußiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 1, Lockau zu Kalgen, Kr. Königsberg N/M. auf 6 Mon. à 3 Thlr.	18 "
9)	an die Wittwe des in Böhmen am Hitzſchlage verſtorbenen Musketiers vom 7. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 60, Schwartze in Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30 "
10)	an die Wittwe des während des Krieges an der Cholera verſtorbenen Gefreiten vom Erſatz-Bataillon 3. Oberſchleſiſchen Infanterie-Regiments Nr. 62, Mannek zu Klodnitz, Kreis Coſel, auf 6 Monate, à 2 Thlr.	12 "
11)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verſtorbenen Gefreiten vom 4. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 21, Gehrke zu Neu-Coprieben, Kr. Neuſtettin, auf 6 Mon. à 3 Thlr.	18 "
12)	an die Wittwe des während des Krieges durch Ueberfahren um's Leben gekommenen Kanoniers von der 8. Munitions-Kolonne VI. Armee-Korps, Behniſch zu Schlabitz, Kreis Militſch, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
13)	an die Wittwe des zu Teplitz an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 8. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 64, Bleuel zu Neu-Ruppin, auf 6 Mon. à 3 Thlr.	18 "
	Hierzu die laut Bekanntmachung vom 3. d. M. verausgabten	3630 "
Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Weſen		3894 Thlr.

Dies wird hierdurch unter Hinzufügung des wärmſten Dankes für die patriotiſchen Gaben reſp. Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 10. Oktober 1866.

Der Kriegs-Miniſter.
Im Vertretung
v. Podbielski.

104/10. 66. A. f. I.

Nr. 2031.

Betrifft die Brot-, Victualien- und Fourage-Normpreiſe in den Hannöverſchen, Kurheſſiſchen, Naſſauiſchen und Frankfurter Landen. pro II. Semeſter 1866.

Es wird zur Kenntniß der Truppen gebracht, daß die unterm 23. Juni d. J. auf das 2. Semeſter 1866 durch das Militair-Wochenblatt bekannt gemachten Normpreiſe für Brod- und Victualien-Portionen, ſowie für Fourage-Rationen und einzelne Fourageantheile „ad B. weſtliche Provinzen" auch für die Hannöverſchen, Kurheſſenſchen, Naſſauiſchen und Frankfurter Lande, bei Vergütigungen entſprechende Anwendung zu finden haben.

Berlin, den 12. Oktober 1866.

Kriegs-Miniſterium, Militair-Oekonomie-Departement.
v. Stoſch. v. Meſſerſchmidt.

353/10. M. O. D. 2.

Nr. 2032.

Bekanntmachung, Wohlthätigkeit.

Aus der zur Jubelfeier des 17. März 1863 dargebrachten, verzinslich angelegten Gabe eines ungenannten Patrioten von 5000 Thlrn. werden alljährlich cirka 600 Thlr. zur Unterstützung von Veteranen — sowohl Offizieren als Personen des Soldatenstandes vom Feldwebel abwärts — aus den Feldzügen von 1813/15 verwendet und zwar, was die letztgedachte Kategorie betrifft, in der Weise, daß 19 Individuen auf Lebensdauer je 24 Thlr. in halbjährlichen Raten à 12 Thlr. im März und September jeden Jahres enthalten.

Degemäß sind gegenwärtig wieder an nachbenannte Veteranen:

1) Heinrich Aßmann zu Bredow, Kr. Randow,
2) Christian Rebohl zu Campern, Kr. Trebnitz,
3) Michael Richau zu Alt-Christburg, Kr. Mohrungen,
4) Simon Laurinat zu Gr. Lumpönen, Kr. Tilsit,
5) Johann Fehlberg zu Wojenthin, Kr. Fürstenthum,
6) George Buße zu Conitz.
7) Friedrich Wilhelm Sagert zu Gr. Neuendorf, Kreis Lebus,
8) Joachim Friedrich Kagel zu Berlin,
9) Friedrich Guhl zu Göricke, Kr. Ostpriegnitz,
10) Ludwig Schulenburg zu Stendal,
11) Adam Zipf zu Falken, Kreis Mühlhausen,
12) Johann Bulzer zu Wilhelmsfeld, Kr. Rothenburg,
13) Friedrich Klimpel zu Sierakow, Kr. Kroeben,
14) Gottlieb Paßaucke (Posanke) zu Karrauschke, Kreis Trebnitz.
15) Josef Muschkowski zu Tschammer-Ellguth, Kreis Gr. Strehlitz,
16) Josef Strauch zu Nieder-Steine, Kr. Neurode,
17) Wilhelm Glubb zu Herdecke, Kreis Hagen,
18) Bernard Fester zu Münster,
19) Christian Schroeder zu Pelm, Kreis Daun,

Unterstützungen à 12 Thlr. mit zusammen 228 Thlr. bewilligt worden.

Indem das Kriegs-Ministerium Vorstehendes zur öffentlichen Kenntniß bringt, bemerkt dasselbe, daß die Auszahlung der gedachten Beträge durch die Königlichen General-Kommandos erfolgt.

Berlin, den 11. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

160/10. 66. A. f. I. 1.

Nr. 2033.

Erlaß, betreffend die Anmeldung zum Besuch der Kriegsschulen.

Um Ueberfüllung der Kriegsschulen zu vermeiden, können die nach dem 1. Juni c. in den Dienst getretenen Offizier-Aspiranten, welche bisher noch nicht zu wirklichen oder charakterisirten Portepee-Fähnrichs ernannt worden sind, in den im Laufe dieses Vierteljahres beginnenden Kursus der bisher vorhandenen vier Kriegsschulen vorläufig nicht aufgenommen werden und sind bezügliche Anmeldungen solcher Individuen daher zu unterlassen.

Berlin, den 18. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

J. V.

v. Podbielski. v. Hartmann.

710/10. A. 1.

Nichtamtlicher Theil.

Erstes Verzeichniß
der für die National-Invaliden-Stiftung eingegangenen einmaligen und jährlichen Beiträge.

Fürst Wilhelm Radziwill 1000 Rt. Fürst Boguslav Radziwill 500 Rt. Hofrath Stadtrath Coulon 10 Rt. Geh. Ober-Tribunalsrath Professor Dr. Meyer ein Staatsschuldschein über 1000 Rt. Geh. Sanitätsrath Dr. Rummel 25 Rt. Oberlehrer Dr. Scholle 10 Rt. Frau Geh. Räthin Fränkel 25 Rt. Geschwister Le Comte 20 Rt. Kaufmann M. Aremberg 200 Rt. Aus Adenau 2 Rt. Geh. Kanzleirath Friedrich 2 Rt. Professor Dr. Preuß 4 Rt. jährlich. Schulrath Dr. Sintenis in Zerbst 10 Rt. Schulräthin Sintenis 5 Rt. Magazin-Oberkontrolleur Breuer 5 Rt. Aßmann Söhne in Lüdenscheidt 50 Rt. Fräulein Agnes v. Angern Süllborf 100 Rt. Fräulein v. K. 50 Rt. Ertrag einer musikalischen Abendunterhaltung von den Schülern der Friedrich-Werderschen Gewerbeschule 85 Rt. Lüdke & Kersten 10 Rt. Frau Majorin v. Neumann 1 Rt. Aus einem geselligen Kreise von Paul Kahle 43 Rt. J. C. Spinn 50 Rt. Ertrag eines Orgel-Konzerts vom Musikdirektor Jul. Tschirsch in Hirschberg 40 Rt. Sanitätsrath Dr. Jüterbock 15 Rt. Kommerzienrath F. W. Krause 2000 Rt. Prinz Adolph zu Hohenlohe-Ingelfingen 1000 Rt. Geh. Regierungsrath Haß 25 Rt. jährlich. Banquier Joseph Pinkus als Erinnerung an den 20. September in 3½proz. Staatsschuldscheinen 200 Rt. und jährlich 20 Rt. Ungenannter 1 Rt. Geh. Rath v. Carl 1000 Rt. Von der zur großen Landesloge gehörigen Provinzial-Loge zu Hamburg 100 Rt. Graf v. Salm-Hoogstraten in Beuel 100 Rt. Erlös eines Konzerts von Fräulein Caroline Caspari 108 Rt. 15 Sgr. Von dem Komitee zur Bewirthung kranker und verwundeter Krieger in Fürstenwalde 51 Rt. 15 Sgr. 4 pf. Appellations-Gerichtsrath Schwarck in Marienwerder aus Freude über die Erfolge unseres Heeres und die Erhaltung seines einzigen Sohnes 100 Rt. General-Konsul Lutheroth in Triest 150 Rt. Männergesang-Verein in Juliusburg in Schlesien, Ertrag eines Konzertes 75 Rt. Traeger, Partikulier in Dresden 100 Rt. Hofjuwelier Wagner 100 Rt. Frau Zietelmann geb. v. d. Marwitz und Genossen in Heringsdorf, Ertrag eines Kirchenkonzerts 70 Rt. Gymnasiast Behrens in Berlin, Ertrag einer kleinen Lotterie 5 Rt. Freiherr v. Schleinitz, Minister des Königl. Hauses 100 Rt. Legationsrath Meyer 25 Rt. Wallner, Ertrag der Theater-Vorstellung am 21. August c. 371 Rt. 15 Sgr. Rechtsanwalt Jansen 50 Rt. Kantor Lindemann in Potsdam, Ertrag eines Konzerts 15 Rt. Marie Schnieber, Schülerin des Kosmehlschen Instituts in Görlitz, Ertrag einer kleinen Lotterie 20 Rt. L. Schünemann, Agent in Brandenburg a/H. 30 Rt. H. Wiebe in Riesenburg 10 Rt. Hoffmann, Post-Expediteur in Riesenburg 5 Rt. Dr. Buelow Namens der Bergedorfer Bürgerwehr 100 Rt. Hoflieferant Hegewald in Bromberg, Ertrag einer Sammlung 60 Rt. Dr. Dieck in Bergedorf, Ertrag einer Lotterie 160 Rt. Restaurateur Dahlenburg in Potsdam, Ertrag eines Konzerts 25 Rt. Ober-Rechnungsrath Eberle in Carlsruhe 10 Rt. Rendant Hirsch in Trier 1 Doppel-Friedrichsd'or de 1738 11 Rt. 10 Sgr. Kaufmann Kaufmann in Berlin 16 Rt. Schwebel, Kanzlei-Inspektor beim Stadtgericht in Berlin, Ertrag einer Sammlung 10 Rt. Frauen-Verein zur Fürsorge für Verwundete in Inowraclaw 150 Rt. Außerdem 1 Armband nebst 2 Nadeln. Lokal-Verein zur Unterstützung im Felde verwundeter oder sonst hülfsbedürftiger Krieger in Prüm 50 Rt. Frau Schoeps in Kobylin, Ertrag einer Lotterie 37 Rt. Bendemann, Geh. Ober-Bergrath und vortragender Rath im Handels-Ministerium 1000 Rt. Abesser, Kaufmann in Berlin, einmaliger Beitrag 100 Rt. Kronprinz Friedrich-Wilhelm-Verein in Berlin, der beim Auflösen des Vereins disponible Geldbetrag 330 Rt. Korps jüngerer Waffengefährten in Berlin 150 Rt. Freiherr v. Vincke zu Ostenwalde 1000 Rt. Baron v. Saldern-Leppin, Kammerherr 100 Rt. Edmund Rabe in Berlin 25 Rt. Henckels Eisenwaarenhandlung in Berlin 150 Rt. Armee-Postmeister Lambrecht 15 Rt. Berliner, Bürgermeister in Lublinitz 57 Rt. 5 Sgr. Getzel in Beuthen a/O., Ertrag einer Musik-Soiree 44 Rt. Wehrmann, Geh. Ober-Regierungsrath in Berlin 25 Rt. v. Gansauge, General-Lieutenant z. D. in Berlin 50 Rt. Mennoniten-Gemeinde für Ost- und Westpreußen 5000 Rt. Lokal-Komitee in Arnstadt, Ertrag einer Lotterie 345 Rt. 20 Sgr. Rentier Leeser in Hamburg 500 Rt. Goldschmidt, Professor in Heidelberg 22 Rt. 15 Sgr. Landwehr, Fabrikbesitzer in Berlin 50 Rt. A. St. 5 Rt. ch & ty 10 Rt. v. S. W. 10 Rt. v. K. 5 Rt. Frauen-Verein in Schleswig, Ertrag einer Verloosung in Handarbeiten 356 Rt. Zinzow, Gymnasial-Direktor in Pyritz, als Beitrag der Lehrer und Schüler des Gymnasiums 45 Rt. v. Katte, Botschaftsrath in London und dessen Gemahlin geb. Gräfin Königsmarck 100 Rt. Rentier Fiedler 25 Rt. Kaufmann Hinke 10 Rt. Frauen-Verein in Salzbrunn 100 Rt. Schillings-Englerth, Rentner zu Gürzenich im Kreise Düren 100 Rt. Königl. Landrathsamt zu Lublinitz, Ertrag einer Sammlung des Komitees zur Beschaffung von Lazareth-Bedürfnissen in Lublinitz 110 Rt. v. Treskow auf Chodowo in Polen 50 Rt. v. Schulze, Kammerherr auf Ludorf in Mecklenburg-Schwerin 100 Rt. Voitus, Obertribunalsrath 30 Rt. Rammer, Theremin und v. Sydow in Gramzow U./M., Erlös einer kleinen Lotterie 25 Rt. Dr. Auerbach als Beitrag pro 1866 10 Rt. Gemeinde Hitdorf im Kreise Solingen 41 Rt. Komitee des 24. Polizei-Reviers zur Beköstigung der heimgekehrten Krieger am 22. September c., Rest der eingegangenen Beträge 100 Rt. Ober-Amtmann Boerner in Sittno bei Briesen W./Pr. 20 Rt. Langner in Trebnitz, Einnahme eines von ihm abgebrannten Feuerwerks 60 Rt. Komitee des Vereins zur Unterstützung hülfsbedürftiger Krieger und deren Angehörigen in Crossen 200 Rt. Fräulein Marie Roll in Hadersleben, Ertrag eines von ihr gegebenen Klavier-Konzerts 40 Rt. Geh. Kabinetsrath v. Muehler 50 Rt. Herren Johann Schweffel & Sohn in Kiel 100 Rt. Herr O. in Berlin pro 4. Quartal c. 2 Rt. Musik-Verein der jungen Kaufleute zu Rostock, Ertrag eines Konzerts 40 Rt. Von einer ungenannten hohen Geberin 3000 Rt. Sachse, Kunsthändler, Erlös aus dem Verkaufe eines von den Erben des Geh. Kabinetsraths Albrecht geschenkten Bildes 270 Rt. Vom Vorstand und den Sammlerinnen des Volks-Vereins mit wöchentlichen Beiträgen von 1 Sgr., 6 pf. oder 3 pf. zur Linderung aller Leiden des Krieges zu Breslau,

als erster Beitrag 25 Rt. Von der Freimaurer-Loge in Schmiedeberg 136 Rt. 20 Sgr. Von der Freimaurer-Loge in Hirschberg 100 Rt. Dieckhoff, Ober-Pastor, Ertrag einer Sammlung 500 Rubel. Vom Königl. Landrathsamt zu Schweidnitz 210 Rt. Vom Königl. Schles. Ulanen-Regt. Nr. 2 in Gleiwitz 141 Rt. 20 Sgr. 6 pf. Vom Bezirks-Feldwebel Klaetsch in Prenzlau vom 2. Bat. 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24, Ertrag einer Sammlung 106 Rt. 20 Sgr. Von einer ungenannten Wohlthäterin 50 Rt. Maler Camphausen in Düsseldorf 80 Rt. Adalbert Harnisch in Neisse 500 Rt. F. Weidling in Berlin jährlich 1 Rt. Kuratorium der Friedrich-Wilhelm-Victoria-Landes-Stiftung als Spezial-Stiftung 50 Rt. Gesammelte Beiträge aus Senftenberg 25 Rt. Gesammelt beim Festdiner zur Feier des Einzugs in Burg 27 Rt. Professor Dr. Wolff in Berlin 50 Rt. S. Friedeberg Söhne in Berlin 500 Rt. v. Waldow auf Steinberg 2 Rt. Aeltere Soldaten ihre Remuneration für Postunterbeamtendienste in Böhmen 5 Rt. Geh. Regierungsrath L. in Görlitz 10 Rt. Schützengilde in Bergen 33 Rt. 28 Sgr. v. Diepenbrock-Grüter 25 Rt. Eine gute Patriotin in Neubeck 10 Rt. Pastor Schubert zu Raedigke 2 Rt. Lokal-Verein in Viersen 100 Rt. Lokal-Verein in Brandenburg 100 Rt. Sammlungen aus Cöln durch Oberbürgermeister Bachem 500 Rt. Ober-Präsident v. Düsberg in Münster aus einem demselben zur Disposition stehenden Fonds 500 Rt. Pastor Dusst zu Renstedt 17 Rt. A. Rabiler in Cappeln 1 Rt. 22 Sgr. Pastor Boepel in Hoben Wangelin 3 Rt. Amtsverwalter Rommel in Camburg 25 Rt. Kreisgerichtsrath v. Roeder in Neuzelle 5 Rt. H. aus Oldenburg 4 Rt. Frau v. Mosch in Potsdam 1 Rt. Goldschmiede-Innung in Berlin 100 Rt. Oberbürgermeister Bärensprung 3 Rt. Sammlung im Kreise Gr. Strehlitz 295 Rt. 10 Sgr. 9 pf. Von der Intendantur der II. Armee 657 Rt. 8 Sgr. 5 pf. und 100 Rubel = 84 Rt. 13 Sgr. Hauptmann Huland 25 Rt. Von der Stadtkommune Wehlau 25 Rt. Frauen-Verein zu Cöthen, Ertrag einer Lotterie 273 Rt. Derselbe, außerordentliche Beiträge 50 Rt. In Summa 27,362 Rt. 28 Sgr., 1 Staatsschuldschein über 1000 Rt., 2 3½prozentige Staatsschuldscheine 200 Rt., 500 Rubel, 1 Armband, 2 Nadeln. Berlin, den 8. Oktober 1866.

Das Central-Komitee der National-Invaliden-Stiftung.

Der Vorsitzende
v. Brandt,
General der Infanterie z. D. und Präses der General-Ordens-Kommission.

Der Schriftführer
Wrede,
Stadtrath.

Berichtigung.

In der Beilage zum Militair-Wochenblatt Nr. 41, Seite 51, rechte Spalte steht unter den mit dem Rothen Adler-Orden 4. Kl. mit Schwertern dekorirten Offizieren des 5. Rhein. Inf. Regts. Nr. 65 der Hauptm. Liebermann v. Sonnenberg, aufgeführt. Statt dessen muß es heißen: „Böhmer, Mauntz, v. Liebermann, Hauptleute ꝛc.“

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 43.

Sonnabend, den 27. Oktober 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 11. Oktober.

Tietze, Sec. Lt. von der 4. Invaliden-Komp., die vakante Sec. Lts. Stelle beim Invalidenhause zu Berlin,

Schwefel, Sec. Lt. a. D., früher Wachtmstr. im Schles. Ulanen Regt. Nr. 2, die vakante Sec. Lts. Stelle bei der 4. Invaliden-Komp. verliehen.

Den 15. Oktober.

Deibel, Hauptm. von der Garde-Art. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Witte, Pr. Lt. von derselben Brig., zum Hauptm.,

v. Merkatz, Sec. Lt. von derselben Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Ihlenfeld, Sec. Lt. à la suite des Garde-Festungs-Art. Regts. und von der Feuerwerks-Abtheilung in die Garde-Art. Brig. versetzt.

Jahn, Hauptm. und Battr. Chef von der 1. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Abth. Kommdr. in die 3. Art. Brig. versetzt.

v. Massenbach, Hauptm. von der 1. Art. Brig., zum Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Naumann, Hauptm. von derselben Brig., unter Stellung à la suite des Ostpreuß. Feld-Art. Regts. Nr. 1, als etatsmäßiger Lehrer zur vereinigten Art. und Ing. Schule kommandirt.

Grzegorzewski, Graß, Pr. Lts. von derselben Brig., zu Hauptleuten,

Kußerow, Schmidtke, Sec. Lts. von derselben Brig., zu Pr. Lts.,

v. Grumbkow, v. Leslie, char. Port. Fähnrs. von derselben Brig.,

Haack, Kan. von derselben Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Eckart, Sec. Lt. von derselben Brig., unter Stellung à la suite des Ostpreuß. Festungs-Art. Regts. Nr. 1, zur Feuerwerks-Abtheilung versetzt.

Lübke, Sec. Lt. a. D., zuletzt Oberfeuerwerker in der 1. Art. Brig., zum Vorstande der Handwerksstätte des Ostpreuß. Feld-Art. Regts. Nr. 1 ernannt.

Marggraff, Hauptm. und Battr. Chef in der 2. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Abtheilungs-Kommdr. in die 3. Art. Brig. versetzt.

Steffen, Port. Fähnr. von derselben Brig., zum außeretatsmäßigen Sec. Lt.,

Schütz, Warner, Schroeter, Prall, Unteroffs. von derselben Brig.,

Zunker, Obergefreiter von derselben Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Müller, Hauptm. von der 3. Art. Brig., znm Battr. resp. Komp. Chef ernannt.

Müller I., Pr. Lt. von derselben Brig., zum Hauptm.,

Zinken-Sommer, Sec. Lt. v. derf. Brig., zum Pr. Lt.,

Grebin, Zeeden, Eichmann, Schülein, Hellhoff, Gevers, Kuhlmey, Dietert, Holst, Brehmer, Kan. von derf. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Bar. v. d. Goltz, Hauptm. aggr. dem Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), als Battr. resp. Komp. Chef in die 2. Art. Brig. einrangirt.

Kipping, Hauptm. und Battr. Chef von der 4. Art. Brig., als Adjut. zur 3. Art. Insp. kommandirt.

Pierer, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,
Lepper, Gefr. von derſ. Brig,
Wolf, Kan. von derſ. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Gilſa, Hauptm. aggr. dem Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4, als Battr. reſp. Komp. Chef in die 4. Art. Brig. einrangirt.
v. Treuenfels, Hauptm. und Battr. Chef von der 5. Art. Brig., als Adjut. zur 1. Art. Inſp. kommandirt.
Homeyer, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,
v. Diericke, char. Port. Fähnr. von derſ. Brig.,
Thoncke, Maſchke, Unteroffs. von derſ. Brig.,
Strahl- Frhr. v. Salis-Soglio, Kan. von derſ. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.
Wendt, Rittmſtr. und Komp. Chef vom Train-Bat. Nr. 8, als Komp. reſp. Battr. Chef in die 5. Art. Brig. verſetzt.
Faßong, Hauptm. von der 6. Art. Brig., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 3. Art. Inſp. und unter Ernennung zum Battr. reſp. Komp. Chef, in die 4. Art. Brig. verſetzt.
Köttſchau, Pr. Lt. von der 6. Art. Brig., zum Hauptm.,
v. Skopnik, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt.,
Frhr. v. Richthofen, char. Port. Fähnr. von derſ. Brig.,
Tülff, Obergefreiter von derſ. Brig.,
Lorenz, Linde, Siemon, Mauve, Diderichſen, Hruzik, Kan. von derſ. Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.
Grabe, Hauptm. und Battr. Chef von der 7. Art. Brig. und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Art. Prüfungs-Kommiſſion, unter Stellung à la suite des Weſtphäl. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 7, zum etatsmäßigen Mitgliede der Art. Prüfungs-Kommiſſion,
Koenig, Hauptm. von der 7. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
v. d. Lochau, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
Waldſchmidt I., Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.
Schlieben, Hauptm. von der 8. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
Schott, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
Klein, Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Den 17. Oktober.

v. Wulffen gen. Küchmeiſter v. Sternberg, Sec. Lt. vom 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, zum Oſtpreuß. Ulan. Regt. Nr. 8 verſetzt.

Den 20. Oktober.

v. Tiedemann, Ob. Lt. und Kommandeur des Niederſchleſ. Pion. Bats. Nr. 5, zum Platz-Ing. in Pillau,
From, Maj. und Platz-Ing. von Pillau, zum Feſtungs-Bau-Direktor von Friedrichsort,
v. Uthmann, Hauptm. von der 1. Ing. Inſp. und Adjut. dieſer Inſp., unter Beförderung zum Maj. mit Verſetzung zum Stabe des Ing. Korps, zum Kommdr. des Niederſchleſ. Pion. Bats. Nr. 5 ernannt.
Wiczynski, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Sec. Lt. befördert und gleichzeitig, Behufs Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps ausgeſchieden.

Den 22. Oktober.

Herzog Elimar von Oldenburg Hoheit, Rittmſtr. aggr. dem Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, in das Regt. der Gardes du Korps einrangirt.

Bei der Landwehr.

Den 15. Oktober.

Neſener, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Hauptm.,
Theune, Geiſeler, Hammer, Werk, Oehlſchläger, Schoen, Michaelis, Sec. Lts. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Gotte, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. deſ. Bats.,
Frehſee, Huth, Sec. Lts. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Eggebrecht, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) deſſelben Regts.,
Straeter, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, dieſer unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg.,
Hinſch, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,
Maß, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Schneidemühl) deſſelben Regts.,
Janſen II., Luyken, Sec. Lts. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Janſen I., Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Geldern) deſſelben Regts.,
Tilicke, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,
Perrot, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Köln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Claeßen, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) deſſelben Regts.,
Rehberg, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Hölzer, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) deſſelben Regts.,
Grünberg, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35, zu Pr. Lts.,
Becker, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Fiſcher, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Stralſund) deſſelben Regts.,
Cammeradt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Anklam) deſſelben Regts.,
Stüwe, Lüderwaldt, Michaelis, Vice-Feldwebel vom 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
Hackbarth, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Cöslin) deſſelben Regts.,
Rupp, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Brieg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
Ali, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Richter, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr 23, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

Den 17. Oktober.

v. Grumkow, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, unter Stellung zur Diſpoſ. mit ſeiner Penſion, zum Bezirks-Kommandeur des 2. Bats. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 ernannt.

Zur einſtweiligen Wahrnehmung der Bezirks-Kommandeur-Stellen in dem Bereiche der neu zu errichtenden drei Armee-Korps (IX. X. XI. Armee-Korps) werden nachbenannte Offiziere kommandirt:

v. Dömming, Major z. D., zuletzt im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, nach Altona.
Rogalla v. Bieberſtein, Oberſt z. D. und Bezirks-Kommandeur des 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, nach Kiel.
v. d. Heyde, Ob. Lt. a. D., bisher Major im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von (Preußen), nach Rendsburg.
v. Wilamowitz, Ob. Lt. z. D., und Bezirks-Kommandeur des 3. Bats. (Cottbus) 2. Garde-Landw. Regts., nach Schleswig.
v. Steenſen, Hauptm. vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, nach Apenrade.
Wormbs, Major a. D., zuletzt Hauptm. im See-Bat., nach Aurich.
Lichtenfelt, Major a. D., zuletzt Platzmajor in Poſen, nach Nienburg.
v. Elſtermann, Ob. Lt. z. D., zuletzt im 5. Brandenb. Inf. Regt. 48, nach Lüneburg.
v. Wedelſtaedt, Oberſt z. D., zuletzt Ob. Lt. im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, nach Hannover.
v. Boße, Ob. Lt. a. D., zuletzt im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, nach Hildesheim.
v. Zittwitz, Ob. Lt. a. D., zuletzt im 2. Inf. (Königs) Regt., nach Göttingen.
v. d. Groeben, Major z. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, nach Celle.
Gruch, Ob. Lt. aggr. dem Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, nach Weilburg.
v. Przyſiecki, Major z. D. und Bezirk-Kommdr. des 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, nach Wiesbaden.
Gericke, Major vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, nach Frankfurt a/M.
Frhr. v. d. Horſt, Major z. D., und Bezirks-Kommandeur des 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts., nach Fulda.
Funck, Ob. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, nach Caſſel.

Den 22. Oktober.

Gr. v. Schwerin, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 41,
Plehn, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 15. Oktober.

Frhr. v. Knobelsdorff, Gen. Maj. zur Diſpoſition der Prinzen Alexander und Georg von Preußen Königl. Hoheiten, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.
Bennecke, Hauptm. und Battr. Chef von der 4. Art. Brig., mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung der Abſchied bewilligt.

Den 16. Oktober.

Nachbenannte ehemalige Kurheſſiſche Offiziere und zwar:

v. Bardeleben, Gen. Maj., bisher Kommandeur der Kav. Brig.,
v. Specht, Gen. Maj., bisher Kommandant von Fulda,
v. Loßberg, Gen. Maj., bisher ſtellvertr. Diviſions-Kommdr., dieſe drei unter Verleihung des Char. als Gen. Lts.,
v. Ende, Gen. Maj., bisher Kriegs-Miniſter,
v. Cochenhauſen, Gen. Maj., bisher Kommdr. der Art. Brig.,
Treuſch v. Buttlar, Gen. Maj., bisher Brig. Kommdr.,
Weiß, Oberſt, bisher Kommandant von Rinteln,

v. Schenck zu Schweinsberg, Oberſt, bisher Kommandeur des Leib-Garde-Regts., letztere beide unter Verleihung des Char. als Gen. Majs.,
v. Biedenfeld, Oberſt, bisher Kommdr. des 2. Huſ. Regts.,
v. Oſterhauſen, Oberſt, bisher Kommdr. des 2. Inf. Regts.,
v. Heimrod, Oberſt, bisher Kommdr. des 1. Inf. Regts.,
v. Cornberg, Oberſt, bisher Kommdr. der Land-Gendarmerie,
v. Sturmfeder, Ob. Lt., bisher im 1. Inf. Regt.,
Schneider, Ob. Lt., bisher im Kriegs-Miniſterium,
v. Apell, Ob. Lt., bisher im 3. Inf. Regt.,
v. Numers, Ob. Lt., bisher im Art. Regt.,
Bode, Ob. Lt., bisher im 2. Inf. Regt., letztere fünf unter Verleihung des Char. als Oberſt,
Matthias, Ob. Lt., bisher Kommdr. des Kadetten-Korps,
Rieſch, Ob. Lt., bisher Etappen-Kommandant in Oldendorf,
v. Oyenhauſen, Ob. Lt., bisher Kommandeur des Schützen-Bats.,
v. Baumbach, Maj., bisher im 2. Inf. Regt., dieſer unter Verleihung des Char. als Ob. Lt.,
v. Lepel, Maj., bisher im 2. Inf. Regt.
v. Todewardt, Maj., bisher im 3. Inf. Regt.,
v. Baumbach-Freudenthal, Maj., bisher im Leib-Garde-Regt.,
v. Uslar-Gleichen, Major, bisher Platzmajor in Hanau,
Rothe, Hauptm., bisher im 3. Inf. Regt.,
v. Reinhardt, Rittmſtr., bisher in der Land-Gend.,
Mehlburger, Hauptm., bisher Kaſernen-Inſp. in Caſſel,
Martelleur, Hauptm., bisher im 1. Inf. Regt.,
Dunker, Hauptm., bisher im 2. Inf. Regt.,
v. Diemar, Hauptm., bisher Platzmaj. in Fulda,
v. Gehren, Hauptm., bisher im 1. Inf. Regt.,
Königer, Hauptm., bisher im Kadetten-Korps,
v. Grießheim, Hauptm., bisher Kommandant des Kaſtells in Caſſel,
v. Baumbach, Hauptm., bisher im 2. Inf. Regt..
v. Diemar, Hauptm., bisher im 2. Inf. Regt., letztere eilf unter Verleihung des Char. als Maj.,
v. Reinhardt, Hauptm., bisher Kommandeur der 2. Garn. Komp.,
Schmidt, Pr. Lt., bisher Führer der 1. Garn. Komp.,
Schröder, Pr. Lt., bisher im 1. Inf. Regt., letztere beide unter Verleihung des Char. als Hauptm.,
Wagner, Pr. Lt., bisher im 2. Inf. Regt.,
v. Kaltenborn, Sec. Lt., bisher im 2. Inf. Regt.,
v. Uslar-Gleichen, Sec. Lt., bisher im 2. Inf. Regt.. ſämmtlich mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.

Nachbenannten ehemaligen Kurheſſiſchen Offizieren und zwar:

v. Schenck zu Schweinsberg, Gen. Maj., bisher Kommandant von Caſſel,
v. Heathcote, Ob. Lt., bisher im 2. Huſ. Regt.,
v. Eſchwege, Maj., bisher Kommdr. der Garde du Korps,
v. Bardeleben, Maj., bisher im 3. Inf. Regt.,
v. Eſchwege, Maj., bisher Flügel-Adjutant,
Zwirnemann, Hauptm., bisher im Garde-Jäger-Bat.,
v. Amelunxen, Rittmſtr., bisher im 2. Huſ. Regt.,
Beinhauer, Sec. Lt., bisher im 2. Huſ. Regt., der nachgeſuchte Abſchied mit Penſion bewilligt.

Den 22. Oktober.

v. Knoblauch, Rittmſtr. und Kommdr. der Leib-Komp des Regts. der Gardes du Korps, der Abſchied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 17. Oktober.

Schneider, Hauptm. und Komp. Führer im 1. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, mit Penſion und ſeiner bisher. Uniform wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 12. Oktober.

Graupner, Sekretariats-Aſſiſt. von der Intendantur des VIII. zu der des V. Armee-Korps verſetzt.

Den 13. Oktober.

Reiß, Regiſtrator von der Intendantur des VIII. zu der des VII. Armee-Korps verſetzt.

Den 15. Oktober.

Lapoſtolle, Zahlmſtr. Aſpirant zum Zahlmſtr. 1. Kl. beim 2. Bat. des 3. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20 ernannt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben geruht, am 20. September c.:

dem Kronprinzen Königliche Hoheit, General der Infanterie und kommandirenden General des II. Armee-Korps, als Ober-Befehlshaber der II. Armee und dem Prinzen Friedrich Karl von Preußen Königliche Hoheit, General der Kavallerie und kommandirenden General des III. Armee-Korps, als Ober-Befehlshaber der I. Armee:

ein Kreuz und einen goldenen Stern mit dem Bildniß Königs Friedrich II. zum Orden pour le mérite

zu verleihen, ſowie

dem Fürſten zu Hohenzollern-Sigmaringen, Königliche Hoheit, General der Infanterie und Militair-Gouverneur der Rheinprovinz und der Provinz Weſtphalen, das Kreuz des Ordens pour le mérite, welches ſeinem Sohne, dem an ſeinen bei Königgrätz erhaltenen Wunden verſtorbenen Sec. Lt. Prinzen Anton zu Hohenzollern-Sigmaringen, à la suite des 1. Garde-Regts. zu Fuß, am 2. Auguſt c. verliehen worden.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Das Großkreuz des Rothen Adler-Ordens mit Schwertern en sautoir zu tragen:

Herzog v. Sachſen-Coburg-Gotha Hoheit, Gen. der Kav. und Chef des Magdeb. Kür. Regts. Nr. 7.

Von Allerhöchſtihrem Großen Hauptquartier:

Den Orden pour le mérite:

v. Stiehle, Oberſt und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klaſſe mit der Schleife und Schwertern:

v. Krosigk, Ob. Lt. aggr. dem Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klaſſe mit der Schleife am weißen Bande:

Adam, Koch, Geh. Hofräthe und Geh. expedirende Sekretaire im Kriegs-Miniſterium, beſchäftigt im Geh. Militair-Kabinet Sr. Majeſtät des Königs.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe mit Schwertern:

Gr. v. Walderſee, Maj. aggr. dem Generalſtabe der Armee.

v. Flotow, Hauptm. vom Garde-Füſ. Regt.

v. Winterfeld, Hauptm. und perſönl. Adjut. Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Alexander von Preußen.

Gr. v. Dönhoff, Pr. Lt. im 1. Garde-Landw. Kav. Regt.

Gr. v. Bismarck-Bohlen, Pr. Lt. vom 1. Garde-Landw. Kav. Regt., attachirt dem auswärtigen Miniſterium.

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, kommandirt zur Dienſtleiſtung bei Sr. Hoheit dem Herzog von Sachſen-Coburg-Gotha.

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klaſſe mit Schwertern:

Frhr. v. Steinacker, Oberſt und Flügel-Adjutant Sr. Majeſtät des Königs.

Gr. v. Perponcher-Sedlnitzky, Maj. vom 1. Garde-Landw. Kav. Regt. und Hofmarſchall Sr. Majeſtät des Königs.

Die Schwerter zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klaſſe:

Bar. v. Knobelsdorff, Gen. Maj., zur Dispoſition Ihrer Königl. Hoheiten der Prinzen Alexander und Georg von Preußen.

Die Schwerter zum Königlichen Kronen-Orden zweiter Klaſſe am weißen Bande:

Dr. v. Lauer, Gen. Arzt und Leib-Arzt Sr. Majeſtät des Königs.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klaſſe mit Schwertern:

v. Reuter, Ob. Lt. à la suite des 2. Garde-Regts. zu Fuß und Flügel-Adjut. Sr. Hoheit des Herzogs von Sachſen-Coburg-Gotha.

v. Erhardt, v. Helden-Sarnowski, Majs. und perſönl. Adjutanten Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Karl von Preußen.

v. Grolmann, Maj. aggr. dem Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.

v. Hill, Rittmſtr. à la suite des Weſtphäl. Kür. Regts. Nr. 4.

v. Keudell, Sec. Lt. im 6. ſchweren Landw. Reiter-Regt.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe mit Schwertern:

v. Kracht, Pr. Lt. vom Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8.

Gr. v. Schweinitz, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe am weißen Bande:

Mielenz, Geh. exped. Sekret. im Kriegs-Miniſterium,

Schulz, Registrator von der Intendantur VII. Armee-Korps, kommandirt zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium, Beide beschäftigt im Geh. Militair-Kabinet Sr. Majestät des Königs.

Das Groß-Komthurkreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern:

Fürst v. Pückler-Muskau, Gen. Lt. à la suite der Armee.
Herzog v. Ujest, Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Gen. Lt. à la suite der Armee.

Die Schwerter zum Kreuz und Stern der Komthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern:

v. Alvensleben, Gen. Lt. und Gen. Adjut. Sr. Majestät des Königs.

Das Komthurkreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern:

v. Boyen, Gen. Lt. und Gen. Adjut. Sr. Majestät des Königs.
v. Treskow, Gen. Maj., Gen. Adjut. Sr. Majestät des Königs und Chef der Abtheilung für die persönlichen Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium.
Prinz Heinrich VII. Reuß, Maj. à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts.

Das Ritterkreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern mit Schwertern:

v. Schweinitz, Ob. Lt. und Flügel-Adjut. Sr. Majestät des Königs.
Frhr. v. Loë, Ob. Lt. und Flügel-Adjut. Sr. Majestät des Königs.
Gr. Finck v. Finckenstein, Ob. Lt. und Flügel-Adjutant Sr. Majestät des Königs.
v. Albedyll, Maj. aggr. dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, kommandirt zur Dienstleistung bei der Abtheilung für die persönl. Angelegenheiten im Kriegs-Ministerium.
v. Tilly, Maj. aggr. dem 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58, kommandirt zur Dienstleistung bei der Abtheil. für die persönl. Angelegenh. im Kriegs-Ministerium.
Gr. v. Lehndorff, Maj. und Flügel-Adjut.

Die Schwerter zum Ritterkreuz des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern:

Gr. v. Kanitz, Ob. Lt. und Flügel-Adjut. Sr. Majestät des Königs.

Das Militair-Ehrenzeichen zweiter Klasse:

Wegner, Feldwebel,
Haase, Wachtmstr., Beide von der Stabswache.

Vom Kriegs-Ministerium:

Den Rothen Adler-Orden erster Klasse:

Synold v. Schütz, Gen. Lt. und Remonte-Inspekteur.

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

v. Dewall, Gen. Maj. von der Armee.
Krienes, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Abtheilungs-Chef.

Den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife:

v. Hartmann, Major.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Schulz, Hauptmann.
Overdyck, Weinert, Rechnungs-Räthe und Geh. expedirende Sekretaire.
Schmidt, Isenbeck, Geh. expedirende Sekretaire.

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern:

Messerschmidt, Wirkl. Geh. Kriegsrath und General-Proviantmstr.

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse:

Klotz, Oberst und Abtheilungs-Chef.
v. Rieff, Ob. Lt. und Abtheilungs-Chef.

Den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse am weißen Bande:

Glogau, Wirkl. Geh. Kriegsrath.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse:

v. Schlopp, Oberst und Abtheilungs-Chef.
v. Karczewski, Ob. Lt. und Abtheilungs-Chef.
Hammer, Geh. Kriegsrath.
v. Kirchbach, Maj. a. D. und vortragender Rath.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse mit Schwertern:

Hartrott, Maj. und Adjut. des Kriegs-Ministers.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse am weißen Bande:

Müller, Stenzler, Geh. Rechnungsräthe und Geh. expedirende Sekretaire.
Herz, Rechnungsrath.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Dittmar, Hacker, Meckelburg, Rechnungs-Räthe und Geh. expedirende Sekretaire.

Roder, Kanzlei-Rath und Geh. Regiſtrator.
Förſter, Kanzlei-Rath und Geh. Kanzlei-Direktor.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe am weißen Bande:

Peglow, Kanzlei-Rath und Geh. Kanzlei-Inſpektor.

Das Allgemeine Ehrenzeichen am Bande des Rothen Adler-Ordens mit dem ſchwarzen Streifen:

Scheel, Pferdezähmer von der Militair-Reitſchule.

Von der Militair-Verwaltung:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe:

v. Memerty, Hauptm. a. D., kommandirt geweſen bei der General-Intendantur.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klaſſe am weißen Bande:

Iffland, Intendantur-Rath von der Intendantur des Garde-Korps.

Den Königlichen Kronen-Orden dritter Klaſſe:

Fetter, Rechnungsrath und Ober-Lazareth-Inſpektor in Berlin.

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klaſſe am weißen Bande:

Barretzki, Intendantur-Rath von der Intendantur des VI. Armee-Korps.
Igel, Intendantur-Rath von der Intendantur des III. Armee-Korps.
Mand, Intendantur-Rath von der Intendantur des VIII. Armee-Korps.
Horion, Intendantur-Aſſeſſor von der Intendantur des VIII. Armee-Korps.
Mangelsdorf, Intendantur-Sekretair von der Intendantur des VII. Armee-Korps.
Hirſchkorn, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent von der Intendantur des Garde-Korps.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kommandeurkreuzes des Königlich Italieniſchen Militair-Ordens von Savoyen:

v. Lucadou, Maj. vom großen Generalſtabe.

Des Ritterkreuzes erſter Klaſſe des Herzoglich Sachſen-Erneſtiniſchen Hausordens:

v. Roſenberg-Lipinsky, Hauptmann und Komp. Chef.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2034.

Bekanntmachung.

Wohlthätigkeit.

Ein Gutspächter in Oſtpreußen hat den Wunſch ausgeſprochen, ein oder zwei Kinder, Knabe und Mädchen, eines im diesjährigen Kriege gebliebenen Offiziers, welche auch von Mutterſeite Waiſen ſind, als Pflegekinder anzunehmen und ſpäter event. zu adoptiren. Bedingung iſt ein Alter von nicht über 4 Jahr und kräftige Geſundheit.

Vormünder, welche von dieſem Erbieten Gebrauch machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, Anmeldungen an die unterzeichnete Abtheilung gelangen laſſen.

Berlin, den 16. Oktober 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.

v. Kirchbach.

924/10. 66. A. f. I.

Nr. 2035.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Anerbieten resp. Gaben zugegangen und zwar:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	A. Bei der Servis-Abtheilung.				
	I. Geldspenden und sonstige Gaben für kranke und verwundete Krieger.				
1	Fabrikant Albert Rosenthal hierselbst . .				30 Cholera-Leibbinden und 20 Flanell-Unterjacken
	II. Anderweitige Anerbietungen und Leistungen zur Förderung der Krankenpflege.				
1	Sanitätsrath Dr. Martiny in Bad Siebenstein				offerirt seine Wasserheilanstalt zur unentgeltlichen Badekur, ärztlichen Behandlung und Unterkunft für 4, resp. Verpflegung für 2 Offiziere der Feld-Armee.
2	Kreisphysikus Dr. Neumann aus Berlin und Badearzt Dr. Drescher in Reinerz . . .				haben bei dem Reserve-Lazareth in Reinerz während des Krieges den ärztlichen Dienst unentgeltlich wahrgenommen.
3	Der Vorstand des Kur-Vereins resp. der Hofrath Dr. Pagenstecher und mehrere Bürger in Wiesbaden				haben sich bereit erklärt, daselbst in den Badehäusern . . . . . 85 in der Wasserheilanstalt . . . 15 in der unter Leitung des Dr. Pagenstecher stehenden Augenheilanstalt . . . . . 5 zusammen 105 kurbedürftige Offiziere oder Mannschaften mit Verpflegung unentgeltlich unterzubringen.
4	Dr. med. Hüten aus Marlow und Zoll-Controleur Normann in Warnemünde . . .				haben die ärztliche resp. ökonomische Leitung des von dem Herrn v. Plessen-Trechow in Warnemünde errichteten Lazareths unentgeltlich übernommen und mit Sorgfalt ausgeführt.
	B. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
116	Aktien-Gesellschaft für Fabrikation von Eisenbahnbedarf in Berlin				erbietet sich, einen halbinvaliden Unteroffizier als Aufseher anzustellen. Gehalt 20 bis 25 Thlr. monatlich.

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
117	Durch Frau Oberstlieutenant v. Sobbe zu Naumburg a/S.	50	—	—	
118	Herr Lerch Gustavsruh, Königlicher Bank-Agent in Prenzlau, Ertrag einer Sammlung in seinem Comtoir	16	5	—	
119	Herr A. Wunderlich, Militair-Effekten-Fabrikant in Berlin	50	—	—	
120	Herr H. Bornwasser, Stadtschultheiß in Braunfels	10	—	—	
	Summa	126	5	—	

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 10. d. M. . . 17125 Thlr. 26 Sgr. 11 Pf.

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe . . . . . 17252 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf.

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen sind ausgegeben:

a) an die Wittwe des zu Znaim an der Cholera verstorbenen Hautboisten vom 7. Rheinischen Infanterie-Regiment Nr. 69, Ose zu Sondershausen, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . 24 Thlr.
b) an die Wittwe des in Luxemburg an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom Ersatz-Bataillon 3. Brandenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 20, Schwarze in Berlin, auf 6 Monate, à 3 Thlr. . . . . 18 „
c) an die Wittwe des im Feld-Lazareth zu Neu-Collin an der Cholera verstorbenen Büchsenmachers vom 7. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 54, Westphal zu Colberg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
d) an die Wittwe des in Kremsier in Oesterreich an der Cholera verstorbenen Trainsoldaten vom Ostpreußischen Train-Bataillon Nr. 1, Fürstenberg zu Klein Siegmuntlinnen, Kr. Insterburg, auf 6 Monate, à 2 Thlr. . . . . 12 „
e) an die Wittwe des in Prag an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26, Metzenthin in Magdeburg, auf 6 Monate, à 2 Thlr. . . 12 „
f) an die Wittwe des in Cüstrin an der Cholera verstorbenen Tambours vom Besatzungs-Bataillon Nr. 35, Zopf zu Bernau, auf 6 Monate, à 2 Thlr. . . . . 12 „

Hierzu die laut Bekanntmachung vom 10. d. M. verausgabten . . . . . 3894 „

Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen . . . . . 3996 Thlr.

Dies wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben resp. Anerbieten zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 17. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung
v. Podbielski.

475/10. A. f. I.

Nr. 2036.

Betreffend die künftige Formation und Dislokation der Armee.

Ich ermächtige das Kriegs-Ministerium der Ordre de bataille der Armee und der künftigen Dislokation der General-Kommandos, der Divisions und Brigade-Stäbe, sowie der Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Pioniere und des Trains die beifolgende Nachweisung zum Grunde zu legen.

Schloß Babelsberg den 11. Oktober 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(gez.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre vom 11. d. M. nebst der ihr beigeschlossenen Dislokations-Nachweisung wird hierdurch unter dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß, wenn in der qu. Nachweisung die Kavallerie-Regimenter überall zu 5 Eskadrons angenommen sind, es den General-Kommandos überlassen bleibt, wie die zunächst nur vorhandenen 4 Eskadrons in den bezüglichen Garnisonen zu dislociren sind.

Berlin, den 21. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

1213/10. A. I.

Nachweisung der Friedens-Dislokation der General-Kommandos, der Divisions- und Brigade-Stäbe, sowie der Infanterie, Kavallerie, Artillerie, Pioniere und des Trains.

Divisions- und Briagde-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	Garde-Korps.	Gen. Kommdo.	Berlin.	
1. Garde-Inf. Div.			Berlin.	
1. Garde-Inf. Brig.			Potsdam.	
	1. Garde-Regt. z. F.		Potsdam.	
	3. Garde-Regt. z. F.		Hannover.	
	Garde-Jäger-Bat.		Potsdam.	
2. Garde-Inf. Brig.			Berlin.	
	2. Garde-Regt. z. F.		Berlin.	
	4. Garde-Regt. z. F.		Spandau.	
	Garde-Füs. Regt.		Berlin.	
3. Garde-Inf. Div.			Berlin.	
3. Garde-Inf. Brig.			Berlin.	
	Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.		Berlin.	
	3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth.			Abkommandirt.
	Garde-Schützen-Bat.		Berlin.	
4. Garde-Inf. Brig.			Berlin.	
	Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2.		Berlin.	
	4. Garde-Gren. Regt. Königin.		Koblenz.	

Diviſions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
Garde-Kav. Div.			Berlin.	
1. Garde-Kav. Brig.			Potsdam.	
	Regt. der Gardes du Korps.	Stab u. 3 Esk.	Potsdam.	
		1 Esk.	Berlin.	
		1 Esk.	Charlottenburg.	
	Garde-Huſ. Regt.		Potsdam.	
	1. Garde-Ulanen-Regt.	Stab u. 4 Esk.	Potsdam.	
		1 Esk.	Brietz.	
	3. Garde-Ulanen-Regt.	Stab u. 3 Esk.	Potsdam.	
		2 Esk.	Rauen.	
2. Garde-Kav. Brig.			Berlin.	
	Garde-Kür. Regt.	Stab u. 4 Esk.	Berlin.	
		1 Esk.	Teltow.	
	1. Garde-Drag. Regt.	Stab u. 4 Esk.	Berlin.	
		1 Esk.	Oranienburg.	
	2. Garde-Ulanen-Regt.	Stab u. 4 Esk.	Berlin.	
		1 Esk.	Bernau.	
	2. Garde-Drag. Regt.	Stab u. 3 Esk.	Berlin.	
		1 Esk.	Zoſſen.	
Garde-Art. Brig.		1 Esk.	Mittenwalde.	
	Garde-Feld-Art. Regt.		Berlin.	
	Garde-Feſt. Art. Regt.		Berlin.	
		Stab.	Berlin.	
		1. Abtheilung.	Spandau.	
		2. Abth. (St. u. 2 Komp.)	Torgau.	
		2. Abth. (1 Komp.)	Wittenberg.	
		2. Abth. (1 Komp.)	Cüſtrin.	
	Garde-Pion. Bat.		Berlin.	
	Garde-Train-Bat.		Berlin.	
	I. Armee-Korps.	Gen. Kommdo.	Königsberg i. Pr.	
1. Diviſion.			Königsberg i. Pr.	
1. Inf. Brig.			Königsberg i. Pr.	
	1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 (Kronprinz)		Königsberg i. Pr.	
	5. Oſtpr. Inf.-Regt. Nr. 41.		Königsberg i. Pr.	
2. Inf. Brig.			Königsberg i. Pr.	
	2. Oſtpr. Gren.-Regt. Nr. 3.	Stab u. 2. Bat.	Gumbinnen.	
		1. Bat.	Bartenſtein.	
		Füſ. Bat.	Lötzen.	
	6. Oſtpr. Inf.-Regt. Nr. 43.	Stab u. 1. Bat.	Königsberg i. Pr.	
		2. Bat.	Pillau.	
		Füſ. Bat.	Memel.	
1. Kav. Brig.			Königsberg i. Pr.	
	Oſtpr. Kür. Regt. Nr. 3.	Stab u. 4 Esk.	Königsberg i. Pr.	
		1 Esk.	Wehlau.	
	Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Pr.)	Stab u. 4 Esk.	Tilſit.	
		1 Esk.	Ragnit.	
	Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12.	Stab u. 3 Esk.	Friedland a. d. Alle.	
		2 Esk.	Inſterburg.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
2. Div.			Danzig.	
3. Inf. Brig.			Danzig.	
	3. Ostpr. Gren. R. Nr. 4.		Danzig.	
	7. Ostpr. Inf. R. Nr. 44.		Danzig.	
4. Inf. Brig.			Danzig.	
	4. Ostpr. Gren. R. Nr. 5.	Stab, 1. und 2. Bat.	Danzig.	
		Füs. Bat.	Culm.	
	8. Ostpr. Inf. R. Nr. 45.		Graudenz.	
2. Kav. Brig.			Danzig.	
	Drag. Regt. Nr. 10.	Stab und 2 Eskadrons	Deutsch-Eylau.	
		1 Eskadron	Osterode.	
		1 Eskadron	Löbau.	
		1 Eskadron	Saalfeld.	
	1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1.	Stab und 2 Eskadrons	Danzig und Langfuhr.	
		2 Eskadron	Pr. Stargardt.	
		1 Eskadron	Neustadt.	
	Ostpr. Ulan. Regt. Nr. 8.	Stab und 2 Eskadrons	Elbing.	
		1 Eskadron	Riesenburg.	
		1 Eskadron	Rosenberg.	
		1 Eskadron	Pr. Holland.	
	Ostpr. Jäger-Bat. Nr. 1.		Braunsberg.	
1. Art. Brig.			Königsberg i/Pr.	
	Ostpr. Feld-Art. R. Nr. 1.	Stab und reit. Abtheilung	Königsberg i/Pr	
		1. Fuß-Abtheilung		
		2. Fuß Abtheilung	Danzig.	
		3. Fuß-Abtheilung	Graudenz.	
	Ostpreuß. Festungs-Art. Regt. Nr. 1.	Stab und 2. Abtheilung	Königsberg i/Pr.	
		1. Abtheilung	Danzig.	
		Stab und 3 Komp.		
		1 Komp.	Pillau.	
	Ostpr. Pion. Bat. Nr. 1.		Danzig.	
	Ostpr. Train-Bat. Nr. 1.		Königsberg i/Pr.	
	II. Armee-Korps.	General-Kommando.	Berlin.	
3. Div.			Stettin.	
5. Inf. Brig.			Stettin.	
	Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2.		Stettin.	
	5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42.	Stab, 2. und Füs. Bat	Stralsund.	
		1. Bat.	Swinemünde.	
6. Inf. Brig.			Stettin.	
	3. Pomm. Inf. R. Nr. 14.		Stettin.	
	7. Pomm. Inf. R. Nr. 54.	Stab, 1. und 2. Bat.	Colberg.	
		Füs. Bat.	Cöslin.	
3. Kav. Brig.			Stettin.	

Diviſions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
	Kür. Regt. Königin (Pommerſches) Nr. 2.	Stab und 4 Eskadrons	Paſewalk.	
		1 Eskadron	Straßburg.	
	Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3.	Stab und 3 Eskadrons	Treptow a/R.	
		2 Eskadrons	Greifenberg.	
	2. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 9.		Demmin.	
4. Div.			Bromberg.	
7. Inf. Brig.			Bromberg.	
	2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9.	Stab, 1. und 2. Bat.	Stargard.	
		Füſ. Bat.	Pyritz.	
	6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49.	Stab 1. und Füſ. Bat.	Gneſen.	
		2. Bat.	Inowraclaw.	
8. Inf. Brig.			Bromberg.	
	4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21.		Bromberg.	
	8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61.		Thorn.	
4. Kav. Brig.			Bromberg.	
	Drag. Regt. Nr. 11.	Stab und 2 Eskadrons	Belgard.	
		1 Eskadron	Schivelbein.	
		1 Eskadron	Dramburg.	
		1 Eskadron	Coerlin.	
	Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche) Nr. 5.	Stab und 2 Eskadrons	Stolp.	
		1 Eskadron	Schlawe.	
		1 Eskadron	Coeslin.	
		1 Eskadron	Lauenburg.	
	1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4.	Stab und 3 Eskadrons	Schneidemühl.	
		1 Eskadron	Nakel.	
		1 Eskadron	Deutſch-Crone.	
	Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2.		Greifswald.	
2. Art. Brig.			Stettin.	
	Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2.	Stab	Stettin.	
		reitende Abtheilung	Garz a/O.	
		1. Fuß-Abtheilung	Stettin.	
		2. Fuß-Abtheilung	Colberg.	
		3. Fuß-Abtheilung	Stralſund.	
	Pomm. Feſt. Art. Regt. Nr. 2.	Stab.	Stettin.	
		1. Abthl. Stab u. 3 Komp.	Stettin.	
		1 Komp.	Swinemünde.	
		2. Abthl. Stab u. 2 Komp.	Colberg.	
		2 Komp.	Stralſund.	
	Pomm. Pion. Bat. Nr. 2.		Stettin.	
	Pomm. Train-Bat. Nr. 2.		Liebenwalde.	
	III. Armee-Korps.	General-Kommando.	Berlin.	
5. Div.				
9. Inf. Brig.				Abkommandirt.
	Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8.			Abkommandirt.
				Abkommandirt.
	5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48.	Stab und 1. Bat.		
		2. Bat.		Abkommandirt.
		Füſ. Bat.		

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
10. Inf. Brig.				Abkommandirt.
	2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl v. Pr.)	Stab, 1. und 2. Bat. Füs. Bat.		Abkommandirt.
	6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52.	Stab, 1. und 2. Bat. Füs. Bat.		Abkommandirt.
5. Kav. Brig.				Abkommandirt.
	Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2.	Stab und 3 Eskadrons 2 Eskadrons		Abkommandirt.
	Drag. Regt. Nr. 12.	Stab und 2 Eskadrons 1 Eskadron 1 Eskadron 1 Eskadron	Landsberg a/W. Friedeberg. Frankfurt a/O. Woldenberg.	
	1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland).	Stab und 2 Eskadrons 2 Eskadrons 1 Eskadron		Abkommandirt.
6. Division.			Brandenburg a/H.	
11. Inf. Brig.			Berlin.	
	3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20.	Stab, 1. und 2. Bat. Füs. Bat.	Cüstrin. Wrietzen.	
	7. Brandenb. Inf. R. Nr. 60. Ein Regt. d. Bundes-Kont.			Abkommandirt.
12. Inf. Brig.			Brandenburg a/H.	
	4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24.	Stab, 1. und 2. Bat. Füs. Bat.	Neu-Ruppin. Havelberg.	
	8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64.	Stab, 1. und 2. Bat. Füs. Bat.	Prenzlau. Angermünde.	
	Brandenb. Füs. R. Nr. 35.	Stab, 1. und 3. Bat. 2. Bat.	Brandenburg a/H. Treuenbrietzen. Berlin.	
6. Kav. Brig.				
	Brandenb. Kür. R. (Kaiser Nikolaus I. v. Rußl.) Nr. 6.	Stab und 4 Eskadrons 1 Eskadron	Brandenburg a/H. Genthin.	
	Brandenb. Huf. R. (Zietensche Huf.) Nr. 3.	Stab und 3 Eskadrons 2 Eskadrons	Rathenow. Friesack.	
	Ulanen-Regt. Nr. 15.	Stab und 2 Eskadrons 2 Eskadrons 1 Eskadron	Perleberg. Kyritz. Wusterhausen.	
	Brandenb. Jäg. B. Nr. 3.		Lübben. Berlin.	
3. Art. Brig.				
	Brandenb. Feld-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister).	Stab. reitende Abtheilung 1. Fuß-Abtheilung 2. Fuß-Abtheilung 3. Fuß-Abtheilung	Dueben. Wittenberg. Torgau.	Abkommandirt.
	Brandenb. Fest. Art. Regt. Nr. 3 (Gen. Feldzeugmstr.)		Mainz.	Abkommandirt.
	Brandb. Pion. Bat. Nr. 3.		Torgau.	
	Brandb. Train-Bat. Nr. 3.		Berlin.	

Diviſions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
	IV. Armee-Korps.	General-Kommando.	Magdeburg.	
7. Div.			Magdeburg.	
13. Inf. Brig.			Magdeburg.	
	1. Magdeb. Inf. R. Nr. 26.		Magdeburg.	
	3. Magdeb. Inf. R. Nr. 66.		Magdeburg.	
14. Inf. Brig.			Magdeburg.	
	2. Magdeb. Inf. R. Nr. 27.	Stab und 1. Bat.	Magdeburg.	
		2. Bat.	Burg.	
		Füſ. Bat.	Halberſtadt.	
	4. Magdeb. Inf. R. Nr. 67.	Stab, 1. und 2. Bat.	Wittenberg.	
		Füſ. Bat.	Quedlinburg.	
7. Kav. Brig.			Magdeburg.	
	Magdeb. Kür. R. Nr. 7.	Stab und 3 Eskadrons	Halberſtadt.	
		2 Eskadron	Quedlinburg.	
	Magdeb. Huſ. R. Nr. 10.	Stab und 3 Eskadrons	Aſchersleben.	
		1 Eskadron	Schoenebeck.	
		1 Eskadron	Eisleben.	
	Ulanen-Regt. Nr. 16.	Stab und 2 Eskadrons	Gardelegen.	
		2 Eskadron	Salzwedel.	
		1 Eskadron	Neuhaldensleben.	
8. Div.			Erfurt.	
15. Inf. Brig.			Erfurt.	
	1. Thür. Inf. R. Nr. 31.	Stab, 1. und Füſ. Bat.	Erfurt.	
		2. Bat.	Weißenfels.	
	3. Thür. Inf. R. Nr. 71.		Erfurt.	
16. Inf. Brig.			Erfurt.	
	4. Thür. Inf. R. Nr. 72.		Torgau.	
	Inf. Regt. Nr. 86.	Stab, 1. und 2. Bat.	Halle a/S.	
		Füſ. Bat.	Zeitz.	
8. Kav. Brig.			Erfurt.	
	Drag. Regt. Nr. 13.	Stab und 3 Eskadrons	Schmiedeberg.	
		2 Eskadrons	Kemberg.	
	Thür. Huſ. Regt. Nr. 12.	Stab und 3 Eskadrons	Merſeburg.	
		2 Eskadrons	Weißenfels.	
	Zum VII. Armee-Korps gehörig:			
	Weſtph. Drag. R. Nr. 7.	Stab und 3 Eskadrons	Stendal.	
		2 Eskadrons	Tangermünde.	
	Zum XI. Armee-Korps gehörig:			
	Thür. Ulan. R. Nr. 6.	Stab und 3 Eskadrons	Mühlhauſen.	
		2 Eskadrons	Langenſalza.	
	Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4.		Sangerhauſen.	
4. Art. Brig.			Magdeburg.	
	Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4.	Stab	Magdeburg.	
		reit. Abth.	Naumburg.	
		1. und 3. Fuß-Abth.	Magdeburg.	
		2. Fuß-Abtheilung	Erfurt.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	Magdeb. Festungs-Art. Regt. Nr. 4.	Stab und 1. Abtheilung	Magdeburg.	
		2. Abtheilung	Erfurt.	
		3. Abtheilung		Abkommandirt.
	Magdeb. Pion. Bat. Nr. 4.		Magdeburg.	
	Magdeb. Train-Bat. Nr. 4.		Magdeburg.	
	V. Armee-Korps.	General-Kommando.	Posen.	
9. Div.			Glogau.	
17. Inf. Brig.			Glogau.	
	3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58.	Stab, 1. und 2. Bat.	Glogau.	
		Füs. Bat.	Fraustadt.	
	4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59.	Stab, 1. und 2. Bat.	Glogau.	
		Füs. Bat.	Wohlau.	
18. Inf. Brig.			Liegnitz.	
	Königs Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7.	Stab, 1. und 2. Bat.	Liegnitz.	
		Füs. Bat.	Loewenberg.	
	2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47.	Stab und 1. Bat.	Raviez.	
		2. Bat.	Ostrowo.	
		Füs. Bat.	Krotoszyn.	
9. Kav. Brig.			Glogau.	
	Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5.	Stab und 1 Eskadron	Herrnstadt.	
		1 Eskadron	Guhrau.	
		1 Eskadron	Wohlau.	
		1 Eskadron	Winzig.	
		1 Eskadron	Bojanowo.	
	1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4.	Stab und 2 Eskadrons	Lüben.	
		1 Eskadron	Haynau.	
		1 Eskadron	Beuthen.	
		1 Eskadron	Polkwitz.	
	Pos. Ulan. Regt. Nr. 10.	Stab und 2 Eskadrons	Züllichau.	
		2 Eskadrons	Unruhstadt.	
		1 Eskadron	Graetz.	
10. Div.			Posen.	
19. Inf. Brig.			Posen.	
	1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6.	Stab, 1. und 2. Bat.	Posen.	
		Füs. Bat.	Samter.	
	1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46.	Stab, 1. und 2. Bat.	Posen.	
		Füs. Bat.	Rogasen.	
20. Inf. Brig.			Posen.	
	Westphäl. Füs. Regt. Nr. 37.	Stab und 1. Bat.	Posen.	
		2. Bat.	Schrimm.	
		3. Bat.	Poln. Lissa.	
	3. Niederschles. J. R. Nr. 50.		Posen.	
10. Kav. Brig.			Posen.	
	Drag. Regt. Nr. 14.	Stab und 2 Eskadrons	Pleschen.	
		1 Eskadron	Gostyn.	
		1 Eskadron	Kozmyn.	
		1 Eskadron	Ostrowo.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2.	Stab u. 2 Eskadrons	Posen.	
		2 Eskadrons	Poln. Lissa.	
		1 Eskadron	Kosten.	
	Westpr. Ulan. Regt. Nr. 1.	Stab u. 2 Eskadrons	Militsch.	
		1 Eskadron	Krotoszyn.	
		1 Eskadron	Zduny.	
		1 Eskadron	Sulau.	
	1. Schles. Jäg. Bat. Nr. 5.		Goerlitz.	
5. Art. Brig.			Posen.	
	Niederschl. Feld-Art. R. Nr. 5.	Stab.	Posen.	
		Reit. Abtheil.	Sagan.	
		1. Fuß-Abtheil.	Glogau.	
		2. u. 3. Fuß-Abtheil.	Posen.	
	Niederschl. Fest. Art. R. Nr. 5.	Stab.	Posen.	
		1. Abth. Stb. u. 3 Kp.	Posen.	
		1 Kp.	Graudenz.	
		2. Abth. Stb. u. 2 Kp.	Glogau.	
		2 Kp.	Thorn.	
	Niederschl. Pion. B. Nr. 5.		Glogau.	
	Niederschl. Train-B. Nr. 5.		Posen.	
	VI. Armee-Korps.	General-Kommando.	Breslau.	
11. Div.			Breslau.	
21. Inf. Brig.			Breslau.	
	1. Schles. Gren. R. Nr. 10.	Stab, 1. u. 2. Bat.	Breslau.	
		Füs. Bat.	Oels.	
	1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18.	Stab, 1. u. 2. Bat.	Schweidnitz.	
22. Inf. Brig.		Füs. Bat.	Reichenbach.	
	Schles. Füs. Regt. Nr. 38.		Breslau.	
	4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51.		Breslau.	
		Stab u. 1. Bat.	Breslau.	
		2. Bat.	Brieg.	Die Verlegung des 2. Bats. 4. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 51 nach Brieg und des dort garnisonirenden 2. Bataills. 2. Oberschles. Inf. Rgts. Nr. 23 in den Bezirk der 12. Division, sowie die bei der genannten Division außerdem angeordneten Dislokationsveränderungen haben jedoch erst im Herbst nächsten Jahres einzutreten.
		Füs. Bat.	Silberberg.	
11. Kav. Brig.			Breslau.	
	Leib-Kür. Regt. (Schlesisches) Nr. 1.	Stab u. 4 Eskadrons	Breslau.	
		1 Eskadron	Neumark.	
	2. Schles. Drag. R. Nr. 8.	Stab u. 1 Eskadron	Oels.	
		1 Eskadron	Kreutzburg.	
		1 Eskadron	Bernstadt.	
		1 Eskadron	Namslau.	
		1 Eskadron	Pitschen.	
	1. Schles. Huf.-R. Nr. 4.	Stab u. 3 Eskadrons	Ohlau.	
		2 Eskadrons	Strehlen.	
12. Div.			Neiße.	
23. Inf. Brig.			Neiße.	
	1. Oberschl. Inf. R. Nr. 22.	Stab u. Füs. Bat.	Ratibor.	
		1. u. 2. Bat.	Cosel.	
	3. Oberschl. Inf. R. Nr. 62.		Glatz.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
24. Inf. Brig.			Neiße.	
	2. Oberschl. Inf. R. Nr. 23.		Neiße.	
	4. Oberschl. Inf. R. Nr. 63.	Stab, 1. und 2. Bat.	Neiße.	
		Füs. Bat.	Oppeln.	
12. Kav. Brig.			Neiße.	
	Drag. Regt. Nr. 15.	Stab, und 1 Eskadron	Gr. Strehlitz.	
		1 Eskadron	Tost.	
		1 Eskadron	Gutentag.	
		1 Eskadron	Lublinitz.	
		1 Eskadron	Usest.	
	2. Schles. Hus. R. Nr. 6.	Stab und 2 Eskadrons	Neustadt i. Ob. Schl.	
		1 Eskadron	Münsterberg.	
		1 Eskadron	Ob. Glogau.	
		1 Eskadron	Frankenstein.	
	Schles. Ulan. R. Nr. 2.	Stab und 2 Eskadrons	Gleiwitz.	
		1 Eskadron	Pleß.	
		1 Eskadron	Ratibor.	
		1 Eskadron	Leobschütz.	
	2. Schles. Jäg. Bat. Nr. 6.		Freiburg.	
6. Art. Brig.			Breslau.	
	Schles. Feld-Art. R. Nr. 6.	Stab	Breslau.	
		Reitende Abtheilung	Grottkau.	
		1. Fuß-Abtheilung	Neiße.	
		2. Fuß-Abtheilung	Breslau.	
		3. Fuß-Abtheilung	Schweidnitz.	
	Schles. Fest. Art. R. Nr. 6.	Stab und 1. Abtheilung	Neiße.	
		2. Abth. (St. u. 2 Komp.	Glatz.	
		2. Abth. (2 Komp.	Rosel.	
	Schles. Pion. Bat. Nr. 6.		Neiße.	
	Schles. Train-Bat. Nr. 6.		Breslau.	
	VII. Armee-Korps.	General-Kommando.	Münster.	
13. Div.			Münster.	
25. Inf. Brig.			Münster.	
	1. Westph. Inf. R. Nr. 13.	Stab und 1. Bat.	Münster.	
		2. Bat.	Hamm.	
		Füs. Bat.	Soest.	
	Inf. Regt. Nr. 73.	Stab, 1. und Füs. Bat.	Münster.	
		2. Bat.	Coesfeld.	
26. Inf. Brig.			Münster.	
	2. Westph. Inf. R. Nr. 15.	Stab, 1. und 2. Bat.	Minden.	
		Füs. Bat.	Bielefeld.	
	6. Westph. Inf. R. Nr. 55.	Stab und 1. Bat.	Minden.	
		2. Bat.	Höxter.	
		Füs. Bat.	Herford.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			

Digitized by Google

Diviſions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
13.Kav.Brig.			Münſter.	
	1. Weſtph. Huſ. R. Nr. 8.	Stab und 1 Eskadron	Paderborn.	
		2 Eskadrons	Neuhaus.	
		1 Eskadron	Wiedenbrück.	
		1 Eskadron	Lippſtadt.	
	Ulanen-Regt. Nr. 14.	Stab und 3 Eskadrons	Münſter.	
		1 Eskadron	Warendorf.	
		1 Eskadron	Hamm.	
14. Div.			Düſſeldorf.	
27.Inf.Brig.			Düſſeldorf.	
	Niederrhein.Füſ.R.Nr.39.		Düſſeldorf.	
	Inf. Regt. Nr. 74.		Köln.	
28.Inf.Brig.			Weſel.	
	5. Weſtph. Inf. R. Nr. 53.		Weſel.	
	Inf. Regt. Nr. 77.		Weſel.	
14.Kav.Brig.			Düſſeldorf.	
	Weſtph. Drag. R. Nr 7.			Abkommandirt in den Bezirk des IV. Armeekorps.
	Huſ. Regt. Nr. 15.		Düſſeldorf.	
	Weſtph. Ulanen-R. Nr. 5.	Stab und 3 Eskadrons	Düſſeldorf.	
		1 Eskadron	Weſel.	
		1 Eskadron	Benrath.	
	Weſtph. Jäg. Bat. Nr. 7.		Cleve.	
7. Art. Brig.			Münſter.	
	Weſtph. Feld-Art. R. Nr. 7.	Stab	Münſter.	
		Reitende Abtheilung	Weſel.	
		1. Fuß-Abtheilung	Münſter.	
		2. Fuß-Abtheilung	Weſel.	
		3. Fuß-Abtheilung	Minden.	
	Weſtph. Feſt. Art. R. Nr. 7.	Stab	Köln.	
		1. Abth. (St. u. 3 Komp.	Weſel.	
		1. Abth. (2 Komp.	Minden.	
		2. Abtheilung.	Köln.	
	Weſtph. Pion. Bat. Nr. 7.		Deutz.	
	Weſtph. Train-Bat. Nr. 7.		Münſter.	
	VIII. Armee-Korps.	General-Kommando.	Koblenz.	
15. Div.			Köln.	
29.Inf.Brig.			Koblenz.	
	2. Rhein. Inf. R. Nr. 28.	Stab, 1. und 2 Bat.	Aachen.	
		Füſ. Bat.	Jülich.	
	6. Rhein. Inf. R. Nr. 68.		Koblenz.	
30.Inf.Brig.			Köln.	
	Oſtpreuß. Füſ. R. Nr. 33.		Köln.	
	5. Rhein. Inf. R. Nr. 65.		Köln.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
15. Kav. Brig.			Köln.	
	Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.		Deutz.	
	Königs Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7.		Bonn.	
16. Div.			Trier.	
31. Inf. Brig.			Trier.	
	3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29.	Stab und 1. Bat.	Trier.	
		2. Bat.	Simmern.	
		Füs. Bat.	Coblenz.	
	6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69.		Luxemburg.	
	Inf. Regt. Nr. 88.		Luxemburg.	
32. Inf. Brig.			Trier.	
	Hohenz. Füs. Regt. Nr. 40.		Trier.	
	8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70.		Saarlouis.	
16. Kav. Brig.			Trier.	
	Rhein. Drag. Regt. Nr. 5.			abkommandirt i. d. Bezirk des XI. Armee-Korps.
	2. Rhein. Huf. Regt. Nr. 9.		Trier.	
	Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7.	Stab und 3 Eskadrons	Saarbrücken.	
		2 Eskadrons	Saarlouis.	
	Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8.		Wetzlar.	
8. Art. Brig.			Coblenz.	
	Rhein. Feld-Art. Regt. Nr. 8.	Stab	Coblenz.	
		Reit. Abth., St. u. 2 Battr.	Coblenz.	
		Reit. Abth., 1 Battr.	Andernach.	
		1. Fuß-Abtheilung	Coblenz.	
		2. Fuß-Abtheilung	Cöln	
		3. Fuß-Abtheilung	Jülich.	
	Rhein. Fest. Art. R. Nr. 8.	Stab	Coblenz.	
		1. Abth.	Coblenz und Ehrenbreitstein.	
		2. Abth. Stab u. 4 K.	Luxemburg.	
		2. Abth. 1 K.	Saarlouis.	
	Rhein. Pion. Bat. Nr. 8.		Coblenz.	
	Rhein. Train-Bat. Nr. 8.		Coblenz und Ehrenbreitstein.	
Insp. der Besatzung Mainz.				
	2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19.		Mainz.	
	2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32.			
	Inf. Regt. Nr. 81.			
	Inf. Regt. Nr. 87.			
	IX. Armee-Korps.	General-Kommando.	Schleswig	
17. Div.			Kiel.	
33. Inf. Brig.			Kiel.	
	2. Schles. Gren. R. Nr. 11.	Stab, 1. und 2. Bat.	Altona.	
		Füs. Bat.	Glückstadt.	

Diviſions- und Briagde-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
	Magdeb. Füſ. R. Nr. 36.	Stab u. 1. Bataillon	Kiel.	
		2. Bat.	Oldesloe.	
		3. Bat.	Neumünſter.	
34. Inf. Brig.	Regimenter des Bundes-Kontingents.			
17. Kav. Brig.			Kiel.	
	Huſ. Regt. Nr. 16		Schleswig.	
	2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11.	Stab u. 1 Eskadron	Altona.	
		2 Eskadrons	Itzehoe.	
		1 Eskadron	Mölln.	
		1 Eskadron	Wandsbeck.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			
18. Div.			Flensburg.	
35. Inf. Brig.			Flensburg.	
	1. Rhein. Inf. R. Nr. 25.	Stab und 1. Bat.	Hadersleben	
		2. Bat.	Auguſtenburg.	
		Füſ. Bat.	Sonderburg.	
	Inf. Regt. Nr. 84.	Stab, 1. u. 2. Bat.	Flensburg.	
		Füſ. Bat.	Schleswig.	
	Inf. Regt. Nr. 85.	Stab, 1. u. 2. Bat.	Rendsburg.	
		Füſ. Bat.	Eckernförden.	
36. Inf. Brig.	Regimenter des Bundes-Kontingents.			
18. Kav. Brig.			Flensburg.	
	Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6.	Stab u. 2 Eskadrons	Flensburg.	
		2 Eskadrons	Hadersleben.	
		1 Eskadron	Apenrade.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			
	Jäger-Bat. Nr. 9.		Ratzeburg.	
	Feld Artillerie Regt. Nr. 9.	Stab.	Rendsburg.	
		Reitende Abtheil.		
		Stab und 1 Batt.	Kiel.	
		1 Batt.	Plön.	
		1 Batt.	Preetz.	
	Feſtungs-Abtheilung	1. Fuß-Abtheil. } 2. Fuß-Abtheil. }	Rendsburg.	
	Pionier-Bat. Nr. 9.		Sonderburg.	
	Train-Bat. Nr. 9.		Rendsburg.	
			Rendsburg.	
	X. Armee-Korps.	General-Kommando.	Hannover.	
19. Div.			Hannover.	
37. Inf. Brig.			Hannover.	
	3. Weſtph. Inf. Regt. Nr. 16.	Stab, 2. u. Füſ. Bat.	Hannover.	
		1. Bat.	Osnabrück.	

Divisions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garnisonen.	Bemerkungen.
	Inf. Regt. Nr. 78.	Stab, 1. und 2. Bat.	Emden.	
		Füs. Bat.	Aurich.	
38. Inf. Brig.			Celle.	
	4. Westph. Inf. R. Nr. 17.	Stab, 1. und 2. Bat.	Celle.	
		Füs. Bat.	Lüneburg.	
	Inf. Regt. Nr. 75.	Stab, 1. und 2. Bat.	Harburg.	
		Füs. Bat.	Stade.	
19. Kav. Brig.			Hannover.	
	Westphäl. Kür. R. Nr 4.	Stab und 2 Eskadrons	Celle.	
		2 Eskadrons	Verden.	
		1 Eskadron	Gifhorn.	
	Drag. Regt. Nr. 9.	Stab und 3 Eskadrons	Osnabrück.	
		1 Eskadron	Lingen.	
		1 Eskadron	Meppen.	
	2. Westph. Hus. R. Nr. 11.	Stab und 3 Eskadrons	Lüneburg.	
		2 Eskadrons	Harburg.	
20. Div.			Hannover.	
39. Inf. Brig.			Göttingen.	
	7. Westph. Inf. R. Nr. 56.	Stab, 1. und 2. Bat.	Göttingen.	
		Füs. Bat.	Münden.	
	Inf. Regt. Nr. 79.	Stab, 1. und 2. Bat.	Hildesheim.	
		Füs. Bat.	Eimbeck.	
40. Inf. Brig.			Hannover.	
	8. Westph. Inf. R. Nr. 57.		Hannover.	
	Inf. Regt. Nr. 76.	Stab, 1. und 2. Bat.	Hannover.	
		Füs. Bat.	Hameln.	
	Vier Bataillone des Bundes-Kontingents.			
20. Kav. Brig.			Hannover.	
	Drag. Regt. Nr. 16.	Stab und 3 Eskadrons	Eimbeck.	
		2 Eskadrons	Nordheim.	
	Ulan. Regt. Nr. 13.		Hannover.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			
	Jäger-Bat. Nr. 10.		Goslar.	
	Feld-Art. R. Nr. 10.	Stab und reitende Abtheilung.	Hannover.	
		1. Fuß-Abtheilung.	Stade.	
		2. Fuß-Abtheilung.	Wunstorf.	
		3. Fuß-Abtheilung.	Hannover.	
	Pion. Bat. Nr. 10.		Minden.	
	Train-Bat. Nr. 10.		Hannover.	
	XI. Armee-Korps.	General-Kommando.	Kassel.	
21. Div.			Frankfurt a/M.	
41. Inf. Brig.			Frankfurt a/M.	
	Pomm. Füs. R. Nr. 34.		Frankfurt a/M.	

Diviſions- und Brigade-Stäbe.	Regimenter.	Bataillone ꝛc.	Garniſonen.	Bemerkungen.
	Inf. Regt. Nr. 80.	Stab und 1. Bat.	Wiesbaden.	
		2. Bat.	Bieberich.	
		Füſ. Bat.	Weilburg.	
42. Inf.-Brig.			Frankfurt a/M.	
	Inf. Regt. Nr. 82.	Stab, 1. und 2. Bat.	Hanau.	
		Füſ. Bat.	Frankfurt a/M.	
	Zwei Regimenter des Bundes-Kontingents.			
21. Kav.-Brig.			Frankfurt a/M.	
	Zum VIII. Armee-Korps gehörig.			
	Rhein. Drag. Regt. Nr. 5.	Stab und 2 Eskadrons	Frankfurt a/M.	
		1 Eskadron	Höchſt.	
		2 Eskadrons	Mainz.	
	Huſ. Regt. Nr. 14.	Stab und 2 Eskadrons	Caſſel.	
		2 Eskadrons	Eſchwege.	
		1 Eskadron	Grebenſtein.	
22. Div.			Caſſel.	
43. Inf.-Brig.			Caſſel.	
	4. Rhein. Inf.-Regt. Nr. 30.		Caſſel.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			
44. Inf.-Brig.			Caſſel.	
	Inf. Regt. Nr. 83.	Stab, 1. und 2. Bat.	Fulda.	
		Füſ. Bat.	Hersfeld.	
	Ein Regiment des Bundes-Kontingents.			
22. Kav.-Brig.			Caſſel.	
	Huſ. Regt. Nr. 13.		Hof-Geismar.	
	Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6.			Dislocirt in den Bezirk des IV. Armee-Korps.
	Jäger-Bat. Nr. 11.		Marburg.	
	Feld-Art. Regt. Nr. 11.	Stab	Caſſel.	
		Reitende Abtheilung	Fulda.	
		1. Fuß-Abtheilung	Caſſel.	
		2. Fuß-Abtheilung	Wiesbaden.	
		3. Fuß-Abtheilung, Stab und 3 Battr.	Mainz.	
		1 Battr.	Frankfurt a/M.	
	Pion. Bat. Nr. 11.		Mainz.	
	Train-Bat. Nr. 11.		Caſſel.	

Berlin, den 10. Oktober 1866.

Nr. 2037.
Bekanntmachung, Wohlthätigkeit.

Das Direktorium des preußischen Kunstvereins hierselbst hat zum Besten der in dem diesjährigen Kriege Verwundeten sowie der Hinterbliebenen Gefallener aus Beiträgen von Künstlern in seinem Lokal Dorotheenstraße Nr. 31, eine Ausstellung von Oelgemälden und Gegenständen der Plastik und Kunstindustrie veranstaltet, womit eine Verloosung, das Loos zum Preise von 1 Thlr., verbunden werden soll.

Es möge dies patriotische Unternehmen hierdurch der öffentlichen Aufmerksamkeit und Theilnahme bestens empfohlen sein.

Berlin, den 18. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Kirchbach.

No. 702/10. A. f. I.

Nr. 2038.
Betrifft die Ausführung des Allerhöchsten Statuts über die Stiftung eines Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866, vom 20. September 1866.

Ich bestimme zur Ausführung des Statuts vom 20. v. M., betreffend die Stiftung des Erinnerungskreuzes, wovon Abschrift hier beigefügt ist, das Folgende: Die summarischen nach Chargen geordneten Nachweisungen der nach dem Statut zum Empfange der verschiedenen Kategorien des Erinnerungskreuzes berechtigten Personen sind nach der während des Feldzuges in Geltung gewesenen Ordre de bataille von den Ober-Kommandos resp. den General-Kommandos und dem Detachement des Generallieutenants z. D. Grafen zu Stolberg-Wernigerode zusammenzustellen und schleunigst der General-Ordens-Kommission zuzufertigen. Die General-Ordens-Kommission wird auf demselben Instanzenwege die qu. Dekorationen, sobald deren Anfertigung entsprechend fortgeschritten ist, sowie die Besitzzeugniß-Formulare überweisen. Die Listen der beliehenen Personen sind auf gleichem Instanzenwege der General-Ordens-Kommission Behufs der Assevation zuzufertigen. Die Besitzzeugnisse für diejenigen Generale und Kommandeure ꝛc. deren Vollziehung Ich Mir vorbehalten habe, sind Mir von den Ober-Kommandos ꝛc. gesammelt und bis zur Unterschrift vollständig ausgefertigt unter Beifügung einer namentlichen Uebersicht einzureichen. In Bezug auf Angabe der Charge und Stellung in den Besitzzeugnissen ist der 2. August d. J. insoweit bestimmend, als überall die an diesem Tage bekleidete Charge und Stellung anzuführen ist. Die Nachweisungen und Listen ꝛc. der in keinem Armee- oder Truppen-Verbande gestandenen berechtigten Offiziere und Beamten ꝛc. sind durch das Kriegs-Ministerium zusammenzustellen und der General-Ordens-Kommission zu überweisen. Die von Mir zu vollziehenden Besitzzeugnisse dieser Kategorie von Offizieren gelangen gleichfalls durch das Kriegs-Ministerium an Mich.

Das Erinnerungskreuz rangirt hinter dem Düppel- und Alsen-Kreuz vor den Denkmünzen.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen. Die sämmtlichen Ober-Kommandos und General-Kommandos ꝛc. sind direkt mit Anweisung versehen.

Berlin, den 8. Oktober 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Die vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird mit Bezug auf das in Nr. 39 dieses Blattes pro 1866 bekannt gemachte Allerhöchste Statut vom 20. September d. J. hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium.

J. V.

v. Podbielski.

830/10. 66. A. 1.

Nr. 2039.

Betrifft die Uniformirung der neuen Truppentheile.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich in Betreff der Bekleidungs-Abzeichen der neu zu formirenden Truppentheile Folgendes:

Es erhalten:

die Infanterie-Regimenter Nr. 73 bis 80
weiße Achselklappen mit der fortlaufenden Nummer und gelbem Vorstoß an den Aermelpatten;

die Infanterie-Regimenter Nr. 81 bis 88
rothe Achselklappen mit der fortlaufenden Nummer und hellblauem Vorstoß an den Aermelpatten;

die Jäger-Bataillone Nr. 10 und 11,
die Feld-Artillerie-Regimenter Nr. 9, 10 und 11,
die Pionier-Bataillone Nr. 9, 10 und 11, sowie
die Train-Bataillone Nr. 9, 10 und 11 incl. Krankenträger-Kompagnien
die Waffenröcke der Waffe mit der fortlaufenden Nummer;

das Dragoner-Regiment Nr. 9
weiße Kragenpatten, weiße Aermelaufschläge und gelbe Knöpfe;

das Dragoner Regiment Nr. 10
weiße Kragenpatten, weiße Aermelaufschläge und weiße Knöpfe,

das Dragoner-Regiment Nr. 11
karmoisinrothe Kragenpatten, karmoisinrothe Aermelaufschläge und gelbe Knöpfe,

das Dragoner-Regiment Nr. 12
karmoisinrothe Kragenpatten, karmoisinrothe Aermelaufschläge und weiße Knöpfe,

das Dragoner-Regiment Nr. 13
ponceaurothe Kragenpatten mit weißem Vorstoß um den oberen Kragenrand und um die hintere Pattenseite, ponceaurothe Aermelaufschläge mit weißem Vorstoß, gelbe Knöpfe;

das Dragoner-Regiment Nr. 14
schwarze Kragenpatten mit weißem Vorstoß um den oberen Kragenrand und um die hintere Pattenseite, schwarze Aermelaufschläge mit weißem Vorstoß, gelbe Knöpfe;

das Dragoner-Regiment Nr. 15
rosarothe Kragenpatten mit weißem Vorstoß um den oberen Kragenrand und um die hintere Pattenseite, rosarothe Aermelaufschläge mit weißem Vorstoß, weiße Knöpfe;

das Dragoner-Regiment Nr. 16
citrongelbe Kragenpatten mit weißem Vorstoß um den oberen Krangenrand und um die hintere Pattenseite, citrongelbe Aermelaufschläge mit weißem Vorstoß, weiße Knöpfe.

Der Vorstoß an dem Waffenrock vorn herunter und an den Taschenleisten, die Schulterklappen, der Besatz an der Feldmütze und der Vorstoß um den Rand des Deckels, sowie der Besatz an der Sattel-Ueberdecke sind bei sämmtlichen neuen Dragoner-Regimentern von der Farbe der Kragenpatten. — Der Vorstoß an den Reithosen ist bei den Dragoner-Regimentern Nr. 9, 10, 13, 14 und 16 von ponceaurothem, bei den Dragoner-Regimentern Nr. 11 und 12 von karmoisinrothem und bei dem Dragoner-Regiment Nr. 15 von rosarothem Tuche. —

Das Husaren Regiment Nr. 13 erhält:
kornblumenblaue Attilas mit weißen Schnüren, ponceaurothen Kolpack, ponceaurothen Besatz an der Feldmütze mit weißem Vorstoß um den Deckel und um den obern und untern Rand des Besatzes, kornblumenblaue Sattel-Ueberdecken mit ponceaurothem Besatz und weißer Plattschnur;

das Husaren-Regiment Nr. 14
dunkelblaue Attilas mit weißen Schnüren, ponceaurothen Kolpack, ponceaurothen Besatz an der Feldmütze mit weißem Vorstoß um den Deckel und um den obern und untern Rand des Besatzes, dunkelblaue Sattel-Ueberdecken mit ponceaurothem Besatz und weißer Plattschnur;

das Husaren-Regiment, Nr. 15
dunkelblaue Attilas mit weißen Schnüren, gelben Kolpack, gelben Besatz an der Feldmütze mit weißem Vorstoß um den Deckel und um den obern und untern Rand des Besatzes, dunkelblaue Sattel-Ueberdecken mit gelbem Besatz und weißer Plattschnur;

das Husaren-Regiment Nr. 16
kornblumenblaue Attilas mit weißen Schnüren, gelben Kolpack, gelben Besatz an der Feldmütze und weißen Vorstoß um den Rand des Deckels, kornblumenblaue Sattel-Ueberdecken mit gelbem Besatz und weißer Plattschnur. —

Die Farben der Schärpen sind bei sämmtlichen 4 Regimentern schwarz und weiß, der Art, daß der Grund der Schärpe und die Peitsche aus weißer, die Knoten aus schwarzer Wolle bestehen. — Die Offiziere des Husaren-Regiments Nr. 13 tragen zum Gala-Anzuge schoitaschirte Hosen von hellblauem Tuche und die Säbeltasche mit ponceaurothem Tuchbesatz und silbernem Namenszuge, die Offiziere des Husaren-Regiments Nr. 14 schoitaschirte Hosen von dunkelblauem Tuche und die Säbeltasche mit ponceaurothem Tuchbesatz und silbernem Namenszuge, die Offiziere des Husaren-Regiments Nr. 15 schoitaschirte Hosen von dunkelblauem Tuche und die Säbeltasche mit gelbem Tuchbesatz und silbernem Namenszuge, die Offiziere des Husaren-Regiments Nr. 16 schoitaschirte Hosen von hellblauem Tuche und die Säbeltasche mit gelbem Tuchbesatz und silbernem Namenszuge. —

Das Ulanen-Regiment Nr. 13 erhält die Uniform des Pommerschen Ulanen-Regiments Nr. 9,
das Ulanen-Regiment Nr. 14 die Uniform des Posenschen Ulanen-Regiments Nr. 10,
das Ulanen-Regiment Nr. 15 die Uniform des Brandenburgischen Ulanen-Regiments Nr. 11,
das Ulanen-Regiment Nr. 16 die Uniform des Litthauischen Ulanen-Regiments Nr. 12, — sämmtlich aber mit weißen Knöpfen.

Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Schloß Babelsberg, den 13. Oktober 1866.

(gez.) **Wilhelm.**
(gegz.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 23. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Podbielski.

313/10. M. O. D. 3.

Nr. 2040.

Betrifft die Abzeichen an den Waffenröcken der Dragoner-Regimenter Nr. 1 bis 8.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Im Verfolg Meiner die Bekleidungs-Abzeichen der neu zu formirenden Truppentheile treffenden Ordre vom heutigen Tage bestimme Ich, daß auch die Waffenröcke der Dragoner-Regimenter Nr. 1 bis 8 mit Aufschlägen von der Farbe der Kragenpatten versehen werden sollen. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Schloß Babelsberg, den 13. Oktober 1866.

gez. **Wilhelm.**
gegz. v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 23. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Podbielski.

314/10. M. O. D. 3.

Nr. 2041.

Betrifft das Anlegen der Epauletten und Feld-Achselstücke.

Im Verfolg Meiner Ordre vom 7. Juni d. J., betreffend die von den Generalen und Offizieren aller Grade, welche Epauletten tragen, für die Dauer des mobilen Verhältnisses anzulegenden Feld-Achselstücke, bestimme Ich nach erfolgter Demobilmachung der Armee hierdurch, daß mit dem Erscheinen dieses Befehls die für die mobil gewesenen Generale und Offiziere bestimmten Feld-Achselstücke im Allgemeinen abzulegen und die Epauletten wieder anzulegen sind. Ich will jedoch gestatten, daß die qu. Achselstücke für den Ueberrock beibehalten, auch beim kleinen Dienst im Innern der Truppentheile getragen werden dürfen. Bei allen Felddienst-Uebungen sollen dieselben jedoch stets angelegt werden. Zum Parade-Anzuge, beim Beziehen der Wachen, zum Gesellschafts-Anzuge, zu Meldungen bei Vorgesetzten, bei allen Truppenbesichtigungen durch Vorgesetzte (mit Ausnahme der Felddienst-Uebungen) werden stets die Epauletten getragen. — Dieser Befehl gilt auch für die nicht mobil gewesenen Generale und Offiziere. — Die Truppen, welche Haarbüsche tragen, legen dieselben wiederum vorschriftsmäßig an. Alle Unregelmäßigkeiten des Anzuges ꝛc., über welche während des Krieges hinweggesehen wurde, sind sofort abzustellen.

Das Kriegs-Ministerium hat die weitere Bekanntmachung an die Armee zu veranlassen.

Berlin, den 17. Oktober 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 24. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Podbielski.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Bei E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 69, erschien:

Preußens Feldzüge gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866, mit Berücksichtigung des Krieges in Italien. Nach dem inneren Zusammenhange dargestellt von A. Borbstaedt Oberst z. D. Dritte Lieferung. Gr. 8. Preis 4½ Sgr. Preis des ganzen Werkes in einem Bande 15 Sgr. (Der Ertrag ist für die Preußischen Verwundeten bestimmt).

Im Verlage der Haude- und Spenerschen Buchhandlung (F. Weidling) hierselbst, Bernburgerstraße 30, ist erschienen:

Nikolaus von Dreyse und die Geschichte des Preußischen Zündnadelgewehrs. Mit dem Portrait von N. v. Dreyse. Preis 5 Sgr. pro Exemplar. Die Hälfte des Ertrages ist zum Besten der National-Invalidenstiftung bestimmt. Berlin, 1866.

Im Verlage der Königlichen Geheimen Oberhofbuchdruckerei (R. v. Decker) erschien so eben:

Preußische Siegeschronik von 1866 und der Einzug der Truppen in Berlin am 20. und 21. September Preis 6 Sgr.

Berichtigung.

In der Beilage zum Militair-Wochenblatt Nr. 41, Seite 40, linke Spalte ſteht der Major Bröcker als mit dem Königl. Kronen-Orden 4. Kl. mit Schwertern dekorirt aufgeführt, demſelben iſt aber der Königl. Kronen-Orden 3. Klaſſe verliehen worden.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 44.

Sonnabend, den 3. November 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Der heutigen Nummer liegt die Verluſt-Liſte Nr. 12 (Schluß) bei.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 22. Oktober.

v. Oheimb, Rittmſtr. vom 3. Garde-Ulanen-Regt., unter Stellung à la suite dieſes Regts., zur kommiſſariſchen Verwaltung der Marſtall-Vorſteher-Stelle bei dem Brandenb. Land-Geſtüt auf ein Jahr kommandirt.

Den 23. Oktober.

v. Rohrſcheidt, Gen. Maj. und Kommandant von Saarlouis, unter Verleihung eines Patents ſeiner Charge, zum Kommandanten der Feſtung Königſtein im Königreich Sachſen,

v. Zimmermann, Oberſt und Kommandant von Coſel, zum Kommandanten von Saarlouis,

Rohde, Oberſt und Abtheil. Kommdr. in der 1. Art. Brig., unter Stellung à la suite des Oſtpreuß. Feſtungs-Art. Regts. Nr. 1, zum Kommandanten von Coſel ernannt.

Den 27. Oktober.

v. Bonin, Gen. der Inf. und Gen. Adjutant, unter Entbindung von ſeiner Stellung als kommandirender Gen. des I. Armee-Korps, zum Gouverneur von Dresden, ſowie der dortigen Befeſtigungswerke, ernannt und ihm das Ober-Kommdo. im Königreich Sachſen übertragen.

Den 29. Oktober.

v. Albedyll, Maj. aggr. dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Abtheilung für die perſönl. Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium, unter Beförderung zum Ob. Lt. und Belaſſung in ſeiner gegenwärtigen Dienſtſtellung, zum Flügel-Adjutanten Sr. Majeſtät des Königs ernannt.

v. Tilly, Maj. aggr. dem 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58 und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der Abtheilung für die perſönl. Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium, zum Ob. Lt. befördert.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 8. Oktober.

Helm, Garniſon-Auditeur in Köln, in gleicher Eigenſchaft nach Torgau,

Pickhardt, Garniſon-Auditeur in Torgau, in gleicher Eigenſchaft nach Köln verſetzt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 10. Oktober.

Lerch, Depot-Magazin-Verwalter in Strehlen, unter Beförderung zum Proviant-Amts-Kontrolleur nach Graudenz,

Greßler, Proviant-Amts-Aſſiſt. in Mainz, als Depot-Magazin-Verwalter nach Strehlen,

Steiner, Proviant-Amts-Aſſiſt. in Erfurt, nach Mainz,
Wagner, überzähliger Proviant-Amts-Aſſiſt. in Glogau, als etatsmäßiger Aſſiſt. nach Erfurt verſetzt.
Burow, Depot-Magazin-Verwalter in Treptow a/R., Krankheitshalber von dieſer Funktion entbunden und als Aſſiſt. zu dem Proviant-Amte in Potsdam verſetzt.
Eiſermann, Depot-Magazin-Verwalter in Beeskow, nach Treptow a/R.,
Jaeger, Proviant-Amts-Aſſiſt. in Torgau, als Depot-Magazin-Verwalter in Beeskow,
Werwach, Proviant-Amts-Aſſiſtent in Potsdam, nach Torgau verſetzt.

Den 11. Oktober.

Reuter, Intendantur-Aſſeſſor, von der Intendantur des II. Armee-Korps, zu der des VIII. Armee-Korps verſetzt.

Wancker, überzähliger Proviant-Amts-Aſſiſt. in Weſel, als etatsmäßiger Aſſiſt. nach Minden verſetzt.

Den 13. Oktober.

Gieſe, Proviantmeiſter in Coſel, nach Trier,
Laugner, Reſerve-Magazin-Rendant in Brieg, unter Beförderung zum Proviantmeiſter nach Coſel,
Hoffmann, Proviant-Amts-Kontroleur in Wittenberg, als Reſerve-Magazin-Rendant nach Brieg verſetzt.

Den 17. Oktober.

Reinſch, Proviant-Amts-Aſſiſt. in Magdeburg, mit Wahrnehmung der Kontroleur-Funktionen bei dem Proviant-Amte in Wittenberg beauftragt.
Gabriel, überzähliger Proviant-Amts-Aſſiſt. in Neiße, als etatsmäßiger Aſſiſt. nach Magdeburg verſetzt.

Allerhöchſte Verordnungen, Miniſterial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2042.

Bedingungsweiſe Bewilligung von Halbſold an Landwehr-Offiziere und Beamte.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich ermächtige das Kriegs-Miniſterium, nach Maßgabe der §§. 346 bis 349 des Reglements über die Geldverpflegung der Armee im Kriege denjenigen nach beendigtem diesjährigen Feldzuge in das Beurlaubtenverhältniß zurückgekehrten Landwehr-Offizieren reſp. zur Entlaſſung gekommenen Beamten, welchen es erweislich nicht möglich geweſen iſt, ſogleich wieder ein Unterkommen zu finden, den Halbſold bis auf die Dauer von drei Monaten zahlen zu laſſen und die dadurch entſtehende Ausgabe bei dem Kriegs-Jahres-Etat pro 1866 zu verrechnen.

Schloß Babelsberg, den 18. Oktober 1866.

(gez.) Wilhelm.
(gez.) v. Roon.

An das Kriegs-Miniſterium.
wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 30. Oktober 1866.

Kriegs-Miniſterium.
J. V.
v. Podbielski.

673/10. 66. M O. D. 1.

Nr. 2043.

Betrifft die nunmehrigen Gymnasien zu Graudenz und Husum.

Nach einer Mittheilung des Herrn Ministers der geistlichen ꝛc. Angelegenheiten ist die Realschule 2. Ordnung zu Graudenz unter dem 16. August d. J. als Gymnasium, sowie die Gelehrten-Schule zu Husum am 25. August d. J. als vollständiges Gymnasium anerkannt worden.

Dies wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 26. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Karczewski.

No. 1271/10. A. K. D. 1.

Nr. 2044.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
121	Durch das Königliche Landraths-Amt zu Perleberg, Sammlung für den in Folge Verwundung erblindeten Musketier Trenk, vom 1. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 26	31	7	6	
122	Fräulein v. B. in Carlsruhe in Schlesien 1 Doppel-Friedrichsd'or	11	10		
123	Herr A. Loh, Militair-Effekten-Fabrikant in Berlin	100			
124	Herr Hoflieferant Berger in Berlin	212	20		
125	Durch das Königliche Kommando Sr. Majestät Schiff „Arkona", Ertrag von Sammlungen .	111	14		
	Summa	466	21	6	

hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 17. d. M. . . . 17252 Thlr. 1 Sgr. 11 Pf.

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe . . . . . 17718 Thlr. 23 Sgr. 5 Pf.

Außerdem ist der Abtheilung für das Invaliden-Wesen von der National-Invaliden-Stiftung eine Summe von 2000 Thlrn. zur Verfügung gestellt worden, aus welcher weiterhin Unterstützungen an Invalide, sowie an Wittwen gefallener resp. während des Krieges an der Cholera, Typhus ꝛc. gestorbener Soldaten vertheilt werden sollen.

Dies wird unter dem Ausdruck des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Gaben mit dem Hinzufügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Sekonde-Lieutenant Stumm vom 7. Landwehr-Ulanen-Regiment dem Königlichen General-Kommando VIII. Armee-Korps eine Summe von 1000 Thlr. zu Gunsten der in Folge ihrer Wunden in Böhmen invalide gewordenen Soldaten

zur Verfügung gestellt und die Stadt Danzig dem Königlichen 3. Garde-Regiment zu Fuß ein Ehrengeschenk von 500 Thlrn. für solche Familien überwiesen hat, welche ihren Ernährer durch Tod auf dem Schlachtfelde oder durch Krankheit verloren haben.

Berlin, den 24. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung
v. Podbielski.

ad. 823/10. A. f. I.

Nr. 2045.

Gesetz betreffend

1) die Pensionserhöhung für die im Kriege invalide gewordenen, sowie für die überhaupt durch den aktiven Militairdienst verstümmelten oder erblindeten Offiziere der Linie und Landwehr und die oberen Militair-Beamten.
2) die Unterstützung der Wittwen und Kinder der im Kriege gebliebenen Militair-Personen desselben Ranges.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen ꝛc. verordnen, mit Zustimmung beider Häuser des Landtags der Monarchie, was folgt:

§. 1.

Jeder Offizier oder obere Militair-Beamte (Klassifikation vom 17. Juli 1862), welcher im Kriege invalide und dadurch zur Fortsetzung des Dienstes unfähig geworden ist, erhält eine Erhöhung der reglementsmäßigen Pension um 100 Thlr. jährlich, sofern er aber unter dem Range eines Hauptmanns 1. Klasse steht, um 200 Thlr. jährlich.

§. 2.

Offiziere und obere Militair-Beamte, wenn sie durch den aktiven Militairdienst, sei es im Kriege oder im Frieden, verstümmelt oder erblindet sind, erhalten neben der regelmentsmäßigen Pension und der nach §. 1 bestimmten Erhöhung derselben eine fernere Erhöhung,

um 200 jährlich
bei dem Verluste eines Armes oder einer Hand, sowie bei dem Verluste eines Fußes,
um 400 Thlr. jährlich
bei Erblindung, sowie bei dem Verluste von zwei der erwähnten Gliedmaßen.

Die einen Erwerb ausschließende Unfähigkeit zum Gebrauch derselben, wird dem Verluste gleich geachtet.

§. 3.

Die in den §§. 1 und 2 ausgeworfenen Pensions-Erhöhungen werden auch bewilligt, wenn der Betrag der Pension mit den Erhöhungen den des bezogenen Gehalts erreicht oder übersteigt, und verbleiben den Empfängern auch bei Versorgung in Invaliden-Instituten, sowie bei Anstellung im Civildienst, neben den sonst zuständigen Kompetenzen an Gehalt, Pension u. s. w.

Diese Pensions-Erhöhungen werden jedoch nur gewährt, wenn die Pensionirung innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren nach der erlittenen Beschädigung erfolgt.

§. 4.

Die in den §§. 1 und 2 ausgeworfenen Pensions-Erhöhungen können durch richterliches Erkenntniß nicht entzogen werden.

§. 5.

Die Wittwen der im Kriege gebliebenen oder an den erlittenen Verwundungen verstorbenen Offiziere sowie der im Felde beschädigten oder erkrankten und in Folge dessen bis zum Tage der Demobilmachung ver-

ſtorbenen Offiziere der Feldarmee, erhalten im Falle des Bedürfniſſes und ſo lange ſie im Wittwenſtande bleiben, neben der bei der Militair-Wittwen-Kaſſe verſicherten Penſion eine Beihülfe aus Staatsmitteln, und zwar:

die Wittwen der Generale im Betrage von . . . . . 400 Thlr.
die Wittwen der Stabsoffiziere ꝛc. . . . . 300 Thlr.
die Wittwen der Hauptleute und Subaltern-Offiziere ꝛc. . . . . 200 Thlr.

jährlich.

Denſelben Anſpruch haben die Wittwen der oberen Militair-Beamten nach Maßgabe deren Ranges. War den Männern ein beſtimmter Militairrang nicht beigelegt, ſo entſcheidet für die Höhe der Beihülfe der von dieſen geleiſtete Penſions-Beitrag, dergeſtalt, daß die Wittwen der qu. Beamten, wenn der Penſionsbeitrag die Summe von 25 Thlr. jährlich nicht überſtieg, den Wittwen der Hauptleute und Subaltern-Offiziere, bei einem Mehrbetrage aber denen der Stabsoffiziere gleichſtehen ſollen.

§. 6.

Für die Kinder der im §. 5 bezeichneten Offiziere und Militair-Beamten wird, im Falle des Bedürfniſſes, bis zum vollendeten 17. Lebensjahre derſelben eine Erziehungs-Beihülfe

für jeden Sohn im Betrage von 50 Thlr. jährlich,
für jede Tochter im Betrage von 40 Thlr. jährlich

gewährt.

§. 7.

Dieſes Geſetz wird innerhalb der entſprechenden Chargen auch auf die Königliche Marine und auf die bereits penſionirten Offiziere und oberen Militair-Beamten, ſowie auch auf die Wittwen und Kinder der in den bisherigen Kriegen Gebliebenen und Geſtorbenen (§§. 5 und 6.) in Anwendung gebracht.

§. 8.

Mit der Ausführung dieſes Geſetzes iſt der Kriegs- und Marine-Miniſter beauftragt.

Urkundlich unter Unſerer Höchſteigenhändigen Unterſchrift und beigedrucktem Königlichen Inſiegel.

Berlin, den 16. Oktober 1866.

(S. L.) gez. **Wilhelm.**

(gegz.) Gr. v. Itzenplitz. v. Mühler. Gr. zur Lippe. v. Selchow. Gr. zu Eulenburg.

Vorſtehendes Geſetz wird hierdurch mit folgenden Bemerkungen zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Im Allgemeinen. 1) Das Geſetz hat, inſofern es ſich um den terminus a quo der Zahlung der durch daſſelbe bewilligten Benefizien handelt, keine rückwirkende Kraft.

2) Die Prüfung und Feſtſtellung des Anſpruchs auf Penſionserhöhung, ingleichen auf Wittwen-Unterſtützungs- und Kinder-Erziehungs-Gelder, ſowie die Anweiſung der diesfälligen Beträge erfolgt beim Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invaliden-Weſen reſp. beim Marine-Miniſterium.

Bezügliche Anträge ſind daher, je nach der Zugehörigkeit der Antragsſteller, an eins dieſer Miniſterien zu richten.

Zu §. 1. bis incl. 4. 3) Zur Begründung des Anſpruchs auf Penſionserhöhung genügen die zur Erlangung von Penſionen vorgeſchriebenen Invaliditäts-Atteſte.

Aus denſelben muß unzweifelhaft hervorgehen, daß die Invalidität im Kriege erfolgt, reſp. daß die Verſtümmelung oder Erblindung durch den Militairdienſt herbeigeführt iſt.

Für die Zukunft ſind die Militair-Aerzte angewieſen worden, in den von ihnen auszuſtellenden Invaliditäts-Atteſten auch das Zutreffen oder Nichtzutreffen der erwähnten Bedingungen genau zu konſtatiren.

4) Da die Penſionen der Offiziere und oberen Militair-Beamten vom Kriegs- reſp. Marine-Miniſterium feſtzuſtellen und anzuweiſen ſind, und zu dieſem Behufe die eingereichten Invaliditäts-Atteſte entweder an die genannten Behörden gelangen oder bei denſelben beruhen, ſo wird die Prüfung, Feſtſtellung und Anweiſung der Penſionserhöhungen

für solche noch im Dienste befindlichen Offiziere und oberen Militair-Beamten, deren Invalidität durch Vorlegung von Attesten zu begründen ist,

beim Eintritt der Invalidität von den qu. Ministerien in der Regel gleichzeitig mit der Feststellung und Anweisung ihrer Pensionen von selbst erfolgen.

Alle übrigen Offiziere und oberen Militair-Beamten haben dagegen die Anweisung von Pensionserhöhungen bei ihnen besonders zu beantragen.

Insofern die Invalidität der Letzteren durch Atteste bereits nachgewiesen und aus diesen unzweifelhaft ersichtlich ist, daß die Invalidität im Kriege erfolgt resp. die Verstümmelung oder Erblindung durch den Militairdienst herbeigeführt ist, so genügt in den Anträgen um Bewilligung der Pensionserhöhung ein bloßer Hinweis auf jene Atteste.

Gewähren die Letzteren dagegen eine solche Ueberzeugung nicht oder sind sie überhaupt nicht vorhanden, so haben die betheiligten Offiziere und oberen Militair-Beamten die Verpflichtung, den erforderlichen Nachweis durch Beibringung unzweifelhafter Atteste ihrer Truppen-Kommandos resp. Behörden und oberer Militair-Aerzte selbst zu führen.

Sollte die Erlangung derartiger Atteste, namentlich den Altpensionirten, nicht mehr möglich sein, so genügt das glaubwürdige Zeugniß zweier Kameraden.

Zu §§. 5 u. 6. 5) Zur Prüfung und Feststellung des Anspruchs auf Wittwen-Unterstützungs- oder Kinder-Erziehungs-Gelder ist den vorgenannten Ministerien Folgendes nachzuweisen resp. anzugeben: (Diese Angaben dienen gleichzeitig für die Karenz-Unterstützungen.)

a) der Truppentheil resp. die Behörde, welchem resp. welchem der Gatte resp. Vater angehört hat,
b) der Demobilmachungstag dieses Truppentheils resp. dieser Behörde,
(diese Angabe ist nicht erforderlich, wenn der Gatte resp. Vater im Kriege geblieben oder an den erlittenen Verwundungen gestorben ist)
c) der Sterbetag und Ort, sowie die Todesart des Gatten resp. Vaters,
d) in welchem Jahre die Wittwe mit dem verstorbenen Gatten sich verheirathet, welchen Grad der Letztere damals bekleidet und ob die Wittwe mit ihm in ungetrennter Ehe gelebt hat,
e) Zahl, Name und Geschlecht der Kinder, welche aus dieser Ehe hervorgegangen oder aus einer früheren Ehe vorhanden sind, mit genauer Bezeichnung des Jahres und Tages ihrer Geburt,
f) welche dieser Kinder der Fürsorge der Wittwe noch nicht enthoben und welche davon schon versorgt sind und in welcher Art diese Versorgung stattgefunden hat,
g) ob und welches eigene Vermögen die Wittwe resp. die Kinder besitzen oder durch den Tod des Vaters ererbt haben und auf wie hoch das Privat-Einkommen der Wittwe sich beläuft,
h) wenn der Verstorbene Interessent einer Wittwen-Kasse gewesen, in welchem Betrage die Wittwe eingekauft worden,
i) in welchem Alter und Gesundheitszustande die Wittwe sich befindet,
k) der künftige Aufenthaltsort der Wittwe und Kinder.

Auf Bewilligung von Wittwen-Unterstützungs- resp. Kinder-Erziehungs-Geldern gerichtete Anträge müssen daher die diesfälligen Angaben und Nachweise, deren Richtigkeit, je nach den Umständen, von den Truppen-Kommandos, Dienst-, Gerichts- und Orts-Behörden oder von Geistlichen zu attestiren sind, in umfassendster Weise enthalten.

In Fällen, wo dieser Nachweis schon früher bei Immediat-Gesuchen um Bewilligung von Karenz-Unterstützungen ꝛc. geführt ist, genügt ein bloßer Antrag unter Bezugnahme auf diesen Nachweis.

Berlin, den 29. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Podbielski.

1495/10. A. f. I.

Nr. 2046.

Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen, den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende September 1866 umfassend.

Folgende von der Königlichen Telegraphen-Direktion mitgetheilte Nachweisung über die vom 1. Juli bis Ende September d. J. vorgekommenen Veränderungen im Bestande ꝛc. der Preußischen Telegraphen-Stationen wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

I. Neu errichtet sind folgende Stationen:

1) Birkenfeld* in der Großherzoglich Oldenburgischen Enklave Birkenfeld,
2) Callenberg,
3) Coburg,
4) Reinhardsbrunn
} im Großherzogthum Sachsen-Koburg-Gotha.
5) Fulda,
6) Hanau,
7) Hersfeld,
8) Orsoy,*
9) Schönau.*

Sämmtliche vorgenannte Stationen haben beschränkten Tagesdienst (von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags, Sonntags von 8 bis 9 Uhr Vormittags und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags.)

Die mit einem Stern bezeichneten Stationen sind mit den Orts-Post-Anstalten kombinirt.

Die Stationen Callenberg und Reinhardsbrunn sind nur während der Anwesenheit des Herzoglichen Hofes daselbst geöffnet.

II. Die Preußische Telegraphen-Station zu Luxemburg ist aufgehoben.

III. Von den in Folge der Kriegs-Ereignisse geschlossen gewesenen Telegraphen-Stationen sind folgende wieder in Betrieb genommen worden:

1) Gammertingen,
2) Hechingen,
3) Homburg v. d. Höhe,
4) Ober-Ursel,
5) Sigmaringen,
6) Usingen.

Berlin, den 24. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. Klotz.

578/10. 66. A. III.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage von Albert Reisewitz in Oppeln ist erschienen:

Preußens Krieg gegen Oesterreich und dessen Verbündete im Jahre 1866.

Ein Gedenkbüchlein für Schule, Volk und Heer, von **Richard Baron.** Preis 5 Sgr.

In der Verlags-Buchhandlung von Gustav Hempel in Berlin ist erschienen:

Geschichte des Krieges von 1866 gegen Oesterreich und seine Bundesgenossen, von Carl Winterfeld. Mit Karten, Schlachtenplänen und Abbildungen. Preis 10 Silbergroschen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Digitized by Google

Beilage zu Nr. 44 des Militair-Wochenblattes

für den 3. November 1866.

Perſonal-Veränderungen in der Armee.

A. Beſetzung höherer Stellen.

Vogel v. Falckenſtein, Gen. der Inf. und kommandirender General des VII. Armee-Korps, zum kommandirenden General des I. Armee-Korps,

Frhr. v. Manteuffel, Gen. der Kav. und Gen. Adjut., kommandirender Gen. der Truppen in den Elbherzogthümern, zum kommandirenden General des IX. Armee-Korps,

Gr. v. Monts, Gen. der Inf. von der Armee, zum Gouverneur von Caſſel,

v. Plonski, Gen. Lt. und Kommandeur der Truppen in Heſſen, zum kommandirenden Gen. des XI. Armee-Korps,

v. Alvensleben I., Gen. Lt. und Gen. Adjut., unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum kommandirenden Gen. des IV. Armee-Korps,

v. Voigts-Rhetz, Gen. Lt. und Gen. Gouverneur von Hannover, mit vorläufiger Beibehaltung der Geſchäfte dieſer Stellung, zum kommandirenden Gen. des X. Armee-Korps,

v. Tümpling, Gen. Lt. und Kommandeur der 5. Div., zum kommandirenden Gen. des VI. Armee-Korps,

v. Zaſtrow, Gen. Lt. und Kommandeur der 11. Div., zum kommandirenden Gen. des VII. Armee-Korps ernannt.

v. Etzel, Gen. Lt. und Kommandeur der 16. Div., zum Direktor der Kriegs-Akademie ernannt.

Gr. zu Münſter-Meinhövel, Gen. Lt. und Kommandeur der 14. Div., in gleicher Eigenſchaft zur 19. Div. verſetzt.

v. Boyen, Gen. Lt. und Gen. Adjut., unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum Kommandeur der 21. Diviſion,

v. Roſenberg-Gruszczynski, Gen. Lt. und Kommandeur der komb. Div. in den Elbherzogthümern, zum Kommandeur der 17. Div.,

v. Schwartzkoppen, Gen. Maj. und Kommandeur der 27. Inf. Brig., zum Kommandeur der 18. Div.,

Frhr. v. Barnekow, Gen. Maj. und Kommandeur der 2. Inf. Brig., zum Kommandeur der 16. Div. ernannt.

v. Hanneken, Gen. Maj. und Kommandeur der 8. Inf. Brig., zu den Offiz. von der Armee verſetzt.

v. Kamienſky, Gen. Maj. und Kommandeur der 10. Inf. Brig., zum Kommandeur der 5. Div. ernannt.

v. Knobelsdorff, Gen. Maj. und Kommandeur der 23. Inf. Brig., zu den Offizieren von der Armee verſetzt und gleichzeitig mit den Geſchäften als Kommandant von Leipzig beauftragt.

v. Gordon, Gen. Maj. und Kommandeur der 14. Inf. Brig., zum Kommandeur der 11. Div.,

v. Boſe, Gen. Maj. und Kommandeur der 15. Inf. Brig., zum Kommandeur der 20. Div.,

v. Alvensleben, Gen. Maj. und Kommandeur der 2. Garde-Inf. Brig., zum Kommandeur der 1. Garde-Inf. Div.,

v. Gersdorff, Gen. Maj. und Kommandeur der 11. Inf. Brig., zum Kommandeur der 22. Div. ernannt.

Bar. v. Buddenbrock, Gen. Maj. und Kommandeur der 4. Inf. Brig., zu den Offizieren von der Armee verſetzt.

v. Blumenthal, Gen. Maj. von der Armee, zum Kommandeur der 14. Div.,

v. Hanenfeldt, Gen. Major und Kommdr. der 21. Inf. Brig., zum Kommdr. der 2. Div. ernannt.

v. Stülpnagel, Gen. Maj. und Chef des Generalſtabes des III. Armee-Korps, zum Kommdr. der 44. Inf. Brig.,

v. Korth, Gen. Maj. und Kommdr. der 2. komb. Inf. Brig., zum Kommdr. der 35. Inf. Brig.,

v. Witzleben, Gen. Maj. von der Armee und für die Dauer des mobilen Verhältniſſes Kommandant von Colberg, definitiv zum Kommandanten dieſer Feſtung,

v. Meyerfeld, Gen. Maj., bisher in Kurheſſiſchen Dienſten (Patent vom 16. Mai 1866), zum Kommdr. der 14. Inf. Brig.,

v. Hiller, Gen. Maj. und Kommdr. der 28. Inf. Brig., zum Kommdr. der 39. Inf. Brig.,
v. Schachtmeyer, Gen. Maj. von der Armee, zum Kommdr. der 41. Inf. Brig.,
v. Tresckow, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. komb. Inf. Brig., zum Kommdr. der 33. Inf. Brig.,
v. Selchow, Gen. Maj. und Kommandant von Kassel, zum Kommdr. der 43. Inf. Brig.,
v. Mirbach, Gen. Maj. von der Armee, beauftr. mit den Geschäften als Kommandant von Leipzig, unter Entbindung von diesem Verhältniß, zum Kommdr. der 18. Inf. Brig.,
v. Avemann, Oberst und Kommdr. des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr 71, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 21. Inf. Brig.,
v. Debschitz, Oberst und Kommdr. des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 4. Inf. Brig.,
v. Pritzelwitz, Oberst und Kommdr. des 3. Garde-Gren. Regts. (Königin Elisabeth), unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 42. Inf. Brig.,
v. Pape, Oberst und Kommdr. des 2. Garde-Regts. z. F., unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 2. Garde-Inf. Brig.,
v. Dorpowski, Oberst und Kommdr. des 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 27. Inf. Brig.,
v. Borcke, Oberst und Kommdr. des 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 10. Inf. Brig.,
Gr. v. Hacke, Oberst und Kommdr. des 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 38. Inf. Brig.,
v. Sandrart, Oberst und Kommdr. des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 23. Inf. Brig.,
v. Fabeck, Oberst und Kommdr. des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 37. Inf. Brig.,
Frhr. v. Falkenstein, Oberst und Kommdr. des 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 2. Inf. Brig.,
Frhr. v. Hanstein, Oberst und Kommdr. des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 28. Inf. Brig.,
v. Beeren, Oberst und Kommdr. des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz, unter Stellung à la suite dieses Regts., zum Kommdr. der 40. Inf. Brig.,
v. Kettler, Oberst und Kommandeur des 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18, unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr. der 8. Inf. Brig.,
v. Witzleben, Oberst und Kommdr. des Schles. Füs. Regts. Nr. 38, unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr der 7. Inf. Brig.,
v. Berger, Oberst und Kommdr. des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8, unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr. der 11. Inf. Brig.,
Stolz, Oberst und Kommdr. des 6. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 55. unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr. der 15. Inf. Brig. ernannt.
v. Wittich, Oberst und Chef des Generalstabes V. Armee-Korps, der Rang eines Brig. Kommdrs. verliehen.
v. Kraatz-Koschlau, Oberst und Chef des Generalstabes VII. Armee-Korps der Rang eines Brig. Kommdrs. verliehen.

Bar. v. Rheinbaben, Gen. Maj. und Kommdr. der 2. Garde-Kav. Brig., zum Kommandeur der 3. Garde-Kav. Brig.,
Gr. v. d. Goltz, Gen. Maj. und Gen. à la suite, Kommdr. der 14. Kav. Brig., zum Kommdr. der 19. Kav. Brig.,
Gr. v. d. Groeben, Gen. Maj. und Kommdr. der 8. Kav. Brig., zum Kommdr. der 14. Kav. Brig.,
Prinz Albrecht von Preußen Königl. Hoheit, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig., zum Kommdr. der 2. Garde-Kav. Brig.,
v. Below, Gen. Maj. und Kommdr. der komb. Kav. Brig., zum Kommdr. der 17. Kav. Brig.,
v. Rauch, Oberst à la suite des 2. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 11 und Kommdr. der 16. Kav. Brig., zum Kommdr. der 21. Kav. Brig.,
v. Trotha, Oberst und Kommdr. des 2. Schles. Hus. Regts. Nr. 6, unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr. der 18. Kav. Brig.,
Gr. v. Brandenburg, Oberst und Flügel-Adjut., Kommdr. des Regts. der Gardes du Korps, unter Belassung in dem Verhältniß als Flügel-Adjut. und unter Stellung à la suite des Regts. der Gardes du Korps, zum Kommdr. der 1. Garde-Kav. Brig.,
Gr. zu Dohna, Oberst und Kommdr. des Ostpreuß. Kür. Regts Nr. 3 Graf Wrangel, unter Stellung à la suite dies. Regts., zum Kommdr. der 16. Kav. Brig. ernannt.
v. Schlotheim, Oberst und Chef des Generalstabes

VIII. Armee-Korps, der Rang eines Brig. Kommdrs. verliehen.

v. Mirus, Oberſt und Kommdr. des 3. Garde-Ulan. Regts., unter Stellung à la suite dieſ. Regts., zum Kommdr. der 15. Kav. Brig.,

v. Flemming, Oberſt und Kommdr. des Pomm. Huſ. Regts. (Blücherſche Huſaren) Nr. 5, unter Stellung à la suite dieſ. Regts., zum Kommdr. der 8. Kav. Brig.,

v. Treskow, Oberſt und Kommdr. des Weſtpreuß. Ulan. Regts. Nr. 1, unter Stellung à la suite dieſ. Regts., zum Kommdr. der 2. Kav. Brig.

v. Kleiſt, Oberſt und Kommdr. des 1. Pomm. Ulan. Regts. Nr. 4, unter Stellung à la suite dieſ. Regts., zum Kommdr. der 22. Kav. Brig.

v. Redern, Oberſt und Kommdr. des 2. Garde-Drag. Regts., unter Stellung à la suite dieſ. Regts., zum Kommdr. der 20. Kav. Brig. ernannt.

---

v. Suchten, Oberſt à la suite des 8. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 45 und Kommandant von Colberg, zum Commdr. des 2. Pomm. Gren. Regts. (Colberg) Nr. 9,

. Döring, Oberſt und Abtheilungs-Chef im großen Generalſtabe, zum Kommdr. des 3. Garde-Gren. Regts. Königin Eliſabeth,

v. Reutz, Oberſt aggregirt dem 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zum Kommdr. des 1. Poſ. Inf. Regts. Nr. 18,

Raniſch, Oberſt aggregirt dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1, Kronprinz, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 73,

v. Röhl, Oberſt aggregirt dem 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Kommdr. des 3. Thüring. Inf. Regts. Nr. 71,

Beyer v. Karger, Oberſt aggregirt dem 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 88,

Ginz v. Rekowsky, Oberſt aggregirt dem Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 77,

Bar. v. Buddenbrock, Oberſt vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 75,

v. u. zu Gilſa, Ob. Lt. à la suite des 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, unter Entbindung von ſeinem Kommando. nach Altenburg, zum Kommdr. des 6. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 55,

Girodz v. Gaudi, Ob. Lt. vom Leib-Gren.Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zum Kommandeur dieſes Regts.,

v. Winckler, Ob. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 84,

v. Conta, Ob. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 76,

v. Pannwitz, Ob. Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 74,

v. Auer, Ob. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Kommdr. des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 (Kronprinz),

v. Dürre, Ob. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Kommdr. des 1. Rhein. Inf. Regts. Nr. 25,

des Barres, Ob. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 85,

v. Reuter, Ob. Lt. à la suite des 2. Garde-Regts. z. F., unter Entbindung von ſeinem Kommdo. nach Gotha, zum Kommdr. des 2. Brandenb. Gren. Regts. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen),

v. Gottberg, Ob. Lt. aggregirt dem Generalſtabe der Armee und kommandirt als Chef des Generalſtabes bei dem Gen. Kommdo. der Truppen in den Elbherzogthümern, unter Belaſſung in dem Verhältniß als aggregirt dem Generalſtabe der Armee, zum Chef des Generalſtabes des IX. Armee-Korps,

Gr. v. Kanitz, Ob. Lt. und Flügel-Adjut. unter Belaſſung in dieſem Verhältniß, zum Kommdr. des 2. Garde-Regts. z. F.,

v. Heinemann, Ob. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 86,

Grolman, Ob. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 87,

v. Valentini, Ob. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 79,

v. Wedell, Ob. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 78,

v. Sell, Ob. Lt. und Kommdr. des Weſtphäliſchen Jäger-Bats. Nr. 7, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 81,

Gr. zu Dohna, Ob. Lt. und Kommdr. des 2. Schleſ. Jäger-Bats. Nr. 6, zum Kommdr. des 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24,

v. Borries, Ob. Lt. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 82,

Marſchall v. Bieberſtein, Ob. Lt. vom Oſtpr. Füſ. Regt. Nr. 33, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 83 ernannt.

v. Etzel, Ob. Lt. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, à la suite dieſes Regts. geſtellt und zur Dienſtleiſtung bei dem Kriegs-Miniſterium als Chef der Abtheil. für das Inv. Weſen kommandirt.

v. Block, Ob. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Kommdr. des 7. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 56,
v. Neumann, Ob. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Kommdr. des Schles. Füs. Regts. Nr. 38,
v. Colomb, Ob. Lt. und Kommdr. des Magdeb. Jäger-Bats. Nr. 4, zum Kommdr. des Inf. Regts. Nr. 80,
v. Weller, Ob. Lt. und Kommdr. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, zum Kommdr. des 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10,
v. d. Knesebeck, Ob. Lt. vom Garde-Füs. Regt., zum Kommdr. des 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42 ernannt.
v. Roeder, Ob. Lt. und Kommdr. des Garde-Jäger-Bats., mit der Führung des Kaiser Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2, unter Stellung à la suite desselben, beauftragt.
Gr. v. Waldersee, Ob. Lt. vom Garde-Füs. Regt., dem Generalstabe der Armee aggregirt und zum Chef des Gen. Stabes des XI. Armee-Korps ernannt.
v. Ziemietzki, Ob. Lt. vom großen Generalstabe und kommandirt als Chef des Generalstabes bei dem General-Gouvernement von Hannover, dem Generalstabe der Armee aggregirt und zum Chef des Generalstabes des X. Armee-Korps ernannt.

v. Schmidt, Oberst und Kommdr. des Westphäl. Kür. Regts. Nr. 4, zum Kommdr. des Hus. Regts. Nr. 16,
v. Tresckow, Ob. Lt. und Kommdr. des 1. Brandenb. Ulanen-Regts. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 9,
Prinz Friedrich Wilhelm zu Hohenlohe-Ingelfingen, Ob. Lt. und Flügel-Adjut., Kommdr. des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11, zum Kommdr. des 3. Garde-Ulanen-Regts.,
Gr. Finck v. Finckenstein, Ob. Lt. und Flügel-Adjut., unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Kommdr. des 2. Garde-Drag. Regts.,
v. Reckow, Ob. Lt. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, zum Kommdr. des Westpreuß. Ulanen-Regts. Nr. 1,
v. Busse, Ob. Lt. vom Leib-Kür. Regt. (Schlesisches) Nr. 1, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 15,
v. Bernuth, Ob. Lt. à la suite des Generalstabes der Armee und persönl. Adjut. des Prinzen Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoh., zum Kommdr. des Hus. Regts. Nr. 14,
v. Roos, Ob. Lt. vom großen Generalstabe, unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Kommandanten von Sonderburg-Düppel,
v. Krosigk, Ob. Lt. vom Regt. der Gardes du Korps, zum Kommdr. dieses Regts.,
v. Paczensky, Ob. Lt. vom 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8, zum Kommdr. des Ulanen-Regts. Nr. 16,
Steinbrück v. d. Marck, Ob. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Kommdr. des Hus. Regts. Nr. 13,
v. Salviati, Ob. Lt. vom Generalstabe des Garde-Korps, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 16,
v. Schmidt, Maj. vom Kür. Regt. Königin (Pommersches) Nr. 2, zum Kommdr. des 1. Pomm. Ulanen-Regts. Nr. 4,
Krug v. Nidda, Maj. vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, zum Kommdr. des 2. Schles. Hus. Regts. Nr. 6,
v. Somnitz, Maj. vom Garde-Hus. Regt., zum Kommdr. des Pomm. Hus. Regts. (Blücherſche Husaren) Nr. 5,
v. Winterfeld, Maj. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5, zum Kommdr. des Ostpreuß. Kür. Regts. Nr. 3 Gr. Wrangel,
Gr. v. Wartensleben, Maj. vom großen Generalstabe, zum Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe,
v. Tosel, Maj. vom 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9, zum Kommdr. des Hus. Regts. Nr. 15,
v. Lüderitz, Maj. vom Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, zum Kommdr. des Ulanen-Regts. Nr. 14,
Frhr. v. d. Goltz, Maj. vom 1. Leib-Hus. Regt. Nr. 1, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 10,
v. Schoen, Maj. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 14,
Gr. v. d. Groeben, Maj. vom großen Generalstabe, zum Kommdr. des 1. Brandenb. Ulanen-Regts. (Kaiser v. Rußland) Nr. 3,
v. Brauchitsch, Maj. vom Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7, zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 13,
v. Alvensleben, Maj. vom großen Generalstabe und kommandirt zur Dienstleistung bei dem General-Gouvernement des Königreichs Sachsen, zum Kommdr. des Ulanen-Regts. Nr. 15.
v. Schack, Maj. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Kommdr. des Ulanen-Regts. Nr. 13,
Gr. zu Solms-Wildenfels, Maj. vom Garde-Kür. Regt., zum Kommdr. des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11,
v. Schack, Maj. vom 2. Garde-Drag. Regt., zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 11,
v. Auerswald, Maj. vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Kommdr. des Drag. Regts. Nr. 12 ernannt.

Hausmann, Oberst und Kommdr. des Rhein. Feld-Art. Regts. Nr. 8, zum Kommdr. des Feld-Art. Regts. Nr. 11,
v. Zimmermann, Oberst und Kommdr. des Ostpreuß. Fest. Art. Regts. Nr. 1, zur Zeit Kommdr.

des 1. Ref. Feld-Art. Regts., zum Kommdr. des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4,

Roth, Oberſt und Kommdr. des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4, zum Kommdr. des Feld-Art. Regts. Nr. 10,

Gaede, Oberſt à la suite des Pomm. Feld-Art. Regts. Nr. 2 und Mitglied der Art. Prüf. Komm., kommandirt zur Führung des Oſtpreuß. Feſt. Art. Regts. Nr. 1, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. Lilienthal, Ob. Lt. von der 3. Art. Brig. und kommandirt zur Führung des 2. Reſerve-Feld-Art. Regts., zum Kommdr. des Rhein. Feld-Art. Regts. Nr. 8,

v. Holleuffer, Ob. Lt. à la suite des Schleſ. Feſt. Art. Regts. Nr. 6 und mit der Führung deſſelben beauftragt, zum Kommdr. dieſes Regts.,

v. d. Becke, Ob. Lt. von der 2. Art. Brig., zum Kommdr. des Feld-Art. Regts. Nr. 9,

v. Voigts-Rhetz, Ob. Lt. vom Generalſtabe der 2. Garde-Inf. Div., zum Chef des Generalſtabes des III. Armee-Korps ernannt.

B. Anderweitige Veränderungen und Beförderungen.

Prinz Anton Radziwill, Hauptm. und Flügel-Adjut., zum Maj. befördert.

Crüger, Hauptm. im Kriegs-Miniſterium, zum Maj. befördert.

Frhr. v. Wechmar, Maj. vom Generalſtabe des V. Armee-Korps, in das 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 verſetzt.

v. Kameke, Maj. vom Generalſtabe der 1. Garde-Inf. Div., zum Kommdr. des Garde-Jäger-Bats. ernannt.

Frhr. v. Dörnberg, Maj. vom Generalſtabe der 16. Div., in das Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,

v. Caprivi, Maj. vom Generalſtabe, vom großen Generalſtabe zum Gen. Kommdo. des Garde-Corps,

v. Scheliha, Maj. vom Generalſtabe, vom Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps zum Kommdo. der 2. Div.,

Meydam, Maj. vom Generalſtabe, vom Kommdo. der 1. Div. zum Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps,

v. Kretſchman, Hauptm. vom Generalſtabe, vom Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps zum Kommdo. der 1. Div.,

v. Thile, Maj. vom Generalſtabe, von dem Kommdo. der 14. Div. zu dem Kommdo. der 19. Div.,

v. Roon, Hauptm. vom Generalſtabe, vom großen Generalſtabe zum Kommdo. der 2. Garde-Inf. Div.,

Haſſel, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe, von dem Gen. Kommdo. des VIII. Armee-Korps zu dem Kommdo. der 16. Div., verſetzt.

Loewe, Hauptm. vom großen Generalſtabe,

Bronſart v. Schellendorff I., Hauptm. vom großen Generalſtabe, dieſer unter Ueberweiſung zur 17. Div.,

v. Jena, Hauptm. vom Generalſtabe der 13. Div.,

Strempel, Hauptm. vom großen Generalſtabe, alle vier zu Majors befördert.

Gr. v. Walderſee, Maj. aggregirt dem Generalſtabe und kommandirt zum General-Gouvernement von Hannover,

v. Schönfels, Hauptm. vom großen Generalſtabe und kommandirt zum General-Gouvernement von Hannover, treten beide zum Gen.-Kommdo. des X. Armee-Korps,

Kühne, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe, tritt von dem Kommdo. der Truppen in Heſſen zum Gen. Kommdo. des XI. Armee-Korps,

v. Werder, Hauptm. aggregirt dem Generalſtabe, tritt von dem Gen. Kommdo. der Truppen in den Elbherzogthümern zum Gen. Kommdo. des IX. Armee-Korps, über.

Loewe, Hauptm. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17 und kommandirt zur Dienſtl. als Generalſtabsoffizier bei dem Gen. Kommdo. des VII. Armee-Korps, unter Beförderung zum Maj. und Ueberweiſung zum großen Generalſtabe, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

v. Scherff, Hauptm. vom 2. Garde-Regt. z. F. und kommandirt als Generalſtabsoffizier bei dem Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommdo., dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

v. Stückradt, Pr. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 und kommandirt zur Dienſtl. bei dem großen Generalſtabe, unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum Gen. Kommdo. des III. Armee-Korps, in den Generalſtab verſetzt.

v. d. Hude, Pr. Lt. von der Garde-Artillerie-Brig. und kommandirt zur Dienſtl. bei dem großen Generalſtabe, unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweiſung zum Gen. Kommdo. des I. Armee-Korps, in den Generalſtab verſetzt.

Bergius, Hauptm. à la suite des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5 und kommandirt zum ſtellvertretenden großen Generalſtabe, unter Entbin-

dung von diesem Kommdo., in das Regiment wieder einrangirt und als Adjut. zur 12. Div. kommandirt.

— — —

Frhr. v. Salmuth, Major im 2. Garde-Drag. Regt. und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des Garde-Korps, unter Entbindung von diesem Kommdo., zum etatsmäßigen Stabsoffiz. im Regiment ernannt.

Gr. v. Arnim, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt. und kommandirt als Adjut. bei der 1. Garde-Kav. Brig., tritt als Adjut. zur 2. Garde-Kav. Brig. über.

v. Mutius, Pr. Lt. vom 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 und kommandirt als Adjut. bei der 2. Garde-Kav. Brig., tritt als Adjut. zur 1. Garde-Kav. Brig. über.

Gr. v. Waldersee I., Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major, zum Kommdr. des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5 ernannt.

v. Stülpnagel, Major à la suite des 1. Garde-Regts. z. F., unter Entbindung von dem Verhältniß als Kommdr. der Unteroff. Schule zu Potsdam, in das 1. Garde-Regt. z. F. einrangirt.

v. Rauch, Hauptm. vom 1. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des Regts., zum Kommdr. der Unteroff. Schule in Potsdam ernannt.

Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Synold v. Schütz, Frhr. v. Willisen, Pr. Lts. vom 1. Garde-Regt. z. F., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Liebenau, v. Strantz, v. Barby, v. Treskow, v. Petersdorff, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Saldern-Ahlimb, Sec. Lt. von dems. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin versetzt.

Frhr. v. Lyncker, Gr. v. Rantzau, Pr. Lts. vom 2. Garde-Regt. z. F., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

Gr. v. Poninski, Frhr. v. Schleinitz, v. Horn, Herwarth v. Bittenfeld I., Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Risselmann, v. Esebeck, Pr. Lts. vom 3. Garde-Regt. z. F., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Kracht, v. Saldern-Ahlimb, v. Stülpnagel, dieser unter Uebertritt als Adjut. von der 2. komb. zur 35. Inf. Brig., v. Unruh II., Sec. Lts. vom 3. Garde-Regt. z. F., zu Pr. Lts. befördert.

v. Schwemler, Hauptm. v. 4. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Major, in das 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 versetzt.

v. Scholten, v. Rhaden, Pr. Lts. vom 4. Garde-Regt. z. F., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Ramm, v. Grone, v. Trotha, Frhr. v. Rechenberg, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Möller, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Beförderung zum Hauptm., dem Generalstabe der Armee aggregirt.

v. Tietzen u. Hennig, Hauptm. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Major, in das 4. Garde-Regt. z. F. versetzt.

v. Schlichting, Hauptm. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zur 18. Division, in den Generalstab versetzt.

v. Gerhardt I., Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Frhr. v. Ende, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Belassung in seinem Kommdo. als Adjut. bei dem Gouvernement von Berlin, zum Hauptm.,

v. Chammier-Gliszczinski, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Corswant, v. Kummer, v. Prittwitz u. Gaffron, v. Schlabrendorff, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Gerhardt II., v. Lüttitz, Sec. Lts. von dems. Regt., unter Beförderung zu Pr. Lts. in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin versetzt.

Gr. v. Kospoth, Hauptm. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 unter Beförderung zum Maj., in das 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25 versetzt.

v. Ditfurth, Hauptm. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, unter Beförderung zum Maj. und Ueberweisung zur 8. Div., in den Generalstab versetzt.

v. Grolman, Hauptm. von dems. Regt. und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Gouvernement von Hannover, tritt als Adjut. zum Gen. Kommdo. des X. Armee-Korps über und wird mit einem Patent vom 29. Mai 1859 in das 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27 versetzt.

Frhr. v. Dobeneck, Pr. Lt. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienstleistung bei des Prinzen Alexander von Preußen Königliche Hoheit,

v. Panwitz, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 1. Garde-Inf. Brig. zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Caprivi, v. Sydow, Sec. Lts. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. Senfft v. Pilsach, Pr. Lt. von dems. Regt., als Adjut. zur 1. Garde-Inf. Brig. kommandirt.

v. Fabeck, Hauptm. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, unter Beförderung zum Maj., in das 2. Garde-Regt. z. F. versetzt.

v. Bentheim, v. Hackewitz, Pr. Lts. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Frhr. v. Funck, v. Schuckmann, Frhr. v. Hoiningen gen. Huene, Frhr. v. Fircks, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Widekind, Pr. Lt. von demſ. Regt., in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin verſetzt.

Frhr. Gans-Edler zu Putlitz, Frhr. v. Coels v. d. Brügghen, Frhr. v. Schleinitz, Pr. Lts. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Seydlitz-Kurtzbach, v. Delitz, v. Oidtman, Sec. Lts. vom demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Gr. v. Keller, Pr. Lt. von demſ. Regt., tritt als Adjut. von dem Kommdo. der Truppen in Heſſen, zum Gen. Kommdo. des XI. Armee-Korps über.

v. Knobelsdorff, Hauptm. vom Garde-Füſ. Regt., zum Maj. befördert.

v. Flotow, Hauptm. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Major und Stellung à la suite des Regts., zum Adjut. bei dem Gouvernement von Berlin ernannt.

v. Redern, v. Pirch, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Müller, v. Obernitz, Gr. v. Schwerin, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. d. Goltz, Rittmeiſter vom 1. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 8 und kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando des I. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommando, zum überzähligen Major befördert.

v. Schweinitz, Pr. Lt. im 1. Schleſ. Dragoner-Regt. Nr. 4 und kommandirt als Adjutant bei der 2. Diviſion, unter Entbindung von dieſem Kommando und unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das 1. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 1 verſetzt.

v. Below, Pr. Lt. im 2. Garde-Ulanen-Regt. und kommandirt als Adjutant bei der 1. Kav. Brig., von dieſem Kommando entbunden.

v. Wienskowski, Maj. aggregirt dem 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, in das Regt. einrangirt.

Peters, Pr. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Rozynski, v. Uſedom II., Oehlmann, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Kleiſt, Major aggregirt dem 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, in das Regt. einrangirt.

Frhr. v. Braun, Pr. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Schleußing I., v. Schleußing II., Gotzhein, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Franckenberg-Proſchlitz I., Sec. Lt. von demſ. Regt., als Adjutant zur 5. Inf. Brig. kommandirt.

Wahl, Pr. Lt. vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Chef, (die 12. Hauptm. Stelle bleibt offen.)

Hertel, v. Lettow-Vorbeck, v. Wutenau, Frhr. v. Lüdinghauſen-Wolff, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Scheffer, Sec. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43 verſetzt.

Sommer, Eckert gen. v. Roques-Maumont, Pr. Lts. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Gersdorff, Schlutius, Dobſchitzky I., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Olszewski, Hauptm. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, zum Major,

Schlutius, Athenſtädt, Pr. Lts. von demſ. Regt. zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

v. Queis, v. Tecklenburg, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 10. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

Witte, Sec. Lt. von demſelben Regt., dem Regt. aggregirt.

v. Roſenberg, Major aggregirt dem 6. Oſtpreußiſchen Inf. Regt. Nr. 43, in das Regt. einrangirt.

Kanter, Pr. Lt. vom 6. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regt. Nr. 43, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef,

v. Sanden, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt. (die 10. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

Dallmer, Hauptmann vom 7. Oſtpreußiſchen Inf. Regt. Nr. 44, zum Major,

Hubert, v. Reichenbach, Bock, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptleuten und Kompagnie-Chefs,

Doepner, v. Dedenroth, v. Berger, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Martens, Sec. Lt. von demſelben Regt., als Adjutant zur 7. Inf. Brigade kommandirt.

Blume, Hauptmann vom 8. Oſtpreußiſchen Inf. Regt. Nr. 45, unter Beförderung zum Major, in das 4. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 17 verſetzt.

v. Kracht, Pr. Lt. vom 8. Oſtpreußiſchen Inf. Regt. Nr. 45, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, (die 7. Hauptmanns-Stelle bleibt offen)

Bardt, Sinhuber, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts., (die 10. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Wichert, Hauptm. und Führer der Straf-Abtheil. in Thorn, zum Platz-Major in Minden ernannt.

v. Plötz, Rittmeiſter vom Thüringiſchen Huſaren-Regt. Nr. 12, und kommandirt als Adjut. bei dem General-Kommando des II. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommando, in das 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8 verſetzt.

v. Pelet-Narbonne, Pr. Lt. aggregirt dem Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 und kommandirt als Adjut. bei der 3. Div., unter Belaſſung in dieſem Kommando, in das Thüring. Ulanen-Regt. Nr. 6 einrangirt.

Frhr. v. Bredow, Pr. Lt. vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rheiniſchen) Nr. 7 und kommandirt als Adjut. bei der 3. Kav. Brig., als Adjut. zur 14. Kav. Brig. verſetzt.

v. Seemen II., Sec. Lt. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht v. Preußen) und kommandirt als Adjut. bei der 4. Kav. Brig., unter Belaſſung in dieſem Kommando und unter Verſetzung in das Oſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Schlippenbach, Hauptm. vom Gren. Regt. König Friedr. Wilh. IV. (1. Pommerſches) Nr. 2, unter Beförderung zum Maj. und Ueberweiſung zur 3. Div., in den Generalſtab verſetzt.

v. Loeben, v. d. Lancken, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs, (die 9. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),

v. Priesdorff, Bar. v. Seydlitz u. Kurzbach, v. Zepelin, Berghaus, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Schmidt-Wierusz-Kowalski, v. Braunſchweig, Pr. Lts. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Protzen, v. Koß, v. Blomberg, Berghaus, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Liebe, Hauptm. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, unter Beförderung zum Maj., in das 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54 verſetzt.

v. Thümen, v. Littitz, Pr. Lts. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zu Hauptl. und Komp. Chefs, (die 5. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),

Bock, v. Randow, Langenmayr, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 7. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

Crüger, Hauptm. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, unter Beförderung zum Maj., in das 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 verſetzt.

Schickedanz, Raſch, Pr. Lts. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Benſch, Frhr. v. Meerſcheidt-Hülleſſem, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Prem. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Schweinichen, Pr. Lt. von demſelben Regt., als Adjut. zur 9. Div. kommandirt.

Bar. v. Steinäcker, Hauptm. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, unter Beförderung zum Maj., in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 verſetzt.

v. Lundblad, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Hauptm. und Komp. Chef (die 12. Hauptm. Stelle bleibt offen),

v. Hornemann, Krokiſius, v. Maſſow, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Knobloch, Hauptm. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zum Major,

v. Obernitz, Mathiaß, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Trotha, Sec. Lt. von demſelben Regt. und kommandirt als Adjut. bei der 12. Inf. Brig.,

v. Bormann, Olberg, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Szczepanski, Grell, Pr. Lts. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Herrlich, v. Schaikowski, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

Bethke, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjut. zur 4. Inf. Brig. kommandirt.

v. Below, Hauptm. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Maj.,

Kolbe, Pr. Lt. von demſ. Regt, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Benn, Weiſe, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts., befördert.

Brandt, Hauptm. aggregirt dem 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, in das Regt. einrangirt.

v. Pleſſen, Pr. Lt. aggregirt dem 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, mit der geſetzlichen Penſion zur Dispoſition geſtellt und gleichzeitig als Führer der Straf-Abtheilung in Thorn angeſtellt.

---

v. Rauch, Maj. vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11 und kommandirt als Adj. bei dem Gen. Kommdo. des III. Armee-Korps, unter Entbindung von dieſem Kommdo., als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Garde-Ulan. Regt. verſetzt.

v. Wuſſow, Hauptm. vom Leib-Grenadier-Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8, zum Maj.,

Sack, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Lichtenſtein, v. Holwede, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen), befördert.

v. Leſſing, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjutant zur 37. Inf. Brig. kommandirt.

v. Zitzewitz, Hauptm. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), zum Maj.,

v. Wolff, v. Bodungen, Pr. Lts. von demſ. Regt. zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Kracht, Oldenburg, v. Heydebreck, Schroeder, Wunderſitz, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Brieſen, Frhr. v. Reiswitz, v. Schepke, Pr. Lts. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Brietzke, Walter, v. Griesheim, Klagemann, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Münchow, Hauptm. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Maj. befördert.
v. Katzeler, Hauptm. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Maj., in das 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62 verſetzt.
Malotki v. Trzebiatowski, v. Brodowski, Pr. Lts. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Wormann, v. Klöſterlein, Wilcke, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Gr. v. Stillfried, Werner, Groß, Pr. Lts. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Kamienski, v. Hake, v. Joeden-Koniecpolski, v. Voigt, v. Jena, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Poſeck, Hildebrand, Pr. Lts. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
v. Scheven, v. Oertzen, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.
v. Thümen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert und als Adjut. zur 39. Inf. Brig. kommandirt.
Maurer, Pr. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bock, Schmeling, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Winterfeld, Major aggregirt dem 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen) in das Regt. einrangirt.
v. Schmieden, Hauptm. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen), und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei dem Kriegs-Miniſterium, unter Belaſſung in dieſem Kommdo., dem Regt aggregirt.
v. Lettow-Vorbeck, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Wartenberg, v. Glaſenapp, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.
Bar. v. Zedlitz-Neukirch, Zucker, Pr. Lts. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
Schob, Aldenkortt, Gr. v. Saintignon I., Girſchner, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.

Kroſeck, Hauptmann vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7 und kommandirt als Adjutant bei den Gen. Kommdo. des IV. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Beförderung zum überzähligen Major, in das 3. Poſenſche Inf. Regt. Nr. 58 verſetzt.
Frhr. zu Inn u. Knyphauſen, Pr. Lt. vom 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8 und kommandirt als Adjutant bei der 8. Kav. Brig, unter Entbindung von dieſem Kommdo., zum Rittmſtr. und Eskadron-Chef befördert.
Steinwehr, Pr. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Reuter I., v. Dieskau I., Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.
Lademann, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjutant zur 38. Inf. Brig. kommandirt.
Joffroy, Hauptmann vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zum Major,
Lanz, Pr. Lt. von demſ Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef (die 7. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),
Frhr. v. Brackel, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Schweinitz, Sec. Lt. aggregirt dem 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, in das Regiment einrangirt.
Miſchke, Hauptm. vom 3. Magdeburg. Inf. Regt. Nr. 66, unter Entbindung von dem Kommdo. zur Dienſtleiſtung bei des Kronprinzen von Preußen Königl. Hoh., zur Dienſtleiſtung als Generalſtabsoffizier zur 20. Diviſion kommandirt.
Sallwürck v. Wenzelſtein, v. Bredow, Prem. Lts. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,
Witte, v. Gerhardt, v. Rieben, v. Hertell, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Stoſch, Hauptm. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, unter Beförderung zum Major, in das 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 verſetzt.
Kupſch, Meyrick, Pr. Lts. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zu Hauptleuten und Komp. Chefs, (die 7. Hauptm. Stelle bleibt offen)
Hünecke, Schuch, Bertram, Frhr. v. Gablenz Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Oeynhauſen, Pr. Lt. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, zum Hauptm. und Komp. Chef, (die 10. Hauptm. Stelle bleibt offen)

Wehmeyer, v. Becherer, Sec. Lts. von demſ. Regt.,
v. Klitzing, Sec. Lt. von demſ. Regt. und kommandirt als Adjut. bei der 13. Inf. Brig., zu Pr. Lts. befördert.
v. Loeſen, Pr. Lt. vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
v. Holly u. Ponientzietz, Pr. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Entbindung von dem Kommdo. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Bensberg, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Wiesner, Kriegsheim, v. Koppenfels I., Frhr. Treuſch v. Buttlar-Brandenfels II., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts., (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.
v. Gilſa, Hauptm. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zum Major,
v. Billerbeck, Freytag, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Tepler, v. Rabenau, v. Weſternhagen, Sec. Lts. v. demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Buttlar, Hauptm. vom Herzoglich Sachſen-Altenburgiſchen Kontingent (Pat. vom 18. Februar 1860), als Komp. Chef in das 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69 verſetzt.
v. Ziehlberg, Hauptm. à la suite des 5. Weſtphäl. Inf.-Regts. Nr. 53., unter Entbindung von dem Kommdo. zum Herzogl. Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent, ſo wie unter Beförderung zum Maj. und Ueberweiſung zur 21. Div., in den Generalſtab verſetzt.
Vogel v. Falckenſtein, Pr. Lt. à la suite des 5. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 48 und kommandirt zum Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent, unter Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Stellung à la suite des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

Haeniſch, Rittmſtr. vom Poſ. Ulan. Regt. Nr. 5 und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps, unter Belaſſung bei dieſem Gen. Kommdo., als Hauptm. in den Generalſtab verſetzt.
v. Jarotzky, Pr. Lt. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des V. Armee-Korps, unter Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Beförderung zum Hauptm., in das 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24 verſetzt.
v. Nitſche, Major aggregirt dem 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, in das Regt. einrangirt.
v. Oppeln-Bronikowski, Hauptm. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Major,
v. Loeſen, v. Probſt, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl. u. Komp. Chefs,
Mache, v. Oppel, v. Gersdorff, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts., befördert.
v. Elpons, Sec. Lt. aggregirt dem 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, in das Regt. einrangirt.
v. Hirſch, Pr. Lt. vom Königs-Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, zum Hauptm. und Komp. Chef, (die 10. Hauptmanns-Stelle bleibt offen)
v. Jaſtrzemski II., v. Wedelſtädt, v. Seydlitz II., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Stocki, Hauptm. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, unter Beförderung zum Major, in das 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 verſetzt.
Patrunky, Pr. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, unter Entbindung von dem Kommdo. als Adjut. der 4. Inf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef, (die 10. Hauptmanns-Stelle bleibt offen)
Kruska, Sec. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zum Pr. Lt. befördert.
Bellay, Hauptm. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, unter Beförderung zum Major, in das 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22 verſetzt.
v. Waldow, Schimmelfennig v. d. Oye, Pr. Lts. vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Moſig, v. Winning, Ahlemann, v. Treskow, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Sydow, Hauptm. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Major,
Köpke, Kupfer, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptleuten und Komp. Chefs, (die 12te Hauptm. Stelle bleibt offen),
Frhr. v. Reibnitz II., Rennhoff, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts., (die 12. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.
v. Schlutterbach, Hauptm. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, unter Beförderung zum Major in das Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 verſetzt.
Dieckhoff, Pr. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, zum Hauptm. und Komp. Chef, (die 9. Hauptm. Stelle bleibt offen),
v. Wiſſell II., Gr. Clairon d'Hauſſonville, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Schreiner, Hauptm. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, unter Beförderung zum Major in das 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21 verſetzt.
Beyer, Frhr. v. Kittlitz, Pr. Lts. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Krüger, Spangenberg, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Kleiſt, Hauptm. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59,

unter Beförderung zum Major in das 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,

Frhr. v. Hanſtein, Hauptm. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, unter Beförderung zum Major in das 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48 verſetzt.

v. Uthmann, v. Fritſche, Pr. Lts. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Gerhardt, Berka, Ackermann, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. Puttkamer, Rittmſtr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5 und kommandirt als Adjut. bei dem Gen. Kommdo. des VI. Armee-Korps, unter einſtw. Belaſſung in dieſem Kommdo. und unter Verleihung des Char. als Major dem Regt. aggregirt.

Kaehler, Rittmſtr. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) und kommandirt als Adjut. bei der 12. Div., unter Entbindung von dieſem Kommdo. und unter Ernennung zum Esk. Chef in das 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8 verſetzt.

v. Kleiſt, Pr. Lt. vom Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, tritt als Adjut. von der 11. Kav. Brig. zur 11. Div. über.

Salomon, Hauptm. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Komp. Chef ernannt.

Gr. Clairon d'Hauſſonville, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Heydebrand u. d. Laſa, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Walleiſer, Sec. Lt. von demſ. Regt. und kommandirt als Büreau-Chef zur Militair-Schießſchule,

v. Schmeling, Sec. Lt. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Sodenſtern, Sec. Lt. aggregirt dem 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Regt. einrangirt.

v. Wieſe-Kayſerswaldau, v. Dioszeghy, Pr. Lts. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Albinus, Wolff, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 10. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Leckow, Sabel, Pr. Lts. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Lützow, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Mund, Sec. Lt. von demſ. Regt. und kommandirt als Adjut. der 22. Inf. Brig.,

Ebers, v. Rekowsky, Frhr. v. Seckendorff, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Girſchner, Gr. v. Stillfried-Rattonitz, Pr. Lts. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Hoferichter, Rogalla v. Bieberſtein, v. Wagenhoff, Gr. v. Stillfried-Rattonitz II., Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Karlinski gen. v. Carlowitz, Guſtorf, v. Twardowski, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Heydenreich, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjut. zur 2. Diviſion kommandirt.

v. Dobſchütz, v. Wallenberg, Pr. Lts. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, zu Hauptl. und Komp. Chefs (die 6. Hauptm. Stelle bleibt offen),

v. Flotow, Walther, Cardinal v. Widdern, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. (die 11. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

Soeſt, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 verſetzt.

v. Stahr, Unger, Pr. Lts. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62 zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Wolfframsdorff, Hinze, Schönbeck, v. Gilgenheimb, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Crüger, Hauptm. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zum Major,

Miketta, Hauptm. von demſ. Regt., zum Komp. Chef ernannt.

Bayer, v. Schimonsky, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptleuten und Kompagnie-Chefs,

Bayer II., v. Gellhorn II., Oswald, v. Köler, Killmann, Sec. Lts. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

---

v. Waldow, Major im Oſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 8 und kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando des VII. Armee-Korps, unter Entbindung von dieſem Kommando, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Rheiniſche Kür. Regt. Nr. 8 verſetzt.

v. Weſternhagen I., Pr. Lt. vom 1. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 31 und kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando des VII. Armee-Korps, unter Beförderung zum Hauptmann und Belaſſung bei dieſem General-Kommando, in den Generalſtab verſetzt.

v. d. Marwitz, Pr. Lt. vom Brandenburgiſchen Drag. Regt. Nr. 2 und kommandirt als Adjutant bei der 13. Diviſion, unter Belaſſung in dieſem Kommando und unter Verſetzung in das Neumärkiſche Drag. Regt. Nr. 3, zum Rittmeiſter befördert.

v. Runkel, Pr. Lt. vom Rheiniſchen Dragoner-Regt. Nr. 5 und kommandirt als Adjutant bei der 13. Kavallerie-Brigade, unter Entbindung von dieſem

Kommando, zum Rittmeister und Eskadrons-Chef befördert.

v. Gillhaußen, Pr. Lt. vom 1. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 13, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef,

v. Tabouillot, Ritgen, Sec. Lts. von demselben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. Bönigk, Major im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zum Kommdr. des 2. Schles. Jäger-Bats. Nr. 6 ernannt.

v. Beust, Hauptm. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), unter Beförderung zum Major, in das 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71 versetzt.

v. Amelunxen, Hauptm. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), unter Versetzung in das Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, mit einem Patent vom 29. Mai 1859, als Adjutant zum Gen. Kommdo. des VII. Armee-Korps kommandirt.

v. d. Busche, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Titfurth, Emmich, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Block, Hauptm., aggr. dem 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), als Komp. Chef in das Regt. einrangirt.

Frhr. v. Poten, Pr. Lt. vom 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande), als Adjutant zur 21. Div.,

v. Stephani, Sec. Lt. von demf. Regt., als Adjutant zur 27. Inf. Brig. kommandirt.

Clemen, Pr. Lt. vom 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 versetzt.

Jacob, v. Bastineller, Pr. Lts. vom 5. Westph. Inf. Regt. Nr. 53, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

Dobbelstein, Loebbecke, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. (die 12. Pr. Lts.-Stelle bleibt offen) befördert.

Rothenbücher, Pr. Lt. vom 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Mengden, Moering, Neukirch, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Bock u. Polach II., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert und als Adjutant zur 40. Inf. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim, Hauptm. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zum Major befördert.

v. Zenner, Hauptm. von demf. Regt, unter Beförderung zum Major, in das 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55 versetzt.

Neitzke, v. Asmuth, Pr. Lts. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zu Hauptleuten und Komp. Chefs,

Meinecke, Meese, v. Renz, Sec. Lts. von demf. Regt. zu Pr. Lts. befördert.

v. Urff, Pr. Lt., aggr. dem 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8, unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67 einrangirt.

Goette, Hauptm. à la suite des 6. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 55, unter Entbindung von dem Kommando zum Fürstlich Waldeckischen Kontingent und unter Beförderung zum Major in das 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 versetzt.

Hildewig, Pr. Lt. à la suite des 6. Ostpreuß. Inf- Regts. Nr. 43, unter Entbindung von dem Kommando zum Fürstlich Waldeckischen Kontingent und unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das Gren. Regt König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 versetzt.

---

v. Niesewand, Rittmeister vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9 und kommandirt als Adjutant bei der 15. Division, als Adjutant zum General-Kommdo. des III. Armee-Korps versetzt.

v. Schultzendorff, Pr. Lt. vom 2. Posenschen Inf. Regt. Nr. 19 und kommandirt als Adjutant bei der 31. Inf. Brig., unter Beförderung zum Hauptm. und Ueberweisung zum großen Generalstabe, in den Generalstab versetzt.

Reinike, Maj. im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zum Kommdr. des Westphäl. Jäger-Bats. Nr. 7 ernannt.

Frhr. v. Hilgers, Hauptm. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28 und kommandirt als Adjut. bei dem Gouvernement von Luxemburg, unter Entbindung von diesem Kommando und Ueberweisung zur 14. Div., dem Generalstabe der Armee aggregirt.

Perizonius, Hauptm. aggregirt dem 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, als Komp. Chef in das 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50 einrangirt.

Linz, Berndt, Pr. Lts. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Gerschow, Buchholz, Sec. Lts. von demf. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Türcke, Pr. Lt. von demf. Regt., als Adj. zur 19. Div. kommandirt.

Denhard, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Holleben II., Sec. Lt. von demf. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Zacha, Hauptm. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, unter Beförderung zum Maj., in das 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,

Bar. v. Schrötter, Hauptm. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, unter Beförderung zum Major, in das 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4 verſetzt.

v. Gilſa, Hauptm. vom Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33, zum Maj.,

v. Schachtmeyer, Liedke, Pr. Lts. von demſ. Regt., zu Hauptl. und Kompagnie-Chefs (die 12. Hauptm. Stelle bleibt offen) befördert.

Fragſtein v. Niemsdorff I., Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt. befördert und als Adjut. zur 31. Inf. Brig. kommandirt.

Marſchall v. Bieberſtein, Schulz, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Worgitzki, Lütke, Pr. Lts. vom Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Krauſe, v. Wulffen II., Kretſchmer, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Gordon, Pr. Lt. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29 verſetzt.

Böhmer, Hauptmann vom 5. Rheiniſchen Infant. Regt. Nr. 65, unter Beförderung zum Major, in das 1. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 13 verſetzt.

Wurtzbacher Hauptmann vom 5. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 65, zum Kompagnie-Chef ernannt.

v. Marées, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Kompagnie-Chef (die 12. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),

Bar. v. Eberſtein, v. Frankenberg, Dühring, Sec. Lts. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

v. Olszewski, Hauptmann vom 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68, zum Major befördert.

Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim, Hauptmann von demſelben Regiment, unter Beförderung zum Major, in das 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 verſetzt.

Voelkel, Hauptmann aggregirt dem 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68, als Kompagnie-Chef in das Regiment einrangirt.

v. Tempelhoff, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef (die 10. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),

Argelander, Bahn, Frank, Sec. Lts. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Rücker, Pr. Lt. von demſelben Regiment, in das 5. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 53 verſetzt.

Bronſart v. Schellendorff, Pr. Lt. vom 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68, als Adjutant zur 42. Inf. Brigade kommandirt.

Knackfuß, Hauptm. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, unter Beförderung zum Major, in das 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) verſetzt.

v. Franſecky, Hauptm. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Major,

Spitz, Schaum, v. Spillner, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,

v. Urff, Holthof, Münch, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Willems, Sec. Lt. von demſelben Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53 verſetzt.

v. Langendorff, Hauptm. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Major,

John, Pr. Lt. von demſelben Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Utſch, v. Hagen, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Buchfinck, Pr. Lt. von demſelben Regt., als Adjut. zur 43. Inf. Brig. kommandirt.

v. Leszczynski, Hauptm. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, unter Beförderung zum Major, in das 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16 verſetzt.

Lettgau, Pr. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Cochius, Biebrach, v. Baczko, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Redies, Hauptm. vom 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, zum Major,

Koſack, Schnackenburg, Pr. Lts. von demſelben Regt., zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Ziemſſen, v. Schütz, v. Trebra, Sec. Lts. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Ehrhardt, Hauptm. vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 und kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando der Truppen in den Elbherzogthümern, tritt als Adjutant zum General-Kommando des IX. Armee-Korps über und wird, unter Beförderung zum überzähligen Major, in das 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59 verſetzt.

v. Scriba, Hauptm. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Major befördert.

Cardinal v. Wildern, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef,

v. Wieſe-Kayſerswaldau, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

v. Cranach, Ob. Lt. vom 1. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 25, in das Garde-Füſ.-Regt. verſetzt.

v. Franſecky I., König, Elbe, Pr. Lts. vom 1. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 25, zu Hauptleuten und Kompagnie-Chefs,

Stiebitz, v. Marklowski I., Lancelle, Neu-

mann, Sec. Lts. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Stoll, Pr. Lt. von demſelben Regiment, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, in das 3. Niederſchleſiſche Inf. Regt. Nr. 50 verſetzt.

Lambert, Pr. Lt. vom Magdeburgiſchen Füſ. Regt. Nr. 36, zum Hauptmann und Kompagnie-Chef,

v. Dunker, Frenzel, Dohm, v. Lattre, Sec. Lts. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Monecke, Sec. Lt. von demſelben Regiment, in das 5. Brandenburgiſche Inf. Regt. Nr. 48 verſetzt.

v. Delitz, Major aggregirt dem Mageburgiſchen Füſ. Regt. Nr. 36, unter Stellung à la suite dieſes Regiments, zu dem Herzoglich Sachſen-Altenburgiſchen Kontingent Behufs Beſetzung einer vakanten Bataillons-Kommandeur-Stelle kommandirt.

Wenborne, Mitſchke, Sec. Lts. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zu Pr. Lts. befördert.

Schweder, Pr. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Hauptm. u. Komp. Chef (die 4. Hauptmanns-Stelle bleibt offen),

Engels, v. Caſimir, Wolf, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. (die 8. Pr. Lts. Stelle bleibt offen) befördert.

v. Monbart I., Pr. Lt. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Hauptm. und Komp.-Chef,

v. Haza-Radlitz, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Wild, Sec. Lt. aggregirt demſ. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Regt. einrangirt.

Marcard, Hauptm. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Major,

Bocksfeld, Pr. Lt. von demſ. Regt..

v. Paczynski-Tenczyn, Pr. Lt. von demſ. Regt., dieſer unter Entbindung von ſeinem Kommando als Kompagnieführer bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt, zu Hauptl. und Komp. Chefs,

Lancelle, v. Schell, Sec. Lts. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.

---

v. Möllendorff, Hauptm. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zum Major,

Igel, Pr. Lt. von demſelben Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef (die 12. Hauptmanns-Stelle wird dem Regt. belaſſen).

v. Fragſtein-Niemsdorff I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Krieß, Pr. Lt. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Schlitte, v. Brieſen, Thieme, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Diepow I., Sec. Lt. von demſelben Regt., als Adjutant zur 44. Inf. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Lettow-Vorbeck, Hauptmann vom Garde-Jäger-Bataillon, unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Magdeburgiſchen Jäger-Bats. Nr. 4 ernannt.

v. Jagow, Pr. Lt. vom Garde-Jäger-Bat., zum Hauptm. und Komp. Chef.,

v. Birckhahn, Sec. Lt. von demſelben Bat., zum Pr. Lt.,

v. d. Knesebeck, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. d. Dollen, Hauptm. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, unter Beförderung zum Major, in das 4. Oſtpreußiſche Gren. Regt. Nr. 5 verſetzt.

Frhr. v. Gillern, Hauptm. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2, zum Komp. Chef ernannt.

Gr. v. Hoym, v. Baehr, Sec. Lts. von demſ. Bat., zu Pr. Lts. befördert.

v. Romberg, Sec. Lt. von demſ. Bat., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1 verſetzt.

v. Wolfframsdorff, Pr. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, dem Bat. aggregirt.

Frhr. v. Forſtner, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt.,

v. Schönfeldt, Sec. Lt. vom Magdeburgiſchen Jäger-Bat. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.

v. Klaß, Hauptmann vom 1. Schleſiſchen Jäger-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Major, in das 3. Poſenſche Inf. Regt. Nr. 58 verſetzt.

v. Schwemler, Pr. Lt. vom 1. Schleſiſchen Jäger-Bat. Nr. 5, zum Hauptm. und Komp. Chef.,

v. Minutoli, Sec. Lt. von demſ. Bat., zum Pr. Lt. befördert.

v. Hugo, Pr. Lt. vom 2. Schleſiſchen Jäger-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, in das Weſtphäliſche Jäger-Bat. Nr. 7 verſetzt.

Bumke, Pr. Lt. vom Weſtphäliſchen Jäger-Bat. Nr. 7, unter Beförderung zum Hauptmann und Komp. Chef, in das 3. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 16 verſetzt.

v. Bünau, Pr. Lt. vom Rheiniſchen Jäger-Bat. Nr. 8, zum Hauptm. und Komp. Chef,

Steinmann, Sec. Lt. von demſelben Bat., zum Pr. Lt. befördert.

---

v. Kloeden, Major und etatsm. Stabsoffizier im Kadetten-Korps, in das 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31 verſetzt.

Baumann, Pr. Lt. à la suite des 3. Poſ. Inf. Regts. Nr. 58 und Lehrer an der Kriegsſchule zu

Erfurt, unter Belaſſung in dieſem Verhältniß und Beförderung zum Hauptmann, zum Generalſtabe, vorläufig à la suite deſſelben, verſetzt.

v. Gabain, Pr. Lt. à la suite des 1. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz und Lehrer an der Kriegsſchule in Neiſſe,

Gottſchalk, Pr. Lt. à la suite des 1. Thüring. Inf. Regts. Nr. 31 und Lehrer an der Kriegsſchule in Engers,

Bertram, Pr. Lt. à la suite des 4. Thüring. Inf. Regts. Nr. 72 und etatsm. Militair-Lehrer bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam,

v. Plehwe I., Pr. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz und kommandirt zur Dienſtleiſtung als Komp. Chef beim Kadettenhauſe zu Kulm, unter Stellung à la suite des Regiments,

v. Rexin, Pr. Lt. à la suite des 4. Oſtpreußiſchen Gren. Regts. Nr. 5 und kommandirt zur Dienſtleiſtung als Komp. Chef beim Kadettenhauſe zu Bensberg,

v. Bançels, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37 und kommandirt zur Dienſtleiſtung als Komp. Chef bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam, unter Stellung à la suite des Regts., alle ſechs zu Hauptleuten befördert.

---

v. Meyerfeld, Major, bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 13. April 1863),

Darapsky, Major, bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 30. September 1865),

Spangenberg, Hauptmann, bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 19. Februar 1860).

Schmidt, Hauptmann, bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 14. April 1863),

Brack, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 21. März 1864),

v. Lengerke, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 24. Januar 1859), alle ſechs, unter Ueberweiſung zum großen Generalſtabe, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

v. Sodenſtern, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen Generalſtabe (Patent vom 12. Dezember 1859), dieſer unter Ueberweiſung zum Gen. Kommdo. des XI. Armee-Korps, dem Generalſtabe der Armee aggregirt.

Bauer, Major, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt., in das 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,

v. Ende, Major, bisher in demſ. Regt., in das 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71 verſetzt.

v. Stockhauſen, char. Major, bisher à la suite des Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regts. ꝛc., unter Stellung à la suite des Inf. Regts. Nr. 80 mit ſeinem bisherigen Gehalt von 1200 Thlrn. jährlich zum Platzmajor von Kaſſel ernannt.

v. Loßberg, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Pat. vom 9. Januar 1866), als Komp. Chef in das 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 verſetzt.

v. Roques, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Pat. vom 3. Oktober 1856), unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,

v. Baumbach, Major, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt., in das 1. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 13,

v. Biſchoffshauſen, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Pat. vom 16. April 1859), in das Niederrheiniſche Füſ. Regt. Nr. 39,

Rau von u. zu Holzhauſen, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Pat. vom 15. Oktober 1861), in das Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36 verſetzt.

Sunkel, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Pat. vom 5. Dezember 1855), mit den Kompetenzen eines Hauptmanns 1. Klaſſe,

Robert, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Pat. vom 27. Januar 1862), mit den Kompetenzen eines Hauptmanns 2. Klaſſe, beide dem Inf. Regt. Nr. 82 aggregirt.

Frank, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Pat. vom 30. September 1858), unter Beförderung zum Hauptmann und Kompagnie-Chef, in das 5. Rheiniſche Inf. Regt. Nr. 65 verſetzt.

v. Biſchoffshauſen, Ob. Lt., bisher Führer des Kurheſſiſchen 3. Inf. Regts. (Pat. vom 24. Auguſt 1864), mit ſeinen bisherigen Kompetenzen dem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 aggregirt.

Frederking, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Pat. 17. April 1859), mit den Kompetenzen eines Hauptmanns 1. Klaſſe dem Inf. Regt. Nr. 83 aggregirt.

v. Eſchſtruth, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Pat. vom 29. September 1854), unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 5. Weſtphäliſche Inf. Regt. Nr. 53 verſetzt.

Wille, Major, bisher Kommdr. des Kurheſſiſchen Jäger-Bats., in das 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18,

Bödicker, Hauptm., bisher im Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pat. 13. April 1863), als Komp. Chef in das 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5,

Harnickell, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pat. 29. April 1866), in das Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,

Kuchenbecker, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pat. 1. Auguſt 1855), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6,

v. Specht, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen Jäger-

Bat. (Pat. 11. September 1856), unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5,

Spangenberg, Sec. Lt., bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Pat. 13. Oktober 1857), unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7 versetzt.

Bauer, Hauptm., bisher im Kurhessischen Schützen-Bat., mit den Kompetenzen eines Hauptmanns 1. Klasse dem 1. Westpreußischen Gren. Regt. Nr. 6 aggregirt.

v. Nordeck, Hauptmann, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Pat. 7. August 1859), als Komp. Chef in das Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,

Odenwaldt, Pr. Lt. im Kurhessischen Schützen-Bat. (Pat. 26. September 1857), unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef, in das 4. Thür. Inf. Nr. 72,

Weber, Sec. Lt., bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Pat. 2. Januar 1855) unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8,

v. Baumbach, Sec. Lt., bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Patent 17. Dezember 1864), in das 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19 versetzt.

Sander, Hauptm. aggregirt der 8. Art. Brig. und kommandirt als Adjutant bei dem General-Gouvernement in Kurhessen, unter Beförderung zum Major und Ueberweisung zur 22. Division in den Generalstab versetzt.

Bumke, Hauptmann von der 3. Ingenieur-Inspektion unter Ueberweisung zum General-Kommando des VIII. Armee-Korps in den Generalstab versetzt.

---

v. Rochow, Major und Eskadrons-Kommandeur im Regt. der Gardes du Korps, zum etatsmäßigen Stabsoffizier ernannt.

Gr. zu Lynar, Major und Eskadrons-Kommandeur im Regt. der Gardes du Korps, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Garde-Kür. Regt. versetzt.

v. Alvensleben, Pr. Lt. vom Regt. der Gardes du Korps,

Prinz Philipp v. Croy, Pr. Lt. von dems. Regt., zu Rittmeistern und Kompagnie-Chefs,

Gr. v. Arnim, Sec. Lt. vom Regt. der Gardes du Korps,

Gr. zu Stolberg-Wernigerode I., Sec. Lt. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Saldern-Ahlimb, Rittmeister und Eskadron-Chef im Garde-Kür. Regt., unter Versetzung in das 1. Garde-Ulanen-Regt. als Adjutant zur Garde-Kavallerie Division kommandirt.

v. Redecker, Pr. Lt. im Garde-Kür. Regt., zum Rittmeister und Eskadrons-Chef befördert.

v. Katte, Pr. Lt. von dems. Regt., unter Beförderung zum Rittmeister und Eskadrons-Chef in das 3. Garde-Ulanen-Regt. versetzt.

Gr. Lüttichau I., Sec. Lt. vom Garde-Kür. Regt.,

Frhr. v. Rothkirch-Panthen, Sec. Lt. von dems. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Gr. zu Dohna, Rittmeister und Eskadrons-Chef im 1. Garde-Drag. Regt., zum Major und etatsmäßigen Stabsoffizier,

Gr. v. Nostitz, Pr. Lt. von dems. Regt., zum Rittmeister und Eskadrons-Chef befördert.

v. Ploetz, Sec. Lt. von dems. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt. und Belassung in seinem Kommando zur Dienstleistung bei des Prinzen Albrecht von Preußen Königl. Hoh. (Neffen Sr. Majestät) in das 2. Garde-Drag. Regt. versetzt.

v. Beerfelde, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Wesdehlen, Pr. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt. und kommandirt als Adjutant bei dem General-Gouvernement von Hannover, tritt als Adjutant zum General-Kommando des X. Armee-Korps über.

Frhr. v. Zedlitz-Leipe, Rittmeister und Eskadrons-Chef im 2. Garde-Drag. Regt., zum Major, mit Beibehalt der Eskadron befördert.

v. Wedell, Rittmeister und Eskadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regt., unter Versetzung in das Dragoner-Regt. Nr. 9, als Adjutant zum General-Kommando des Garde-Korps kommandirt.

v. Risselmann, Rittmeister und Eskadrons-Chef im 2. Garde-Dragoner-Regt., in das 1. Garde-Dragoner-Regt. versetzt.

Prinz Friedrich zu Sayn-Wittgenstein, Rittmeister im 2. Garde-Dragoner-Regt. zum Eskadr. Chef ernannt.

Beneckendorff v. Hindenburg, Pr. Lt. vom 2. Garde-Dragoner-Regt. und kommandirt als Adjutant bei dem Remonte-Inspekteur, unter Entbindung von diesem Kommando, zum Ritmeister und Eskadrons-Chef,

Frhr. v. Senden, Sec. Lt. vom 2. Garde-Dragoner-Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. Krockow-Wickerode, Sec. Lt. vom 2. Garde-Dragoner-Regt.,

Gr. v. Hochberg-Fürstenstein, Sec. Lt. von demselben Regt.,

v. Corvin-Wiersbitzki, Sec. Lt. von demselben Regt. alle drei zum Regt. der Gardes du Korps versetzt.

v. Stralendorff, gen. v. Kolhaus, Rittmeister und Eskadrons-Chef im Garde-Husaren-Regt., unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabs-

offizier in das 2. Schleſiſche-Dragoner-Regt. Nr. 8 verſetzt.

Frhr. v. Wrangel, Pr. Lt. vom Garde-Huſaren-Regt., zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Britzke, Sec. Lt. à la suite des Garde-Huſaren-Regts.,

Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, Sec. Lt. vom Garde-Huſaren-Regt.,

Gr. v. Wartensleben II., Sec. Lt. von demſelben Regt., alle drei zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. Geyr v. Schweppenburg, Sec. Lt. von demſelben Regt., als Adjutant zur 3. Garde-Kav. Brigade kommandirt.

Frhr. v. Patow, Sec. Lt. vom 1. Garde-Ulanen-Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Winterfeld, Pr. Lt. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Prinz Karl Radziwill, Sec. Lt. von demſelben Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Heintze, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 3. Garde-Ulanen-Regt. zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.

v. Berge u. Herrendorff, Rittmeiſter und Eskadr. Chef in demſelben Regt., unter Belaſſung in ſeinem Kommando zur Dienſtleiſtung bei der Abtheilung für die perſönlichen Angelegenheiten im Kriegs-Miniſterium, dem Regimente aggregirt.

v. Roſen, Sec. Lt. vom 3. Garde-Ulanen-Regt.,

Frhr. v. Ledebur, Sec. Lt. von demſelben Regt., beide zu Pr. Lts. befördert.

Gr. zu Eulenburg, Sec. Lt. von der Kav. des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., mit einem Patent vom 1. Dezember 1862, im Leib-Kür. Regt. (Schleſiſches) Nr. 1 angeſtellt.

---

v. Kalckreuth, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel, dem Regimente aggregirt.

v. Roſenberg, Major und Eskadrons-Chef in demſelben Regt., als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Kür. Regt. Königin (Pommerſches) Nr. 2 verſetzt.

v. Cornberg, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel, zum Major mit Beibehalt der Eskadron,

v. d. Groeben, Pr. Lt. von demſelben Regt., zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Below, Sec. Lt. von demſelben Regt.,

Gr. v. Kalnein, Sec. Lt. von demſelben Regt., beide zu Pr. Lts.,

Frhr. v. Roſenberg, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef in demſelben Regiment, in das 1. Pommerſche Ulanen-Regt. Nr. 4 verſetzt.

v. Keltſch, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Litthauiſchen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) zum Major mit Beibehalt der Eskadron,

v. Duncker, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Drygalski, Sec. Lt. von demſelben Regiment,

v. Dresler, Sec. Lt. von demſelben Regiment, beide zu Pr. Lts. befördert.

v. Scheffer, Sec. Lt. vom 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1, zum Pr. Lt. befördert.

v. Uſedom, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert und gleichzeitig als Adjutant zur 1. Kav. Brig. kommandirt.

Chales de Beaulier, Pr. Lt. vom Oſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 8, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Auerswald, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

v. Natzmer, Oberſtlieut. und etatsmäßiger Stabsoffizier im Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12, unter Deſignirung für die Anſtellung als Brigadier bei der Land-Gendarmerie und unter Kommandirung zur Dienſtleiſtung bei dem Chef der Land-Gendarmerie, dem Regiment aggregirt.

v. Poremby, Pr. Lt. vom Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Treskow, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

---

v. Albedyll, Pr. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pommerſches) Nr. 2, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Frhr. v. Kirchbach, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

v. Sommerfeld, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3, als Kompagnie-Chef in das Magdeburgiſche Train-Bat. Nr. 4 verſetzt.

Frhr. v. Scherr-Thoß, Pr. Lt. vom Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef befördert.

v. Borcke, Pr. Lt., aggregirt dem Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3, in das Regiment einrangirt.

Frhr. v. Lüttwitz, Sec. Lt. vom Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3,

v. Sichart I., Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

v. Corvin-Wiersbitzky, Sec. Lt. von demſelben Regiment, unter Beförderung zum Pr. Lt., vorläufig à la suite des Regiments geſtellt.

v. Zabeltitz, Sec. Lt. vom Neumärkiſchen Drag. Regt. Nr. 3, als Adjutant zur 6. Kav. Brig. kommandirt.

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Pommerſchen Huſ. Regt. (Blü-

cherſche Huſaren) Nr. 5, zum Major mit Beibehalt der Eskadron,
v. Zitzewitz, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Rittmeiſter und Eskadron-Chef,
v. Puttkammer, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Schwerin, Oberſtlieutenant und etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4, dem Regiment aggregirt.
v. Rège, Major aggregirt dem 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Regiment einrangirt.
v. Heyne I., Sec. Lt. vom 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4,
v. Kunowski, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.
v. Heydebreck, Rittmſtr., aggregirt dem 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9, als Eskadrons-Chef in das Regiment einrangirt.
v. Willich, Sec. Lt. vom 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9, zum Pr. Lt. befördert.
v. Raſo, Sec. Lt. vom 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9, als Adjutant zur 13. Kav. Brigade kommandirt.

v. Rauch, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Brandenburgiſchen Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6 und kommandirt zur Dienſtleiſtung bei der 6. Diviſion, unter Entbindung von dieſem Kommando ſo wie unter Beförderung zum Major, dem Generalſtabe der Armee aggregirt und dem Kommando der 6. Diviſion überwieſen.
v. Wartenberg, Rittmeiſter, aggregirt dem Brandenburgiſchen Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, als Eskadrons-Chef in das Regiment einrangirt.
v. Bredow, Pr. Lt. vom Brandenburgiſchen Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,
v. Heuſer, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.
v. Winterfeld, Major und Eskadrons-Chef im Brandenburgiſchen Drag. Regt. Nr. 2, zum etatsmäßigen Stabsoffizier ernannt.
v. Kraatz-Koſchlau, Sec. Lt. von demſelben Regiment,
v. Rochow, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.
v. Grimm, Pr. Lt. vom Brandenburgiſchen Huſ. Regt. (Zietenſche Huſaren) Nr. 3, zum Rittmeiſter und Eskadron-Chef,
v. Buggenhagen, Sec. Lt. von demſelben Regiment,
v. Schenckendorff, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.
Frhr. v. Loë, Sec. Lt. von demſelben Regiment und perſönlicher Adjutant des Prinzen Friedrich Karl von Preußen Königl. Hoheit unter Entbindung von dieſem Kommando und unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Rheiniſche Drag. Regt. Nr. 5 verſetzt.
Rode, Major und Eskadrons-Chef im Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, zum etatsmäßigen Stabsoffizier,
Dutreux, Rittmeiſter von demſelben Regiment, zum Eskadrons-Chef ernannt.
Gr. v. Hardenberg, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef befördert.
Frhr. v. Williſen, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert, und gleichzeitig als Adjutant zur 20. Diviſion kommandirt.
v. Müller, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.
Gr. v. Schlippenbach, Pr. Lt., aggregirt dem 1. Brandenburgiſchen Ulanen-Regiment (Kaiſer von Rußland) Nr. 3, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Verſetzung in das Rheiniſche Drag. Regt. Nr. 5, als Adjutant zur 22. Diviſion kommandirt.
Frhr. v. Strombeck, Pr. Lt. vom 2. Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. Nr. 11, zum Rittmeiſter und Eskadron-Chef,
v. Trotta gen. Treyden, Sec. Lt. von demſelben Regiment,
v. Schack, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.
Curſch, Sec. Lt. von demſelben Regiment, als Adjutant zur 7. Diviſion kommandirt.

Gr. v. Schmettow, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Magdeburgiſchen Kür. Regt. Nr. 7, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.
v. Williſen, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef von demſelben Regiment, unter Verſetzung in das Leib-Kür. Regt. (Schleſiſches) Nr. 1, als Adjutant zum General-Kommando des XI. Armee-Korps kommandirt.
Meyer, Pr. Lt. vom Magdeburgiſchen Kür. Regt. Nr. 7, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef befördert.
v. Kleiſt, Pr. Lt. von demſelben Regiment, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das Weſtpreußiſche Küraſſier-Regt. Nr. 5 verſetzt.
v. Beulwitz, Sec. Lt. vom Magdeburgiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 7,

Gr. Hue de Grais, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Frhr. v. Schleinitz, Sec. Lt. von demſelben Regiment, unter vorläufiger Belaſſung in ſeinem Kommando zur Dienſtleiſtung bei dem Chef des Regiments, Herzog von Sachſen-Koburg-Gotha Hoheit, und unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Rheiniſche Küraſſier-Regt. Nr. 8, mit Rangirung vor dem Pr. Lt. Suermondt dieſes Regts. verſetzt.

v. Rathuſius, Sec. Lt. vom Magdeburgiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 7, als Adjutant zur 8. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Rothkirch-Panthen, Major aggregirt dem Magdeburgiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 7, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Leib-Küraſſier-Regt. (Schleſiſche) Nr. 1 verſetzt.

v. Hymmen, Major und Eskadrons-Chef im Magdeburgiſchen Huſaren-Regt. Nr. 10, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Garde-Huſaren-Regt. verſetzt.

v. Kotze, Pr. Lt. vom Magdeburgiſchen Huſaren-Regt. Nr. 10 zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Kaiſenberg, Sec. Lt. von demſelben Regiment,

v. Redern, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Brandt v. Lindau, Pr. Lt. vom Thüringiſchen Huſaren-Regt. Nr. 12, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Krosigk, Sec. Lt. von demſelben Regiment,

v. Wentzky, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Ritgen, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Thüringiſchen Ulanen-Regt. Nr. 6, zum Major mit Beibehalt der Eskadron,

Jouanne, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Frhr. v. Gleichen gen. v. Rußwurm, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

Krüger, Pr. Lt. von demſelben Regiment, in das Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1 verſetzt.

de Terra, Sec. Lt. vom Weſtphäliſchen Dragoner-Regt. Nr. 7, zum Pr. Lt. befördert.

---

v. Maſſenbach, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5, unter Beförderung zum Major, zum etatsmäßigen Stabsoffizier ernannt.

Frhr. v. Hoverbeck-Schönaich, Rittmeiſter von demſelben Regiment, unter Ernennung zum Eskadrons-Chef, in das Oſtpreußiſche Küraſſier-Regt. Nr. 3 Gr. Wrangel verſetzt.

Bar. v. Eickſtedt-Peterswaldt, Sec. Lt. vom Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt. befördert und gleichzeitig als Adjutant zur 3. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Franckenberg-Proſchlitz, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

Artois, Kaiſerlich Oeſterreichiſcher Unterlieutenant a. D, als Sec. Lt. mit einem Patent vom 24. Oktober 1866 im Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5 angeſtellt.

v. Boeczy, Sec. Lt. vom 1. Schleſiſchen Dragoner-Regt. Nr. 4, zum Pr. Lt. befördert.

Arent, Major und Eskadrons-Chef im 2. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 2, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Weſtphäliſche Huſaren-Regt. Nr. 7 verſetzt.

v. Zaſtrow, Pr. Lt. vom 2. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 2, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Ludendorff, Sec. Lt. von demſelben Regiment,

v. Stoſch, Sec. Lt. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Monſterberg, Major, aggr. dem Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12 verſetzt.

v. Glaſenapp, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef vom Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, zum Major, mit Beibehalt der Eskadron,

v. Franckenberg-Proſchlitz, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Gr. v. Matuſchka, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

Gr. v. d. Goltz, Rittmſtr. und Eskadrons-Chef im Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10, als Komp. Chef in das Schleſ. Train-Bat. Nr. 6 verſetzt.

v. Bünting, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10, unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1 verſetzt.

v. Strantz, Rittmeiſter, aggregirt dem Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10, als Eskadrons-Chef in das Regiment einrangirt.

Frhr. v. Maltzahn, Pr. Lt. vom Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

v. Thun, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Frhr. v. Richthofen, Sec. Lt. von demſ. Regt. zu Pr. Lts. befördert.

---

v. Wartenberg, Pr. Lt. vom Leib-Küraſſier-Regt. (Schleſiſches) Nr. 1, zum Rittmeiſter und Eskadr. Chef,

Frhr. v. Seherr-Thoß I., Sec. Lt. von demſ. Regt.,

Frhr. v. Hoverbeck-Schönaich, Sec. Lt. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

v. Walther, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zum Major, mit Beibehalt der Eskadron.
v. Wentzky, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Dobſchütz, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.
v. Hertell, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef in demſ. Regt., in das 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6 verſetzt.
v. Gellhorn, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef.
Gr. v. Wartensleben, Sec. Lt. von demſelben Regt.,
Synold v. Schütz, Sec. Lt. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Gr. v. Schweinitz, Sec. Lt. von demſelben Regt., als Adjutant zur 12. Kavallerie-Brigade kommandirt.
v. Stegmann u. Stein, Pr. Lt. von demſ. Regt., erhält ein Patent vom 24. November 1865,
v. Garnier, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, in das 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11 verſetzt.
Freymark, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Huſaren-Regt. Nr. 6, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,
Müller v. Schönaich, Sec. Lt. von demſelben Regt.,
v. Zawadzky, Sec. Lt. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Jordan, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Adjutant zur 11. Kav. Brig. kommandirt.
Gr. Wengersky, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.
Adametz, Rittmeiſter von demſelben Regt., zum Eskadrons-Chef ernannt.
v. Groote, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
v. Jerin, Sec. Lt. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.

Prinz Georg zu Schwarzburg-Rudolſtadt, Rittmeiſter vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, zum Eskadrons-Chef ernannt.
Gr. v. Wedel, Pr. Lt. von demſelben Regt., unter Beförderung zum Rittmeiſter, in das Brandenb. Küraſſier-Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6 verſetzt und als Adjutant zum General-Kommando des VII. Armee-Korps kommandirt.
Frhr. v. Roſenberg, Pr. Lt. vom Weſtphäliſchen Küraſſier-Regt. Nr. 4. als Adjutant zur 18. Diviſion kommandirt.
Frhr. v. Elverfeldt, Sec. Lt. von demſelben Regt.,
Prinz Carl zu Sayn-Wittgenſtein-Berleburg, Sec. Lt. von demſ. Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Cranach, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 1. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 8, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.
Bar. v. Türcke, Pr. Lt. aggregirt dem 1. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 8, in das Regt. einrangirt.
Frhr. v. Lilien, Sec. Lt. vom 1. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert und gleichzeitig als Adjut. zur 16. Kav. Brig. kommandirt.
v. Peſtel, Major und Eskadrons-Chef im 2. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 11, als etatsmäßiger Stabs-Offizier in das Weſtphäl. Dragoner-Regt. Nr. 7 verſetzt.
v. Grüter, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Weſtphäl. Huſaren-Regt. Nr. 11, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.
Frhr. Roth v. Schreckenſtein, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef in demſ. Regt., als Adjutant zur 15. Diviſion kommandirt.
v. Borries, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef in demſelben Regt., unter Belaſſung in ſeinem Kommando zur Dienſtleiſtung bei dem Kriegs-Miniſterium, dem Regt. mit dem Gehalt eines Rittmeiſters erſter Klaſſe aggregirt.
Frhr. v. d. Buſſche-Ippenburg gen. v. Keſſel, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,
v. Alvensleben, Sec. Lt. von demſelben Regt.,
v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Sec. Lt. von demſelben Regt.,
Prinz Eduard zu Salm-Horſtmar, Sec. Lt. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
v. Boſe, Major und Eskadrons-Chef im Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, als etatsmäßiger Stabs-Offizier in das Rhein. Ulan. Regt. Nr. 7 verſetzt.
Prinz Heinrich XIII. Reuß, Major à la suite der Armee, als Eskadrons-Chef in das Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5 einrangirt.
v. Noville, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,
v. Luck, Sec. Lt. von demſelben Regt.
Gr. v. Looz-Corswarem, Sec. Lt. von demſelben Regt., zu Pr. Lts. befördert.
Prinz Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen, Pr. Lt. aggregirt dem Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, in das Regt. einrangirt.

---

v. Kock, Oberſt Lt. und etatsmäßiger Stabs-Offizier im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Kommandeur des Train-Bats. Nr. 10 ernannt.
v. Hauſen, Major aggregirt dem Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, etatsmäßiger Stabsoffizier in das Oſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 3, Graf Wrangel einrangirt.

v. Krieger, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Major mit Beibehalt der Eskadron befördert.

v. Lehwaldt, Rittmſtr. und Eskadrons-Chef in demſelben Regt., in das Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5 verſetzt.

Suermondt, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, zum Pr. Lt. befördert.

v. Buchwaldt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, mit einem Patent vom 2. Dezember 1862 im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8 wiederangeſtellt.

Frhr. v. Bothmar, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Königs-Huſaren-Regt. (1. Rheiniſchen) Nr. 7, als Kompagnie-Chef zum Rhein. Train-Bat. Nr. 8 verſetzt.

v. Treskow, Pr. Lt. vom Königs-Huſarren-Regt. (1. Rheiniſches) Nr. 7, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef befördert.

Jouanne, Pr. Lt. von demſelben Regiment, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das Rheiniſche Ulanen-Regt. Nr. 7 verſetzt.

v. Helldorff, Sec. Lt. vom Königs-Huſaren-Regt. (1. Rheiniſches) Nr. 7, zum Pr. Lt. befördert.

Frhr. v. Loë, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert und gleichzeitig als Adjutant zur zur 21. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Grolman, Major aggregirt dem Königs-Huſaren-Regt. (1. Rheiniſchen) Nr. 7, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Rheiniſche Huſaren-Regt. Nr. 9 einrangirt.

Reuter, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Rheiniſchen Huſ. Regt. Nr. 9, zum Major mit Beibehalt der Eskadron,

Frhr. v. Dörnberg, Pr. Lt. von demſelben Regiment, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Kaulhauſen, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

v. Kotze, Pr. Lt. vom Rheiniſchen Ulanen-Regt. Nr. 7, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das Litthauiſche Ulanen-Regt. Nr. 12 verſetzt.

v. Luck II., Sec. Lt. vom Rheiniſchen Ulanen-Regt. Nr. 7, zum Pr. Lt. befördert und gleichzeitig als Adjutant zur 20. Kavallerie-Brigade kommandirt.

v. Wilcke, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

Pfeffer v. Salomon, Rittmeiſter und Eskadron-Chef im Magdeburgiſchen Drag. Regt. Nr. 6, unter Beförderung zum Major, als etatsmäßiger Stabsoffizier in das 2. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 2 verſetzt.

v. Schönfeldt I., Pr. Lt. vom Magdeburgiſchen Drag. Regt. Nr. 6, zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef,

Gr. v. d. Schulenburg-Hehlen, Sec. Lt. von demſelben Regiment,

v. Byern, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zu Pr. Lts. befördert.

Manché, Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im Rheiniſchen Drag. Regt. Nr. 5, unter Verſetzung in das Drag. Regt. Nr. 12, als Adjutant zum General-Kommando des V. Armee-Korps kommandirt.

Frhr. v. Strombeck, Pr. Lt. vom Rheiniſchen Drag. Nr. 5, dem Regiment aggregirt.

v. Zaſtrow, Sec. Lt. von demſelben Regiment, zum Pr. Lt. befördert.

---

v. Hesberg, Rittmeiſter, bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 31. Dezember 1855), mit den Kompetenzen eines Rittmeiſters 1. Klaſſe dem Brandenburgiſchen Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6 aggregirt.

v. Hundelshauſen, Rittmeiſter, bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 21. November 1857), mit den Kompetenzen eines Rittmeiſters 1. Klaſſe dem Magdeburgiſchen Kür. Regt. Nr. 7 aggregirt.

v. Loßberg, Pr. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das Rheiniſche Kür. Regt. Nr. 8,

v. Schenck zu Schweinsberg, Pr. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 18. November 1863), in das Leib-Küraſſier-Regt. (Schleſiſches) Nr. 1,

v. Carlshauſen, Sec. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 29. Juli 1855), unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 1. Brandenburgiſche Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3,

v. Stockhauſen, Sec. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 15. Oktober 1857), unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Thüringiſche Ulanen-Regt. Nr. 6,

v. Wurmb, Sec. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 18. Oktober 1857), in das Weſtphäliſche Küraſſier-Regt. Nr. 4,

v. Marſchall, Sec. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 10. Septbr. 1858), in das Neumärkiſche Drag. Regt. Nr. 3,

v. Buttlar, Sec. Lt., bisher in der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 1. Oktober 1862), in das Weſtphäliſche Küraſſier-Regt. Nr. 4 verſetzt.

v. Baumbach, Oberſt, bisher Kommandeur des Kur-

heſſiſchen 1. Huſaren-Regts. (Patent vom 16. Juli 1865), mit den Gehalts-Kompetenzen eines Regiments-Kommandeurs dem 2. Rheiniſchen Huſaren-Regt Nr. 9 aggregirt.

v. Amelunxen, Oberſt-Lt., bisher etatsmäßiger Stabsoffizier im Kurheſſiſchen 1. Huſaren-Regt., (Patent vom 30. Septbr. 1865), mit den Gehalts-Kompetenzen eines etatsmäßigen Stabsoffiziers dem Thüringiſchen Huſaren-Regt. Nr. 12 aggregirt.

v. Eſchſtruth, Rittmeiſter, bisher im Kurheſſiſchen 1. Huſaren-Regt. (Patent vom 30. Septr. 1865), als Escadrons-Chef in das Thüringiſche Huſaren-Regt. Nr. 12,

Frhr. Spiegel von u. zu Peckelsheim, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 1. Huſaren-Regt. (Patent vom 25. November 1865), in das 1. Schleſiſche Huſaren-Regt. Nr. 4,

v. Ochs, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 1. Huſ. Regt. (Patent vom 9. Septbr. 1858), in das Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10,

v. Pappenheim, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 1. Huſaren-Regt. (Patent vom 16. Septbr. 1858), in das 2. Weſtphäliſche Huſaren-Regiment Nr. 11 verſetzt.

Heuſinger v. Waldegge, Major, bisher etatsmäßiger Stabsoffizier im Kurheſſiſchen 2. Huſaren-Regt. (Patent vom 1. Oktober 1865), mit den Gehalts-Kompetenzen eines etatsmäßigen Stabsoffiziers dem 1. Weſtphäliſchen Huſaren-Regiment Nr. 8 aggregirt.

v. Stein, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regiment, unter Beförderung zum Rittmeiſter und Eskadrons-Chef, in das Weſtphäliſche Dragoner-Regt. Nr. 7,

v. Stamford, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſaren-Regt. (Patent vom 27. Juli 1860), in das Rheiniſche Dragoner-Regt. Nr. 5,

Heym, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſaren-Regt. (Patent vom 2. Oktober 1863), in das Pommerſche Huſaren-Regiment (Blücherſche Huſ.) Nr. 5,

Nebelthau, Pr. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt. (Patent vom 15. Novbr. 1863), in das Thüringiſche Ulanen-Regt. Nr. 6,

von u. zu Schachten, Sec. Lt., bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſaren-Regiment (Patent vom 19. Oktober 1857), in das 1. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 1 verſetzt.

C. Stellen-Beſetzung der neu formirten Truppentheile.

Infanterie-Regiment Nr. 73.

Kommandeur: Oberſt Raniſch.

1. Major v. Blumenthal, bisher im 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
2. Major v. Langen, bisher im 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
3. Major v. Deutſch, bisher im 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
4. Major Schulz, bisher Hauptm. im 4. Oſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 5,
1. Komp. Chef Hauptm. v. Eckartsberg, bisher im 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
2. Komp. Chef Hauptm. d'Arreſt, bisher aggregirt dem Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
3. Komp. Chef Hauptm. v. Bardeleben I., bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Pat. vom 16. Januar 1862),
4. Komp. Chef Hauptm. Senff, bisher im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
5. Komp. Chef Hauptm. v. Oſtau, bisher im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
6. Komp. Chef Hauptm. Krauſe, bisher im 1. Oſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
7. Komp. Chef Hauptm. Hilchenbach, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Pat. vom 1. Mai 1865),
8. Komp. Chef Hauptm. v. Klüfer, bisher im 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
9. Komp. Chef Hauptm. Moldenhawer, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
10. Komp. Chef Hauptm. v. Petersdorff, bisher Pr. Lt. im 1. Oſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
11. Komp. Chef Hauptm. v. Schmid, bisher Pr. Lt. im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
12. Komp. Chef Hauptm. v. Struenſee, bisher Pr. Lt. im 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
1. Pr. Lt. Taureck, bisher im 1. Oſtreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
2. Pr. Lt. Schlüter, bisher in demſelben Regt., unter Belaſſung in dem Kommando als Adjutant der 6. Inf. Brig.,
3. Pr. Lt. Schroeder, bisher aggregirt dem Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pat. vom 1. Mai 1865),
4. Pr. Lt. v. Maſſenbach, bisher im 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
5. Pr. Lt. Bar. v. Koſchkull, bisher in demſelben Regt.,
6. Pr. Lt. Nitſchmann, bisher Sec. Lt. im 5. Oſtpreußiſchen Inf. Regt. Nr. 41, mit Patent vom 24. Oktober 1866 unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Adjutant der 20. Inf. Brig.,
7. Pr. Lt. Schmidt, bisher Sec. Lt. im Kurheſſi-

schen 2. Inf. Regt. (Sec. Lts. Pat. vom 26. September 1854),
8. Pr. Lt. Lincke, bisher Sec. Lt. im 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59,
9. Pr. Lt. Strecker, bisher Sec. Lt. im 7. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 44,
10. Pr. Lt. Melzer, bisher Sec. Lt. im 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11,
11. Pr. Lt. v. Kalckstein II., bisher Sec. Lt. im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
12. Pr. Lt. v. Kortzfleisch, bisher Sec. Lt. im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
1. Sec. Lt. Schöning, bisher im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
2. Sec. Lt. Braun, bisher im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
3. Sec. Lt. v. Schmid, bisher im Kurhessischen 1. Inf. Regt. (Pat. vom 22. Oktober 1861),
4. Sec. Lt. Stroedel II., bisher im 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
5. Sec. Lt. Athenstädt II., bisher in demselben Regt.,
6. Sec. Lt. Kleinhans, bisher im Kurhessischen 1. Inf. Regt. (Pat. vom 7. Oktober 1862),
7. Sec. Lt. v. Stoltzenberg, bisher im 2. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
8. Sec. Lt. v. Rehbinder, bisher im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
9. Sec. Lt. Kern, bisher im 5. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 41,
10. Sec. Lt. v. Keber, bisher im 6. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 43,
11. Sec. Lt. Pastenaci, bisher in demselben Regt.,
12. Sec. Lt. Dittrich, bisher im 1. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
13. Sec. Lt. Müller, bisher im Nassauischen 1. Regt. (Pat. vom 9. August 1865),
14. Sec. Lt. Rehring, bisher im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
15. Sec. Lt. v. Usedom III., bisher im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
16. Sec. Lt. Marenski, bisher im 6. Ostprreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
17. Sec. Lt. Pulch, bisher im Nassauischen 1. Regt. (Pat. vom 18. Februar 1866),
18. Sec. Lt. Ritter, bisher im 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
19. Sec. Lt. v. Spies, bisher im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
20. Sec. Lt. Fischer, bisher im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
21. Sec. Lt. v. Rekowsky, bisher im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
22. Sec. Lt. Frhr. v. Spiegel, bisher in demselben Regt.

Infanterie-Regiment Nr. 74.

Kommdr. Oberstlieutenant v. Pannwitz.
1. Major v. Stosch, bisher im Generalstabe der 2. Division,
2. Major Besch, bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
3. Major v. Kamecke, bisher im 8. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 45,
4. Major v. Fuchs, bisher Hauptmann im 7. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 44,
1. Komp. Chef Hauptmann v. Schmeling, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
2. Komp. Chef Hauptmann Bar. v. Eberstein, bisher im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
3. Komp. Chef Hauptmann v. Bock, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
4. Komp. Chef Hauptmann v. d. Mülbe, bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
5. Komp. Chef Hauptmann Martini, bisher im 1. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 25,
6. Komp. Chef Hauptmann Anders, bisher im 7. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 44,
7. Komp. Chef Hauptmann Händler, bisher aggr. dem 2. Thüringischen Inf. Regt. Nr. 32,
8. Komp. Chef Hauptmann v. Kusserow, bisher aggr. dem 2. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
9. Komp. Chef Hauptmann Rohde, bisher Pr. Lt. im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
10. Komp. Chef Hauptmann Bar. v. Koschkull, bisher Pr. Lt. im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 7. Inf. Brig.,
11. Komp. Chef Hauptmann v. Salisch, bisher Pr. Lt. im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
12. Komp. Chef Hauptmann Vogel v. Falckenstein I., bisher Pr. Lt. in demselben Regiment,
1. Pr. Lt. Runkel, bisher im Kurhessischen 2. Inf. Regt. (Patent vom 21. Dezember 1859),
2. Pr. Lt. v. Nostitz-Jänckendorff-Drzewiecki, bisher im 8. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 45,
3. Pr. Lt. v. Fransecky, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
4. Pr. Lt. Maercker, bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
5. Pr. Lt. Siemens, bisher a. D., früher in Herzgl. Braunschweigischen Diensten, mit Patent vom 15. Juni 1866,
6. Pr. Lt. Oloff, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,

7. Pr. Lt. v. Haller, bisher Sec. Lt. im Kurhessischen 1. Inf. Regt. (Sec. Lt. Patent vom 19. Oktober 1854),
8. Pr. Lt. Osterwald, bisher Sec. Lt. in demselben Regiment (Sec. Lts. Patent vom 30. Juli 1855),
9. Pr. Lt. v. Löwenstein, bisher Sec. Lt. in demselben Regiment (Sec. Lts. Patent vom 21. September 1856),
10. Pr. Lt. v. Tiedemann, bisher Sec. Lt. im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
11. Pr. Lt. v. d. Marwitz I., bisher Sec. Lt. im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
12. Pr. Lt. v. Devivere, bisher Sec. Lt. im 1. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 13,
1. Sec. Lt. Lülsdorff, bisher im 1. Magdeburgischen Inf. Regt. Nr. 26,
2. Sec. Lt. v. Böhn, bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
3. Sec. Lt. Lehmann, bisher in demselben Regiment,
4. S. Lt. v. Koschitzki, bisher im 2. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 3,
5. Sec. Lt. Triepke, bisher im 8. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 45,
6. Sec. Lt. Dobschitzky II., bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
7. Sec. Lt. v. Borries II., bisher im 7. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 44,
8. Sec. Lt. Sakowski, bisher im 8. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 45,
9. Sec. Lt. Schrader, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
10. Sec. Lt. Schopff II., bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
11. Sec. Lt. Lölhöffel v. Löwensprung, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
12. Sec. Lt. Groll, bisher im Nassauischen Jäger-Bat. (Patent vom 3. Februar 1865),
13. Sec. Lt. v. Meeß, bisher im 4. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 5,
14. Sec. Lt. Käntzell III., bisher im 7. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 44,
15. Sec. Lt. Reinking, bisher in demselben Regiment,
16. Sec. Lt. Beck, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
17. Sec. Lt. Müller, bisher im Nassauischen 1. Regiment (Patent vom 22. Juni 1866),
18. Sec. Lt. Hoffmann, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
19. Sec. Lt. v. d. Lancken, bisher im 7. Ostpreußischen Inf. Regt. Nr. 44,
20. Sec. Lt. Macholz, bisher in demselben Regt.,
21. Sec. Lt. Tottleben, bisher im 3. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 4,
22. Sec. Lt. Radbatz, bisher in demselben Regiment.

Infanterie-Regiment Nr. 75.

Kommdr. Oberst Bar. v. Buddenbrock.

1. Major Le Bauld de Nans, bisher im Grenadier-Regt. König F. W. IV. (1. Pommersches) Nr. 2,
2. Major v. Winterfeld, bisher im 3. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 16,
3. Major Seelmann, bisher Hauptmann im 2. Pommerschen Grenadier-Regt. (Colberg) Nr. 9,
4. v. Hirschfeld, bisher Hauptmann im 7. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 54,
1. Komp. Chef Hauptmann Bar. v. Meerheimb, bisher im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2,
2. Komp. Chef Hauptmann v. d. Groeben, bisher in demselben Regiment,
3. Komp. Chef Hauptmann v. Schlopp, bisher im 1. Posenschen Inf. Regt. Nr. 18,
4. Komp. Chef Hauptmann Malisius, bisher im 5. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 42,
5. Komp. Chef Hauptmann Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, bisher im 7. Brandenburgischen Inf. Regt. Nr. 60,
6. Komp. Chef Hauptmann Kintzel, bisher im 3. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 14,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Treskow, bisher im Brandenburgischen Füsilier-Regt. Nr. 35,
8. Komp. Chef Hauptmann Madlung II., bisher im Magdeburgischen Füsilier-Regt. Nr. 36,
9. Komp. Chef Hauptmann v. Altrock, bisher im 1. Bataillon (Berlin) 2. Garde-Landwehr-Regts., mit Patent vom 24. Oktober 1866,
10. Komp. Chef Hauptmann v. d. Osten, bisher Pr. Lt. im 3. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 14,
11. Komp. Chef Hauptmann v. Wasmer, bisher Pr. Lt. im 5. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 42,
12. Komp. Chef Hauptmann v. Stockhausen, bisher Pr. Lt. à la suite des Königs-Grenadier-Regts. (2. Westpreußischen) Nr. 7, unter Entbindung von dem Kommando zum Herzoglich Sachsen-Koburg-Gothaischen Kontingent,
1. Pr. Lt. v. Dankbahr, bisher im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2,
2. Pr. Lt. Ziegler, bisher im 4. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 21,
3. Pr. Lt. v. Bismarck, bisher im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommersches) Nr. 2,

4. Pr. Lt. Kroll, bisher im 3. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 14,
5. Pr. Lt. Ritter, bisher im Magdeburgiſchen Jäger-Bat. Nr. 4,
6. Pr. Lt. v. Byern, bisher im 4. Magdeburgiſchen Inf. Regt. Nr. 67, unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Adjut. der 15. Inf. Brigade,
7. Pr. Lt. v. Starck, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Sec. Lts. Patent vom 20. October 1854),
8. Pr. Lt. Kleinhans, bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment, (Sec. Lts. Patent vom 17. Oktober 1856),
9. Pr. Lt. Frhr. v. Malapert-Neufville, bisher Sec. Lt. im Niederrheiniſchen Füſilier-Regiment Nr. 39,
10. Pr. Lt. v. Poſer-Nädlitz I., bisher Sec. Lt. im Magdeburgiſchen Füſilier-Regt. Nr. 36,
11. Pr. Lt. Daelhaes, bisher Sec. Lt. im 4. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 59,
12. Pr. Lt. v. Waldow, bisher Sec. Lt. im 4. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 21,
1. Sec. Lt. v. Thümen, bisher im Kaiſer-Franz-Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2,
2. Sec. Lt. Wettſtein, bisher im 3. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 14,
3. Sec. Lt. v. Lengerke, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 16. Oktober 1861),
4. Sec. Lt. v. Schenk zu Schweinsberg, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 18. Oktober 1861),
5. Sec. Lt. Günther, bisher im 4. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 21,
6. Sec. Lt. v. Heyden, bisher im 7. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 54,
7. Sec. Lt. Dahlke, bisher im 8. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 61,
8. Sec. Lt. Hirſchberger, bisher im 3. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 14,
9. Sec. Lt. v. Ludwiger, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42,
10. Sec. Lt. Gottſchling, bisher in demſelben Regiment,
11. Sec. Lt. Hoffmann, bisher im 6. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 49,
12. Sec. Lt. Kohlhoff, bisher im 7. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 54,
13. Sec. Lt. Stein v. Kaminski, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42,
14. Sec. Lt. Gr. v. Schwerin, bisher im Grenadier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommerſches) Nr. 2,
15. Sec. Lt. Rivinus, bisher im 7. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 54,
16. Sec. Lt. v. Brockhuſen, bisher im 3. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 14,
17. Sec. Lt. v. Winterfeld, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 54,
18. Sec. Lt. v. Diemar, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42,
19. Sec. Lt. v. Gizycki, bisher im Kaiſer Franz Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2,
20. Sec. Lt. Frhr. v. Ledebur, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42.

Infanterie-Regiment Nr. 76.

Kommandeur: Oberſt-Lieut. v. Conta.

1. Major v. Rechenberg, bisher im 6. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 49,
2. Major v. Luck, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42,
3. Major v. Bochn, bisher im 8. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 61,
4. Major v. Gayl, bisher Hauptm. im 1. Garde-Regt. zu Fuß,
1. Komp. Chef Hauptm. v. Berge u. Herrendorff, bisher im 6. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 49,
2. Komp. Chef Hauptm. Neumann, bisher im 4. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 21,
3. Komp. Chef Hauptm. Gr. v. Stoſch, bisher im 8. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 61,
4. Komp. Chef Hauptm. v. Seelhorſt, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin, mit Patent vom 1. April 1864,
5. Komp. Chef Hauptm. am Ende, bisher aggregirt dem 6. Rhein Inf. Regt. Nr. 68,
6. Komp. Chef Hauptm. v. Trapp-Ehrenſchild, bisher im Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreußiſches) Nr. 7,
7. Komp. Chef Hauptm. v. Hahnke, bisher im 2. Pommerſchen Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
8. Komp. Chef Hauptm. v. Frorcich, bisher im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
9. Komp. Chef Hauptm. v. Borcke, bisher Pr. Lt. a. D. mit dem Charakter als Hauptm., zuletzt im 2. Bataillon (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts.,
10. Komp. Chef Hauptm. v. Unruhe, bisher Pr. Lt. im 6. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 49,
11. Komp. Chef Hauptm. Zingler, bisher Pr. Lt. im 8. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 61,
12. Komp. Chef Hauptm. v. Jena, bisher Pr. Lt. im 2. Brandenburgiſchen Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
1. Pr. Lt. v. Götze, bisher im 5. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 42,
2. Pr. Lt. v. Spankeren, bisher im 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,

3. Pr. Lt. v. Woyna, bisher im 4. Posenschen Inf. Regt. Nr. 59,
4. Pr. Lt. v. Blomberg, bisher im 2. Pommerschen Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
5. Pr. Lt. Frhr. v. Meerscheidt-Hüllessem, bisher im 6. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 49,
6. Pr. Lt. v. Quitzow, bisher Sec. Lt. im 1. Garde-Regt. zu Fuß, mit Patent vom 15. Oktober 1866,
7. Pr. Lt. v. Stiernberg, bisher im Sec. Lt. im Kurhessischen 3. Inf. Regt. (Sec. Lts. Pat. vom 18. September 1856),
8. Pr. Lt. Schmidt, bisher Sec. Lt. in demselben Regiment (Sec. Lts. Pat. vom 26. März 1857),
9. Pr. Lt. v. Branchitsch, bisher Sec. Lt. im 2. Pommerschen Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
10. Pr. Lt. v. Hirschfeld, bisher Sec. Lt. in demselben Regiment,
11. Pr. Lt. Livonius, bisher Sec. Lt. im 7. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 69,
12. Pr. Lt. v. Larisch, bisher Sec. Lt. im 3. Oberschlesischen Inf. Regt. Nr. 62,
1. Sec. Lt. Großheim, bisher im 2. Pommerschen Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
2. Sec. Lt. Frhr. v. Werthern, bisher im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
3. Sec. Lt. Beutler, bisher im 4. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 21,
4. Sec. Lt. Behrenz, bisher im 2. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 3,
5. Sec. Lt. v. Schuckmann, bisher im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
6. Sec. Lt. v. Kracht, bisher im 4. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 21,
7. Sec. Lt. Möller, bisher im 6. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 49,
8. Sec. Lt. v. Oertzen, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
9. Sec. Lt. v. Kehler II., bisher im 6. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 49,
10. Sec. Lt. v. Levetzow, bisher im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
11. Sec. Lt. Bar. v. d. Osten gen. Sacken, bisher im 6. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 49,
12. Sec. Lt. v. Kleist, bisher im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
13. Sec. Lt. Mollard, bisher im Garde-Füs. Regt.,
14. Sec. Lt. v. Parpart I., bisher im Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
15. Sec. Lt. v. d. Wense, bisher im 7. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 69,
16. Sec. Lt. v. Kropff, bisher im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
17. Sec. Lt. v. Hornemann, bisher in demselben Regiment,
18. Sec. Lt. v. Arnim, bisher im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
19. Sec. Lt. v. Oidtman, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
20. Sec. Lt. v. Gottberg, bisher im Garde-Füs. Regt.

Infanterie-Regiment Nr. 77.

Kommandeur: Oberst Ginz v. Rekowsky.

1. Major Jancke, bisher im 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21,
2) Major v. Zglinitzki, bisher im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
3) Major Kaßner, bisher aggregirt dem 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
4) Major v. Köppen, bisher Hauptmann im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
1. Komp. Chef Hauptm. Breßler, bisher im Kurhessischen 3. Inf. Regt. (Pat. vom 30. September 1858),
2. Komp. Chef Hauptm. v. Bagenski, bisher im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
3. Komp. Chef Hauptm. Blum, bisher in demselben Regt.,
4. Komp. Chef Hauptm. v. Schorlemmer, bisher in demf. Regt.,
5. Komp. Chef Hauptm. v. Manstein, bisher im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
6. Komp. Chef Hauptm. v. Böttcher, bisher im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
7. Komp. Chef Hauptm. v. Marschall, bisher im Kurhessischen 1. Inf. Regt. (Pat. vom 20. März 1864),
8. Komp. Chef Hauptm. Brüggemann, bisher im 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72,
9. Komp. Chef Hauptm. v. Gersdorff, bisher im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
10. Komp. Chef Hauptm. Scheitz, bisher Pr. Lt. im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
11. Komp. Chef Hauptm. v. Frankenberg, bisher Pr. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
12. Komp. Chef Hauptm. v. Manstein, bisher Pr. Lt. im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth,
1. Pr. Lt. v. Zaluskowski, bisher im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,
2. Pr. Lt. Hahne, bisher im Kurhessischen 3. Inf. Regt. (Pat. vom 12. April 1863),
3. Pr. Lt. Weiß, bisher in demf. Regt. (Pat. vom 19. August 1864),
4. Pr. Lt. Bäumler, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Pat. vom 20. August 1864),
5. Pr. Lt. Bar. v. Bietinghoff gen. Scheel, bis-

her im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
6. Pr. Lt. v. Daun I., bisher Sec. Lt. im 2. Garde-Regt. z. F., mit Pat. vom 15. Oktober 1866,
7. Pr. Lt. Münnich, bisher Sec. Lt. im 3. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 20 mit Patent vom 16. Oktober 1866, unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Adjutant der 11. Inf. Brig.,
8. Pr. Lt. Wachs, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Sec. Lts. Patent vom 3. Auguſt 1855),
9. Pr. Lt. v. Lorentz, bisher Sec. Lt. in demſelben Regt. (Sec. Lts. Pat. vom 21. September 1856),
10. Pr. Lt. Schneider, bisher Sec. Lt. im Brandenburgiſchen Füſ. Regt. Nr. 35,
11. Pr. Lt. Coſter, bisher Sec. Lt. in demſelben Regt.,
12. Pr. Lt. v. Schmidt, bisher Sec. Lt. im 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
1. Sec. Lt. Giſſot, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Pat. vom 12. Dezember 1858),
2. Sec. Lt. Schroeder, bisher in demſelben Regt. (Pat. vom 21. Mai 1859),
3. Sec. Lt. Rogalla v. Bieberſtein, bisher im 2. Schleſiſchen Gren. Regt. Nr. 11,
4. Sec. Lt. Scholtz, bisher im 2. Brandenburgiſchen Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
5. Sec. Lt. Lau, bisher im 7. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 60,
6. Sec. Lt. Loeſer, bisher im 3. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 20,
7. Sec. Lt. Stieler v. Heydekampff, bisher im 1. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 25,
8. Sec. Lt. v. Riedenau, bisher im 3. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 20,
9. Sec. Lt. Wiſcher, bisher im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenburgiſchen) Nr. 8,
10. Sec. Lt. Krüger-Velthuſen, bisher in demſelben Regiment,
11. Sec. Lt. v. Oſtrowski, bisher im 6. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 52,
12. Sec. Lt. Gremler, bisher im Brandenburgiſchen Füſ. Regt. Nr. 35,
13. Sec. Lt. Copien, bisher in demſelben Regt.,
14. Sec. Lt. Friebel, bisher im 8. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen),
15. Sec. Lt. Harte, bisher in demſelben Regt.,
16. Sec. Lt. Lehr I., bisher im Naſſauiſchen Jäger-Bat. (Pat. vom 18. Juni 1866),
17. Sec. Lt. v. Normann II., bisher im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenburgiſches) Nr. 8,
18. Sec. Lt. v. Hornemann, bisher in demſelben Regt.,
19. Sec. Lt. Lehr II., bisher im Naſſauiſchen Jäger-Bat. (Pat. vom 3. Auguſt 1866),
20. Sec. Lt. v. Rentz, bisher im 2. Brandenburgiſchen Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
21. Sec. Lt. v. Werder, bisher im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
22. Sec. Lt. Lieske, bisher im 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),

---

Infanterie-Regiment Nr. 78.

Kommandeur: Oberſt-Lieut. v. Wedell.

1) Oberſt-Lt. v. Cramer, bisher im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen),
2) Major Eskens, bisher im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
3. Major v. Redern, bisher im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
4. Major v. Runckel, bisher Hauptmann im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
1. Komp. Chef Hauptm. Mattern gen. v. Preuß, bisher im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin.
2. Komp. Chef Hauptmann Trautwetter, bisher im 4. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 72,
3. Komp. Chef Hauptm. v. Derenthall, bisher im 3. Garde-Regiment zu Fuß, mit Patent vom 11. Dezember 1859,
4. Komp. Chef Hauptmann v. Baer, bisher im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
5. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Beuſt, bisher in demſ. Regt.
6. Komp. Chef Hauptmann Rumland, bisher im Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Böckmann, bisher im Grenedier-Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
8. Komp.-Chef Hauptmann v. Bennigſen, bisher im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
9. Komp. Chef Hauptmann v. Rheinbaben I., bisher Pr. Lt. im 4. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 24,
10. Komp. Chef Hauptmann v. Wulffen, bisher Pr. Lt. im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
11. Komp. Chef Hauptmann v. Kobylinski, bisher Pr. Lt. im Brandenburgiſchen Füſilier-Regiment Nr 35,
12. Komp. Chef Hauptmann Gronemann, bisher Pr. Lt. im 4. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 72,
1. Pr. Lt. v. Pentz, bisher im Garde-Füſilier-Regiment,
2. Pr. Lt. Ziegler, bisher im 8. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von

Preußen), mit Patent vom 23. Mai 1864, unter Belassung in seinem Kommando als Adjutant der 10. Inf. Brig.,
3. Pr. L. v. Kistowsky, bisher im Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35,
4. Pr. Lt. v. Bardeleben, bisher im Kurhessischen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 24. November 1865),
5. Pr. Lt. v. Nimptsch, bisher im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
6. Pr. Lt. v. Diemar, bisher im Kurhessischen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 1. Mai 1866),
7. Pr. Lt. Brausewetter II., bisher im 6. Ostpreuß. Inf.-Regt. Nr. 43,
8. Pr. Lt. v. Gilsa, bisher Sec.-Lt. im Kurhessischen Leib Garde-Regt. (Sec. Lts. Patent vom 13. September 1856),
9. Pr. Lt. v. Wangenheim I., bisher Sec. Lt. in demselben Regt. (Sec. Lts. Patent vom 20. September 1856),
10. Pr. Lt. Foerster, bisher Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
11. Pr. Lt. Pratsch, bisher Sec. Lt. im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19,
12. Pr. Lt. v. Schoeler I., bisher Sec. Lt. im 2. Niederschlesischen Inf. Regt. Nr. 47,
1. Sec. Lt. v. Rabenau, bisher im Brandenburgischen Füsilier-Regt. Nr. 35, mit Patent vom 1. Oktober 1860,
2. Sec. Lt. Heym, bisher im Kurhessischen 3. Inf. Regt. (Patent vom 5. Oktober 1860).
3. Sec. Lt. v. Trümbach, bisher im Kurhessischen 1. Inf. Regt. (Patent vom 6. April 1861).
4. Sec. Lt. Gebhard, bisher im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
5. Sec. Lt. Frhr. v. Buddenbrock, bisher im 1. Ostpreußischen Grenadier-Regt. Nr. 1 Kronprinz,
6. Sec. Lt. v. Hake, bisher im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen),
7. Sec. Lt. v. Borck, bisher im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
8. Sec. Lt. Wichmann, bisher in demselben Regt.,
9. Sec. Lt. v. Massow, bisher im 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen).
10. Sec. Lt. Wilde, bisher in dems. Regt.,
11. Sec. Lt. Stadion, bisher im 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60,
12. Sec. Lt. Lichtenfelt, bisher in demselben Regiment,
13. Sec. Lt. v. Wyschetzki, bisher im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
14. Sec. Lt. v. Puttkamer, bisher im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
15. Sec. Lt. v. Kleist, bisher in dems. Regt.,
16. Sec. Lt. v. L'Estocq, bisher im 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
17. Sec Lt. Plaue, bisher im 8. Brandenburgischen Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen),
18. Sec. Lt. Ribbentrop, bisher in demselben Regiment,
19. Sec. Lt. Carsted II., bisher in demselben Regiment,
20. Sec. Lt. v. Busse, bisher im 7. Brandenb. Inf. Regt Nr. 60.

Infanterie-Regiment Nr. 79.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Valentini.

1. Major v. Dannenberg, bisher im 2 Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,
2. Major v. Bendler, biser im 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
3. Major v. Boltenstern, bisher im 1. Magdeb. Inf. Regt Nr. 26.
4. Major Dunin v. Przychowski, bisher Hauptm. im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
1. Komp. Chef Hauptm. Bar. v. Steinäcker, bisher im 8 Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
2. Komp. Chef Hauptm. Gr. v. Herzberg, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
3. Komp. Chef Hauptm. v. Lindeiner, genannt v. Wildau, bisher im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51,
4. Komp. Chef Hauptm. Müller, bisher im 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
5. Komp. Chef Hauptm. v. Linstow, bisher im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
6. Komp. Chef Hauptm. v. Bergfeld, bisher im 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
7. Komp. Chef Hauptm. Sucro, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
8. Komp. Chef Hauptm. Herzbruch, bisher im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 7. Div.,
9. Komp. Chef Hauptm. v. Dobbeler, bisher Pr. Lt. im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
10. Komp. Chef Hauptm. v. Beust, bisher Pr. Lt. im 3. Thüring. Inf. Regt Nr. 71,
11. Komp. Chef Hauptm. Pawlikowski, bisher Pr. Lt. im 8. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
12. Komp. Chef Hauptm. v. Bosse, bisher Pr. Lt. im 1. Westph. Inf. Regt. Nr. 13, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei der Kommandantur zu Frankfurt am Main.
1. Pr. Lt. Vogel v. Falkenstein II., bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin, mit Patent vom 18.

Mai 1862, unter Uebertritt als Adjutant von der komb. zur 17. Diviſion,
2. Pr. Lt. Rock, bisher im Kurheſſ. 2. Inf. Regt. (Patent vom 19. Mai 1862),
3. Pr. Lt. Leiſter, bisher im Kurheſſ. 1. Inf. Regt. (Patent vom 21. Auguſt 1864),
4. Pr. Lt. v. Schönfeldt, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
5. Pr. Lt. Steinhauſen, bisher im Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34,
6. Pr. Lt. v. Rauchhaupt, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
7. Pr. Lt. v. Szymonski, bisher im 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. mit Patent vom 24. Oktober 1866,
8. Pr. Lt. v. Bergen, bisher Sec. Lt. im 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,
9. Pr. Lt. v. Hirſchfeld, bisher Sec. Lt. im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
10. Pr. Lt. Gr. v. Schwerin, bisher Sec. Lt. im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
11. Pr. Lt. v. Oeynhauſen II., bisher Sec. Lt. im 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31,
12. Pr. Lt. v. Dobbeler, bisher Sec. Lt. aggr. dem 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46,
1. Sec. Lt. v. Szymonski, bish. im Garde-Füſ. Regt.,
2. Sec. Lt. v. Witowski, bisher im 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
3. Sec. Lt. v. Holtzendorff, bisher im 2. Garde-Regt. z. F.,
4. Sec. Lt. v. Dieskau II., bisher im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
5. Sec. Lt. Credé, bisher im Kurheſſ. 2. Inf. Regt. (Patent vom 4. Oktober 1862).
6. Sec. Lt. v. Bethacke, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
7. Sec. Lt. Lignitz II., bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
8. Sec. Lt. Kunckell, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
9. Sec. Lt. Niemeyer, bisher im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
10. Sec. Lt. Frhr. v. Ledebur, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
11. Sec. Lt. Kremnitz, bisher im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
12. Sec. Lt. Blanck, bisher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
13. Sec. Lt. Schmelzer, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71,
14. Sec. Lt. Juncker v. Oberconraid, bisher im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
15. Sec. Lt. Leitgebel, bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
16. Sec. Lt. v. Tſchirſchky, bisher im 2. Garde-Regt. z. F.,
17. Sec. Lt. v. Alvensleben, bisher im Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10,
18. Sec. Lt. v. Meyen, bisher im Garde-Füſ. Regt.,
19. Sec. Lt. v. Schönfeldt, bisher im 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71.
20. Sec. Lt. v. Buch, bisher im Garde-Füſilier-Regt.

Infanterie-Regiment Nr. 80.

Kommandeur: Oberſtlieutenant v. Colomb.
1. Ob. Lt. v. Beſſel, bisher à la suite des Generalſtabes der Armee und Adjutant beim Gouvernement von Berlin,
2. Major v. Oetinger, bisher im 4. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 72,
3. Major v. d. Oelsnitz, bisher im 3. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 71,
4. Major v. Below, bisher Hauptmann im 6. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 55,
1. Komp. Chef Hauptmann v. Bardeleben, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 6. Juli 1857),
2. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Verſchuer, bisher in demſ. Regt. (Patent vom 7. Juli 1857),
3. Komp. Chef Hauptmann v. Colſon, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 18. April 1859),
4. Komp. Chef Hauptmann v. Lengerke, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 12. April 1863),
5. Komp. Chef Hauptmann v. Bork, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 3. Juli 1863),
6. Komp. Chef Hauptmann v. Holleben, bisher im 2. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 32,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Strantz, bisher im 1. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 31,
8. Komp. Chef Hauptmann Seebeck, bisher in demſelben Regiment,
9. Komp. Chef Hauptmann Gr. v. Schlieffen, bisher Pr. Lt. a. D. mit dem Charakter als Hauptmann, zuletzt im 3. Garde-Regt. zu Fuß,
10. Komp. Chef Hauptmann Oeſterreich, bisher Pr. Lt. im 2. Brandenburgiſchen Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),
11. Komp. Chef Hauptmann v. Roſenberg, bisher Pr. Lt. im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
12. Komp. Chef Hauptmann v. Gerlach, bisher Pr. Lt. im 3. Garde-Regt. zu Fuß,
1. Pr. Lt. v. Hundelshauſen, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 17. April 1859),
2. Pr. Lt. Frhr. v. Verſchuer, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 24. Juli 1860),

3. Pr. Lt. v. Kietzell, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 20. November 1863),
4. Pr. Lt. v. Trott, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 5. Mai 1865),
5. Pr. Lt. v. Stockhauſen, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 6. Mai 1865),
6. Pr. Lt. v. Lengerke, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 2. Mai 1866),
7. Pr. Lt. v. Müller, bisher Sec. Lt. im 1. Garde-Regt. zu Fuß, mit Patent vom 15. Oktober 1866,
8. Pr. Lt. v. Biebahn I., bisher Sec. Lt. im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, mit Patent vom 15. Oktober 1866,
9. Pr. Lt. v. Uslar-Gleichen, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Sec. Lts. Patent vom 15. September 1856,
10. Pr. Lt. v. Trott I., bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment (Sec. Lts. Patent vom 23. September 1856),
11. Pr. Lt. Gr. v. Haslingen, bisher Sec. Lt. im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
12. Pr. Lt. Gr. v. d. Schulenburg-Wolffsburg I, bisher Sec. Lt. im 1. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 31,
1. Sec. Lt. v. Poſeck, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 16. September 1857),
2. Sec. Lt. v. Loßberg, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 31. Dezember 1857),
3. Sec. Lt. v. Apell, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 8. September 1858),
4. Sec. Lt. v. Bardeleben, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 26. Mai 1859),
5. Sec. Lt. v. Wangenheim, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 31. Mai 1859),
6. Sec. Lt. Henke I., bisher im 1. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 31,
7. Sec. Lt. Scheele, bisher im 1. Magdeburgiſchen Inf. Regt. Nr. 26,
8. Sec. Lt. v. Bonin II., bisher im 3. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 71,
9. Sec. Lt. v. Ende, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (Patent vom 16. September 1864),
10. Sec. Lt. v. Suchodoletz, bisher im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
11. Sec. Lt. v. Biegeleben, bisher im 5. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 53,
12. Sec. Lt. v. Rohrſcheidt, bisher im 8. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 70,
13. Sec. Lt. v. Trott II., bisher im Kurheſſiſchen Leib Garde-Regt. (Patent vom 5. Oktober 1865),
14. Sec. Lt. v. Roques, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 7. Oktober 1865),
15. Sec. Lt. v. Werner, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
16. Sec. Lt. v. Gontard, bisher im 2. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 32,
17. Sec. Lt. Wagner II., bisher in demſelben Regiment,
18. Sec. Lt. v. Baſſewitz, bisher im 1. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 31,
19. Sec. Lt. v. Deynhauſen III., bisher in demſelben Regiment,
20. Sec. Lt. v. Kutzleben, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt. (erhält ein Patent vom 14. Oktober 1866).

Infanterie-Regiment Nr. 81.

Kommandeur Ob. Lt. v. Sell.

1. Major du Pleßis, bisher im 3. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 58,
2. Major des Barres, bisher im 4. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 59,
3. Major v. Tſchirſchky u. Bögendorff, bisher Hauptmann im 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
4. Major v. Gayette, bisher Hauptmann im 5. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 65,
1. Komp. Chef Hauptmann Engelhardt, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 23. Januar 1859.)
2. Komp. Chef Hauptmann Ronneberg, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 5. Mai 1859),
3. Komp. Chef Hauptmann v. Baumbach, bisher à la suite des Kurheſſiſchen 2. Inf. Regts. ꝛc. (Patent vom 8. Auguſt 1859),
4. Komp. Chef Hauptmann Hoen, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 4. Oktober 1861,
5. Komp. Chef Hauptmann Mackeldey, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 24. März 1861),
6. Komp. Chef Hauptmann v. Mach, bisher aggregirt dem 4. Garde-Regt. zu Fuß,
7. Komp. Chef Hauptmann Otto, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 24. November 1865),
8. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Lüttwitz, bisher im Königs-Grenadier-Regt. (2. Weſtpreußiſches) Nr. 7,
9. Komp. Chef Hauptmann v. Gilſa, bisher Pr. Lt. im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Pr. Lts. Patent vom 14. Oktober 1855),
10. Komp. Chef Hauptmann Wittich, bisher Pr. Lt. in demſelben Regt. (Pr. Lts. Patent vom 20. November 1857),
11. Komp. Chef Hauptmann v. Heynitz, bisher Pr. Lt. im Königs-Grenadier-Regt. (2. Weſtpreußiſchen) Nr. 7, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 9. Diviſion,

12. Komp. Chef Hauptmann v. Löwenfeld, bisher Pr. Lt. im 3. Garde-Regt. zu Fuß,
1. Pr. Lt. v. Werder, bisher im 1. Garde-Regt. zu Fuß, mit Patent vom 22. Juli 1860,
2. Pr. Lt. Siebert, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 23. Juli 1860),
3. Pr. Lt. v. Roques I., bisher in demſelben Regt. (Patent vom 21. April 1861),
4. Pr. Lt. Hattenbach, bisher in demſelben Regt. (Patent 15. November 1863),
5. Pr. Lt. Vollmar, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 30. April. 1865),
6. Pr.Lt. v. Oesfeld, bisher im 2. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 47, mit Patent vom 28. April 1866,
7. Pr. Lt. v. Roques II., bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 29. April 1866),
8. Pr. Lt. v. Prondzynski, bisher Sec. Lt. im 2. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 47,
9. Pr. Lt. v. Griesheim, bisher Sec. Lt. im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
10. Pr. Lt. v. Mitzlaff I., bisher Sec. Lt. im Garde-Füſilier-Regt.,
11. Pr. Lt. v. Mellenthien, bisher Sec. Lt. im Kaiſer Alexander Garde-Grenadier-Regt. Nr. 1,
12. Pr. Lt. v. Blumenthal, bisher Sec. Lt. im 1. Thüringiſchen Jef. Regt. Nr. 31, unter Uebertritt als Adjutant von der 1. kombinirten zur 33. Inf. Brigade,
1. Sec. Lt. Krupp I., bisher im Kurheſſiſchen Inf. Regt. (Patent vom 20. Oktober 1857),
2. Sec. Lt. Landré, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 14. September 1858),
3. Sec. Lt. v. Roques, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 2. Oktober 1860),
4. Krupp II., bisher in demſelben Regt. (Patent vom 10. Oktober 1860),
5. Sec. Lt. v. Loßberg, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 20. Oktober 1861),
6. Sec. Lt. v. Brandt I., bisher im 4. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 59,
7. Sec. Lt. Biebrach, bisher in demſelben Regt.,
8. Sec. Lt. Buſſe, bisher in demſelben Regt.,
9. Sec. Lt. Schmidt, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 11. September 1864),
10. Sec. Lt. v. Uslar-Gleichen, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 18. September 1864),
11. Sec. Lt. Frhr. v. Ledebur, bisher im Kaiſer Franz Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2,
12. Sec. Lt. Frhr. v. Lilieneron, bisher im Weſtphäliſchen Füſilier-Regt. Nr. 37,
13. Sec. Lt. v. Kaltenborn, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 4. Oktbr. 1865),
14. Sec. Lt. v. Pawelsz, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
15. Sec. Lt. v. Jordan, bisher im Königs-Grenadier-Regt. (2. Weſtpreußiſches) Nr. 7,
16. Sec. Lt. v. d. Leyen, bisher im Kaiſer Franz Garde-Grenadier-Regt. Nr. 2,
17. Sec. Lt. v. Moſch, bisher im Königs Grenadier-Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7,
18. Sec. Lt. Bleck, bisher im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
19. Sec. Lt. v. Trotha, bisher im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
20. Sec. Lt. Frhr. v. Seckendorff, bisher in demſelben Regt.,

Infanterie-Regiment Nr. 82.

Kommandeur: Oberſtlieutenant v. Borries.

1. Oberſtlieutenant Frhr. v. Eberſtein, bisher im Weſtphäliſchen Füſ. Regt. Nr. 37,
2. Major Pascal, bisher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
3. Major v. Gaffron, bisher im 1. Weſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 6,
4. Major v. Tſchirſchky, bisher Hauptmann im 2. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 47,
1. Komp. Chef Hauptmann Gr. v. Schlieffen, bisher im 4. Garde-Regt. zu Fuß,
2. Komp. Chef Hauptmann Bar. v. Henneberg, bisher im 2. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 23,
3. Komp. Chef Hauptmann v. Marſchall, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 7. April 1860),
4. Komp. Chef Hauptmann Breßler, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 23. Juli 1860),
5. Komp. Chef Hauptmann v. Berſen, bisher im Weſtphäliſchen Füſ. Regt. Nr. 37,
6. Komp. Chef Hauptmann v. Lukowitz, bisher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Roux, bisher in demſelben Regiment,
8. Komp. Chef Hauptmann v. Drygalski, bisher im Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 46,
9. Komp. Chef Hauptmann v. Geyſo, bisher Pr. Lt. im Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pr. Lts. Patent vom 17. November 1855),
10. Komp. Chef Hauptmann v. Klinckowſtröm, bisher Pr. Lt. im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
11. Komp. Chef Hauptmann v. Kupſch, bisher Pr. Lt. im 8. Brandenburgiſchen Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen), unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 5. Inf. Brig.,
12. Komp. Chef Hauptmann v. Baſſewitz, bisher Pr. Lt. im Garde-Schützen-Bat.,

1. Pr. Lt. Knyrim, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 23. Januar 1859),
2. Pr. Lt. v. Roques, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 7. Auguſt 1859),
3. Pr. Lt. Laßmann, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 27. Januar 1862),
4. Pr. Lt. v. Loßberg, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 19. November 1863),
5. Pr. Lt. Buſch, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 3. Mai 1865),
6. Pr. Lt. Lignitz, bisher im Weſtphäliſchen Füſ. Regt. Nr. 37,
7. Pr. Lt. v. Treskow, bisher im 2. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 23,
8. Pr. Lt. Bödicker, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Sec. Lts. Patent vom 4. Auguſt 1855),
9. Pr. Lt. v. Heiſter, bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment (Sec. Lts. Patent vom 28. März 1857),
10. Pr. Lt. v. Rüxleben, bisher Sec. Lt. im Niederrheiniſchen Füſ. Regt. Nr. 39,
11. Pr. Lt. v. Windiſch, bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment,
12. Pr. Lt. Woltemas, bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment,
1. Sec. Lt. Mehlburger, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 21. Oktober 1857),
2. Sec. Lt. Brandau, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 23. Oktober 1857),
3. Sec. Lt. v. Sturmfeder, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 17. September 1858),
4. Sec. Lt. Runkel, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 3. Oktober 1860),
5. Sec. Lt. v. Humbert, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 3. April 1861),
6. Sec. Lt. Lüderſſen, bisher im 1. Weſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 6,
7. Sec. Lt. v. Kröcher II., bisher im Garde-Füſ. Regt.,
8. Sec. Lt. v. Helmrich, bisher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
9. Sec. Lt. Boege, bisher in demſelben Regiment,
10. Sec. Lt. Breithaupt, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 14. September 1864),
11. Sec. Lt. v. Specht, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 17. September 1864),
12. Sec. Lt. Frhr. v. Bönigk, früher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
13. Sec. Lt. Engelhardt, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 6. Oktober 1865),
14. Sec. Lt. v. Znaniecki, bisher im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,
15. Sec. Lt. Frhr. v. Eckardſtein, bisher in demſelben Regiment,
16. Sec. Lt. Beelitz, bisher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
17. Sec. Lt. Goetze, bisher in demſelben Regiment,
18. Sec. Lt. v. Tluck, bisher in demſelben Regiment,
19. Sec. Lt. Chorus, bisher in demſelben Regiment,
20. Sec. Lt. v. Knorr, bisher im Garde-Füſ. Regt.

Infanterie-Regiment Nr. 83.

Kommandeur: Oberſtlieutenant Marſchall v. Bieberſtein.

1. Oberſtlieutenant v. Förſter, bisher im 3. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 29,
2. Major Weber, bisher im Schleſiſchen Füſilier-Regt. Nr. 38,
3. Major v. Buddenbrock, bisher Hauptmann im 3. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 62,
4. Major v. Johnſton, bisher Hauptmann im 2. Thüringiſchen Inf. Regt. Nr. 32,
1. Komp. Chef Hauptmann Schödde, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 9. November 1855),
2. Komp. Chef Hauptmann v. Oynhauſen, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 30. September 1856),
3. Komp. Chef Hauptmann v. Bardeleben, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 6. Mai 1859),
4. Komp. Chef Hauptmann v. Lengerke, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 20. Februar 1860),
5. Komp. Chef Hauptmann Moyé, bisher im demſelben Regiment (Patent vom 22. Juli 1860),
6. Komp. Chef Hauptm. John v. Freyend, bisher im 3. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 50,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Groeling II., bisher im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
8. Komp. Chef Hauptmann Oſterwald, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 8. Januar 1866),
9. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Boenigk, bisher im 1. Schleſiſchen Gren. Regt. Nr. 10,
10. Komp. Chef Hauptmann v. Nordeck, bisher Pr. Lt. im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Pr. Lts. Pat. vom 1. Oktober 1858),
11. Komp. Chef Hauptmann v. Scheliha, bisher Pr. Lt. im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
12. Komp. Chef Hauptmann v. Schilgen, bisher Pr. Lt. in demſelben Regt., unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 27. Inf. Brigade,
1. Pr. Lt Otto, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 20. Mai 1859),

2. Pr. Lt. Becker, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 21. Mai 1859),
3. Pr. Lt. Pempel, bisher im Kurheſſiſchen Inf. Regt. (Patent vom 22. Juli 1860),
4. Pr. Lt. v. Trümbach, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 3. Oktober 1861),
5. Pr. Lt. v. Treskow, bisher im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
6. Pr. Lt. v. Stückradt, bisher im Schleſiſchen Füſilier-Regt. Nr. 38,
7. Pr. Lt. v. Rohr, bisher im Leib-Grenadier-Regt. (1. Brandenburgiſchen) Nr. 8,
8. Pr. Lt. v. Windiſch, bisher im Schleſiſchen Füſilier-Regt. Nr. 38,
9. Pr. Lt. Sick, bisher Sec. Lt. in demſelben Regiment,
10. Pr. Lt. v. Montowt, bisher Sec. Lt. im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
11. Pr. Lt. v. Jagow, bisher Sec. Lt. im 1. Schleſiſchen Jäger-Bataillon Nr. 5,
12. Pr. Lt. Willert, bisher Sec. Lt. im 2. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 23,
1. Sec. Lt. Vogt, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 14. Dezember 1857),
2. Sec. Lt. v. Stamford, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 14. April 1859),
3. Sec. Lt. v. d. Malsburg, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 1. Juni 1859),
4. Sec. Lt. Scheffer, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 5. Oktober 1860),
5. Sec. Lt. v. Kutzleben, bisher in demſelben Regiment (Patent vom 7. Oktober 1860),
6. Sec. Lt. v. d. Wenſe, bisher im 1. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 18,
7. Sec. Lt. Oeſterreich, bisher im 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68,
8. Sec. Lt. v. Kleiſt, bisher im 4. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 51,
9. Sec. Lt. La Barré, bisher im 3. Oſtpreußiſchen Grenadier-Regt. Nr. 4,
10. Sec. Lt. Arndt, bisher im 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68,
11. Sec. Lt. v. Henning auf Schönhoff II, bisher im Garde-Füſilier-Regt.,
12. Sec. Lt. v. Möllendorff, bisher im 1. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 18,
13. Sec. Lt. Knappe, bisher im 4. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 51,
14. Sec. Lt. Peuther, bisher im 1. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 18,
15. Sec. Lt. v. Flotow, bisher im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
16. Sec. Lt. Auguſtin, bisher im 1. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 18,
17. Sec. Lt. Frhr. v. Wachtmeiſter II., bisher in demſelben Regiment,
18. Sec. Lt. v. Berger, bisher im 4. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 51,
19. Sec. Lt. v. Frankenberg II., bisher im 1. Schleſiſchen Grenadier-Regt. Nr. 10,
20. Sec. Lt. Engels, bisher in demſelben Regiment.

Infanterie-Regiment Nr. 84.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Winckler.

1. Major Bar. v. Hundt u. Altengrottkau, bisher im 4. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 63,
2. Major Herf, bisher im 1. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 22,
3. v. Maſſow, bisher Hauptm. im 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62,
4. Major Trenk, bisher Hauptm. im 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22,
1. Komp. Chef Hauptm. Seelemann, bisher im 1. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 25,
2. Komp. Chef Hauptm. v. d. Lochau, bisher im 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, mit Patent vom 22. Februar 1861,
3. Komp. Chef Hauptm. v. Ewald, bisher im 4. Magdeburgiſchen Inf. Regt. Nr. 67,
4. Komp. Chef Hauptm. v. Beguelin, bisher im 1. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 25,
5. Komp. Chef Hauptm. Gr. v. d. Schulenburg, bisher à la suite des 2. Poſenſchen Inf. Regts. Nr. 19, unter Entbindung von dem Kommando als Komp. Chef bei dem Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,
6. Komp. Chef Hauptm. Schultze, bisher im 1. Poſenſchen Inf. Regt. Nr. 18,
7. Komp. Chef Hauptm. v. Lieres u. Wilkau, bisher im 4. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 63,
8. Komp. Chef Hauptm. v. Stammer, bisher im 4. Garde-Gren. Regt. Königin,
9. Komp. Chef Hauptm. v. Koſchembahr, bisher im 2. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 23,
10. Komp. Chef Hauptm. v. Meding, bisher Pr. Lt. im 3. Magdeburgiſchen Inf. Regt. Nr. 66,
11. Komp. Chef Hauptm. Gneiſt, bisher Pr. Lt. in demſelben Regiment,
12. Komp. Chef Hauptm. Walkling, bisher Pr. Lt. im 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
1. Pr. Lt. Lindau, bisher im 7. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 54,
2. Pr. Lt. v. Plonski, bisher im Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreußiſches) Nr. 7,
3. Pr. Lt. v. Tiedemann, bisher im Niederrhein.

Füs. Regt. Nr. 39, unter Belassung in seinem Kommando als Adjut. der 32. Inf. Brig.,
4. Pr. Lt. Bonsac, bisher im 8. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 57, unter Belassung in seinem Kommando als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin,
5. Pr. Lt. v. Stückradt, bisher im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
6. Pr. Lt. v. Jahn, bisher im Pommerschen Füs. Regt Nr. 34,
7. Pr. Lt. Pfeiffer, bisher im Magdeburgischen Füs. Regt. Nr. 36,
8. Pr. Lt. Müller, bisher im 3. Oberschlesischen Inf. Regt. Nr. 62,
9. Pr. Lt. Caspari, bisher Sec. Lt. im Niederrheinischen Füs. Regt. Nr. 39,
10. Pr. Lt. v. Sierakowski, bisher Sec. Lt. im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
11. Pr. Lt. Gr. v. Rittberg I., bisher Sec. Lt. im 2. Schlesischen Gren. Regt. Nr. 11,
12. Pr. Lt. v. Hartwig, bisher Sec. Lt. im 1. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 25,
1. Sec. Lt. v. Clausewitz, bisher im 1. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 22,
2. Sec. Lt. Materne, bisher im 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23,
3. Sec. Lt. Schauwecker, bisher in demselben Regiment,
4. Sec. Lt. Hoffmann II., bisher im 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62,
5. Sec. Lt. Marsch, bisher in demselben Regiment,
6. Sec. Lt. Becker, bisher im Schlesischen Füs Regt. Nr. 38,
7. Sec. Lt. Sundt, bisher im 4. Niederschlesischen Inf. Regt. Nr. 51,
8. Sec. Lt. v. Wolffradt, bisher im 1. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 25,
9. Sec. Lt. Gr. v. Blücher, bisher a. D., zuletzt im 1. Garde-Regt. zu Fuß, mit Patent vom 1. April 1864,
10. Sec. Lt. Bauer v. Bauern, bisher im 1. Posenschen Inf. Regt. Nr. 18, mit Patent vom 12. April 1864,
11. Sec. Lt. v. Seel, bisher im Schlesischen Füs. Regt. Nr. 38,
12. Sec. Lt. Bütow, bisher im 7. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 54,
13. Sec. Lt. Gisele, bisher im 4. Niederschlesischen Inf. Regt. Nr. 51,
14. Sec. Lt. v. Schweinichen, bisher im Schles. Füs. Regt. Nr. 38,
15. Sec. Lt. v. Zastrow II., bisher im 4. Niederschlesischen Inf. Regt. Nr. 51,
16. Sec. Lt. Leisterer, bisher in demselben Regt.,
17. Sec. Lt. v. Manstein, bisher im Westphälischen Füs. Regt. Nr. 37,
18. Sec. Lt. v. Seydlitz, bisher im 1. Schlesischen Gren. Regt. Nr. 10,
19. Sec. Lt. Lösewitz, bisher im 5. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 42,
20. Sec. Lt. Wichmann, bisher im 1. Posenschen Inf. Regt. Nr. 18.

Infanterie-Regiment Nr. 85.

Kommandeur: Ob. Lt. des Barres.

1. Major v. Baumbach, bisher im 5. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 53,
2. Major Köppen, bisher aggregirt dem 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11,
3. Major v. Arnim, bisher im 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
4. Major v. Beyer, bisher Hauptm. im 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63,
1. Komp. Chef Hauptmann v. Studnitz, bisher im 3. Garde-Regt. zu Fuß,
2. Komp. Chef Hauptmann Vogel, bisher aggregirt dem 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
3. Komp. Chef Hauptmann v. Mayer, bisher im 1. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
4. Komp. Chef Hauptmann v. Gerhardt, bisher im Schles. Füs. Regt. Nr. 38,
5. Komp. Chef Hauptm. Geisler, bisher à la suite des Schles. Füs. Regts. Nr. 38, unter Entbindung von dem Kommando zur Dienstleistung als Komp. Chef bei dem Kadettenhause zu Kulm,
6. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Egloffstein, bisher im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
7. Komp. Chef Hauptmann Reinking, bisher im 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
8. Komp. Chef Hauptmann Benkendorff, bisher in demselben Regt.,
9. Komp. Chef Hauptm. v. Kotze, bisher à la suite des 1. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 13, unter Entbindung von dem Verhältniß als Direktions-Assist. bei der Gewehrfabrik in Spandau,
10. Komp. Chef Hauptmann v. Brixen-Montzel, bisher Pr. Lt. im 4. Oberschlesischen Inf. Regt. Nr. 63,
11. Komp. Chef Hauptmann Grach, bisher Pr. Lt. im 6. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
12. Komp. Chef Hauptm. Haack, bisher Pr. Lt. im 5. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
1. Pr. Lt. v. Bennigsen, bisher im 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63,
2. Pr. Lt. Zabeler, bisher im 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10,

3. Pr. Lt. Kurſava, bisher im 2. Oberſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 23,
4. Pr. Lt. Fiſcher, bisher im Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36,
5. Pr. Lt. v. Heineccius, bisher im 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
6. Pr. Lt. v. Bock u. Polach I., bisher im 6. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 55, mit Patent vom 12. November 1865,
7. Pr. Lt. Brescius, bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
8. Pr. Lt. Semler, bisher im 2. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
9. Pr. Lt. v. Döhn, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
10. Pr. Lt. v. Derſchau, bisher Sec. Lt. im 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
11. Pr. Lt. Hoffmann, bisher Sec. Lt. im 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
12. Pr. Lt. v. Maunz, bisher Sec. Lt. im 3. Oſtpreußiſchen Gren. Regt. Nr. 4, unter Belaſſung in dem Kommando als Adjutant der 18. Inf. Brigade,
1. Sec. Lt. v. Scholten, bisher im 2. Garde-Regt. zu Fuß,
2. Sec. Lt. Fauſt, bisher im 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
3. Sec. Lt. Deetz, bisher im 4. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 17,
4. Sec. Lt. Froelich, bisher im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
5. Sec. Lt. Halter, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
6. Sec. Lt. Sandes v. Hoffmann, bisher im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,
7. Sec. Lt. Jarke, bisher im 6. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
8. Sec. Lt. Klinkerfues, bisher im 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
9. Sec. Lt. Menſing, bisher im 5. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 53,
10. Sec. Lt. Boeltz, bisher im 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,
11. Sec. Lt. v. Devivere, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
12. Sec. Lt. v. Roſenberg-Gruszczynski, bisher im 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
13. Sec. Lt. Frey, bisher im 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
14. Sec. Lt. v. Retz, bisher im 4. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 30,
15. Sec. Lt. Filter, bisher im 5. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 53,
16. Sec. Lt. v. Mansberg, bisher im 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
17. Sec. Lt. v. Forckenbeck, bisher im 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
18. Sec. Lt. Olberg, bisher im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
19. Sec. Lt. Freitag, bisher im 2. Weſtphäliſchen Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
20. Sec. Lt. Frhr. v. Brockdorff, bisher in demſelben Regt.

Infanterie-Regt. Nr. 86.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Heinemann.

1. Major v. Normann, bisher im 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47,
2. Major v. Nordhauſen, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
3. Major Haſſe, bisher im Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
4. Major Hoecken, bisher Hauptmann im 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56,
1. Komp. Chef Hauptmann Engelhard, bisher im 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
2. Komp. Chef Hauptmann Frhr. v. Blomberg, bisher im 4. Magdeburgiſchen Inf. Regt. Nr. 67,
3. Komp. Chef Hauptmann Matthaei, bisher im Pommerſchen Füſ. Regt. Nr. 34,
4. Komp. Chef Hauptmann Goebel, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
5. Komp. Chef Hauptm. Braun, bisher im Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
6. Komp. Chef Hauptmann Bath, bisher im 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
7. Komp. Chef Hauptmann v. Leſſel, bisher im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
8. Komp. Chef Hauptmann v. Zychlinski, bisher im Hohenzollernſchen Füſ. Regt. Nr. 40,
9. Komp. Chef Hauptmann v. Langenſchwarz, bisher Pr. Lt. im Kurheſſiſchen Schützen-Bat. (Pr. Lts. Patent vom 16. November 1855),
10. Komp. Chef Hauptmann Claus, bisher. Pr. Lt. im Kurheſſiſchen Jäger-Bat. (Pr. Lts. Patent vom 2. Oktober 1856),
11. Komp. Chef Hauptmann v. Maliszewski, bisher Pr. Lt. im 4. Garde-Regt. zu Fuß,
12. Komp. Chef Hauptmann Kerlen, bisher Pr. Lt. im 4. Weſtphäliſchen Inf. Reg. Nr. 17,
1. Pr. Lt. Schultheis, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 19. Dezember 1859),

2. Pr. Lt. Aufforth, bisher in demſelben Regt. (Patent vom 19. Februar 1860),
3. Pr. Lt. v. Goerne, bisher aggregirt dem 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, mit Patent vom 1. Juni 1865,
4. Pr. Lt. Deichmann, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt. (Patent vom 4. Mai 1865),
5. Pr. Lt. v. Kuycke, bisher im 2. Garde-Regt. z. F.,
6. Pr. Lt. v. Clauſewitz, bisher im Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1,
7. Pr. Lt Gr. v. Bernſtorff, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
8. Pr. Lt. Leber, bisher im 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Landwehr-Regts. Nr. 7, mit Patent vom 24. Oktober 1866,
9. Pr. Lt. Gr. v. Seckendorff I., bisher S. L. im 1. Garde-Regt. zu Fuß,
10. Pr. Lt. v. Manſtein, bisher Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
11. Pr. Lt. Frhr. v. Troſchke, bisher Sec. Lt. im 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5,
12. Pr. Lt. Hoffmann, bisher Sec. Lt. im 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47,
1. Sec. Lt. v. Borck, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt. (Patent vom 31. Dezember 1859),
2. Sec. Lt. Schaeffer, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt. (Patent vom 9. Oktbr. 1860),
3. Sec. Lt. Fahrenkamp, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
4. Sec. Lt. v. Hinnius, bisher im Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,
5. Sec. Lt. Gr. v. Wartensleben, bisher im Garde-Füſ. Regt.,
6. Sec. Lt. Stellbrink, bisher im 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57,
7. Sec. Lt. Wasmuht, bisher im Naſſauiſchen 2. Regt. (Pat. vom 20. Februar 1863).
8. Sec. Lt. v. Berswordt, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
9. Sec. Lt. Kempe, bisher in demſ. Regt.,
10. Sec. Lt. v. Stojentin, bisher im 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
11. Sec. Lt. Lichtenſtein, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
12. Sec. Lt. Court, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
13. Sec. Lt. Bauer, bisher im Naſſauiſchen Jäger-Bat. (Patent vom 7. Februar 1865),
14. Sec. Lt. Zacha, bisher im Oſtpreuß. Füſ. Reg. Nr. 33,
15. Sec. Lt. Ilſe, bisher im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
16. Sec. Lt. Keiſer, bisher im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
17. Sec. Lt. v. Grabowski, bisher in demſelben Regiment,
18. Sec. Lt. v. Engelbrecht, bisher im 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
19. Sec. Lt. v. Radonitz, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
20. Sec. Lt. Richter, bisher im Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
21. Sec. Lt. Hedicke, bisher im 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
22. Sec. Lt. v. Donat, bisher im 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72.

Infanterie-Regiment Nr. 87.

Kommandeur Oberſt-Lieutenant Grolman.

1. Major Zwenger, bisher im 6. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 68,
2. Major v. Goerne, bisher a. D., zuletzt Hauptm. im 1. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 46,
3. Major v. Bernuth, bisher Hauptmann im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
4. Major v. Steinsdorff, bisher Hauptmann im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
1. Komp. Chef Hauptmann Hüffner, bisher im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
2. Komp. Chef Hauptmann v. Grote, bisher im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
3. Komp. Chef Hauptmann Kaſch, bisher a. D., zuletzt im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2 mit Pat. vom 1. Dezember 1861,
4. Komp. Chef Hauptmann v. Kettler, bisher im 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
5. Komp. Chef Hauptmann Müller, bisher im 5. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 65,
6. Komp. Chef Hauptmann Wieſt, bisher im 3. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 29,
7. Komp. Chef Hauptmann Alefeld, bisher im Naſſauiſchen 1. Regt. (Pat. vom 1. Februar 1865),
8. Komp. Chef Hauptmann Ebhardt, bisher im Naſſauiſchen Generalſtabe (Pat. vom 3. Februar 1865),
9. Komp. Chef Hauptmann Schmidtborn, bisher im Naſſauiſchen Regt. (Pat. vom 18. Juni 1866),
10. Komp. Chef Hauptmann Stritter, bisher im Naſſauiſchen 1. Regt. (Pat. vom 20. Juni 1866),
11. Komp. Chef Hauptmann v. Fiſcher-Treuenfeld, bisher Pr. Lt. im 5. Rheiniſchen Inf. Regt. Nr. 65,
12. Komp. Chef Hauptmann v. Loſſau, bisher Pr. Lt. im 4. Niederſchleſiſchen Inf. Regt. Nr. 51,
1. Pr. Lt. Frhr. v. Hadeln, bisher Naſſauiſcher Ober-Lieutenant kommandirt zum Generalſtabe (Pat. vom 1. März 1861),

2. Pr. Lt. Caesar, bisher Nassauischer Ober-Lieut. im 1. Regt. (Pat. vom 2. April 1861),
3. Pr. Lt. v. Holbach, bisher Nassauischer Ober-Lt. im 1. Regt. (Pat. vom 7. Juli 1862),
4. Pr. Lt. v. Lettow-Vorbeck, bisher im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1 mit Pat. vom 11. November 1864,
5. Pr. Lt. v. Wobeser, bisher im Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33,
6. Pr. Lt. v. Freyhold, bisher im 3. Westphälischen Inf. Regt. Nr. 16,
7. Pr. Lt. Schuster, bisher Nassauischer Ober-Lieut. im 2. Regt. (Pat. vom 9. Februar 1865),
8. Pr. Lt. Musset, bisher Nassauischer Ober-Lieut. im Jäger-Bat. (Pat. vom 20. Juni 1866),
9. Pr. Lt. v. Malapert-Neufville, bisher Nass. Ober-Lieut. im Jäger-Bat. (Pat. vom 2. Juli 1866),
10. Pr. Lt. v. Voigts-Rhetz, bisher Sec. Lt. im Pommerschen Füs. Regt. Nr. 34,
11. Pr. Lt. v. Lindeiner gen. v. Wildau, bisher Sec. Lt. im 4. Niederschlesischen Inf. Regt. Nr. 51,
12. Pr. Lt. v. Brause, bisher Sec. Lt. im Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
1. Sec. Lt. Protzen, bisher im 5. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 65,
2. Sec. Lt. Zschüschen II., bisher im Ostpreußischen Füs. Regt. Nr. 33,
3. Sec. Lt. Mathi, bisher im Nassauischen 1. Regt. (Pat. vom 15. März 1861),
4. Sec. Lt. Soest, bisher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
5. Sec. Lt. v. Voigts-Rhetz, bisher im Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33,
6. Sec. Lt. Cämmerer, bisher im 3. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 29,
7. Sec. Lt. Anthes, bisher im Nassauischen 1. Regiment (Pat. vom 12. Februar 1863),
8. Sec. Lt. Frhr. v. Gagern, bisher im Nassauischen Jäger-Bat. (Pat. vom 24. Februar 1863),
9. Sec. Lt. v. Klaeden, bisher im 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
10. Hambachs, bisher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
11. Sec. Lt. Amtsberg, bisher im Ostpreußischen Füs. Regt. Nr. 33,
12. Sec. Lt. v. Bismarck, bisher im 2. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 28,
13. Sec. Lt. Friessem, bisher im 5. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 65,
14. Sec. Lt. Stein, bisher im Nassauischen 1. Regiment (Pat. vom 5. Februar 1865),
15. Sec. Lt. Melior, bisher in demselben Regt. (Pat. vom 13. Februar 1865),
16. Sec. Lt. v. Massow, bisher im Kaiser Alexander Garde Gren. Regt. Nr. 1,
17. Sec. Lt. v. Geißler, bisher in dems. Regt.,
18. Sec. Lt. v. Malapert-Neufville, bisher im Nassauischen Jäger-Bat. (Pat. vom 14. Februar 1866),
19. Sec. Lt. Halter, bisher im 5. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 65,
20. Goltz III., bisher im Ostpreußischen Füs. Regt. Nr. 33,
21. Sec. Lt. v. Rößler, bisher im Nassauischen 1. Regt. (Pat. vom 26. Juli 1866),
22. Sec. Lt. Tecklenburg, bisher in dems. Regt. (Pat. vom 28. Juli 1866),

---

Infanterie-Regiment Nr. 88.

Kommandeur: Oberst Beyer v. Karger.

1. Major v. Legat, bisher im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
2. Major v. Lettgau, bisher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
3. Major Preuß, bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
4. Major Brinkmann, bisher Hauptm. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58,
1. Komp. Chef Hauptm. Frhr. v. Nauendorff, bisher im Nassauischen 2. Regiment (Patent vom 17. Januar 1853),
2. Komp. Chef Hauptm. Häuser, bisher im Nassauischen 1. Regt. (Patent vom 9. Mai 1855).
3. Komp. Chef Hauptm. v. Hadeln, bisher im Nassauischen Jäg. Bat. (Patent vom 15. September 1856),
4. Komp. Chef Hauptm. Frhr. v. Hilgers, bisher im 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
5. Komp. Chef Hauptm. v. Gallwitz-Dreyling, bisher aggr. dem 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
6. Komp. Chef Hauptm. v. Goetze, bisher im Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40,
7. Komp. Chef Hauptm. Weiz, bisher im Nassauischen 2. Regt. (Patent vom 3. März 1862),
8. Komp. Chef Hauptm. Grimm, bisher in dems. Regt. (Patent vom 5. März 1862),
9. Komp. Chef Hauptm. Schenck, bisher in dems. Regt. (Patent vom 26. Juni 1866),
10. Komp. Chef Hauptm. Seebold, bisher in dems. Regt. (Patent vom 28. Juni 1866),
11. Komp. Chef Hauptm. v. Elpons, bisher Pr. Lt. im 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43,
12. Komp. Chef Hauptm. v. Wedell, bisher Pr. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
1. Pr. Lt. v. Holbach, bisher Nassauischer Ober-Lt. kommandirt zum Generalstabe, (Patent vom 10. Mai 1859),

2. Pr. Lt. Kröck, bisher Nassauischer Ober-Lt. im 1. Regt. (Patent vom 1. Mai 1861),
3. Pr. Lt. Hecker, bisher Nassauischer Ober-Lt. im 1. Regt. (Patent vom 21. Januar 1863),
4. Pr. Lt. v. Knobelsdorff, bisher im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32,
5. Pr. Lt. v. Haza-Radlitz, bisher im 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19,
6. Pr. Lt. v. Heineccius, bisher im 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18,
7. Pr. Lt. Keller, bisher Nassauischer Ober-Lt. im 2. Regt. (Patent vom 5. Februar 1865),
8. Pr. Lt. Hatzfeld, bisher Nassauischer Ober-Lt. im 2. Regt. (Patent vom 8. Juli 1866),
9. Pr. Lt. Zacha, bisher im 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56,
10. Pr. Lt. v. Beczwarzowsky, bisher Sec. Lt. im 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
11. Pr. Lt. v. Schlegell, bisher Sec. Lt. im 2. Thüring. Inf. Regt. Nr. 32, unter Kommandirung als Adjut. zur 41. Inf. Brig.,
12. Pr. Lt. Köppen, bisher Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,
1. Sec. Lt. Auer v. Herrenkirchen I., bisher im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,
2. Sec. Lt. Becker, bisher im Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40.
3. Sec. Lt. Pelet, bisher im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
4. Sec. Lt. v. Besser II., bisher in demf. Regt.,
5. Sec. Lt. v. Holbach I., bisher im Nassauischen 2. Regt. (Patent vom 30. Januar 1862),
6. Sec. Lt. Bauer, bisher in demf. Regt. (Patent vom 14. Februar 1863),
7. Sec. Lt. v. Langen, bisher in demf. Regt. (Patent vom 18. Februar 1863),
8. Sec. Lt. Lindstedt, bisher im Hohenzoll. Füs. Regt. Nr. 40,
9. Sec. Lt. v. Lehenner, bisher im 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
10. Sec. Lt. Hohenseee, bisher im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
11. Sec. Lt. Schwarze, bisher im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
12. Sec. Lt. Fischer, bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
13. Sec. Lt. v. Holbach II., bisher im Nassauischen 2. Regt. (Patent vom 11. Februar 1865),
14. Sec. Lt. v. Bierbrauer, bisher in demf. Regt. (Patent vom 15. Februar 1865),
15. Sec. Lt. v. Baudelin, bisher im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
16. Sec. Lt. Werner, bisher im 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
17. Sec. Lt. Wolff, bisher im Nassauischen 2. Regt. Patent vom 16. Februar 1866),
18. Sec. Lt. Koch, bisher in demf. Regt. (Patent vom 20. Juni 1866),
19. Sec. Lt. Schlichter, bisher in demf. Regt. (Patent vom 30. Juli 1866),
20. Sec. Lt. Anthes, bisher in demf. Regt. (Patent vom 1. August 1866),
21. Sec. Lt. Sasse, bisher im 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
22. Sec. Lt. v. Goeckingh, bisher in demf. Regt.

Jäger-Bataillon Nr. 10.

Kommandeur: Major Frhr. v. Rechenberg, bisher im 3. Pommerschen Inf. Regt. Nr. 14.

1. Komp. Chef Hauptmann Kaup, bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Patent vom 30. September 1855),
2. Komp. Chef Hauptmann v. Lepel, desgleichen (Patent vom 7. Mai 1859),
3. Komp. Chef Hauptmann v. Wildemann, bisher im Westphälischen Jäger-Bat. Nr. 7,
4. Komp. Chef Hauptmann v. Heydebreck, bisher im Pommerschen Jäger-Bat. Nr. 2,
1. Pr. Lt. Baumann, bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Patent vom 22. Dezember 1859),
2. Pr. Lt. Frhr. v. Schleinitz, bisher im 2. Schlesischen Jäger-Bat. Nr. 6,
3. Pr. Lt. v. Bismarck, bisher im 1. Schlesischen Jäger-Bat. Nr. 5,
4. Pr. Lt. Melzer, bisher Sec. Lt. im Westphälischen Jäger-Bat. Nr. 7,
1. Sec. Lt. Fischer I., bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Patent vom 1. Januar 1858),
2. Sec. Lt. v. Apell I., desgleichen (Patent vom 19. Oktober 1861),
3. Sec. Lt. v. Colomb, bisher im 1. Schlesischen Jäger-Bat. Nr. 5,
4. Sec. Lt. v. Apell II., bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Patent vom 3. Oktober 1862),
5. Sec. Lt. v. Bünau, bisher im Magdeburgischen Jäger-Bat. Nr. 4,
6. Sec Lt. Fischer II., bisher im Kurhessischen Jäger-Bat. (Patent vom 3. Oktober 1865),
7. Sec. Lt. Wiederhold, desgleichen (Patent vom 8. Oktober 1865),
8. Sec. Lt. v. Hatten, bisher im Garde-Schützen-Bat.,
9. Sec. Lt. Bar. v. Kirchbach, desgleichen,
10. Sec. Lt. Frhr. Senfft v. Pilsach, desgleichen.

Jäger-Bataillon Nr. 11.

Kommandeur: Major v. Frankenberg-Ludwigsdorff, bisher im 4. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 30.

1. Komp. Chef Hauptmann v. Bardeleben, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Patent vom 27. März 1859),
2. Komp. Chef Hauptmann v. Gaza, bisher im Rheinischen Jäger-Bat. Nr. 8,
3. Komp. Chef Hauptmann d'Orville, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Patent vom 19. August 1864),
4. Komp. Chef Hauptmann v. Wangenheim, bisher Pr. Lt. im Brandenburgischen Jäger-Bat. Nr. 3,
1. Pr. Lt. Marschall v. Bieberstein, bisher im Rheinischen Jäger-Bat. Nr. 8 mit einem Patent vom 19. März 1864,
2. Pr. Lt. May, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Patent vom 20. März 1864),
3. Pr. Lt. Schimmelfeng, bisher Sec. Lt. im Kurhessischen Schützen Bat.,
4. Pr. Lt. v. Sturmfeder, bisher Sec. Lt. in demselben Bat.,
1. Sec. Lt. Bödicker, bisher im Kurh. Schützen-Bat. (Patent vom 15. April 1859),
2. Sec. Lt. Gr. v. Roedern, bisher im 1. Schlesischen Jäger-Bat. Nr. 5,
3. Sec. Lt. Giſſot, bisher im Kurhessisch. Schützen-Bat. (Patent vom 21. Oktober 1861),
4. Sec. Lt. v. Wilkonski, bisher im Garde-Schützen-Bat.,
5. Sec. Lt. Horſtmann, bisher im 2. Rheinischen Inf. Regt. Nr. 28,
6. Sec. Lt. Mehlburger, bisher im Kurhessischen Schützen-Bat. (Patent vom 19. September 1864),
7. Sec. Lt. Stamm, desgleichen (Patent vom 2. Oktober 1865),
8. Sec. Lt. v. Bodenhauſen, bisher im 1. Schlesischen Jäger-Bat. Nr. 5,
9. Sec. Lt. v. Puttkamer, bisher im Ostpreußischen Jäger-Bat. Nr. 1,
10. Sec. Lt. Hildebrand, desgleichen.

Dragoner-Regiment Nr. 9.

Kommandeur: Oberstlieutenant v. Treskow.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Rathenow, bisher Eskadrons-Chef im Westphälischen Drag. Regt. Nr. 7,
1. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Studnitz, bisher im Westphälischen Kür. Regt. Nr. 4,
2. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Randow, bisher im 1. Garde-Drag. Regt.,
3. Eskadrons-Chef Rittmeister Gr. v. Blumenthal, bisher im 1. Schlesischen Drag. Regt. Nr. 4,
4. Eskadrons-Chef Rittmeister Frhr. v. Buddenbrock-Hettersdorff, bisher Pr. Lt. im Leib-Kür. Regt. (Schlesisches) Nr. 1,
1. Pr. Lt. v. Redecker, bisher im Garde-Huf. Regt.,
2. Pr. Lt. Prinz Heinrich XVII. Reuß, bisher im 2. Garde-Drag. Regt.,
3. Pr. Lt. v. Lorck, bisher Sec. Lt. im Garde-Huf. Regt.,
4. Pr. Lt. v. Engel, bisher Sec. Lt. im 1. Garde-Drag. Regt.,
1. Sec. Lt. v. Podbielski, bisher im 2. Brandenburgischen Ulanen-Regt. Nr. 11, mit einem Patent vom 12. Dezember 1860,
2. Sec. Lt. Stünzner, bisher im 1. Brandenburgischen Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3,
3. Sec. Lt. v. Müller, bisher im Magdeburgischen Huf. Regt. Nr. 10,
4. Sec. Lt. v. Maltzahn, bisher im 2. Pommerschen Ulanen-Regt. Nr. 9, unter gleichzeitiger Kommandirung als Adjutant zur 22. Kavallerie-Brigade,
5. Sec. Lt. Frhr. Grote, bisher im Westphälischen Drag. Regt. Nr. 7,
6. Sec. Lt. v. Frankenberg-Lüttwitz, bisher im 1. Schlesischen Drag. Regt. Nr. 4,
7. Sec. Lt. v. Ubisch, bisher im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
8. Sec. Lt. v. Weiß, bisher im Ostpreußischen Kür. Regt. Nr. 3, Gr. Wrangel,
9. Sec. Lt. v. Lettow-Vorbeck, bisher im Neumärkischen Drag. Regt. Nr. 3,
10. Sec. Lt. Loeb, bisher in der Kav. des 2. Bats. (Paderborn) 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15, mit einem Patent vom 24. Oktober 1866.

Dragoner-Regiment Nr. 10.

Kommandeur: Major Frhr. v. d. Goltz.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Falckenhayn, bisher aggregirt dem 1. Brandenburgischen Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3,
1. Eskadrons-Chef Rittmeister Heinichen, bisher im Ostpreußischen Ulanen-Regt. Nr. 8,
2. Eskadrons-Chef Rittmeister Werner, bisher im Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
3. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Frantzius, bisher im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
4. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Esebeck, bisher Pr. Lt. im Ostpreußischen Kür. Regt. Nr. 3 Gr. Wrangel, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 2. Kavallerie-Brigade,
1. Pr. Lt. Treusch v. Buttlar, bisher im Lit-

thauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
2. Pr. Lt. v. Zastrow, bisher im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
3. Pr. Lt. v. Kleist, bisher Sec. Lt. im Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
4. Pr. Lt. v. Tevenar, bisher Sec. Lt. im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
1. Sec. Lt. Frhr. v. d. Goltz I., bisher im 2. Ostpreußischen Gren. Regt. Nr. 3,
2. Sec. Lt. Oßmann II., bisher im Litthauischen Ulanen-Regt. Nr. 12, mit Patent vom 7. März 1860,
3. Sec. Lt. v. Pressentin gen. v. Rautter, bisher in der Kavallerie des 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts., (mit Patent vom 15. Dezember 1862,)
4. Sec. Lt. v. Selle, bisher im Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8,
5. Sec. Lt. Gamp, bisher im Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
6. Sec. Lt. v. Scheffer, bisher in demselben Regiment,
7. Sec. Lt. Lemky, bisher im Ostpreußischen Ulanen-Regt. Nr. 8,
8. Sec. Lt. v. Osterroht, bisher im 1. Leib-Huf. Regt. Nr. 1,
9. Sec. Lt. v. Besser III., bisher im Ostpreußischen Ulanen-Regt. Nr. 8.

Dragoner-Regiment Nr. 11.

Kommandeur Major v. Schack.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. d. Dollen, bisher Rittmeister und Eskadrons-Chef im Kürassier-Regt. Königin (Pommersches) Nr. 2,
1. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Görtz, bisher im Neumärkischen Dragoner-Regt. Nr. 3,
2. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Preßentin, bisher im Pommerschen Husaren-Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5,
3. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Stutterheim, bisher in der Kavallerie des 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenburgischen Landwehr-Regts. Nr. 12 (mit Patent vom 21. Oktober 1866),
4. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Flemming, bisher Pr. Lt. im Neumärkischen Drag. Regt. Nr. 3,
1. Pr. Lt. Siemers, bisher im Pommerschen Huf. Regt. (Blücherſche-Huf.) Nr. 5,
2. Pr. Lt. v. Loeper, bisher im Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,
3. Pr. Lt. v. Arnim, bisher in demselben Regt.,
4. Pr. Lt. v. Wenden, bisher Sec. Lt. im Kürassier-Regt. Königin (Pommerschen) Nr. 2,
1. Sec. Lt. v. Petersdorff, bisher im Neumärk. Dragoner-Regiment Nr. 3,
2. Sec. Lt. v. Usedom, bisher in demselben Regt.,
3. Sec. Lt. Hasselbach, bisher im Westphälischen Dragoner-Regt. Nr. 7,
4. Sec. Lt. v. Platen, bisher im 2. Pommerschen Ulanen-Regt. Nr. 9,
5. Sec. Lt. Bar. v. Wimpffen, bisher im Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2,
6. Sec. Lt. v. Raven, bisher im 2. Pommerschen Ulanen-Regt. Nr. 9,
7. Sec. Lt. v. Alten, bisher im Neumärk. Dragoner-Regt. Nr. 3,
8. Sec. Lt. Rademacher, bisher im Pomm. Husaren-Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5.

Dragoner-Regiment Nr. 12.

Kommandeur Major v. Auerswald.

1. etatsmäßigen Stabsoffizier Major v. Guretzky-Cornitz, bisher Eskadrons-Chef im Thür. Ulan. Regt. Nr. 6,
1. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Gottberg, bisher Hauptm. im Generalstabe der kombinirten Div.,
2. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Thiele, bisher im Brandenburgischen Husaren-Regt. (Zietensche-Huf.) Nr. 3,
3. Eskadrons-Chef Rittmeister v. Bonin, bisher aggr. dem 2. Garde-Drag. Regt.,
4. Eskadrons-Chef Rittmeister Edler v. d. Planitz, bisher Pr. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
1. Pr. Lt. Krell II., bisher im Brandenburgischen Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 3,
2. Pr. Lt. v. Sobbe, bisher im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
3. Pr. Lt. v. Berge, bisher. Sec. Lt. im Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 2,
4. Gr. v. d. Schulenburg-Wolffsburg, bisher Sec. Lt. im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, unter Belassung in seinem Kommando als Adjutant der 7. Kav. Brig.,
1. Sec. Lt. Gr. v. d. Haslingen, bisher im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
2. Sec. Lt. v. Holtzenbecher, bisher in demſ. Regt.,
3. Sec. Lt. v. Bassewitz, bisher in demſ. Regt.,
4. Sec. Lt. v. Tauentzien, bisher in demſ. Regt.,
5. Sec. Lt. Quast, bisher im Brandenb. Huf. Regt. (Zietensche Huf.) Nr. 3,
6. Sec. Lt. v. Viereck, bisher in demſ. Regt.,
7. Sec. Lt. v. Stechow, bisher im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6,
8. Sec. Lt. v. Lützow III., bisher im Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2.

Dragoner-Regiment Nr. 13.

Kommandeur: Major v. Brauchitſch.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Jaſtrzembski, bisher Eskadrons-Chef im Litthauiſchen Dragoner-Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen),
1. Eskadrons-Chef Rittm. Frhr. v. Egloffſtein, bisher im 1. Weſtphäliſchen Huſaren-Regiment Nr. 8,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Rundſtedt, bisher im Thüringiſchen Huſaren-Regt. Nr. 12,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Gotſch, bisher in demſelben Regiment,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Zitzewitz, bisher Pr. Lt. im Weſtphäliſchen Dragoner-Regiment Nr. 7.
1. Pr. Lt. v. Kemnitz, bisher im Magdeburgiſchen Huſaren-Regt. Nr. 10,
2. Pr. Lt. v. Rantzau, bisher im Magdeburgiſchen Dragoner-Regiment Nr 6,
3. Pr. Lt. Schmidt v. Schmiedeseck, bisher in der Kavallerie des 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Landwehr-Regts. Nr. 1 (mit Patent vom 24. Oktober 1866),
4. Pr. Lt. v. Boſe, bisher Sec. Lt. im Magdeburgiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 7,
1. Sec. Lt. v. Thümen, bisher im Magdeburgiſchen Dragoner-Regt. Nr. 6,
2. Sec. Lt. Rogalla v. Bieberſtein, bisher im Thüringiſchen Huſaren-Regt. Nr. 12,
3. Sec. Lt. Erich, bisher im Magdeburgiſchen Dragoner Regt. Nr. 6,
4. Sec. Lt. v. Münchhauſen, bisher in demſelben Regiment,
5. Sec. Lt. Lüttich, bisher in demſelben Regiment,
6. Sec. Lt. v. Britzke, bisher in demſelben Regiment,
7. Sec. Lt. Kolk, bisher im Rheiniſchen Dragoner-Regt. Nr. 5,
8. Sec. Lt. Bar. v. Kirchbach, bisher im Magdeburgiſchen Dragoner-Regt. Nr. 6.

Dragoner-Regiment Nr. 14.

Kommandeur: Major v. Schön.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Schickfus, bisher Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9,
1. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Kruge, bisher im Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Wentzky, bisher im Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 11. Diviſion,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Taiſtrzik, bisher im 1. Schleſiſchen Dragoner-Regt. Nr. 4,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Bercken, bisher Pr. Lt. im Weſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 1,
1. Pr. Lt. v. Maſſow, bisher im 1. Schleſiſchen Dragoner-Regt. Nr. 4,
2. Pr. Lt. Gr. v. Bethuſy-Huc, bisher Sec. Lt. im 1. Schleſiſchen Huſaren-Regt. Nr. 4,
3. Pr. Lt. Frhr. v. Knobelsdorff, bisher Sec. Lt. à la suite des 2. Leib-Huſaren-Regts. Nr. 2,
4. Pr. Lt. v. Brauchitſch, bisher Sec. Lt. im Magdeburgiſchen Dragoner-Regt. Nr. 6, unter Belaſſung in dem Kommando als Adjutant der 9. Kavallerie-Brigade,
1. Sec. Lt. Gr. v. Lüttichau, bisher im 2. Leib-Huſaren-Regt. Nr. 2,
2. Sec. Lt. Becker, bisher in demſelben Regiment,
3. Sec. Lt. Frhr. v. Senden-Bibran I., bisher im 1. Schleſiſchen Dragoner-Regt. Nr. 4,
4. Sec. Lt. Gr. v. Bruges, bisher in demſelben Regiment,
5. Sec. Lt. v. Holwede, bisher in demſelben Regiment,
6. Sec. Lt. v. Bockum-Dolffs, bisher in demſelben Regiment,
7. Sec: Lt. Frhr. v. Stoſch, bisher im Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5,
8. Sec. Lt. v. Hahn, bisher im 1. Schleſiſchen Dragoner-Regt. Nr. 4.

Dragoner-Regiment Nr. 15.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Buſſe.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Larisch, bisher aggregirt dem Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10,
1. Esk. Chef Major v. Schouler, bisher Rittmeiſter im 2. Schleſiſchen Drag. Regt. Nr. 8,
2. Esk. Chef Rittm. Dallmer, bisher im Schleſ. Ulanen-Regt. Nr. 2,
3. Esk. Chef Rittm. v. Dresky, bisher Pr. Lt. im 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2,
4. Esk. Chef Rittm. v. Wallhoffen, bisher Pr. Lt. im 1. Schleſiſchen Huſ. Regt. Nr. 4,
1. Pr. Lt. v. Wehren, bisher im 2. Schleſiſchen Huſ. Regt. Nr. 6,
2. Pr. Lt. v. Boehm, bisher im 2. Schleſiſchen Drag. Regt. Nr. 8,
3. Pr. Lt. v. Lieres u. Wilkau, bisher Sec. Lt. im 1. Schleſiſchen Huſ. Regt. Nr. 4,
4. Pr. Lt. v. Haenlein, bisher Sec. Lt. im Schleſiſchen Ulanen-Regt. Nr. 2,
1. Sec. Lt. Stierling, bisher im Schleſiſchen Ulanen-Regt. Nr. 2,
2. Sec. Lt. Schlabitz, bisher in demſelben Regt.,

3. Sec. Lt. v. Jerin II., bisher im 2. Schlesischen Huf. Regt. Nr. 6,
4. Sec. Lt. v. Winterfeld, bisher im 2. Schlesischen Drag. Regt. Nr. 8,
5. Sec. Lt. v. Werner, bisher in demselben Regt.,
6. Sec. Lt. v. Rappard, bisher in demselben Regt.,
7. Sec. Lt. Wissmann, bisher in demselben Regt.,
8. Sec. Lt. v. Carnap, bisher in demselben Regt.,
9. Sec. L.. Müller v. Klobuczinski, bisher in demselben Regiment.

Dragoner-Regiment Nr. 16.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Salviati.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Knobloch, bisher Rittmeisten und Esk. Chef im Litthauischen Ulanen-Regt. Nr. 12,
1. Esk. Chef Rittm. v. Kaphengst, bisher im 2. Garde-Drag. Regt., unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der Garde-Kav. Division, mit einem Patent vom 8. Mai 1859,
2. Esk. Chef Rittm. v. Starck, bisher im Kurhessischen 1. Huf. Regt. (Patent vom 9. Mai 1859),
3. Esk. Chef Rittm. v. Funcke, bisher Pr. Lt. im Rheinischen Kür. Regt. Nr. 8,
4. Esk Chef Rittm. v. Rudolphi, bisher Pr. Lt. im 1. Brandenburgischen Ulanen-Regt. (Kaiser von Rußland) Nr. 3, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 6. Kavallerie-Brigade,
1. Pr. Lt. v. Morstein, bisher im Rheinischen Drag. Regt. Nr. 5,
2. Pr. Lt. v. Graevenitz, bisher Sec. Lt. im Westphälischen Ulanen-Regt. Nr. 5, unter Belassung in dem Kommando als Adjutant der 15. Kavallerie-Brigade,
3. Pr. Lt. Gr. v. Galen, bisher Sec. Lt. im Westphälischen Kür. Regt. Nr. 4, mit Patent vom 24. Oktober 1866,
4. Pr. Lt. v. Kutzschenbach, bisher Sec. Lt. im Westphälischen Drag. Regt. Nr. 7,
1. Sec. Lt. Werth, bisher im Rheinischen Drag. Regt. Nr. 5,
2. Sec. Lt. Barckow, bisher im Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7,
3. Sec. Lt. v. Westrell, bisher im Rheinischen Drag. Regt. Nr. 5,
4. Sec. Lt. v. Gustedt, bisher im Westphälischen Drag. Rrgt. Nr. 7,
5. Sec. Lt. Koene, bisher im Rheinischen Drag. Regt. Nr. 5,
6. Sec. Lt. v. Holleuffer, bisher in demselben Regiment,
7. Sec. Lt. v. Kappe, bisher in demselben Regt.,
8. Sec. Lt. v. Motz, bisher in demselben Regt.

Husaren-Regiment Nr. 13.

Kommandeur: Oberst-Lieutenant Steinbrück v. d. Marck.

1. etatsmäßiger Stabs-Off. Major v. Brozowski, bisher Rittmeister und Esk. Chef im Rheinischen Ulanen-Regt. Nr. 7,
1. Esk. Chef Rittmeister v. Helmschwerdt, bisher im Kurhessischen 1. Husaren-Regt. (Pat. vom 30. Dezember 1855),
2. Esk. Chef Rittmeister v. Blumenstein, bisher in demselben Regt. (Patent vom 25. August 1857),
3. Esk. Chef Rittmeister Jachmann, bisher aggr. dem Ostpreußischen Kürassier-Regt. Nr. 3 Graf Wrangel,
4. Esk. Chef Rittmeister v. Brünneck, bisher Pr. Lt. im Thüring. Huf. Regt. Nr. 12,
1. Pr. Lt. Wiegrebe, bisher im Kurhessischen 1. Huf. Regt.,
2. Pr. Lt. v. Göddäus, bisher in demselben Regt.,
3. Pr. Lt. Schnackenberg, bisher Sec. Lt. in dems. Regt.,
4. Pr. Lt. v. Schenck zu Schweinsberg, bisher Sec. Lt. in dems. Regt.,
1. Sec. Lt. v. Bardeleben, bisher im Kurhessischen 1. Huf. Regt. (Pat. vom 24. October 1857),
2. Sec. Lt. Gr. v. d. Schulenburg-Bodendorf, bisher im Thürig. Huf. Regt. Nr. 12,
3. Sec. Lt. v. Goßler, bisher in dems. Regt.,
4. Sec. Lt. Thielemann, bisher im Kurhessischen 1. Huf. Regt. (Pat. vom 15. September 1864),
5. Sec. Lt. v. Wiedebach u. Nostitz-Jänckendorff, bisher im Thüring. Huf. Regt. Nr. 12,
6. Sec. Lt. v. Saldern, bisher in dems. Regt.,
7. Sec. Lt. v. Hagenow, bisher in dems. Regt.,
8. Sec. Lt. v. Stutterheim, bisher im 1. Schles. Huf. Regt. Nr. 4,
9. Sec. Lt. Cramer, bisher im Kurhessischen 1. Huf. Regt. mit Patent vom 14. Oktober 1866.

Husaren-Regiment Nr. 14.

Kommandeur: Ob. Lt. v. Bernuth.

1. etatsmäßiger Stabs-Off. Major Gr. v. Strachwitz, bisher Rittmeister und Esk. Chef im 2. Schles. Huf. Regt. Nr. 6,
1. Esk. Chef Rittmeister v. Blumenstein, bisher im Kurhessischen 2. Huf. Regt. (Pat. vom 14. März 1854),
2. Esk. Chef Rittmeister v. Bodenhausen, bisher in demselben Regt. (Pat. vom 29. März 1864),
3. Esk. Chef Rittmeister v. Colomb, bisher Pr. Lt. im Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
4. Esk. Chef Rittmeister v. Lieres u. Wilkau, bisher Pr. Lt. im 1. Schles. Huf. Regt. Nr. 4,

unter Entbindung von dem Kommando als Adjut. der 12. Kav. Brig.,

1. Pr. Lt. v. Franſecky, bisher im 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8,
2. Pr. Lt. v. Löwenſtein, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen 1. Huſ. Regt. (Sec. Lts. Patent vom 30. September 1854),
3. Pr. Lt. Heym II., bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt. (Sec. Lts. Patent vom 19. September 1856),
4. Pr. Lt. Frhr. Geyr v. Schweppenburg, bisher Sec. Lt. im Königs-Huſaren-Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
1. Sec. Lt. Ruhl, bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt. (Pat. vom 30. Mai 1859),
2. Sec. Lt. v. Meyerfeld, bisher in demſ. Regt. (Pat. vom 8. Oktober 1860),
3. Sec. Lt. v. Jacobs, bisher im Königs-Huſaren-Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
4. Sec. Lt. v. Bachmayr, bisher in demſelben Regt.,
5. Sec. Lt. v. Chappuis, bisher im 1. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 4,
6. Sec. Lt. Frhr. v. Richthofen III., bisher in demſelben Regt.,
7. Sec. Lt. Frhr. v. Wintzingerode, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
8. Sec. Lt. v. Alvensleben, bisher im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
9. Sec. Lt. Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim II., bisher in demſelben Regt.

Huſaren-Regt. Nr. 15.

Kommandeur: Major v. Coſel.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Winterfeld, bisher Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 1. Leib-Huſ. Regt. Nr. 1,
1. Eskadrons-Chef Major v. Grodzki, bisher Rittmeiſter im 1. Weſtphäliſchen Huſaren-Regiment Nr. 8,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Gr. v. Haeſeler, bisher Hauptmann im Generalſtabe des III. Armee-Korps,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Möllendorff, bisher Pr. Lt. im 1. Weſtphäl. Huſaren-Regiment Nr. 8,
4. Eskadrons-Chef Frhr. v. Spies, bisher Pr. Lt. im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 16. Kav. Brigade,
1. Pr. Lt. Frhr. v. Brenken, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
2. Pr. Lt. v. d. Malsburg, bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſaren-Regt. (Patent vom 26. Novbr. 1865),
3. Pr. Lt. Frhr. v. Reiswitz u. Kaderſin I., bisher S. Lt. im 2. Weſtphäliſchen Huſaren-Regt. Nr. 11,
4. Pr. Lt. Schrumpf, bisher Sec. Lt. im 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8,
1. Sec. Lt. v. Hagen, bisher im 2. Rheiniſchen Huſaren-Regt. Nr. 9, mit Patent vom 12. Dezember 1860,
2. Sec. Lt. v. Aſcheberg, bisher im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
3. Sec. Lt. v. Baſſewitz, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
4. Sec. Lt. Stumm, bisher im 1. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 8,
5. Sec. Lt. Frhr. v. Fürſtenberg, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
6. Sec. Lt. Gr. v. Billers, bisher im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
7. Sec. Lt. Gr. v. d. Groeben, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
8. Sec. Lt. Spalding, bisher im Königs-Huſaren Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
9. Sec. Lt. Gr. v. Bocholtz-Aſſeburg, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11.

Huſaren-Regt. Nr. 16.

Kommandeur: Oberſt v. Schmidt.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Maſſow I., bisher im Generalſtabe der 8. Div.
1. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Böttticher, bisher im 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Maſſonneau, bisher im Königs-Huſaren-Regt. (1. Rheiniſches) Nr. 7,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Klüber, bisher im 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Carlshauſen, bisher Pr. Lt. im Kurheſſiſchen 1. Huſ. Regt.
1. Pr. Lt. Ulrich, bisher im 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,
2. Pr. Lt. Kaulhauſen, bisher im 2. Rheiniſchen Huſ. Regt. Nr. 9,
3. Pr. Lt. v. Schütz, bisher Sec. Lt. im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
4. Pr. Lt. v. Normann, bisher Sec. Lt. im Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche Huſ.) Nr. 3, unter Belaſſung in dem Kommando als Adjut. der 5. Kav. Brig.,
1. Sec. Lt. v. Maltzahn, bisher im Magdeb. Huſ. Regt. Nr. 10, mit einem Patent vom 5. Oktober 1860,

2. Sec. Lt. v. Ochs, bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt. (Patent vom 6. Oktbr. 1860),
3. Sec. Lt. Frhr. v. Neukirchen gen. v. Nyvenheim I., bisher im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
4. Sec. Lt. v. Haeften, bisher im 2. Rheiniſchen Huſ. Regt. Nr. 9,
5. Sec. Lt. Doerr, bisher im Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt. (Patent vom 12. Septbr. 1864),
6. Sec. Lt. v. Heimbrachts, bisher im Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
7. Sec. Lt. v. Aſſeburg-Neindorf, bisher in demſ. Regt.,
8. Sec. Lt. Frhr. v. Lachmann, bisher in demſelben Regt.,
9. Sec. Lt. Mohr, bisher in demſ. Regt.

Ulanen-Regiment Nr. 13.

Kommandeur: Major v. Schack.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Bomsdorff, bisher Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 2. Garde-Ulanen-Regt.,
1. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Buddenbrock, bisher im Kriegs-Miniſterium mit einem Patent vom 1. Juni 1859,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Meyenn, bisher im Brandenburgiſchen Kür. Regt. (Kaiſer Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Lepel, bisher in der Kav. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., mit einem Patent vom 24. Oktober 1866,
4. Eskadros-Chef Rittmeiſter v. Roſenberg, bisher Pr. Lt. im Leib-Kür. Regt. (Schleſiſches) Nr. 1,
1. Pr. Lt. Schlick, bisher im 3. Garde-Ulanen-Regiment,
2. Pr. Lt. Perrinet v. Thauvenay, bisher im 1. Garde-Ulanen-Regt.,
3. Pr. Lt. v. Trzebinsky, bisher Sec. Lt. im Garde-Kür. Regt.,
4. Pr. Lt. Frhr. v. Durant, bisher Sec. Lt. im 3. Garde-Ulanen-Regt.,
1. Sec. Lt. Prinz zu Yſenburg u. Büdingen, bisher im Thüringiſchen Ulanen-Regt. Nr. 6,
2. Sec. Lt. v. Kotze, bisher im Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12, unter Verſetzung in ſeinem Kommando als Adjutant von der 14. zur 19. Kav. Brig.,
3. Sec. Lt. v. Zanſen gen. v. d. Oſten, bisher im 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9,
4. Sec. Lt. v. Bornſtädt I., bisher in demſelben Regiment,
5. Sec. Lt. v. Colmar, bisher in demſelben Regiment,
6. Sec. Lt. v. Hünersdorff, bisher im Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10,
7. Sec. Lt. Gr. v. Klinckowſtröm I., bisher im Oſtpreußiſchen Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel,
8. Sec. Lt. Jouanne, bisher im Rheiniſchen Ulanen-Regt. Nr. 7,
9. Sec. Lt. Gr. v. Klinckowſtröm III., bisher im Oſtpreußiſchen Kür. Regt. Nr. 3 Graf Wrangel.

Ulanen-Regiment Nr. 14.

Kommandeur: Major v. Lüderitz.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Mutius, bisher aggregirt dem Leib-Kür. Regt. (Schleſiſches) Nr. 1,
1. Eskadrons-Chef Major v. Brauchitſch, bisher Rittmeiſter im Weſtphäliſchen Ulanen-Regt. Nr. 5,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Troſchke, bisher aggregirt dem 2. Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. Nr. 11,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Frhr. v. Korff, bisher im Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Rommel, bisher Pr. Lt. im 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4,
1. Pr. Lt. v. Dewitz I., bisher im 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4,
2. Pr. Lt. v. Maſſenbach, bisher im Weſtphäliſchen Ulanen-Regt. Nr. 5 und kommandirt als Adjutant bei dem General-Kommando der Truppen in den Elbherzogthümern, unter Kommandirung als Adjutant zum General-Kommando des IX. Armee-Korps,
3. Pr. Lt. Lenke, bisher im 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9,
4. Pr. Lt. v. Kaiſenberg, bisher Sec. Lt. im Magdeburgiſchen Kür. Regt. Nr. 7,
1. Sec. Lt. v. Schaubert, bisher im Weſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 1, unter gleichzeitiger Kommandirung als Adjutant zur 2. Kav. Brig. mit Patent vom 11. Juli 1860,
2. Sec. Lt. v. Rappard I., bisher im Thüringiſchen Ulanen-Regt. Nr. 6,
3. Sec. Lt. Dallmer, bisher im Oſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 8,
4. Sec. Lt. Gr. v. Klinckowſtröm, bisher im Litthauiſchen Ulanen-Regt. Nr. 12,
5. Sec. Lt. v. Dewitz II., bisher im 1. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 4,
6. Sec. Lt. v. Thiele, bisher im Schleſiſchen Ulanen-Regt. Nr. 2,
7. Sec. Lt. v. Ramin, bisher im 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9,
8. Sec. Lt. v. Baehr II., bisher im Oſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 8,

9. Sec. Lt. v. Wallenberg, bisher im Weſtphäliſchen Ulanen-Regt. Nr. 5,
10. Sec. Lt. v. Lorch, bisher in demſelben Regiment.

Ulanen-Regiment Nr. 15.

Kommandeur Major v. Alvensleben.

1. etatsmäßigen Stabsoffizier Major Wulffen, bisher aggregirt dem 1. Brandenb. Ulan. Regt. Kaiſer von Rußland) Nr. 3,
1. Esradrons-Chef Rittmeiſter Frhr. v. Frieſen, bisher im Weſtpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Woedtke, bisher a. D., zuletzt im Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, mit einem Patent vom 30. November 1859,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Brix, bisher im Schleſiſchen Ulanen-Regt. Nr. 2,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Arnim I., bisher Pr. Lt. im Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,
1. Pr. Lt. v. Roſenberg, bisher im Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10,
2. Pr. Lt. v. Hake, bisher im 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11,
3. Pr. Lt. Bothe, bisher Sec. Lt. im Thür. Ulan. Regt. Nr. 6, unter gleichzeitiger Kommandirung als Adjutant der 18. Kav. Brig.,
4. Pr. Lt. v. Ploetz, bisher Sec. Lt. im Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4,
1. Sec. Lt. Meyer, bisher im Thüringiſchen Ulan. Regt. Nr. 6,
2. Sec. Lt. v. Buſſe, bisher im 1. Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3,
3. Sec. Lt. v. Stumpfeldt, bisher im Weſtpreußiſchen Küraſſier-Regt. Nr. 5,
4. v. d. Kneſebeck, bisher im 2. Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. Nr. 11,
5. Sec. Lt. Reimer, bisher im Litth. Ulan. Regt. Nr. 12,
6. Sec. Lt. v. Rohr, bisher im Poſenſchen Ulanen-Regt. Nr. 10,
7. Sec. Lt. v. Tauentzien, bisher in demſ. Regt.,
8. Sec. Lt. v. Zülow, bisher im 2. Pommerſchen Ulanen-Regt. Nr. 9,

Ulanen-Regiment Nr. 16.

Kommandeur Ob. Lt. v. Paczenski.

1. etatsmäßiger Stabsoffizier Major v. Mellenthien, bisher Rittmeiſter und Eskadrons-Chef im 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4,
1. Eskadrons-Chef Rittmeiſter Gr. v. Roedern, bisher im Leib-Küraſſier-Regt (Schleſiſches) Nr. 1,
2. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Bülow, bisher im 2. Brandenburgiſchen Ulanen-Regt. Nr. 11,
3. Eskadrons-Chef Rittmeiſter v. Waldow, bisher im Rheiniſchen Ulanen-Regt. Nr. 7,
4. Eskadrons-Chef Rittmeiſter zur Nedden, bisher Pr. Lt. im Thüringiſchen Ulanen-Regt. Nr. 6,
1. Pr. Lt. v. Poremboky, bisher im Oſtpreußiſchen Ulanen-Regt. Nr. 8,
2. Pr. Lt. Balthaſar, bisher im Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6,
3. Pr. Lt. v. Wulffen, bisher Sec. Lt. im Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen).
4. Pr. Lt. v. Broeſigke, bisher Sec. Lt. im 2. Brandenb. Ulanen-Regt. Nr. 11 und kommandirt als Adjutant bei der kombinirten Kav. Brig. unter Kommandirung als Adjut. zur 17. Kav. Brig.,
1. Sec. Lt. Frhr. v. Barnekow, bisher im Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, mit Pat. vom 11. Juli 1860.
2. Sec. Lt. v. Schmidt I. bisher im 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4,
3. Sec. Lt. Frhr. v. Knobelsdorff, bisher im 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11,
4. Sec. Lt. Kieſelbach, bisher im Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6,
5. Sec. Lt. Bennecke, bisher in demſ. Regt.,
6. Sec. Lt. v. Spiegel, bisher im Schleſ. Ulanen-Regt. 2.
7. Sec. Lt. v. Devall, bisher im Litthau. Ulanen-Regt. Nr. 12,
8. Sec. Lt. v. Richthofen, bisher im Schleſ. Ulan. Regt. Nr. 2,

---

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9.

(inkl. der demſelben unterſtellten Feſtungs-Artillerie-Abtheilungen.)

Kommandeur: Ob. Lt. v. d. Becke.

1. Abth. Kommandeur Ob. Lt. v. Safft, bisher in der 5. Art. Brig.,
2. Abth. Kommandeur Major Collmann, bisher in der 8. Art. Brig.,
3. Abth. Kommandeur Major Zöllner I., bisher Hauptmann in der 2. Art. Brig.,
4. Abth. Kommandeur Major v. Storp, bisher Hauptmann in der 3. Art. Brig.,
1. Batterie Chef Hauptmann Engels, bisher in der 7. Art. Brig.,
2. Batterie Chef Hauptmann Caspari, bisher in der 8. Art. Brig.,
3. Batterie-Chef Hauptmann Weigelt, bisher in der 7. Art. Brig.,
4. Batterie-Chef Hauptmann Richter, bisher in der 8. Art. Brig,
5. Batterie-Chef Hauptmann v. Lüttwitz, bisher in der 6. Art. Brig.,

6. Komp. Chef Hauptmann Thilo, bisher in der 2. Art. Brig.,
7. Komp. Chef Hauptmann Valette, bisher in der Garde-Art. Brig.,
8. Komp. Chef Hauptmann Koch, bisher in der 1. Art. Brig.,
9. Batterie-Chef Hauptmann v. Baſtineller, bisher in der 7. Art. Brig.,
10. Komp. Chef Hauptmann Kaunhoven II., bisher in der 1. Art. Brig.,
11. Batterie-Chef Hauptmann Kindler, bisher in der 6. Art. Brig.,
12. Batterie-Chef Hauptmann König, bisher in der 7. Art. Brig.,
13. Batterie-Chef Hauptmann Bar. v. Eynatten II., bisher in der 7. Art. Brig.,
14. Batterie-Chef Hauptmann Schulz, bisher in der 5. Art. Brig.,
1. Hauptmann 3. Klaſſe Waſſerfuhr, bisher Pr. Lt. in der 8. Art. Brig.,
2. Hauptmann 3. Klaſſe Mente, bisher Pr. Lt. in der 4. Art. Brig.,
3. Hauptmann 3. Klaſſe Reiche, bisher Pr. Lt. in der 6. Art. Brig.,
4. Hauptmann 3. Klaſſe Looſe, bisher Pr. Lt. in der 6. Art. Brig.,
5. Hauptmann 3. Klaſſe Malotki v. Trzebiatowski, bisher in der Garde-Art. Brig.,
6. Hauptmann 3. Klaſſe Broſent, bisher Pr. Lt. in 7. Art. Brig.,
1. Pr. Lt. Glagau, bisher in der 7. Art. Brig.,
2. Pr. Lt. Pratſch, bisher in der 6. Art. Brig.,
3. Pr. Lt. v. Oppel, bisher in der Garde-Art. Brig.,
4. Pr. Lt. Weinberger, bisher in der 8. Art. Brig.,
5. Pr. Lt. Sauppe, bisher in der 8. Art. Brig.,
6. Pr. Lt. Stolze, bisher Sec. Lt. in der 2. Art. Brig.,
7. Pr. Lt. Gr. v. Dürkheim Montmartin, bisher Sec. Lt. in der 7. Art. Brig.,
8. Pr. Lt. v. Heydweiler, bisher Sec. Lt. in der 8. Art. Brig.,
9. Pr. Lt. Gaede II., bisher Sec. Lt. in der 2. Art. Brig.,
10. Pr. Lt. Bertelsmann, bisher Sec. Lt. in der 7. Art. Brig,
11. Pr. Lt. Mellenthin, bisher Sec. Lt. in der 2. Art. Brig.,
12. Pr. Lt. Ulffers, bisher Sec. Lt. à la suite der 8. Art. Brig.,
13. Pr. Lt. Rieſen, bisher Sec. Lt. in der 1. Art. Brig.,
14. Pr. Lt. Horrmann, bisher Sec. Lt. in der 7. Art. Brig.,
1. Sec. Lt. Lauer, bisher in der 8. Art. Brig.,
2. Sec. Lt. Pietſch, bisher in der 6. Art. Brig.,
3. Sec. Lt. Rudolph, bisher in der 5. Art. Brig.,
4. Sec. Lt. Dopatka, bisher in der 1. Art. Brig.,
5. Sec. Lt. Frhr. v. Eyß, bisher in der 8. Art. Brig.,
6. Sec. Lt. v. Laer, bisher in der 7. Art. Brig.,
7. Sec. Lt. Thewalt, bisher in der 8. Art. Brig.,
8. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Müller, bisher in der 6. Art. Brig.,
9. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Wittke, bisher in der 7. Art. Brig.,
10. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Meyer, bisher in der 7. Art. Brig.,
11. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Krahe, bisher in der 7. Art. Brig.,
12. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Werner, bisher in der 8. Art. Brig.,
13. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Leſer, bisher in der 8. Art. Brig.,
14. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Oberbeck, bisher in der 7. Art. Brig.,
15. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Gieſe, bisher in der 1. Art. Brig.,
16. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Ladewig, bisher in der 2. Art. Brig.,
17. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Graßhof, bisher in der 7. Art. Brig.,
18. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Fellmer, bisher in der 6. Art. Brig.,
19. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Wagner, bisher in der Garde-Art. Brig.

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 10.

Kommandeur Oberſt Roth.

1. Abth. Kommandeur Schaumann, bisher in der 2. Art. Brig.,
2. Abth. Kommandr. Major Gärtner, bisher Hauptmann in der 6. Art. Brig.,
3. Abth. Kommandeur Major v. Gontard, bisher Hauptmann in der 7. Art. Brig.,
4. Abth. Kommandr. Major Burbach, bisher Hauptmann in der 3. Art. Brig.,
1. Batterie-Chef Hauptmann v. Schmeling, bisher in der Garde-Art. Brig.,
2. Batterie-Chef Hauptmann v. Gayl, bisher in der 2. Art. Brig.,
3. Batterie-Chef Hauptmann Körber, bisher in der 1. Art. Brig.,
4. Batterie-Chef Hauptmann v. Hirſchfeld, bisher in der Garde-Art. Brig.,
5. Batterie-Chef Hauptmann v. Hellfeld, bisher in der 2. Art. Brig.,

6. Batterie-Chef Hauptmann Böhnke, bisher in der 1. Art. Brig.,
7. Batterie-Chef Hauptmann Röhl I., bisher in der 2. Art. Brig.,
8. Batterie-Chef Hauptmann Bar. v. d. Goltz, bisher in der 6. Art. Brig.,
9. Batterie-Chef Hauptmann Werner, bisher in der 1. Art. Brig.,
10. Batterie-Chef Hauptmann Reinsdorff, bisher in der 2. Art. Brig.,
11. Batterie-Chef Hauptmann Schirmer, bisher in der 6. Art. Brig.,
12. Batterie-Chef Hauptm. v. Prittwitz u. Gaffron, bisher in der Garde-Art. Brig.,
13. Batterie-Chef Hauptmann Richard, bisher in der 1. Art. Brig.,
1. Hauptm. 3. Klasse Weber, bisher Pr. Lt. in der 1. Art. Brig.,
2. Hauptmann 3. Klasse Haenicke, bisher Pr. Lt. in der 1. Art. Brig.,
3. Hauptmann 3. Klasse Wenzel, bisher Pr. Lt. à la suite der 4. Art. Brig.,
4. Hauptmann 3. Klasse v. Krüger, bisher in der 3. Art. Brig.,
5. Hauptmann 3. Klasse Hübler, bisher in der Garde-Art. Brig.,
6. Hauptmann 3. Klasse Erdmann, bisher im Garde-Train-Bat.,
1. Pr. Lt. Peisker, bisher in der 2. Art. Brig.,
2. Pr. Lt. Goeden, bisher in der 2. Art. Brig.,
3. Pr. Lt. Frisch, bisher in der 1. Art. Brig.,
4. Pr. Lt. v. Braunschweig, bisher in der 1. Art. Brig.,
5. Pr. Lt. Polmann, bisher in der 1. Art. Brig.,
6. Pr. Lt. v. Scheven, bisher in der 2. Art. Brig.,
7. Pr. Lt. v. Elern, bisher in der Garde-Art. Brig.,
8. Pr. Lt. Rohne, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
9. Pr. Lt. Michaelis, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
10. Pr. Lt. v. Decker, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
11. Pr. Lt. Hayduck I., bisher Sec. Lt. in der 2. Art. Brig.,
12. Pr. Lt. Krätschell, bisher Sec. Lt. in der 2. Art. Brig.,
13. Pr. Lt. Rose, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
1. Sec. Lt. Weißenborn, bisher in der 2. Art. Brig.,
2. Sec. Lt. v. Saldern-Ahlimb, bisher in der Garde-Art Brig.,
3. Sec. Lt. Schröer, bisher in der 6. Art. Brig.,
4. Sec. Lt. Schede, bisher in der Garde-Art. Brig.,
5. Sec. Lt. Zarnack II., bisher in der 2. Art. Brig.,
6. Sec. Lt. Lindner, bisher in der 6. Art. Brig.,
7. Sec. Lt. Rückheim, bisher in der Garde-Art. Brig.,
8. Sec. Lt. Gamradt, bisher in der 1. Art. Brig.,
9. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Beyer, bisher in der 6. Art. Brig.,
10. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Schmidt, bisher in der 6. Art. Brig.,
11. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Kempe, bisher in der Garde-Art. Brig.,
12. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Gericke, bisher in der 6. Art. Brig.,
13. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Reckow, bisher in der 2. Art. Brig.,
14. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Schulz, bisher in der 1. Art. Brig.,
15. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Bluhm, bisher in der 1. Art. Brig.,

---

Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11.

Kommandeur: Oberst Hausmann.

1. Abth. Kommandeur Major Laur, bisher in der 2. Art. Brig.,
2. Abth. Kommandeur Major Knipfer, bisher Hauptmann in der 7. Art. Brig.,
3. Abth Kommandeur Major Arnold, bisher Hauptmann in der 8. Art. Brig.,
4. Abth. Kommandeur Major Groschke, bisher Hauptmann in der Garde-Art. Brig.,
1. Batterie-Chef Hauptmann Zwirnemann, bisher im Kurhessischen Art. Regt.,
2. Batterie-Chef Hauptmann v. Schultzendorff, bisher in der 5. Art. Brig.,
3. Batterie-Chef Hauptmann Aust, bisher in der 5. Art. Brig.,
4. Batterie-Chef Hauptmann Schüßler, bisher in der 3. Art. Brig.,
5. Batterie-Chef Hauptmann Trüstedt, bisher in der 3. Art. Brig.,
6. Batterie-Chef Hauptmann v. Schlotheim, bisher in der 4. Art. Brig.,
7. Batterie-Chef Hauptmann v. d. Burg, bisher in der 4. Art. Brig.,
8. Batterie-Chef Hauptmann v. Stamford, bisher im Kurhessischen Art. Regt.,
9. Batterie-Chef Hauptmann Wettstein, bisher in der 8. Art. Brig.,
10. Batterie-Chef Hauptmann Reinsdorff, bisher in der 4. Art. Brig.,
11. Batterie-Chef Hauptmann Brunnemann, bisher in der 3. Art. Brig,
12. Batterie-Chef Hauptmann v. Ohneforge, bisher in der 5. Art. Brig.,

13. Batterie-Chef Hauptmann Reinſch, bisher in der 3. Art. Brig.,
1. Hauptmann 3. Klaſſe Reichardt, bisher Pr. Lt. in der 4. Art. Brig.,
2. Hauptmann 3. Klaſſe Baenſch, bisher Pr. Lt. in der 3. Art. Brig.,
3. Hauptmann 3. Klaſſe Neumann, bisher Pr. Lt. in der 5. Art. Brig.,
4. Hauptmann 3. Klaſſe Gottſchalk, bisher Pr. Lt. in der 4. Art. Brig.,
5. Hauptmann 3. Klaſſe Mathie, bisher Pr. Lt. in der 5. Art. Brig.,
1. Pr. Lt. Normann, bisher im Kurheſſiſchen Art. Regt.,
2. Pr. Lt. Lentz, bisher in demſelben Regiment,
3. Pr. Lt. Heinicke, bisher in der 5. Art. Brig,
4. Pr. Lt. Engelhard, bisher im Kurheſſ. Art. Regt.,
5. Pr. Lt. Gerhards, bisher in der Garde-Art. Brig.,
6. Pr. Lt. Frhr. v. Gillern, bisher in der 4. Art. Brig.,
7. Pr. Lt. Kühne, bisher in der 4. Art. Brig.,
8. Pr. Lt. Barchewitz, bisher in der 3. Art. Brig.,
9. Pr. Lt. v. Heppe, bisher Sec. Lt. im Kurheſſiſchen Art. Regt.,
10. Pr. Lt. Hagemeier gen. v. Niebelſchütz, bisher Sec. Lt. in der 5. Art. Brig.,
11. Pr. Lt. v. Ihlenfeldt, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
12. Pr. Lt. Leue, bisher Sec. Lt. in der 3. Art. Brig.,
13. Pr. Lt. Teisler, bisher Sec. Lt. in der Garde-Art. Brig.,
1. Sec. Lt. Pauls, bisher in der 4. Art. Brig.,
2. Sec. Lt. Ockel, bisher in der 2. Art. Brig.,
3. Sec. Lt. Stipanski, bisher in der 8. Art. Brig.,
4. Sec. Lt. Klapp, bisher in der 4. Art. Brig.,
5. Sec. Lt. Spatzier, bisher in der 3. Art. Brig.,
6. Sec. Lt. Buſchmann, bisher in der 4. Art. Brig.,
7. Sec. Lt. Bacutſch, bisher in der 5. Art. Brig.,
8. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Dahm, bisher in der 8. Art. Brig.,
9. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Fritſch, bisher in der 5. Art. Brig.,
10. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Wieſener, bisher in der 5. Art. Brig.,
11. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Reinhold, bisher in der 4. Art. Brig,
12. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Eiſentraut, bisher in der 4. Art. Brig.,
13. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Birch, bisher in der 8. Art. Brig.,
14. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Nirrnheim, bisher in der 3. Art. Brig.,
15. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Böhm, bisher in der 4. Art. Brig.,
16. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Uhſe, bisher in der 3. Art. Brig.,
17. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Zackrzewski, bisher in der 5. Art. Brig.,
18. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Dietrich-Thebeſius, bisher in der 5. Art. Brig.,
19. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Reitzenſtein, bisher in der 5. Art. Brig.,
20. außeretatsmäßiger Sec. Lt. Zimmer, bisher in der 5. Art. Brig.,
21. außeretatsmäßiger Sec. Lt. v. Thümen, bisher in der 4. Art. Brig.,

Perſonal-Veränderungen in der Artillerie.

Von der Garde-Artillerie-Brigade.

Gr. v. Pfeil, Major und Abtheilungs-Kommandeur, von dem Kommando zur Führung der reitenden Abtheilung des Brandenburgiſchen Feld-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter) entbunden.

v. Witzleben, v. Niederſtetter, Hauptleute, zu Batterie- reſp. Komp. Chefs,

Edler v. d. Planitz, Hauptmann, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der Garde-Art. Brig., zum Batterie- reſp. Komp. Chef,

Mogilowski, Hauptmann, zum Batterie- reſp. Komp. Chef ernannt.

v. d. Knesebeck, Seeger, Frhr. v. Richthofen, v. Kunowski, Pr. Lts., zu Hauptl. befördert

v. Schell, Pr. Lt., als Adjutant zur Garde-Art. Brig. kommandirt.

Frhr. v. Dallwig, Schering, Hoffmann-v. Waldau, v. Gizycki, Villaume, v. Prittwitz u. Gaffron, Crantz, v. Graberg, Gerwien, Barchewitz, Sec. Lts., zu Pr. Lts.,

v. Briesen, Sec. Lt. à la suite und von der Feuerwerks-Abtheilung, zum Pr. Lt., befördert.

Von der 1. Artillerie-Brigade.

Iwentz, Hauptmann und kommandirt als Aſſiſtent bei der Artillerie-Prüfungs-Kommiſſion, unter Ernennung zum Batterie- reſp. Komp. Chef, zur Dienſtleiſtung als Mitglied zur Artillerie-Prüfungs-Kommiſſion kommandirt.

Schmidt, Stumpff, Grzegorzewski, Hauptl., zu Batterie- reſp. Komp. Chefs ernannt.

Siehr, Hellwig, Puppel, Weyl, Radicke, Herbſt, Nollau, Pr. Lts., zu Hauptleuten,

Küſter, Pr. Lt. à la suite und Direktions-Aſſiſtent bei der Pulverfabrik zu Spandau, zum Hauptm.

Kegel, Roepell, Pohl, Schmidt I., Brunner,

Schultz, Fischer I., Hahn, Clauß, Stolterfoth, Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

Von der 2. Artillerie-Brigade.

Rodenwoldt, Eiswaldt, Rhades, Preußendorff, v. Steinkeller, Westphal, Briese, Hauptl., zu Batterie- resp. Komp. Chefs ernannt.

Meisner, Berendt, Wilcke, Thilo, v. d. Dollen, Pr. Lts., zu Hauptleuten,

Uhl, Pr. Lt. à la suite und Lehrer an der Kriegsschule zu Erfurt, zum Hauptmann,

Laube, Schöneberg, Krahn, Gaedel, Walter v. Göllnitz, v. François, Wiese, Abel, Becker, Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

Bütow, Sec. Lt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in die 1. Art. Brig. versetzt.

Von der 3. Artillerie-Brigade.

v. Kuylenstjerna, Hauptmann à la suite und Artillerie-Offizier vom Platz der Sonderburg-Düppeler Befestigung, zum Major befördert.

Gasch, Hauptmann und Komp. Chef, in die 7. Art. Brig. versetzt.

v. Schkopp, Sterzel, v. Spangenberg, Wittstock, Stöphasius, Meinecke, Hauptleute, zu Batterie- resp. Komp. Chefs ernannt.

Fromme, Roedenbeck, Goßler, Müller, Knobbe, v. Lüttichau, Lange, Pr. Lts., zu Hauptleuten,

Wille, Hildebrandt, Roemer, Braune, v. Heidenreich, Woppisch, Gad, Tietz, Neumann, Jurisch, Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

Von der 4. Artillerie-Brigade.

Hucke, Hauptm. und Batterie-Chef, zum Major und Abtheilungs-Kommandeur,

Stelzer, Hauptm. à la suite und Artillerie-Offizier vom Platz in Dresden, zum Major,

Teubel, Bode, Mann, Sylvius, Anton, Reyher, Sänger, Hauptleute, zu Batterie- resp. Kompagnie-Chefs ernannt.

Böde, Fässig, Leo, Ströhmer, Bergau, Küper, Fiedler, Kanz, Pr. Lts., zu Hauptleuten,

Jacobi I., Soller, Kirchheim, Hupfeld, Reichard II., Nonne, Corbus, Reinecke, Gad, v. Türcke, Jacobi II., Balcke, Meier, Herzog, Förtsch, Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

Hauptmann, Sec. Lt., zur See-Artillerie versetzt.

Von der 5. Artillerie-Brigade.

Mittelstädt, Hauptm. und Komp. Chef, zur See-Artillerie,

Rimann, Hauptmann und Komp. Chef, in die 4. Artillerie-Brigade versetzt.

Geisler, v. Lilienhoff-Zwowitzky, Caspari, Wünsche, Hauptleute, zu Batterie- resp. Komp. Chefs,

Mauve gen. v. Schmidt, Hauptm., unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 6. Artillerie-Brigade, unter Versetzung zu dieser Brigade, zum Batterie- resp. Kompagnie-Chef ernannt.

Keyl, Matschke, Zimmermann, Vogel, Pachaly, Pr. Lts., zu Hauptleuten befördert.

Lilly, Pr. Lt., in die 4. Artillerie-Brigade versetzt.

Gr. zu Dohna, v. Rothenburg, Haupt, Franke, Meyer, Kindler, Krieg, Otto, Granier, Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

Krüger, Sec. Lt., unter Beförderung zum Pr. Lt., als Adjutant zur 6. Artillerie-Brigade kommandirt.

Von der 6. Artillerie-Brigade.

Prinz v. Buchau, Oberstlieutenant und Artillerie-Offizier vom Platz in Glatz, zum Abtheilungs-Kommandeur ernannt.

Broecker, Major und Abtheilungs-Kommandeur und kommandirt als Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission, unter Stellung à la suite des Schlesischen Feld-Artillerie-Regts. Nr. 6, zum etatsmäßigen Mitgliede der Artillerie-Prüfungs-Kommission ernannt und als Mitglied der Prüfungs-Kommission für Artillerie-Pr.-Lts. kommandirt.

Rieger, Hauptmann und Batterie-Chef, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommandeur in die 8. Artillerie-Brigade versetzt.

Heller, Hauptmann und Batterie-Chef, unter Beförderung zum Major, zum Artillerie-Offizier vom Platz in Glatz ernannt.

v. Wahlen-Jürgaß, Hauptmann und Batterie-Chef, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommandeur in die 5. Artillerie-Brigade,

Herring, Hauptmann und Komp. Chef und kommandirt zur Dienstleistung als Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission, unter Belassung in diesem Kommando, in die 4. Artillerie-Brigade versetzt.

Rechenberg, Müller, Schönfelder, Fiedler, Gillet, Hauptleute, zu Batterie- resp. Kompagnie-Chefs,

v. Rheinbaben, Hauptmann à la suite und Vorstand des Artillerie Depots zu Hannover,

Schnackenberg, Hauptmann à la suite und Vorstand des Artillerie-Depots zu Rendsburg, zu Hauptleuten zweiter Klasse ernannt.

Ruthardt, v. Schramm, Richter v. Steinbach, Minor, Krause, Gärtig, Pr. Lts., zu Hauptleuten befördert.

Horstig, Pr. Lt., in die 4. Artillerie-Brigade versetzt.

Berends, Cleinow, Looff, Lampel, Gabriel, Pritzkow, v. Reppert, Gericke I., Sec. Lts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Gropp I., Sec. Lt., in die 4. Art. Brig.

Dittrich, Hauptm. u. Komp. Chef, zur See-Art. versetzt.

Von der 7. Art. Brig.

Petzel, Major und Abtheilungs-Kommandeur, in die 2. Art. Brig. versetzt.

Coester, Hauptmann und Battr. Chef, zum Major und Abtheil. Kommdr. befördert.

Schmeltzer, Hauptmann und Batterie-Chef à la suite des Westphälischen Feld-Art. Regts. Nr. 7, zum etatsmäßigen Lehrer an der vereinigten Art. und Ingenieur-Schule ernannt.

Lancelle, Hauptmann, kommandirt als Assistent der Artillerie-Prüfungs-Kommission unter Ernennung zum Batterie- resp. Komp. Chef, zur Dienstleistung als Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission kommandirt.

Trautmann, Hübner, Wolff, Müller, Gnügge, v. d. Lochau, Hauptl., zu Batterie- resp. Komp. Chefs ernannt.

v. Hahn I., Trüstedt, Dieterichs, Rochlitz, Hüger I., Glodkowski, Morgenroth, Pr. Lts., zu Hauptl. befördert.

Fluhme Knaack, Pr. Lts., in die 8. Art. Brig. versetzt.

Kindermann, Lancelle, Schweling, v. Hahn II., Rocholl, v. Druffel, v. Belsen, v. Hochwächter, Burchard, Lobeck, Waldschmidt II., Freiberg, Block, Sec. Lts., zu P.-Lts. befördert.

Von der 8. Art. Brig.

Waltsgott, Hauptmann und Batterie-Chef, zum Maj. und Abth. Kommdr. befördert.

Fastnagel, Hauptmann und Batterie-Chef, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommdr. in die 3. Art. Brig. versetzt.

Roerdansz I., Hauptmann à la suite und Lehrer an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, als Batterie- resp. Kompagnie-Chef in die 8. Art. Brig. einrangirt.

Schmolke, Protze, Hammer, Saalmüller, Wenzel, Leo, Gehtmann, Hauptleute, zu Batterie- resp. Komp. Chefs ernannt.

Kleine, Alexander, Stoeter, Kaulbach, Frhr. v. Kadeln, Küllenberg, Streich, Pr. Lts., zu Hauptl.,

Krause, Jacobi, Hoffbauer, Pr. Lts. à la suite und Lehrer an den Kriegsschulen zu Potsdam, Neiße und Erfurt zu Hauptleuten,

Lungershausen, Kastenholz, Clawiter, v. Barton gen. v. Stedtmann, Karwiese, Frhr. v. Aschеberg, Kühlein, Nippold, Thiel, Sec. Lts. zu Pr. Lts. befördert.

Giersberg, Hauptmann und Batterie-Chef in der 2. Art. Brig., unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Train-Bats. Nr. 9 ernannt.

Schultze I., Pr. Lt. in der 2. Artillerie-Brigade, in das Pommersche Train-Bataillon Nr. 2,

Bliesener, Hauptmann in der 4. Artillerie-Brig., als Rittmeister und Komp. Chef in das Brandenb. Train-Bataillon Nr. 3,

Linke, Pr. Lt. von der 5. Art. Brig., in das Niederschles. Train-Bat. Nr. 5,

Raabski, Pr. Lt. von der 6. Artill. Brig., unter Beförderung zum Rittmstr. und Komp.-Chef, in das Niederschles. Train-Bat. Nr. 5 versetzt.

Von der See-Artillerie.

v. d. Burg, Hauptm. und Komp. Chef, unter Beförderung zum Major, als Abtheilungs-Kommdr. in die 2. Art. Brig.,

v. Arnim, Hauptm. und Komp. Chef, in die 6. Art. Brig.,

Zirzow, Pr. Lt., unter Beförderung zum Hauptm., in die 6. Art. Brig. versetzt,

Beckh, Sec. Lt. zum Pr. Lt. befördert.

Vom bisherigen Kurhessischen Artillerie-Regiment.

Müller, Hauptm., als Batterie- resp. Komp. Chef,

Mangold, Sec. Lt. unter Beförderung zum Pr. Lt.,

Volmar, Winter, Sec. Lts., als Sec. Lts., in die 1. Art. Brig.,

Bauer, Major, als Abtheilungs-Kommdr.,

Linker, Pr. Lt. unter Beförderung zum Hauptm.,

Collmann, Sec. Lt., als Sec. Lt.,

Göß mann, Sec. Lt., als außeretatsmäßiger Sec. Lt., in die 2. Art. Brig.,

Breithaupt, Sec. Lt., als Sec. Lt. in die 4. Art. Brig.,

Schmedes, Pr. Lt., unter Beförderung zum Hauptm., in die 5. Art. Brig.,

Herquet, Hauptm., als Batterie- resp. Komp. Chef,

Müller, Bode, v. Gironcourt, Pr. Lts., als Pr. Lts.,

v. Kietzell I., Sec. Lt., als Sec. Lt., in die 6. Art. Brig.,

Erkhardt, Hauptm., als Batterie- resp. Komp. Chef,

Ritz, Scheffer, Sec. Lts. als außeretatsmäßige Sec. Lts. in die 7. Art. Brig.,

Gerland, Hauptm. als Battr. resp. Komp. Chef,

Collet, Pr. Lt., als Pr. Lt.,

v. Kitzell II., Sec. Lt., als Sec. Lt.,

Oden, Sec. Lt., als außeretatsmäßiger Sec. Lt., in die 8. Art. Brig. versetzt.

Personal-Veränderungen im Ingenieur-Korps.

v. Rohrscheidt, Major und Kommandeur des Westphäl. Pionier-Bats. Nr. 7, zum Kommandeur des Pionier-Bats. Nr. 9,

Mayer, Hauptm. von der 1. Ingenieur-Insp. und Kompagnie-Kommandeur im Ostpreuß. Pionier-Bat. Nr. 1,

Hilgert, Hauptm. von derselben Insp. und Komp. Kommandeur im Pommerschen Pionier-Bat. Nr. 2,

Lilie, Hauptm. von der 2. Ingenieur-Insp. zu Kompagnie-Kommandeurs im Pionier-Bat. Nr. 9.
Schulz, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., unter Beförderung zum Hauptm. 2. Klasse, zum Komp. Kommdr. im Pion. Bat. Nr. 9 ernannt.
Cramer, Major und Kommdr. des Ostpreuß. Pion. Bats. Nr. 1, zum Kommdr. des Pion. Bats. Nr. 10,
Zwenger, Hauptm. von der 3. Ing. Insp.,
Vincenz, Hauptm. von derselben Insp. und Komp. Kommdr. im Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7,
Lindow, Hauptm. von derf. Insp., zu Komp. Kommandeurs im Pion. Bat. Nr. 10,
Pirscher, Pr. Lt. von der 2. Ing. Insp., unter Beförderung zum Hauptm. 2. Klasse, zum Komp. Kommdr. im Pion. Bat. Nr. 10 ernannt.
Stellien, Ob. Lt. und Kommdr. des Rhein. Pion. Bats. Nr. 8, zum Kommdr. des Pion. Bats. Nr. 11,
Albrecht, Hauptm. von der 3. Ing. Insp. und Kommdr. der 2. Ref. Pion. Komp.,
v. Gaertner, Hauptmann von derselben Inspektion und Kommandeur der 1. Reserve-Pionier-Komp.,
Herzberg, Hauptmann von derselben Inspektion,
Berger, Hauptmann von der 2. Ingenieur-Inspektion, zu Kompagnie-Kommandeurs im Pionier-Bat. Nr. 11 ernannt.
Schulz, Major und Platz-Ingenieur von Colberg, zum Kommandeur des Rheinischen Pionier-Bats. Nr. 8,
v. Quitzow, Hauptmann von der 2. Ingenieur-Inspektion und Adjutant dieser Inspektion, unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Ostpreußischen Pionier-Bats. Nr. 1 ernannt.
Treumann, Hauptmann von der 3. Ingenieur-Inspektion und Kompagnie-Kommandeur im Westphälischen Pionier-Bat. Nr. 7 mit der Führung dieses Bats. beauftragt.
v. Klaeden, Pr. Lt. von der 1. Ingenieur-Inspektion, unter Beförderung zum Hauptmann 2. Klasse zum Kompagnie-Kommandeur im Ostpreußischen Pionier-Bat. Nr. 1,
v. Bock, Pr. Lt. von derselben Inspektion, unter Beförderung zum Hauptmann 2. Klasse, zum Kompagnie-Kommandeur im Pommerschen Pionier-Bat. Nr. 2,
v. Wolkowa-Fedkowicz, Pr. Lt. von der 3. Ingenieur-Inspektion, unter Beförderung zum Hauptmann 2. Klasse, zum Kompagnie-Kommandeur im Westphälischen Pionier-Bat. Nr. 7 ernannt.
v. Mach, Hauptmann von der 2. Ingenieur-Inspektion, zum Platz-Ingenieur von Colberg ernannt.
Grund, Hauptm. von der 3. Ing. Inspektion und Garnison-Bau-Direktor des VII. Armee-Korps,
Heckert, Hauptmann von der 2. Ingenieur-Inspektion und Garnison-Bau-Direktor des VI. Armee-Korps, zu Majors mit Versetzung zum Stabe des Ingenieur-Korps,
v. Adler, Sommer, Hauptleute 2. Klasse von der 1.,
May, Berger, v. d. Mosel, Hauptleute 2. Klasse von der 2.,
Richter, Vincenz, v. Krause, Hauptleute 2. Kl. von der 3. Ingenieur-Inspektion, zu Hauptleuten 1. Klasse,
Lüdecke, v. Spankeren, Fiedler, Pr. Lts. von der 1. Ingenieur-Inspektion,
Graffunder, Pr. Lt. von derselben Inspektion, dieser unter Entbindung aus seinem Kommando beim Garde-Pionier-Bat.,
Balcke, Pr. Lt. von derselben Inspektion,
Eckert, Pr. Lt. à la suite derselben Inspektion,
Zech, Rudloff, Pr. Lts. von der 2. Ingenieur-Inspektion,
Keller, Pr. Lt. von der 3. Ingenieur-Inspektion, zu Hauptleuten 2. Klasse,
v. Rössing, Pochhammer, Witte, Augustin, Lamprecht, v. Kleist, Lohmeyer, v. Schweinitz II., v. Schnehen II., Sec. Lts. von der 1.,
Becker II., Seeling, Fischer, Jaeckel, Frhr. v. Eyß, Lindow, v. Goeßel, Diener, Sec. Lts. von der 2.,
Gattermann, Stürtz, v. Brodowski, Glaser, Stephan, Otten, Sec. Lts. von der 3. Ingenieur-Inspektion, zu Pr. Lts. befördert.

Personal-Veränderungen im Train.

Schuch, Major und Kommandeur des Ostpreußischen Train-Bats. Nr. 1, zum Kommandeur des Train-Bats. Nr. 11,
Kalau v. Hofe, Rittmeister und Komp. Chef vom Magdeburgischen Train-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Train-Bats. Nr. 1,
Herwarth v. Bittenfeld, Rittmeister und Komp. Chef vom Brandenburgischen Train-Bat. Nr. 3, unter Beförderung zum Major, zum Kommandeur des Train-Bats. Nr. 5 ernannt.
Staroft, Rittmeister und Komp. Chef vom Schlesischen Train-Bat. Nr. 6,
Schiller, Pr. Lt. vom Magdeburgischen Train-Bat. Nr. 4, dieser unter Beförderung zum Rittmeister und Komp. Chef,
Warkentin, Sec. Lt. vom Ostpreußischen Train-Bat. Nr. 1,
v. Maurice, Sec. Lt. vom Rheinischen Train-Bat. Nr. 8, beide unter Beförderung zu Pr. Lts., in das Train-Bat. Nr. 9 versetzt.
Ludwig, Rittm. und Komp. Chef vom Pommerschen Train-Bat. Nr. 2,
v. Rexin, Pr. Lt. vom Westphälischen Train-Bat. Nr. 7, dieser unter Beförderung zum Rittm. und Komp. Chef,
Müller, Sec. Lt. vom Niederschlesischen Train-Bat. Nr. 5,

Waſſermann, Sec. Lt. vom Weſtphäliſchen Train-Bat. Nr. 7, beide unter Beförderung zu Pr. Lts.

Lammers, Sec. Lt. vom Niederſchleſiſchen Train-Bat. Nr. 5, in das Train-Bat. Nr. 10 verſetzt.

Große, Hauptmann und 1. Depot-Offizier vom Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2, als Rittm. und Komp. Chef,

Becker, Pr. Lt. vom Garde-Train-Bat., unter Beförderung zum Rittm. und Komp. Chef mit Rangirung hinter dem Rittm. v. Rexin,

Horbach, Sec. Lt. vom Brandenburgiſchen Train-Bat. Nr. 3,

Engelmann, Sec. Lt. vom Rheiniſchen Train-Bat. Nr. 8, beide unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Train-Bat. Nr. 11 verſetzt.

v. Schweinichen, Pr. Lt. vom Magdeburgiſchen Train-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Rittm. und Komp. Chef, in das Pommerſche Train-Bat. Nr. 2,

Eberhard, Rittm. und Komp. Chef vom Niederſchleſiſchen Train-Bat. Nr. 5, in das Schleſiſche Train-Bat. Nr. 6,

Appuhn, Sec. Lt. vom Garde-Train-Bat., unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Magdeburgiſche Train-Bat. Nr. 4 verſetzt.

Krauſe, Sec. Lt. vom Magdeb. Train-Bat. Nr. 4,

Krauſe, Sec. Lt. vom Weſtphäliſchen Train-Bat. Nr. 7, zu Pr. Lts. befördert.

Schultz, Sec. Lt. vom Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2, unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Garde-Train-Bat.,

v. Rudolphi, Sec. Lt. vom Magdeburgiſchen Train-Bat. Nr. 4, unter Beförderung zum Pr. Lt. in das Schleſiſche Train-Bat. Nr. 6 verſetzt.

Erdmann, Pr. Lt. vom Garde-Train-Bat., unter Beförderung zum Hauptmann, in das Feld-Art. Regt. Nr. 10,

Sonnenberg, Pr. Lt. vom Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2, unter Beförderung zum Hauptmann in die 2. Art. Brig.,

Knaack, Pr. Lt. vom Niederſchleſ. Train-Bat. Nr. 5, unter Beförderung zum Hauptmann in die 5. Art. Brig.,

v. Langen, Rittmeiſter und Komp. Chef vom Schleſ. Train-Bat. Nr. 6, als Hauptmann- und Batterie- reſp. Komp. Chef in die 7. Art. Brig,

Zimmermann, Pr. Lt. vom Schleſiſchen Train-Bat. Nr. 6, unter Beförderung zum Hauptmann in die 7. Art. Brig. verſetzt.

Lindner, Pr. Lt. und 2. Depot-Offizier vom Niederſchleſ. Train-Bat. Nr. 5, als 1. Depot-Offiz. zum Pomm. Train-Bat. Nr. 2 verſetzt.

Berlin, den 30. Oktober. 1866.

Plewe, Pr. Lt. vom Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2, als 2. Depot-Offizier bei dem Niederſchleſ. Train-Bat. Nr. 5 angeſtellt.

v. Bormann, Pr. Lt. v. Train 1. Aufgebots 1. Bats. (Stargard) 2. Pommerſchen Landw. Regts. Nr. 9, als Pr. Lt. im Garde-Train-Bat.,

v. Funck, Pr. Lt. vom Train 1. Aufgebots 2. Bats. (Torgau) 2. Thüringiſchen Landwehr-Regts. Nr. 32, als Pr. Lt. im Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2,

Dorguth, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgebots des Landwehr-Bats. Bartenſtein Nr. 33, als Sec. Lt. im Oſtpreußiſchen Train-Bat. Nr. 1,

Güßfeldt, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufgebots 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenburgiſchen Landwehr-Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Garde-Train-Bat.,

v. Treskow, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landwehr-Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Pommerſchen Train-Bat. Nr. 2,

Fleiſcher, Sec. Lt. von der Inf. 1. Aufgebots 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Landwehr-Regts. Nr. 24, als Sec. Lt. im Brandenb. Train-Bat. Nr. 3,

Nickel, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landwehr-Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Brandenburgiſchen Train-Bat. Nr. 3,

Zierhold, Sec. Lt. von der Artillerie 1. Aufgebots 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landwehr-Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Rheiniſchen Train-Bataillon Nr. 8,

Wulle, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebot 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenburgiſchen Landwehr-Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Magdeburgiſchen Train-Bat. Nr. 4,

Bullrich, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 3. Bats. (Bromberg) 3. Pommerſchen Landw. Regts. Nr. 14, als Sec. Lt. im Train-Bat. Nr. 11,

Hertwig, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 1. Bats. (Poſen) 1. Poſenſchen Landwehr-Regts. Nr. 18, als Sec. Lt. im Niederſchleſiſchen Train-Bataillon Nr. 5,

Haſſe, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſiſchen Landwehr-Regts. Nr. 10, als Sec. Lt. im Train-Bat. Nr. 9,

Leitgebel, Sec. Lt. vom Train 1. Aufgebots 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſiſchen Landwehr-Regts. Nr. 23, als Sec. Lt. im Weſtphäliſchen Train-Bataillon Nr. 7 angeſtellt.

(gez.) Wilhelm.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigſter Jahrgang.

Nr. 45.

Sonnabend, den 10. November 1866.

Redigirt von der hiſtoriſchen Abtheilung des Generalſtabes.

In Kommiſſion bei E. S. Mittler & Sohn, Kochſtraße Nr. 69.

Perſonal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Verſetzungen.

Den 29. Oktober.

v. Arnſtedt, char. Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Port. Fähnr. befördert.

Den 30. Oktober.

v. Leszczynski, Maj. vom Generalſtabe der 12. Div.,
Frhr. v. Hoiningen gen. v. Huëne, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, dieſer kommandirt als Adjutant bei dem bisherigen Gen. Gouvernement von Sachſen, zur Dienſtl. bei dem General der Inf. v. Bonin, Gen. Adjut. Sr. Majeſtät des Königs und Gouverneur von Dresden ꝛc., kommandirt.
Ferno, Port. Fähnr. von der Garde-Art. Brig.,
Schattauer, Port. Fähnr. von der 1. Art. Brig.,
Kelbling, Port. Fähnr. von der 7. Art. Brig.,
Will, Port. Fähnr. von der 8. Art. Brig., zu dem neuformirten Feld-Art. Regt. Nr. 9,
Friedemann, v. Buſſe, Port. Fähnrs. von der Garde-Art. Brig.,
Bachmann, v. Übiſch, Port. Fähnrs. von der 1. Art. Brig.,
Mayer, Port. Fähnr. von der 6. Art. Brig., zu dem neuformirten Feld-Art. Regt. Nr. 10,
Wildhagen, Dietert, Port. Fähnrs. von der 3. Art. Brig.,
Alers, Port. Fähnr. von der 4. Art. Brig.,
v. Diericke, Port. Fähnr. von der 5. Art. Brig.,
Bennin, Port. Fähnr. von der 8. Art. Brig., zu dem neuformirten Feld-Art. Regt. Nr. 11 verſetzt.
Korſch, Hauptm. von der 1. Art. Brig., unter Ernennung zum Battr. reſp. Komp. Chef,
Thiel, Sec. Lt. von derſ. Brig., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das Feld-Art. Regt. Nr. 11 verſetzt.

Den 1. November.

Prinz Moritz v. Hanau, Maj., bisher à la suite der Kurheſſiſchen Garde du Korps (Patent vom 18. Januar 1866), als aggreg. zum Leib-Kür. Regt. (Schleſ.) Nr. 1 verſetzt.
v. Streit, Oberſt à la suite des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4 und Kommandant von Spandau, die Genehmigung zum Tragen der Unif. der Garde-Art. Brig., unter Stellung à la suite des Garde-Feld-Art. Regts., ertheilt.

Den 2. November.

v. Erckert, Maj. vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum perſönl. Adjutanten des Prinzen Friedrich Carl von Preußen Königl. Hoheit ernannt.

Den 3. November.

v. Schoen, Gen. Maj. und Kommdr. der 10. Kav. Brig., kommandirt zur Dienſtl. bei der Abtheilung für das Remonteweſen im Kriegs-Miniſterium, zum Remonte-Inſpekteur und Chef der Abtheilung für das Remonteweſen im Kriegs-Miniſterium,
v. Krosigk, Gen. Maj. von der Armee, kommandirt

zur Vertretung des abkommandirten Kommandeurs der 10. Kav. Brig., zum Kommandeur dieser Brig. ernannt.

v. L'Estocq, Maj. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, in das 2. Garde-Regt. z. F. versetzt.

v. Neindorff, Port. Fähnr. vom 2. Leib-Huf. Regt. Nr. 2, unter Beförderung zum Sec. Lt., in das 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen),

Schroeder II., Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36,

Gregor, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39,

v. Prittwitz, Port. Fähnr. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Elisabeth, in das Schles. Füs. Regt. Nr. 38 versetzt.

Lambert, Sec. Lt., bisher im Kurhessischen 3. Inf. Regt. (Patent vom 6. Oktbr. 1862), in das 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 30. Oktober.

Windhorst, Diepenbrock, Dyckhoff, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Münster) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,

Reischel, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Borken) desselben Regts.,

Linzen, Kranepuhl, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Warendorf) desselben Regts., zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 3. November.

v. Gutzmerow, Pr. Lt. a. D. mit dem Char. als Rittmstr., zuletzt im Garde-Huf. Regt., unter Beförderung zum Rittmstr., bei der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Stettin) 1. Garde-Landw. Regts. einrangirt.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 3. November.

Synold v. Schütz, Gen. Lt., Remonte-Inspekteur und Chef der Abtheilung für das Remontewesen im Kriegs-Ministerium, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. zur Disposition gestellt.

Baldenius, Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., der Abschied, mit Pension auf ein Jahr, bewilligt.

Berner, Maj., bisher im Kurhessischen 1. Inf. Regt., mit Pension der Abschied bewilligt.

Bei der Landwehr.

Den 29. Oktober.

v. Bolschwing, Pr. Lt. a. D., zuletzt im Landw. Bat. Bartenstein Nr. 33, der Char. als Hauptm. mit der Erlaubniß zum Tragen der Armee-Unif. verliehen.

Den 3. November.

Rutsch, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. des 2. Bats. (Brieg) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, als Pr. Lt. mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 5. November.

v. Ernst, Justizrath, Divisions-Auditeur der 16. Division, zur Zeit kommandirt zur Wahrnehmung der Auditeur-Geschäfte bei der Inspektion der Besatzung der Festung Mainz, zur 14. Division in Düsseldorf versetzt.

Spannagel, Justizrath, Divisions-Auditeur der 14. Division, zur Zeit beschäftigt als Auditeur bei der 19. Division in Hannover, zur 14. Division zurückgetreten.

Heidmann, Divisions-Auditeur der 14. Division, bisher beschäftigt als Auditeur bei der 19. Division, dieser Division als Divisions-Auditeur überwiesen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 20. Oktober.

Ottersohn, Zahlmstr. 1. Klasse vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, mit Pension verabschiedet.

Den 24. Oktober.

Lange, Intendantur-Assessor von der Intendantur des VIII. Armee-Korps, zu der des IV. Armee-Korps versetzt.

Den 25. Oktober.

Gernandt, ehemaliger Wachtmstr. im Litthauischen Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) als Rechnungsführer beim Remonte-Depot Kattenau auf Kündigung angestellt.

Den 26. Oktober.

Wieske, Zahlmstr. 1. Klasse vom Füs. Bat. 4. Pomm. Inf. Regts. Nr. 21, zum Pomm. Huf. Regt. (Blücherſche Husaren) Nr. 5 versetzt.

Den 1. November.

Mühlpfordt, Fahrenholz, Sielmann, Sekretariats-Assist. von den Intendanturen des I. II. und VII. Armee-Korps, zu Intendantur-Sekretairen ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen ꝛc.

Den 27. Oktober.

Mebes, Pr. Lt. vom See-Bat., zum Hauptm. und Komp. Chef,

Rostkovius, Sec. Lt. von dems. Bat., zum Pr. Lt.,

Krause, Pr. Lt. von dems. Bat. und Adjut. bei dem Ober-Kommdo. der Marine, unter Stellung à la suite des See-Bats., zum Hauptm. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. Oktober.

Fallenkampff, Hülfs-Unter-Lt. der Seewehr, der Abschied bewilligt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Sinzinger, Proviantmeister in Trier.

Das Komthur-Kreuz mit dem Stern und Schwertern des Königlichen Hausordens von Hohenzollern:

Prinz Heinrich von Hessen und bei Rhein Großherzogl. Hoh., Ob. Lt. und Kommdr. des 2. Garde-Ulan. Regts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Militair-Verdienstkreuzes:

v. Steinmetz, Gen. der Inf. und kommandirender Gen. des V. Armee-Korps.

Des Ehren-Komthurkreuzes mit Schwertern vom Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig und des Komthurkreuzes erster Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens:

v. Kraatz-Koschlau, Ob. und Chef des Generalstabes des VII. Armee-Korps.

Des Großherzoglich Oldenburgischen Ehren-Komthurkreuzes mit Schwertern vom Haus- und Verdienstorden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

v. Strantz, Ob. und Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe.

Des Kommandeurkreuzes zweiter Klasse des Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausordens und des Kommandeurkreuzes zweiter Klasse mit Schwertern des Herzoglich Anhaltischen Haus-Ordens Albrechts des Bären:

Veith, Ob. und Abtheilungs-Chef im großen Generalstabe.

Der dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Orden afiliirten silbernen Verdienst-Medaille:

Börsch, Wachtmstr. vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12.

Des Großherzoglich Oldenburgischen Ehren-Ritterkreuzes erster Klasse mit Schwertern des Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Dr. Klatten, Gen. Arzt.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

Stumm, Sec. Lt. vom 1. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 8,

Des mit dem Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig verbundenen Allgemeinen Ehrenzeichens:

Schuetz, Feldw. und Korps-Schreiber.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2047.

Den resp. Truppentheilen wird hierdurch Nachstehendes bekannt gemacht:

1) Der betreffende Passus im §. 10 der Instruktionen für die Ausführung des Waffenreparaturgeschäfts bei den mit Zündnadelwaffen resp. Füsiliergewehren m/60 ausgerüsteten Bataillonen und der Instruktion für die Ausführung des Waffenreparaturgeschäfts bei der Kavallerie erhält folgende abgeänderte Fassung und ist danach von jetzt ab zu verfahren:

„Da die Erfahrung ergeben hat, daß, wenn durch einen längeren Gebrauch oder durch außerordentliche Verhältnisse eine größere Abnutzung der Waffen eingetreten ist, die Büchsenmacher sich selten in der Lage befinden, mit den ihnen zustehenden laufenden Emolumenten die auf einmal sich anhäufende Beschaffung von neuen Ersatztheilen ꝛc. deren Anfertigung ihnen obliegt, zu bewirken, so ist durch mäßige Abzüge vom Aversum des Büchsenmachers ein Fonds bis zur Höhe von 100 Thlrn. anzusammeln, aus welchem ihm insoweit auf sein Verlangen baare, möglichst bald wieder zu ersetzende Vorschüsse gewährt werden, als u. s. w."

2) in Folge der Verfügung vom 22. September d. J. (Militair-Wochenblatt Nr. 39 pro 1866) betreffend das Beziehen von vorgearbeiteten Gewehrschäften, bedarf der §. 12 der Instruktionen für die Ausführung des Waffenreparaturgeschäfts bei den mit Zündnadelwaffen resp. mit Füsiliergewehren m/60 ausgerüsteten Bataillonen eines Zusatzes, welcher im Alinea 2 jenes §. dahin vorzunehmen ist, daß hinter dem Worte: „rohen" die Worte „und im vorgearbeiteten" einzuschalten sind.

3) Die durch die Verfügung vom 7. September d. J. (Militair-Wochenblatt Nr. 37, pro 1866) hinsichtlich des Ersatzes verloren gegangener Schraubenziehergriffe getroffenen Anordnung findet auch auf die Ersatzbataillone Anwendung, wonach die Instruktion für die Ersatztruppen über den Empfang der Waffen ꝛc. und die Ausführung des Waffenreparatur-Geschäfts zu berichtigen und zu dem Ende Behufs anderweiter Vervollständigung derselben dem betreffenden Passus im §. 8 1c. folgende Fassung zu geben ist:

„Ferner werden vorkommenden Falls aus dem Waffenreparaturfonds beschafft und sind nicht durch den Büchsenmacher zu ersetzen:

Kammerreiniger,
Schraubenziehergriffe,
Schraubenzieher
Die viertel, halben und ganzen Schafthölzer im rohen und im vorgearbeiteten Zustande.

Berlin, den 29. Oktober 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Rieff.

1066/10. 66. A. II.

Nr. 2048.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen:

126)	von Herrn Carl Breuel zu Woldegk	5	Thlr.	25	Sgr.	— Pf.
127)	durch den Geheimen Regierungsrath, Herrn v. Lessing in Luxemburg, Rest einer Sammlung	26	„	15	„	— „
128)	von Frau v. Griesheim, geb. Freiin von Bredow zu Friesack	50	„	—	„	— „
129)	durch Herrn Dr. Vogler in Ems, in einer kleinen Gesellschaft gesammelt	26	„	15	„	— „
130)	durch Herrn Hauptmann a. D. Bauer zu Pinneberg, Ertrag eines Konzerts	28	„	3	„	9 „
131)	durch den Magistrat in Obersitzko, Ertrag einer Sammlung der jüdischen Schuljugend	1	„	—	„	— „
	hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 24. d. M.	17718	Thlr.	23	Sgr.	5 Pf.
	Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe	17856	Thlr.	22	Sgr.	2 Pf.

Von der außerdem laut Bekanntmachung vom 24. d. M. seitens der National-Invaliden-Stiftung der Abtheilung für das Invaliden-Weſen zur Verfügung geſtellten Summe von 2000 Thlrn. ſind an Unterſtützungen bis jetzt bewilligt worden:

1) an den Reſerviſten Herrmann Zwerg vom 8. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 64, aus Straßburg, Kreis Templin, einmalige Unterſtützung von . . . . . 5 Thlr.
2) an die Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Füſiliers Eichelbaum vom 3. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 20, zu Neuſcholz, Kreis Zauch-Belzig, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 "
3) an die Wittwe deſſelben Mannes desgleichen . . . . . 24 "
4) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 3. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 66, Moritz zu Wolmirſtedt, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 "
5) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Musketiers vom 1. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26, Steffens zu Ochtmersleben, Kreis Wolmirſtedt, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
6) an die Wittwe des während des Krieges an der Cholera verſtorbenen Landwehrmanns im 9. Jäger-Bataillon, Mehl zu Gr. Ammensleben, Kreis Wolmirſtedt, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
7) an die Wittwe des im Lazareth zu Lundenburg am Typhus verſtorbenen Kapellmeiſters vom 4. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 21, Seiffert zu Stettin, auf 6 Monate, à 8 Thlr. . . . . 48 "
8) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers vom 2. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 27, Bodemann zu Halberſtadt, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . 30 "
9) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Sergeanten vom 4. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 21, Steckmann zu Kruſchwitz, Kreis Inowraclaw, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
10) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom 1. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 31, Berkes zu Suhl, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
11) an die Wittwe des durch Fall von einem Eiſenbahnwaggon getödteten Feldpoſtbriefträgers Strack zu Stettin, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 "
12) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Gefreiten vom 1. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26, Oelze zu Ebendorf, Kreis Wolmirſtedt, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
13) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Gefreiten vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Weſtpreußiſchen) Nr. 7, Dörfer in Liegnitz, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . 24 "
14) an die Wittwe des in Iglau an der Cholera verſtorbenen Unteroffiziers vom Brandenburgiſchen Pionier-Bataillon Nr. 3, Jürgens in Berlin, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . 24 "
15) an die Wittwe des in Böhmen beim Sprengen eines Viadukts um's Leben gekommenen Sergeanten vom Niederſchleſiſchen Pionier-Bataillon Nr. 5, Lausmann in Glogau, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
16) an die Wittwe des in Ungariſch Hradriſch an der Cholera verſtorbenen Feldwebels vom Niederſchleſiſchen Pionier-Bataillon Nr. 5, Donat in Glogau, auf 6 Mon. à 7 Thlr. 42 "
17) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen berittenen Gendarmen Hetzko, zu Lekno, Kreis Wongrowiec, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
18) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera geſtorbenen Stabs-Roßarztes vom Litthauiſchen Ulanen-Regiment Nr. 12, Kronreich zu Friedland i/Oſtpr., auf 6 Monate, à 6 Thlr. . . . . 36 "
19) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Kanoniers vom Schleſiſchen Artillerie-Regiment Nr. 6, Kiontke zu Biſchwitz, Kreis Ohlau, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . 24 "
20) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Jägers vom Pommerſchen Jäger-Bataillon Nr. 2, Schumacher in Greifswald, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 "
21) an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verſtorbenen Jägers vom Pommerſchen Jäger-Bataillon Nr. 2, Troſt zu Jacobsdorf, Kr. Naugard, auf 6 Monate, à 4 Thlr. 24 "
22) an die Wittwe des in Nieder-Oeſterreich an der Cholera verſtorbenen Jägers vom Pommerſchen Jäger-Bataillon Nr. 2, Lewien in Seeger, Kreis Fürſtenthum, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 "
23) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Trainfahrers, Buchta zu Ellguth, Kreis Coſel, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 "

24)	an die Wittwe des am Typhus verstorbenen Regiments-Tambours vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, Krüger zu Görlitz, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30 "
25)	an die Wittwe Raschke zu Rosenig, Kreis Liegnitz, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Musketiers Raschke vom 2. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 47, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
26)	an die Wittwe des zu Lundenburg verstorbenen Musketiers vom 1. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 46, Hoffmann zu Goerlitz, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
27)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Füsiliers vom Garde-Füsilier-Regiment Krause zu Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30 "
28)	an die Wittwe des in Posen an der Cholera verstorbenen Kanoniers von der reitenden Ersatz-Batterie Niederschlesischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 5, Ruitsch in Goerlitz, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
29)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 1. Westpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 6, Kretschmer in Goerlitz, auf 6 Mon. à 4 Thlr.	24 "
30)	an die Wittwe des in Ober-Bergkowitz an der Cholera verstorbenen Tambours vom 2. Garde-Regiment zu Fuß, Rath in Berlin, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
31)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 2. Garde-Regiment zu Fuß, Spielmann zu Peßin, Kreis Westhavelland, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
32)	an die Wittwe des in Raudnitz an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 2. Garde-Regiment zu Fuß, Gawlik zu Przewoß, Kreis Cosel, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
33)	an die Wittwe des im Lazareth zu Posen verstorbenen Kanoniers, vom Niederschlesischen Festungs-Artillerie-Regiment Nr. 5, Lange zu Liegnitz, einmalige Unterstützung von	10 "
34)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 4. Ostpreußischen Landwehr-Regiment Nr. 5, Zander in Danzig, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
35)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Grenadiers vom Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreußischen) Nr. 7, Günther zu Liegnitz, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
36)	an die Wittwe des an der Cholera gestorbenen Gemeinen vom Brandenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 35, Frick zu Friedrichsberg, Kr. Nieder-Barnim, auf 6 Mon. à 4 Thlr.	24 "
	Summa	957 "

so daß von obigen 2000 Thlrn. noch verfügbar bleiben . . . . . 1043 Thlr.

Vorstehendes wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Gaben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 31. Oktober 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Podbielski.

1340/10. A. f. I.

Nr. 2049.

Betrifft die Einrichtung von Militair-Cholera-Lazarethen.

In Folge der neuern Erfahrungen ist unterm 25. v. M. bestimmt worden, daß bei Cholera-Epidemien an Stelle der Cholera-Stationen in den Garnison-Lazarethen künftig überall besondere Militair-Cholera-Lazarethe einzurichten sind.

Dies wird zur Kenntniß der betheiligten Militair-Behörden gebracht.

Berlin den 2. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
v. Stosch. Krienes.

114/11. 66. M. O. D. 4.

Nr. 2050.

Betrifft die Bewilligung des Garniſon-Brodgeldes an das bei den techniſchen Inſtituten befindliche Zeugperſonal für die nicht in natura abgehobenen Brodportionen.

Auf die beim Kriegs-Miniſterium eingegangenen begründeten Anträge, wird unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung wegen der Brodgeldgewährung an die als Schreiber kommandirten Militairs vom 26. April d. J. genehmigt, daß das bei den techniſchen Inſtituten angeſtellte Zeugperſonal, aus gleicher Veranlaſſung, wie in jener Bekanntmachung angegeben iſt, nach eigener Wahl, für die nicht in natura abgehobene Brodgebühr, das normirte Garniſon-Brodgeld empfangen kann.

Sollte in einzelnen Fällen dies Letztere bereits in Folge der erwähnten Bekanntmachung, im guten Glauben der Zuſtändigkeit, zur Liquidation gekommen ſein, ſo kann der diesfällige Betrag in Ausgabe paſſiren.

Berlin, den 31. Oktober 1866.

Kriegs-Miniſterium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stoſch. Meſſerſchmidt.

834/10. 66. M O. D. 2.

Nr. 2051.

Bekanntmachung.

betrifft die Notirung nicht verſorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuſer zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar 1865 in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 — Nr 1718 — wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende Oktober d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 21 Veteranen,
für das Invalidenhaus zu Stolp 8 Veteranen

als Expektanten notirt waren.

Berlin den 1. November 1866.

Kriegs-Miniſterium, Abtheilung für das Invalidenweſen.

v. Etzel. v. Kirchbach.

108/11. A. f. I.

Nr. 2052.

Betrifft die Abzeichen der durch die Allerhöchſte Kabinets-Ordre vom 30. Oktober d. J. von der Garde ꝛc. zu andern Truppentheilen verſetzten Offiziere.

Nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Ich beſtimme hierdurch, daß die in Folge Meiner Ordre vom heutigen Tage von der Garde zu andern Truppentheilen verſetzten Offiziere die Kopfbedeckung mit den Garde-Abzeichen der reſp. Waffe, zu welcher ſie übertreten, tragen ſollen, jedoch ohne Adler auf der Helmſpitze, reſp. ohne Haarbuſch, inſofern der Truppentheil, zu welchem ſie verſetzt werden, letzteren nicht führt.

In gleicher Weiſe haben die von den Grenadier-Regimentern verſetzten Offiziere ihren bisherigen Helm, event. jedoch gleichfalls ohne Haarbuſch, ſowie diejenigen, welche bei Regimentern ſtanden, deren Kopf-

bedeckung mit einer Inschrift versehen ist, diese Inschrift beizubehalten. Offiziere endlich, welche bisher einen Namenszug in den Epauletts trugen, sollen diesen auch in den Epauletts resp. auf den Achselstücken des neuen Truppentheils (event. ohne Nummer) fortführen.

Berlin, den 30. Oktober 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 6. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

7/11. M. O. D. 3.

Nr. 2053.

Abänderung des §. 11 des Sträflings-Regulativs vom 6. November 1858.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag genehmige Ich die Abänderung des §. 11 des Sträflings-Regulativs vom 6. November 1858 dahin, daß die von jetzt ab zu den Straf-Abtheilungen zu kommandirenden Avancirten außer dem chargen- resp. etatsmäßigen Gehalt nachstehende monatliche Zulagen, als: der Feldwebel 2 Thlr., ein event. die Funktionen des Feldwebels mit versehender Korporalschafts-Unteroffizier 4 Thlr. und jeder der übrigen Korporalschafts-Unteroffiziere 2 Thlr. zu beziehen haben. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 25. Oktober 1866.

(gez) **Wilhelm.**

(gegz.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

767/10. 66. A. III.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage von E. S. Mittler und Sohn in Berlin, Kochstraße 69 ist soeben erschienen:

1) **Das zerstreute Gefecht.** Für Unteroffiziere und Soldaten. (Der Ertrag wird zu einem wohlthätigen Zweck für dieselben bestimmt werden.) 16 Sgr. 2 Sgr.
2) **Prehn, Martin** (Oberfeuerwerker.) **Versuche über die Elemente der inneren Ballistik der gezogenen Geschütze preußischen Systems.** Mit 1 Figuren-Tafel. 8 Sgr. 12 Sgr.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 46.

Sonnabend, den 17. November 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 1. November.

v. Loos, Maj. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, in das 2. Garde-Regt. z. F. versetzt.

v. Schmeling, Hauptm. und Komp. Chef im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Maj. befördert.

Den 6. November.

Roserus, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8, als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Fischer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12, als Sec. Lt. im Inf. Regt. Nr. 85,

Dierke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. im Ulan. Regt. Nr. 16 angestellt.

Frhr. v. Dörnberg, Maj. vom Schles. Füs. Regt. Nr. 38, in das 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 versetzt.

Gr. v. Kanitz, Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., auf 8 Wochen zur Dienstl. bei des Prinzen Friedrich Karl von Preußen Königliche Hoheit kommandirt.

v. Baumbach, Ob. aggr. dem 2. Rhein. Hus. Regt. Nr. 9, bisher Kommdr. des Kurhessischen 1. Hus. Regts., zum Stabe der 3. Garde-Kav. Brig. kommandirt.

Den 8. November.

Lischnewski, Zeug-Lt. und Rechnungsführer bei der Art. Werkstatt in Neiße, unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Zeug-Hauptm. befördert.

Glaesel, Zeug-Hauptm. vom Stabe des Rhein. Festungs-Art. Regts. Nr. 8, zum Art. Depot in Cöln.

Ballenberg, Zeug-Lt. vom Art. Depot in Coblenz, zum Stabe des Rhein. Festungs-Art. Regts. Nr. 8 versetzt.

Raspe, Zeug-Feldw. vom Art. Depot in Colberg, unter Versetzung zum Art. Depot in Coblenz, zum Zeug-Lt. befördert.

Przyrembel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 23, als Sec. Lt. im Inf. Regt. Nr. 84 angestellt.

v. Mitschke-Collande, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat., in das Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1,

v. Tarlo, Sec. Lt. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, in das 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52 versetzt.

v. Sierakowski, Maj. z. D., vormals im 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, die erledigte Komp. Chef-Stelle im Invalidenhause zu Berlin verliehen.

Den 10. November.

Schwartz, Gen. Maj. und Insp. der 2. Art. Insp., zum Präses der Prüfungs-Kommission für Art. Pr. Lts. ernannt.

Küchen, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig. zum Hauptm.,

Lüdemann, Sec. Lt. von ders. Brig., zum Pr. Lt.,

v. Tigerström, Unteroffiz. von der 2. Art. Brig.,

Stiehl, Kan. von ders. Brig., zu Port. Fähnrs.,

Collignon, Port. Fähnr. von der 3. Art. Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.

Richter, Gefr. von der 4. Art. Brig., zum Port. Fähnr. befördert.
Bar. Kurzbach v. Seydlitz, Maj. und Abtheilungs-Kommdr. von der 5. Art. Brig., in die 1. Art. Brig. verſetzt.
v. Anker, Pr. Lt. von der Garde-Art. Brig., von dem Kommdo. als Adjut. der 5. Art. Brig. entbunden.
Pilet, Hauptm. und Battr. Chef von der 6. Art. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Abtheilungs-Kommdr. in die 5. Art. Brig. verſetzt.
Köttſchau, Hauptm. von der 6. Art. Brig., zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.
v. Gironcourt, Pr. Lt. von derſ. Brig., zum Hauptm.,
v. Kietzell I., Sec. Lt. von derſ. Brig., zum Pr. Lt. befördert.
Otto, Pr. Lt. von derſ. Brig., als Adjut. zur 5. Art. Brig. kommandirt.
Schmidt, Port. Fähnr. von der 8. Art. Brig., zum außeretatsm. Sec. Lt. befördert.
Glubrecht, Sec. Lt. von der Inf. 1. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 10, zur Dienſtl. in eine etatsmäßige Sec. Lts. Stelle des Schleſ. Train-Bats. Nr. 6 kommandirt.
v. Eickſtedt, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 9, im Schleſ. Train-Bat. Nr. 6 angeſtellt.
v. Hanneken, Gen. Maj. von der Armee, zum Kommandanten der Feſtung Luxemburg ernannt.
v. Kröcher, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 82, in das Ulan. Regt. Nr. 15 verſetzt.
Hellhoff, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, als Sec. Lt. in dem 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen) angeſtellt.

Von den ehemals Naſſauiſchen Offizieren ꝛc. werden in Preußiſche Truppentheile verſetzt, und zwar:

1. Oberſt-Lt. Schwab vom 1. Regt., als aggregirt zum 3. Rhein Inf. Regt. Nr. 29,
2. Hauptm. v. Normann vom 1. Regt., als aggr. zum 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
3. Hauptm. Geibel vom 1. Regt., als Komp. Chef in das 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,
4. Hauptm. Stahl vom 1. Regt., als Komp. Chef in das 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
5. Ober-Lt. Weber vom 1. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
6. Ober-Lt. Krückeberg vom 1. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55,
7. Ober-Lt. Herber vom 1. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum Oſtpreuß. Füſ. Regt. Nr. 33,
8. Ober-Lt. Menke vom 1. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68,
9. Ober-Lt. v. Reichenau vom 1. Regt., als Pr. Lt. in das 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17,
10. Ober-Lt. Chelius vom 1. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
11. Lt. Bott vom 1. Regt., als Sec. Lt. in das 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
12. Lt. Eickmeyer vom 1. Regt., als Sec. Lt. in in das Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
13. Lt. Gran vom 1. Regt., als Sec. Lt. in das Hohenzollernſche Füſ. Regt. Nr. 40,
14. Oberſt v. Arnoldi vom 2. Regt., als aggregirt zum Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
15. Hauptm. v. Hertzberg, vom 2. Regt., als aggr. zum 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13,
16. Ober-Lt. Götz vom 2. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
17. Ober-Lt. Flach, vom 2. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande),
18. Ober-Lt. Fuchs vom 2. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,
19. Ober-Lt. Weigand vom 2. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32,
20. Ober-Lt. Schepp vom 2. Regt., als aggr. Pr. Lt. zum 3. Thür. Inf. Regt. Nr. 71,
21. Lt. Neuendorff vom 2. Regt., als Sec. Lt. in das 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56,
22. Lt. Wack, vom 2. Regt., als Sec. Lt. in das 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
23. Lt. Windt vom 2. Regt., als Sec. Lt. in das 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
24. Hauptm. Mußet vom Jäger-Bat., als aggr. zum 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31,
25. Hauptm. Oſenius vom Jäger-Bat., als aggr. zum 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
26. Hauptm. v. Nauendorf vom Jäger-Bat., als Komp. Chef in das 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
27. Ober-Lt. Blum vom Jäger-Bat., als aggr. Pr. Lt. zum 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,
28. Ober-Lt. Sartorius vom Jäger-Bat., als aggr. Pr. Lt. zum Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
29. Ober-Lt. Magdeburg vom Jäg. Bat., als aggr. Pr. Lt. zum 5. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 53,
30. Ober-Lt. Mußet vom Jäger-Bat., als aggr. Pr. Lt. zum 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
31. Ober-Lt. Fuchs vom Depot-Bat., als aggr. Pr. Lt. zum 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26,
32. Ober-Lt. Menningen von der Sanitäts-Komp., als aggr. Pr. Lt. zum 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72.

Bei der Landwehr.

Den 10. November.

Reinsdorff, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats.

(Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Hauptm.,
Glogau, Schindelmeißer, v. Schlemmer, Sec. Lts. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Obertüſchen, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, zu Pr. Lts.,
Krauſe, Unteroff. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Dirichlet, Unteroff. vom 2. Bat. (Wehlau) deſſelben Regts.,
Seidler, Unteroff. vom 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,
Erdmann, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Schilke, Unteroff. vom 3. Bat. (Graudenz) deſſelben Regts.,
Schlacht, Unteroff. vom 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Möller, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Bielefeld) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,
Hülſenbeck, Franken, Müllenſiefen, Vice-Feldwebel vom 2. Bat. (Iſerlohn) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,
Kayſer, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Krone, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Biſchof, Unteroff. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.
Korndorf, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, zum Rittmeiſter,
Ferſchke, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, zum Pr. Lt.,
Treplin, Pape, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Stegmann, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Halberſtadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Piatſcheck, Otto, Vice-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. beim Train 1. Aufg. der betr. Landw. Bataillone befördert.
Walter, Pr. Lt. vom Schleſ. Train-Bat. Nr. 6, als halbinvalide ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offizieren des Trains 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10 übergetreten.
Ammereyn, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Baſtian, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. des Bats. Gräfrath Nr. 40,
Roſpatt, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, zu Pr. Lts. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 8. November.

Kohler, Zeug-Hauptm. vom Art. Depot in Cöln, als Maj. mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif., der Abſchied bewilligt.

Den 10. November.

Parpart, Sec. Lt. von der 3. Art. Brig., unter dem geſetzlichen Vorbehalt entlaſſen.
v. Friedrichs, Maj. und Art. Offiz. vom Platz in Thorn, mit Penſ. und der Unif. der 2. Art. Brig., der Abſchied bewilligt.
Schroetter, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Battr. Chef in der 5. Art. Brig., mit ſeiner Penſ. und der Unif. dieſer Brig., zur Dispoſition geſtellt.
v. Lilienthal, Hauptm. und Battr. Chef von der 7. Art. Brig., als Maj. mit Penſ. und ſeiner bisher. Unif., der Abſchied bewilligt.
Bagel, Sec. Lt. von derſ. Brig., der Abſchied bewilligt.
v. Stahr, Gen. Lt. und Kommandant von Luxemburg, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Von den ehemals Naſſauiſchen Offizieren ꝛc. werden:

I. Nach ſtattgehabtem Uebertritt in den Preußiſchen Dienſt reſp. in Genehmigung ihrer Abſchiedsgeſuche mit Penſion zur Dispoſition geſtellt:

1. Hauptm. v. Reichenau vom Generalſtabe,
2. Ob. Neuendorff vom 1. Regt.,
3. Maj. Sterzing von demſ. Regt.,
4. Hauptm. Lindpaintner von demſ. Regt.,
5. Hauptm. Quirein von demſ. Regt.,
6. Hauptm. Müller von demſ. Regt.,
7. Ob. Lt. Herrmann vom 2. Regt.,
8. Maj. Keim von demſ. Regt., unter Verleihung des Char. als Ob. Lt.,
9. Hauptm. Dümler von demſ. Regt.,
10. Ob. Lt. v. Ritter von demſ. Regt.,
11. Ob. Lt. Bonhauſen von demſ. Regt.,
12. Hauptm. v. Goedecke vom Jäger-Bat.,
13. Hauptm. Neuendorff vom Depot-Bat., dieſer unter Verleihung des Char. als Maj.,
14. Ob. Lt. v. Hagen vom Pion. Detaſchement.

Der Abſchied mit Penſ. wird bewilligt:

15. Dem Regts-Arzt Dr. Ernſt Dern.

II. Von den in Preußiſche Truppentheile bereits verſetzten Offizieren mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

1. Hauptm. Grimm vom Inf. Regt. Nr. 88.

Bei der Landwehr.

Den 8. November.

v. Löwenclau, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats.

(Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, als Hauptm. mit seiner bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Schramm, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, als Hauptm. der Abschied bewilligt.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im Oktober d. J. eingetretenen Veränderungen.

Stehendes Heer und Marine.

Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Den 1. Oktober.

Dr. Heinzel, Assistenz-Arzt des Ostpreuß. Train-Bats. Nr. 1, in das Bureau des General-Arztes des I. Armee-Korps versetzt.

Den 2. Oktober.

Dr. Schenck, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4. beim Ostpreuß. Festungs-Art. Regt. Nr. 1 etatsmäßig angestellt.

Den 3. Oktober.

Dr. Krüger, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26 und zur Marine kommandirt, bei der Marine definitiv angestellt.

Den 5. Oktober.

Dr. Redeker, Assistenz-Arzt des Magdeb. Drag. Regts. Nr. 6, zum Jäger-Bat. Nr. 9.

Dr. Naumann, Assistenz-Arzt des 2. Garde-Regts. zu Fuß, zum 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8 versetzt.

Den 10. Oktober.

Dr. Wallmüller, Assistenz-Arzt vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, scheidet mit Ablauf des Monats aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten des 2. Landw. Aufg. über.

Dr. Spiro, Assistenz-Arzt vom Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, scheidet mit Ablauf d. M. aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten des 1. Landw. Aufg. über.

Dr. Petruschky, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, beim Westpreuß. Ulan.Regt. Nr. 1 etatsmäßig angestellt.

Den 11. Oktober.

Dr. Tophoff, Assistenz-Arzt vom 2. Garde-Regt. z. F. und zur Marine kommandirt, bei der Marine definitiv angestellt.

Dr. Stanjeck, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses beim 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, im Regt. etatsmäßig angestellt.

Dr. Grünert, Unterarzt des Reserve-Verhältnisses beim 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, im Regt. etatsmäßig angestellt.

Dr. Lichtschlag, Unterarzt des Reserve-Verhältnisses beim 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, beim 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 etatsmäßig angestellt.

Den 13. Oktober.

Dr. Koering, Assistenz-Arzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, scheidet mit Ablauf d. M. aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten des Reserve-Verhältnisses über.

Den 15. Oktober.

Dr. Lietz, Unterarzt des Reserve-Verhältnisses beim 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, im 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 etatsmäßig angestellt.

Dr. Peltzer, Assistenz-Arzt des 4. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 24, in das Bureau des General-Arztes des III. Armee-Korps versetzt.

Dr. Rother, Assistenz-Arzt vom 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10, scheidet mit Ablauf d. M. aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten des 1. Landw. Aufg. über.

Den 17. Oktober.

Dr. Elias, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses, zuletzt beim mobilen 1. Garde-Regt. z. F., beim 1. Schles. Gren. Regt. Nr. 10 etatsmäßig angestellt.

Den 22. Oktober.

Dr. Lückerath, Assistenz-Arzt vom Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7, zum Thür. Ulanen-Regt. Nr. 6 versetzt.

Dr. Koch, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses beim Ostpreußischen Festungs-Art. Regt. Nr. 1, im Regt. etatsmäßig angestellt.

Den 23. Oktober.

Dr. Ehrlich, Unterarzt des Reserve-Verhältnisses beim 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18, im Regt. etatsmäßig angestellt.

Dr. v. Köhring, Assistenz-Arzt des Garde-Füs. Regts., zum Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4 versetzt.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Paßow, bei der Haupt-Art. Werkstatt in Danzig.

Dr. Maximilian, vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
Dr. Biehoff, vom 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20,
ſcheiden mit Ablauf d. M. aus und treten zu den Aſſiſtenz-Aerzten des Beurlaubtenſtandes über.

Den 25. Oktober.

Munk, Aſſiſtenz-Arzt des Schleſ. Füſ. Regts. Nr. 38, zum Niederſchleſ. Pionier-Bat. Nr. 5 verſetzt.

Den 26. Oktober.

Dr. Kayßler, Aſſiſtenz-Arzt des Brandenb. Feld-Art. Regts. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter), ſcheidet aus und tritt zu den Aſſiſtenz-Aerzten des Reſerve-Verhältniſſes über.

Den 27. Oktober.

Kühne, Aſſiſtenz-Arzt des 2. Weſtphäl. Huſ. Regts. Nr. 11, vom 5. November ab zum Huſ. Regt. Nr. 15 verſetzt.

Den 30. Oktober.

Dr. Breithaupt, beim Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2 als Unterarzt vom 1. November ab angeſtellt.
Dr. Gründler, Aſſiſtenz-Arzt vom Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2, zum 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66,
Dr. Müller, Aſſiſtenz-Arzt vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zum 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27 vom 1. November ab verſetzt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 6. November.

Pflüger, Juſtizrath, Diviſions-Auditeur der 2. Diviſion, mit Wahrnehmung der Geſchäfte eines Korps-Auditeurs beim General-Kommando des X. Armee-Korps in Hannover beauftragt.
Müller, Juſtizrath, Diviſions-Auditeur der 8. Diviſion, mit Wahrnehmung der Korps-Auditeur-Geſchäfte beim General-Kommando des XI. Armee-Korps in Kaſſel beauftragt.

Den 7. November.

Stetter, Juſtizrath, Diviſions-Auditeur der 7. Diviſion, mit Wahrnehmung der Korps-Auditeur-Geſchäfte beim General-Kommando des IX. Armee-Korps in Schleswig beauftragt.
Bornemann, Diviſions-Auditeur der 10. Diviſion, in gleicher Eigenſchaft der 17. Diviſion in Kiel,
Puhlmann, Garniſon-Auditeur in Koſel, der 18. Div. in Flensburg als Diviſions-Auditeur überwieſen.
Brüggemann, Garniſon-Auditeur in Poſen, der 20. Diviſion in Hannover als Diviſions-Auditeur überwieſen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 10. Oktober.

Herhudt, Fortifikations-Sekretair in Stettin, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.
Krakewitz, Fortifikations-Sekretair in Stralſund, in gleicher Eigenſchaft nach Stettin verſetzt.

Den 1. November.

Stüdemann, Fortifikations-Bureau-Aſſiſtent, unter Beförderung zum Fortifikations-Sekretair nach Stralſund verſetzt.

Den 7. November.

Niklauß, Zahlmeiſter vom 3. Bat. des Garde-Füſ. Regts., zum Füſ. Bat. des 4. Garde-Regts. zu Fuß verſetzt.

Den 4. November.

v. Koſchitzki, Militair-Intendant,
v. Schwedler, Intendantur-Rath,
Ehrhardt, Intendantur-Aſſeſſor, letzterer als Vorſtand der Intendantur der 17. Diviſion,
Ulke, Intendantur-Sekretair,
Metzelthin, Richter, Nettig, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtenten,
Zelis, Intendantur Regiſtratur-Aſſiſtent, von der bisherigen Intendantur des Beſatzungs-Korps der Elb-Herzogthümer zur Intendantur des IX. Armee-Korps übergetreten.
Mann, Intendantur-Aſſeſſor vom IV. Armee-Korps,
Wimmel, Intendantur-Aſſeſſor vom Garde-Korps, letzterer als Vorſtand der Intendantur der 18. Div.,
Thaeder, Intendantur-Sekretair und Rechnungsrath,
Bartel, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom II. Armee-Korps, zur Intendantur des IX. Armee-Korps verſetzt.
Mente, Intendantur-Rath vom IV. Armee-Korps, mit Wahrnehmung der Geſchäfte des Militair-Intendanten beim X. Armee-Korps beauftragt.
Carow, Intendantur-Rath,
Menger, Intendantur-Aſſeſſor vom I. Armee-Korps,
Kienlin, Intendantur-Aſſeſſor vom VIII. Armee-Korps, letzterer als Vorſtand der Intendantur der 19. Diviſion,
Zander, Intendantur-Aſſeſſor vom VII. Armee-Korps, letzterer als Vorſtand der Intendantur der 20. Div.,
Weiß, Intendantur-Sekretair vom V.,
Jahrmann, Reichelt, Intend. Sekretaire vom I.,
Neuhaus, Intendantur-Sekretair vom VII.,
Braeunig, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent,
Boehmer Intendantur-Regiſtrator vom III. Armee

Korps, zur Intendantur des X. Armee-Korps versetzt.
Ritter, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Militair-Intendant des V. Armee-Korps,
Schumann, Intendantur-Rath vom VIII.,
Schober, Intendantur-Assessor vom V. Armee-Korps,
letzterer als Vorstand der Intendantur der 22. Div.,
Goburek, Intendantur-Assessor vom IV.,
Reuter, Intendantur-Assessor vom VIII. Armee-Korps, letzterer als Vorstand der Intendantur der 21. Division,
Lüben, Intendantur-Sekretair vom II.,
Kuhnert, Intendantur-Sekretair vom VIII.,
Frohwann, Intendantur-Sekretair vom IV.,
Loewenhardt, Intendantur-Sekretair vom II. Armee-Korps,
Rauer, Intendantur-Sekretair vom Garde-Korps,
Wiesner, Intend. Sekretariats-Assistent vom VIII.,
Große, Intendantur-Sekretariats-Assistent vom IV.,
Hoernigk, Intendantur-Registrator vom I. Armee-Korps, zur Intendantur des XI. Armee-Korps versetzt.
Großmann, Intendantur-Rath vom Garde-Korps, bisher zur Dienstleistung beim Kriegs-Ministerium, mit Wahrnehmung der Geschäfte des Militair-Intendanten beim V. Armee-Korps beauftragt.
Lampel, Intendantur-Rath vom V. zum VIII. Armee-Korps,
Merleker, Intendantur-Rath vom II. als Vorstand der Intendantur der 5. Division zum III. Armee-Korps,
Koßmaly, Intendantur-Sekretair vom VI. zum II. Armee-Korps versetzt.

Den 8. November.

Sterbel, Intendantur-Sekretair vom III. Armee-Korps, zum II. Armee-Korps versetzt.

Nr. 2054.

Betrifft die Eintheilung der Garde-Kavallerie-Regimenter in drei Garde-Kavallerie-Brigaden.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme hierdurch:

Die acht Regimenter der Garde-Kavallerie-Division sollen künftig in drei Garde-Kavallerie-Brigaden und zwar derartig eingetheilt werden, daß

die 1. Garde-Kavallerie-Brigade (Stab Berlin) aus Meinem Regiment der Gardes du Korps und dem Garde-Kürassier-Regiment,

die 2. Garde-Kavallerie-Brigade (Stab Potsdam) aus dem Garde-Husaren-, dem 1. und dem 3. Garde-Ulanen-Regiment,

die 3. Garde-Kavallerie-Brigade (Stab Berlin) aus dem 1. und 2. Garde-Dragoner- und dem 2. Garde-Ulanen-Regiment,

gebildet wird. Das General-Kommando des Garde-Korps habe Ich hiervon vorläufig benachrichtigt. Das sonst Erforderliche hat das Kriegs-Ministerium bekannt zu machen.

Berlin, den 30. Oktober 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 13. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

32/11. 66. A. I.

Nr. 2055.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben und Anerbieten zugegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	1. Bei der Kassen-Abtheilung.				
1	Königlicher Hoflieferant und Wagenfabrikant A. Hennig in Paris 100 Franks . . .	26	22	6	
	2. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
132	Landraths-Amt in Czarnikau				wünscht die dortige Kreisbotenstelle mit einem Invaliden aus dem Kriege von 1866 zu besetzen. Gehalt 200 Thlr. später 250 Thlr. jährlich. Der Bewerber muß der polnischen Sprache mächtig sein und eine gute Handschrift schreiben.
133	Fabrikbesitzer Klostermann und Bauermeier in Rottmannsdorf, Kreis Merseburg . . .				erbieten sich, 2 invalide Unteroffiziere als Wächter in ihrer Fabrik anzustellen. Bewerber müssen unverheirathet sein, Gehalt für jede Stelle 12 Thlr. monatlich neben freier Wohnung, Heizung und Licht.
	Summa	26	22	6	
	Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 31. Oktober d. J. mit	17856	22	6	
	Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe	17883	15		

Von der außerdem laut Bekanntmachung vom 24. v. Mts. seitens der National-Invaliden-Stiftung der Abtheilung für das Invaliden-Wesen zur Verfügung gestellten Summe von 2000 Thlr. sind ferner an Unterstützungen bewilligt worden.

a) den verwundeten Soldaten

Heinrich Langenau
Karl Meißner
Anton Hauser
Gustav Upendahl
Wilhelm Mindt
Johann Spors

sämmtlich z. Z. hier, einmalige Unterstützung von je 5 Thlr. . . . . 30 Thlr.

b) an die Wittwe Miethe in Berlin, Mutter des in Nieder-Oesterreich an der Cholera verstorbenen Füsiliers Miethe vom Brandenburgischen Füsilier-Regiment Nr. 35 einmalig 10 „

ferner auf 6 Monate, à 4 Thlr.

c)	an die Wittwe des an der Cholera gestorbenen Hornisten vom Ostpreußischen Füsilier-Regiment Nr. 33, Lindenau in Schmalleningken, Kreis Ragnit	24 Thlr.
d)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmannes vom Besatzungs-Bataillon Spandau, Liebsch in Soldin	24 „
e)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 3. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 14, Harnack in Bromberg	24 „
f)	an die Wittwe des in Chemnitz am Typhus verstorbenen Wehrmannes vom 2. Brandenburgischen Landwehr-Regiment Nr. 12, Koch zu Cottbus	24 „
g)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 3. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 62, Morawitz in Ostrowitz, Kreis Cosel	24 „
h)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Trainsoldaten von der Proviant-Kolonne Nr. 1. II. Armee-Korps, Haut (Hauth) zu Schloßkämper, Kr. Cöslin	24 „
i)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51, Hennig zu Ober-Peterswaldau, Kreis Reichenbach	24 „
k)	an die Wittwe des am Typhus verstorbenen Grenadiers vom Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Goede zu Clötze, Kreis Gardelegen	24 „
l)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Trainsoldaten von der 1. Proviant-Kolonne IV. Armee-Korps, Denke zu Cannawurf, Kreis Eckartsberga	24 „
m)	an die Wittwe des in Bochano an der Unterleibsentzündung verstorbenen Grenadiers vom 2. Garde-Grenadier-Landwehr-Regiment, Bleckmann zu Lübbecke	24 „
n)	an die Wittwe des in Lundenburg an der Cholera verstorbenen Unteroffiziers vom 4. Garde-Grenadier-Regiment, Bergmann zu Lintorf, Kreis Düsseldorf	24 „
o)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom Ersatz-Bataillon Nr. 34, Jaworski zu Wittkowo, Kreis Gnesen	24 „
p)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom 8. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 61, Zarbock zu Hasenfier, Kreis Neustettin	24 „
q)	an die Wittwe des in Lettowitz an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom Besatzungs-Bataillon, Lehmann zu Goerlitz	24 „
r)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom 4. Ostpreußischen Grenadier-Regiment Nr. 4, Schwarz zu Bregden, Kreis Heiligenbeil	24 „
s)	an die Wittwe des zu Halle a/S. an der Cholera verstorbenen Füsiliers vom Ersatz-Bataillon Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36, Greef in Barmen, Kr. Elberfeld	24 „
t)	an die Wittwe des in Breslau an der Cholera verstorbenen Musketiers vom Ersatz-Bataillon 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, Jampisch zu Pilchowitz, Kreis Rybnick	24 „
u)	an die Wittwe des zu Prag an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, Mette aus Bochum, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30 „
	hierzu die laut Bekanntmachung vom 31. v. Mts. von den obengedachten 2000 Thlrn. ausgegebenen	957 „
	Summa	1435 „
	so daß von den qu.	2000 „
	noch verfügbar bleiben	565 Thlr.

Dies wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Gaben und Anerbieten hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 8. November 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung:

v. Podbielski.

1648/10. A. f. I.

Nr. 2056.

Betrifft die Aufstellung der militairischen Bevölkerungs-Listen von den in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Orten stehenden Truppen ꝛc.

Der bisherige Modus der Aufstellung der militairischen Bevölkerungslisten von den in mahl- und schlachtsteuerpflichtigen Orten stehenden Truppen ꝛc. durch die resp. Truppentheile und Kommando-Behörden ꝛc. hat sich nicht als zweckmäßig erwiesen.

Das Kriegs-Ministerium bestimmt daher, daß die Anfertigung der in Rede stehenden Eingaben für dieses Jahr versuchsweise in anderer, und zwar in nachstehender Art stattzufinden hat.

Die beregten Listen sind garnisonweise von den Garnison-Aeltesten, resp. von den Kommandanturen, nach dem ihnen von den Truppentheilen ꝛc. der Garnison zu liefernden bezüglichen Material zusammenzustellen und demnächst den General-Kommandos, in deren Bereich die resp. Garnisonen liegen, direkt einzusenden. Die Kommandanturen von Berlin und Potsdam lassen dieselben direkt an das Allgemeine Kriegs-Departement gelangen. Von den General-Kommandos sind die qu. Listen zu prüfen resp. zu berichtigen und sodann dem Allgemeinen Kriegs-Departement im Original vorzulegen. Die Landgendarmerie ist in die bezüglichen Listen der Garnison-Aeltesten ꝛc. nicht mitaufzunehmen, sondern wie bisher eine besondere Liste durch den Chef der Landgendarmerie dem vorgenannten Departement einzureichen.

Alle sonstigen, bezüglich des Schemas zu den militairischen Bevölkerungslisten, sowie in Betreff der Aufstellung und des Termins der Einreichung derselben, gegebenen Bestimmungen bleiben in Kraft.

Berlin, den 8. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. Podbielski.

443/11. A. I.

Nr. 2057.

Bekanntmachung.

Sammlung patriotischer Gaben für Invalide und Hinterbliebene Gefallener betreffend.

Der unterzeichneten Abtheilung gehen vielfach patriotische Gaben zu, welche nicht zur Verwendung durch das Kriegs-Ministerium bestimmt sind, sondern in Beiträgen zur National-Invaliden-Stiftung, zum König Wilhelms-Verein ꝛc. bestehen.

In Bezug hierauf sieht sich das Kriegs-Ministerium, da es mit der Verwaltung der National-Invaliden-Stiftung, des Königs-Wilhelms-Vereins ꝛc. nicht beauftragt ist, zu dem Ersuchen genöthigt, Gelder, deren Verwendung nicht ausschließlich durch das Kriegs-Ministerium erfolgen soll, demselben in Zukunft nicht zuzusenden.

Gaben für die ebengenannte Stiftung werden in Berlin unter Anderen von dem Herrn Kommerzien-Rath Krause — Leipziger Straße Nr. 45 — für den König Wilhelms-Verein von Herrn Lotterie-Ober-Einnehmer Eichborn — Wilhelms Straße Nr. 57 — entgegengenommen.

Berlin den 6. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.
v. Etzel. v. Kirchbach.

387/11. A. f. I.

Nr. 2058.

Betrifft die Abänderung der §. §. 9. und 121 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden vom 13. Mai 1858.

Seine Majestät der König haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 1. d. Mts. zu bestimmen geruhet, daß unter den gegenwärtigen veränderten Verhältnissen, vom 1. Januar 1867 ab, die Vergütigung für Brod und Fourage nicht mehr für die Rheinprovinz und Westphalen, einschließlich der Hohenzollernschen Lande, abgesondert von der für die übrigen Provinzen ermittelt und festgestellt, sondern daß nur ein Vergütigungssatz für sämmtliche Theile der Monarchie, einschließlich der neu erworbenen, festgestellt werden soll.

Hiernach wird bei der nächsten Bekanntmachung der Normpreise pro erstes Semester und ferner verfahren werden; indem die Festsetzungen der §. §. 9 und 121 des Reglements über die Natural-Verpflegung der Truppen im Frieden vom 13. Mai 1858 eine Abänderung erleiden.

Berlin, den 7. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

No. 87/11. 66. M. O. D. 2.

Nr. 2059.

Betrifft die Belassung der Seitens des großen Generalstabes für den diesjährigen Krieg verausgabten Kriegskarten in Händen der einzelnen Empfänger.

Auf diesfälligen Antrag des Chefs des Generalstabes der Armee erklärt sich das Kriegs-Ministerium damit einverstanden, daß die Seitens des großen Generalstabes für den diesjährigen Krieg überwiesenen Kriegskarten den einzelnen Empfängern belassen bleiben.

Sollten dagegen Seitens Königlicher Kommando-Behörden Kartensendungen nicht zur Vertheilung gelangt sein, so sind solche an die Plankammer des großen Generalstabes zurückzuliefern.

Indem das Kriegs-Ministerium dies zur Kenntniß der Armee bringt, ersucht es demgemäß das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 13. November 1866.

Kriegs-Ministerium.

In Vertretung:

v. Podbielski.

No. 1278/10. 66. A. K. D. 1.

Nr. 2060.

Betreffend die Porto-Vergünstigung für die Sendungen der im Königreich Sachsen befindlichen Preußischen Truppen.

Die Preußischen Feldpost-Relais im Königreich Sachsen werden am 15. d. M. aufgehoben werden.

Das Königliche General-Post-Amt hat Einleitungen getroffen, daß mit der Auflösung dieser Feldpost-Relais die im Königreich Sachsen befindlichen Preußischen Truppen in den Genuß einer gleichen Porto-Vergünstigung treten, wie solche für Sendungen der in anderen Preußischen Friedens-Garnisonen befindlichen Truppen besteht. Die in dieser Beziehung an die Preußischen Post-Anstalten ergangene General-Verfügung wird in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 13. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. v. Messerschmid.

ad No. 398/11. 66. M. O. D. 2.

Abschrift.

Die Preußischen Feldpost-Relais im Königreich Sachsen stellen am 15. November d. J. ihre Wirksamkeit ein. Von diesem Termine ab sind die Post-Sendungen für die im Königreich Sachsen befindlichen Preußischen Truppen auf dem die meiste Beschleunigung bietenden Wege den Königlich Sächsischen Landes-Post-Anstalten zuzuführen, welche demnächst die weitere Behandlung, sowie die Auslieferung übernehmen.

Vom 15. November d. J. gestaltet sich die Portovergünstigung für die in Orten des Königreichs Sachsen garnisonirenden Preußischen Truppen, wie folgt:

A. Sendungen in **Militair-Dienst-Angelegenheiten.**

Es sind **portofrei:**

1) Briefpost-Sendungen jeder Art,
2) Geldsendungen und
3) Pakete mit und ohne Werthsangabe.

Die Sendungen müssen mit dem betreffenden portofreien Rubrum versehen sein.

B. Sendungen in **Privat-Angelegenheiten** der Militairs und Militair-Beamten.

Es sind **portofrei:**

gewöhnliche Briefe bis zum Gewichte von 4 Loth excl., gerichtet **an** die Soldaten bis zum Feldwebel (Wachtmeister) aufwärts, resp. **an** die in gleichem Range stehenden Militair-Beamten.

Gegen ermäßigtes Porto werden befördert.

1) Packete ohne Werths-Deklaration bis zum Gewichte von 6 Pfd. einschließlich,
2) Gelder in Briefen oder Packeten bis zum Betrage von 20 Thlr. einschließlich, nebst einem dazu gehörigen Briefe bis zum Gewichte von 4 Loth excl.

} **an** die Soldaten bis zum Feldwebel (Wachtmstr.) aufwärts resp. **an** die in gleichem Range stehenden Militair-Beamten.

Das Porto beträgt für die Sendungen ad B. 1 und 2 bei einer geradlinigen Entfernung

bis 10 Meilen	1 Sgr.
über 10 bis 20 Meilen	2 Sgr.
über 20 Meilen	3 Sgr.

Werthporto wird nicht erhoben.

Briefe und Begleitbriefe zu den Sendungen **an** die Soldaten müssen, wenn eine Portovergünstigung Anwendung finden soll, auf der Adresse mit der Bemerkung „Soldatenbrief. Eigene Angelegenheit des Empfängers" versehen sein. Fehlt diese Angabe oder ist dieselbe unvollständig, so geschieht der Ansatz des **vollen** Portos; erfolgt in solchen Fällen nachträglich die Bescheinigung des betreffenden Kompagnie- (Eskadron-) Führers oder Batterie-Chefs, so wird das Porto erstattet resp. auf die ermäßigten Sätze herabgesetzt.

Die vorgedachte Porto-Vergünstigung kommt auch in Anwendung für rekommandirte Briefe, für Sendungen mit Postvorschuß und für Sendungen mit Rückschein **an** die Soldaten ꝛc. der vorerwähnten Dienstgrade. Doch müssen für diese Sendungen die tarifmäßigen Rekommandations-, Prokura- oder Rückschein-Gebühren entrichtet werden.

Wenn portofrei oder gegen ermäßigtes Porto zu befördernde Briefe, Gelder und Packete an die Militairs, bei Veränderung der Standquartiere, nachzusenden sind, so tritt die Portofreiheit oder Porto-Ermäßigung für die Tour vom Absendungs-Orte direkt bis zum letzten Bestimmungs-Orte ein, ohne daß jedoch in Fällen, in denen der Absender das Porto für eine weitere Entfernung vorausbezahlt hat, ein Theil dieses Frankos zurückerstattet wird.

Unbestellbare Soldatenbriefe ꝛc. unterliegen den allgemeinen Bestimmungen mit der Maßgabe, daß für die Rücksendung von Packeten oder Geldern kein höheres Porto in Ansatz kommt, als für die Hinsendung.

Für die Rücksendung gewöhnlicher oder rekommandirter Briefe wird kein Porto angesetzt. Ausgeschlossen von jeder Porto-Vergünstigung bleiben die Sendungen, welche **von** den Soldaten bis zum Feldwebel (Wachtmeister) aufwärts resp. **von** den in gleichem Range stehenden Beamten abgesandt werden.

Ebenso genießen die Offiziere und die in Offiziers-Rang stehenden Militair-Beamten, sowie die Einjährig Freiwilligen für ihre Postsendungen keinerlei Porto-Vergünstigung. Diese Sendungen unterliegen

vielmehr dem vollen tarifmäßigen Porto. Es wird daher auch für Briefe bei nicht erfolgter Frankirung der nach dem Post-Vereins-Vertrage anzusetzende Porto-Zuschlag von 1 Silbergroschen erhoben.

Die vorstehenden Porto-Vergünstigungen für Sendungen in Privat-Angelegenheiten der Militairs und Militair-Beamten beziehen sich bis auf Weiteres nur auf den Verkehr aus Preußischen Postorten nach Königlich Sächsischen Postorten und nach Umständen entgegengesetzt, für Sendungen in Militair-Dienst-Angelegenheiten außerdem auf den Verkehr zwischen Königlich Sächsischen Post-Anstalten.

Hinsichts der Behandlung der Zeitungen aus Preußischen Verlagsorten an die Militairs und Militair-Beamten der im Königreich Sachsen befindlichen Preußischen Truppen bleiben bis zum Ablauf des 4. Quartals d. J. noch die bisherigen Bestimmungen des Feldpost-Cirkulars Nr. 26 unverändert in Kraft.

Ueber das vom 1. Januar k. J. ab hierunter einzuführende anderweite Verfahren wird später besondere Verfügung ergehen.

Berlin, den 10. November 1866.

General-Post-Amt.

gez. v. Philipsborn.

ad No. 398/11. 66. M. O. D. 2.

Nichtamtliche Anzeige.

Soeben ist erschienen und durch die Simon Schropp'sche Landkartenhandlung zu beziehen:

Sektion 28 Königsberg der topographischen Karte des Preußischen Staats in 1: 100,000. Kupferstich, mit illuminirten Kreisgrenzen und Gewässern, zum Preise von 14 Sgr.

Berlin, den 13. November 1866.

Die topographische Abtheilung des großen Generalstabes.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 47.

Sonnabend, den 24. November 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 13. November.

Haack, Rittmstr. à la suite des 1. Leib-Hus. Regts. Nr. 1, und Präses einer Remonte-Ankaufs-Kommission, zum Maj. befördert.

v. Metzsch, Hauptm. und Komp. Chef vom Herzoglich Sachsen-Altenburgischen Kontingent, in das 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17 versetzt.

Schulz, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp., Behufs seines Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps ausgeschieden.

v. Bergen, Hauptm. von der 1. Ing. Insp. und Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat., zum Adjut. der 1. Ing. Insp.,

Peters, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Adjut. der 2. Ing. Insp., unter Versetzung zu dieser Insp.,

v. Spankeren, Hauptm. von der 1. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat.,

v. Woyna, Hauptm. von der 2. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. im Brandenb. Pion. Bat. Nr. 3,

Keller, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., zum Komp. Kommdr. in Westphäl. Pion. Bat. Nr. 7,

Schulz, Hauptm. von der 2. Ing. Insp.,

v. Adler, Hauptm. von der 1. Ing. Insp. und Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat., zu Mitgliedern der Prüfungs-Kommission für Hauptleute und Pr. Lts. ernannt.

Gaede, Sec. Lt. von der 1. Ing. Insp., von seinem Kommdo. bei dem Garde-Pion. Bat. entbunden.

Den 14. November.

Müller I., Pr. Lt. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, zur Dienstl. bei des Fürsten zu Hohenzollern-Hechingen Hoheit, Gen. der Inf und Chef des genannten Regts. kommandirt.

v. Massow, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12. (vorher Port. Fähnr. im 1. Garde-Ulan. Regt., und demnächst Sec. Lt. im 2. Brandenb. Gren-Regt. Nr. 12 Prinz Karl von Preußen), im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Drag. Regt. Nr. 11 wiederangestellt.

Gr. v. Ballestrem, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brieg) 4. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 11, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Drag. Regt. Nr. 15,

Ulrich II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Soest) 3. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 16, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 7. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 56 angestellt.

Perthes, außeretatsm. Sec. Lt. von der 3. Ing. Insp., als etatsm. Sec. Lt. in das 2. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) versetzt.

Herzbruch, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F. unter Entbindung von seinem Kommdo. als Adjut. der 3. GardeInf. Brig., zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Köckritz, Pr. Lt. von demf. Regt., als Adjutant zur 3. Garde-Inf. Brig. kommandirt.

v. Jastrzembski, Unteroff. vom 3. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr.,

v. Parpart, Port. Fähnr. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1,

Frhr. v. Nordenflycht, v. Kries, v. Kitzing, Port. Fähnrs. vom Kaiser Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2,

v. Mirbach, Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zu Sec. Lts.,

Gr. Salm-Hoogstraeten, Unteroff. von demselben Regt., zum Port. Fähnr. befördert.

v. Frankenberg-Lüttwitz, Rittmstr. vom Regt. der Gardes du Korps, Chef der 8. Komp. und Kommdr. der 4. Eskadron, zum Chef der 5. Komp. und Kommdr. der 3. Eskadr.,

Gr. v. Schlieffen, Rittmstr. von dems. Regt., Chef der 5. Komp. zum Chef der 2. Komp. und Kommandeur der 1. Eskadron,

v. Ostau, Rittmstr. von dems. Regt., Chef der 7. Komp., zum Kommdr. der 4. Eskadr.,

Herzog Elimar von Oldenburg Hoheit, Rittmstr. von dems. Regt., zum Chef der 6. Komp.,

v. Alvensleben II., Rittmstr. von dems. Regt., zum Kommdr. der Leib-Komp.,

Prinz Philipp v. Croy, Rittmstr. von demselben Regt., zum Chef der 8. Komp. ernannt.

Gr. zu Stolberg-Wernigerode, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Drag. Regt. zum Sec. Lt.,

v. Treskow, char. Port. Fähnr. vom 2. Garde-Ulanen-Regt.,

v. Ploetz, Unteroff. von demselben Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Kummer, Sec. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Pr. Lt.,

Neumann, Port. Fähnr. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,

v. Wedell-Parlow, Port. Fähnr. vom Jäger-Bat. Nr. 9, zu Sec. Lts. befördert.

v. Pelchrzim, Port. Fähnr. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Westphäl. Drag. Regt. Nr. 7 versetzt.

Schnaase, Kegel, Kummer, Port. Fähnrs. vom 4. Ostpreuß. Gen. Regt. Nr. 5, letzterer unter Versetzung in das Inf. Regt. Nr. 74, zu Sec. Lts.,

Bracht, Körner, Unteroffs. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5,

Gr. zu Dohna I., Gr. zu Dohna II., Kürassiere vom Ostpreuß. Kür. Regt. Nr. 3 (Gr. Wrangel) zu Port. Fähnrs. befördert.

Podlasly, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,

Born, v. Rozynski, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1, im stehenden Heere und zwar als Sec. Lts. im 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz,

Marty, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 1, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,

v. Saucken, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Ostpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 8 angestellt.

v. Holly u. Poninetzietz, Unteroff. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42,

Siebenbürger, char. Port. Fähnr. vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zu Port. Fähnrs.,

v. Knobelsdorff-Brenkenhoff, Port. Fähnr. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3, zum Sec. Lt. befördert.

Frhr. v. Bietinghoff gen. Scheel, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 2. Pomm. Landw. Regts. Nr. 14, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 1. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 4, angestellt.

v. Klitzing, Pr. Lt. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, von seinem Kommdo. als Adjut. der 13. Inf. Brig. entbunden.

Gr. zu Dohna, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1, als Adjutant zur 13. Inf. Brig. kommandirt.

Bramerel, Port. Fähnr. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zum Sec. Lt.,

v. Nostitz, Unteroff. von dems. Regt.,

Meyer, Unteroff. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zu Port. Fähnrs.,

v. Hirschfeldt, Port. Fähnr. vom Magdeb. Hus. Regt. Nr. 10, zum Sec. Lt.,

v. Kalitsch, Unteroff. von dems. Regt. zum Port. Fähnr.,

Frhr. v. Manteuffel, v. d. Knesebeck, Port. Fähnrs. vom Thür. Hus. Regt. Nr. 12, zu Sec. Lts. befördert.

v. Philipsborn, Port. Fähnr. vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreußisches) Nr. 7,

v. Garnier, v. Unruh, Port. Fähnrs. vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, zu Sec. Lts.,

Neitzke, Pohl, Musk. vom 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58,

v. Borcke, Unteroffiz. vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,

v. Rheinbaben, char. Port. Fähnr. vom Westpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,

v. Mitzlaff, Unteroffiz. vom Pos. Ulan. Regt. Nr. 10,

v. Stosch, v. Winterfeld, char. Port. Fähnrs. vom 2. Leib-Hus. Regt. Nr. 2,

v. Tempelhoff, Hus. von dems. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.

Nehring, Port. Fähnr. vom Westpreuß. Ulan. Regt. Nr. 1, unter Beförderung zum Sec. Lt., in das 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 versetzt.

Scheele, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Pos. Landw. Regts. Nr. 18, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 3. Pos. Inf. Regt. Nr. 58 angeſtellt.

v. Loeben, Unteroffiz. vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18,

v. Schwüchow, Musk. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Stwolinski I., Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38. zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Khaynach, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.

v. Koscielski-Zlęski, Port. Fähnr. von demſ. Regt., unter Beförderung zum Sec. Lt., in das Inf. Regt. Nr. 75 verſetzt.

v. Kehler, char. Port. Fähnr. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51,

Lehnert, Gaede, Kotſchote, Unteroffs. von demſ. Regt.,

v. Watzdorf, char. Port. Fähnr. vom Leib-Kür. Regt. (Schleſ.) Nr. 1,

Kraker v. Schwarzenfeld, v. Moltke, v. Lieres u. Wilkau, Drag. vom 2. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 8, zu Port. Fähnrs.,

v. Sprockhoff, Schönberg, v. Fallenhayn, Port. Fähnrs. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23, zu Sec. Lts.,

v. Dobſchütz, Unteroffiz. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,

v. Hautcharmoy, Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Huſ. Regt. Nr. 6, zum Sec. Lt. befördert.

Keyler, Sec. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, von dem Kommdo. als Adjut. der 24. Inf. Brig. entbunden.

Bublitz, Sec. Lt. vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, als Adjut. zur 24. Inf. Brig. kommandirt.

Knispel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Landw. Regts. Nr. 23, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 angeſtellt.

Gandert, Unteroffiz. vom 2. Pos. Inf. Regt. Nr. 19, zum Port. Fähnr. befördert.

v. Maercken-Geerath, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, unter Beförderung zum Sec. Lt., in das 4. Garde-Gren. Regt. Königin verſetzt.

Lohoff, Detmers, Unteroffs. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zu Port. Fähnrs.,

Siemens, Muelenz, Jungbluth, Port. Fähnrs. vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65,

v. Buttlar, Port. Fähnr. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8,

v. Mechow, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, zu Sec. Lts. befördert.

Delzen, Unteroff. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, zum Port. Fähnr. befördert

Seeliger, Pr. Lt. a. D. und Vorſtand der Handwerker-Abtheilung des 2. Schleſ. Gren. Regts. Nr. 11, zuletzt im 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 7, der Charakter als Hauptm. verliehen.

Stoecker, Sec. Lt. à la suite des 3. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 16 und kommandirt zum Fürſtlich-Waldeckiſchen Kontingent, unter Entbindung von dieſem Kommando, in das 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, verſetzt.

Werneburg, v. Landwüſt, v. Oerthel, Gaddum, Port. Fähnrs. vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56,

Gr. Dorſte zu Biſchering, Gr. v. Merveldt, Gr. v. Hatzfeldt, Port. Fähnrs. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11,

v. Bonin, Gr. v. d. Schulenburg, Port. Fähnrs. vom Weſtphäl. Ulan. Regt. Nr. 5, zu Sec. Lts. befördert.

v. Möllendorff, Unteroff. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen).

Berkun, Musketier vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zu Port. Fähnrs.,

v. Borck, Port. Fähnr. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Sec. Lt.,

Stoſch, Füſ. vom 8. Brandenb. Inf. Regt. (Prinz Friedrich Karl von Preußen).

v. Schaefer-Voit, Gr. v. Stolberg-Wernigerode, Unteroffs. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, zu Port. Fähnrs.,

v. Kalkreuth, Port. Fähnr. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Sec. Lt. befördert.

Frhr. v. Werther, Port. Fähnr. vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, unter Beförderung zum Sec. Lt. in das Ulan. Regt. Nr. 13,

v. Heyden, Dragoner vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, unter Beförderung zum Port. Fähnr., in das 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,

v. Zaſtrow, Huſar vom Brandenb. Huſ. Regt. (Zietenſche-Huſ.) Nr. 3, unter Beförderung zum Port. Fähnr., in das Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10 verſetzt.

v. Legat, Pr. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29 und kommandirt als Adjut. zur 29. Inf. Brig. unter Entbindung von dieſem Kommando, ſo wie unter Beförderung zum Hauptm. und Komp. Chef und Stellung à la suite des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69, zum Fürſtlich Waldeckiſchen Füſ. Bat. kommandirt.

v. Schwedler, Pr. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, als Adjut. zur. 29. Inf. Brig. kommandirt.

Michaelis, Pr. Lt. vom Jäger-Bat. Nr. 9,
Hempel, Sec. Lt. vom Pomm. Jäger-Bat. Nr. 2,
v. Schütz, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4,
Koch, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Graßhoff, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Krüger, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6,
Hauſchild, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
v. Schuckmann, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Boetzel, Sec. Lt. vom Jäger-Bat. Nr. 9,
Bock, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Kellner, Sec. Lt. von demſ. Bat.,
Rehmann, Sec. Lt. vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
Kreyſern, Sec. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35,
Kuntze, Sec. Lt. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49,
Löw, Sec. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
Gudovius, Sec. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52,
Grunwald, Sec. Lt. von demſ. Regt.,
Braune, Sec. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70,
Engels, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 83,
Boy, Port. Fähnr. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, unter Beförderung zum Sec. Lt., Behufs ihres Rücktritts zum reit. Feldjäger-Korps ausgeſchieden.

Den 17. November.

Kuhlmay, Pr. Lt. à la suite des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14, und Direktions-Aſſiſtent bei der Gewehr-Fabrik in Erfurt, zum Hauptm. befördert.
v. Diebitſch, Rittmſtr. und Eskadr. Chef im Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Vorſtand der Militair-Roß-Arzt-Schule ernannt.
v. Hesberg, Rittmſtr. aggr. dem Brandenb. Kür. Regt. (Kaiſer Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, als Eskadr. Chef in das Regt. einrangirt.
Krokiſius, Pr. Lt. vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, unter Stellung à la suite dieſes Regts., als Lehrer zur Kriegsſchule in Engers verſetzt.
v. Platen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Blankenburg, Sec. Lt. a. D., zuletzt im Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, im ſtehenden Heere und zwar als Sec. Lt. im 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, wieder angeſtellt.
Wagner I., Pr. Lt. von der 3. Ing. Inſp., der Charakter als Hauptm. verliehen.

Den 20. November.

Normann, Pr. Lt. vom Feld-Art. Regt. Nr. 11, zum Hauptm. befördert.
Jurisch, Pr. Lt. von der 3. Art. Brig.,
Freyberg, Pr. Lt. von der 7. Art. Brig., in das Feld-Art. Regt. Nr. 11 verſetzt.

Nachbenannte ehemals Naſſauiſche Artillerie-Offiziere in die Preußiſche Artillerie verſetzt, und zwar:
1. Oberſt Graeſer, als aggr. zum Weſtphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7,
2. Hauptm. v. Hadeln, als aggr. zur 8. Art. Brig.,
3. Hauptm. Kleinſchmidt, als Battr. reſp. Komp. Chef in die 7. Art. Brig.,
4. Hauptm. Reichert, als Battr. Chef in das Feld-Art. Regt. Nr. 11,
5. Ober-Lt. Bauſch als Pr. Lt., in die 3. Art. Brig.,
6. Ober-Lt. v. Giſa als aggr. Pr. Lt., zur Garde-Art. Brig.,
7. Ober-Lt. Götz als Pr. Lt., in die 7. Art. Brig.,
8. Ober-Lt. Wilhelmi als Pr. Lt., in die 8. Art. Brig.,
9. Lt. Kroeck als Sec. Lt., in die 8. Art. Brig.,
10. Lt. Kolb als Sec. Lt., in das Feld-Art. Regt. Nr. 10,
11. Lt. v. Reichenau als Sec. Lt., in das Feld-Art. Regt. Nr. 11,
12. Lt. Kaiſer als Sec. Lt., in das Feld-Art. Regt. Nr. 11,

Von den ehemals Naſſauiſchen Pionier-Offizieren wird zum Preußiſchen Ingenieur-Korps verſetzt:
1. Ober-Lt. v. Heemskerk als aggr. Pr. Lt. zur 1. Ing. Inſp.,
Staehle, ehemaliger Kurheſſiſcher Hauptm. und Komp. Chef der Pion. Komp., als aggr. zur 3. Ing. Inſp. verſetzt und vorläufig dem Rhein. Pion. Bat. Nr. 8, zur Dienſtl. überwieſen.
v. Joßa, Hauptm. und Komp. Chef im 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, dem Gouvernement von Dresden einſtweilen zur Dienſtl. überwieſen.
v. Seydewitz, Port. Fähnr. vom Oſtpreuß. Jäger-Bat. Nr. 1,
v. Toll, char. Port. Fähnr. vom 2. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 6, zum Jäger-Bat. Nr. 10,
v. Bredow, Port. Fähnr. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,
Urban, Port. Fähnr. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4,
Frhr. v. Schorlemmer, Port. Fähnr. vom Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7,
v. Zaſtrow, char. Port. Fähnr. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, zum Jäger-Bat. Nr. 11 verſetzt.
v. Obſtfelder, Pr. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zur Dienſtl. bei des Prinzen Alexander von Preußen Königl. Hoh., vorläufig auf ſechs Monate, kommandirt.
v. Horn, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F.,
v. Bagenski, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2,
Meyer, Pr. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
Baudouin, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Frhr. v. Diepenbroick-Grüter, Pr. Lt. vom Garde-Huſ. Regt.
v. Kahlden, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Ulanen-Regt. Nr. 9, als Inſpektions-Offiziere und Lehrer zur Kriegsſchule in Potsdam,
Ohly, Pr. Lt. vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16,
v. Schrader, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67,
v. Bömcken, Sec. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72,
v. Stojentin, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 86,
v. Weſtrell, Sec. Lt. vom 2. Weſtphäl. Huſ. Regt. Nr. 11, als Inſpektions-Offiziere und Lehrer zur Kriegsſchule in Erfurt,
Bardt, Pr. Lt. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
Auer v. Herrenkirchen I., Sec. Lt. vom 1. Oſtpruß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz.
Frhr. v. Dalwig, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38,
v. Wieſe-Kayſerswaldau, Sec. Lt. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10, als Inſpektions-Offiziere und Lehrer zur Kriegsſchule in Neiſſe,
v. Roebe, Pr. Lt. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36,
v. Wuſſow, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,
Frhr. v. Boeſelager, Sec. Lt. vom Königs-Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7,
van Houten, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, als Inſpektions-Offiziere und Lehrer zur Kriegsſchule in Engers kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 13. November.

Sell, Urban, Meißner, Schmidt, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Traembs, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Den 14. November.

v. d. Hagen, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. des 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. übergetreten.
v. Falkenhayn, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts.,
Gr. v. Dönhoff, Gr. v. Arnim, Pr. Lts. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts.,
v. Winterfeld, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Poln. Liſſa) 1. Garde-Gren. Landw. Regt., zu Rittmſtrn. befördert.
Conrad, Sachs, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum 3. Bat. (Graudenz) 1. Garde-Landw. Regts. verſetzt.
Zwanziger, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 11, in das 2. Aufg. dieſes Landw. Bats. wiedereinrangirt.
Pitzner, Forſtreuter, Hermenau, Muſack, Riſius, Braun, Babucke, Hueber, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
John, Matthias, Morré, Feyerabend, Unteroffs. von demſ. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Schütz, Pilchowski, Sec. Lts. vom 1. Aufg. des 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, zu Pr. Lts.,
Köhler, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Rittmſtr. befördert.
Ephraim, Sec. Lt. vom 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,
Schenk, Pr. Lt. vom 1. Bat. (Inſterburg) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.
Krüger, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das Bat. Ortelsburg Nr. 34,
Grundies, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, in das 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Knobloch, Görlitz, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,
Axt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 2. Bat. (Marienburg) deſſ. Regts. einrangirt.
v. Brockhauſen, Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,
v. Rhöden, Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 übergetreten.
v. Alten, Sec. Lt. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 übergetreten.
v. Le Fort I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum interim. Komp. Führer ernannt.
v. Bönninghauſen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, zum Pr. Lt. befördert.
Menk, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22.

Müller, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 1. Bat. (Stettin) deſſelben Regts.,

Werner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Mews, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 2. Bat. (Stralſund) deſſelben Regts.

Billroth, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 8, in das 3. Bat. (Anklam) 1. Pomm. Regs. Nr. 2,

Cauße, Kiesler, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Hoffmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 einrangirt.

Helm, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Aſchersleben) 27. Regts.,

v. Scheven, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, beide in das 1. Aufg. dieſes letztgedachten Bats. wiedereinrangirt.

Müller, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Neuſtettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, aus dem 2. in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Walkenhorſt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Hauptm.,

Reich, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Roth, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neuhaldensleben) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zum Hauptm.,

Rammelberg, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſelben Bats., unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Pr. Lt.,

Schöler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

v. Hülſen, Hanewald, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Merſeburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Hauptleuten,

Augern, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Stephany, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zu Pr. Lts. befördert.

Helbing, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thüringiſchen Regts. Nr. 31, in das 2. Bat. (Mühlhauſen) 1. Thüringiſchen Regts. Nr. 31 einrangirt.

v. Brand, Sec. Lt. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurl. Offizieren der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8 übergetreten.

Mitſchke, Hauptm. a. D. und Führer des 2. Aufg. des 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, der Char. als Maj. verliehen.

Heil, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Freyſtadt) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, zum Pr. Lt.,

Fritſch, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) deſſ. Regts., zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

v. Wallenberg, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg. zum Komp. Führer ernannt.

Jähningen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zum Pr. Lt.,

Kadoch, Müller, Knobloch, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Fiſcher, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Jauer) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, zu Sec. Lts. 1. Aufg. befördert.

Hennig, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg. zum Komp. Führer ernannt.

Krug, Böhme, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Frhr. v. Maſſenbach, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Winchenbach, Gaebel, Kleine, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Sperlinski, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zu Pr. Lts. befördert.

Ungefroren, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, zum interim. Komp. Führer ernannt.

Eckert, Hauptm. und Komp. Führer im 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6, in gleicher Eigenſchaft in das 1. Bat. (Görlitz) deſſ. Regts. einrangirt.

v. Stöltzer, Pr. Lt. a. D., zuletzt im 3. Bat. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, in das 2. Aufg. des 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6 wiedereinrangirt.

Mentzel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Frhr. v. Bock, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 6. Inf. Regt., unter Beförderung zum Pr. Lt., in das 2. Bat. (Hirſchberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Kloſe, Sec. Lt. a. D., zuletzt in der 5. Art. Brig., bei der Art. 2. Aufg. des 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7,

Frommer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 2. Bat. (Schrimm) 2. Poſ. Regts. Nr. 19 einrangirt.

Foerſter, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, zum Sec. Lt. 2. Aufg.,

v. Wilczek, Tietze, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,

Opitz, Krauſe, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Linke, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6.,
Kaupiſch, Feldw. vom 1, Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Schneider, Carſtädt, Süßkind, Vice-Feldw. von demſ. Bat.,
Berg, Port. Fähnr. von demſ. Bat., früher im 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10,
Stoeckel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Retter, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Sanner, Kremſer, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. 22, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
v. Sommerfeld u. Falkenhayn, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum Hauptm. und Komp. Führer,
Hoffmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſelben Bats. zum Pr. Lt. befördert.
Schade, Hauptm. vom 1. Aufg. deſſelben Bats.,
Jonas, Hauptm. vom 1. Aufg. 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22,
Milieski, Hauptm. vom 2. Aufg. deſſelben Bats. unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., alle drei zu Komp. Führern ernannt.
Dreſcher, Altſchaffel Sec. Lts. reſp. vom 1. und 2. Aufg. des 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, zu Pr. Lts. befördert.
Kaumann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,
Heidenreich, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Neiſſe) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,
Kipke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38, in das 1. Bat. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,
Philippi, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 2. Bat. (Oels) deſſelben Regts.,
Brandt, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Schweidnitz) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, in das 3. Bat. (Münſterberg) 4. Niederſchleſ. Regts. Nr. 11,
Sieg, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, in das 3. Bat. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, einrangirt.
v. Rotberg, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Aldenbrück, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Kemner, Schwartz, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſelben Bats., zu Pr. Lts.,
Schmitz, Schoemann, Crohn, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,
Neufang, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, zum Pr. Lt. befördert.
Burchardt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Löwenberg) 2. Niederſchleſ. Regts. Nr. 7, in das 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Jaegen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Siegburg) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Mall, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, in das 2. Bat. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30 einrangirt.
Krawinkel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Borken) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,
Müller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) deſſelben Regts.,
Pieler, v. Schilgen, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,
Schönſtedt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
v. Carnap, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, zu Pr. Lts. befördert.
Müller, Hauptm. a. D., früher im 1. Bat. (Spandau) 20. Regts., in das 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13 wiedereinrangirt.
Trepper, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Borken) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. (Warendorf) deſſelben Regts.,
Zippmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,
Major, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, in das 2. Bat. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Haunit, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts Nr. 5, in das 3. Bat. (Geldern) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,
Uſener, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15,
Trott, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Mühlhauſen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, in das Bat. Eſſen Nr. 36 einrangirt.
Holl, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17, unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zum interim. Komp. Führer ernannt.
v. Platen, Pr. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, ausgeſchieden und zu den beurlaubten Offiz. der Kavallerie 1. Aufg. 2. Bats. (Stralſund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 übergetreten.
Hiltrop, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum intermiſtiſcher Komp. Führer ernannt.

Boeck, Treuhaupt, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zu Pr. Lts. befördert.

Baehr, Hauptm. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, zum Komp. Führer ernannt.

v. Kirchbach, Pr. Lt. und interm. Komp. Führer vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Bardeleben, Pr. Lt. vom 2. Aufg. desſelben Bats., dieſer unter Zurückverſetzung in das 1. Aufg., zu Hauptleuten und Komp. Führern befördert.

Zimmermann, v. Wilucki, Pr. Lts. vom 1. Aufg. desſelben Bats., zu interm. Komp. Führern ernannt.

Arndt, Sec. Lt. vom 3. Bat. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr, 12, zum Pr. Lt.,

v. Chelmicki, Slawski, Ziolecki, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Heydrich, Freitag, Knigge, Knauth, Becker, Komorowski, Keller, Horn, George, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Gebauer, Schultze, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Kirchner, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Hauptm. befördert.

Roſe, Pr. Lt. vom 1. Aufg. desſelben Bats., zum interm. Komp. Führer,

Hoffmann, Pr. Lt. vom 1. Aufg. desſelben Bats., unter Verſetzung zum 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum interm. Komp. Führer ernannt.

v. Brandt, Sec. Lt. 1. Aufg. mit dem Char. als Pr. Lt. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Pr. Lt.,

Albrecht, Erdmann, Vice-Feldw. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Trippel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Schmitz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) desſelben Regts.,

Forſelius, Sec. Lt. 2. Aufg. mit dem Char. als Pr. Lt. vom 3. Bat. (Havelberg) desſelben Regts.,

Bieler, v. Groote, Sec. Lts. vom Bat. Wrietzen Nr. 35, zu Pr. Lts.,

Michaelis, Pr. Lt. vom 2. Aufg. desſelben Bats., zum Hauptm.,

v. Keudell, Sec. Lt. mit dem Char. als Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Pr. Lt.,

v. Krane-Matena, v. Jakobs, Müller, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Quaſt, Dreher, Krauſe, v. Kurowsky, Krüger, Vice-Wachtmſtr. vom 1. Bat. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Flügge, Helm, Vic-Wachtmſtr. vom 2. Bat. (Prenzlau) desſelben Regts.,

Löſch, Vice-Wachtmſtr. vom 3. Bat. (Havelberg) desſelben Regts., zu Sec. Lts. bei der Kav. 1. Aufg. befördert.

v. Greiffenberg, Major z. D. kommandirt zur Dienſtl. bei dem komb. Stamm des 1. und 3. Bats. 20 Regts., den Char. als Ob. Lt. verliehen.

Koscky, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

Michaelis, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Böckmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36, in das 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Reinefarth, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 3. Bat. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

v. Brockhuſen, v. Saldern, tVice-Wachtmſtr. von der Landw. Kav., zu Sec. Lts. bei der Landw. Kav. 1. Aufg. befördert.

Schmidt, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 38. Inf. Regt. in das 1. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 einrangirt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 14. November.

de Leuze de Lancizolle, Major aggr. dem Generalſtabe der Armee, mit Ausſicht auf Wiederanſtellung in der Armee nach event. wiedererlangter Felddienſtfähigkeit, mit Penſion zur Dispoſition geſtellt.

v. Graevenitz, Hauptm. und Komp. Chef im 2. Garde-Regt. z. F., mit Penſion und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Prinz Ferdinand zu Solms-Braunfels, Hauptm. und Komp. Chef im Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7. als Major mit Penſion und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

Schimmelfennig v. d. Oye, Ob. Lt. a. D., zuletzt Major im 4. Inf. Regt., mit ſeiner Penſion zur Diſpoſ. geſtellt.

Frhr. v. Reiswitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 4, mit Penſion und Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt,

Haſſel, Pr. Lt. vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, als Hauptm. mit Penſion Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Regts. Unif.,

v. Eckartsberg, Maj. aggr. dem Litth. Ulan. Regt.

Nr. 12, mit Penſion und der Unif. des Königs Huſ. Regts. (1. Rhein.) Nr. 7, der Abſchied bewilligt.

v. Münchow, Pr. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm) Nr. 2, als Rittmſtr. mit Penſion und der Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.

v. Wolff, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, als Major mit Penſion Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Weſternhagen II. Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, als Major mit Penſion und der Regts. Unif.,

v. Weſternhagen, Pr. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 67, als Hauptm. mit Penſion und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Werder, Ob. Lt. vom Königs Gren. Regt. (2. Weſtpreuß.) Nr. 7, als Oberſt mit Penſion und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Gutzmann, Port. Fähnr. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zur Reſerve entlaſſen.

Schall, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, als Major mit Penſion und der Regts. Unif.,

v. Brandt, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, mit Penſion und der Ausſicht auf Wiederanſtellung in der Armee nach wiedererlangter Felddienſtfähigkeit,

Oettinger, Pr. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, als Hauptm. mit Penſion, Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Regts. Unif.,

v. Pannwitz, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, als Major mit Penſion und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Ziegler-Klipphauſen, Pr. Lt. a. D., früher im 22. Inf. Regt., der Charakter als Hauptm. verliehen.

Kühne, Ob. Lt. vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, mit Penſion und der Regts. Unif.,

Stawitzky, Major vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, mit Penſion und der Regts. Unif., der Abſchied bewilligt.

v. Nieſewand, Sec. Lt. vom Rhein. Kür. Regt. Nr. 8, der Abſchied bewilligt.

v. Ohlen u. Adlerskron, Port. Fähnr. vom Königs Huſ. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, zur Reſerve entlaſſen.

v. Konarski, Sec. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, unter dem geſetzl. Vorbehalt entlaſſen.

Ruhrmann, Sec. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, der Abſchied bewilligt.

v. Schalſcha, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Hilchenbach, Hauptm. und Komp. Chef im Inf. Regt. Nr. 73, bisher im Kurheſſiſchen Leib-Garde-Regt.,

v. Hundelshauſen, Rittmſtr. aggr. dem Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, bisher Eskadr. Chef in der Kurheſſiſchen Garde du Korps, dieſem mit Penſion, der Abſchied bewilligt.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Maj. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, mit Penſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Funck, Ob. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, unter Belaſſung in ſeinem gegenwärtigen Kommdo., zur einſtweiligen Wahrnehmung der Bezirks-Kommandeur-Stelle in Caſſel, mit Penſ. und der Regts. Unif. zur Dispoſition geſtellt.

Urſin v. Baer, Ob. Lt. z. D., zuletzt etatsm. Stabs-Offizier im Rhein. Ulanen-Regt. Nr. 7, die Genehmigung zum Tragen der Unif. des 1. Landw. Huſ. Regts., welche er in ſeinem Verhältniß als Kommdr. des 1. Reſerve-Landw. Huſ. Regts. während des diesjährigen mobilen Verhältniſſes der Armee getragen hat, ertheilt.

Den 20. November.

v. Brieſen, Gen. Lt. z. D., zuletzt Gen. Maj. und Kommdr. der 22. Inf. Brig., von der ihm durch Ordre vom 8. Juli d. J. übertragenen Stellung als erſter Kommandant von Dresden entbunden.

v. Gontard, Oberſt a. D., zuletzt à la suite des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 und Adjutant bei dem Gouvernement von Berlin, von der ihm durch Ordre vom 8. Juli d. J. übertragenen Stellung als zweiter Kommandant von Dresden entbunden und mit ſeiner Penſion nebſt der Erlaubniß zum Tragen der Unif. des Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1 zur Diſpoſ. geſtellt.

Bei der Landwehr.

Den 14. November.

Zeihe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Hilbert, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Barnick, Keber, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Dreyer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Weigel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Dix, Kaehler, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

v. Weickhmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, der Abſchied bewilligt.

v. Kornatzki, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, als Pr. Lt.,
Tornau, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, als Hauptm.,
v. Flottwell, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, als Hauptm.,
Mittelstädt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) dess. Regts., als Hauptm.,
Preuschoff, Gronemann, Sec. Lts. vom 2. Aufg. dess. Bats., als Pr. Lts., allen sechs mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
v. Borcke II., Hauptm. a. D., zuletzt im 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 9. Regts., der Char. als Major verliehen.
Holder-Egger, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,
Schulz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stolp) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,
Nitze, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, diesem als Hauptm., allen dreien mit ihrer bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Engelke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, der Absch. bew.
Fontaine, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 1. Aufg. 1. Bats. (Halberstadt) 27. Regts., der Char. als Pr. Lt. verliehen.
Henke, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,
Forberg, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Halberstadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
Reusche, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., diesem als Pr. Lt.,
Weniger, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Mühlhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31, als Hauptm.,
Becher, Sec.Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., als Pr. Lt.,
Könnecke, Blümel, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, als Hauptl., allen sieben mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erl. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Kortum, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,
v. Biela II., Sec.Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Sangerhausen) 1. Thüring. Regts. Nr. 31, diesem als Pr. Lt.,
Schwimmer, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, der Abschied bewilligt.
Frhr. v. Ledebur, Hauptm. a. D., zuletzt im 1. Bat. (Görlitz) 3. Garde-Landw. Regts., der Char. als Major verliehen.
Klinckowström, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Freystadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, als Rittmstr.,
Groß, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Samter) 1. Pos. Regts. Nr. 18, beiden mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erl. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Provinski, Rittmstr. a. D., zuletzt Pr. Lt. in der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Cosel) 22. Regts., der Char. als Major verliehen.
v. Raczek, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,
Schwarz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,
Bürde, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats., diesem als Pr. Lt., mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
v. Poser, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22, der Absch. bewilligt.
Cador, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Gr. Strehlitz) 23. Regts., unter Verleihung des Char. als Pr. Lt. die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, wie solche bis zum Erl. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,
Gr. Renard, Sec. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 23. Regts., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 2. Landw. Ulanen-Regts. ertheilt.
Klausener, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,
Heymer, Reusch I., Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Wendt, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. dess. Bats.,
Wellenstein, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, diesem als Pr. Lt.,
Serlo, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,
Bolen, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, diesem als Pr. Lt., allen sieben mit ihrer bish. Unif., wie solche bis zum Erl. der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.
Hergersberg, Sec. Lt. vom Train 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Heckmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. dess. Bats.,
v. Sandt, Frhr. Raitz v. Frentz, Pr. Lts. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,
Hoffsümmer, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. dess. Bats.,
Keller, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats.

(Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, der Abſchied bewilligt.

Chriſt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Soeſt) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16, als Pr. Lt.,

Bar. v. Monſchaw, Pr. Lt. und interim. Komp. Führer vom 1. Bat. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17 als Hauptm., beiden mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Weſſel, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Remy, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Weſel) 4. Weſtphäl. Regts. Nr. 17,

Hünten, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Düſſeldorf) deſſ. Regts.,

Meyer, v. Randow, Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Forſtmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36, der Abſchied bewilligt.

Wobring, Pr. Lt. a. D., zuletzt bei der Kav. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12, der Char. als Rittmſtr. verliehen.

v. Beyer, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Croſſen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Weickert, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) deſſ. Regts., dieſem als Hauptm.,

Bachmann, Rocholl, Noël I., Jacobi, Sterbel, Giede, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, allen ſechs als Pr. Lts.,

Humbert III., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, als Pr. Lt.,

Liebenow, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. deſſ. Bats., als Pr. Lt.,

Movius, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Banſelow, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats., dieſem als Pr. Lt., allen zwölf mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Gansauge, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

v. Coelln, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. deſſ. Bats., dieſem als Hauptm.,

Jobſt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Raabe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Simon-v. Zaſtrow, Gutſch, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Richter, Lorenz, Dobert, Blankenſtein, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Blume, Sec. Lt. vom 1. Aufg. deſſ. Bats.,

v. Heyden I., Sec. Lt. von der Kav. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Güſae, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Schultze, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

v. Jagow, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats., der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 20. Oktober.

Mallwitz, Kaſernen-Inſpektor in Potsdam, nach Mainz verſetzt.

Den 25. Oktober.

Lehmann, Kaſernen-Inſpektor mit Wahrnehmung der Lazareth-Inſpektor-Stelle in Glogau beauftragt, zum Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 6. November.

Kraft, interimiſtiſcher Kaſernen-Inſpektor in Potsdam, zum Kaſernen-Inſpektor ernannt.

Den 7. November.

Grunau, Oberkrankenwärter in Danzig, zum Lazareth-Inſpektor ernannt.

Den 8. November.

Blanke, Zahlmſtr. Aſpirant vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 2. Bat. 7. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 56 ernannt.

II. In der Marine.

Offiziere ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen ꝛc.

Den 13. November.

Ritter, Hauptm. à la suite des See-Bats. und erſter Adjutant bei dem Kommdo. der Marine-Station der Oſtſee, zum Maj. befördert.

v. Heydebreck, Sec. Lt. vom See-Bat., zum Pr. Lt. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. November.

v. Müller, Sec. Lt. vom See-Bat., ausgeſchieden und zu den Seewehr-Offizieren des See-Bats. übergetreten.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub:

Wolff, Gen. Maj. Inspekteur der Gewehrfabriken.

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse mit Schwertern:

v. Walther, Maj. im 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8.

Den Stern zum Kreuz der Komthure des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern.

Dr. Grimm, Geheimen Ober-Medizinal-Rath Leibarzt Sr. Maj. des Königs, General-Stabsarzt der Armee und Chef des Militair-Medizinal-Wesens.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Ehren Komthur-Kreuzes mit Schwertern vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Ordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

v. Decker, Gen. Major und Kommdr. der 7. Art. Brig.,

Des Kommandeur-Kreuzes 2. Klasse mit Schwertern des Herzoglich Anhaltischen Hausordens Albrecht des Bären:

v. Bernuth, Ob. Lt. und Kommandeur des Hus. Regts. Nr. 14.

Der dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Hausorden afiliirten silbernen Verdienst-Medaille:

Michler, Serg. vom Schles. Feld-Art. Regt. Nr. 6.

Nr. 2061.

Betrifft die Errichtung von rechnungslegenden Korps-Zahlungsstellen für das IX. X. und XI. Armee-Korps.

Für die drei neuformirten Armee-Korps sind besondere rechnungslegende Korps-Zahlungsstellen errichtet und die desfallsigen Geschäfte

für das IX. Armee-Korps der Haupt-Kasse zu Schleswig,
für das X. Armee-Korps der General-Kasse zu Hannover,
für das XI. Armee-Korps der Haupt-Staats-Kasse zu Kassel

übertragen worden.

Dies wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 15. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.
v. Stosch. Koellner.

No. 441/11. 66. M. O. D. 1.

Nr. 2062.

Der nachfolgende kriegsministerielle Erlaß:

In Folge der Gebiets-Erweiterung des Staates und des hieraus erwachsenen Zutritts neuer Artillerie-Depots, sowie der angeordneten Dislokationen ist die im §. 2 der Instruktion für die Regiments-Kommandos der Festungs-Artillerie in Bezug auf die ihnen als Provinzial-Behörden des Kriegs-Ministeriums obliegenden Dienstverrichtungen und für die Militair-Intendanturen in Bezug auf deren Mitwirkung im administrativen Theile des Geschäftsbereichs jener Behörden vom 13. September 1865 enthaltene Uebersicht der Unterordnung der Artillerie-Depots unter die Festungs-Artillerie-Regimenter und der Betheiligung der Militair-Intendanturen bei dem Kassen- und Rechnungswesen der Artillerie-Depots unvollständig geworden. Diese Uebersicht tritt daher außer Kraft, und die in der Anlage enthaltene Uebersicht an deren Stelle, mit der Maßgabe jedoch, daß die danach nöthig werdenden Geschäfts-Uebergaben erst mit dem 1. Januar 1867 zur Ausführung zu bringen sind.

Berlin, den 10. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

An die Königliche General-Inspektion der Artillerie hier.

Ueberſicht

der Unterordnung der Artillerie-Depots unter die Feſtungs-Artillerie-Regimenter und der Betheiligung der Militair-Intendanturen bei dem Kaſſen- und Rechnungsweſen der Artillerie-Depots.

Nr.	Benennung der Feſtungs-Artillerie-Regimenter.	Benennung der untergebenen Artillerie-Depots.	Benennung der Militair-Intendanturen, welche bei dem Kaſſen- und Rechnungsweſen der Artillerie-Depots betheiligt ſind.
1	Garde-Feſtungs-Art. Regt.	Berlin.	Des Garde-Korps.
		Spandau, Cüſtrin.	Des III. Armee-Korps.
		Torgau, Wittenberg.	Des IV. Armee-Korps.
2	Oſtpreußiſches Feſtungs-Art. Regt. Nr. 1.	Königsberg, Pillau, Danzig mit Weichſelmünde, Loetzen (Boyen).	Des I. Armee-Korps.
3	Pommerſches Feſtungs-Art. Regt. Nr. 2.	Stettin, Swinemünde, Colberg, Stralſund.	Des II. Armee-Korps.
4	Brandenb. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeiſter).	Mainz.	Des VIII. Armee-Korps.
		Caſſel, Wiesbaden.	Des XI. Armee-Korps.
5	Magdeb. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 4.	Magdeburg, Erfurt, Dresden.	Des IV. Armee-Korps.
6	Niederſchleſ. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 5.	Thorn, Graudenz.	Des I. Armee-Korps.
		Poſen, Glogau.	Des V. Armee-Korps.
7	Schleſ. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 6.	Breslau, Coſel, Glatz, Neiße, Schweidnitz.	Des VI. Armee-Korps.
8	Weſtphäl. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 7.	Cöln, Minden, Münſter, Weſel.	Des VII. Armee-Korps.
		Hannover.	Des X. Armee-Korps.
9	Rhein. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 8.	Coblenz, Saarlouis, Jülich, Trier, Luxemburg.	Des VIII. Armee-Korps.
10	Feſtungs-Art. Abtheilung in den Elbherzogthümern.	Sonderburg, Rendsburg.	Des IX. Armee-Korps.
		Stade.	Des X. Armee-Korps.

wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 19. November 1866.

Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Rieff.

156/11. A. K. D. A 2.

Nr 2063.

Die Allgemeine Oekonomie-Kommiſſion der Marine wird am 1. Dezember d. J. aufgelöſt. Die Dienſtgeſchäfte derſelben gehen auf das in Kiel errichtete Marine-Bekleidungs-Magazin über.

Berlin den 16. November 1866.

Marine-Miniſterium.

8390. III. v. Rieben.

Nr. 2064.
Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen:

Nr.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
	1. Bei der Armee-Abtheilung.				
29	Herr Gutsbesitzer Moeller auf Pluskowenz im Kreise Straßburg (Westpreußen) . . .	50	—	—	als Prämie für Eroberung der 1. Oesterreichischen Fahne.
	2. Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.				
138	Herr Premier-Lieutenant a. D. v. Boltenstern zu Neuhaus bei Paderborn, Betrag seiner Pension pro Juli und August d. J. . .	20	—	—	
139	Herr Premier-Lieutenant a. D. v. Rohr zu Trieplatz bei Wusterhausen, Betrag seiner Pension pro September d. J.	10	—	—	
140	Herr Major a. D. Graf Schwerin, zu Königsberg i/Pr. die Hälfte seiner Pension pro Juli, August und September d. J. . . .	70	—	—	
141	Se. Excellenz Herr General-Lieutenant z. D. v. Berg in Halle a/S. Betrag des Ehrensoldes pro September d. J.	4	5	—	
142	Durch das Königliche Landraths-Amt zu Saarlouis von dem Glashütten-Direktor Herrn Germann zu Radgaßen	9	22	6	
143	Durch das Königliche Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten von dem Königlichen Vice-Konsul zu Galatz	25	—	—	
144	Herr Hofbuchhändler Schweigger in Berlin fernerer Erlös aus den Hesekielschen Kriegsliedern „Preußischer Hochsommer“	50	—	—	
145	Herr Kaufmann Karl Breuel zu Woldegk, durch Sammlung	56	—	—	
136	Durch das Königl. Landrathsamt zu Reichenbach i/Schl. Antheil an einer von der Gemeinde Mittel-Peilau gesammelten Summe von 53 Thlr. 23 Sgr. 10 Pf. aus welcher Soldaten im Felde und Verwundete unterstützt werden sollen, mit	27	23	10	
	Summa	322	21	4	
	Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 8. d. M. mit	17883	14	8	
	Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe	18206	6	—	

Ferner hat die National-Invaliden-Stiftung der Abtheilung für das Invaliden-Wesen außer der bereits überwiesenen Summe von 2000 Thlr. einen weiteren Betrag von 1000 Thlr. zur Verfügung gestellt, woraus Unterstützungen bewilligt worden sind.

1) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Feldwebels vom 1. Mag-

deburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 26, Dettmer in Magdeburg, auf 6 Monate, à 7 Thlr. . . . . 42 Thlr.

2) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom 5. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 41, Woelk in Jaesheim, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

3) an die Wittwe des in Prag am Typhus verſtorbenen Musketiers vom 7. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 60, Rau in Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . 30 „

4) an die Wittwe des in Mähren am Typhus verſtorbenen Kanoniers von der 7. Munitions-Kolonne der Reſerve-Artillerie II. Armee-Korps, Hannemann zu Lühmannsdorf, Kreis Greifswald, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

5) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Sergeanten vom Magdeburgiſchen Küraſſier-Regiment Nr. 7, Dittrich zu Quedlinburg, Kreis Oſchersleben, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „

6) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Erſatz-Bataillon 4. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiments Nr. 67, Päch auch Bäch, zu Giebichenſtein, im Saalkreiſe, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

7) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Gefreiten vom Kaiſer Franz Garde-Grenadier-Regiment, Stolle zu Brunne, Kreis Oſthavelland, auf 6 Monate à 4 Thlr. 24 „

8) an die Pflugger'ſchen Eheleute zu Oppau, Kreis Landeshut, welche durch den letzten Krieg 2 Söhne, einen an der Cholera, den anderen durch Tod vor dem Feinde verloren einmalig . . . . . 10 „

9) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Reſerviſten vom 6. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 49, Maas zu Vorwerk Karchentin, Kreis Naugard, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

10) an die Wittwe des zu Pardubitz verſtorbenen Wehrmanns vom 1. Schleſiſchen Grenadier-Regiment Nr. 10, Heinze zu Breslau, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „

11) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom 2. Bataillon (Bromberg) 3. Pommerſchen Landwehr-Regiments Nr. 14, Kuczmann zu Schröttersdorf, Kreis Bromberg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

12) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Füſiliers vom 2. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 3, Burkſchat zu Camszarden, Kreis Inſterburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

13) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom 2. Garde-Regiment z. F. Werner in Berlin, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

14) an die Wittwe des in Cüſtrin an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Beſatzungs-Bataillon Wrietzen Nr. 35, Piel zu Germendorf, Kreis Nieder-Barnim, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

15) an die Wittwe des in Neu-Colliu an der Cholera verſtorbenen Gefreiten von der 2. Garde-Munitions-Kolonne, Brilatis zu Friedrichshof, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

16) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 7. Brandenburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 60, Korn zu Rüdersdorf, Kreis Nieder-Barnim, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

17) an die Wittwe des in Erfurt an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom 2. Magdeburgiſchen Landwehr-Regiment Nr. 27, Wentzke zu Giebichenſtein, Saalkreis, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

18) an die Wittwe des in Erfurt an der Cholera verſtorbenen Gefreiten vom 3. Thüringiſchen Infanterie-Regiment Nr. 71, Henning zu Mühlhauſen, Kreis Erfurt, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

19) an die Wittwe des in Königsberg i/Pr. an der Cholera verſtorbenen Grenadiers vom Erſatz-Bataillon 1. Oſtpreußiſchen Grenadier-Regiments Nr. 1, Eiſenblaetter zu Borchertsdorf, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

20) an die Wittwe des in Danzig an der Cholera verſtorbenen Gefreiten vom Erſatz-Bataillon 3. Garde-Regiments z. F., Huege zu Sperlings, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „

21) an die Wittwe des zu Proßnitz an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 5. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 41, Schupeter zu Raſtenburg, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „

22) an die Wittwe des in Oeſterreich an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 2. Rheiniſchen Infanterie-Regiment Nr. 28, Reſiſch zu Düren, auf 6 Mon. à 4 Thlr. . 24 „

23) an die Ehefrau des krank aus dem Feldzuge zurückgekehrten Füsiliers vom 2. Garde-Regiment z. F., Reipsch in Berlin, einmalig . . . . . 15 "

Summa 565 "

hierzu die laut Bekanntmachung vom 8. d. Mts. bereits ausgegebenen . . . . 1435 "

Summa 2000 Thlr.

wonach von den seitens der National-Invaliden-Stiftung überwiesenen 3000 Thlrn. noch 1000 Thlr. verfügbar bleiben.

Vorstehendes wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Spenden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 14. November 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Podbielski.

382/11. A. f. I.

Nr. 2065.

Betrifft die Anrechnung des diesjährigen Feldzuges als Kriegsjahr.

Ich bestimme mit Bezug auf den §. 8 des Militair-Pensions-Reglements vom 13. Juni 1825, daß der diesjährige Feldzug den dabei Betheiligten bei Berechnung ihrer Dienstzeit als ein Kriegsjahr in Anrechnung kommen soll. Für die Betheiligung ist der statutenmäßige Besitz des durch Meine Ordre vom 20. September d. J. gestifteten Erinnerungs-Kreuzes maßgebend. Das Staats-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 6. November 1866.

(gez) **Wilhelm.**

ggez. v. d. Heydt. Gr. v. Itzenplitz, zugleich für den erkrankten Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten. v. Mühler. Gr. z. Lippe. Gr. Eulenburg.

An das Staats-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 17. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

651/11. 66. A. I

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Verlage der Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. v. Decker) ist erschienen:

Hans Joachim v. Zieten Königlich Preußischer General der Kavallerie, Ritter des schwarzen Adler-Ordens, Chef des Regiments der Königlichen Leibhusaren, Erbherr auf Wustrau. Von Werner Hahn, Verfasser von „Friedrich Wilhelm III. und Louise, Kunersdorf, Friedrich II. etc." 4. Auflage mit 5 Illustrationen, Berlin 1867. Preis 9 Silbergroschen.

In der Verlags-Buchhandlung von Otto Meißner in Hamburg ist erschienen:

Blüchers Campagne-Journal der Jahre 1793 und 1794. Herausgegeben von Emil Knorr, Pr. Lt. im Hamburgischen 2. Infanterie-Bataillon Hamburg 1866. Preis 1 Thlr.

„Der Reinertrag ist zum Besten der Preußisch-Alliirterseits Verwundeten und der Hinterbliebenen der Gefallenen bestimmt."

In der Verlags-Buchhandlung von E. Zernin zu Darmstadt und Leipzig erschien:

Das Militair-Medizinalwesen Preußens. Nach den Bedürfnissen der Gegenwart dargestellt von Dr. Adolph Leopold Richter, vormals General- und Korps-Arzt des Königl. Preuß. VIII. Armee-Korps. Erste Lieferung. — Das Werk erscheint in vier Lieferungen à ca. 6 Druckbogen. Preis der Lieferung 17½ Sgr. oder 1 Fl. — Das ganze Werk ist im Laufe der nächsten zwei Monate in den Händen der Abnehmer.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 48.

Sonnabend, den 1. Dezember 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 21. November.

Bar. Haller v. Hallerstein, Ob. von der Armee, noch ferner in der ihm für die Dauer des mobilen Verhältnisses der Armee übertragenen Stellung als Kommandeur des Kadettenhauses zu Bensberg, als kommandirt belassen.

des Barres, Maj. und Kommandeur des Kadettenhauses zu Bensberg, zur Dienstleistung bei dem Kommdo. des Kadetten-Korps kommandirt.

Lölhöffel v. Löwensprung, Pr. Lt. vom Kadetten-Korps, zum Hauptm. und Komp. Chef befördert.

v. Pirch, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F., und kommandirt als Lehrer bei dem Kadettenhause zu Culm, unter Stellung à la suite des Regts., zum Hauptm. befördert und zur Dienstl. als Komp. Chef bei demselben Kadettenhause kommandirt.

Schweder, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Westph. Inf. Regt. Nr. 17, unter Stellung à la suite des Regts. zur Dienstl. als Komp. Chef bei dem Kadettenhause zu Bensberg kommandirt.

Hummel, Pr. Lt. im 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zur Dienstl. als Assist. bei dem Kadettenhause zu Potsdam,

Meinecke, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39, zur Dienstl. als Assist. bei dem Kadettenhause zu Culm,

Depner, Pr. Lt. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zur Dienstl. als Assist. bei dem Kadettenhause zu Bensberg kommandirt.

Fabricius, Sec. Lt. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, als etatsmäßiger Militair-Lehrer zum Kadettenhause in Culm,

Worthmann, Pr. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28,

Hartmann, Pr. Lt. vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25, beide kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Bensberg, unter Entbindung von diesem Kommdo., als etatsmäßige Militair-Lehrer zu demselben Kadettenhause kommandirt.

Kosack, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, und kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Potsdam, unter Entbindung von diesem Kommdo., zur Dienstleistung als Lehrer bei demselben Kadettenhause kommandirt.

v. Franckenberg I., Sec. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, zur Dienstl. als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin,

Ziemer, Pr. Lt. vom Ostpreuß. Füs. Regt. Nr. 33,

v. Mayer, Sec. Lt. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, zur Dienstl. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Potsdam,

v. Goeßnitz, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4,

van der Bosch, Sec. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48, zur Dienstl. als Erzieher bei dem Kadettenhause in Culm,

Killmann, Pr. Lt. vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63,

v. Dedenroth, Pr. Lt. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44,

Transfeldt, Pr. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,

Meller, Sec. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, zur Dienſtleiſtung als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Bensberg, vorläufig bis zum 1. April 1867 kommandirt.

Held, Hausverwalter am Kadettenhauſe zu Potsdam,

Judersleben, Hausverwalter am Kadettenhauſe zu Wahlſtatt,

Röſeler, Feldw. vom 1. Garde-Regt. z. F., in der Stellung als Hausverwalter am Kadettenhauſe zu Culm, zu Feldw. Lts. mit dem Range eines Sec. Lts. in der Armee ernannt.

v. Clauſewitz, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F.,

v. Lettow-Vorbeck, Pr. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F.,

v. Schleinitz, Pr. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Schlabrendorff, Pr. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zur Dienſtl. als Komp. Führer,

v. Block, Sec. Lt. vom 1. Garde-Regt. z. F.,

v. Lieres u. Wilkau, Sec. Lt. von demſ. Regt.,

v. d. Hagen, Sec. Lt. vom Garde-Schützen-Bat.,

v. Wedell, Sec. Lt. vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zur Dienſtl. als Komp. Offiziere ꝛc. bei der Unteroffiz. Schule in Potsdam,

Gans Edler zu Putlitz, Pr. Lt. vom Garde-Füſ. Regt.,

v. Görne, Pr. Lt. vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth,

v. Grävenitz, Pr. Lt. vom 4. Garde-Regt. z. F., zur Dienſtl. als Komp. Führer,

v. Unruh, Pr. Lt. vom 3. Garde-Regt. z. F.,

v. Kröcher, Sec. Lt. vom Garde-Füſ. Regt.,

Gr. v. Rittberg, Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,

v. Barfus, Sec. Lt. vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zur Dienſtl. als Komp. Offiz., bei der Unteroffiz. Schule in Jülich kommandirt.

v. Thümen, Pr. Lt. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, von dem Kommdo. als Adjut. der 39. Inf. Brig.,

v. Bock u. Polach I., Pr. Lt. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, von dem Kommdo. als Adjut. der 40. Inf. Brig. entbunden.

Tübben, Pr. Lt. vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, als Adjut. zur 39. Inf. Brig.,

Schob, Pr. Lt. vom Brandenb. Füſ. Regt. Nr. 35, als Adjut. zur 40. Inf. Brig. kommandirt.

v. Niederſtetter, Hauptm. und Komp. Chef von der Garde-Art. Brig., à la suite des Garde-Feſtungs-Art. Regts. geſtellt.

Waeſemann, einjährig freiw. Unteroffiz. vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Port. Fähnr. befördert und zum 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5 verſetzt.

Von den Offizieren des ehemaligen Heſſen-Homburgiſchen Kontingents werden, nach ſtattgehabtem Uebertritt in den Preußiſchen Dienſt.

1. Oberſt-Lt. v. Silber,
2. Maj. v. Raunfels, dieſer mit dem Char. als Ob. Lt.,
3. Maj. Frhr. v. Buſeck, mit Penſ. zur Diſpoſ. geſtellt.
1. Hauptm. Wernigk, als aggr. zum Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7,
2. Hauptm. Müller, als aggr. zum Hohenzoll. Füſ. Regt. Nr. 40,
3. Ober-Lt. Schleußner, als aggr. Pr. Lt. zum 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29,
4. Ober-Lt. v. Raunfels, als Pr. Lt. in das Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39,
5. Sec. Lt. v. Landgraf, in das 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19,
6. Sec. Lt. Fuhr, in das 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6,
7. Sec. Lt. Vinſack, in das Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 verſetzt.

Den 25. November.

v. Frankenberg-Proſchlitz, Sec. Lt. vom 2. Oſtp. Gren. Regt. Nr. 3, und kommandirt als Adjut. zur 5. Inf. Brig., zum Pr. Lt. befördert.

v. Trotha I., Sec. Lt. vom Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, in das 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 verſ.

v. Arnſtedt, Port. Fähnr. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Sec. Lt. befördert.

v. Jagow, Sec. Lt. vom Thüring. Huſ. Regt. Nr. 12, zur Dienſtl. als Inſp. Offiz. und Lehrer bei der Kriegsſchule in Erfurt,

Sintenis, Pr. Lt. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zur Dienſtl. als Inſp. Offiz. und Lehrer an der Kriegsſchule in Engers kommandirt.

Has, Ob. Lt. bisher im Kurheſſiſchen Kriegs-Miniſterium, dem Kriegs-Miniſterium aggr.

v. Heimrod, v. Uslar-Gleichen, Port. Fähnrs. bisher im Kurheſſiſchen Leibgarde-Regt., in das Inf. Regt. Nr. 80,

Köhler, Port. Fähnr. bisher im Kurheſſiſchen 1. Huſ. Regt., in das Huſ. Regt. Nr. 13 verſetzt.

v. Schweinichen, Pr. Lt. und Platzmajor in Coſel, zum Hauptm. befördert.

v. Cölln, Hauptm. bisher in der Kurheſſiſchen Land-Gendarmerie, als Komp. Chef in das Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 verſetzt.

v. Liebermann, Sec. Lt. vom 1. Schleſ. Jäger-Bat. Nr. 5, in das Weſtpreuß. Kür. Regt. Nr. 5,

v. Treskow, Port. Fähnr. vom 2. Garde-Ulanen-Regt., in das Ulanen-Regt. Nr. 13 verſetzt.

Behrens, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg)

1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26 angeſtellt.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 21. November.

Gr. v. Hacke, Pr. Lt. a. D. zuletzt im 8. Jäger-Bat. der Charakter als Hauptm. verliehen.

Den 25. November.

Rode, Hauptm. a. D., zuletzt Battr. Chef im 4. Art. Regt., von der ihm übertragenen Funktion als Platzmajor der Stadt Leipzig entbunden.

v. Paulitz, Major a. D., früher Hauptm. und Komp. Chef im 21. Inf. Regt., mit ſeiner Penſion zur Diſpoſ. geſtellt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 29. Oktober.

Steinmetz, Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor in Colberg, nach Weſel verſetzt.

Den 30. Oktober.

Berguer, Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor in Wittenberg, nach Torgau,

Zielke, Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor in Berlin, nach Saarlouis,

Fahrenkamp, kontroleführender Kaſernen-Inſpektor in Luxemburg, zur Wahrnehmung einer Garniſon-Verwaltungs-Inſpektor-Stelle nach Berlin,

v. Saher, kontroleführender Kaſernen-Inſpektor in Minden, nach Paderborn,

Hoppe, kontroleführender Kaſernen-Inſpektor in Königsberg i/Pr. zur Wahrnehmung der Lazareth-Inſpektor-Stelle und der Garniſon-Verwaltungs-Geſchäfte nach Prenzlau verſetzt.

Den 31. Oktober.

Baumgart, kontroleführender Kaſernen-Inſpektor in Graudenz, mit Wahrnehmung der Lazareth-Inſpektor-Stelle daſelbſt beauftragt.

Den 6. November.

v. Hantelmann, Kaſernen-Inſpektor in Berlin, nach Weißenfels,

Kröning, Kaſernen-Inſp. in Swinemünde, zur Wahrnehmung der Lazareth-Inſp. Stelle nach Jülich,

te Bart, Kaſernen-Inſpektor in Coblenz, nach Luxemburg,

Froſt, Lazareth-Inſpektor in Königsberg i. Pr. nach Tilſit,

Lehmann, Lazareth-Inſpektor in Glogau, nach Colberg,

Knauſt, Lazareth-Inſpektor in Weſel, nach Swinemünde verſetzt, woſelbſt er auch die Garniſon-Verwaltungs-Geſchäfte wahrzunehmen hat,

Den 13. November.

Lindner, Kaſernen-Inſpektor in Breslau, nach Graudenz verſetzt.

Den 14. November.

Scapin, Kaſernen-Inſpektor in Silberberg, nach Pr. Stargard verſetzt.

Den 17. November.

Abel, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom VIII. Armee-Korps,

Securs, Intendantur-Setretariats-Aſſiſt. vom VIII. Armee-Korps,

Blume, überzähl. Intendantur-Sekretair vom VI. Armee-Korps,

Metzelthin, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom IX. Armee-Korps,

Boßkoehler, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom. IV. Armee-Korps,

Hellmund, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom VIII. Armee-Korps,

Schrebler, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom VII. Armee-Korps,

Goermar, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom V. Armee-Korps,

Badermann, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſt. vom V. Armee-Korps,

Hoppe, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom VI. Armee-Korps,

Wiesner, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom XI. Armee-Korps,

Bartel, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſtent vom IX. Armee-Korps,

Glüer, Intendantur-Sekretariats-Aſſiſt. vom Garde-Korps, zu etatsmäßigen Intendantur-Sekretairen,

Boehmer, überzähl. Intendantur-Regiſtrator vom X. Armee-Korps,

Schirmer, überzähl. Intendantur-Regiſtrator vom Garde-Korps letzterer unter Belaſſung in dem Kommando-Verhältniß beim Kriegs-Miniſterium, zu etatsmäßigen Intendantur-Regiſtratoren ernannt.

Rimpler I. Intendantur-Sekretair vom VI. Armee-Korps,

Fendler, Intendantur-Sekretair vom V. Armee-Korps, beide unter Belaſſung in dem Kommando-Verhältniß beim Kriegs-Miniſterium, zur Intendantur des Garde-Korps verſetzt.

Den 20. November.

Witowski, kontroleführender Kasernen-Inspektor in Glogau, nach Silberberg,
Muche, Kasernen-Inspektor in Neiße, nach Glogau versetzt.

Den 24. November.

Hoerning, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor aus Wesel, nach Hannover,
v. Koblinski, kontroleführender Kasernen-Inspektor aus Rastatt, nach Hannover,
Koennecke, Kasernen-Inspektor aus Rastatt, nach Hannover,
Tolte, Kasernen-Inspektor aus Posen, nach Hannover,
Reiß, Lazareth-Inspektor ans Graudenz, nach Hannover,
Gruch, Garnison-Verwaltungs-Inspektor aus Weißenfels, nach Stade,
Weidner, kontroleführender Kasernen-Inspektor in Coblenz, nach Osnabrück,
v. Wenckstern, Kasernen-Inspektor in Pr. Stargardt, nach Goettingen,
Anders, kontroleführender Kasernen-Inspektor in Posen, nach Eimbeck,
Doepel, kontroleführender Kasernen-Inspektor in Münster, nach Hildesheim,
Korth, Lazareth-Inspektor in Jülich, nach Emden, woselbst er auch die Garnison-Verwaltungs-Geschäfte wahrzunehmen hat,
Derecyki, Lazareth-Inspektor aus Rastatt, nach Lüneburg, woselbst er auch die Garnison-Verwaltungs-Geschäfte wahrzunehmen hat,
Ebert, Lazareth-Inspektor aus Tilsit, nach Harburg, woselbst er auch die Garnison-Verwaltungs-Geschäfte wahrzunehmen hat,
Michael, Lazareth-Inspektor aus Colberg, nach Celle, woselbst er auch die Garnison-Verwaltungs-Geschäfte wahrzunehmen hat,
Müller, Lazareth-Inspektor aus Coblenz, nach Stade,
Funcke, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Saarlouis, nach Cassel,
Dudowicz, Kasernen-Inspektor in Danzig, nach Cassel,
Kalinowski, Kasernen-Inspektor in Berlin, nach Fulda,
Gerade, Kasernen-Inspektor in Potsdam, nach Hanau,
Basch, Garnison-Verwaltungs-Ober-Inspektor in Torgau, nach Frankfurt a/M.
Gotthold, Kasernen-Inspektor in Wesel, nach Frankfurt a/M.
Grimm, Kasernen-Inspektor in Berlin, nach Frankfurt a/M.
Rohleder, Garnison-Verwaltungs-Inspektor in Paderborn, nach Hofgeismar,
Kuthe, Lazareth-Inspektor in Prenzlau, nach Cassel,
Ostwald, Lazareth-Inspektor in Posen, nach Fulda,
Großmann, Lazareth-Inspektor in Luxemburg, nach Hanau versetzt.

Nr. 2066.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Gaben zugegangen:

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen:

Durch das Königlich Preußische Consulat in Neapel von Herrn Chwatal daselbst	27	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.
Von Herrn Hoffmann, Militair-Effekten-Fabrikant in Berlin	50	"	—	"	—	"
Von einer Ungenannten	10	"	—	"	—	"
Summa	87	"	20	"	—	"
hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 14. d. Mts. . . .	18206	"	6	"	—	"

Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preußische Staats-Anleihe, 300 Thlr. Königlich Sächsische Staats-Schuldenscheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe . . . . . 18293 Thlr. 26 Sgr. — Pf.

Aus den seitens der National-Invaliden-Stiftung der Abtheilung für das Invaliden-Wesen laut Bekanntmachung vom 14. d. Mts. zur Verfügung gestellten 3000 Thlrn. sind Unterstützungen bewilligt worden:

1) an die Wittwe des im Felde verstorbenen Kanoniers vom Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 3, Neese in Berlin, einmalig . . . . . 10 Thlr.
2) an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Wehrmanns im 1. Garde-Regiment zu Fuß, Latuske zu Potsdam, auf 3 Monate, à 5 Thlr. . . . . 15 "

3)	an die Wittwe des in Böhmen verstorbenen Pioniers vom Garde-Pionier-Bataillon, Dreßler zu Werdau bei Torgau, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	Thlr.
4)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Wehrmanns im 5. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 42, Peters zu Groß-Ziegenort, Kreis Ueckermünde, auf 3 Monate, à 4 Thlr.	12	"
5)	an die Wittwe des nach der Rückkehr aus dem Feldzuge verstorbenen Wehrmanns im 4. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 21, Friedrichowicz zu Flatow, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30	"
6)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Wehrmanns im 1. Ostpreußischen Infanterie-Regiment Nr. 1, Moeske zu Ruß, Kreis Heydekrug, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
7)	an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Reservisten vom Garde-Füsilier-Regiment, Hann in Berlin, einmalig	10	"
8)	an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musikmeisters vom 4. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66, Germendorf in Berlin, auf 3 Monate, à 7 Thlr.	21	"
9)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Unteroffiziers von der 2. Munitions-Kolonne Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 3, Hagen in Berlin, auf 6 Monate, à 5 Thlr.	30	"
10)	an die Wittwe des vor dem Feinde gebliebenen Reservisten vom Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37, Hartwig zu Minden, auf 3 Monate, à 4 Thlr.	12	"
11)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Wehrmanns im 1. Bataillon (Minden) 2. Westphälischen Landwehr-Regiments Nr. 15, Mieck zu Minden, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
12)	an die Wittwe des an seinen Wunden gestorbenen Musketiers vom 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiment Nr. 66, Behrens zu Neustadt-Magdeburg, auf 6 Mon. à 4 Thlr.	24	"
13)	an die Ehefrau des verwundet im Lazareth befindlichen Unteroffiziers vom 1. Westphälischen Infanterie-Regiment Nr. 13, Fels zu Münster, einmalig	30	"
14)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 2. Brandenburgischen Grenadier-Regiment Nr. 12, Haehnelt zu Altforst, Kreis Sorau, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
	Summa	290	"
	hierzu die laut Bekanntmachung vom 14. d Mts. bereits ausgegebenen	2000	"
	Summa	2290	Thlr.

wonach von den seitens der National-Invaliden-Stiftung überwiesenen 3000 Thlrn. noch 710 Thlr. verfügbar bleiben.

Vorstehendes wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Spenden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 21. November 1866.

Der Kriegs-Minister.
In Vertretung:
v. Podbielski.

827/11. A. f. I.

Nr. 2067.

Straferlaß.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag will Ich in Folge der nunmehrigen glorreichen Beendigung des Krieges denjenigen Reservisten und Wehrleuten, gegen welche vor der Wiedereinziehung in den aktiven Dienst wegen verspäteter oder unterlassener An- resp. Abmeldung auf Grund des §. 39 der Verordnung über die Diszipli-

nar-Bestrafung in der Armee vom 21. Oktober 1841 Geld- oder Freiheitsstrafen verhängt sind, insofern diese Personen während des Krieges bei den mobilen Truppen gedient haben, resp. noch dienen und ein statutenmäßiges Anrecht auf das durch Meine Verordnung vom 20. September d. J. gestiftete Erinnerungskreuz für den Feldzug 1866 haben, die verhängten Strafen erlassen. Sie haben hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 20. November 1866.

(gez) **Wilhelm.**

An den Kriegs-Minister.

Vorstehende Allerhöchste Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 24. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

1250/11. A. I

Nr. 2068.

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß die in Meiner Armee angestellten vormals Kurfürstlich Hessischen Militair-Thierärzte ihre bisherige Uniform unter Anlegung der Preußischen Abzeichen beizubehalten haben; jedoch sollen sie an Stelle des bisherigen Helmes den Preußischen Infanterie-Helm mit dem Heraldischen Adler und F. R. sowie mit abgerundeter Helmspitze; Epaulettenhalter und Epauletten-Einfassung in Silber und Schwarz; endlich das Preußische Kavallerie-Offizier-Portepee tragen. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 1. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 25. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
J. V.
v. Podbielski.

No. 1249/11. A. 1.

Nr. 2069.

Die vierteljährige Einreichung der Rangliste betreffend.

In Verfolg Meiner Ordre vom 5. Juni d. J., in welcher die Terminal-Einreichung der Ranglisten bis auf Weiteres aufgehoben worden ist, bestimme Ich, daß nunmehr die vierteljährliche Einreichung der Ranglisten, und zwar von sämmtlichen Kommando-Stäben und Truppentheilen ꝛc. von jetzt ab pro 1. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober, wieder erfolgen soll. Das Kriegs-Ministerium hat die weitere Bekanntmachung der vorstehenden Bestimmung an die Armee zu veranlassen.

Berlin, den 25. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Vorstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 28. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

1601. 11. A. 1.

Nr. 2070.

Betreffend die Regelung des Geschäftsganges im Allgemeinen Kriegs-Departement.

In Bezug auf die Geschäfts-Eintheilung beim Allgemeinen Kriegs-Departement wird wie folgt bestimmt:

I. Die Armee-Abtheilung zerfällt fortan in zwei vollständig selbstständige Abtheilungen:

Armee-Abtheilung A.

und Armee-Abtheilung B.

Von den genannten beiden Abtheilungen sind, insoweit das Allgemeine Kriegs-Departement überhaupt mitzuwirken hat, zu bearbeiten:

Von der Armee-Abtheilung A.

1) die Organisations- und Mobilmachungs-Angelegenheiten,
2) die allgemeinen Dienstverhältnisse der Armee, einschließlich der Landwehr,
3) die speziellen Angelegenheiten der Infanterie, einschließlich der Jäger und der Kavallerie,
4) die Angelegenheiten des Generalstabes,
5) der Ersatz und die Rekrutirung der Armee, Kapitulationen und Auswanderungen,
6) die Truppen-Uebungen mit Einschluß der Schieß-Uebungen,
7) die Dislokation der Armee,
8) die Angelegenheiten der Freiwilligen,
9) der Wacht- und Garnisondienst,
10) die Ordens-Angelegenheiten einschließlich der Landwehr-Dienstauszeichnungen,
11) das Rapportwesen,
12) die Militair-Gesetzgebung, Disziplinar- und Polizei-, sowie die ehrengerichtlichen Angelegenheiten,
13) die Militair-Musik, einschließlich Vertheilung der Musikschüler,
14) die Nachrichten über aufgelöste Truppentheile ꝛc. sowie über aktive und ausgeschiedene Militairs,
15) die Angelegenheiten der Roßärzte,
16) der Etats-Titel 20 der Militair-Verwaltung (Gehälter und Löhnungen der Truppen),
17) von der Armee-Abtheilung A ressortiren:
    a) die Militair-Schießschule,
    b) die Militair-Reitschule,
    c) die Central-Turnanstalt, und
    d) die Militair-Roßarztschule.

Von der Armee-Abtheilung B.

1) die Militair-Erziehungs- und Bildungs-Anstalten (incl. der betreffenden Etatstitel 44 und 45) und zwar:
    a) die Kadetten-Anstalten,
    b) die Examinations-Kommissionen für Portepeefähnriche,
    c) die Ober-Militair-Examinations-Kommission,
    d) die Kriegsschulen,
    e) die Artillerie- und Ingenieur-Schule,
    f) die Kriegs-Akademie,
    g) die Oberfeuerwerkerschule,
    h) die Ritter-Akademie zu Liegnitz,
2) das Militair-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg,
3) die Garnisonschulen (incl. der dazu gehörigen Etatstitel 46 und 47),
4) die milden Stiftungen,
5) die Begräbniß- und Krieger-Vereine,
6) das Militair-Kirchen-Wesen und die Angelegenheiten der Militair-Geistlichkeit (incl. der betreffenden Etatstitel 7 und 8),
7) die Militair-Justiz und Angelegenheiten der Auditeure, einschließlich des General-Auditoriats (incl. der dazu gehörigen Etatstitel 9 und 10),
8) die Arbeiter-Abtheilungen, Strafabtheilungen und Festungs-Reserven,
9) die Cartell- und Auslieferungs-Angelegenheiten,
10) die Land- und Hafen-Gendarmerie,
11) die Feld- und politische Polizei,
12) die Steuer-Angelegenheiten,

13) das Militair-Medizinal-Weſen und die Anſtellung ꝛc. der Militairärzte (incl. der dazu gehörigen Etatstitel 48 und 49),
14) die Teplitzer Bad-Angelegenheiten,
15) die Anſtellung der Verſorgungsberechtigten im Civildienſt und Invalidenſachen,
16) das Train-Weſen und die Krankenträger-Kompagnie,
17) die Marſch- und Etappenſachen, ſowie die Eiſenbahn-Transport-Angelegenheiten,
18) die ſtatiſtiſchen Angelegenheiten incl. Bevölkerungsliſten,
19) die literariſchen Angelegenheiten,
20) die Angelegenheiten des Norddeutſchen Bundes, Militair-Konventionen und militair-politiſche Angelegenheiten;

II. Inſoweit es ſich nicht um principielle Fragen, ſowie um generelle Beſtimmungen handelt, hinſichts welcher es bei dem bisherigen Geſchäftsgange ſein Bewenden behält, ſind die Korreſpondenzen Seitens der Abtheilungen des Allgemeinen Kriegs-Departements mit den nachbezeichneten Behörden und umgekehrt direkt zu führen und zwar.

A. Seitens der Armee-Abtheilung A. reſp. B.

a) mit der Königlichen General-Inſpektion des Militair-Erziehungs- und Bildungs-Weſens, reſp. mit dem Kuratorium der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, namentlich in allen die Etats der Militair-Unterrichts-Anſtalten betreffenden Angelegenheiten,
b) mit dem Generalſtabs-Arzt der Armee, inſoweit es ſich um Aufforderungen zu Gutachten und Aeußerungen ꝛc. handelt;
c) mit den Intendanturen,
d) mit der Direktion des Militair-Knaben-Erziehungs-Inſtituts zu Annaburg, ſowie mit den Kuratorien der Garniſonſchulen,
e) mit der Ritter-Akademie zu Liegnitz,
f) mit der Roßarztſchule und mit der Thiearzneiſchule,
g) mit den Truppentheilen:
   1) bezüglich der Roßärzte und Militair-Roßarzt-Eleven,
   2) über den Gebrauch des Teplitzer Bades,
   3) hinſichtlich der Nachrichten über aktive und ausgeſchiedene Militairs,
   4) wegen Aufnahme von Bücher-Anzeigen in das Militair-Wochenblatt,
   5) mit dem ſtatiſtiſchen Büreau, namentlich auch in Bezug auf die Bevölkerungsliſten,
   6) mit der Militair-Reitſchule, der Militair-Schießſchule und Central-Turn-Anſtalt über alle Angelegenheiten,
   7) mit den Train-Depots und Intendanturen über alle Train-Depot-Angelegenheiten.

B. Seitens der Artillerie-Abtheilung:

a) mit den Feſtungs-Artillerie-Regiments-Kommandos und den Intendanturen über alle Angelegenheiten der Artillerie-Depots;
b) mit der Inſpektion der Gewehr-Fabriken über alle Angelegenheiten der Gewehr- und Munitions-Fabriken und der Gewehr-Reviſions-Kommiſſionen; und
c) mit den Feld-Artillerie-Regiments-Kommandos über ihre Abfindungen mit Geſchirr-Kontingenten.

C. Seitens der Ingenieur-Abtheilung.

a) mit den Feſtungs-Inſpektionen und andern Behörden, ſofern es ſich nicht um Feſtſtellung von Bauobjekten, ſondern nur um Aufklärung und Vervollſtändigung der techniſchen Angelegenheiten handelt,
b) hinſichtlich der Kontrole über die Feſtungs-Bau-Kaſſen,
c) bezüglich aller Mittheilungen an die Feſtungs-Inſpektionen über die von dem Militair-Oekonomie-Departement angeordneten Bauten, Behufs weiterer Anweiſung der Platz-Ingenieure, Feſtungs- und Garniſon-Bau-Direktoren.

Soweit bei den vorberegten direkten Korreſpondenzen Prinzipienfragen hervortreten oder Deklarationen beſtehender Verordnungen und Vorſchriften nothwendig werden ſollten, erfolgt die Ausfertigung der betreffenden Verfügungen und Erlaſſe Namens des Allgemeinen Kriegs-Departements reſp. des Kriegs-Miniſteriums.

Vorſtehendes bringt das Kriegs-Miniſterium hierdurch zur Kenntniß der Armee.

Berlin, den 29. November 1866.

Kriegs-Miniſterium.
In Vertretung
v. Podbielski.

318/11. 66. A. 1.

Nichtamtliche Bücher-Anzeige.

Im Verlage der Oehmigke und Riemſchneider'ſchen Buchhandlung in Neu-Ruppin ſind zu haben:

Deutſche Kriegs- und Soldatenlieder für den einſtimmigen Männerchor, zugeeignet den Truppen aller Waffen, komponirt v. F. Möhring. Partitur-Preis 12½ Sgr. Ausgabe in Stimmen komplett 8 Sgr einzeln jede Stimme 2 Sgr.

Berichtigungen.

Zur Beilage des Militair-Wochenblattes Nr. 44, Seite 36:

Das Patent des zum Inf. Regt. Nr. 86 verſetzten, bisher dem Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50 aggr. geweſenen Pr. Lts. Görne datirt nicht wie angegeben vom 1. Juni, ſondern vom **1. Mai.**

Zum Militair-Wochenblatt Nr. 47 vom 24. November 1866:

Seite 499 zweite Spalte. Sec. Lts. v. Brockhauſen, v. Rhoeden ſind nicht vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, ſondern von **Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3** ausgeſchieden. Seite 502 unter Abſchieds-Bewilligungen, Pr. Lt. Haſſel iſt nicht vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, ſondern vom **7. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5** verabſchiedet. Seite 503 unter Abſchieds-Bewilligungen bei der Landwehr. Sec. Lt. Weigel iſt nicht vom 1. Bat. (Oſterode), ſondern vom **3. Bat. (Graudenz)**, 3. Oſtpreuß. Landw. Regts. Nr. 4 verabſchiedet.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochſtraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 49.

Sonnabend, den 8. Dezember 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 27. November.

Richrath, Major und Adjut. des Chefs der Land-Gendarmerie, ein Patent seiner Charge verliehen.

Coster, Pr. Lt. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, tritt in seinem Kommando als Adjut. von der Kommandantur der Festung Luxemburg zu dem Gouvernement daselbst über.

Hammer, Feldjäger vom reitenden Feldjäger-Korps, zum Sec. Lt. befördert.

v. d. Schulenburg, Sec. Lt. vom Königs-Huf. Regt. (1. Rhein.) Nr. 7, in das Drag. Regt. Nr. 12 versetzt.

Den 28. November.

Normann, Schmidt I., Steinmetz, außeretatsm. Sec. Lts. von der 5. Art. Brig., zu Art. Offiz. ernannt.

Den 1. Dezember.

Teetzmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 26, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Inf. Regt. Nr. 79 angestellt.

Den 2. Dezember.

v. Voigts-Rhetz, Ob. Lt. und Chef des Generalstabes III. Armee-Korps, zum Mitgliede der Studien-Kommission für die Kriegsschulen ernannt.

Waldschmidt, Pr. Lt. vom 2. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 23,

v. Wickede I., Sec. Lt. vom Westpreuß. Ulanen-Regt. Nr. 1, zur Dienstl. als Insp. Offiz. und Lehrer bei der Kriegs-Schule in Neisse kommandirt.

v. Kahlden, Hauptm. a. D., zuletzt im 2. Bat. (Stralsund) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, früher Sec. Lt. im Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, unter Stellung à la suite dieses Regts., als Platzmaj. in Leipzig angestellt.

Lehmann, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30 angestellt.

v. Versen, Serg. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Port. Fähnr. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 27. November.

v. Ritter, Ober-Lt. zur Dispos., bisher im ehemals Nassauischen 2. Regt., der Char. als Hauptm. verliehen.

Militair-Aerzte.

Den 1. Dezember.

Dr. Geisler, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Westphäl. Kür. Regts. Nr. 4, in gleicher Eigenschaft zum Ulanen-Regt. Nr. 14,

Dr. Hedinger, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Westphäl. Huf. Regts. Nr. 11, in gleicher Eigenschaft zum Huf. Regt. Nr. 15,

Dr. Roth, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27, in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 86,

Dr. Wustandt, Ober Stabs- und Regts. Arzt des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49, in gleicher Eigenschaft zum 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,

Dr. Schilling, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11, in gleicher Eigenschaft zum Ulanen-Regt. Nr. 15,

Dr. Laubner, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Brandenb. Kür. Regts. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6, in gleicher Eigenschaft zum Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,

Dr. Holzhausen, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Brandenb. Huf. Regts. (Zietensche Huf.) Nr. 3, in gleicher Eigenschaft zum Drag. Regt. Nr. 13,

Dr. Touſſaint, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 5. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 41, in gleicher Eigenschaft zum 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11,

Dr. Lange, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 8. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 57, in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 77,

Dr. Scholz, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Weſtphäl. Drag. Regts. Nr. 7, in gleicher Eigenschaft zum Ulanen-Regt. Nr. 13,

Dr. Neubaur, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, in gleicher Eigenschaft zum Drag. Regt. Nr. 12,

Dr. Neubauer, Ober-Stabs- und Regts. Arzt vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 80,

Schmidt, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurheſſiſchen 1. Inf. Regt., in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 81, (mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs- und Garniſon-Arzt Dr. Berthold in Magdeburg),

Dr. Klein, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurheſſiſchen 2. Inf. Regt., in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 82, (mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs- und Garniſon-Arzt Dr. Becker in Erfurt),

Dr. Holzapfel, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurheſſiſchen 1. Huf. Regt., in gleicher Eigenschaft zum Huf. Regt. Nr. 13, (mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs- und Regts. Arzt Dr. Cammerer des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1),

Heiſterhagen, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurheſſiſchen 2. Huf. Regt., in gleicher Eigenschaft zum Huf. Regt. Nr. 14,

Oeſte, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurheſſiſchen 3. Inf. Regt., in gleicher Eigenschaft zum Inf. Regt. Nr. 83, (mit der Anciennetät hinter dem Ober-Stabs- und Regts. Arzt Dr. Günther des 6. Oſtpreuß. Inf. Regts. Nr. 43 verſetzt.

Dr. Wegner, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Garde Kür. Regts., unter Belaſſung in ſeiner gegenw. Stellung, zum Gen. Arzt mit Majors-Rang,

Dr. Berthold, Ober-Stabs- und Garniſon-Arzt in Magdeburg, zum Gen. Arzt des X. Armee-Korps mit Majors-Rang,

Dr. Stephan, Stabs- und Bats. Arzt vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 4. Oſtpreuß. Gren. Regts. Nr. 5 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Kremers, Stabs- und Bats. Arzt vom Füſ. Bat. des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 84 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Schmidt, Stabs- und Bats. Arzt vom 3. Bat. des Niederrhein. Füſ. Regts. Nr. 39, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 88 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Dancker, Stabs- und Bats. Arzt vom Füſ. Bat. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Weſtphäl. Drag. Regts. Nr. 7 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Lüdicke, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 1. Garde-Regts. z. F., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 6. Pomm. Inf. Regts. Nr. 49 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Rebenſtein, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des Garde-Füſ. Regts., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Drag. Regts. Nr. 14 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Siemon, Stabs- und Bats. Arzt vom Füſ. Bat. des 4. Garde-Gren. Regts. Königin, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 85 mit Hauptmanns-Rang.

Dr. Liebmann, Stabs- und Bats. Arzt vom Füſ. Bat. des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 87 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Weydener, Stabs- und Bats. Arzt des Brandenb. Jäger-Bats. Nr. 3, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Brandenb. Kür. Regts. (Kaiser Nicolaus I. von Rußland) Nr. 6 mit Hauptm. Rang,

Dr. Seydeler, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 2. Niederſchleſ. Inf. Regts. Nr. 47, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Drag. Regts. Nr. 11 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Mittenzweig, Stabs- und Bats. Arzt vom Füſ. Bat. des 3. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 16, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 2. Brandenb. Ulanen-Regts. Nr. 11 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Scheidemann, Stabs- und Bats. Arzt des

Pomm. Pion. Bats. Nr. 2, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt mit Hauptmanns-Rang unter einstweiliger Belassung in seiner gegenw. Stellung,

Dr. Weise, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Drag. Regts. Nr. 10 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Neumann, Stabs- und Garnison-Arzt in Cöln, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 74, mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Kühne, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 2. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 27, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Westphäl. Kür. Regts. Nr. 4 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Starcke, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. des 4. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 51, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Hus. Regts. Nr. 16 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Schaernack, Stabs- und Bats. Arzt des 1. Schles. Jäger-Bats. Nr. 5, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 76 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Boecker, Stabs- und Bats. Arzt des Magdeb. Jäger-Bats. Nr. 4, zum Ober-Stabs- und Garnisonarzt in Magdeburg mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Fischer, Stabs- und Bats. Arzt des Kaiser Alexander Garde-Gren. Regts. Nr. 1, zum Ober-Stabs-Arzt mit Hauptmanns-Rang unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung,

Dr. Besser, Stabs- und Abthl. Arzt von der reitenden Abthl. des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Brandenb. Hus. Regts. (Zietensche Hus.) Nr. 3 mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Pohl, Stabs- und Bats. Arzt vom Füs. Bat. des 1. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 22, zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des Drag. Regts. Nr. 15, mit Hauptmanns-Rang,

Dr. Burchardt, Stabs- und Abthl. Arzt der 1. Fuß-Abthl. des Garde-Feld-Art. Regts., zum Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 5. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 41 mit Hauptmanns-Rang befördert.

Dr. Kratz, Stabs-Arzt vom 3. Bat. (Aschersleben) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 79, (mit der Anciennetät hinter dem Stabs- und Bats. Arzt Dr. Heck vom Füs. Bat. des 3. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 4),

Dr. Struck, für die Dauer des Krieges in einer Stabs-Arzt-Stelle bestätigter praktischer Arzt in Frankfurt a. M., als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des 4. Rhein. Inf. Regts. Nr. 30, (mit der Anciennetät hinter dem Stabs- und Bats. Arzt Dr. Blumenfath),

Dr. Kühne, Stabsarzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 79 (mit der Anciennetät hinter dem Stabs-Arzt Dr. Struck),

Dr. Schnell, Stabs-Arzt vom 2. Bat. (Pr. Holland) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 78 (mit der Anciennetät hinter dem Stabs- und Bats. Arzt Dr. Heller),

Dr. Grosser, Stabs-Arzt vom 3. Bat. (Löwenberg) 2. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 7, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. 2. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 47,

Dr. Kribben, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 81,

Dr. Ax, Stabs-Arzt vom 2. Bat. (Paderborn) 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 81,

Dr. Erdmann, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 75,

Dr. Crüger, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 74,

Dr. Nessel, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Landw. Regts. Nr. 22, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des 1. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 22,

Dr. Rothe, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Landw. Regts. Nr. 2, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts, Nr. 84,

Dr. Leesemann, Stabs-Arzt vom 3. Bat. (Warendorf) 1. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 13, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 87,

Dr. Bahr, Stabs-Arzt vom Landw. Bat. Bartenstein Nr. 33, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 76,

Dr. Uerdingen, Stabs-Arzt vom 3. Bat. (Siegburg) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, als Stabs- und Regts. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 73,

Dr. Scharm, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. 1. Pos. Inf. Regts. Nr. 18,

Dr. Wollenberg, Assistenz-Arzt vom 3. Bat. (Pr. Stargardt) 4. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 5, als

Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 84 (mit der Anciennetät hinter dem jetzt zum Stabs und Bats. Arzt beförderten Dr. Carstenn), angestellt.

Dr. Bater, Assistenz-Arzt vom Regt. der Gardes du Corps, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Garde-Füs. Regts. (mit der Anciennetät hinter dem Stabs- und Bats. Arzt Dr. Wollenberg),

Dr. Nüsse, Assistenz-Arzt vom 1. Garde-Regt. z. F., zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. dieses Regts.,

Dr. Thumann, Assistenz-Arzt vom 6. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 43, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 85,

Dr. Kohlhardt, Assistenz-Arzt vom Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 75,

Dr. Wesche, Assienz-Arzt vom Garde-Füs. Regt., zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des 4. Garde-Gren. Regts. Königin,

Dr. Starcke, Ober-Arzt vom medizinisch chirurgischen Friedrichs Wilhelm Institut, zum Stabs-Arzt unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung,

Dr. Rosenbaum, Assistenz-Arzt vom Kadettenhause in Culm, zum Stabs- und Abtheilungs-Arzt bei der 3. Fuß-Abtheilung des Ostprenß. Feld-Art. Regts. Nr. 1,

Dr. Redeker, Assistenz-Arzt vom Jäger-Bat. Nr. 9, zum Stabs- und Bats. Arzt dieses Bats.,

Dr. Gygas, Assistenz-Arzt vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen), zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 88,

Dr. Schwartz, Assist. Arzt vom Westphäl. Ulanen-Regt. Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 3. Bat des Niederrhein. Füs. Regts. Nr. 39,

Dr. Lemke, Assistenz-Arzt vom 3. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 62, zum Stabs- und Bats. Arzt, des Pion. Bats. Nr. 11,

Dr. Kühne, Assist. Arzt vom Jäger-Bat. Nr. 10, zum Stabs- und Bats. Arzt, des Pion. Bats. Nr. 9,

Dr. Mende, Assistenz-Arzt vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 88,

Dr. Passauer, Ober-Arzt vom medizinisch chirurgischen Friedrich Wilhelms-Institut, zum Stabs-Arzt, unter Belassung in seiner gegenwärtigen Stellung,

Dr. Bucerius, Assistenz-Arzt vom Westphäl. Feld-Art. Regt. Nr. 7, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem 2. Bat. des Inf. Regts. Nr. 77,

Dr. Stehmann, Assistenz-Arzt vom Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Husaren) Nr. 5, zum Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 80 befördert.

Dr. Carstenn, praktischer Arzt in Rendsburg als Stabs- und Abtheilungs-Arzt bei der 1. Fuß-Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 9 (mit der Anciennetät hinter dem Stabs-Arzt Dr. Schramm),

Dr. Senftleben, praktischer Arzt in Berlin, als Stabs- und Bats. Arzt bei dem Füs. Bat. des Inf. Regts. Nr. 77 (mit der Ancinnetät hinter dem Stabs-Arzt Dr. Stehmann) angestellt.

Dr. Doeringer, Ober-Stabs- und Regts. Arzt, bisher im Kurhessischen Leib-Garde-Regt.,

Dr. Dallwig, Assistenz-Arzt, bisher in demselben Regt., beiden mit Pension der Abschied bewilligt.

Den 2. Dezember.

Dr. Mette, Ober-Stabs- und Garnison-Arzt in Stettin, als General-Arzt mit Pension,

Dr. Middendorf, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 3. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 16, mit Pens.,

Dr. Amberger, Ober-Stabs- und Garnison-Arzt in Mainz, mit Pension,

Dr. Werner, Stabs- und Bats. Arzt des Garde-Schützen-Bats., als Ober-Stabs-Arzt mit Pension,

Dr. Hoerling, Stabs- und Bats. Arzt des Füs. Bats. 6. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 43, mit Pens.,

Dr. Spitta, Stabs- und Bats. Arzt des 3. Brandenb. Füs. Regts. Nr. 35, als Ober-Stabs-Arzt mit Pension der Abschied bewilligt.

Dr. Abel, Stabs- und Bats. Arzt des 2. Bats. des Gren. Regts. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, der Aschied unter dem gesetzlichen Vorbehalt bewilligt.

Dr. Aufrecht, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8,

Dr. Müller, Stabs-Arzt vom 1. Bat. (Minden) 2. Westphäl. Landw. Regts. Nr. 15,

Dr. Vogel, Stabs-Arzt vom Landw. Bat. Attendorn Nr. 37,

Dr. Brunswicker, Stabs-Arzt vom 2. Bat. (Andernach) 3. Rhein. Landw. Regts. Nr. 29,

Dr. Beckmann, Assistenz-Arzt vom 3. Bat. (Naumburg) 2. Thür. Landw. Regts. Nr. 32,

Dr. v. Jarotzky, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. (Breslau) 3. Niederschles. Landw. Regts. Nr. 10,

Dr. Schenck, Assistenz-Arzt vom Landw. Bat. Attendorn Nr. 37,

Dr. Hirte, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. (Aachen) 1. Rhein. Landw. Regts. Nr. 25, der Abschied wegen zurückgelegten landwehrpflichtigen Alters bewilligt.

Dr. Burchard, Assistenz-Arzt vom Landw. Bat. Bartenstein Nr. 33,

Dr. v. Bolewski, Assistenz-Arzt vom 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Landw. Regts. Nr. 21,

Dr. Müller, Assistenz-Arzt von demselben Bat.,

Dr. Bernstein, Assistenz-Arzt vom 3. Bat. (Pots-

dam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, der Abschied wegen dauernder Unbrauchbarkeit zum Militairdienst bewilligt.

Dr. Klebs, Assist. Arzt vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, der Abschied Behufs Nachsuchung des Auswanderungs-Consenses bewilligt.

Dr. Tüllmann, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 1. Westphäl. Huf. Regts. Nr. 8, als Garnison-Arzt nach Mainz,

Dr. Korff, Ober-Stabs- und Regts. Arzt des 4. Westphäl. Inf. Regts. Nr. 17, in gleicher Eigenschaft zum 1. Westphäl. Huf. Regt. Nr. 8 versetzt.

Dr. Scheidemann, Ober-Stabs-Arzt vom Pomm. Pion. Bat. Nr. 2, zum Garnison-Arzt in Stettin ernannt.

Dr. Doering, Assist. Arzt vom 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11 zum Stabs- und Abtheilungs-Arzt bei der 2. Fuß-Abtheilung des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4 befördert.

Dr. Wallmüller, Assist. Arzt vom komb. Stamm des 1. und 3. Bats. 20. Landw. Regts., den Char. als Stabs-Arzt verliehen.

Dr. Salomon, Unterarzt vom Inf. Regt. Nr. 84,
Dr. Strothbaum, Unterarzt vom Inf. Regt. Nr. 76,
Dr. Lichtschlag, Unterarzt vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,
Dr. Schmidt, Unterarzt vom Inf. Regt. Nr. 77,
Dr. Ehrlich, Unterarzt vom 1. Pos. Inf. Regt. Nr. 18,
Dr. Weisbach, Unterarzt vom Ulan. Regt. Nr. 16,
Dr. Lietz, Unterarzt vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14,
Dr. Vester, Unterarzt vom 1. Rhein. Inf. Regt. Nr. 25,
Dr. Breithaupt, Unterarzt vom Pomm. Feld-Art. Regt. Nr. 2,
Dr. Buchholtz, Unterarzt vom 4. Oberschles. Inf. Regt. Nr. 63,

zu Assistenz-Aerzten befördert.

Nachstehenden im Landw. resp. Reserve-Verhältniß befindlichen Unter-Aerzten:

Dr. König vom 1. Ostpreuß. Landw. Regt. Nr. 1,
Dr. Danneil, vom 1. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 26,
Dr. Salomon, vom 3. Rhein. Landw. Regt. Nr. 29,
Dr. Bennewitz, vom 1. Rhein. Landw. Regt. Nr. 25,
Dr. Hachtmann, vom 3. Rhein. Landw. Regt. Nr. 29,
Dr. Borges, vom Niederrhein. Füs. Regt. Nr. 39,
Dr. Wiesner, vom 3. Westphäl. Landw. Regt. Nr. 16,
Dr. Sander, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20,
Dr. Kremser, vom 1. Oberschles. Landw. Regt. Nr. 22,
Dr. Ruhe, vom 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27,
Dr. v. Meyeren, vom 1. Thür. Landw. Regt. Nr. 31,
Dr. Kober vom 1. Pomm. Landw. Regt. Nr. 2,
Dr. Bobrick vom 1. Ostpreuß. Landw. Regt. Nr. 1,
Dr. Radziejewski, vom 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20, den Char. als Assist. Arzt verliehen.

Militair-Justiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 14. November.

Michelis, Divisions-Auditeur und Justizrath, zuletzt beim Kommandantur-Gerichte in Frankfurt a/M., der 21. Division daselbst,

Wunsch, Garnison-Auditeur in Glogau, abkommandirt nach Kassel, der 22. Division als Auditeure überwiesen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Ministeriums.

Den 13. November.

Elsmann, Proviant-Amts-Kontroleur in Glatz, vom 1. März 1867 ab mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

Bruscky, Proviant-Meister in Wesel, nach Cöln,
Kröcher, Proviant-Meister in Glatz, nach Wesel,
Suasius, Reserve-Magazin-Rendant in Landsberg a/W., unter Beförderung zum Proviant-Meister, nach Glatz,
Schiemann, Proviant-Amts-Kontroleur in Erfurt, als Reserve-Magazin-Rendant nach Landsberg a/W.,
Ulbrich, Proviant-Amts-Kontroleur in Cosel, nach Erfurt versetzt.

Erpenstein, Depot-Magazin-Verwalter in Halberstadt, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amte zu Cosel beauftragt.

Ehrhardt, Depot-Magazin-Verwalter in Unruhstadt, nach Halberstadt,
Hage, Proviant-Amts-Assist. in Berlin, als Depot-Magazin-Verwalter nach Unruhstadt,
Bando, überzähliger Proviant-Amts-Assist. in Breslau, als etatsmäßiger Assist. nach Berlin versetzt.

Den 15. November.

Mersmann, Reserve-Magazin-Rendant in Weißenfels, mit Wahrnehmung der Vorstandsstelle bei dem Proviant-Amt zu Rendsburg beauftragt.

Schmidt II., Proviant-Amts-Kontroleur in Potsdam, als Reserve-Magazin-Rendant nach Weißenfels,
Vanselow, Proviant-Amts-Kontroleur in Spandau, nach Potsdam versetzt.

Rambeau, Depot-Magazin-Verwalter in Quedlinburg, mit Wahrnehmung der Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amt zu Spandau beauftragt.

Kirchrath, Depot-Magazin-Verwalter in Schönebeck, nach Quedlinburg,
Barg, Proviant-Amts-Assist. in Posen, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schönebeck,

Giede, Proviant-Amts-Kontroleur in Berlin, als Reserve-Magazin-Rendant, nach Schleswig versetzt.

Michaelis, Depot-Magazin-Verwalter in Neustadt a/S., mit Wahrnehmung einer Kontroleurstelle bei dem Proviant-Amt Berlin beauftragt.

Pattloch, Proviant-Amts-Assist. in Breslau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Neustadt a/S.,

Selle, Depot-Magazin-Verwalter in Schleswig, nach Hadersleben,

v. d. Heyden, Proviant-Amts-Assist. aus Münster, zuletzt zur Dienstl. in Sonderburg, als Depot-Magazin-Verwalter nach Itzehoe,

Müller, Proviant-Meister in Rastatt, nach Hannover,

Scharff II., Proviant-Amts-Kontroleur in Colberg, nach Hannover versetzt.

Dingel, Depot-Magazin-Verwalter in Schwedt, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Colberg,

Berner, Reserve-Magazin-Rendant in Demmin, mit Wahrnehmung der Vorstandsstelle bei dem Proviant-Amt zu Osnabrück beauftragt.

Schmidt I., Proviant-Amts-Kontroleur in Königsberg, als Reserve-Magazin-Rendant nach Demmin versetzt.

Henneberg, Depot-Magazin-Verwalter in Pr. Stargardt, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Königsberg beauftragt.

Gütling, Proviant-Amts-Assist. aus Königsberg, bisher zur Dienstl. bei der Intendantur des IX. Armee-Korps, als Depot-Magazin-Verwalter nach Pr. Stargardt versetzt.

Tiedke, examinirter Proviant-Amts-Applikant in Königsberg, unter Ernennung zum Proviant-Amts-Assist., bei dem Proviant-Amt zu Königsberg angestellt.

Schemmel, Proviant-Amts-Kontroleur zu Coblenz, als Reserve-Magazin-Rendant nach Lüneburg versetzt.

Eckardt, Depot-Magazin-Verwalter in Mühlhausen, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Coblenz beauftragt.

Bernhardi, Proviant-Amts-Assist. in Erfurt, als Depot-Magazin-Verwalter nach Mühlhausen,

Fiebig, überzähliger Proviant-Amts-Assist. in Posen, als etatsmäßiger Assist. nach Erfurt,

Wentzelmann, Proviant-Amts-Assist. in Aschersleben, als Depot-Magazin-Verwalter nach Celle,

Decker, Proviant-Meister in Rathenow, nach Cassel versetzt.

Heinsdorf, Reserve-Magazin-Rendant in Aschersleben, mit Wahrnehmung der Vorstandsstelle bei dem Proviant-Amt in Rathenow beauftragt.

Simons, Proviant-Amts-Kontroleur in Magdeburg, als Reserve-Magazin-Rendant nach Aschersleben,

Bandmann, Proviant-Amts-Kontroleur in Glogau, nach Magdeburg versetzt.

Boecker, Depot-Magazin-Verwalter in Perleberg, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Glogau beauftragt.

Timte, Depot-Magazin-Verwalter in Jüterbogk, nach Perleberg,

Hoerning, Proviant-Amts-Assist. in Berlin, nach Cassel,

Ermisch, Proviant-Meister in Bromberg, nach Frankfurt a/M.,

Mikeleitis, Proviant-Meister in Colberg, nach Bromberg versetzt.

Clauß, Reserve-Magazin-Rendant in Paderborn, mit Wahrnehmung der Vorstandsstelle bei dem Proviant-Amt in Colberg beauftragt.

Heynich, Proviant-Amts-Kontroleur in Posen, als Reserve-Magazin-Rendant nach Paderborn versetzt.

Simon, Depot-Magazin-Verwalter in Friedland a. d. Alle, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Posen beauftragt.

Haubold, Proviant-Amts-Assist. in Potsdam, als Depot-Magazin-Verwalter nach Friedland a. d. Alle versetzt.

Stechert, überzähliger Proviant-Amts-Assist., als etatsmäßiger Assist. bei dem Proviant-Amt in Potsdam angestellt.

Crusius, Proviant-Amts-Kontroleur in Düsseldorf, als Reserve-Magazin-Rendant nach Hofgeismar versetzt.

Müller, Depot-Magazin-Verwalter in Stendal, mit Wahrnehmung der Kontroleurgeschäfte bei dem Proviant-Amt in Düsseldorf beauftragt.

Koehler, Proviant-Amts-Assist. in Padernborn, als Depot-Magazin-Verwalter nach Stendal,

Schulz, überzähliger Proviant-Amts-Assist. in Rathenow, als etatsmäßiger Assist. nach Paderborn,

Meyer II., Proviant-Amts-Assist. in Weißenfels, als Depot-Magazin-Verwalter nach Kemberg,

Franke, Proviant-Amts-Assist. in Glogau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Salzwedel versetzt.

Hoepffner, überzähliger Proviant-Amts-Assist. in Glogau, als etatsmäßiger Assist. angestellt.

Wendt, Proviant-Amts-Assist. in Wesel, als Depot-Magazin-Verwalter nach Gardelegen versetzt.

Den 21. November.

Burow, Proviant-Meister in Brandenburg, vom 1. Februar 1867 ab mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Den 23. November.

Schrempel, Proviant-Amts-Assist. in Spandau, als Depot-Magazin-Verwalter nach Schmiedeberg versetzt.

Weiß, Zahlmstr. vom 2. Bat. des Brandenb. Inf. Regts. Nr. 20, zum 1. Bat. dess. Regts versetzt.

Den 25. November.

Ehrlich, Proviant-Amts-Assist. in Jülich, als Depot-Magazin-Verwalter nach Sonderburg versetzt.

Den 27. November.

Schoenberg, Intendantur-Sekretair a. D. und Hülfs-Arbeiter bei der Intendantur des V. Armee-Korps, als Intendantur-Sekretair wieder angestellt und zur Intendantur des X. Armee-Korps versetzt.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden vierter Klasse:

Dorbritz, Sec. Lt. a. D., Rechnungsrath, Kontroleur und expedirender Sekretair des Militair-Knaben-Erziehungs-Instituts zu Annaburg.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Großherzoglich Mecklenburg-Schwerinschen Militair-Verdienst-Kreuzes:

v. Budritzki, Gen. Maj. und Kommdr. der 3. Garde-Inf. Brig.
v. Pape, Gen. Maj. und Kommdr. der 1. Inf. Brig.
v. Mirus, Ob. und Kommdr. der 15. Kav. Brig.
v. Kessel, Ob. und Kommdr. des 1. Garde-Regts. z. F.
Knappe v. Knappstädt, Ob. und Kommdr. des 3. Garde-Regts. z. F.
Frhr. v. Medem, Ob. und Kommdr. des 1. Magdeb. Inf. Regts. Nr. 26.
v. Ruville, Ob. und Kommdr. des 1. Oberschles. Inf. Regts. Nr. 22,
v. Barby, Ob. und Kommdr. des Leib-Kür. Regts. (Schles.) Nr. 1.
v. Hochstetter, Ob. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67.
v. Schöning, Ob. Lt. vom 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57.
v. Waldow, Maj. und etatsmäßiger Stabsoffiz. im Rhein. Kür. Regt. Nr. 8.
Frhr. v. Korff, Rittmstr. vom 2. Garde Drag. Regt.
v. Meding, Hauptm. vom Inf. Regt. Nr. 84.
O' Daune, Pr. Lt. vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.
v. Restorff, Pr. Lt. vom Thüring. Hus. Regt. Nr. 12.
v. Engelbrechten, Sec. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1.
v. Schulz, Sec. Lt. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26.

Des Ehren-Ritterkreuzes erster Klasse mit Schwertern vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

v. Koschitzki, Militair-Intendant des IX. Armee-Korps.

Der dem Herzoglich Sachsen-Ernestinischen Haus-Orden affiliirten silbernen Verdienst-Medaille:

Mohr, Serg. vom Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6.
Pinkau, Drag. von dems. Regt.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse mit Schwertern vom Herzoglich Anhaltischen Haus-Orden Albrechts des Bären:

v. Wassewitz, Sec. Lt. im Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2.

Des Ritterkreuzes erster Klasse vom Sachsen Ernestinischen Hausorden:

v. Rosenberg-Lipinsky, Hauptm. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6.

Des Ritterkreuzes zweiter Klasse desselben Ordens:

Frhr. v. Schleinitz, Pr. Lt. im Jäger-Bat. Nr. 10,

Des silbernen Verdienstkreuzes desselben Ordens:

Reichel, Zahlmstr. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6.

Der silbernen Verdienst-Medaille desselben Ordens:

Kitthaus, Feldw. von demf. Bat.
Hinzmann, Büchsenmacher von demf. Bat.
Schebitz, Ober-Lazareth-Gehülfe von demf. Bat.
Klimm, Oberjäger von demf. Bat.
Hayer, Jäger von demf. Bat.

Des Fürstlich Waldeckischen Militair-Verdienstkreuzes zweiter Klasse:

Herrmann, Hauptm. und Komp. Chef im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2071.

Bekanntmachung,

betrifft die Notirung nicht versorgungsberechtigter Veteranen zur Aufnahme in die Invalidenhäuser zu Berlin und Stolp.

Unter Bezugnahme auf den Erlaß der unterzeichneten Abtheilung vom 30. Januar 1865 in Nr. 5 des Militair-Wochenblattes vom 4. Februar 1865 — Nr 1718 — wird hierdurch bekannt gemacht, daß Ende November d. J.

für das Invalidenhaus zu Berlin 9 Veteranen,
für das Invalidenhaus zu Stolp 2 Veteranen

als Expektanten notirt waren.

Berlin den 1. Dezember.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Etzel. v. Kirchbach.

168/12. 66. A. f. I.

Nr. 2072.

Betrifft die Uebersendung der Todtenscheine resp. amtlichen Ausweise über den Tod der gebliebenen oder gestorbenen Militair-Personen an die Wittwen.

Die Wittwen der im Kriege gebliebenen resp. gestorbenen Militair-Personen bedürfen zur Begründung ihrer Anträge auf Wittwenpension und Unterstützung aus Staatsmitteln eines amtlichen Ausweises über den Tod ihrer Männer. Soweit solches daher noch nicht geschehen, haben die Truppen und Administrationsbehörden den betreffenden Wittwen die erforderlichen Todtenscheine oder amtliche Ausweise über die bezüglichen Todesfälle durch die Landraths-Aemter resp. städtischen Behörden ungesäumt zuzustellen.

Berlin den 28. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Invalidenwesen.

v. Etzel. v. Kirchbach.

1594/11. A. f. I.

Nr. 2073.
Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbezeichnete Anerbieten und Gaben zugegangen:

Nummer.	Bezeichnung der Geber.	Thlr.	Sgr.	Pf.	Bemerkungen.
151	Direktion der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin				offerirt für einen Invaliden aus dem diesjährigen Kriege eine Portierstelle. Gehalt 240 Thlr. jährlich.
152	Durch Herrn Lazareth-Inspektor Geisler in Halle von Herrn Oberst-Lieutenant a. D. von Salisch	7			
153	Intendantur des I. Armee-Korps zu Königsberg i/P. Erlös aus dem Verkaufe alter Fässer ꝛc. 2 Thlr. 20 Sgr. und 5 Gulden österr. Währung 3 „ 10 „	6			
154	Herr Rittergutsbesitzer v. d. Borne zu Berneuchen, Kr. Landsberg a/W.				offerirt einen Nachtwächter- und Feldhüterposten. Gehalt 50 Thlr. jährlich neben freier Wohnung, Kost und Holz und, wenn der Mann verheirathet, statt der Kost reichliche Deputate.
155	Durch die Königliche Kommandantur zu Saarlouis Beitrag der Bürgermeisterei Eber-Esch .	70	10		
	Summa	83	10		
	Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 8. d. M. mit	18293	26		
	Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staats-Anleihe 300 Thlr. Königlich Sächsische Staatsschulden-Scheine und 600 Thlr. Schlesische Pfandbriefe	18377	6		

Aus den seitens der National-Invaliden-Stiftung der Abtheilung für das Invaliden-Wesen laut Bekanntmachung vom 14. d. M. zur Verfügung gestellten 3000 Thlr. sind Unterstützungen bewilligt werden:

1) an die Wittwe Strecker in Dingelstaedt, Mutter des an seinen Wunden gestorbenen Oberjägers vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 Strecker einmalig . . . . . 10 Thlr.
2) an den Veteran Baldermann, Vater des in Aspern an der Cholera verstorbenen Pioniers vom Brandenburgischen Pionier-Bataillon Nr. 3, Baldermann zu Rackwitz Kreis Bomst, auf 6 Monat à 2 Thlr. . . . . 12 „
3) an die Wittwe Behrendt in Berlin, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Regiments-Tambours vom Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37, Behrendt einmalig . . . . 10 „
4) an die Wittwe Becker in Berlin, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Grenadiers vom 2. Garde-Regiment zu Fuß Becker einmalig . . . . . 10 „
5) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34, Erdtmann zu Sensburg, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 „
6) an den erkrankten Wehrmann vom Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, Bellien zu Berlin einmalig . . . . . 10 „

7) an die Wittwe des in Wilfersdorf an der Cholera verſtorbenen Pioniers, vom Garde-Pionier-Bataillon, Engel in Berlin, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 Thlr.
8) an die Wittwe Hanſe in Mammendorf, Kreis Wolmirſtedt, Mutter des vor dem Feinde gebliebenen Wehrmanns im 3. Magdeburgiſchen Infanterie-Regiment Nr. 66, Hanſe auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
9) an den krank aus dem Feldzuge zurückgekehrten Wehrreiter vom Oſtpreußiſchen Landwehr-Huſaren-Regiment Nr. 1 Selewski zu Oſterode einmalig . . . . . 10 "
10) an den erkrankten Civil-Krankenwärter im Kriegs Lazareth zu Brieg, Lindner z. Z. in Breslau einmalig . . . . . 10 "
11) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Beſatzungs-Bataillon Görlitz, Scholze zu Görlitz, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
12) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Erſatz-Bataillon 1. Niederſchleſ. Infanterie Regiments Nr. 46, Schwarzbach zu Görlitz, auf 6 Monate à 4 Thlr. 24 "
13) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Beſatzungs-Bataillon Görlitz, König in Görlitz, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
14) an die Wittwe des in Lundenburg verſtorbenen Kanoniers von der Brandenburgiſchen Artillerie Brigade Nr. 3, Bartſch auf 6 Monate à 5 Thlr. . . . . 30 "
15) an die Wittwe des in Pardubitz an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns im 2. Pommerſchen Grenadier-Regiment (Colberg) Nr. 9, Koepke zu Bernhagen, Kreis Naugard, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
16) an die Wittwe des in Ungarn an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom 2. Niederſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 47, Hergeſell zu Löwenberg, auf 6 Monate à 4 Thlr. . 24 "
17) an die Wittwe des in Ungarn an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns im 2. Niederſchleſiſchen Infanterie-Regiment Nr. 47, Böhm zu Löwenberg, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . 24 "
18) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Musketiers vom 6. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 43, Penski zu Inſterburg, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . 24 "
19) an die Ehefrau des krank aus dem Feldzuge heimgekehrten, zur Zeit noch im Lazareth befindlichen Wehrmanns im Brandenburgiſchen Füſilier-Regiment Nr. 35, Schubotz in Berlin einmalig . . . . . 8 "
20) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Feldwebels vom 3. Niederſchleſiſchen Landwehr-Regiment Nr. 10, Regenberg zu Breslau, auf 6 Monate à 8 Thlr. . . . . 48 "
21) an die Wittwe des an ſeinen Wunden geſtorbenen Wehrmanns Linek zu Klodnitz, Kreis Coſel auf 3 Monate à 4 Thlr. . . . . 12 "
22) an die Wittwe des in Prag an der Cholera verſtorbenen Reſerviſten vom 3. Garde-Grenadier-Regt. Königin Eliſabeth, Koch zu Kl. Nimsdorf, Kreis Coſel, auf 6 Monate à 4 Thlr. 24 "
23) an die Wittwe Oleſch zu Birawe, Kreis Coſel, Mutter des an ſeinen Wunden geſtorbenen Füſiliers vom 1. Oberſchleſiſchen Infanterie-Regt. Nr. 22, Oleſch, auf 6 Monate à 4 Thlr. 24 "
24) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Wehrmanns vom Erſatz-Bataillon 3. Oberſchleſiſchen Infanterie-Regiments Nr. 62, Slomka zu Lohnau, Kreis Coſel, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
25) an die Wittwe des nach der Rückkehr aus dem Feldzuge am Nervenſchlagfluß geſtorbenen Kanoniers vom Schleſiſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, Schwacha zu Krzanowitz, Kreis Coſel, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
26) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Grenadiers vom 2. Oſtpreußiſchen Grenadier Nr. 3, Gudat zu Kl. Reckeitſchen, Kreis Inſterburg, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . 24 "
27) an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verſtorbenen Trainſoldaten vom Rheiniſchen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8, Depen zu Düren, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . . . 24 "
28) an die Wittwe des zu Auſterlitz an der Cholera verſtorbenen Sergeanten vom 8. Oſtpreußiſchen Infanterie-Regiment Nr. 45, Gauger zu Graudenz, auf 6 Monate à 5 Thlr. . . 30 "
29) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Füſiliers vom 6. Pommerſchen Infanterie-Regiment Nr. 49 Reincke zu Coelpin, Kreis Cöslin, auf 6 Monate à 4 Thlr. . . 24 "
30) an die Wittwe des an der Cholera verſtorbenen Kanoniers vom Schleſiſchen Feſtungs-Artillerie-Regiment Nr. 6, Wicher zu Altwanſen, Kreis Ohlau, auf 6 Monate à 4 Thlr. 21 "
31) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verſtorbenen Grenadiers vom 1. Oſtpreußi-

	schen Grenadier-Regiment Nr. 1 (Kronprinz) Schlimmermann zu Uggehnen, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate à 4 Thlr.	24	Thlr.
32)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns, im 4. Niederschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 51, Hildebrandt zu Hünern, Kreis Ohlau, auf 6 Monate à 4 Thlr.	24	"
33)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Unteroffiziers vom Ersatz-Bataillon 4. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 21, Krueger in Bromberg, auf 6 Monate à 4 Thlr. .	24	"
	Summa	710	Thlr.
	hierzu die laut Bekanntmachung vom 14. d Mts. bereits ausgegebenen	2290	"
	Summa	3000	Thlr.

Vorstehendes wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die dem Kriegs-Ministerium zugegangenen patriotischen Gaben und Anerbieten hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin den 28. November 1866.

Der Kriegs-Minister.

In Vertretung:

v. Podbielski.

1212/11. A. f. I

Nr. 2074.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Ich bestimme zur Beseitigung vorgekommener Zweifel:

Das Strafgesetzbuch für das Preußische Heer vom 3. April 1845, das Gesetz, die Abänderungen mehrerer Bestimmungen in den Militair-Strafgesetzen betreffend, vom 15. April nebst der zu dem letzteren erlassenen Ausführungs-Verordnung vom 18. Mai 1852, die beiden Verordnungen über die Ehrengerichte im Preußischen und über die Bestrafung der Offiziere wegen Zweikampfs vom 20. Juli 1843, die Verordnung über die Disziplinar-Bestrafung in der Armee vom 21. Oktober 1841, sowie die durch Ordre vom 10. April 1849 gegebenen Bestimmungen über die Disziplinar-Bestrafung in der Kriegs-Marine und die zur Erläuterung und Ergänzung dieser Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen später ergangenen Verordnungen und Bestimmungen haben in den, in Folge des nunmehr beendeten Krieges mit Meinen Staaten verbundenen, vormals fremdherrlichen Landestheilen und Gebieten — unter Aufhebung der bisher für Militair-Personen in diesen Landestheilen und Gebieten in Kraft gewesenen Straf- und Disziplinar-Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen — ausschließlich gesetzliche Kraft und Geltung. Zugleich verordne Ich, daß diejenigen Personen in den gedachten Landestheilen und Gebieten, welche in irgend einer Art im Militair-Verbande stehen, ohne zum aktiven Dienst herangezogen zu sein, als zu den Personen des Beurlaubtenstandes gehörig betrachtet und behandelt werden sollen. Ich beauftrage das Kriegs-Ministerium, diese Meine Willensmeinung der Armee und der Kriegs-Marine bekannt zu machen und in den betreffenden Landestheilen zu Jedermanns Kenntniß und Nachachtung proklamiren zu lassen.

Berlin, den 27. November 1866.

(gez.) Wilhelm.

An das Kriegs- und Marine-Ministerium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 1. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium.

J. V.

v. Podbielski.

1685/11. A 1.

Nr. 2075.

Veränderungen an der Bekleidung und Ausrüstung der Train-Bataillone betreffend.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich hierdurch, daß die Train-Bataillone, mit Einschluß der Mannschaften bei den Fahrzeugen der Feldadministrationen,

1) statt der bisherigen Aufschläge an den Waffenröcken der Offiziere und Mannschaften, künftig solche von der Farbe der Kragenpatten erhalten und
2) statt der schmalen Säbelkoppel von schwarzlohgahrem Leder unter dem Waffenrock, dergleichen breite von weißsämischem Leder, wie die Dragoner, über dem Waffenrock tragen sollen.

Ferner bewillige Ich:

3) den Linien-Train-Bataillonen zum Czakot den Haarbusch der Linien-Dragoner.

Besondere Kosten dürfen für die Staats-Kasse aus diesen Bestimmungen nicht entstehen. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Magdeburg-Berliner Eisenbahn, den 17. November 1866.

gez. **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

wird mit dem Bemerken zur Kenntniß der Armee gebracht, daß der Passus 1 derselben auch auf die Krankenträger-Kompagnien Anwendung findet.

Berlin, den 29. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung:
v. Podbielski.

510. 11. M. O. D. 3.

Nr. 2076.

Betrifft die Auflösung der noch bestehenden 6 Handwerks-Kompagnien mit dem 1. Januar 1867.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Unter Bezugnahme auf Meine Ordre vom 8. August 1864, betreffend die Auflösung der damaligen Artillerie-Handswerks-Kompagnien der Garde, 2. und 3. Artillerie-Brigade, bestimme Ich hiermit, daß die zur Zeit noch bestehenden sechs Handwerks-Kompagnien, und zwar die 1. 4. 5. 6. 7. und 8. Handwerks-Kompagnie, mit dem 1. Januar k. J. aufzulösen sind. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 6. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(gegz.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.

wird hierdurch mit dem Bemerken zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß den betreffenden Kommando- ꝛc. Behörden besondere Festsetzungen über die Auflösung beregter Kompagnien zugehen werden.

Berlin, den 30. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

679. 11. 66. A. I.

Nr. 2077.

Betrifft Erweiterung und Erläuterung des Allerhöchsten Statuts über die Stiftung des Erinnerungs-Kreuzes für den Feldzug 1866 vom 20. September 1866.

Ich lasse dem Kriegs-Ministerium in der Anlage Abschrift Meiner an das Staats-Ministerium gerichteten Ordre vom heutigen Tage zugehen und bestimme hierzu Folgendes:

Das Kriegs-Ministerium hat die namentlichen Verzeichnisse der hiernach zum Empfange des Erinnerungskreuzes berechtigten Personen derartig aufzustellen, und der General-Ordens-Kommission zu überweisen, daß diese hiernach die Besitzzeugnisse ausfertigen kann. Die vollzogenen Besitzzeugnisse mit den bezüglichen Dekorationen werden demnächst von der General-Ordens-Kommission dem Kriegs-Ministerium und von diesem den Berechtigten überwiesen. Ferner bestimme Ich in Erläuterung des Statuts vom 20. September d. J. daß diejenigen Personen, welche sich in Meiner Umgebung oder in der Umgebung der Prinzen Meines Königlichen Hauses, des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin Königliche Hoheit und des Herzogs von Sachsen-Koburg-Gotha Hoheit bis zum 2. August d. J. auf dem Kriegsschauplatze befunden haben, das Erinnerungskreuz für Nicht-Kombattanten an dem entsprechenden statutenmäßigen Bande erhalten sollen, insofern sie nicht statutenmäßig zum Empfange des Kreuzes für Kombattanten berechtigt sind. Die Besitzzeugnisse für diese Personen vollzieht, insoweit darüber in dem Statut vom 20. September d. J. keine Bestimmung getroffen ist, die General-Ordens-Kommission. Hinsichtlich der Aufstellung der namentlichen Verzeichnisse und der Ueberweisung der Dekorationen ist in Bezug auf die letzte Kategorie, insoweit Meine Ordre vom 8. Oktober d. J. nicht andere Bestimmung trifft, ebenso zu verfahren, wie Ich dies bezüglich der Johanniter-Ritter ꝛc. angeordnet habe. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Erforderliche zu veranlassen. Die General-Ordens-Kommission hat Kenntniß von dieser Meiner Ordre erhalten.

Berlin, den 17. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

An das Kriegs-Ministerium.

Ich will in Erweiterung des Statuts vom 20. September d. J. den auf den Gefechtsfeldern oder in den Kriegs-Lazarethen, welche in Feindes Land etablirt waren, bis zum 2. August d. J. thätig gewesenen Johanniter- und Maltheser Rittern, sowie den zu gleichem Zwecke in dem Dienste dieser Orden gestandenen Aerzten, Seelsorgern, Krankenträgern und Krankenwärtern und denjenigen Frauen und Jungfrauen, welche sich in den vorerwähnten Kriegslazarethen bis zu dem angegebenen Zeitpunkt freiwillig der Pflege der Verwundeten und Kranken unterzogen haben, den Anspruch auf das Erinnerungskreuz für Nicht-Kombattanten mit dem entsprechenden statutenmäßigen Bande verleihen. Die Bestimmungen der Abschnitte 4 bis 9 des Statuts vom 20. September d. J. finden auch auf diese Personen Anwendung, jedoch sollen die denselben auszufertigenden Besitzzeugnisse durch die General-Ordens-Kommission vollzogen werden. Das Staats-Ministerium hat wegen der weitern Bekanntmachung diese Ordre, auch an die General-Ordens-Kommission, das Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 17. November 1866.

(gez) **Wilhelm.**

An das Staats-Ministerium.

Die vorstehenden Allerhöchsten Kabinets-Ordres werden hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 17. November 1866.

Kriegs-Ministerium.
In Vertretung
v. Podbielski.

No. 1280/11. A. I

Nr. 2078.

Um die in den Beständen der Artillerie-Depots noch befindlichen bedeutenden Vorräthe an Kammerreinigern zu Zündnadelgewehren zuerst aufzuräumen, wird festgesetzt, daß die Truppentheile der Infanterie den Ersatz für verlorne, unbrauchbar gewordene ꝛc. Kammerreiniger bis auf Weiteres nicht aus den Gewehrfabriken beziehen, sondern alljährlich bei Einreichung der Waffen-Rapporte beantragen.

Berlin, den 26. November 1866.

Kriegs-Ministerium, Allgemeines Kriegs-Departement.
v. Podbielski. v. Rieff.

708/11. A. K. D. A 2.

Nr. 2079.

Nachrichten in Betreff des freiwilligen Eintritts in die Schiffsjungen-Abtheilung.

A. Im Allgemeinen.

1) Die Schiffsjungen-Abtheilung hat die Bestimmung, Matrosen und Unteroffiziere für die Königliche Marine auszubilden.

2) Die Ausbildung als Schiffsjunge dauert 3 Jahre.

Während dieser Ausbildungs-Periode werden die Schiffsjungen in den beiden ersten Jahren an Bord der Schiffsjungen Schiffe nicht als Personen des Soldatenstandes, sondern als Zöglinge betrachtet, welche zu ihren Berufspflichten angelernt werden sollen. Nach Ablauf des zweiten Jahres erfolgt die Vereidigung auf die Kriegs-Artikel, und stehen die Schiffsjungen von da ab unter den militairischen Gesetzen, wie jeder andere Soldat.

3) Nach Ablauf von 3 Jahren werden die Schiffsjungen, sofern sie die genügende seemännische Ausbildung erlangt haben, als Matrosen 3. Klasse in die Matrosen-Kompagnien eingestellt.

Das weitere Aufrücken zu den oberen Matrosen-Klassen, sowie die Beförderung zum Unteroffizier bleibt von der Führung und Qualifikation jedes Einzelnen, sowie von der Erfüllung der reglementarischen Bedingungen abhängig.

4) Beim Vorhandensein besonders berücksichtigenswerther Umstände kann ein Schiffsjunge, welcher sich nach dreijähriger Ausbildung noch nicht zum Matrosen eignet, mit Genehmigung des Marine-Stations-Chefs ausnahmsweise ein viertes und letztes Jahr im Schiffsjungen-Verhältniß verbleiben.

B. Militair-Dienstzeit der in die Schiffsjungen-Abtheilung eingetretenen Zöglinge.

1) Die Zöglinge der Schiffsjungen-Abtheilung haben die Verpflichtung, nach Ablauf von 3 Jahren, welche Zeit auf ihre Heranbildung verwandt worden ist, für jedes dieser Jahre — außer der Erfüllung der allgemeinen gesetzlichen dreijährigen Dienstpflicht — noch anderweitige zwei Jahre der Königlichen Marine zu dienen. Wer daher 3 Jahre in der Schiffsjungen-Abtheilung ausgebildet worden ist, hat im Ganzen 12 Jahre zu dienen.

Wer ausnahmsweise (siehe A. 4) über 3 Jahre hinaus im Schiffsjungen Verhältniß belassen worden ist, hat im Ganzen gleichfalls nur 12 Jahre zu dienen.

2) Die versorgungsberechtigende Dienstzeit der Schiffsjungen wird vom 17. Lebensjahre ab gerechnet bei in Folge des Dienstes eingetretener Invalidität vom Zeitpunkt der ersten Einschiffung ab.

3) Für den Fall, daß der Schiffsjunge für den Dienst der Königlichen Marine nicht geeignet erscheint, hat er, wie jeder andere Militairpflichtige, seine Dienstzeit in der Armee zu erfüllen und wird demselben eine besondere Dienstverpflichtung für die in der Königlichen Marine zugebrachte Zeit nicht auferlegt. Ebenso wenig findet in diesem Falle eine Anrechnung der in der Königlichen Marine zugebrachten Zeit statt.

4) Die Bestimmungen über die Militair-Dienstzeit der Zöglinge der Schiffsjungen-Abtheilung (B. 1) behalten bei Versetzung derselben zu einem anderen Marinetheil die volle Geltung.

C. Anmeldung behufs freiwilligen Eintritts in die Schiffsjungen-Abtheilung.

Wer die Aufnahme in die Schiffsjungen Abtheilung wünscht, hat sich persönlich bei dem Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bataillons seiner Heimath (oder, wer dazu Gelegenheit hat, persönlich bei dem Kommando der Flotten-Stamm-Division zu Kiel) zu melden. Dabei sind folgende Papiere zur Stelle zu bringen:

1) Taufschein,
2) Confirmationsschein.

Ist die Confirmation noch nicht erfolgt, so genügt eine vorläufige Bescheinigung, daß und wann die Confirmation voraussichtlich stattfinden wird, jedoch nur unter der Bedingung, daß der Confirmationsschein dem Landwehr-Bataillon behufs Uebermittelung an die Flotten-Stamm-Division spätestens an dem Tage eingereicht werden muß, wo der Freiwillige sich zu seiner Absendung nach dem Gestellungsorte meldet. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung unterbleibt die Inmarschsetzung.

3) Schriftliche Einwilligung des Vaters oder Vormundes, worin ausgesprochen sein muß, daß sie mit den Aufnahme-Bedingungen vollständig bekannt sind und ihrem Sohne oder Mündel erlauben, sich zur Aufnahme in die Schiffsjungen-Abtheilung einschreiben zu lassen, beglaubigt durch die Ortsbehörde.

4) Ein Attest der Ortsobrigkeit, daß der Freiwillige sich gut geführt hat.

5) Einen von der Ortspolizei-Behörde attestirten Revers, daß die Kosten des Transportes von den Angehörigen des Schiffsjungen werden getragen werden, falls derselbe bei der Ankunft am Einstellungsort die Einstellung verweigern sollte.

Sodann erfolgt eine Prüfung im Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie die ärztliche Untersuchung.

D. Annahme-Bedingungen.

1) Der Einzustellende darf nicht unter 14 Jahr und nicht über 17 Jahr alt sein.

Für die Einstellung im späteren Alter ist der Nachweis erforderlich, daß der Einzustellende so lange bereits auf Seeschiffen gefahren ist, als er nach dem vollendeten 17. Lebensjahre eingestellt wird.

Für die Berechnung des höchsten zulässigen Lebensalters ist der 1. Juli desjenigen Jahres maßgebend, in welchem die Einstellung erfolgt.

2) Er muß vollkommen gesund, im Verhältniß zu seinem Alter kräftig gebaut, (starke Knochen, kräftige Muskulatur) und frei von körperlichen Gebrechen und wahrnehmbaren Anlagen zu chronischen Krankheiten sein, ein scharfes Auge, gutes Gehör und fehlerfreie (nicht stotternde) Sprache haben.

Hierüber hat sich der Bezirks Kommandeur des Landwehr-Bataillons mit dem untersuchenden Arzte in einem Atteste auszusprechen.

3) Er muß leserlich und ziemlich richtig schreiben, ohne Anstoß lesen und die vier Species rechnen können.

4) Er muß mit der zum Marsch nach dem Gestellungsort erforderlichen Bekleidung versehen sein; ingleichen mit 2 Thlr., um sich nach seiner Einstellung das nöthige Putzzeug ꝛc. beschaffen zu können. Dieser Betrag muß spätestens an dem Tage der Absendung zum Gestellungsorte dem Landwehr-Bataillon behufs Uebermittelung an die Flotten-Stamm-Division übergeben werden. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung unterbleibt die Inmarschsetzung.

5) Er muß sich bei seiner Ankunft am Orte der Einstellung zu einer 12jährigen Dienstzeit in der Königlichen Marine verpflichten.

6) Jeder eingestellte Junge, welcher den an ihn zu machenden Anforderungen nicht genügt, kann während der beiden ersten Dienstjahre, innerhalb welcher die Vereidigung nicht stattfindet (A. 2), wieder entlassen werden (siehe G. 1.), desgleichen auf Reklamation seiner Angehörigen und wenn dies zugleich sein eigener Wunsch ist.

E. Einberufung der Freiwilligen zur Schiffsjungen-Abtheilung.

1) Sind Prüfung und ärztliche Untersuchung günstig ausgefallen, so hat der Freiwillige einer baldigen Entscheidung über Annahme oder Nichtannahme entgegenzusehen.

2) Die Landwehr-Bataillone haben, sobald nach stattgehabter Prüfung der Freiwillige zur Aufnahme in die Schiffsjungen Abtheilung geeignet erscheint, ein National desselben nach Schema 23 möglichst mit Angabe des Gewichts in Rubrik: „Bemerkungen" und nebst den sämmtlichen unter C. und D. vorgeschriebenen Attesten zum 1. des der Prüfung folgenden Monats an die Flotten-Stamm-Division zu Kiel einzusenden. Fertigkeit im Turnen und Schwimmen ist anzugeben.

Das Kommando der Marine Station der Ostsee hat, nach Maßgabe der eingegangenen und von der Flotten-Stamm-Division demselben baldigst vorzulegenden Anmeldungen, die Aufnahme zu verfügen.

Termin und Ort der Gestellung, welche in der Regel jährlich einmal und zwar in der zweiten Hälfte des Monats April stattfindet, wird von dem Marine-Stations Kommando bestimmt und durch die Flotten-Stamm-Division den betreffenden Landwehr-Bataillonen rechtzeitig mitgetheilt.

Sobald das Landwehr-Bataillon Mittheilung über die Aufnahme oder Nichtaufnahme empfangen hat, läßt dasselbe den Angehörigen die Bescheidung resp. die Gestellungs-Ordre zugehen.

Die Landwehr-Bataillone haben die ihnen bekannt werdenden Veränderungen, welche in der Zwischenzeit bis zur Absendung mit den Freiwilligen vorgehen (Tod, Verzichtleistung ꝛc.), unverzüglich der Flotten-Stamm-Division anzuzeigen.

3) Vorstellungen wegen Nichteinberufung oder Gesuche um sofortige Einberufung vor den anberaumten Gestellungs-Terminen sind unberücksichtigt zu lassen.

4) Diejenigen Freiwilligen, welche in dem ersten Jahre ihrer Anmeldung wegen Vollzähligkeit nicht angenommen werden konnten, dürfen hoffen, bei entstehenden Vacanzen, anderenfalls im nächsten Jahre, eingestellt zu werden, vorausgesetzt, daß sie dann noch allen Annahme-Bedingungen genügen.

F. Benachrichtigung des Landraths über die erfolgte Einstellung.

Die Löschung der Schiffsjungen in den örtlichen Stammrollen ꝛc. sowie ihre Anrechnung als Freiwillige bei der im §. 28, 2. der Militair-Ersatz-Instruktion gedachten Repartition des Ersatz-Bedarfes erfolgt erst, wenn die Vereidigung und hiermit die definitive Einstellung in das Personal der Marine stattgefunden hat.

Hiervon hat die Flotten-Stamm-Division den Landrath des Domicils zu benachrichtigen.

G. Vorschriften über die Entlassungen aus der Schiffsjungen-Abtheilung.

1) Die Entlassung der nicht vereidigten Schiffsjungen wird durch das Marine-Stations-Kommando verfügt. Die Flotten-Stamm-Division benachrichtigt die heimatliche Ortsbehörde von der geschehenen Wiederentlassung.

2) Schiffsjungen, welche sich innerhalb ihrer ersten beiden Dienstjahre und so lange sie nicht vereidigt sind, eines gemeinen Vergehens oder Verbrechens schuldig machen und der Civilgerichtsbehörde überwiesen werden müssen, werden aus der Schiffsjungen-Abtheilung entfernt und mit einem möglichst vollständigen Thatbestande der Gerichtsbehörde zur Untersuchung und Bestrafung überwiesen.

3) Die Entlassung vereidigter Schiffsjungen kann erfolgen:

a) Wegen Unbrauchbarkeit für den Dienst der Königlichen Marine,
b) wegen Reclamation, welche von den zuständigen Regierungs-Behörden als gesetzlich begründet anerkannt ist,
c) wegen eines begangenen gemeinen Verbrechens, nachdem die militairgerichtlich erkannte Strafe verbüßt ist.

4) Die Entlassung vereidigter Schiffsjungen erfolgt durch Verfügung des Ober-Kommandos der Marine und zur Disposition der Ersatzbehörden, in den hier vorgeschriebenen Formen.

Berlin, den 1. Dezember 1866.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

Vorstehende Nachrichten treten an Stelle der unterm 2. Mai 1862 emanirten Nachrichten für diejenigen Freiwilligen, welche in die Schiffsjungen-Division aufgenommen zu werden wünschen, mit dem heutigen Tage in Kraft, was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Berlin, den 1. Dezember 1866.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

10005. C. A.

Nr. 2080.

Nachstehende Allerhöchste Ordre:

Auf Ihren Vortrag will Ich genehmigen, daß das Marine-Depot zu Geestemünde bis dahin, daß eine Marine-Station der Nordsee errichtet sein wird, als zur Marine-Station der Ostsee gehörig zu betrachten und derselben zuzuweisen ist. Auch will Ich dem Marine-Depot-Direktor in Geestemünde die niedere Gerichtsbarkeit eines Regiments-Kommandeurs der Land-Armee über das gesammte Marinepersonal daselbst verleihen. Sie haben das hiernach Erforderliche zu veranlassen.

Berlin, den 25. November 1866.

An den Kriegs- und Marine-Minister. gez. **Wilhelm.**

wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 29. November 1866.

Marine-Ministerium.
v. Rieben.

9941. V.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 50.

Sonnabend, den 15. Dezember 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 4. Dezember.

v. Boyen, Gen. Lt. und Gen. Adjut., in Folge seiner Ernennung zum Kommdr. der 21. Division, von dem Verhältniß als Mitglied der General-Ordens-Kommission entbunden.

Frhr. v. Steinäcker, Ob. und Flügel-Adjut., zum Mitgliede der General-Ordens-Kommission ernannt.

Schneyder, Pr. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, unter Stellung à la suite des Regts., zum Direktions-Assist. der Gewehrfabrik zu Spandau ernannt.

Golz, Hauptm. von der 1. Ing. Insp. und Komp. Kommdr. im Garde-Pion. Bat.,

Hüllmann, Rittmstr. und Komp. Chef im Westph. Train-Bat. Nr. 7, beide zur Dinstl. bei dem Kriegs-Ministerium, zunächst auf 3 Monate kommandirt.

Molière, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 8, früher im 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48 wiederangestellt.

Frhr. v. Bömelburg, Port. Fähnr. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Drag. Regt. Nr. 12 vers.

Jourdan, char. Lt. a. D., früher dem Großherzogl. Badischen Feld-Art. Regt. angehörig, als Port. Fähnr. im Feld-Art. Regt. Nr. 9 angestellt.

v. Waldaw, Sec. Lt. vom 2. Schles. Jäger-Bat. Nr. 6, in das 1. Schles. Jäger-Bat. Nr. 5 zurückversetzt.

Den 6. Dezember.

v. Hahnke, Hauptm. vom Generalstabe des II. Armee-Korps, unter Stellung à la suite des Generalstabes der Armee, zum Herzogl. Sachsen-Coburg-Gothaischen Kontingent, Behufs Uebernahme der Stellung als Flügel-Adjut. des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha Hoheit kommandirt.

Gr. zu Dohna II., Sec. Lt. vom 1. Garde-Drag. Regt., in das Drag. Regt. Nr. 12,

Chsten, außeretatsm. Sec. Lt. von der 8. Art. Brig., in das Feld-Art. Regt. Nr. 10 versetzt.

Bei der Landwehr.

Den 7. Dezember.

Becker, Sec. Lt. von der Inf. 1. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, zur Dienstl. in eine vakante Sec. Lts. Stelle des Magdeb. Train-Bats. Nr. 4,

Oertel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, zur Dienstl. in eine vakante Sec. Lts. Stelle des Schles. Train-Bats. Nr. 6,

Baumbach, Sec. Lt. von der Inf. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zur Dienstl. in eine vakante Sec. Lts. Stelle des Rhein. Train-Bats. Nr. 8,

Scupin, Sec. Lt. von der Inf. 1. Aufg. 3. Bats. (Krotoschin) 2. Pos. Regts. Nr. 19, zur Dienstl. in eine vakante Sec. Lts. Stelle des Train-Bats. Nr. 9 kommandirt.

Benkendorff, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, zum Rittm. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 4. Dezember.

v. Fuchs, Hauptm. z. D., zuletzt Komp. Chef im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3. unter Zurückversetzung in die Kategorie der verabschiedeten Offiziere, die Aussicht auf Anstellung im Civildienst ertheilt.

v. Dassel, Ob. Lt. a. D., zuletzt à la suite des 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8 und Präses der Remonte-Ankaufs-Kommission für die Provinz Preußen, der Char. als Ob. verliehen und ihm die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des Pomm. Hus. Regts. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, anstatt der ihm bei seinem Ausscheiden verliehenen Unif. des 1. Westphäl. Hus. Regts. Nr. 8 ertheilt.

Militair-Aerzte.

Den 1. Dezember.

Dr. Westphal, Gen. Arzt vom 2. Schles. Gren. Regt. Nr. 11, die Stelle als Gen. Arzt des IX. Armee-Korps verliehen.

Dr. Kuckro, chem. Kurhessischer Gen. Stabs-Arzt, die Stelle als Gen. Arzt des XI. Armee-Korps mit Maj. Rang und der Anciennetät hinter dem Gen. Arzt Dr. Westphal verliehen.

Nachweisung

der beim militairärztlichen Personale im November d. J. eingetretenen Veränderungen.

I. Durch Verfügung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs- und Marine-Ministers.

Den 10. November.

Dr. Fischer, Stabs- und Bats. Arzt vom 2. Bat. 3. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 50, in gleicher Eigenschaft zum Füs. Bat. 1. Schles. Gren. Regts. Nr. 10,

Dr. Samter, Stabs- und Abtheilungs-Arzt von der 2. Fußabtheilung des Magdeb. Feld-Art. Regts. Nr. 4, als Stabs- und Bats. Arzt zum 2. Bat. 3. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 50;

die Stabs- und Bats. Aerzte:

Dr. Hirschberg, vom 2. Bat. 7. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 44, zum 2. Bat. 1. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 46;

Dr. Müller, vom 2. Bat. 3. Garde-Regts. z. F., zum 2. Bat. 7. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 44;

Dr. Block, vom Füs. Bat. 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29, zum 2. Bat. Hohenzollerschen Füs. Regts. Nr. 40;

Dr. Hennicke, vom 3. Bat. Westphäl. Füs. Regts. Nr. 37, zum Füs. Bat. 3. Rhein. Inf Regts. Nr. 29,

Dr. Meyer, vom 2. Bat. 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz, zum 2. Bat. 6. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 43;

Dr. Marks, vom 2. Bat. 6. Ostpreuß. Inf. Regts. Nr. 43, zum 2. Bat. 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz, sämmtlich in gleicher Eigenschaft;

Dr. Klönne, Stabs- und Bats. Arzt der kombinirten Stämme des 1. Bats. (Spandau) und 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, als Stabsarzt zum Kadettenhause in Potsdam;

Dr. Lex, Stabsarzt des medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Instituts, als Stabs- und Bats. Arzt zu den ebengenannten kombinirten Stämme;

Dr. Schmidt, Assistenz-Arzt vom Brandenb. Kür. Regt. (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6, als Oberarzt zum medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut versetzt.

II. Durch Verfügung des Chefs des Militair-Medizinal-Wesens.

Stehendes Heer und Marine.

Den 6. November.

Lüders, Assistenz-Arzt vom Brandenb. Festungs-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister), zum Rhein. Festungs-Art. Regt. Nr. 8 versetzt.

Dr. Biehoff, Assistenz-Arzt des Reserve-Verhältnisses, beim Brandenb. Festungs-Art. Regt. Nr. 3 (General-Feldzeugmeister) etatsmäßig wieder angestellt.

Den 8. November.

Dr. Weese, Assistenz-Arzt vom 3. Bat. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 4, beim Inf. Regt. Nr. 84 etatsmäßig wieder angestellt.

Den 10. November.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Naumann, vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9,

Dr. Hoffmann, vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, zur Marine kommandirt.

Dr. Krüger, Assistenz-Arzt der Marine, scheidet aus und tritt zu den Assistenz-Aerzten der Seewehr über.

Die Assistenz-Aerzte:

Dr. Kühne, vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, beim Jäger-Bat. Nr. 10;

Dr. Rabuske, vom kombinirten Stamm des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, beim Hus. Regt. Nr. 16;

Dr. Heimlich, vom Landw. Bat. Gräfrath Nr. 40, beim Inf. Regt. Nr. 80;

Dr. Weiß, vom 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, beim Inf. Regt. Nr. 76;

Dr. Friedlaender, vom 3. Bat. (Ratibor) 1. Oberſchleſ. Landw. Regts. Nr. 22, beim Schleſ. Feld-Art. Regt. Nr. 6 (3. Abtheilung);
Dr. Förſter, vom kombinirten Stamm des 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, beim Inf. Regt. Nr. 87 etatsmäßig angeſtellt;
Dr. Mulnier, vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Drag. Regt. Nr. 12;
Dr. Reiche, vom 1. Weſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, zum Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2,
Dr. Düſterhoff, vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3;
Dr. Nachtweyh, vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zum Feld-Artillerie-Regiment Nr. 9 (reitende Abtheilung);
Dr. Schröder, vom 2. Garde-Regt. z. F., zum Inf. Regt. Nr. 85;
Dr. Nöldechen, vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Pionier-Bat. Nr. 9;
Dr. Guttmann, vom Garde-Feld-Art. Regt., zum Feld-Art. Regt. Nr. 9;
Dr. Meisner, vom 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14, zur Feſtungs-Abtheilung in Sonderburg;
Dr. Lühe, vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23 zum Magdeb. Drag. Regt. Nr. 6;
Dr. Hopff, vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Inf. Regt. Nr. 85;
Kutzner, vom Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4, zum Ulanen-Regt. Nr. 14:
Dr. Luck, vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57;
Dr. Schaper, vom 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56, zum Inf. Regt. Nr. 79;
Dr. Feuerſtak, vom Garde-Füſ. Regt., zum 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16;
Dr. Bahl, vom Kaiſer Franz Garde-Gren. Regt. Nr. 2, zum Inf. Regt. Nr. 78;
Dr. Göring, vom Garde-Füſ. Regt., zum Inf. Regt. Nr. 75;
Dr. Aſchenborn, vom 1. Garde-Drag. Regt. zum Weſtphäl. Kür. Regt. Nr. 4;
Dr. Mäder, vom 1. Bat. 5. Pomm. Inf. Regts. Nr. 42, znm Drag. Regt. Nr. 9;
Dr. Bode, vom Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, zum Drag. Regt. Nr. 16;
Dr. Buſſe, vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4, zum Feld-Art. Regt. Nr. 10;
Dr. Baum, vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zum 7. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 56;
Dr. Cürten, vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70, zum Inf. Regt. Nr. 80;
Dr. Thilo, vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Rhein. Drag. Regt. Nr. 5;
Breymann, vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69, zum Inf. Regt. Nr. 81;
Dr. Sternberg, vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, zum 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10;
Dr. Koch, vom Oſtpreuß. Feſtungs-Art. Regt. Nr. 1, zum Drag. Regt. Nr. 10;
Dr. Händly, vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Drag. Regt. Nr. 11;
Dr. Erneſti, vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Drag. Regt. Nr. 11;
Dr. Beier, vom Magdeb. Feld-Art. Regt. Nr. 4, zum Drag. Regt. Nr. 11,
Dr. Jahn, vom 2. Garde-Drag. Regt., zum Ulan. Regt. Nr. 15;
Dr. Marquardt, vom 8. Pomm. Inf. Nr. 61, zum Ulanen-Regt. Nr. 15;
Dr. Ziegler, vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Inf. Regt. Nr. 86;
Dr. Bresgen, vom Thür. Huſ. Regt. Nr. 12, zum Ulanen-Regt. Nr. 16;
Dr. Stahr, vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, zum Drag. Regt. Nr. 13;
Dr. Schrader, vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, zum Drag. Regt. Nr. 14;
Dr. Kirſten, von der 3. Fußabtheilung des Schleſ. Feld-Art. Regts. Nr. 6, zum Drag. Regt. Nr. 14,
Dr. Heinrich, vom 3. Garde-Gren. Regt. Königin Eliſabeth, zum Drag. Regt. Nr. 15,
Dr. Mäder, von der 3. Fußabtheilung des Schleſ. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, zum Dragoner-Regiment Nr. 15,
Dr. Gottwald, vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62, zum Drag. Regt. Nr. 15,
Dr. Schneider, vom Füſ. Bat. 6. Weſtphäl. Inf. Regts. Nr. 55, zum Ulan. Regt. Nr. 14,
Dr. Angenſtein, vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Inf. Regt. Nr. 74,
ferner die Unterärzte:
Roberg, vom 3. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 16, zum Inf. Regt. Nr. 77,
Dr. Strothbaum, vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Inf. Regt. Nr. 76,
Dr. Schmidt, vom 1. Garde-Drag. Regt., zum Inf. Regt. Nr. 77,
Dr. Grünert, vom 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Drag. Regt. Nr. 10,
Dr. Weisbach, vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, zum Ulan. Regt. Nr. 16 verſetzt.

Den 16. November.

Dr. Scherwinsky, Aſſiſt. Arzt vom 1. Bat. (Croſſen) 2. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 12, beim 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42 etatsmäßig wieder angeſtellt.

Den 27. November.

Dr. Buſch, Aſſiſt. Arzt vom 8. Pomm. Inf. Regt. Nr. 61, zum Drag. Regt. Nr. 9, vom 1. Dezember ab verſetzt.

Dr. Rabetge, bisher einjähriger, freiwilliger Unterarzt im Garde-Feld-Art. Regt., als Unterarzt vom 1. Dezember ab etatsmäßig angeſtellt.

Dr. Hartwich, Aſſiſt. Arzt vom Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2, ſcheidet aus und tritt zu den Aſſiſt. Aerzten des Beurlaubtenſtandes über.

Den 30. November.

Dr. Oeltze, Unterarzt vom 5. Pomm. Inf. Regt. Nr. 42, zum Gren. Regt. König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pomm.) Nr. 2 verſetzt.

Landwehr.

Den 27. November.

Dr. Albrecht, Aſſiſt. Arzt im 2. Aufg. des 3. Bats. (Aſchersleben) 2. Magdeb. Landw. Regts. Nr. 27, nach zurückgelegtem, dienſtpflichtigen Alter und erfüllter, geſetzlicher Dienſtpflicht der Abſchied aus dem Militair-Verhältniß bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 27. November.

Möhn, Fortifikations-Sekretair in Weſel, nach Sonderburg,

Broſt, Fortifikations-Sekretair in Minden, nach Weſel,

Daniel, Fortifikations-Bureau-Aſſiſt. in Coblenz, unter Ernennung zum Fortifikations-Sekretair nach Minden verſetzt.

Den 28. November.

Eſchert, Fortifikations-Bureau-Aſſiſt. in Friedrichsort, zum Fortifikations-Sekretair daſelbſt ernannt.

Schmitt, Zahlmſtr. vom Füſ. Bat. 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69, zum 2. Bat. 3. Rhein. Inf. Regts. Nr. 29 verſetzt.

Den 30. November.

Tampſon, Sec. Lt. a. D., und Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Regt. der Gardes du Korps,

Paetzhold, Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34. mit Penſion verabſchiedet.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Rothen Adler-Orden zweiter Klaſſe mit Eichenlaub:

v. Chauvin, Ob. und Direktor des Telegraphenweſens,

Das Militair-Ehrenzeichen zweiter Klaſſe:

Beeren, Serg. im Jäger-Bat. Nr. 9,

Se. Majeſtät der König haben Allergnädigſt geruht, den nachfolgenden Perſonen die Erlaubniß zur Anlegung der ihnen verliehenen fremdherrlichen Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Des Kaiſerlich Rußiſchen St. Alexander Newsky-Ordens mit Brillanten:

v. Steinmetz, Gen. der Inf. und Kommandirender des V. Armee-Korps.

Des Kaiſerlich Rußiſchen St. Wladimir-Ordens dritter Klaſſe:

v. Treskow, Ob. und Kommdr. der 2. Kav. Brig.

Des Kaiſerlich Rußiſchen St. Wladimir-Ordens vierter Klaſſe:

Miſchke, Hauptm. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, kommandirt als Generalſtabs-Offiz. zur 20. Diviſion,

v. Hahnke, Hauptm. vom Generalſtabe des II. Armee-Korps.

v. Jasmund, Hauptm. à la suite des Leib-Gren. Regts. (1. Brandenb.) Nr. 8 und perſönl. Adjut. des Kronprinzen von Preußen Königliche Hoheit,

Des Kaiſerlich Rußiſchen St. Annen-Ordens erſter Klaſſe:

v. Blumenthal, Gen. Maj. und Kommdr. der 14. Diviſion.

Des Kaiserlich Rußischen St. Annen-Ordens zweiter Klasse mit Brillanten:

v. Kessel, Ob. und Kommdr. des 1. Garde-Regts. z. F.

v. Schweinitz, Ob. Lt., Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs und Militair-Bevollmächtigter in St. Petersburg.

Des Kaiserlich Russischen St. Annen-Ordens dritter Klasse:

Gr. zu Eulenburg, Pr. Lt. à la suite des 1. Ostpreuß. Gren. Regts. Nr. 1 Kronprinz und pers. Adjut. des Kronprinzen von Preußen Königl. Hoh.

Des Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse mit der Krone:

Frhr. v. Wechmar, Maj. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30,

Des Kaiserlich Russischen St. Stanislaus-Ordens zweiter Klasse:

v. Walther, Maj. und Eskadr. Chef im 2. Schles. Drag. Regt. Nr. 8.

Des Ehren-Ritterkreuzes erster Klasse vom Großherzoglich Oldenburgischen Haus- und Verdienst-Orden des Herzogs Peter Friedrich Ludwig:

Tiemann, Intendantur-Rath vom VII. Armee-Korps.

Des Fürstlich Schwarzburgischen Ehrenkreuzes zweiter Klasse:

Bar. v. Collas, Hauptm. aggr. dem 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, und kommandirt als Adjut. zum Gen. der Inf. Fürsten zu Hohenzollern Sigmaringen Königl. Hoheit.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2081.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind ferner dem Kriegs-Ministerium nachbenannte Gaben zugegangen:

Bei der Abtheilung für das Invaliden-Wesen.

1)	von Herrn Premier-Lieutenant a. D. v. Rohr zu Trieplatz bei Musterhausen, Betrag seiner Pension pro Oktober d. J.	10	Thlr.	—	Sgr.	— Pf.
2)	von Herrn Premier-Lieutenant a. D. v. Boltenstern zu Neuhaus bei Paderborn, Betrag seiner Pension pro September d. J.	10	"	—	"	— "
3)	durch Herrn Schiedsmann Berner in Berlin, aus einer Injurien-Sache (vom Einsender mit 10 Thlr. für den in Folge Verwundung erblindeten Musketier Trenk und mit 10 Thlr. für einen auf gleiche Waise Erblindeten bestimmt.)	20	"	—	"	— "
4)	durch Herrn Zimmer hierselbst von Herrn Liebmann in Dessau . .	6	"	—	"	— "
		46	"	—	"	— "
	Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 28. November d. J. mit	18377	"	6	"	— "
	Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staatsanleihe, 300 Thlr. Königl. Sächsische Staatsschuldenscheine und 600 Thlr. Schles. Pfandbriefe	18423	Thlr.	6	Sgr.	— Pf.

An Unterstützungen sind bewilligt worden:

1)	an die Wittwe des in Prag an der Cholera verstorbenen Unteroffiziers vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64, Rettig zu Weißgrund, Kreis Zauch-Belzig, auf 6 Mon. à 5 Thlr.	30 Thlr.
2)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, Wegewerth in Liegnitz, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . .	24 "
3)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Obergefreiten der 5. Munitions-Kolonne Ostpreuß. Feld-Art. Regt. Nr. 1, Zdronkowski auch Stronkowski in Danzig, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
4)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Serg. vom Ersatz-Bat. 1. Niederschles. Inf. Regts. Nr. 46, Noack in Posen, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24 "
5)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, Arndt zu Schönwalde, Kreis Heiligenbeil, auf 6 Mon. à 4 Thlr.	24 "

6) an den Schneidergesellen Schmidt zu Berlin, Vater des an seinen Wunden gestorbenen Füs. vom Brandenb. Füs. Regt. Nr. 35, Wilhelm Schmidt, einmalig . . . . . 10 Thlr.
7) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Grenadiers vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, Hübner zu Hermsdorf, Kr. Görlitz, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
8) an die Witwe des in Proßnitz an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, Gallmüller zu Dahlheim, Kreis Königsberg i/Pr. auf 6 Monate, à 2 Thlr. . . . . 12 „
9) an die Wittwe des in Königsberg i/Pr. an der Cholera gestorbenen Wehrmanns vom 2. Ostpreuß. Landw. Regt. Nr. 3, Schories in Alt-Descherin, Kr. Königsberg i/Pr. einmalig 8 „
10) an die Wittwe des in Brünn an der Cholera verstorbenen Postillons von der Feldpost-Expedition 2. Garde Inf. Division, Röter in Berlin, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . 24 „
11) an die Wittwe des in Luxemburg an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom Ersatz-Bat. 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, Müller in Berlin, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
12) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Musketiers vom Ersatz-Bat. 7. Pomm. Inf. Regts. Nr. 54, Wendland zu Minnthsdorf, Kr. Inowraclaw, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
13) an die Wittwe des am Typhus verstorbenen Musk. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, Woite zu Compiendorf, Kreis Cottbus, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
14) an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Unteroffs. vom 1. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 46 und Divisions-Küster, Schlinke zu Posen, auf 6 Mon. à 5 Thlr. 30 „
15) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Musk. vom 8. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 57, Allscheid zu Mündelhein, Kreis Düsseldorf, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . 24 „
16) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Gren. vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, Czepull zu Stagutschen, Kreis Insterburg, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
17) an die Wittwe des in Nikolsburg an der Cholera verstorbenen Musk. vom 4. Thüring. Inf. Regt. Nr. 72, Beyer zu Merseburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
18) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom Besatzungs-Bat. Halle, Sommer zu Halle a/S. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
19) an die Wittwe des in Brünn an der Cholera verstorbenen Füs. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, Maaß zu Westerhüsen, Kreis Wanzleben, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . 24 „
20) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Kürassiers vom Magdeb. Kür. Regt. Nr. 7, Dahle zu Wülperode, Kreis Halberstadt, auf 6 Mon. à 4 Thlr. . 24 „
21) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, Wedel zu Gimritz im Saal Kreise, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . 24 „
22) an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Sergeanten vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, Thieme zu Wittenberg, auf 6 Monate, à 6 Thlr. . . . 36 „
23) an die Wittwe des in Oesterreich an der Cholera verstorbenen Musk. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, Biernacki, zu Stabencineck, Kr. Inowraclaw, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
24) an die Wittwe des in Chrudim an der Cholera verstorbenen Musk. vom 1. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 26, Neumann zu Magdeburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . 24 „
25) an die Wittwe des vor vor dem Feinde gebliebenen Musk. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, Kühne zu Halberstadt, einmalig . . . . . 10 „
26) an die Ehefrau des der höchsten Wahrscheinlichkeit nach in Mähren an der Cholera verstorbenen Reservisten vom 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3, Edler zu Grünhof bei Trakehnen, einmalig . . . . . 10 „
27) an die Wittwe des am Typhus verstorbenen Gefreiten vom Schles. Festungs-Art. Regt. Nr. 6, König zu Schlabotschine, Kreis Militsch, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . 24 „
28) an die Wittwe des durch Sturz aus dem Eisenbahnwaggon bei Skendiz ums Leben gekommenen Füs. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, Lindner zu Magdeburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . . 24 „
29) an die Wittwe des in Proßnitz an der Cholera verstorbenen Musk. vom 5. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 41, Wien zu Marienthal, Kreis Rastenburg, auf 6 Mon. à 4 Thlr. 24 „
30) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Sergeanten vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, Krusch zu Obornik, auf 6 Monate, à 5 Thlr. . . . . 30 „
31) an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrm. vom 2. Magdeb. Landw. Regt. Nr. 27, Mai zu Lettwitz, Kreis Halle a/S. auf 6 Monate, à 4 Thlr. . . . 24

32)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns Lutz zu Weynoten, Kreis Insterburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	Thlr.
33)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 2. Garde-Landw. Regt. Gaudig zu Halle a. S. auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
34)	an die Wittwe des in Mähren an der Cholera verstorbenen Musketiers vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, Schulz zu Pellen, Kr. Heiligenbeil, auf 6 Mon. à 4 Thlr.	24	"
35)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Füs. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, Burchardt zu Mauft, Kreis Cottbus, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
36)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Gefreiten vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) Lehmann zu Sandau, Kreis Cottbus, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
37)	an die Wittwe des in Böhmen an der Cholera verstorbenen Gren. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Karl von Preußen) Wentzke zu Jaenschwalde, Kreis Cottbus, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
38)	an die Wittwe des muthmaßlich an der Cholera in Böhmen verstorbenen Wehrmanns im 1. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 1 (Kronprinz) Podehl zu Barten, Kreis Rastenburg, auf 6 Monate, à 4 Thlr.	24	"
39)	an die Wittwe des an der Cholera verstorbenen Wehrmanns vom 3. Bat. (Loetzen) 2. Ostpreuß. Landw. Regts. Nr. 3, Boltz zu Krugeinnen, Kreis Loetzen, einmalig	10	"
	Summa	882	"
	Hierzu die laut Bekanntmachung vom 17. Oktober d. J. angewiesenen	3996	"
	Summa der Ausgaben bei der Abtheilung für das Invaliden Wesen incl. der von der National Stiftung der letzteren überwiesenen, laut Bekanntmachung vom 28. November d. J. voll verausgabten Summe von 3000 Thlr.	4878	Thlr.

Vorstehendes wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 6. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium.

J. V.

v. Podbielski.

No. 1561/11. 66. A. f. I.

Nr. 2082.

Bekanntmachung des Chefs des Generalstabes der Armee, betreffend die Subskription auf Pläne der Schlacht- und Gefechtsfelder des Feldzuges 1866.

Auf Veranlassung des Generalstabs sind die Schlacht- und Gefechtsfelder des diesjährigen Krieges aufgenommen und rekognoszirt worden. In Böhmen und Mähren haben Original-Aufnahmen mit Construktion äquidistanter Niveaulinien stattgefunden, am Main sind die bezüglichen Generalstabskarten rekognoszirt und durch Croquis ergänzt worden.

Das Ergebniß dieser topographischen Arbeiten wird vorläufig in möglichst einfacher Ausführungsweise veröffentlicht und nach den bezüglichen Vollendungsfristen in drei unten näher bezeichneten Lieferungen ausgegeben werden.

Damit allen Offizieren, Beamten und Mannschaften der Armee und Marine die Gelegenheit billiger Beschaffung zu Theil werde, ist für diese ein möglichst niedriger Subskriptions-Preis angesetzt worden. Diese Subskription schließt mit dem jedesmaligen Beginn der betreffenden Lieferung, von welchem Tage an die dazu gehörigen Pläne dem Buchhandel übergeben und nur zu erhöhten Preisen zu beziehen sein werden.

Da der Generalstab Einzel-Bestellungen und Verrechnungen keine Folge geben kann und sobald als möglich Kenntniß von der erforderlichen Auflage haben muß, so werden im Einverständnisse mit dem Königl. Kriegs-Ministerium die Königlichen General-Kommandos und das Oberkommando der Marine ganz erge-

benſt erſucht, die Subſkriptionen bei den Truppentheilen gefälligſt beſchleunigen, die Beſtellungen ſammeln und baldmöglichſt hierher einreichen, ſowie auch die Geldbeträge einziehen und ebenfalls an den großen Generalſtab einliefern zu wollen.

Die Abſicht der Armee und Marine, einſchließlich Land- und Seewehr, durch genannte Pläne belehrende Erinnerungsblätter und möglichſt richtige Vorlagen zum Verfolge unſerer neueſten Kriegsgeſchichte zu liefern, dürfte durch weitgreifende Verbreitung der Subſkriptionsliſte angemeſſen unterſtützt werden und werden demgemäß alle oberen Kommando-Behörden ergebenſt erſucht, eine ſolche in ihrem Bereiche veranlaſſen und beſchleunigen zu wollen.

Berlin den 1. Dezember 1866.

v. Moltke.

Die Pläne werden in folgenden 3 Lieferungen erſcheinen.

I. Die erſte Lieferung erſcheint am 15. Januar 1867 und wird enthalten:

Schlacht- und Gefechtsfelder von:	Subſkriptionspreis für Armee und Marine.
1) Königgrätz, 4 Blätter im Maßſtabe 1 : 25000.	
a) mit Niveaulinien	10 Sgr.
b) mit Niveaulinien und Bergſtrichen	20 „
c) in 7 farbigem Buntdruck	30 „
2) Die befeſtigte Poſition von Chlum 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 6250	5 „
3) Gradlitz, 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000.	
a) mit Niveaulinien	2½ „
b) mit Niveaulinien und Terrainzeichnung in Tuſchmanier	5 „
4) Trautenau und Soor 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000	
a) mit Niveaulinien	5 „
b) mit Niveaulinien und Bergſtrichen	10 „
5) Tobitſchau, 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000	
a) mit Niveaulinien	5 „
b) mit Niveaulinien und Bergſtrichen	10 „
6) Gitſchin, 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000 mit Niveaulinien	5 „
7) Nachod, Skalitz und Schweinſchädel 1 Blatt in Maßſtabe 1 : 25000 mit Niveaulinien	7½ „
8) Münchengrätz und Podol, 2 Blätter im Maßſtabe 1 : 25000 mit Niveaulinien	10 „
9) Podkoſt, 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000 mit Niveaulinien	2½ „
10) Königinhof 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 25000 mit Niveaulinien	5 „
11) Stadt Königinhof 1 Blatt im Maßſtabe 1 : 6250	2½ „

II. Die zweite Lieferung, deren Erſcheinen ſpäteſtens am 15. Januar 1867 bekannt gemacht werden wird, wird enthalten:

Die vorſtehend sub 6—10 verzeichneten Pläne mit Niveaulinien und Terrainzeichnung zum Subſkriptionspreiſe von reſp. 10, 15, 20, 5 und 10 Sgr.

III. Das Nähere in Bezug auf die dritte Lieferung, welche die Schlacht- und Gefechtsfelder der Main-Armee enthalten ſoll, wird bei Herausgabe der 2. Lieferung bekannt gemacht werden.

Nr. 2083.

Betreffend die Benutzung von Courier- und Schnell-Zügen zur Beförderung von Militair-Perſonen.

Das Militair-Oekonomie-Departement ſieht ſich veranlaßt, die Militair-Behörden darauf aufmerkſam zu machen, daß Militair-Perſonen, welche zu den ermäßigten Preiſen fahren, von der Beförderung in den Courier- und Schnell-Zügen ausgeſchloſſen ſind und dieſe Züge daher in der Regel von Militair-Perſonen nicht

benutzt werden dürfen. Insofern in Kriegszeiten die Benutzung von Kourier- und Schnell-Zügen zur Beförderung von Militair-Personen durchaus nothwendig ist, und ohne Beeinträchtigung der fahrplanmäßigen Durchführung der Züge erfolgen kann, müssen die vollen tarifmäßigen Kosten bezahlt werden.

Die dadurch entstehende Mehrausgabe würde jedoch diejenige Militairbehörde, welche den Befehl zur Benutzung dieser Züge ertheilt hat, zu motiviren und event. zu vertreten haben.

Berlin, den 6. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

No. 1212/11. M. O. D. 2.

Nr. 2084.

Betreffend die Behandlung und Taxirung der Sendungen im Verkehr mit den Königlichen Truppen in den von Preußen neuerworbenen Landestheilen resp. in Mainz und in den Hohenzollernschen Landen.

Zur Herbeiführung eines gleichmäßigen Verfahrens in Bezug auf die Behandlung und Taxirung der Sendungen im Verkehr mit den Königlichen Truppen in den von Preußen neu erworbenen Landestheilen resp. in Mainz und in den Hohenzollernschen Landen ist Seitens des Königlichen General-Post-Amts mit den betheiligten Postverwaltungen eine weitere Vereinbarung getroffen worden. Die in dieser Beziehung an die Preußischen Post-Anstalten ergangene General-Verfügung wird in Nachstehendem zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Hinsichtlich der Porto-Vergünstigungen für die Königlich Preußischen Truppen im Königreich Sachsen verbleibt es jedoch bei den unterm 13. v. M. bekannt gemachten Bestimmungen.

Berlin den 5. Dezember.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

No. 1217/11. 66. M. D. O. 2.

Die Feldpost-Circulare Nr. 119, 120 und 121 vom 26., 27. und 28. September d. J. behandeln die Porto-Vergünstigungen, welche den Königlichen Truppen in den von Preußen neu erworbenen Landestheilen, resp. in Mainz und in den Hohenzollerschen Landen für die Sendungen im Verkehre aus dem Preußischen Postbezirk zugestanden worden sind.

In Folge der mit den Postverwaltungen inmittelst getroffenen Vereinbarungen soll es vom 1. Dezember d. J. ab bei Behandlung und Taxirung der Sendungen an die Königlichen Truppen und resp. Militairbehörden keinen Unterschied machen,

ob die Sendungen aus dem bisherigen Preußischen Postbezirke herrühren und an Truppen in den von Preußen neu erworbenen Landestheilen gerichtet sind,

oder

ob die Sendungen in den neuen Landestheilen zur Post geliefert und für die Truppen in den alten Preußischen Provinzen bestimmt sind,

oder endlich

ob die Sendungen im Verkehre an die Truppen sich entweder nur innerhalb Fürstlich Thurn und Taxisschen resp. nur bisher Hannoverschen und nur Schleswig-Holsteinschen Postgebiets bewegen oder aus einem dieser Postgebiete abgesandt und nach dem anderen bestimmt sind.

Berlin, den 28. November 1866.

General-Post-Amt.

gez. v. Philipsborn.

ad 1217/11. M. O. D. 2.

Nr. 2085.

Betreffend die Beförderung von Truppen ꝛc. auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn und deren Zweigbahnen.

In Nachstehendem wird ein Nachtrag zu dem Vertrage vom 3./21. Oktober 1863 wegen der Beförderung von Truppen ꝛc. auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin den 3. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

941/11. M. O. D. 2.

Abschrift.

Nachtrag

zu dem Vertrage zwischen dem Königlich Preußischen Kriegs-Ministerium und dem Direktorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft vom 3./21. Oktober 1863 wegen der Beförderung von Truppen-Kommandos und Militair-Effekten auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn und deren Zweigbahnen.

Der unterm 3./21. Oktober 1863 wegen der Beförderung von Truppen-Kommandos und Militair-Effekten auf der Berlin-Stettiner Eisenbahn und deren Zweigbahnen abgeschlossene Vertrag, findet auch auf die Bahnstrecken Neustadt-Wrietzen, Pasewalk-Straßburg und auf die Station Groß-Rambin vom Tage der Betriebs-Eröffnung ab Anwendung.

Die Entfernungen der Stationsorte werden nach dem beigefügten Meilenzeiger gerechnet und gelten für die Beförderung von Militair-Personen in 3. Wagenklasse die ermäßigten Tarife.

Berlin den 3. Dezember 1866. (L. S.)

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

gez. v. Stosch. Messerschmidt. Wilcke.

Stettin, den 12. November 1866. (L. S.)

Direktorium der Berlin-Stettiner Eisenbahn-Gesellschaft.

gez. Fretzdorff. Zenke. Stein.

941/11. 66. M. O. D. 2.

Nichtamtliche Bücher-Anzeigen.

Im Selbstverlage des Verfassers (Leipziger-Straße Nr. 20 und 21 in Berlin) ist erschienen:

Biographie des General-Feldmarschall Grafen von Wrangel. Nach amtlichen Materialien bearbeitet und herausgegeben von B. Brunkow Berlin 1866. Preis pro Exemplar 7½ resp. 10 Sgr. Das dazu gehörige Tableau 38" lang. 25" hoch, auf chinesischem Papier 2⅔ Thlr. 36" lang 22" hoch, auf englischem Velin-Papier 1⅔ Thlr 28" lang 22" hoch auf gutem Velin-Papier 20 Sgr. Subskribentensammler erhalten auf 12 Exemplare das 13. gratis. Der ganze Ertrag ist zu einer Invaliden-Stiftung bestimmt.

Im Verlage von J. Schlesier in Berlin Kommandanten-Straße Nr. 46 ist erschienen:

Heldenthaten Preußischer Krieger und Charakterbilder aus dem Feldzuge von 1866. Geschildert von Wilh. Petsch, Unteroff. im 3. Brandenb. Landw. Regt. Nr. 20. Preis 5 Sgr. Berlin 1867.

Im Verlage des Hofbuchhändlers E. Schwiger hierselbst, Dessauer-Straße Nr. 5, ist erschienen:

König Wilhelm im Jahre 1866 von L. Schneider Geheimer Hofrath. Preis pro Exemplar 7½ Sgr. auf 6 Exemplare 1 Freiexemplar.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 51.

Sonnabend, den 22. Dezember 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Personal-Veränderungen in der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 8. Dezember.

v. Beeren, Port. Fähnr. vom 1. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Inf. Regt. Nr. 73,

v. Fischer, Port. Fähnr. vom 3. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 4,

v. Zabienski; Port. Fähnr. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, zum Inf. Regt. Nr. 74,

v. Wellmann, Port. Fähnr. vom 2. Westphäl. Hus. Regt. Nr. 11, zum Hus. Regt. Nr. 15 versetzt.

v. Lattorff II., Sec. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zur Wahrnehmung der Adjutanten-Geschäfte bei der Kommandantur des Invalidenhauses zu Berlin kommandirt.

v. Holy-Ponieçitz, Port. Fähnr. vom 1. Schles. Drag. Regt. Nr. 4, zum Drag. Regt. Nr. 14 versetzt.

Den 12. Dezember.

Erbprinz Günther zu Schwarzburg-Sondershausen, Ob. Lt. à la suite der Armee,

Prinz Heinrich XIII. Reuß, Major und Eskadr. Chef im Westphäl. Ulan. Regt. Nr. 5,

Prinz Heinrich VII. Reuß, Major à la suite des 1. Garde-Ulanen-Regts.,

Prinz Leopold zu Schwarzburg-Sondershausen, Major à la suite der Armee, Patente ihrer Charge verliehen.

v. Brandt, Hauptm. à la suite des Pomm. Feld-Art. Regts. Nr. 2, unter Aggregirung bei diesem Regt., zum Major befördert.

Daun, Hauptm. von der 3. Ing. Insp., zum Adjut. dieser Insp. ernannt.

v. Bosse, Pr. Lt. von der 1. Ing. Insp., in das 3. Pomm. Inf. Regt. Nr. 14 versetzt.

Gusovius, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Landw. Bats. Bartenstein Nr. 33, im stehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 2. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 3 angestellt.

Knebel, v. Cranach, Volckart, v. Witzleben, Port. Fähnrs. von der Garde-Art. Brig.,

Hamel, Port. Fähnr. von der 3. Art. Brig.,

Roth, Port. Fähnr. von der 4. Art. Brig.,

Hitzigrath, Frhr. v. Richthofen, Port. Fähnrs. von der 6. Art. Brig.,

Manz, Port. Fähnr. von der 7. Art. Brig.,

v. Metzen, Barre, Kaufmann, Krezzer, Müller, Strauß, Rathgen, Port. Fähnrs. von der 8. Art. Brig., letztere beide unter Versetzung zum Feld-Art. Regt. Nr. 11,

Kelbling, Port. Fähnr. vom Feld-Art. Regt. Nr. 9,

Mayer, Port. Fähnr. vom Feld-Art. Regt. Nr. 10, zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Thilo, Pr. Lt. a. D. mit dem Char. als Hauptm., zuletzt im 29. Inf. Regt., in der 6. Gendarm. Brig. angestellt.

v. Natzmer, Ob. Lt. aggr. dem Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12 und kommandirt zur Dienstleistung bei dem Chef der Landgendarmerie, zur Wahrnehmung der Geschäfte als Brigadier der 3. Gendarmerie-Brig. kommandirt.

Schmack, Pr. Lt. vom 4. Brandenburgischen Inf. Regt. Nr. 24,

Nicolai, Pr. Lt. vom Magdeb. Füs. Regt. Nr. 36, beide kommandirt als Erzieher bei dem Kadettenhause zu Berlin, unter Entbindung von diesem

Kommando, zur Dienſtleiſtung als Militair-Lehrer bei demſelben Kadettenhauſe,

v. Wiſſell II., Pr. Lt. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,

v. Hake, Pr. Lt. vom 5. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 48,

Pachur, Sec. Lt. vom 1. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 46, zur Dienſtl. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Berlin, dieſe 3 vorläufig bis zum 1. April 1867,

Beſſer, Pr. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, zur Dienſtl. als Erzieher bei dem Kadettenhauſe zu Potsdam, vorläufig bis zum 1. April 1867 kommandirt.

Bei der Landwehr.

Den 12. Dezember.

Fritze, Sec. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Perſchmann, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Großmann, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Pr. Lts.,

Jüngling, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Kniesche, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

Bartel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, zu Sec. Lts. bei den Pion. 1. Aufg. befördert.

B. Abſchiedsbewilligungen ꝛc.

Den 12. Dezember.

Feller, Major von der 3. Ing. Inſp., mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und der Ing. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Wedell, Hauptm. a. D., früher Komp. Chef im 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, der Char. als Major verliehen.

v. Clauſewitz, Oberſt und Brigadier der 3. Gend. Brig., mit Penſion und der Uniform des 2. Garde-Regts. z. F. der Abſchied bewilligt.

Militair-Juſtiz-Beamte.

Durch Verfügung des General-Auditoriats.

Den 11. Dezember.

Bothe, Garniſon-Auditeur in Saarlouis, in gleicher Eigenſchaft der Kommandantur in Hannover vom 1. Januar k. J. ab überwieſen.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 24. November.

v. Weger, Sec. Lt. a. D. Kaſernen-Inſp. in Jülich, nach Mainz verſetzt.

Den 26. November.

Prüfer, Kaſernen-Inſp. in Coblenz, nach Hannover verſetzt.

Den 28. November.

Haſée, Pr. Lt. a. D. kontroleführender Kaſernen-Inſp. in Neiße, ſtatt des Kaſernen-Inſp. Muche, nach Glogau verſetzt.

Den 30. November.

Blatten, Militair-Polizei-Inſp. in Luxemburg, mit Penſion in den Ruheſtand verſetzt.

Den 4. Dezember.

Reiſewitz, Sec. Lt. a. D. und Zahlmſtr. 1. Klaſſe beim 1. Bat. 2. Schleſ. Gren. Regts. Nr. 11,

Sauer, Zahlmſtr. 1. Klaſſe vom Kaiſer Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, der Abſchied mit Penſion bewilligt.

Den 7. Dezember.

Geißler, Kaſernen-Inſp. in Berlin, nach Bielefeld,

Klinkenberg, Kaſernen-Inſp. in Trier, nach Berlin,

Koennecke, Kaſernen-Inſp. in Hannover, nach Stade verſetzt.

Den 8. Dezember.

Herold, Feldw. und Regiſtratur-Applikant zur Dienſtl. beim Kriegs-Miniſterium, zum Intendantur-Regiſtratur-Aſſiſt. ernannt.

Den 9. Dezember.

Bellgardt, kontroleführender Kaſernen-Inſp. in Danzig, ſtatt des Garniſon-Verwaltungs-Inſp. Gruch, nach Stade,

Hartmann, Kaſernen-Inſp. in Breslau, als kontroleführender Beamter nach Danzig,

Floeßel, Kaſernen-Inſp. früher in Mainz, nach Saarbrücken,

Hintze, Lazareth-Inſp. in Breslau, nach Trier,

Roeſeler, Lazareth-Inſp. in Trier, nach Spandau,

Roediger, Lazareth-Inſp. in Spandau, nach Breslau verſetzt.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2086.

Betrifft die Uniformen der verabschiedeten resp. zur Disposition gestellten Offiziere der vormals Kurfürstlich Hessischen, Herzoglich Nassauischen und der Truppen der Stadt Frankfurt a/M.

Nachstehende Allerhöchste Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag bestimme Ich, daß die verabschiedeten, sowie die zur Disposition gestellten Offiziere der vormals Kurfürstlich Hessischen, Herzoglich Nassauischen und der Truppen der Stadt Frankfurt a/M., insofern ihnen das Tragen der Uniform überhaupt gestattet ist, die Armee-Uniform mit den vorgeschriebenen Abzeichen anzulegen haben. Das Kriegs-Ministerium hat hiernach das Weitere zu veranlassen.

Berlin, den 27. November 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(gegz.) v. Roon.

An das Kriegs-Ministerium.
wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 12. Dezember.

Kriegs-Ministerium.
Im Auftrage:
v. Stosch.

61/12. 66. M. O. D. 3.

Nr. 2087.

Bekanntmachung.

Zum Besten der Armee sind dem Kriegs-Ministerium und zwar der Abtheilung für das Invaliden-Wesen fernerhin zugegangen:

durch das Königliche Haupt-Montirungs-Depot zu Berlin, von dem Militair-Effekten-Fabrikanten Dotti hierselbst	50	Thlr. —	Sgr. — Pf.
Hierzu die Summe der letzten Bekanntmachung vom 6. d. M. mit . .	18423	„ 6	„ — „
Summa der Geldbeträge incl. 1000 Thlr. Preuß. Staatsanleihe, 300 Thlr. Königl. Sächsische Staatsschuldenscheine und 600 Thlr. Schles. Pfandbriefe	18473	Thlr. 6	Sgr. — Pf.

Dies wird unter Hinzufügung des wärmsten Dankes für die patriotischen Gaben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Berlin, den 17. Dezember 1866.

Kriegs- und Marine-Minister.
v. Roon.

232/12. A. f. I.

Nr. 2088.

Modifikation der Bestimmungen vom 1. März 1862 über die Ergänzung des auf Lebenszeit angestellten Beamtenpersonals bei den Militair-Magazin-Verwaltungen.

Nach den durch das Militair-Wochenblatt Nr. 11 pro 1862 bekannt gemachten Bestimmungen vom 1. März 1862 soll das auf Lebenszeit angestellte Militair-Magazin-Personal zunächst und hauptsächlich aus den versorgungs- und anstellungsberechtigten Militairpersonen ergänzt werden. Es hat sich bis jetzt indeß nur eine

verhältnißmäßig sehr geringe Anzahl von berechtigten Militairs zur Anstellung in der Magazin-Partie gemeldet. Zur Erleichterung der Eintritts-Bedingungen für Militair-Anwärter wird mit Genehmigung Sr. Excellenz des Herrn Kriegs-Ministers daher bestimmt, daß

1) die nach §. 4 der Bestimmungen vom 1. März 1862 von dem Bewerber abzulegende Vorprüfung (Tentamen) geeigneten Falles von den Vorständen der Magazin-Verwaltungen abgehalten, daß
2) die in §. 5 der gedachten Bestimmungen auf ein Jahr festgesetzte Dauer der Probedienstleistung auf sechs Monate ermäßigt, und daß
3) bei der Prüfung zum Assistenten (§§. 9 bis 11 a. a. O.) dem Kandidaten nur eine Aufgabe zur schriftlichen Bearbeitung ertheilt wird.

Ferner ist, um den Eintritt in den Militair Magazindienst solchen versorgungsberechtigten Militairpersonen zu erleichtern, welche nicht mehr im Etat eines Truppentheils stehen, also bei den Magazin-Verwaltungen während der Vorbereitung zum Examen die Militair-Competenzen nicht fortbeziehen können, beschlossen worden, aus dem zur Zeit disponiblen Einkommen vakanter Assistentenstellen, da wo die Vakanzen eingetreten sind, anstellungsberechtigten Bewerbern, welche qualifizirt für den Magazindienst erscheinen, schon vor bestandener Prüfung eine Remuneration von 20 Thlr. monatlich zu bewilligen.

Indem wir die Königliche Intendantur von Vorstehendem zur Beachtung in Kenntniß setzen und wegen der angedeuteten Remunerationsbewilligung in den geeigneten Fällen den Anträgen derselben entgegensehen, erwarten wir, daß dieselbe in der angelegentlichsten Weise auf die Heranziehung qualificirter anstellungsberechtigter Expektanten für den Militair-Magazindienst hinwirken werde.

Berlin, den 6. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

An sämmtliche Königliche Militair-Intendanturen.

wird hierdurch zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 15. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

No. 790/11. 66. M. D. O. 2.

Berichtigungen.

In Nr. 49 des Militair-Wochenblattes vom 8. d. Mts. Seite 523 r. Spalte Zeile 6 v. u. ist statt Dr. Scharm zu lesen Dr. **Schram** und Seite 531 Zeile 1 v. o. müssen bei dem Worte Kronprinz, als Name des 1. Ostpreußischen Grenadier-Regiments Nr. 1, die Klammern fortfallen.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Kochstraße 30.

Militair-Wochenblatt.

Einundfunfzigster Jahrgang.

Nr. 52.

Sonnabend, den 29. Dezember 1866.

Redigirt von der historischen Abtheilung des Generalstabes.

In Kommission bei E. S. Mittler & Sohn, Kochstraße Nr. 69.

Das Beiheft zum Militair-Wochenblatt pro 1866 ist von den Abonnenten des 4. Quartals 1866 in den ersten Tagen des Januars 1867 in Empfang zu nehmen.

Personal-Veränderungen.

I. In der Armee.

Offiziere, Portepee-Fähnriche ꝛc.

A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.

Den 6. Dezember.

v. Brauchitsch, Pr. Lt. vom Drag. Regt. Nr. 14, unter Belassung in seinem Kommdo. als Adjut. der 9. Kav. Brig., zur Dienstl. beim Kriegsministerium, zunächst auf 3 Monate, kommandirt.

Hentsch, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zur Dienstl. als kommandirtes Mitglied bei der Militair-Schießschule,

v. Queis, Pr. Lt. vom 5. Ostpr. Inf. Regt. Nr. 41,

v. Westernhagen, Pr. Lt. vom 4. Thür. Inf. Regt. Nr. 72, zur Dienstl. als Assistenten bei der Militair-Schieß-Schule kommandirt.

Den 12. Dezember.

v. Lengerke, Pr. Lt. aggregirt dem Generalstabe der Armee, zum Hauptm. befördert.

Den 13. Dezember.

v. Winterfeld, Oberjäger vom Garde-Jäger-Bat.,

v. Katzler, char. Port. Fähnr. von dems. Bat.,

v. Borcke, Unteroff. vom Garde-Schützen-Bat.,

v. Rantzau, char. Port. Fähnr. von dems. Bat.,

v. Arnim, Oberjäger vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3,

v. Rex, char. Port. Fähnr. von dems. Bat., zu Port. Fähnrs.,

Gr. v. d. Schulenburg-Wolfsburg, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, zum Pr. Lt.,

Frhr. v. Wilczeck, Pr. Lt. vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, zum Hauptm. und Komp. Chef,

v. Laer, Sec. Lt. von dems. Bat.,

v. Uebel, Sec. Lt. vom Jäger-Bat. Nr. 9, zu Pr. Lts.,

Urban, Port. Fähnr. vom Jäger-Bat. Nr. 11, zum Sec. Lt.,

Harnickell, Oberjäger von dems. Bat.,

v. Zastrow, char. Port. Fähnr. von dems. Bat., zu Port. Fähnrs. befördert.

v. Seckendorff, Sec. Lt. vom Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4, in das Jäger-Bat. Nr. 9,

v. Both, Sec. Lt. vom Rhein. Jäger-Bat. Nr. 8, in das Jäger-Bat. Nr. 11,

v. Apell II., Sec. Lt. vom Jäger-Bat. Nr. 10, in das Magdeb. Jäger-Bat. Nr. 4 versetzt.

Nitschke, v. Schlebrügge, Becker, Sec. Lts. vom Westphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, behufs ihres Rücktritts zum reit. Feldjäger-Korps ausgeschieden.

v. Portatius, v. Berenhorst I., Sec. Lts. vom 2. Garde-Regt. z. F., zu Pr. Lts.,

v. Tiesenhausen, v. Salmuth, char. Port. Fähnrs. von dems. Regt.,

Sorsche, Unteroff. von dems. Regt.,

v. Sydow, char. Port. Fähnr. vom 3. Garde-Regt. z. F.,

v. La Chevallerie, Unteroff. von dems. Regt.,

v. Carisien, Unteroff. vom Garde-Füs. Regt., zu Port. Fähnrs.,

v. Henniges, Pr. Lt. vom Kaiser Alexander Garde-Gren. Regt. Nr. 1, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Schmidt II., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Prinz Boguslaw Radziwill, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt.,
v. Roſenberg, Hauptm. u. Komp. Chef vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin, zum Major,
v. Mirbach, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Frhr. v. Eynatten I., Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
v. Ziegler, Hauptm. à la suite des Kaiſer Franz Garde-Gren. Regts. Nr. 2 und Platzmajor von Berlin, der Char. als Major verliehen.
Gr. Blücher v. Wahlſtatt, Sec. Lt. vom Garde-Huſ.-Regt., à la suite des Regts. geſtellt.
Loelhöffel- v. Loewenſprung I., Sec. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, zum Pr. Lt.,
v. Douglas, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Pawlowski, char. Port. Fähnr. vom 5. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 41,
Engler, Gefr. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Kiſtowsky, Pr. Lt. vom 3. Oſtpr. Gren. Regt. Nr. 4, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Diezelsky, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Gieſecke, Hardt, Unteroffs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Kleckel, Pr. Lt. à la suite deſſ. Regts. und Direktions-Aſſiſtent bei der Gewehr-Fabrik zu Danzig, zum Hauptm.,
v. Wedelſtaedt, Sec. Lt. vom 4. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, zum Pr. Lt.,
v. Livonius, char. Port. Fähnr. vom 8. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 45,
Meyer, char. Port. Fähnr. vom Litth. Drag. Regt. Nr. 1 (Prinz Albrecht von Preußen) zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Koeller, Sec. Lt. z. D. und Führer der Hafen-Gendarmerie in Swinemünde, der Char. als Pr. Lt. verliehen.
Steffen, Sec. Lt. vom 2. Pomm. Gren. Regt. (Colberg) Nr. 9, zum Pr. Lt.,
v. Rentzell, char. Port. Fähnr. vom 6. Pomm. Inf. Regt. Nr. 49, zum Port. Fähnr.,
Borchmann, Pr. Lt. vom 4. Pomm. Inf. Regt. Nr. 21, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Belten, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Wedell, Unteroff. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, zum Port. Fähnr.,
v. Boeltzig, Sec. Lt. vom Kür. Regt. Königin (Pomm.) Nr. 2, zum Pr. Lt.,
v. Platen, char. Port. Fähnr. vom Neumärk. Drag. Regt. Nr. 3,
v. Bonin, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Natzmer, Drag. vom Drag. Regt. Nr. 11,
v. Kameke, char. Port. Fähnr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5,
Gr. v. Sparr, Thien, Huſ. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs. befördert.
v. François, Unteroff. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12, (Prinz Carl von Preußen), zum Port. Fähnr.,
v. Karger, Port. Fähnr. vom 6. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 52, zum Sec. Lt.,
Gr. v. Bruges, Sec. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2, zum Pr. Lt.,
v. Dittmar, char. Port. Fähnr. vom 1. Brandenb. Ulanen-Regt. (Kaiſer von Rußland) Nr. 3,
v. Treskow, Unteroff. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Lelima, Pr. Lt. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Ludwig, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Raven, v. Oſtrowski, v. Buddenbrock, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Sellin, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24, zum Major,
v. Rheinbaben, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Bornſtedt, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Schmidt, Port. Fähnr. vom 7. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 60, unter Beförderung zum Sec. Lt., behufs Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps, ausgeſchieden.
Kunde, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 3. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 20 angeſtellt.
Roenneberg, Sec. Lt. von den Pion. 1. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 24, als außeretatsm. Sec. Lt. zum Ing. Korps und zwar in die 1. Ing. Inſp. verſetzt.
v. Doſſow, Pr. Lt. vom 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Hanſtein, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Gliszczinski, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Heeringen, Unteroff. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27, zu Port. Fähnrs.,
v. Trotha I., Sec. Lt. vom 4. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 67, zum Pr. Lt.,
Scheele, Burckardt, Unteroffs. von demſ. Regt.,
Frhr. v. Seydlitz, v. Drigalski, Unteroffs. vom 1. Thür. Inf. Regt. Nr. 31, zu Port. Fähnrs. befördert.

Frhr. v. Seydlitz u. Kurzbach, Hauptm. und Komp. Chef vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpr.) Nr. 7, zum Major,
v. Hugo I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Siemon, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Hobe, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 47, zum Major,
v. Bongé, Pr. Lt, von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Heydenreich, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Witzleben, Port. Fähnr. vom 4. Poſ. Inf. Regt. Nr. 59, zum Sec. Lt.,
Wolff, Unteroff. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37,
Fritſch, v. Wulffen, char. Port. Fähnrs. vom 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50,
v. Puttkamer, Unteroff. von demſ. Regt.,
v. Kunow, Gefr. vom 1. Schleſ. Drag. Regt. Nr. 4, zu Port. Fähnrs.,
v. Bollard-Bockelberg, Port. Fähnr. vom Poſ. Ulanen-Regt. Nr. 10, zum Sec. Lt.,
v. Horn, Wuthe, v. Chappuis, Gefr. vom 2. Leib-Huſ. Regt. Nr. 2, zu Port. Fähnrs. befördert.
v. Jaraczewski, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Landw. Regts. Nr. 18, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19 angeſtellt.
Barchewitz, Pr. Lt. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Hauptm. und Komp. Chef,
Bogen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Flotow, v. d. Lancken, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
Peuther, Sec. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18,
Melms, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zu Pr. Lts.,
Haußer, Fink, Unteroffs. von demſ. Regt.,
v. Wittich gen. v. Hintzmann-Hallmann, Unteroff. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, zu Port. Fähnrs.,
v. Treskow, Pr. Lt. vom 1. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 22, zum Hauptm. und Komp. Chef,
v. Maaßen, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
Aue, Zentzytzky, Schulz-Schulzenstein, Woite, Unteroffs. von demſ. Regt.,
v. Schweinichen, v. Colomb, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
v. Colomb, v. Seltzer, Unteroffs. von demſ. Regt.
Foitzik, Bergwelt, char. Port. Fähnrs. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62,
v. Hedemann, Unteroff. vom 2. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 23,
v. Paczensky-Tenczin, v. Gaedecke, char. Port. Fähnrs. von demſ. Regt.,
Hanke, Unteroff. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63,
Frhr. v. Dalwig, v. Scheve, v. Dobſchütz, char. Port. Fähnrs., von demſ. Regt., zu Port. Fähnrs.,
v. Reinersdorff-Paczensky, v. Watzdorff, Port. Fähnrs. vom Leib-Kür. Regt. (Schleſiſches) Nr. 1, zu Sec. Lts.,
Frhr. v. Seherr-Thoß, Gefr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
Frhr. v. Sauerma, Sec. Lt. à la suite des 1. Schleſ. Huſ. Regts. Nr. 4, in den Etat wiedereinrangirt.
Zunderer, Unteroff. vom 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13, zum Port. Fähnr.,
Galli, Port. Fähnr. vom 6. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 55, zum Sec. Lt. befördert.
Koeppel, Sec. Lt. à la suite des 2. Poſ. Inf. Regts. Nr. 19 und kommandirt zum Fürſtlich Waldeckiſchen Füſ. Bat., unter Belaſſung in dieſem Kommando und unter Stellung à la suite des 1. Niederſchleſ. Inf. Regts. Nr. 46, zum Pr. Lt. befördert.
Ribbentrop, Hauptm. und Platzmaj. in Cöln, der Char. als Major verliehen.
v. Kriegstein, Pr. Lt. mit dem Char. als Hauptm. und Führer der Straf-Abthl. in Cöln, zum Hauptm. befördert.
Rother, Hauptm. und Komp. Chef vom 2. Poſ. Inf. Regt. Nr. 19, zum Major,
Naglo, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Schmack, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Schulze, Pr. Lt. von demſ. Regt., dem Regt. aggr.
Fuchs, Pr. Lt. aggr. demſ. Regt., in das Regt. einrangirt.
Beerbohm, Port. Fähnr. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum Sec. Lt.,
Bünte, Gefr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
v. Kotze, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, zum Major,
Merker, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Hennecke, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt.,
v. Donat, Hauptm. und Komp. Chef vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, zum Major,
v. Holleben I., Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
Laymann, Hartung, Sec. Lts. von demſ. Regt., zu Pr. Lts.,
Baclesse, Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Sec. Lt. befördert.

Schleußner, Pr. Lt. aggr. demſ. Regt., in das Regt. einrangirt.
Frhr. v. Blanckart, Port. Fähnr. vom Hohenz. Füſ. Regt. Nr. 40, zum Sec. Lt.,
v. Ekenſteen, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr. befördert.
v. Starck, Hauptm., bisher in der Kurheſſiſchen Land-Gendarmerie, als Komp. Chef in das 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65 verſetzt.
v. Baumbach, Oberſt, aggr. dem 2. Rhein. Huſ. Regt. Nr. 9, unter Entbindung von dem Kommando zum Stabe der 3. Garde-Kav. Brig., zum Kommdr. dieſes Regts. ernannt.
Frhr. v. Ayx, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28, im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Hohenz. Füſ. Regt. Nr. 40 angeſtellt.
v. Werder, Sec. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, zum Pr. Lt.,
v. Sydow, char. Port. Fähnr. von demſ. Regt., zum Port. Fähnr.,
Pabſt v. Ohain, Port. Fähnr. vom Magdeb. Füſ. Regt. Nr. 36, zum Sec. Lt. befördert.
v. Brockhuſen, v. Saldern, Sec. Lts. von der Landw. Kav. 1. Aufg., im ſtehenden Heere und zwar als Sec. Lts. im 2. Brandenb. Ulan. Regt. Nr. 11 angeſtellt.
v. Devivere I., Sec. Lt. vom 4. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Pr. Lt.,
Tſcheuſchner, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 57, zum Maj.,
Couvreur, Pr. Lt. von demſ. Regt., zum Hauptm. und Komp. Chef,
de Nerée, Sec. Lt. von demſ. Regt., zum Pr. Lt. befördert.
Kohlhoff, Sec. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 75, in das 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
v. Mellenthin, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, in das Inf. Regt. Nr. 75 verſetzt.
v. Koblinski, Port. Fähnr. vom Pomm. Füſ. Regt. Nr. 34, zum Sec. Lt.,
Gneykow, Brandt, Pr. Lts. vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, zu Hauptl. und Komp. Chefs,
Fleiſchhammer, v. Fragſtein-Niemsdorff II., zu Pr. Lts. befördert.
Goetz, Pr. Lt. aggr. dem 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, in das Regt. einrangirt.
Hildenhagen, Sec. Lt. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58,
Geppert, Port. Fähnr. vom Pomm. Huſ. Regt. (Blücherſche Huſ.) Nr. 5, letzterer unter Beförderung zum Sec. Lt., behufs ihres Rücktritts zum reitenden Feldjäger-Korps ausgeſchieden.

Den 15. Dezember.

v. Hartmann, Major vom Kriegs-Miniſterium, mit Wahrnehmung der Geſchäfte als Chef der Armee-Abtheil. B. im Kriegs-Miniſterium beauftragt.
Miſchke, Hauptm. und Komp. Chef im 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66 und kommdrt. als Generalſtabs-Offizier bei der 20. Div. unter Belaſſung bei dieſer Div. und unter Beförderung zum Major in den Generalſtab verſetzt.
Frhr. v. Normann, Hauptm. aggr. dem 3. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 66, als Komp. Chef in das Regt. einrangirt.

Den 18. Dezember.

v. Stoſch, Gen. Maj. von der Armee und kommandirt in das Kriegs-Miniſterium zur Vertretung des beurl. Direktors des Mil. Oekon. Depart., zum Direktor des Mil. Oekon. Depart. im Kriegs-Miniſterium ernannt.
v. Klingſpor, Sec. Lt. vom 2. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 3,
Hallmann, Sec. Lt. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54,
Müller, Sec. Lt. vom 6. Pommerſchen Inf. Regt. Nr. 49,
Schwarze, Sec. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24,
Pietſch, Sec. Lt. vom 3. Poſ. Inf. Regt. Nr. 58,
Stieler v. Heydekampff, Sec. Lt. vom Schleſ. Füſ. Regt. Nr. 38, zur Dienſtl. bei der Unteroff. Schule in Potsdam,
v. Hellermann, Sec. Lt. vom 2. Garde-Regt. z. F.,
v. Prondzynski, Sec. Lt. vom Leib-Gren. Regt. (1. Brandenb.) Nr. 8,
Jaeſrich, Sec. Lt. vom 2. Magdeb. Inf. Regt. Nr. 27,
v. Goeſſel, Sec. Lt. vom 3. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 62,
Bar. v. Schroetter I., Sec. Lt. vom 7. Rhein. Inf. Regt. Nr. 69,
Boelling, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, zur Dienſtleiſt. bei der Unteroff. Schule in Jülich, ſämmtlich auf 3 Jahre, kommandirt.
v. Wülcknitz, Port. Fähnr. vom 2. Thür. Inf. Regt. Nr. 32, zum Inf. Regt. Nr. 80,
Bech, Port. Fähnr. vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, zum Inf. Regt. Nr. 83 verſetzt.

Den 20. Dezember.

v. Wedell, Ob. Lt. von der Armee und ſtellvertret. Vorſtand der Militair-Reitſchule, die Genehmigung zum Tragen der Uniform des 2. Pomm. Ulanen-Regts. Nr. 9, unter Stellung à la suite dieſes Regts., ertheilt.

Quinque, Pr. Lt. vom 8. Rhein. Inf. Regt. Nr. 70 zur Dienſtleiſt. als Inſp. Offizier und Lehrer bei der Kriegsſchule in Engers kommandirt.

v. Grabowski, Sec. Lt. vom Weſtphäl. Füſ. Regt. Nr. 37, in das 1. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 13 verſetzt.

v. Zglinitzki, Hauptm. von der 8. Art. Brig. und kommandirt als Adjut. bei dem Generalfeldzeugmeiſter Prinz Karl von Preußen Königl. Hoheit, zum Mitgl. der Artill. Prüf. Kommiſſion ernannt.

The Loſen, Ob. Lt. à la suite des Rhein. Feld-Artill. Regts. Nr. 8 und Direktor der vereinigten Artill. und Ingen. Schule,

v. Dresky, Major und Abtheil. Kommandr. in der Garde-Artill. Brig., zu Mitgliedern der Prüfungs-Kommiſſion für Artill. Pr. Lts. ernannt.

Iwenz, Hauptm. und Komp. Chef von der 1. Artill. Brig., von dem Kommando zur Dienſtl. als Mitglied der Artill. Prüf. Kommiſſion entbunden.

v. Teichmann-Logiſchen, Hauptm. und Batterie-Chef von der 6. Artill. Brigade, zur Dienſtl. als Mitglied der Artill. Prüf. Kommiſſion kommandirt.

Hay, Kanonier von der 1. Artill. Brig., zum Port. Fähnrich befördert.

Grieß, Hauptm. und Battr. Chef von der 3. Artill. Brig., unter Beförderung zum Maj., als Artill. Offizier vom Platz zu Thorn in die 5. Artill. Brig. verſetzt.

Müller II., Hauptm. von der 3. Artill. Brig., zum Batterie- reſp. Komp. Chef ernannt.

Bauſch, Pr. Lt. von derſelben Brig., zum Hauptm.,

Hengſtenberg, Sec. Lt. von derſelben Brig., zum Pr. Lieut.,

Bartels, Pr. Lt. von der 4. Artill. Brig., zum Hauptm.,

Schaper, Unteroff. von der 5. Artill. Brig., zum Port. Fähnrich befördert.

Wodiczka, außeretatsm. Sec. Lt. von der 6. Artill. Brig., zum Artill. Offiz. ernannt.

v. Hanſtein, char. Port. Fähnr. von derſelben Brig.,

Nitſchke, Sommer, von Blacha, Treutler, Meuſel, Roſenbaum, Kanoniere von derſelben Brig., zu Port. Fähnrs. befördert.

Siegert, Pr. Lt. von der 7. Art. Brig., unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Adjut. der 2. Art. Brig., in die 4. Art. Brig. verſetzt.

Haeſters, Sec. Lt. von der 7. Art. Brig., zum Pr. Lt.,

v. Hantelmann, v. Decker, Port. Fähnrs. von derſelben Brig., zu außeretatsm. Sec. Lts. befördert.

Streich, Hauptm. von der 8. Art. Brig., unter Belaſſung in ſeinem Kommando als Militair-Lehrer bei dem Kadettenhauſe zu Berlin, in das Feld-Art. Regt. Nr. 9 verſetzt.

Collet, Prem. Lt. von der 8. Art. Brig., zum Hauptm.,

Kröck, Sec. Lt. von derſelben Brig., zum Pr. Lt. befördert.

Paris, Zimmermann, außeretatsm. Sec. Lts. von derſ. Brig. zu Art. Offiz. ernannt.

Weber, Hauptm. vom Feld-Art. Regt. Nr. 10 zum Battr. reſp. Komp. Chef ernannt.

Peisker, Pr. Lt. von demſ. Regt. zum Hauptm.,

Kolb, Sec. Lt. von demſ. Regt. zum Pr. Lt befördert.

Weber, Hauptm. à la suite des Schleſ. Feſt. Art. Regts. Nr. 6 und Unter-Direktor der Geſchütz-Gießerei, unter Belaſſung à la suite des gedachten Regts., zum Direktor der Geſchütz Gießerei,

Richter, Hauptm. vom Oſtpreuß. Feſt. Art. Regt. Nr. 1, unter Stellung à la suite dieſes Regts., zum Unter-Direktor der Geſchütz-Gießerei, ernannt.

Den 22. Dezember.

Rochow, Sec. Lt. à la suite des 8. Brandenb. Inf. Regts. Nr. 64 (Prinz Friedrich Karl von Preußen) und kommandirt zum Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent, zum Pr. Lt. befördert.

v. Ehrenberg, Sec. Lt. vom 4. Garde-Gren. Regt. Königin,

Klein, Sec. Lt. vom 1. Oſtpreuß. Gren. Regt. Nr. 1 Kronprinz, unter Stellung à la suite der betreffenden Truppentheile, zu dem Herzoglich Sachſen-Koburg-Gothaiſchen Kontingent kommandirt.

Antze, Sec. Lt. vom 2. Weſtphäl. Inf. Regt. Nr. 15 (Prinz Friedrich der Niederlande) unter Stellung à la suite dieſes Regts., zu dem Fürſtlich Waldeckiſchen Füſ. Bat. kommandirt

Prinz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Landw. Regts. Nr. 28 im ſtehenden Heere, und zwar als Sec. Lt. im Huſ. Regt. Nr. 16 angeſtellt.

Den 24. Dezember.

v. Albeyll, Ob. Lt. und Flügel-Adjut. Sr. Maj. des Königs, zum Kommdr. der Leib Gendarmerie ernannt.

v. Winterfeld, Hauptm. und perſönl. Adjut. des Prinzen Alexander von Preußen Königliche Hoheit, zum Maj. befördert.

Bei der Landwehr.

Den 13. Dezember.

v. Wolf, Sec. Lt. vom Brandenb. Jäger-Bat. Nr. 3, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 übergetreten.

Schöpffer, einjährig freiwilliger Port. Fähnr. vom 2. Garde-Regt. z. F., scheidet aus und tritt als Sec. Lt. zu den beurl. Offiz. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. über.

v. Obernitz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Breslau) 1. Garde-Gren. Landw. Regts., zum Hauptm.,

v. Preſſentin gen. v. Rautter, v. Below, Sec. Lts. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Garde-Landw. Regts.,

v. Gordon, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) deſſ. Regts.,

v. Borcke, v. Roëll, Prinz Handjery, Sec. Lts. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., zu Pr. Lts. befördert.

v. Mauteuffel, Sec. Lt. vom Litth. Ulanen-Regt. Nr. 12, ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 übergetreten.

v. Peiſtel, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts Nr. 1 zum Hauptm.,

Bobrik, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats., zum Pr. Lt.,

Hein, Saßnick, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Gleich, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Gr. zu Dohna, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Pr. Holland) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, zum Rittmſtr. und Eskadr. Führer,

v. Reichel, Unteroff. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Bock, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) deſſ. Regts., zum Hauptm.,

Burmeiſter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, zum Pr. Lt.,

Hielmann, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) deſſ. Regts., zum Hauptm. befördert.

Saffran, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Krauſe, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) deſſ. Regts., zu interim. Komp. Führern ernannt.

Raſtell, Hauptm. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Loetzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Metzke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, in das 1. Bat. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Dittmer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 2. Bat. (Wehlau) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Roſenfeld, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bat. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13, in das 3. Bat. (Tilſit) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1,

Peter, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Loetzen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das 1. Bat. (Inſterburg) deſſ. Regts.,

Hecht, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34,

v. Goßler, Meyer, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Oſtpreuß. Regts. Nr. 1, in das 2. Bat. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3,

Schroeder, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Oſtpreuß. Regts. Nr. 3, in das Bat. Ortelsburg Nr. 34,

v. Baltier, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Steinmüller, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

Mathias, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) deſſ. Regts.,

Rauch, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Grimm, Plehn, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

Bieler, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, in das 3. Bat. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Reinick, Sec. Lt. 1. Aufg. 1. Bats. (Aachen) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Schmidt, Sec. Lt. 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4,

Borkowski, v. Krieß, Sec. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Bat. (Danzig) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5,

Nath, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23,

Kuntze, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts Nr. 12,

v. Brünneck, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Oſterode) 3. Oſtpreuß. Regts. Nr. 4, in das 2. Bat. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5 einrangirt.

v. Wernsdorff, Rittmſtr. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Oſtpreuß. Regts. Nr. 5, in das 1. Aufg. zurückverſetzt.

v. Daum, Oberſt zur Disp., von der Stellung als Bezirks-Kommdr. des 3. Bats. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 entbunden und ihm die Erlaubniß zum Tragen der Unif. des 3. Pomm. Inf. Regts. Nr. 14 ertheilt.

Strahl, Steinicke, v. Heyden, Schneppe, Preußer, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Pietſch, Vice-Wachtm. von demſ. Bat. zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Dudy, Schmidt, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 zu Pr. Lts.,

v. Waldow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Schivelbein) 2. Pomm. Regts. Nr. 9 zum Rittm. und Eskadr. Führer befördert.

Mews, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Quandt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, beide in das 1. Aufg. zurückversetzt.

Lichtwardt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

Franz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Helms, Pr. Lt. von den Pionieren 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

v. Winterfeld, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Soldin) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8, alle vier in das 3. Bat. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Eckert, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Gr. Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, in das 1. Bat. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Fischer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Anclam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2 in das 2. Bat. (Cöslin) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Kannenberg, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, in das 3. Bat. (Schivelbein) dess. Regts.,

Petersſen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das 1. Bat. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Aebert, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. des Bats. Wohlau Nr. 38 in das 3. Bat. (Neustettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21 einrangirt.

Meißner, Sec. Lt. vom 4. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 24 ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

v. Lützow I., Sec. Lt. vom Brandenb. Drag. Regt. Nr. 2 ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8 übergetreten.

Ganzel, Nowack, Marcuſe, Bothe, Kurtze, Preuß, Grahl, Witt, Heinrich, Winterfeld, Herzbruch, Knack, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

v. Koeller, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. desſelben Bats. zum Rittmſtr.,

Lüſchwitz, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. desſelben Bats. zum Pr. Lt.,

March, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Treuenbrietzen) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

v. dem Kneſebeck, Vice-Wachtmſtr. von demſ. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Keiſer, Port. Fähn. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, früher im 28. Inf. Regt.,

Timpe, Braune, Siewert, Plettner, Neumann, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Bennecke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35 zum Pr. Lt. befördert.

v. Rathenow, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 unter Zurückversetzung in das 1. Aufg. zum interim. Komp. Führer ernannt.

v. Loebenſtein, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Gr. v. Redern, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) desſelben Regts., zum 1. Bat. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts. verſetzt.

Loetz, Witzke, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Sorau) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 in das 1. Bat. (Frankfurt) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Büttner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Künkel, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. des Bats. Wrietzen Nr. 35 in das 3. Bat. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8,

Wernicke, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Landsberg) 1. Brandenb. Regts. Nr. 8 in das 1. Bat. (Crossen) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12,

v. Poncet, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Spremberg) 2. Brandenb. Regts. Nr. 12 in das 3. Bat. (Sorau) dieſes Regts.,

Schulz, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Fritſchen, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Gnesen) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Wenk, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Köhler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Groß-Strehlitz) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23,

Schlichting, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Freistadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Schoepke, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Goebbels, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3 in das 3. Bat. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Rogge, Hauptm. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18,

Lelm, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 in das 1. Bat. (Ruppin) dieſes Regts.,

Wadſack, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Gum-

binnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3 in das 2. Bat. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24 einrangirt.

v. Steinkeller, Sec. Lt. à la suite des 7. Rhein. Inf. Regts. Nr. 69 und kommandirt zum Herzoglich Sachsen-Coburg-Gothaischen Kontingent, als Halbinvalide mit Pens. ausgeschieden und zu den beurlaubten Offizieren 2. Aufg. des 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20 übergetr.

Scheibe, Sommer, Hartmann, Vice-Feldwebel vom 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

John, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Halberstadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Pr. Lt.,

Baentsch, Vice-Wachtmeister vom 3. Bat. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zum Sec. Lt. bei der Kavallerie 1. Aufg.,

Leo, Sec. Lt. von der Kavallerie 1. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, zum Pr. Lt.,

Zernentsch, Vice-Wachtmeister von dems. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kavallerie 1. Aufgeb.,

Herschenz, Born, Sec. Lts. vom 1. Aufgeb. 3. Bats. (Sangerhausen) 1. Thür. Regts. Nr. 31,

v. Krause, Sec. Lt. von der Kavallerie 2. Aufg. desselben Bats., zu Pr. Lts. befördert.

Schultze, Pr. Lts. vom 1. Aufg 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 1. Bat. (Stendal) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Augustin, Sec. Lt. von der Kavallerie 1. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, in das 2. Bat. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

v. Hagen, Sec. Lt. vom 1. Aufgeb. 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2, in das 1. Bat. (Halberstadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Peschcck, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 2. Bat. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27 einrangirt.

Gr. v. Kospoth, Major von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Freistadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6 ein Patent als Major verliehen.

Lehmann, Sattig, Erbsch, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6 zu Pr. Lts,

v. Treskow, Pr. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Pos. Regts. Nr. 18, zum Rittmstr.,

Gr. v. Rothkirch-Trach, v. Treskow I., Schönberg, Sec. Lts. von der Kav. 1. Aufg. desselben Bats., zu Pr. Lts.,

Hoppe, v. Dobrogoiski, Vice-Feldw. von dems. Bat., zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Fendler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Frhr. v. Carnap, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. desselben Bats., zu Pr. Lts.,

Georges, Vice-Feldw. von dems. Bat., zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

v. Gorzenski, Sec. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Schrimm) 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Pr. Lt.,

Scholtz, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Krotoschin) 2. Pos. Regts. Nr. 19, zum Hauptm. und Komp. Führer befördert.

Kramer, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bat. (Erfurt) 1. Thür. Regts. Nr. 31, in das 1. Bat. (Görlitz) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Wullstein, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Oswald, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. desselben Bats., in das 2. Bat. (Freistadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

v. Bomsdorff, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, in das 1. Bat. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

v. Schönebeck, Jaenike, Sec. Lts. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19, in das 2. Bat. (Samter) 1. Pos. Regts. Nr. 18,

Giese, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Lissa) 2. Pos. Regts. Nr. 19,

Salfeld, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. desselben Bats., in das 3. Bat. (Krotoschin) 2. Pos. Regts. Nr. 19, einrangirt.

Thaer, Sec. Lt. v. d. Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu den Offizieren der Kavallerie 1. Aufg. des 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

Wuthe, Sec. Lt. v. d. Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Jauer) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, zu den Offizieren der Kavallerie 1. Aufgeb. des 1. Bats. (Posen) 1. Posenschen Regts. Nr. 18 versetzt.

Frhr. v. Münchhausen, Pr. Lt. v. 1. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11 zum Hauptm. und Komp. Führer,

Elsmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats.,

Adamczyk, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23 zu Pr. Lts. befördert.

Heidler, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, in das 3. Bat. (Schweidnitz) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

Hanke, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Münsterberg) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11, in das 1. Bat. dieses Regts.,

Conschak, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Posen) 1. Posenschen Regts. Nr. 18,

Kühne, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Havelberg) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Röthig, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, in das 3. Bat. (Münsterberg) 4. Niederschles. Regts. Nr. 11,

Rosenow, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6, in das Bat. Wohlau Nr. 38,

v. Bosse, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederschles. Regts. Nr. 10,

v. Rekowsky, Sec. Lt. vom 1. Aufg. dess. Bats., in das 2. Bat. (Cosel) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

v. Aigner I., Sec. Lt. a. D., zuletzt im 4. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 51, unter Beförderung zum Pr. Lt. in das 1. Aufg. des 1. Bats. (Gleiwitz) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22,

v. Aigner II., Sec. Lt. a. D., früher im 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, in das 1. Aufg. des 3. Bats. (Ratibor) 1. Oberschles. Regts. Nr. 22 einrangirt.

Gr. v. Sierstorpff, Rittmstr. von der Kav. 1. Aufg. 1. Bats. (Neiße) 2. Oberschles. Regts. Nr. 23, der Charakter als Maj. verliehen.

Frhr. zu Inn- u. Knyphausen, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, zum Hptm.,

Vogel, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Soest) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, zum Sec. Lt. 1. Aufg.,

Merrem, Vice-Wachtmstr. von dems. Bat., zum Sec. Lt. bei der Kav. 1. Aufg.,

Boecker, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Geldern) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17, zum Rittmeister,

Zimmermann, Vice-Feldw. vom Bat. Attendorn Nr. 37, zum Sec. Lt. 1. Aufg. befördert.

Wagenschein, Hauptm. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Iserlohn) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,

Brasse, Hauptm. vom 2. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, beide unter Zurückversetzung in das 1. Aufg., zu Kompagnieführern ernannt.

Becker, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Münster) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13, in das 2. Bat. (Borken) desselben Regts..

v. Gabain, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Lemcke, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Borken) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,

Wibberich, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 3. Bats. (Bielefeld) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15, in das 3. Bat. (Warendorf) 1. Westphäl. Regts. Nr. 13,

Paschke, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1, in das 1. Bat. (Minden) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,

Vetter, Pr. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,

Brosent, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 3. Bat. (Bielefeld) 2. Westphäl. Regts. Nr. 15,

v. Kleinsorgen, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Attendorn Nr. 37, in das 3. Bat. (Meschede) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16,

Wurzer, Pr. Lt. vom 1. Aufg. des Bats. Essen Nr. 36,

Rothe, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26, in das 1. Bat. (Wesel) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17,

Joly, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Iserlohn) 3. Westphäl. Regts. Nr. 16, in das 2. Bat. (Düsseldorf) 4. Westphäl. Regts. Nr. 17,

Thies, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das Bat. Essen Nr. 36,

Rospatt, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4, in das Bat. Gräfrath Nr. 40 einrangirt.

Merkers, Anderheiden, Vice-Feldw. vom 2. Bat. (Jülich) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Waschke, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. dess. Bats. zum Pr. Lt.,

Pesch, de Syo, Kyll, Stollwerk, Schippers, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, zu Sec. Lts. 1. Aufg.,

Scheepers, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29, zum Pr. Lt.,

v. Chamisso, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. desselben Bats. zum Rittmstr.,

Derscheid, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30. zum Hauptm. befördert.

Nathan, Pr. Lt., vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Schwenk, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25, in das 2. Bat. (Jülich) dieses Regts.,

Selter, Sec. Lt. von der Art. 1 Aufg. 2. Bats. (Andernach) 3. Rhein. Regts. Nr. 29 in das 3. Bat. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

Girth, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7,

Uellenberg, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

v. Schrötter, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pommersch. Regts. Nr. 14, in das 1. Bat. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Wegner, Sec. Lt. a. D., zuletzt im 17. Inf. Regt., in das 1. Aufg. des 3. Bats. (Simmern) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Buß I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, in das 1. Bat. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, einrangirt.

v. Doering, Pr. Lt. a. D. mit dem Charakter als Rittmstr., zuletzt bei der Kav. 1. Aufg. des 1. Bats.

(Erfurt) 31. Regts., unter Beförderung zum Rittmeister, bei der Kav. 2. Aufg. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32 einrangirt.

Den 20. Dezember.

v. Mettingh, Pr. Lt. a. D. mit dem Char. als Hauptm., zuletzt im 2. Aufg. des 1. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenbug. Regts. Nr. 24, unter Beförderung zum Hauptm., in das 2. Aufg. dieses Bats. wieder einrangirt.

Heyduck, außeretatsm. Sec. Lt. von der 2. Art. Brig. ausgeschieden zu den beurlaubten Offizieren des 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pommersch. Regts. Nr. 2 übergetreten.

Fromme, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Haack, Schroeder, Sec. Lts. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Keibel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Aullam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Baginski, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Gumbinnen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

Janßon, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Osterode) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,

Schaper, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Overhoff, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Sprengel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Wachtel, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Mohrhagen, Bieck, Sec. Lts. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Zimmermann, Michaelis, Sec. Lts. von der Art. 1. Aufg. 1. Bats. (Halberstadt) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Hellwig, Sec. Lt. von der Art. 1. Aufg. 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Müller, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Bromberg) 3. Pomm. Regts. Nr. 14,

Kettner, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, dieser unter Zurückversetzung in das 1. Aufg.,

Menzel, Sec. Lt. von der Artill. 2. Aufg. 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Zimmermann, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Wächter, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Merseburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32,

Foest, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. 2. Bats. (Torgau) 2. Thür. Regts. Nr. 32, sämmtlich zu Pr. Lts. befördert.

Reichhelm, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Stettin) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Arndt, Hintze, Vice-Feldw. vom 1. Bat. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20,

Michels, Vice-Feldw. vom 3. Bat. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, zu Sec. Lts. bei der Art. 1. Aufg. befördert.

B. Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 13. Dezember.

Symanski, Pr. Lt. vom 7. Ostpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, mit Pens. und der Berechtigung zur Anstellung im Civildienst,

Braunschweig, Pr. Lt. vom 4. Ostpreuß. Gren. Regt. Nr. 5, als Hauptm. mit Pens. und der Armee-Unif., der Abschied bewilligt.

v. Wedell, Maj. vom 7. Pomm. Inf. Regt. Nr. 54, mit Pens. und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

Gr. v. Schwerin, Ob. Lt. aggr. dem 1. Pomm. Ulan. Regt. Nr. 4, in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, mit Pens. und der Regts.Unif., zur Dispos. gestellt.

Badicke, Port. Fähnr. vom Pomm. Hus. Regt. (Blüchersche Hus.) Nr. 5, zur Reserve entlassen.

Frhr. v. Seckendorff, Ob. Lt. vom 2. Brandenb. Gren. Regt. Nr. 12 (Prinz Carl von Preußen), in Genehmigung seines Abschiedsgesuchs, als Ob. mit Pens. und der Regts. Unif., zur Disposition gestellt.

v. Beyer, Hauptm. und Komp. Chef vom 8. Brandenb. Inf. Regt. Nr. 64 (Prinz Friedrich Carl von Preußen), als Maj. mit Pens. und der Regts. Unif., nebst Aussicht auf Civilversorgung der Abschied bewilligt.

v. Hagen, Maj. vom 1. Thüring. Inf. Regt. Nr. 31, mit Pens. nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst, der Abschied bewilligt.

Lenz, Pr. Lt. vom 3. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 50, als Hauptm. mit Pens .zur Disposition gestellt.

v. Kamptz, Hauptm. und Komp. Chef vom Königs-Gren. Regt. (2. Westpreuß.) Nr. 7, als Maj. mit Pens. und der Regts. Unif.,

Kollmann, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Pos. Inf. Regt. Nr. 59, als Maj. mit Pens. und der Regts. Unif.,

v. Trzeschewski, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Westpreuß. Gren. Regt. Nr. 6, als Maj. mit Pens. und der Regts. Unif., der Abschied bewilligt.

v. Loesen, Maj. a. D., zuletzt Hauptm. und Komp. Chef im 2. Niederschles. Inf. Regt. Nr. 47, mit seiner Pens. zur Disposition gestellt.

Philipp, penſionirter Wachtmſtr. vom Schleſ. Ulan. Regt. Nr. 2, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

Gr. v. Kalkreuth, Gen. Maj. und Kommdr. der 12. Kav. Brig., in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, als Gen. Lt. mit Penſ. zur Dispoſ. geſtellt.

Salomon, Hauptm. und Komp. Chef vom 1. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 10, mit Penſ., Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Armee Unif., der Abſchied bewilligt.

v. Humbracht, Sec. Lt. vom 4. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 51, unter dem geſetzl. Vorbehalt entlaſſen.

Müller, char. Port. Fähnr. vom 4. Oberſchleſ. Inf. Regt. Nr. 63, zur Dispoſ. der Erſatzbehörden entlaſſen.

Wille, Major vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, bisher in Kurheſſiſchen Dienſten, mit Penſ. und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Riwotzky, Pr. Lt. vom 1. Poſ. Inf. Regt. Nr. 18, als halbinv. mit Penſ. und der bedingten Anſtellungsberechtigung im Civildienſt ausgeſchieden und zu den beurl. Offiz. 2. Aufg. 1. Bats. (Glatz) 4. Niederſchleſ. Landw. Regts. Nr. 11 übergetreten.

Stuldreier, Pr. Lt. vom Niederrhein. Füſ. Regt. Nr. 39, als Hauptm. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Armee-Unif., der Abſchied bewilligt.

Wiegand, Pr. Lt. vom 6. Rhein. Inf. Regt. Nr. 68, als Hauptm. mit Penſ. und der Armee-Unif.,

Jeus-Rothe, Hauptm. und Komp. Chef vom 5. Rhein. Inf. Regt. Nr. 65, als Maj. mit Penſ. und der Regts. Unif.,

Modrach, Ob. Lt. vom 3. Rhein. Inf. Regt. Nr. 29, als Oberſt mit Penſ. und der Regts. Unif.,

Köhlau, Pr. Lt. von demſ. Regt., als Hauptm. mit Penſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

Keller, Pr. Lt. vom Inf. Regt. Nr. 88, bisher im Naſſauiſchen 2. Regt.,

v. Foris, Sec. Lt. vom Hohenzollernſchen Füſ. Regt. Nr. 40, beiden der Abſchied mit Penſ. bewilligt.

Frhr. v. Wittenhorſt-Sonsfeld, Oberſt und Kommdr. des 2. Rhein. Huſ. Regts. Nr. 9, als Gen. Maj. mit Penſ. der Abſchied bewilligt.

Schickler, unter dem geſetzl. Vorbehalt ausgeſchiedener Sec. Lt., früher im 7. Huſ. Regt., der Char. als Pr. Lt. verliehen.

Schulz, Hauptm. a. D., früher Komp. Chef im Weſtphäl. Jäger-Bat. Nr. 7, als Maj. mit ſeiner bisherigen Penſ. und der Unif. des 3. Oberſchleſ. Inf. Regts. Nr. 62 der Abſchied bewilligt.

v. Schaper, Pr. Lt. vom 2. Schleſ. Gren. Regt. Nr. 11, als Hauptm. mit Penſ. und dem bedingten Anſpruch auf Anſtellung im Civildienſt, der Abſchied bewilligt.

Kalau vom Hofe, Hauptm. und Komp. Chef vom 4. Rhein. Inf. Regt. Nr. 30, als Maj. mit Penſ. und der Regts. Unif. der Abſchied bewilligt.

v. Geyſo, Hauptm. und Komp. Chef vom Inf. Regt. Nr. 82, bisher Pr. Lt. im ehemaligen Kurheſſiſchen Jäger-Bat.,

v. Blumenſtein, Rittmſtr. und Eskadr. Chef vom Huſ. Regt. Nr. 14, bisher im ehemaligen Kurheſſiſchen 2. Huſ. Regt., beiden mit Penſion der Abſchied bewilligt.

Den 18. Dezember.

Bronſart v. Schellendorff, Gen. Lt. und Direktor des Militair-Oekonomie-Departements im Kriegs-Miniſterium, in Genehmigung ſeines Abſchiedsgeſuchs, mit Penſion zur Dispoſition geſtellt.

Schobelt, Sec. Lt. vom 2. Rhein. Inf. Regt. Nr. 28, als Pr. Lt. mit Penſion nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Regts. Uniform der Abſchied bewilligt.

v. Prittwitz u. Gaffron, Hauptm. a. D., früher Pr. Lt. im 3. Niederſchleſ. Inf. Regt. Nr. 50, die Genehmigung zum Tragen der Uniform dieſes Regiments ertheilt.

Den 20. Dezember.

Gr. v. Rittberg, Pr. Lt. à la suite des 1. Niederſchleſ. Inf. Regts. Nr. 46 und Platzmajor in Graudenz mit Penſion und Ausſicht auf Anſtellung in einem Invaliden-Inſtitute der Abſchied bewilligt.

v. Frankenberg-Ludwigsdorff, Hauptm. a. D. früher Pr. Lt. im 14. Inf. Regt., mit ſeiner Penſion zur Dispoſition geſtellt.

v. Schweinichen, Hauptm. und Battr. Chef von der Garde-Artill. Brig., als Major mit Penſion nebſt Ausſicht auf Civilverſorgung und ſeiner bisher. Uniform,

Pahlke, Hauptm. und Battr. Chef von der 8. Artill. Brig., mit Penſion und ſeiner bisher. Unif. der Abſchied bewilligt.

Brüllow, Port. Fähnr. von der 5. Artill. Brig., zur Reſerve entlaſſen.

Schuch, Pr. Lt. a. D., früher Sec. Lt. im 8. Artill. Regt., die Erlaubniß zum Tragen der Unif. der Garde-Artill. Brig., anſtatt der ihm früher bewilligten Armee-Uniform ertheilt.

v. Paris, Hauptm. a. D., früher Komp. Chef im 7. Oſtpreuß. Inf. Regt. Nr. 44, der Char. als Maj.,

Meyer, Feldw. a. D., früher dem Brandenb. Feld Art. Regt. Nr. 3, (General-Feldzeugmeiſter) angehörig, der Char. als Sec. Lt. verliehen.

v. Bredow, Maj. z. D., früher Rittmſtr. und Eskr. Führer bei der Kav. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Landw. Regts. Nr. 20, zuletzt während des

diesjährigen mobilen Verhältnisses, Kommdr. der Reserve-Landw. Drag. Div., die Genehmigung zum Tragen der Unif. des 2. Landw. Drag. Regts. ertheilt.

Bei der Landwehr.

Den 13. Dezember.

v. Jena, Hauptm. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Berlin) 2. Garde-Landw. Regts., der Abschied als Major mit seiner bisher. Unif. bewilligt.

Schlenther, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Tilsit) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Pilchowski I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Lötzen) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3,

Poerschke, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Danzig) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Palleske, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, der Abschied bewilligt.

Dorn, Kamm, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Königsberg) 1. Ostpreuß. Regts. Nr. 1,

Zielaskowsky, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Ortelsburg Nr. 34, diesem als Pr. Lt.,

Schülke, Maj. und Führer des 2. Aufg. 3. Bats. (Graudenz) 3. Ostpreuß. Regts. Nr. 4,

Weißenmüller, Pr. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., diesem als Hauptm.,

Frhr. v. d. Reck, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Marienburg) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5,

Breiter, Sec. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., diesem als Pr. Lt.,

Peters, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Pr. Stargardt) 4. Ostpreuß. Regts. Nr. 5, allen acht mit ihrer bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Henselt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Insterburg) 2. Ostpreuß. Regts. Nr. 3, Behufs seines beabsichtigten Uebertritts in Kaiserlich Russische Dienste, als Pr. Lt. der Abschied bewilligt.

Schorler, Pr. Lt. vom Train 2. Aufg. 2. Bats. (Stralsund) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Streuber, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

v. Brüsewitz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9, diesem als Pr. Lt.,

Biedenz, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, allen vier mit ihrer bisherigen Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Wendorff, Bath, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Anklam) 1. Pomm. Regts. Nr. 2,

Müller, Correns, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Stargard) 2. Pomm. Regts. Nr. 9,

Rauhut, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Gnesen) 3. Pomm. Regs. Nr. 14,

Wollschläger I., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Conitz) 4. Pomm. Regts. Nr. 21,

Teuscher, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Neustettin) 4. Pomm. Regts. Nr. 21, allen sieben der Abschied bewilligt.

Blankenberg, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Spandau) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, als Hauptm.,

Gehrmann, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. 1. Bats. (Ruppin) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24,

Seydelmeyer, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. desselben Bats., diesem als Pr. Lt.,

Petrenz, Sec. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Wriezen Nr. 35, diesem als Pr. Lt., allen vier mit ihrer bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

Hertel, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Prenzlau) 4. Brandenb. Regts. Nr. 24, als Pr. Lt.,

Weber, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 3. Bats. (Potsdam) 3. Brandenb. Regts. Nr. 20, der Abschied bewilligt.

Schmidt, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Wiedemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Erfurt) 1. Thüring. Regts. Nr. 31,

Kriege, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Naumburg) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, diesem als Pr. Lt., der Abschied bewilligt.

Meyer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Burg) 1. Magdeb. Regts. Nr. 26,

Schildt, Kurlbaum, Sec. Lts. vom 2. Aufg. desselben Bats.,

v. Voß, v. Rauchhaupt, Pr. Lts. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Halle) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27,

Dahlström, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Aschersleben) 2. Magdeb. Regts. Nr. 27, allen sechs mit ihrer bisher. Unif., wie solche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abschied bewilligt.

v. Stojentin, Major a. D. und Führer des 2. Aufg. des 2. Bats. (Torgau) 2. Thüring. Regts. Nr. 32, mit seiner Pens. zur Disposition gestellt.

Neumann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Freistadt) 1. Niederschles. Regts. Nr. 6,

Gr. Bißthum v. Eckstädt, Sec. Lt. vom 2. Aufg. desselben Bats., diesem als Pr. Lt.,

v. Raumer, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Hirschberg) 2. Niederschles. Regts. Nr. 7, als Hauptm.,

Exner, Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Poln. Liſſa) 2. Poſ. Regts. Nr. 19., der Abſchied bewilligt.

Fiſcher, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Glogau) 1. Niederſchleſ. Regts. Nr. 6.

Kranzfelder, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſelben Bats., dieſem als Pr. Lt.,

Heynich, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Poſen) 1. Poſ. Regts. Nr. 18, als Pr. Lt.,

Bothe, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Krotoſchin) 2. Poſ. Regts. Nr. 19, allen vier mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

v. Aſimont, Pr. Lt. vom Train 1. Aufg. 3. Bats. (Unruhſtadt) 1 Poſ. Regts. Nr. 18, als Hauptm. mit der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

Dickhuth II., Sec. Lt. vom 1. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10,

Wilde, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Oels) deſſelben Regts.,

Miketta, Sec. Lt. von der Kav. 1. Aufg. 2. Bats. (Coſel), 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, der Abſchied bewilligt.

Burgund, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, als Hauptm. mit der Unif. des 2. Oberſchleſ. Landw. Regts, Nr. 23, wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde,

Kern II., Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Breslau) 3. Niederſchleſ. Regts. Nr. 10, dieſem als Pr. Lt.,

Kleineidam, Dickhuth I., Sec. Lts. vom 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Jaenicke, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Stentzel, Pr. Lt. von der Art. 2. Aufg. des Bats. Wohlau Nr. 38,

Winkler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Coſel) 1. Oberſchleſ. Regts. Nr. 22, letzteren dreien als Hauptm.,

Sachs, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. deſſelben Bats.,

Geldner, Sec. Lt. vom Train 2. Aufg. 3. Bats. (Oppeln) 2. Oberſchleſ. Regts. Nr. 23, allem acht mit der Erlaubniß zum Tragen ihrer bisherigen Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Bennemann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Aufg. 1. Bats. (Münſter) 1. Weſtphäl. Regts. Nr. 13,

Heidmann, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Minden) 2. Weſtphäl. Regts. 15,

Heiſing, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. 2. Bats. (Paderborn) 2. Weſtphäl. Regts. Nr. 15.

Schüler, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. des Bats. Eſſen Nr. 36,

Buſch I., Pr. Lt. vom 2. Aufg. des Bats. Neuß Nr. 39,

Liebrecht, Hauptm. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Meſchede) 3. Weſtphäl. Regts. Nr. 16,

Brisken, Pr. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats. letzteren beiden mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, ſämmtlich der Abſchied bewilligt.

Mellin, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Cöln) 2. Rhein. Regts. Nr. 28, als Pr. Lt.,

Dumont, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. deſſelben Bats.,

v. Keßeler, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Brühl) 2. Rhein. Regts. Nr. 28,

Meier, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Neuwied) 3. Rhein. Regts. Nr. 29,

Weſener, Sec. Lt. vom 2. Aufg. deſſ. Bats.

Reiff, Sec. Lt. von der Art. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Amlinger, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Lautz, Pr. Lt. von der Kav. 2. Aufg. deſſ. Bats.,

Ilſe, Sec. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trie II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, als Pr. Lt. allen neun der Abſchied bewilligt.

Meier, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 2. Bats. (Saarlouis) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, als Hauptm. mit ſeiner bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Wergifoße, Brabender, Pr. Lts. vom 2. Aufg. Bats. (Malmedy) 1. Rhein. Regts. Nr. 25,

v. Witzleben, Pr. Lt. vom 2. Aufg. 3. Bats. (Trier II.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30,

Köppe, Pr. Lt. von den Pion. 2. Aufg. 1. Bats. (Trier I.) 4. Rhein. Regts. Nr. 30, allen vier mit ihrer bisher. Unif., wie ſolche bis zum Erlaß der Kab. Ordre vom 2. April 1857 getragen wurde, der Abſchied bewilligt.

Den 22. Dezember.

v. Sobbe, Pr. Lt. vom 3. Bat. (Naumburg) 2. Thür. Regts. Nr. 32, als Hauptm. mit Penſ. nebſt Ausſicht auf Anſtellung im Civildienſt und der Armee-Unif. der Abſchied bewilligt.

Beamte der Militair-Verwaltung.

Durch Verfügung des Kriegs-Miniſteriums.

Den 3. Dezember.

Tobiſch, Intendantur-Aſſeſſor vom VI. Armee-

Korps, als Vorstand der Intendantur der 9. Div. zum V. Armee-Korps versetzt.

Den 12. Dezember.

Reinsdorf, Zahlmstr. des 1. Bats. 4. Pos. Inf. Regts. Nr. 59, zum Füs. Bat.,

Grell, Zahlmstr. vom Füs. Bat. 4. Pos. Inf. Regts. Nr. 59, zum 1. Bat. versetzt.

Den 16. Dezember.

Koschwald, Registrator von der Intendantur des VI. Armee-Korps, zu der des III. Armee-Korps versetzt.

Den 17. Dezember.

Schramm, Registrator und Kanzlei-Rath von der Intendantur des V. Armee-Korps, vom 1. März 1867 ab mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Wülfing, Zahlmstr. Aspirant vom 4. Westphäl. Inf. Regt. Nr. 17, zum Sekretariats-Assistenten bei der Intendantur des VII. Armee-Korps ernannt.

Den 18. Dezember.

Rieck, Zahlmstr. Aspirant vom 3. Brandenb. Inf. Regt Nr. 20, zum Sekretariats-Assistenten bei der Intendantur des X. Armee-Korps,

Zech, Zahlmstr. Aspirant vom Füs. Bat. 8. Rhein. Inf. Regts. Nr. 70, zum Zahlmstr. 1. Klasse beim 3. Bat. des Ostpreuß. Füs. Regts. Nr. 33 ernannt.

Den 19. Dezember.

Spangenberg, Zahlmstr. Aspirant vom 3. Thüring. Inf. Regt. Nr. 71, zum Sekretariats-Assistenten bei der Intendantur des IV. Armee-Korps ernannt.

II. In der Marine.

Abschiedsbewilligungen ꝛc.

Den 22. Dezember.

Jahn, See-Kadet aus dem Dienst entlassen.

Ordens-Verleihungen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, den nachfolgenden Personen folgende Orden und Ehrenzeichen zu verleihen und zwar:

Den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse:

Schramm, Registrator und Kanzleirath von der Intendantur des V. Armee-Korps, bei seinem Ausscheiden aus dem Dienst.

Allerhöchste Verordnungen, Ministerial-Verfügungen ꝛc.

Nr. 2089.

Nachstehendes Dekret:

Um den erfolgreichen Bestrebungen des verstorbenen Hauptmanns und Kompagnie-Chefs in der Feuerwerks-Abtheilung, Richter, um die Verbesserung des Zünder-Systems für Hohlgeschosse glatter und

gezogener Geſchütze ein bleibendes Andenken zu bewahren, beſtimme ich hiermit, daß der von ihm erfundene und in die Artillerie eingeführte Zeitzünder für Shrapnels gezogener Geſchütze fortan

„Richterſcher Zeitzünder"

benannt werde.

Berlin, den 17. Dezember 1866.

Der Kriegs- und Marine-Miniſter.

v. Roon.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin, den 20. Dezember 1866.

Kriegs-Miniſterium, Allgemeines Kriegs-Departement.

v. Podbielski. v. Rieff.

No. 417/12. 66. A. II.

Nr. 2090.

Betrifft die Gewährung der Garniſon-Brodportion für die Truppen der Beſatzung von Mainz mit dem Eintritt der beabſichtigten Sold-Erhöhung.

Die nachſtehende Allerhöchſte Kabinets-Ordre:

Auf den Mir gehaltenen Vortrag beſtimme Ich, daß den Truppen der Beſatzung von Mainz unter den gegenwärtigen Verhältniſſen mit dem Eintritt der beabſichtigten Sold-Erhöhung nur die gewöhnliche Garniſon-Brodportion von 1 Pfund 12 Loth pro Mann und Tag zu gewähren iſt.

Berlin, den 1. Dezember 1866.

(gez.) **Wilhelm.**

(gegz.) v. Roon.

An das Kriegs-Miniſterium.

wird hiermit zur Kenntniß der Armee gebracht.

Berlin den 22. Dezember.

Kriegs-Miniſterium.

v. Roon.

84/12. M. O. D. 2.

Nr. 2091.

In dem Zeitraum vom 1. Januar bis Ende Juni 1867 sind an Garnison-Brodgeld, sowie für nicht abgehobene tarifmäßige Fourage, ferner für gegen Entgelt gewährte übertarifmäßige Rationen und Rationstheile, endlich für überhobene, Brod- und Fouragebeträge, letztere mit dem verordneten Zuschuß von 25 %, zu vergütigen:

Nach dem Natural-Verpflegungs-Reglement für den Frieden.

Verpflegungs-Bezirk.	Für die tägliche Brod-Portion.				Für die monatliche Fourageration.						Für einzelne Fourageantheile					
	leichte		schwere		leichte		mittlere		schwere		pro 48 Pfd. Hafer.		pro 100 Pfd. Heu.		pro 100 Pfd. Stroh.	
	Sgr.	pf.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.	Rt.	Sgr.	pf.
Für den ganzen Umfang des Preußischen Staatsgebiets, einschließlich der Hohenzollern'schen und sämmtlicher neu hinzugetretenen Lande . . .	1	2	1	6⅔	7	15	8	—	8	15	—	29	6	1	3	6	—	18	1

pro Brod 4⅔ Sgr.

Berlin den 20. Dezember 1866.

Kriegs-Ministerium, Militair-Oekonomie-Departement.

v. Stosch. Messerschmidt.

854/12. M. O. D. 2.

Berlin, gedruckt bei E. S. Mittler und Sohn, Rochstraße 30.

und Silbergroschen).

Augsdorf	Ferdinandshof	Borkenfriede.	Ducherow.	Anclam.	Züssow.	Greifswald.	Wiltgow.	Stralsund.	Buddenhagen.	Wolgast.	Loecknitz.	Grambow.	Straßburg.	
	1 1	1 3	1 4	1 6	1 10	1 13	1 16	1 19	1 12	1 13	1 1	1 3	1 2	Berlin.
25	— 26	— 28	— 29	1 1	1 5	1 8	1 11	1 14	1 7	1 8	— 26	— 28	— 27	Bernau.
24	— 24	— 25	— 26	— 29	1 2	1 6	1 9	1 12	1 4	1 6	— 24	— 26	— 24	Biesenthal.
22	— 21	— 23	— 24	— 26	1	1 3	1 6	1 9	1 2	1 3	— 21	— 23	— 22	Neustadt.
20	— 19	— 20	— 21	— 24	— 27	1 1	1 4	1 7	— 29	1 1	— 19	— 21	— 19	Chorin.
17	— 16	— 18	— 19	— 21	— 25	— 28	1 1	1 4	— 27	— 28	— 16	— 18	— 17	Augermünde.
15	— 16	— 18	— 19	— 21	— 25	— 28	1 1	1 4	— 27	— 28	— 16	— 18	— 17	Pasow.
20	— 21	— 23	— 24	— 26	1 —	1 3	1 6	1 9	1 2	1 3	— 15	— 13	— 22	Casekow.
19	— 20	— 21	— 23	— 25	— 28	1 2	1 5	1 8	1 —	1 2	— 13	— 11	— 20	Tantow.
16	— 18	— 19	— 20	— 23	— 26	— 29	1 2	1 5	— 28	— 29	— 10	— 8	— 18	Stettin.
14	— 13	— 14	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	1 —	— 23	— 24	— 5	— 3	— 13	Damm.
14	— 15	— 16	— 18	— 20	— 23	— 27	1 —	1 3	— 25	— 27	— 8	— 6	— 15	Carolinenhorst.
16	— 17	— 19	— 20	— 23	— 26	— 29	1 2	1 5	— 28	— 29	— 10	— 8	— 18	Stargard.
12	— 11	— 12	— 13	— 16	— 19	— 22	— 25	— 28	— 1	— 2	— 13	— 11	— 21	Niederfinow.
13	— 14	— 15	— 16	— 18	— 21	— 25	— 28	1 1	1 4	1 5	— 23	— 25	— 24	Falkenberg.
13	— 14	— 15	— 16	— 18	— 21	— 25	— 28	1 1	1 4	1 5	— 23	— 25	— 24	Falkenberg.
12	— 13	— 14	— 15	— 17	— 20	— 23	— 26	— 29	1 —	1 1	— 21	— 23	— 22	Freienwalde a. O.
10	— 9	— 10	— 11	— 13	— 16	— 19	— 22	— 25	— 27	— 28	— 17	— 15	— 24	Trampke.
11	— 12	— 13	— 14	— 16	— 19	— 22	— 25	— 28	— 1	— 2	— 19	— 17	— 27	Freienwalde.
12	— 11	— 12	— 13	— 15	— 18	— 21	— 24	— 27	— 29	— 1	— 23	— 21	1 —	Wangerin.
14	— 15	— 16	— 17	— 19	— 22	— 25	— 28	1 1	1 4	1 5	— 26	— 24	1 3	Labes.
14	— 15	— 16	— 17	— 19	— 22	— 25	— 28	1 1	1 4	1 5	— 26	— 28	1 8	Schivelbein.
11	— 10	— 9	— 8	— 6	— 3	— 1	1 2	1 5	1 —	1 1	1 —	1 2	1 11	Gr.-Rambin.
10	— 9	— 8	— 7	— 5	— 2	— 1	1 3	1 6	1 1	1 2	1 1	1 3	1 12	Belgard.
11	— 12	— 13	— 14	— 16	— 19	— 22	— 25	— 28	— 1	— 2	— 19	— 17	— 27	Pasow.
							Wiltgow	— 3	— 9	— 11	— 23	— 25	— 23	Wiltgow.
							Stralsund	— 12	— 14	— 25	— 27	— 26		Stralsund.
							Buddenhagen	— 2	— 18	— 20	— 18			Buddenhagen.
							Wolgast	— 19	— 21	— 20				Wolgast.
							Loecknitz	— 2	— 8					Loecknitz.
							Grambow	— 10						Grambow.
							Straßburg							

Digitized by Google

Portenfriede.	Duckerow.	Anclam.	Paſſow.	Greifswald.	Miltzow.	Stralſund.	Buddenhagen.	Wolgaſt.	Loeckwitz.	Gramkow.	Straßburg.	
20,[illegible]	21,27	22,88	25,[illegible]	27,[illegible]	29,[illegible]	31,[illegible]	26,[illegible]	27,[illegible]	P19,[illegible]	S19,[illegible]	19,67	Berlin.
17,[illegible]	18,27	19,88	22,[illegible]	24,[illegible]	26,[illegible]	28,[illegible]	23,[illegible]	24,[illegible]	P16,[illegible]	S16,[illegible]	16,67	Pernau.
15,[illegible]	16,77	18,38	20,[illegible]	22,[illegible]	25,[illegible]	27,[illegible]	21,[illegible]	22,[illegible]	P14,[illegible]	S15,[illegible]	15,[illegible]	Bieſenthal.
14,[illegible]	15,27	16,88	19,[illegible]	21,[illegible]	23,[illegible]	25,[illegible]	20,[illegible]	21,[illegible]	P13,[illegible]	S13,[illegible]	13,67	Neuſtadt.
12,[illegible]	13,77	15,38	17,[illegible]	19,[illegible]	22,[illegible]	24,[illegible]	18,[illegible]	19,[illegible]	P11,[illegible]	S12,[illegible]	12,17	Chorin.
11,[illegible]	12,27	13,88	16,[illegible]	18,[illegible]	20,[illegible]	22,[illegible]	17,[illegible]	18,[illegible]	P10,[illegible]	S10,[illegible]	10,67	Angermünde.
A14,[illegible]	A15,27	A16,88	A19,[illegible]	A21,[illegible]	A23,[illegible]	A25,[illegible]	A20,[illegible]	A21,[illegible]	S 9,[illegible]	S 7,[illegible]	A13,67	Paſſow.
S13,[illegible]	S14,16	S15,77	S17,[illegible]	S20,[illegible]	S22,[illegible]	S24,[illegible]	S19,[illegible]	S20,[illegible]	S 7,[illegible]	S 6,[illegible]	S12,[illegible]	Caſekow.
S11,88	S12,66	S14,27	S16,[illegible]	S18,[illegible]	S20,[illegible]	S22,93	S17,[illegible]	S18,[illegible]	S 6,[illegible]	S 4,[illegible]	S11,[illegible]	Tantow.
8,68	9,[illegible]	11,27	13,[illegible]	15,[illegible]	17,[illegible]	19,[illegible]	14,[illegible]	15,[illegible]	3,[illegible]	1,[illegible]	8,[illegible]	Stettin.
10,24	11,02	12,63	14,[illegible]	17,[illegible]	19,[illegible]	21,[illegible]	16,[illegible]	17,[illegible]	4,[illegible]	3,[illegible]	9,42	Damm.
11,91	12,69	14,30	16,[illegible]	18,[illegible]	21,[illegible]	22,[illegible]	17,[illegible]	18,[illegible]	6,32	5,[illegible]	11,[illegible]	Carolinenhorſt.
13,54	14,32	15,93	18,[illegible]	20,[illegible]	22,[illegible]	24,59	19,[illegible]	20,[illegible]	7,[illegible]	6,[illegible]	12,72	Stargard.
15,74	16,52	18,13	20,[illegible]	22,[illegible]	24,84	26,79	21,[illegible]	22,[illegible]	P14,69	S15,[illegible]	14,92	Niederfinow.
16,24	17,02	18,63	20,[illegible]	23,[illegible]	25,[illegible]	27,29	22,[illegible]	23,[illegible]	P15,19	S15,[illegible]	15,42	Fallenberg.
16,99	17,77	19,38	21,[illegible]	23,[illegible]	26,[illegible]	28,01	22,[illegible]	23,95	P15,91	S16,17	16,17	Freienwalde a. O.
18,[illegible]	19,27	20,88	23,[illegible]	25,[illegible]	27,[illegible]	29,51	24,[illegible]	25,45	P17,41	S17,97	17,67	Wriezen.
15,80	16,58	18,19	20,[illegible]	22,[illegible]	24,[illegible]	26,55	21,[illegible]	22,76	10,21	8,[illegible]	14,[illegible]	Trampke.
17,24	18,02	19,63	21,[illegible]	24,[illegible]	26,[illegible]	28,29	23,[illegible]	24,29	11,65	10,[illegible]	16,42	Freienwalde.
19,51	20,29	21,90	24,[illegible]	26,[illegible]	28,[illegible]	30,56	25,[illegible]	26,47	13,92	12,[illegible]	18,[illegible]	Wangerin.
21,[illegible]	21,88	23,49	25,[illegible]	28,[illegible]	30,[illegible]	32,16	27,[illegible]	28,[illegible]	15,51	14,[illegible]	20,28	Labes.
23,97	24,75	26,36	28,56	30,[illegible]	33,[illegible]	35,[illegible]	29,92	30,93	18,38	17,[illegible]	23,[illegible]	Schivelbein.
26,08	26,86	28,47	30,67	33,[illegible]	35,[illegible]	37,13	32,03	33,01	20,19	19,[illegible]	25,[illegible]	St. Rambin.
28,28	29,06	30,67	32,87	35,[illegible]	37,[illegible]	39,33	34,23	35,21	22,69	21,[illegible]	27,[illegible]	Belgard.
29,[illegible]	30,45	32,06	34,26	36,[illegible]	38,[illegible]	40,72	35,[illegible]	36,63	24,08	22,[illegible]	28,85	Naſſow.
31,55	32,33	33,94	36,14	38,[illegible]	41,[illegible]	42,60	37,50	38,51	25,96	24,[illegible]	30,73	Cöslin.
23,[illegible]	30,13	31,74	33,94	36,[illegible]	38,[illegible]	41,[illegible]	35,30	36,31	23,[illegible]	22,41	28,[illegible]	Cörlin.
31,52	32,30	33,91	36,11	38,[illegible]	40,62	42,57	37,47	38,48	25,93	24,91	30,70	Tegow.
33,07	33,85	35,46	37,66	40,[illegible]	42,17	44,12	39,02	40,03	27,48	26,[illegible]	32,25	Colberg.
10,30	11,08	12,69	14,[illegible]	17,[illegible]	19,[illegible]	21,35	16,25	17,26	P 9,25	P10,[illegible]	9,48	Greiffenberg.
[illegible]	10,91	12,12	14,32	16,[illegible]	18,83	20,78	15,68	16,[illegible]	P [illegible]	P10,00	8,[illegible]	Wilmersdorf.
[illegible]	8,77	10,38	12,[illegible]	14,[illegible]	17,00	19,01	13,91	14,95	P 6,94	P 8,26	7,17	Zechauſen.
[illegible]	7,27	8,88	11,08	13,[illegible]	15,50	17,51	12,41	13,45	P 5,44	P 6,76	5,67	Prenzlau.

Google

1 f

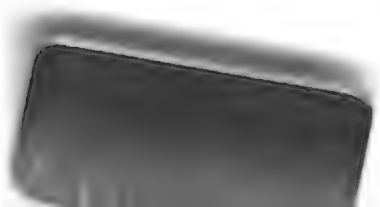
Zu à Person und Meile 15 Pfen

	Malchow.	Goetzin.	Tegow.	Colberg.	Greiffenberg.	Wilmersdorf.	Swinemünde.	Wolgast.	Lorckniz.	Grambow	Straßburg.	
		1 18 2	1 20 10	1 22 9	12 9	13 6	1 4	4	— 24 4	— 25 —	24 8	Berlin
		1 14	1 17 7	1 19	— 9	9	1 —	7	20 7	21 3	20 11	Bernau.
		1 12	1 15 3	1 17 2	7	7 10	28	9	— 18 9	— 19 5	19	Biesenthal
		1 10	1 13 4	1 15 3	5	6	— 26 10	13 10	17 6	17 2	Neustadt
		1 8	1 11 6	1 13 5	3	4	— 25	— 15 —	— 15 8	— 15 3	Gyrin.
		1 6 11	1 9 7 10	1 11 6	1	2	— 23 1	13 1	13 9	13 5	Angermünde
		1 3	1 5 10	1 7 9	1 5 7	6	— 26 10	11 7	— 16	17 2	Pasewalk.
		1 1	1 4 —	1 5 11	3	3	26	9	— 8 2	15 9	Satzkow
			1 2 1	1 4	2	2	25	7 11	6 3	—13 10	Teetow.
			25	7	1	1	13 10	— 4 2	— 2 6	— 10 1	Stettin.
			23 11	26 6	12 9	13	21 6	5 10	— 4 2	11 10	Damm.
			21 10	24 7	14 6	15	23 8	7 11	— 6 3	13 11	Gartzlowerhorst.
			19 10	22 6	16 7	17	25 8	10 —	8 4	15 11	Stargard
		1 12 2	1 14 11	1 16 10	6 10	7	28 5	— 18 5	— 19 1	— 18 8	Niedertrnow.
		1 12 10	1 15 6	1 17 6	7 6	8	29 —	— 19 —	19 8	19 4	Falkenberg.
		1 13 9	1 16 3	1 18 3	8 5	9	1 —	— 20 —	— 20 3	20 3	Freienwalde a. O.
		1 15 8	1 18 4	1 20 3	10 3	11	1 1 10	21 10	— 22 3	22 2	Wriezen
		17	19 8	21 8	21 5	22	28 6	12 10	11 2	— 18 9	Trampke.
		— 15 2	17 11	19 10	23 3	23 1	1	3 —	14 7	13 11	20 7	Freienwalde.
		12 1	15 1	17	26 1	26	1 3 2	17 5	— 15 3	23 5	Angermünde.
		10 1	13 1	15 —	28 1	28	1 5 1	— 19 5	17 3	25 5	Pasewalk.
		6 3	9 6	11 5	1 1 8	1 2	1 7 7	— 23	21 4	23	Schwedt.
		4 2	6 10	8 3	1 4 3	1 5	1 11 4	25 8	—21 —	1 1 7	Groß Ramdin.
		1	4 1	6 —	1 7 —	1 7	1 14 1	— 25 5	— 26 9	1 4 4	Pelgard.
							1 15 10	1 — 5	— 27 11	1 6 1	Pasewalk.
							—	— 8 8	— 18 5	— 20 1	16 —	Greifswald.
							—	— 11 1	— 20 10	— 22 6	— 18 8	Miltzow.
								— 1 4	— 14 6	— 16 1	— 21 2	Stralsund.
								Wolgast	— 15 9	— 17 5	— 14 9	Buddenhagen.
									Lorckniz	— 1 8	— 16 —	Wolgast.
										Grambow	— 6 —	Lorckniz.
											— 7 8	Grambow.
											Straßburg	

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google



Seb. Simmel & Sohn
Buchbinderei
München

Digitized by Google

Digitized by Google

Barometer.	Thermom.	Meridian.	Mittags.	Greatmosph.	Winden.	Strenglund.	Bedeckungsgrs.	Wasserfall.	Verdunstung.	Grundwasser.	Strengberg.	
20,00	21,3°	22,0°	25,0°	27,0°	29,5°	31,5°	26,0°	27,0°	P19,0	S19,5°	19,0°	Berlin.
17,00	18,0°	19,0°	22,0°	23,0°	26,0°	28,0°	23,0°	24,0°	P16,0	S16,0°	16,0°	Perleberg.
18,00	16,3°	18,0°	20,0°	22,0°	25,0°	27,0°	21,0°	22,0°	P14,0	S15,0°	15,0°	Bisterfhal.
14,00	15,0°	16,0°	17,0°	21,0°	23,0°	25,0°	20,0°	21,0°	P13,0	S13,0°	13,0°	Neuhabt.
14,00	13,0°	15,0°	16,0°	19,0°	22,0°	24,0°	18,0°	19,0°	P11,0	S12,0°	12,0°	Eberin.
11,00	12,0°	13,0°	16,0°	18,0°	20,0°	22,0°	17,0°	18,0°	P10,0	S10,0°	10,0°	Angermünde.
8,11	11,0°	12,0°	14,0°	17,0°	19,0°	21,0°	16,0°	17,0°	P 9,0	S 9,0°	9,0°	Pasjan.
8,13	8,1°	9,0°	11,0°	13,0°	15,0°	17,0°	14,0°	15,0°	P 8,0	S 8,0°	8,0°	Cuckow.
8,11	8,0°	8,1°	9,0°	11,0°	13,0°	15,0°	12,0°	13,0°	P 7,0	S 7,0°	7,0°	Tantow.
8,00	9,0°	11,0°	13,0°	15,0°	17,0°	19,0°	14,0°	15,0°	P 6,0	S 6,0°	6,0°	Stettin.
8,00	11,0°	12,0°	14,0°	17,0°	19,0°	21,0°	16,0°	17,0°	4,0	S 5,0°	5,0°	Damm.
11,00	12,0°	14,0°	16,0°	18,0°	21,0°	22,0°	17,0°	18,0°	6,0	S 6,0°	6,0°	Carolinenhorst.
11,00	14,0°	15,0°	17,0°	20,0°	22,0°	24,0°	19,0°	20,0°	7,0	6,0°	6,0°	Ueckermünde.
15,00	16,0°	18,0°	20,0°	22,0°	24,0°	26,0°	21,0°	22,0°	P14,0	S15,0°	14,0°	Nieder-Reetzow.
16,00	17,0°	18,0°	20,0°	23,0°	25,0°	27,0°	22,0°	23,0°	P15,0	S15,0°	15,0°	Falkenberg.
16,00	17,3°	19,0°	21,0°	23,0°	25,0°	28,0°	23,0°	24,0°	P16,0	S16,0°	16,0°	Greiffenhagen u. s.
18,00	19,0°	20,0°	23,0°	25,0°	27,0°	29,0°	24,0°	25,0°	P17,0	S17,0°	17,0°	Wriezen.
17,00	18,0°	19,0°	21,0°	24,0°	26,0°	28,0°	23,0°	24,0°	10,0	8,0°	14,0°	Trampe.
17,00	18,0°	19,0°	21,0°	23,0°	26,0°	28,0°	23,0°	24,0°	11,0	10,0°	16,0°	Freienwalde.
17,00	18,0°	19,0°	21,0°	23,0°	26,0°	28,0°	23,0°	24,0°	10,0	9,0°	15,0°	Bisperin.
23,00	24,0°	25,0°	28,0°	30,0°	32,0°	34,0°	29,0°	30,0°	15,0	14,0°	20,0°	Lubek.
23,00	24,0°	26,0°	29,0°	31,0°	33,0°	35,0°	30,0°	31,0°	18,0°	17,0°	23,0°	Schönfelden.
28,00	26,0°	28,0°	30,0°	33,0°	35,0°	37,0°	32,0°	33,0°	21,0°	19,0°	25,0°	Gr. Kamin.
28,00	27,0°	30,0°	32,0°	35,0°	37,0°	39,0°	34,0°	35,0°	22,0°	22,0°	27,0°	Bylgard.
29,00	28,0°	32,0°	34,0°	36,0°	38,0°	40,0°	35,0°	36,0°	24,0°	22,0°	28,0°	Nafow.
29,00	32,0°	33,0°	36,0°	38,0°	40,0°	42,0°	37,0°	38,0°	25,0°	24,0°	30,0°	Cassin.
30,00	33,0°	34,0°	37,0°	39,0°	41,0°	43,0°	38,0°	39,0°	25,0°	25,0°	30,0°	Curtin.
30,00	32,0°	33,0°	36,0°	38,0°	40,0°	42,0°	37,0°	38,0°	25,0°	24,0°	30,0°	Degow.
30,00	31,0°	32,0°	35,0°	37,0°	40,0°	41,0°	36,0°	37,0°	24,0°	23,0°	29,0°	Labes.
13,00	11,0°	12,0°	14,0°	17,0°	19,0°	21,0°	16,0°	17,0°	P 9,0	P 10,0°	9,0°	Greiffenberg.
11,00	10,0°	11,0°	13,0°	15,0°	18,0°	20,0°	15,0°	16,0°	P 8,0	P 9,0°	8,0°	Greiffenhagen.
7,00	8,0°	10,0°	12,0°	14,0°	17,0°	19,0°	13,0°	14,0°	P 6,0	P 8,0°	7,0°	Pasewalken.
7,00	7,0°	8,0°	11,0°	13,0°	15,0°	17,0°	12,0°	13,0°	P 5,0	P 6,0°	6,0°	Prenzlau.

Google

1 f

zen à Person und Meile 15 Pfen

[illegible]ow.	Cöslin	[illegible]ow.	Colberg.	Greiffenberg.	Wilmersdorf.	[illegible]hagen.	Wolgast.	Loecknitz	Grambow	Straßburg.	
[illegible]	1 18 2	1 20 10	1 22 9	— 12 9	— 13 6	[illegible] 1	1 1 4	— 24 4	— 25 —	— 24 8	Berlin
[illegible] 2	1 11 5	1 17 [illegible]	1 19 —	— 9 —	— 9 [illegible]	[illegible] 4	1 — 7	— 20 7	— 21 3	— 20 11	Bernau.
[illegible] 3	1 12 6	1 15 3	1 17 2	— 7 2	— 7 10	[illegible] 6	— 28 9	— 18 9	— 19 5	— 19 —	Biesenthal.
[illegible] 5	1 10 [illegible]	1 13 4	1 15 3	— 5 3	— 6 —	[illegible] 7	— 26 10	— 16 10	— 17 6	— 17 2	Neustadt.
[illegible] 6	1 8 9	1 11 6	1 13 5	— 3 5	— 4 1	[illegible] 9	— 25 —	— 15 —	— 15 8	— 15 3	Chorin.
[illegible] 8	1 6 11	1 9 7	1 11 6	— 1 6	— 2 [illegible]	1 10	— 23 1	— 13 1	13 9	— 13 5	Angermünde.
[illegible] 11	1 3 2	1 5 10	1 7 9	— 5 3	— 6 —	[illegible] 7	— 26 10	— 11 8	— 10 —	— 17 2	Passow.
[illegible]	1 1 3	1 1 —	1 5 11	7 2	7 10	[illegible] 2	26 6	9 9	— 8 2	15 9	Casekow
[illegible] 2	29 5	1 2 1	1 4 —	— 9 —	9 [illegible]	[illegible] 4	— 23 7	— 7 11	— 6 3	— 13 10	Tantow.
[illegible] 5	25 8	— 28 4	1 — 3	— 12 9	13 6	[illegible] 7	— 19 10	— 4 2	— 2 6	— 10 1	Stettin.
[illegible] 8	23 11	— 26 8	— 28 7	— 14 6	— 15 [illegible]	[illegible] 3	— 21 6	— 5 10	— 4 2	— 11 10	Damm.
[illegible] 7	21 10	24 7	— 26 6	— 16 7	— 17 [illegible]	[illegible] 4	— 23 8	— 7 11	— 6 3	— 13 11	Carolinenhorst.
[illegible] 7	19 10	22 6	— 24 5	— 18 7	— 19 [illegible]	[illegible] 5	— 25 8	— 10 —	8 4	15 11	Stargard.
[illegible] 1	1 12 2	1 14 11	1 16 10	— 6 10	— 7 [illegible]	[illegible] 2	— 28 5	— 18 5	— 19 1	— 18 8	Niederfinow.
[illegible] 15 [illegible]	1 12 10	1 15 6	1 17 6	— 7 6	— 8 [illegible]	[illegible] 9	— 29 —	— 19 —	— 19 8	— 19 4	Falkenberg.
[illegible] 16 [illegible]	1 13 [illegible]	1 16 6	1 18 5	— 8 5	9 [illegible]	[illegible] 9	1 — —	— 20 —	— 20 8	20 3	Freienwalde a. O.
1 18 5	1 15 8	1 18 4	1 20 3	— 10 3	— 11 [illegible]	[illegible] 7	1 1 10	— 21 10	— 22 6	— 22 2	Wriezen.
19 [illegible]	17	— 19 8	— 21 8	— 21 5	— 22 2	[illegible] 3	— 28 6	— 12 10	— 11 2	— 18 9	Trampke.
17 11	15 2	— 17 11	— 19 10	— 23 3	— 23 11	[illegible]	1 — 3	— 14 7	— 12 11	— 20 7	Freienwalde.
15 1	12 4	15 1	17 —	26 1	26 9	[illegible] 10	1 [illegible] 2	17 [illegible]	15 [illegible]	[illegible] 5	Wangerin.
13 1	10 4	13 1	— 15 —	28 1	— 28 9	[illegible] 10	1 5 1	— 19 [illegible]	17 [illegible]	25 5	Labes.
9 6	6 9	9 6	— 11 5	1 1 8	1 2 [illegible]	[illegible] 3	1 8 8	— 23 [illegible]	21 4	29 —	Schivelbein.
6 11	4 2	— 6 10	8 9	1 4 3	1 5 [illegible]	[illegible] 1	1 11 4	25 8	— 24 —	1 1 7	Groß-Rambin.
4 2	1 5	4 1	6 —	1 7 —	1 7 9	[illegible] 10	1 14 1	— 28 5	— 26 9	1 1 1	Belgard.
[illegible] 5	2 [illegible]	[illegible] 10	7 9	1 8 9	1 9 [illegible]	[illegible] 7	1 15 10	[illegible] 2	[illegible] 6	1 [illegible] 1	Massow
						[illegible]	[illegible]	15 8	17 1	16 —	Greifswald.
						4 5	— 8 8	— 18 5	20 1	18 8	Miltzow.
						7 10	11 1	20 10	— 22 6	— 21 2	Stralsund.
						[illegible]gen	[illegible] 4	14 6	16 1	14 9	Buddenhagen.
							Wolgast	— 15 9	— 17 5	— 16 —	Wolgast.
								Loecknitz	— 1 8	— 6 —	Loecknitz.
									Grambow	— 7 8	Grambow.
										Straßburg	

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google